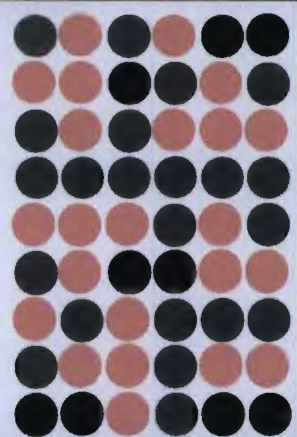


Statistisches Jahrbuch
Nordrhein - Westfalen

Statistisches Jahrbuch Nordrhein - Westfalen

1996

1996



Landesamt
für Datenverarbeitung
und Statistik
Nordrhein-Westfalen



Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen 1996

38. Jahrgang

Bestell-Nr. Z 02 1 9600

Herausgegeben vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf · Postfach 101105, 40002 Düsseldorf
Telefon (02 11) 9449-01 · Telefax (02 11) 44 20 06

Preis dieser Ausgabe 48,00 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

ISSN 0468 – 656X

Vorwort

Seine zentrale Stellung innerhalb des Veröffentlichungsprogramms des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik verdankt das Statistische Jahrbuch der Tatsache, daß es als umfassende Querschnittsveröffentlichung Ergebnisse aus nahezu allen Bereichen der amtlichen Statistik in sich vereinigt. Jahr für Jahr bietet es eine Gesamtschau der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Situation Nordrhein-Westfalens und zeigt zugleich Strukturen und Entwicklungstendenzen auf.

Aus dem Informationsspektrum der amtlichen Statistik kann das Statistische Jahrbuch nur einen Ausschnitt abbilden. Weitergehende Angaben sind in den jährlich über 500 Fachveröffentlichungen enthalten, die in tiefer sachlicher und regionaler Gliederung Informationen vermitteln. Einzelheiten hierzu können der Veröffentlichungs-Übersicht im Anhang entnommen werden.

Mein Dank gilt allen Behörden und Institutionen, die das LDS NRW bei der Erstellung des Statistischen Jahrbuchs unterstützt haben, vor allem aber allen Bürgerinnen und Bürgern, die mit Ihrer Auskunft für viele Ergebnisse erst die Basis geschaffen haben.

Düsseldorf, im Dezember 1996

Landesamt
für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

In Vertretung
Kehlenbach

Zugangswege zu statistischen Ergebnissen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen	17
Abkürzungen, Zeichenerklärung, Hinweis	19
Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen	20
Geographische und meteorologische Angaben	21
Gesamtfläche	21
Außerste Grenzpunkte	21
Grenze	21
Ortshöhenlagen	21
Wichtige Bodenerhebungen	22
Wichtige Talsperren	22
Wichtige Flüsse	23
Schiffahrtskanäle	23
Meteorologische Angaben 1995	24
I. Gebiet und Bevölkerung	25
1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976	26
2. Mittlere Bevölkerung 1920 – 1995	29
3. Bevölkerung 1871 – 1995 nach Regierungsbezirken	29
4. Fläche und Bevölkerung 1995 nach Verwaltungsbezirken	30
5. Katasterfläche am 31. Dezember 1995 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken	32
6. Gemeinden am 31. Dezember 1995 nach der Einwohnerzahl	36
7. Bevölkerung am 31. Dezember 1995 nach Alters- und Geburtsjahren	40
8. Entwicklung der Bevölkerung 1988 – 2015 nach Verwaltungsbezirken	44
9. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 1994 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Altersgruppen und Geschlecht	46
10. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 1994 nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken	47
11. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 1994 nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	49
12. Bevölkerung im April 1995 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken	52
13. Familien mit ledigen Kindern unter 18 Jahren im April 1995 nach Zahl der Kinder sowie nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson	52
14. Familien im April 1995 nach Altersgruppen und Geschlecht der Bezugsperson der Familie sowie nach Zahl der ledigen Kinder in der Familie	53
15. Privathaushalte im April 1995 nach Regierungsbezirken und Zahl der ledigen Kinder	54
16. Privathaushalte im April 1995 nach Regierungsbezirken und Haushaltsgröße	54
17. Privathaushalte im April 1994 und 1995 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße	54
II. Bevölkerungsbewegung	55
1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 1995	56
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1995 nach Verwaltungsbezirken	58
3. Eheschließungen 1995 nach Altersgruppen der Eheleute	60
4. Eheschließende 1995 nach Alter und bisherigem Familienstand	60
5. Durchschnittliches Heiratsalter 1938 – 1995 nach dem Familienstand der Eheschließenden vor der Heirat	61
6. Eheschließungen 1995 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute	62
7. Eheschließungen 1995 nach der Religionszugehörigkeit der Eheleute	62
8. Gerichtliche Ehelösungen 1974 – 1995	63
9. Geschiedene Ehen 1995 nach Eheschließungsjahr, Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller	64
10. Geschiedene Ehen 1995 nach Eheschließungsjahr und Altersunterschied der Eheleute	66
11. Ehelösungen und Abweisungen 1995 nach Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller/Kläger	68
12. Geschiedene Ehen 1995 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute	68
13. Geschiedene Ehen 1995 nach Eheschließungsjahr und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder	69
14. Geborene 1994 und 1995 nach dem Geburtsjahr der Mutter	70

15. Ehelich Lebendgeborene 1995 nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Lebendgeburtenfolge	71
16. Lebendgeborene 1995 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern	72
17. Geburtenhäufigkeit 1988 – 1995 nach dem Alter der Mutter	73
18. Gestorbene 1995 nach Alter und Geschlecht	74
19. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1993 – 1995 nach dem Alter	75
20. Sterbehäufigkeit 1961 und 1990 – 1995 nach Alter und Geschlecht	76
21. Säuglingssterblichkeit 1990 – 1995 nach Lebensmonaten	76
22. Allgemeine Sterbetafel 1986/88.	77
23. Gesamtwanderungen 1974 – 1995	80
24. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1995 nach Altersgruppen	81
25. Altersgruppenspezifische Wanderungssalden 1994 und 1995	81
26. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1990 – 1995 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet.	82
27. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1995 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet und Stellung zum Erwerbsleben	84
28. Wanderungen 1995 nach Verwaltungsbezirken	86
29. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1995 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet.	90
III. Gesundheitswesen	91
1. Die häufigsten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1989 – 1995	93
2. An Geschlechtskrankheiten Erkrankte 1995 nach Altersgruppen und Geschlecht	93
3. Apotheken am 31. Dezember 1985 – 1994	93
4. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage 1994 nach Verwaltungsbezirken	94
5. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage 1994 nach Fachrichtungen	98
6. Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage 1994 nach Fachrichtungen sowie nach Regierungsbezirken	101
7. Kosten der Krankenhäuser 1994 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen	102
8. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 1994 nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung	106
9. In Krankenhäusern tätiges Pflege- und sonstiges Personal am 31. Dezember 1994 nach Berufsgruppen.	107
10. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(innen) 1994 nach Diagnosen	108
11. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(innen) 1994 nach Altersgruppen und Diagnosen	109
12. Berufstätige Ärztinnen und Ärzte sowie Apothekerinnen und Apotheker am 31. Dezember 1994 nach Verwaltungsbezirken	110
13. Gestorbene 1995 nach Todesursachen, Alter und Geschlecht.	112
14. Gestorbene Säuglinge 1995 nach Geburtsgewicht, Lebensdauer und Geschlecht	120
15. Selbstmörderinnen und -mörder 1995 nach Todesursachen und Altersgruppen.	121
16. Tödliche Unfälle 1994 und 1995 nach Unfallorten sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten	122
IV. Bildung und Kultur	123
1. Allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1985 – 1995 nach Schulformen	125
2. Allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1994 und 1995 nach Schulformen	127
3. Öffentliche allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1994 und 1995 nach Schulformen	128
4. Private allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1994 und 1995 nach Schulformen.	129
5. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 1995 nach Verwaltungsbezirken	130
6. Sonderschulen und Realschulen am 15. Oktober 1995 nach Verwaltungsbezirken	132
7. Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 1995 nach Verwaltungsbezirken	134
8. Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen 1993 – 1995 nach Einschulungen, Neuaufnahmen und Abgängen bzw. Abschlüssen.	136
9. Ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen am 15. Oktober 1995 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit.	140
10. Berufliche Schulen am 15. Oktober 1990 – 1995 nach Schulformen	142
11. Berufsbildende Schulen am 15. Oktober 1995 nach Schulformen und -typen.	144
12. Berufsbildende Schulen am 15. Oktober 1995 nach Verwaltungsbezirken	146
13. Kollegschen am 15. Oktober 1995 nach Verwaltungsbezirken.	154
14. Lehranstalten des Gesundheitswesens am 15. Oktober 1995 nach Schultypen.	154
15. Ausländischer Schülerbestand der berufsbildenden Schulen, Kollegschen und Lehranstalten des Gesundheitswesens am 15. Oktober 1995 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit	155

16. Studierende an Hochschulen Wintersemester 1968/69 – 1995/96	157
17. Studierende im Wintersemester 1995/96 nach Hochschulen	158
18. Studierende an Hochschulen im Wintersemester 1995/96 nach Studienbereichen	160
19. Deutsche Studierende an Hochschulen im Wintersemester 1995/96 nach Studienbereichen und Fachsemestern	161
20. Bestandene Hochschulprüfungen im Sommersemester 1993 – Wintersemester 1994/95	162
21. Personal an Hochschulen am 1. Dezember 1995	168
22. Auszubildende am 31. Dezember 1995 nach Berufsgruppen und -bereichen	170
23. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1995 nach Berufsgruppen und -bereichen	172
24. Ausbildungsberufe und Auszubildende am 31. Dezember 1995 sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 1995 nach Ausbildungsbereichen und Kammern	174
25. Prüflinge in der Berufsbildung 1995 sowie Personal zur Ausbildungsberatung und Ausbildung am 31. Dezember 1995 nach Ausbildungsbereichen und Kammern	176
26. Ausländische Auszubildende am 31. Dezember 1995 nach dem Land der Staatsangehörigkeit	177
27. Öffentliche Theater in der Spielzeit 1993/94 und 1994/95 nach Verwaltungsbezirken	177
28. Privattheater in der Spielzeit 1993/94 und 1994/95 nach Gemeinden	178
29. Kulturorchester in der Spielzeit 1993/94 und 1994/95 nach Gemeinden	178
30. Chöre, Instrumental- und Tanzgruppen sowie Mitglieder des Sängerbundes Nordrhein-Westfalen am 31. Juli 1992 – 1995	179
31. Museen 1994 nach Museumsarten und Trägern	179
32. Öffentliche Bibliotheken 1995 nach Verwaltungsbezirken	180
33. Sportstätten am 1. Juli 1988 nach Eigentumsverhältnis bzw. Trägern	182
34. Vereine, Abteilungen und Mitgliederzahlen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen am 1. Januar 1950 – 1996	184
35. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 1996	185
36. Evangelische Landeskirchen 1995	189
37. Katholische Kirche 1994	190
38. Jüdische Kultusgemeinden 1995	190
V. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	191
1. Gerichte, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 1995	192
2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 1995	192
3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften 1992 – 1995	193
4. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 1995	200
5. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 1991 – 1995	200
6. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 1995	201
7. Geschäftsanfall bei dem Oberverwaltungsgericht 1995	202
8. Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 1994 und 1995	202
9. Abgeurteilte 1992 – 1995 nach Art der Entscheidung	203
10. Verurteilungsziffern 1990 – 1995	203
11. Wegen Straftaten Verurteilte 1992 – 1995 nach Deliktgruppen	204
12. Verurteilte 1991 – 1995 nach ausgewählten Straftaten	205
13. Verurteilte wegen Delikten im Straßenverkehr 1985 – 1995	207
14. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 1992 – 1995 nach Straftat	207
15. Abgeurteilte und Verurteilte 1995 nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung	208
16. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 1995 nach Regierungsbezirken	216
17. Brandobjekte und -ursachen 1989 – 1995	216
18. Rettungsdienst- und Krankentransporte sowie technische Hilfeleistungen der Feuerwehren 1989 – 1995	216
VI. Wahlen	217
1. Kommunalwahlen 1946 – 1994	218
2. Ergebnisse der Kommunalwahlen 1989 und 1994	218
3. Gewählte Vertreterinnen und Vertreter bei den Kommunalwahlen 1989 und 1994	219
4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 16. Oktober 1994 nach Verwaltungsbezirken	219
5. Landtagswahlen 1950 – 1995	222
6. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1985, 1990 und 1995 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	222

7. Wahlentscheidung bei den Landtagswahlen 1990 und 1995 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	223
8. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1947 – 1995	223
9. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 1994	224
10. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 1994 erzielten Sitze	224
11. Ergebnisse der Europawahlen 1989 und 1994 nach Verwaltungsbezirken	225
12. Wahlbeteiligung bei den Europawahlen 1989 und 1994 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	228
13. Wahlentscheidung bei den Europawahlen 1989 und 1994 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	228
VII. Erwerbstätigkeit	229
1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 1994 und 1995 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen	230
2. Sozialversicherungspflichtig ausländische Beschäftigte am 30. Juni 1994 und 1995 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen	232
3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 1995 nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen	234
4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 1995 nach Verwaltungsbezirken	235
5. Sozialversicherungspflichtig ausländische Beschäftigte am 30. Juni 1995 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	237
6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 1995 nach beruflicher Gliederung und Ausbildung	238
7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 1995 nach beruflicher Gliederung und Stellung im Beruf	239
8. Bevölkerung im April 1994 und 1995 nach Geschlecht, Stellung zum Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt	240
9. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung 1976 – 1995	240
10. Bevölkerung im April 1995 nach Geschlecht, Nettoeinkommen, Stellung zum Erwerbsleben und Stellung im Beruf	241
11. Erwerbstätige im April 1995 nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf	242
12. Erwerbstätige im April 1995 nach Geschlecht, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen	243
13. Erwerbsquoten im April 1994 und 1995 nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand der Erwerbspersonen	244
14. Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten im April 1995 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Familienstand und Geschlecht	245
15. Erwerbstätige 1988 – 1994 nach Verwaltungsbezirken	246
16. Erwerbstätige 1994 nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken	248
17. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten am 30. September 1990 – 1996 nach Arbeitsamtsbezirken	252
18. Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken am 30. September 1995 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit sowie am 30. September 1995 und 1996 nach Geschlecht und Ausländern	254
19. Streiks 1980 – 1995	257
20. Streiks 1995 nach Wirtschaftsbereichen	257
21. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen am 31. Dezember 1995	258
VIII. Land- und Forstwirtschaft	259
1. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1995 nach Verwaltungsbezirken	260
2. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1971, 1979, 1991, 1994 und 1995 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	264
3. Forstbetriebe im Mai 1979, 1991 und 1995 nach Größenklassen der Waldfläche	264
4. Gesundheitszustand des Waldes 1995	265
5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft im April 1985 und 1995	266
6. Landwirtschaftliche Betriebe 1995 nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben sowie nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens	267
7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Buchführung 1971 – 1995	267
8. Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 1995 nach Betriebsgrößenklassen	268
9. Pflanzenbestände in Baumschulen im August 1995 nach zusammengefaßten Regierungsbezirken	269
10. Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1995 nach zusammengefaßten Regierungsbezirken	270
11. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1995 nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken	272
12. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter Fruchtarten auf dem Ackerland der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1995 nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken	274
13. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten 1977 – 82, 1983 – 88, 1989 – 94 und 1995	278

14. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1983–88, 1989–94 und 1995	279
15. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1981, 1992 und 1995 nach zusammengefaßten Regierungsbezirken	280
16. Anbaufläche von Gemüse unter Glas oder Kunststoff 1995 nach zusammengefaßten Regierungsbezirken	281
17. Baumobsternte im Marktoberbau 1987 und 1995	281
18. Viehhaltungen und Viehbestände sowie Tiere je Haltung im Dezember 1960–1995	282
19. Viehhaltungen und Viehbestände, Tiere je Haltung und Besatzdichte am 3. Dezember 1994 nach Verwaltungsbezirken	284
20. Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Dezember 1994 nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken	288
21. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandstieren 1970–1995	290
22. Milchwirtschaftliche Zahlen 1970–1995	291
23. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970–1995	292
24. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970–1994	292
IX. Unternehmen und Arbeitsstätten	293
1. Vergleichbare Jahresabschlüsse von großen Kapitalgesellschaften des Produzierenden Gewerbes mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1990 und 1991	294
2. Bestand und Bewegung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien und Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1993	300
3. Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien sowie Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1992 und 1993 nach Kapitalgrößenklassen	305
4. Gewerbean- und -abmeldungen 1986–1995 nach Wirtschaftsbereichen	306
X. Produzierendes Gewerbe	307
1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1982–1995	309
2. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1982–1995	309
3. Produktionsindex für das Produzierende Gewerbe 1995–Juni 1996	310
4. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1995 nach Wirtschaftszweigen	312
5. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie Gesamtumsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1995 nach Verwaltungsbezirken	316
6. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1995 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen	318
7. Produktion 1995 nach Güterabteilungen und -klassen	322
8. Stein- und Braunkohlenbergbau 1963–1995	331
9. Leasing der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1994 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen	332
10. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1974–1994	333
11. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1974–1994	333
12. Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1994 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen	334
13. Investitionen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1994 nach Verwaltungsbezirken	336
14. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 1995 nach Wirtschaftszweigen	338
15. Kleinbetriebe, Beschäftigte und Umsatz im September 1995 nach Verwaltungsbezirken	340
16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 1985–1995 sowie baugewerblicher Umsatz 1984–1994	342
17. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 1995 nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen	342
18. Ausgewählte Baugeräte des Bauhauptgewerbes am 30. Juni 1987–1995	343
19. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 1995 sowie baugewerblicher Umsatz 1994 nach Verwaltungsbezirken	344
20. Betriebe am 30. Juni, Beschäftigte (MD), geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1985–1995	346
21. Betriebe und Beschäftigte (MD), geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1985–1995	347
22. Index des realen Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe 1986–1995	348
23. Index der Nettoproduktion für das Bauhauptgewerbe 1986–1995	349
24. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe 30. 6. 1995–30. 6. 1996 nach Art der Bauten	350
25. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 1987–1994	350

26. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltssumme im Ausbaugewerbe Juni 1995 sowie ausbaugewerblicher Umsatz 1994 nach Wirtschaftszweigen	351
27. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltssumme im Ausbaugewerbe Juni 1995 sowie ausbaugewerblicher Umsatz 1994 nach Betriebsgrößenklassen	351
28. Betriebe und Beschäftigte (MD), geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltssumme und Umsatz im Ausbaugewerbe 1985 – 1995	352
29. Investitionen der Unternehmen des Ausbaugewerbes 1992 – 1994 nach Wirtschaftszweigen	353
30. Öffentliche Elektrizitätsversorgung 1981 – 1995	354
31. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1978 – 1995 nach Energiequellen	356
32. Elektrizitätserzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1978 – 1995	356
33. Gasabsatz der Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1985 – 1995	358
34. Abgabe von Flüssiggas 1990 – 1995 nach Verbrauchergruppen	358
35. Klärgaswirtschaft 1979 – 1995 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe	359
36. Fernwärme 1981 – 1994	359
37. Das Handwerk 1993 – 1995 – Maßzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung über Beschäftigte und Umsatz (Jahresdurchschnittswerte) –	360
38. Handwerksunternehmen am 31. März 1995 sowie Beschäftigte und Umsatz 1994 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	361
39. Handwerksunternehmen am 31. März 1995 sowie Beschäftigte und Umsatz 1994 nach der Rechtsform	361
40. Handwerksunternehmen am 31. März 1995 sowie Beschäftigte und Umsatz 1994 nach Verwaltungsbezirken	362
41. Handwerksunternehmen am 31. März 1995 sowie Beschäftigte und Umsatz 1994 nach Absatzrichtungen, Gewerbegruppen und ausgewählten Gewerbe-zweigen	364
42. Handwerksunternehmen am 31. März 1995 sowie Beschäftigte und Umsatz 1994 nach der überwiegenden Absatzrichtung	365
43. Handwerksunternehmen am 31. März 1995 sowie Beschäftigte und Umsatz 1994 nach Unternehmensgrößenklassen	366
44. Handwerksunternehmen am 31. März 1995 sowie Arbeitnehmer und Umsatz, Löhne, Gehälter und gesetzliche Sozialkosten 1994 nach Gewerbegruppen	366
45. Handwerksunternehmen am 31. März 1995 sowie Beschäftigte und Umsatz 1994 nach Umsatzgrößenklassen	367
46. Handwerksunternehmen und Nebenbetriebe am 31. März 1977 und 1995 sowie Beschäftigte und Umsatz 1976 und 1994 nach Gewerbegruppen und ausgewählten Gewerbe-zweigen	368
XI. Bautätigkeit und Wohnungswesen	369
1. Baugenehmigungen 1990 – 1995	371
2. Genehmigte Wohngebäude 1995 nach Gebäudeart und Bauherren	372
3. Genehmigte Nichtwohngebäude 1995 nach Gebäudeart und Bauherren	373
4. Genehmigte Wohngebäude 1991 – 1995 nach Haustypen	374
5. Genehmigte Wohngebäude 1991 – 1995 nach Gebäudeart und Art der Beheizung	375
6. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 1995 nach Verwaltungsbezirken	376
7. Baufertigstellungen 1990 – 1995	381
8. Fertiggestellte Wohngebäude 1995 nach Gebäudeart und Bauherren	382
9. Fertiggestellte Nichtwohngebäude 1995 nach Gebäudeart und Bauherren	383
10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1995 nach Verwaltungsbezirken	384
11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohngebäuden 1995 nach Bauherren, Gebäudeart, Raumzahl und Zimmergröße	386
12. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31. Dezember 1995 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken	388
13. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 1995 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken	392
14. Gebäude mit Wohnraum und Wohneinheiten am 30. September 1993 nach Art, Baujahr und Größe des Wohngebäudes	396
15. Gebäude mit Wohnraum am 30. September 1993 nach Art, Baujahr und Größe des Wohngebäudes sowie nach Beheizungsart und zentraler Warmwasserversorgung	396
16. Bewohnte Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 30. September 1993 nach Art, Baujahr und Größe des Wohngebäudes sowie nach Eigentums- und Mietverhältnis und Anzahl der Räume	397
17. Bewohnte Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 30. September 1993 nach Wohnungsfläche und Art, Baujahr und Größe des Wohngebäudes sowie nach Eigentums- und Mietverhältnis	398
18. Bewohnte Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum am 30. September 1993 nach Wohnungsausstattung, Art, Baujahr und Größe des Gebäudes sowie nach Eigentums- und Mietverhältnis	399
19. Von Hauptmietern bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden am 30. September 1993 nach Baujahr und Größe des Wohngebäudes sowie nach Höhe der Miete	400

20. Von Hauptmietern bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden am 30. September 1993 nach Wohnungsausstattung und -fläche sowie nach Höhe der Miete	400
21. Von Hauptmietern bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden am 30. September 1993 nach Baujahr und Größe des Wohngebäudes sowie nach Miete je m ²	401
22. Von Hauptmietern bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden am 30. September 1993 nach Wohnungsausstattung und -fläche sowie nach Miete je m ²	401
23. Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1994 und 1995 nach Art der Leistung und Haushaltsgröße	402
24. Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1995 nach der Höhe des monatlichen Anspruchs und Art der Leistung	402
25. Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1995 nach der monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche und Art der Leistung	402

XII. Handel und Gastgewerbe 403

1. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 30. April 1993 sowie Umsatz 1992 im Großhandel nach Verwaltungsbezirken	404
2. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Geschäftsfläche am 30. April 1993 sowie Umsatz 1992 im Einzelhandel nach Verwaltungsbezirken	406
3. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 30. April 1993 sowie Umsatz 1992 im Gastgewerbe nach Verwaltungsbezirken	408
4. Arbeitsstätten und Beschäftigte des Handels am 30. April 1993 sowie Umsatz 1992 nach Wirtschaftsgruppen und -klassen sowie nach Arbeitsstätten- und Umsatzgrößenklassen	410
5. Arbeitsstätten und Beschäftigte des Gastgewerbes am 30. April 1993 sowie Umsatz 1992 nach Wirtschaftsgruppen und -klassen sowie nach Arbeitsstättengrößenklassen	415
6. Umsatzentwicklung im Großhandel 1994 und 1995 nach Wirtschaftsgruppen und -klassen	416
7. Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Großhandel 1994 und 1995 nach Wirtschaftsgruppen und -klassen	420
8. Umsatzentwicklung im Einzelhandel 1994 und 1995 nach Wirtschaftsgruppen und -klassen	422
9. Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel 1994 und 1995 nach Wirtschaftsgruppen und -klassen	426
10. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe 1994 und 1995 nach Wirtschaftsgruppen und -klassen	428
11. Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe 1994 und 1995 nach Wirtschaftsgruppen und -klassen	432
12. Aus- und Einfuhr 1978 – 1995 nach Warengruppen	435
13. Ausfuhr 1994 und 1995 nach Warengruppen und -untergruppen	436
14. Einfuhr 1994 und 1995 nach Warengruppen und -untergruppen	440
15. Ausfuhr 1994 und 1995 nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik	444
16. Einfuhr 1994 und 1995 nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik	445
17. Ausfuhr 1995 nach Erdteilen und Ländern	446
18. Einfuhr 1995 nach Erdteilen und Ländern	450
19. Fremdenverkehr 1995 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten	454
20. Fremdenverkehr 1995 nach Verwaltungsbezirken	455
21. Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 1995 nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsändern)	457
22. Beherbergungskapazität am 31. Dezember 1995 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten	458
23. Beherbergungskapazität am 31. Dezember 1995 nach Verwaltungsbezirken	459

XIII. Verkehr 461

1. Fahrfähige Binnenschiffe am 1. Januar 1994 – 1996	462
2. Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschifffahrt 1983 – 1993	462
3. Schiffs- und Güterverkehr 1992 und 1993 nach Wasserstraßengebieten	463
4. Güterverkehrsentwicklung 1984 – 1993 nach wichtigen Häfen und Wasserstraßengebieten	464
5. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1953 – 1995	465
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1989 – 1995 nach Straßenarten	466
7. Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 1995 nach Art der Verkehrsbeteiligung	468
8. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1978 – 1995 nach ihrer Art	469
9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1990 – 1995 nach Art und Beteiligten	469
10. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 1995 nach Altersgruppen	470
11. Straßenverkehrsunfälle 1995 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken	471
12. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1996 nach Verwaltungsbezirken	473
13. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1996 nach Baulastträgern	475
14. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen 1981 – 1995	475
15. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Juli 1986 – 1996	476
16. Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen am 1. Juli 1996 nach Verwaltungsbezirken	476

17. Bestand an zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Juli 1989 – 1995 nach Hubraum und Nutzlast	480
18. Öffentlicher Straßenpersonenverkehr 1990 – 1995 nach Verkehrsformen	481
19. Unternehmen zur Personenbeförderung mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln am 30. September 1990 – 1995	482
20. Gewerblicher Flughafenverkehr in Düsseldorf, Köln und Münster-Osnabrück 1989 – 1994	484
21. Gewerblicher Flugverkehr auf den Regionalflugplätzen und nichtgewerblicher Flugverkehr auf allen Flugplätzen sowie auf Segelfluggeländen 1989 – 1994	485
22. Nichtbundeseigene Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs 1990 – 1995	485
23. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen 1972 – 1995	486
XIV. Geld und Kredit, Versicherungen	487
1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken Dezember 1994 – Juni 1996	488
2. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1994 und 1995 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabteilungen	490
3. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1981 – 1995	491
4. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1995 nach Verwaltungsbezirken	492
5. Wechsel- und Scheckproteste 1981 – 1995	493
6. Finanzielle Ergebnisse der 1994 eröffneten und bis Ende 1995 abgeschlossenen Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Rechtsformen und Wirtschaftsabteilungen	494
7. Private und öffentliche Bausparkassen 1993 – 1995	496
8. Gesetzliche Krankenkassen und ihre Mitglieder am 1. Januar 1993 – 1995 nach Größenklassen	496
9. Gesetzliche Krankenkassen und ihre Mitglieder 1993 – 1995 nach dem Versicherungsverhältnis	497
10. Durchschnittliche Beitragssätze der gesetzlichen Krankenkassen 1994 und 1995	497
11. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen 1994	498
12. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen je Mitglied 1994	500
13. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen 1991 – 1994	501
14. Leistungsfälle der gesetzlichen Krankenkassen 1993 und 1994	501
15. Einnahmen, Ausgaben, Rentenanträge und Rentenbestand der Rentenversicherung der Arbeiterinnen und Arbeiter 1990 – 1995	502
XV. Sozialleistungen	503
1. Empfänger von Sozialhilfe 1989 – 1993 nach Hilfearten und Trägern	504
2. Empfänger von Sozialhilfe 1993 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)	505
3. Empfänger von Sozialhilfe 1993 nach Hilfearten, Alter und Geschlecht	507
4. Ausgaben und Einnahmen für Sozialhilfe 1989 – 1994 nach Hilfearten und Trägern	508
5. Bruttoausgaben für Sozialhilfe 1994 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)	509
6. Kriegssopferfürsorge 1995	511
7. Einmalige Leistungen der Kriegssopferfürsorge 1995 nach Verwaltungsbezirken und Trägern	511
8. Schwerbehinderte am 31. Dezember 1995 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der schwersten Behinderung	512
9. Außerhalb des Elternhauses erzogene junge Menschen am 31. Dezember 1993 und 1994 nach Unterbringungsform, Hilfeart, Altersgruppen und Geschlecht	514
10. Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung junger Menschen außerhalb des Elternhauses 1993 und 1994	515
11. Ausgaben für die Jugendhilfe 1994 nach Verwaltungsbezirken und Trägern	517
12. Tageseinrichtungen für Kinder am 31. Dezember 1994 nach Verwaltungsbezirken	519
13. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1994 nach Art des Trägers und Form der Unterbringung sowie nach Hilfe- und Einnahmearten	521
14. Regelleistungsempfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 1994 nach Art der Leistung, Geschlecht und Staatsangehörigkeit	522
XVI. Öffentliche Finanzen	523
1. Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des Landes 1985 – 1996	524
2. Ausgaben des Landes 1985 – 1996 nach Aufgabenbereichen	526
3. Haushaltsquerschnitt 1996: Gliederung der Gesamtausgaben nach Funktionen und Ausgaben Gruppen	530
4. Allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen, Schuldendiensthilfen, Darlehen und Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände innerhalb und außerhalb des Stauerverbundes 1985 – 1996	530
5. Personal des Landes 1984 – 1995 nach dem Dienstverhältnis	530
6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1995	532
7. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1994 nach Arten	536
8. Allgemeine Finanzmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände 1994 und 1995	537
9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1995 nach Arten	538
10. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1995	540

11. Steuereinnahmen des Bundes, des Landes und der Gemeinden 1993 – 1995	541
12. Personal des Landes am 30. Juni 1995 nach Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen	542
13. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 1995 nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen	544
14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1992 nach wirtschaftlicher Gliederung	546
15. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1990 und 1992 nach Umsatzgrößenklassen	551
16. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz 1992 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken	552
17. Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Einkommensteuer der unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 1992 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte	556
18. Brutto Lohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerfälle 1992 nach Steuerklassen, Geschlecht und Brutto Lohngruppen (Individualnachweis)	558
19. Brutto Lohn, Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Einkommen und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1992 nach Brutto Lohngruppen	560
20. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1992 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken	562
21. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 1992 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Körperschaftsarten	570
22. Istaufkommen an Kirchensteuer 1995	571
23. Gesamtvermögen und Jahressteuerschuld unbeschränkt steuerpflichtiger natürlicher und nichtnatürlicher Personen am 1. Januar 1989	571
24. Rohvermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe am 1. Januar 1989 nach wirtschaftlicher Gliederung	572
25. Rohvermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe am 1. Januar 1989 nach Einheitswertgruppen	572
XVII. Preise	573
1. Erzeugerpreise ausgewählter land- und forstwirtschaftlicher sowie gewerblicher Produkte 1993 – Juni 1996	574
2. Preismeßziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 1993 – Juni 1996	575
3. Regionaler Preisvergleich in 50 deutschen Städten im September und Oktober 1993 nach Gütergruppen der Lebenshaltung	577
4. Regionaler Preisvergleich in ausgewählten Städten Nordrhein-Westfalens im September und Oktober 1993 nach Gütergruppen der Lebenshaltung	578
5. Preisindizes für die Lebenshaltung verschiedener Basisjahre 1948 – 1995	579
6. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1992 – Juni 1996 nach Hauptgruppen, Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung	580
7. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen 1992 – Juni 1996 nach Hauptgruppen	581
8. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit höherem Einkommen 1992 – Juni 1996 nach Hauptgruppen, Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung	582
9. Preisindex für die Lebenshaltung von 2-Personen-Haushalten mit geringem Einkommen 1992 – Juni 1996 nach Hauptgruppen	583
10. Index der Wohnungsmieten im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1962 – Juni 1996 nach Wohnungstypen	583
11. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte von Januar 1995 – Juni 1996 nach Waren bzw. Leistungen	584
12. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte für Energie und Kraftstoffe 1976 – September 1996	586
13. Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 1976 – September 1996	586
14. Entwicklung der Dienstleistungspreise im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1992 – Juni 1996	587
15. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1992 – 1995	588
16. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) 1992 – 1995 nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	588
17. Kaufwerte von Bauland 1980 – 1995 nach Grundstücksarten und Baugebieten	589
18. Kaufwerte von Bauland 1987 – 1995 nach Grundstücksarten	590
19. Kaufwerte von Bauland 1994 und 1995 nach Regierungsbezirken	590
20. Verkäufe von baureifem Land 1995 nach Gemeindegrößenklassen und Kaufwertgruppen	591
21. Kaufwerte von baureifem Land und Rohbauland 1990 – 1995 nach Gemeindegrößenklassen	592
22. Kaufwerte von Bauland 1994 und 1995 nach Veräußerern und Erwerbern	593
23. Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau, Ortskanäle und Kläranlagen 1993 – August 1996	594
24. Preisindizes für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk) 1962 – August 1996 nach verschiedenen Basisjahren	595
25. Preisindizes für Wohngebäude und Meßzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude) 1994 – August 1996	596

XVIII. Löhne und Gehälter	599
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiterinnen und -arbeiter 1970 – 1995	601
2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiterinnen und -arbeiter 1993 – 1995 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	602
3. Durchschnittliche Bruttoverdienste einschließlich Bergmannsprämie und Wert der Kohlendeputate der Arbeiter im Bergbau 1993 – 1995	610
4. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiter im Handwerk 1993 – 1995	612
5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich 1970 – 1995	614
6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich 1993 – 1995 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	615
7. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste und Struktur der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Industrie und im Dienstleistungsbereich im Oktober 1995 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen	626
8. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1992 nach Arbeitskostenart	631
9. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1992 nach Unternehmensgrößenklassen	632
10. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1992 nach Wirtschaftszweigen	633
11. Arbeitskosten im Dienstleistungsbereich 1992 nach Unternehmensgrößenklassen	635
12. Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe 1992 nach Wirtschaftszweigen	636
XIX. Versorgung und Verbrauch	637
1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 2-Personen-Haushalten mit geringem Einkommen 1992 – 1995	638
2. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen 1992 – 1995	639
3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Haushalten mit höherem Einkommen 1992 – 1995	640
4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln in Haushalten 1995 nach Verbrauchergruppen, Mengen und Ausgabenbeträgen	641
5. Durchschnittliche monatliche Ausgaben (ohne Nahrungs- und Genußmittel) in Haushalten 1995 nach Verbrauchergruppen	644
6. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1993 nach Haushaltsgröße	647
7. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1993 nach Stellung der Bezugsperson im Beruf	648
8. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1993 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	649
9. Private Haushalte im Dezember 1983, 1988 und 1993 nach Stellung der Bezugsperson im Beruf und ausgewählten Vermögensformen	650
10. Private Haushalte mit Kreditverpflichtungen und durchschnittliche Höhe der Restschuld je Haushalt im Dezember 1983, 1988 und 1993 nach Stellung der Bezugsperson im Beruf	650
11. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz im Dezember 1983, 1988 und 1993 nach Stellung der Bezugsperson im Beruf und Haushaltsgröße	651
12. Private Haushalte mit ausgewählten Angaben zum Vermögen im Dezember 1993 nach Haushaltsgröße und Stellung der Bezugsperson im Beruf	652
XX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	653
1. Bruttoinlandsprodukt 1970 – 1995	655
2. Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen 1970 – 1995	655
3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen nach Sektoren und Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen 1970 – 1995	656
4. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt) der Unternehmen in jeweiligen Preisen 1970 – 1995 nach Wirtschaftsbereichen	658
5. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen nach Sektoren und Bruttoinlandsprodukt in konstanten Preisen 1970 – 1995	660
6. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt) der Unternehmen in konstanten Preisen 1970 – 1995 nach Wirtschaftsbereichen	662
7. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt) je Erwerbstätigen in konstanten Preisen 1970 – 1995	664
8. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1970 – 1993 nach Wirtschaftsbereichen	665
9. Im Inland entstandene Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1970 – 1994 nach Wirtschaftsbereichen	667

10. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer im Inland 1970 – 1994	668
11. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen 1993 nach Verwaltungsbezirken	669
12. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen 1993 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken	671
13. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen 1993 nach Arbeitsmarktreigionen	673
14. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten 1992 nach Verwaltungsbezirken	674
15. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten 1992 nach Arbeitsmarktreigionen	676
16. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1993 nach Verwaltungsbezirken	677
17. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1993 nach Wirtschaftszweigen und Verwaltungsbezirken	679
18. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1993 nach Arbeitsmarktreigionen	681
19. Nettosozialprodukt zu Faktorkosten 1979 – 1994 nach Einkommensarten	682
20. Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen 1979 – 1994 nach Investitionsarten	682
21. Einkommen der privaten Haushalte 1979 – 1994 nach Einkommens- und Verwendungsarten	684
22. Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1994 nach Verwaltungsbezirken	686
23. Bruttoezialprodukt zu Marktpreisen 1979 – 1994 nach Verwendungsarten	688
24. Inländereinkommen je Einwohner 1979 – 1994	690
25. Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen 1983 – 1993 nach Verwaltungsbezirken	691
26. Anlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen 1980 – 1994 nach Wirtschaftsbereichen	693
27. Anlagevermögen in konstanten Preisen 1980 – 1994 nach Wirtschaftsbereichen	695
XXI. Umwelt	697
1. Öffentliche Abfallentsorgung 1993 nach Verwaltungsbezirken	698
2. An öffentliche Entsorgungsanlagen angelieferte Abfallmengen 1993 nach Art des Abfalls und der Entsorgungsanlagen sowie nach Regierungsbezirken	700
3. An Deponien der öffentlichen Abfallentsorgung angelieferte Abfallmengen sowie Deponierestkapazitäten 1993 nach Verwaltungsbezirken	701
4. Emsammlung verwertbarer Abfälle durch öffentliche Einrichtungen bzw. durch Privatunternehmen im öffentlichen Auftrag 1993	703
5. Emsammlung schadstoffhaltiger Abfälle durch öffentliche Einrichtungen bzw. durch Privatunternehmen im öffentlichen Auftrag 1993	704
6. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1993 nach Abfallgruppen und Wirtschaftsbereichen	706
7. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1993 nach Abfallgruppen und Verwaltungsbezirken	708
8. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1993 nach Abfalluntergruppen	716
9. Betriebseigene Deponien im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1993 nach nach verfügbarem Restvolumen	717
10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene Einwohnerinnen und Einwohner am 31. Dezember 1991 nach Verwaltungsbezirken	718
11. Betreiber der öffentlichen Wasserversorgung 1991 nach Verwaltungsbezirken, angeschlossenen Einwohnerinnen und Einwohnern und Wasserabgabe	720
12. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 1991 nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken	724
13. Öffentliche Kläranlagen 1991 nach Abwassermenge, Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken – Wasserwirtschaftliche Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen –	726
14. Wasseraufkommen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991	728
15. Wasserverwendung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991	730
16. Abwasserableitung von unbehandeltem Abwasser im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991	732
17. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991	734
18. Wasseraufkommen der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1987, 1991 und 1995 nach Wasserarten, Größenklassen und Wassereinzugsgebieten	736
19. Betriebliche Wassernutzung der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1987, 1991 und 1995 nach Nutzungsart, Größenklassen des Wasseraufkommens und Wassereinzugsgebieten	738
20. Lagerungsunfälle mit wassergefährdenden Stoffen 1995	740
21. Transportunfälle mit wassergefährdenden Stoffen 1995	741
22. Investitionen der Betriebe für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 1993 und 1994 nach Wirtschaftszweigen	742
23. Gesamtinvestitionen und Umweltschutzinvestitionen der Betriebe im Produzierenden Gewerbe 1990 – 1994 nach Wirtschafts- und Umweltbereichen	747
24. Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 1996 nach Schadstoffgruppen und Verwaltungsbezirken	748

XXII. Ergebnisse für die Länder Deutschlands	752
---	------------

Veröffentlichungs-Übersicht	800
--	------------

Sachregister	813
-------------------------------	------------

Grafiken

Die Bevölkerung am 31. Dezember 1995	43
Regionale Verteilung der ausländischen Bevölkerung am 31. Dezember 1994	51
Deutscher und ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen 1975–1995	139
Ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen 1985 und 1995 nach Staatsangehörigkeit	139
Deutscher und ausländischer Schülerbestand der berufsbildenden Schulen 1985–1995	156
Ausländischer Schülerbestand der berufsbildenden Schulen 1985 und 1995 nach Staatsangehörigkeit	156
Schulische Vorbildung der Auszubildenden mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag 1995 nach dem Ausbildungsbereich	175
Arbeitslosenquoten am 30. Juni 1996	256
Entwicklung der Waldschäden 1987–1995.	265
Aktiengesellschaften (einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien) am 31. Dezember 1993 nach wirtschaftlicher Gliederung.	304
Gesellschaften mit beschränkter Haftung am 31. Dezember 1993 nach wirtschaftlicher Gliederung.	304
Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 1985 und 1995 nach Art der Bauten	343
Entwicklung der Stromerzeugung und -abgabe der öffentlichen Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1978–1995.	357
Entwicklung des Verbrauchs der Einsatzstoffe zur Stromerzeugung durch Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1970–1995.	357
Genehmigte Wohnungen 1995	380
Insolvenzen 1981–1995 nach wirtschaftlicher Gliederung	491
Verdienst- und Preissteigerung 1996 gegenüber 1986.	594
Bruttomonatsverdienste der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1996 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen	630
Bruttomonatsverdienste der Angestellten 1996 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen	630
Arbeitskosten je Arbeitnehmer 1984, 1988 und 1992.	634
Ausgaben der privaten Verbraucher für ausgewählte Güter 1995.	646
Investitionen der Betriebe im Produzierenden Gewerbe 1980–1994 nach Wirtschaftsbereichen	746

Anhang

Karte: Verwaltungsbezirke Nordrhein-Westfalens

Das Recht der Öffentlichkeit auf umfassende und vollständige Unterrichtung ist in der amtlichen Statistik seit langem als Selbstverständlichkeit anerkannt. Auch als Gegenleistung für die Bevölkerung und Wirtschaft auferlegten Auskunftspflichten stellen die statistischen Ämter die Ergebnisse von Erhebungen in benutzer-gerechter Form zur Verfügung.

Das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen erhebt gegenwärtig 218 Statisti-ken. Die Ergebnisse werden den zuständigen Fachressorts der Landesregierung und dem Statistischen Bundesamt in Wiesbaden übermittelt, in Form von Media-Informationen den Rundfunk-, Fernseh- und Presseredaktionen im Lande mitgeteilt und in zahlreichen Publikationen der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Pro Jahr erscheinen etwa 550 verschiedene Druckschriften mit einer Gesamtauflage von rund 200 000 Exemplaren und über 9 Mill. Seiten; hinzu sind in letzter Zeit Datensammlungen auf Disketten und CD-ROM getreten.

Die einzelnen **Veröffentlichungsbereiche**, deren Gliederung etwa der Kapiteileinteilung im vorliegenden Jahrbuch entspricht, sind:

- | | |
|--|---|
| 1. Gebiet und Bevölkerung | 12. Handel und Gastgewerbe |
| 2. Bevölkerungsbewegung | 13. Verkehr |
| 3. Gesundheitswesen | 14. Geld und Kredit, Versicherungen |
| 4. Bildung und Kultur | 15. Sozialleistungen |
| 5. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit | 16. Öffentliche Finanzen |
| 6. Wahlen | 17. Preise |
| 7. Erwerbstätigkeit | 18. Löhne und Gehälter |
| 8. Land- und Forstwirtschaft | 19. Versorgung und Verbrauch |
| 9. Unternehmen und Arbeitsstätten | 20. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen |
| 10. Produzierendes Gewerbe | 21. Umwelt |
| 11. Bautätigkeit und Wohnungswesen | |

Daten aus jeweils einzelnen Veröffentlichungsbereichen enthalten die jährlich gut 500 „**Statistischen Berichte**“, die in regelmäßigen Abständen die Ergebnisse der laufenden Statistiken nachweisen. Sie werden hinsichtlich der Materialfülle noch übertroffen von den „**Beiträgen zur Statistik**“, die in der Regel Daten aus verschiedenen Statistiken eines bestimmten Bereiches zusammenfassen und langfristige Entwicklungen detailliert darstellen. Nähere Informationen über Titel, Preise, Erscheinungsweisen und regionale Darstel-lungsebenen der „Statistischen Berichte“ und „Beiträge zur Statistik“ enthält die **Veröffentlichungs-Übersicht** (Seite 790ff.).

Einen Querschnitt aus dem Spektrum der amtlichen Statistik bringen – neben dem Statistischen Jahrbuch – auf regionaler Ebene die Taschenbücher „**Kreisstandardzahlen**“ und „**Die Gemeinden Nordrhein-Westfa-lens**“.

Die monatlich erscheinende „**Statistische Rundschau Nordrhein-Westfalen**“ enthält Aufsätze und Kurzbe-richte über die Methoden und Ergebnisse der einzelnen Erhebungen, ferner Zahlenübersichten und Schaubilder sowie den monatlichen „**Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen**“.

Zusammen mit dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales wird jährlich der Zahlenspiegel „**Ausländerinnen und Ausländer in Nordrhein-Westfalen**“, der die Situation unserer ausländischen Mitbür-ger beleuchtet, veröffentlicht.

Der Schnelldienst „**Wirtschaft und Verkehr Nordrhein-Westfalens in Zahlen**“ erscheint monatlich mit wichtigen aktuellen Konjunkturdaten.

In unregelmäßigen Folgen erscheinen außerdem **Sonderveröffentlichungen**, wie die „Statistische Rund-schau für die Kreise Nordrhein-Westfalens“, die Bände der „Sonderreihe zur Volkszählung“, der „Verwal-tungsatlas“, und Sammlungen von Anschriften, wie die „Schulverzeichnisse“, das „Behördenverzeichnis“, das „Verzeichnis der Tageseinrichtungen der Jugendhilfe“ u. a.

Das Erscheinen der wichtigsten neuen Veröffentlichungen wird laufend unmittelbar nach Fertigstellung durch verschiedene Rundschreiben bekanntgegeben. Ein **Verzeichnis der Veröffentlichungen** wird kosten-los zur Verfügung gestellt. Nähere Auskünfte erteilt die Vertriebsstelle des Landesamtes für Datenverarbei-tung und Statistik (Telefon (02 11) 9449-2496).

Läßt sich ein bestimmter Datenbedarf aus dem Veröffentlichungsprogramm nicht befriedigen, sollte sich der Interessent an den **zentralen Auskunftsdienst** des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik (Telefon (02 11) 94 49-24 95)) wenden. Diese Stelle ist in besonderem Maße in der Lage, auf individuelle Wünsche zu reagieren und sich dabei des gesamten Informationspotentials des Landesamtes zu bedienen.

Als weiteres Informations-Instrument steht neben den Veröffentlichungen die **Landesdatenbank** zur Verfügung. Sie bietet Ergebnisse der amtlichen Statistiken in tiefer sachlicher und regionaler Gliederung, und zwar in der Regel bis zur Ebene der Gemeinden. Über den Inhalt der Landesdatenbank, die derzeit rund 2,8 Mrd. Daten zu etwa 600 000 Merkmalen bereithält, informiert ein spezieller Katalog (nähere Auskünfte unter Telefon (02 11) 94 49-25 22)).

Online werden statistische Informationen über **Bildschirmtext** (Btx; LDS-Leitseite: *62200#) verbreitet; ein zusätzliches Angebot über **Internet** (<http://www.lids.nrw.de/>) befindet sich im Aufbau.

Allen Interessenten stehen darüber hinaus in der **Bibliothek** des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf, Mauerstraße 51) etwa 100 000 Bände Fachliteratur zur Einsichtnahme zur Verfügung; Besuchszeit: Montag, Dienstag von 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr.

St.	= Stück	Nm ³	= Normkubikmeter
P	= Paar	l	= Liter
h	= Stunde	hl	= Hektoliter
DM	= Deutsche Mark	g	= Gramm
Pf	= Pfennig	kg	= Kilogramm
Mill.	= Million	dt	= Dezitonne (100 kg)
Mrd.	= Milliarde	t	= Tonne
%	= Prozent	tkm	= Tonnenkilometer
D	= Durchschnitt	SKE	= Steinkohleneinheit
MD	= Monatsdurchschnitt	kJ	= Kilojoule
JD	= Jahresdurchschnitt	MJ	= Megajoule
ME	= Monatsende	TJ	= Terajoule (= 10 ¹² Joule)
m	= Meter	kW	= Kilowatt
km	= Kilometer	kWh	= Kilowattstunde
dm ²	= Quadratdezimeter	VA	= Voltampere
m ²	= Quadratmeter	krfr. St.	= kreisfreie Stadt
km ²	= Quadratkilometer	Kr.	= Kreis
a	= Ar	Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk
ha	= Hektar	LV	= Landschaftsverband
m ³	= Kubikmeter		

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
—	= nichts vorhanden (genau null)
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
...	= Zahlenwert lag bei Redaktionsschluß noch nicht vor
()	= Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
/	= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	= berichtigte Zahl

Regionale Abgrenzung des Ruhrgebietes und des Kommunalverbandes Ruhrgebiet

Das Ruhrgebiet umfaßt die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen und Unna.

Mitgliedskörperschaften des Kommunalverbandes Ruhrgebiet sind die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hagen, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen, Ennepe-Ruhr-Kreis und Unna.

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Ministerpräsident und Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen Chef der Staatskanzlei, Staatssekretär 40213 Düsseldorf, Mannesmannufer 1a, Tel. (02 11) 837-01	Dr. h.c. Johannes Rau Rüdiger Frohn
Ministerium für die Gleichstellung von Frau und Mann des Landes Nordrhein-Westfalen 40213 Düsseldorf, Breite Str. 27, Tel. (02 11) 837-05	Ilse Ridder-Melchers
Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40479 Düsseldorf, Jägerhofstr. 6, Tel. (02 11) 4372-0	Heinz Schließer Ernst Gerlach
Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40213 Düsseldorf, Haroldstr. 5, Tel. (02 11) 871-01	Franz-Josef Kniola Wolfgang Riotte
Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40212 Düsseldorf, Martin-Luther-Platz 40, Tel. (02 11) 8792-1	Dr. Fritz Behrens Dr. Ernst-Hasso Ritter
Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40221 Düsseldorf, Völklinger Str. 49, Tel. (02 11) 896-03	Gabriele Behler Dr. Friedrich Besch
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40219 Düsseldorf, Furstenwall 25, Tel. (02 11) 855-5	Dr. Axel Horstmann Dr. Wolfgang Bodenbender
Ministerium für Bauen und Wohnen des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40217 Düsseldorf, Elisabethstr. 5 – 11, Tel. (02 11) 3843-0	Dr. Michael Vesper Manfred Morgenstern
Ministerium für Stadtentwicklung, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40213 Düsseldorf, Breite Str. 31, Tel. (02 11) 837-04	Ilse Brusis Dr. Hans Jürgen Baedeker
Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretärin Staatssekretär 40476 Düsseldorf, Schwannstr. 3, Tel. (02 11) 4566-0	Bärbel Höhn Christiane Friedrich Dr. Thomas Griese
Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretäre 40213 Düsseldorf, Haroldstr. 4, Tel. (02 11) 837-02	Wolfgang Clement Jörg Bickenbach Joachim Westermann
Ministerium für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40221 Düsseldorf, Völklinger Str. 49, Tel. (02 11) 896-04	Anke Brunn Dr. Wolfgang Lieb
Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretärin 40213 Düsseldorf, Mannesmannufer 1a, Tel. (02 11) 837-01 und 53113 Bonn, Görresstr. 13, Tel. (02 28) 2699-0	Prof. Dr. Manfred Dammeyer Heide Dörrhofer-Tucholski

A. Geographische Angaben

Gesamtfläche¹⁾: 34 077,64 km²

Äußerste Grenzpunkte

Im Norden: 52° 32' nördl. Breite, 8° 39' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Stadt Rahden, Kreis Minden-Lübbecke).

Im Süden: 50° 19' nördl. Breite, 6° 25' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Hellenthal, Kreis Euskirchen). Entfernung zwischen beiden Punkten: 291 km.

Im Westen: 51° 03' nördl. Breite, 5° 52' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Selfkant, Kreis Heinsberg).

Im Osten: 51° 51' nördl. Breite, 9° 28' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Stadt Höxter, Kreis Höxter). Entfernung zwischen beiden Punkten: 266 km.

Grenze

Die Länge der Landesgrenze beträgt 1 645 km²⁾.

Daran haben folgende Staaten und Bundesländer Anteil:

Belgien ²⁾	99 km
Niederlande	387 km
Niedersachsen	583 km
Hessen	269 km
Rheinland-Pfalz	307 km

Ortshöhenlagen

(Mittlere Höhenlage des Ortskerns in m über Normal-Null)

Aachen	169	Emmerich	18	Minden	48
Arnsberg	200	Essen	76	Mönchengladbach	69
Bielefeld	116	Gelsenkirchen	52	Münster	60
Bocholt	26	Hagen	110	Paderborn	118
Bochum	95	Hamm	63	Recklinghausen	75
Bonn	60	Herford	65	Remscheid	350
Detmold	135	Höxter	95	Rheine	35
Dortmund	76	Iserlohn	245	Siegen	280
Düren	130	Köln	53	Solingen	221
Düsseldorf	36	Krefeld	38	Wesel	26
Duisburg	33	Lüdenscheid	420	Wuppertal	160

Höchste Ortshöhenlage in m über Normal-Null: Winterberg-Altastenberg 774

Tiefste Ortshöhenlage in m über Normal-Null: Kleve-Bimmen 12

1) Stand: 31. 12. 1995 – 2) ohne Grenze beiderseits der durch deutsches Gebiet führenden belgischen Eisenbahn

Noch: A. Geographische Angaben

Wichtige Bodenerhebungen

(Höhe in m über Normal-Null)

Langenberg	(Sauerland, z. T. im Land Hessen gelegen)	Hochsauerlandkreis	843
Kahler Asten	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	841
Hunau	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	818
Schloßberg	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	790
Härdler	(Rothaargebirge)	Kreis Olpe	756
Weißer Stein	(Nordwesteifel)	Kreis Euskirchen	690
Oberste Henn	(Rothaargebirge)	Kreis Siegen	676
Nordhelle	(Ebbegebirge)	Märkischer Kreis	663
Homert	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	656
Hohe Bracht	(Sauerland)	Kreis Olpe	588
Michelsberg	(Nordeifel)	Kreis Euskirchen	586
Unnenberg	(Bergisches Land)	Oberbergischer Kreis	506
Küterberg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	496
Gr. Ölberg	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	460
Dörenberg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	393
Grotenburg	(Teutoburger Wald)	Kreis Lippe	386
Drachenfels	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	321
Wittekindsborg	(Wiehengebirge)	Kreis Minden-Lübbecke	277
Baumberge	(Münsterland)	Kreis Coesfeld	187
Sternweder Berge	(Nordd. Geest)	Kreis Minden-Lübbecke	181
Beckumer Berge	(Münsterland)	Kreis Warendorf	173

Wichtige Talsperren¹⁾(Stauraum in Millionen m³)

	Wiehltalsperre (Reichshof, Oberberg. Kreis)	31,5
	Wuppertalsperre (Radevormwald, Oberberg. Kreis)	25,9
Rurtalsperre Schwammenauel (Heimbach, Kreis Düren und Simmerath, Kreis Aachen)	Wehebachtalsperre (Hürtgenwald, Kreis Düren, und Stolberg, Kreis Aachen)	25,0
Biggetalsperre (Attendorf und Olpe, Kreis Olpe)	Bevertalsperre (Hückeswagen, Oberberg. Kreis)	23,7
Möhneltalsperre (Mühnesee, Kreis Soest)	Aabachtalsperre (Wünnenberg, Kreis Paderborn)	19,5
Große Dhünneltalsperre (Kürten, Wermelskirchen und Odenthal, Rhein.-Berg. Kreis)	Oleftalsperre (Hellenthal, Kreis Euskirchen)	19,3
Sorpetalsperre (Sundern, Hochsauerlandkreis)	Aggertalsperre (Bergneustadt und Gummersbach, Oberbergischer Kreis)	19,3
Urfeltalsperre (Schleiden, Kreis Euskirchen)	Kerspeltalsperre (Wipperfürth, Oberberg. Kreis, sowie Halver und Kierspe, Märkischer Kreis)	15,5
Wahnachtalsperre (Siegburg, Rhein-Sieg-Kreis)	Obernautalsperre (Netphen, Kreis Siegen-Wittgenstein)	14,9
Henneltalsperre (Meschede, Hochsauerlandkreis)	Ennepetalsperre (Breckersfeld, Ennepe-Ruhr-Kreis)	12,6
Versetalsperre (Lüdenscheid, Märkischer Kreis)		

1) In Nordrhein-Westfalen gibt es insgesamt 74 Talsperren mit einem Gesamt-Fassungsvermögen von rd. 1 156 Mill. m³.

Noch: A. Geographische Angaben

Wichtige Flüsse

Fluß	Länge		Länge in Nordrhein- Westfalen
	insgesamt	schiffbar	
	km		
Rhein (deutscher Anteil unterhalb Konstanz)	865	716	226
Lippe	213	—	213
Ruhr	214	41	214
Sieg	150	—	109
Weser (bis Bremerhaven)	436	436	115
Ems (bis Eintritt in den Dollart)	331	220	163
Eder	135	—	46
Rur (deutscher Anteil)	131	—	131
Wupper	124	—	124
Niers (deutscher Anteil)	109	—	109
Erft	104	—	104

Schiffahrtskanäle

Kanal	Länge		Trag- fähigkeit ¹⁾	Staustufen	
	insgesamt	in Nordrhein- Westfalen		insgesamt	in Nordrhein- Westfalen
	km		bis ... t	Anzahl	
Dortmund-Ems-Kanal (bis Papenburg)	226	121	2 400 ^{2)/1} 350	15	5
Mittelland-Kanal	325	64	2 100 ^{2)/1} 000	2	—
Wesel-Datteln-Kanal	60	60	2 400	6	6
Datteln-Hamm-Kanal	47	47	1 350	2	2
Rhein-Herne-Kanal	46	46	2 400 ^{2)/1} 350	5	5
Ruhr (von Mülheim bis zum Rhein)	13	13	2 400	2	2
Spoynkanal (Kleve)	10	10	600	1	1

1) je Schiffseinheit — 2) auf ausgebauten Strecken

B. Meteorologische Angaben 1995

Beobachtungsstation	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
mittlere Lufttemperatur 1995 (°C)													
Düsseldorf	3,3	4,5	4,9	9,7	13,7	15,5	21,7	20,4	14,1	13,5	6,5	0,3	10,8
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück	2,3	5,9	4,2	9,2	13,1	14,9	20,6	19,7	13,6	12,2	5,2	-1,4	10,0
Herford	1,7	5,9	4,3	9,3	13,4	15,3	21,1	19,6	13,7	12,7	5,0	-1,4	10,1
Siegen	0,6	4,8	3,0	9,2	13,0	14,8	20,7	18,8	12,4	11,7	3,9	-0,8	9,4
langjähriger Durchschnittswert der mittleren Lufttemperatur 1961 – 1990 (°C)													
Düsseldorf	2,5	3,2	5,8	9,2	13,6	16,6	18,2	17,9	15,1	11,3	6,4	3,6	10,3
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück	1,2	1,4	4,2	8,2	12,4	15,4	17,1	16,7	13,4	9,9	5,3	2,4	9,0
Herford	1,3	1,9	4,7	8,4	13,0	15,9	17,4	17,1	14,0	10,2	5,4	2,5	9,3
Siegen	0,5	1,3	4,1	7,8	12,5	15,5	17,1	16,4	13,1	9,1	4,3	1,4	8,6
Zahl der Sommertage 1995 (Temperatur-Maximum: mindestens 25° C)													
Düsseldorf	–	–	–	1	6	7	22	20	–	–	–	–	56
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück	–	–	–	–	4	7	21	19	–	–	–	–	51
Herford	–	–	–	–	4	7	21	19	–	–	–	–	51
Siegen	–	–	–	1	6	8	22	18	–	–	–	–	55
Zahl der Frosttage 1995 (Temperatur-Minimum: 0° C und tiefer)													
Düsseldorf	9	3	12	2	–	–	–	–	–	–	8	22	56
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück	14	5	12	2	–	–	–	–	–	1	8	29	71
Herford	14	3	10	4	–	–	–	–	–	1	8	28	68
Siegen	18	7	19	2	–	–	–	–	–	2	10	26	84
Zahl der Sonnenstunden 1995													
Düsseldorf	53,7	48,4	131,3	104,8	206,1	173,3	269,3	253,3	89,7	119,7	64,9	54,0	1 568,5
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück	79,3	68,2	163,3	136,3	220,7	194,9	290,4	272,7	98,0	120,1	76,5	61,8	1 782,2
Herford	71,6	61,5	143,8	129,4	209,5	177,2	278,0	288,0	94,2	110,3	64,4	45,5	1 673,4
Siegen ¹⁾													
langjähriger Durchschnittswert der Sonnenstundenzahl 1961 – 1990													
Düsseldorf	45	78	108	155	197	189	195	187	138	112	57	42	1 504
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück	45	76	110	159	204	196	194	194	141	112	56	40	1 526
Herford	43	71	102	151	200	196	191	190	133	108	52	36	1 473
Siegen ¹⁾													
Monatssumme der Niederschläge 1995 (mm)													
Düsseldorf	142	95	84	35	73	51	26	31	70	28	35	50	720
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück	109	75	82	41	37	68	42	54	85	12	25	30	660
Herford	137	83	84	52	72	53	90	33	106	22	32	42	806
Siegen	243	164	150	68	70	70	94	48	123	37	63	62	1 192
langjähriger Durchschnittswert der Niederschlagshöhen 1961 – 1990 (mm)													
Düsseldorf	67	49	64	51	70	86	71	62	57	56	86	74	773
Greven (Flughafen)													
Münster/Osnabrück	62	44	53	49	65	81	67	70	62	53	87	71	743
Herford	70	55	64	58	73	83	74	72	68	55	68	80	820
Siegen	118	86	100	80	82	94	97	90	85	85	108	138	1 163

1) Stationen sind nicht mit Instrumenten zur Sonnenscheinregistrierung ausgestattet. – – – Quelle: Deutscher Wetterdienst, Geschäftsfeld Klima- und Umweltheratung, Essen

Gebiet

Die Nachweisung der in den Tabellen 4 und 5 ausgewiesenen Flächen erfolgt seit 1979 ausschl. nach katasteramtlichen Gesichtspunkten unter Zugrundelegung des Nutzungsartenkatalogs der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltung und nach dem Belegenheitsprinzip.

Bevölkerung

Bei den früheren Volkszählungen erfolgte (soweit nicht anders vermerkt) die regionale Zuordnung der Personen nach dem Wohnbevölkerungsbegriff. Die Wohnbevölkerung umfaßte diejenigen Personen, die im jeweiligen Gebiet ihre ständige Wohnung hatten. Personen mit mehreren Wohnungen wurden für die Gemeinde gezählt, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen. Für nichterwerbstätige bzw. nicht in Ausbildung stehende Personen war der Ort ihres überwiegenden Aufenthaltes maßgebend.

Der Wohnbevölkerungsbegriff wurde bei der Ermittlung der Komponenten für die laufende Bevölkerungsfortschreibung bis einschließlich 1982 zugrunde gelegt. Im Rahmen der Wanderungsstatistik hatte dies zur Folge, daß Personen, die eine Nebenwohnung begründeten, im Regelfalle (sieht man von Ferienwohnungen und dgl. ab) der Wohnbevölkerung der Gemeinde der Nebenwohnung zugerechnet wurden.

Im Anschluß an das neue Melderecht (Melderechtsrahmengesetz vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) und Meldegesetze der Länder; für NRW: Meldegesetz für das Land Nordrhein-Westfalen vom 13. Juli 1982 (GV. NW. S. 474)) ergab sich für die amtliche Statistik die Notwendigkeit, das Verfahren der Bevölkerungsfortschreibung, soweit die Zuordnung von Personen mit mehreren Wohnungen betroffen ist, bundeseinheitlich umzustellen. Nach der neuen Verfahrensweise, die in Nordrhein-Westfalen ab 1983 praktiziert wird, werden Personen, die im jeweiligen Berichtszeitraum einen Wohnungswechsel vornehmen, grundsätzlich am Ort der Hauptwohnung (entsprechend der Legaldefinition in § 12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes) gezählt.

Bevölkerungsfortschreibung

Laufend aktuelle Bevölkerungszahlen werden auf Grundlage der Ergebnisse der letzten Volkszählung vom 25. Mai 1987 durch die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ermittelt. Die fortgeschriebene Bevölkerung errechnet sich aus dem letzten Bestand, addiert um die in der Zwischenzeit Geborenen und über die Gebietsgrenzen Zugezogenen, abzüglich der Gestorbenen und der über die Gebietsgrenzen Fortgezogenen.

Mittlere Bevölkerung

für ein Jahr ist das arithmetische Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten. Der Monatsdurchschnitt ergibt sich aus dem Mittel von Anfangs- und Endbestand.

Bevölkerungsprognose

Bei der Bevölkerungsprognose wird – ausgehend von einem empirischen Basisbestand – die künftige Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen mit der Methode der Komponentenfortschreibung vorausgeschätzt. Dabei werden altersspezifische Geburten- und Sterbewahrscheinlichkeiten und differenzierte Annahmen zum Volumen und der Reichweite der Wanderung verwandt.

Ausländerinnen und Ausländer

Alle Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, zählen als Ausländer/-innen. Hierzu gehören auch die Staatenlosen und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern. Die Mitglieder der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen im Bundesgebiet unterliegen mit ihren ausländischen Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Melderechtes und werden somit statistisch nicht erfaßt.

Familie

Unter Familie versteht man im Sinne der Familienstatistik sowohl die in einem Haushalt zusammenlebende Eltern-Kind-Gemeinschaft als auch verwitwete oder geschiedene Personen, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben, daneben aber auch Ehepaare ohne ledige Kinder sowie verwitwete oder geschiedene Personen ohne ledige Kinder. Ledige Personen mit ledigen Kindern, insbesondere ledige Mütter, gelten ebenfalls als Familie. Nicht als familienzugehörig werden alle Personen gezählt, die weder mit ihren Eltern noch mit eigenen ledigen Kindern zusammenleben. Da die Familie durch die Eltern-Kind-Gemeinschaft begrenzt ist, wobei die Kinder immer ledig sein müssen, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Privathaushalt

Jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und gemeinsame Hauswirtschaft führt, zählt als Privathaushalt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören, z. B. häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte. Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber solche beherbergen, z. B. den Haushalt des Leiters, Pförtners usw. Auch eine alleinwohnende und -wirtschaftende Person (z. B. ein Mieter) ist ein Privathaushalt.

1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976*)

Gebietskörperschaft a = am 6. Juni 1961 b = am 27. Mai 1970 c = am 1. Juli 1976		Regierungsbezirk						Nordrhein- Westfalen
		Düsseldorf	Köln ¹⁾	Aachen ¹⁾	Münster	Detmold	Arnsberg	
Kreisfreie Städte	a	14	2	1	6	2	13	38
	b	13	2	1	6	1	11	34
	c	10	4	—	3	1	5	23
Kreisangehörige Gemeinden zusammen . . .	a	251	235	301	242	647	651	2 327
	b	143	86	177	174	331	332	1 243
	c	56 ²⁾	95 ³⁾	—	75 ⁴⁾	69	78	373
davon amtsfrei	a	99	52	34	47	184	34	450
	b	85	55	50	63	52	74	379
	c	56 ²⁾	95 ³⁾	—	75 ⁴⁾	69	78	373
amtsangehörig	a	152	183	267	195	463	617	1 877
	b	58	31	127	111	279	258	864
	c	—	—	—	—	—	—	—
Gemeinden insgesamt	a	265	237	302	248	649	664	2 365
	b	156	88	178	180	332	343	1 277
	c	66 ²⁾	99 ³⁾	—	78 ⁴⁾	70	83	396
Kreise	a	9	7	7	10	12	12	57
	b	9	6	7	10	12	12	56
	c	5	8	—	5	6	7	31
Ämter	a	39	35	48	55	55	62	294
	b	16	9	32	34	32	26	149
	c	—	—	—	—	—	—	—

6. Juni 1961	1. Juli 1976	6. Juni 1961	1. Juli 1976
kreisfreie Städte		kreisfreie Städte	
Reg.-Bez. Düsseldorf 1. Düsseldorf 2. Duisburg 3. Essen 4. Krefeld 5. Leverkusen ⁵⁾ 6. Mönchengladbach 7. Mülheim a. d. Ruhr 8. Neuss ⁶⁾ 9. Oberhausen 10. Remscheid 11. Rheydt ⁷⁾ 12. Solingen 13. Viersen ⁸⁾ 14. Wuppertal		Reg.-Bez. Münster 1. Bocholt ⁹⁾ 2. Bottrop 3. Gelsenkirchen 4. Gladbeck ¹⁰⁾ 5. Münster 6. Recklinghausen ¹¹⁾	
Reg.-Bez. Köln 1. Bonn 2. Köln		Reg.-Bez. Detmold 1. Bielefeld 2. Herford ¹²⁾	
Reg.-Bez. Aachen¹⁾ 1. Aachen ¹⁾		Reg.-Bez. Arnsberg 1. Bochum 2. Castrop-Rauxel ¹¹⁾ 3. Dortmund 4. Hagen 5. Hamm 6. Herne 7. Iserlohn ¹³⁾ 8. Ludenscheid ¹⁴⁾ 9. Lünen ¹⁵⁾ 10. Siegen ¹⁶⁾ 11. Wanne-Eickel ¹⁷⁾ 12. Waltenscheid ¹⁸⁾ 13. Witten ¹⁹⁾	

*) 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 = Termine der Volkszählungen; 1. Juli 1976 = Abschluß der Gebietsreform — weitere Anmerkungen S. 28

Noch: 1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976*)

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976		
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter
	amts- frei	amtsan- gehörig		amts- frei	amtsan- gehörig		kreis- gehörig	amtsan- gehörig	
Regierungsbezirk Düsseldorf									
Dinslaken ²⁰⁾	3	3	1	3	3	1	—	—	—
Düsseldorf-Mettmann ²¹⁾	11	14	3	11	13	3	10 ²⁾	—	—
Geldern ²⁰⁾	10	14	5	7	—	—	—	—	—
Grevenbroich ²²⁾	15	21	10	17	16	7	8	—	—
Kempfen-Krefeld ²³⁾	24	8	2	8	—	—	9	—	—
Kleve ²⁰⁾ ²⁴⁾	4	42	7	6	—	—	16	—	—
Moers ²⁰⁾	17	9	3	18	—	—	—	—	—
Rees ²⁰⁾	5	38	7	5	23	4	—	—	—
Rhein-Wupper-Kreis ²⁰⁾	10	3	1	10	3	1	—	—	—
Wesel ²⁴⁾	—	—	—	—	—	—	13	—	—
Regierungsbezirk Köln									
Aachen ¹⁾	—	—	—	—	—	—	9	—	—
Bergheim (Erft) ²⁰⁾	1	25	7	1	25	7	—	—	—
Bonn ²⁵⁾	3	49	6	—	—	—	—	—	—
Düren ¹⁾	—	—	—	—	—	—	15	—	—
Euskirchen	4	67	11	6	—	—	11	—	—
Heinsberg ¹⁾	—	—	—	—	—	—	10	—	—
Köln ²⁰⁾	7	5	2	10	—	—	—	—	—
Oberbergischer Kreis ²⁰⁾ ²⁴⁾	14	—	—	10	—	—	13	—	—
Rhein.-Berg. Kreis ²⁰⁾ ²⁴⁾	9	6	2	9	6	2	8	—	—
Rhein-Sieg-Kreis	14	31	7	19	—	—	19	—	—
Erftkreis ²⁴⁾	—	—	—	—	—	—	10 ³⁾	—	—
Regierungsbezirk Aachen ¹⁾									
Aachen ¹⁾	19	—	—	19	—	—	—	—	—
Düren ¹⁾	1	82	13	3	40	11	—	—	—
Erkelenz ²⁶⁾	5	17	4	5	17	4	—	—	—
Heinsberg ¹⁾	4	37	10	9	21	6	—	—	—
Jülich ²⁶⁾	1	45	7	2	29	6	—	—	—
Monschau ²⁶⁾	1	18	5	2	15	4	—	—	—
Schleiden ²⁶⁾	3	68	9	10	5	1	—	—	—
Regierungsbezirk Münster									
Ahaus ²⁰⁾	6	19	6	9	3	1	—	—	—
Beckum ²⁰⁾	5	19	6	5	8	3	—	—	—
Borken ⁹⁾ ²⁰⁾ ²⁴⁾	3	36	6	5	16	3	17	—	—
Coesfeld ²⁰⁾ ²⁴⁾	3	20	6	5	8	3	11	—	—
Lüdinghausen ²⁰⁾	4	18	7	5	14	6	—	—	—
Münster ²⁰⁾	4	19	5	4	18	5	—	—	—
Recklinghausen	4	20	5	8	16	4	10 ⁴⁾	—	—
Steinfurt ²⁰⁾ ²⁴⁾	10	11	4	12	4	1	24	—	—
Tecklenburg ²⁰⁾	6	15	5	6	15	5	—	—	—
Warendorf ²⁰⁾ ²⁴⁾	2	18	5	4	9	3	13	—	—

Anmerkungen S. 28

Noch: 1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976*)

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976		
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter
	amts-frei	amtsan-gehörig		amts-frei	amtsan-gehörig		kreis-an-gehörig	amtsan-gehörig	

Regierungsbezirk Detmold

Bielefeld ²⁷⁾	2	26	4	5	17	3	—	—	—
Büren ²⁰⁾	1	53	5	1	53	5	—	—	—
Detmold ²⁸⁾	93	—	—	8	—	—	—	—	—
Gütersloh ²⁹⁾	—	—	—	—	—	—	13	—	—
Halle (Westf.) ²⁷⁾	—	37	4	1	22	3	—	—	—
Herford	1	57	8	9	—	—	9	—	—
Höxter ²⁰⁾⁽²⁴⁾	2	74	8	7	—	—	10	—	—
Lerngo ²⁹⁾	75	—	—	8	—	—	—	—	—
Lippe ²⁸⁾	—	—	—	—	—	—	16	—	—
Lübbecke ²⁷⁾	1	49	7	2	48	7	—	—	—
Minden ²⁷⁾	2	73	6	2	74	6	—	—	—
Minden-Lübbecke ²⁹⁾	—	—	—	—	—	—	11	—	—
Paderborn ²⁰⁾⁽²⁴⁾	2	23	4	2	17	4	10	—	—
Warburg ²⁰⁾	1	48	4	1	48	4	—	—	—
Wiedenbrück ²⁷⁾	4	23	5	6	—	—	—	—	—

Regierungsbezirk Arnsberg

Arnsberg ²⁰⁾	2	54	5	2	52	5	—	—	—
Brilon ²⁰⁾	3	60	6	4	49	5	—	—	—
Ennepe-Ruhr-Kreis	7	24	5	10	—	—	9	—	—
Hochsauerlandkreis ²⁴⁾	—	—	—	—	—	—	12	—	—
Iserlohn ²⁰⁾	4	24	4	4	22	4	—	—	—
Lippstadt ²⁰⁾	4	56	4	4	56	4	—	—	—
Lüdenscheid ¹⁴⁾⁽²⁰⁾	5	10	5	11	—	—	—	—	—
Märkischer Kreis ²⁴⁾	—	—	—	—	—	—	15	—	—
Meschede ²⁰⁾	—	29	6	—	26	5	—	—	—
Olpe	2	19	6	8	—	—	7	—	—
Siegen ²⁰⁾⁽²⁴⁾⁽³⁰⁾	1	112	8	10	—	—	11	—	—
Soest ²⁰⁾⁽²⁴⁾	2	103	6	10	—	—	14	—	—
Unna ²⁰⁾⁽²⁴⁾	2	73	4	9	—	—	10	—	—
Wittgenstein ²⁰⁾	2	53	3	2	53	3	—	—	—

1) Der Regierungsbezirk Aachen wurde am 1. 8. 1972 aufgelöst und dem Regierungsbezirk Köln zugeschlagen. – 2) Der am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Düsseldorf eingemeindete Teil der Gemeinde Monheim wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Kreis Mettmann. – 3) Die am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Köln eingemeindete Gemeinde Wesseling wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Erftkreis. – 4) Die am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Bottrop eingemeindete krfr. Stadt Gladbeck wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Kreis Recklinghausen. – 5) ab 1. 1. 1975 zum Reg.-Bez. Köln – 6) am 1. 1. 1975 in den Kreis Neuss eingegliedert – 7) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Mönchengladbach zusammengeschlossen – 8) am 1. 1. 1970 in den Kreis Kempen-Krefeld eingegliedert – 9) am 1. 1. 1975 in den Kreis Borken eingegliedert – 10) am 1. 7. 1976 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert – 11) am 1. 1. 1975 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert – 12) am 1. 1. 1969 in den Kreis Herford eingegliedert – 13) am 1. 1. 1975 in den Märkischen Kreis eingegliedert – 14) am 1. 1. 1969 in den Kreis Altena eingegliedert, der gleichzeitig in Kreis Lüdenscheid umbenannt wurde – 15) am 1. 1. 1975 in den Kreis Unna eingegliedert – 16) am 1. 7. 1966 in den Kreis Siegen eingegliedert – 17) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Herne zusammengeschlossen – 18) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Bochum zusammengeschlossen – 19) am 1. 1. 1975 in den Ennepe-Ruhr-Kreis eingegliedert – 20) am 1. 1. 1975 aufgelöst – 21) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Mettmann – 22) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Neuss – 23) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Viersen – 24) am 1. 1. 1975 Neubildung – 25) am 1. 8. 1969 aufgelöst – 26) am 1. 1. 1972 aufgelöst – 27) am 1. 1. 1973 aufgelöst – 28) am 1. 1. 1973 aufgelöst und zum Kreis Lippe zusammengeschlossen – 29) am 1. 1. 1973 Neubildung – 30) am 1. 1. 1984 in Kreis Siegen-Wittgenstein umbenannt

2. Mittlere Bevölkerung 1920 – 1995*)

1 000

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung
1920	10 359	1939	11 945	1958	15 304	1977	17 052
1921	10 490	1940 ²⁾	12 059	1959	15 529	1978	17 015
1922	10 620	1941 ¹⁾²⁾	12 223	1960	15 694	1979	17 002
1923	10 726	1942 ¹⁾²⁾	12 299	1961	15 920	1980	17 044
1924	10 829	1943 ¹⁾²⁾	12 263	1962	16 117	1981	17 049
1925	10 965	1944	12 263	1963	16 280	1982	17 008
1926	11 073	1945 ³⁾	11 200	1964	16 463	1983	16 900
1927	11 168	1946	11 273	1965	16 661	1984	16 777
1928	11 259	1947	11 818	1966	16 807	1985	16 686
1929	11 340	1948	12 242	1967	16 835	1986	16 671
1930	11 407	1949	12 613	1968	16 888	1987 ⁴⁾	16 712
1931	11 465	1950	12 926	1969	17 044	1988	16 801
1932	11 517	1951	13 221	1970	16 914	1989	16 954
1933	11 587	1952	13 489	1971	17 091	1990	17 244
1934	11 671	1953	13 807	1972	17 167	1991	17 423
1935	11 772	1954	14 149	1973	17 223	1992	17 590
1936	11 869	1955	14 442	1974	17 230	1993	17 722
1937	11 965	1956	14 733	1975	17 176	1994	17 783
1938	11 877	1957	15 028	1976	17 096	1995	17 847

*) Quelle: 1920 – 1943: Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamtes. Die Zahlen der Jahre 1946 – 1956 wurden nach Rückschreibung der anlässlich der Wohnungsstatistik 1956/57 am 25. 9. 1956 ermittelten Bevölkerungszahlen, die der Jahre 1957 – 1961 nach Rückschreibung der Volkszählung vom 6. 6. 1961 gewonnen. Sie weichen daher von früheren Veröffentlichungen ab. – 1) einschl. Eupen und Malmedy – 2) Umrechnung unter Zugrundelegung der durch das Statistische Reichsamt veröffentlichten Verhältniszahlen – 3) geschätzt – 4) Ergebnis der Volkszählung vom 25. Mai 1987

3. Bevölkerung 1871 – 1995 nach Regierungsbezirken

1 000

Gebiet a = insgesamt b = männlich	Ortsanwesende Bevölkerung		Wohnbevölkerung				Bevölkerung	
	1. Dez. 1871 ¹⁾	1. Dez. 1905 ¹⁾	17. Mai 1939 ²⁾	13. Sept. 1950 ²⁾	6. Juni 1961 ²⁾	27. Mai 1970 ²⁾	25. Mai 1987	31. Dez. 1995
Regierungsbezirke								
Düsseldorf a	1 345,6	3 022,8	4 058,0	4 137,1	5 163,1	5 366,4	5 068,1	5 290,5
b	.	.	.	1 955,0	2 447,1	2 552,4	2 412,4	2 549,3
Köln a	613,3	1 141,7	2 497,0	2 626,2	3 293,9	3 690,3	3 856,1	4 188,5
b	.	.	.	1 237,8	1 569,1	1 774,3	1 857,5	2 043,6
Aachen ³⁾ a	436,3	593,3	x	x	x	x	x	x
b	.	.	x	x	x	x	x	x
Münster a	451,5	965,8	1 586,2	1 883,7	2 232,8	2 361,2	2 389,2	2 573,4
b	.	.	.	907,8	1 068,2	1 136,0	1 153,3	1 253,4
Detmold a	584,0	831,5	1 115,6	1 502,3	1 611,1	1 746,5	1 793,4	2 012,9
b	.	.	.	703,7	752,5	827,6	856,7	974,4
Arnsberg a	833,5	1 932,7	2 689,2	3 058,6	3 611,5	3 750,3	3 605,1	3 827,4
b	.	.	.	1 456,4	1 723,3	1 796,9	1 730,6	1 863,2
Nordrhein-Westfalen a	4 264,2	8 487,9	11 946,0	13 207,8	15 912,4	16 914,7	16 711,8	17 893,0
b	.	.	.	6 260,7	7 560,2	8 087,3	8 010,5	8 684,2
kreisfreie Städte . . . a	1 571,7	4 737,5	6 562,6	6 376,6	8 043,3	8 078,5	7 304,2	7 551,0
b	.	.	.	3 018,8	3 798,4	3 823,3	3 456,6	3 624,7
Kreise a	2 692,4	3 750,0	5 383,4	6 831,2	7 869,1	8 836,2	9 407,6	10 342,0
b	.	.	.	3 241,9	3 761,8	4 264,0	4 553,9	5 059,4

1) Gebietsstand 31. 12. 1966 – 2) Gebietsstand 25. 5. 1987 – 3) am 1. 8. 1972 mit dem Reg.-Bez. Köln vereinigt

4. Fläche und Bevölkerung 1995 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in km ²	Bevölkerung			Ein- wohner je km ²	Mittlere Bevölke- rung	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) je 1 000 Einw.
		insgesamt	männlich	weiblich			
		31. 12. 1995					
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	216,99	571 030	267 763	303 267	2 631,6	572 171	- 2,8
Duisburg	232,82	535 250	259 292	275 958	2 299,0	535 473	- 1,6
Essen	210,35	614 861	291 858	323 003	2 923,0	616 340	- 5,0
Krefeld	137,55	249 606	121 150	128 456	1 814,7	249 821	- 0,2
Mönchengladbach	170,44	266 702	127 730	138 972	1 564,8	266 095	+ 2,4
Mülheim an der Ruhr	91,27	176 530	83 774	92 756	1 934,2	176 602	+ 0,1
Oberhausen	77,04	224 397	108 226	116 171	2 912,7	224 896	- 4,7
Remscheid	74,60	122 260	58 646	63 614	1 638,9	122 710	- 6,6
Solingen	89,45	165 735	79 385	86 350	1 852,8	165 794	- 1,4
Wuppertal	168,37	381 884	182 474	199 410	2 268,1	382 600	- 4,9
Kreise							
Kleve	1 231,44	288 071	142 418	145 653	233,9	286 379	+ 12,7
Mettmann	407,09	504 698	244 559	260 139	1 239,8	504 461	- 0,3
Neuss	576,20	435 656	213 560	222 096	756,1	433 928	+ 6,3
Viersen	563,26	288 450	140 769	147 681	512,1	286 810	+ 10,9
Wesel	1 042,33	465 454	227 785	237 669	446,6	463 570	+ 6,2
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 289,22	5 290 584	2 549 389	2 741 195	1 000,3	5 287 650	+ 0,6
davon							
kreisfreie Städte	1 468,89	3 308 255	1 580 298	1 727 957	2 252,2	3 312 502	- 2,7
Kreise	3 820,33	1 982 329	969 091	1 013 238	518,9	1 975 148	+ 6,2
Kreisfreie Städte							
Aachen	160,82	247 923	123 660	124 263	1 541,6	247 460	+ 3,3
Bonn	141,23	291 431	137 825	153 606	2 063,5	291 863	- 5,6
Köln	405,14	965 697	467 013	498 684	2 383,6	964 597	+ 1,9
Leverkusen	78,86	162 252	78 850	83 402	2 057,5	162 051	+ 2,6
Kreise							
Aachen	546,56	302 430	148 020	154 410	553,3	301 897	+ 3,6
Düren	941,17	258 565	127 990	130 575	274,7	257 310	+ 8,8
Erfkreis	704,83	442 356	217 699	224 657	627,6	440 159	+ 8,2
Euskirchen	1 249,05	182 177	89 818	92 359	145,9	181 151	+ 9,6
Heinsberg	627,89	238 627	117 737	120 890	380,0	236 806	+ 14,3
Oberbergischer Kreis	918,13	280 914	136 373	144 541	306,0	279 031	+ 12,4
Rhein.-Berg.-Kreis	437,66	269 541	130 713	138 828	615,9	268 485	+ 5,6
Rhein-Sieg.-Kreis.	1 153,46	546 670	267 966	278 704	473,9	542 310	+ 14,9
Reg.-Bez. Köln.	7 364,80	4 188 583	2 043 664	2 144 919	568,7	4 173 120	+ 6,4
davon							
kreisfreie Städte	786,04	1 667 303	807 348	859 955	2 121,1	1 665 971	+ 0,9
Kreise	6 578,76	2 521 280	1 236 316	1 284 864	383,2	2 507 149	+ 10,0
Kreisfreie Städte							
Bottrop	100,61	120 642	58 331	61 981	1 199,1	120 008	+ 8,1
Gelsenkirchen	104,84	291 164	139 806	151 358	2 777,2	292 061	- 8,1
Münster	302,79	265 061	123 895	141 166	875,4	264 696	+ 0,7

Noch: 4. Fläche und Bevölkerung 1995 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in km ²	Bevölkerung			Ein- wohner je km ²	Mittlere Bevölke- rung	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) je 1 000 Einw.
		insgesamt	männlich	weiblich			
31. 12. 1995						1995	
Kreise							
Borken	1 417,83	342 688	170 428	172 260	241,7	340 432	+ 12,7
Coesfeld	1 109,80	202 218	99 063	103 155	182,2	200 322	+ 16,6
Recklinghausen	760,23	662 931	322 248	340 683	872,0	662 221	+ 1,5
Steinfurt	1 791,79	416 252	205 769	210 483	232,3	413 324	+ 12,8
Warendorf	1 315,62	272 534	133 906	138 628	207,2	271 213	+ 9,2
Reg.-Bez. Münster	6 903,51	2 573 490	1 253 446	1 319 714	372,8	2 564 277	+ 5,9
davon							
kreisfreie Städte	508,24	676 867	322 032	354 505	1 331,8	676 765	— 1,8
Kreise	6 395,26	1 896 623	931 414	965 209	296,6	1 887 512	+ 8,7
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	257,69	324 066	153 596	170 470	1 257,6	324 115	— 0
Kreise							
Gütersloh	967,15	329 043	161 840	167 203	340,2	326 375	+ 14,4
Herford	449,94	250 768	120 182	130 586	557,3	249 418	+ 9,8
Höxter	1 199,64	154 401	75 888	78 513	128,7	153 742	+ 6,6
Lippe	1 246,38	360 471	173 305	187 166	289,2	358 213	+ 11,3
Minden-Lübbecke	1 152,15	316 139	152 938	163 201	274,4	313 911	+ 13,3
Paderborn	1 244,99	278 020	136 743	141 277	223,3	275 046	+ 19,8
Reg.-Bez. Detmold	6 517,92	2 012 908	974 492	1 038 416	308,8	2 000 820	+ 10,9
davon							
kreisfreie Stadt	257,69	324 066	153 596	170 470	1 257,6	324 115	— 0
Kreise	6 260,24	1 688 842	820 896	867 946	269,8	1 676 705	+ 13,0
Kreisfreie Städte							
Bochum	145,43	400 395	193 282	207 113	2 753,2	400 608	— 1,8
Dortmund	280,27	598 840	289 552	309 288	2 136,7	599 966	— 3,5
Hagen	160,36	212 003	101 624	110 379	1 322,0	212 909	— 8,2
Hamm	226,26	183 408	89 452	93 956	810,6	183 734	— 3,3
Herne	51,41	179 897	87 605	92 292	3 499,3	179 973	— 0,7
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	408,27	352 069	169 471	182 598	862,3	352 236	— 1,6
Hochsauerlandkreis	1 958,55	283 857	139 950	143 907	144,9	282 413	+ 9,0
Märkischer Kreis	1 058,91	458 221	223 632	234 589	432,7	456 365	+ 6,4
Olpe	711,14	138 115	68 939	69 176	194,2	137 454	+ 8,6
Siegen-Wittgenstein	1 131,47	299 336	147 653	151 683	264,6	298 858	+ 2,5
Soest	1 327,48	298 677	146 112	152 565	225,0	296 513	+ 13,0
Unna	542,64	422 662	205 948	216 714	778,9	419 619	+ 11,4
Reg.-Bez. Arnsberg	8 002,19	3 827 480	1 863 220	1 964 260	478,3	3 820 648	+ 2,7
davon							
kreisfreie Städte	863,73	1 574 543	761 515	813 028	1 823,0	1 577 190	— 3,4
Kreise	7 138,47	2 252 937	1 101 705	1 151 232	315,6	2 243 458	+ 6,9
Nordrhein-Westfalen	34 077,64	17 893 045	8 684 211	9 208 834	525,1	17 846 515	+ 4,3
davon							
kreisfreie Städte	3 884,59	7 551 034	3 624 789	3 926 245	1 943,8	7 556 543	— 1,9
Kreise	30 193,05	10 342 011	5 059 422	5 282 589	342,5	10 289 972	+ 8,8

5. Katasterfläche am 31. Dezember 1995 nach

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		
			Gebäude- und Freifläche ¹⁾	Betriebsfläche ²⁾
	Kreisfreie Städte			
1	Düsseldorf	21 699	6 913	497
2	Duisburg	23 282	8 288	394
3	Essen	21 035	8 132	569
4	Krefeld	13 755	4 295	114
5	Monchengladbach	17 044	4 391	102
6	Mülheim an der Ruhr	9 127	2 968	159
7	Oberhausen	7 704	3 120	388
8	Rernscheid	7 460	2 036	35
9	Solingen	8 945	2 699	33
10	Wuppertal	16 837	4 834	230
	Kreise			
11	Kleve	123 144	9 541	548
12	Mettmann	40 709	8 964	850
13	Neuss	57 620	8 801	1 784
14	Viersen	56 326	7 365	417
15	Wesel	104 233	11 639	1 960
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	528 922	93 988	8 081
	davon			
17	kreisfreie Städte	146 889	47 677	2 522
18	Kreise	382 033	46 311	5 559
	Kreisfreie Städte			
19	Aachen	16 082	3 636	126
20	Bonn	14 123	4 461	47
21	Köln	40 514	12 991	666
22	Leverkusen	7 886	2 755	230
	Kreise			
23	Aachen	54 656	7 078	2 236
24	Düren	94 117	7 174	3 073
25	Erftkreis	70 483	9 490	6 101
26	Euskirchen	124 905	6 331	881
27	Heinsberg	62 789	7 518	564
28	Oberbergischer Kreis	91 813	9 164	376
29	Rhein.-Berg. Kreis	43 766	6 600	133
30	Rhein-Sieg-Kreis	115 346	13 645	883
31	Reg.-Bez. Köln	736 480	90 844	15 316
	davon			
32	kreisfreie Städte	78 604	23 843	1 068
33	Kreise	657 876	67 000	14 248
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	1 265 402	184 832	23 397
	Kreisfreie Städte			
35	Bottrop	10 061	2 234	442
36	Gelsenkirchen	10 464	4 505	540
37	Münster	30 279	5 421	108

*) gemäß Flächenerhebung 1996 – 1) Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen
2) unbebaute Flächen, die vorherrschend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt dienen

Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung*) und Verwaltungsbezirken

Katasterfläche						Lfd. Nr.
davon						
Erholungs- fläche ³⁾	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung	
1 571	3 430	5 165	2 384	1 414	325	1
1 445	3 445	4 838	1 934	2 386	552	2
1 803	2 937	4 104	2 540	637	313	3
997	1 596	5 300	917	343	194	4
607	2 029	7 578	1 477	110	750	5
395	1 200	2 462	1 537	226	180	6
312	1 442	1 224	836	210	172	7
169	689	2 254	2 110	112	54	8
265	815	2 852	2 067	121	95	9
956	1 910	4 483	4 008	177	240	10
612	5 282	85 563	17 212	3 905	480	11
950	3 722	18 273	6 853	829	268	12
1 149	4 540	35 702	3 783	1 461	399	13
622	3 984	32 233	10 402	897	406	14
1 250	5 980	61 241	17 376	3 849	939	15
13 104	42 999	273 269	75 434	16 677	5 369	16
8 521	19 492	40 258	19 809	5 736	2 875	17
4 583	23 507	233 012	55 625	10 942	2 494	18
476	1 619	6 841	2 923	104	358	19
550	1 646	2 586	3 948	575	310	20
4 012	6 283	8 683	5 478	1 970	432	21
374	975	2 295	833	326	98	22
561	3 211	21 487	18 406	812	864	23
633	5 388	57 534	17 888	1 677	751	24
861	5 018	39 823	7 530	1 082	579	25
477	6 966	60 675	44 555	1 135	3 885	26
536	3 968	42 683	6 210	719	590	27
466	5 952	38 039	35 777	1 703	336	28
299	2 493	17 387	15 980	652	222	29
887	8 692	54 743	33 558	2 162	776	30
10 131	52 210	352 774	193 086	12 918	9 202	31
5 412	10 522	20 404	13 182	2 976	1 198	32
4 719	41 688	332 370	179 904	9 943	8 004	33
23 235	95 208	626 044	268 520	29 596	14 570	34
286	1 036	3 674	2 058	164	167	35
920	1 596	1 784	618	322	199	36
617	2 447	15 712	4 578	852	544	37

(Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind (z. B. Vor- und Hausgärten, Spielplätze, Stellplätze u. a.) – werden (z. B. Abbau-land, Halden, Deponien) – 3) unbebaute Flächen, die vorherrschend dem Sport und der Erholung

Noch: 5. Katasterfläche am 31. Dezember 1995 nach

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		
			Gebäude- und Freifläche ¹⁾	Betriebsfläche ²⁾
	Kreise			
38	Borken	141 783	11 179	302
39	Coesfeld	110 980	6 684	202
40	Recklinghausen	76 023	13 368	1 568
41	Steinfurt	179 179	16 096	898
42	Warendorf	131 562	8 767	537
43	Reg.-Bez. Münster	690 351	68 255	4 599
	davon			
44	kreisfreie Städte	50 824	12 159	1 091
45	Kreise	639 526	56 095	3 507
	Kreisfreie Stadt			
46	Bielefeld	25 769	6 743	142
	Kreise			
47	Gütersloh	96 715	11 261	324
48	Herford	44 994	7 977	229
49	Höxter	119 964	4 955	265
50	Lippe	124 638	11 401	476
51	Minden-Lübbecke	115 215	11 924	599
52	Paderborn	124 499	8 324	511
53	Reg.-Bez. Detmold	651 792	62 584	2 546
	davon			
54	kreisfreie Stadt.	25 769	6 743	142
55	Kreise	626 024	55 841	2 404
	Kreisfreie Städte			
56	Bochum	14 543	6 149	225
57	Dortmund	28 027	9 850	660
58	Hagen	16 036	3 283	219
59	Hamm	22 626	4 184	315
60	Herne	5 141	2 334	99
	Kreise			
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	40 827	7 228	293
62	Hochsauerlandkreis	195 855	9 213	806
63	Märkischer Kreis	105 891	10 471	544
64	Olpe	71 114	4 234	247
65	Siegen-Wittgenstein	113 147	8 300	322
66	Soest	132 748	9 471	714
67	Unna	54 264	9 369	720
68	Reg.-Bez. Arnsberg	800 219	84 085	5 164
	davon			
69	kreisfreie Städte	86 373	25 800	1 516
70	Kreise	713 847	58 285	3 647
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	2 142 362	214 924	12 308
72	Nordrhein-Westfalen	3 407 764	399 755	35 705
	davon			
73	kreisfreie Städte	388 459	116 222	6 340
74	Kreise	3 019 305	283 533	29 365

Anmerkungen S. 32

Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung*) und Verwaltungsbezirken

Katasterfläche						Lfd. Nr.
davon						
Erholungs- fläche ³⁾	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung	
937	7 166	100 849	19 450	1 682	217	38
613	5 307	79 816	16 464	1 686	208	39
1 295	6 508	31 191	19 117	2 446	528	40
814	9 768	123 842	24 393	2 820	547	41
644	5 936	97 015	16 514	1 804	345	42
6 125	39 764	453 884	103 192	11 777	2 755	43
1 822	5 079	21 171	7 254	1 339	910	44
4 303	34 685	432 714	95 938	10 439	1 845	45
871	2 298	10 482	4 835	164	234	46
567	5 338	64 450	12 284	1 084	1 408	47
356	3 492	28 496	3 702	479	264	48
448	5 444	72 554	34 596	1 162	539	49
1 146	5 648	64 259	35 179	1 011	5 520	50
621	7 251	78 830	12 509	2 820	660	51
653	6 379	68 886	34 315	1 228	4 203	52
4 662	35 851	387 956	137 419	7 947	12 827	53
871	2 298	10 482	4 835	164	234	54
3 791	33 552	377 474	132 584	7 784	12 593	55
1 017	2 165	3 713	817	167	290	56
1 009	4 086	8 695	2 756	545	425	57
391	1 511	3 395	6 686	365	187	58
345	1 963	13 191	1 755	546	328	59
313	975	875	220	244	80	60
473	2 784	16 746	12 276	684	343	61
864	9 884	63 977	108 670	1 784	656	62
597	5 137	34 725	52 362	1 279	775	63
306	4 429	18 623	41 720	1 272	282	64
465	6 858	22 682	73 124	759	637	65
833	7 058	85 056	26 208	2 536	873	66
711	4 335	31 318	6 309	947	554	67
7 324	51 185	302 998	332 903	11 128	5 432	68
3 076	10 700	29 870	12 234	1 866	1 310	69
4 248	40 486	273 128	320 669	9 262	4 122	70
18 110	126 800	1 144 839	573 515	30 853	21 014	71
41 345	222 008	1 770 882	842 035	60 449	35 584	72
19 701	48 090	122 184	57 313	12 080	6 527	73
21 643	173 918	1 648 698	784 722	48 369	29 057	74

6. Gemeinden am 31. Dezember 1995 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1995			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1995		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Köln, krfr. Stadt	965 697	467 013	498 684	Viersen, Stadt	77 338	37 278	40 060
Essen, krfr. Stadt	614 861	291 858	323 003	Rheine, Stadt	74 587	37 017	37 750
Dortmund, krfr. Stadt	598 840	289 552	309 288	Detmold, Stadt	73 343	34 247	39 096
Düsseldorf, krfr. Stadt	571 030	267 763	303 267	Bocholt, Stadt	70 424	34 510	35 914
Duisburg, krfr. Stadt	535 250	259 292	275 958	Herten, Stadt	69 183	33 547	35 636
Bochum, krfr. Stadt	400 395	193 282	207 113	Dinslaken, Stadt	69 148	34 073	35 075
Wuppertal, krfr. Stadt	381 894	182 474	199 410	Troisdorf, Stadt	68 778	33 450	35 328
Bielefeld, krfr. Stadt	324 066	153 596	170 470	Lippstadt, Stadt	66 636	32 045	34 591
Bonn, krfr. Stadt	291 431	137 825	153 606	Unna, Stadt	66 475	32 390	34 085
Gelsenkirchen, krfr. Stadt . .	291 164	139 806	151 358	Herford, Stadt	65 919	30 870	35 049
Mönchengladbach, krfr. St.	266 702	127 730	138 972	Grevenbroich, Stadt	63 604	31 676	31 928
Münster, krfr. Stadt	265 061	123 895	141 166	Kerpen, Stadt	61 998	30 732	31 266
Krefeld, krfr. Stadt	249 606	121 150	128 456	Wesel, Stadt	61 609	29 681	31 928
Aachen, krfr. Stadt	247 923	123 660	124 263	Dormagen, Stadt	61 155	30 657	30 498
Oberhausen, krfr. Stadt	224 397	108 226	116 171	Bergheim, Stadt	60 610	29 948	30 662
Hagen, krfr. Stadt	212 003	101 624	110 379	Hattingen, Stadt	58 650	28 148	30 502
Hamm, krfr. Stadt	183 408	89 452	93 956	Menden (Sauerland), St. . .	58 424	28 793	29 631
Herne, krfr. Stadt	179 897	87 605	92 292	Stolberg (Rhld.), Stadt . . .	58 203	28 437	29 766
Mülheim an der Ruhr, krfr. Stadt . . .	176 530	83 774	92 756	Langenfeld (Rhld.), Stadt . .	56 676	28 063	28 613
Solingen, krfr. Stadt	165 735	79 385	86 350	Eschweiler, Stadt	56 171	27 213	28 958
Leverkusen, krfr. Stadt	162 252	78 850	83 402	Ahlen, Stadt	55 785	27 218	28 567
Neuss, Stadt	148 796	72 034	76 762	Hilden, Stadt	55 086	26 208	28 878
Paderborn, Stadt	133 717	64 964	68 753	Sankt Augustin, Stadt	55 065	27 181	27 884
Recklinghausen, Stadt	127 216	61 331	65 885	Bad Salzuflen, Stadt	55 029	25 656	29 373
Remscheid, krfr. Stadt	122 260	58 646	63 614	Meerbusch, Stadt	54 206	25 924	28 282
Bottrop, krfr. Stadt	120 642	58 331	62 311	Gummersbach, Stadt	53 149	25 498	27 651
Siegen, Stadt	111 398	54 617	56 781	Hürth, Stadt	52 351	25 487	26 864
Moers, Stadt	107 095	52 067	55 028	Euskirchen, Stadt	52 205	25 467	26 738
Bergisch Gladbach, Stadt . . .	105 478	50 415	55 063	Bergkamen, Stadt	51 838	25 570	26 268
Witten, Stadt	104 754	50 246	54 508	Pulheim, Stadt	51 365	25 347	26 018
Iserlohn, Stadt	99 341	47 962	51 379	Schwerte, Stadt	50 734	24 715	26 019
Marl, Stadt	92 965	45 500	47 465	Erkrath, Stadt	49 572	23 976	25 596
Gütersloh, Stadt	92 842	44 898	47 944	Bad Oeynhausen, Stadt . . .	49 014	23 264	25 750
Lünen, Stadt	91 592	44 116	47 476	Erfstadt, Stadt	48 717	24 036	24 681
Düren, Stadt	90 274	43 890	46 384	Kleve, Stadt	48 344	23 328	25 016
Velbert, Stadt	89 786	43 279	46 507	Soest, Stadt	47 730	22 835	24 895
Ratingen, Stadt	89 534	43 183	46 351	Ibbenbüren, Stadt	47 421	23 128	24 293
Minden, Stadt	82 971	39 651	43 320	Kamen, Stadt	46 977	22 662	24 315
Lüdenscheid, Stadt	81 837	39 586	42 251	Alsdorf, Stadt	46 147	22 746	23 401
Dorsten, Stadt	80 735	39 601	41 134	Herzogenrath, Stadt	45 935	22 492	23 443
Gladbeck, Stadt	79 605	38 425	41 180	Willich, Stadt	45 932	22 536	23 396
Castrop-Rauxel, Stadt	79 160	38 348	40 812	Frechen, Stadt	45 583	22 150	23 433
Arnsberg, Stadt	78 972	38 445	40 527	Dülmen, Stadt	44 277	21 472	22 805
				Monheim am Rhein, Stadt	43 811	21 536	22 275
				Brühl, Stadt	43 653	20 907	22 746
				Gronau (Westf.), Stadt	43 529	21 253	22 276
				Bünde, Stadt	43 186	20 689	22 497
				Erkelenz, Stadt	42 281	20 772	21 509
				Rheda-Wiedenbrück, Stadt . .	42 155	20 568	21 587

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 1995 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1995			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1995		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Kaarst, Stadt	41 788	20 458	21 330	Sundern (Sauerland), St.	29 368	14 740	14 628
Lemgo, Stadt	41 403	20 028	21 375	Wetter (Ruhr), Stadt	29 331	14 269	15 062
Löhne, Stadt	41 246	19 892	21 354	Emmerich, Stadt	29 285	14 291	14 994
Kamp-Lintfort, Stadt	40 435	19 689	20 746	Oelde, Stadt	28 847	14 153	14 694
Nettetal, Stadt	40 348	19 723	20 625	Tönisvorst, Stadt	28 385	13 895	14 490
Bornheim, Stadt	40 180	19 746	20 434	Delbrück, Stadt	27 700	14 032	13 668
Heinsberg, Stadt	39 852	19 608	20 244	Lennestadt, Stadt	27 650	13 716	13 934
Mettmann, Stadt	38 812	18 762	20 050	Neukirchen-Vluyn, Stadt	27 571	13 375	14 196
Borken, Stadt	38 675	19 108	19 567	Brilon, Stadt	27 258	13 387	13 871
Voerde (Niederrhein), Stadt	38 269	18 874	19 395	Espelkamp, Stadt	27 004	13 110	13 894
Beckum, Stadt	38 166	18 769	19 397	Wegberg, Stadt	26 989	13 374	13 615
Hennef (Sieg), Stadt	38 115	18 774	19 341	Schmallenberg, Stadt	26 620	13 122	13 498
Datteln, Stadt	37 712	18 445	19 267	Geilenkirchen, Stadt	26 549	13 001	13 548
Königswinter, Stadt	37 341	17 981	19 360	Hamminkeln, Stadt	26 480	13 272	13 208
Wermelskirchen, Stadt	37 123	18 016	19 107	Rietberg, Stadt	26 435	13 236	13 199
Siegburg, Stadt	36 998	17 708	19 290	Leichlingen (Rhld.), Stadt	26 366	12 682	13 684
Warendorf, Stadt	36 991	17 896	19 095	Herdecke, Stadt	26 278	12 679	13 599
Hückelhoven, Stadt	36 756	18 197	18 559	Selm, Stadt	26 214	13 005	13 209
Kempen, Stadt	36 093	17 780	18 313	Petershagen, Stadt	26 142	12 908	13 234
Hemer, Stadt	35 934	17 468	18 466	Kevelaer, Stadt	25 737	12 860	12 877
Lage, Stadt	35 931	17 264	18 667	Baesweiler, Stadt	25 707	12 701	13 006
Porta Westfalica, Stadt	35 794	17 443	18 351	Sprockhövel, Stadt	25 442	12 329	13 113
Würselen, Stadt	35 758	17 149	18 609	Wiehl, Stadt	25 367	12 269	13 098
Haltern, Stadt	35 587	17 470	18 117	Overath	25 319	12 496	12 823
Coesfeld, Stadt	34 747	16 860	17 887	Lübbecke, Stadt	25 301	11 998	13 303
Ahaus, Stadt	34 708	17 260	17 448	Netphen	24 897	12 491	12 406
Ennepetal, Stadt	34 224	16 535	17 689	Rheinbach, Stadt	24 733	12 317	12 416
Gevelsberg, Stadt	33 769	16 267	17 502	Olpe, Stadt	24 605	12 032	12 573
Emsdetten, Stadt	33 665	16 552	17 113	Mechernich, Stadt	24 575	12 171	12 404
Höxter, Stadt	33 560	16 189	17 371	Meckenheim, Stadt	24 558	12 118	12 440
Wesseling, Stadt	33 517	16 523	16 994	Bad Honnef, Stadt	24 462	11 406	13 056
Steinfurt, Stadt	33 268	16 503	16 765	Radevormwald, Stadt	24 353	11 768	12 585
Greven, Stadt	33 216	16 308	16 908	Rösrath	24 286	11 724	12 562
Meschede, Stadt	32 590	16 052	16 538	Warburg, Stadt	24 178	11 929	12 249
Kreuztal, Stadt	32 243	15 866	16 377	Altena, Stadt	24 026	11 664	12 362
Jülich, Stadt	32 061	15 778	16 283	Attendorn, Stadt	23 888	11 895	11 993
Korschenbroich, Stadt	31 740	15 598	16 142	Ubach-Palenberg, Stadt	23 849	11 803	12 046
Geldern, Stadt	31 709	15 647	16 062	Schloß Holte-Stukenbrock	23 248	11 589	11 659
Niederkassel, Stadt	31 201	15 474	15 727	Bedburg, Stadt	23 219	11 733	11 486
Goch, Stadt	31 186	15 375	15 811	Marsberg, Stadt	23 058	11 540	11 518
Schwelm, Stadt	30 729	14 623	16 106	Harsewinkel, Stadt	22 616	11 374	11 242
Werl, Stadt	30 533	15 211	15 322	Wipperfurth, Stadt	22 409	10 923	11 486
Waltrop, Stadt	30 466	14 837	15 629	Werdohl, Stadt	22 227	10 876	11 351
Werne, Stadt	30 456	14 791	15 665	Jüchen	22 216	10 980	11 236
Oer-Erkenschwick, Stadt	30 302	14 744	15 558	Salzkotten, Stadt	22 211	10 819	11 392
Haan, Stadt	29 888	14 353	15 535	Fröndenberg, Stadt	22 145	11 029	11 116
Rheinberg, Stadt	29 638	14 559	15 079	Wülfrath, Stadt	22 046	10 716	11 330
Warstein, Stadt	29 586	14 646	14 920	Lengerich, Stadt	21 802	10 606	11 196
Plettenberg, Stadt	29 519	14 503	15 016	Wilnsdorf	21 630	10 769	10 861
Lohmar, Stadt	29 509	14 749	14 760	Verl	21 626	10 862	10 764
Heiligenhaus, Stadt	29 487	14 483	15 004	Büren, Stadt	21 619	10 917	10 702
				Lüdinghausen, Stadt	21 569	10 477	11 092
				Meinerzhagen, Stadt	21 554	10 726	10 828

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 1995 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1995			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1995		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Elsdorf	21 343	10 836	10 507	Gescher, Stadt	16 095	8 047	8 048
Bad Berleburg, Stadt	21 289	10 430	10 859	Hückeswagen, Stadt	16 016	7 725	8 291
Lindlar	20 804	10 319	10 485	Hille	15 857	7 890	7 967
Bergneustadt, Stadt	20 772	10 190	10 582	Kalletal	15 791	7 762	8 029
Vreden, Stadt	20 745	10 659	10 086	Beverungen, Stadt	15 703	7 676	8 027
Ennigerloh, Stadt	20 552	10 211	10 341	Spenge, Stadt	15 601	7 560	8 041
Vlotho, Stadt	20 520	9 917	10 603	Kirchlengern	15 589	7 551	8 038
Hiddenhausen	20 474	9 952	10 522	Bad Laasphe, Stadt	15 574	7 656	7 918
Engelskirchen	20 442	9 833	10 609	Grefrath	15 447	7 502	7 945
Rees, Stadt	20 010	10 170	9 840	Weilerswist	15 314	7 643	7 671
				Leopoldshöhe	15 309	7 605	7 704
Windeck	19 892	9 752	10 140	Hövelhof	15 167	7 614	7 553
Versmold, Stadt	19 680	9 748	9 932	Winterberg, Stadt	15 068	7 301	7 767
Halle (Westf.), Stadt	19 502	9 445	10 057	Erwitte, Stadt	14 982	7 469	7 513
Alfter	19 351	9 563	9 788	Brüggen	14 929	7 390	7 539
Geseke, Stadt	19 170	9 525	9 645	Herzebrock-Clarholz	14 898	7 486	7 412
Stadtlohn, Stadt	19 139	9 499	9 640	Rahden, Stadt	14 850	7 323	7 527
Bad Driburg, Stadt	19 122	9 133	9 989	Burbach	14 807	7 376	7 431
Enger, Stadt	18 925	9 229	9 696	Neunkirchen	14 717	7 329	7 388
Xanten, Stadt	18 902	9 218	9 684	Bad Lippspringe, Stadt	14 566	6 849	7 717
Zülpich, Stadt	18 878	9 261	9 617	Simmerath	14 525	7 370	7 155
Bönen	18 817	9 193	9 624	Straelen, Stadt	14 511	7 161	7 350
Senden	18 796	9 347	9 449	Wassenberg, Stadt	14 280	7 136	7 144
Kürten	18 771	9 453	9 318	Sternwede	14 049	6 993	7 056
Wachtberg	18 716	9 102	9 614	Ascheberg	13 965	6 896	7 069
Horn-Bad Meinberg, Stadt	18 664	9 005	9 659	Odenthal	13 909	6 907	7 002
Wenden	18 604	9 314	9 290	Much	13 883	6 915	6 968
Steinhagen	18 591	9 075	9 516	Schleiden, Stadt	13 784	6 637	7 147
Neunkirchen-Seelscheid	18 508	9 222	9 286	Linnich, Stadt	13 697	7 048	6 649
Walldbröl, Stadt	18 490	8 915	9 575	Hünxe	13 632	6 786	6 846
Teigte, Stadt	18 472	8 954	9 518	Extetal	13 407	6 542	6 865
Reichshof	18 385	9 034	9 351	Drenseinfurt, Stadt	13 298	6 603	6 695
Finnentrop	18 299	9 296	9 003	Steinheim, Stadt	13 296	6 531	6 765
Burscheid, Stadt	18 289	9 020	9 269	Aldenhoven	13 247	6 695	6 552
Ochtrup, Stadt	18 176	8 965	9 211	Niederzier	13 176	6 599	6 577
Freudenberg, Stadt	18 094	8 879	9 215	Schermbeck	13 094	6 658	6 436
Eitorf	18 031	8 941	9 090	Marienheide	13 032	6 310	6 722
Rhede, Stadt	18 006	9 058	8 948	Kirchhundern	13 030	6 685	6 345
Swistal	17 865	9 014	8 851	Langerwehe	12 999	6 552	6 447
Nottuln	17 823	8 876	8 947	Wadersloh	12 944	6 417	6 527
Bad Münstereifel, Stadt	17 718	8 713	9 005	Niederkrüchten	12 862	6 275	6 587
Kierspe, Stadt	17 541	8 709	8 832	Reken	12 754	6 566	6 188
Brakel, Stadt	17 493	8 737	8 756	Hüllhorst	12 657	6 293	6 364
Holzwickede	17 414	8 477	8 937	Kalkar, Stadt	12 560	6 186	6 374
Hörstel, Stadt	17 401	8 650	8 751	Monschau, Stadt	12 541	6 196	6 345
Halver, Stadt	17 168	8 339	8 829	Preußisch Oldendorf, Stadt	12 500	6 065	6 435
Oerlinghausen, Stadt	17 165	8 339	8 826	Wickede (Ruhr)	12 495	6 063	6 432
Schwalmtal	17 116	8 390	8 726	Neuenkirchen	12 473	6 279	6 194
Kreuzau	16 989	8 380	8 609	Borchen	12 398	6 062	6 276
Blomberg, Stadt	16 786	8 243	8 543	Bedburg-Hau	12 315	6 245	6 070
Hilchenbach, Stadt	16 571	8 207	8 364	Sendenhorst, Stadt	12 252	6 057	6 195
Nümbrecht	16 526	8 010	8 516	Alpen	12 235	5 993	6 242
Olsberg, Stadt	16 267	8 148	8 119	Schalksmühle	12 218	5 993	6 225

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 1995 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1995			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1995		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Rommerskirchen	12 151	6 233	5 918	Hellenthal	8 758	4 427	4 331
Bestwig	12 148	5 946	6 202	Waldfeucht	8 724	4 356	4 368
Lippetal	12 081	6 076	6 005	Ostbevern	8 686	4 290	4 396
Kerken	12 060	5 953	6 107	Everswinkel	8 684	4 368	4 316
Sassenberg, Stadt	12 057	6 095	5 962	Dörentrup	8 587	4 227	4 360
Drolshagen, Stadt	12 039	6 001	6 038	Lienen	8 575	4 296	4 279
Neuenrade, Stadt	12 009	5 999	6 010	Altenbeken	8 571	4 249	4 322
Lügde, Stadt	12 003	6 042	5 961	Kranenburg	8 526	4 222	4 304
Baive, Stadt	11 967	5 867	6 100	Hürtgenwald	8 474	4 255	4 219
Issum	11 793	5 786	6 007	Borgholzhausen, Stadt . .	8 463	4 178	4 285
Mettingen	11 783	5 757	6 026	Südlohn	8 460	4 183	4 277
Rüthen, Stadt	11 709	5 762	5 947	Altenberge	8 445	4 223	4 222
Wünnenberg, Stadt	11 670	5 821	5 849	Blankenheim	8 292	4 111	4 181
Velen	11 664	5 893	5 771	Titz	8 269	4 100	4 169
Lotte	11 594	5 742	5 852	Medebach, Stadt	8 200	4 043	4 157
Welver	11 583	5 693	5 870	Schlangen	8 194	4 060	4 134
Werther (Westf.), Stadt . .	11 268	5 540	5 728	Erndtebrück	8 116	4 033	4 083
Kall	11 194	5 683	5 511				
Morsbach	11 169	5 579	5 590	Vettweiß	7 834	3 923	3 911
Recke	10 869	5 472	5 397	Uedem	7 733	3 844	3 889
Ense	10 869	5 504	5 365	Langenberg	7 719	3 841	3 878
Bad Sassendorf	10 800	5 082	5 718	Inden	7 624	3 789	3 835
Nörvenich	10 760	5 457	5 303	Heek	7 578	3 835	3 743
Billerbeck, Stadt	10 719	5 248	5 471	Herscheid	7 492	3 718	3 774
Havixbeck	10 711	5 049	5 662	Roetgen	7 443	3 716	3 727
Isselburg, Stadt	10 644	5 236	5 408	Heiden	7 375	3 663	3 712
Westerkappeln	10 635	5 180	5 455	Sonsbeck	7 346	3 540	3 806
Raesfeld	10 510	5 327	5 183	Nettersheim	7 298	3 635	3 663
Lichtenau, Stadt	10 461	5 416	5 045	Wettringen	7 216	3 698	3 518
Anröchte	10 429	5 125	5 304	Wachtendonk	7 185	3 655	3 530
Rosendahl	10 392	5 289	5 103	Nieheim, Stadt	7 114	3 584	3 550
Gangelt	10 367	5 015	5 352				
Möhnesee	10 114	5 076	5 038				
Olfen, Stadt	9 936	4 907	5 029	Nachrodt-Wiblingwerde .	6 964	3 429	3 535
Borgentreich, Stadt	9 743	4 965	4 778	Hopsten	6 642	3 388	3 254
Nideggen, Stadt	9 675	4 755	4 920	Horstmar, Stadt	6 387	3 181	3 206
Schieder-Schwalenberg, St.	9 636	4 745	4 891	Schöppingen	6 379	3 295	3 084
Barntrup, Stadt	9 616	4 671	4 945	Metelen	6 177	3 069	3 108
Augustdorf	9 607	4 869	4 738	Ladbergen	6 058	2 959	3 099
Ruppichterath	9 484	4 553	4 931	Legden	6 003	3 036	2 967
Eslohe (Sauerland)	9 311	4 705	4 606				
Rödinghausen	9 308	4 522	4 786	Laer	5 999	3 027	2 972
Nordkirchen	9 283	4 642	4 641	Rheurdt	5 983	3 066	2 917
Tecklenburg, Stadt	9 159	4 487	4 672	Beelen	5 800	2 875	2 925
Weeze	9 134	4 629	4 505	Saerbeck	5 633	2 829	2 804
Nordwalde	9 071	4 453	4 618	Marienmüster, Stadt . . .	5 233	2 663	2 570
Selfkant	8 980	4 475	4 505				
Willebadessen, Stadt	8 959	4 501	4 458	Hallenberg, Stadt	4 997	2 521	2 476
Breckerfeld, Stadt	8 892	4 375	4 517	Heimbach, Stadt	4 613	2 317	2 296
Merzenich	8 873	4 452	4 421	Dahlem	4 161	2 070	2 091

7. Bevölkerung am 31. Dezember 1995 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	1995	182 512	93 397	89 115
1- 2	1994	187 192	96 125	91 067
2- 3	1993	195 937	100 265	95 672
3- 4	1992	200 300	102 974	97 326
4- 5	1991	204 983	104 926	100 057
Zusammen		970 924	497 687	473 237
5- 6	1990	209 639	107 608	102 031
6- 7	1989	203 123	103 789	99 334
7- 8	1988	206 234	105 471	100 763
8- 9	1987	199 729	102 615	97 114
9-10	1986	194 962	99 774	95 188
Zusammen		1 013 687	519 257	494 430
10-11	1985	184 187	94 289	89 898
11-12	1984	182 547	93 644	88 903
12-13	1983	183 740	94 148	89 592
13-14	1982	188 423	97 170	91 253
14-15	1981	186 871	95 900	90 971
Zusammen		925 768	475 151	450 617
15-16	1980	187 910	96 442	91 468
16-17	1979	177 908	91 233	86 675
17-18	1978	176 935	90 948	85 987
18-19	1977	179 239	92 212	87 027
19-20	1976	184 340	94 054	90 286
Zusammen		906 332	464 889	441 443
20-21	1975	182 877	93 162	89 715
21-22	1974	189 162	95 416	93 746
22-23	1973	196 934	99 810	97 124
23-24	1972	220 463	112 186	108 277
24-25	1971	244 552	124 652	119 900
Zusammen		1 033 988	525 226	508 762
25-26	1970	260 886	134 004	126 882
26-27	1969	288 176	148 236	139 940
27-28	1968	303 867	156 501	147 366
28-29	1967	312 208	161 062	151 146
29-30	1966	318 843	164 775	154 068
Zusammen		1 483 980	764 578	719 402
30-31	1965	319 597	165 572	154 025
31-32	1964	323 141	167 275	155 866
32-33	1963	318 751	164 787	153 964
33-34	1962	306 279	157 920	148 359
34-35	1961	301 085	153 981	147 104
Zusammen		1 568 853	809 535	759 318

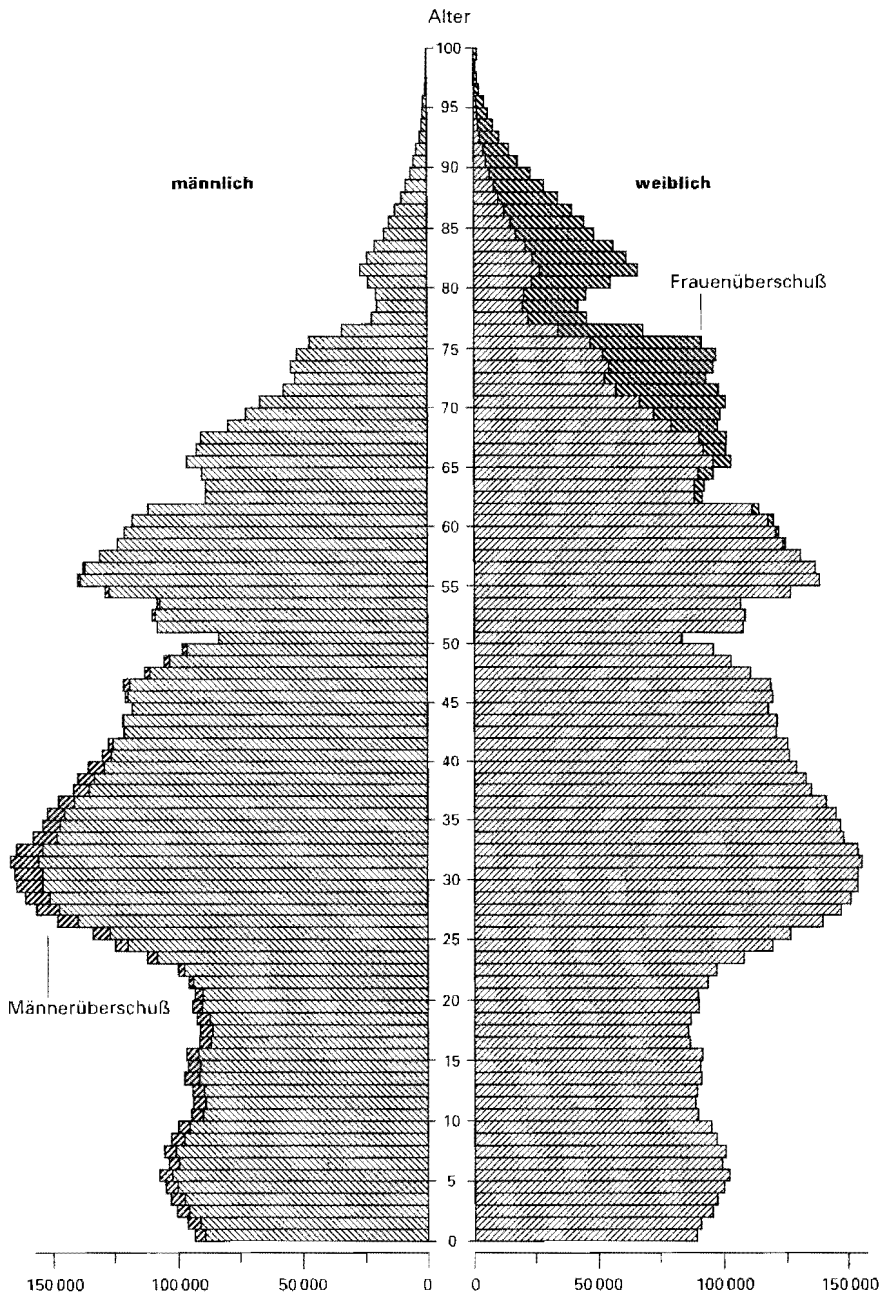
Noch: 7. Bevölkerung am 31. Dezember 1995 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
35–36	1960	297 460	152 214	145 246
36–37	1959	289 284	147 721	141 563
37–38	1958	277 244	141 886	135 358
38–39	1957	273 213	139 889	133 324
39–40	1956	265 176	135 691	129 485
Zusammen		1 402 377	717 401	684 976
40–41	1955	256 493	129 932	126 561
41–42	1954	253 718	127 737	125 981
42–43	1953	243 058	121 738	121 320
43–44	1952	243 647	121 885	121 762
44–45	1951	236 296	118 185	118 111
Zusammen		1 233 212	619 477	613 735
45–46	1950	240 814	120 974	119 840
46–47	1949	240 792	121 610	119 182
47–48	1948	224 101	113 150	110 951
48–49	1947	208 720	105 362	103 358
49–50	1946	194 146	97 802	96 344
Zusammen		1 108 573	558 898	549 675
50–51	1945	167 443	83 551	83 892
51–52	1944	216 439	108 375	108 064
52–53	1943	219 168	110 176	108 992
53–54	1942	215 293	108 239	107 054
54–55	1941	256 373	128 969	127 404
Zusammen		1 074 716	539 310	535 406
55–56	1940	278 788	140 025	138 763
56–57	1939	274 984	137 903	137 081
57–58	1938	262 308	131 147	131 161
58–59	1937	249 000	124 014	124 986
59–60	1936	243 760	121 256	122 504
Zusammen		1 308 840	654 345	654 495
60–61	1935	238 476	118 159	120 317
61–62	1934	226 573	111 891	114 682
62–63	1933	180 889	88 942	91 947
63–64	1932	181 424	88 816	92 608
64–65	1931	186 368	90 320	96 048
Zusammen		1 013 730	498 128	515 602
65–66	1930	199 388	96 094	103 294
66–67	1929	193 370	92 356	101 014
67–68	1928	191 876	90 472	101 404
68–69	1927	177 627	79 698	97 929
69–70	1926	171 524	72 476	99 048
Zusammen		933 785	431 096	502 689

Noch: 7. Bevölkerung am 31. Dezember 1995 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
70-71	1925	168 211	66 896	101 315
71-72	1924	155 796	57 424	98 372
72-73	1923	146 326	52 785	93 541
73-74	1922	150 826	54 672	96 154
74-75	1921	149 358	52 101	97 257
Zusammen		770 517	283 878	486 639
75-76	1920	138 502	46 982	91 520
76-77	1919	102 215	34 007	68 208
77-78	1918	67 757	22 014	45 743
78-79	1917	62 133	19 961	42 172
79-80	1916	65 494	20 280	45 214
Zusammen		436 101	143 244	292 857
80-81	1915	78 803	23 463	55 340
81-82	1914	92 746	26 584	66 162
82-83	1913	85 511	23 961	61 550
83-84	1912	77 432	21 014	56 418
84-85	1911	65 781	17 136	48 645
Zusammen		400 273	112 158	288 115
85-86	1910	59 472	14 855	44 617
86-87	1909	52 201	12 395	39 806
87-88	1908	44 287	10 171	34 116
88-89	1907	36 754	8 312	28 442
89-90	1906	29 483	6 511	22 972
Zusammen		222 197	52 244	169 953
90-91	1905	22 814	5 129	17 685
91-92	1904	18 298	3 917	14 381
92-93	1903	13 353	2 763	10 590
93-94	1902	10 074	1 975	8 099
94-95	1901	7 193	1 451	5 742
Zusammen		71 732	15 235	56 497
95 und mehr	1900 und früher	13 460	2 474	10 986
Insgesamt		17 893 045	8 684 211	9 208 834

Die Bevölkerung am 31. Dezember 1995



8. Entwicklung der Bevölkerung 1988 – 2015 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Jahresanfang						
	1988	1991	1995	2000	2005	2010	2015
	Fortschreibung des Bevölkerungsstandes			Bevölkerungsprognose ¹⁾			
	Anzahl			Meßziffer 1995 = 100			
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	565 545	575 794	572 638	100,1	99,6	98,8	97,8
Duisburg	524 502	535 447	536 106	99,2	98,0	96,6	94,9
Essen	621 436	626 973	617 955	97,2	94,1	90,8	87,2
Krefeld	232 938	244 020	249 662	101,4	101,6	101,4	100,7
Mönchengladbach	250 425	259 436	268 073	102,3	103,8	104,6	104,9
Mülheim an der Ruhr.	175 592	177 681	176 513	98,7	96,7	94,1	91,1
Oberhausen	220 082	223 840	225 443	98,8	96,9	94,5	91,7
Remscheid	120 005	123 155	123 069	100,0	99,5	98,7	97,5
Solingen	159 343	165 401	165 973	101,0	101,1	100,6	99,7
Wuppertal	366 546	383 660	383 776	100,4	99,9	99,1	98,0
Kreise							
Kleve	262 021	269 149	284 448	102,8	104,9	106,0	106,3
Mettmann	481 339	499 372	504 838	101,4	101,5	100,7	99,2
Neuss	405 662	420 374	432 932	102,4	103,6	103,7	103,1
Viersen	262 181	271 742	285 338	103,6	106,1	107,6	108,2
Wesel	427 370	444 422	462 588	102,4	103,3	103,2	102,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 074 987	5 220 466	5 287 352	100,6	100,4	99,6	98,3
davon							
kreisfreie Städte	3 236 414	3 315 407	3 317 208	99,6	98,6	97,2	95,5
Kreise	1 838 573	1 905 059	1 970 144	102,4	103,6	103,7	103,0
Kreisfreie Städte							
Aachen	230 886	241 861	247 113	101,7	102,4	102,8	103,0
Bonn	278 180	292 234	293 072	102,2	103,6	104,4	104,8
Köln	930 907	953 551	963 817	100,8	101,2	101,4	101,2
Leverkusen	155 265	160 919	161 832	99,6	98,0	95,8	93,2
Kreise							
Aachen	286 450	294 090	301 352	101,5	102,4	102,7	102,3
Düren	234 361	244 297	256 310	102,9	104,8	106,0	106,5
Erftkreis.	400 852	419 414	438 760	103,4	105,7	106,8	107,1
Euskirchen	163 229	170 112	180 447	104,1	107,1	109,1	110,3
Heinsberg	213 267	220 602	235 241	103,3	105,6	106,9	107,4
Oberbergischer Kreis	246 364	263 276	277 444	103,3	104,1	103,9	103,1
Rhein.-Berg.-Kreis	250 934	260 695	268 042	102,8	104,5	105,0	104,6
Rhein-Sieg-Kreis	479 016	504 274	538 610	105,2	108,9	111,3	112,8
Reg.-Bez. Köln	3 869 711	4 025 325	4 162 040	102,5	104,0	104,7	104,9
davon							
kreisfreie Städte	1 595 238	1 648 565	1 665 834	101,1	101,5	101,6	101,3
Kreise	2 274 473	2 376 760	2 496 206	103,5	105,7	106,8	107,2
Kreisfreie Städte							
Bottrop	114 929	118 936	119 669	100,6	99,8	98,2	96,1
Gelsenkirchen	286 984	293 714	293 542	98,9	97,2	95,0	92,5
Münster.	246 339	259 438	264 887	100,6	101,0	101,4	101,5

1) Bevölkerungsprognose 1996 bis 2015/2040 – Basisvariante

Noch: 8. Entwicklung der Bevölkerung 1988 – 2015 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Jahresanfang						
	1988	1991	1995	2000	2005	2010	2015
	Fortschreibung des Bevölkerungsstandes			Bevölkerungsprognose ¹⁾			
	Anzahl			Meßziffer 1995 = 100			
Kreise							
Borken	309 026	320 580	338 350	103,6	106,3	108,0	109,0
Coesfeld	176 762	184 241	198 896	105,0	108,7	111,1	112,5
Recklinghausen	631 922	651 588	661 915	100,6	100,0	98,7	96,7
Steinfurt	378 711	390 945	410 975	103,4	105,7	107,0	107,5
Warendorf	247 720	257 028	270 043	103,0	104,1	104,1	103,2
Reg.-Bez. Münster	2 392 393	2 476 470	2 558 277	101,8	102,6	102,6	102,0
davon							
kreisfreie Städte	648 252	672 088	678 098	99,9	99,2	98,1	96,7
Kreise	1 744 141	1 804 382	1 880 179	102,5	103,9	104,3	103,9
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	307 047	319 037	324 067	101,4	101,7	101,5	100,9
Kreise							
Gütersloh	288 545	303 829	324 333	104,6	107,0	108,2	108,5
Herford	227 645	238 231	248 334	102,8	103,7	103,6	102,8
Höxter	140 305	146 238	153 379	103,3	104,9	105,6	105,7
Lippe	319 221	340 202	356 427	104,6	106,7	107,8	108,3
Minden-Lübbecke	282 639	298 771	311 963	103,9	105,5	106,0	105,9
Paderborn	232 317	249 096	272 571	106,0	109,4	111,5	112,8
Reg.-Bez. Detmold	1 797 719	1 895 404	1 991 074	103,8	105,6	106,4	106,5
davon							
kreisfreie Stadt	307 047	319 037	324 067	101,4	101,7	101,5	100,9
Kreise	1 490 672	1 576 367	1 667 007	104,3	106,4	107,3	107,6
Kreisfreie Städte							
Bochum	386 638	396 486	401 129	98,6	96,5	94,1	91,3
Dortmund	583 793	599 055	600 918	98,8	97,0	94,8	92,2
Hagen	209 344	214 449	213 747	98,5	96,2	93,5	90,5
Hameln	171 592	179 639	184 020	99,2	97,2	94,7	91,9
Herne	174 092	178 132	180 029	98,9	97,1	94,8	92,2
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	339 513	349 412	352 622	100,4	99,9	98,6	96,7
Hochsauerlandkreis	259 725	268 627	281 304	102,0	103,0	103,0	102,4
Märkischer Kreis	422 448	443 026	455 310	101,9	102,4	102,2	101,4
Olpe	125 053	130 471	136 927	102,9	104,7	105,5	105,7
Siegen-Wittgenstein	279 440	288 922	298 602	101,4	101,9	101,6	100,8
Soest	266 803	277 333	294 829	101,8	102,3	101,9	100,8
Unna	390 705	406 434	417 899	102,6	103,4	103,3	102,5
Reg.-Bez. Arnsberg	3 609 146	3 731 986	3 817 336	100,5	100,0	98,9	97,2
davon							
kreisfreie Städte	1 525 459	1 567 761	1 579 843	98,8	96,8	94,4	91,7
Kreise	2 083 687	2 164 225	2 237 493	101,8	102,3	102,0	101,1
Nordrhein-Westfalen	16 743 956	17 349 651	17 816 079	101,6	102,1	101,8	101,0
davon							
kreisfreie Städte	7 312 410	7 522 858	7 565 050	99,8	99,0	97,8	96,3
Kreise	9 431 546	9 826 793	10 251 029	102,9	104,3	104,8	104,5

9. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 1994
nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Altersgruppen und Geschlecht

Staatsangehörigkeit a = männlich b = weiblich c = Insgesamt		Ausländische Bevölkerung						
		ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			0 – 6	6 – 10	10 – 18	18 – 30	30 – 65	65 und mehr
31.12.1992	a	1 014 229	84 497	50 903	122 601	270 295	460 677	25 256
	b	798 035	77 483	45 961	104 937	128 874	415 564	25 216
	c	1 812 264	161 980	96 864	227 538	484 567	790 843	50 472
31.12.1993	a	1 050 727	87 071	54 110	212 029	283 935	477 125	27 457
	b	835 576	80 689	48 948	104 536	227 317	347 085	27 001
	c	1 886 303	167 760	103 058	316 565	511 252	824 210	54 458
31.12.1994	a	1 056 860	87 818	56 643	117 502	276 764	488 560	29 573
	b	857 064	81 043	51 593	120 405	232 857	360 456	28 710
	c	1 913 924	168 861	108 236	219 907	509 621	849 016	58 283
darunter aus								
Griechenland	a	62 425	3 387	2 250	5 840	16 157	32 788	2 003
	b	50 834	3 023	1 982	5 273	14 015	25 128	1 413
	c	113 259	6 410	4 232	11 113	30 172	57 916	3 416
Italien	a	86 463	4 620	3 280	6 971	19 334	48 938	3 320
	b	57 864	4 369	3 232	6 898	15 323	25 929	2 113
	c	144 327	8 989	6 512	13 869	34 657	74 867	5 433
ehem. Jugoslawien	a	162 416	14 311	9 946	20 592	43 145	71 425	2 997
	b	136 829	13 616	9 455	18 895	33 117	58 710	3 036
	c	299 245	27 927	19 401	39 487	76 262	130 135	6 033
Niederlande	a	33 213	563	381	761	5 347	20 732	5 429
	b	29 521	619	371	742	4 552	16 683	6 554
	c	62 734	1 182	752	1 503	9 899	37 415	11 983
Österreich	a	13 260	188	146	375	2 455	8 948	1 148
	b	11 386	160	138	321	2 196	7 139	1 432
	c	24 646	348	284	696	4 651	16 087	2 580
Portugal	a	20 378	1 089	713	1 515	5 849	10 834	378
	b	17 694	972	633	1 553	5 155	9 045	336
	c	38 072	2 061	1 346	3 068	11 004	19 879	714
Spanien	a	24 105	702	508	1 672	5 565	14 337	1 321
	b	20 446	602	522	1 600	5 571	11 149	1 002
	c	44 551	1 304	1 030	3 272	11 136	25 486	2 323
Türkei	a	368 343	44 764	25 554	53 007	107 777	134 779	2 462
	b	308 551	40 748	22 706	43 443	93 734	105 443	2 477
	c	676 894	85 512	48 260	96 450	201 511	240 222	4 939

Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, Köln

**10. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 1994
nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung insgesamt	Ausländische Bevölkerung			
		insgesamt	Anteil an der Bevölkerung insgesamt	Männer	Frauen
		Anzahl	%	Anzahl	
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	572 638	108 315	18,9	59 635	48 680
Duisburg	536 106	91 446	17,1	49 586	41 860
Essen	617 955	56 464	9,1	30 198	26 266
Krefeld	249 662	34 865	14,0	19 068	15 797
Mönchengladbach	266 073	28 536	10,7	15 918	12 618
Mülheim an der Ruhr	176 513	16 349	9,3	8 777	7 572
Oberhausen	225 443	24 054	10,7	12 947	11 107
Remscheid	123 069	21 851	17,8	11 954	9 897
Solingen	165 973	24 744	14,9	13 513	11 231
Wuppertal	383 776	55 017	14,3	30 123	24 894
Kreise					
Kleve	284 448	22 942	8,1	13 504	9 438
Mettmann	504 838	60 550	12,0	32 866	27 684
Neuss	432 932	49 707	11,5	27 597	22 110
Viersen	285 338	20 821	7,3	11 578	9 243
Wesel	462 588	42 503	9,2	23 456	19 047
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 287 352	658 164	12,4	360 720	297 444
davon					
kreisfreie Städte	3 317 208	461 641	13,9	251 719	209 922
Kreise	1 970 144	196 523	10,0	109 001	87 522
Kreisfreie Städte					
Aachen	247 113	32 890	13,3	18 002	14 888
Bonn	293 072	40 284	13,7	21 797	18 487
Köln	963 817	186 902	19,4	105 539	81 363
Leverkusen	161 832	18 863	11,7	10 273	8 590
Kreise					
Aachen	301 352	30 075	10,0	16 517	13 558
Düren	256 310	20 281	7,9	11 387	8 894
Erftkreis	438 760	43 273	9,9	24 290	18 983
Euskirchen	180 447	9 683	5,4	5 366	4 317
Heinsberg	235 241	18 976	8,1	10 581	8 395
Oberbergischer Kreis	277 444	23 779	8,6	13 136	10 643
Rhein.-Berg. Kreis	268 042	26 371	9,8	14 517	11 854
Rhein-Sieg-Kreis	538 610	48 319	9,0	27 088	21 231
Reg.-Bez. Köln	4 162 040	499 696	12,0	278 493	221 203
davon					
kreisfreie Städte	1 665 834	278 939	16,7	155 611	123 328
Kreise	2 496 206	220 757	8,8	122 882	97 875
Kreisfreie Städte					
Bottrop	119 669	10 182	8,5	5 373	4 809
Gelsenkirchen	293 542	40 568	13,8	21 674	18 894
Münster	264 887	19 847	7,5	11 255	8 592

Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, Köln

Noch: 10. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 1994
nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung insgesamt	Ausländische Bevölkerung			
		insgesamt	Anteil an der Bevölkerung insgesamt	Männer	Frauen
	Anzahl		%	Anzahl	
Kreise					
Borken	338 350	21 484	6,3	11 869	9 615
Coesfeld	198 896	8 256	4,2	4 519	3 737
Recklinghausen	661 915	62 534	9,4	33 650	28 884
Steinfurt	410 975	21 890	5,3	12 219	9 671
Warendorf	270 043	21 670	8,0	12 255	9 415
Reg.-Bez. Münster	2 558 277	206 431	8,1	112 814	93 617
davon					
kreisfreie Städte	678 098	70 597	10,4	38 302	32 295
Kreise	1 880 179	135 834	7,2	74 512	61 322
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	324 067	50 932	15,7	28 760	22 172
Kreise					
Gütersloh	324 333	29 771	9,2	16 533	13 238
Herford	248 334	18 891	7,6	10 407	8 484
Höxter	153 379	7 083	4,6	4 145	2 938
Lippe	356 427	21 990	6,2	12 245	9 745
Minden-Lübbecke	311 963	15 711	5,0	9 042	6 669
Paderborn	272 571	18 353	6,7	10 284	8 069
Reg.-Bez. Detmold	1 991 074	162 731	8,2	91 416	71 315
davon					
kreisfreie Stadt	324 067	50 932	15,7	28 760	22 172
Kreise	1 667 007	111 799	6,7	62 656	49 143
Kreisfreie Städte					
Bochum	401 129	36 835	9,2	20 125	16 710
Dortmund	600 918	71 368	11,9	39 255	32 113
Hagen	213 747	30 751	14,4	16 997	13 754
Hamm	184 020	19 689	10,7	10 597	9 092
Herne	180 029	22 971	12,8	12 650	10 321
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	352 622	33 332	9,5	18 557	14 775
Hochsauerlandkreis	281 304	20 784	7,4	11 524	9 260
Märkischer Kreis	455 310	56 469	12,4	30 757	25 712
Olpe	136 927	10 643	7,8	5 903	4 740
Siegen-Wittgenstein	298 602	26 399	8,8	15 632	10 767
Soest	294 829	21 090	7,2	11 826	9 264
Unna	417 899	36 571	8,8	19 594	16 977
Reg.-Bez. Arnsberg	3 817 336	386 902	10,1	213 417	173 485
davon					
kreisfreie Städte	1 579 843	181 614	11,5	99 624	81 990
Kreise	2 237 493	205 288	9,2	113 793	91 495
Nordrhein-Westfalen	17 816 079	1 913 924	10,7	1 056 860	857 064
davon					
kreisfreie Städte	7 565 050	1 043 723	13,8	574 016	469 707
Kreise	10 251 029	870 201	8,5	482 844	387 357

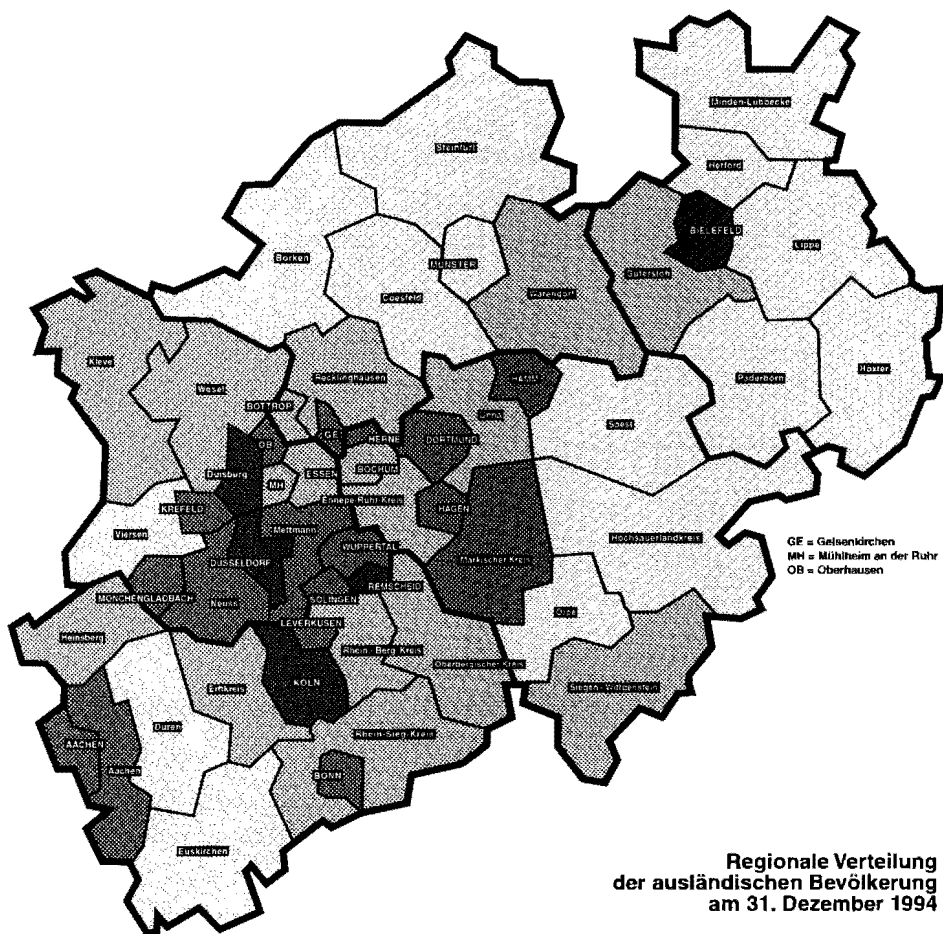
11. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 1994 nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Staatsangehörigkeiten

Verwaltungsbezirk	Ausländische Bevölkerung						
	ins-gesamt	darunter aus					
		Griechen-land	Italien	ehem. Jugo-slawien	Portugal	Spanien	Türkei
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	108 315	11 388	7 308	18 507	1 545	3 295	17 366
Duisburg	91 446	2 248	4 317	12 399	335	1 412	53 041
Essen	56 464	2 784	2 847	8 761	527	1 984	17 506
Krefeld	34 865	2 755	3 151	3 498	907	470	13 932
Mönchengladbach	28 536	1 499	1 466	3 692	971	1 159	9 744
Mülheim an der Ruhr	16 349	313	1 012	3 721	388	227	5 818
Oberhausen	24 054	706	2 225	4 753	135	360	10 458
Remscheid	21 851	317	3 594	4 071	593	1 824	8 444
Solingen	24 744	1 662	6 230	3 252	346	496	8 383
Wuppertal	55 017	7 232	6 894	9 104	269	1 117	15 296
Kreise							
Kleve	22 942	178	768	3 535	73	270	3 203
Mettmann	60 550	4 570	6 166	11 617	764	1 809	16 512
Neuss	49 707	3 071	3 002	7 193	1 855	1 896	15 904
Viersen	20 821	2 017	1 182	2 034	736	351	5 544
Wesel	42 503	767	1 789	10 262	122	611	17 488
Reg.-Bez. Düsseldorf	658 164	41 507	51 951	106 399	9 566	17 281	218 639
davon							
kreisfreie Städte	461 641	30 904	39 044	71 758	6 016	12 344	159 988
Kreise	196 523	10 603	12 907	34 641	3 550	4 937	58 651
Kreisfreie Städte							
Aachen	32 890	2 062	854	4 922	290	851	8 379
Bonn	40 284	1 282	2 102	3 237	894	1 585	5 768
Köln	186 902	8 037	21 145	19 265	3 356	3 102	76 649
Leverkusen	18 863	1 637	2 787	4 625	297	274	4 630
Kreise							
Aachen	30 075	770	774	5 392	311	1 240	10 419
Düren	20 281	887	1 265	3 300	389	407	6 848
Erfkreis	43 273	2 814	3 740	4 700	551	736	13 558
Euskirchen	9 683	445	500	2 037	655	150	1 573
Heinsberg	18 976	721	535	2 259	1 186	447	5 843
Oberbergischer Kreis	23 779	1 703	3 356	3 882	88	503	8 789
Rhein.-Berg. Kreis	26 371	2 414	3 382	3 992	1 152	818	6 986
Rhein-Sieg-Kreis	48 319	4 668	2 739	5 703	1 157	1 309	13 319
Reg.-Bez. Köln	499 696	27 440	43 179	63 314	10 326	11 422	162 761
davon							
kreisfreie Städte	278 939	13 018	26 888	32 049	4 837	5 812	95 426
Kreise	220 757	14 422	16 291	31 265	5 489	5 610	67 335
Kreisfreie Städte							
Bottrop	10 182	559	327	1 265	184	115	5 455
Gelsenkirchen	40 568	566	1 761	5 516	334	1 086	24 993
Münster	19 847	238	725	3 292	1 690	642	2 200

Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, Köln

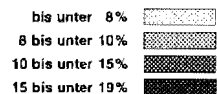
**Noch: 11. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 1994 nach Verwaltungsbezirken
und ausgewählten Staatsangehörigkeiten**

Verwaltungsbezirk	Ausländische Bevölkerung						
	ins- gesamt	darunter aus					
		Griechen- land	Italien	ehem. Jugo- slawien	Portugal	Spanien	Türkei
Kreise							
Borken	21 484	151	578	5 499	905	358	5 122
Coesfeld	8 256	186	205	2 649	206	58	1 458
Recklinghausen	62 534	3 157	1 815	9 378	251	404	32 481
Steinfurt	21 890	253	753	6 361	1 403	305	6 013
Warendorf	21 670	934	1 422	3 389	144	640	10 036
Reg.-Bez. Münster	206 431	6 044	7 586	37 349	5 117	3 608	87 758
davon							
kreisfreie Städte	70 597	1 363	2 813	10 073	2 208	1 843	32 648
Kreise	135 834	4 681	4 773	27 276	2 909	1 765	55 110
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	50 932	3 658	1 362	11 542	200	535	19 586
Kreise							
Gütersloh	29 771	2 861	1 452	4 960	555	1 580	12 631
Herford	18 891	1 013	1 615	2 913	172	299	8 453
Höxter	7 083	168	332	1 550	206	121	2 140
Lippe	21 990	852	946	3 411	286	372	8 685
Minden-Lübbecke	15 711	1 174	989	2 839	791	352	3 969
Paderborn	18 353	435	1 969	2 949	288	567	5 706
Reg.-Bez. Detmold	162 731	10 161	8 665	30 164	2 498	3 826	61 170
davon							
kreisfreie Stadt	50 932	3 658	1 362	11 542	200	535	19 586
Kreise	111 799	6 503	7 303	18 622	2 298	3 291	41 584
Kreisfreie Städte							
Bochum	36 835	1 369	1 901	5 573	331	830	14 204
Dortmund	71 368	4 302	3 471	11 340	1 850	1 707	26 991
Hagen	30 751	3 906	3 960	4 815	1 214	409	10 456
Hamm	19 689	204	548	3 466	90	54	11 540
Herne	22 971	1 275	1 019	2 615	54	192	13 115
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	33 332	2 663	4 006	5 860	1 671	339	10 487
Hochsauerlandkreis	20 784	1 050	2 652	4 742	2 043	334	5 076
Märkischer Kreis	56 469	9 051	6 626	7 256	1 326	1 389	20 543
Olpe	10 643	1 346	1 482	2 412	175	381	3 229
Siegen-Wittgenstein	26 399	615	2 175	5 265	194	1 146	7 271
Soest	21 090	1 435	3 294	4 060	743	1 365	3 651
Unna	36 571	891	1 812	4 615	874	268	20 003
Reg.-Bez. Arnsberg	386 902	28 107	32 946	62 019	10 565	8 414	146 566
davon							
kreisfreie Städte	181 614	11 056	10 899	27 809	3 539	3 192	76 306
Kreise	205 288	17 051	22 047	34 210	7 026	5 222	70 260
Nordrhein-Westfalen	1 913 924	113 259	144 327	299 245	38 072	44 551	676 894
davon							
kreisfreie Städte	1 043 723	59 999	81 006	153 231	16 800	23 726	383 954
Kreise	870 201	53 260	63 321	146 014	21 272	20 825	292 940



Regionale Verteilung der ausländischen Bevölkerung am 31. Dezember 1994

Anteil der Ausländer/-innen
an der Gesamtbevölkerung



12. Bevölkerung im April 1995 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken*)

1 000

Regierungsbezirk a = Zusammen b = im Alter von 15 bis unter 65 Jahren	Bevölkerung											
	insgesamt			davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	ins- gesamt	mann- lich	weib- lich	ins- gesamt	mann- lich	weib- lich	ins- gesamt	mann- lich	weib- lich	ins- gesamt	mann- lich	weib- lich
Dusseldorf. a	5 285,6	2 545,2	2 740,4	1 923,1	1 032,8	890,3	2 671,1	1 339,9	1 331,2	691,4	172,5	518,8
b	3 564,2	1 788,7	1 775,5	1 047,6	597,0	450,6	2 215,6	1 084,1	1 131,5	301,0	107,6	193,4
Köln a	4 166,0	2 031,8	2 134,2	1 579,0	861,3	717,7	2 074,5	1 040,7	1 033,8	512,5	129,8	382,7
b	2 843,8	1 443,6	1 400,2	890,6	515,6	375,0	1 722,3	844,4	877,9	231,0	83,7	147,3
Münster a	2 560,4	1 246,5	1 313,9	994,5	536,5	458,1	1 292,4	643,8	648,6	273,5	66,2	207,3
b	1 719,4	865,1	854,3	527,4	303,5	223,9	1 079,5	523,1	556,4	112,5	38,5	74,0
Detmold a	1 995,3	965,3	1 030,0	760,2	410,7	349,6	1 008,0	503,3	504,7	227,1	51,4	175,7
b	1 326,6	672,8	653,8	412,9	240,2	172,7	822,8	401,4	421,4	90,9	31,2	59,7
Arnsberg a	3 817,8	1 857,0	1 960,8	1 403,0	765,4	637,6	1 942,5	973,6	968,8	472,3	118,0	354,3
b	2 560,3	1 295,6	1 264,8	756,0	439,3	316,6	1 606,5	786,6	819,8	197,9	69,6	128,3
Nordrhein- Westfalen a	17 825,1	8 645,8	9 179,3	6 559,8	3 505,6	3 053,3	8 988,4	4 501,3	4 487,1	2 176,8	537,9	1 638,9
b	12 014,4	6 055,8	5 948,6	3 634,4	2 095,7	1 538,8	7 446,6	3 639,5	3 807,1	933,3	330,6	602,7

*) Ergebnisse des Mikrozensus

13. Familien mit ledigen Kindern unter 18 Jahren im April 1995 nach Zahl der Kinder sowie nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson*)

1 000

Familienstand der Bezugsperson a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Familien					Kinder
	insgesamt	darunter Familien mit ledigen Kindern unter 18 Jahren				
		zusammen	davon mit ... Kind(ern)			
			1	2	3 und mehr	
Ledig a	21,1	17,4	13,7	/	/	22,5
b	69,0	59,4	48,0	(8,4)	/	74,2
c	90,1	76,7	61,6	11,0	/	96,6
Verheiratet, zusammenlebend a	4 360,5	1 699,1	785,7	661,7	251,7	2 952,7
b	—	—	—	—	—	—
c	4 360,5	1 699,1	785,7	661,7	251,7	2 952,7
Verheiratet, getrenntlebend a	111,7	(7,7)	/	/	/	11,4
b	134,2	47,8	26,8	16,1	/	75,3
c	245,9	55,5	31,5	18,5	(5,5)	86,6
Verwitwet a	242,7	(7,5)	/	/	/	11,5
b	1 175,3	23,2	16,2	(5,6)	/	32,3
c	1 418,0	30,7	20,6	(8,1)	/	43,8
Geschieden a	285,5	18,7	12,7	/	/	26,7
b	408,3	111,9	66,7	35,8	(9,4)	169,2
c	693,7	130,7	79,5	40,3	10,8	195,9
Insgesamt a	5 021,6	1 750,4	821,2	673,8	255,4	3 024,6
b	1 786,7	242,3	157,7	65,9	18,8	350,9
c	6 808,2	1 992,7	978,9	739,7	274,1	3 375,6

*) Ergebnisse des Mikrozensus

14. Familien im April 1995 nach Altersgruppe und Geschlecht der Bezugsperson der Familie sowie nach Zahl der ledigen Kinder in der Familie*)

Bezugsperson der Familie im Alter von ... bis unter ... Jahren a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Familien					Kinder
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern zusammen	davon Familien mit ... Kind(ern)		
				1	2	3 und mehr

1 000

unter 25	a	67,0	29,7	37,4	28,3	(7,0)	/	49,0
	b	24,3	(7,7)	16,6	13,2	/	/	20,7
	c	91,4	37,4	54,0	41,5	(10,0)	/	69,7
25-45	a	1 751,4	470,3	1 281,1	486,5	562,0	232,6	2 385,5
	b	307,7	97,0	210,8	122,8	68,1	19,9	324,2
	c	2 059,1	567,3	1 491,8	609,3	630,0	252,5	2 709,6
45-65	a	2 143,9	1 151,5	992,4	532,2	331,4	128,8	1 640,1
	b	451,2	326,5	124,7	93,5	24,4	(6,8)	164,5
	c	2 595,1	1 478,0	1 117,1	625,7	355,8	135,6	1 804,6
55 und mehr	a	1 059,3	955,9	103,4	87,1	12,2	/	124,7
	b	1 003,4	940,3	63,1	56,2	(6,5)	/	70,5
	c	2 062,7	1 896,2	166,5	143,3	18,7	/	195,2
Insgesamt	a	5 021,6	2 607,4	2 414,2	1 134,0	912,6	367,5	4 199,3
	b	1 786,7	1 371,4	415,2	285,7	101,9	27,7	579,8
	c	6 808,2	3 978,8	2 829,4	1 419,7	1 014,5	395,2	4 779,1

Prozent

unter 25	a	100	44,2	55,8	75,7	(18,8)	/	x
	b	100	(31,6)	68,4	79,0	/	/	x
	c	100	40,9	59,1	76,7	(18,4)	/	x
25-45	a	100	26,9	73,1	38,0	43,9	18,2	x
	b	100	31,5	68,5	58,3	32,3	9,4	x
	c	100	27,5	72,5	40,8	42,2	16,9	x
45-65	a	100	53,7	46,3	53,6	33,4	13,0	x
	b	100	72,4	27,6	75,0	19,6	(5,4)	x
	c	100	57,0	43,0	56,0	31,8	12,1	x
55 und mehr	a	100	90,2	9,8	84,2	11,8	/	x
	b	100	93,7	6,3	89,0	(10,2)	/	x
	c	100	91,9	8,1	86,1	11,2	/	x
Insgesamt	a	100	51,9	48,1	47,0	37,8	15,2	x
	b	100	76,8	23,2	68,8	24,5	6,7	x
	c	100	58,4	41,6	50,2	35,9	14,0	x

*) Ergebnisse des Mikrozensus

15. Privathaushalte im April 1995 nach Regierungsbezirken und Zahl der ledigen Kinder*)

Verwaltungsbezirk a = 1 000 b = Prozent	Privathaushalte							Kinder
	ins- gesamt	ohne Kinder	mit Kindern zusammen	davon Haushalte mit ... Kind(ern)				
				1	2	3	4 und mehr	
Regierungsbezirke								
Düsseldorf a	2 438,1	1 642,6	795,5	404,2	284,0	81,8	25,5	1 333,2
b	100	67,4	32,6	50,8	35,7	10,3	3,2	x
Köln a	1 920,0	1 267,7	662,3	332,2	235,7	62,3	22,2	1 088,7
b	100	66,0	34,0	50,9	36,1	9,5	3,4	x
Münster a	1 071,3	633,5	437,8	203,9	160,0	56,0	17,9	768,0
b	100	59,1	40,9	46,6	36,5	12,8	4,1	x
Detmold a	869,8	538,4	331,3	157,8	122,9	36,7	13,9	577,8
b	100	61,9	38,1	47,6	37,1	11,1	4,2	x
Arnsberg a	1 732,5	1 127,4	605,1	307,5	214,9	61,7	21,0	1 018,8
b	100	65,1	34,9	50,8	35,5	10,2	3,5	x
Nordrhein-Westfalen a	8 031,7	5 209,6	2 822,1	1 405,6	1 017,5	298,5	100,4	4 786,5
b	100	64,9	35,1	49,8	36,1	10,6	3,6	x

*) Ergebnisse des Mikrozensus; Privathaushalte ohne Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften

16. Privathaushalte im April 1995 nach Regierungsbezirken und Haushaltsgröße*)

Verwaltungsbezirk a = 1 000 b = Prozent	Privathaushalte							Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen
	insgesamt	davon mit ... Person(en)				5 und mehr		
		1	2	3	4	Haushalte	Personen	
Regierungsbezirke								
Düsseldorf a	2 438,1	875,2	839,5	348,3	265,3	109,8	594,8	2,16
b	100	35,9	34,4	14,3	10,9	4,5	x	x
Köln a	1 920,0	701,3	619,6	292,7	220,1	86,4	467,5	2,17
b	100	36,5	32,3	15,2	11,5	4,5	x	x
Münster a	1 071,3	329,4	336,4	177,7	148,4	79,3	426,7	2,39
b	100	30,7	31,4	16,6	13,9	7,4	x	x
Detmold a	869,8	288,1	273,2	137,8	116,6	54,1	294,8	2,31
b	100	33,1	31,4	15,8	13,4	6,2	x	x
Arnsberg a	1 732,5	599,2	579,4	268,4	199,6	85,9	466,4	2,21
b	100	34,6	33,4	15,5	11,5	5,0	x	x
Nordrhein-Westfalen a	8 031,7	2 793,2	2 648,1	1 224,9	950,1	415,4	2 250,3	2,22
b	100	34,8	33,0	15,3	11,8	5,2	x	x

*) Ergebnisse des Mikrozensus; Privathaushalte ohne Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften

17. Privathaushalte im April 1994 und 1995 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße*)**1 000**

Gemeindegrößenklasse a = 1994 b = 1995	insgesamt	Privathaushalte davon mit ... Person(en)					Haushalts- mitglieder in Haushalten mit 5 und mehr Personen
		1	2	3	4	5 und mehr	
Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern							
unter 20 000 a	892,3	221,5	282,6	154,1	154,9	79,4	423,3
b	915,4	226,3	292,9	161,3	155,6	79,4	425,7
20 000 – 50 000 a	1 678,1	480,3	540,7	302,5	250,5	104,0	558,0
b	1 688,0	481,4	556,5	297,0	246,1	106,9	575,6
50 000 – 100 000 a	1 316,6	414,4	433,1	231,9	165,9	70,4	378,9
b	1 319,7	412,3	450,7	228,1	159,6	68,9	373,2
100 000 – 500 000 a	2 451,9	957,1	797,7	354,1	243,8	99,2	537,0
b	2 453,6	956,6	816,5	329,9	248,3	102,3	558,4
500 000 und mehr a	1 657,8	714,2	527,2	216,5	139,0	80,9	327,1
b	1 655,1	716,6	531,6	208,6	140,4	57,8	317,3
Insgesamt. a	7 995,6	2 787,4	2 581,3	1 258,9	954,1	413,9	2 224,2
b	8 031,7	2 793,2	2 648,1	1 224,9	950,1	415,4	2 250,3

*) Ergebnisse des Mikrozensus; Privathaushalte ohne Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften

Eheschließungen

Bei den Eheschließungen werden sowohl Deutsche als auch Ausländer/-innen, die im Lande Nordrhein-Westfalen heiraten, erfaßt. Unberücksichtigt bleiben dagegen die wenigen Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

Geborene

Als Geborene gelten Lebend- und Totgeborene. Lebendgeborene sind alle Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat (bis Ende 1957 nur Kinder, bei denen die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat). Die übrigen Kinder (soweit wenigstens 500 g schwer (mit Wirkung vom 1. 4. 1994 durch die 13. Verordnung zur Änderung des Personenstandsgesetzes (Artikel 1.1) von 1 000 g auf 500 g vermindert; bis zum Berichtsjahr 1978 wenigstens 35 cm lang) werden als Totgeborene registriert.

Gestorbene

Sterbefälle ohne Totgeborene, ohne standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

Sterbetafel

Mit Hilfe der allgemeinen Sterbetafel kann die – nach Vollendung eines bestimmten Lebensalters – durchschnittliche Zahl der noch zu durchlebenden Jahre ermittelt werden. Zugrundegelegt werden für die Ermittlung der mittleren Lebenserwartung die altersabhängigen Sterbewahrscheinlichkeiten.

Gerichtliche Ehelösungen

Das Erste Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts ist am 1. 7. 1977 in Kraft getreten. Für 1977 wurden die Ergebnisse der Statistik der gerichtlichen Ehelösungen getrennt nach altem und neuem Recht dargestellt.

Den Entscheidungen in der Ehesache (Tabelle 9 und 11) liegen die folgenden Paragraphen zugrunde:

Scheidung vor einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1565 Abs. 2 BGB

Nicht einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB

Einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 1 BGB

Scheidung nach dreijähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 2 BGB

Aufrechterhaltung der Ehe im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder und wegen anderer Härteklausein: § 1568 BGB

Scheidung aufgrund anderer Vorschriften: z. B. nach ausländischem Recht

Wanderung

Auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel wird jeder Umzug von einer Gemeinde zu einer anderen mittels der An- und Abmeldescheine erfaßt. Wohnungswechsel innerhalb einer Gemeinde werden nicht berücksichtigt.

Der Bezug einer Nebenwohnung wurde bis einschl. 1982 im Regelfalle als Wandervorgang verbucht. Nachdem neue melderechtliche Vorschriften in Kraft getreten sind, wird ab 1983 die Begründung einer Nebenwohnung nicht mehr als Wandervorgang berücksichtigt. Durch diese Änderung der definitorischen Grundlage ist der Zeitreihenvergleich (Landesbinnenwanderung, Wanderverkehr mit anderen Bundesländern) eingeschränkt.

Binnenwanderung

Die Binnenwanderung umfaßt sämtliche Wandervorgänge (Zu- und Fortzüge), die nicht über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen hinausführen. Bei ihr ist die Zahl der Zu- und Fortzüge gleich groß, da jedem Zuzug in einer nordrhein-westfälischen Gemeinde ein Fortzug in einer anderen entspricht.

Außenwanderung

Die Außenwanderung umfaßt sämtliche Wandervorgänge (Zu- und Fortzüge) über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen. Hierbei handelt es sich sowohl um den Bevölkerungsaustausch mit den übrigen Bundesländern als auch um die Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes.

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 1995

Jahr	Ehe- schließungen	Lebendgeborene		Tot- geborene	Gestorbene			Überschuß der Gebore- nen (+) bzw. Gestor- benen (–)
		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	unter einem Jahr alt	
1938	116 628	230 363	118 906	5 371	130 129	68 860	14 198	+100 234
1940	106 869	246 462	.	5 754	143 580	.	16 808	+102 982
1942 ¹⁾	95 495	178 585	.	3 793	135 664	.	13 244	+ 42 921
1943 ¹⁾	88 270	169 570	.	3 628	133 055 ²⁾	.	12 117	+ 36 515
1946	97 002	178 580	92 837	4 259	135 018	74 406	15 356	+ 43 542
1948	134 997	193 806	101 153	4 593	119 929	63 710	13 841	+ 73 877
1950	151 376	204 717	106 295	4 872	136 636	70 991	12 629	+ 68 081
1951	152 143	206 280	106 309	4 854	140 636	73 912	12 306	+ 65 644
1952	140 921	214 964	111 163	4 908	142 306	74 659	11 447	+ 72 658
1953	136 477	220 803	113 822	4 754	153 371	80 828	11 783	+ 67 432
1954	131 741	231 736	119 748	4 894	148 080	78 191	11 337	+ 83 656
1955	131 521	234 274	120 592	4 861	157 669	83 652	10 943	+ 76 605
1956	137 289	243 843	125 716	4 813	165 379	88 292	10 452	+ 78 464
1957	138 954	256 698	132 617	4 730	165 089	88 603	10 254	+ 91 609
1958	142 284	261 323	134 799	4 567	163 578	87 434	10 363	+ 97 745
1959	138 496	275 612	141 808	4 337	164 562	87 492	10 450	+111 050
1960	146 225	277 264	142 358	4 474	175 226	93 424	10 277	+102 038
1961	148 741	286 022	146 929	4 368	172 175	91 633	9 794	+113 847
1962	149 187	286 760	147 895	4 270	176 766	94 820	9 089	+109 934
1963	142 342	297 785	153 008	4 137	184 996	98 480	8 692	+112 789
1964	142 884	300 425	154 420	3 993	175 285	93 215	8 114	+125 140
1965	138 192	294 568	151 472	3 888	184 838	97 714	7 485	+109 732
1966	136 125	294 493	151 322	3 564	188 676	99 028	7 400	+105 817
1967	142 292	286 002	146 878	3 395	187 876	98 554	7 092	+ 98 126
1968	117 589	269 761	138 643	3 187	202 229	105 142	6 549	+ 67 532
1969	124 128	251 569	129 110	2 847	202 911	105 209	6 210	+ 48 658
1970	125 644	222 016	114 144	2 448	200 513	103 526	5 359	+ 21 503
1971	122 706	213 507	109 922	2 292	201 135	103 308	5 328	+ 12 372
1972	118 992	191 734	99 144	1 809	199 273	102 096	4 796	– 7 539
1973	113 702	172 435	88 720	1 657	199 730	101 743	4 261	– 27 295
1974	107 294	169 031	86 815	1 525	197 905	99 692	3 934	– 28 874
1975	112 685	164 228	84 536	1 398	205 057	103 198	3 508	– 40 829
1976	105 283	166 128	85 170	1 277	199 930	100 237	3 274	– 33 802
1977	102 617	160 940	83 031	1 131	192 672	96 533	2 795	– 31 732
1978	93 067	158 478	81 303	1 171	197 249	98 295	2 614	– 38 771
1979	98 109	159 378	81 557	1 019	195 147	96 658	2 538	– 35 769
1980	103 547	169 828	87 186	974	195 205	96 311	2 486	– 25 377
1981	101 603	169 704	87 277	971	196 773	96 438	2 300	– 27 069
1982	102 049	169 191	87 033	899	195 044	94 846	2 134	– 25 853
1983	105 022	161 589	83 217	849	194 905	94 304	1 867	– 33 316
1984	102 035	158 309	81 261	750	188 515	91 433	1 770	– 30 206
1985	101 321	159 713	81 989	682	191 161	91 835	1 635	– 31 448
1986	103 402	171 891	87 893	715	191 430	90 730	1 749	– 19 539
1987	105 446	177 109	91 250	768	185 565	88 814	1 668	– 8 456
1988	109 236	185 877	95 245	670	186 987	88 740	1 558	– 1 110
1989	110 420	186 714	95 489	690	190 078	89 304	1 521	– 3 364
1990	114 422	199 294	102 383	786	193 117	90 295	1 534	+ 6 177
1991	111 286	198 436	101 686	695	192 807	90 283	1 497	+ 5 629
1992	110 904	196 899	101 288	746	188 805	88 313	1 368	+ 8 094
1993	106 315	194 156	99 456	649	194 667	90 147	1 207	– 511
1994	104 200	186 079	95 599	757	192 669	89 530	1 111	– 6 590
1995	100 793	182 393	93 399	905 ³⁾	193 076	90 053	1 056	– 10 683

1) einschl. Eupen und Malmédy – 2) ohne die durch Kriegseinwirkung getöteten Zivilpersonen – 3) Die für die Abgrenzung der Totgeburten von den Fehlgeburten geltende Gewichtsgrenze wurde mit Wirkung zum 1. April 1994 von 1 000 g auf 500 g vermindert.

Noch: 1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 1995

Jahr	Auf 1 000 der Bevölkerung entfielen				Knaben- je 1 000 Mädchen- geburten (Lebend- geborene)	Nichtehelich Lebend- geborene je 1 000 Lebend- geborene insgesamt	Tot- geborene je 1 000 Lebend- und Tot- geborene	Gestorbene, unter einem Jahr alt, je 1 000 Lebend- geborene ¹⁾
	Ehe- schlie- ßun- gen	Lebend- geborene	Gestorbene	Überschuß der Gebö- renen (+) bzw. Gestor- benen (-)				
1938	9,8	19,4	11,0	+8,4	1 067	42,1	22,8	61,6
1940	8,9	20,4	11,9	+8,5	.	.	22,8	68,2
1942 ²⁾	7,8	14,5	11,0	+3,5	.	.	20,8	74,2
1943 ²⁾	7,2	13,8	10,9 ³⁾	+3,0	.	.	20,9	71,5
1946	8,4	15,5	11,8	+3,8	1 083	116,9	23,3	93,1
1948	10,8	15,6	9,6	+5,9	1 092	73,0	23,2	72,4
1950	11,5	15,6	10,4	+5,2	1 080	72,4	23,2	61,5
1951	11,3	15,4	10,5	+4,9	1 063	69,3	23,0	59,7
1952	10,3	15,7	10,4	+5,3	1 071	64,0	22,3	53,6
1953	9,7	15,7	10,9	+4,8	1 064	59,7	21,1	53,6
1954	9,1	16,1	10,3	+5,8	1 069	57,0	20,7	49,2
1955	8,9	15,9	10,7	+5,2	1 061	53,0	20,3	46,8
1956	9,3	16,6	11,2	+5,3	1 064	51,8	19,4	43,1
1957	9,2	17,1	11,0	+6,1	1 069	50,9	18,1	40,2
1958	9,3	17,1	10,7	+6,4	1 065	48,8	17,2	39,8
1959	8,9	17,7	10,6	+7,1	1 060	48,4	15,5	38,2
1960	9,3	17,6	11,1	+6,5	1 055	45,8	15,9	37,1
1961	9,3	18,0	10,8	+7,2	1 056	44,0	15,0	34,4
1962	9,3	17,8	11,0	+6,8	1 065	41,1	14,7	31,7
1963	8,7	18,3	11,4	+6,9	1 057	40,3	13,7	29,3
1964	8,7	18,2	10,6	+7,6	1 058	38,6	13,1	27,0
1965	8,3	17,7	11,1	+6,6	1 059	37,0	13,0	25,4
1966	8,1	17,5	11,2	+6,3	1 057	36,2	12,0	25,1
1967	8,5	17,0	11,2	+5,8	1 056	37,3	11,7	24,7
1968	7,0	16,0	12,0	+4,0	1 057	38,7	11,7	24,1
1969	7,3	14,8	11,9	+2,9	1 054	42,2	11,2	24,5
1970	7,3	12,9	11,6	+1,2	1 058	46,8	10,9	23,8
1971	7,2	12,5	11,8	+0,7	1 061	51,4	10,8	24,8
1972	6,9	11,2	11,6	-0,4	1 071	55,1	9,3	24,7
1973	6,6	10,0	11,6	-1,6	1 060	56,5	9,5	24,4
1974	6,2	9,8	11,5	-1,7	1 056	56,4	8,9	23,2
1975	6,6	9,6	11,9	-2,3	1 061	54,4	8,4	21,3
1976	6,2	9,7	11,7	-2,0	1 052	58,2	7,7	19,7
1977	6,0	9,4	11,3	-1,9	1 066	59,3	7,0	16,6
1978	5,5	9,3	11,6	-2,3	1 054	63,6	7,3	16,1
1979	5,8	9,4	11,5	-2,1	1 048	63,6	6,4	16,1
1980	6,1	9,9	11,4	-1,5	1 055	67,1	5,7	14,8
1981	6,0	10,0	11,5	-1,6	1 059	69,3	5,7	13,5
1982	6,0	9,9	11,5	-1,5	1 059	74,5	5,3	12,6
1983	6,2	9,6	11,5	-2,0	1 062	78,8	5,2	11,4
1984	6,1	9,4	11,2	-1,8	1 055	82,8	4,7	11,2
1985	6,1	9,6	11,5	-1,9	1 055	85,0	4,3	10,2
1986	6,2	10,3	11,5	-1,2	1 046	88,3	4,1	10,4
1987	6,3	10,6	11,1	-0,5	1 063	89,6	4,3	9,4
1988	6,5	11,0	11,1	-0,1	1 051	93,2	3,6	8,4
1989	6,5	11,0	11,2	-0,2	1 047	94,6	3,7	8,1
1990	6,6	11,6	11,2	+0,4	1 056	96,5	3,9	7,8
1991	6,4	11,4	11,1	+0,3	1 051	100,1	3,5	7,5
1992	6,3	11,2	10,7	+0,5	1 059	103,8	3,8	6,9
1993	6,0	11,0	11,0	-0,0	1 050	105,6	3,3	6,2
1994	5,9	10,5	10,8	-0,4	1 057	111,8	4,1	6,0
1995	5,6	10,2	10,8	-0,6	1 049	116,8	4,9	5,8

1) ab 1946 berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung – 2) einschl. Eupen und Malmedy – 3) ohne die durch Kriegseinwirkung getöteten Zivilpersonen

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1995 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene	Gestorbene			Auf 1 000 der Bevölkerung kamen			Gestorbene unter 1 Jahr alt, je 1 000 Lebendgeborene
		insgesamt	darunter Nicht-deutsche		insgesamt	und zwar		Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	
						unter 1 Jahr alt	Nicht-deutsche				
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	3 017	5 239	1 232	24	7 142	34	264	5,3	9,2	12,5	6,5
Duisburg	2 466	5 309	1 696	44	6 234	31	161	4,6	9,9	11,6	5,8
Essen	2 938	5 685	1 043	25	8 113	28	91	4,8	9,2	13,2	4,9
Krefeld	1 400	2 428	525	11	2 707	19	84	5,6	9,7	10,8	7,8
Mönchengladbach	1 597	2 830	398	16	3 144	14	75	6,0	10,6	11,8	4,9
Mülheim an der Ruhr	1 048	1 569	262	9	2 287	13	35	5,9	8,9	13,0	8,3
Oberhausen	1 140	1 995	453	10	2 617	10	46	5,1	8,9	11,6	5,0
Remscheid	694	1 312	357	4	1 497	10	36	5,7	10,7	12,2	7,6
Solingen	1 025	1 749	383	6	2 063	8	47	6,2	10,5	12,4	4,6
Wuppertal	2 100	3 687	863	18	4 682	21	86	5,5	9,6	12,2	5,7
Kreise											
Kleve	1 649	3 045	257	15	3 012	20	141	5,8	10,6	10,5	6,6
Mettmann	2 750	4 714	809	31	5 285	33	110	5,5	9,3	10,5	7,0
Neuss	2 713	4 264	657	15	3 969	19	92	6,3	9,8	9,1	4,5
Viersen	1 621	2 906	277	9	3 030	18	74	5,7	10,1	10,6	6,2
Wesel	2 688	4 453	641	28	4 583	25	117	5,8	9,6	9,9	5,6
Reg.-Bez. Düsseldorf	28 846	51 185	9 853	265	60 365	303	1 459	5,5	9,7	11,4	5,9
davon											
kreisfreie Städte	17 425	31 803	7 212	167	40 486	188	925	5,3	9,6	12,2	5,9
Kreise	11 421	19 382	2 641	98	19 879	115	534	5,8	9,8	10,1	5,9
Kreisfreie Städte											
Aachen	1 598	2 591	449	15	2 444	6	64	6,5	10,5	9,9	2,3
Bonn	1 879	3 167	571	16	2 976	17	50	6,4	10,9	10,2	5,4
Köln	6 080	9 789	2 572	50	10 409	59	306	6,3	10,1	10,8	6,0
Leverkusen	825	1 460	255	4	1 713	7	49	5,1	9,0	10,6	4,8
Kreise											
Aachen	1 740	3 182	554	14	3 166	15	64	5,8	10,5	10,5	4,7
Düren	1 459	2 705	332	9	2 716	14	44	5,7	10,5	10,6	5,2
Erfktkreis	2 427	4 295	648	21	4 209	19	67	5,5	9,8	9,6	4,4
Euskirchen	1 056	1 922	162	5	1 975	7	26	5,8	10,6	10,9	3,6
Heinsberg	1 288	2 507	277	7	2 351	21	56	5,4	10,6	9,9	8,4
Oberbergischer Kreis	1 623	3 242	411	11	2 962	13	45	5,8	11,6	10,6	4,0
Rhein-Berg. Kreis	1 635	2 771	265	13	2 734	12	44	6,1	10,3	10,2	4,3
Rhein-Sieg-Kreis	2 993	5 641	656	27	5 245	27	110	5,5	10,4	9,7	4,8
Reg.-Bez. Köln	24 603	43 272	7 152	192	42 900	217	925	5,9	10,4	10,3	5,0
davon											
kreisfreie Städte	10 382	17 007	3 847	85	17 542	89	469	6,2	10,2	10,5	5,2
Kreise	14 221	26 265	3 305	107	25 358	128	456	5,7	10,5	10,1	4,9
Kreisfreie Städte											
Bottrop	699	1 147	226	6	1 253	8	10	5,8	9,6	10,4	7,0
Gelsenkirchen	1 464	2 749	804	13	3 820	15	55	5,0	9,4	13,1	5,5
Münster	1 577	2 801	252	15	2 371	14	42	6,0	10,6	9,0	5,0

Noch: 2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1995 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene	Gestorbene			Auf 1 000 der Bevölkerung kamen			Gestorbene unter 1 Jahr alt, je 1 000 Lebendgeborene
		insgesamt	darunter Nicht-deutsche		insgesamt	und zwar		Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	
						unter 1 Jahr alt	Nicht-deutsche				
Kreise											
Borken	2 108	4 284	335	19	2 915	27	59	6,2	12,6	8,6	6,3
Coesfeld	1 227	2 368	143	10	1 662	16	12	6,1	11,8	8,3	6,8
Recklinghausen	3 725	6 579	1 353	37	7 132	40	90	5,6	9,9	10,8	6,1
Steinfurt	2 472	4 853	425	26	3 795	27	49	6,0	11,7	9,2	5,6
Warendorf	1 595	3 004	353	18	2 537	19	37	5,9	11,1	9,4	6,3
Reg.-Bez. Münster	14 867	27 785	3 891	144	25 485	166	354	5,8	10,8	9,9	6,0
davon											
kreisfreie Städte	3 740	6 697	1 282	34	7 444	37	107	5,5	9,9	11,0	5,5
Kreise	11 127	21 088	2 609	110	18 041	129	247	5,9	11,2	9,6	6,1
Kreisfreie Stadt											
Bielefeld	1 732	3 256	623	16	3 569	16	73	5,3	10,0	11,0	4,9
Kreise											
Gütersloh	1 879	3 984	496	12	3 115	25	54	5,8	12,2	9,5	6,3
Herford	1 411	2 642	316	9	2 869	18	36	5,7	10,6	11,5	6,8
Höxter	875	1 695	107	13	1 596	5	11	5,7	11,0	10,4	2,9
Lippe	2 134	4 012	389	19	4 120	27	49	6,0	11,2	11,5	6,7
Minden-Lübbecke	1 743	3 394	259	20	3 709	21	35	5,6	10,8	11,8	6,2
Paderborn	1 575	3 282	248	19	2 352	21	37	5,7	11,9	8,6	6,4
Reg.-Bez. Detmold	11 349	22 265	2 438	108	21 330	133	295	5,7	11,1	10,7	6,0
davon											
kreisfreie Stadt	1 732	3 256	623	16	3 569	16	73	5,3	10,0	11,0	4,9
Kreise	9 617	19 009	1 815	92	17 761	117	222	5,7	11,3	10,6	6,2
Kreisfreie Städte											
Bochum	2 196	3 306	644	10	4 824	23	61	5,5	8,3	12,0	7,0
Dortmund	3 114	5 759	1 327	29	7 157	38	124	5,2	9,6	11,9	6,6
Hagen	1 074	2 112	533	17	2 525	21	53	5,0	9,9	11,9	9,9
Hamm	996	2 050	424	9	1 982	7	38	5,4	11,2	10,8	3,4
Herne	875	1 607	463	6	2 190	11	35	4,9	8,9	12,2	6,8
Kreise											
Ennepe-Ruhr-Kreis	2 157	3 179	467	18	4 173	18	46	6,1	9,0	11,8	5,7
Hochsauerlandkreis	1 611	3 128	400	12	2 984	16	35	5,7	11,1	10,6	5,1
Märkischer Kreis	2 498	4 689	974	31	4 992	19	89	5,5	10,3	10,9	4,1
Olpe	801	1 505	175	9	1 269	8	20	5,8	10,9	9,2	5,3
Siegen-Wittgenstein	1 729	3 026	368	13	3 167	25	42	5,8	10,1	10,6	8,3
Soest	1 695	3 212	305	26	3 273	27	47	5,7	10,8	11,0	8,4
Unna	2 382	4 313	737	16	4 460	24	74	5,7	10,3	10,6	5,6
Reg.-Bez. Arnsberg	21 128	37 886	6 817	196	42 996	237	664	5,5	9,9	11,3	6,3
davon											
kreisfreie Städte	8 255	14 834	3 391	71	18 678	100	311	5,2	9,4	11,8	6,7
Kreise	12 873	23 052	3 426	125	24 318	137	353	5,7	10,3	10,8	5,9
Nordrhein-Westfalen	100 793	182 393	30 151	905	193 076	1 056	3 697	5,6	10,2	10,8	5,8
davon											
kreisfreie Städte	41 534	73 597	16 355	373	87 719	430	1 885	5,5	9,7	11,6	5,8
Kreise	59 259	108 796	13 796	532	105 357	626	1 812	5,8	10,6	10,2	5,8

3. Eheschließungen 1995 nach Altersgruppen der Eheleute

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahren	Alter der Frau von ... bis unter ... Jahren									
	unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 und mehr
insgesamt	insgesamt									
unter 20	403	235	38	12	9	3	–	1	–	701
20–25	2 272	7 412	2 057	412	116	31	18	11	2	12 333
25–30	893	10 509	18 747	3 578	704	201	64	26	10	34 737
30–35	236	2 789	11 430	8 206	1 728	470	121	36	15	25 036
35–40	53	645	2 689	4 024	2 389	777	273	62	18	10 937
40–45	15	228	792	1 489	1 598	1 083	396	119	44	5 778
45–50	8	76	283	625	760	952	684	265	70	3 747
50–55	5	40	126	258	371	595	701	510	200	2 873
55–60	–	19	47	140	164	317	417	526	422	2 177
60 und mehr	2	13	22	65	90	161	266	465	599	2 474
Insgesamt	3 887	21 966	36 231	18 809	7 929	4 590	2 940	2 021	1 380	100 793

4. Eheschließende 1995 nach Alter und bisherigem Familienstand

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	ver- witwet ¹⁾	ge- schieden ²⁾		ledig	ver- witwet ¹⁾	ge- schieden ²⁾
unter 20	701	693	1	1	3 887	3 877	1	9
20–21	1 053	1 049	–	4	2 711	2 685	–	26
21–22	1 620	1 612	–	8	3 424	3 362	4	58
22–23	2 211	2 197	–	14	4 112	4 019	1	92
23–24	3 157	3 123	–	34	5 314	5 114	1	199
24–25	4 292	4 218	2	72	6 405	6 112	7	286
20–25	12 333	12 199	2	132	21 966	21 292	13	661
25–30	34 737	33 228	35	1 474	36 231	32 869	71	3 291
30–35	25 036	21 208	67	3 761	18 809	13 296	115	5 398
35–40	10 937	6 503	98	4 336	7 929	3 288	163	4 478
40–45	5 778	1 921	163	3 694	4 590	960	179	3 451
45–50	3 747	627	213	2 907	2 940	306	154	2 480
50–55	2 873	350	323	2 200	2 021	150	166	1 705
55–60	2 177	235	408	1 534	1 380	140	216	1 024
60 und mehr	2 474	165	1 287	1 022	1 040	147	381	512
Insgesamt	100 793	77 135	2 597	21 061	100 793	76 325	1 459	23 009

1) einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist – 2) einschl. „frühere Ehe aufgehoben“

5. Durchschnittliches Heiratsalter 1938 – 1995
nach dem Familienstand der Eheschließenden vor der Heirat

Eheschließungs- jahr	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾
1938 ³⁾	30,5	29,0	46,5	39,2	27,2	26,3	40,6	35,5
1948	31,1	28,1	48,1	38,4	27,5	25,2	36,6	34,4
1950	30,7	27,9	48,6	39,1	27,4	25,3	36,3	34,6
1952	29,9	27,3	50,3	39,8	26,8	24,9	38,7	35,5
1954	29,6	27,0	52,2	40,2	26,5	24,7	41,2	36,0
1956	29,1	26,6	52,5	39,9	25,9	24,2	42,5	36,0
1958	28,8	26,2	54,2	40,1	25,6	23,9	44,9	36,3
1960	28,5	26,0	55,0	39,8	25,3	23,7	46,2	36,0
1962	28,5	25,9	55,2	39,7	25,4	23,7	47,1	35,7
1964	28,5	26,0	56,3	39,0	25,4	23,7	47,7	35,1
1965	28,7	26,0	56,3	38,8	25,6	23,7	48,0	35,1
1966	28,7	26,0	56,3	38,7	25,5	23,6	48,4	35,0
1967	28,7	26,0	57,1	38,6	25,4	23,4	49,0	35,2
1968	28,7	25,7	56,8	38,6	25,4	23,2	48,4	35,3
1969	28,5	25,6	57,0	38,4	25,2	23,0	48,7	35,1
1970	28,3	25,5	57,1	38,0	25,0	22,8	49,2	35,1
1971	28,1	25,2	57,1	38,0	24,8	22,6	49,2	34,9
1972	28,2	25,2	57,4	38,0	24,9	22,6	49,6	34,9
1973	28,2	25,1	57,0	37,9	25,0	22,6	49,6	34,9
1974	28,4	25,3	57,8	37,6	25,1	22,6	49,4	34,7
1975	27,9	24,8	57,6	37,5	24,8	22,3	50,7	34,3
1976	28,5	25,1	57,7	37,2	25,2	22,5	50,0	34,1
1977	28,5	25,3	57,5	37,0	25,2	22,6	49,8	34,0
1978	28,5	25,4	57,2	37,9	25,2	22,8	50,0	34,5
1979	28,8	25,6	58,0	37,9	25,5	22,9	50,6	34,6
1980	28,8	25,7	57,5	37,9	25,6	23,1	50,4	34,6
1981	29,0	25,9	57,6	38,0	25,9	23,3	49,9	34,7
1982	29,5	26,2	58,1	38,2	26,4	23,5	50,6	35,1
1983	30,2	26,4	56,7	39,1	27,1	23,8	49,3	35,4
1984	29,7	26,5	56,9	38,7	26,6	24,1	49,4	35,4
1985	30,0	26,8	57,3	39,0	27,0	24,3	50,0	35,7
1986	30,3	27,1	57,2	39,3	27,3	24,6	49,1	36,1
1987	30,6	27,4	57,3	39,6	27,6	25,0	48,4	36,3
1988	30,8	27,6	57,5	40,1	27,9	25,3	49,2	36,6
1989	31,0	27,9	55,9	40,2	28,1	25,5	47,4	36,8
1990	31,1	28,0	56,4	40,4	28,4	25,7	48,0	37,2
1991	31,6	28,3	57,8	41,0	28,8	26,0	40,9	37,6
1992	31,9	28,7	57,4	41,3	29,1	26,3	45,9	38,0
1993	32,3	29,0	59,0	41,8	29,6	26,7	49,3	38,4
1994	32,7	29,3	59,2	42,2	29,9	27,0	49,7	38,5
1995	33,0	29,6	59,5	42,3	30,2	27,3	50,6	38,8

1) einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist – 2) einschl. „frühere Ehe aufgehoben“ –

3) Rheinprovinz, Provinz Westfalen und Land Lippe

6. Eheschließungen 1995 nach der

Land der Staatsangehörigkeit des Mannes	Land						
	Deutschland	Griechenland	Italien	Jugoslawien ¹⁾	Niederlande	Polen	Spanien
Deutschland	85 453	111	223	226	278	1 727	149
Griechenland	155	22	8	8	–	8	2
Italien	454	8	280	7	–	18	14
Jugoslawien ¹⁾	682	2	13	272	1	2	2
Niederlande	396	–	1	–	7	2	2
Polen	295	–	–	–	–	34	–
Spanien	143	1	4	–	–	–	3
Großbritannien	299	1	–	–	3	–	–
Türkei	828	13	13	5	4	17	3
Übriges Europa	960	3	11	39	7	12	4
Europa	89 665	161	553	557	300	1 820	179
Afrika	940	3	9	1	2	–	4
Amerika	198	1	1	–	–	1	3
Asien	599	3	6	5	6	6	4
Australien	23	–	–	–	–	–	–
Staatenlos, unbekanntes Ausland, ungeklärt, ohne Angabe	95	1	–	13	1	10	–
Insgesamt	91 420	169	569	576	309	1 837	190

1) Serbien und Montenegro sowie Jugoslawien ohne nähere Angaben

7. Eheschließungen 1995 nach der Religionszugehörigkeit der Eheleute

Religions- zugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau										
	röm.- kath. Kirche einschl. der unierten Riten	Evang. Kirche in Deutsch- land	evang. Frei- kir- chen	Son- stige ¹⁾	jüdi- sche Reli- gions- ge- mein- schaften	andere Volks- und Welt- religi- onen	Freireli- giöse u. Welt- anschau- ungsge- mein- schaften	Ge- mein- schafts- lose ²⁾	ins- gesamt	dagegen	
										1994	1993
Röm.-katholische Kirche einschl. unierter Riten	29 437	11 588	71	425	5	338	3	2 748	44 615	47 539	49 431
Ev. Kirche in Deutschland	11 568	14 451	119	354	5	198	2	2 522	29 219	30 790	32 317
Evangelische Freikirchen.	88	173	626	12	–	1	–	38	938	853	856
Sonstige ¹⁾	270	238	9	580	3	24	–	108	1 232	1 306	1 258
Jüdische Religions- gemeinschaften	7	6	–	5	10	–	–	9	37	49	42
Andere Volks- und Weltreligionen	1 113	724	7	34	–	1 425	–	433	3 736	3 565	3 146
Freireligiöse und Weltan- schauungsgemeinschaften	2	–	–	–	–	–	7	1	10	5	1
Gemeinschaftslose ²⁾	6 754	5 953	63	274	7	254	–	7 701	21 006	20 093	19 264
Insgesamt.	49 239	33 133	895	1 684	30	2 240	12	13 560	100 793	104 200	106 315
dagegen 1994	52 221	34 711	886	1 572	38	1 987	9	12 776	104 200	x	x
1993	54 224	35 917	868	1 434	35	1 825	2	12 010	106 315	x	x

1) Ostkirchen, altkatholische Kirche und verwandte Gruppen und christliche Sondergemeinschaften – 2) einschl. „ungeklärt“ und „ohne Angabe“

Staatsangehörigkeit der Eheleute

der Staatsangehörigkeit der Frau									
Groß- britannien	Türkei	übriges Europa	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien	staatenlos, unbekann- tes Aus- land, unge- klärt, ohne Angabe	insgesamt
112	251	1 892	90 422	250	428	963	19	44	92 126
—	9	16	228	—	—	3	—	—	231
1	7	29	818	1	12	3	—	2	836
1	14	51	1 040	—	—	2	—	6	1 048
—	—	7	415	2	1	4	—	1	423
—	1	—	330	—	—	—	—	—	330
—	1	9	161	—	10	1	—	—	172
10	—	5	318	1	3	3	—	2	327
1	219	22	1 125	3	1	10	—	12	1 151
1	13	453	1 503	7	3	12	1	7	1 533
126	515	2 484	96 360	264	458	1 001	20	74	98 177
6	7	22	894	30	3	5	—	—	932
—	2	4	210	—	10	3	—	—	223
7	15	14	665	6	7	368	1	39	1 086
—	—	—	23	—	1	—	—	—	24
—	53	18	191	8	—	70	1	81	351
139	592	2 542	98 343	308	479	1 447	22	194	100 793

8. Gerichtliche Ehelösungen 1974 – 1995

Jahr	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösungen				Ehescheidungen	
	Nichtigkeit	Aufhebung	Scheidung	insgesamt	je 10 000 Ehe- schließungen	je 100 000 der mittleren Bevölkerung
	der Ehe					
1974	8	19	24 266	24 293	2 264,2	141,0
1975	7	15	26 339	26 361	2 337,4	153,4
1976	7	17	27 604	27 628	2 621,4	161,5
1977 ¹⁾	4	6	16 678	16 688	x	x
1977 ²⁾	1	3	569	573	x	x
1978	10	28	11 434	11 472	1 228,6	67,2
1979	16	24	23 826	23 866	2 428,5	140,0
1980	16	17	28 397	28 430	2 742,4	166,6
1981	10	34	32 709	32 753	3 219,3	191,9
1982	6	24	35 381	35 411	3 467,1	208,0
1983	15	28	36 198	36 241	3 446,7	214,2
1984	9	30	39 560	39 599	3 877,1	235,8
1985	13	32	38 203	38 248	3 770,5	228,9
1986	13	26	36 933	36 972	3 571,8	221,5
1987	11	24	37 810	37 845	3 585,7	226,2
1988	8	32	37 919	37 959	3 471,3	225,7
1989	4	34	37 116	37 154	3 361,3	218,9
1990	15	41	36 083	36 139	3 153,5	209,3
1991	6	28	36 753	36 787	3 302,6	210,9
1992	15	31	35 727	35 773	3 221,4	203,1
1993	6	101	39 230	39 337	3 690,0	221,4
1994	7	306	40 523	40 836	3 889,0	227,9
1995	10	450	41 476	41 936	4 115,0	232,4

1) Ehelösungen nach bis zum 30. 6. 1977 geltendem Recht – 2) Ehelösungen nach ab 1. 7. 1977 geltendem Recht

9. Geschiedene Ehen 1995 nach Eheschließungsjahr,

Eheschließungsjahr	Ehe					
	insgesamt	davon				Scheidungen aufgrund anderer Vorschriften ¹⁾
		Scheidungen vor einjähriger Trennung ¹⁾	nicht einverständliche Scheidungen	einverständliche Scheidungen	Scheidungen nach dreijähriger Trennung ¹⁾	
			nach einjähriger Trennung ¹⁾			
1995	22	20	—	—	—	2
1994	423	134	90	191	—	8
1993	1 519	93	523	889	—	14
1992	2 428	70	942	1 388	13	15
1991	2 945	52	1 139	1 670	71	13
1990	3 175	44	1 162	1 839	125	5
1989	2 926	36	1 055	1 648	180	7
1988	2 689	32	965	1 511	174	7
1987	2 300	27	828	1 249	182	14
1986	1 999	27	723	1 085	160	4
1985	1 832	25	624	1 014	163	6
1984	1 629	22	588	870	144	5
1983	1 463	19	515	815	112	2
1982	1 327	16	469	715	121	6
1981	1 259	18	450	661	122	8
1980	1 216	15	450	629	118	4
1979	1 065	10	395	547	111	2
1978	947	16	304	510	115	2
1977	897	3	320	482	88	4
1976	944	11	308	513	109	3
1975	892	8	312	474	94	4
1974	798	8	263	438	87	2
1973	758	7	250	409	90	2
1972	728	6	258	372	89	3
1971	668	7	225	332	102	2
1970	643	9	206	327	101	—
1969	542	5	165	301	69	2
1968 und frühere	3 442	26	1 047	1 683	676	10
Insgesamt . . .	41 476	766	14 576	22 562	3 416	156

1) Siehe Erläuterungen S. 55.

Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller

scheidungen						
das Verfahren wurde beantragt						
vom Mann			von der Frau			von beiden
zusammen	ohne	mit	zusammen	ohne	mit	
	Zustimmung der Frau			Zustimmung des Mannes		
9	–	9	13	3	10	–
180	31	149	226	50	176	17
558	119	439	884	192	692	77
809	185	624	1 521	381	1 140	98
924	184	740	1 861	499	1 362	160
1 001	191	810	2 015	496	1 519	159
914	179	735	1 859	463	1 396	153
848	166	682	1 699	397	1 302	142
767	157	610	1 429	335	1 094	104
642	149	493	1 255	308	947	102
587	103	484	1 148	265	883	97
571	123	448	980	231	749	78
495	105	390	888	202	686	80
459	102	357	784	177	607	84
443	96	347	750	182	568	66
409	89	320	739	193	546	68
365	78	287	649	155	494	51
321	48	273	570	139	431	56
318	75	243	541	135	406	38
373	78	295	516	119	397	55
351	81	270	493	130	363	48
339	61	278	425	89	336	34
312	63	249	409	90	319	37
304	72	232	399	110	289	25
288	57	231	337	90	247	43
288	59	229	312	76	236	43
242	47	195	277	55	222	23
1 545	368	1 177	1 688	396	1 292	209
14 662	3 066	11 596	24 667	5 958	18 709	2 147

10. Geschiedene Ehen 1995 nach Eheschließungsjahr

Lfd. Nr.	Altersunterschied der Eheleute	Geschiedene												
		ins- gesamt	davon geschlossen											
			1995	1994	1993	1992	1991	1990	1989	1988	1987	1986	1985	1984
1	Frau älter	6 425	4	72	312	467	613	554	516	452	397	297	301	239
	davon um ... Jahr(e)													
2	16 und mehr	141	—	4	13	18	19	20	13	12	5	3	4	5
3	11—15	309	—	2	23	26	43	34	31	23	12	14	13	8
4	10	118	—	1	6	6	11	15	14	7	7	8	4	7
5	9	145	—	3	7	11	16	16	13	13	14	7	4	9
6	8	175	—	2	11	22	22	16	13	12	9	9	5	6
7	7	249	2	3	14	21	30	23	22	18	14	9	9	16
8	6	354	—	8	18	32	33	30	40	32	22	18	15	6
9	5	433	—	3	18	39	47	34	29	34	33	25	27	21
10	4	593	—	9	32	48	62	47	45	48	43	24	27	24
11	3	857	1	9	42	60	77	71	75	52	50	47	39	29
12	2	1 121	—	9	52	82	87	97	83	68	69	60	69	44
13	1	1 930	1	19	76	102	166	151	138	133	119	73	85	64
14	Mann und Frau gleichaltrig oder Altersdifferenz geringer als 1 Jahr.	7 503	4	85	238	427	502	575	511	452	403	379	303	299
15	Mann älter	27 548	14	266	969	1 534	1 830	2 046	1 899	1 785	1 500	1 323	1 228	1 091
	davon um ... Jahr(e)													
16	1	5 318	1	49	175	284	323	359	345	337	264	237	233	216
17	2	4 903	2	34	154	239	305	335	311	283	261	247	212	190
18	3	4 135	3	40	134	207	282	298	242	251	211	180	188	163
19	4	3 138	2	32	104	153	193	223	238	182	160	147	142	119
20	5	2 380	1	12	80	139	159	184	152	172	144	110	88	85
21	6	1 759	1	11	59	95	143	138	126	129	97	76	74	62
22	7	1 280	1	19	44	86	81	113	92	91	69	83	62	57
23	8	969	—	12	46	69	82	59	72	73	54	36	45	43
24	9	768	—	11	32	50	53	71	70	42	52	41	32	27
25	10	616	—	7	29	42	34	67	44	43	39	34	41	19
26	11	471	—	4	21	37	29	41	37	40	32	33	16	21
27	12	379	—	7	15	23	29	28	32	29	28	24	17	20
28	13	257	—	4	22	22	16	18	21	22	8	16	19	12
29	14	239	1	3	8	20	20	27	25	14	10	7	11	13
30	15	204	—	2	12	18	12	16	19	18	11	7	9	11
31	16—20	518	—	11	17	29	48	54	53	38	43	34	31	24
32	21 und mehr	214	2	8	17	21	21	15	20	21	17	11	8	9
33	Insgesamt	41 476	22	423	1 519	2 428	2 945	3 175	2 926	2 689	2 300	1 999	1 832	1 629

und Altersunterschied der Eheleute

Ehen im Jahre															Lfd. Nr.
1983	1982	1981	1980	1979	1978	1977	1976	1975	1974	1973	1972	1971	1970	1969 und früher	
196	187	193	140	126	111	104	121	97	103	79	71	60	65	548	1
—	6	3	2	2	1	2	3	1	—	—	1	—	1	3	2
12	8	10	4	1	7	3	3	2	9	2	2	1	1	15	3
2	3	3	3	—	—	3	—	1	1	—	3	3	1	9	4
3	5	5	—	3	2	—	1	1	1	1	1	1	1	7	5
8	2	4	2	3	3	3	4	1	3	1	3	1	2	8	6
6	8	6	8	4	4	6	1	1	6	1	—	—	2	15	7
11	6	7	6	10	6	3	5	4	4	3	4	5	2	24	8
13	11	13	13	6	—	4	8	7	4	5	6	2	4	27	9
14	21	17	9	15	10	9	8	10	5	9	5	6	5	41	10
26	24	22	21	21	19	8	18	7	17	13	9	6	7	87	11
37	32	35	22	18	15	15	23	24	17	14	8	12	13	116	12
64	61	68	50	43	44	48	47	38	36	30	29	23	26	196	13
269	225	209	220	195	168	164	178	172	156	137	160	121	126	825	14
998	915	857	856	744	668	629	645	623	539	542	497	487	452	2 611	15
181	164	167	176	161	128	122	124	123	119	125	102	120	95	588	16
181	161	152	162	144	132	123	134	132	108	98	100	111	85	507	17
144	157	126	116	108	99	104	94	106	90	99	87	78	83	445	18
107	99	110	99	80	86	89	75	68	65	64	60	53	60	328	19
83	86	75	83	71	64	51	61	44	42	42	46	46	39	221	20
65	62	55	48	45	38	41	38	41	37	32	31	25	25	165	21
38	35	33	48	24	26	24	27	26	22	18	15	16	16	114	22
36	41	21	30	20	14	16	23	20	11	17	18	10	15	86	23
34	22	31	16	16	19	11	23	14	9	10	7	11	7	57	24
25	25	16	16	11	10	12	14	9	9	12	4	3	10	41	25
26	13	12	17	15	11	7	9	9	5	5	5	6	4	16	26
13	11	13	11	11	8	5	6	6	6	4	9	4	4	16	27
9	4	7	7	12	5	3	1	9	2	5	4	2	2	5	28
11	9	12	3	5	6	7	1	2	4	7	3	1	1	8	29
10	2	7	8	5	9	4	1	5	6	1	3	1	3	4	30
28	18	14	10	11	11	8	12	7	3	2	2	—	1	9	31
7	6	6	6	5	2	2	2	2	1	1	1	—	2	1	32
1 463	1 327	1 259	1 216	1 065	947	897	944	892	798	758	728	668	643	3 984	33

11. Ehelösungen und Abweisungen 1995 nach Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller/Kläger

Entscheidung	Entscheidungen insgesamt	Davon wurde das Verfahren beantragt							von beiden	von der Staatsanwaltschaft	
		vom Mann			von der Frau						
		zusammen	ohne Zustimmung der Frau	mit	zusammen	ohne Zustimmung des Mannes	mit				
Ehelösungen											
Scheidung der Ehe vor einjähriger Trennung"	766	296	75	221	440	131	309	30	—		
nicht einverständliche Ehescheidung nach einjähriger Trennung"	14 576	4 967	2 758	2 209	9 022	5 348	3 674	587	—		
einverständliche Ehescheidung nach einjähriger Trennung"	22 562	8 117	—	8 117	13 238	—	13 238	1 207	—		
Scheidung der Ehe nach dreijähriger Trennung"	3 416	1 230	221	1 009	1 878	445	1 433	308	—		
Scheidung der Ehe aufgrund anderer Vorschriften	156	52	12	40	89	34	55	15	—		
Ehescheidungen zusammen	41 476	14 662	3 066	11 596	24 667	5 958	18 709	2 147			
Aufhebung der Ehe	450	93	93	—	317	317	—	40	—		
Nichtigkeit der Ehe	10	2	2	—	3	3	—	2	3		
Ehelösungen insgesamt	41 936	14 757	3 161	11 596	24 987	6 278	18 709	2 189	3		
Abweisungen											
Abweisung des Scheidungsantrages Ehegatten leben noch nicht ein Jahr getrennt"	45	16	14	2	26	16	10	3	—		
im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder u. a. HärteklauseIn"	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
aus anderen Gründen	23	10	8	2	8	4	4	5	—		
Zusammen	68	26	22	4	34	20	14	8	—		
Abweisungen (Nichtigkeit, Aufhebung)	9	4	4	—	3	3	—	2	—		
Abweisungen insgesamt	77	30	26	4	37	23	14	10	—		

1) Siehe Erläuterungen S. 55.

12. Geschiedene Ehen 1995 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute

Staatsangehörigkeit des Mannes	Staatsangehörigkeit der Frau								insgesamt
	deutsch	griechisch	italienisch	jugoslawisch	spanisch	türkisch	sonstige	staatenlos	
Deutsch	37 599	25	39	66	37	63	579	8	38 416
Griechisch	38	40	—	1	—	1	2	—	82
Italienisch	152	1	68	2	1	1	12	—	237
Jugoslawisch	114	1	2	77	—	—	5	—	199
Spanisch	41	—	2	1	26	—	2	—	72
Türkisch	415	4	3	2	—	426	6	—	856
Sonstige	1 169	1	6	2	2	2	420	1	1 603
Staatenlos	5	—	—	—	—	—	2	4	11
Insgesamt	39 533	72	120	151	66	493	1 028	13	41 476

**13. Geschiedene Ehen 1995 nach Eheschließungsjahr
und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder**

Ehe- schließungs- jahr	Geschiedene Ehen							Noch lebende minderjährige Kinder aus geschiedenen Ehen	
	ins- gesamt	mit ... noch lebenden minderjährigen Kindern ¹⁾						mit 5 u. mehr Kindern	ins- gesamt
		0	1	2	3	4	5 u. mehr		
1995.	22	22	—	—	—	—	—	—	—
1994.	423	366	53	3	—	1	—	—	63
1993.	1 519	1 235	250	29	5	—	—	—	323
1992.	2 428	1 679	653	90	6	—	—	—	851
1991.	2 945	1 802	940	183	18	2	—	—	1 368
1990.	3 175	1 811	1 037	297	28	2	—	—	1 723
1989.	2 926	1 479	981	400	54	11	1	7	1 994
1988.	2 689	1 130	1 014	470	65	7	3	15	2 192
1987.	2 300	885	805	509	84	14	3	15	2 146
1986.	1 999	727	636	513	101	15	7	35	2 060
1985.	1 832	649	566	494	105	16	2	11	1 944
1984.	1 629	492	524	464	113	32	4	20	1 939
1983.	1 463	453	429	435	111	29	6	31	1 779
1982.	1 327	366	403	424	100	23	11	59	1 702
1981.	1 259	316	389	392	122	29	11	58	1 713
1980.	1 216	278	344	433	128	23	10	53	1 739
1979.	1 065	226	323	371	121	17	7	37	1 533
1978.	947	216	270	336	100	18	7	36	1 350
1977.	897	200	286	293	92	21	5	30	1 262
1976.	944	268	306	282	72	14	2	13	1 155
1975.	892	288	307	221	61	9	6	32	1 000
1974.	798	323	288	153	29	3	2	11	704
1973.	758	351	247	136	21	2	1	5	595
1972.	728	331	264	111	18	2	2	11	559
1971.	668	401	191	69	6	—	1	5	352
1970.	643	421	162	56	3	1	—	—	287
1969 und früher. .	3 984	3 532	355	79	13	3	2	11	575
Insgesamt	41 476	20 247	12 023	7 243	1 576	294	93	495	32 908

1) einschl. der legitimierten Kinder

14. Geborene 1994 und 1995 nach dem Geburtsjahr der Mutter

Geburts- jahr der Mutter	1994				1995			
	Lebendgeborene			Totge- borene	Lebendgeborene			Totge- borene
	insgesamt	ehelich	nichtehelich		insgesamt	ehelich	nichtehelich	
1981 u. später	1	—	1	—	6	0	6	0
1980	8	—	8	—	73	9	64	—
1979.	79	14	65	—	279	82	197	3
1978.	287	89	198	3	732	294	438	6
1977.	730	305	425	2	1 335	698	637	11
1976.	1 469	803	666	9	2 562	1 568	994	15
1975.	2 664	1 756	908	6	3 665	2 628	1 037	16
1974.	4 025	2 960	1 065	15	4 860	3 724	1 136	23
1973.	5 255	4 145	1 110	21	5 736	4 655	1 081	37
1972.	6 152	5 008	1 144	28	6 791	5 713	1 078	35
1971.	7 349	6 249	1 100	23	8 025	6 882	1 143	42
1970.	8 715	7 587	1 128	46	9 431	8 280	1 151	41
1969.	10 475	9 225	1 250	42	11 587	10 408	1 179	50
1968.	12 382	11 111	1 271	54	12 986	11 731	1 255	51
1967.	13 924	12 675	1 249	43	14 481	13 215	1 266	73
1966.	15 462	14 194	1 268	44	15 584	14 324	1 260	71
1965.	16 043	14 874	1 169	61	15 298	14 149	1 149	51
1964.	15 629	14 455	1 174	51	14 234	13 103	1 131	57
1963.	13 843	12 810	1 033	46	12 463	11 456	1 007	53
1962.	11 749	10 791	958	41	10 412	9 519	893	57
1961.	9 795	9 049	746	48	8 438	7 700	738	43
1960.	7 965	7 305	660	30	6 755	6 114	641	40
1959.	6 285	5 709	576	25	5 112	4 603	509	45
1958.	4 818	4 400	418	32	3 663	3 313	350	27
1957.	3 538	3 190	348	26	2 718	2 406	312	15
1956.	2 589	2 310	279	14	2 017	1 774	243	14
1955.	1 816	1 611	205	16	1 279	1 117	162	11
1954.	1 205	1 076	129	13	831	718	113	6
1953.	777	672	105	10	490	430	60	2
1952.	485	407	78	4	273	231	42	5
1951.	280	247	33	—	143	118	25	4
1950.	136	120	16	2	75	67	8	1
1949.	74	62	12	2	31	30	1	—
1948.	47	41	6	—	11	11	—	—
1947.	8	7	1	—	6	5	1	—
1946 u. früher	20	20	—	—	11	10	1	—
Unbekannt . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt . .	186 079	165 277	20 802	757	182 393	161 085	21 308	905

**15. Ehelich Lebendgeborene 1995 nach dem Eheschließungsjahr der Mutter
und der Lebendgeburtenfolge**

Ehe- schließungs- jahr	Ehelich Lebendgeborene							
	insgesamt	davon waren						
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. und weiteres
		Kind ¹⁾						
1995.	14 437	13 557	782	74	15	7	2	—
1994.	23 620	21 471	1 951	151	33	7	5	2
1993.	19 396	13 990	4 981	367	48	7	3	—
1992.	19 369	9 466	9 017	757	104	14	6	5
1991.	17 380	5 831	9 938	1 403	154	43	6	5
1990.	14 787	3 884	8 657	1 930	245	56	11	4
1989.	12 154	2 585	6 803	2 234	425	80	20	7
1988.	9 473	1 615	4 961	2 266	490	101	23	17
1987.	7 098	1 016	3 278	2 074	527	145	44	14
1986.	5 434	681	2 168	1 803	558	148	57	19
1985.	4 173	489	1 525	1 403	507	153	63	33
1984.	3 217	359	989	1 138	447	182	62	40
1983.	2 483	263	706	879	382	146	45	62
1982.	1 969	197	519	660	319	143	59	72
1981.	1 617	128	359	582	290	134	58	66
1980.	1 257	109	279	378	236	124	49	82
1979.	896	75	174	267	167	86	41	86
1978.	651	56	122	172	115	68	46	72
1977.	502	43	82	126	107	52	32	60
1976.	377	21	72	116	61	38	18	51
1975.	272	15	49	44	52	33	23	56
1970 bis 1974	486	28	58	104	82	60	45	109
1969 u. früher	37	2	4	1	5	—	8	17
Unbekannt . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt . .	161 085	75 881	57 474	18 929	5 369	1 827	726	879

1) Das im Berichtsjahr lebendgeborene Kind ist in der Geburtenfolge mit allen in der jetzigen Ehe lebendgeborenen und legitimierten Kindern mitgezählt.

16. Lebendgeborene 1995 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern

Religions- zugehörigkeit des Vaters ¹⁾	Religionszugehörigkeit der Mutter									dagegen	
	röm.- kath. Kirche einschl. der unierten Riten	Evang. Kirche in Deutsch- land	evang. Frei- kir- chen	Son- stige ²⁾	jüdi- sche Reli- gions- ge- mein- schaften	ande- re Volks- und Welt- religi- onen	Freire- ligiöse u. Welt- anschau- ungsge- mein- schaften	Ge- mein- schafts- lose ³⁾	ins- gesamt	1994	1993
Röm.-katholische Kirche einschl. der unierten Riten	51 572	15 633	70	331	1	221	2	1 617	69 447	73 172	78 486
Evangelische Kirche in Deutschland	15 434	22 826	136	279	2	113	—	1 500	40 290	42 183	45 044
Evangelische Freikirchen	80	171	2 711	14	—	1	—	25	3 002	2 991	3 009
Sonstige ²⁾	361	268	13	2 525	7	15	1	80	3 270	3 367	3 530
Jüdische Religions- gemeinschaften	8	4	—	10	43	—	—	8	73	50	54
Andere Volks- und Weltreligionen	792	495	9	34	—	21 544	—	281	23 155	23 281	22 607
Freireligiöse und Weltanschauungs- gemeinschaften	6	3	—	—	—	1	16	—	26	12	2
Gemeinschaftslose ³⁾	6 041	5 950	79	172	5	250	2	9 323	21 822	20 221	20 921
Ehelich Lebend- geborene insgesamt	74 294	45 350	3 018	3 365	58	22 145	21	12 834	161 085	165 277	173 653
Nichtehelich Lebend- geborene insgesamt	9 093	6 964	71	228	4	1 521	4	3 423	21 308	20 802	20 503
dagegen											
1994											
ehelich Lebend- geborene	77 747	46 658	3 006	3 321	50	22 305	10	12 180	165 277	x	x
nichtehelich Lebendgeborene	8 954	7 038	64	283	4	1 335	—	3 124	20 802	x	x
1993											
ehelich Lebend- geborene	82 694	49 873	3 017	3 436	59	21 713	1	12 860	173 653	x	x
nichtehelich Lebendgeborene	8 874	6 850	54	315	8	1 311	1	3 090	20 503	x	x

1) bei ehelich Lebendgeborenen – 2) Östkirchen, altkatholische Kirche und verwandte Gruppen und christliche Sondergemein-
schaften – 3) einschl. „ungeklärt“ und „ohne Angabe“

17. Geburtenhäufigkeit 1988 – 1995 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter in Jahren ¹⁾	Lebendgeborene je 1 000 Frauen nebenstehenden Alters							
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995
15	0,9	1,0	0,8	0,9	0,9	0,9	0,9	0,8
16	3,1	4,0	3,8	3,7	3,5	3,4	3,4	3,2
17	7,7	8,9	9,3	10,2	9,5	8,0	8,6	8,6
18	15,2	16,5	18,8	20,6	20,8	18,7	16,7	15,5
19	25,6	29,2	30,8	33,0	34,8	33,6	30,7	28,7
20	34,2	36,6	41,9	43,8	46,9	48,2	44,4	41,4
21	43,4	44,7	48,8	52,2	53,0	53,6	55,8	52,5
22	57,2	52,2	56,8	57,7	60,0	59,3	58,2	59,7
23	68,9	65,2	65,5	63,2	65,5	64,5	62,4	63,3
24	83,3	79,5	79,1	73,8	72,5	71,1	69,6	67,4
25	96,3	92,7	94,9	88,1	82,2	80,5	75,6	74,7
26	110,2	105,2	106,9	101,1	94,4	89,3	84,6	83,1
27	113,8	110,5	113,2	109,7	104,5	100,8	92,6	88,4
28	114,3	112,1	115,6	112,9	109,7	106,7	100,8	96,1
29	109,5	107,3	111,5	109,6	108,1	106,6	104,6	101,4
30	102,7	98,4	103,9	103,7	103,0	104,0	100,8	99,6
31	89,2	88,8	93,6	91,4	92,4	92,8	90,4	91,5
32	77,3	76,0	80,7	79,5	80,4	79,5	79,7	81,1
33	62,7	64,9	67,7	68,0	66,0	68,6	67,0	70,4
34	52,4	52,8	56,8	55,9	55,8	56,2	55,2	57,5
35	41,9	42,6	46,5	45,9	44,8	45,1	44,7	46,6
36	31,6	33,9	34,0	35,6	36,2	35,8	35,8	36,2
37	23,6	25,0	26,0	26,9	26,5	27,6	26,7	27,1
38	18,5	19,0	19,9	20,5	20,5	19,9	20,1	20,4
39	13,0	12,9	13,4	13,8	14,7	14,3	14,4	15,6
40	9,0	9,0	10,2	9,7	10,2	10,5	9,6	10,1
41	5,3	5,9	6,4	6,7	6,4	6,1	6,4	6,6
42	4,0	3,5	3,8	4,0	4,3	4,1	4,0	4,0
43	2,1	2,2	1,9	2,4	2,5	2,6	2,4	2,2
44	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,2	1,1	1,2
Insgesamt²⁾	51,8	51,8	54,3	53,6	52,9	52,1	50,0	49,1

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr; z. B. 1988: Alter der Mutter 15 = Geburtsjahr 1973; 16 = 1972 usw. – 2) Lebendgeborene von Müttern im Alter von 15 bis unter 45 Jahren, bezogen auf 1 000 Frauen in diesem Alter.

18. Gestorbene*) 1995 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Gestorbene			Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
0 – 1	1 056	612	444	55 – 56 . . .	1 768	1 193	575
1 – 2	92	42	50	56 – 57 . . .	1 895	1 309	586
2 – 3	50	34	16	57 – 58 . . .	2 013	1 380	633
3 – 4	43	24	19	58 – 59 . . .	2 053	1 393	660
4 – 5	41	26	15	59 – 60 . . .	2 285	1 537	748
5 – 6	38	24	14	60 – 61 . . .	2 535	1 770	765
6 – 7	28	17	11	61 – 62 . . .	2 331	1 557	774
7 – 8	35	20	15	62 – 63 . . .	2 407	1 616	791
8 – 9	26	14	12	63 – 64 . . .	2 658	1 805	853
9 – 10	21	11	10	64 – 65 . . .	3 125	2 091	1 034
10 – 11	23	14	9	65 – 66 . . .	3 483	2 352	1 131
11 – 12	27	21	6	66 – 67 . . .	3 811	2 566	1 245
12 – 13	34	21	13	67 – 68 . . .	3 924	2 581	1 343
13 – 14	30	19	11	68 – 69 . . .	3 805	2 360	1 445
14 – 15	37	25	12	69 – 70 . . .	4 152	2 486	1 666
15 – 16	41	27	14	70 – 71 . . .	4 177	2 312	1 865
16 – 17	42	29	13	71 – 72 . . .	4 297	2 339	1 958
17 – 18	60	37	23	72 – 73 . . .	4 749	2 560	2 189
18 – 19	109	80	29	73 – 74 . . .	5 313	2 790	2 523
19 – 20	125	89	36	74 – 75 . . .	5 576	2 771	2 805
20 – 21	95	60	35	75 – 76 . . .	5 827	2 849	2 978
21 – 22	125	86	39	76 – 77 . . .	3 642	1 686	1 956
22 – 23	114	85	29	77 – 78 . . .	3 421	1 610	1 811
23 – 24	137	103	34	78 – 79 . . .	3 814	1 743	2 071
24 – 25	154	119	35	79 – 80 . . .	4 632	1 947	2 685
25 – 26	157	112	45	80 – 81 . . .	6 559	2 727	3 832
26 – 27	168	121	47	81 – 82 . . .	7 219	2 845	4 374
27 – 28	228	160	68	82 – 83 . . .	7 401	2 782	4 619
28 – 29	193	150	43	83 – 84 . . .	7 238	2 643	4 595
29 – 30	228	157	71	84 – 85 . . .	7 137	2 443	4 694
30 – 31	257	186	71	85 – 86 . . .	7 042	2 269	4 773
31 – 32	247	169	78	86 – 87 . . .	6 973	2 122	4 851
32 – 33	276	201	75	87 – 88 . . .	6 437	1 927	4 510
33 – 34	277	188	89	88 – 89 . . .	5 941	1 669	4 272
34 – 35	306	213	93	89 – 90 . . .	5 199	1 408	3 791
35 – 36	297	204	93	90 – 91 . . .	4 454	1 184	3 270
36 – 37	324	223	101	91 – 92 . . .	3 815	929	2 886
37 – 38	340	243	97	92 – 93 . . .	3 041	723	2 318
38 – 39	370	245	125	93 – 94 . . .	2 443	559	1 884
39 – 40	397	265	132	94 – 95 . . .	1 877	395	1 482
40 – 41	449	294	155	95 – 96 . . .	1 326	247	1 079
41 – 42	501	338	163	96 – 97 . . .	1 044	160	884
42 – 43	515	321	194	97 – 98 . . .	655	118	537
43 – 44	569	376	193	98 – 99 . . .	450	69	381
44 – 45	597	381	216	99 – 100 . . .	279	38	241
45 – 46	666	421	245	100 – 101 . . .	193	31	162
46 – 47	627	398	229	101 – 102 . . .	119	15	104
47 – 48	683	452	231	102 und mehr	136	15	121
48 – 49	768	506	262	Alter unbek.	–	–	–
49 – 50	677	450	227				
50 – 51	817	519	298				
51 – 52	1 002	634	367				
52 – 53	1 038	692	346				
53 – 54	1 297	847	450				
54 – 55	1 552	1 027	525				
				Insgesamt . .	193 076	90 053	103 023

*) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und Todeserklärungen

19. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1993 – 1995 nach dem Alter

Alter ¹⁾	Im ersten Lebensjahr Gestorbene								
	männlich			weiblich			insgesamt		
	1993	1994	1995	1993	1994	1995	1993	1994	1995
Tage									
0	142	112	141	127	108	122	269	220	263
1	60	61	65	42	41	47	102	102	112
2	35	28	28	16	26	20	51	54	48
3	21	19	20	11	14	9	32	33	29
4	17	10	18	13	8	12	30	18	30
5	9	9	8	3	9	8	12	18	16
6	9	8	5	8	7	6	17	15	11
7	4	4	6	5	5	4	9	9	10
8	7	6	4	6	4	6	13	10	10
9	9	11	11	1	5	2	10	16	13
10	6	6	3	9	6	4	11	12	7
11	4	6	9	5	7	1	9	13	10
12	8	10	3	5	9	3	13	19	6
13	4	3	3	2	4	4	6	7	7
14 – 20	24	22	27	22	28	16	46	50	43
21 – 27	30	19	25	13	17	18	43	36	43
Zusammen	389	334	376	284	298	282	673	632	658
Von ... bis									
unter ... Monaten									
0 – 1	393	338	381	287	300	285	680	638	666
1 – 2	63	52	51	40	43	35	103	95	86
2 – 3	63	50	46	36	38	27	99	88	73
3 – 4	39	39	28	32	33	17	71	72	45
4 – 5	33	26	26	21	23	13	54	49	39
5 – 6	29	20	23	25	13	19	54	33	42
6 – 7	27	24	16	19	15	14	46	39	30
7 – 8	12	19	11	16	7	9	28	26	20
8 – 9	8	11	9	10	14	5	18	25	14
9 – 10	13	9	13	8	9	10	21	18	23
10 – 11	10	5	5	11	7	4	21	12	9
11 – 12	8	11	3	4	5	6	12	16	9
Im ersten Lebensjahr									
Gestorbene insgesamt	698	604	612	509	507	444	1 207	1 111	1 056

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtstag und Sterbetag

20. Sterbehäufigkeit 1961 und 1990 – 1995 nach Alter*) und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Gestorbene auf 1 000 Einwohner je Altersgruppe													
	1961		1990		1991		1992		1993		1994		1995	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
unter 1 ¹⁾	38,4	30,1	8,9	6,6	8,5	6,5	7,8	6,0	7,0	5,4	6,3	5,6	6,5	4,9
1 – 5	1,5	1,2	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
5 – 10	0,7	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1
10 – 15	0,5	0,3	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1
15 – 20	1,3	0,4	0,6	0,2	0,5	0,3	0,6	0,3	0,5	0,2	0,5	0,2	0,6	0,3
20 – 25	1,9	0,7	0,9	0,3	0,9	0,3	0,8	0,3	0,9	0,3	0,9	0,3	0,8	0,3
25 – 30	1,7	0,8	0,9	0,4	1,0	0,4	1,0	0,4	0,9	0,4	0,8	0,3	0,9	0,4
30 – 35	1,9	1,1	1,2	0,5	1,3	0,6	1,3	0,5	1,2	0,6	1,2	0,6	1,2	0,5
35 – 40	2,3	1,7	1,7	1,0	1,8	0,9	1,8	0,9	1,7	1,0	1,7	0,9	1,7	0,8
40 – 45	3,7	2,4	2,5	1,6	2,6	1,5	2,6	1,6	2,7	1,6	2,6	1,5	2,8	1,5
45 – 50	5,8	3,6	4,3	2,4	4,3	2,3	4,1	2,3	4,1	2,4	4,2	2,3	4,1	2,2
50 – 55	9,9	5,4	7,0	3,3	6,9	3,5	6,8	3,2	6,8	3,4	6,8	3,6	6,5	3,5
55 – 60	17,1	8,5	12,0	5,5	11,5	5,3	11,1	5,3	10,9	5,2	10,8	5,0	10,5	5,0
60 – 65	28,4	14,1	19,7	8,8	19,8	8,9	19,3	8,6	19,2	8,7	18,7	8,4	18,0	8,3
65 – 70	43,9	24,5	31,6	14,9	30,3	14,7	29,4	13,7	29,5	14,0	28,9	13,5	29,2	13,5
70 und mehr	100,4	78,9	94,1	68,0	91,8	66,4	86,7	64,2	87,7	66,1	84,9	64,6	83,2	63,7
Insgesamt	12,1	9,6	10,9	11,5	10,7	11,4	10,4	11,1	10,5	11,4	10,4	11,3	10,4	11,2

*) ohne Gestorbene mit unbekanntem Alter – 1) je 1 000 Lebendgeborene, berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung

21. Säuglingssterblichkeit 1990 – 1995 nach Lebensmonaten

Lebensmonat	Säuglingssterblichkeit											
	männlich						weiblich					
	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1990	1991	1992	1993	1994	1995
Von 10 000 Säuglingen starben ...												
Im 1. Monat	44,1	45,6	43,9	39,5	35,4	40,7	32,4	33,1	35,8	30,3	33,2	32,0
2. Monat	6,6	8,0	6,7	6,3	5,4	5,5	6,6	6,6	5,3	4,2	4,8	3,9
3. Monat	9,1	6,8	6,8	6,3	5,2	4,9	5,2	5,8	3,8	3,8	4,2	3,0
4. Monat	7,2	7,3	4,5	3,9	4,0	3,0	4,6	3,5	3,8	3,4	3,6	1,9
5. Monat	4,5	3,7	3,9	3,3	2,7	2,8	4,3	3,4	2,3	2,2	2,5	1,5
6. Monat	4,7	3,6	3,0	2,9	2,1	2,5	1,7	2,8	1,9	2,6	1,4	2,1
7. Monat	2,9	2,9	3,1	2,7	2,5	1,7	1,8	2,7	1,1	2,0	1,6	1,6
8. Monat	2,5	2,7	1,7	1,2	1,9	1,2	2,6	2,7	1,4	1,7	0,8	1,0
9. Monat	3,4	1,8	1,4	0,8	1,1	1,0	1,7	1,1	1,7	1,1	1,5	0,6
10. Monat	2,5	1,1	1,1	1,3	0,9	1,4	2,0	1,0	1,2	0,8	1,0	1,1
11. Monat	1,3	1,4	1,6	1,4	0,5	0,5	1,4	1,4	1,1	1,2	0,7	0,4
12. Monat	0,8	0,4	0,9	0,4	1,1	0,3	1,9	0,6	0,6	0,4	0,5	0,7
Im 1. Lebensjahr	89,3	85,1	78,4	69,8	62,9	65,4	66,0	64,6	59,9	53,6	55,8	49,8

22. Allgemeine Sterbetafel 1986/88

Vollendetes Alters-jahr x ¹⁾	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbewahrscheinlichkeit	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	mittlere Lebenserwartung in Jahren	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbewahrscheinlichkeit	von den Überlebenden noch zu durchlebende Jahre	mittlere Lebenserwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben				erreichen das Alter x	sterben			
Monate		während eines Monats	für einen Monat				während eines Monats	für einen Monat		
0 . . .	100 000	593	0,00593	7 176 211	71,76	100 000	440	0,00440	7 840 822	78,41
1 . . .	99 407	107	0,00108	7 167 917	72,11	99 560	75	0,00075	7 832 517	78,67
2 . . .	99 300	92	0,00093	7 159 637	72,10	99 485	62	0,00062	7 824 223	78,65
3 . . .	99 208	71	0,00071	7 151 366	72,08	99 423	53	0,00053	7 815 936	78,61
4 . . .	99 138	58	0,00059	7 143 101	72,05	99 371	32	0,00032	7 807 653	78,57
5 . . .	99 079	43	0,00043	7 134 842	72,01	99 339	33	0,00034	7 799 373	78,51
6 . . .	99 037	32	0,00032	7 126 588	71,96	99 305	26	0,00026	7 791 096	78,46
7 . . .	99 005	26	0,00027	7 118 336	71,90	99 280	20	0,00020	7 782 822	78,39
8 . . .	98 979	20	0,00020	7 110 086	71,83	99 260	20	0,00020	7 774 549	78,33
9 . . .	98 959	17	0,00017	7 101 839	71,77	99 240	13	0,00013	7 766 278	78,26
10 . . .	98 942	13	0,00013	7 093 593	71,69	99 227	8	0,00008	7 758 009	78,18
11 . . .	98 930	8	0,00008	7 085 348	71,62	99 219	10	0,00010	7 749 740	78,11
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr				während eines Jahres	für ein Jahr		
0 . . .	100 000	1 078	0,01078	7 176 211	71,76	100 000	791	0,00791	7 840 822	78,41
1 . . .	98 922	73	0,00073	7 077 105	71,54	99 209	62	0,00063	7 741 473	78,03
2 . . .	98 849	50	0,00050	6 978 219	70,59	99 147	43	0,00043	7 642 294	77,08
3 . . .	98 799	36	0,00036	6 879 395	69,63	99 105	28	0,00028	7 543 168	76,11
4 . . .	98 764	29	0,00029	6 780 614	68,65	99 076	21	0,00021	7 444 078	75,13
5 . . .	98 735	26	0,00026	6 681 865	67,67	99 055	20	0,00020	7 345 012	74,15
6 . . .	98 709	26	0,00026	6 583 143	66,69	99 036	19	0,00020	7 245 966	73,17
7 . . .	98 683	26	0,00026	6 484 447	65,71	99 017	19	0,00019	7 146 940	72,18
8 . . .	98 658	24	0,00024	6 385 776	64,73	98 998	17	0,00018	7 047 933	71,19
9 . . .	98 634	22	0,00023	6 287 130	63,74	98 981	16	0,00016	6 948 943	70,21
10 . . .	98 612	22	0,00022	6 188 507	62,76	98 965	13	0,00014	6 849 971	69,22
11 . . .	98 590	21	0,00022	6 089 907	61,77	98 951	12	0,00012	6 751 013	68,23
12 . . .	98 569	22	0,00022	5 991 327	60,78	98 939	13	0,00013	6 652 067	67,23
13 . . .	98 547	23	0,00024	5 892 769	59,80	98 926	15	0,00015	6 553 135	66,24
14 . . .	98 523	28	0,00028	5 794 234	58,81	98 911	17	0,00017	6 454 216	65,25
15 . . .	98 495	34	0,00035	5 695 725	57,83	98 894	20	0,00020	6 355 313	64,26
16 . . .	98 461	43	0,00043	5 597 247	56,85	98 874	21	0,00022	6 256 429	63,28
17 . . .	98 418	53	0,00054	5 498 807	55,87	98 853	24	0,00024	6 157 565	62,29
18 . . .	98 365	68	0,00069	5 400 416	54,90	98 829	27	0,00027	6 058 724	61,30
19 . . .	98 297	79	0,00081	5 302 085	53,94	98 802	29	0,00030	5 959 908	60,32

1) Es beziehen sich: das Alter 0 auf den Zeitpunkt der Geburt, die anderen Altersangaben auf den Zeitpunkt, an dem jemand genau x Jahre alt geworden ist.

Noch: 22. Allgemeine Sterbetafel 1986/88

Voll- endetes Alters- jahr x ¹⁾	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lich- keit	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	mittlere Lebens- erwartung in Jahren	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lich- keit	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	mittlere Lebens- erwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben				erreichen das Alter x	sterben			
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr				während eines Jahres	für ein Jahr		
20 . . .	98 218	86	0,00088	5 203 827	52,98	98 773	31	0,00032	5 861 121	59,34
21 . . .	98 132	89	0,00090	5 105 653	52,03	98 742	33	0,00033	5 762 363	58,36
22 . . .	98 043	88	0,00090	5 007 565	51,08	98 709	34	0,00034	5 663 638	57,38
23 . . .	97 954	87	0,00089	4 909 567	50,12	98 675	35	0,00036	5 564 946	56,40
24 . . .	97 867	86	0,00088	4 811 656	49,17	98 640	36	0,00037	5 466 288	55,42
25 . . .	97 781	86	0,00088	4 713 832	48,21	98 604	37	0,00038	5 367 666	54,44
26 . . .	97 694	87	0,00089	4 616 095	47,25	98 567	39	0,00039	5 269 081	53,46
27 . . .	97 608	88	0,00091	4 518 444	46,29	98 528	41	0,00042	5 170 534	52,48
28 . . .	97 520	91	0,00094	4 420 880	45,33	98 487	43	0,00044	5 072 026	51,50
29 . . .	97 428	95	0,00098	4 323 406	44,38	98 444	47	0,00047	4 973 561	50,52
30 . . .	97 333	100	0,00102	4 226 025	43,42	98 397	51	0,00051	4 875 141	49,55
31 . . .	97 233	105	0,00108	4 128 742	42,46	98 346	55	0,00056	4 776 769	48,57
32 . . .	97 128	111	0,00114	4 031 562	41,51	98 291	59	0,00060	4 678 450	47,60
33 . . .	97 018	118	0,00121	3 934 488	40,55	98 232	64	0,00065	4 580 189	46,63
34 . . .	96 900	126	0,00130	3 837 529	39,60	98 168	69	0,00070	4 481 989	45,66
35 . . .	96 774	135	0,00140	3 740 692	38,65	98 099	75	0,00077	4 383 855	44,69
36 . . .	96 639	145	0,00150	3 643 986	37,71	98 024	83	0,00084	4 285 794	43,72
37 . . .	96 494	156	0,00162	3 547 419	36,76	97 941	91	0,00093	4 187 812	42,76
38 . . .	96 337	168	0,00175	3 451 004	35,82	97 850	100	0,00102	4 089 916	41,80
39 . . .	96 169	182	0,00189	3 354 751	34,88	97 750	110	0,00113	3 992 116	40,84
40 . . .	95 987	199	0,00207	3 258 673	33,95	97 640	122	0,00125	3 894 421	39,89
41 . . .	95 788	218	0,00228	3 162 785	33,02	97 518	134	0,00137	3 796 843	38,93
42 . . .	95 570	241	0,00252	3 067 106	32,09	97 384	148	0,00152	3 699 392	37,99
43 . . .	95 329	267	0,00280	2 971 657	31,17	97 236	162	0,00167	3 602 082	37,04
44 . . .	95 062	297	0,00312	2 876 461	30,26	97 074	177	0,00182	3 504 926	36,11
45 . . .	94 765	330	0,00349	2 781 548	29,35	96 897	193	0,00199	3 407 940	35,17
46 . . .	94 435	367	0,00389	2 686 948	28,45	96 704	210	0,00217	3 311 140	34,24
47 . . .	94 067	409	0,00434	2 592 697	27,56	96 494	228	0,00237	3 214 541	33,31
48 . . .	93 659	454	0,00484	2 498 835	26,68	96 266	248	0,00258	3 118 161	32,39
49 . . .	93 205	504	0,00540	2 405 403	25,81	96 018	270	0,00281	3 022 019	31,47
50 . . .	92 701	559	0,00603	2 312 450	24,95	95 748	293	0,00306	2 926 136	30,56
51 . . .	92 142	620	0,00673	2 220 028	24,09	95 455	319	0,00334	2 830 535	29,65
52 . . .	91 522	688	0,00752	2 128 196	23,25	95 136	347	0,00365	2 735 240	28,75
53 . . .	90 834	761	0,00838	2 037 018	22,43	94 788	379	0,00400	2 640 278	27,85
54 . . .	90 073	840	0,00932	1 946 564	21,61	94 409	413	0,00437	2 545 679	26,96
55 . . .	89 234	923	0,01035	1 856 910	20,81	93 997	450	0,00479	2 451 476	26,08
56 . . .	88 310	1 011	0,01145	1 768 139	20,02	93 547	490	0,00524	2 357 704	25,20
57 . . .	87 299	1 104	0,01264	1 680 334	19,25	93 057	534	0,00574	2 264 403	24,33
58 . . .	86 195	1 200	0,01393	1 593 587	18,49	92 523	582	0,00629	2 171 613	23,47
59 . . .	84 995	1 301	0,01531	1 507 992	17,74	91 941	635	0,00691	2 079 380	22,62

Anmerkung S. 77

Noch: 22. Allgemeine Sterbetafel 1986/88

Vollendetes Alters- jahr x ¹⁾	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lich- keit	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	mittlere Lebens- erwartung in Jahren	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lich- keit	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	mittlere Lebens- erwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben				erreichen das Alter x	sterben			
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr				während eines Jahres	für ein Jahr		
60. . .	83 693	1 407	0,01681	1 423 648	17,01	91 306	694	0,00760	1 987 757	21,77
61. . .	82 286	1 519	0,01845	1 340 658	16,29	90 612	759	0,00837	1 896 798	20,93
62. . .	80 768	1 635	0,02025	1 259 132	15,59	89 853	830	0,00924	1 806 566	20,11
63. . .	79 132	1 757	0,02221	1 179 182	14,90	89 023	907	0,01019	1 717 128	19,29
64. . .	77 375	1 885	0,02436	1 100 928	14,23	88 116	992	0,01125	1 628 558	18,48
65. . .	75 490	2 016	0,02671	1 024 495	13,57	87 124	1 083	0,01243	1 540 938	17,69
66. . .	73 474	2 152	0,02930	950 013	12,93	86 041	1 182	0,01374	1 454 355	16,90
67. . .	71 322	2 293	0,03215	877 615	12,31	84 859	1 289	0,01519	1 368 905	16,13
68. . .	69 029	2 438	0,03532	807 440	11,70	83 570	1 404	0,01680	1 284 691	15,37
69. . .	66 591	2 586	0,03883	739 631	11,11	82 166	1 530	0,01862	1 201 823	14,63
70. . .	64 005	2 735	0,04273	674 333	10,54	80 636	1 668	0,02069	1 120 422	13,89
71. . .	61 271	2 882	0,04703	611 695	9,98	78 968	1 820	0,02305	1 040 620	13,18
72. . .	58 389	3 023	0,05177	551 865	9,45	77 147	1 987	0,02576	962 562	12,48
73. . .	55 366	3 153	0,05694	494 988	8,94	75 160	2 170	0,02887	886 409	11,79
74. . .	52 213	3 268	0,06259	441 198	8,45	72 990	2 366	0,03242	812 333	11,13
75. . .	48 945	3 363	0,06872	390 619	7,98	70 624	2 576	0,03647	740 526	10,49
76. . .	45 582	3 434	0,07533	343 356	7,53	68 048	2 796	0,04108	671 190	9,86
77. . .	42 148	3 475	0,08245	299 491	7,11	65 253	3 020	0,04629	604 539	9,26
78. . .	38 673	3 484	0,09009	259 080	6,70	62 232	3 244	0,05212	540 797	8,69
79. . .	35 189	3 458	0,09826	222 150	6,31	58 989	3 459	0,05865	480 186	8,14
80. . .	31 731	3 395	0,10698	188 689	5,95	55 529	3 659	0,06589	422 927	7,62
81. . .	28 337	3 295	0,11628	158 655	5,60	51 870	3 833	0,07389	369 228	7,12
82. . .	25 042	3 160	0,12618	131 966	5,27	48 038	3 972	0,08268	319 274	6,65
83. . .	21 882	2 991	0,13669	108 504	4,96	44 066	4 068	0,09231	273 222	6,20
84. . .	18 891	2 793	0,14784	88 116	4,66	39 998	4 111	0,10279	231 190	5,78
85. . .	16 098	2 570	0,15963	70 623	4,39	35 887	4 097	0,11416	193 247	5,38
86. . .	13 528	2 328	0,17209	55 810	4,13	31 790	4 019	0,12644	159 409	5,01
87. . .	11 200	2 075	0,18523	43 445	3,88	27 770	3 878	0,13964	129 629	4,67
88. . .	9 126	1 816	0,19905	33 282	3,65	23 893	3 674	0,15376	103 798	4,34
89. . .	7 309	1 561	0,21356	25 065	3,43	20 219	3 413	0,16882	81 742	4,04
90. . .	5 748	1 315	0,22875	18 536	3,22	16 805	3 106	0,18481	63 230	3,76
91. . .	4 433	1 084	0,24461	13 446	3,03	13 700	2 764	0,20172	47 977	3,50
92. . .	3 349	875	0,26114	9 554	2,85	10 936	2 401	0,21954	35 660	3,26
93. . .	2 474	689	0,27831	6 643	2,68	8 535	2 033	0,23823	25 924	3,04
94. . .	1 786	529	0,29611	4 513	2,53	6 502	1 676	0,25776	18 405	2,83
95. . .	1 257	395	0,31449	2 992	2,38	4 826	1 342	0,27806	12 741	2,64
96. . .	862	287	0,33343	1 932	2,24	3 484	1 042	0,29908	8 586	2,46
97. . .	574	203	0,35289	1 214	2,11	2 442	783	0,32073	5 623	2,30
98. . .	372	139	0,37282	741	1,99	1 659	569	0,34295	3 573	2,15
99. . .	233	92	0,39317	439	1,88	1 090	399	0,36562	2 199	2,02
100. . .	141	59	0,41389	252	1,78	691	269	0,38866	1 308	1,89

Anmerkung S. 77

23. Gesamtwanderungen 1974 – 1995

Jahr	Binnen- wanderungen	Außenwanderungen						Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)
		Zuzüge			Fortzüge			
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		
			aus dem übrigen Bun- desgebiet ¹⁾	über die Gren- zen des Bun- desgebietes ¹⁾²⁾		nach dem übrigen Bun- desgebiet ¹⁾	über die Gren- zen des Bun- desgebietes ¹⁾²⁾	
Personen								
1974	690 414	325 600	162 167	163 433	324 889	176 956	147 933	+ 711
1975	538 945	261 022	141 905	119 117	309 202	151 256	157 946	- 48 180
1976	551 787	275 670	139 013	136 657	298 291	147 926	150 365	- 22 621
1977	557 691	282 936	135 975	146 961	294 259	157 525	136 734	- 11 323
1978	544 335	289 111	132 796	156 315	274 575	158 621	115 954	+ 14 536
1979	540 034	309 301	129 773	179 528	263 745	160 107	103 638	+ 45 556
1980	552 670	336 930	131 533	205 397	270 435	164 010	106 425	+ 66 495
1981	547 745	296 702	128 380	168 322	281 843	162 326	119 517	+ 14 859
1982	529 364	229 119	124 909	104 210	288 076	154 665	133 411	- 58 957
1983	463 330	180 059	96 862	83 197	271 407	133 202	138 205	- 91 348
1984	438 746	200 628	95 299	105 329	303 307	128 127	175 180	-102 679
1985 ¹⁾ . . .	489 730	220 743	102 777	117 966	219 119	123 879	95 240	+ 1 624
1986	457 601	240 630	99 836	140 794	218 641	128 200	90 441	+ 21 989
1987	442 744	252 811	97 765	155 046	217 557	131 183	86 374	+ 35 254
1988	476 100	351 923	94 323	257 600	220 710	129 238	91 472	+131 213
1989	518 250	483 461	136 995	346 466	250 568	135 296	115 272	+232 893
1990	498 201	497 739	162 168	335 571	257 263	129 271	127 992	+240 476
1991	465 922	402 846	182 739	220 107	249 260	134 805	113 455	+154 586
1992	490 553	425 898	161 236	264 662	264 692	138 805	125 887	+161 206
1993	521 090	361 434	134 837	226 597	280 789	136 116	144 673	+ 80 645
1994	557 669	328 153	143 150	185 003	265 017	140 074	124 943	+ 63 136
1995	566 731	337 532	145 867	191 665	249 883	137 674	112 209	+ 87 649

je 1 000 Einwohner

1974	40,1	18,9	9,4	9,5	18,9	10,3	8,6	+ 0
1975	31,4	15,2	8,3	6,9	18,0	8,8	9,2	- 2,8
1976	32,3	16,1	8,1	8,0	17,4	8,7	8,8	- 1,3
1977	32,7	16,6	8,0	8,6	17,3	9,2	8,0	- 0,7
1978	32,0	17,0	7,8	9,2	16,1	9,3	6,8	+ 0,9
1979	31,8	18,2	7,6	10,6	15,5	9,4	6,1	+ 2,7
1980	32,3	19,7	7,7	12,0	15,8	9,6	6,2	+ 3,9
1981	32,1	17,4	7,5	9,9	16,5	9,5	7,0	+ 0,9
1982	31,1	13,5	7,3	6,1	16,9	9,1	7,8	- 3,5
1983	27,4	10,7	5,7	4,9	16,1	7,9	8,2	- 5,4
1984	26,2	12,0	5,7	6,3	18,1	7,6	10,4	- 6,1
1985 ¹⁾	29,3	13,2	6,2	7,1	13,1	7,4	5,7	+ 0,1
1986	27,4	14,4	6,0	8,4	13,1	7,7	5,4	+ 1,3
1987	26,5	15,2	5,9	9,3	13,0	7,9	5,2	+ 2,1
1988	28,3	20,9	5,6	15,3	13,1	7,7	5,4	+ 7,8
1989	30,6	28,5	8,1	20,4	14,8	8,0	6,8	+13,7
1990	28,9	28,3	9,4	19,5	14,9	7,5	7,4	+13,9
1991	26,7	23,1	10,5	12,6	14,2	7,7	6,5	+ 8,9
1992	27,9	24,2	9,2	15,0	15,0	7,9	7,2	+ 9,2
1993	29,4	20,4	7,6	12,8	15,8	7,7	8,2	+ 4,6
1994	31,4	18,5	8,0	10,4	14,9	7,9	7,0	+ 3,6
1995	31,8	18,9	8,2	10,7	14,0	7,7	6,3	+ 4,9

1) 1974 bis 1990 alte Bundesländer einschl. Berlin (West); ab 1991 alte und neue Bundesländer – 2) einschl. „ohne Angabe“ und „ohne festen Wohnsitz“ – 3) einschl. nachträglich einbezogener Buchungsvorgänge des Zeitraumes Januar bis Dezember 1984

24. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1995 nach Altersgruppen

Alter am 31. 12. 1995 von ... bis unter ... Jahren	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 6	24 123	12 317	11 806	15 705	8 109	7 596	+ 8 418	+ 4 208	+ 4 210
6 - 15	34 614	17 759	16 855	17 928	9 202	8 726	+16 686	+ 8 557	+ 8 129
15 - 18	12 803	6 820	5 983	5 103	2 679	2 424	+ 7 700	+ 4 141	+ 3 559
18 - 21	21 797	10 040	11 757	11 492	5 460	6 032	+10 305	+ 4 580	+ 5 725
21 - 25	43 416	22 505	20 911	28 780	15 397	13 383	+14 636	+ 7 108	+ 7 528
25 - 30	55 359	32 070	23 289	45 577	26 555	19 022	+ 9 782	+ 5 515	+4 267
30 - 35	43 619	26 022	17 597	37 486	23 316	14 170	+ 6 133	+ 2 706	+ 3 427
35 - 40	30 864	19 067	11 797	24 341	16 190	8 151	+ 6 523	+ 2 877	+ 3 646
40 - 45	21 386	13 383	8 003	16 312	10 957	5 355	+ 5 074	+ 2 426	+ 2 648
45 - 50	13 678	8 369	5 309	11 558	7 520	4 038	+ 2 120	+ 849	+ 1 271
50 - 55	8 022	4 482	3 540	8 403	5 104	3 299	- 381	- 622	+ 241
55 - 60	8 329	4 254	4 075	7 901	4 427	3 474	+ 428	- 173	+ 601
60 - 65	5 726	2 739	2 987	6 593	3 799	2 794	- 867	- 1 060	+ 193
65 - 70	4 993	2 121	2 872	4 315	2 251	2 064	+ 678	- 130	+ 808
70 - 75	3 306	1 214	2 092	2 918	1 122	1 796	+ 388	+ 92	+ 296
75 - 80	1 942	565	1 377	1 809	553	1 256	+ 133	+ 12	+ 121
80 - 85	1 887	491	1 396	1 936	487	1 449	- 49	+ 4	- 53
85 - 90	1 146	273	873	1 216	266	950	- 70	+ 7	- 77
90 und mehr . . .	522	148	374	510	121	389	+ 12	+ 27	- 15
Insgesamt	337 532	184 639	152 893	249 883	143 515	106 368	+87 649	+41 124	+46 525

25. Altersgruppenspezifische Wanderungssalden 1994 und 1995

Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) je 1 000 Einwohner der entsprechenden Altersgruppe					
	1994			1995		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 6	+ 4,9	+ 5,0	+ 4,9	+ 7,1	+ 6,9	+ 7,3
6 - 15	+ 7,8	+ 7,7	+ 7,9	+ 9,7	+ 9,7	+ 8,7
15 - 18	+12,0	+11,9	+12,1	+14,4	+15,1	+13,7
18 - 21	+16,4	+12,5	+20,4	+18,9	+16,4	+21,4
21 - 25	+ 9,9	+ 8,0	+11,9	+16,6	+15,9	+17,4
25 - 30	+ 2,8	+ 2,7	+ 3,0	+ 6,5	+ 7,1	+ 5,8
30 - 35	+ 2,6	+ 1,8	+ 3,5	+ 3,9	+ 3,4	+ 4,6
35 - 40	+ 3,8	+ 2,8	+ 4,9	+ 4,7	+ 4,1	+ 5,4
40 - 45	+ 3,2	+ 2,8	+ 3,7	+ 4,1	+ 3,9	+ 4,3
45 - 50	+ 0,9	+ 0	+ 1,7	+ 2,0	+ 1,6	+ 2,4
50 - 55	- 0,3	- 0,9	+ 0,3	- 0,3	- 1,1	+ 0,4
55 - 60	+ 0,4	- 0,3	+ 1,1	+ 0,3	- 0,3	+ 0,9
60 - 65	- 0,7	- 1,7	+ 1,0	- 0,9	- 2,2	+ 0,4
65 - 70	+ 0,9	+ 0	+ 1,6	+ 0,7	- 0,3	+ 1,6
70 - 75	+ 0,6	+ 0,3	+ 0,8	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,6
75 - 80	+ 0,4	+ 0,1	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,1	+ 0,4
80 - 85	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,1	- 0,1	+ 0	- 0,2
85 - 90	- 0,7	- 0,6	- 0,8	- 0,3	+ 0,1	- 0,5
90 und mehr . . .	- 1,0	- 1,3	- 0,9	+ 0,1	+ 1,6	- 0,2
Insgesamt	+ 3,6	+ 3,0	+ 4,0	+ 4,9	+ 4,7	+ 5,1

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr

**26. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1990 – 1995
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Zuzüge aus ... nach NRW b = Fortzüge nach ... aus NRW c = Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		Wanderungen					
		1990	1991	1992	1993	1994	1995
Schleswig-Holstein	a	19 159	20 616	19 376	11 665	10 428	9 485
	b	7 795	7 432	7 407	6 797	6 814	6 523
	c	+11 364	+13 184	+11 969	+4 868	+3 614	+2 962
Hamburg	a	3 619	3 293	3 252	3 121	3 218	3 374
	b	4 939	4 874	4 718	5 258	5 060	4 620
	c	-1 320	-1 581	-1 466	-2 137	-1 842	-1 246
Niedersachsen	a	67 805	45 066	35 665	24 146	37 957	40 496
	b	28 030	28 476	29 219	29 435	31 495	29 546
	c	+39 775	+16 590	+6 446	-5 289	+6 462	+10 950
Bremen	a	1 635	1 492	1 582	1 382	1 453	1 704
	b	1 954	1 700	1 880	1 710	1 776	1 796
	c	-319	-208	-298	-328	-323	-92
Hessen	a	15 263	15 184	14 931	14 894	14 825	14 353
	b	18 133	16 520	16 527	16 175	16 105	16 262
	c	-2 870	-1 336	-1 596	-1 281	-1 280	-1 909
Rheinland-Pfalz	a	13 810	13 543	13 123	13 001	13 341	13 888
	b	16 905	17 073	17 839	17 678	18 680	18 070
	c	-3 095	-3 530	-4 716	-4 677	-5 339	-4 182
Baden-Württemberg	a	17 264	16 888	16 699	16 782	17 023	17 291
	b	20 878	18 693	17 187	16 059	16 414	16 957
	c	-3 614	-1 805	-488	+723	+609	+334
Bayern	a	16 076	15 516	15 381	14 832	14 346	14 229
	b	21 008	18 992	18 308	16 827	16 497	16 804
	c	-4 932	-3 476	-2 927	-1 995	-2 151	-2 575
Saarland	a	1 931	1 801	1 754	1 607	1 668	1 708
	b	1 586	1 531	1 478	1 379	1 209	1 212
	c	+345	+270	+276	+228	+459	+496
Berlin ¹⁾	a	5 606	7 968	7 915	7 215	6 430	6 590
	b	8 043	7 991	8 010	7 499	7 794	7 944
	c	-2 437	-23	-95	-284	-1 364	-1 354

1) bis einschl. 1990 nur Berlin (West) – 2) bis einschl. 1990 alte Bundesländer – 3) bis 2. 10. 1990 DDR einschl. Berlin (Ost)

Noch: 26. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1990 – 1995
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Zuzüge aus ... nach NRW b = Fortzüge nach ... aus NRW c = Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)	Wanderungen					
	1990	1991	1992	1993	1994	1995
Brandenburg a	x	9 261	9 226	7 455	5 036	4 979
b	x	2 132	2 898	3 317	3 705	3 407
c	x	+7 129	+6 328	+4 138	+1 331	+1 572
Mecklenburg-Vorpommern . a	x	4 811	3 654	2 996	2 525	2 561
b	x	1 351	2 142	2 239	2 300	2 647
c	x	+3 460	+1 512	+757	+225	-86
Sachsen a	x	11 535	7 898	6 417	6 033	6 033
b	x	3 633	4 886	5 090	5 518	5 273
c	x	+7 902	+3 012	+1 327	+515	+760
Sachsen-Anhalt a	x	9 887	6 653	5 664	5 464	5 464
b	x	2 399	3 148	3 878	3 906	3 802
c	x	+7 488	+3 505	+1 786	+1 558	+1 662
Thüringen a	x	5 878	4 127	3 660	3 403	3 712
b	x	2 008	3 158	2 775	2 801	2 811
c	x	+3 870	+969	+885	+602	+901
Bundesgebiet zusammen²⁾ . a	162 168	182 739	161 236	134 837	143 150	145 867
b	129 271	134 805	138 805	136 116	140 074	137 674
c	+32 897	+47 934	+22 431	-1 279	+3 076	+8 193
Neue Bundesländer ³⁾ a	77 310	43 747	33 837	28 213	24 030	24 322
b	6 422	12 736	17 960	18 945	19 981	19 908
c	+70 888	+31 011	+15 877	+9 268	+4 049	+4 414
Ausland a	258 237	220 072	264 604	226 540	184 958	191 564
b	119 761	113 455	125 887	144 672	124 941	112 189
c	+138 476	+106 617	+138 717	+81 868	+60 017	+79 375
Ungeklärt und a	24	35	58	57	45	101
ohne Angabe	1 809	—	—	1	2	20
c	-1 785	+35	+58	+56	+43	+81
Insgesamt a	497 739	402 846	425 898	361 434	328 153	337 532
b	257 263	248 260	264 692	280 789	265 017	249 883
c	+240 476	+154 586	+161 206	+80 645	+63 136	+87 649

Anmerkungen S. 82

**27. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1995
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet und Stellung zum Erwerbsleben**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Insgesamt b = männlich c = weiblich		Deutsche				Ausländer/-innen und Staatenlose			
		Erwerbs- personen		Nichterwerbs- personen		Erwerbs- personen		Nichterwerbs- personen	
		Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge
Schleswig-Holstein	a	3 570	2 686	5 389	3 356	135	172	391	309
	b	1 993	1 713	2 568	1 428	100	134	200	160
	c	1 577	973	2 821	1 928	35	38	191	149
Hamburg	a	1 178	2 699	1 707	1 239	142	212	347	470
	b	693	1 419	760	593	101	141	172	277
	c	485	1 280	947	646	41	71	175	193
Niedersachsen	a	14 250	9 015	22 673	17 563	920	797	2 653	2 171
	b	7 650	5 352	10 339	7 844	660	615	1 344	1 080
	c	6 600	3 663	12 334	9 719	260	182	1 309	1 091
Bremen	a	560	523	858	918	59	65	227	290
	b	305	308	395	420	43	47	124	169
	c	255	215	463	498	16	18	103	121
Hessen	a	4 690	5 512	7 317	7 685	721	717	1 625	2 348
	b	2 681	3 085	3 217	3 551	561	503	860	1 342
	c	2 009	2 427	4 100	4 134	160	214	765	1 006
Rheinland-Pfalz	a	4 669	5 450	7 440	10 712	546	582	1 233	1 326
	b	2 676	3 010	3 339	5 008	412	424	636	704
	c	1 993	2 440	4 101	5 704	134	158	597	622
Baden-Württemberg	a	5 413	3 084	9 116	11 158	665	430	2 097	2 285
	b	3 153	1 820	4 155	5 468	494	320	1 126	1 256
	c	2 260	1 264	4 961	5 690	171	110	971	1 029
Bayern	a	4 627	7 027	7 107	7 072	828	1 114	1 667	1 591
	b	2 829	4 145	3 164	2 994	647	820	914	786
	c	1 798	2 882	3 943	4 078	181	294	753	805
Saarland	a	474	401	788	610	54	52	392	149
	b	301	262	378	278	38	41	270	81
	c	173	139	410	332	16	11	122	68
Berlin	a	2 201	2 602	3 397	4 056	365	390	627	896
	b	1 252	1 630	1 611	1 998	309	331	346	519
	c	949	972	1 786	2 058	56	59	281	377

Noch: 27. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1995
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet und Stellung zum Erwerbsleben

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Insgesamt b = männlich c = weiblich		Deutsche				Ausländer/-innen und Staatenlose			
		Erwerbs- personen		Nichterwerbs- personen		Erwerbs- personen		Nichterwerbs- personen	
		Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge
Brandenburg	a	1 668	1 459	3 051	1 752	121	101	139	95
	b	879	1 025	1 401	792	112	90	83	51
	c	789	434	1 650	960	9	11	55	44
Mecklenburg-Vorpommern . .	a	860	894	1 541	1 253	28	56	132	444
	b	494	626	658	558	15	42	82	235
	c	366	268	883	695	13	14	50	209
Sachsen	a	1 662	2 182	3 670	2 532	238	353	463	206
	b	881	1 565	1 558	1 112	212	327	273	116
	c	781	617	2 112	1 420	26	26	190	90
Sachsen-Anhalt	a	1 497	1 301	3 403	2 165	84	154	480	182
	b	838	958	1 508	993	71	138	296	127
	c	659	343	1 895	1 172	13	16	184	55
Thüringen	a	966	1 091	2 224	1 546	73	76	449	98
	b	517	763	968	709	53	61	256	64
	c	449	328	1 256	837	20	15	193	34
Bundesgebiet	a	48 285	45 926	79 681	73 617	4 979	5 271	12 922	12 860
	b	27 142	27 681	36 019	33 746	3 828	4 034	6 982	6 967
	c	21 143	18 245	43 662	39 871	1 151	1 237	5 940	5 893
Ausland	a	15 566	6 311	29 760	13 585	25 885	15 137	120 353	77 156
	b	8 969	4 311	14 412	6 545	20 712	12 593	66 504	47 622
	c	6 597	2 000	15 348	7 040	5 173	2 544	53 849	29 534
Ungeklärt und ohne Angabe	a	6	—	45	4	3	2	47	14
	b	6	—	29	4	3	1	33	11
	c	—	—	16	—	—	1	14	3
Insgesamt	a	63 857	52 237	109 486	87 206	30 867	20 410	133 322	90 030
	b	36 117	31 992	50 460	40 295	24 543	16 628	73 519	54 600
	c	27 740	20 245	59 026	46 911	6 324	3 782	59 803	35 430

28. Wanderungen 1995

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Zuzüge				insgesamt
		insgesamt	und zwar			
			männlich	weiblich	Erwerbs- personen	
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	29 832	15 866	13 966	13 405	29 537
2	Duisburg	21 157	12 117	9 040	4 851	21 088
3	Essen	15 525	8 100	7 425	5 159	16 191
4	Krefeld	9 057	4 855	4 202	3 164	8 834
5	Monchengladbach	10 452	5 533	4 919	3 444	9 509
6	Mülheim an der Ruhr	6 587	3 358	3 229	2 776	5 852
7	Oberhausen	6 683	3 483	3 200	1 988	7 107
8	Remscheid	3 782	1 961	1 821	1 338	4 406
9	Solingen	5 430	2 937	2 493	2 016	5 354
10	Wuppertal	13 151	7 336	5 815	3 576	14 048
	Kreise					
11	Kleve	16 264	8 586	7 678	5 440	12 674
12	Mettmann	24 458	12 486	11 972	11 223	24 027
13	Neuss	23 486	12 512	10 974	10 065	21 057
14	Viersen	16 478	8 800	7 678	6 424	13 242
15	Wesel	23 129	11 868	11 261	8 910	20 133
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	225 471	119 798	105 673	83 779	213 059
	davon					
17	kreisfreie Städte	121 656	65 546	56 110	41 717	121 926
18	Kreise	103 815	54 252	49 563	42 062	91 133
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	13 212	7 259	5 953	4 259	12 549
20	Bonn	15 944	8 186	7 758	6 735	17 776
21	Köln	40 544	21 686	18 858	15 700	38 044
22	Leverkusen	6 884	3 798	3 086	2 919	6 211
	Kreise					
23	Aachen	15 069	7 701	7 368	6 200	14 007
24	Düren	19 307	10 703	8 604	5 432	17 041
25	Erfkreis	28 429	13 939	12 490	10 115	22 919
26	Euskirchen	11 154	5 775	5 379	3 716	9 371
27	Heinsberg	15 113	7 649	7 464	5 318	11 883
28	Oberbergischer Kreis	18 534	9 308	9 226	5 607	15 344
29	Rhein.-Berg.-Kreis	15 000	7 587	7 413	7 127	13 538
30	Rhein-Sieg-Kreis	39 463	20 021	19 442	15 865	31 799
31	Reg.-Bez. Köln	236 653	123 612	113 041	88 993	210 482
	davon					
32	kreisfreie Städte	76 584	40 929	35 655	29 613	74 580
33	Kreise	160 069	82 683	77 386	59 380	135 902
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	4 262	2 331	1 931	1 606	3 183
35	Gelsenkirchen	8 967	4 574	4 393	2 856	10 274
36	Münster	15 593	7 793	7 800	4 697	15 849

nach Verwaltungsbezirken

Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)				Lfd. Nr.
und zwar			insgesamt	durch		je 1 000 Einwohner	
männlich	weiblich	Erwerbs- personen		Binnen-	Außen-		
				wanderung			
15 827	13 710	11 857	+ 295	- 58	+ 353	+ 0,5	1
11 881	9 207	6 177	+ 69	- 3 851	+ 3 920	+ 0,1	2
8 517	7 674	6 656	- 666	- 1 129	+ 463	- 1,1	3
4 616	4 218	3 628	+ 223	- 395	+ 618	+ 0,9	4
5 085	4 424	3 795	+ 943	+ 629	+ 314	+ 3,5	5
3 076	2 776	2 266	+ 735	+ 517	+ 218	+ 4,2	6
3 701	3 406	2 539	- 424	- 688	+ 264	- 1,9	7
2 435	1 971	1 607	- 624	- 228	- 396	- 5,1	8
3 095	2 259	1 605	+ 76	+ 645	- 569	+ 0,5	9
7 769	6 279	4 638	- 897	- 173	- 724	- 2,3	10
6 690	5 984	4 974	+ 3 590	+ 3 235	+ 355	+ 12,5	11
12 554	11 473	10 815	+ 431	+ 711	- 280	+ 0,9	12
11 217	9 840	9 060	+ 2 429	+ 2 718	- 289	+ 5,6	13
7 058	6 184	5 380	+ 3 236	+ 2 470	+ 766	+ 11,3	14
10 550	9 583	7 786	+ 2 996	+ 2 571	+ 425	+ 6,5	15
114 071	98 988	82 783	+ 12 412	+ 6 974	+ 5 438	+ 2,3	16
66 002	55 924	44 768	- 270	- 4 731	+ 4 461	- 0,1	17
48 069	43 064	38 015	+ 12 682	+ 11 705	+ 977	+ 6,4	18
6 847	5 702	5 308	+ 663	+ 438	+ 225	+ 2,7	19
9 139	8 637	7 709	- 1 832	- 2 001	+ 169	- 6,3	20
20 101	17 943	15 422	+ 2 500	- 3 047	+ 5 547	+ 2,6	21
3 529	2 682	2 607	+ 673	+ 379	+ 294	+ 4,2	22
7 521	6 486	5 593	+ 1 062	+ 1 041	+ 21	+ 3,5	23
9 650	7 391	5 328	+ 2 266	- 1 642	+ 3 908	+ 8,8	24
12 257	10 662	9 454	+ 3 510	+ 2 541	+ 969	+ 8,0	25
4 956	4 415	3 436	+ 1 783	+ 1 635	+ 148	+ 9,8	26
6 119	5 764	4 594	+ 3 230	+ 2 384	+ 846	+ 13,6	27
7 909	7 435	5 545	+ 3 190	+ 2 755	+ 435	+ 11,4	28
7 088	6 450	6 068	+ 1 462	+ 1 390	+ 72	+ 5,4	29
16 566	15 233	13 319	+ 7 664	+ 7 383	+ 281	+ 14,1	30
11 682	98 800	84 383	+ 26 171	+ 13 256	+ 12 915	+ 6,3	31
39 616	34 964	31 046	+ 2 004	- 4 231	+ 6 235	+ 1,2	32
72 066	63 836	53 337	+ 24 167	+ 17 487	+ 6 680	+ 9,6	33
1 704	1 479	1 221	+ 1 079	+ 532	+ 547	+ 9,0	34
5 376	4 898	3 269	- 1 307	- 779	- 528	- 4,5	35
7 959	7 890	6 241	- 256	- 1 750	+ 1 494	- 1,0	36

Noch: 28. Wanderungen 1995

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Zuzüge				insgesamt
		insgesamt	und zwar			
			männlich	weiblich	Erwerbs- personen	
	Kreise					
37	Borken	14 470	7 539	6 931	5 228	11 501
38	Coesfeld	10 700	5 327	5 373	3 630	8 084
39	Recklinghausen	27 836	14 880	12 956	9 129	26 267
40	Steinfurt	20 629	10 519	10 110	7 819	16 410
41	Warendorf	13 189	6 872	6 317	4 351	11 165
42	Reg.-Bez. Münster	115 646	59 835	55 811	39 316	102 733
	davon					
43	kreisfreie Städte	28 822	14 698	14 124	9 159	29 306
44	Kreise	86 824	45 137	41 687	30 157	73 427
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	13 188	6 776	6 412	3 771	12 876
	Kreise					
46	Gütersloh	17 883	9 223	8 660	6 886	14 042
47	Herford	15 298	7 707	7 591	5 699	12 637
48	Höxter	7 472	3 772	3 700	2 352	6 549
49	Lippe	23 488	11 839	11 649	7 661	19 336
50	Minden-Lübbecke	22 657	12 007	10 650	6 641	18 166
51	Paderborn	18 368	9 353	9 015	4 791	13 849
52	Reg.-Bez. Detmold	118 354	60 677	57 677	37 801	97 455
	davon					
53	kreisfreie Stadt	13 188	6 776	6 412	3 771	12 876
54	Kreise	105 166	53 901	51 265	34 030	84 579
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	12 568	6 508	6 060	3 832	11 784
56	Dortmund	18 916	10 293	8 623	5 089	19 596
57	Hagen	6 492	3 485	3 007	2 113	7 823
58	Hamm	7 452	4 296	3 156	1 282	8 132
59	Herne	5 764	3 190	2 574	1 913	5 313
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	16 102	8 155	7 947	6 686	15 661
61	Hochsauerlandkreis	13 771	7 374	6 397	3 662	11 362
62	Märkischer Kreis	26 196	14 433	11 763	7 685	22 982
63	Olpe	6 490	3 472	3 018	2 307	5 538
64	Siegen-Wittgenstein	15 002	7 863	7 139	5 205	14 127
65	Soest	17 107	8 812	8 295	5 867	13 198
66	Unna	62 279	30 869	31 410	26 730	57 369
67	Reg.-Bez. Arnsberg	208 139	108 750	99 389	72 371	192 885
	davon					
68	kreisfreie Städte	51 192	27 772	23 420	14 229	52 648
69	Kreise	156 947	80 978	75 969	58 142	140 237
	Kreisfreie Städte					
70	Nordrhein-Westfalen	904 263	472 672	431 591	322 260	816 614
	davon					
71	kreisfreie Städte	291 442	155 721	135 721	98 489	291 336
72	Kreise	612 821	316 951	295 870	223 771	525 278

nach Verwaltungsbezirken

Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)				Lfd. Nr.
und zwar			insgesamt	durch		je 1 000 Einwohner	
männlich	weiblich	Erwerbs- personen		Binnen-	Außen-		
				wanderung			
5 897	5 604	4 458	+ 2 969	+ 2 369	+ 600	+ 8,7	37
4 250	3 834	3 367	+ 2 616	+ 2 302	+ 314	+13,1	38
14 067	12 200	9 440	+ 1 569	- 689	+ 2 258	+ 2,4	39
8 459	7 951	6 612	+ 4 219	+ 2 649	+ 1 570	+10,2	40
5 930	5 235	4 237	+ 2 024	+ 1 711	+ 313	+ 7,5	41
53 642	49 091	38 845	+12 913	+ 6 345	+ 6 568	+ 5,0	42
15 039	14 267	10 731	- 484	- 1 997	+ 1 513	- 0,7	43
38 603	34 824	28 114	+13 397	+ 8 342	+ 5 055	+ 7,1	44
6 744	6 132	4 925	+ 312	- 169	+ 481	+ 1,0	45
7 522	6 520	5 696	+ 3 841	+ 2 960	+ 881	+11,8	46
6 465	6 172	5 330	+ 2 661	+ 2 006	+ 655	+10,7	47
3 377	3 172	2 414	+ 923	+ 131	+ 792	+ 6,0	48
9 793	9 543	7 189	+ 4 152	+ 2 772	+ 1 380	+11,6	49
9 679	8 487	6 057	+ 4 491	- 142	+ 4 633	+14,3	50
7 307	6 542	4 618	+ 4 519	+ 2 872	+ 1 647	+16,4	51
50 887	46 568	36 229	+20 899	+10 430	+10 469	+10,4	52
6 744	6 132	4 925	+ 312	- 169	+ 481	+ 1,0	53
44 143	40 436	31 304	+20 587	+10 599	+ 9 988	+12,3	54
6 057	5 727	4 794	+ 784	- 684	+ 1 468	+ 2,0	55
10 328	9 268	7 000	- 680	- 3 863	+ 3 183	- 1,1	56
4 347	3 476	2 554	- 1 331	- 593	- 738	- 6,3	57
4 579	3 553	1 779	- 680	- 1 860	+ 1 180	- 3,7	58
2 829	2 484	2 055	+ 451	- 145	+ 596	+ 2,5	59
8 163	7 498	6 207	+ 441	+ 1 067	- 626	+ 1,3	60
6 108	5 254	3 766	+ 2 409	+ 1 709	+ 700	+ 8,5	61
12 850	10 132	7 195	+ 3 214	- 103	+ 3 317	+ 7,0	62
2 938	2 600	2 107	+ 952	+ 641	+ 311	+ 6,9	63
7 629	6 498	5 775	+ 875	+ 670	+ 205	+ 2,9	64
6 935	6 263	4 993	+ 3 909	+ 2 943	+ 966	+13,2	65
28 503	28 866	9 718	+ 4 910	-36 787	+41 697	+11,7	66
101 266	91 619	57 943	+15 254	-37 005	+52 259	+ 4,0	67
28 140	24 508	18 182	- 1 456	- 7 145	+ 5 689	- 0,9	68
73 126	67 111	39 761	+16 710	-29 860	+46 570	+ 7,4	69
431 548	385 066	300 183	+87 649	-	+87 649	+ 4,9	70
155 541	135 795	109 652	+ 106	-18 273	+18 379	+ 0	71
276 007	249 271	190 531	+87 543	+18 273	+69 270	+ 8,5	72

29. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1995 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet *)

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Deutsche		Ausländer/-innen und Staatenlose	
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge
Belgien	1 125	1 792	917	821
Bulgarien	24	31	910	1 113
Dänemark	103	98	375	289
Finnland	28	47	581	431
Frankreich	644	910	2 361	1 748
Griechenland	209	242	4 444	5 177
Großbritannien	942	1 409	3 539	2 783
Irland	70	105	1 016	752
Italien	565	629	8 633	6 379
Jugoslawien ¹⁾	124	123	11 860	7 666
Luxemburg	75	97	95	85
Niederlande	2 229	3 060	2 995	2 344
Norwegen	34	74	173	174
Österreich	322	700	936	929
Polen	3 344	1 608	15 194	11 233
Portugal	203	275	2 828	1 863
Rumänien	199	56	1 715	2 073
Schweden	103	117	468	415
Schweiz	459	816	511	463
Rußland	2 560	226	4 652	1 787
Europäische Sowjetunion (ohne Rußland)	238	61	4 616	1 712
Ehemalige Sowjetunion, o. n. A. ²⁾	23 106	33	526	308
Spanien	806	1 221	1 585	2 002
Ehemalige Tschechoslowakei	98	97	1 505	1 335
Turkei	293	241	19 354	9 914
Ungarn	61	88	2 140	1 649
Übriges Europa	301	229	17 656	7 593
Europa zusammen	38 265	14 385	111 585	73 038
Marokko	54	41	1 316	903
Tunesien	53	50	536	469
Übriges Afrika	719	683	6 470	3 359
Afrika zusammen	826	774	8 322	4 731
Brasilien	229	236	599	411
Kanada	225	379	296	364
USA	1 166	1 636	2 105	1 948
Übriges Amerika	592	582	1 238	712
Amerika zusammen	2 212	2 833	4 238	3 435
Asien	3 707	1 438	21 486	10 409
Australien	192	333	332	400
Außereuropäisches Ausland zusammen	6 937	5 378	34 378	18 975
Von/nach See	2	3	—	—
Unbekanntes Ausland	122	130	275	280
Ausland insgesamt	45 326	19 896	146 238	92 293

*) ohne „ohne Angabe“ und „ohne festen Wohnsitz“ – 1) Serbien und Montenegro sowie die Fälle, in denen das auf dem Gebiet des ehemaligen Jugoslawien gelegene Herkunfts-/Zielland nicht bekannt bzw. feststellbar ist – 2) ohne nähere Angabe

Meldepflichtige Krankheiten

Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten sind durch Krankheitserreger verursacht, die unmittelbar oder mittelbar auf den Menschen übertragen werden können. Sterbefälle an diesen Krankheiten werden nur im Rahmen der Todesursachenstatistik ausgewertet.

Geschlechtskrankheiten

Voraussetzung zur Bekämpfung ansteckungsfähiger Geschlechtskrankheiten sind u. a. auch epidemiologische Erkenntnisse, die mit Hilfe einer bundesweit durchgeführten Geschlechtskrankheitenstatistik gewonnen werden. Bei der Beurteilung der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, daß durch eine nicht genau eingrenzbar Untererfassung keine exakten Aussagen über die absoluten Häufigkeiten der venerischen Erkrankungen gemacht werden können. Sie sind lediglich für Vergleiche der Erkranktenstruktur (z. B. Geschlecht, Altersgliederung) geeignet.

Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen

Die Krankenhausstatistik beruht ab dem Berichtsjahr 1990 auf einer neuen gesetzlichen Grundlage. Danach wird unterschieden zwischen Krankenhäusern sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen (vorher Allgemeinkrankenhäuser/Sonderkrankenhäuser).

Abgrenzung des Erhebungsbereichs „Krankenhaus“

In die Erhebung einbezogen sind alle Krankenhäuser einschl. der mit ihnen verbundenen Ausbildungsstätten mit Ausnahme der Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug.

Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V)

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichem Pflege-, Funktions- und medizinisch-technischem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patient(inn)en zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten,

und in denen

- die Patient(inn)en untergebracht und gepflegt werden können.

Beim Nachweis der Daten wird unterschieden zwischen allgemeinen und sonstigen Krankenhäusern.

Bei **allgemeinen Krankenhäusern** handelt es sich um Krankenhäuser, die über Betten in vollstationären Fachabteilungen verfügen, wobei die Betten nicht ausschließlich für psychiatrische und neurologische Patient(inn)en vorgehalten werden. Zu den allgemeinen Krankenhäusern zählen Hochschulkliniken, Plankrankenhäuser, Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V und andere Krankenhäuser, die nicht nach § 108 SGB V zugelassen sind.

Bei **sonstigen Krankenhäusern** handelt es sich um Krankenhäuser, die ausschließlich über psychiatrische oder psychiatrische und neurologische Betten verfügen sowie reine Tages- oder Nachtkliniken, in denen ausschließlich teilstationäre Behandlungen durchgeführt werden und in denen Patient(inn)en nur eine begrenzte Zeit des Tages oder der Nacht untergebracht sind.

Abgrenzung des Erhebungsbereichs „Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen“

Die Erhebung erstreckt sich auf alle Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V). Danach sind Vorsorge- bzw. Rehabilitationseinrichtungen Einrichtungen, die

- der stationären Behandlung dienen, um

eine Schwächung der Gesundheit, die in absehbarer Zeit voraussichtlich zu einer Krankheit führen würde, zu beseitigen oder einer Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge) oder

eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern, oder im Anschluß an Krankenhausbehandlung den dabei erzielten Behandlungserfolg zu sichern oder zu festigen, auch mit dem Ziel, einer drohenden Behinderung vorzubeugen, eine Behinderung zu beseitigen, zu bessern oder eine Verschlimmerung zu verhüten oder Pflegebedürftigkeit zu vermeiden oder zu mindern (Rehabilitation).

- fachlich medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patient(inn)en nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln einschl. Krankengymnastik, Bewegungstherapie, Sprachtherapie oder Arbeits- und Beschäftigungstherapie, ferner durch andere geeignete Hilfen, auch durch geistige und seelische Einwirkungen, zu verbessern und dem Patient(inn)en bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen,

und in denen

- die Patient(inn)en untergebracht und gepflegt werden können.

Diagnosestatistik

Für das Berichtsjahr 1993 wurden im Rahmen der Krankenhausstatistik erstmalig für alle aus dem Krankenhaus entlassenen oder verstorbenen vollstationär behandelten Patient(inn)en Daten erhoben.

Mit der Einführung dieser Diagnosestatistik in den Krankenhäusern verbundene Schwierigkeiten brachten es mit sich, daß im Einführungsjahr noch keine vollzählige Erfassung aller Patientendaten erreicht wurde. Gemessen an den Abgangszahlen, wie sie sich aus den Grunddaten der Krankenhäuser ergeben, wurde jedoch ein Erfassungsgrad von nahezu 99 % erreicht.

Die Darstellung der Hauptdiagnosen folgt den dreistelligen Positionen der 9. Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD-9).

Die nachgewiesenen mittleren Verweildauern beruhen auf einer exakten Basis, die sich aus der Differenz von Zugangs- und Abgangsdatum für jeden einzelnen Patienten ergibt. Nicht berücksichtigt sind die vorzugsweise in Tages- und Nachtkliniken behandelten teilstationären Patient(inn)en sowie alle Patient(inn)en in Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen.

Todesursachen

Der Begriff Todesursachen umfaßt alle Krankheiten, krankhaften Zustände oder Verletzungen, die direkt oder indirekt zum Tode führten, sowie die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die solche Verletzungen hervorriefen.

Die z. Z. unikausale Todesursachenstatistik wählt bei Angabe von zwei oder mehr den Tod verursachenden Leiden das sogenannte Grundleiden als Todesursache aus. Es ist (sind) anzugeben:

- a) die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste, oder
- b) die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

Für die systematische statistische Einordnung der Todesursachen wird die von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) erarbeitete „Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979 (9. Revision)“ – kurz ICD 1979 – angewendet.

Müttersterbefälle

Die an den Todesursachen-Positionsnummern 630 bis 676 der ICD 1979 verstorbenen Frauen.

1. Die häufigsten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1989 – 1995*)

Jahr	Erkrankung											
	Enteritis infectiosa		Shi- gellen- ruhr	Meningitis/Encephalitis			Tuberkulose		Virushepatitis			
	Salmo- nellose	übrige Formen		Me- ningo- kok- ken- Menin- gitis	andere bakte- rielle Me- ningi- tiden	Virus- Me- ningo- ence- pha- litis	übrige Formen	ins- gesamt	darunter der At- mungs- organe	Hepatitis		nicht be- stimm- bare und übrige Formen
										A	B.	
1989	12 105	11 163	279	172	301	148	264	3 057	2 591	1 363	1 234	198
1990	17 641	12 453	273	181	296	139	177	3 043	2 668	1 386	1 268	147
1991	23 664	11 234	216	165	203	108	206	2 956	2 568	1 651	1 255	225
1992	31 548	13 728	172	214	217	147	169	3 319	2 825	2 025	1 248	364
1993	23 191	14 536	165	189	186	84	114	3 276	2 821	1 756	1 154	508
1994	22 021	14 584	176	151	230	355	319	3 079	2 610	1 742	1 373	776
1995	20 957	16 945	189	137	221	147	147	2 858	2 385	2 240	1 919	1 426

*) nach den Ergebnissen des Jahresgesundheitsberichtes

2. An Geschlechtskrankheiten Erkrankte 1995 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe	Erkrankte								
	insgesamt			darunter an					
				Syphilis			Gonorrhöe		
	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 15	2	1	3	1	1	2	1	—	1
15 – 20	16	22	38	1	6	9	15	14	29
20 – 25	70	128	198	5	15	20	64	113	177
25 – 30	111	90	201	21	18	39	89	66	155
30 – 40	177	69	246	41	22	63	136	45	181
40 – 50	65	32	97	17	9	26	48	22	70
50 und mehr	59	20	79	19	6	25	39	12	51
ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	500	362	862	105	79	184	392	272	664

3. Apotheken am 31. Dezember 1985 – 1994

Merkmal	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994
Vollapotheken	4 721	4 782	4 804	4 822	4 841	4 875	4 886	4 908	4 893	4 855
Zweigapotheken	4	4	4	4	4	4	4	4	4	6
Krankenhausapotheken	189	188	187	184	184	183	183	184	185	179
Apotheken insgesamt	4 914	4 974	4 995	5 010	5 029	5 062	5 073	5 096	5 082	5 040

4. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Allgemeine Krankenhäuser				
		allgemeine Kranken- häuser	Planbetten	aufgestellte Betten	stationär behandelte Kranke	Pflegtage
		31. 12. 1994	JD 1994		1994	
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	13	5 459	5 503	143 607	1 603 205
2	Duisburg	12	5 024	5 019	124 624	1 569 968
3	Essen	14	5 937	5 814	157 181	1 789 015
4	Krefeld	4	1 911	1 911	52 544	548 266
5	Monchengladbach	6	2 252	2 208	57 199	647 743
6	Mülheim an der Ruhr	2	.	.	.	.
7	Oberhausen	5	1 851	1 851	42 500	538 974
8	Remscheid	3	.	.	.	.
9	Solingen	3	1 303	1 241	32 975	365 201
10	Wuppertal	5	2 909	2 766	72 728	778 950
	Kreise					
11	Kleve	7	3 073	3 073	44 775	927 044
12	Mettmann	11	2 250	2 312	57 405	681 374
13	Neuss	6	1 949	1 949	57 845	587 473
14	Viersen	8	1 733	1 733	43 223	507 521
15	Wesel	8	3 356	3 321	83 664	999 772
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	107	41 021	40 749	1 021 669	12 160 237
	Kreisfreie Städte					
17	Aachen	5	2 385	2 408	70 686	726 205
18	Bonn	10	3 947	3 947	100 887	1 153 768
19	Köln	18	7 959	7 886	195 794	2 199 657
20	Leverkusen	3	1 185	1 185	34 467	360 576
	Kreise					
21	Aachen	5	1 847	1 847	49 388	562 715
22	Düren	7	1 662	1 671	47 678	496 604
23	Erftkreis	7	1 601	1 595	42 290	453 178
24	Euskirchen	3	1 074	1 070	27 374	311 200
25	Heinsberg	4	938	938	26 306	275 636
26	Oberbergischer Kreis	6	1 827	1 827	49 829	515 826
27	Rhein.-Berg.-Kreis	4	1 118	1 118	33 855	330 593
28	Rhein-Sieg-Kreis	11	1 951	1 934	56 493	582 156
29	Reg.-Bez. Köln	83	27 494	27 426	735 045	7 968 114
	Kreisfreie Städte					
30	Bottrop	3	1 004	992	22 370	272 941
31	Gelsenkirchen	8	2 649	2 649	68 260	776 835
32	Münster	7	3 750	3 792	97 445	1 099 019

Kranke und Pflegetage 1994 nach Verwaltungsbezirken

		Sonstige Krankenhäuser						Lfd. Nr.
Verweildauer	Betten- nutzung	sonstige Kranken- häuser	Planbetten	auf- gestellte Betten	stationär behandelte Kranke	Pflegetage	Betten- nutzung	
Tage	%						%	
1994		31. 12. 1994	JD 1994		1994			
11,2	79,8	3	.	.	.	.	.	1
12,6	85,7	1	.	.	.	.	.	2
11,4	84,3	2	.	.	.	.	.	3
10,4	78,6	2	.	.	.	.	.	4
11,3	80,4	2	.	.	.	.	.	5
.	.	2	.	.	.	.	.	6
12,7	79,8	—	—	—	—	—	—	7
.	.	1	.	.	.	.	.	8
11,1	80,6	2	.	.	.	.	.	9
10,7	77,2	1	.	.	.	.	.	10
20,7	82,7	1	.	.	.	.	.	11
11,9	80,7	4	995	995	6 419	318 938	87,8	12
10,2	82,6	2	.	.	.	.	.	13
11,7	80,2	1	.	.	.	.	.	14
11,9	82,5	—	—	—	—	—	—	15
11,9	81,8	24	5 414	995	6 419	318 938	90,8	16
10,3	82,6	1	.	.	.	.	.	17
11,4	80,1	1	.	.	.	.	.	18
11,2	76,4	6	830	890	5 631	281 341	86,6	19
10,5	83,4	—	—	—	—	—	—	20
11,4	83,5	—	—	—	—	—	—	21
10,4	81,4	1	.	.	.	.	.	22
10,7	77,8	—	—	—	—	—	—	23
11,4	79,7	2	.	.	.	.	.	24
10,5	80,5	1	.	.	.	.	.	25
10,4	77,4	2	.	.	.	.	.	26
9,8	81,0	1	.	.	.	.	.	27
10,3	82,5	2	.	.	.	.	.	28
10,8	79,6	17	3 680	3 807	21 540	1 258 257	90,6	29
12,2	75,4	—	—	—	—	—	—	30
11,4	80,3	—	—	—	—	—	—	31
11,3	79,4	2	.	.	.	.	.	32

Noch: 4. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Allgemeine Krankenhäuser				
		allgemeine Krankenhäuser	Planbetten	aufgestellte Betten	stationär behandelte Kranke	Pflegtage
		31. 12. 1994	JD 1994		1994	
	Kreise					
33	Borken	9	2 099	2 099	54 089	640 558
34	Coesfeld	4	932	932	24 543	272 069
35	Recklinghausen	15	5 291	5 278	130 692	1 567 057
36	Steinfurt	12	2 593	2 593	63 016	746 241
37	Warendorf	5	1 531	1 531	39 369	466 399
38	Reg.-Bez. Münster	63	19 849	19 866	499 782	5 841 119
	Kreisfreie Stadt					
39	Bielefeld	8	3 167	3 101	76 309	987 008
	Kreise					
40	Gütersloh	8	2 036	2 036	39 720	610 922
41	Herford	4	1 374	1 367	35 415	419 125
42	Höxter	6	1 722	1 722	33 340	535 411
43	Lippe	5	1 540	1 585	42 022	491 776
44	Minden-Lübbecke	10	2 775	2 825	73 701	901 410
45	Paderborn	8	2 165	2 210	58 072	685 215
46	Reg.-Bez. Detmold	49	14 779	14 846	358 578	4 630 867
	Kreisfreie Städte					
47	Bochum	9	3 703	3 703	86 095	1 071 341
48	Dortmund	12	5 610	5 444	121 353	1 622 020
49	Hagen	7	2 252	2 206	54 625	643 046
50	Hamm	6	2 225	2 225	54 343	655 149
51	Herne	6	1 937	1 958	41 859	562 924
	Kreise					
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	11	2 926	2 926	62 657	843 579
53	Hochsauerlandkreis	15	2 319	2 403	52 349	701 394
54	Märkischer Kreis	14	3 338	3 392	81 024	972 880
55	Olpe	3	910	910	21 947	279 464
56	Siegen-Wittgenstein	9	2 435	2 385	64 818	705 386
57	Soest	10	2 254	2 260	56 959	664 387
58	Unna	9	2 614	2 588	65 269	776 198
59	Reg.-Bez. Arnsberg	111	32 523	32 400	763 295	9 497 768
60	Nordrhein-Westfalen	413	135 666	135 287	3 378 367	40 098 105

Kranke und Pflegetage 1994 nach Verwaltungsbezirken

		Sonstige Krankenhäuser						Lfd. Nr.
Verweildauer	Betten- nutzung	sonstige Kranken- häuser	Planbetten	auf- gestellte Betten	stationär behandelte Kranke	Pflegetage	Betten- nutzung	
Tage	%						%	
1994		31. 12. 1994	JD 1994		1994			
11,8	83,6	—	—	—	—	—	—	33
11,1	80,0	1	.	.	.	.	.	34
12,0	81,3	2	.	.	.	.	.	35
11,8	78,8	2	.	.	.	.	.	36
11,8	83,5	1	.	.	.	.	.	37
11,7	80,6	8	2 312	2 312	10 583	721 916	85,5	38
12,9	87,2	2	.	.	.	.	.	39
15,4	82,2	1	.	.	.	.	.	40
11,8	84,0	—	—	—	—	—	—	41
16,1	85,2	—	.	.	.	.	.	42
11,7	85,0	2	.	.	.	.	.	43
12,2	87,4	1	.	.	.	.	.	44
11,8	84,9	1	.	.	.	.	.	45
12,9	85,5	7	1 406	1 401	4 351	462 478	90,4	46
12,4	79,3	1	.	.	.	.	.	47
13,4	81,6	1	.	.	.	.	.	48
11,8	79,9	—	—	—	—	—	—	49
12,1	80,7	1	.	.	.	.	.	50
13,4	78,8	—	—	—	—	—	—	51
13,5	79,0	1	.	.	.	.	.	52
13,4	80,0	3	.	.	.	.	.	53
12,0	78,6	1	.	.	.	.	.	54
12,7	84,1	—	—	—	—	—	—	55
10,9	81,0	1	.	.	.	.	.	56
11,7	80,5	6	.	.	.	.	.	57
11,9	82,2	1	.	.	.	.	.	58
12,4	80,3	16	3 706	4 102	8 976	1 214 024	81,1	59
11,9	81,2	72	16 518	17 075	71 871	5 463 402	87,7	60

5. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage 1994 nach Fachrichtungen

Fachrichtung a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser c = Zusammen	Kran- ken- häuser ¹⁾	Krankenbetten		Sta- tionär behan- delte Kranke ²⁾	Pflege- tage	Kran- ken- haus- häufig- keit ³⁾	Verweil- dauer ⁴⁾	Betten- nut- zung ⁵⁾
		Plan- betten	auf- gestellte Betten					
		31. 12. 1994	JD 1994		1 000		Tage	%
1994								
Augenheilkunde	a	92	1 926	1 889	94 239	514	5,3	74,6
	b	—	—	—	—	—	—	—
	c	92	1 926	1 889	94 239	514	5,3	74,6
Chirurgie	a	346	36 808	36 731	937 343	10 504	52,7	78,3
	b	—	—	—	—	—	—	—
	c	346	36 808	36 731	937 343	10 504	52,7	78,3
darunter								
Gefäßchirurgie	a	37	1 322	1 417	37 944	478	2,1	92,4
	b	—	—	—	—	—	—	—
	c	37	1 322	1 417	37 944	478	2,1	92,4
Kinderchirurgie	a	16	555	555	21 481	130	1,2	64,3
	b	—	—	—	—	—	—	—
	c	16	555	555	21 481	130	1,2	64,3
plastische Chirurgie	a	18	584	593	19 310	184	1,1	85,2
	b	—	—	—	—	—	—	—
	c	18	584	593	19 310	184	1,1	85,2
Thorax- und Kardiovaskular- chirurgie	a	18	1 095	1 097	26 111	324	1,5	80,9
	b	—	—	—	—	—	—	—
	c	18	1 095	1 097	26 111	324	1,5	80,9
Unfallchirurgie	a	73	4 692	4 650	125 632	1 442	7,1	85,0
	b	—	—	—	—	—	—	—
	c	73	4 692	4 650	125 632	1 442	7,1	85,0
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	a	269	14 455	14 461	508 002	3 772	28,6	71,5
	b	—	—	—	—	—	—	—
	c	269	14 455	14 461	508 002	3 772	28,6	71,5
darunter								
Frauenheilkunde	a	265	9 241	9 226	299 528	2 301	16,8	68,3
	b	—	—	—	—	—	—	—
	c	265	9 241	9 226	299 528	2 301	16,8	68,3
Geburtshilfe	a	256	5 056	5 083	208 318	1 439	11,7	77,6
	b	—	—	—	—	—	—	—
	c	256	5 056	5 083	208 318	1 439	11,7	77,6
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	a	224	3 911	3 894	174 788	1 019	9,8	71,7
	b	—	—	—	—	—	—	—
	c	224	3 911	3 894	174 788	1 019	9,8	71,7
Haut- und Geschlechts- krankheiten	a	32	1 436	1 419	32 095	417	1,8	80,5
	b	—	—	—	—	—	—	—
	c	32	1 436	1 419	32 095	417	1,8	80,5

1) Krankenhäuser, die Betten für vorstehende Fachrichtungen haben – 2) einschl. Verlegungen innerhalb des Krankenhauses –

3) $\frac{\text{stationär behandelte Kranke} \times 1\,000}{\text{mittlere Einwohnerzahl}}$ 4) $\frac{\text{Pflegetage}}{\text{stationär behandelte Kranke}}$ 5) $\frac{\text{Pflegetage} \times 100}{\text{aufgestellte Betten} \times 365}$

6) ohne Verlegungen innerhalb des Krankenhauses

**Noch: 5. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke
und Pflegetage 1994 nach Fachrichtungen**

Fachrichtung a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser c = Zusammen		Kranken- häuser ¹⁾	Krankenbetten		Sta- tionär behan- delte Kranke ²⁾	Pflege- tage	Kranken- haus- häufig- keit ³⁾	Verweil- dauer ⁴⁾	Betten- nut- zung ⁵⁾
			Plan- betten	auf- gestellte Betten					
						1 000		Tage	%
		31. 12. 1994	JD 1994		1994				
Innere Medizin	a	367	46 219	45 958	1 157 654	14 574	65,1	12,6	86,9
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	367	46 219	45 958	1 157 654	14 574	65,1	12,6	86,9
darunter Endokrinologie	a	7	464	469	13 147	149	0,7	11,4	87,2
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	7	464	469	13 147	149	0,7	11,4	87,2
Gastro- enterologie . . .	a	33	1 982	2 026	56 082	611	3,2	10,9	82,6
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	33	1 982	2 026	56 082	611	3,2	10,9	82,6
Hämatologie . . .	a	19	739	765	24 888	239	1,4	9,6	85,5
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	19	739	765	24 888	239	1,4	9,6	85,5
Kardiologie . . .	a	51	2 950	3 034	124 797	1 100	7,0	8,8	99,4
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	51	2 950	3 034	124 797	1 100	7,0	8,8	99,4
Lungen- und Bronchial- heilkunde	a	22	1 775	1 716	30 954	516	1,7	16,7	82,4
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	22	1 775	1 716	30 954	516	1,7	16,7	82,4
Nephrologie . . .	a	25	620	603	16 083	178	0,9	11,1	81,1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	25	620	603	16 083	178	0,9	11,1	81,1
Rheumatologie	a	18	923	926	13 358	278	0,8	20,8	82,2
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	18	923	926	13 358	278	0,8	20,8	82,2
Geriatric	a	52	3 007	2 987	41 952	943	2,4	22,5	86,5
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	52	3 007	2 987	41 952	943	2,4	22,5	86,5
Kinderheilkunde .	a	75	5 947	5 921	191 607	1 496	10,8	7,8	69,2
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	75	5 947	5 921	191 607	1 496	10,8	7,8	69,2
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	a	37	817	816	31 892	233	1,8	7,3	78,2
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	37	817	816	31 892	233	1,8	7,3	78,2
Neurochirurgie	a	23	1 370	1 372	36 391	432	2,0	11,9	86,2
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	23	1 370	1 372	36 391	432	2,0	11,9	86,2

Anmerkungen S. 98

**Noch: 5. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke
und Pflegetage 1994 nach Fachrichtungen**

Fachrichtung a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser c = Zusammen	Kranken- häuser ¹⁾	Krankenbetten		Sta- tionär behan- delte Kranke ²⁾	Pflege- tage	Kranken- haus- häufig- keit ³⁾	Verweil- dauer ⁴⁾	Betten- nut- zung ⁵⁾	
		Plan- betten	auf- gestellte Betten						
					1 000		Tage	%	
	31. 12. 1994	JD 1994		1994					
Neurologie	a	66	3 762	3 779	78 877	1 254	4,4	15,9	90,9
	b	12	459	460	3 397	129	0,2	37,9	76,8
	c	78	4 221	4 239	82 274	1 383	4,6	16,8	89,4
Nuklearmedizin (Therapie)	a	23	183	184	8 983	60	0,5	6,7	89,8
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	23	183	184	8 983	60	0,5	6,7	89,8
Orthopädie	a	74	5 752	5 844	125 567	1 849	7,1	14,7	86,7
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	74	5 752	5 844	125 567	1 849	7,1	14,7	86,7
darunter Rheumatologie	a	7	244	244	4 448	72	0,3	16,3	81,4
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	7	244	244	4 448	72	0,3	16,3	81,4
Psychosomatik	a	10	431	485	3 272	167	0,2	51,0	94,3
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	10	431	485	3 272	167	0,2	51,0	94,3
Strahlentherapie	a	49	995	1 012	25 318	287	1,4	11,3	77,7
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	49	995	1 012	25 318	287	1,4	11,3	77,7
Urologie.	a	105	4 728	4 740	146 148	1 344	8,2	9,2	77,7
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	105	4 728	4 740	146 148	1 344	8,2	9,2	77,7
Sonstige Fachbereiche/ Allgemeinbetten	a	14	330	393	10 073	111	0,6	11,1	77,7
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	14	330	393	10 073	111	0,6	11,1	77,7
Kinder- und Jugend- psychiatrie	a	10	392	372	1 738	118	0,1	68,0	87,0
	b	10	1 255	1 228	3 157	370	0,2	117,0	82,4
	c	20	1 647	1 600	4 895	488	0,3	99,6	83,5
Psychiatrie	a	46	6 204	6 017	46 976	1 947	2,6	41,4	88,6
	b	55	14 804	15 387	67 137	4 964	3,8	73,9	88,4
	c	101	21 008	21 404	114 113	6 911	6,4	60,6	88,5
darunter Suchtkrankheiten	a	5	174	191	2 422	54	0,1	22,1	76,9
	b	25	1 523	1 549	15 927	497	0,9	31,2	87,9
	c	30	1 697	1 740	18 349	551	1,0	30,0	86,7
Insgesamt.	a	413	135 666	135 287	3 378 367 ⁶⁾	40 098	190,0	11,9	81,2
	b	72	16 518	17 075	71 871 ⁶⁾	5 463	4,0	76,0	87,7
	c	485	152 184	152 362	3 450 238 ⁶⁾	45 562	194,0	13,2	81,9

Anmerkungen S. 98

**6. Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, Krankbetten, stationär behandelte Kranke
und Pflegetage 1994 nach Fachrichtungen sowie nach Regierungsbezirken**

Fachrichtung Regierungsbezirk	Vorsorge- und Rehabili- tations- einrichtungen	Aufgestellte Kranken- betten	Stationär behandelte Kranke	Pflegetage	Verweil- dauer
				1 000	Tage
	31. 12. 1994	JD 1994		1994	
Haut- und Geschlechts- krankheiten	1	4	24 ¹⁾	1	32,2
Innere Medizin.	54	8 768	106 911 ¹⁾	3 025	28,3
darunter					
Kardiologie.	8	1 551	21 670 ¹⁾	548	25,3
Kinderheilkunde (einschl. Kinderkardiologie . . .	1	30	363 ¹⁾	10	27,6
Neurologie	14	1 792	14 827 ¹⁾	601	40,5
Orthopädie	37	5 275	63 959 ¹⁾	1 863	29,1
Psychiatrie.	21	1 229	3 544 ¹⁾	411	116,1
darunter					
Suchtkrankheiten	19	1 170	3 396 ¹⁾	393	115,8
Psychosomatik	12	1 419	12 308 ¹⁾	498	40,4
Sonstige Fachbereiche	23	2 079	22 770 ¹⁾	656	28,8
Insgesamt	163	20 596	224 705²⁾	7 064	31,4
 Regierungsbezirke					
Düsseldorf	6	1 009	10 487	366	34,9
Köln	18	2 264	23 726	769	32,4
Münster	3	192	1 522	63	41,6
Detmold	62	11 097	129 541	3 855	29,8
Arnsberg	40	6 034	59 430	2 012	33,8
Nordrhein-Westfalen	129	20 596	224 705	7 064	31,4

1) einschl. Verlegungen innerhalb der Einrichtung – 2) ohne Verlegungen innerhalb der Einrichtung

7. Kosten der Krankenhäuser 1994 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen**1 000 DM**

Kostenart	Kosten der allgemeinen Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 - 250	250 - 500	500 und mehr
Personalkosten zusammen	14 182 984	102 384	2 092 257	5 846 011	6 142 332
davon (im/für) ärztlichen Dienst	3 133 934	15 829	424 910	1 296 619	1 396 575
Pflegedienst	5 299 598	39 017	837 967	2 230 260	2 192 352
med.-technischen Dienst	1 646 217	11 439	234 246	646 179	754 351
Funktionsdienst	1 312 441	6 839	175 726	582 263	547 613
klinisches Hauspersonal	288 457	3 858	37 039	82 288	165 275
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	975 225	11 645	146 719	412 300	404 560
technischen Dienst	329 965	2 269	36 232	126 394	165 070
Verwaltungsdienst	830 567	8 703	144 816	342 116	334 931
Sonderdienst	175 890	1 421	28 525	68 026	77 918
sonstige Personalkosten	123 365	862	13 774	35 050	73 678
nicht zurechenbare Personalkosten	67 326	499	12 304	24 514	30 009
Sachkosten zusammen	7 146 148	49 489	902 817	2 775 144	3 418 698
davon für Lebensmittel	448 749	5 523	76 769	198 951	167 506
medizinischen Bedarf zusammen	3 384 839	16 161	366 635	1 280 019	1 722 024
darunter Arznei-, Heil- und Hilfsmittel	810 300	5 744	101 929	314 467	388 159
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	205 706	250	15 220	72 473	117 762
ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial, Instrumente	441 112	2 454	38 613	157 642	242 403
Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	441 323	924	39 999	178 385	222 014
Laborbedarf	324 060	1 458	31 238	97 203	194 161

Noch: 7. Kosten der Krankenhäuser 1994 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen

1 000 DM

Kostenart	Noch: Kosten der allgemeinen Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 – 250	250 – 500	500 und mehr
Noch: Sachkosten					
noch: davon für Wasser, Energie, Brennstoffe	568 367	4 367	73 562	209 953	280 485
Wirtschaftsbedarf	800 174	6 350	132 890	356 262	304 672
Verwaltungsbedarf	374 109	4 302	64 655	160 464	144 686
zentrale Verwaltungsdienste	46 900	455	3 752	12 216	30 478
zentrale Gemeinschaftsdienste	83 175	969	12 788	23 353	46 064
Steuern, Abgaben, Versicherungen	246 233	2 219	40 690	114 438	88 885
Instandhaltung.	994 718	5 013	113 730	361 771	514 204
Gebrauchsgüter	54 932	564	3 856	21 748	28 765
sonstige Sachkosten.	143 952	3 565	13 487	35 968	90 931
Zinsen für Betriebsmittelkredite	39 246	1 555	6 697	15 112	15 883
Kosten des Krankenhauses zusammen	21 368 379	153 427	3 001 771	8 636 267	9 576 913
Kosten der Ausbildungsstätten.	140 026	410	15 772	60 708	63 136
Gesamtkosten	21 508 405	153 837	3 017 545	8 696 974	9 640 050
Abzüge insgesamt	1 954 875	6 198	131 110	478 361	1 339 205
davon für Ambulanz	865 304	2 742	70 560	235 501	556 501
Wissenschaftliche Forschung und Lehre	456 164	–	320	3 351	452 493
übrige Abzüge	633 407	3 456	60 231	239 508	330 211
Bereinigte Kosten	19 553 530	147 640	2 886 433	8 218 614	8 300 844
Bereinigte Kosten je Pflgeetag	0,488	0,357	0,402	0,453	0,578
Nachrichtlich: Anzahl der allgemeinen Krankenhäuser . .	413	34	143	173	63

Noch: 7. Kosten der Krankenhäuser 1994 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen

1 000 DM

Kostenart	Kosten der sonstigen Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 250	250 500	500 und mehr
Personalkosten zusammen	1 313 830	71 688	214 870	423 297	603 975
davon (im/für) ärztlichen Dienst	150 537	11 853	30 816	44 413	63 457
Pflegedienst	663 251	24 940	97 491	231 489	309 332
med.-technischen Dienst	103 595	9 244	21 761	30 358	42 234
Funktionsdienst	91 730	8 131	18 173	22 525	42 900
klinisches Hauspersonal	29 738	1 507	3 808	11 217	13 203
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	81 497	4 596	12 262	25 362	39 277
technischen Dienst	25 608	609	2 487	7 708	14 804
Verwaltungsdienst	77 320	5 586	14 361	22 998	34 375
Sonderdienst	54 167	3 760	10 620	19 515	20 272
sonstige Personalkosten	11 341	879	1 594	4 280	4 589
nicht zurechenbare Personalkosten	25 045	587	1 493	3 432	19 530
Sachkosten zusammen	328 427	20 723	59 248	106 186	142 271
davon (für) Lebensmittel	49 940	3 555	9 806	16 427	20 152
medizinischen Bedarf zusammen	59 127	3 083	10 757	20 216	25 069
darunter Arznei-, Heil- und Hilfsmittel	20 682	723	2 613	6 404	10 942
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	99	2	—	2	96
ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial, Instrumente	4 552	98	550	1 519	2 384
Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	16	—	1	1	15
Laborbedarf	3 970	374	647	839	2 112

Noch: 7. Kosten der Krankenhäuser 1994 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen

1 000 DM

Kostenart	Noch: Kosten der sonstigen Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 – 250	250 – 500	500 und mehr
Noch: Sachkosten					
noch: davon (für)					
Wasser, Energie, Brennstoffe	42 134	2 350	8 153	13 114	18 517
Wirtschaftsbedarf	48 278	2 280	9 353	18 616	18 028
Verwaltungsbedarf	21 741	2 319	4 579	7 316	7 529
zentrale Verwaltungsdienste	14 392	997	2 347	5 132	5 917
zentrale Gemeinschaftsdienste	8 351	128	1 442	1 023	5 760
Steuern, Abgaben, Versicherungen	10 036	1 026	1 598	3 072	4 342
Instandhaltung.	56 203	2 684	8 897	16 390	28 232
Gebrauchsgüter	1 896	692	248	727	228
sonstige Sachkosten.	16 330	1 607	2 072	4 154	8 498
Zinsen für Betriebsmittelkredite	475	253	126	95	–
Kosten des Krankenhauses zusammen	1 642 731	92 665	274 243	529 578	746 247
Kosten der Ausbildungsstätten.	10 489	25	1 749	2 329	6 387
Gesamtkosten	1 653 220	92 689	275 990	531 908	752 632
Abzüge insgesamt	72 131	2 939	10 885	18 760	39 547
davon (für)					
Ambulanz	12 410	1 560	3 066	4 421	3 361
Wissenschaftliche Forschung und Lehre	5 404	73	112	–	5 218
übrige Abzüge	54 318	1 306	7 707	14 340	30 967
Bereinigte Kosten	1 581 089	89 749	265 107	513 146	713 087
Bereinigte Kosten je Pflege-tag	0,289	0,359	0,295	0,282	0,286
Nachrichtlich:					
Anzahl der sonstigen Krankenhäuser	72	27	18	15	12

**8. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 1994
nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung**

Gebiet Teilgebiet a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser	In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte				
	insgesamt	davon		Belegärztinnen und -ärzte ¹⁾	
		hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte			
		zusammen	darunter leitende		
Allgemeinmedizin	a	36	31	3	5
	b	17	17	1	—
Anästhesiologie	a	2 044	2 036	400	8
	b	1	1	—	—
Arbeitsmedizin.	a	39	37	9	2
	b	1	1	—	—
Augenheilkunde	a	243	126	25	117
Chirurgie	a	2 138	2 116	512	22
	b	2	2	1	—
darunter					
Gefäßchirurgie	a	158	155	44	3
Kinderchirurgie	a	44	42	11	2
plastische Chirurgie	a	59	53	19	6
Thorax- und Kardiovaskularchirurgie	a	87	87	17	—
Unfallchirurgie	a	338	336	92	2
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	a	983	836	238	147
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde.	a	490	145	41	345
darunter					
Phoniatrie und Pädaudiologie	a	16	16	4	—
Haut- und Geschlechtskrankheiten	a	104	96	28	8
Hygiene	a	15	15	7	—
Innere Medizin	a	2 235	2 223	570	12
	b	21	21	2	—
darunter					
Endokrinologie	a	11	11	2	—
Gastroenterologie	a	124	124	48	—
Hämatologie	a	59	59	21	—
Kardiologie	a	250	205	47	—
Lungen- und Bronchialheilkunde	a	74	72	23	2
Nephrologie	a	59	59	21	—
Rheumatologie	a	53	53	20	—
Kinderheilkunde	a	483	476	101	7
	b	9	9	1	—
darunter					
Kinderkardiologie	a	30	29	7	1
Kinder- und Jugendpsychiatrie	a	35	35	13	—
	b	75	75	13	—
Klinische Pharmakologie	a	5	5	1	—
Laboratoriumsmedizin	a	60	60	25	—
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	a	36	36	12	—
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	a	101	69	20	32
Neurochirurgie	a	137	136	25	1
	b	—	—	—	—
Neurologie	a	254	250	72	4
	b	37	37	7	—
Neuropathologie	a	14	14	5	—
Nuklearmedizin	a	83	83	35	—
Orthopädie	a	289	240	77	49
	b	1	1	1	—
darunter					
Rheumatologie	a	19	18	9	1
Pathologie	a	100	100	34	—
Pharmakologie und Toxikologie	a	25	25	9	—
Psychiatrie	a	344	344	66	—
	b	666	664	107	2
Radiologische Diagnostik	a	577	577	188	—
darunter					
Kinderradiologie	a	6	6	1	—
Neuroradiologie	a	11	11	6	—
Rechtsmedizin	a	28	28	6	—
Strahlentherapie.	a	82	82	26	—
Urologie	a	335	292	87	43
Ärztinnen und Ärzte ohne Gebietsarztanerkennung	a	11 710	11 710	7	—
	b	468	468	—	—
Ärztinnen und Ärzte insgesamt.	a	23 025	22 223	2 642	802
	b	1 298	1 296	133	2
Zahnärztinnen und Zahnärzte	a	252	—	—	—

1) einschließlich von Belegärzten angestellt, wobei die Gebietsbezeichnung des anstellenden Arztes aufgeführt ist

**9. In Krankenhäusern tätiges Pflege- und sonstiges Personal
am 31. Dezember 1994 nach Berufsgruppen**

Personalgruppe Beruf a = allgemeine Krankenhäuser b = sonstige Krankenhäuser	Beschäftigte			
	männlich	weiblich	insgesamt	darunter teilzeit- beschäftigt
Pflegedienst a	13 047	80 870	93 917	35 663
b	3 881	7 271	11 152	3 114
davon				
Krankenschwestern, -pfleger a	8 746	56 966	65 712	22 220
b	2 881	5 169	8 050	1 992
Kinderkrankenschwestern, -pfleger a	76	9 559	9 635	3 938
b	18	63	81	14
Krankenpflegehelfer/-innen a	1 011	6 839	7 850	2 621
b	368	1 040	1 408	385
sonstige Pflegepersonen a	3 214	7 506	10 720	6 884
b	614	999	1 613	723
Medizinisch-technischer Dienst a	3 505	28 026	31 531	9 596
b	421	1 251	1 672	616
darunter				
med.-techn. Assistent(inn)en a	43	832	875	298
b	—	96	96	50
Apotheker/-innen a	204	223	427	91
b	7	6	13	1
Krankengymnast(inn)en a	377	2 040	2 417	461
b	38	129	167	70
Funktionsdienst a	4 168	15 772	19 940	5 306
b	579	959	1 538	385
darunter				
Hebammen/Entbindungs- pfleger a	—	2 199	2 199	871
b	—	—	—	—
Wirtschafts-/Versorgungs-/ und Verwaltungspersonal a	10 832	26 547	37 379	12 163
b	1 232	1 757	2 989	842
Sonstiges nichtärztliches Personal a	8 707	11 852	20 559	6 387
b	1 135	1 690	2 825	1 096

**10. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene
vollstationäre Patient(inn)en*) 1994 nach Diagnosen**

Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾	Entlassene oder verstorbene Patient(inn)en				Verweil- dauer	Standard- abweichung der Verweil- dauer
	insgesamt	auf 1 000 dieser Patient(inn)en kamen				
		Frauen	... Patien- t(inn)en mit Operation	Ver- storbene		
	Anzahl				Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (001–139)	65 885	484,8	72,1	23,5	11,2	16,50
Neubildungen (140–239)	388 823	574,3	385,3	63,3	12,5	13,96
Endokrinopathien und Stoffwechsel- krankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem (240–279)	100 504	670,1	268,5	12,5	13,3	14,10
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (280–289)	18 084	615,5	71,7	24,1	12,1	22,67
Psychiatrische Krankheiten (290–319)	181 598	455,6	10,1	7,1	51,3	313,88
Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (320–389)	205 303	558,3	451,4	6,2	10,9	82,83
Krankheiten des Kreislaufsystems (390–459)	555 548	475,2	156,8	60,6	14,4	19,49
Krankheiten der Atmungsorgane (460–519)	234 550	452,9	407,7	32,5	10,0	10,75
Krankheiten der Verdauungsorgane (520–579)	343 611	508,0	475,5	21,1	11,0	10,90
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (580–629)	239 431	654,0	603,8	9,6	8,8	23,30
Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett (630–676)	259 462	1 000,0	375,3	0,4	7,1	6,75
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes (680–709)	54 660	477,4	465,3	9,4	13,6	17,59
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes (710–739)	244 984	523,7	566,3	2,5	14,2	13,18
Kongenitale Anomalien (740–759)	27 958	428,8	539,7	9,3	10,6	56,81
Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben (760–779)	28 296	477,1	40,9	11,5	14,0	19,42
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen (780–799)	93 981	532,8	108,3	27,3	8,1	12,29
Verletzungen und Vergiftungen (800–999)	353 230	475,2	450,7	12,9	11,8	17,09
Zusammen	3 395 908	556,5	357,9	26,6	13,7	77,51
Ohne Diagnoseangabe	15 945	540,2	113,3	29,9	19,0	124,29
Nicht krankhafte Zustände	13 849	747,3	241,0	–	6,3	8,07
Insgesamt	3 425 702	557,2	356,2	26,5	13,7	77,64

*) ohne Stundenfälle sowie Patient(inn)en mit unbekannter Verweildauer – 1) Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 9/1979

11. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(innen) 1994 nach Altersgruppen und Diagnosen

Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich		Entlassene oder verstorbene Patient(innen)							
		insgesamt	davon						
			im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			0 – 15	15 – 25	25 – 40	40 – 65	65 – 75	75 und mehr	un- bekannt
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (001 – 139)	a	35 106	13 991	3 231	6 295	7 343	2 425	1 819	2
	b	32 902	11 507	3 737	4 599	5 794	3 029	4 233	3
Neubildungen (140 – 239)	a	177 031	6 557	3 910	11 143	78 062	52 080	25 278	1
	b	246 057	5 023	5 843	28 212	117 309	53 765	35 903	2
Endokrinopathien und Stoff- wechselerkrankungen sowie Störungen im Immunitäts- system (240 – 279)	a	34 392	2 864	1 606	4 645	15 589	5 894	3 793	1
	b	68 831	2 616	2 558	9 614	23 944	14 630	15 464	5
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (280 – 289)	a	7 684	1 839	741	602	1 602	1 258	1 641	1
	b	12 017	1 799	852	973	2 126	2 136	4 130	1
Psychiatrische Krankheiten (290 – 319)	a	106 751	4 132	11 009	40 814	41 173	5 029	4 586	8
	b	87 255	2 820	9 338	24 153	29 225	9 176	12 527	16
Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (320 – 389)	a	98 547	15 912	5 194	14 421	32 863	16 569	13 587	1
	b	121 549	12 418	5 138	12 681	30 626	25 374	35 311	1
Krankheiten des Kreis- laufsystems (390 – 459)	a	300 298	1 769	3 451	15 367	141 338	85 257	53 109	7
	b	270 815	1 380	2 851	11 699	74 767	71 703	108 389	26
Krankheiten der Atmungsorgane (460 – 519)	a	144 195	55 067	10 603	18 875	29 757	16 217	13 675	1
	b	118 539	43 096	13 615	15 257	18 868	11 378	16 320	5
Krankheiten der Verdauungs- organe (520 – 579)	a	174 249	23 266	14 709	30 635	65 403	24 816	15 417	3
	b	179 336	20 824	23 577	26 942	50 570	25 867	31 545	11
Krankheiten der Harn- und Ge- schlechtsorgane (580 – 629)	a	90 879	11 545	5 027	13 306	31 375	18 038	11 588	–
	b	166 443	4 665	17 383	52 216	61 457	17 074	13 644	4
Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Ent- bindung und im Wochenbett (630 – 676)	b	268 618	115	64 662	198 972	4 865	–	–	4
Krankheiten der Haut und des Unterhautzell- gewebes (680 – 709)	a	29 480	3 733	4 004	8 198	9 531	2 441	1 572	1
	b	26 984	2 875	3 508	5 737	7 525	3 246	4 092	1
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Binde- gewebes (710 – 739)	a	119 512	3 824	9 626	29 137	57 409	13 952	5 564	–
	b	131 094	3 379	8 553	17 051	54 471	28 408	19 231	1
Kongenitale Anomalien (740 – 759)	a	17 730	12 356	1 718	1 656	1 527	313	159	1
	b	13 233	7 372	1 709	1 869	1 524	426	333	–
Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben (760 – 779)	a	15 304	14 934	57	103	130	38	36	6
	b	14 029	11 972	405	1 331	147	69	96	9
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen (780 – 799)	a	46 819	10 118	3 034	6 680	16 860	5 717	4 409	1
	b	53 145	9 581	6 262	8 053	11 926	6 382	10 941	–
Verletzungen und Vergiftungen (800 – 999)	a	197 023	32 644	35 889	53 681	53 632	11 405	9 762	10
	b	174 514	23 113	18 133	21 694	39 568	24 625	47 365	16
Zusammen	a	1 595 000	214 551	113 809	255 558	583 594	261 449	165 995	44
	b	1 985 361	164 555	188 124	441 053	534 712	297 288	359 524	105
Ohne Diagnoseangabe	a	7 957	1 242	534	1 401	2 878	1 207	695	–
	b	9 377	1 039	767	2 063	2 518	1 369	1 620	1
Nicht krankhafte Zustände	a	3 972	776	248	967	1 403	407	171	–
	b	11 784	746	822	6 024	2 911	909	372	–
Insgesamt	a	1 606 929	216 569	114 591	257 926	587 875	263 063	166 861	44
	b	2 006 522	166 340	189 713	449 140	540 141	299 566	361 516	106

1) Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 9/1979

**12. Berufstätige Ärztinnen und Ärzte sowie Apothekerinnen
und Apotheker am 31. Dezember 1994 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Ärztinnen und Ärzte am 31. 12. 1994					Zahnärztinnen und Zahnärzte		Apotheker/ -innen
	ins- gesamt	und zwar				am 31. 12. 1994		
		in freier Praxis		haupt- amtliche im Kranken- haus	Gebiets- ärztinnen und -ärzte ¹⁾			
		An- zahl	je 1 000 Ein- wohner			An- zahl	je 1 000 Ein- wohner		An- zahl
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	2 625	1 123	1,96	1 402	1 492	594	1,04	430
Duisburg	1 607	602	1,12	912	916	281	0,52	244
Essen	2 191	827	1,34	1 333	1 289	391	0,63	376
Krefeld	759	351	1,41	380	474	148	0,59	145
Mönchengladbach	767	390	1,47	365	474	176	0,66	144
Mülheim an der Ruhr	422	226	1,28	184	312	114	0,65	90
Oberhausen	588	275	1,22	273	382	109	0,48	106
Remscheid	378	164	1,33	192	227	65	0,53	61
Solingen	464	218	1,31	225	273	96	0,58	84
Wuppertal	1 077	504	1,31	515	666	230	0,60	202
Kreise								
Kleve	599	277	0,97	310	364	140	0,49	114
Mettmann	1 077	605	1,20	391	641	283	0,56	269
Neuss	1 012	540	1,25	368	640	247	0,57	231
Viersen	609	322	1,13	268	380	152	0,53	131
Wesel	983	506	1,09	461	604	234	0,51	218
Reg.-Bez. Düsseldorf	15 158	6 930	1,31	7 579	9 134	3 260	0,62	2 845
davon								
kreisfreie Städte	10 878	4 680	1,41	5 781	6 505	2 204	0,66	1 882
Kreise	4 280	2 250	1,14	1 798	2 629	1 056	0,54	963
Kreisfreie Städte								
Aachen	1 234	509	2,06	672	722	295	1,19	179
Bonn	1 919	747	2,55	1 030	1 080	382	1,30	274
Köln	3 578	1 770	1,84	1 683	2 143	804	0,83	648
Leverkusen	417	223	1,38	183	263	109	0,67	107
Kreise								
Aachen	696	399	1,32	286	426	159	0,53	166
Düren	600	288	1,12	297	368	121	0,47	123
Erftkreis	716	486	1,11	214	466	230	0,52	226
Euskirchen	407	195	1,08	204	240	84	0,47	96
Heinsberg	366	234	0,99	121	225	110	0,47	90
Oberbergischer Kreis	628	303	1,09	305	352	127	0,46	119
Rhein.-Berg. Kreis	559	344	1,28	203	380	160	0,60	156
Rhein-Sieg-Kreis	1 019	656	1,22	325	652	304	0,56	305
Reg.-Bez. Köln	12 139	6 154	1,48	5 523	7 317	2 885	0,69	2 489
davon								
kreisfreie Städte	7 148	3 249	1,95	3 568	4 208	1 590	0,95	1 208
Kreise	4 991	2 905	1,16	1 955	3 109	1 295	0,52	1 281
Kreisfreie Städte								
Bottrop	279	137	1,14	133	177	58	0,48	54
Gelsenkirchen	803	344	1,17	375	471	165	0,56	151
Münster	1 868	532	2,01	1 149	1 147	327	1,23	193

1) Ärztinnen und Ärzte mit einer Gebietsarztanerkennung (früher Fachärzte genannt), die in freier Praxis, hauptamtlich im Krankenhaus oder in sonstiger Tätigkeit beschäftigt sind

**Noch: 12. Berufstätige Ärztinnen und Ärzte sowie Apothekerinnen
und Apotheker am 31. Dezember 1994 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Ärztinnen und Ärzte am 31. 12. 1994					Zahnärztinnen und Zahnärzte		Apotheker/-innen
	ins-gesamt	und zwar				am 31. 12. 1994		
		in freier Praxis		haupt-amtliche im Krankenhaus	Gebiets-ärztinnen und -ärzte ¹⁾			
		An-zahl	je 1 000 Ein-wohner			An-zahl	je 1 000 Ein-wohner	An-zahl!
Kreise								
Borken	661	381	1,13	269	439	159	0,47	154
Coesfeld	375	229	1,15	137	256	95	0,48	96
Recklinghausen	1 579	719	1,09	839	976	332	0,50	335
Steinfurt	849	484	1,18	347	567	208	0,51	222
Warendorf	528	301	1,11	213	350	132	0,49	134
Reg.-Bez. Münster	6 942	3 127	1,22	3 462	4 383	1 476	0,58	1 339
davon								
kreisfreie Städte	2 950	1 013	1,49	1 657	1 795	550	0,81	398
Kreise	3 992	2 114	1,12	1 805	2 588	926	0,49	941
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	1 169	489	1,51	593	789	204	0,63	204
Kreise								
Gütersloh	627	338	1,04	254	434	167	0,51	145
Herford	588	264	1,06	262	374	137	0,55	123
Höxter	451	157	1,02	289	254	65	0,42	75
Lippe	920	402	1,13	503	565	196	0,55	171
Minden-Lübbecke	1 140	373	1,20	744	661	140	0,45	154
Paderborn	634	320	1,17	303	409	153	0,56	135
Reg.-Bez. Detmold	5 529	2 343	1,18	2 948	3 486	1 062	0,53	1 007
davon								
kreisfreie Stadt	1 169	489	1,51	593	789	204	0,63	204
Kreise	4 360	1 854	1,11	2 355	2 697	858	0,51	803
Kreisfreie Städte								
Bochum	1 258	502	1,25	706	768	234	0,58	227
Dortmund	1 733	780	1,30	877	1 069	270	0,45	338
Hagen	633	287	1,34	328	375	132	0,62	113
Hamm	554	227	1,23	318	347	78	0,42	101
Herne	494	208	1,16	264	298	83	0,46	82
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	871	403	1,14	444	548	154	0,44	179
Hochsauerlandkreis	707	309	1,10	364	482	172	0,61	137
Märkischer Kreis	1 049	517	1,14	491	671	177	0,39	207
Olpe	283	152	1,11	124	173	63	0,46	62
Siegen-Wittgenstein	846	353	1,18	469	499	145	0,49	140
Soest	966	356	1,21	453	582	130	0,44	132
Unna	829	482	1,15	328	561	186	0,45	197
Reg.-Bez. Arnsberg	10 223	4 576	1,20	5 166	6 373	1 824	0,48	1 915
davon								
kreisfreie Städte	4 672	2 004	1,27	2 493	2 857	797	0,50	861
Kreise	5 551	2 572	1,15	2 673	3 516	1 027	0,46	1 054
Nordrhein-Westfalen	49 991	23 130	1,30	24 678	30 693	10 507	0,59	9 595
davon								
kreisfreie Städte	26 817	11 435	1,51	14 092	16 154	5 345	0,71	4 553
Kreise	23 174	11 695	1,14	10 586	14 539	5 162	0,50	5 042

Anmerkung S. 110

13. Gestorbene 1995 nach Todes

Todesursache (Positionsnummer) ¹⁾		Gestorbene									
		insgesamt	davon im Alter von ...								
			unter 1	1 5	5 10	10 15	15 20	20 25	25 30	30 35	35 40
a = männlich											
b = weiblich											
c = Zusammen											
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	a	1 187	2	6	3	3	3	5	25	88	103
	b	956	1	3	1	2	3	8	11	30	18
(001–139)	c	2 143	3	9	4	5	6	13	36	118	121
darunter											
Tuberkulose der	a	74	–	–	–	–	–	–	–	–	2
Atmungsorgane	b	42	–	–	–	–	–	–	1	–	–
(011–012)	c	116	–	–	–	–	–	–	1	–	2
Tuberkulose übriger	a	7	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Organe	b	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–
(013–018)	c	10	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bösartige Neubildungen	a	23 530	1	15	10	6	16	23	46	81	164
(140–199)	b	21 953	1	10	9	4	8	15	48	92	194
	c	45 483	2	25	19	10	24	38	94	173	358
darunter											
des Magens	a	1 688	–	–	–	–	–	2	2	6	23
(151)	b	1 573	–	–	–	–	–	–	3	5	11
	c	3 261	–	–	–	–	–	2	5	11	34
der Atmungs- und intra- thorakalen Organe	a	8 130	1	1	1	1	–	3	4	15	31
(160–165)	b	2 519	–	1	–	–	1	1	2	9	20
	c	10 649	1	2	1	1	1	4	6	24	51
der Brustdrüsen	a	33	–	–	–	–	–	–	1	–	–
(174, 175)	b	4 211	–	–	1	–	–	1	10	18	61
	c	4 244	–	–	1	–	–	1	11	18	61
der weiblichen Ge- schlechtsorgane	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
(179–184)	b	2 525	–	–	–	–	–	1	3	12	40
der Prostata	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
(185)	b	2 780	–	–	–	–	–	–	2	–	2
Bösartige Neubildungen des	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
lymphatischen und häma- topoetischen Gewebes	b	1 679	–	4	5	8	10	10	20	23	26
(200–208)	c	1 713	1	4	3	3	5	8	10	18	21
	c	3 392	1	8	8	11	15	18	30	41	47
darunter											
Leukämie	a	748	–	4	5	7	8	8	7	13	16
(204–208)	b	745	1	3	3	2	3	5	4	10	10
	c	1 493	1	7	8	9	11	13	11	23	26
Neubildungen, gutartig, unsicheren Verhaltens, unbekannten Charakters,	a	144	1	–	1	1	–	1	1	–	2
Carcinoma in situ	b	191	–	–	1	–	–	–	–	1	–
(210–239)	c	335	1	–	2	1	–	1	1	1	2

1) Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979–2) mittlere Lebendgeborene

ursachen, Alter und Geschlecht

Personen										
bis unter ... Jahr(en)										je 100 000 Ein- wohner ²⁾
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	
104	68	81	95	92	135	136	96	76	66	13,7
13	16	29	34	46	90	129	119	150	253	10,4
117	84	110	129	138	225	265	215	226	319	12,0
3	3	6	8	5	9	14	10	6	8	0,9
–	1	–	1	1	8	5	8	5	12	0,5
3	4	6	9	6	17	19	18	11	20	0,6
1	–	1	–	1	–	1	2	1	–	0,1
–	–	1	–	–	–	1	–	1	–	0
1	–	2	–	1	–	2	2	2	–	0,1
336	599	1 217	2 406	2 948	4 088	3 725	2 560	2 873	2 416	271,8
380	554	962	1 459	1 737	2 419	3 323	2 525	3 933	4 280	238,9
716	1 153	2 179	3 865	4 685	6 507	7 048	5 085	6 806	6 696	254,9
25	43	66	140	184	266	255	207	243	226	19,5
17	19	52	68	98	132	203	180	351	434	17,1
42	62	118	208	282	398	458	387	594	660	18,3
102	228	509	1 019	1 204	1 683	1 392	779	734	42,3	93,9
67	94	134	173	254	379	466	276	363	289	27,4
159	322	643	1 192	1 458	2 062	1 858	1 055	1 097	712	59,7
–	1	1	4	5	4	6	4	5	2	0,4
130	184	315	457	396	527	574	404	548	585	45,8
130	185	316	461	401	531	580	408	553	587	23,8
59	77	126	198	264	275	400	302	389	379	27,5
3	7	23	85	152	341	425	437	650	653	32,1
39	58	72	128	191	292	259	156	235	143	19,4
31	38	59	90	131	172	279	200	341	299	18,6
70	96	131	218	322	464	538	356	576	442	19,0
13	26	21	49	80	105	108	74	118	86	8,6
19	19	25	41	55	71	104	90	155	125	8,1
32	45	46	90	135	176	212	164	273	211	8,4
3	2	2	10	13	24	21	16	24	22	1,7
5	2	6	5	6	17	13	23	47	65	2,1
8	4	8	15	19	41	34	39	71	87	1,9

Jahresbevölkerung 1995 – 3) bezogen auf die männlichen Einwohner im Alter von 50 und mehr Jahren – 4) je 100 000

Noch: 13. Gestorbene 1995 nach Todes

Todesursache (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich c = Zusammen		Gestorbene									
		insgesamt	davon im Alter von ...								
			unter 1	1 5	5 10	10 15	15 20	20 25	25 30	30 35	35 40
Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem (240–279)											
a	1 109	3	4	2	2	2	6	4	10	8	
b	1 984	4	1	1	2	2	—	9	2	13	
c	3 093	7	5	3	4	4	6	13	12	21	
darunter											
Diabetes mellitus (250)											
a	887	—	1	1	1	1	1	2	4	6	
b	1 705	—	—	—	1	—	—	4	1	11	
c	2 592	—	1	1	2	1	1	6	5	17	
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (280–289)											
a	43	—	1	—	—	—	—	—	—	3	
b	47	—	1	—	—	—	—	1	—	1	
c	90	—	2	—	—	—	—	1	—	4	
Psychiatrische Krankheiten (290–319)											
a	1 612	—	—	—	—	7	36	92	106	132	
b	726	—	2	—	2	2	12	19	13	26	
c	2 338	—	2	—	2	9	48	111	119	158	
Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (320–389)											
a	1 282	6	13	7	8	15	9	12	13	17	
b	1 769	5	11	7	4	6	7	7	15	8	
c	3 051	11	24	14	12	21	16	19	28	25	
Krankheiten des Kreislaufsystems (390–459)											
a	40 130	3	11	9	18	19	42	64	116	199	
b	56 699	1	7	6	5	8	22	25	54	85	
c	96 829	4	18	15	23	27	64	89	170	284	
darunter											
Hypertonie und Hochdruckkrankheiten (401–405)											
a	1 116	—	—	—	1	1	1	—	3	3	
b	2 308	—	—	—	1	2	—	—	2	8	
c	3 424	—	—	—	2	3	1	—	5	11	
akuter Myokardinfarkt (410)											
a	10 422	—	—	—	—	4	7	15	25	75	
b	9 168	—	—	—	—	1	1	1	9	12	
c	19 590	—	—	—	—	5	8	16	34	87	
sonstige ischämische Herzkrankheiten (411–414)											
a	8 572	—	—	—	—	—	2	2	3	14	
b	11 744	—	—	—	—	—	—	—	1	4	
c	20 316	—	—	—	—	—	2	2	4	18	
Krankheiten des Lungenkreislaufs (415–417)											
a	1 183	—	1	—	1	1	1	2	5	6	
b	1 428	—	—	—	—	1	2	9	6	9	
c	2 611	—	1	—	1	2	3	11	11	15	
sonstige Formen von Herzkrankheiten (420–429)											
a	8 266	3	9	4	12	8	13	24	37	46	
b	14 173	—	4	3	2	2	10	3	16	15	
c	22 439	3	13	7	14	10	23	27	53	61	
darunter											
Herzinsuffizienz (428)											
a	5 044	—	2	—	2	2	5	7	7	11	
b	10 574	—	—	1	1	1	2	1	5	3	
c	15 618	—	2	1	3	3	7	8	12	14	
Krankheiten des zerebrovaskulären Systems (430–438)											
a	7 816	—	1	5	4	4	14	12	34	31	
b	13 633	—	2	3	2	1	7	12	14	31	
c	21 449	—	3	8	6	5	21	24	48	62	

ursachen, Alter und Geschlecht

Personen										je 100 000 Ein- wohner ²⁾
bis unter ... Jahr(en)										
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	
21 3 24	30 12 42	59 29 88	82 54 136	146 93 239	149 149 298	159 237 396	107 254 361	168 443 611	147 676 823	12,8 21,6 17,3
12 1 13	16 6 22	41 16 57	50 37 87	102 70 172	122 113 235	142 199 341	95 228 323	157 399 556	133 619 752	10,2 18,6 14,5
2 2 4	– – –	2 1 3	2 5 7	4 – 4	5 4 9	5 4 9	4 4 8	7 7 14	8 17 25	0,5 0,5 0,5
137 34 171	135 38 173	173 50 223	222 63 285	192 56 248	136 44 180	94 49 143	40 59 99	51 83 134	59 174 233	18,6 7,9 13,1
35 19 54	25 26 51	57 39 96	68 56 124	94 63 157	117 102 219	185 216 401	158 248 406	244 449 693	199 481 680	14,8 19,3 17,1
367 165 532	568 207 775	1 095 400 1 495	2 313 840 3 153	3 429 1 320 4 749	5 227 2 715 7 942	5 947 5 356 11 303	5 035 6 292 11 327	7 456 13 575 21 031	8 212 25 616 33 828	463,5 617,1 542,6
9 5 14	17 8 25	45 21 66	83 46 129	97 59 156	160 130 290	175 257 432	135 249 384	181 517 698	205 1 003 1 208	12,9 25,1 19,2
135 29 164	227 43 270	423 92 515	849 212 1 061	1 174 349 1 523	1 718 697 2 415	1 688 1 237 2 925	1 254 1 257 2 511	1 625 2 230 3 855	1 203 2 998 4 201	120,4 99,8 109,8
27 6 33	67 15 82	138 37 175	408 107 515	672 199 871	1 146 486 1 632	1 312 1 048 2 360	1 209 1 323 2 532	1 673 2 880 4 553	1 899 5 638 7 537	99,0 127,8 113,8
11 13 24	13 18 31	36 34 70	86 72 158	123 79 202	190 125 315	225 243 468	156 178 334	190 298 488	136 341 477	13,7 15,5 14,6
106 41 147	138 42 180	245 75 320	425 157 582	623 271 894	862 539 1 401	986 1 045 2 031	868 1 320 2 188	1 563 3 157 4 720	2 294 7 471 9 765	95,5 154,3 125,7
24 13 37	37 19 56	63 33 96	131 53 184	235 129 364	399 268 667	562 647 1 209	557 910 1 467	1 164 2 364 3 528	1 836 6 124 7 960	58,3 115,1 87,5
59 56 115	78 63 141	149 106 255	312 178 490	529 269 798	809 549 1 358	1 165 1 173 2 338	1 092 1 547 2 639	1 681 3 564 5 245	1 837 6 056 7 893	90,3 148,4 120,2

Noch: 13. Gestorbene 1995 nach Todes

Todesursache (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich c = Zusammen		Gestorbene									
		insgesamt	davon im Alter von ...								
			unter 1	1 5	5 10	10 15	15 20	20 25	25 30	30 35	35 40
Krankheiten der Atmungsorgane (460–519)	a b c	6 744 5 322 12 066	3 1 4	3 7 10	3 3 6	2 4 6	5 5 10	10 6 16	19 10 29	16 11 27	29 12 41
darunter											
Pneumonie und Grippe (480–487)	a b c	1 471 1 870 3 341	1 – 1	– 4 4	3 2 5	1 1 2	3 4 7	4 2 6	4 5 9	6 3 9	8 3 11
chronische obstruktive Lungenkrankheiten und verwandte Affektionen (490–496)	a b c	4 581 2 804 7 385	1 – 1	1 – 1	– – –	1 3 4	1 3 2	2 3 5	8 3 11	5 4 9	11 6 17
Krankheiten der Ver- dauungsorgane (520–579)	a b c	3 926 4 258 8 184	2 – 2	1 2 3	– – –	1 – 1	1 4 5	6 7 13	16 7 23	66 23 89	99 52 151
darunter											
Magen- und Zwölffinger- darmgeschwür (531–532)	a b c	190 261 451	– – –	– 1 1	– – –	– – –	– – –	– 1 1	1 – 1	2 – 2	1 1 2
Darmverschluss ohne Angabe eines Eingeweide- bruchs (560)	a b c	266 597 863	1 – 1	– – –	– – –	– – –	– 1 1	– – 1	1 – 1	4 1 5	– 4 4
sonstige Krankheiten der Verdauungsorgane (570–579)	a b c	3 068 2 535 5 603	– – –	1 1 2	– – –	1 – 1	1 2 3	5 4 9	10 6 16	55 16 71	96 44 140
darunter											
chronische Leberkrank- heit und -zirrhose (571)	a b c	2 174 1 500 3 674	– – –	– – –	– – –	– – –	1 – 1	2 3 5	4 5 9	42 11 53	68 35 103
Krankheiten der Bauchspeicheldrüse (577)	a b c	215 217 432	– – –	– – –	– – –	– – –	– – 1	1 – 1	3 1 4	8 3 11	10 5 15
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (580–629)	a b c	915 1 431 2 346	– – –	1 – 1	– 2 2	– – –	3 1 4	1 – 1	4 4 8	4 4 8	6 4 10
darunter											
Nephritis, nephrotisches Syndrom und Nephrose (580–589)	a b c	780 1 165 1 945	– – –	1 – 1	– 2 2	– – –	2 1 3	1 – 1	4 4 8	3 4 7	5 3 8
Prostatahyperplasie (600)	a	7	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Ent- bindung und im Wochen- bett (630–676)	b	6	–	–	–	–	–	–	3	2	–
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes (680–709)	a b c	13 55 68	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– 2 2	– – –	– 2 2	– – –

Anmerkungen S. 112

ursachen, Alter und Geschlecht

Personen										je 100 000 Ein- wohner ²⁾
bis unter ... Jahr(en)										
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	
39	74	126	290	515	894	1 123	874	1 294	1 425	77,9
28	34	56	114	210	363	602	652	1 135	2 069	57,9
67	108	182	404	725	1 257	1 725	1 526	2 429	3 494	67,6
14	19	25	51	58	133	154	158	338	491	17,0
5	9	9	25	31	71	114	175	440	967	20,4
19	28	34	76	89	204	268	333	778	1 458	18,7
17	46	83	201	378	661	851	643	861	810	52,9
18	21	36	74	155	253	414	405	564	844	30,5
35	67	119	275	533	914	1 265	1 048	1 425	1 654	41,4
156	198	269	456	495	567	474	339	399	381	45,3
83	120	156	217	244	363	487	474	798	1 221	46,3
239	318	425	673	739	930	961	813	1 197	1 602	45,9
2	5	4	12	17	27	22	22	37	38	2,2
2	5	4	5	5	10	32	23	57	115	2,8
4	10	8	17	22	37	54	45	94	153	2,5
1	1	5	11	21	32	44	32	51	62	3,1
4	4	4	9	16	31	53	73	123	274	6,5
5	5	9	20	37	63	97	105	174	336	4,8
149	185	246	411	426	455	348	236	232	211	35,4
72	100	141	187	196	271	311	261	389	534	27,6
221	285	387	598	622	726	659	497	621	1 122	31,4
122	151	204	328	339	354	230	146	112	71	25,1
59	76	122	155	151	202	216	144	157	164	16,3
181	227	326	483	490	556	446	290	269	235	21,1
15	13	12	22	27	27	26	18	19	14	2,5
5	6	4	9	11	19	21	29	51	53	2,4
20	19	16	31	38	46	47	47	70	67	2,4
13	15	22	38	73	104	137	105	187	202	10,6
5	10	16	33	52	86	161	178	352	523	15,6
18	25	38	71	125	190	298	283	539	725	13,1
11	13	21	37	64	93	119	87	153	166	9,0
3	9	14	30	45	77	130	138	283	422	12,7
14	22	35	67	109	170	249	225	436	588	10,9
–	–	–	–	–	–	–	–	3	4	0,3 ³⁾
1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3,3 ⁴⁾
–	–	–	–	–	2	2	5	2	2	0,2
–	1	–	3	1	2	3	5	11	25	0,6
–	1	–	3	1	4	5	10	13	27	0,4

Noch: 13. Gestorbene 1995 nach Todes

Todesursache (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich c = Zusammen		Gestorbene										
		insgesamt	davon im Alter von ...									
			unter 1	1 5	5 10	10 15	15 20	20 25	25 30	30 35	35 40	
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes (710–739)	a	20	–	–	–	1	–	–	–	–	–	
	b	57	–	–	–	–	–	1	–	–	–	
	c	77	–	–	–	1	–	1	–	–	–	
Kongenitale Anomalien (740–759)	a	216	161	20	5	3	4	2	1	2	5	
	b	191	126	25	4	3	5	5	4	3	1	
	c	407	287	45	9	6	9	7	5	5	6	
darunter												
angeborene Mißbil- dungen des Herzens (745–746)	a	77	57	11	2	1	1	1	1	2	1	
	b	79	51	15	1	1	1	4	2	1	–	
	c	156	108	26	3	2	2	5	3	3	1	
Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben (760–779)	a	255	254	1	–	–	–	–	–	–	–	
	b	187	186	–	1	–	–	–	–	–	–	
	c	442	440	1	1	–	–	–	–	–	–	
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen (780–799)	a	3 825	174	14	8	3	28	49	93	113	139	
	b	3 424	111	9	7	2	12	16	42	54	44	
	c	7 249	285	23	15	5	40	65	135	167	183	
darunter												
Altersschwäche ohne Angabe einer Psychose (797)	a	256	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	b	981	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	c	1 237	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (800–999, E 800–E 999)	a	3 423	2	32	33	44	149	253	303	319	248	
	b	2 054	7	18	17	20	54	63	74	82	69	
	c	5 477	9	50	50	64	203	316	377	401	317	
darunter												
Kraftfahrzeugunfälle inner- und außer- halb des Verkehrs (E 810–E 825)	a	896	1	7	13	19	89	132	115	104	63	
	b	361	1	4	8	12	37	28	23	29	19	
	c	1 257	2	11	21	31	126	160	138	133	82	
Vergiftungen (E 850–E 869)	a	5	–	1	–	–	–	–	–	–	–	
	b	3	–	–	–	1	–	–	–	–	–	
	c	8	–	1	–	1	–	–	–	–	–	
Unfälle durch Sturz (E 880–E 888)	a	443	1	2	2	1	1	2	8	13	7	
	b	831	1	2	2	–	–	1	1	–	–	
	c	1 274	2	4	4	1	1	3	9	13	7	
Selbstmord und Selbst- beschädigung (ohne Spät- folgen) (E 950–E 958)	a	1 527	–	–	–	11	44	83	126	146	134	
	b	580	–	–	–	3	10	20	33	37	32	
	c	2 107	–	–	–	14	54	103	159	183	166	
Mord, Totschlag und vor- sätzliche Verletzungen durch eine andere Person (E 960–E 969)	a	74	–	3	2	1	2	9	8	15	8	
	b	42	2	2	3	1	–	5	5	7	4	
	c	116	2	5	5	2	2	14	13	22	12	
sonstige Gewaltein- wirkungen (E 970–E 999)	a	101	–	1	–	1	–	6	14	11	12	
	b	52	–	–	–	–	1	4	1	5	2	
	c	153	–	1	–	1	1	10	15	16	14	
Sterbefälle insgesamt (001–999)	a	90 053	612	126	86	100	262	453	700	957	1 180	
	b	103 023	444	100	62	51	115	172	274	406	548	
	c	193 076	1 056	226	148	151	377	625	974	1 363	1 728	

ursachen, Alter und Geschlecht

Personen										
bis unter ... Jahr(en)										je 100 000 Ein- wohner ²⁾
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	
1	1	1	–	3	3	4	1	3	2	0,2
–	–	1	–	2	5	12	9	17	10	0,6
1	1	2	–	5	8	16	10	20	12	0,4
1	1	5	–	2	1	–	–	1	2	2,5
2	2	2	2	3	–	1	–	2	1	2,1
3	3	7	2	5	1	1	–	3	3	2,3
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,9
1	1	–	1	–	–	–	–	–	–	0,9
1	1	–	1	–	–	–	–	–	–	0,9
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2,9
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2,0
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2,5
202	246	315	425	436	401	347	220	232	380	44,2
75	74	98	131	171	205	331	287	480	1 275	37,3
277	320	413	556	607	606	678	507	712	1 655	40,6
–	–	–	–	–	7	4	20	36	189	3,0
–	–	–	–	–	5	12	27	123	814	10,7
–	–	–	–	–	12	16	47	159	1 003	6,9
254	207	223	277	206	200	154	119	168	212	39,5
75	60	82	96	82	94	137	172	291	561	22,4
329	267	305	373	288	294	291	291	479	793	30,7
55	39	44	56	40	38	31	19	21	10	10,3
13	12	14	24	18	20	24	31	29	15	3,9
68	51	58	80	58	58	55	50	50	25	7,0
1	1	–	1	–	–	1	–	–	–	0,1
–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	0
1	1	–	1	2	–	1	–	–	–	0
11	12	13	26	24	37	39	36	83	125	5,1
1	3	2	6	9	13	41	83	191	475	9,0
12	15	15	32	33	50	80	119	274	600	7,1
147	115	130	138	116	93	67	47	71	59	17,6
49	34	54	53	39	44	48	40	47	37	6,3
196	149	184	191	155	137	115	87	118	96	11,8
5	5	4	6	1	3	–	1	–	1	0,9
7	2	1	1	–	–	–	1	–	1	0,5
12	7	5	7	1	3	–	2	–	2	0,6
5	6	12	11	5	4	4	5	2	2	1,2
1	4	5	3	3	2	6	4	5	6	0,6
6	10	17	14	8	6	10	9	7	8	0,9
1 710	2 227	3 719	6 812	8 839	12 345	12 772	9 835	13 440	13 878	1 040,1
921	1 194	1 986	3 202	4 217	6 830	11 340	11 501	22 114	37 546	1 121,3
2 631	3 421	5 705	10 014	13 056	19 175	24 112	21 336	35 554	51 424	1 081,9

14. Gestorbene Säuglinge 1995 nach Geburtsgewicht, Lebensdauer und Geschlecht

Lebensdauer	Gestorbene im Alter von unter einem Jahr									
	insgesamt	davon								ohne Angaben
		mit einem Geburtsgewicht von ... bis unter ... Gramm								
		unter 500	500 1 000	1 000 1 500	1 500 2 000	2 000 2 500	2 500 3 000	3 000 4 000	4 000 5 000	

insgesamt

unter 24 Std.	304	45	110	32	21	26	10	17	7	–	36
" 7 Tage	509	52	164	51	38	49	32	54	17	–	52
" 1 Monat	666	55	207	75	49	63	45	67	21	–	84
1 bis " 3 Monate	159	–	12	6	8	12	15	28	8	1	69
3 " " 6 Monate	126	–	1	7	3	12	10	22	3	2	66
6 " " 9 Monate	64	1	1	3	1	5	6	7	1	–	39
9 " " 12 Monate	41	1	1	1	–	7	2	12	–	–	17
Insgesamt	1 056	57	222	92	61	99	78	136	33	3	275

männlich

unter 24 Std.	166	21	61	24	12	14	5	6	5	–	18
" 7 Tage	285	24	95	35	23	26	14	30	10	–	28
" 1 Monat	381	27	122	49	31	34	20	39	14	–	45
1 bis " 3 Monate	97	–	7	3	4	8	9	22	4	–	40
3 " " 6 Monate	77	–	–	2	2	6	5	13	3	1	45
6 " " 9 Monate	36	–	1	1	1	2	5	4	1	–	21
9 " " 12 Monate	21	–	1	1	–	5	2	5	–	–	7
Zusammen	612	27	131	56	38	55	41	83	22	1	158

weiblich

unter 24 Std.	138	24	49	8	9	12	5	11	2	–	18
" 7 Tage	224	28	69	16	15	23	18	24	7	–	24
" 1 Monat	285	28	85	26	18	29	25	28	7	–	39
1 bis " 3 Monate	62	–	5	3	4	4	6	6	4	1	29
3 " " 6 Monate	49	–	1	5	1	6	5	9	–	1	21
6 " " 9 Monate	28	1	–	2	–	3	1	3	–	–	18
9 " " 12 Monate	20	1	–	–	–	2	–	7	–	–	10
Zusammen	444	30	91	36	23	44	37	53	11	2	117

15. Selbstmörderinnen und -mörder 1995 nach Todesursachen und Altersgruppen

Todesart a = männlich b = weiblich c = Zusammen		Selbstmörder/-innen									je 100 000 Ein- wohner ¹⁾
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
			unter 15	15 – 20	20 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 und mehr	
Feste oder flüssige Stoffe	a	123	–	2	20	27	28	21	11	14	1,6
	b	104	1	2	4	14	13	23	14	33	1,3
	c	227	1	4	24	41	41	44	25	47	1,4
Haushaltsgas . . .	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Sonstige Gase und Dämpfe	a	50	–	1	18	10	9	8	1	3	0,7
	b	7	–	–	2	1	2	1	1	–	0,1
	c	57	–	1	20	11	11	9	2	3	0,4
Erhängen, Er- drosseln oder	a	817	7	19	91	141	132	149	129	149	10,7
	b	258	–	4	20	28	37	42	35	92	3,1
Ersticken	c	1 075	7	23	111	169	169	191	164	241	6,8
Ertrinken	a	39	–	1	7	3	7	10	4	7	0,5
	b	30	–	–	3	–	1	8	6	12	0,4
	c	69	–	1	10	3	8	18	10	19	0,4
Feuerwaffen oder Explosionsstoffe	a	168	1	3	13	29	27	32	28	35	2,2
	b	13	1	–	5	4	2	–	1	–	0,2
	c	181	2	3	18	33	29	32	29	35	1,1
Schneidende oder stechende Gegen- stände	a	34	–	–	2	9	5	3	8	7	0,4
	b	7	–	–	1	1	2	–	1	2	0,1
	c	41	–	–	3	10	7	3	9	9	0,3
Sturz aus der Höhe	a	102	–	6	19	21	17	15	8	16	1,3
	b	78	1	2	10	6	13	13	12	21	0,9
	c	180	1	8	29	27	30	28	20	37	1,1
Sonstige Art und Weise	a	193	3	12	38	40	37	30	20	13	2,5
	b	83	–	2	8	15	13	20	13	12	1,0
	c	276	3	14	46	55	50	50	33	25	1,7
Insgesamt	a	1 527	11	44	209	280	262	268	209	244	20,0
	b	580	3	10	53	69	83	107	83	172	7,1
	c	2 107	14	54	262	349	345	375	292	416	13,3
Je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung . . .	c	13,3 ¹⁾	1,5 ²⁾	6,0	10,2	11,9	15,0	15,5	15,1	22,0	x
Dagegen 1994											
Insgesamt	c	2 047	9	51	284	328	297	382	310	386	12,9
Je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung . . .	c	12,9 ¹⁾	1,0 ²⁾	5,8	10,6	11,5	13,3	15,4	16,4	20,8	x

1) mittlere Jahresbevölkerung im Alter von 10 und mehr Jahren – 2) mittlere Jahresbevölkerung im Alter von 10 bis unter 15 Jahren

**16. Tödliche Unfälle 1994 und 1995 nach Unfallorten
sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten**

Geschlecht a = 1994 b = 1995		Tödlich Verunglückte										je 100 000 Ein- wohner ¹⁾
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									
			0-1	1-5	5-10	10-15	15-20	20-35	35-50	50-65	65 und mehr	
Verkehrswege												
Männlich	a	985	—	8	15	28	71	384	173	159	147	11,4
	b	896	1	7	14	19	89	351	157	140	118	10,3
Weiblich	a	371	4	6	7	10	27	75	33	60	149	4,0
	b	361	1	4	8	12	37	80	44	56	119	3,9
Zusammen	a	1 356	4	14	22	38	98	459	206	219	296	7,6
	b	1 257	2	11	22	31	126	431	201	196	237	7,0
Arbeitsstätten												
Männlich	a	111	—	—	—	—	—	28	48	32	3	1,3
	b	93	—	—	—	—	2	35	30	25	1	1,1
Weiblich	a	6	—	—	—	—	—	2	4	—	—	0,1
	b	6	—	—	—	—	—	2	—	1	3	0,1
Zusammen	a	117	—	—	—	—	—	30	52	32	3	0,7
	b	99	—	—	—	—	2	37	30	26	4	0,6
häuslicher Bereich												
Männlich	a	399	4	10	5	2	4	10	27	55	282	4,6
	b	436	1	8	8	1	—	20	31	55	312	5,0
Weiblich	a	848	3	11	2	2	—	5	16	20	789	9,3
	b	851	4	9	2	1	3	5	12	23	792	9,3
Zusammen	a	1 247	7	21	7	4	4	15	43	75	1 071	7,0
	b	1 287	5	17	10	2	3	25	43	78	1 104	7,2
sonstige Orte und ohne Angabe												
Männlich	a	343	1	14	5	8	12	63	49	83	108	4,0
	b	296	—	13	9	11	12	51	54	63	83	3,4
Weiblich	a	253	3	2	3	2	3	8	24	16	192	2,8
	b	162	—	3	4	3	3	15	13	21	100	1,8
Zusammen	a	596	4	16	8	10	15	71	73	99	300	3,4
	b	458	—	16	13	14	15	66	67	84	183	2,6
tödlich Verunglückte insgesamt												
Männlich	a	1 838	5	32	25	38	87	485	297	329	540	21,3
	b	1 721	2	28	31	31	103	457	272	283	514	19,9
Weiblich	a	1 478	10	19	12	14	30	90	77	96	1 130	16,1
	b	1 380	5	16	14	16	43	102	69	101	1 014	15,0
Insgesamt	a	3 316	15	51	37	52	117	575	374	425	1 670	18,6
	b	3 101	7	44	45	47	146	559	341	384	1 528	17,4
Je 100 000 Einwohner ²⁾	a	18,6	7,9	6,3	3,8	5,7	13,2	13,6	10,5	12,3	60,2	x
	b	17,4	3,8	5,5	4,5	5,1	16,3	13,5	9,3	11,2	54,2	x

1) mittlere Jahresbevölkerung – 2) der gleichaltrigen Bevölkerung

Allgemeinbildende Schulen

Schulen der allgemeinen Ausbildung

Schulkindergarten: Teil der Grundschule (für vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder, die zwar schulpflichtig, aber noch nicht schulreif sind)

Grundschule: Vermittelt die allgemeinen Grundlagen für die weitere Bildung; sie umfaßt die Klassen 1 bis 4 und den Schulkindergarten.

Hauptschule: Umfaßt die Jahrgänge 5 bis 10 und bietet alle Abschlüsse der Sekundarstufe I an: Hauptschulabschluß nach Klasse 9 (mit oder ohne Qualifikationsvermerk), Sekundarabschluß I – Hauptschulabschluß nach Klasse 10 – sowie Sekundarabschluß I – Fachoberschulreife – (mit oder ohne Qualifikationsvermerk).

Volksschule: noch nicht in die Neuordnung einbezogene Schulen (keine Trennung in Grund- und Hauptschule)

Sonderschulkindergarten: Bestandteil der Sonderschule (für Kinder, die mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit eine Sonderschule besuchen müssen und für diesen Schulbesuch einer besonderen Vorbereitung bedürfen)

Sonderschule: Spezialschulen für behinderte Kinder/Jugendliche, die am Unterricht einer anderen Schule nicht teilnehmen oder durch ihn nicht hinreichend gefördert werden. Das Sonderschulwesen gliedert sich nach Schultypen: Schulen für Lernbehinderte, Geistigbehinderte, Körperbehinderte, Erziehungshilfe, Gehörlose, Schwerhörige, Sprachbehinderte, Blinde, Sehbehinderte und Schulen für Kranke. Alle Sonderschulen – außer der Schule für Lernbehinderte und der Schule für Geistigbehinderte – arbeiten in den Bildungsbereichen der anderen Schulen (Grund-, Haupt-, Realschule usw.) und führen grundsätzlich zu den gleichen Abschlüssen. Die Schule für Lernbehinderte führt zum Abschluß der Schule für Lernbehinderte; es kann dort aber auch der Hauptschulabschluß erworben werden.

Realschule: Umfaßt die Jahrgänge 5 bis 10. Schulformspezifischer Abschluß ist der Sekundarabschluß I – Fachoberschulreife – (mit oder ohne Qualifikationsvermerk); daneben werden aber auch alle anderen Abschlüsse der Sekundarstufe I vergeben.

Gymnasium: Umfaßt die Jahrgänge 5 bis 13. Schulformspezifischer Abschluß ist die (allgemeine) Hochschulreife (Abitur); daneben werden aber auch sämtliche Abschlüsse der Sekundarstufe I sowie die Fachhochschulreife (schulischer Teil) vergeben.

Gesamtschule: Seit dem Schuljahr 1982/83 Angebotsschule; integriert die Bildungsgänge der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums zu einem umfassenden Gesamtangebot. Sie umfaßt die Jahrgänge 5 bis 13, wobei die Sekundarstufe II (Jahrgang 11 bis 13) als gymnasiale Oberstufe geführt wird. Es können alle allgemeinbildenden Abschlüsse der Sekundarstufe I und II erworben werden.

Freie Waldorfschule: Private (Ersatz-)Schule, deren Bildungsangebot alle Bildungsstufen (Primarstufe, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II), also die Jahrgänge 1 bis 13 umfaßt.

Schulen der allgemeinen Fortbildung

Abendrealschule: Einrichtung des Zweiten Bildungsweges zur Erlangung der Fachoberschulreife

Abendgymnasium: Einrichtung des Zweiten Bildungsweges zur Erlangung der (allgemeinen) Hochschulreife

Kolleg: Institut zur Erlangung der (allgemeinen) Hochschulreife

Berufsbildende Schulen

Berufsschule: Teilzeitschule für berufsschulpflichtige Jugendliche; seit 1967 auch in Vollzeitform als Berufsgrundschuljahr sowie seit 1986 als Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr (von 1974 bis 1985 als Berufsvorbereitungsjahr) geführt.

Berufsfachschule: Vollzeitschule, die je nach Typ eine berufliche Grundbildung vermittelt, zu einem Berufsabschluß führt, den Erwerb der Fachoberschulreife, der Fachhochschulreife oder der Hochschulreife ermöglicht (mindestens ein Jahr).

Fachoberschule: Die seit 1969 eingerichtete Fachoberschule bereitet auf das Studium an einer Fachhochschule vor (auch in Teilzeitform).

Fachschule: Schule, die freiwillig nach ausreichender praktischer Berufsausbildung oder Arbeitserfahrung von nicht mehr berufsschulpflichtigen Erwerbstätigen zur Ausbildung für höher qualifizierte Berufe besucht wird (mindestens ein Jahr bis zu drei oder auch mehr Jahren).

Kollegsche (Schulversuch seit 1977)

Bietet alle Bildungsgänge und Abschlüsse der Sekundarstufe II an, die von den verschiedenen berufsbildenden Schulen (Berufsgrundschuljahr, Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr, Berufsschule, Berufsfachschule, Fachoberschule) und von der gymnasialen Oberstufe vergeben werden; es können aber auch Hauptschulabschluß und Fachoberschulreife nachträglich erworben werden. Eine Besonderheit der Kollegsche ist die Möglichkeit der Doppelqualifikation, d. h. der gleichzeitige oder zeitlich versetzte Erwerb eines allgemeinbildenden und eines berufsqualifizierenden Abschlusses in einem Bildungsgang (z. B. Fachoberschulreife/berufliche Qualifikation als Facharbeiter/-in).

Lehranstalten des Gesundheitswesens

Ausbildungsstätten für Heilhilfe- bzw. Pflegeberufe, die in der Regel einen staatlich anerkannten Abschluß vermitteln.

Hochschulen

Hochschulen gliedern sich in Universitäten, technische Hochschule, Sporthochschule, Universitäten – Gesamthochschulen einschl. Fernuniversität, philosophisch-theologische und kirchliche Hochschulen, Kunst- und Musikhochschulen, Fachhochschulen sowie staatliche Verwaltungsfachhochschulen. Die ersten Universitäten – Gesamthochschulen (in Duisburg, Essen, Paderborn, Siegen und Wuppertal) wurden zum 1. August 1972 errichtet, in sie wurden die Fachhochschulen und Abteilungen der pädagogischen Hochschulen dem jeweiligen Hochschulort übergeleitet. Die Fernuniversität Gesamthochschule Hagen nahm den Lehrbetrieb zum Wintersemester 1975/76 auf. Die pädagogischen Hochschulen wurden zum 1. April 1980 in die Universitäten am jeweiligen Hochschulort übergeleitet.

Berufsbildung

Auszubildende

Als Auszubildende werden die Personen gezählt, die einen Berufsausbildungsvertrag abgeschlossen haben, um eine Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf zu absolvieren. Nicht zu den Auszubildenden zählen z. B. Praktikant(inn)en, Volontäre, Beamtenanwärter/-innen, Schüler/-innen an Berufsfachschulen und den Lehranstalten des Gesundheitswesens sowie Personen, die eine Berufsausbildung auf Handelsschiffen erhalten.

Abschlußprüfungen

Die Abschlußprüfung (Gesellenprüfung) am Ende der Berufsausbildung dient zum Nachweis der erreichten beruflichen Qualifikation. Hierzu zählen auch die Prüfungen am Ende der einzelnen Ausbildungsabschnitte im Rahmen der Stufenausbildung, wenn der Ausbildungsvertrag über jede Stufe neu abgeschlossen wird. Sofern der Ausbildungsvertrag über beide Stufen abgeschlossen wurde, zählt die Abschlußprüfung der ersten Stufe als Zwischenprüfung.

1. Allgemeinbildende Schulen*) am 15. Oktober 1985 – 1995 nach Schulformen

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand				Lehrkräfte ²⁾			
			insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrkraft ²⁾	weiblich		insgesamt	weiblich	
						Anzahl	%		Anzahl	%
Grundschulen										
1985	3 388	30 437	632 154	20,8	17,6	307 839	48,7	35 919	29 339	81,7
1986	3 385	30 588	636 578	20,8	17,6	310 620	48,8	36 181	29 658	82,0
1987	3 378	30 707	646 399	21,1	18,0	315 155	48,8	35 988	29 541	82,1
1988	3 382	30 712	664 727	21,6	18,3	324 411	48,8	36 286	29 781	82,1
1989	3 382	31 431	690 277	22,0	18,7	336 671	48,8	36 970	30 401	82,2
1990	3 391	32 153	715 546	22,3	18,8	348 244	48,7	38 003	31 403	82,6
1991	3 392	32 435	727 368	22,4	18,7	354 164	48,7	38 799	32 193	83,0
1992	3 395	32 652	739 166	22,6	18,6	359 728	48,7	39 825	33 249	83,5
1993	3 401	33 254	755 621	22,7	18,6	368 087	48,7	40 530	33 994	83,9
1994	3 411	33 999	778 155	22,9	19,0	379 732	48,8	40 991	34 545	84,3
1995	3 424	34 731	804 701	23,2	19,2	392 478	48,8	41 984	35 594	84,8
Hauptschulen										
1985	1 289	19 270	431 022	22,4	13,7	197 297	45,8	31 534	16 772	53,2
1986	1 249	18 094	395 656	21,9	13,3	182 052	46,0	29 830	15 634	52,4
1987	1 200	16 635	357 276	21,5	12,8	164 104	45,9	27 966	14 436	51,6
1988	1 139	14 985	329 473	22,0	12,8	151 018	45,8	25 686	13 041	50,8
1989	1 059	13 995	311 495	22,3	13,2	142 164	45,6	23 566	11 720	49,7
1990	971	13 465	306 233	22,7	13,7	138 973	45,4	22 395	11 062	49,4
1991	909	12 972	298 609	23,0	13,9	134 728	45,1	21 457	10 584	49,3
1992	872	12 511	291 397	22,3	14,0	130 538	44,8	20 886	10 372	49,7
1993	837	12 288	285 470	23,2	13,9	126 824	44,4	20 464	10 215	49,9
1994	809	12 180	282 503	23,2	14,0	124 986	44,2	20 239	10 203	50,4
1995	781	12 094	281 680	23,3	14,1	123 748	43,9	19 942	10 188	51,1
Sonderschulen ³⁾										
1985	738	7 794	86 998	11,2	7,0	33 965	39,0	12 426	8 386	67,5
1986	734	7 627	84 051	11,0	6,7	32 697	38,9	12 464	8 417	67,5
1987	730	7 477	80 480	10,8	6,5	31 229	38,8	12 444	8 324	66,9
1988	722	7 206	77 816	10,8	6,4	29 866	38,4	12 222	8 138	66,6
1989	716	7 170	76 791	10,7	6,3	29 308	38,2	12 245	8 129	66,4
1990	715	7 237	78 275	10,8	6,3	29 479	37,7	12 461	8 329	66,8
1991	718	7 560	80 654	10,7	6,1	30 104	37,3	13 137	8 863	67,5
1992	719	7 709	82 866	10,7	6,1	30 651	37,0	13 556	9 192	67,8
1993	714	7 831	85 209	10,9	6,2	31 364	36,8	13 790	9 389	68,1
1994	708	7 942	87 216	11,0	6,3	31 818	36,5	13 873	9 536	68,7
1995	710	7 956	87 535	11,0	6,2	31 665	36,2	14 181	9 837	69,4
Realschulen										
1985	551	10 418	283 066	27,2	17,2	147 459	52,1	16 449	9 724	59,1
1986	552	10 140	265 778	26,2	16,3	138 199	52,0	16 261	9 665	59,4
1987	542	9 760	251 660	25,8	16,0	130 287	51,8	15 711	9 334	59,4
1988	536	9 292	241 238	26,0	15,8	124 560	51,6	15 281	9 120	59,7
1989	530	9 091	235 802	25,9	15,8	121 425	51,5	14 904	8 953	60,1
1990	527	9 131	239 598	26,2	16,4	123 569	51,6	14 649	8 800	60,1
1991	521	9 239	244 823	26,5	16,9	126 089	51,5	14 499	8 743	60,3
1992	517	9 345	252 069	27,0	17,4	129 398	51,3	14 489	8 783	60,6
1993	514	9 533	260 431	27,3	17,7	133 505	51,3	14 712	9 001	61,2
1994	516	9 751	267 973	27,5	17,9	137 188	51,2	14 948	9 235	61,8
1995	514	9 996	277 061	27,7	18,2	141 718	51,2	15 194	9 468	62,3

*) öffentliche und private allgemeinbildende Schulen – 1) Gymnasium, Gesamtschule; Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte – 3) einschl. Sonderschulen im Bereich R/Gy – 4) Klassen- und Klassenfrequenzwerte beziehen sich auf Schulen der allgemeinen Ausbildung (= Allgemeinbildende Schulen ohne Schulen der allgemeinen Fortbildung)

Noch: 1. Allgemeinbildende Schulen*) am 15. Oktober 1985 – 1995 nach Schulformen

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾		
			insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrkraft ²⁾	weiblich		insgesamt	weiblich	
						Anzahl	%			Anzahl
Gesamtschulen										
1985	64	1 919	60 458	27,7	12,0	27 541	45,6	5 045	2 399	47,6
1986	81	2 159	66 479	27,4	11,2	30 073	45,2	5 928	2 850	48,1
1987	96	2 488	74 658	26,9	10,8	33 717	45,2	6 891	3 311	48,0
1988	119	2 846	85 682	27,0	10,6	38 618	45,1	8 059	3 889	48,3
1989	134	3 268	97 961	27,0	11,0	44 569	45,5	8 930	4 329	48,5
1990	157	3 784	112 696	27,0	11,4	51 734	45,9	9 906	4 823	48,7
1991	171	4 307	127 461	27,0	11,6	58 878	46,2	10 950	5 424	49,5
1992	182	4 796	143 119	27,3	11,8	66 462	46,4	12 168	6 155	50,6
1993	188	5 209	157 798	27,5	12,4	73 612	46,6	12 730	6 501	51,1
1994	192	5 525	170 443	27,6	12,6	79 994	46,9	13 478	6 975	51,8
1995	198	5 784	180 931	27,7	12,7	85 314	47,2	14 228	7 481	52,6

Gymnasien

1985	640	12 568	540 141	27,1	13,8	274 193	50,8	39 032	15 480	39,7
1986	639	12 263	512 075	26,3	13,3	259 526	50,7	38 504	15 249	39,6
1987	634	12 048	494 253	26,0	13,2	250 401	50,7	37 533	14 728	39,2
1988	630	11 835	481 152	26,2	13,0	244 550	50,8	36 902	14 464	39,2
1989	631	11 972	472 931	26,0	13,0	241 754	51,1	36 315	14 194	39,1
1990	624	12 291	471 796	26,0	13,1	243 250	51,6	35 932	14 091	39,2
1991	625	12 586	474 314	26,0	13,4	246 732	52,0	35 387	13 908	39,3
1992	623	12 830	481 820	26,3	13,7	252 447	52,4	35 087	13 880	39,6
1993	624	12 997	490 558	26,5	14,0	258 003	52,6	34 963	13 970	40,0
1994	623	13 102	494 327	26,5	14,2	260 749	52,7	34 926	14 132	40,5
1995	623	13 214	499 443	26,7	14,4	264 912	53,0	34 737	14 180	40,8

Schulen der allgemeinen Fortbildung zusammen (Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs)

1985	52	x	17 086	x	13,2	8 062	47,2	1 294	451	34,9
1986	53	x	18 705	x	13,7	8 926	47,7	1 362	479	35,2
1987	53	x	20 402	x	13,9	10 072	49,4	1 465	527	36,0
1988	54	x	22 878	x	14,3	11 678	51,0	1 599	600	37,5
1989	56	x	19 251	x	11,3	9 376	48,7	1 706	671	39,3
1990	59	x	20 161	x	11,3	10 073	50,0	1 785	719	40,3
1991	60	x	26 117	x	14,2	13 908	53,3	1 844	759	41,2
1992	60	x	21 329	x	12,2	11 255	52,8	1 750	715	40,9
1993	59	x	20 019	x	12,0	10 462	52,3	1 671	677	40,5
1994	56	x	19 136	x	11,8	9 814	51,3	1 615	671	41,5
1995	56	x	19 788	x	12,9	10 105	51,1	1 537	638	41,5

allgemeinbildende Schulen insgesamt⁴⁾

1985	6 750	82 760	2 061 654	22,2	14,5	1 001 778	48,6	142 491	82 974	58,2
1986	6 722	81 249	1 990 480	21,9	14,1	967 792	48,6	141 370	82 405	58,3
1987	6 665	79 528	1 937 270	21,7	13,9	941 131	48,6	138 913	80 711	58,1
1988	6 615	77 336	1 915 814	22,1	14,0	931 215	48,6	136 995	79 573	58,1
1989	6 544	77 415	1 917 903	22,3	14,1	932 081	48,6	135 641	78 954	58,2
1990	6 481	78 560	1 958 155	22,6	14,4	952 408	48,6	136 197	79 809	58,6
1991	6 436	79 602	1 993 714	22,7	14,5	971 859	48,7	137 172	81 087	59,1
1992	6 411	80 380	2 027 012	23,0	14,6	988 234	48,8	138 911	82 986	59,7
1993	6 380	81 646	2 070 925	23,4	14,8	1 009 950	48,8	140 077	84 428	60,3
1994	6 359	83 052	2 116 164	23,3	15,0	1 032 705	48,8	141 438	86 082	60,9
1995	6 352	84 348	2 167 962	23,5	15,1	1 058 589	48,8	143 209	88 204	61,6

2. Allgemeinbildende Schulen*) am 15. Oktober 1994 und 1995 nach Schulformen

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾	
				insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrkraft ²⁾	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich
Grundschulen	1994	3 411	33 999	778 155	22,9	19,0	379 732	111 766	40 991	34 545
darunter	1995	3 424	34 731	804 701	23,2	19,2	392 478	117 859	41 984	35 594
Schulkindergärten . .	1994	844	944	15 233	16,1	16,0	5 826	4 067	952	921
	1995	860	962	15 426	16,0	15,9	5 889	4 144	970	941
Hauptschulen	1994	809	12 180	282 503	23,2	14,0	124 986	72 356	20 239	10 203
	1995	781	12 094	281 680	23,3	14,1	123 748	70 181	19 942	10 188
Noch nicht umorgani-	1994	3	49	1 210	24,7	15,3	622	41	79	57
sierte Volksschulen . .	1995	3	52	1 244	23,9	14,3	611	36	87	62
Sonderschulen	1994	706	7 906	86 845	11,0	6,3	31 650	18 390	13 780	9 471
im Bereich G/H	1995	708	7 923	87 183	11,0	6,2	31 509	18 725	14 091	9 775
darunter										
Sonderschulkinder-	1994	34	175	1 230	7,0	8,7	547	204	141	129
gärten	1995	34	175	1 259	7,2	8,9	541	224	142	124
Sonderschulen	1994	2	36	371	8,7	4,0	168	43	93	65
im Bereich R/Gy	1995	2	33	352	9,0	3,9	156	51	90	62
Realschulen	1994	516	9 751	267 973	27,5	17,9	137 188	23 960	14 948	9 235
	1995	514	9 996	277 061	27,7	18,2	141 718	24 213	15 194	9 468
Gymnasien	1994	623	13 102	494 327	26,5	14,2	260 749	28 335	34 926	14 132
	1995	623	13 214	499 443	26,7	14,4	264 912	28 307	34 737	14 180
Gesamtschulen	1994	192	5 525	170 443	27,6	12,6	79 994	30 131	13 478	6 975
	1995	198	5 784	180 931	27,7	12,7	85 314	31 492	14 228	7 481
Freie Waldorf-	1994	41	504	15 201	30,2	11,8	7 802	318	1 289	728
schulen	1995	43	521	15 579	29,9	11,8	8 038	312	1 319	756
Schulen der allge-	1994	6 303	83 052	2 097 028	23,3	15,0	1 022 891	285 340	139 823	85 411
meinen Ausbildung . .	1995	6 296	84 348	2 148 174	23,5	15,2	1 048 484	291 176	141 672	87 566
Abendrealschulen . . .	1994	22	x	6 228	x	17,7	3 105	1 722	352	187
	1995	22	x	6 779	x	19,8	3 373	2 008	342	179
Abendgymnasien . . .	1994	18	x	6 808	x	11,5	3 727	766	590	246
	1995	18	x	7 104	x	12,8	3 903	1 053	555	231
Kollegs	1994	16	x	6 100	x	9,1	2 982	264	673	238
	1995	16	x	5 905	x	9,2	2 829	292	640	228
Schulen der allge-	1994	56	x	19 136	x	11,8	9 814	2 752	1 615	671
meinen Fortbildung .	1995	56	x	19 788	x	12,9	10 105	3 353	1 537	638
Allgemeinbildende	1994	6 359	x	2 116 164	x	15,0	1 032 705	288 092	141 438	86 082
Schulen	1995	6 352	x	2 167 962	x	15,1	1 058 589	294 529	143 209	88 204

*) öffentliche und private allgemeinbildende Schulen – 1) Gymnasien, Gesamtschule und Sonderschule im Bereich R/Gy: Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

3. Öffentliche allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1994 und 1995 nach Schulformen

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾	
				ins- gesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehr- kraft ²⁾	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich
Grundschulen	1994	3 396	33 906	775 920	22,9	19,0	378 693	111 728	40 855	34 439
	1995	3 409	34 632	802 305	23,2	19,2	391 356	117 749	41 832	35 474
darunter										
Schulkindergärten . .	1994	844	944	15 233	16,1	16,0	5 826	4 067	952	921
	1995	860	962	15 426	16,0	15,9	5 889	4 144	970	941
Hauptschulen	1994	805	12 144	281 680	23,2	14,0	124 583	72 243	20 170	10 171
	1995	777	12 055	280 840	23,3	14,1	123 339	70 079	19 874	10 154
Noch nicht umorgani- sierte Volksschulen . .	1994	2	29	723	24,9	15,7	379	3	46	37
	1995	2	32	752	23,5	14,7	361	3	51	41
Sonderschulen	1994	641	7 161	80 602	11,3	6,6	29 665	17 748	12 260	8 539
im Bereich G/H	1995	643	7 174	80 794	11,3	6,4	29 475	18 060	12 555	8 821
darunter										
Sonderschulkindergärten	1994	34	175	1 230	7,0	8,7	547	204	141	129
	1995	34	175	1 259	7,2	8,9	541	224	142	124
Sonderschulen	1994	2	36	371	8,7	4,0	168	43	93	65
im Bereich R/Gy	1995	2	33	352	9,0	3,9	156	51	90	62
Realschulen	1994	474	9 072	248 237	27,4	17,9	123 869	23 200	13 888	8 565
	1995	472	9 304	256 908	27,6	18,2	128 105	23 494	14 110	8 776
Gymnasien	1994	517	11 036	412 538	26,3	14,0	212 846	25 427	29 418	11 692
	1995	518	11 120	416 478	26,5	14,3	216 111	25 343	29 181	11 717
Gesamtschulen	1994	181	5 378	166 177	27,7	12,7	77 834	29 627	13 077	6 777
	1995	186	5 626	176 182	27,8	12,8	82 934	30 964	13 801	7 264
Freie Waldorf- schulen	1994	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1995	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulen der allge- meinen Ausbildung . .	1994	6 018	78 764	1 966 248	23,2	15,1	948 037	280 019	129 807	80 285
	1995	6 009	79 976	2 014 611	23,4	15,3	971 837	285 743	131 494	82 309
Abendrealschulen . . .	1994	21	x	6 032	x	17,6	2 999	1 687	342	178
	1995	21	x	6 604	x	19,8	3 290	1 972	333	171
Abendgymnasien . . .	1994	17	x	6 486	x	11,4	3 496	748	567	240
	1995	17	x	6 762	x	12,7	3 676	1 019	532	224
Kollegs	1994	10	x	4 351	x	8,8	2 099	168	492	180
	1995	10	x	4 155	x	8,8	1 965	192	470	171
Schulen der allge- meinen Fortbildung .	1994	48	x	16 869	x	12,0	8 594	2 603	1 401	598
	1995	48	x	17 521	x	13,1	8 931	3 183	1 335	566
Allgemeinbildende Schulen	1994	6 066	x	1 983 117	x	15,1	956 631	282 622	131 208	80 883
	1995	6 057	x	2 032 132	x	15,3	980 768	288 926	132 829	82 875

1) Gymnasium, Gesamtschule und Sonderschule im Bereich R/Gy: Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

4. Private allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1994 und 1995 nach Schulformen

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾	
				ins- gesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehr- kraft ²⁾	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich
Grundschulen	1994	15	93	2 235	24,0	16,4	1 039	38	136	106
	1995	15	99	2 396	24,2	15,8	1 122	110	152	120
darunter										
Schulkindergärten . .	1994	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1995	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hauptschulen	1994	4	36	823	22,9	11,9	403	113	69	32
	1995	4	39	840	21,5	12,4	409	102	68	34
Noch nicht umorgani- sierte Volksschulen . .	1994	1	20	487	24,4	14,8	243	38	33	20
	1995	1	20	492	24,6	13,7	250	33	36	21
Sonderschulen im Bereich G/H	1994	65	745	6 243	8,4	4,1	1 985	642	1 520	932
	1995	65	749	6 389	8,5	4,2	2 034	665	1 536	954
darunter										
Sonderschulkinder- gärten	1994	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1995	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonderschulen im Bereich R/Gy	1994	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1995	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Realschulen	1994	42	679	19 736	29,1	18,6	13 319	760	1 060	670
	1995	42	692	20 153	29,1	18,6	13 613	719	1 084	692
Gymnasien	1994	106	2 064	81 789	27,7	14,8	47 903	2 908	5 508	2 440
	1995	105	2 094	82 965	27,8	14,9	48 801	2 964	5 556	2 463
Gesamtschulen	1994	11	147	4 266	25,4	10,6	2 160	504	401	198
	1995	12	158	4 749	26,1	11,1	2 380	528	427	217
Freie Waldorf- schulen	1994	41	504	15 201	30,2	11,8	7 802	318	1 289	728
	1995	43	521	15 579	29,9	11,8	8 038	312	1 319	756
Schulen der allge- meinen Ausbildung . .	1994	285	4 288	130 780	24,7	13,1	74 854	5 321	10 016	5 126
	1995	287	4 372	133 563	24,8	13,1	76 647	5 433	10 178	5 257
Abendrealschulen . . .	1994	1	x	196	x	x	106	35	10	9
	1995	1	x	175	x	19,4	83	36	9	8
Abendgymnasien . . .	1994	1	x	322	x	14,0	231	18	23	6
	1995	1	x	342	x	14,9	227	34	23	7
Kollegs	1994	6	x	1 749	x	9,7	883	96	181	58
	1995	6	x	1 750	x	10,3	864	100	170	57
Schulen der allge- meinen Fortbildung . .	1994	8	x	2 267	x	10,6	1 220	149	214	73
	1995	8	x	2 267	x	11,2	1 174	170	202	72
Allgemeinbildende Schulen	1994	293	x	133 047	x	13,0	76 074	5 470	10 230	5 199
	1995	295	x	135 830	x	13,1	77 821	5 603	10 380	5 329

1) Gymnasium, Gesamtschule und Sonderschule im Bereich R/Gy: Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

5. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 1995 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grundschulen ¹⁾					Hauptschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	95	19 598	9 519	4 402	1 002	16	5 650	2 460	2 335	415
Duisburg	89	23 231	11 412	5 886	1 206	27	8 223	3 811	3 482	618
Essen	105	23 615	11 538	3 679	1 225	15	5 362	2 235	1 549	403
Krefeld	36	10 564	5 132	1 988	560	9	3 412	1 495	1 125	239
Mönchengladbach . .	48	11 896	5 819	1 605	598	12	4 827	2 196	1 195	362
Mülheim an der Ruhr	29	6 648	3 230	1 169	356	4	1 425	612	533	111
Oberhausen	43	9 618	4 669	1 685	493	8	2 907	1 313	919	202
Remscheid	22	5 785	2 904	1 566	317	6	2 149	991	946	169
Solingen	24	7 168	3 515	1 669	387	5	2 055	817	997	152
Wuppertal	66	15 940	7 829	3 418	862	12	5 456	2 408	2 076	398
Kreise										
Kleve	62	14 728	7 222	992	728	22	7 580	3 330	689	473
Mettmann	95	21 595	10 567	3 586	1 155	17	6 238	2 639	2 183	455
Neuss	92	19 505	9 584	2 699	1 042	14	5 494	2 381	1 644	422
Viersen	55	13 544	6 520	1 086	682	11	4 659	2 026	727	321
Wesel	90	22 835	11 030	2 892	1 152	21	7 493	3 200	1 952	531
Reg.-Bez. Düsseldorf	951	226 270	110 490	38 322	11 765	199	72 930	31 914	22 352	5 271
davon										
kreisfreie Städte . . .	557	134 063	65 567	27 067	7 006	114	41 466	18 338	15 157	3 069
Kreise	394	92 207	44 923	11 255	4 759	85	31 464	13 576	7 195	2 202
Kreisfreie Städte										
Aachen	42	9 263	4 578	1 749	507	6	2 416	1 128	817	196
Bonn	53	11 388	5 447	2 083	595	8	3 054	1 230	1 028	225
Köln	151	37 308	18 350	10 383	1 987	33	11 276	5 092	5 164	822
Leverkusen	28	6 778	3 258	1 013	348	4	1 729	739	557	127
Kreise										
Aachen	64	14 140	6 828	1 988	705	15	4 316	1 876	1 205	324
Düren	58	12 439	6 030	1 365	638	14	4 255	1 825	789	291
Erftkreis	79	19 101	9 384	2 651	979	16	6 906	3 019	1 828	487
Euskirchen	41	8 530	4 174	572	429	15	4 250	1 869	361	281
Heinsberg	59	12 437	6 068	1 060	600	13	4 084	1 814	662	275
Oberbergischer Kreis	60	14 825	7 194	1 547	734	12	5 511	2 420	1 050	379
Rhein.-Berg.-Kreis . .	57	11 941	5 842	1 361	620	9	3 285	1 403	876	241
Rhein-Sieg-Kreis . . .	100	26 035	12 584	2 717	1 362	22	9 502	4 123	1 830	645
Reg.-Bez. Köln	792	184 185	89 737	28 489	9 504	167	60 584	26 538	16 167	4 293
davon										
kreisfreie Städte . . .	274	64 737	31 633	15 228	3 437	51	18 475	8 189	7 566	1 370
Kreise	518	119 448	58 104	13 261	6 067	116	42 109	18 349	8 601	2 923
Kreisfreie Städte										
Bottrop	27	5 428	2 629	773	282	4	1 385	596	405	116
Gelsenkirchen	53	12 375	5 957	3 280	655	9	3 305	1 500	1 256	252
Münster	47	9 526	4 730	880	532	7	2 906	1 246	480	203

1) einschl. Volksschulen – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

Noch: 5. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 1995 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grundschulen ¹⁾					Hauptschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise										
Borken	78	19 297	9 476	1 617	994	29	10 548	4 460	1 224	684
Coesfeld	43	11 152	5 374	640	596	11	4 120	1 725	405	294
Recklinghausen	125	30 983	15 166	4 676	1 570	26	8 918	4 019	2 618	695
Steinfurt	91	21 945	10 735	1 714	1 159	26	8 319	3 544	1 152	600
Warendorf	59	14 286	6 924	1 426	756	20	7 366	3 253	1 083	492
Reg.-Bez. Münster	523	124 992	60 991	15 006	6 544	132	46 867	20 343	8 623	3 336
davon										
kreisfreie Städte	127	27 329	13 316	4 933	1 469	20	7 596	3 342	2 141	571
Kreise	396	97 663	47 675	10 073	5 075	112	39 271	17 001	6 482	2 765
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	48	13 870	6 768	2 761	781	11	4 683	2 007	1 800	342
Kreise										
Gütersloh	68	16 717	8 006	1 992	881	19	7 589	3 309	1 710	535
Herford	54	11 771	5 781	1 301	662	5	2 100	944	458	172
Höxter	44	8 075	3 948	401	413	12	4 074	1 765	313	261
Lippe	69	17 921	8 815	1 485	944	18	7 169	3 170	988	538
Minden-Lübbecke	75	15 701	7 544	1 017	825	16	6 058	2 740	580	401
Paderborn	59	15 029	7 309	1 260	776	18	6 867	3 013	906	486
Reg.-Bez. Detmold	417	99 084	48 171	10 217	5 282	99	38 540	16 948	6 755	2 735
davon										
kreisfreie Stadt	48	13 870	6 768	2 761	781	11	4 683	2 007	1 800	342
Kreise	369	85 214	41 403	7 456	4 501	88	33 857	14 941	4 955	2 393
Kreisfreie Städte										
Bochum	64	14 604	7 297	2 306	789	10	3 877	1 785	1 233	291
Dortmund	93	23 724	11 654	4 397	1 268	18	6 704	3 118	2 309	478
Hagen	36	9 089	4 439	2 174	486	9	3 414	1 553	1 371	251
Hamm	28	8 828	4 290	1 438	454	10	3 625	1 611	1 104	258
Herne	29	7 014	3 344	1 570	373	8	2 407	1 091	995	179
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	65	14 506	7 068	2 044	777	15	4 365	1 874	1 264	331
Hochsauerlandkreis	84	14 221	6 914	1 505	721	23	7 282	3 189	1 205	451
Märkischer Kreis	88	22 525	10 951	3 995	1 133	26	9 174	4 042	2 873	629
Olpe	45	7 102	3 460	756	364	9	3 951	1 755	662	236
Siegen-Wittgenstein	75	14 390	6 951	1 595	764	20	5 932	2 583	1 106	388
Soest	62	15 053	7 315	1 275	772	20	7 084	3 128	917	441
Unna	75	20 358	10 017	2 806	1 075	16	4 944	2 276	1 245	374
Reg.-Bez. Arnsberg	744	171 414	83 700	25 861	8 976	184	62 759	28 005	16 284	4 307
davon										
kreisfreie Städte	250	63 259	31 024	11 885	3 370	55	20 027	9 158	7 012	1 457
Kreise	494	108 155	52 676	13 976	5 606	129	42 732	18 847	9 272	2 850
Nordrhein-Westfalen	3 427	805 945	393 089	117 895	42 071	781	281 680	123 748	70 181	19 942
davon										
kreisfreie Städte	1 256	303 258	148 308	61 874	16 063	251	92 247	41 034	33 676	6 809
Kreise	2 171	502 687	244 781	56 021	26 008	530	189 433	82 714	36 505	13 133

Anmerkungen S. 130

6. Sonderschulen und Realschulen am 15. Oktober 1995 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sonderschulen ¹⁾					Realschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	21	3 108	1 081	824	498	12	6 016	2 982	1 508	330
Duisburg	18	2 558	952	712	439	7	4 555	2 336	753	246
Essen	21	3 278	1 190	769	499	14	7 485	3 634	566	428
Krefeld	10	1 317	486	236	231	5	2 751	1 333	400	163
Mönchengladbach . .	10	1 262	452	169	256	4	2 662	1 337	239	141
Mülheim an der Ruhr	3	506	173	130	80	3	1 382	656	178	81
Oberhausen	6	918	370	199	125	3	2 465	1 296	220	136
Remscheid	5	529	200	195	76	2	1 635	831	291	85
Solingen	6	654	196	192	97	3	1 744	853	305	97
Wuppertal	12	1 693	567	468	256	7	3 666	1 841	564	210
Kreise										
Kleve	11	1 564	559	222	233	7	5 070	2 763	150	261
Mettmann	18	2 142	759	666	342	18	9 748	5 142	1 107	547
Neuss	12	1 283	469	271	207	13	6 929	3 432	768	389
Viersen	10	1 402	477	147	199	7	4 010	2 030	202	227
Wesel	15	1 806	648	305	309	12	7 441	3 863	404	405
Reg.-Bez. Düsseldorf	178	24 020	8 579	5 505	3 847	117	67 559	34 329	7 655	3 746
davon										
kreisfreie Städte . . .	112	15 823	5 667	3 894	2 557	60	34 361	17 099	5 024	1 917
Kreise	66	8 197	2 912	1 611	1 290	57	33 198	17 230	2 631	1 829
Kreisfreie Städte										
Aachen	13	1 600	623	339	305	4	2 373	1 160	394	141
Bonn	11	1 198	446	274	248	9	3 874	1 703	699	235
Köln	35	4 981	1 760	1 404	918	24	11 419	5 693	3 069	664
Leverkusen	5	500	193	143	80	3	2 288	1 227	209	134
Kreise										
Aachen	15	1 433	519	209	207	10	4 949	2 593	419	264
Düren	12	1 262	513	181	232	7	3 724	1 891	196	209
Erfk. Kreis	17	1 808	642	378	294	15	8 556	4 459	796	461
Euskirchen	14	1 184	401	159	220	4	2 140	1 081	73	117
Heinsberg	8	1 084	409	104	149	8	4 713	2 413	290	247
Oberbergischer Kreis	12	1 301	452	244	208	11	5 994	3 148	344	310
Rhein.-Berg. Kreis . .	10	876	299	160	213	10	4 877	2 359	366	276
Rhein-Sieg-Kreis . . .	19	1 805	631	339	307	16	8 706	4 516	665	484
Reg.-Bez. Köln	171	19 032	6 888	3 934	3 381	121	63 613	32 243	7 520	3 542
davon										
kreisfreie Städte . . .	64	8 279	3 022	2 160	1 551	40	19 954	9 783	4 371	1 174
Kreise	107	10 753	3 866	1 774	1 830	81	43 659	22 460	3 149	2 368
Kreisfreie Städte										
Bottrop	5	403	169	71	59	2	1 729	919	141	81
Gelsenkirchen	14	1 961	778	613	298	5	3 533	1 830	425	174
Münster	13	1 782	676	235	294	9	4 003	1 930	273	253

1) einschl. Sonderschulen im Bereich R/Gy – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

Noch: 6. Sonderschulen und Realschulen am 15. Oktober 1995 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sonderschulen ¹⁾					Realschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		ins-gesamt	weib-lich	aus-ländisch			ins-gesamt	weib-lich	aus-ländisch	
Kreise										
Borken	13	1 992	713	308	321	14	7 865	4 217	234	424
Coesfeld	7	962	306	134	166	9	4 387	2 269	68	250
Recklinghausen	28	3 478	1 288	819	540	20	10 816	5 643	599	574
Steinfurt	17	2 096	741	338	339	19	9 324	4 823	286	540
Warendorf	11	1 247	427	181	202	9	5 302	2 765	210	295
Reg.-Bez. Münster	108	13 921	5 098	2 699	2 219	87	46 959	24 396	2 236	2 591
davon										
kreisfreie Städte	32	4 146	1 623	919	651	16	9 265	4 679	839	508
Kreise	76	9 775	3 475	1 780	1 568	71	37 694	19 717	1 397	2 083
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	17	2 148	807	558	420	10	4 640	2 413	528	258
Kreise										
Gütersloh	11	1 284	437	305	191	13	7 243	3 776	544	390
Herford	9	1 170	402	298	196	10	4 453	2 343	288	247
Höxter	11	1 045	347	95	166	9	3 965	1 956	128	215
Lippe	16	1 957	723	351	281	13	6 156	3 159	331	332
Minden-Lübbecke	15	1 872	690	228	306	11	5 683	2 950	156	308
Paderborn	15	1 989	749	329	317	11	5 783	3 001	282	302
Reg.-Bez. Detmold	94	11 465	4 155	2 164	1 877	77	37 923	19 598	2 257	2 052
davon										
kreisfreie Stadt	17	2 148	807	558	420	10	4 640	2 413	528	258
Kreise	77	9 317	3 348	1 606	1 457	67	33 283	17 185	1 729	1 794
Kreisfreie Städte										
Bochum	15	1 886	727	407	310	8	4 780	2 373	326	259
Dortmund	21	3 477	1 253	714	521	12	7 669	3 922	959	418
Hagen	7	905	318	321	126	5	2 716	1 381	356	144
Hamm	9	1 086	392	233	147	5	2 850	1 524	259	158
Herne	8	840	306	231	117	4	2 192	1 161	199	121
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	12	1 404	512	361	235	9	5 219	2 607	416	283
Hochsauerlandkreis	20	1 582	573	295	247	12	6 584	3 343	266	340
Märkischer Kreis	18	2 266	780	686	342	15	8 161	4 213	745	432
Olpe	10	1 030	375	192	169	6	2 799	1 391	104	146
Siegen-Wittgenstein	10	1 236	464	308	165	14	5 998	3 134	321	320
Soest	15	1 476	525	214	206	10	5 835	2 954	286	312
Unna	14	1 909	720	512	272	12	6 204	3 149	308	330
Reg.-Bez. Arnsberg	159	19 097	6 945	4 474	2 857	112	61 007	31 152	4 545	3 263
davon										
kreisfreie Städte	60	8 194	2 996	1 906	1 221	34	20 207	10 361	2 099	1 100
Kreise	99	10 903	3 949	2 568	1 636	78	40 800	20 791	2 446	2 163
Nordrhein-Westfalen	710	87 535	31 665	18 776	14 181	514	277 061	141 718	24 213	15 194
davon										
kreisfreie Städte	285	38 590	14 115	9 437	6 400	160	88 427	44 335	12 861	4 957
Kreise	425	48 945	17 550	9 339	7 781	354	188 634	97 383	11 352	10 237

Anmerkungen S. 132

7. Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 1995 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gymnasien					Gesamtschulen ¹⁾				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	20	15 867	8 378	2 069	1 126	6	4 350	2 039	1 155	375
Duisburg	13	10 584	5 738	1 368	733	13	10 828	5 234	2 818	847
Essen	22	17 939	9 638	1 041	1 298	8	8 105	3 841	1 375	633
Krefeld	9	6 301	3 339	605	460	5	4 421	2 267	576	353
Mönchengladbach . .	10	8 717	4 551	525	603	4	2 956	1 452	331	227
Mülheim an der Ruhr	5	4 315	2 217	245	305	4	3 877	1 940	455	319
Oberhausen	5	5 210	2 799	437	365	3	3 730	1 782	790	291
Remscheid	4	3 246	1 729	245	230	3	2 237	1 082	595	172
Solingen	4	3 686	1 968	237	251	3	3 028	1 453	590	224
Wuppertal	9	8 940	4 735	717	630	8	5 302	2 614	789	462
Kreise										
Kleve	12	7 467	3 803	194	525	—	—	—	—	—
Mettmann	18	14 232	7 422	861	1 018	8	4 850	2 271	745	381
Neuss	16	13 972	7 257	816	985	5	3 841	1 807	576	291
Viersen	10	8 648	4 673	243	600	4	2 588	1 263	231	181
Wesel	14	11 958	6 329	477	823	7	6 781	3 249	860	526
Reg.-Bez. Düsseldorf	171	141 082	74 576	10 080	9 952	81	66 894	32 294	11 886	5 282
davon										
kreisfreie Städte . . .	101	84 805	45 092	7 489	6 001	57	48 834	23 704	9 474	3 903
Kreise	70	56 277	29 484	2 591	3 951	24	18 060	8 590	2 412	1 379
Kreisfreie Städte										
Aachen	11	8 363	4 530	739	601	3	2 601	1 230	324	211
Bonn	19	14 877	7 344	1 430	1 095	4	2 401	1 187	216	221
Köln	33	25 467	13 401	3 822	1 785	10	9 321	4 468	2 734	811
Leverkusen	5	5 726	3 064	352	404	2	2 691	1 286	589	213
Kreise										
Aachen	10	8 064	4 257	366	534	3	2 586	1 193	309	190
Düren	10	7 681	4 260	231	504	4	3 350	1 479	313	255
Erfk. Kreis	14	14 018	7 174	710	988	4	1 725	703	355	126
Euskirchen	9	6 854	3 502	123	461	1	552	241	20	41
Heinsberg	7	7 326	3 853	257	477	3	2 171	1 014	129	154
Oberbergischer Kreis	10	7 696	4 254	279	517	5	3 839	1 855	318	287
Rhein.-Berg. Kreis . .	10	8 615	4 506	317	607	3	2 138	1 007	207	168
Rhein-Sieg-Kreis . . .	22	17 439	9 374	683	1 244	3	2 322	1 082	217	188
Reg.-Bez. Köln	160	132 126	69 519	9 309	9 217	45	35 697	16 745	5 731	2 865
davon										
kreisfreie Städte . . .	68	54 433	28 339	6 343	3 885	19	17 014	8 171	3 863	1 456
Kreise	92	77 693	41 180	2 966	5 332	26	18 683	8 574	1 868	1 409
Kreisfreie Städte										
Bottrop	3	2 964	1 546	97	200	2	1 924	829	346	143
Gelsenkirchen	8	5 935	3 044	540	396	4	5 090	2 321	1 836	401
Münster	15	10 383	5 728	347	805	2	1 831	941	61	139

1) einschl. der freien Waldorfschulen – 2) hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte

Noch: 7. Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 1995 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gymnasien					Gesamtschulen ¹⁾				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		insgesamt	weiblich	ausländisch			insgesamt	weiblich	ausländisch	
Kreise										
Borken	12	9 841	5 356	203	651	1	136	57	1	16
Coesfeld	9	5 982	3 188	98	418	3	1 736	827	41	132
Recklinghausen	21	17 482	9 194	697	1 175	12	11 113	5 081	1 881	876
Steinfurt	15	12 773	6 891	232	911	3	2 467	1 167	118	187
Warendorf	12	7 802	3 935	362	552	1	1 059	498	350	79
Reg.-Bez. Münster	95	73 162	38 882	2 576	5 108	28	25 356	11 721	4 634	1 973
davon										
kreisfreie Städte	26	19 282	10 318	984	1 401	8	8 845	4 091	2 243	683
Kreise	69	53 880	28 564	1 592	3 707	20	16 511	7 630	2 391	1 290
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	10	7 690	4 095	441	539	7	4 574	2 257	757	409
Kreise										
Gütersloh	10	7 890	4 256	322	536	3	1 653	789	167	130
Herford	8	6 460	3 463	161	441	6	5 891	2 704	641	453
Höxter	10	6 320	3 388	142	406	—	—	—	—	—
Lippe	12	8 780	4 720	225	623	4	3 407	1 630	217	262
Minden-Lübbecke	9	7 964	4 343	178	519	5	3 460	1 596	135	260
Paderborn	8	7 274	4 064	194	494	3	1 832	835	98	157
Reg.-Bez. Detmold	67	52 378	28 329	1 663	3 558	28	20 817	9 811	2 015	1 671
davon										
kreisfreie Stadt	10	7 690	4 095	441	539	7	4 574	2 257	757	409
Kreise	57	44 688	24 234	1 222	3 019	21	16 243	7 554	1 258	1 262
Kreisfreie Städte										
Bochum	11	10 314	5 427	598	709	9	6 935	3 349	952	572
Dortmund	16	13 578	7 223	1 145	926	11	9 336	4 397	1 743	774
Hagen	8	5 461	2 879	384	372	4	3 483	1 693	657	276
Hamm	6	4 766	2 422	217	348	3	2 600	1 229	370	202
Herne	5	3 752	1 964	220	231	5	4 136	1 982	762	323
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	10	8 556	4 524	333	600	7	4 994	2 364	625	369
Hochsauerlandkreis	14	7 903	4 263	178	570	—	—	—	—	—
Märkischer Kreis	14	11 118	6 011	510	727	5	4 471	2 196	753	334
Olpe	6	4 273	2 316	72	276	—	—	—	—	—
Siegen-Wittgenstein	14	9 834	5 179	370	672	5	2 641	1 282	295	193
Soest	13	10 230	5 549	315	733	1	120	56	3	11
Unna	13	10 910	5 849	337	738	9	9 030	4 233	1 378	702
Reg.-Bez. Arnsberg	130	100 695	53 606	4 679	6 902	59	47 746	22 781	7 538	3 756
davon										
kreisfreie Städte	46	37 871	19 915	2 564	2 586	32	26 490	12 650	4 484	2 147
Kreise	84	62 824	33 691	2 115	4 316	27	21 256	10 131	3 054	1 609
Nordrhein-Westfalen	623	499 443	264 912	28 307	34 737	241	196 510	93 352	31 804	15 547
davon										
kreisfreie Städte	251	204 081	107 759	17 821	14 412	123	105 757	50 873	20 821	8 598
Kreise	372	295 362	157 153	10 486	20 325	118	90 753	42 479	10 983	6 949

Anmerkungen S. 134

**8. Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen 1993 – 1995
nach Einschulungen, Neuaufnahmen und Abgängen bzw. Abschlüssen**

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	1993			1994			1995		
Grundschulen, Hauptschulen, noch nicht in die Neuordnung einbezogene Volksschulen									
Einschulungen.	193 220	94 604	27 287	199 442	97 600	29 242	202 845	99 055	30 970
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	39 604	17 257	10 227	39 056	16 950	9 648	38 546	16 727	9 523
Schulentlassungen insgesamt davon	55 900	25 548	14 119	53 531	24 015	13 348	52 850	23 694	13 350
ohne Hauptschulabschluß . .	5 395	1 925	2 358	5 088	1 835	2 188	5 195	1 807	2 052
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 9	6 959	2 861	2 274	6 247	2 537	1 133	6 091	2 340	1 866
darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	641	298	190	535	257	171	562	247	196
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 10.	24 009	10 947	5 443	23 860	10 602	5 456	23 696	10 566	5 570
mit Fachoberschulreife. . . .	19 537	9 815	4 044	18 336	9 040	3 670	17 868	8 981	3 862
darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	9 571	5 189	1 961	8 847	4 600	1 757	8 692	4 691	1 866
Sonderschulen									
Einschulungen.	4 112	1 441	472	4 031	1 443	513	4 037	1 369	471
Aufnahmen aus anderen Schulformen ¹⁾ . . .	8 941	3 232	2 340	8 786	3 156	2 300	8 564	3 070	2 276
Schulentlassungen insgesamt davon	8 363	3 209	1 864	8 057	3 022	1 784	8 263	3 111	1 872
ohne Hauptschulabschluß . .	4 547	1 699	1 110	4 361	1 609	1 029	4 403	1 652	1 093
darunter mit Abschluß der Schule für Geistigbehinderte	1 273	552	176	1 083	466	146	1 098	469	175
mit Abschluß der Schule für Lernbehinderte	2 502	952	701	2 541	954	685	2 530	973	684
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 9	3 155	1 258	664	2 978	1 129	634	3 130	1 205	678
darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	63	18	11	102	42	15	104	45	17
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 10.	510	184	62	513	202	92	509	164	79
mit Fachoberschulreife. . . .	130	59	24	182	74	25	198	78	20
darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	75	40	15	92	40	20	80	36	9
mit Fachhochschulreife . . .	3	1	—	4	1	2	2	—	—
mit Hochschulreife	18	8	4	19	7	2	21	12	2

1) Grund-, Haupt-, Real-, Gesamtschule, Gymnasium, freie Waldorfschule

**Noch: 8. Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen 1993 – 1995
nach Einschulungen, Neuaufnahmen und Abgängen bzw. Abschlüssen**

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	1993			1994			1995		
Realschulen									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	45 522	23 100	4 409	45 681	22 944	4 107	46 966	23 555	4 357
Schulentlassungen insgesamt	39 272	20 579	3 301	39 239	20 464	3 160	39 149	20 309	3 303
davon ohne Hauptschulabschluß	283	117	39	266	108	44	309	119	63
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 9	1 029	444	143	956	405	127	894	366	146
darunter mit Qualifikationsvermerk	797	353	117	725	307	105	660	263	112
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 10	684	331	77	612	260	99	601	261	81
mit Fachoberschulreife	37 276	19 687	3 042	37 405	19 691	2 890	37 345	19 563	3 013
darunter mit Qualifikationsvermerk	17 778	9 973	1 462	17 927	10 086	1 386	18 031	10 243	1 514
Gymnasien									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	63 843	33 522	3 501	61 999	32 387	3 395	63 477	33 624	3 477
Schulentlassungen insgesamt	51 673	27 081	3 170	52 804	27 986	3 364	52 860	27 874	3 445
davon ohne Hauptschulabschluß	84	32	16	82	35	20	91	39	17
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 9	519	247	71	509	240	68	521	229	69
darunter mit Qualifikationsvermerk	395	199	55	407	185	55	393	178	58
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 10	378	185	37	344	155	34	296	136	31
mit Fachoberschulreife	6 888	3 793	708	7 365	3 996	805	7 359	4 017	760
darunter mit Qualifikationsvermerk	6 196	3 430	664	6 668	3 641	747	6 553	3 615	702
mit Fachhochschulreife	2 456	1 301	269	2 415	1 324	281	2 520	1 346	308
mit Hochschulreife	41 348	21 523	2 069	42 089	22 216	2 156	42 073	22 107	2 260
Gesamtschulen									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	27 815	12 885	4 890	28 074	13 162	4 866	28 590	13 485	4 866
Schulentlassungen insgesamt	14 124	6 392	2 745	16 346	7 499	3 242	18 678	8 610	3 554
davon ohne Hauptschulabschluß	466	183	132	553	206	163	563	208	178
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 9	919	369	239	923	376	230	957	384	201
darunter mit Qualifikationsvermerk	736	309	182	472	215	120	512	220	117
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 10	3 147	1 338	640	3 875	1 678	783	4 466	1 912	905
mit Fachoberschulreife	6 511	3 076	1 169	7 633	3 640	1 456	8 587	4 082	1 522
darunter mit Qualifikationsvermerk	2 051	1 026	424	2 361	1 201	532	2 848	1 436	575
mit Fachhochschulreife	358	174	80	423	203	90	512	248	120
mit Hochschulreife	2 723	1 252	485	2 939	1 396	520	3 593	1 776	628

**Noch: 8. Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen 1993 – 1995
nach Einschulungen, Neuaufnahmen und Abgängen bzw. Abschlüssen**

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	1993			1994			1995		

freie Waldorfschulen

Einschulungen	1 295	672	28	1 300	632	28	1 337	682	19
Schulentlassungen insgesamt	848	427	21	843	448	29	903	460	20
darunter mit									
Fachhochschulreife	10	–	–	7	2	–	10	–	–
Hochschulreife	384	194	6	349	195	12	363	202	11

Abendrealschulen

Schulentlassungen insgesamt	1 626	724	243	1 678	764	327	1 751	839	343
darunter mit									
Hauptschulabschluß nach									
Klasse 9	262	127	75	325	158	108	337	181	107
Hauptschulabschluß nach									
Klasse 10	250	117	53	309	137	68	312	133	77
Fachoberschulreife	789	329	104	715	313	136	755	349	143

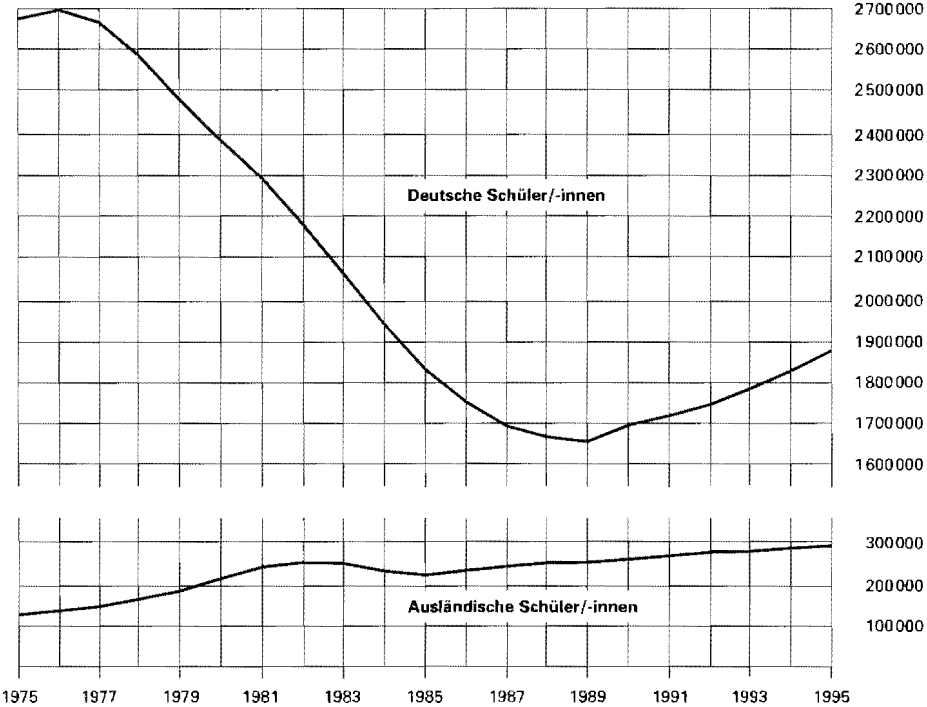
Abendgymnasien

Schulentlassungen insgesamt	1 757	962	111	1 791	954	95	1 539	877	119
darunter mit									
Fachoberschulreife	41	12	8	34	20	6	59	29	11
Fachhochschulreife	436	209	39	503	214	35	416	202	46
Hochschulreife	1 266	733	55	1 251	719	54	1 059	643	62

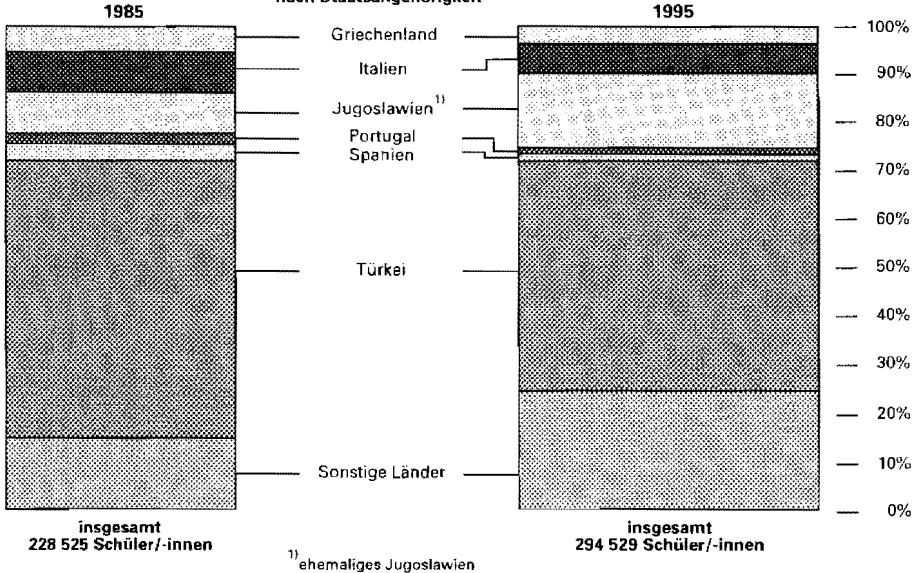
Kollegs

Schulentlassungen insgesamt	2 087	1 033	30	2 039	1 086	34	1 826	920	63
darunter mit									
Fachoberschulreife	25	14	1	38	17	1	33	12	–
Fachhochschulreife	256	96	6	261	130	10	275	139	7
Hochschulreife	1 806	923	23	1 740	939	23	1 517	769	56

Deutscher und ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen 1975 bis 1995



Ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen 1985 und 1995 nach Staatsangehörigkeit



9. Ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen am

Lfd. Nr.	Schulform a = Zusammen b = weiblich				
		insgesamt			
			Griechenland	Italien	Jugoslawien ¹⁾
1	Grundschulen a	117 859	3 763	7 394	19 486
	darunter b	57 201	1 804	3 605	9 570
2	Schulkindergärten a	4 144	72	184	730
	darunter b	17 18	26	75	323
3	Hauptschulen a	70 181	2 297	4 850	13 258
	darunter b	32 451	1 060	2 234	5 892
4	Volksschulen a	36	2	15	2
	darunter b	19	2	6	1
5	Realschulen a	24 213	1 164	2 012	3 438
	darunter b	12 830	602	1 128	1 852
6	Gesamtschulen a	31 492	1 068	1 947	2 943
	darunter b	15 309	563	982	1 431
7	Gymnasien a	28 307	1 469	1 318	3 521
	darunter b	14 894	772	706	2 017
8	freie Waldorfschulen a	312	5	15	16
	darunter b	154	2	8	9
9	Schulen der allgemeinen Aus- a	272 400	9 768	17 551	42 664
	bildung (ohne Sonderschulen) b	132 858	4 805	8 669	20 772
10	Sonderschulen im Bereich G/H a	18 725	532	1 244	2 964
	darunter b	7 322	195	457	1 199
11	Sonderschulkindergärten . . . a	224	6	6	24
	darunter b	91	3	2	10
12	Sonderschulen im Bereich R/Gya	51	–	3	4
	darunter b	19	–	2	1
13	Sonderschulen zusammen . . . a	18 776	532	1 247	2 968
	darunter b	7 341	195	459	1 200
14	Schulen der allgemeinen a	291 176	10 300	18 798	45 632
	Ausbildung zusammen b	140 199	5 000	9 128	21 972
15	Abendrealschulen a	2 008	52	48	205
	darunter b	857	25	20	87
16	Abendgymnasien a	1 053	47	47	136
	darunter b	476	19	21	68
17	Kollegs a	292	28	18	45
	darunter b	134	10	7	22
18	Schulen der allgemeinen a	3 353	127	113	386
	Fortbildung zusammen b	1 467	54	48	177
19	Allgemeinbildende a	294 529	10 427	18 911	46 018
	Schulen insgesamt b	141 666	5 054	9 176	22 149

1) Rest-Jugoslawien, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Slowenien, Makedonien

15. Oktober 1995 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit

Ausländischer Schülerbestand						Lfd. Nr.
davon aus						
(ehemaligen) Anwerbeländern					übrigen Ländern	
Portugal	Spanien	Türkei	Marokko und Tunesien	zusammen		
1 556 737	1 193 621	56 887 27 388	5 226 2 583	95 505 46 308	22 354 10 893	1
32 14	17 7	2 419 977	165 74	3 619 1 496	525 222	2
916 425	629 282	34 262 16 305	3 926 1 835	60 138 28 033	10 043 4 418	3
– –	8 5	1 1	– –	28 15	8 4	4
537 292	588 329	10 770 5 635	1 274 730	19 783 10 568	4 430 2 262	5
279 145	395 183	18 386 8 909	1 739 846	26 757 13 059	4 735 2 250	6
543 339	726 381	8 732 4 435	714 380	17 023 9 030	11 284 5 864	7
2 1	7 3	35 20	– –	80 43	232 111	8
3 833 1 939	3 546 1 804	129 073 62 693	12 879 6 374	219 314 107 056	53 086 25 802	9
172 62	164 57	9 142 3 567	1 250 501	15 468 6 038	3 257 1 284	10
2 1	1 1	155 63	7 2	201 82	23 9	11
3 3	1 –	24 6	2 –	37 12	14 7	12
175 65	165 57	9 166 3 573	1 252 501	15 505 6 050	3 271 1 291	13
4 008 2 004	3 711 1 861	138 239 66 266	14 131 6 875	234 819 113 106	56 357 27 093	14
30 18	22 7	599 241	111 31	1 067 429	941 428	15
13 3	20 12	418 209	28 8	709 340	344 136	16
8 4	12 7	86 45	5 2	202 97	90 37	17
51 25	54 26	1 103 495	144 41	1 978 866	1 375 601	18
4 059 2 029	3 765 1 887	139 342 66 761	14 275 6 916	236 797 113 972	57 732 27 694	19

10. Berufliche Schulen am 15. Oktober 1990 – 1995 nach Schulformen*)

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand				Lehrkräfte ¹⁾	
			insgesamt	weiblich	ausländisch		insgesamt	weiblich
					zusammen	weiblich		

Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr

1990	89	147	2 440	990	1 089	392	.	.
1991	81	142	2 475	943	1 191	375	.	.
1992	76	132	2 279	896	1 170	404	.	.
1993	78	138	2 362	918	1 113	384	.	.
1994	84	153	2 659	1 041	1 201	402	.	.
1995	84	146	2 610	944	1 052	334	.	.

Berufsgrundschuljahr

1990	163	311	5 629	2 948	990	504	.	.
1991	132	237	4 366	2 332	880	435	.	.
1992	123	206	3 804	1 928	905	347	.	.
1993	122	211	4 204	2 080	952	410	.	.
1994	117	224	4 702	2 351	1 251	538	.	.
1995	114	256	5 332	2 647	1 352	546	.	.

Berufsschulen²⁾

1990	264	18 508	389 023	170 798	35 122	14 029	.	.
1991	259	17 503	365 276	159 623	38 125	15 627	.	.
1992	252	16 607	341 750	144 178	39 743	15 700	.	.
1993	247	15 638	320 102	134 789	40 352	15 968	.	.
1994	244	14 869	298 615	123 225	38 608	15 007	.	.
1995	245	14 390	285 664	116 153	36 634	14 107	.	.

Berufsfachschulen

1990	281	3 322	67 839	45 124	6 318	4 038	.	.
1991	277	3 174	65 852	43 453	6 757	4 238	.	.
1992	269	3 168	67 497	43 947	7 135	4 310	.	.
1993	255	3 316	72 358	46 689	7 993	4 745	.	.
1994	237	2 906	63 679	36 782	8 373	4 709	.	.
1995	237	3 011	65 171	37 613	8 535	4 850	.	.

Berufsaufbauschulen³⁾

1990	2	2	19	2	1	—	.	.
--------------	---	---	----	---	---	---	---	---

*) ohne Sonderschulen im berufsbildenden Bereich – 1) an berufsbildenden Schulen sowie an Kollegschaften hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte; an Lehranstalten des Gesundheitswesens hauptberufliche und nebenberufliche Lehrkräfte – 2) Teilzeitform – 3) Schulform wurde mit Schuljahr 1991/92 aufgelöst. – 4) Schulorganisationen, die unter einer Leitung stehen

Noch: 10. Berufliche Schulen am 15. Oktober 1990 – 1995 nach Schulformen*)

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand				Lehrkräfte ¹⁾	
			insgesamt	weiblich	ausländisch		insgesamt	weiblich
					zusammen	weiblich		
Fachoberschulen								
1990	207	892	19 364	6 583	1 085	331	.	.
1991	202	870	18 614	6 546	1 100	348	.	.
1992	200	786	16 514	6 210	1 062	324	.	.
1993	192	710	14 710	6 131	1 036	336	.	.
1994	181	665	13 635	6 140	992	326	.	.
1995	177	663	13 534	6 736	1 039	427	.	.
Fachschulen								
1990	184	1 197	27 599	5 367	539	54	.	.
1991	193	1 239	28 712	5 649	692	78	.	.
1992	197	1 319	30 107	5 923	825	81	.	.
1993	201	1 369	29 623	6 387	862	100	.	.
1994	237	1 945	41 254	19 627	1 364	608	.	.
1995	240	1 922	39 281	20 282	1 429	712	.	.
berufsbildende Schulen insgesamt								
1990	371 ⁴⁾	24 379	511 913	231 812	45 144	19 338	18 294	5 741
1991	365 ⁴⁾	23 165	485 295	218 546	48 745	21 101	17 644	5 532
1992	357 ⁴⁾	22 218	461 951	203 082	50 740	21 166	17 135	5 401
1993	346 ⁴⁾	21 382	443 359	196 994	52 308	21 943	16 652	5 277
1994	340 ⁴⁾	20 762	424 544	189 166	51 789	21 590	16 603	5 534
1995	331 ⁴⁾	20 388	411 592	184 375	50 041	20 976	16 556	5 659
Kollegschulen								
1990	29	3 106	63 299	23 635	7 590	2 373	2 658	726
1991	32	3 326	67 408	23 947	8 895	2 893	2 797	750
1992	35	3 563	72 946	27 844	11 376	4 397	3 038	844
1993	38	3 761	76 649	28 958	13 027	4 713	3 262	902
1994	40	3 881	79 491	32 006	13 897	5 441	3 483	1 003
1995	42	4 055	81 397	33 670	14 166	5 782	3 681	1 106
Lehranstalten des Gesundheitswesens								
1990	591	1 618	32 695	27 786	1 706	1 520	12 264	5 205
1991	611	1 736	34 865	29 141	2 271	1 966	13 123	5 699
1992	643	1 854	36 583	29 933	2 801	2 375	13 789	5 964
1993	636	1 926	38 767	30 814	3 385	2 841	14 570	6 608
1994	650	2 020	41 302	32 112	3 761	3 122	15 003	7 044
1995	650	2 101	43 768	33 443	3 893	3 204	15 991	7 614

11. Berufsbildende Schulen am 15. Oktober 1995 nach Schulformen und -typen

Schultyp	Schulen ¹⁾		Klassen		Schülerbestand			
	ins- gesamt	Privat- schulen	ins- gesamt	in Privat- schulen	insgesamt		in Privatschulen	
					ins- gesamt	weiblich	zu- sammen	weiblich
Berufsschulen								
Berufsschulen bzw. Teil-/ Vollzeitberufsschulen insgesamt	266	47	15 341	783	297 384	120 989	13 034	3 283
Teilzeitform								
Berufsfeld								
Metalltechnik	109	7	3 125	127	58 041	2 195	2 368	24
Elektrotechnik.	82	7	1 100	77	20 617	307	1 470	18
Bautechnik	67	4	948	51	21 088	2 050	1 273	11
Textiltechnik und Bekleidung	43	1	148	5	2 098	1 530	70	26
Physik, Chemie, Biologie	40	4	440	35	8 633	3 495	589	96
Drucktechnik	18	1	132	3	2 355	807	89	18
Farbtechnik und Raumgestaltung	57	1	429	1	8 756	1 720	19	—
Holztechnik	69	2	418	2	8 989	718	12	—
Wirtschaft und Verwaltung	131	10	5 511	116	113 655	76 701	2 852	1 385
Ernährung und Hauswirtschaft.	88	3	994	17	18 519	11 724	316	136
Sozialpflege.	80	13	159	20	3 895	3 665	520	494
Gesundheit und Körperpflege	79	—	377	—	7 093	6 633	—	—
Agrarwirtschaft	32	—	316	—	5 772	2 502	—	—
ohne Arbeitsverhältnis	59	2	280	23	5 964	2 054	419	62
sonderpädagogische Fördergruppen	2	—	13	—	189	52	—	—
Sonderschulform	16	12	494	275	3 406	1 134	2 666	852
Schule für Lernbehinderte	7	7	163	163	1 626	551	1 626	551
Körperbehinderte.	4	4	102	102	911	273	911	273
Erziehungshilfe	7	5	18	10	215	32	129	28
Hörgeschädigte	1	—	177	—	499	215	—	—
Sehgeschädigte.	1	—	34	—	155	63	—	—
Teilzeitberufsschulen zusammen	261	43	14 884	752	289 070	117 287	12 663	3 122
darunter mit Blockunterricht ³⁾	176	12	3 379	208	65 421	17 428	4 869	1 196
Vollzeitform								
Vorklasse zum Berufs- grundschuljahr	84	3	146	4	2 610	944	53	17
Sonderschulform	10	5	33	15	235	65	132	42
Schule für Körperbehinderte.	3	3	9	9	91	42	91	42
Erziehungshilfe	6	3	16	6	94	3	41	—
Hörgeschädigte	1	—	5	—	29	12	—	—
Sehgeschädigte.	1	—	3	—	21	8	—	—
Berufsgrundschuljahr	114	5	256	6	5 332	2 647	124	85
Sonderschulform	7	3	22	6	137	46	62	17
Schule für Körperbehinderte.	1	1	4	4	48	17	48	17
Erziehungshilfe	4	2	6	2	33	1	14	—
Hörgeschädigte	1	—	7	—	29	17	—	—
Sehgeschädigte.	1	—	5	—	27	11	—	—
Vollzeitberufsschulen zusammen	139	12	457	31	8 314	3 702	371	161

1) Schulen, an denen das entsprechende Berufsfeld eingerichtet ist – 2) Schulen, an denen die jeweilige Schulform eingerichtet ist – 3) einschl. Klassen und Schülerbestände mit Blockunterricht, die zur Zeit keinen Unterricht haben – 4) einschl. des kollegschaftsspezifischen Bildungsganges

Noch: 11. Berufsbildende Schulen am 15. Oktober 1995 nach Schulformen und -typen

Schultyp	Schulen ¹⁾		Klassen		Schülerbestand			
	ins-gesamt	Privat-schulen	ins-gesamt	in Privat-schulen	insgesamt		in Privatschulen	
					ins-gesamt	weiblich	zu-sammen	weiblich
Berufsfachschulen								
Berufsfachschule für								
Technik	71	1	413	19	8 220	2 431	514	224
Wirtschaft und Verwaltung	120	12	2 018	73	43 990	23 226	1 706	825
Ernährung und Hauswirtschaft	76	13	197	48	4 089	3 632	1 106	984
Sozial- und Gesundheitswesen	94	29	382	113	8 856	8 309	2 654	2 494
Agrarwirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—
Gestaltung	—	—	—	—	—	—	—	—
Textil	1	—	1	—	16	15	—	—
Sonderschulform	5	3	73	17	459	224	183	85
Schule für Körperbehinderte	3	3	17	17	183	85	183	85
Hörgeschädigte ⁴⁾	1	—	48	—	224	117	—	—
Sehgeschädigte	1	—	8	—	52	22	—	—
Berufsfachschulen insgesamt	242	47	3 084	270	65 630	37 837	6 163	4 612
Fachoberschulen								
Fachoberschule für								
Technik	94	3	253	16	4 585	247	225	1
Wirtschaft und Verwaltung	45	—	69	—	1 265	636	—	—
Ernährung und Hauswirtschaft	13	4	13	9	174	133	84	71
Sozialpädagogik und Sozialarbeit	6	—	22	—	577	476	—	—
Sozial- und Gesundheitswesen	60	12	224	33	5 155	4 183	827	723
Gestaltung	22	—	76	—	1 656	1 046	—	—
Agrarwirtschaft	6	—	6	—	122	15	—	—
Sonderschulform	2	—	6	—	17	5	—	—
Schule für Körperbehinderte	—	—	—	—	—	—	—	—
Hörgeschädigte	1	—	4	—	14	4	—	—
Sehgeschädigte	1	—	2	—	3	1	—	—
Fachoberschulen insgesamt	179	16	669	58	13 551	6 741	1 136	795
Fachschulen								
Fachschule für								
Technik	85	9	711	118	13 142	909	1 958	97
Wirtschaft	64	11	332	86	6 888	3 056	1 806	721
Ernährung und Hauswirtschaft	32	4	50	6	603	599	61	59
Sozial- und Gesundheitswesen	97	40	744	347	17 112	15 265	7 967	6 931
Agrarwirtschaft	18	—	53	—	941	132	—	—
Gestaltung	4	—	6	—	113	67	—	—
Mode	1	1	6	6	142	133	142	133
Informatik	1	1	10	10	130	1	130	1
Augenoptik	1	1	10	10	210	120	210	120
Fachschulen insgesamt	240	61	1 922	583	39 281	20 282	12 274	8 062

Anmerkungen S. 144

12. Berufsbildende Schulen*) am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufsschulen (Teilzeitform)					Berufs				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr				
				insgesamt	weiblich	ausländisch	Schulen ¹⁾	Klassen	insgesamt	weiblich	ausländisch
	Kreisfreie Städte										
1	Düsseldorf	8	640	12 984	6 714	1 837	1	1	31	—	12
2	Duisburg	3	160	3 115	1 329	603	—	—	—	—	—
3	Essen	13	847	13 286	5 636	1 586	3	7	69	31	30
4	Krefeld	5	358	6 827	2 844	1 021	4	7	84	17	32
5	Monchengladbach . .	6	291	5 666	2 384	784	1	1	26	—	10
6	Mülheim an der Ruhr	3	106	1 939	716	304	—	—	—	—	—
7	Oberhausen	2	97	1 920	1 602	337	1	1	13	13	—
8	Remscheid	3	134	2 381	842	572	—	—	—	—	—
9	Solingen	4	131	2 692	865	578	3	4	52	30	37
10	Wuppertal	6	317	6 018	3 378	1 011	3	5	104	80	55
	Kreise										
11	Kleve	2	262	4 508	1 715	227	2	7	74	17	19
12	Mettmann	7	237	4 895	1 479	820	4	6	88	37	40
13	Neuss	5	274	5 259	2 239	948	3	5	64	24	22
14	Viersen	2	191	3 164	1 037	273	2	4	47	18	10
15	Wesel	7	378	6 291	2 593	846	3	3	59	26	24
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	76	4 423	80 945	35 373	11 747	30	51	711	293	291
	davon										
17	kreisfreie Städte . . .	53	3 081	56 828	26 310	8 633	16	26	379	171	176
18	Kreise	23	1 342	24 117	9 063	3 114	14	25	332	122	115
	Kreisfreie Städte										
19	Aachen	5	378	7 300	3 403	1 104	3	3	50	19	19
20	Bonn	5	357	7 835	4 085	921	2	3	54	26	32
21	Köln	15	1 002	19 993	8 023	3 701	5	11	217	57	119
22	Leverkusen	3	147	2 589	867	511	2	2	22	2	13
	Kreise										
23	Aachen	4	221	4 499	1 688	617	1	1	26	6	13
24	Düren	4	205	3 777	1 445	372	2	3	48	15	6
25	Erftkreis	4	119	2 038	1 452	279	1	1	31	28	10
26	Euskirchen	2	123	2 368	823	117	—	—	—	—	—
27	Heinsberg	4	181	3 401	1 165	438	2	3	45	14	8
28	Oberbergischer Kreis	3	212	4 091	1 508	446	1	2	39	6	14
29	Rhein.-Berg. Kreis . .	3	129	2 305	677	336	1	4	76	24	36
30	Rhein-Sieg-Kreis . . .	6	247	5 047	1 248	649	3	10	59	—	11
31	Reg.-Bez. Köln	58	3 321	65 243	26 384	9 491	23	43	667	197	281
	davon										
32	kreisfreie Städte . . .	28	1 884	37 717	16 378	6 237	12	19	343	104	183
33	Kreise	30	1 437	27 526	10 006	3 254	11	24	324	93	98
	Kreisfreie Städte										
34	Bottrop	1	62	1 216	508	253	—	—	—	—	—
35	Gelsenkirchen	5	383	7 403	2 858	1 241	2	3	55	21	34
36	Münster	7	557	11 448	5 186	542	2	3	50	18	11

*) einschl. Sonderschulen im berufsbildenden Bereich – 1) Schulen, an denen die entsprechende Schulform eingerichtet

15. Oktober 1995 nach Verwaltungsbezirken

Schulen (Vollzeitform)					Berufsfachschulen					Lfd. Nr.
Berufsgrundschuljahr					Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schülerbestand			
Schu- len ¹⁾	Klas- sen	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch			ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	
–	–	–	–	–	7	52	1 015	581	218	1
–	–	–	–	–	1	18	397	207	101	2
3	9	81	42	22	8	131	2 090	1 294	270	3
4	12	225	121	51	4	59	1 235	676	218	4
2	2	59	29	13	6	64	1 391	872	175	5
1	1	14	13	1	3	38	739	363	78	6
1	3	82	77	15	2	28	669	437	106	7
2	2	36	25	12	3	26	511	284	182	8
2	8	174	85	90	3	24	459	261	94	9
3	7	111	67	41	5	65	1 303	765	265	10
3	9	153	70	9	3	74	1 640	915	87	11
5	5	92	47	28	6	88	1 870	984	363	12
2	1	40	21	19	7	85	1 860	1 121	324	13
1	3	50	18	7	2	57	1 085	643	90	14
4	11	197	68	76	6	100	2 143	1 256	304	15
33	73	1 314	683	384	66	909	18 407	10 659	2 875	16
18	44	782	459	245	42	505	9 809	5 740	1 707	17
15	29	532	224	139	24	404	8 598	4 919	1 168	18
1	1	21	21	8	6	59	1 242	655	205	19
3	10	246	163	61	5	64	1 415	834	191	20
9	15	322	121	122	15	143	3 175	2 076	694	21
1	2	55	28	22	2	23	464	286	96	22
1	1	24	14	5	4	52	1 152	632	136	23
1	1	30	30	5	4	63	1 316	736	144	24
1	2	52	49	8	4	70	1 529	910	224	25
1	2	51	27	3	3	43	883	562	39	26
2	8	159	87	22	3	47	1 084	657	93	27
2	5	112	53	15	3	48	1 047	621	111	28
1	5	110	36	37	4	52	1 103	619	137	29
4	11	190	64	36	4	64	1 387	826	154	30
27	63	1 372	693	344	57	728	15 797	9 414	2 224	31
14	28	644	333	213	28	289	6 296	3 851	1 186	32
13	35	728	360	131	29	439	9 501	5 563	1 038	33
1	5	96	65	33	1	24	474	241	49	34
2	4	63	28	26	4	55	1 154	628	227	35
5	9	181	66	36	7	78	1 771	1 044	85	36

ist – 2) Lehrerzahlen jeweils für berufsbildende Schulen zusammen

Noch: 12. Berufsbildende Schulen*) am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Fachoberschulen				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand		
				insgesamt	weiblich	ausländisch
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	4	19	307	151	22
2	Duisburg	2	9	114	29	17
3	Essen	9	36	616	274	64
4	Krefeld	4	13	235	101	18
5	Mönchengladbach	5	17	418	192	50
6	Mülheim an der Ruhr	1	3	59	41	4
7	Oberhausen	2	6	126	87	10
8	Remscheid	2	5	118	80	11
9	Solingen	2	6	139	56	12
10	Wuppertal	4	16	343	215	23
	Kreise					
11	Kleve	3	16	341	242	7
12	Mettmann	4	9	151	80	11
13	Neuss	3	9	196	108	23
14	Viersen	2	6	112	45	6
15	Wesel	5	15	189	83	15
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	52	185	3 464	1 784	293
	davon					
17	kreisfreie Städte	35	130	2 475	1 226	231
18	Kreise	17	55	989	558	62
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	4	26	516	244	59
20	Bonn	4	23	470	218	45
21	Köln	12	38	697	230	146
22	Leverkusen	1	4	77	29	11
	Kreise					
23	Aachen	3	6	102	27	6
24	Düren	3	12	244	131	15
25	Erfkreis	2	3	48	37	—
26	Euskirchen	1	5	101	14	3
27	Heinsberg	2	5	87	31	5
28	Oberbergischer Kreis	3	4	78	8	5
29	Rhein.-Berg. Kreis	1	4	82	57	4
30	Rhein-Sieg-Kreis	3	11	217	71	19
31	Reg.-Bez. Köln	39	141	2 719	1 097	319
	davon					
32	kreisfreie Städte	21	91	1 760	721	261
33	Kreise	18	50	959	376	57
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	1	1	14	—	1
35	Gelsenkirchen	2	6	113	34	6
36	Münster	7	34	720	299	39

Anmerkungen S. 146

15. Oktober 1995 nach Verwaltungsbezirken

		Fachschulen			Hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte ²⁾ an berufsbildenden Schulen		Lfd. Nr.
Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand					
		insgesamt	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich	
8	96	1 799	969	80	568	237	1
2	6	135	51	4	123	25	2
8	84	1 725	729	56	816	294	3
3	32	642	230	35	380	119	4
6	58	1 227	481	56	345	127	5
2	8	151	107	10	143	60	6
1	9	220	207	14	113	62	7
2	19	375	154	23	141	46	8
3	17	323	161	11	159	60	9
5	42	868	514	45	372	156	10
5	30	607	422	16	350	128	11
5	14	301	136	10	311	116	12
6	35	710	364	34	333	142	13
3	16	319	214	5	246	85	14
5	44	891	636	45	450	192	15
64	500	10 293	5 375	444	4 850	1 849	16
40	361	7 456	3 603	334	3 160	1 186	17
24	139	2 828	1 772	110	1 690	663	18
7	58	1 200	496	52	413	136	19
4	31	691	476	24	404	207	20
18	210	4 271	1 801	216	1 077	385	21
3	19	389	216	16	143	46	22
4	19	385	201	15	234	68	23
4	25	467	251	9	269	90	24
2	6	109	72	6	206	108	25
3	22	492	348	14	157	53	26
3	30	539	374	14	212	71	27
3	30	625	228	24	230	78	28
3	15	316	236	9	185	74	29
4	31	584	159	25	335	110	30
58	496	10 068	4 858	424	3 865	1 426	31
32	318	6 551	2 989	308	2 037	774	32
26	178	3 517	1 869	116	1 828	652	33
—	—	—	—	—	69	19	34
5	58	1 108	334	59	386	102	35
8	53	1 165	717	22	583	220	36

Noch: 12. Berufsbildende Schulen*) am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufsschulen (Teilzeitform)					Berufs				
		Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schülerbestand			Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr				
				ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	Schu- len ¹⁾	Klas- sen	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
37	Kreise										
38	Borken	7	405	7 966	2 985	413	—	—	—	—	—
39	Coesfeld	3	141	2 954	1 039	101	—	—	—	—	—
40	Recklinghausen	5	177	3 642	1 230	563	1	3	50	13	18
41	Steinfurt	7	389	7 318	2 570	377	2	1	30	17	3
	Warendorf	3	199	4 170	1 334	500	1	—	6	5	5
42	Reg.-Bez. Münster . . .	38	2 313	46 117	17 510	3 990	8	10	191	74	71
	davon										
43	kreisfreie Städte	13	1 002	20 067	8 552	2 036	4	6	105	39	45
44	Kreise	25	1 311	26 050	8 958	1 954	4	4	86	35	26
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	3	24	282	96	44	2	8	75	27	30
46	Kreise										
47	Gütersloh	6	318	6 349	2 349	647	1	1	6	3	—
48	Herford	2	88	1 835	1 237	116	—	—	—	—	—
49	Höxter	4	148	2 606	858	109	2	1	54	22	10
50	Lippe	4	280	5 838	2 244	434	2	5	87	30	15
51	Minden-Lübbecke	1	74	1 585	1 156	67	—	—	—	—	—
	Paderborn	7	337	6 821	2 538	523	4	7	93	33	13
52	Reg.-Bez. Detmold . . .	27	1 269	25 316	10 478	1 940	11	22	315	115	68
	davon										
53	kreisfreie Stadt	3	24	282	96	44	2	8	75	27	30
54	Kreise	24	1 245	25 034	10 382	1 896	9	14	240	88	38
55	Kreisfreie Städte										
56	Bochum	5	320	7 032	2 872	985	1	1	28	—	9
57	Dortmund	10	710	14 388	6 018	2 099	3	9	221	100	106
58	Hagen	6	351	7 595	3 188	1 328	2	2	45	13	21
59	Hamm	3	112	2 308	647	547	1	1	21	18	8
	Herne	2	122	2 354	1 211	526	1	4	76	33	35
60	Kreise										
61	Ennepe-Ruhr-Kreis . . .	4	123	2 030	597	351	1	1	21	21	14
62	Hochsauerlandkreis . . .	9	366	7 321	2 351	532	2	4	46	26	6
63	Märkischer Kreis	8	357	7 299	2 734	1 156	4	22	362	60	148
64	Olpe	1	119	2 350	911	189	1	—	7	3	—
65	Siegen-Wittgenstein . . .	4	337	6 950	2 639	578	—	—	—	—	—
66	Soest	4	295	5 064	2 013	435	3	6	69	25	13
	Unna	6	346	6 758	2 361	1 019	3	3	65	31	26
67	Reg.-Bez. Arnsberg . . .	62	3 558	71 449	27 542	9 745	22	53	961	330	386
	davon										
68	kreisfreie Städte	26	1 615	33 677	13 936	5 485	8	17	391	164	179
69	Kreise	36	1 943	37 772	13 606	4 260	14	36	570	166	207
70	Nordrhein-Westfalen	261	14 884	289 070	117 287	36 913	94	179	2 845	1 009	1 097
	davon										
71	kreisfreie Städte	123	7 606	148 571	65 272	22 435	42	76	1 293	505	613
72	Kreise	138	7 278	140 499	52 015	14 478	52	103	1 552	504	484

Anmerkung S. 146

15. Oktober 1995 nach Verwaltungsbezirken

schulen (Vollzeitform)					Berufsfachschulen					Lfd. Nr.
Berufsgrundschuljahr										
Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schülerbestand			Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schülerbestand			
		ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch			ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	
2	1	47	14	10	8	64	1 430	875	100	37
1	1	17	17	—	3	42	1 060	643	27	38
2	4	72	34	25	3	27	626	380	78	39
2	3	55	36	14	8	100	2 192	1 186	167	40
1	1	8	7	3	4	54	1 266	750	151	41
16	28	539	267	147	38	444	9 973	5 747	884	42
8	18	340	159	95	12	157	3 399	1 913	361	43
8	10	199	108	52	26	287	6 574	3 834	523	44
1	2	49	20	16	1	3	71	63	—	45
4	9	172	83	31	5	67	1 352	826	135	46
—	—	—	—	—	4	52	1 066	587	124	47
2	10	217	127	14	4	48	1 121	609	62	48
3	10	222	113	41	4	57	1 210	705	83	49
—	—	—	—	—	1	24	525	277	40	50
5	9	193	130	21	5	68	1 511	814	110	51
15	40	853	473	123	24	319	6 856	3 881	554	52
1	2	49	20	16	1	3	71	63	—	53
14	38	804	453	107	23	316	6 785	3 818	554	54
—	—	—	—	—	5	64	1 396	757	165	55
4	7	162	67	86	9	95	2 053	1 169	361	56
1	2	54	48	11	5	36	787	449	152	57
2	4	66	16	28	2	13	273	187	51	58
1	1	16	11	4	2	35	724	405	162	59
1	4	48	17	8	3	29	618	376	99	60
2	5	59	22	7	6	80	1 684	979	131	61
6	13	274	89	97	9	129	2 753	1 365	460	62
1	5	74	51	19	1	17	374	237	42	63
3	7	131	58	25	4	37	786	436	73	64
4	16	283	118	33	6	77	1 552	921	142	65
5	10	224	80	54	5	72	1 597	855	211	66
30	74	1 391	577	372	57	684	14 597	8 136	2 049	67
8	14	298	142	129	23	243	5 233	2 967	891	68
22	60	1 093	435	243	34	441	9 364	5 169	1 158	69
121	278	5 469	2 693	1 370	242	3 084	65 630	37 837	8 586	70
49	106	2 113	1 113	698	106	1 197	24 808	14 534	4 145	71
72	172	3 356	1 580	672	136	1 887	40 822	23 303	4 441	72

Noch: 12. Berufsbildende Schulen*) am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Fachoberschulen				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand		
				insgesamt	weiblich	ausländisch
	Kreise					
37	Borken	6	25	523	226	7
38	Coesfeld	4	8	161	81	2
39	Recklinghausen	2	10	166	44	14
40	Steinfurt	6	21	513	276	7
41	Warendorf	2	4	78	5	3
42	Reg.-Bez. Münster	30	109	2 288	965	79
	davon					
43	kreisfreie Städte	10	41	847	333	46
44	Kreise	20	68	1 441	632	33
45	Kreisfreie Stadt					
	Bielefeld	—	—	—	—	—
	Kreise					
46	Gütersloh	4	7	152	93	4
47	Herford	—	—	—	—	—
48	Höxter	2	12	334	249	9
49	Lippe	2	10	201	111	5
50	Minden-Lübbecke	1	1	21	7	1
51	Paderborn	4	16	340	230	8
52	Reg.-Bez. Detmold	13	46	1 048	690	27
	davon					
53	kreisfreie Stadt	—	—	—	—	—
54	Kreise	13	46	1 048	690	27
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	5	28	612	218	89
56	Dortmund	8	34	716	385	74
57	Hagen	3	11	239	135	19
58	Hamm	2	9	202	150	18
59	Herne	2	8	154	80	11
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	2	3	87	49	9
61	Hochsauerlandkreis	5	18	397	262	18
62	Märkischer Kreis	4	21	432	224	34
63	Olpe	1	6	124	82	4
64	Siegen-Wittgenstein	4	13	298	200	9
65	Soest	3	20	393	227	8
66	Unna	6	17	378	193	32
67	Reg.-Bez. Arnsberg	45	188	4 032	2 205	325
	davon					
68	kreisfreie Städte	20	90	1 923	968	211
69	Kreise	25	98	2 109	1 237	114
70	Nordrhein-Westfalen	179	669	13 551	6 741	1 042
	davon					
71	kreisfreie Städte	86	352	7 005	3 248	749
72	Kreise	93	317	6 546	3 493	293

15. Oktober 1995 nach Verwaltungsbezirken

Schulen ¹⁾	Klassen	Fachschulen			Hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte ²⁾ an berufsbildenden Schulen		Lfd. Nr.
		Schülerbestand					
		insgesamt	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich	
8	50	1 048	568	18	434	130	37
5	39	890	523	5	231	86	38
3	21	449	422	10	207	68	39
6	41	788	507	4	476	152	40
4	22	474	144	6	245	66	41
39	284	5 922	3 215	124	2 631	843	42
13	111	2 273	1 051	81	1 038	341	43
26	173	3 649	2 164	43	1 593	502	44
1	3	75	72	1	38	16	45
4	22	397	247	17	339	109	46
3	18	282	107	6	150	57	47
3	17	331	280	5	220	66	48
4	41	962	512	16	346	104	49
2	13	316	195	3	89	24	50
6	43	820	498	9	407	136	51
23	157	3 183	1 911	57	1 589	512	52
1	3	75	72	1	38	16	53
22	154	3 108	1 839	56	1 551	496	54
6	84	1 534	304	72	383	103	55
10	107	2 044	1 064	83	745	238	56
4	27	566	329	31	308	93	57
4	33	722	448	21	128	48	58
2	11	239	170	9	138	47	59
3	23	475	272	25	161	45	60
8	50	976	614	15	439	123	61
7	58	1 270	601	65	573	156	62
1	10	245	176	2	126	34	63
3	33	718	253	22	313	69	64
4	27	540	361	14	358	116	65
4	22	486	331	21	346	98	66
56	485	9 815	4 923	380	4 018	1 170	67
26	262	5 105	2 315	216	1 702	529	68
30	223	4 710	2 608	164	2 316	641	69
240	1 922	39 281	20 282	1 429	16 953	5 800	70
112	1 055	21 469	10 030	940	7 975	2 846	71
128	867	17 812	10 252	489	8 978	2 954	72

13. Kollegschaften am 15. Oktober 1995 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk ¹⁾	Schulen		Schülerbestand			Hauptamtliche und BAT-Lehrkräfte	
	insgesamt	Privatschulen	insgesamt	weiblich	ausländisch	insgesamt	weiblich
Düsseldorf, krfr. Stadt	6	—	8 309	3 307	1 826	451	150
Duisburg, krfr. Stadt	7	—	11 672	4 659	3 196	493	156
Oberhausen, krfr. Stadt	1	—	2 586	134	421	85	3
Wuppertal, krfr. Stadt	1	—	1 754	138	487	76	7
Reg.-Bez. Düsseldorf	15	—	24 321	8 238	5 930	1 105	316
Köln, krfr. Stadt	4	—	8 607	5 392	2 198	363	163
Leverkusen, krfr. Stadt	1	—	2 298	949	447	134	40
Erftkreis	2	—	3 219	155	558	126	16
Reg.-Bez. Köln	7	—	14 124	6 496	3 203	623	219
Recklinghausen, Kreis	6	—	11 964	5 318	1 624	527	163
Reg.-Bez. Münster	6	—	11 964	5 318	1 624	527	163
Bielefeld, krfr. Stadt	7	1	14 640	6 817	1 804	679	192
Herford, Kreis	3	—	4 922	1 652	472	244	66
Minden-Lübbecke, Kreis	2	—	6 311	2 408	357	293	86
Reg.-Bez. Detmold	12	1	25 873	10 877	2 633	1 216	344
Hamm, krfr. Stadt	1	—	2 451	1 659	329	96	34
Ennepe-Ruhr-Kreis	1	—	2 664	1 082	448	114	30
Reg.-Bez. Arnsberg	2	—	5 115	2 741	776	210	64
Nordrhein-Westfalen	42	1	81 397	33 670	14 166	3 681	1 106

1) Ausgewiesen werden nur die Verwaltungsbezirke, in denen sich Kollegschaften befinden.

14. Lehranstalten des Gesundheitswesens am 15. Oktober 1995 nach Schultypen

Schultyp	Lehranstalten ¹⁾		Klassen		Auszubildende ²⁾					
	insgesamt	Privat-schulen	insgesamt	Privat-schulen	insgesamt			in Privatschulen		
					insgesamt	weiblich	ausländisch	zusammen	weiblich	ausländisch
Schule										
Krankenpflegeschule	232	179	853	613	17 450	12 420	2 093	12 438	9 133	1 491
Kinderkrankenpflegeschule	52	32	159	94	2 464	2 356	176	1 359	1 305	88
Schule für Krankenpflegehelfer(innen)	99	66	63	49	1 055	843	193	807	657	145
Hebammenlehranstalt	11	8	22	17	400	400	23	333	333	19
Lehranstalt für										
med.-techn. Laboratoriums-assistenten	20	5	34	5	734	683	103	108	99	18
med.-techn. Radiologie-assistenten	17	3	28	4	395	333	43	43	35	6
Assistenten in der Zytologie	3	2	2	1	34	34	3	10	10	1
Krankengymnasten	32	24	111	89	2 613	1 787	127	1 996	1 336	112
Massseure	14	10	21	15	395	185	49	301	143	36
Orthoptisten	4	—	7	—	36	36	—	—	—	—
Diätassistenten	12	5	22	9	284	262	13	134	123	2
Beschäftigungs- und Arbeitstherapeuten	14	11	53	41	1 236	864	13	975	673	11
Logopäden	8	5	17	10	280	231	3	171	137	1
pharmazeutisch-technische Assistenten	16	2	44	8	1 491	1 431	232	280	268	70
Rettungsassistenten	25	14	36	21	791	34	14	331	31	13
veterinär-med. technische Assistenten	1	—	1	—	14	12	—	—	—	—
Pflegevorschule	11	11	22	22	411	386	49	411	386	49
Fachseminar für										
Altenpflege	126	108	577	488	13 109	10 608	735	11 189	9 065	614
Familienpflege/Dorfhelfer	17	13	29	25	576	538	24	512	475	18
insgesamt	714	498	2 101	1 511	43 768	33 443	3 893	31 398	24 209	2 694

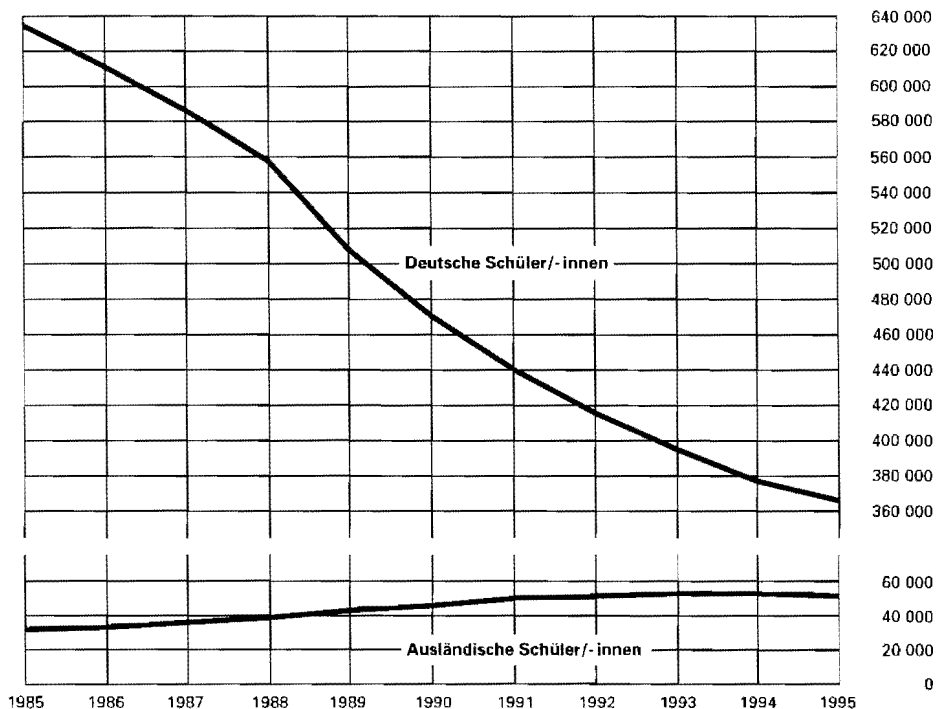
1) einschl. Lehranstalten, deren Schulbetrieb ruht – 2) Auszubildende nicht im Sinne des Berufsbildungsgesetzes oder der Handwerksordnung.

15. Ausländischer Schülerbestand der berufsbildenden Schulen, Kollegschen und Lehranstalten des Gesundheitswesens am 15. Oktober 1995 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit

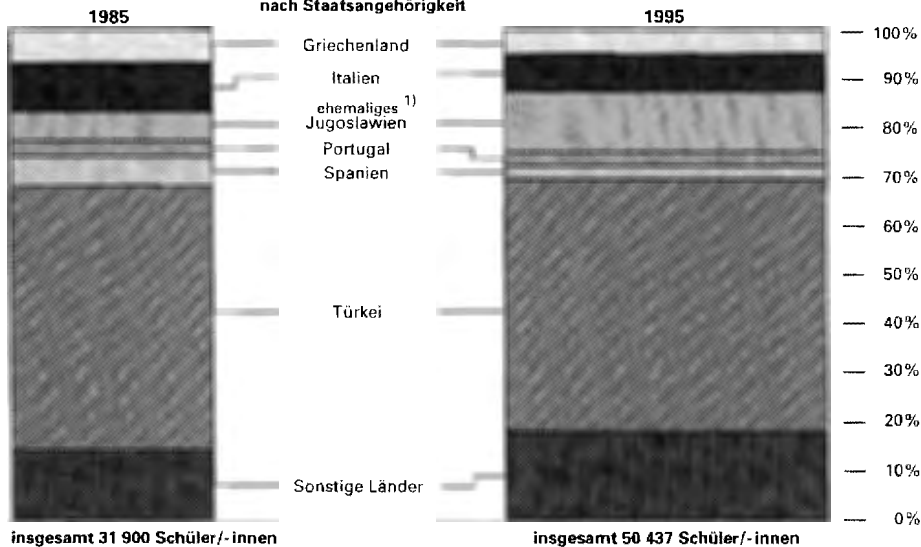
Schulform a = Zusammen b = weiblich		Ausländischer Schülerbestand									
		ins- gesamt	davon aus								übrigen Ländern
			(ehemaligen) Anwerbeländern								
			Griechen- land	Italien	Jugo- sla- wien ¹⁾	Portu- gal	Spanien	Türkei	Marok- ko und Tune- sien	zu- sammen	
Vorklasse zum	a	1 052	37	51	209	7	3	523	49	879	173
Berufsgrundschuljahr	b	334	10	19	77	4	1	144	11	266	68
Berufsgrundschuljahr	a	1 352	53	118	203	20	25	632	89	1 120	232
	b	546	25	60	84	5	15	229	38	456	90
Berufsschulen	a	36 634	1 931	2 947	4 489	844	995	19 390	1 385	31 981	4 653
(Teilzeitform)	b	14 107	791	1 224	1 850	357	419	7 143	506	12 290	1 817
Berufsfachschulen . . .	a	8 535	442	588	1 028	290	313	4 105	369	7 135	1 400
	b	4 850	256	359	586	164	192	2 346	178	4 081	769
Fachoberschulen	a	1 039	43	57	128	32	36	492	28	816	223
	b	427	21	31	57	14	18	193	8	342	85
Fachschulen	a	1 429	109	145	120	60	73	494	22	1 023	406
	b	712	65	65	65	27	32	221	6	481	231
Sonderschulen im be- rufsbildenden Bereich	a	396	21	30	27	1	6	213	21	319	77
	b	114	8	5	10	–	3	59	3	88	26
Berufsbildende	a	50 437	2 636	3 936	6 204	1 254	1 451	25 849	1 943	43 273	7 164
Schulen insgesamt . . .	b	21 090	1 176	1 763	2 729	571	680	10 335	750	18 004	3 086
Kollegschen	a	14 166	720	746	1 942	211	198	8 156	629	12 602	1 564
	b	5 782	286	301	805	76	89	3 364	216	5 137	645
Lehranstalten des	a	3 893	141	139	497	100	78	1 159	139	2 253	1 640
Gesundheitswesens. . .	b	3 204	97	98	416	86	61	1 054	109	1 921	1 283
Berufliche Schulen	a	68 496	3 497	4 821	8 643	1 565	1 727	35 164	2 711	58 128	10 368
insgesamt	b	30 076	1 559	2 162	3 950	733	830	14 753	1 075	25 062	5 014

1) Rest-Jugoslawien, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Slowenien, Mazedonien

Deutscher und ausländischer Schülerbestand der berufsbildenden Schulen *) 1985 bis 1995



Ausländischer Schülerbestand der berufsbildenden Schulen *) 1985 und 1995 nach Staatsangehörigkeit



*) einschl. Sonderschulen im berufsbildenden Bereich

1) Rest-Jugoslawien, Kroatien, Slowenien, Mazedonien, Bosnien-Herzegowina

16. Studierende an Hochschulen Wintersemester 1968/69 – 1995/96

Wintersemester a = Deutsche b = Ausländer/ -innen	Studierende ¹⁾								
	insgesamt	davon an						Fachhoch- schulen (ohne Ver- waltungs- fachhoch- schulen)	Verwal- tungs- fachhoch- schulen
		Univer- sitäten	Ge- samthoch- schulen ²⁾	theo- logische Hoch- schulen	pädagogi- schen Hoch- schulen	Kunst- hoch- schulen ³⁾			
1968/69 a	85 198	64 582	x	575	18 723	1 318	x	x	
b	5 046	4 736	x	14	48	248	x	x	
1969/70 a	93 909	71 332	x	453	20 497	1 627	x	x	
b	5 252	4 920	x	11	55	266	x	x	
1970/71 a	103 221	78 765	x	422	22 360	1 674	x	x	
b	5 239	4 806	x	8	112	313	x	x	
1971/72 a	156 231	86 509	x	389	26 795	1 896	40 642	x	
b	7 801	5 336	x	9	188	409	1 859	x	
1972/73 a	177 795	96 377	21 010	395	23 466	3 213	33 334	x	
b	9 120	5 893	510	6	211	630	1 870	x	
1973/74 a	198 256	105 809	24 239	458	25 759	3 372	38 619	x	
b	10 423	6 466	598	7	337	688	2 327	x	
1974/75 a	217 409	115 474	28 488	578	27 593	3 440	41 836	x	
b	11 640	7 027	831	11	398	691	2 682	x	
1975/76 a	235 237	126 322	31 348	707	28 840	3 582	44 438	x	
b	12 501	7 540	940	11	353	720	2 937	x	
1976/77 a	253 044	135 326	36 549	713	28 459	3 700	46 407	1 890	
b	13 047	7 716	1 147	18	351	730	3 085	–	
1977/78 a	267 857	143 259	41 946	701	28 325	3 688	46 505	3 433	
b	13 450	7 956	1 351	15	333	694	3 101	–	
1978/79 a	282 978	150 228	46 648	745	28 594	3 935	47 154	5 674	
b	14 105	8 242	1 577	11	332	735	3 208	–	
1979/80 a	294 046	156 097	49 099	765	29 308	4 102	48 323	6 352	
b	14 750	8 685	1 708	10	361	774	3 212	–	
1980/81 a	314 485	194 013	56 977	762	x	4 371	50 971	7 391	
b	16 086	9 710	2 075	11	x	806	3 484	–	
1982/82 a	336 943	205 988	62 173	845	x	4 515	55 179	8 243	
b	17 621	10 533	2 416	15	x	748	3 909	–	
1982/83 a	354 930	215 691	64 347	949	x	4 670	60 521	8 752	
b	18 957	11 219	2 774	12	x	749	4 203	–	
1983/84 a	375 192	225 489	67 832	1 091	x	4 948	68 176	7 656	
b	20 364	11 761	3 129	19	x	732	4 723	–	
1984/85 a	387 416	230 571	70 361	1 148	x	5 127	72 815	7 394	
b	21 549	12 251	3 455	27	x	713	5 103	–	
1985/86 a	391 709	230 946	71 907	1 093	x	5 196	75 676	6 891	
b	22 093	12 528	3 588	33	x	717	5 226	1	
1986/87 a	397 999	230 872	74 571	1 144	x	5 065	78 726	7 621	
b	23 090	13 191	3 841	47	x	695	5 315	1	
1987/88 a	410 798	234 292	78 716	1 134	x	4 961	83 033	8 662	
b	24 357	13 900	4 130	56	x	707	5 562	2	
1988/89 a	427 035	239 465	85 161	1 154	x	5 037	86 725	9 493	
b	25 982	14 795	4 650	65	x	697	5 773	2	
1989/90 a	434 616	239 087	90 534	1 098	x	4 902	88 443	10 552	
b	27 470	15 628	5 140	49	x	743	5 909	1	
1990/91 a	448 713	242 782	99 661	986	x	4 905	89 684	10 695	
b	29 684	16 758	6 001	64	x	858	6 003	–	
1991/92 a	461 679	245 138	106 740	891	x	4 717	92 109	12 084	
b	32 327	18 110	6 814	83	x	972	6 348	–	
1992/93 a	463 956	245 576	111 106	837	x	4 500	91 264	10 673	
b	35 270	19 460	7 829	85	x	1 058	6 838	–	
1993/94 a	465 832	246 495	114 957	709	x	4 216	89 531	9 924	
b	38 104	20 864	8 818	72	x	1 201	7 149	–	
1994/95 a	468 291	249 562	115 249	745	x	4 046	88 590	10 099	
b	40 707	22 006	9 478	101	x	1 322	7 799	1	
1995/96 a	463 439	249 857	113 087	673	x	3 879	86 025	9 918	
b	42 465	22 861	9 973	101	x	1 397	8 132	1	

1) ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache
 – 2) ab WS 1975/76 einschl. der Studierenden (ohne Kursstudenten/-studentinnen) an der Fernuniversität Hagen – 3) ab WS 1972/73
 einschl. der Studierenden an den Instituten der jetzigen Hochschulen für Musik

17. Studierende im Wintersemester 1995/96 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende ¹⁾					insgesamt
	Deutsche				Ausländer/ -innen	
	männlich	weiblich	zusammen	darunter im 1. Hoch- schul- semester		
Universitäten						
Aachen	21 328	8 171	29 499	2 173	3 862	33 361
Bielefeld	8 844	9 131	17 975	1 880	1 338	19 313
Bochum	19 374	12 907	32 281	2 604	3 425	35 706
Bonn	17 307	15 271	32 578	2 633	2 825	35 403
Dortmund	13 364	9 835	23 199	2 095	1 775	24 974
Düsseldorf	8 771	9 032	17 803	1 559	2 286	20 089
Köln	23 572	25 982	49 554	4 211	4 853	54 407
Köln, Sporthochschule	2 822	1 774	4 596	362	302	4 898
Münster	21 298	20 460	41 758	3 771	2 135	43 893
Witten-Herdecke, Private Hochschule	344	270	614	51	60	674
Zusammen	137 024	112 833	249 857	21 339	22 861	272 718
Gesamthochschulen						
Duisburg	8 307	4 278	12 585	1 255	1 258	13 843
Essen	11 598	9 576	21 174	2 044	2 195	23 369
Hagen (ohne Kursstudenten)	23 982	12 604	36 586	3 671	2 679	39 265
Paderborn	10 583	4 829	15 412	1 653	1 008	16 420
Siegen	7 567	3 838	11 405	1 194	1 003	12 408
Wuppertal	9 995	5 930	15 925	1 488	1 830	17 755
Zusammen	72 032	41 055	113 087	11 305	9 973	123 060
theologische Hochschulen						
Kirchliche Hochschule Bethel.	154	115	269	71	26	295
Phil.-theologische Hochschule Hennef (Sieg)	2	2	4	—	—	4
Phil.-theologische Hochschule Münster	22	6	28	3	20	48
Theologische Fakultät Paderborn	133	14	147	13	15	162
Phil.-theologische Hochschule St. Augustin	18	6	24	2	35	59
Kirchliche Hochschule Wuppertal	106	95	201	38	5	206
Zusammen	435	238	673	127	101	774
Kunsthochschulen						
Hochschule für Musik, Detmold	358	405	763	48	309	1 072
Kunstakademie Düsseldorf	205	190	395	16	175	570
Robert-Schumann Hochschule Düsseldorf	295	201	496	62	119	615
Folkwang Hochschule Essen	290	320	610	53	242	852
Kunsthochschule für Medien, Köln	73	41	114	11	18	132
Hochschule für Musik, Köln	636	546	1 182	75	507	1 689
Kunstakademie Münster	121	198	319	25	27	346
Zusammen	1 978	1 901	3 879	290	1 397	5 276

1) ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache

Noch: 17. Studierende im Wintersemester 1995/96 nach Hochschulen

Hochschule		Studierende ¹⁾				Ausländer/ -innen	insgesamt
		Deutsche					
		männlich	weiblich	zusammen	darunter im 1. Hoch- schul- semester		
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Aachen	Sitz Aachen	5 010	1 640	6 650	544	874	7 524
	Abt. Jülich	2 087	363	2 450	195	187	2 637
Bielefeld	Sitz Bielefeld	3 780	1 855	5 635	462	365	5 980
	Abt. Minden	617	238	855	132	46	901
Bochum		3 592	805	4 397	500	463	4 860
Dortmund		5 718	2 320	8 038	892	842	8 880
Düsseldorf		5 076	3 303	8 379	761	984	9 363
Gelsenkirchen	Abt. Bocholt	304	92	396	135	21	417
	Sitz Gelsenkirchen	1 813	166	1 979	279	101	2 080
	Abt. Recklinghausen	44	18	62	37	3	65
Köln	Sitz Köln	9 431	4 806	14 237	1 598	2 095	16 332
	Abt. Gummersbach	1 326	77	1 403	167	132	1 535
Lippe	Abt. Detmold	1 166	882	2 048	254	74	2 122
	Sitz Lemgo	1 884	277	2 161	177	87	2 248
Märkische FH	Abt. Hagen	962	69	1 031	166	48	1 079
	Sitz Iserlohn	1 406	81	1 487	126	82	1 569
Münster	Sitz Münster	3 158	3 177	6 335	742	411	6 746
	Abt. Steinfurt	2 160	196	2 356	297	136	2 492
Niederrhein	Sitz Krefeld	2 552	729	3 281	355	410	3 691
	Abt. Mönchengladbach	2 229	2 802	5 031	615	439	5 470
Rhein-Sieg	Abt. Rheinbach	22	5	27	21	2	29
	Sitz Sankt Augustin	23	7	30	25	—	30
Priv. techn. FH Bochum (DMT)		1 181	56	1 237	151	74	1 311
FH für das öffentl. Bibliothekswesen Bonn		6	21	27	17	1	28
Internat. School of Management, Dortmund		120	103	223	59	11	234
FH für Ökonomie und Management, Essen		244	89	333	136	9	342
Rhein. FH Köln		797	33	830	147	118	946
Priv. FH der Wirtschaft Paderborn		178	84	262	83	9	271
Ev. FH Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum		488	1 265	1 753	150	29	1 782
Kath. FH	Abt. Aachen	169	457	626	89	22	648
Nordrhein-	Sitz Köln	285	781	1 066	309	29	1 095
Westfalen	Abt. Münster	175	504	679	126	6	685
	Abt. Paderborn	206	535	741	—	22	763
Zusammen		58 189	27 836	86 025	9 747	8 132	94 157
Verwaltungsfachhochschulen							
FH für Rechtspflege NRW Münstereifel		178	313	491	186	—	491
FH für Finanzen NRW Nordkirchen		907	935	1 842	520	—	1 842
FH für	Abt. Bielefeld	338	140	478	234	—	478
öffentliche	Abt. Dortmund	499	194	693	208	—	693
Verwaltung NRW	Abt. Duisburg	341	137	478	200	1	479
	Abt. Düsseldorf	439	243	682	351	—	682
	Sitz Gelsenkirchen	329	129	458	194	—	458
	Abt. Hagen	173	99	272	129	—	272
	Abt. Köln	598	373	971	400	—	971
	Abt. Münster	277	200	477	168	—	477
	Abt. Soest	92	68	160	52	—	160
	Abt. Wuppertal	389	171	560	243	—	560
FH des Bundes	FB Auswärtige						
für öffentliche	Angelegenheiten	58	107	165	31	—	165
Verwaltung	FB Allg. innere						
	Verwaltung	385	253	638	25	—	638
	FB öffentl. Sicherheit	33	14	47	17	—	47
	FB Finanzen	892	614	1 506	300	—	1 506
Zusammen		5 928	3 990	9 918	3 258	1	9 919
Hochschulen insgesamt		275 586	187 853	463 439	46 066	42 465	505 904

Anmerkung S. 158

18. Studierende an Hochschulen im Wintersemester 1995/96 nach Studienbereichen

Studienbereich	Studierende ¹⁾						
	Deutsche				Ausländer/-innen	insgesamt	dagegen im Wintersemester 1994/95
	männlich	weiblich	zusammen	darunter im 1. Hochschulsemester			
Evangelische Theologie	1 319	1 731	3 050	240	107	3 157	3 389
Katholische Theologie	1 644	1 535	3 179	223	200	3 379	3 335
Philosophie	3 320	1 864	5 184	359	475	5 679	5 032
Psychologie	2 744	5 068	7 812	684	575	8 387	7 988
Erziehungswissenschaften	5 685	13 758	19 441	1 662	1 385	20 626	19 209
Sonderpädagogik	1 818	4 806	6 624	838	85	6 709	6 058
Geschichte	7 032	7 564	14 596	1 302	769	15 465	14 866
Publizistik	907	1 142	2 049	256	143	2 192	2 137
Allgemeine Philologie	1 610	2 538	4 148	368	519	4 667	4 478
Alte Sprachen	481	508	989	64	27	1 016	1 033
Germanistik	6 116	14 613	20 729	2 225	2 987	23 716	22 793
Anglistik	2 920	6 324	9 244	964	992	10 236	9 630
Romanistik	1 783	4 959	6 742	489	829	7 571	7 165
Slawistik	281	624	905	53	166	1 071	1 110
Ostasiatische Philologie	427	649	1 076	91	112	1 188	1 167
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	785	2 298	3 083	340	761	3 844	3 675
Sport	4 902	3 871	8 773	809	417	9 190	9 379
Rechtswissenschaft	14 147	9 619	23 766	2 107	1 489	25 255	24 867
Wirtschaftswissenschaften	55 431	23 584	79 015	8 115	7 159	86 174	87 423
Sozial- und Politikwissenschaften	7 991	6 462	14 453	1 214	1 490	15 943	15 116
Sozialwesen	4 893	10 154	15 147	2 055	519	15 666	15 770
Verwaltungswesen	5 928	3 990	9 918	3 258	1	9 919	10 100
Pharmazie	614	1 674	2 288	151	229	2 517	2 495
Mathematik	7 803	4 454	12 257	1 335	822	13 079	12 884
Informatik	10 355	1 353	11 708	1 19	1 273	12 981	13 364
Astronomie	87	17	104	9	4	108	104
Physik	9 287	1 381	10 668	786	803	11 471	12 086
Chemie	9 092	3 984	13 076	949	1 215	14 291	15 232
Biologie	4 929	7 491	12 420	1 447	635	13 055	13 260
Geographie	3 725	2 734	6 459	521	327	6 786	6 498
Geowissenschaften	1 783	873	2 556	264	212	2 868	2 887
Ökologie	337	325	662	91	27	689	546
Allgemeine Medizin	8 700	7 873	16 573	1 070	1 841	18 414	19 176
Zahnmedizin	1 408	1 075	2 483	175	287	2 770	2 879
Agrarwissenschaften/Landbau	734	431	1 165	138	112	1 277	1 421
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	523	2 162	2 685	384	124	2 809	2 757
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allg.)	2 280	362	2 642	279	178	2 820	2 974
Architektur	7 115	6 257	13 372	1 284	986	14 358	14 249
Raumplanung	691	361	1 052	119	106	1 155	1 158
Bauingenieurwesen	10 041	2 338	12 379	1 942	1 965	14 344	13 602
Vermessungswesen	846	211	1 057	179	41	1 098	1 073
Maschinenbau	30 404	2 772	33 176	2 754	3 575	36 751	40 348
Elektrotechnik	22 784	786	23 570	1 970	4 001	27 571	30 637
Bergbau und Hüttenwesen	1 564	268	1 832	96	262	2 094	2 223
Druckereitechnik	495	131	626	80	48	674	690
Kunstgeschichte	772	2 206	2 978	179	167	3 145	3 112
Kunst, Design, Gestaltung	3 414	5 003	8 417	622	581	8 998	9 090
Musikwissenschaft	835	539	1 374	102	137	1 511	1 507
Musik	1 819	1 993	3 812	274	985	4 797	4 932
Theater, Film, Fernsehen	885	1 020	1 905	131	315	2 220	2 094
Insgesamt	275 586	187 853	463 439	46 066	42 465	505 904	508 998

1) ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache

**19. Deutsche Studierende an Hochschulen im Wintersemester 1995/96
nach Studienbereichen und Fachsemestern**

Studienbereich	Deutsche Studierende ¹⁾							
	ins- gesamt	davon im ... Fachsemester						
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höherem
Evangelische Theologie	3 050	488	459	331	280	311	266	915
Katholische Theologie	3 179	582	467	335	354	350	282	809
Philosophie	5 204	1 420	770	582	450	404	298	1 280
Psychologie	7 812	1 624	1 215	1 069	875	600	558	1 871
Erziehungswissenschaften	19 441	4 735	3 595	2 999	2 294	1 630	1 100	3 088
Sonderpädagogik	6 624	1 467	1 326	1 169	944	688	443	587
Geschichte	14 696	3 075	2 308	1 856	1 571	1 330	1 106	3 450
Publizistik	2 049	352	281	299	190	165	198	564
Allgemeine Philologie	4 148	858	665	635	501	531	324	634
Alte Sprachen	989	138	98	100	88	122	102	341
Germanistik	20 729	4 176	2 993	2 623	2 206	2 225	1 775	4 731
Anglistik	9 244	2 131	1 315	1 114	971	948	835	1 930
Romanistik	6 742	1 533	1 031	763	660	655	586	1 514
Slawistik	905	118	92	79	92	76	103	345
Ostasiatische Philologie	1 076	217	169	95	101	70	90	334
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	3 083	611	438	444	341	277	215	757
Sport	8 773	1 599	1 353	1 165	1 039	1 126	928	1 563
Rechtswissenschaft	23 766	3 409	3 279	3 030	2 938	3 424	2 019	5 567
Wirtschaftswissenschaften	79 015	15 729	12 178	11 252	9 783	8 281	7 139	14 653
Sozial- und Politikwissenschaften	14 453	3 294	2 313	1 854	1 644	1 286	1 031	3 031
Sozialwesen	15 147	3 184	3 259	2 928	2 637	1 598	626	915
Verwaltungswesen	9 918	3 142	3 405	3 299	69	3	-	-
Pharmazie	2 288	361	359	343	338	331	208	348
Mathematik	12 257	2 483	1 629	1 402	1 374	1 212	1 200	2 957
Informatik	11 708	2 014	1 564	1 386	1 271	1 077	1 029	3 367
Astronomie	104	22	9	16	11	7	2	37
Physik	10 668	1 423	1 232	1 180	1 257	1 153	1 138	3 285
Chemie	13 076	1 546	1 444	1 554	1 588	1 624	1 375	3 945
Biologie	12 420	2 000	1 731	1 575	1 505	1 323	1 218	3 068
Geographie	6 459	1 049	817	799	685	776	651	1 682
Geowissenschaften	2 656	472	267	261	287	244	203	922
Ökologie	662	182	145	128	96	29	15	67
Allgemeine Medizin	16 573	1 822	1 759	1 646	1 829	1 764	1 949	5 804
Zahnmedizin	2 483	280	283	277	328	331	309	675
Agrarwissenschaften/Landbau	1 165	172	175	163	172	135	99	249
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	2 685	484	414	372	418	347	215	435
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allg.)	2 642	448	441	397	366	337	237	416
Architektur	13 372	1 670	1 666	1 738	1 826	1 592	1 398	3 492
Raumplanung	1 052	153	157	144	136	132	121	209
Bauingenieurwesen	12 379	2 361	2 171	1 997	1 801	1 487	1 063	1 459
Vermessungswesen	1 057	229	216	176	164	110	50	112
Maschinenbau	33 176	3 917	3 979	4 427	4 699	4 387	3 856	8 111
Elektrotechnik	23 570	2 860	2 808	3 124	3 279	2 953	2 551	5 995
Bergbau und Hüttenwesen	1 832	307	235	195	208	192	157	538
Druckereitechnik	626	91	101	95	83	77	57	122
Kunstgeschichte	2 978	304	265	257	241	236	231	1 444
Kunst, Design, Gestaltung	8 417	1 192	1 241	1 190	1 195	1 169	876	1 554
Musikwissenschaft	1 374	258	182	158	112	103	92	469
Musik	3 812	706	719	609	587	514	287	390
Theater, Film, Fernsehen	1 905	241	256	265	219	211	179	534
Insgesamt	463 439	82 929	69 274	63 895	56 103	49 953	40 580	100 705

1) ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache

20. Bestandene Hochschulprüfungen im

Lfd. Nr.	Studienbereich Art der Lehramtsprüfung	Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer	
		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
		Sommersemester 1993				Wintersemester 1993/94			
		Staats-, Diplom-, Magister-, Lizentiatenprüfung.							
1	Evangelische Theologie	115	49	1	1	147	49	–	–
2	Katholische Theologie	113	24	7	1	152	57	2	–
3	Philosophie	39	12	3	–	95	53	8	3
4	Psychologie	204	137	12	7	279	187	6	4
5	Erziehungswissenschaften	303	235	11	6	369	278	16	10
6	Sonderpädagogik	1	–	–	–	–	–	–	–
7	Geschichte	187	89	7	4	196	93	3	1
8	Publizistik	150	108	1	1	172	126	3	2
9	Allgemeine Philologie	40	24	2	2	40	27	3	1
10	Alte Sprachen	–	–	2	2	2	1	–	–
11	Germanistik	192	135	23	16	171	125	16	10
12	Anglistik	83	67	5	5	91	66	5	3
13	Romanistik	67	56	10	9	67	62	9	6
14	Slawistik	14	10	4	4	20	17	2	2
15	Ostasiatische Philologie	23	12	2	1	22	13	1	1
16	Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	143	123	14	13	156	130	12	10
17	Sport	260	117	13	3	249	109	18	3
18	Rechtswissenschaft	1 095	499	15	5	1 271	535	22	10
19	Wirtschaftswissenschaften	3 114	1 010	108	46	3 449	1 098	112	33
20	Sozial- und Politikwissenschaften	224	111	20	7	264	123	19	9
21	Sozialwesen	1 235	877	33	27	1 273	927	29	24
22	Verwaltungswesen	3 342	1 553	–	–	395	154	–	–
23	Pharmazie	156	116	5	2	165	124	10	6
24	Mathematik	239	77	8	–	316	93	10	2
25	Informatik	325	34	16	4	316	38	21	6
26	Physik	600	72	18	1	515	81	14	3
27	Chemie	796	290	27	12	567	204	25	7
28	Biologie	440	239	12	7	357	188	11	6
29	Geographie	163	68	2	–	172	84	–	–
30	Geowissenschaften	75	19	6	2	106	33	5	–
31	Ökologie	9	4	–	–	5	1	–	–
32	Allgemeine Medizin	1 356	595	75	27	1 119	537	69	32
33	Zahnmedizin	183	57	8	1	174	62	8	7
34	Agrarwissenschaft/Landbau	75	27	7	2	74	12	3	1
35	Haushalts- und Ernährungs- wissenschaften	185	168	3	3	94	88	–	–

Sommersemester 1993 – Wintersemester 1994/95

Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer		Lfd. Nr.
ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	
Sommersemester 1994				Wintersemester 1994/95				
künstlerische, kirchliche und sonstige Abschlußprüfungen								
116	41	1	–	146	60	–	–	1
133	29	15	–	110	37	5	–	2
39	11	1	1	44	12	4	–	3
226	154	17	11	274	181	17	11	4
378	297	10	8	390	284	23	17	5
–	–	–	–	–	–	–	–	6
163	72	4	2	201	91	–	–	7
148	114	4	2	65	33	3	3	8
59	45	4	2	64	51	6	4	9
4	3	–	–	2	–	–	–	10
216	157	26	21	227	169	23	22	11
79	65	9	6	96	75	4	4	12
71	62	5	3	68	58	5	4	13
21	14	–	–	19	12	1	–	14
34	24	2	1	44	29	2	1	15
146	127	15	12	134	116	15	13	16
255	114	7	2	275	118	10	1	17
1 291	560	27	17	1 309	553	34	18	18
3 740	1 193	163	70	3 471	1 108	128	57	19
246	108	21	12	269	134	20	9	20
1 456	1 054	33	27	1 338	937	30	17	21
3 530	1 545	–	–	555	263	–	–	22
142	98	6	2	148	112	9	5	23
301	99	13	4	293	90	5	1	24
310	30	22	6	331	30	26	4	25
545	68	19	2	540	72	21	2	26
751	254	30	9	661	226	34	16	27
391	224	15	8	340	196	23	11	28
152	70	2	–	181	73	2	1	29
110	27	9	3	100	22	12	2	30
10	9	–	–	5	2	1	–	31
1 340	617	79	35	1 057	473	42	22	32
164	62	3	2	196	71	9	4	33
118	36	4	1	45	13	8	–	34
181	157	–	–	130	109	8	5	35

Noch: 20. Bestandene Hochschulprüfungen im

Lfd. Nr.	Studienbereich Art der Lehramtsprüfung	Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer	
		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
		Sommersemester 1993				Wintersemester 1993/94			
noch: Staats-, Diplom-, Magister-, Lizentiatenprüfung,									
36	Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	46	5	–	–	104	20	3	2
37	Architektur	540	247	29	8	497	222	34	9
38	Raumplanung	53	17	4	1	62	20	1	–
39	Bauingenieurwesen	449	55	26	–	436	67	30	3
40	Vermessungswesen	71	17	1	–	71	16	1	–
41	Maschinenbau	2 255	182	128	13	2 141	157	96	11
42	Elektrotechnik	1 819	49	110	3	1 549	51	112	3
43	Bergbau und Hüttenwesen	89	4	7	1	118	18	5	–
44	Druckereitechnik	20	3	–	–	37	4	–	–
45	Kunstgeschichte	75	54	3	3	99	69	3	3
46	Kunst, Design, Gestaltung	401	217	11	8	394	221	14	5
47	Musikwissenschaft	24	10	2	2	27	17	2	2
48	Musik	305	146	75	50	325	138	75	44
49	Theater, Film, Fernsehen	54	34	19	12	34	22	15	9
50	Lehramt an/für Primarstufe	909	827	6	6	725	662	2	2
51	Sekundarstufe I	372	244	5	2	220	145	2	–
52	Sekundarstufe II	825	510	7	3	501	310	6	3
53	Sonderschulen	320	252	1	1	212	144	2	2
54	berufsbildenden Schulen	285	130	6	1	153	52	2	–
55	insgesamt	24 458	10 017	920	335	20 565	8 130	867	300
Promotionen									
56	Evangelische Theologie	5	–	2	–	14	3	2	–
57	Katholische Theologie	13	4	–	–	15	5	–	–
58	Philosophie	16	6	7	2	32	11	3	3
59	Psychologie	17	7	5	4	11	6	1	–
60	Erziehungswissenschaften	39	18	4	3	37	17	5	2
61	Sonderpädagogik	–	–	–	–	–	–	–	–
62	Geschichte	42	13	–	–	74	37	1	–
63	Publizistik	4	1	–	–	10	6	1	1
64	Allgemeine Philologie	4	3	3	2	11	5	8	5

Sommersemester 1993 – Wintersemester 1994/95

Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer		Lfd. Nr.
ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	
Sommersemester 1994				Wintersemester 1994/95				
künstlerische, kirchliche und sonstige Abschlußprüfungen								
91	12	2	–	119	16	6	2	36
564	268	34	11	633	310	30	8	37
96	23	2	1	72	20	7	5	38
522	83	35	2	444	73	25	3	39
63	10	–	–	51	10	–	–	40
2 387	208	116	9	2 152	180	89	3	41
1 756	54	102	11	1 482	49	89	6	42
137	15	13	3	115	11	12	1	43
41	8	1	1	31	1	–	–	44
87	67	1	1	81	64	1	1	45
378	219	19	11	316	185	17	7	46
26	14	2	1	35	16	4	4	47
252	112	61	34	325	178	75	48	48
44	29	23	20	67	47	10	5	49
1 258	1 172	9	8	1 082	1 005	6	5	50
356	232	6	5	307	213	4	3	51
934	552	8	5	745	413	7	6	52
357	287	3	3	240	187	2	1	53
230	90	1	–	161	81	–	–	54
26 445	10 995	1 004	395	21 586	8 869	914	362	55
13	6	1	–	10	2	2	–	56
10	1	–	–	8	2	4	–	57
26	5	2	–	18	4	2	–	58
27	14	1	–	22	8	2	1	59
49	19	3	2	36	18	–	–	60
1	–	–	–	–	–	–	–	61
60	24	3	1	63	25	2	–	62
4	3	2	–	6	4	2	–	63
7	2	5	1	7	1	2	–	64

Noch: 20. Bestandene Hochschulprüfungen im

Lfd. Nr.	Studienbereich Art der Lehramtsprüfung	Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer	
		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
		Sommersemester 1993				Wintersemester 1993/94			
									noch:
65	Alte Sprachen	4	1	–	–	8	3	–	–
66	Germanistik	39	15	5	2	43	27	7	2
67	Anglistik	10	8	–	–	9	3	–	–
68	Romanistik	13	6	–	–	13	10	–	–
69	Slawistik	–	–	–	–	1	1	–	–
70	Ostasiatische Philologie	4	1	1	–	4	3	–	–
71	Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	2	–	1	–	7	4	1	–
72	Sport	13	5	3	–	10	2	3	–
73	Rechtswissenschaft	149	37	7	1	148	43	2	–
74	Wirtschaftswissenschaften	108	21	5	2	109	23	4	–
75	Sozial- und Politikwissenschaften	30	8	5	2	39	9	9	2
76	Pharmazie	4	1	–	–	20	8	–	–
77	Mathematik	43	8	4	–	44	7	4	–
78	Informatik	12	1	1	–	18	1	2	–
79	Astronomie	2	1	–	–	4	1	–	–
80	Physik	133	9	8	2	149	5	6	–
81	Chemie	263	62	11	–	382	107	17	4
82	Biologie	140	57	10	5	145	65	9	4
83	Geographie	12	6	1	–	9	2	–	–
84	Geowissenschaften	27	4	5	–	28	4	5	–
85	Ökologie	2	1	–	–	1	1	–	–
86	Allgemeine Medizin	745	292	30	5	759	310	32	13
87	Zahnmedizin	112	35	3	1	120	45	4	2
88	Agrarwissenschaft/Landbau	29	7	3	1	21	5	3	–
89	Haushalts- und Ernährungs- wissenschaften	4	2	–	–	5	5	1	1
90	Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	4	–	2	–	–	–	–	–
91	Architektur	3	1	–	–	–	–	2	–
92	Raumplanung	6	1	3	–	5	1	1	–
93	Bauingenieurwesen	18	–	5	–	22	3	4	–
94	Vermessungswesen	2	–	–	–	3	–	1	1
95	Maschinenbau	134	8	19	2	168	6	19	2
96	Elektrotechnik	63	1	8	1	55	1	7	1
97	Bergbau und Hüttenwesen	24	–	9	–	34	1	8	2
98	Kunstgeschichte	27	17	–	–	31	23	2	1
99	Kunst, Design, Gestaltung	2	1	–	–	2	2	–	–
100	Musikwissenschaft	5	1	1	–	12	4	1	1
101	Musik	3	–	–	–	–	–	–	–
102	Theater, Film, Fernsehen	–	–	–	–	4	2	–	–
103	Insgesamt	2 331	670	171	35	2 636	827	175	47

Sommersemester 1993 – Wintersemester 1994/95

Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer		Lfd. Nr.
ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	
Sommersemester 1994				Wintersemester 1994/95				
Promotionen								
7	1	—	—	6	—	2	1	65
41	24	3	—	31	16	7	5	66
9	6	—	—	14	9	—	—	67
13	10	—	—	13	10	1	1	68
2	—	—	—	3	3	—	—	69
7	1	—	—	—	—	—	—	70
5	3	—	—	2	2	—	—	71
11	4	1	—	12	2	—	—	72
132	32	4	1	160	39	4	—	73
120	19	5	2	126	29	4	1	74
39	13	4	—	47	20	6	—	75
13	6	1	—	17	3	2	1	76
43	6	6	—	53	11	5	—	77
19	1	3	—	30	3	2	—	78
8	2	1	—	5	2	1	—	79
146	13	5	—	181	17	3	2	80
273	51	21	7	350	76	20	8	81
189	85	8	5	193	82	8	2	82
12	1	1	—	13	2	—	—	83
40	5	7	—	31	8	2	1	84
—	—	—	—	—	—	—	—	85
787	314	29	9	730	286	33	13	86
105	28	3	—	111	40	5	1	87
36	6	3	—	17	4	2	—	88
7	6	—	—	9	7	—	—	89
—	—	—	—	10	—	2	—	90
2	1	—	—	1	1	—	—	91
1	—	2	—	3	—	1	—	92
29	1	3	—	36	6	2	—	93
7	2	—	—	3	1	1	—	94
158	6	19	2	173	9	17	—	95
57	3	16	1	64	2	9	1	96
39	1	4	—	46	4	5	—	97
48	31	1	1	33	20	1	—	98
2	1	—	—	3	2	1	—	99
8	5	—	—	15	6	—	—	100
—	—	—	—	2	—	—	—	101
—	—	—	—	1	1	—	—	102
2 612	762	167	32	2 714	787	162	38	103

21. Personal an Hochschulen am 1. Dezember 1995

Hochschule	Personal-Ist-Bestand am 1. Dezember 1995					
	insgesamt	davon				
		Professoren/-innen	Dozenten/-innen, Hochschul-/wissenschaftliche Assistenten/-innen ¹⁾	Lehrbeauftragte, wiss. und student. Hilfskräfte ²⁾	technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ³⁾	
		Besoldung nach C 4	Besoldung nach C 3, C 2, H 3, H 2			
Universitäten, technische Hochschule, Sporthochschule						
Aachen	15 456	233	158	3 220	4 609	7 236
Bielefeld	4 090	159	105	1 121	1 606	1 099
Bochum	8 087	241	161	1 967	3 367	2 351
Bonn	11 930	267	242	2 531	2 744	6 146
Dortmund	4 056	172	116	1 260	1 227	1 281
Düsseldorf	9 508	152	122	1 622	2 074	5 538
Köln	10 151	277	197	1 871	2 201	5 605
Köln, Sporthochschule	728	14	12	146	346	210
Münster	13 305	284	223	2 672	3 168	6 958
Private Hochschule Witten-Herdecke . . . . .	.	.	.	.	.	.
Zusammen	77 311	1 799	1 336	16 410	21 342	36 424
Universitäten – Gesamthochschulen, Fernuniversität						
Duisburg	1 742	114	108	549	244	727
Essen	7 536	162	153	1 335	1 150	4 736
Hagen	2 267	58	10	298	764	1 137
Paderborn	3 568	103	188	656	1 878	743
Siegen	2 606	86	153	532	1 203	632
Wuppertal	3 003	114	176	651	1 299	763
Zusammen	20 722	637	788	4 021	6 538	8 738
phil.-theologische und kirchliche Hochschulen						
Theologische Fakultät Paderborn	46	11	3	5	7	20
Phil.-Theol. Hochschule St. Augustin	34	–	9	8	14	3
Phil.-Theol. Hochschule Hennes	10	–	–	9	–	1
Phil.-Theol. Hochschule Münster	29	–	10	6	10	3
Kirchliche Hochschule Bethel	52	9	1	11	–	31
Kirchliche Hochschule Wuppertal	92	11	–	4	45	32
Zusammen	263	31	23	43	76	90
Kunst- und Musikhochschulen						
Robert-Schumann Hochschule Düsseldorf	267	11	17	6	211	22
Hochschule für Musik, Köln	519	21	31	63	346	58
Folkwang Hochschule Essen	358	15	27	51	219	46
Hochschule für Musik, Detmold	375	13	8	64	240	50
Kunstakademie Düsseldorf	95	17	18	22	–	38
Kunstakademie Münster	44	8	5	15	–	16
Kunsthochschule für Medien Köln	106	14	10	13	38	31
Zusammen	1 764	99	116	234	1 054	261

1) einschl. akademischer Direktor(innen), akademischer (Ober-)Räte, Lektor(innen), Oberärzt(innen), Oberingenieur(innen), Studien-/Oberstudiendirektor(innen), Studien-/Oberstudienräten im Hochschuldienst, wissenschaftlicher Mitarbeiter/-innen, Medizinalassistent(innen) und sonstiger hauptamtlicher Lehrkräfte – 2) einschl. Emeriti mit Lehrtätigkeit und Gastprofessoren – 3) einschl. des Pflegepersonals in Kliniken

Noch: 21. Personal an Hochschulen am 1. Dezember 1995

Hochschule		Personal-Ist-Bestand am 1. Dezember 1995					
		insgesamt	davon				
			Professoren/-innen		Dozenten/-innen, Hochschul-/wissenschaftliche Assistenten/-innen ¹⁾	Lehrbeauftragte, wiss. und student. Hilfskräfte ²⁾	technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ³⁾
			Besoldung nach C 4	Besoldung nach C 3, C 2, H 3, H 2			
Fachhochschulen							
Aachen	Sitz Aachen	1 063	—	144	6	575	338
	Abt. Jülich	474	—	62	1	296	115
Bielefeld	Sitz Bielefeld	717	—	145	20	353	199
	Abt. Minden.	94	—	20	—	53	21
Bochum	. . . . .	638	—	115	55	312	156
Dortmund	. . . . .	735	—	191	78	244	222
Düsseldorf	. . . . .	954	—	167	17	578	192
Gelsenkirchen	Sitz Gelsenkirchen	252	—	80	5	—	167
	Abt. Bocholt.	32	—	20	—	—	12
	Abt. Recklinghausen	2	—	1	—	—	1
Märkische FH	Abt. Hagen	165	—	29	2	41	93
	Sitz Iserlohn.	244	—	39	6	93	106
Köln	Sitz Köln.	2 219	—	326	51	1 197	645
	Abt. Gummersbach	268	—	55	1	142	70
Lippe	Abt. Detmold	258	—	51	1	173	33
	Sitz Lemgo	376	—	77	2	152	145
Münster	Sitz Münster	890	—	136	70	511	173
	Abt. Steinfurt	455	—	79	67	214	95
Niederrhein	Sitz Krefeld	589	—	97	11	233	248
	Abt. Mönchengladbach	559	—	105	9	346	99
Rhein-Sieg	Sitz St. Augustin	13	—	—	2	—	11
	Abt. Rheinbach	2	—	—	1	—	1
Private FH der Wirtschaft	Paderborn	28	—	10	1	15	2
Private FH Intern. School of	Management Dortmund	57	—	—	4	31	22
Private FH für Ökonomie und	Management Essen	20	—	—	8	8	4
FH für das öffentliche Bibliothekswesen	Bonn	4	—	1	—	2	1
FH für Bibliotheks- und	Dokumentationswesen in Köln	—	—	—	—	—	—
FH Bergbau, Bochum	. . . . .	145	—	28	—	64	53
Rhein. FH Köln	. . . . .	71	—	22	10	33	6
Ev. FH Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum	. . . . .	248	—	42	12	100	94
Kath. FH Nordrhein-Westfalen	. . . . .	545	—	68	24	394	59
Zusammen		12 117	—	2 110	464	6 160	3 383
Verwaltungsfachhochschulen							
FH für Öffentliche Verwaltung NRW	. . . . .	245	—	63	90	—	92
FH für Rechtspflege NRW Münstereifel	. . . . .	98	—	—	56	2	40
FH für Finanzen NRW Nordkirchen	. . . . .	235	—	23	84	—	128
FH des Bundes für öffentliche Verwaltung	. . . . .	433	—	61	105	15	252
Zusammen		1 011	—	147	335	17	512
Hochschulen insgesamt		113 188	2 566	4 520	21 507	35 187	49 408

22. Auszubildende am 31. Dezember 1995 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Auszubildende am 31. 12. 1995						darunter Aus- länder/ -innen
		ins- gesamt	weib- lich	davon im ... Ausbildungsjahr				
				1.	2.	3.	4.	
01	Landwirtschaftliche Berufe	839	78	208	321	310	—	12
02	Tierwirtschaftliche Berufe.	474	327	164	172	138	—	32
05	Gartenbauberufe	5 343	2 389	1 586	1 972	1 785	—	69
06	Forst-, Jagdberufe.	154	5	45	37	72	—	1
I	Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	6 810	2 799	2 003	2 502	2 305	—	114
07	Bergleute	514	—	233	119	65	97	145
II	Bergleute, Mineralgewinner	514	—	233	119	65	97	145
10	Steinbearbeiter/-innen	351	44	133	104	114	—	16
11	Baustoffhersteller/-innen	89	—	31	30	26	—	10
12	Keramiker/-innen	50	31	12	16	22	—	4
13	Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung	132	10	51	38	43	—	36
14	Chemieberufe	2 310	196	805	736	755	14	430
15	Kunststoffberufe	623	19	267	178	178	—	89
16	Papierherstellungs-, Papierverarbeitungsberufe	332	14	135	98	99	—	53
17	Druck- und Druckweiter- verarbeitungsberufe	2 670	917	816	812	1 042	—	162
18	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	82	11	33	22	27	—	11
19	Berufe in der Hütten- und Halbzugindustrie	654	—	237	156	261	—	264
20	Gießereiberufe	162	—	73	48	41	—	52
21	Berufe in der spanlosen Metallverformung	43	—	16	27	—	—	9
22	Berufe in der spanenden Metallverformung	3 211	86	883	693	714	921	733
23	Berufe in der Metalloberflächen- veredlung und Metallvergütung	49	5	19	18	7	5	9
24	Metallverbindungsberufe	333	1	121	101	111	—	137
25	Metall- und Anlagenbauberufe	5 446	57	1 670	1 356	1 286	1 134	1 107
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe	14 020	107	3 882	4 109	3 435	2 594	2 361
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe	14 193	257	3 956	3 426	3 269	3 542	2 664
28	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe.	18 322	320	4 851	4 552	4 425	4 494	2 783
29	Werkzeug- und Formenbauberufe	3 440	120	843	729	888	980	324
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe	6 756	3 423	1 893	1 792	1 796	1 275	714
31	Elektroberufe	27 665	602	6 699	6 689	7 228	7 049	3 208
32	Montierer/-innen und Metallberufe, a. n. g.	240	2	120	62	58	—	23
33	Spinnberufe	37	7	20	12	5	—	12
34	Berufe in der Textilherstellung	274	76	143	103	28	—	74
35	Berufe in der Textilverarbeitung	1 410	1 332	546	520	344	—	440
36	Textilveredler/-innen	117	25	63	43	11	—	28
37	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	370	116	124	116	97	33	41
39	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung	3 137	966	1 116	1 118	903	—	291
40	Fleischer/-innen	1 042	45	370	354	318	—	66
41	Köche/Köchinnen	2 950	728	1 061	1 018	871	—	193
42	Berufe in der Getränke-, Genußmittelherstellung	169	8	53	51	65	—	3

Noch: 22. Auszubildende am 31. Dezember 1995 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Auszubildende am 31. 12. 1995						
		ins- gesamt	weib- lich	davon im ... Ausbildungsjahr				darunter Aus- länder/ -innen
				1.	2.	3.	4.	
43	Übrige Ernährungsberufe	160	24	49	58	53	—	16
44	Hochbauberufe	7 798	20	2 654	2 834	2 310	—	1 218
46	Tiefbauberufe	1 505	6	544	516	445	—	285
48	Ausbauberufe	8 096	102	2 980	2 865	2 251	—	636
49	Raumausstatter/-innen, Polsterer/Polsterinnen	1 244	552	399	427	418	—	79
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	10 123	836	3 237	3 429	3 381	76	388
51	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	7 917	875	3 079	2 618	2 220	—	1 120
52	Warenprüfer/-innen, Versandfertigtmacher/-innen	434	54	241	193	—	—	54
54	Maschinen-, Anlagenführer/ -innen, a. n. g.	11	—	5	3	3	—	1
III	Fertigungsberufe	147 967	11 994	44 230	42 070	39 550	22 117	20 144
62	Techniker/-innen, a. n. g.	926	263	324	312	290	—	25
63	Technische Sonderfachkräfte	2 078	1 055	677	591	546	264	103
64	Technische Zeichner/-innen und verwandte Berufe	5 592	2 849	1 551	1 670	1 810	561	330
IV	Technische Berufe	8 596	4 167	2 552	2 573	2 646	825	458
66	Verkaufspersonal	7 320	6 100	3 064	3 403	853	—	1 211
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	23 175	10 927	6 920	7 845	8 410	—	2 286
68	Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter/-innen	2 481	2 010	781	816	884	—	513
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	15 316	8 050	4 016	5 279	6 021	—	375
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	5 979	3 456	1 935	2 037	2 007	—	467
71	Berufe des Landverkehrs	1 022	197	350	389	283	—	102
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	51	1	28	9	14	—	1
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	705	312	199	191	315	—	60
74	Lagerverwalter/-innen, Lager-, Transportarbeiter/-innen	431	99	173	125	133	—	65
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	5 629	3 906	1 658	1 945	2 026	—	259
77	Rechnungskaufleute, Informatiker/-innen	1 465	292	465	464	536	—	49
78	Büroberufe, Kaufmännische Angestellte, a. n. g.	43 747	30 755	12 647	14 913	16 187	—	3 216
79	Dienst-, Wachberufe,	216	97	93	50	73	—	8
80	Sicherheitsberufe, a. n. g.	541	40	162	186	193	—	6
82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliothek- u. verwandte Berufe	96	76	50	46	—	—	9
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe	1 520	975	448	497	575	—	65
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	23 136	23 102	8 186	6 831	8 119	—	3 164
90	Berufe in der Körperpflege	7 457	6 831	2 494	2 507	2 456	—	2 129
91	Hotel- und Gaststättenberufe	4 924	3 553	1 797	1 663	1 464	—	471
92	Haus- und ernährungs- wirtschaftliche Berufe	2 218	2 124	726	837	655	—	173
93	Reinigungs- und Entsorgungsberufe	796	99	312	262	222	—	57
V	Dienstleistungsberufe	148 225	103 002	46 504	50 295	51 426	—	14 686
X	Insgesamt	312 112	121 962	95 522	97 559	95 992	23 039	35 547

23. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1995 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Neu abgeschlos- sene Ausbildungs- verträge ¹⁾		Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlußprüfungen			
		ins- gesamt	darunter von weib- lichen Auszubil- denden	ins- gesamt	weib- lich	darunter mit be- stehender Prüfung	
						zu- sammen	weib- lich
01	Landwirtschaftliche Berufe	312	31	340	31	314	29
02	Tierwirtschaftliche Berufe	201	142	197	128	158	105
05	Gartenbauberufe	2 290	951	1 956	954	1 546	787
06	Forst-, Jagdberufe	50	1	65	1	61	1
I	Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	2 853	1 125	2 558	1 114	2 079	922
07	Bergleute	238	—	319	—	301	—
08	Mineralgewinner, -aufbereiter	—	—	6	—	6	—
II	Bergleute, Mineralgewinner	238	—	325	—	307	—
10	Steinbearbeiter/-innen	143	11	108	16	86	12
11	Baustoffhersteller/-innen	36	—	14	—	13	—
12	Keramiker/-innen	13	10	19	12	18	11
13	Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung	51	4	77	4	55	4
14	Chemieberufe	826	77	1 390	79	1 280	73
15	Kunststoffberufe	275	7	270	14	243	14
16	Papierherstellungs-, Papierverarbeitungsberufe	136	5	138	6	126	6
17	Druck- und Druckweiterverarbeitungsberufe	953	331	1 483	524	1 269	455
18	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	34	5	24	2	22	2
19	Berufe in der Hütten- und Halbzeugindustrie	244	—	296	—	260	—
20	Gießereiberufe	77	—	52	—	49	—
21	Berufe in der spanlosen Metallverformung	16	—	13	—	13	—
22	Berufe in der spanenden Metallverformung	963	36	1 389	41	1 297	41
23	Berufe in der Metalloberflächen- veredlung und Metallvergütung	20	3	49	4	35	1
24	Metallverbindungsberufe	134	1	179	—	152	—
25	Metall- und Anlagenbauberufe	1 924	21	1 697	14	1 408	12
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe	4 603	30	3 412	18	2 482	14
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe	4 241	85	5 550	86	5 015	78
28	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	5 296	96	5 707	83	4 723	72
29	Werkzeug- und Formenbauberufe	911	31	1 334	76	1 254	68
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe	2 191	1 108	2 131	1 132	1 785	932
31	Elektroberufe	7 444	163	10 001	251	8 076	202
32	Montierer/-innen und Metallberufe, a. n. g.	125	1	73	—	67	—
33	Spinnberufe	25	5	31	8	27	7
34	Berufe in der Textilherstellung	164	46	156	37	138	35
35	Berufe in der Textilverarbeitung	791	749	1 433	1 362	1 146	1 086
36	Textilveredler/-innen	74	16	69	19	60	16
37	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	144	46	110	34	98	34
39	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung	1 315	426	957	292	707	231
40	Fleischer/-innen	430	17	274	17	242	16
41	Köche/Köchinnen	1 265	317	1 062	261	756	183
42	Berufe in der Getränke-, Genußmittelherstellung	61	5	84	2	81	2

1) Die Angaben beziehen sich auf Auszubildende, deren Ausbildungszeit im Berichtszeitraum (1. 1. 1995 – 31. 12. 1995) tatsächlich begonnen hat und deren Ausbildungsverhältnis am Stichtag (31. 12. 1995) noch bestand.

**Noch: 23. Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und Teilnehmerinnen und Teilnehmer an
Abschlußprüfungen 1995 nach Berufsgruppen und -bereichen**

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Neu abgeschlos- sene Ausbildungs- verträge ¹⁾		Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlußprüfungen			
		ins- gesamt	darunter von weib- lichen Auszubil- denden	ins- gesamt	weib- lich	darunter mit be- standener Prüfung	
						zu- sammen	weib- lich
43	Übrige Ernährungsberufe	52	6	61	7	58	6
44	Hochbauberufe	3 097	11	2 691	4	2 003	3
46	Tiefbauberufe	600	4	739	—	485	—
48	Ausbauberufe	3 469	43	2 329	21	1 733	16
49	Raumausstatter/-innen, Polsterer/Polsterinnen	450	207	392	194	330	176
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	3 992	337	3 628	335	2 962	286
51	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	3 488	385	2 237	225	1 576	184
52	Warenprüfer/-innen, Versandfertigmacher/-innen	248	37	207	37	156	29
54	Maschinen-, Anlagenführer/-innen, a. n. g.	5	—	4	—	3	—
III	Fertigungsberufe	50 326	4 682	51 870	5 217	42 289	4 307
62	Techniker/-innen, a. n. g.	326	100	411	113	353	103
63	Technische Sonderfachkräfte	691	352	1 078	521	972	475
64	Technische Zeichner/-innen und verwandte Berufe	1 879	993	2 193	1 181	1 985	1 086
IV	Technische Berufe	2 896	1 445	3 682	1 815	3 310	1 664
66	Verkaufspersonal	3 469	2 830	3 887	3 125	3 165	2 537
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	9 549	4 509	10 535	5 295	9 308	4 675
68	Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter/-innen	830	631	476	319	423	294
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	4 957	2 470	7 191	3 820	6 729	3 567
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	2 434	1 401	2 459	1 411	2 105	1 189
71	Berufe des Landverkehrs	374	68	886	54	720	46
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	30	1	21	1	20	1
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	245	104	508	235	499	228
74	Lagerverwalter/-innen, Lager-, Transportarbeiter/-innen	180	30	125	33	99	27
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	1 853	1 260	2 270	1 514	1 972	1 307
77	Rechnungskaufleute, Informatiker/-innen	510	84	685	135	521	106
78	Büroberufe, Kaufmännische Angestellte, a. n. g.	16 728	11 422	19 996	13 836	16 896	11 401
79	Dienst-, Wachberufe	93	44	212	81	131	49
80	Sicherheitsberufe, a. n. g.	195	14	163	14	118	7
82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- u. verwandte Berufe	50	41	81	73	72	64
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe	540	328	642	402	598	381
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	8 203	8 189	7 989	7 981	6 492	6 487
90	Berufe in der Körperpflege	2 977	2 689	2 672	2 515	1 875	1 763
91	Hotel- und Gaststättenberufe	2 159	1 528	1 791	1 307	1 574	1 162
92	Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe	880	846	1 061	1 038	838	823
93	Reinigungs- und Entsorgungsberufe	335	39	392	49	275	36
V	Dienstleistungsberufe	56 591	38 528	64 042	43 238	54 430	36 150
X	Insgesamt	112 904	45 780	122 477	51 384	102 415	43 043

Anmerkung S. 172

24. Ausbildungsberufe und Auszubildende am 31. Dezember 1995 sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 1995 nach Ausbildungsbereichen und Kammern

Ausbildungsbereich ¹⁾ Kammer	Aner- kannte Ausbil- dungs- berufe	Auszubildende				Neu abgeschlos- sene Ausbildungs- verträge ²⁾	
		ins- gesamt	weib- lich	darunter Ausländer/-innen		ins- gesamt	darunter von weib- lichen Auszubil- denden
				zu- sammen	weib- lich		
am 31. 12. 1995						1995	
Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe	297	145 645	56 902	15 303	4 785	53 592	22 205
davon die Industrie- und Handelskammern							
Aachen	x	8 776	3 438	782	285	3 247	1 401
Arnsberg	x	4 892	1 968	236	64	1 903	803
Bielefeld	x	15 064	6 353	1 002	386	5 526	2 446
Bochum	x	5 172	1 837	799	169	1 978	764
Bonn	x	5 397	2 353	368	138	2 023	907
Detmold	x	2 834	1 151	178	66	1 000	415
Dortmund	x	9 580	3 502	919	250	3 473	1 335
Düsseldorf	x	10 433	4 542	1 461	511	3 943	1 801
Duisburg	x	9 327	3 379	1 665	434	3 432	1 366
Essen	x	7 635	2 973	875	261	2 853	1 185
Hagen	x	7 200	2 495	732	298	2 594	926
Krefeld	x	9 462	3 602	1 130	332	3 454	1 427
Köln	x	18 431	7 339	2 419	750	6 778	2 837
Münster	x	20 957	8 272	1 508	476	7 601	3 144
Siegen	x	4 599	1 538	294	77	1 612	608
Wuppertal	x	5 886	2 160	935	288	2 175	840
Handwerk	149	111 796	20 565	15 119	3 019	40 186	7 947
davon die Handwerkskammern							
Aachen	x	8 558	1 503	881	155	3 411	627
Arnsberg	x	7 949	1 422	760	182	2 787	549
Bielefeld	x	16 396	2 682	1 525	258	6 201	1 090
Dortmund	x	15 354	3 064	2 410	528	5 361	1 137
Düsseldorf	x	27 844	5 334	4 562	933	9 891	2 019
Köln	x	16 696	3 038	2 921	540	6 123	1 238
Münster	x	18 999	3 522	2 060	423	6 412	1 287
Landwirtschaft	15	5 402	1 394	94	20	2 324	593
davon die Landwirtschaftskammern							
Rheinland	x	2 484	633	66	19	1 119	280
Westfalen-Lippe	x	2 918	761	28	1	1 205	313
Öffentlicher Dienst ³⁾	13	9 632	5 505	488	287	2 873	1 809
Freie Berufe	9	37 465	35 518	4 370	4 297	13 068	12 399
davon die							
Ärztekammern	1	13 888	13 865	2 112	2 106	4 732	4 724
Apothekerkammern	1	1 739	1 728	439	438	535	534
Rheinische Notarkammer	1	336	289	—	—	118	105
Patentanwaltskammer ⁴⁾	1	20	20	2	2	5	5
Rechtsanwaltskammern	2	6 605	6 473	506	496	2 354	2 306
Steuerberaterkammern	1	5 629	3 906	259	204	1 853	1 260
Tierärztekammern	1	661	652	7	7	269	264
Zahnärztekammern	1	8 587	8 585	1 045	1 044	3 202	3 201
Sonstige ⁵⁾	3	2 172	2 078	173	168	861	827
davon die							
Landwirtschaftskammer Rheinland	x	718	694	43	41	296	288
Landwirtschaftskammer Westf.-Lippe	x	1 454	1 384	130	127	565	539
Insgesamt	486	312 112	121 962	35 547	12 576	112 904	45 780

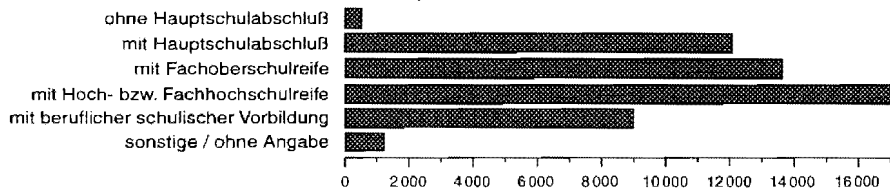
1) Die Abgrenzung der Ausbildungsbereiche erfolgt nach Maßgabe der im Sinne des Berufsbildungsgesetzes zuständigen Stelle (i. d. R. Kammer), die für das Führen des Verzeichnisses der Berufsausbildungsverhältnisse zuständig ist. –

2) Die Angaben beziehen sich auf Auszubildende, deren Ausbildungszeit im Berichtszeitraum (1. 1. 1995 – 31. 12. 1995) tatsächlich begonnen hat und deren Ausbildungsverhältnis am Stichtag (31. 12. 1995) noch bestand. – 3) einschl. der Angaben von Bundesbehörden im Bereich des Landes Nordrhein-Westfalen – 4) Die Patentanwaltskammer hat ihren Sitz in München. – 5) Im Ausbildungsbereich „Sonstige“ werden per Definition die Datenlieferungen der Berufsbildungsstelle Seeschiffahrt e. V. (Ausbildung in der Seeschiffahrt) und der 2 Direktoren der Landwirtschaftskammern als Landesbeauftragte (Ausbildung in der städtischen Hauswirtschaft) zusammengefaßt. Im Bereich der Seeschiffahrt wurden für das Jahr 1995 keine Daten gemeldet.

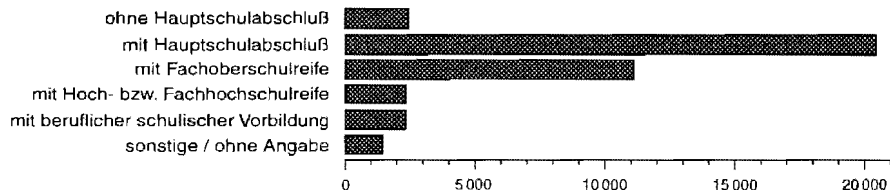
Schulische Vorbildung der Auszubildenden mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag 1995

nach dem Ausbildungsbereich

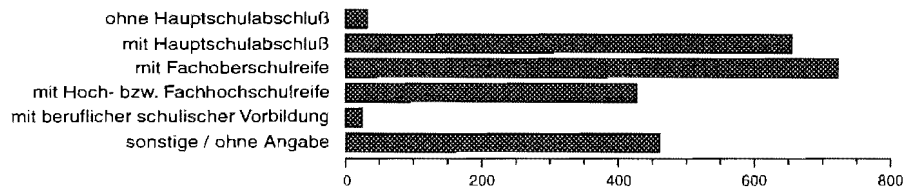
Industrie, Handel u. a.



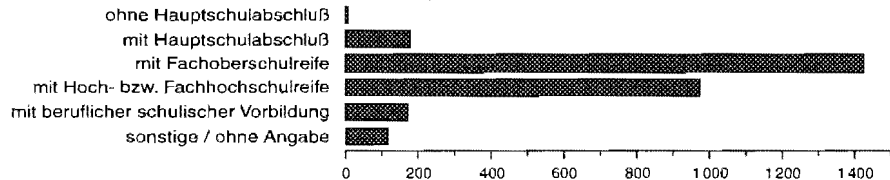
Handwerk



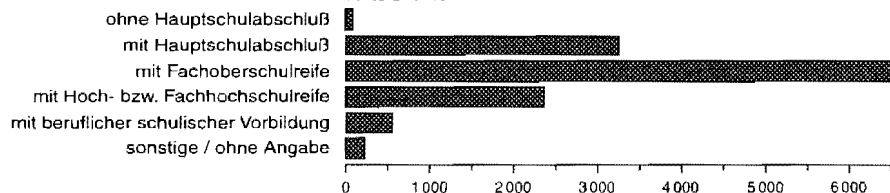
Landwirtschaft



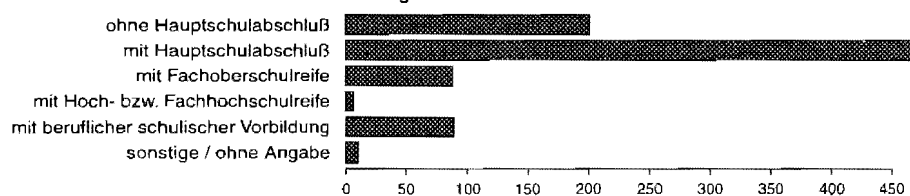
Öffentlicher Dienst



Freie Berufe



Sonstige



**25. Prüflinge in der Berufsbildung 1995 sowie Personal zur Ausbildungsberatung
und Ausbildung am 31. Dezember 1995 nach Ausbildungsbereichen und Kammern**

Ausbildungsbereich ¹⁾ Kammer	Teilnehmerinnen und Teilnehmer an				Aus- bildungs- berate- rinnen und -berater ²⁾	Ausbilde- rinnen und Ausbilder
	Abschlußprüfungen		Meister-/Fort- bildungsprüfungen			
	insgesamt	darunter mit be- standener Prüfung	insgesamt	darunter mit be- standener Prüfung		
Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe davon die Industrie- und Handelskammern	66 329	57 887	17 476	12 298	85	76 905
Aachen	3 719	3 289	670	470	6	6 081
Arnsberg	2 092	1 866	137	95	6	2 196
Bielefeld	6 609	5 967	543	470	6	8 012
Bochum	2 264	1 929	246	189	3	3 508
Bonn	2 367	1 951	1 397	806	4	2 988
Detmold	1 266	1 113	151	117	1	1 731
Dortmund	4 911	4 211	2 122	1 418	3	2 665
Düsseldorf	4 976	4 297	2 244	1 505	6	4 762
Duisburg	4 338	3 643	681	519	3	3 261
Essen	3 765	3 136	1 720	1 080	4	5 156
Hagen	3 335	2 893	477	387	5	5 317
Krefeld	4 542	3 964	1 260	915	5	3 343
Köln	8 322	7 224	3 402	2 505	11	7 036
Münster	9 318	8 452	1 594	1 182	10	16 172
Siegen	1 911	1 685	471	372	4	2 553
Wuppertal	2 594	2 267	361	268	8	2 124
Handwerk	34 313	26 398	15 271	12 107	33	x
davon die Handwerkskammern						
Aachen	2 264	1 740	961	733	4	x
Arnsberg	2 416	1 972	852	727	3	x
Bielefeld	4 650	3 783	1 692	1 265	5	x
Dortmund	5 220	3 752	1 627	1 275	6	x
Düsseldorf	9 032	6 893	5 919	4 690	6	x
Köln	4 585	3 442	1 644	1 354	4	x
Münster	6 146	4 816	2 576	2 063	5	x
Landwirtschaft ³⁾	2 062	1 692	597	514	58	3 576
davon die Landwirtschaftskammern						
Rheinland	975	765	389	341	19	1 380
Westfalen-Lippe	1 087	927	208	173	39	2 196
Öffentlicher Dienst ⁴⁾	5 862	5 242	2 125	1 981	171	4 566
Freie Berufe	12 919	10 423	641	423	204	25 332
davon die						
Arztekammern	4 830	3 900	53	53	53	9 268
Apothekerkammern	188	165	–	–	73	1 634
Rheinische Notarkammer	88	82	65	65	–	178
Patentanwaltskammer ⁵⁾	7	5	–	–	–	19
Rechtsanwaltskammern	2 377	1 707	–	–	23	3 326
Steuerberaterkammern	2 270	1 972	450	233	5	3 755
Tierärztekammern	202	186	–	–	6	209
Zahnärztekammern	2 957	2 406	73	72	44	6 943
Sonstige ³⁾⁶⁾	992	773	196	137	23	863
davon die						
Landwirtschaftskammer Rheinland	365	283	108	66	6	361
Landwirtschaftskammer Westf.-Lippe	627	490	88	71	17	502
Insgesamt	122 477	102 415	36 306	27 460	574	111 242

1) Die Abgrenzung der Ausbildungsbereiche erfolgt nach Maßgabe der im Sinne des Berufsbildungsgesetzes zuständigen Stelle (i. d. R. Kammer), die für das Führen des Verzeichnisses der Berufsausbildungsverhältnisse bzw. für die Überwachung der Berufsausbildung zuständig ist. – 2) Personal zur Ausbildungsberatung, das von einer Stelle bestellt worden ist, die für mehrere oder alle Bundesländer zuständig ist, wird von demjenigen Bundesland statistisch nachgewiesen, in dem die zuständige Stelle ihren Sitz hat. – 3) Die Angaben zur Ausbildungsberatung enthalten den Nachweis von 23 Ausbildungsberaterinnen, die für die hauswirtschaftlichen Berufe in den Ausbildungsbereichen „Landwirtschaft“ und „Sonstige“ gleichzeitig zuständig sind. – 4) einschl. der Angaben von Bundesbehörden im Bereich des Landes Nordrhein-Westfalen – 5) Die Patentanwaltskammer hat ihren Sitz in München. – 6) Im Ausbildungsbereich „Sonstige“ werden per Definition die Datenlieferungen der Berufsbildungsstelle Seeschiffahrt e. V. (Ausbildung in der Seeschiffahrt) und der 2 Direktoren der Landwirtschaftskammern als Landesbeauftragte (Ausbildung in der städtischen Hauswirtschaft) zusammengefaßt. Im Bereich der Seeschiffahrt wurden für das Jahr 1995 keine Daten gemeldet.

26. Ausländische Auszubildende am 31. Dezember 1995 nach dem Land der Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Ausländische Auszubildende am 31. 12. 1995		
	insgesamt	männlich	weiblich
Belgien	123	65	58
Danemark	31	13	18
Finnland	2	1	1
Frankreich	111	34	77
Griechenland	1 850	1 168	682
Irland	54	45	9
Italien	2 410	1 516	894
Jugoslawien (ehem. Staatsgebiet)	4 716	3 021	1 695
Luxemburg	94	3	91
Niederlande	283	177	106
Österreich	103	56	47
Polen	491	249	242
Portugal	714	450	264
Schweden	9	2	7
Schweiz	21	15	6
Spanien	917	568	349
Tschechoslowakei (ehem. Staatsgebiet)	54	23	31
Türkei	18 377	12 241	6 136
Großbritannien und Nordirland	202	145	57
Marokko	1 090	785	325
Sonstige Staaten	3 389	2 191	1 198
Ohne Angabe	506	223	283
Insgesamt	35 547	22 971	12 576

27. Öffentliche Theater in der Spielzeit 1993/94 und 1994/95 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Öffentliche Theater ¹⁾		Plätze ²⁾ (1. 1.)		Veran- staltungen		Besucher		Zuweisungen	
	1993/94	1994/95	1993/94	1994/95	1993/94	1994/95	1993/94	1994/95	1993/94	1994/95
	Anzahl								1 000 DM	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	6	7	2 798	2 867	954	946	497 293	488 052	151 976	151 551
Duisburg	3	3	1 081 ³⁾	2 800	214	220	176 432	172 113	25 499	24 090
Essen	3	3	1 491	1 427	821	797	301 732	270 119	54 193	55 116
Krefeld	3	4	1 089	2 013	290	269	135 584	105 754	19 445	23 304
Mönchengladbach	5	5	3 216	3 319	268	259	154 497	158 063	21 331	20 798
Oberhausen	4	5	1 729	1 405	308	311	61 245	66 908	15 208	14 995
Wuppertal	4	5	1 893	4 537	417	416	180 820	192 465	33 082	31 315
Kreise										
Neuss	4	4	1 063	1 056	199	231	33 360	39 820	6 871	6 904
Wesel	8	8	478 ⁴⁾	592 ⁴⁾	165	163 ⁵⁾	12 011	14 612	3 133	3 498
Reg.-Bez. Düsseldorf	40	44			3 636		1 552 974	1 507 906	330 738	331 571
Kreisfreie Städte										
Aachen	7	8	3 351	3 440	647	612	225 077	196 376	28 331	30 089
Bonn	8	7	2 764	2 517	620	587	258 978	250 460	64 371	64 094
Köln	8	9	3 745	3 182	925	1 073	486 015	479 341	90 078	82 515
Reg.-Bez. Köln	23	24	9 860	9 139	2 192	2 272	970 070	926 177	182 780	176 698
Kreisfreie Städte										
Gelsenkirchen	3	3	2 494	2 120	314	375	192 973	208 191	32 351	32 737
Münster	6	4	2 218	1 480	459	449	186 833	209 280	21 950	21 102
Kreis Recklinghausen	2	2	609	627	85	65	7 945	8 858	5 668	5 819
Reg.-Bez. Münster	11	9	5 321	4 227	858	889	387 751	426 329	59 969	60 358
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	5	5	3 220	3 069	549	561	271 417	260 623	31 799	29 953
Kreis Lippe	2	3	758	1 063	306	298	121 061	119 397	19 225	21 678
Reg.-Bez. Detmold	7	8	3 988	4 132	855	859	392 478	380 020	51 024	51 631
Kreisfreie Städte										
Bochum	6	6	1 581	1 603	418	466	117 230	112 806	28 319	27 812
Dortmund	5	5	1 931	1 965	799	811	301 188	276 970	50 716	47 511
Hagen	4	4	2 853	2 603 ⁶⁾	311	319	181 312	188 767	22 285	20 829
Reg.-Bez. Arnsberg	15	15	6 365		1 528	1 596	599 730	578 543	101 320	96 152
Nordrhein-Westfalen	96	100			9 069		3 903 003	3 818 975	725 831	716 410

1) Öffentliche Theater sind solche, deren rechtliche und wirtschaftliche Träger Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände sind, gleich ob sie in eigener Regie oder in privater Rechtförm betrieben werden. – 2) dem Publikum angebotene Plätze – 3) ohne Angaben der Plätze der Glückaufhalle und der Schulzentrum – 4) Für Dinslaken liegen keine Angaben der Plätze vor. – 5) Für Dinslaken liegen keine Angaben der Veranstaltungen vor. – 6) ohne Angaben der Plätze der Südwestfälischen IHK. – – – Quelle: Deutscher Stadttag Köln

28. Privattheater in der Spielzeit 1993/94 und 1994/95 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Privattheater		Plätze (1. 1.)		Veran- staltungen		Besucher		Öffentliche Zuweisungen	
	1993/94	1994/95	1993/94	1994/95	1993/94	1994/95	1993/94	1994/95	1993/94	1994/95
Anzahl									1 000 DM	
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern										
Kreisfreie Städte										
Köln	17	18	4 077	3 623	3 539	3 760	391 190 ¹⁾	530 731	1 510	997
Düsseldorf	2	2	596	596	669	655	187 711	169 606	1 128	1 071
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern										
Kreisfreie Städte										
Wuppertal	1	1	240	240	200	210	16 000	16 500	50	50
Bonn	5	5	1 139	1 079	1 364	1 304	263 045	204 696	1 985	1 868
Münster	3	3	243	248	531	501 ²⁾	31 760	37 195 ²⁾	1 551	1 550
Bochum	3	4	1 988	2 010	660	725	728 084	730 149	164	170
Bielefeld	1	1	99	99	65	60	5 300	5 300	110	100
Gemeinden unter 200 000 Einwohnern										
Stadt Paderborn	1	1	227	220	169	203	25 094	29 878	1 912	1 944
Stadt Remscheid	1	1	98	98	116	116	8 355	8 355	775	735
Stadt Witten	1	1	99	99	26	17	1 700	1 683	1	1
Kreisfreie Stadt Mülheim an der Ruhr	1	1	.	.	173	59	40 505	7 123	3 628	3 315
Gemeinden unter 100 000 Einwohnern										
Stadt Unna	1	–	99	–	93	–	6 002	–	79	–
Nordrhein-Westfalen	37	38	.	.	7 605	7 610	1 704 746	1 741 216	12 814	11 801

1) ohne Millowitsch- und Sartory-Theater – 2) ohne „Der kleine Bühnenboden“ – – Quelle: Deutscher Städtetag, Köln

29. Kulturorchester in der Spielzeit 1993/94 und 1994/95 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Kulturorchester		Mitglieder		Konzerte		Besucher der Konzerte am Ort		Öffentliche Zuweisungen	
	1993/94	1994/95	1993/94	1994/95	1993/94	1994/95	1993/94	1994/95	1993/94	1994/95
Anzahl									1 000 DM	
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern										
Kreisfreie Städte										
Köln	2	2	150	147	55	55	87 784	81 332	7 400	6 905
Essen	1	2	100	116	36	71	37 810	53 276	11 517	11 659
Dortmund	1	1	97	98	53	47	68 009	52 714	2 738	2 595
Düsseldorf	1	1	130	130	37	37	64 364	62 280	5 212	5 399
Duisburg	1	1	93	93	25	26	39 559	39 352	9 224	9 271
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern										
Kreisfreie Städte										
Bochum	1	1	84	85	51	70	24 279	35 000	11 331	10 732
Wuppertal	1	1	88	88	19	22	15 095	13 359	9 932	9 750
Bonn	1	1	122	123	25	24	45 547	36 683	9 372	7 924
Münster	1	1	62	64	68	71	39 416	43 058	6 881	6 820
Gemeinden mit 100 000 bis unter 200 000 Einwohnern										
Kreisfreie Städte										
Solingen	1	1	51	51	33	30	19 173	18 887	4 657	3 235
Remscheid	1	1	56	55	44	37	15 986	13 671	7 172	7 114
Stadt Recklinghausen	1	1	74	73	31	29	17 000	18 280	7 048	6 904
Stadt Neuss	1	1	17	17	14	9	10 000	6 500	300	210
Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern										
Stadt Marl	1	1	92	92	11	10	8 500	7 000	10 618	10 139
Stadt Hilchenbach	1	1	66	66	39	36			6 073	5 920
Nordrhein-Westfalen	16	17	1 282	1 298	541	574	492 522	481 392	109 475	104 577

Quelle: Deutscher Städtetag, Köln

**30. Chöre, Instrumental- und Tanzgruppen sowie Mitglieder
des Sängerbundes Nordrhein-Westfalen am 31. Juli 1992 – 1995**

Merkmal	1992	1993	1994	1995	Veränderung 1995 gegenüber 1994
Männerchöre	2 127	2 106	2 076	2 060	– 16
Frauenchöre	378	393	367	384	+ 17
Gemischte Chöre	586	583	592	626	+ 34
Jugendchöre	88	98	54	53	– 1
Kinderchöre	149	132	91	106	+ 15
Kinder- und Jugendchöre	–	–	72	73	+ 1
Instrumental- und Tanzgruppen	44	38	36	35	– 1
Chöre und Gruppen zusammen	3 372	3 350	3 288	3 337	+ 49
Sänger ¹⁾	81 567	80 289	79 306	78 136	– 1 170
darunter unter 25 Jahre alt	2 474	2 475	1 993	1 891	– 102
Sängerinnen ¹⁾	29 905	30 461	30 111	31 125	+ 1 014
darunter unter 25 Jahre alt	1 309	1 269	1 140	1 288	+ 148
Jugendliche	2 656	2 715	3 020	2 813	– 207
Kinder	6 271	6 065	6 286	6 577	+ 291
Erwachsene, Kinder und Jugendliche in Instrumental- oder Tanzgruppen	718	723	688	565	– 123
Aktive Mitglieder zusammen	121 117	120 253	119 411	119 216	– 195
Fördernde Mitglieder	168 242	167 025	167 011	166 847	– 164
Mitglieder insgesamt	289 359	287 278	286 422	286 063	– 359

1) ohne Kinder und Jugendliche — — — Quelle: Sängerbund NRW im Deutschen Sängerbund

31. Museen 1994 nach Museumsarten und Trägern

Museumsart Träger	Museen		Ausstellungen	Besuche
	insgesamt ¹⁾	darunter mit Besuchszahlen- angaben		
Volkskunde- und Heimatkundemuseen	218	185	575	2 906 790
Kunstmuseen	101	85	335	3 016 075
Schloß- und Burgmuseen	13	11	14	318 026
Naturkundliche Museen	33	27	55	1 133 811
Naturwissenschaftliche und technische Museen	84	65	72	1 568 322
Historische und archäologische Museen	26	22	38	1 549 185
Sammelmuseen mit komplexen Beständen	4	4	24	236 068
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	85	65	159	1 437 148
Mehrere Museen in einem Museumskomplex	9	7	72	262 238
Land Nordrhein-Westfalen	23	16	34	317 942
Kreis	25	23	67	551 731
Gemeinde	271	241	848	5 545 551
Einrichtung des Bundes	3	3	9	146 672
Verein/Körperschaft	180	140	327	3 968 207
Private Gesellschaft	70	47	50	1 881 905
Mehrere Träger/Sammelmuseum	1	1	9	15 655
Insgesamt	573	471	1 344	12 427 663

1) angeschriebene Museen — — — Quelle: Institut für Museumskunde der Staatlichen Museen Preußischer Kulturbesitz, Berlin

32. Öffentliche Bibliotheken 1995 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Öffentliche Bibliotheken 1995 ¹⁾			
	Anzahl (31. 12.)	Medienbestand (31. 12.)	aktive Benutzer	Entleihungen
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	65	1 117 624	76 680	2 980 800
Duisburg	51	1 023 232	53 202	2 500 387
Essen	94	1 134 616	55 523	2 490 987
Krefeld	28	329 159	19 445	875 465
Mönchengladbach	23	622 034	17 344	687 959
Mülheim an der Ruhr	22	358 490	20 376	791 893
Oberhausen	33	315 450	25 900	1 155 314
Remscheid	9	237 736	958 ²⁾	469 869
Solingen	13	232 027	16 398	748 906
Wuppertal	47	944 927	35 012	1 440 539
Kreise				
Kleve	80	525 220	33 205	800 586
Mettmann	52	803 166	58 946	2 332 931
Neuss	85	719 355	41 581	1 287 920
Viersen	27	437 419	26 334	905 389
Wesel	62	823 475	61 148	2 229 150
Reg.-Bez. Düsseldorf	691	9 623 930	542 052	21 698 095
davon				
kreisfreie Städte	385	6 315 295	320 838	14 142 119
Kreise	306	3 308 635	221 214	7 555 976
Kreisfreie Städte				
Aachen	28	707 605	39 448	1 070 279
Bonn	72	804 264	60 417	2 037 700
Köln	103	1 490 191	91 940	3 339 301
Leverkusen	33	426 939	31 118	995 744
Kreise				
Aachen	43	332 982	20 741	521 155
Düren	34	268 444	18 786	549 495
Erfkreis	90	657 868	43 966	1 456 139
Euskirchen	46	242 302	16 216	381 915
Heinsberg	43	249 120	20 140	417 330
Oberbergischer Kreis	51	424 401	33 054	854 845
Rhein.-Berg. Kreis	52	462 345	29 963	803 230
Rhein-Sieg-Kreis	119	965 265	61 465	2 064 804
Reg.-Bez. Köln	714	7 031 726	467 254	14 491 937
davon				
kreisfreie Städte	236	3 428 999	222 923	7 443 024
Kreise	478	3 602 727	244 331	7 048 913
Kreisfreie Städte				
Bottrop	22	172 202	10 579	326 768
Gelsenkirchen	26	497 410	20 613	1 052 430
Münster	60	668 780	72 358	2 709 269

1) Einbezogen sind alle öffentlichen Bibliotheken kommunaler, kirchlicher und sonstiger Träger, sofern sie die erfragten Daten gemeldet haben. – 2) ohne aktive Benutzer der von der Stadt Remscheid selbst unterhaltenen Bibliotheken
 – – – Quelle: Deutsches Bibliotheksinstitut: Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS) 1995, Landesstatistik der Öffentlichen Bibliotheken, Berlin, 1996

Noch: 32. Öffentliche Bibliotheken 1995 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Öffentliche Bibliotheken 1995 ¹⁾			
	Anzahl (31. 12.)	Medienbestand (31. 12.)	aktive Benutzer	Entleihungen
Kreise				
Borken	67	690 929	47 938	1 500 324
Coesfeld	67	452 736	25 893	942 065
Recklinghausen	75	932 919	75 428	2 484 131
Steinfurt	87	627 051	59 569	1 317 100
Warendorf	55	425 240	42 932	890 529
Reg.-Bez. Münster	459	4 467 267	355 310	11 222 616
davon				
kreisfreie Städte	108	1 338 392	103 550	4 088 467
Kreise	351	3 128 875	251 760	7 134 149
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	34	758 495	32 189	1 630 865
Kreise				
Gütersloh	46	487 233	43 402	1 218 452
Herford	25	271 575	23 856	624 521
Höxter	44	187 765	14 797	277 612
Lippe	60	422 927	38 731	995 415
Minden-Lübbecke	40	316 551	25 593	681 892
Paderborn	49	476 916	50 242	1 314 210
Reg.-Bez. Detmold	298	2 921 462	228 810	6 742 967
davon				
kreisfreie Stadt	34	758 495	32 189	1 630 865
Kreise	264	2 162 967	196 621	5 112 102
Kreisfreie Städte				
Bochum	31	616 142	33 153	1 768 324
Dortmund	35	1 248 946	48 075	1 998 053
Hagen	20	320 660	18 069	714 447
Hamm	27	319 947	20 422	740 989
Herne	14	376 476	10 720	466 825
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	52	610 010	28 107	1 207 852
Hochsauerlandkreis	73	425 747	28 077	759 281
Markischer Kreis	55	712 890	54 596	1 747 858
Olpe	38	138 471	12 780	217 288
Siegen-Wittgenstein	35	326 309	17 576	510 294
Soest	47	400 017	27 971	904 705
Unna	49	500 278	38 556	1 175 124
Reg.-Bez. Arnsberg	476	5 995 893	338 102	12 211 040
davon				
kreisfreie Städte	127	2 882 171	130 439	5 688 638
Kreise	349	3 113 722	207 663	6 522 402
Nordrhein-Westfalen	2 638	30 040 278	1 931 528	66 366 655
davon				
kreisfreie Städte	890	14 723 352	809 939	32 993 113
Kreise	1 748	15 316 926	1 121 589	33 373 542

33. Sportstätten am 1. Juli 1988 nach Eigentumsverhältnis bzw. Trägern

Merkmal	Insgesamt	Davon Eigentumsverhältnis/Träger			
		Gemeinde/ Gemeinde- verband	Verein	kommerziell	sonstige
Hallen- und künstliche Freibäder					
Hallenbäder insgesamt	1 062	884	2	58	118
und zwar mit					
Länge des Hauptbeckens von 25 m . . .	435	404	2	6	23
Sprunganlage (3 m, 5 m, 10 m)	328	308	—	2	18
Wellenerzeugung	8	6	—	1	1
Sauna	243	188	—	26	29
Anzahl der Becken	1 353	1 158	3	61	131
und zwar					
in Bädern mit Länge					
des Hauptbeckens von 25 m	649	613	3	8	25
Lehrschwimmbecken	638	578	1	2	57
Gesamtwasserfläche (m ²)	249 804	221 292	637	6 113	21 762
Künstliche Freibäder insgesamt	479	421	32	8	18
und zwar (mit)					
Hallenfreibäder	42	39	—	—	—
Länge des Hauptbeckens					
von 50 und mehr m	324	300	13	3	8
Sprunganlage	340	318	10	3	9
Wassererwärmung	368	333	18	3	14
Anzahl der Becken	1 087	982	54	10	41
darunter					
in Bädern mit Länge des					
Hauptbeckens von 50 und mehr m . . .	791	737	24	4	26
Gesamtwasserfläche (m ²)	734 173	658 652	33 451	5 529	36 541
Sporthallen					
Sporthallen insgesamt	7 022	6 330	203	16	473
und zwar (mit)					
Ballspielhallen	238	189	18	3	28
Mehrwecknutzung	1 091	972	67	5	47
Schulnutzung	6 441	6 065	95	6	275
umfassender Geräteausstattung	5 696	5 272	114	6	304
Zuschaueranlagen	759	714	12	4	29
Nutzbare Hallenfläche (m ²)	3 169 963	2 812 307	83 167	16 418	258 071
Sportplätze					
Spielfelder insgesamt	19 229	9 610	8 246	785	588
und zwar (mit)					
Tennispielfelder	9 860	1 219	7 647	779	215
Schulnutzung	7 607	6 399	972	20	216
Großspielfelder ab 5 000 m ²	5 008	4 388	422	5	193
davon					
Rasen	2 486	2 114	250	1	121
mit Zuschaueranlagen					
über 30 000 Plätze	18	17	1	—	—
Tenne	2 495	2 256	165	4	70
Kunststoffrasen	27	18	7	—	2
Nutzbare Sportfläche (m ²)	55 769 620	44 176 503	8 905 574	591 801	2 095 742

Noch: 33. Sportstätten am 1. Juli 1988 nach Eigentumsverhältnis bzw. Trägern

Merkmal	Insgesamt	Davon Eigentumsverhältnis/Träger			
		Gemeinde/ Gemeinde- verband	Verein	kommerziell	sonstige
Tennis- und Squashhallen					
Tennishallen					
Anlagen	830	9	234	574	13
Spielefelder	2 652	42	568	2 023	19
Nutzfläche (m²)	1 601 029	24 905	365 344	1 198 930	11 850
Squashhallen					
Anlagen	205	—	10	193	2
Spielefelder	1 175	—	67	1 090	18
Nutzfläche (m²)	82 458	—	5 070	76 248	1 140
Reitsportanlagen					
Reithallen					
Anlagen	805	8	492	258	47
Nutzfläche (m²)	1 061 007	8 160	761 900	245 747	45 200
Reitanlagen im Freien	663	8	428	182	45
Wassersportanlagen					
Ruder-/Kanuregattastrecken	57	29	21	1	6
Wildwasserkanustrecken	10	7	2	—	1
Bootshäfen und -stege insgesamt	277	31	155	76	15
darunter nur für					
Segelboote	195	12	109	63	11
Motorboote	34	2	20	11	1
Eissportanlagen					
Eissporthallen					
Anlagen	40	17	—	21	2
nutzbare Eisflächen	45	18	—	25	2
Gesamtgröße der Eisflächen (m²)	78 495	30 995	—	43 900	3 600
Eissportfreianlagen					
Anlagen	12	9	—	2	1
Nutzfläche (m²)	20 920	15 520	—	3 600	1 800
Schießsportanlagen					
Gesamtanlagen	2 066	216	1 588	172	90
offene oder teilweise offene					
Schießbahnen	3 841	233	3 433	93	82
geschlossene Schießbahnen	8 272	1 088	6 297	481	406
Wurftaubenschießstände	83	—	54	13	16
Bogenschießanlagen	120	20	98	—	2
Golfanlagen					
Golfanlagen	61	1	56	4	—
darunter					
9-Löcher-Plätze	33	1	32	—	—
18-Löcher-Plätze	25	—	23	2	—
Grundstücksfläche (m²)	17 145 658	210 000	15 988 858	946 800	—
sonstige Sportanlagen					
Rollschuhanlagen					
(mindestens 20 × 40 m Fläche)	65	55	3	6	1
Trimmanlagen	389	335	30	6	18
Radrennbahnen	6	3	1	—	2

**34. Vereine, Abteilungen und Mitgliederzahlen des Landessportbundes
Nordrhein-Westfalen am 1. Januar 1950 – 1996**

Jahr	Vereine	Abteilungen	Mitglieder ¹⁾		
			insgesamt	männlich	weiblich
1950.	.	.	878 473	.	.
1951.	.	.	791 820	.	.
1952.	.	.	842 816	.	.
1953.	.	.	821 433	.	.
1954.	.	.	859 273	.	.
1955.	5 267	.	870 011	.	.
1956.	5 496	.	901 569	727 759	173 810
1957.	5 860	.	959 496	772 370	187 126
1958.	5 990	.	1 055 143	850 500	204 643
1959.	6 882	.	1 143 217	923 581	219 636
1960.	7 630	11 608	1 231 809	1 001 079	230 730
1961.	8 059	12 467	1 351 655	.	.
1962.	8 605	13 044	1 383 229	.	.
1963.	8 786	13 190	1 424 456	1 130 285	294 171
1964.	9 282	13 801	1 509 131	1 187 703	321 428
1965.	9 676	14 278	1 613 858	1 252 585	361 273
1966.	9 837	14 453	1 709 031	1 307 900	401 131
1967.	10 429	15 216	1 824 520	1 379 676	444 844
1968.	10 799	15 714	1 942 634	1 451 505	491 129
1969.	11 011	16 216	2 050 928	1 512 661	538 267
1970.	11 161	16 438	2 143 614	1 560 252	583 362
1971.	11 478	16 851	2 274 248	1 631 914	642 334
1972.	11 670	18 059	2 373 038	1 680 791	692 247
1973.	11 874	17 784	2 603 855	1 809 572	794 283
1974.	12 362	18 508	2 729 647	1 887 733	841 914
1975.	12 718	19 356	2 777 108	1 909 119	867 989
1976.	13 075	19 979	2 944 399	2 004 833	939 566
1977.	12 045	19 343	3 010 841	2 018 761	992 080
1978.	12 175	19 743	3 121 681	2 069 739	1 051 942
1979.	14 848	25 264	3 368 310	2 249 606	1 118 704
1980.	15 335	.	3 500 925	2 315 911	1 185 014
1981.	15 832	22 847	3 606 382	2 387 356	1 219 026
1982.	17 989	27 325	3 905 930	2 516 174	1 268 136
1983.	16 794	25 845	3 883 192	2 544 847	1 338 345
1984.	16 924	26 275	3 963 493	2 577 151	1 386 342
1985.	17 382	26 514	4 031 870	2 613 786	1 418 084
1986.	17 670	27 244	4 078 875	2 636 660	1 442 215
1987.	18 213	27 756	4 162 153	2 673 931	1 488 222
1988.	18 599	28 273	4 240 322	2 715 545	1 524 777
1989.	18 835	28 658	4 316 185	2 744 910	1 571 275
1990.	18 972	28 764	4 382 363	2 773 030	1 609 333
1991.	19 075	28 970	4 451 810	2 807 123	1 644 687
1992.	19 107	28 973	4 538 830	2 848 397	1 690 433
1993.	19 185	29 118	4 620 508	2 891 876	1 728 632
1994.	19 525	29 409	4 695 888	2 931 453	1 764 435
1995.	20 194	30 453	4 784 575	2 981 216	1 803 359
1996.	20 431	30 215	4 831 689	2 998 091	1 833 598

1) A-Zahlen: Summe aller Mitglieder in den organisierten nordrhein-westfälischen Turn- und Sportvereinen --- Quelle: Landessportbund NRW e. V., Duisburg

**35. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 1996*)**

Ausgewählte Mitglieds- organisation a = männlich b = weiblich c = Insgesamt		Abtei- lungen	Mitglieder								
			insge- samt	davon im Alter von ... bis ... Jahren							
				bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 21	22 – 35	36 – 50	51 – 60	61 und mehr
Abteilungen insgesamt . . .		a									
		b									
		c									
darunter											
Badminton . . .	a	–	36 324	250	5 739	5 091	2 886	13 367	7 262	1 403	326
	b	–	23 662	193	4 896	3 915	1 971	8 170	3 835	563	119
	c	667	59 986	443	10 635	9 006	4 857	21 537	11 097	1 966	445
Basketball . . .	a	–	34 882	396	8 664	8 921	3 825	8 675	3 165	885	351
	b	–	13 663	350	3 053	3 275	1 447	3 364	1 447	508	219
	c	484	48 545	746	11 717	12 196	5 272	12 039	4 612	1 393	570
Billard	a	–	12 585	98	419	798	916	4 902	2 740	1 530	1 182
	b	–	1 766	54	120	147	161	668	359	149	108
	c	454	14 351	152	539	945	1 077	5 570	3 099	1 679	1 290
Boxen	a	–	10 741	157	1 291	2 104	1 407	2 822	1 599	823	538
	b	–	3 965	115	164	272	240	1 830	888	291	165
	c	123	14 706	272	1 455	2 376	1 647	4 652	2 487	1 114	703
Eissport	a	–	9 278	423	2 240	775	480	2 733	1 623	617	387
	b	–	4 244	385	1 526	394	164	693	623	257	202
	c	117	13 522	808	3 766	1 169	644	3 426	2 246	874	589
Fechten	a	–	3 129	21	1 114	508	205	606	316	238	121
	b	–	1 704	18	505	301	134	364	190	117	75
	c	90	4 833	39	1 619	809	339	970	506	355	196
Fußball	a	–	962 875	41 661	220 937	82 615	53 710	219 455	178 688	99 772	66 037
	b	–	176 162	12 701	26 705	11 868	7 987	40 491	43 158	20 119	13 133
	c	4 084	1 139 037	54 362	247 642	94 483	61 697	259 946	221 846	119 891	79 170
Handball	a	–	126 167	3 700	24 280	12 962	7 954	34 047	22 939	12 077	8 208
	b	–	63 981	3 027	14 879	8 508	4 524	16 495	9 795	4 335	2 418
	c	1 000	190 148	6 727	39 159	21 470	12 478	50 542	32 734	16 412	10 626
Hockey	a	–	10 425	266	3 409	1 270	612	2 111	1 427	868	462
	b	–	4 662	144	1 477	722	332	905	661	277	144
	c	89	15 087	410	4 886	1 992	944	3 016	2 088	1 145	606

*) B-Zahlen: Mögliche Mehrfachzählung einer Sportlerin oder eines Sportlers aufgrund von Abteilungszugehörigkeiten
 --- Quelle: Landessportbund NRW e. V., Duisburg

**Noch: 35. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 1996*)**

Ausgewählte Mitglieds- organisation a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Abtei- lungen	Mitglieder									
		insge- samt	davon im Alter von ... bis ... Jahren							61 und mehr	
			bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 21	22 – 35	36 – 50	51 – 60		
Noch: Abteilungen											
noch: darunter											
Judo	a	—	67 200	2 443	33 841	9 429	4 148	10 396	5 157	1 308	478
	b	—	29 795	1 338	15 595	4 011	1 729	4 437	2 251	306	128
	c	1 191	96 995	3 781	49 436	13 440	5 877	14 833	7 408	1 614	606
Kanu	a	—	24 399	792	3 410	2 559	1 133	4 772	5 579	3 449	2 705
	b	—	13 596	647	1 985	1 196	512	2 577	3 234	2 012	1 433
	c	400	37 995	1 439	5 395	3 755	1 645	7 349	8 813	5 461	4 138
Kegeln	a	—	11 129	50	489	532	269	1 980	3 041	2 784	1 984
	b	—	4 437	25	304	270	143	865	1 202	799	829
	c	241	15 566	75	793	802	412	2 845	4 243	3 583	2 813
Leichtathletik .	a	—	94 756	6 290	21 389	8 172	4 306	16 282	18 619	12 067	7 631
	b	—	107 355	7 500	26 955	8 907	4 340	19 854	22 740	11 122	5 937
	c	1 357	202 111	13 790	48 344	17 079	8 646	36 136	41 359	23 189	13 568
DLRG	a	—	83 190	5 333	29 760	8 759	3 772	13 950	11 376	5 835	4 405
	b	—	70 334	5 322	29 162	7 465	2 996	10 043	8 662	4 000	2 684
	c	394	153 524	10 655	58 922	16 224	6 768	23 933	20 038	9 835	7 089
Luftsport. . . .	a	—	18 961	231	880	1 151	791	5 007	5 409	2 879	2 613
	b	—	2 716	161	401	238	175	809	606	208	118
	c	259	21 677	392	1 281	1 389	966	5 816	6 015	3 087	2 731
Radsport. . . .	a	—	21 643	89	966	1 303	894	5 084	6 530	4 875	1 902
	b	—	6 332	105	923	428	231	1 277	1 834	1 155	379
	c	532	27 975	194	1 889	1 731	1 125	6 361	8 364	6 030	2 281
Reiten und Fahren	a	—	57 708	721	4 390	2 714	2 029	10 853	16 303	11 185	9 513
	b	—	110 492	2 175	31 119	17 042	8 325	30 675	14 176	4 433	2 547
	c	1 013	168 200	2 896	35 509	19 756	10 354	41 528	30 479	15 618	12 060
Rollsport. . . .	a	—	2 777	103	559	423	235	860	349	155	93
	b	—	2 207	188	977	218	77	333	283	79	52
	c	76	4 984	291	1 536	641	312	1 193	632	234	145
Rudern.	a	—	13 073	82	1 373	1 672	844	2 852	2 335	2 069	1 846
	b	—	5 684	56	796	913	384	1 188	1 062	711	574
	c	136	18 757	138	2 169	2 585	1 228	4 040	3 397	2 780	2 420

**Noch: 35. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 1996*)**

Ausgewählte Mitglieds- organisation a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Abtei- lungen	Mitglieder								
		insge- samt	davon im Alter von ... bis ... Jahren							
			bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 21	22 – 35	36 – 50	51 – 60	61 und mehr
Noch: Abteilungen noch: darunter										
Ringen a	–	6 351	190	1 167	737	393	1 414	1 203	792	455
b	–	2 135	107	239	108	66	606	522	307	180
c	58	8 486	297	1 406	845	459	2 020	1 725	1 099	635
Sportfischen. . . a	–	120 185	45	5 688	7 094	4 576	24 952	33 270	23 450	21 110
b	–	4 147	9	282	219	121	989	1 341	718	468
c	1 174	124 332	54	5 970	7 313	4 697	25 941	34 611	24 168	21 578
Tauchsport . . . a	–	12 703	113	747	717	432	5 341	4 162	965	226
b	–	4 912	98	415	242	152	2 523	1 231	198	53
c	218	17 615	211	1 162	959	584	7 864	5 393	1 163	279
Segeln a	–	27 029	275	2 312	2 043	1 087	4 909	7 617	5 470	3 316
b	–	11 270	239	1 447	1 164	572	2 124	3 241	1 621	862
c	296	38 299	514	3 759	3 207	1 659	7 033	10 858	7 091	4 178
Skilauf a	–	31 613	833	3 177	2 797	1 610	6 994	7 916	5 531	2 755
b	–	25 689	814	2 923	2 326	1 329	5 757	6 888	4 081	1 571
c	354	57 302	1 647	6 100	5 123	2 939	12 751	14 804	9 612	4 326
Schach. a	–	20 732	30	2 181	1 868	1 133	6 330	4 341	2 288	2 561
b	–	1 288	10	346	223	96	343	137	62	71
c	568	22 020	40	2 527	2 091	1 229	6 673	4 478	2 350	2 632
Schützen. a	–	147 132	571	6 602	8 156	5 422	31 016	40 015	29 061	26 289
b	–	35 574	386	2 717	2 609	1 696	7 860	9 654	5 947	4 705
c	1 876	182 706	957	9 319	10 765	7 118	38 876	49 669	35 008	30 994
Schwimmen. . . a	–	95 961	9 892	37 788	7 933	3 489	11 954	11 968	6 755	6 182
b	–	103 976	10 367	40 785	8 047	3 290	11 601	13 667	8 171	8 048
c	573	199 937	20 259	78 573	15 980	6 779	23 555	25 635	14 926	14 230
Squash a	–	4 847	17	224	270	156	2 481	1 560	120	19
b	–	1 312	14	120	130	63	722	244	19	–
c	153	6 159	31	344	400	219	3 203	1 804	139	19
Tanzsport a	–	16 600	140	1 003	1 036	1 111	4 428	4 071	2 868	1 943
b	–	25 645	935	5 781	2 748	1 783	5 434	4 637	2 888	1 439
c	395	42 245	1 075	6 784	3 784	2 894	9 862	8 708	5 756	3 382

**Noch: 35. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 1996*)**

Ausgewählte Mitglieds- organisation a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Abtei- lungen	Mitglieder									
		insge- samt	davon im Alter von ... bis ... Jahren								
			bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 21	22 – 35	36 – 50	51 – 60	61 und mehr	
Noch: Abteilungen noch: darunter											
Tennis	a	–	298 820	1 822	38 890	27 850	15 058	52 938	84 556	56 329	21 377
	b	–	206 198	1 512	27 041	18 497	9 584	34 607	67 369	36 864	10 724
	c	1 894	505 018	3 334	65 931	46 347	24 642	87 545	151 925	93 193	32 101
Tischtennis . . .	a	–	101 624	1 056	20 488	14 601	7 705	24 186	18 140	10 364	5 084
	b	–	30 668	1 057	6 950	3 990	2 026	7 124	5 442	2 513	1 566
	c	1 581	132 292	2 113	27 438	18 591	9 731	31 310	23 582	12 877	6 650
Turnen	a	–	213 769	44 141	46 642	10 799	5 497	24 127	30 985	24 803	26 775
	b	–	510 971	58 459	104 353	25 234	12 354	89 342	102 867	61 750	56 612
	c	2 159	724 740	102 600	150 995	36 033	17 851	113 469	133 852	86 553	83 387
Volleyball	a	–	60 943	2 058	6 807	5 475	4 630	21 259	12 781	5 096	2 837
	b	–	74 823	2 557	14 368	9 384	6 106	22 529	12 049	5 057	2 773
	c	1 318	135 766	4 615	21 175	14 859	10 736	43 788	24 830	10 153	5 610
Behinderten- sport	a	–	45 290	897	2 569	922	846	5 254	6 627	9 352	18 823
	b	–	37 747	727	1 813	617	599	4 502	6 269	8 729	14 491
	c	580	83 037	1 624	4 382	1 539	1 445	9 756	12 896	18 081	33 314
Betriebssport	a	–	83 306	201	650	1 240	3 209	33 463	29 625	11 545	3 373
	b	–	26 094	223	459	452	1 058	10 880	8 689	3 344	989
	c	2 028	109 400	424	1 109	1 692	4 267	44 343	38 314	14 889	4 362
Golf	a	–	32 503	152	1 290	1 359	1 140	5 049	8 073	9 557	5 883
	b	–	24 382	121	879	810	655	3 037	6 842	8 195	3 843
	c	110	56 885	273	2 169	2 169	1 795	8 086	14 915	17 752	9 726
Motorsport . . .	a	–	26 768	121	1 705	1 334	939	6 920	8 770	4 254	2 725
	b	–	4 008	44	384	252	168	1 123	1 184	547	306
	c	356	30 776	165	2 089	1 586	1 107	8 043	9 954	4 801	3 031
Karate	a	–	13 110	172	4 549	2 015	1 066	3 568	1 503	189	48
	b	–	5 862	90	2 192	907	379	1 578	644	64	8
	c	254	18 972	262	6 741	2 922	1 445	5 146	2 147	253	56

Anmerkungen S. 185

36. Evangelische Landeskirchen 1995

Seelsorgebezirk Träger des geistlichen Amtes Kirchliche Handlung	Evangelische Landeskirchen			
	insgesamt	davon Landeskirche		
		Rheinland ¹⁾	Westfalen ¹⁾	Lippe
Kirchenkreise ²⁾	74	33	33	8
Kirchengemeinden ²⁾	1 239	509	658	72
Gemeindemitglieder ²⁾ in 1 000 (ohne Angehörige ev. Freikirchen)	5 577	2 489	2 869	219
Theologen ²⁾³⁾ insgesamt	4 425	2 036	2 241	148
darunter in einem Gemeindepfarramt	2 684	1 196	1 365	123
Bestandene erste theologische Examina	200	89	106	5
Bestandene zweite theologische Examina	256	127	119	10
Ordinationen insgesamt	259	121	126	12
darunter von Frauen	105	50	48	7
Taufen von Kindern insgesamt	51 339	22 196	26 817	2 326
darunter Taufen von Kindern aus ev. Ehen	23 687	8 345	13 939	1 403
Kindern aus ev./röm.-kath. Ehen	16 912	8 532	8 017	363
Kindern aus ev./sonst. Ehen	6 957	3 528	2 944	485
nichtehelichen Kindern ev. Mütter	2 622	1 152	1 395	75
Konfirmierte insgesamt.	49 175	21 065	26 070	2 040
Trauungen insgesamt	16 500	6 465	9 259	776
darunter evangelische Paare	9 502	3 240	5 712	550
ev./röm.-kath. Paare	6 336	3 060	3 127	149
ev./sonst. Paare	635	159	399	77
Bestattungen/Beisetzungen insgesamt	74 263	32 692	38 510	3 061
Kircheneintritte insgesamt ⁴⁾	10 367	5 316	4 761	290
darunter weiblich	6 389	3 291	2 918	180
Kirchenaustritte insgesamt.	52 902	27 971	23 126	1 805
darunter weiblich	21 477	11 833	9 047	597

1) soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen – 2) am Jahresende – 3) Pfarrer/-innen, geistliche Kräfte ohne theolog.-wiss. Vollstudium, Pastorinnen und Pastoren im Hilfsdienst bzw. Sonderdienst – 4) einschl. Taufen von Erwachsenen (nach vollendetem 14. Lebensjahr) und Wiedereintritten – – – Quelle: Statistischer Dienst im Landeskirchenamt Düsseldorf

37. Katholische Kirche 1994

Seelsorgebezirk Kirchliche Handlung	Katholische Kirche					
	insgesamt	davon (Erz-) Diözese ¹⁾				
		Aachen	Essen	Köln	Münster	Paderborn
Kirchengemeinden insgesamt	2 998	548	327	790	565	768
Taufen insgesamt	82 663	13 081	8 950	21 463	20 984	18 185
darunter Personen im Alter von über 7 Jahren	2 838	311	325	954	531	717
Trauungen insgesamt	28 617	4 198	3 116	7 592	7 141	6 570
die Ehepartner sind						
beide katholisch	19 141	3 165	1 630	4 790	5 310	4 246
Bräutigam katholisch Braut nichtkatholisch	3 770	404	608	1 078	763	917
Braut katholisch Bräutigam nichtkatholisch	5 706	629	878	1 724	1 068	1 407
Kirchliche Beerdigungen	91 612	14 908	13 616	25 951	18 211	18 926
Kirchenbesucher in 1 000	1 455	208	161	357	355	374
Übertritte zur katholischen Kirche . .	1 279	130	211	379	284	275
Rücktritte zur katholischen Kirche . .	2 221	295	410	909	313	294
Austritte aus der katholischen Kirche	46 696	6 833	6 447	19 041	6 567	7 808

1) soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen — — — Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Referat Statistik), Bonn

38. Jüdische Kultusgemeinden*) 1995

Gebiet	Ge- mein- den	Bet- säle	Syna- go- gen	Ri- tual- bäder	Friedhöfe		Rab- biner	Kan- toren	Re- ligi- ons- leh- rer/- innen	Mit- glie- der	Kin- der- gär- ten	Grund- schu- len	Ju- gend- zen- tren	Alten- heime
					offen	ge- schlos- sen								
Landesverband Nordrhein	8	6	4	2	11	152	3	—	7	6 847	1	1	3	1
Landesverband Westfalen	9	2	8	1	10	250	1	5	6	3 959	—	—	1	—
Synagogen- gemeinde Köln	1	1	2	1	1	42	2	1	4	2 466	1	—	1	1
Nordrhein- Westfalen	18	9	14	4	22	444	6	6	17	13 272	2	1	5	2

*) Quelle: Landesverband der jüdischen Gemeinden von Nordrhein- K.d.ö.R.

Gerichte

Ordentliche Gerichte entscheiden in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und in Strafsachen. Die ordentliche Gerichtsbarkeit wird von den Amts-, Land- und Oberlandesgerichten ausgeübt. Bei den Amtsgerichten – stets erstinstanzliche Gerichte – sprechen in Zivilsachen Einzelrichter/-innen Recht, in Strafsachen dagegen können auch zwei Richter/-innen entscheiden. Landgerichte entscheiden in Fällen schwerer Kriminalität in erster Instanz und über die Rechtsmittel „Berufung“ und „Beschwerde“ gegen amtsgerichtliche Urteile und Beschlüsse. Bei den Oberlandesgerichten entscheiden Senate in Zivilsachen über eingelegte Rechtsmittel, in Strafsachen nur in besonders schweren Fällen in erster Instanz sowie als Revisions- und Rechtsbeschwerdeinstanz.

Verwaltungsgerichte sind zuständig für öffentlich-rechtliche Streitigkeiten, soweit sie nicht von anderen Gerichten verhandelt werden. *Arbeitsgerichte* urteilen hauptsächlich in Rechtsstreitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und -gebern. *Finanzgerichte* entscheiden über die Rechtmäßigkeiten von Bescheiden der Finanz- und Zollbehörden, während *Sozialgerichte* in Angelegenheiten der Sozial- und Arbeitslosenversicherung Recht sprechen.

Abgeurteilte

Angeklagte, gegen die ein Strafverfahren nach Eröffnung eines Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluß rechtskräftig abgeschlossen worden ist. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen – Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter – getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit oder Tatmehrheit begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfaßt, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Maßregeln zur Sicherung und Besserung

Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus; Unterbringung in einer Entziehungsanstalt; Sicherungsverwahrung; Untersagung der Berufsausübung; Entziehung der Erlaubnis zum Führen von Kraftfahrzeugen. Gegen Jugendliche dürfen nur die ersten beiden und die letzte angeordnet werden. Maßregeln der Besserung und Sicherung werden teils in Verbindung mit Strafe, teils unabhängig davon in Fällen von Freispruch, Einstellung des Verfahrens oder in einem selbständigen Verfahren angeordnet.

Strafmündige Bevölkerung

Jugendliche (Personen im Alter von 14 bis unter 18 Jahren): Begeht ein Jugendlicher eine Verfehlung, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist, so gelten für ihn die Bestimmungen des Jugendgerichtsgesetzes (JGG).

Heranwachsende (Personen im Alter von 18 bis unter 21 Jahren): Nach dem dritten Strafrechtsänderungsgesetz vom 4. August 1953 können Heranwachsende sowohl nach Jugendstrafrecht (JGG) als auch nach allgemeinem Strafrecht (StGB) abgeurteilt werden. Die Entscheidung, nach welchen Rechtsvorschriften der Heranwachsende abzuurteilen ist, hat der Richter nach Würdigung der Persönlichkeit des Täters und der Art der Tat zu fällen.

Erwachsene (Personen vom vollendeten 21. Lebensjahr): Auf diese Personengruppe finden ausschließlich die Bestimmungen des allgemeinen Strafrechts (StGB) Anwendung.

Verurteilte

Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt worden ist, oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregeln geahndet wurde. Verurteilt werden kann nur eine Person, die im Zeitpunkt der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter war.

1. Gerichte, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 1995

Gerichtsbarkeit	Gerichte	Berufsrichter/-innen
Ordentliche Gerichtsbarkeit	152	3 521
Verwaltungsgerichtsbarkeit	8	496
Arbeitsgerichtsbarkeit	33	215
Finanzgerichtsbarkeit	3	175
Sozialgerichtsbarkeit	9	247

2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 1995

Merkmal	Oberlandesgerichtsbezirk			Nordrhein-Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Hamm	
Landgerichte	6	3	10	19
Amtsgerichte	29	23	78	130
Staatsanwaltschaften	7	4	11	22
Senate und Kammern bei den				
Oberlandesgerichten				
Zivilsenate	36	27	52	115
Strafsenate	6	2	4	12
Landgerichten				
Zivilkammern	74	52	102	228
Kammern für Handelssachen	28	19	43	90
Strafkammern	98	42	154	294
Richter/-innen bei den				
Oberlandesgerichten	157	107	201	465
Landgerichten	342	280	561	1 183
Amtsgerichten	535	447	892	1 874

3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften 1992 – 1995

Vorgang	1992	1993	1994	1995
Amtsgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten				
Mahnsachen (Eingänge)	1 633 763	1 810 924	1 814 399	1 861 381
Zivilprozeßsachen				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	547 076	616 969	634 843	610 473
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	165 605	188 618	183 488	176 749
erledigte Verfahren.	381 101	428 193	451 072	433 288
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ²⁾	365 737	411 156	432 734	415 343
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	1 636	1 990	2 115	1 773
Aufgebotsverfahren.	2 721	2 948	3 354	3 726
Arreste und einstweilige Verfügungen	11 004	12 099	12 868	12 446
Verteilungsverfahren	168	126	107	85
Zwangsversteigerungen von Gegenständen des unbeweglichen Vermögens	11 541	12 050	11 855	12 114
Zwangsverwaltungen	3 791	4 271	3 606	4 437
sonstige zur Zuständigkeit des Voll- streckungsgerichts gehörige Voll- streckungssachen.	951 362	948 002	985 769	1 011 210
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Streitverfahrens.	75 045	12 695	13 124	61 755

1) Die mögliche Differenz ergibt sich durch unerledigte Rückfragen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NRW. – 2) einschl. Kindschaftssachen nach § 640 ZPO, Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Prozeßkostenhilfverfahren und sonstiger Verfahrensgegenstände – 3) einschl. Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Prozeßkostenhilfverfahren und sonstiger Verfahrensgegenstände

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1992 – 1995**

Vorgang	1992	1993	1994	1995
noch: Amtsgerichte				
Strafsachen				
Geschäftsanfall ausgewählter Verfahren				
Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen	132 340	138 991	136 091	127 523
einzelne richterliche Anordnungen	198 048	153 055	139 667	142 601
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte				
Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	374 774	380 916	381 278	375 043
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	94 814	94 204	91 836	90 338
erledigte Verfahren	279 912	286 607	289 193	284 664
davon waren				
Anklagen	149 591	155 375	155 251	152 119
beschleunigte Verfahren (§ 212 StPO)	1 418	1 388	1 144	1 163
vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	2 296	1 965	1 781	1 634
Hauptverhandlungen nach § 408				
Abs. 3 StPO	1 462	1 382	1 528	1 616
Einsprüche gegen				
Strafbefehle	33 983	34 399	35 344	34 781
Privatklagen	935	879	754	653
objektive Verfahren	217	201	228	226
Nachverfahren nach § 439 StPO	6	5	4	3
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	66	74	68	44
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO, §§ 39, 40 JGG)	6	6	3	4
Bußgeldverfahren	89 200	90 122	92 053	91 506
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	197	431	468	503
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	49	42	62	70
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht				
niederer Ordnung	234	285	452	293
in ein Strafverfahren übergegangenes				
Bußgeldverfahren	60	53	53	49
Urteile	115 242	117 563	118 824	118 122
Rechtshilfeersuchen (Zivil- und Strafsachen)				
Ersuchen an das Amtsgericht	61 651	63 519	64 945	65 479

Anmerkungen S. 193

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1992 – 1995**

Vorgang	1992	1993	1994	1995
noch: Amtsgerichte				
Familiensachen				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte				
Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	200 824	206 684	208 201	206 656
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	88 026	87 954	89 151	88 612
erledigte Verfahren	112 870	118 675	118 905	118 033
davon waren				
Eheverfahren	45 534	49 719	51 363	52 231
Verfahren über abgetrennte Scheidungs- folgesachen	4 590	5 086	4 911	4 697
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	60 615	61 724	59 827	58 154
Prozeßkostenhilfverfahren	2 131	2 146	2 805	2 951
Von den Eheverfahren wurden durch				
Urteil erledigt	36 107	39 694	41 194	42 372
davon lautete die Entscheidung auf				
Scheidung	35 885	39 424	40 745	41 765
Aufhebung der Ehe	33	103	314	456
Erklärung der Nichtigkeit der Ehe	14	7	7	10
Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens einer Ehe	6	3	6	8
Herstellung des ehelichen Lebens	39	42	42	51
Abweisung des Scheidungsantrages	130	115	80	82

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1992 – 1995**

Vorgang	1992	1993	1994	1995
Landgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in erster Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	164 655	156 692	142 212	140 041
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	62 596	55 153	53 550	54 844
erledigte Verfahren.	102 020	101 553	88 641	85 164
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ³⁾	93 467	93 539	81 729	78 791
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	1 601	1 591	1 370	1 211
Arreste und einstweilige Verfügungen.	6 644	6 167	5 278	4 835
Baulandsachen	92	74	67	85
Entschädigungs-/Rückerstattungssachen	215	182	188	154
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	36 786	36 545	39 777	41 177
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	10 265	10 763	12 677	12 982
erledigte Verfahren.	26 518	25 796	27 181	28 175
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ³⁾	26 305	25 558	26 894	27 866
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	25	48	49	46
Arreste und einstweilige Verfügungen.	188	190	237	263
Strafsachen				
Strafsachen in der ersten Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	6 358	5 995	5 443	5 076
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	2 159	1 726	1 596	1 570
erledigte Verfahren.	4 203	4 270	3 845	3 500
davon waren				
Anklagen	3 624	3 754	3 383	3 038
objektive Verfahren.	7	5	10	8
Nachverfahren (§ 439 StPO)	—	—	1	—
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO)	61	51	44	57
Vorlagen/Verweisung durch ein Gericht				
niederer Ordnung	319	276	225	220
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	12	8	10	6
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	41	34	63	41
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz.	139	142	109	130
Urteile.	2 966	2 921	2 580	2 456
Hauptverhandlungen.	3 583	3 490	3 063	2 856
Anmerkungen S. 193				

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1992 – 1995**

Vorgang	1992	1993	1994	1995
---------	------	------	------	------

noch: Landgerichte

Strafsachen in der Berufungsinstanz

Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	16 390	16 789	16 444	16 039
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	3 558	3 465	3 636	3 531
erledigte Verfahren	12 825	13 153	12 790	12 498
davon waren				
Offizialverfahren	12 612	12 924	12 394	12 140
Privatklageverfahren	65	84	57	43
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	40	42	45	43
durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	108	103	93	85
Urteile	6 505	6 582	6 097	6 066
Hauptverhandlungen	10 793	10 771	10 340	10 114
Beschwerden in Strafsachen	11 871	12 180	12 060	12 029

Oberlandesgerichte

Zivilsachen

Berufungen				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	28 384	28 072	26 817	25 234
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	11 149	11 060	10 581	9 960
erledigte Verfahren	17 250	17 022	16 238	15 277
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ³⁾	16 896	16 650	15 913	14 869
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	63	49	53	51
Kindschaftssachen	94	97	69	89
Arreste und einstweilige Verfügungen	147	183	155	183
Baulandsachen	12	8	14	40
Entschädigungs-/Rückerstattungssachen	39	35	34	35

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1992 – 1995**

Vorgang	1992	1993	1994	1995
noch: Oberlandesgerichte				
Strafsachen				
Strafsachen in erster Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	40	46	65	61
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	18	33	36	34
erledigte Verfahren.	22	13	29	27
Revisionen und Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	2 952	2 968	3 219	3 184
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	238	241	323	249
erledigte Verfahren.	2 708	2 727	2 895	2 937
davon waren				
Offizialverfahren	1 302	1 192	1 177	1 164
Privatklageverfahren	6	6	1	1
Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	441	524	657	674
Zulassungsanträge nach § 80 OWiG	959	1 005	1 060	1 098
Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren				
Beschwerden in Strafsachen (einschl. Kostenbeschw.)	5 334	5 237	4 886	4 725
Beschwerden in Bußgeldverfahren.	1	6	5	3
Anträge auf Haftentscheidung (§§ 121 ff StPO).	1 736	1 574	1 615	1 431
Anträge auf gerichtl. Entscheidung im Klage- erzwingungsverfahren (§ 172 StPO).	446	409	351	423
Auslieferungsverfahren.	185	135	101	91
Verfahren nach § 23 EGGVG	80	86	179	189
Anträge nach § 99 BRA Geb O.	670	669	637	591

Anmerkung S. 193

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1992 – 1995

Vorgang	1992	1993	1994	1995
Staatsanwaltschaften				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte				
Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	975 022	1 025 811	1 005 721	1 012 038
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	137 429	147 640	144 303	143 542
erledigte Verfahren	834 954	877 696	860 556	868 126
davon wurden erledigt durch				
Anklagen	142 387	141 406	136 913	136 519
Anträge auf Erlaß eines Strafbefehls	128 541	136 202	130 859	123 120
Einstellung mit Auflage	41 379	41 518	45 869	47 024
Einstellung ohne Auflage	134 910	161 547	171 306	186 266
Erledigung durch Tod	1 343	1 302	1 347	1 358
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit	1 686	1 566	1 549	1 420
Zurückweisung oder Einstellung				
gem. § 170 Abs. 2 StPO	246 692	250 082	242 921	250 321
Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	36	35	46	54
Durchführung eines objektiven Verfahrens	247	231	216	212
sofortige Hauptverhandlung (§ 212 StPO)	1 148	1 140	1 227	1 567
vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	2 494	2 239	1 994	1 929
Verweisung auf den Weg der Privatklage	19 848	19 796	21 327	23 103
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als				
Ordnungswidrigkeit	29 569	25 655	23 392	18 664
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	37 345	40 960	37 353	37 433
vorläufige Einstellung	41 890	47 832	39 702	34 491
andere Art der Erledigung	5 439	6 185	4 535	4 645

4. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 1995

Verfahren	Klagen vor dem Finanzgericht				Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz			
	Düsseldorf	Köln	Münster	Nordrhein-Westfalen	Düsseldorf	Köln	Münster	Nordrhein-Westfalen
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	14 199	10 630	6 700	31 529	262	157	150	569
Neuzugänge	6 818	6 843	5 524	19 185	1 157	726	657	2 540
Erledigte Verfahren	7 602	7 260	6 309	21 171	1 130	688	676	2 494
darunter								
Steuern vom Einkommen . . .	4 037	4 095	3 875	12 007	461	347	374	1 182
objektbezogene Steuern . . .	511	558	424	1 493	84	49	54	187
Verkehr- und								
Verbrauchssteuer	1 804	1 888	1 342	5 034	305	178	170	653
Feststellung von								
Besteuerungsgrundlagen	1 454	1 350	858	3 662	126	61	57	244
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	13 415	10 208	5 902	29 525	291	193	131	615

1) Wert nicht immer als Differenz aus der Summe von Anfangsbestand plus Neuzugänge minus erledigte Verfahren zu verstehen, da während des Jahres laufend Bereinigungen erfolgen.

5. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 1991 – 1995

Verfahren	1991	1992	1993	1994	1995
Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten					
Anhängige Klagen	115 856	131 744	154 825	157 540	156 349
darunter im Berichtjahr eingereicht	90 790	105 017	122 172	118 032	118 653
Erledigte Klagen	89 129	99 091	115 317	119 844	112 982
davon durch Vergleich	41 140	47 551	56 044	55 857	51 806
streitiges Urteil	8 307	9 203	10 463	11 020	10 448
sonstiges Urteil	8 709	8 736	9 814	11 521	10 674
auf andere Weise	30 973	33 601	38 896	41 446	40 054
Art des Streitgegenstandes ¹⁾					
Arbeitsentgelt	31 403	32 686	34 783	38 209	38 847
Urlaub, Urlaubsentgelt	4 335	4 698	4 362	4 399	4 430
Kündigung	41 365	49 621	65 216	66 310	59 366
Zeugniserteilung und -berichtigung	3 499	3 945	4 199	4 493	4 469
sonstiges	30 307	32 470	32 643	34 535	33 337
Berufungsverfahren vor den Landesarbeitsgerichten					
Anhängige Berufungen	6 025	6 418	7 196	7 911	7 622
Erledigte Berufungen	4 328	4 704	4 963	5 549	5 222
davon durch Vergleich	1 361	1 399	1 558	1 972	1 824
streitiges Urteil	1 569	1 712	1 850	1 891	1 794
sonstiges Urteil	28	42	59	42	54
auf andere Weise	1 370	1 551	1 496	1 644	1 550

1) einschl. Verfahren der bergbaulichen Unfallversicherung – – – Quelle: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

6. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 1995

Verfahren	Nordrhein- Westfalen	Verwaltungsgerichte						
		Aachen	Arnsberg	Düsseldorf	Gelsen- kirchen	Köln	Minden	Münster
Hauptverfahren vor dem Verwaltungsgericht								
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	105 217	12 160	10 885	18 036	29 293	21 879	5 036	7 928
Neuzugänge	56 316	3 954	6 549	15 778	8 920	11 978	5 186	3 951
Erledigte Verfahren	53 716	4 339	5 957	11 828	11 278	11 336	5 182	3 796
darunter								
Hochschulrecht.	870	37	41	135	559	64	7	27
Ausländer- und Aus- lieferungsrecht	1 036	55	157	127	186	401	52	58
Asylrecht	21 885	1 740	3 204	5 794	3 322	2 919	3 086	1 820
Abgabenrecht	9 780	1 479	837	1 792	3 936	874	376	486
Wehrpflichtrecht	1 042	93	161	222	178	168	112	108
Sozialrecht	4 330	215	310	789	625	1 687	386	318
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	107 751	11 779	11 411	21 984	26 928	22 530	5 036	8 083
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren vor dem Verwaltungsgericht								
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	4 029	255	390	1 340	912	764	178	190
Neuzugänge	19 060	1 977	2 429	4 924	3 298	3 500	1 470	1 462
Erledigte Verfahren	19 831	1 960	2 311	5 280	3 640	3 670	1 467	1 503
darunter								
Hochschulrecht.	214	6	12	6	149	21	2	18
Ausländer- und Aus- lieferungsrecht	3 113	242	319	1 011	625	659	112	145
Asylrecht	7 093	619	985	2 016	1 214	1 035	512	712
Abgabenrecht	1 199	95	195	249	257	228	88	87
Wehrpflichtrecht	635	84	77	134	111	115	70	44
Sozialrecht	2 717	498	230	630	474	464	248	173
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	3 252	272	484	981	575	613	177	150

1) Wert nicht immer als Differenz aus der Summe von Anfangsbestand plus Neuzugänge minus erledigte Verfahren zu verstehen, da während des Jahres laufend Bereinigungen erfolgen.

7. Geschäftsanfall bei dem Oberverwaltungsgericht 1995

Verfahren	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾
Erstinstanzliche Hauptverfahren . . .	353	182	194	342
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinar- verfahren	5 899	8 056	6 408	7 547
Beschwerden gegen Entschei- dungen/Verfahren zur Ge- währung von vorläufigem Rechts- schutz und sonstigen Verfahren . .	1 298	3 554	3 612	1 237

1) Wert nicht immer als Differenz aus der Summe von Anfangsbestand plus Neuzugänge minus erledigte Verfahren zu verstehen, da während des Jahres laufend Bereinigungen erfolgen.

8. Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 1994 und 1995

Art des Verfahrens Jahr	Verfahren						
	insgesamt	darunter der/des					
		Kranken- versi- cherung	Unfall- versi- cherung 1)	knapp- schaftl. Renten- versi- cherung	Renten- versicherung der		Angelegenheiten der Bundesanstalt für Arbeit
					Arbeiter/ innen	Ange- stellten	Versorgungs- und Entschä- digungs- recht
Klageverfahren vor den Sozialgerichten							
Anhängige Klagen 1994	101 426	8 738	12 345	3 743	16 874	6 643	20 496
1995	107 204	8 035	13 090	3 589	19 206	6 933	20 441
Erledigte Klagen 1994	47 815	4 734	5 611	1 898	7 360	3 098	9 666
1995	49 355	4 041	6 068	1 642	8 018	3 050	9 976
davon 1995 durch							
Entscheidung	8 746	1 145	1 268	307	1 371	566	1 981
gerichtlichen Vergleich	4 626	386	324	253	640	227	1 439
übereinstimmende							
Erledigungserklärung	5 265	352	324	134	1 156	139	243
Anerkenntnis	5 474	472	227	80	731	752	1 570
Zurücknahme	21 318	1 023	3 563	751	3 550	1 187	3 843
sonstige Art.	2 994	553	278	79	412	104	603
Verweisung an andere Sozialgerichte	932	110	84	38	158	76	297

Berufungsverfahren vor dem Landessozialgericht

Anhängige Berufungen . . . 1994	8 070	1 099	1 382	516	1670	548	1 182	562
1995	8 384	1 021	1 460	461	1 623	591	1 522	521
Erledigte Berufungen . . . 1994	3 978	650	658	234	824	265	533	278
1995	4 081	593	696	195	807	280	600	268
davon 1995 durch								
Entscheidung	1 125	164	211	58	221	97	153	97
gerichtlichen Vergleich	718	121	104	57	139	30	134	29
übereinstimmende								
Erledigungserklärung	149	19	21	8	34	5	7	5
Anerkenntnis	111	12	18	9	22	9	21	2
Zurücknahme	1 846	248	329	57	374	123	261	127
sonstige Art.	132	29	13	6	17	16	24	8

1) einschl. bergbaulicher Unfallversicherung - - - - Quelle: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

9. Abgeurteilte 1992 – 1995 nach Art der Entscheidung

Art der Entscheidung	Abgeurteilte			
	1992	1993	1994	1995
nach allgemeinem Strafrecht				
Abgeurteilte insgesamt.	210 095	221 099	217 082	212 955
darunter				
freigesprochen.	6 808	6 592	6 357	6 645
Verfahren eingestellt.	36 998	37 107	36 220	36 246
verurteilt.	166 173	177 297	174 401	169 943
darunter zu				
Freiheitsstrafe.	26 536	28 850	29 229	28 802
davon				
unter 6 Monate.	10 268	10 862	10 693	10 477
6 Monate bis einschl. 1 Jahr. . . .	10 742	11 927	12 171	11 786
mehr als ein Jahr ¹⁾	5 509	6 044	6 345	6 514
lebenslang.	17	17	20	25
Strafarrest.	33	41	32	39
Geldstrafe.	139 604	148 405	145 140	141 102
Geldstrafe neben Freiheitsstrafe. .	54	48	44	44
nach Jugendstrafrecht				
Abgeurteilte insgesamt.	33 450	33 088	33 118	33 825
darunter				
freigesprochen.	801	741	779	798
Verfahren eingestellt.	11 850	11 633	12 313	12 236
verurteilt.	20 789	20 708	20 020	20 786
darunter zu				
Jugendstrafe.	4 083	4 258	3 966	3 828
davon				
6 Monate bis einschl. 1 Jahr. . . .	2 423	2 470	2 284	2 239
mehr als ein Jahr.	1 660	1 788	1 682	1 589
Zuchtmittel insgesamt.	21 825	22 061	21 851	23 212
davon				
Jugendarrest.	3 966	4 127	4 076	4 213
Auferlegung besonderer Pflichten	10 674	10 728	10 539	11 394
Verwarnungen.	7 185	7 206	7 236	7 605
Erziehungsmaßregeln insgesamt	3 885	3 572	3 429	3 353

1) außer lebenslang

10. Verurteilungsziffern 1990 – 1995

Jahr	Rechtskräftig Verurteilte je 100 000 der Bevölkerung ¹⁾ gleichen Alters und Geschlechts											
	strafmündige Personen			Erwachsene			Heranwachsende			Jugendliche		
	ins-gesamt	männl.	weibl.	zu-sammen	männl.	weibl.	zu-sammen	männl.	weibl.	zu-sammen	männl.	weibl.
1990 . .	1 218	2 113	405	1 146	1 979	401	2 349	4 069	555	1 423	2 447	337
1991 . .	1 251	2 185	399	1 168	2 029	394	2 680	4 666	601	1 497	2 619	312
1992 . .	1 252	2 191	392	1 171	2 040	385	2 815	4 937	598	1 456	2 511	342
1993 . .	1 317	2 302	410	1 236	2 151	405	3 103	5 443	651	1 439	2 498	319
1994 . .	1 290	2 254	402	1 213	2 109	396	3 094	5 425	660	1 404	2 422	329
1995 . .	1 262	2 210	387	1 182	2 063	379	3 026	5 292	671	1 463	2 532	335

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres

11. Wegen Straftaten Verurteilte 1992 – 1995 nach Deliktgruppen

Deliktgruppe §§ des StGB	Jahr	Verurteilte				
		Erwachsene	Heran- wachsende	Jugendliche	insgesamt	weiblich
Straftaten						
gegen den Staat, die öffentliche Ordnung, die Religion und im Amte	1992	3 628	451	202	4 281	762
	1993	3 942	490	256	4 688	795
(§§ 80 bis 168, 331 bis 357) ¹⁾	1994	4 333	446	204	4 983	805
	1995	4 152	428	194	4 774	793
gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	1992	1 170	10	–	1 180	27
	1993	1 195	14	1	1 210	31
(§§ 169 bis 173)	1994	1 211	7	1	1 219	33
	1995	1 162	10	–	1 172	32
gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1992	1 151	111	85	1 347	73
	1993	1 228	88	99	1 415	89
(§§ 174 bis 184b)	1994	1 192	84	95	1 371	86
	1995	1 303	78	95	1 476	116
gegen die Person	1992	9 346	1 509	1 257	12 112	806
(§§ 185 bis 241a) ¹⁾	1993	9 639	1 584	1 327	12 550	894
	1994	9 567	1 544	1 499	12 610	910
	1995	10 119	1 568	1 559	13 246	1 026
Diebstahl und Unterschlagung	1992	38 089	5 135	5 285	48 509	12 747
(§§ 242 bis 248c)	1993	43 102	5 609	5 099	53 810	13 581
	1994	39 271	5 264	4 812	49 347	12 454
	1995	36 805	5 042	5 167	47 014	11 535
Raub und Erpressung	1992	1 044	398	438	1 880	112
(§§ 249 bis 255)	1993	1 201	410	468	2 079	120
	1994	1 124	391	520	2 035	119
	1995	1 109	378	610	2 097	127
andere Straftaten gegen das Vermögen	1992	26 641	2 229	936	29 806	6 156
(§§ 257 bis 305a)	1993	29 204	2 518	952	32 674	6 731
	1994	31 166	2 599	1 047	34 812	7 080
	1995	31 713	2 618	1 118	35 449	7 332
gemeingefährliche Straftaten	1992	1 501	105	49	1 655	110
(§§ 306 bis 330a) ¹⁾	1993	1 483	115	55	1 653	115
	1994	1 480	98	52	1 630	115
	1995	1 459	102	35	1 596	116
Straftaten im Straßenverkehr	1992	48 725	4 099	495	53 319	5 997
(§§ 142, 222, 230, 315b, 315c, 316, 323a)	1993	47 521	3 825	469	51 815	5 913
	1994	46 717	3 537	467	50 721	5 975
	1995	44 668	3 240	447	48 355	5 688
Straftaten insgesamt	1992	131 295	14 047	8 747	154 089	26 790
	1993	138 515	14 653	8 726	161 894	28 269
	1994	136 061	13 970	8 697	158 728	27 577
	1995	132 490	13 464	9 225	155 179	26 765

1) ohne Straßenverkehrsdelikte

12. Verurteilte 1991 – 1995 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe Strafbare Handlung	1991	1992	1993	1994	1995
Verurteilte Erwachsene insgesamt	157 623	159 645	170 173	167 629	163 800
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle					
Selbstbestimmung	1 123	1 151	1 228	1 192	1 303
Straftaten gegen das Leben	409	398	376	392	399
Körperverletzung	13 047	12 539	12 568	12 044	12 082
Diebstahl und Unterschlagung	36 140	38 089	43 102	39 271	36 805
Raub und Erpressung	949	1 044	1 201	1 124	1 109
Begünstigung und Hehlerei	1 028	1 169	1 271	1 183	1 128
Betrug und Untreue	19 535	19 418	21 022	22 670	23 908
Urkundenfälschung	3 824	3 840	4 559	5 058	4 493
Straftaten gegen das					
Straßenverkehrsgesetz.	9 291	10 873	13 049	13 176	12 674
Verurteilte Erwachsene, weiblich	27 960	27 586	29 202	28 610	27 469
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle					
Selbstbestimmung	57	68	84	75	107
Straftaten gegen das Leben	38	43	32	36	39
Körperverletzung	1 708	1 528	1 477	1 442	1 440
Diebstahl und Unterschlagung	11 332	11 279	12 195	11 108	10 124
Raub und Erpressung	48	78	81	69	75
Begünstigung und Hehlerei	170	161	167	154	127
Betrug und Untreue	4 737	4 706	5 178	5 437	5 786
Urkundenfälschung	784	694	741	824	716
Straftaten gegen das					
Straßenverkehrsgesetz.	1 010	1 107	1 295	1 319	1 283
Verurteilte Heranwachsende insgesamt . . .	17 813	17 328	17 885	16 994	16 521
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle					
Selbstbestimmung	95	111	88	84	78
Straftaten gegen das Leben	62	52	40	60	36
Körperverletzung	2 099	2 036	2 117	1 943	1 968
Diebstahl und Unterschlagung	5 329	5 135	5 609	5 264	5 042
Raub und Erpressung	370	398	410	391	378
Begünstigung und Hehlerei	226	235	245	186	204
Betrug und Untreue	1 353	1 250	1 436	1 535	1 634
Urkundenfälschung	424	416	532	542	472
Straftaten gegen das					
Straßenverkehrsgesetz.	1 138	1 231	1 330	1 264	1 162

Noch: 12. Verurteilte 1991 – 1995 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe Strafbare Handlung	1991	1992	1993	1994	1995
Verurteilte Heranwachsende, weiblich	1 953	1 801	1 833	1 772	1 796
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle					
Selbstbestimmung	6	4	4	9	5
Straftaten gegen das Leben	4	4	4	10	4
Körperverletzung	189	158	170	149	135
Diebstahl und Unterschlagung	782	700	711	693	725
Raub und Erpressung	24	14	19	21	18
Begünstigung und Hehlerei	19	21	18	13	18
Betrug und Untreue	287	240	283	293	327
Urkundenfälschung	68	65	63	63	52
Straftaten gegen das					
Straßenverkehrsgesetz.	82	100	92	96	94
Verurteilte Jugendliche insgesamt	10 250	9 989	9 946	9 798	10 408
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle					
Selbstbestimmung	83	85	99	95	95
Straftaten gegen das Leben	3	7	7	7	4
Körperverletzung	1 168	1 182	1 276	1 415	1 463
Diebstahl und Unterschlagung	5 460	5 285	5 039	4 812	5 167
Raub und Erpressung	385	438	468	520	610
Begünstigung und Hehlerei	149	107	114	101	102
Betrug und Untreue	332	357	330	401	415
Urkundenfälschung	197	177	198	208	199
Straftaten gegen das					
Straßenverkehrsgesetz.	867	771	791	732	733
Verurteilte Jugendliche, weiblich	1 037	1 140	1 071	1 117	1 158
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle					
Selbstbestimmung	2	1	1	2	4
Straftaten gegen das Leben	–	1	1	1	–
Körperverletzung	77	98	128	158	167
Diebstahl und Unterschlagung	699	768	675	653	686
Raub und Erpressung	15	20	20	29	34
Begünstigung und Hehlerei	8	6	11	8	9
Betrug und Untreue	88	82	59	102	95
Urkundenfälschung	27	28	34	19	28
Straftaten gegen das					
Straßenverkehrsgesetz.	31	22	23	25	20

13. Verurteilte wegen Delikten im Straßenverkehr 1985 – 1995

Jahr	Verurteilte									
	nach dem Strafgesetzbuch (StGB)									nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG)
	insgesamt	Flucht nach Verkehrsunfall § 142 StGB	fahrlässige Tötung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 222 StGB	fahrlässige Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 230 StGB	Gefährdung des Straßenverkehrs § 315b StGB	Gefährdung des Straßenverkehrs § 315c StGB	Trunkenheit des Fahrers im Verkehr § 316 StGB	Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 323a StGB	zusammen	
1985 . . .	67 887	9 101	346	11 606	293	6 594	28 736	379	57 055	10 832
1986 . . .	64 618	8 736	311	10 463	292	6 303	28 563	349	55 017	9 601
1987 . . .	61 796	8 799	329	10 204	324	6 163	26 415	375	52 609	9 187
1988 . . .	62 324	8 993	317	10 000	386	6 775	26 320	376	53 167	9 157
1989 . . .	61 865	9 013	304	9 731	434	6 930	25 953	356	52 721	9 144
1990 . . .	63 978	9 499	297	9 402	405	7 014	26 822	402	53 841	10 137
1991 . . .	66 953	9 200	272	8 673	426	7 097	29 589	400	55 657	11 296
1992 . . .	66 194	8 739	258	7 890	456	7 121	28 487	368	53 319	12 875
1993 . . .	66 985	8 693	250	7 694	402	6 707	27 704	365	51 815	15 170
1994 . . .	65 893	8 052	266	7 266	448	6 513	27 834	342	50 721	15 172
1995 . . .	62 924	7 812	224	7 027	358	5 902	26 755	277	48 355	14 569

14. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 1992 – 1995 nach Straftart*)

Straftart Jahr	Gefangene und Verwahrte							
	Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		insgesamt	weiblich
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich		
Freiheitsstrafe ¹⁾ 1992	9 493	462	9	1	–	–	9 502	463
1993	9 731	429	14	–	–	–	9 745	429
1994	10 210	459	17	2	–	–	10 227	461
1995	10 466	440	16	–	–	–	10 482	440
Jugendstrafe ²⁾ 1992	558	26	553	17	103	2	1 214	45
1993	560	24	586	11	103	1	1 249	36
1994	598	32	636	18	141	3	1 375	53
1995	603	29	615	22	108	1	1 326	52
Sicherungsverwahrung 1992	50	–	–	–	–	–	50	–
1993	52	–	–	–	–	–	52	–
1994	43	–	–	–	–	–	43	–
1995	43	–	–	–	–	–	43	–
Insgesamt 1992	10 101	488	562	18	103	2	10 766	508
1993	10 343	453	600	11	103	1	11 046	465
1994	10 851	491	653	20	141	3	11 645	514
1995	11 112	469	631	22	108	1	11 851	492

*) Stand 31. März – 1) einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind – 2) einschl. Freiheitsstrafe, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

15. Abgeurteilte und Verurteilte 1995 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt	Verurteilte			
						Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt
	Straftaten nach dem Strafgesetzbuch								
1	Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährd. (§§ 80 bis 90b)	a 117 b 5	36 –	41 1	194 6	79 2	15 –	23 1	117 3
2	Landesverrat und Gefährdung der inneren und äußeren Sicherheit (§§ 94 bis 108b)	a 40 b 5	– –	– –	40 5	26 3	– –	– –	26 3
3	Straftaten gegen die Landesver- teidigung (§§ 109 bis 109h)	a – b –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –
4	Widerstand gegen die Staats- gewalt (§§ 111 bis 121)	a 1 062 b 94	118 11	34 4	1 214 109	746 62	75 5	20 3	841 70
5	Widerstand gegen Voll- streckungsbeamte (§ 113)	a 1 006 b 87	102 11	25 3	1 133 101	711 59	65 5	13 2	789 66
6	Straftaten wider die öffentliche Ordnung (§§ 123 bis 145d)	a 12 366 b 2 356	1 471 253	317 49	14 154 2 658	8 827 1 596	829 111	181 23	9 837 1 730
7	Flucht nach Verkehrs- unfall (§ 142)	a 10 069 b 2 021	1 133 205	162 19	11 364 2 245	7 038 1 360	657 87	117 11	7 812 1 458
8	Geld- und Wertzeichen- fälschung (§§ 146 bis 152a)	a 89 b 5	11 3	3 2	103 10	73 3	7 1	2 1	82 5
9	falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 bis 163)	a 1 664 b 480	183 48	71 20	19 18 548	987 286	106 31	52 11	1 145 328
10	falsche Verdächtigung (§ 164)	a 591 b 136	85 20	55 21	731 177	335 79	47 8	23 4	405 91
11	Straftaten, welche sich auf die Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 bis 168)	a 6 b –	2 –	11 –	13 –	2 –	– –	9 –	11 –
12	Straftaten gegen den Perso- nenstand, die Ehe und Familie (§§ 169 bis 173)	a 1 964 b 76	12 1	– –	1 976 77	1 162 31	10 1	– –	1 172 32
13	Doppelehe (§ 171)	a 3 b 3	– –	– –	3 3	2 2	– –	– –	2 2
14	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 bis 184b)	a 1 709 b 143	120 10	147 6	1 976 159	1 303 107	78 5	95 4	1 476 116
15	Sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	a 602 b 8	34 –	49 1	685 9	494 8	20 –	29 1	543 9
16	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§§ 177, 178)	a 492 b 8	62 1	88 3	642 12	364 3	45 1	61 3	470 7

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
	Personen, bei denen andere Entschei- dungen getroffen wurden nach				allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vor- bestrafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	dar. Frei- spruch	ins- gesamt	dar. Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe					
57 —	48 3	12 1	29 —	3 —	73 2	— —	12 —	— —	3 —	28 1	1 —	1	
2 —	14 2	2 —	— —	— —	6 1	— —	20 2	— —	— —	— —	— —	2	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
484 29	338 36	14 2	35 3	1 —	681 61	— —	90 3	— —	20 2	48 4	2 —	4	
448 28	315 32	9 1	29 3	1 —	662 60	— —	73 1	— —	7 1	45 4	2 —	5	
3 013 277	3 855 831	570 105	462 97	27 5	8 883 1 635	— —	376 22	1 —	28 3	518 61	32 9	6	
1 933 177	3 273 719	475 87	279 68	20 3	7 155 1 399	— —	238 8	— —	11 —	382 45	26 6	7	
41 —	17 2	11 —	4 3	1 —	8 3	— —	68 1	2 —	4 —	2 1	— —	8	
507 87	714 202	188 56	59 18	13 2	629 180	— —	380 111	— —	36 7	99 30	1 —	9	
196 33	274 62	55 9	52 24	1 —	310 75	— —	45 8	1 —	8 —	41 8	1 —	10	
1 —	5 —	— —	3 —	— —	2 —	— —	— —	— —	— —	9 —	— —	11	
686 11	804 45	57 6	— —	— —	137 10	— —	1 026 22	— —	2 —	6 —	1 —	12	
1 1	1 1	— —	— —	— —	2 2	— —	— —	— —	— —	— —	— —	13	
705 70	431 39	165 9	69 4	13 —	383 67	— —	933 42	2 —	88 5	64 1	8 1	14	
215 —	112 —	36 —	30 —	3 —	97 1	— —	400 7	— —	16 —	24 —	6 1	15	
264 3	141 5	95 4	31 —	9 —	10 —	— —	358 4	2 —	68 3	32 —	2 —	16	

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 1995 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt	Verurteilte			
						Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt
17	Beleidigung (§§ 185 bis 189)	a 3 251 b 357	246 17	117 18	3 614 392	2 270 222	141 7	52 9	2 463 238
18	Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 bis 204)	a 18 b 7	3 –	2 –	23 7	10 6	1 –	– –	11 6
19	Straftaten gegen das Leben (§§ 211 bis 222)	a 566 b 65	55 7	5 –	626 72	399 39	36 4	4 –	439 43
20	darunter Mord (§ 211)	a 66 b 4	4 1	1 –	71 5	56 1	4 1	1 –	61 2
21	fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222)	a 283 b 44	41 5	– –	324 49	197 26	27 2	– –	224 28
22	Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213)	a 141 b 9	5 –	2 –	148 9	117 8	3 –	2 –	122 8
23	Abtreibung (§§ 218 – 219c)	a – b –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –
24	Körperverletzung (§§ 223 bis 230)	a 18 315 b 2 370	3 356 329	2 462 305	24 133 3 004	12 082 1 440	1 968 135	1 463 167	15 513 1 742
25	darunter fahrlässige Körperverlet- zung im Straßenverkehr (§ 230)	a 8 794 b 1 566	1 230 194	102 7	10 126 1 767	6 234 994	741 74	52 3	7 027 1 071
26	Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 234 bis 241a)	a 3 473 b 197	370 21	168 17	4 011 235	1 789 80	190 9	92 7	2 071 96
27	Diebstahl und Unterschla- gung (§§ 242 bis 248c)	a 43 773 b 11 608	7 510 1 250	8 879 1 560	60 162 14 418	36 805 10 124	5 042 725	5 167 686	47 014 11 535
28	Raub und Erpressung (§§ 249 bis 255)	a 1 556 b 110	516 24	805 47	2 877 181	1 109 75	378 18	810 34	2 097 127
29	Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 bis 260)	a 1 554 b 174	324 32	197 24	2 075 230	1 128 127	204 16	102 9	1 434 154
30	Betrug und Untreue (§§ 263 bis 266b)	a 30 694 b 7 400	3 040 642	1 088 308	34 822 8 350	23 908 5 786	1 634 327	415 95	25 957 6 208
31	Urkundenfälschung (§§ 267 bis 281)	a 5 596 b 895	621 75	314 41	6 531 1 011	4 493 716	472 52	199 28	5 164 796
32	Konkursstraftaten (§§ 283 bis 283d)	a 214 b 36	1 1	– –	215 37	128 24	– –	– –	128 24
33	strafbarer Eigennutz (§§ 284 bis 302a)	a 398 b 59	9 –	8 –	415 59	195 21	5 –	3 –	203 21
34	Sachbeschädigung (§§ 303 bis 305a)	a 2 542 b 156	635 27	881 40	4 058 223	1 861 100	303 12	399 17	2 563 129
35	gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 bis 323c)	a 34 023 b 3 240	2 120 112	376 13	36 519 3 365	32 151 3 097	1 884 96	312 10	34 347 3 203

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Entschei- dungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vor- bestrafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	dar. Frei- spruch	ins- gesamt	dar. Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe					
1 202 59	1 027 140	128 20	124 14	10 2	2 280 224	— —	58 3	— —	9 —	107 11	9 —	17	
3 2	8 1	— —	4 —	— —	10 6	— —	— —	— —	— —	1 —	— —	18	
118 3	179 27	35 5	8 2	— —	158 23	— —	249 17	— —	15 2	17 1	— —	19	
29 —	10 3	6 2	— —	— —	— —	— —	56 1	— —	5 1	— —	— —	20	
33 —	95 19	15 2	5 2	— —	141 21	— —	63 6	— —	5 —	15 1	— —	21	
44 2	26 1	7 1	— —	— —	— —	— —	118 8	— —	4 —	— —	— —	22	
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	23	
5 850 318	6 858 1 026	792 83	1 762 236	132 12	11 200 1 452	— —	1 640 58	3 —	375 13	2 169 200	129 19	24	
1 584 113	2 825 638	149 27	274 58	3 —	6 607 1 045	— —	160 7	— —	11 —	236 16	13 3	25	
929 33	1 769 124	258 18	171 15	19 2	1 597 66	— —	255 17	— —	29 1	174 10	16 2	26	
24 836 4 612	7 923 1 676	1 479 302	5 225 1 207	312 62	29 762 9 337	— —	8 280 1 073	7 2	1 643 68	6 831 955	498 82	27	
1 307 59	505 39	185 10	275 15	94 3	52 8	— —	1 080 69	— —	580 21	363 27	22 2	28	
702 44	467 54	103 9	174 22	7 —	931 122	— —	271 11	1 —	25 —	195 18	12 3	29	
13 030 2 027	7 309 1 715	1 066 244	1 556 427	41 9	21 701 5 458	— —	3 059 517	12 1	137 22	1 002 197	58 14	30	
2 319 294	1 155 183	208 46	212 32	6 2	3 327 539	— —	1 315 191	2 —	109 7	396 56	17 3	31	
23 3	87 13	7 1	— —	— —	117 22	— —	11 2	— —	— —	— —	— —	32	
97 9	206 38	21 4	6 —	— —	184 20	— —	12 1	— —	1 —	5 —	1 —	33	
1 305 38	818 60	215 12	677 34	58 1	1 863 98	— —	79 4	1 —	14 —	567 25	40 2	34	
10 731 490	1 990 151	424 39	182 11	17 1	30 263 3 068	— —	2 950 87	5 —	85 2	1 004 43	45 3	35	

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 1995 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt	Verurteilte			
						Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt
	noch: gemeingefährliche Straftaten								
	darunter								
36	Gefährdung des Straßen- verkehrs (§ 315b)	a 590 b 31	95 1	51 –	736 32	289 13	43 1	26 –	358 14
37	Trunkenheit am Steuer mit und ohne Verkehrsunfall usw. (§ 315c)	a 6 239 b 721	575 34	50 2	6 864 757	5 378 667	481 26	43 1	5 902 694
38	Trunkenheit des Fahrzeug- führers im Verkehr ohne Ge- fährdung einer Person oder einer Sache (§ 316)	a 25 800 b 2 362	1 356 72	222 10	27 378 2 444	25 262 2 307	1 284 67	209 8	26 755 2 382
39	Volltrunkenheit in Verbind- ung mit einem Verkehrs- unfall (§ 323a)	a 279 b 40	7 1	1 –	287 41	270 40	7 1	– –	277 41
40	Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 bis 330a)	a 746 b 59	56 4	2 –	804 63	507 42	33 2	1 –	541 44
41	Straftaten im Amte (§§ 331 bis 357)	a 168 b 24	13 4	1 –	182 28	115 20	6 1	1 –	122 21
42	Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz insgesamt	a 205 b 1	79 –	2 –	286 1	188 1	70 –	2 –	260 1
43	Gesetz gegen den verbrecheri- schen und gemeingefährlichen Gebrauch von Sprengstoffen . .	a 24 b 3	1 –	1 –	26 3	14 3	– –	– –	14 3
44	Ausländergesetz.	a 1 371 b 192	81 19	22 3	1 474 214	1 085 140	45 11	9 –	1 139 151
45	Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen	a 16 b –	3 –	– –	19 –	15 –	3 –	– –	18 –
46	Waffengesetz	a 852 b 25	70 1	42 1	964 27	592 12	35 1	11 –	638 13
47	Außenwirtschaftsgesetz	a 16 b 1	– –	– –	16 1	5 –	– –	– –	5 –

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
	Personen, bei denen andere Entschei- dungen getroffen wurden nach				allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vor- bestrafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	dar. Frei- spruch	ins- gesamt	dar. Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe					
144 7	321 18	56 5	57 –	5 –	265 13	– –	34 –	– –	3 –	56 1	– –	36	
1 651 109	914 58	153 7	48 5	– –	5 292 666	– –	348 16	1 –	10 –	243 11	9 1	37	
8 159 338	575 57	171 22	48 5	6 1	23 948 2 301	– –	2 089 48	3 –	20 1	662 30	36 2	38	
130 5	9 –	1 –	1 –	– –	220 40	– –	53 1	– –	1 –	3 –	– –	39	
251 16	250 17	37 5	13 2	1 –	516 43	– –	19 1	– –	– –	5 –	1 –	40	
31 4	54 5	13 –	6 2	1 –	75 15	– –	45 6	– –	– –	2 –	– –	41	
141 1	22 –	4 –	4 –	– –	51 1	39 –	115 –	– –	24 –	25 –	6 –	42	
5 –	11 –	– –	1 –	– –	10 3	– –	4 –	– –	– –	– –	– –	43	
256 26	303 55	14 1	32 8	– –	1 052 143	– –	61 4	– –	1 –	25 4	– –	44	
– –	1 –	– –	– –	– –	4 –	– –	11 –	– –	2 –	1 –	– –	45	
298 4	275 13	27 1	51 1	– –	433 12	– –	178 1	– –	2 –	22 –	3 –	46	
1 –	11 1	– –	– –	– –	2 –	– –	3 –	– –	– –	– –	– –	47	

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 1995 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt	Verurteilte			
						Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt
48	Wirtschafts- strafgesetz	a 2 b 1	— —	— —	2 1	1 —	— —	— —	1 —
49	Asylverfahrensgesetz	a 1 221 b 70	118 5	10 1	1 349 76	1 065 50	81 3	5 —	1 151 53
50	Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz.	a 232 b 42	3 —	— —	235 42	164 30	3 —	— —	167 30
51	Gesetz über den Verkehr mit Be- täubungsmitteln (Opiumgesetz)	a 9 115 b 870	1 803 140	509 48	11 427 1 058	7 831 710	1 345 100	339 25	9 515 835
52	Jugendschutzgesetz.	a 1 b —	— —	— —	1 —	— —	— —	— —	— —
53	Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften. . .	a 4 b 2	— —	— —	4 2	1 1	— —	— —	1 1
54	Tierschutzgesetz.	a 91 b 14	6 —	3 —	100 14	61 7	4 —	3 —	67 7
55	Abgabenordnung (Steuer- und Zollzuwiderhandlungen).	a 3 331 b 547	76 12	4 1	3 411 560	2 966 472	63 10	3 1	3 032 483
56	Arbeitsförderungsgesetz	a 46 b 7	1 —	1 1	48 8	26 4	— —	1 1	27 5
57	Pflichtversicherungsgesetz	a 4 427 b 674	391 20	170 4	4 988 698	3 913 607	225 9	72 2	4 210 618
58	Übrige Straftaten nach anderen Bundesgesetzen . .	a 1 063 b 101	50 1	22 1	1 135 103	709 61	21 —	5 —	735 61
59	Straßenverkehrsgesetz	a 14 593 b 1 604	1 872 188	1 438 67	17 903 1 859	12 674 1 283	1 162 94	733 20	14 569 1 397
60	Straftaten nach anderen Bundesgesetzen einschl. Straßenverkehrs- gesetz insgesamt.	a 36 405 b 4 153	4 475 386	2 222 127	43 102 4 666	31 122 3 380	2 987 228	1 181 49	35 290 3 657
61	Straftaten nach Landesgesetzen insgesamt	a — b —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
62	Straftaten insgesamt	a 203 105 b 34 211	25 467 3 277	18 208 2 603	245 780 40 091	163 800 27 469	16 521 1 796	10 408 1 158	190 729 30 423

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Entschei- dungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vor- bestrafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	dar. Frei- spruch	ins- gesamt	dar. Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe					
–	1	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–	48	
–	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
496	172	3	26	–	1 097	–	33	–	1	20	–	49	
19	21	–	2	–	52	–	1	–	–	–	–		
42	68	5	–	–	165	–	2	–	–	–	–	50	
2	12	–	–	–	29	–	1	–	–	–	–		
5 697	1 453	186	459	17	3 932	–	4 141	4	544	840	58	51	
411	172	18	51	2	301	–	424	–	47	57	6		
–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	52	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
–	3	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	53	
–	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–		
23	31	5	1	1	60	–	5	–	–	3	–	54	
1	7	–	–	–	7	–	–	–	–	–	–		
923	372	15	7	1	2 642	–	377	1	2	11	–	55	
64	76	3	1	–	443	–	37	–	–	3	–		
9	21	3	–	–	23	–	3	–	–	1	–	56	
–	3	1	–	–	4	–	–	–	–	1	–		
1 703	586	58	192	2	4 044	–	27	–	–	125	14	57	
171	76	8	4	–	609	–	3	–	–	6	–		
243	368	29	32	1	592	–	126	–	4	12	1	58	
12	41	6	1	1	60	–	1	–	–	–	–		
7 959	2 208	250	1 126	19	11 845	–	1 443	2	37	1 152	92	59	
464	359	39	103	–	1 311	–	34	–	–	47	5		
17 663	5 885	596	1 927	41	25 903	–	6 414	7	593	2 212	168	60	
1 176	838	78	171	3	2 975	–	506	–	47	118	11		
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	61	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		
86 230	43 012	6 645	13 039	798	141 102	39	28 802	44	3 828	15 890	1 068	62	
9 695	7 329	1 064	2 339	104	25 511	–	2 774	3	220	1 767	151		

16. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 1995 nach Regierungsbezirken

Art der Feuerwehren a = Zahl der Feuerwehren b = Personal der Feuerwehren	Regierungsbezirk					Nordrhein- Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Münster	Detmold	Arnsberg	
Berufsfeuerwehren	a 10 b 3 415	4 1 476	3 641	2 270	7 1 686	26 7 488
Freiwillige Feuerwehren	a 65 b 12 327	99 21 151	78 10 976	70 16 907	83 22 577	395 83 938
Werkfeuerwehren	a 35 b 1 328	37 2 452	16 711	13 473	21 1 018	122 5 982
Betriebsfeuerwehren	a 92 b 1 766	32 554	5 160	10 169	13 255	152 2 904
Insgesamt	a 202 b 18 836	172 25 633	102 12 488	95 17 819	124 25 536	695 100 312

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

17. Brandobjekte und -ursachen 1989 – 1995

Merkmal	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995
Brandobjekte							
Wohngebäude	10 567	10 477	10 998	11 399	11 602	11 015	10 481
Verwaltungs- und Bürogebäude	447	420	396	603	579	545	481
Landwirtschaftliche Anwesen	1 208	1 177	1 170	1 060	1 104	849	1 059
Industriebetriebe	1 487	1 304	1 223	1 342	1 336	1 142	1 220
Gewerbebetriebe	2 209	2 201	2 310	2 345	2 240	2 842	2 155
Theater, Lichtspieltheater, Versammlungsräume	270	332	260	317	324	309	320
Fahrzeuge	7 963	7 571	7 392	7 779	7 369	6 824	6 237
Wald, Heide, Moor	3 433	3 769	3 495	2 908	3 008	2 765	3 510
Sonstige Brandobjekte	15 298	15 696	16 317	16 298	15 580	15 220	16 452
Brandursachen							
Blitzschlag	125	113	77	193	184	238	231
Selbstentzündung	1 021	942	927	865	922	936	935
Explosion	95	100	92	85	105	104	100
Bauliche Mängel	237	222	227	215	329	219	230
Betriebliche und maschinelle Mängel	2 091	2 065	2 102	2 143	2 175	2 429	2 135
Elektrizität	2 186	2 190	2 459	2 403	2 544	2 301	2 254
Sonstige Feuer-, Licht- u. Wärmequellen	3 295	3 247	3 013	4 076	4 352	2 801	2 772
Vorsätzliche Brandstiftung	5 981	6 304	6 564	6 802	6 413	6 327	6 376
Fahrlässigkeit	5 221	4 920	5 072	4 994	5 228	4 623	4 654
Unbekannte Ursachen	22 630	22 844	23 028	22 275	20 878	21 533	22 228

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

**18. Rettungsdienst- und Krankentransporte
sowie technische Hilfeleistungen der Feuerwehren 1989 – 1995**

Merkmal	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995
Notfalltransporte	440 128	508 314	501 829	524 125	554 098	579 805	614 368
Infektionstransporte	1 796	1 874	2 058	2 188	2 015	1 810	1 900
Allgemeine Krankentransporte	515 693	546 096	578 246	573 055	576 395	571 816	608 005
Blutkonserventransporte	845	654	437	743	284	158	805
Transporte insgesamt	958 463	1 056 938	1 082 640	1 100 111	1 132 792	1 153 589	1 225 078
Hilfeleistungen an							
Menschen in Notlage	7 016	7 246	7 625	8 737	9 287	9 586	9 911
Tieren in Notlage	6 615	6 563	5 835	5 775	5 629	4 955	4 911
Hilfeleistungen bei							
Betriebsunfällen	1 122	1 051	296	424	416	396	286
Einstürzen von Baulichkeiten	211	226	257	400	333	294	221
Verkehrsunfällen, Verkehrsstörungen	16 089	15 179	14 517	16 209	15 486	14 922	15 047
Ölunfällen	15 257	15 130	14 256	16 412	16 501	15 204	14 226
Gasausströmungen	901	745	886	984	1 006	841	892
Wasserschäden, Sturmschäden	7 337	45 687	8 983	17 576	16 560	14 680	13 020
Sonstige Hilfeleistungen	30 866	35 346	23 118	22 041	22 679	21 820	21 776

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

Kommunalwahlen

Rechtsgrundlagen für die Wahlen zu den Kreistagen der Kreise, zu den Räten der kreisfreien Städte und kreisangehörigen Gemeinden und zu den Bezirksvertretungen in den kreisfreien Städten am 16. Oktober 1994 waren u. a.:

das Gesetz über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. August 1993 (GV. NW. S. 521), geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 1993 (GV. NW. S. 992),
die Kommunalwahlordnung in der Neufassung vom 31. August 1993 (GV. NW. S. 592, 967).

Landtagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 12. Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen am 14. Mai 1995 waren u. a.:

- das Landeswahlgesetz (LWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. August 1993 (GV. NW. S. 516/SGV. NW. 1110),
- die Landeswahlordnung (LWahlO) vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S. 548, 964/SGV. NW. 1110),
- das Gesetz über die Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen (Wahlkreisgesetz) vom 20. Februar 1979 (GV. NW. S. 48), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Oktober 1993 (GV. NW. S. 834) – SGV. NW. 1110 –

Bundestagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 13. Deutschen Bundestag am 16. Oktober 1994 waren u. a.:

das Bundeswahlgesetz (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Januar 1994 (BGBl. I S. 142),
die Bundeswahlordnung (BWÖ) vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 495).

Europawahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 12. Juni 1994 waren u. a.:

das Zustimmungsgesetz vom 4. August 1977 (BGBl. II S. 733) zu dem Beschluß und Akt des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 20. September 1976 zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Abgeordneten der Versammlung (ABl. EG. Nr. L 278, S. 1),
das Europawahlgesetz vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 423, 555),
die Europawahlordnung vom 27. Juli 1988 (BGBl. I S. 1453; 1989 I S. 228), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 15. März 1994 (BGBl. I S. 544).

1. Kommunalwahlen*) 1946 – 1994

Wahl am	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige
	1 000	%	1 000	%					
13.10.1946 . . .	7 159	74,4	16 160	33,4	46,0	x	4,3	x	16,3
17.10.1948 . . .	8 395	69,0	5 466	35,9	37,6	x	6,9	x	19,6
9.11.1952 . . .	9 388	76,0	6 871	36,1	35,6	x	12,6	x	15,7
28.10.1956 . . .	10 126	76,9	7 599	44,2	38,2	x	9,6	x	8,0
19. 3.1961 . . .	10 926	78,2	8 365	40,7	45,0	x	10,2	x	4,1
27. 9.1964 . . .	11 241	76,2	8 385	46,6	43,1	x	8,0	x	2,3
9.11.1969 ¹⁾ . .	11 316	68,6	7 655	45,6	45,7	x	6,3	x	2,4
4. 5.1975 ²⁾ . .	12 011	86,4	10 257	45,5	46,1	x	7,1	x	1,3
30. 9.1979 . . .	12 241	69,9	8 431	44,9	46,3	x	6,5	x	2,2
30. 9.1984 . . .	12 606	65,8	8 168	42,5	42,2	8,2	4,8	x	2,3
1.10.1989 . . .	12 879	65,6	8 298	43,0	37,5	8,3	6,5	2,3	2,4
16.10.1994 . . .	12 994	81,7	10 459	42,3	40,3	10,2	3,8	0,6	2,9

*) Wahlen zu den Räten der kreisfreien Städte und Kreistagen der Kreise – 1) einschl. der Vorwahlen am 23. 3. 1969 sowie der Nachwahlen am 15. 3. 1970, 23. 4. 1972 und 25. 3. 1973 – 2) einschl. der Neuwahlen am 3. 10. 1976

2. Ergebnisse der Kommunalwahlen 1989 und 1994

Merkmal		Wahl zu den							
		Räten der kreisfreien Städte		Kreistagen der Kreise		Räten der krfr. Städte und Kreistagen der Kreise zusammen		Räten der kreisangehörigen Gemeinden	
		1989	1994	1989	1994	1989	1994	1989	1994
Wahlberechtigte . . .	Anzahl	5 530 529	5 490 782	7 288 219	7 503 146	12 878 748	12 993 928	7 269 547	7 478 714
Wähler/-innen	Anzahl	3 427 800	4 390 895	5 016 176	6 229 528	8 443 976	10 620 423	5 011 945	6 217 408
Wahlbeteiligung	%	61,3	80,0	68,8	83,0	65,6	81,7	68,9	83,1
Gültige Stimmen . . .	Anzahl	3 383 584	4 328 185	4 913 682	6 130 437	8 297 266	10 458 622	4 936 494	6 126 910
davon									
SPD	Anzahl	1 558 635	1 963 278	2 005 269	2 460 629	3 563 904	4 423 907	2 006 596	2 410 192
	%	46,1	45,4	40,8	40,1	43,0	42,3	40,6	39,3
CDU	Anzahl	1 111 527	1 544 170	2 000 437	2 673 221	3 111 964	4 217 391	1 981 696	2 592 469
	%	32,9	35,7	40,7	43,6	37,5	40,3	40,1	42,3
GRÜNE	Anzahl	297 399	495 097	393 796	568 098	691 195	1 063 195	315 006	466 266
	%	8,8	11,4	8,0	9,3	8,3	10,2	6,4	7,6
F.D.P.	Anzahl	198 479	134 959	338 607	258 978	537 086	393 937	325 654	255 500
	%	5,9	3,1	6,9	4,2	6,5	3,8	6,6	4,2
REP	Anzahl	112 710	48 431	81 167	12 710	193 877	61 141	43 850	10 169
	%	3,3	1,1	1,7	0,2	2,3	0,6	0,9	0,2
sonstige Parteien . . .	Anzahl	38 611	34 054	17 786	21 990	56 399	56 044	17 529	15 445
	%	1,1	0,8	0,4	0,4	0,7	0,5	0,4	0,3
Wählergruppen	Anzahl	65 531	106 968	75 199	129 355	140 730	236 323	242 561	373 011
	%	1,9	2,5	1,5	2,1	1,7	2,3	4,9	6,1
Einzel- bewerber/-innen . . .	Anzahl	692	1 228	1 419	5 456	2 111	6 684	3 602	3 858
	%	0	0	0	0,1	0	0,1	0,1	0,1

3. Gewählte Vertreterinnen und Vertreter bei den Kommunalwahlen 1989 und 1994

Merkmal	Wahl zu den							
	Räten der kreisfreien Städte		Kreistagen der Kreise		Räten der krfr. Städte und Kreistagen der Kreise zusammen		Räten der kreisangehörigen Gemeinden	
	1989	1994	1989	1994	1989	1994	1989	1994
Gewählte Vertreter/-innen insgesamt	1 543	1 533	2 011	1 825	3 554	3 358	14 239	13 935
davon								
SPD	744	740	835	759	1 579	1 499	5 679	5 455
CDU	541	597	879	867	1 420	1 464	6 170	6 360
GRÜNE	122	168	154	164	276	332	734	908
F.D.P.	75	10	117	23	192	33	790	316
REP	33	—	8	—	41	—	34	—
sonstige Parteien	5	—	—	—	5	—	.	6
Wählergruppen	23	18	18	12	41	30	797	883
Einzelbewerber/-innen	—	—	—	—	—	—	4	7

4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 16. Oktober 1994 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- teil- gung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige
Kreisfreie Städte													
Düsseldorf	79,6	41,5	39,7	12,7	3,8	1,8	0,6	37	35	11	—	—	—
Duisburg	78,4	58,5	28,7	8,7	1,7	—	2,4	46	22	7	—	—	—
Essen	78,7	49,3	33,6	10,9	2,8	1,4	2,1	44	30	9	—	—	—
Krefeld	78,0	36,2	46,8	9,4	3,0	1,2	3,4	23	30	6	—	—	—
Mönchengladbach	76,0	37,3	43,5	10,3	5,2	0,1	3,6	26	31	7	3	—	—
Mülheim													
an der Ruhr	82,9	40,7	37,4	14,7	3,7	1,2	2,2	26	24	9	—	—	—
Oberhausen	79,4	57,7	29,4	6,9	2,8	—	3,1	37	18	4	—	—	—
Remscheid	79,4	46,0	36,7	7,2	5,2	—	5,0	29	23	4	3	—	—
Solingen	80,3	41,3	40,0	8,3	6,8	—	3,7	25	25	5	4	—	—
Wuppertal	80,0	40,5	39,1	11,6	4,3	1,8	2,7	30	29	8	—	—	—

1) in % der Wahlberechtigten

Noch: 4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 16. Oktober 1994 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- teil- gung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige
Kreise													
Kleve	82,5	35,8	50,2	7,6	4,6	—	1,8	21	30	4	—	—	—
Mettmann	82,8	38,8	42,9	10,6	5,3	—	2,4	27	30	7	3	—	—
Neuss	82,9	35,4	47,3	8,2	4,1	—	5,0	26	35	6	—	—	—
Viersen	81,3	35,6	46,7	8,9	6,0	—	2,9	22	29	5	3	—	—
Wesel	82,5	48,3	35,3	10,3	4,1	0,3	1,6	35	25	7	—	—	—
Reg.-Bez. Düsseldorf	80,3	43,5	39,3	10,1	4,0	0,6	2,5	454	416	99	16	—	—
davon													
kreisfreie Städte . .	79,1	46,0	36,6	10,5	3,5	1,0	2,4	323	267	70	10	—	—
Kreise	82,5	39,4	43,7	9,3	4,7	0,1	2,8	131	149	29	6	—	—
Kreisfreie Städte													
Aachen	82,6	36,4	45,5	11,9	3,5	—	2,6	23	29	7	—	—	—
Bonn	83,7	35,3	41,1	13,6	4,6	0,3	5,1	26	31	10	—	—	—
Köln	79,0	42,5	33,9	16,2	3,5	0,7	3,1	42	33	16	—	—	—
Leverkusen	81,0	37,4	37,1	10,0	3,9	2,0	9,6	24	24	6	—	—	5
Kreise													
Aachen	83,9	43,9	44,2	8,0	2,8	1,1	0	25	26	4	—	—	—
Düren	83,7	42,1	45,7	8,1	4,0	—	—	24	27	4	—	—	—
Erftkreis	83,6	47,1	38,4	8,1	4,3	—	2,0	34	28	5	—	—	—
Euskirchen	83,5	31,4	47,7	8,1	5,3	1,2	6,3	17	26	4	2	—	—
Heinsberg	83,8	35,4	51,1	9,0	4,5	—	—	20	30	5	—	—	—
Oberbergischer Kreis	83,0	37,8	45,4	8,6	4,4	—	3,7	23	27	5	—	—	—
Rhein.-Berg. Kreis	85,2	35,0	45,1	11,7	6,9	—	1,3	20	26	6	3	—	—
Rhein-Sieg-Kreis	84,7	34,0	46,3	11,3	5,2	—	3,2	26	35	8	4	—	—
Reg.-Bez. Köln . . .	82,7	39,2	42,0	11,3	4,3	0,4	2,8	304	342	80	9	—	5
davon													
kreisfreie Städte . .	80,5	39,8	37,3	14,5	3,8	0,6	4,1	115	117	39	—	—	5
Kreise	84,0	38,8	44,9	9,3	4,7	0,2	2,1	189	225	41	9	—	—
Kreisfreie Städte													
Bottrop	82,3	52,5	31,8	6,8	1,9	1,2	5,8	34	21	4	—	—	—
Gelsenkirchen	77,2	55,7	29,0	9,9	1,5	3,5	0,5	40	20	7	—	—	—
Münster	84,8	32,7	44,1	16,7	4,2	—	2,3	23	32	12	—	—	—
Kreise													
Borken	83,0	31,5	51,1	7,0	2,7	—	7,7	20	33	4	—	—	4
Coesfeld	85,0	31,2	53,1	11,3	4,4	—	—	16	28	5	—	—	—
Recklinghausen . . .	81,7	50,8	35,7	9,8	2,5	—	1,1	39	27	7	—	—	—
Steinfurt	83,7	39,0	44,0	10,3	4,5	—	2,3	26	29	6	—	—	—
Warendorf	84,4	36,6	48,2	9,3	5,2	—	0,7	21	27	5	2	—	—
Reg.-Bez. Münster	82,6	41,9	41,8	10,2	3,3	0,4	2,3	219	217	50	2	—	4
davon													
kreisfreie Städte . .	81,2	45,5	35,8	12,2	2,7	1,6	2,2	97	73	23	—	—	—
Kreise	83,1	40,7	43,9	9,5	3,6	—	2,4	122	144	27	2	—	4

Noch: 4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 16. Oktober 1994 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- teiligung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige
Kreisfreie Stadt													
Bielefeld	82,8	41,3	36,2	12,5	2,5	—	7,4	28	24	8	—	—	5
Kreise													
Gütersloh	82,3	34,5	45,1	9,7	3,7	—	6,9	22	30	6	—	—	3
Herford	82,7	46,6	40,0	9,0	4,2	—	0,3	27	23	5	—	—	—
Höxter	84,9	30,7	51,9	7,6	2,8	—	7,0	16	27	4	—	—	2
Lippe	82,9	43,1	40,3	10,4	5,6	—	0,6	27	25	6	3	—	—
Minden-Lübbecke	81,4	43,5	39,6	9,8	5,8	0,8	0,4	27	25	6	3	—	—
Paderborn	81,9	28,5	54,6	9,2	4,1	—	3,5	17	33	5	—	—	—
Reg.-Bez. Detmold	82,5	39,1	43,1	10,0	4,2	0,1	3,5	164	187	40	6	—	10
davon													
kreisfreie Stadt . . .	82,8	41,3	36,2	12,5	2,5	—	7,4	28	24	8	—	—	5
Kreise	82,5	38,6	44,4	9,5	4,6	0,2	2,8	136	163	32	6	—	5
Kreisfreie Städte													
Bochum	81,6	50,5	29,4	12,6	1,7	1,6	4,2	38	22	9	—	—	—
Dortmund	79,7	51,4	30,4	12,2	2,1	1,9	2,1	46	27	10	—	—	—
Hagen	79,0	48,7	35,5	8,2	3,2	2,5	1,8	31	23	5	—	—	—
Hamm	81,0	41,5	42,1	6,6	1,7	1,9	6,1	26	26	4	—	—	3
Herne	79,3	58,0	28,8	—	1,3	2,6	9,3	36	18	—	—	—	5
Kreise													
Ennepe-Ruhr-Kreis	83,5	49,4	32,2	11,5	3,9	—	3,0	33	21	7	—	—	—
Hochsauerlandkreis	84,2	35,6	53,4	7,0	3,9	—	—	20	31	4	—	—	—
Markischer Kreis . .	80,1	41,6	40,3	7,3	3,4	2,3	5,0	29	29	5	—	—	—
Olpe	84,1	32,4	58,2	6,9	1,8	—	0,8	16	30	3	—	—	—
Siegen-Wittgenstein	83,6	44,2	38,2	7,7	4,4	—	5,5	27	24	4	—	—	—
Soest	82,3	37,2	45,9	7,5	4,0	—	5,4	21	27	4	—	—	3
Unna	83,3	50,4	35,2	11,3	2,7	0,4	—	35	24	8	—	—	—
Reg.-Bez. Arnsberg	81,7	46,0	37,5	9,2	2,9	1,1	3,3	358	302	63	—	—	11
davon													
kreisfreie Städte . .	80,2	50,4	32,0	9,8	2,0	2,0	3,9	177	116	28	—	—	8
Kreise	82,8	43,0	41,2	8,8	3,5	0,5	3,0	181	186	35	—	—	3
Nordrhein-Westfalen	81,7	42,3	40,3	10,2	3,8	0,6	2,9	1 499	1 464	332	33	—	30
davon													
kreisfreie Städte . .	80,0	45,4	35,7	11,4	3,1	1,1	3,3	740	597	168	10	—	18
Kreise	83,0	40,1	43,6	9,3	4,2	0,2	2,6	759	867	164	23	—	12

5. Landtagswahlen 1950 – 1995

Wahl am	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige
	1 000	%	1 000	%				
18. 6. 1950	8 892	72,3	6 201	32,3	36,9	x	12,1	18,7
27. 6. 1954	9 730	72,6	6 923	34,5	41,3	x	11,5	12,7
6. 7. 1958	10 508	76,6	7 948	39,2	50,5	x	7,1	3,2
8. 7. 1962	11 156	73,4	8 083	43,3	46,4	x	6,9	3,4
10. 7. 1966	11 292	76,5	8 542	49,5	42,8	x	7,4	0,3
14. 6. 1970	11 891 ¹⁾	73,5	8 678	46,1	46,3	x	5,5	2,1
4. 5. 1975	12 035	86,1	10 262	45,1	47,1	x	6,7	1,1
11. 5. 1980	12 342	80,0	9 819	48,4	43,2	3,0	4,98	0,4
12. 5. 1985	12 706	75,2	9 479	52,1	36,5	4,6	6,0	0,8
13. 5. 1990	13 036	71,8	9 292	50,0	36,7	5,0	5,8	2,5
14. 5. 1995	13 042	64,0	8 294	46,0	37,7	10,0	4,0	2,3

1) Zunahme durch Herabsetzung des Wahlalters vom 21. auf das 18. Lebensjahr etwa 494 000

6. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1985, 1990 und 1995 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt					
	1985		1990		1995	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18–21	66,2	63,1	63,1	59,5	54,2	54,1
21–25	60,8	57,1	57,8	54,4	47,3	45,3
25–30	61,3	60,2	58,4	56,2	47,4	46,1
30–40	69,1	69,8	63,0	64,2	53,1	53,2
40–50	77,0	77,2	72,0	72,8	61,3	61,8
50–60	82,2	79,8	77,7	76,2	68,9	67,6
60–70	85,3	80,3	82,4	78,2	75,0	71,1
70 und mehr	80,8	72,1	76,6	66,1	71,8	60,3
Insgesamt	73,9	72,2	69,8	68,0	61,2	59,6

7. Wahlentscheidung bei den Landtagswahlen 1990 und 1995 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf									
	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige
	1990					1995				
Männer										
18 – 25	46,9	31,2	10,2	6,2	5,5	38,3	34,2	19,3	4,8	3,6
25 – 35	54,8	27,6	10,2	4,4	3,0	45,8	29,5	18,4	4,1	2,4
35 – 45	54,7	30,8	6,5	5,8	2,2	49,7	29,0	15,7	3,7	2,0
unter 45	52,9	29,6	8,9	5,3	3,3	46,2	30,1	17,4	4,0	2,4
45 – 60	51,0	37,8	1,9	6,4	2,9	48,3	38,3	6,2	4,8	2,2
60 und mehr	49,6	40,4	0,9	5,3	3,7	47,6	43,5	2,3	3,4	3,1
Frauen										
18 – 25	50,0	28,1	12,9	5,9	3,0	40,6	29,0	24,0	4,1	2,6
25 – 35	55,8	25,4	12,4	4,5	1,9	47,6	26,7	20,0	3,6	2,3
35 – 45	54,1	30,8	7,3	6,3	1,5	49,9	28,7	16,2	3,6	1,8
unter 45	53,9	28,1	10,6	5,5	2,0	47,5	27,9	19,0	3,7	2,1
45 – 60	50,3	39,2	2,2	6,8	1,5	47,6	39,1	6,7	4,7	1,8
60 und mehr	48,1	44,5	0,8	5,3	1,4	46,6	46,2	2,2	3,1	1,8
Männer und Frauen										
18 – 25	48,4	29,7	11,5	6,1	4,3	39,4	31,7	21,6	4,5	3,1
25 – 35	55,3	26,5	11,3	4,4	2,5	46,7	28,1	19,2	3,9	2,3
35 – 45	54,4	30,8	6,9	6,0	1,8	49,8	28,9	15,9	3,7	1,9
unter 45	53,4	28,9	9,7	5,4	2,7	46,8	29,0	18,2	3,9	2,3
45 – 60	50,7	38,5	2,0	6,6	2,2	47,9	38,7	6,5	4,8	5,5
60 und mehr	48,7	42,9	0,8	5,3	2,3	47,0	45,1	2,3	3,2	2,3

8. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1947 – 1995

Partei a = im Wahlkreis gewählt b = über Landes- reserveliste gewählt c = Insgesamt		Landtagswahl											
		1947	1950	1954	1958	1962	1966	1970	1975	1980	1985	1990 ¹⁾	1995
SPD	a	53	52	65	58	74	99	85	74	94	125	122	108
	b	11	16	11	23	16	—	9	17	12	—	1	—
	c	64	68	76	81	90	99	94	91	106	125	123	108
CDU	a	92	93	85	92	76	51	65	76	57	26	29	43
	b	—	—	5	12	20	35	30	19	38	62	61	46
	c	92	93	90	104	96	86	95	95	95	88	90	89
GRÜNE	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	24
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	24
F.D.P.	a	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	12	21	25	15	14	15	11	14	—	14	14	—
	c	12	26	25	15	14	15	11	14	—	14	14	—
Sonstige	a	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	43	28	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	48	28	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	a	150	150	150	150	150	150	150	150	151	151	151	151
	b	66	65	50	50	50	50	50	50	50	76	88	70
	c	216	215	200	200	200	200	200	200	201	227	239	221

1) unter Berücksichtigung der durch Landtagsbeschluß vom 20. September 1990 durchgeführten Änderung

9. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 1994

Wahl am	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen ¹⁾	Von den gültigen Zweitstimmen ¹⁾ entfielen auf				
				SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige
	1 000	%	1 000	%				
14. 8. 1949	8 682	79,6	6 727	31,4	36,9	8,6	x	23,1
6. 9. 1953	9 599	86,0	8 008	31,9	48,9	8,5	x	10,7
15. 9. 1957	10 407	88,0	8 855	33,5	54,4	6,3	x	5,8
17. 9. 1961	11 086	88,4	9 518	37,3	47,6	11,7	x	3,4
19. 9. 1965	11 323	87,6	9 751	42,6	47,1	7,6	x	2,7
28. 9. 1969	11 260	87,3	9 687	46,8	43,6	5,4	x	4,2
19. 11. 1972	11 993	91,8	10 935	50,4	41,0	7,8	x	0,8
3. 10. 1976	12 119	91,3	10 990	46,9	44,5	7,8	x	0,8
5. 10. 1980	12 374	89,0	10 919	46,8	40,6	10,9	1,2	0,5
6. 3. 1983	12 577	89,5	11 176	42,8	45,2	6,4	5,2	0,4
25. 1. 1987	12 828	85,4	10 870	43,2	40,1	8,4	7,5	0,8
2. 12. 1990	13 098	78,7	10 207	41,1	40,5	11,0	4,3	3,1
16. 10. 1994	13 090	81,9	10 514	43,1	38,0	7,6	7,4	3,8

1) 1949 hatte der/die Wähler/-innen nur eine Stimme.

10. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen
in Nordrhein-Westfalen 1949 – 1994 erzielten Sitze

Partei a = im Wahlkreis gewählt b = über Landesliste gewählt c = Zusammen		Bundestagswahl												
		1949	1953	1957	1961	1965	1969	1972	1976	1980	1983	1987	1990	1994
SPD.	a	25	13	13	25	35	47	52	45	44	32	38	38	40
	b	12	34	41	35	31	26	23	25	26	31	24	27	26
	c	37	47	54	60	66	73	75	70	70	63	62	65	66
CDU	a	40	51	53	41	38	26	21	28	27	39	33	33	31
	b	3	22	34	35	36	43	40	38	33	26	25	30	27
	c	43	73	87	76	74	69	61	66	60	65	58	63	58
F.D.P.	a	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	9	11	11	19	13	9	12	12	17	10	12	17	12
	c	10	12	11	19	13	9	12	12	17	10	12	17	12
GRÜNE.	a	x	x	x	x	x	x	x	x	—	—	—	—	—
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	—	8	11	—	11
	c	x	x	x	x	x	x	x	x	—	8	11	—	11
Sonstige	a	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	19	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
	c	19	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Insgesamt	a	66	66	66	66	73	73	73	73	71	71	71	71	71
	b	43	72	88	89	80	78	75	75	76	75	72	75	77
	c	109	138	154	155	153	151	148	148	147	146	143	146	148

11. Ergebnisse der Europawahlen 1989 und 1994 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 18. 6. 1989 b = 12. 6. 1994	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige
				Anzahl	%	Anzahl	%		
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf a	434 990	58,9	254 955	40,7	33,9	10,0	7,3	4,7	3,4
b	423 632	56,5	237 592	36,7	35,4	14,2	5,2	2,9	5,6
Duisburg a	391 171	56,5	219 214	57,0	24,6	6,7	3,1	5,3	3,3
b	381 566	54,5	205 794	53,9	25,6	9,1	2,5	3,7	5,2
Essen a	495 815	57,9	285 338	50,4	29,5	8,1	5,0	4,0	3,0
b	479 682	55,5	263 888	46,8	30,5	11,0	3,8	3,0	4,9
Krefeld a	174 953	58,4	101 341	41,3	36,6	8,3	6,9	4,1	2,8
b	174 302	56,0	96 569	36,6	38,6	11,7	4,8	2,8	5,4
Monchengladbach a	198 052	55,7	109 290	37,7	41,2	7,6	6,6	4,0	2,9
b	200 339	54,1	107 160	34,6	41,3	11,7	5,2	2,4	4,9
Mülheim an der Ruhr a	141 890	61,5	86 631	50,7	28,6	8,5	5,9	3,6	2,7
b	137 507	61,7	84 162	47,5	29,8	11,3	4,6	2,3	4,5
Oberhausen a	172 740	56,1	96 216	56,7	26,4	6,8	3,3	3,9	2,9
b	169 034	55,8	93 497	53,8	26,4	9,3	2,8	2,7	5,0
Remscheid a	89 328	57,7	51 086	43,0	33,9	6,7	7,1	5,4	3,9
b	88 085	53,9	47 033	40,8	34,8	9,7	5,5	3,6	5,7
Solingen a	120 492	59,9	71 597	41,4	33,1	7,8	8,7	5,8	3,2
b	119 222	58,0	68 402	38,8	35,0	10,4	6,0	3,2	6,6
Wuppertal a	283 854	59,3	167 199	43,4	30,1	9,1	8,3	5,6	3,5
b	278 417	55,4	153 039	40,2	31,8	12,9	5,2	3,6	6,4
Kreise									
Kleve a	196 598	63,5	123 252	35,0	48,3	6,2	5,5	2,4	2,6
b	203 470	60,5	121 523	33,5	48,1	8,5	4,3	1,7	3,9
Mettmann a	371 226	62,0	228 664	40,7	35,0	8,4	7,7	4,9	3,3
b	374 930	60,3	224 081	37,4	37,0	11,6	5,6	3,0	5,3
Neuss a	309 267	63,0	193 172	37,3	41,0	7,4	7,0	4,3	3,0
b	316 602	60,8	190 180	34,5	42,8	10,1	5,2	2,5	4,7
Viersen a	202 949	59,3	119 214	37,5	42,9	7,3	6,9	3,0	2,4
b	209 657	59,0	122 326	34,5	43,4	10,2	5,2	2,1	4,6
Wesel a	330 484	60,1	196 910	49,3	32,2	7,1	5,1	3,7	2,6
b	338 380	59,3	198 644	45,9	32,9	10,0	4,1	2,7	4,3
Reg.-Bez. Düsseldorf a	3 913 809	59,3	2 304 079	44,6	33,9	7,9	6,2	4,3	3,1
b	3 894 825	57,4	2 213 890	41,3	35,2	11,0	4,6	2,8	5,1
davon									
kreisfreie Städte a	2 503 285	58,0	1 442 867	47,0	31,1	8,2	5,9	4,6	3,1
b	2 451 786	55,9	1 357 136	43,6	32,2	11,4	4,3	3,1	5,3
Kreise a	1 410 524	61,6	861 212	40,6	38,7	7,4	6,5	3,9	2,8
b	1 443 039	60,0	856 754	37,8	39,9	10,3	4,9	2,5	4,7
Kreisfreie Städte									
Aachen a	166 039	66,1	108 845	37,5	38,9	11,8	5,8	3,4	2,6
b	171 307	64,4	109 356	29,5	42,7	16,5	4,7	1,9	4,7
Bonn a	213 354	67,4	142 812	30,6	40,2	11,7	10,5	4,4	2,6
b	217 793	63,5	136 758	28,3	37,8	17,8	7,0	2,2	6,9
Köln a	683 400	58,2	395 331	42,4	30,6	11,7	6,7	5,3	3,3
b	675 515	56,5	378 705	38,6	30,6	17,2	5,2	3,0	5,4
Leverkusen a	120 456	63,3	75 664	42,7	34,2	7,5	6,9	5,6	3,1
b	119 155	60,5	71 376	39,6	35,0	12,1	5,3	3,3	4,7

Noch: 11. Ergebnisse der Europawahlen 1989 und 1994 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 18. 6. 1989 b = 12. 6. 1994	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
	Anzahl	%	Anzahl	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige
				%					
Kreise									
Aachen a	220 226	66,1	143 648	46,3	37,6	6,1	3,8	3,4	2,8
b	222 044	63,1	137 558	41,8	39,7	8,7	3,1	2,8	3,9
Düren a	183 153	64,8	117 196	41,7	41,5	5,8	5,6	3,0	2,4
b	188 837	60,8	113 049	38,0	42,9	8,7	4,0	2,3	4,1
Erftkreis a	310 826	65,3	200 746	46,6	34,2	6,9	6,0	3,8	2,5
b	320 053	62,6	197 725	43,3	34,4	10,5	4,9	2,8	4,1
Euskirchen a	129 066	65,4	83 272	33,5	47,9	6,3	6,7	2,9	2,7
b	134 918	62,3	82 600	32,2	45,4	9,7	5,5	2,9	4,3
Heinsberg a	162 954	65,2	104 134	36,4	47,1	5,4	4,7	3,1	3,3
b	169 335	62,0	102 934	32,4	49,2	8,4	3,8	2,2	3,9
Oberbergischer Kreis a	190 732	65,5	123 874	39,6	39,8	7,0	6,5	4,2	2,9
b	201 044	60,3	120 039	36,4	41,6	9,9	4,8	2,6	4,6
Rhein.-Berg. Kreis . . a	196 976	65,9	128 774	35,6	39,3	8,9	9,3	3,9	3,0
b	202 250	63,6	127 365	32,2	40,1	13,1	7,0	2,5	5,1
Rhein-Sieg-Kreis . . . a	373 245	66,0	243 982	34,3	42,6	8,2	8,3	4,2	2,4
b	391 508	62,6	241 593	32,1	41,6	12,4	6,0	2,4	5,5
Reg.-Bez. Köln a	2 950 427	63,9	1 868 278	39,5	38,0	8,7	6,9	4,2	2,7
b	3 013 759	61,1	1 819 058	35,9	38,5	12,9	5,2	2,6	4,9
davon									
kreisfreie Städte . . . a	1 183 249	61,5	722 652	39,4	34,2	11,3	7,3	4,9	3,0
b	1 183 770	59,3	696 195	35,2	34,3	16,7	5,5	2,7	5,6
Kreise a	1 767 178	65,6	1 145 626	39,5	40,5	7,0	6,5	3,7	2,7
b	1 829 989	62,2	1 122 863	36,4	41,0	10,5	5,0	2,6	4,5
Kreisfreie Städte									
Bottrop a	91 685	61,9	56 384	55,8	29,4	5,3	2,7	3,2	3,6
b	91 138	60,1	54 248	53,3	30,0	7,8	2,2	2,5	4,3
Gelsenkirchen a	219 367	55,6	120 905	56,4	24,7	7,0	2,8	5,3	3,8
b	214 471	52,1	110 595	53,3	26,0	8,7	2,2	5,0	4,8
Münster a	197 536	66,6	130 794	33,9	38,4	15,3	7,3	2,5	2,6
b	206 723	67,5	138 668	29,6	37,7	20,7	5,7	1,3	5,0
Kreise									
Borken a	230 030	62,9	143 393	31,5	55,3	5,4	3,8	1,8	2,2
b	240 014	61,5	146 424	30,1	53,9	8,3	3,3	1,4	3,2
Coesfeld a	136 506	65,7	88 905	31,1	51,2	8,0	5,1	2,0	2,6
b	145 488	65,5	94 408	29,0	50,7	11,0	4,3	1,5	3,5
Recklinghausen a	494 790	61,4	301 312	52,2	29,9	6,9	3,4	4,7	2,9
b	496 164	57,9	284 263	48,7	31,7	9,2	2,9	3,1	4,3
Steinfurt a	290 541	64,2	185 093	42,3	41,0	7,2	5,2	2,0	2,3
b	302 751	61,1	183 304	38,3	42,5	10,4	4,2	1,5	3,1
Warendorf a	188 414	67,0	124 974	37,2	44,7	7,1	5,3	2,8	2,9
b	196 561	64,3	125 018	34,2	45,9	9,8	4,3	1,8	4,0
Reg.-Bez. Münster . . . a	1 848 869	62,8	1 151 760	43,3	38,5	7,7	4,4	3,2	2,9
b	1 893 310	60,6	1 136 928	39,7	39,5	10,8	3,7	2,3	4,0
davon									
kreisfreie Städte . . . a	508 588	61,0	308 083	46,7	31,4	10,2	4,7	3,7	3,3
b	512 332	59,7	303 511	42,5	32,0	14,0	3,8	2,9	4,8
Kreise a	1 340 281	63,5	843 677	42,1	41,1	6,8	4,3	3,0	2,7
b	1 380 978	60,9	833 417	38,7	42,2	9,6	3,6	2,1	3,7
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld a	237 151	65,0	152 711	41,9	33,6	10,8	6,4	4,3	3,0
b	240 252	61,5	146 147	39,0	34,2	15,5	3,8	2,4	5,1

Noch: 11. Ergebnisse der Europawahlen 1989 und 1994 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 18. 6. 1989 b = 12. 6. 1994	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreise									
Gütersloh a	220 967	64,4	141 054	36,7	43,0	8,1	6,1	3,2	2,9
b	235 404	60,2	140 009	33,4	43,6	12,1	4,5	2,1	4,3
Herford a	182 834	65,2	117 843	48,3	32,2	7,4	5,1	4,2	2,8
b	189 685	59,8	111 676	43,8	35,2	10,2	3,8	2,5	4,5
Höxter a	110 212	66,9	72 889	30,6	52,2	5,9	4,1	3,2	4,0
b	115 223	62,4	71 070	29,4	53,1	8,0	3,0	2,2	4,3
Lippe a	257 772	66,4	169 161	45,3	31,9	8,1	7,2	4,3	3,2
b	270 515	60,9	162 523	41,1	35,0	11,4	4,8	2,4	5,2
Minden-Lübbecke . . . a	229 016	64,0	145 246	48,7	31,5	6,7	6,3	4,0	2,8
b	239 588	57,7	136 349	44,4	34,2	9,9	4,7	2,4	4,4
Paderborn a	176 939	61,8	108 284	28,4	52,1	7,4	5,1	3,7	3,3
b	195 986	58,9	114 181	26,1	53,6	10,3	3,7	2,1	4,2
Reg.-Bez. Detmold . . . a	1 414 891	64,8	907 188	41,1	37,9	8,0	6,0	3,9	3,1
b	1 486 653	60,1	881 955	37,5	40,0	11,4	4,2	2,3	4,6
davon									
kreisfreie Stadt a	237 151	65,0	152 711	41,9	33,6	10,8	6,4	4,3	3,0
b	240 252	61,5	146 147	39,0	34,2	15,5	3,8	2,4	5,1
Kreise a	1 177 740	64,7	754 477	41,0	38,8	7,4	5,9	3,8	3,1
b	1 246 401	59,8	735 808	37,2	41,2	10,6	4,2	2,3	4,5
Kreisfreie Städte									
Bochum a	309 387	62,7	192 565	55,4	25,4	8,9	3,6	4,3	2,4
b	304 118	59,4	179 184	51,2	26,9	11,5	2,8	2,7	5,0
Dortmund a	453 660	62,9	283 420	55,0	25,1	8,5	3,9	4,6	2,9
b	445 593	59,7	263 384	50,8	26,5	11,4	3,1	3,2	4,8
Hagen a	162 631	59,6	96 195	47,4	31,0	7,5	4,6	5,7	3,8
b	157 385	54,0	84 052	45,4	32,4	9,0	3,7	4,3	5,1
Hamm a	130 674	61,4	79 456	46,8	33,7	6,1	3,9	5,5	4,0
b	131 902	59,4	77 396	43,8	37,7	8,3	2,8	3,3	4,1
Herne a	133 657	57,7	76 512	58,3	24,6	6,6	2,5	4,8	3,2
b	130 606	54,6	70 567	55,7	25,3	8,5	2,0	4,0	4,5
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis . . . a	269 928	65,8	176 221	52,4	27,1	8,3	5,2	4,1	2,9
b	270 311	61,7	165 016	48,7	28,3	11,0	4,3	3,0	4,7
Hochsauerlandkreis . . a	201 376	66,7	133 072	34,4	50,5	5,5	4,2	2,9	2,5
b	208 801	62,7	129 490	31,9	51,8	7,1	3,4	2,3	3,6
Märkischer Kreis a	321 078	60,2	191 734	41,5	35,8	6,7	5,7	6,3	4,0
b	325 755	56,9	183 072	38,9	38,2	8,6	4,4	4,4	5,4
Olpe a	95 471	66,7	63 074	29,9	57,9	4,5	3,7	2,0	2,0
b	98 829	62,3	60 845	28,5	57,3	6,5	2,9	1,6	3,1
Siegen-Wittgenstein . . a	215 345	63,6	136 073	44,2	34,6	6,9	6,3	4,6	3,4
b	219 992	59,8	130 010	40,9	35,6	9,3	4,6	3,5	6,1
Soest a	203 313	65,4	131 560	38,5	42,1	7,2	5,2	3,6	3,4
b	215 303	61,8	131 509	36,1	44,1	9,2	4,3	2,1	4,3
Unna a	302 337	66,0	197 674	52,7	28,6	7,4	3,8	4,4	3,1
b	308 207	62,0	188 956	49,3	30,3	10,0	3,1	3,0	4,4
Reg.-Bez. Arnsberg . . . a	2 798 757	63,3	1 757 556	47,9	32,7	7,4	4,5	4,5	3,0
b	2 816 602	59,7	1 663 481	44,5	34,4	9,7	3,5	3,1	4,7
davon									
kreisfreie Städte a	1 190 009	61,6	728 148	53,6	26,9	8,0	3,8	4,8	3,0
b	1 169 604	58,2	674 583	49,9	28,5	10,5	3,0	3,3	4,8
Kreise a	1 608 748	64,5	1 029 408	43,9	36,8	6,9	5,0	4,3	3,1
b	1 646 998	60,7	988 898	40,9	38,4	9,1	3,9	3,0	4,6
Nordrhein-Westfalen	a	12 926 753	62,3	7 988 861	43,6	35,7	7,9	5,7	4,1
b	13 105 149	59,5	7 715 312	40,1	37,0	11,2	4,3	2,7	4,7
davon									
kreisfreie Städte a	5 622 282	60,1	3 354 461	46,5	31,0	9,1	5,7	4,6	3,1
b	5 557 744	57,7	3 177 572	42,8	32,0	12,8	4,2	3,0	5,2
Kreise a	7 304 471	64,1	4 634 400	41,4	39,2	7,1	5,7	3,8	2,9
b	7 547 405	60,8	4 537 740	38,2	40,5	10,0	4,4	2,5	4,4

**12. Wahlbeteiligung bei den Europawahlen 1989 und 1994
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler**

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt			
	1989		1994	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18–21	58,6	55,3	52,2	50,8
21–25	52,9	50,1	50,2	49,6
25–30	50,7	48,1	50,0	49,3
30–35	50,2	50,4	50,5	52,1
35–40	53,3	54,3	52,7	54,5
40–45	56,1	58,5	55,8	57,5
45–50	59,9	62,0	58,1	60,6
50–60	65,9	66,0	62,7	63,6
60–70	72,1	68,6	66,8	64,0
70 und mehr	68,2	59,9	59,8	52,6
Insgesamt	59,7	58,9	56,8	56,4

**13. Wahlentscheidung bei den Europawahlen 1989 und 1994
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf											
	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige
	1989						1994					
Männer												
18 – 25 . . .	40,7	27,6	13,6	6,4	6,7	5,0	32,1	30,3	18,4	5,4	5,0	8,9
25 – 35 . . .	46,2	23,6	16,9	4,8	5,3	3,2	39,5	27,0	19,2	4,4	3,7	6,3
35 – 45 . . .	47,2	28,0	11,3	6,0	4,9	2,9	43,5	27,7	16,0	4,3	3,5	5,0
unter 45 . . .	44,9	26,0	14,1	5,6	5,6	3,6	39,6	27,9	17,8	4,5	3,9	6,3
45 – 60 . . .	46,5	35,9	3,4	6,0	5,7	2,6	41,7	38,6	6,5	5,1	4,0	4,1
60 und mehr	44,4	39,7	1,6	4,4	6,4	3,5	41,7	43,9	2,2	3,2	4,8	4,3
Zusammen	45,3	32,4	7,9	5,4	5,8	3,2	40,7	35,0	10,6	4,3	4,1	5,2
Frauen												
18 – 25 . . .	46,2	24,8	16,5	5,8	3,0	3,7	34,6	27,0	24,9	5,4	1,9	6,3
25 – 35 . . .	47,8	22,7	19,7	4,5	2,4	2,9	41,8	24,8	22,4	4,4	1,5	5,0
35 – 45 . . .	47,5	29,7	11,3	6,4	2,7	2,4	42,8	28,2	18,3	4,6	1,6	4,4
unter 45 . . .	47,0	25,5	15,8	5,5	2,7	2,9	40,9	26,6	21,2	4,7	1,6	5,0
45 – 60 . . .	45,5	38,9	3,9	6,4	2,8	2,4	40,6	40,8	7,6	5,2	1,6	4,1
60 und mehr	44,2	45,2	1,3	4,6	2,4	2,3	40,7	48,5	2,6	3,2	1,6	3,5
Zusammen	45,8	35,9	7,8	5,5	2,6	2,6	40,8	37,5	11,5	4,3	1,6	4,3
Männer und Frauen												
18 – 25 . . .	43,4	26,2	15,0	6,1	5,0	4,4	33,3	28,7	21,5	5,4	3,5	7,6
25 – 35 . . .	47,0	23,2	18,2	4,7	3,9	3,0	40,6	25,9	20,7	4,4	2,6	5,7
35 – 45 . . .	47,3	28,8	11,3	6,2	3,8	2,6	43,2	28,0	17,2	4,5	2,5	4,7
unter 45 . . .	45,9	25,8	14,9	5,6	4,1	3,2	40,3	27,2	19,5	4,6	2,7	5,7
45 – 60 . . .	46,0	37,4	3,7	6,2	4,3	2,5	41,2	39,7	7,1	5,1	2,8	4,1
60 und mehr	44,3	43,0	1,4	4,6	3,9	2,8	41,1	46,6	2,4	3,2	2,9	3,8
Insgesamt	45,5	34,2	7,8	5,4	4,1	2,9	40,7	36,3	11,1	4,3	2,8	4,7

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Beschäftigten- und Entgeltstatistik gelten alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Auszubildende, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG) oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebs (örtliche Einheit), die regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort (Sitz des Betriebs).

Erwerbspersonen

Alle am Erwerbsleben Beteiligten, die 15 Jahre und älter sind, ohne Rücksicht auf ihre vertragsmäßige oder tatsächlich geleistete Arbeitszeit. Zu dieser Gruppe gehören die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen.

Erwerbstätige

Personen, 15 Jahre und älter, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich mithelfender Familienangehöriger und Soldaten) oder selbständig ein Gewerbe oder einen freien Beruf oder eine Landwirtschaft betreiben. Die wirtschaftssystematische Zuordnung ergibt sich aus den Angaben der einzelnen Erwerbstätigen, regional werden die Erwerbstätigen an ihrem Wohnort nachgewiesen.

Selbständige

Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer/-in oder Pächter/-in leiten. Selbständige sind auch freiberuflich Tätige.

Mithelfende Familienangehörige

Personen, die – ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen – in einem Betrieb mithelfen, der von einem Familienmitglied selbständig geleitet wird.

Beamtinnen und Beamte

Personen, die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis als Beamtin/Beamte oder Beamtenanwärter/-in stehen.

Angestellte

Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger/-innen, ohne kaufmännisch Auszubildende u. ä.

Arbeiterinnen und Arbeiter

Alle Lohnempfänger/-innen, auch Gesellen, Gehilf(inn)en und Heimarbeiter/-innen, ohne gewerblich Auszubildende.

Auszubildende

Zu unterscheiden sind Auszubildende in kaufmännischen und technischen Lehrberufen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einen Angestelltenberuf einmündet, und Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf führt.

Rentnerinnen und Rentner

Nichterwerbspersonen, die ihren Lebensunterhalt überwiegend aus eigenen Einnahmen bestreiten. Solche Einnahmen sind z. B. Sozialversicherungsrente, Pensionen, Altenteil, Sozialhilfe, Einnahmen aus Vermögen u. ä.

Erwerbstätigenrechnung

Das Merkmal „Beschäftigte“ in der regional und sektoral disaggregierten Erwerbstätigenrechnung (siehe Tabelle 15 und 16) umfaßt alle Arbeitnehmer/-innen, Beamtinnen und Beamte sowie Selbständige einschl. mithelfender Familienangehöriger. Die Zuordnung der Personen erfolgt nach dem Arbeitsort, die wirtschaftssystematische Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheiten (Betriebe).

Arbeitslose

Arbeitssuchende bis zum vollendeten 65. Lebensjahr, die vorübergehend nicht oder nur kurzzeitig in einem Beschäftigungsverhältnis stehen und weder Schüler/-in, Student/-in oder Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen noch arbeitsunfähig erkrankt oder Empfänger von Altersruhegeld sind und die für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer/-in sofort zur Verfügung stehen. Die Arbeitslosenquote ist der Anteil der Arbeitslosen an der Zahl der abhängigen Erwerbspersonen (Erwerbstätige, Arbeitslose).

Streiks

Die Betriebe haben den für sie zuständigen Arbeitsämtern den Beginn und die Beendigung von Streiks und Aussperrungen zu melden. Diese Verpflichtung ergibt sich insbesondere aus § 17 Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. 6. 1969 (BGBl. I S. 582) und der Sechsten Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung vom 22. 4. 1959 (BGBl. I S. 233). Das Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen stellte das von den Arbeitsämtern erfaßte Einzelmaterial bis Ende 1982 für die statistische Auswertung zur Verfügung. Wegen der verschärften Geheimhaltungsbestimmungen kann die amtliche Statistik jedoch von 1983 an nur noch zusammengefaßte Daten des Landesarbeitsamtes auswerten.

Berücksichtigt werden Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmer(inne)n und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb oder Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden x verlorene Arbeitszeit) je Betrieb. So bleiben Bagatelstreiks, die ohnehin nur unzureichend erfaßt werden könnten, außer Betracht. Gemeldete Aussperrungen werden wegen der Gefahr von Doppelzählungen bei aussperrenden Betrieben, die gleichzeitig auch bestreikt wurden, nicht nachgewiesen. Eine Bereinigung der Ergebnisse um Doppelzählungen würde eine regelmäßige Meldung des Firmennamens und der Adresse des betroffenen Betriebes voraussetzen, die aber aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich ist.

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung a = 30. Juni 1994 b = 30. Juni 1995 c = Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1995 gegenüber 1994		Sozialversicherungspflichtig				
			insgesamt	unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	a b c	46 673 46 002 -671	2 767 2 611 -156	8 435 7 570 -865	10 052 9 808 -244	7 559 7 709 + 150
2	Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau.	a b c	186 840 179 440 -7 400	3 873 3 157 -716	13 722 11 127 -2 595	26 930 23 987 -2 943	32 689 32 457 -232
3	Verarbeitendes Gewerbe	a b c	2 000 549 1 951 164 -49 385	60 465 54 200 -6 265	192 289 174 007 -18 282	306 760 292 748 -14 012	305 521 312 687 +7 166
4	Baugewerbe	a b c	372 194 370 816 -1 378	20 549 21 956 +1 407	45 540 43 316 -2 224	59 694 58 253 -1 441	53 645 55 887 + 2 242
5	Handel	a b c	887 726 877 440 -10 286	26 272 24 080 -2 192	105 775 94 918 -10 857	152 517 148 319 -4 198	129 789 134 181 +4 392
6	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	a b c	284 474 281 942 -2 532	6 279 5 354 -925	27 763 25 329 -2 434	45 015 44 099 -916	42 315 43 452 +1 137
7	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	a b c	225 430 221 645 -3 785	3 145 2 669 -476	28 921 26 849 -2 072	37 697 35 840 -1 857	35 876 36 310 +434
8	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	a b c	1 369 694 1 407 121 +37 427	47 274 47 327 +53	161 081 157 471 -3 610	233 044 230 468 -2 576	225 514 235 998 +10 484
9	Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte	a b c	169 544 175 798 +6 254	3 346 3 889 +543	11 612 11 855 +243	20 301 19 597 -704	26 195 26 641 +446
10	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	a b c	343 661 334 345 -9 316	5 889 5 542 -347	23 591 20 659 -2 932	42 171 39 128 -3 043	46 917 45 637 -1 280
11	Ohne Angabe	a b c	28 25 -3	3 - -3	2 5 +3	4 2 -2	5 3 -2
12	Insgesamt	a b c	5 886 813 5 845 738 -41 075	179 862 170 785 -9 077	618 731 573 106 -45 625	934 185 902 249 -31 936	906 025 930 962 +24 937
	davon						
13	männlich	a b c	3 479 383 3 448 550 -30 833	104 549 100 043 -4 506	311 370 291 531 -19 839	507 276 490 348 -16 928	554 643 569 582 +14 939
14	weiblich	a b c	2 407 430 2 397 188 -10 242	75 313 70 742 -4 571	307 361 281 575 -25 786	426 909 411 901 -15 008	351 382 361 380 +9 998

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

1994 und 1995 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen

Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
4 839	3 660	2 463	2 964	2 780	957	197	1
5 350	3 828	2 660	2 573	2 754	941	198	
+511	+168	+197	-391	-26	-16	+1	
29 781	24 695	22 297	18 792	11 798	2 217	46	2
30 911	25 161	22 753	16 925	10 951	1 971	40	
+1 130	+466	+456	-1 867	-847	-246	-6	
255 287	229 454	198 815	241 865	171 576	33 960	4 557	3
263 482	228 440	203 066	215 213	167 756	35 217	4 348	
+8 195	-1 014	+4 251	-26 652	-3 820	+1 257	-209	
41 501	36 567	30 271	38 843	36 032	8 483	1 069	4
43 188	36 299	31 210	33 649	36 347	9 573	1 138	
+1 687	-268	+939	-5 194	+315	+1 090	+69	
108 158	101 442	86 183	93 694	67 579	12 830	3 487	5
110 730	101 322	88 407	86 928	70 937	14 253	3 365	
+2 572	-120	+2 224	-6 786	+3 358	+1 423	-122	
39 540	35 281	28 816	30 717	23 356	4 644	748	6
40 430	35 859	30 243	28 033	23 548	4 803	792	
+890	+578	+1 427	-2 684	+192	+159	+44	
31 136	28 968	21 460	20 545	14 680	2 704	298	7
30 433	29 212	22 782	19 451	15 017	2 809	273	
-703	+244	+1 322	-1 094	+337	+105	-25	
185 336	157 638	119 060	121 071	92 280	21 161	6 235	8
197 515	165 725	129 244	116 642	97 600	23 038	6 093	
+12 179	+8 087	+10 184	-4 429	+5 320	+1 877	-142	
26 325	23 043	17 569	19 220	16 400	4 216	1 317	9
27 935	24 869	19 132	18 622	17 304	4 677	1 277	
+1 610	+1 826	+1 563	-598	+904	+461	-40	
47 554	44 906	36 653	43 972	41 827	9 598	583	10
47 787	45 357	38 462	39 971	41 456	9 826	520	
+233	+451	+1 809	-4 001	-371	+228	-63	
3	3	3	4	1	-	-	11
4	3	4	3	1	-	-	
+1	0	+1	-1	0	-	-	
769 460	685 657	563 590	631 687	478 309	100 770	18 537	12
797 765	696 075	587 963	578 010	483 671	107 108	18 044	
+28 305	+10 418	+24 373	-53 677	+5 362	+6 338	-493	
471 215	404 327	337 127	393 143	305 858	77 256	12 619	13
488 081	409 067	349 137	354 306	303 366	80 795	12 294	
+16 866	+4 740	+12 010	-38 837	-2 492	+3 539	-325	
298 245	281 330	226 463	238 544	172 451	23 514	5 918	14
309 684	287 008	238 826	223 704	180 305	26 313	5 750	
+11 439	+5 678	+12 363	-14 840	+7 854	+2 799	-168	

2. Sozialversicherungspflichtig ausländische Beschäftigte am

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung a = 30. Juni 1994 b = 30. Juni 1995 c = Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1995 gegenüber 1994		Sozialversicherungspflichtig				
			insgesamt	unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	a b c	6 437 6 629 +192	220 177 -43	1 142 1 170 +28	1 356 1 380 +24	1 008 1 165 +157
2	Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau.	a b c	19 370 17 663 -1 707	457 333 -124	2 041 1 684 -357	3 437 3 071 -366	2 712 3 003 +291
3	Verarbeitendes Gewerbe	a b c	234 288 231 333 -2 955	9 285 7 894 -1 391	30 774 30 260 -514	35 132 35 113 -19	31 425 33 774 +2 349
4	Baugewerbe	a b c	44 283 44 700 +417	2 821 2 807 -14	6 634 6 725 +91	6 642 6 860 +218	5 745 6 115 +370
5	Handel	a b c	55 716 55 802 +86	4 099 3 562 -537	11 940 11 802 -138	10 273 10 471 +198	8 103 8 451 +348
6	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	a b c	23 603 24 033 +430	812 783 -29	3 815 3 835 +20	4 044 4 238 +194	3 401 3 717 +316
7	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	a b c	3 973 3 907 -66	113 108 -5	822 792 -30	642 614 -28	576 589 +13
8	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	a b c	134 428 138 292 +3 864	8 355 7 989 -366	24 659 25 529 +870	22 065 23 067 +1 002	17 838 19 043 +1 205
9	Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte.	a b c	8 948 9 415 +467	807 873 +66	1 322 1 456 +134	1 041 1 027 -14	1 125 1 190 +65
10	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	a b c	13 221 12 640 -581	466 448 -18	1 284 1 180 -104	1 447 1 347 -100	1 579 1 574 -5
11	Ohne Angabe	a b c	— 1 +1	— — —	— 1 +1	— — —	— — —
12	insgesamt	a b c	544 267 544 415 +148	27 435 24 974 -2 461	84 433 84 434 +1	86 079 87 188 +1 109	73 592 78 621 +5 029
	davon						
13	männlich	a b c	377 434 377 951 +517	16 830 15 351 -1 479	52 769 53 008 +239	61 382 62 112 +730	54 337 59 045 +4 708
14	weiblich.	a b c	166 833 166 464 -369	10 605 9 623 -982	31 664 31 426 -238	24 697 25 076 +379	19 255 19 576 +321

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

30. Juni 1994 und 1995 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen

ausländische Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
776	622	477	401	265	82	8	1
864	625	499	374	272	89	14	
+88	+3	+22	-27	+7	+7	+6	
1 960	2 260	4 705	1 491	276	28	3	2
2 063	1 657	4 291	1 305	233	22	1	
+103	-603	-414	-186	-43	-6	-2	
25 705	26 142	32 232	27 083	13 349	2 967	194	3
25 916	24 045	31 408	25 744	13 968	3 011	200	
+211	-2 097	-824	-1 339	+619	+44	+6	
4 798	4 700	5 042	4 143	2 892	816	50	4
4 813	4 393	5 017	3 955	3 040	926	49	
+15	-307	-25	-188	+148	+110	-1	
6 259	5 476	4 452	2 860	1 715	463	76	5
6 323	5 294	4 720	2 793	1 794	519	73	
+64	-182	+268	-67	+79	+56	-3	
2 671	2 242	2 448	2 166	1 593	390	21	6
2 831	2 169	2 474	2 021	1 545	400	20	
+160	-73	+26	-145	-48	+10	-1	
438	477	431	265	143	57	9	7
444	436	458	259	153	48	6	
+6	-41	+27	-6	+10	-9	-3	
15 085	16 585	13 847	8 919	5 187	1 579	309	8
15 300	15 776	14 866	9 184	5 629	1 615	294	
+215	-809	+1 019	+265	+442	+36	-15	
1 164	1 132	1 073	671	427	141	45	9
1 144	1 236	1 111	718	460	156	44	
-20	+104	+38	+47	+33	+15	-1	
1 738	1 871	1 718	1 517	1 155	421	25	10
1 642	1 773	1 724	1 458	1 086	382	26	
-96	-98	+6	-59	-69	-39	+1	
---	---	---	---	---	---	---	11
---	---	---	---	---	---	---	
---	---	---	---	---	---	---	
60 594	61 507	66 425	49 516	27 002	6 944	740	12
61 340	57 404	66 568	47 811	28 180	7 168	727	
+746	-4 103	+143	-1 705	+1 178	+224	-13	
42 258	37 675	46 847	37 872	21 107	5 800	557	13
43 473	35 051	45 710	35 799	21 875	5 971	556	
+1 215	-2 624	-1 137	-2 073	+768	+171	-1	
18 336	23 832	19 578	11 644	5 895	1 144	183	14
17 867	22 353	20 858	12 012	6 305	1 197	171	
-469	-1 479	+1 280	+368	+410	+53	-12	

3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 1995 nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt			darunter Ausländer/-innen		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	46 002	33 516	12 486	6 629	5 891	738
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	179 440	162 440	17 000	17 663	17 381	282
Verarbeitendes Gewerbe	1 951 164	1 483 748	467 416	231 333	183 305	48 028
Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	173 052	135 102	37 950	11 704	9 530	2 174
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	99 113	72 147	26 966	15 194	11 495	3 699
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	63 670	55 162	8 508	8 517	7 893	624
Eisen- und NE-Metallerzeugung	94 511	85 101	9 410	15 890	15 176	714
Gießerei	36 988	32 504	4 484	9 047	8 219	828
Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Schlosserei, Schweißerei, Schmiederei (a. n. g.)	115 429	98 319	17 110	19 773	17 707	2 066
Stahl- und Leichtmetallbau	113 750	100 037	13 713	11 401	10 887	514
Maschinenbau	243 614	206 598	37 016	20 679	18 226	2 453
Fahrzeugbau	156 321	135 200	21 121	22 913	20 535	2 378
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	11 611	8 495	3 116	587	434	153
Elektrotechnik	197 928	137 303	60 625	18 746	11 371	7 375
Feinmechanik und Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren	30 171	15 411	14 760	2 015	1 204	811
EBM-Waren, Spielwaren und Schmuck	150 768	107 425	43 343	23 869	16 650	7 219
Säge- und Holzbearbeitungswerke, Holzverarbeitung	116 039	96 914	19 125	9 429	8 212	1 217
Papierherzeugung und -verarbeitung	46 144	34 908	11 236	6 691	5 152	1 539
Druckerei und Vervielfältigung	51 943	35 492	16 451	3 708	2 944	764
Lederherzeugung und -verarbeitung, Schuhe	9 364	4 960	4 404	1 258	819	439
Textilgewerbe	49 434	29 936	19 498	7 559	5 255	2 304
Bekleidungsgewerbe, Polsterei- und Dekorationsgewerbe	36 688	10 283	26 405	3 402	1 038	2 364
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	154 626	82 451	72 175	18 951	10 558	8 393
Baugewerbe	370 816	334 275	36 541	44 700	43 317	1 383
Bauhauptgewerbe	244 369	225 305	19 064	34 771	34 135	636
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	126 447	108 970	17 477	9 929	9 182	747
Handel	877 440	415 144	462 296	55 802	33 920	21 882
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	281 942	202 381	79 561	24 033	19 760	4 273
Eisenbahnen	26 035	23 537	2 498	4 021	3 878	143
Deutsche Bundespost	46 244	21 615	24 629	2 301	1 472	829
Straßenverkehr	93 994	79 258	14 736	7 733	7 036	697
Schifffahrt, Spedition, Luftfahrt	115 669	77 971	37 698	9 978	7 374	2 604
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	221 645	104 078	117 567	3 907	1 676	2 231
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	1 407 121	500 511	906 610	138 292	61 677	76 615
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	217 571	69 962	147 609	44 180	23 994	20 186
Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	102 734	22 647	80 087	22 293	5 370	16 923
Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	247 077	93 927	153 150	14 362	6 697	7 665
Gesundheits- und Veterinärwesen	419 304	79 232	340 072	28 968	5 631	23 337
Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	281 612	134 945	146 667	11 543	6 639	4 904
Sonstige Dienstleistungen	138 823	99 798	39 025	16 946	13 346	3 600
Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte	175 798	56 333	119 465	9 415	4 074	5 341
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	334 345	156 106	178 239	12 640	6 950	5 690
Gebietskörperschaften	278 725	135 850	142 875	11 797	6 684	5 113
Sozialversicherung	55 620	20 256	35 364	843	266	577
Ohne Angabe	25	18	7	1	—	1
Insgesamt	5 845 738	3 448 550	2 397 188	544 415	377 951	166 464

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 1995 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
	insgesamt	davon		Deutsche	Ausländer/-innen
		männlich	weiblich		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	337 490	188 840	148 650	298 310	39 180
Duisburg	164 483	105 311	59 172	145 708	18 775
Essen	220 526	128 340	92 186	204 092	16 434
Krefeld	91 281	56 126	35 155	82 178	9 103
Mönchengladbach	87 746	49 868	37 878	79 075	8 671
Mülheim an der Ruhr	60 353	36 230	24 123	54 371	5 982
Oberhausen	60 777	34 521	26 256	55 521	5 256
Remscheid	51 803	32 278	19 525	43 932	7 871
Solingen	50 943	28 175	22 768	43 297	7 646
Wuppertal	133 622	74 307	59 315	119 632	13 990
Kreise					
Kleve	73 223	42 426	30 797	66 669	6 554
Mettmann	167 277	100 779	66 498	145 208	22 069
Neuss	126 382	79 028	47 354	111 993	14 389
Viersen	81 743	47 402	34 341	73 551	8 192
Wesel	117 287	72 262	45 025	107 147	10 140
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 824 936	1 075 893	749 043	1 630 684	194 252
davon					
kreisfreie Städte	1 259 024	733 996	525 028	1 126 116	132 908
Kreise	565 912	341 897	224 015	504 568	61 344
Kreisfreie Städte					
Aachen	105 058	58 427	46 631	92 060	12 998
Bonn	140 793	68 471	72 322	128 660	12 133
Köln	426 902	246 680	180 222	373 520	53 382
Leverkusen	69 871	45 959	23 912	62 659	7 212
Kreise					
Aachen	70 353	42 286	28 067	63 034	7 319
Düren	71 641	43 898	27 743	66 708	4 933
Erftkreis	110 864	71 911	38 953	98 948	11 916
Euskirchen	44 242	26 085	18 157	41 575	2 667
Heinsberg	50 784	30 825	19 959	45 806	4 978
Oberbergischer Kreis	83 149	50 149	33 000	75 544	7 605
Rhein.-Berg. Kreis	63 668	35 876	27 792	56 109	7 559
Rhein-Sieg-Kreis	118 175	68 377	49 798	106 327	11 848
Reg.-Bez. Köln	1 355 500	788 944	566 556	1 210 950	144 550
davon					
kreisfreie Städte	742 624	419 537	323 087	656 899	85 725
Kreise	612 876	369 407	243 469	554 051	58 825
Kreisfreie Städte					
Bottrop	31 201	19 817	11 384	28 579	2 622
Gelsenkirchen	86 318	52 809	33 509	77 826	8 492
Münster	116 935	62 497	54 438	111 495	5 440

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

**Noch: 4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 1995
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
	insgesamt	davon		Deutsche	Ausländer/-innen
		männlich	weiblich		
Kreise					
Borken	106 676	66 822	39 854	99 669	7 007
Coesfeld	48 699	28 252	20 447	46 622	2 077
Recklinghausen	165 593	101 356	64 237	153 269	12 324
Steinfurt	116 994	69 647	47 347	111 921	5 073
Warendorf	80 782	51 290	29 492	74 461	6 321
Reg.-Bez. Münster	753 198	452 490	300 708	703 842	49 356
davon					
kreisfreie Städte	234 454	135 123	99 331	217 900	16 554
Kreise	518 744	317 367	201 377	485 942	32 802
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	130 558	72 567	57 991	118 848	11 710
Kreise					
Gütersloh	128 321	79 619	48 702	115 531	12 790
Herford	90 859	52 788	38 071	83 763	7 096
Höxter	42 408	25 028	17 380	40 661	1 747
Lippe	110 134	63 567	46 567	103 563	6 571
Minden-Lübbecke	111 411	63 040	48 371	106 437	4 974
Paderborn	87 650	53 538	34 112	82 555	5 095
Reg.-Bez. Detmold	701 341	410 147	291 194	651 358	49 983
davon					
kreisfreie Stadt	130 558	72 567	57 991	118 848	11 710
Kreise	570 783	337 580	233 203	532 510	38 273
Kreisfreie Städte					
Bochum	135 429	80 708	54 721	125 528	9 901
Dortmund	202 882	118 803	84 079	185 342	17 540
Hagen	74 915	42 876	32 039	66 380	8 535
Hamm	55 471	32 880	22 591	51 092	4 379
Herne	44 569	26 719	17 850	40 050	4 519
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	102 439	61 897	40 542	92 262	10 177
Hochsauerlandkreis	92 712	56 580	36 132	85 583	7 129
Märkischer Kreis	157 646	93 597	64 049	139 133	18 513
Olpe	45 151	28 631	16 520	40 728	4 423
Siegen-Wittgenstein	104 185	64 840	39 345	97 365	6 820
Soest	92 761	53 842	38 919	86 041	6 720
Unna	102 603	59 703	42 900	94 985	7 618
Reg.-Bez. Arnsberg	1 210 763	721 076	489 687	1 104 489	106 274
davon					
kreisfreie Städte	513 266	301 986	211 280	468 392	44 874
Kreise	697 497	419 090	278 407	636 097	61 400
Nordrhein-Westfalen	5 845 738	3 448 550	2 397 188	5 301 323	544 415
davon					
kreisfreie Städte	2 879 926	1 663 209	1 216 717	2 588 155	291 771
Kreise	2 965 812	1 785 341	1 180 471	2 713 168	252 644

5. Sozialversicherungspflichtig ausländische Beschäftigte am 30. Juni 1995 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Sozialversicherungspflichtig ausländische Beschäftigte					
	insgesamt		Männer		Frauen	
	Anzahl	%	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾
	1	2	3	4	5	6
Europa zusammen	479 071	88,0	330 228	68,9	148 843	31,1
EG-Staaten	164 274	30,2	112 032	68,2	52 242	31,8
Belgien	6 243	1,1	3 434	55,0	2 809	45,0
Dänemark	616	0,1	321	52,1	295	47,9
Frankreich	4 526	0,8	2 320	51,3	2 206	48,7
Griechenland	34 081	6,3	21 600	63,4	12 481	36,6
Großbritannien und Nordirland	13 007	2,4	9 965	76,6	3 042	23,4
Irland	810	0,1	476	58,8	334	41,2
Italien	46 962	8,6	34 355	73,2	12 607	26,8
Luxemburg	314	0,1	189	60,2	125	39,8
Niederlande	24 261	4,5	17 422	71,8	6 839	28,2
Portugal	16 649	3,1	10 871	65,3	5 778	34,7
Spanien	16 805	3,1	11 079	65,9	5 726	34,1
Übriges Europa	314 797	57,8	218 196	69,3	96 601	30,7
darunter						
Finnland	775	0,1	210	27,1	565	72,9
Jugoslawien (ehem.) ²⁾	79 264	14,6	51 682	65,2	27 582	34,8
Österreich	9 494	1,7	6 000	63,2	3 494	36,8
Polen	18 711	3,4	12 207	65,2	6 504	34,8
Rumänien	2 699	0,5	1 503	55,7	1 196	44,3
Schweiz	1 527	0,3	825	54,0	702	46,0
Tschechoslowakei	1 996	0,4	1 055	52,9	941	47,1
Türkei	191 040	35,1	138 534	72,5	52 506	27,5
Ungarn	2 129	0,4	1 458	68,5	671	31,5
Afrika zusammen	21 729	4,0	17 628	81,1	4 101	18,9
darunter						
Ägypten	590	0,1	526	89,2	64	10,8
Marokko	11 118	2,0	8 952	80,5	2 166	19,5
Amerika zusammen	5 341	1,0	3 092	57,9	2 249	42,1
darunter						
USA	2 427	0,4	1 579	65,1	848	34,9
Asien zusammen	33 976	6,2	23 963	70,5	10 013	29,5
darunter						
Indien	2 928	0,5	1 925	65,7	1 003	34,3
Japan	2 430	0,4	1 780	73,3	650	26,7
Jordanien	765	0,1	644	84,2	121	15,8
Pakistan	1 442	0,3	1 382	95,8	60	4,2
Persien/Iran	4 317	0,8	3 122	72,3	1 195	27,7
Australien und Ozeanien	508	0,1	324	63,8	184	36,2
Staatenlosigkeit/ungeklärte Staatsangehörigkeit/ohne Angabe	3 790	0,7	2 716	71,7	1 074	28,3
Insgesamt	544 415	100	377 951	69,4	166 464	30,6

1) Anteil an Spalte 1 – 2) einschl. Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Serbien – – – Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

**6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 1995
nach beruflicher Gliederung und Ausbildung**

Berufliche Gliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt	davon				ohne Angabe
		mit Volksschul-/Hauptschulabschluß, mittlerer Reife	mit Abitur	mit Abschluß an einer höheren Fach-/Fachhochschule	Hochschule, Universität	
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe . . .	74 534	63 117	1 580	1 344	1 040	7 453
Bergleute, Mineralgewinner	50 510	48 421	191	54	13	1 831
Fertigungsberufe	1 894 670	1 716 401	18 991	3 054	1 504	154 720
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	10 327	8 851	114	17	3	1 342
Keramiker, Glasmacher	11 847	10 588	107	20	11	1 121
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	120 161	110 776	1 379	172	135	7 699
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	73 619	67 042	1 598	204	117	4 658
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	17 866	16 330	63	12	6	1 455
Metallherzeuger, -bearbeiter	185 533	170 577	785	156	81	13 934
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	440 648	415 466	4 788	680	180	19 534
Elektriker	160 911	151 957	2 956	507	150	5 341
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	124 347	111 984	764	95	63	11 441
Textil- und Bekleidungsberufe	48 118	43 447	338	60	39	4 234
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	8 247	7 644	80	8	8	507
Ernährungsberufe	137 288	114 473	1 191	160	125	21 339
Bauberufe	188 125	159 812	964	142	75	27 132
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	41 033	35 772	370	48	25	4 818
Tischler, Modellbauer	67 350	62 931	969	106	30	3 314
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	58 108	53 953	311	34	16	3 794
Warenprüfer, Versandfertigmacher	100 861	88 210	1 408	495	345	10 403
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	52 406	44 327	591	47	65	7 376
Maschinen- und zugehörige Berufe	47 875	42 261	215	91	30	5 278
Technische Berufe	430 018	264 930	25 872	72 286	52 286	14 644
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	133 806	22 181	6 424	56 180	45 456	3 565
Techniker, technische Sonderfachkräfte	296 212	242 749	19 448	16 106	6 830	11 079
Dienstleistungsberufe	3 382 895	2 629 517	223 694	77 156	178 890	273 638
Warenkaufleute	480 299	415 793	18 716	5 111	5 057	35 622
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	230 457	157 104	51 442	6 948	8 325	6 638
Verkehrsberufe	418 452	352 873	4 707	575	600	59 697
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	1 191 155	930 767	100 992	32 772	62 975	63 649
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	74 432	58 703	1 164	288	3 593	10 684
Schriftverkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	48 980	24 009	6 142	3 339	7 287	8 203
Gesundheitsberufe	385 326	309 843	21 697	1 516	37 532	14 738
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	249 035	146 394	14 604	25 831	53 035	9 171
allgemeine Dienstleistungsberufe	304 759	234 031	4 230	776	486	65 236
Sonstige Arbeitskräfte	13 111	8 985	1 912	311	829	1 074
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	5 845 738	4 731 371	272 240	154 205	234 562	453 360

**7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 1995
nach beruflicher Gliederung und Stellung im Beruf**

Berufliche Gliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
	insgesamt	und zwar			
		Arbeiter/ -innen ¹⁾	Angestellte ¹⁾	in beruflicher Ausbildung	Ausländer/ -innen
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe . . .	74 534	67 632	6 902	5 878	9 013
Bergleute, Mineralgewinner	50 510	50 394	116	528	12 541
Fertigungsberufe	1 894 670	1 786 731	107 939	120 265	295 979
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	10 327	9 997	330	344	2 055
Keramiker, Glasmacher	11 847	11 395	452	201	2 790
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	120 161	115 908	4 253	2 784	22 585
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	73 619	63 586	10 033	2 968	9 603
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	17 866	17 573	293	97	3 364
Metallerzeuger, -bearbeiter	185 533	182 485	3 048	3 583	46 262
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	440 648	407 358	33 290	50 523	38 543
Elektriker	160 911	145 237	15 674	20 395	9 786
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	124 347	123 536	811	235	31 755
Textil- und Bekleidungsberufe	48 118	45 389	2 729	1 628	8 653
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	8 247	7 750	497	309	1 365
Ernährungsberufe	137 288	127 605	9 683	6 717	32 983
Bauberufe	188 125	179 552	8 573	11 516	32 238
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	41 033	38 816	2 217	3 199	5 152
Tischler, Modellbauer	67 350	64 171	3 179	8 756	3 959
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	58 108	56 342	1 766	6 323	5 586
Warenprüfer, Versandfertigmacher	100 861	92 469	8 392	489	19 125
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	52 406	52 029	377	129	14 146
Maschinenisten und zugehörige Berufe	47 875	45 533	2 342	69	6 029
Technische Berufe	430 018	21 774	408 244	9 799	13 748
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	133 806	820	132 986	314	5 033
Techniker, technische Sonderfachkräfte	296 212	20 954	275 258	9 485	8 715
Dienstleistungsberufe	3 382 895	774 929	2 607 966	178 161	211 419
Warenkaufleute	480 299	23 843	456 456	28 223	23 311
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	230 457	4 078	226 379	17 579	5 689
Verkehrsberufe	418 452	365 061	53 391	2 358	44 402
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	1 191 155	24 276	1 166 879	52 036	33 907
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	74 432	52 190	22 242	606	4 824
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	48 980	4 846	44 134	2 475	3 930
Gesundheitsberufe	385 326	16 146	369 180	46 124	25 340
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und natur- wissenschaftliche Berufe	249 035	9 020	240 015	14 488	10 738
allgemeine Dienstleistungsberufe	304 759	275 469	29 290	14 272	59 278
Sonstige Arbeitskräfte	13 111	7 626	5 485	5 476	1 715
Ohne Angabe	—	—	—	—	—
Insgesamt	5 845 738	2 709 086	3 136 652	320 107	544 415

1) einschl. der Personen in beruflicher Ausbildung

**8. Bevölkerung im April 1994 und 1995 nach Geschlecht,
Stellung zum Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt*)**

1 000

Stellung zum Erwerbsleben	Bevölkerung							
	insgesamt		davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch					
			Erwerbstätigkeit		Rente ¹⁾ und dergl.		Angehörige	
	1994	1995	1994	1995	1994	1995	1994	1995
Insgesamt								
Erwerbstätige	7 412,7	7 299,7	6 988,8	6 900,6	80,8	85,8	343,0	313,3
Nichterwerbstätige	10 356,4	10 525,4	x	x	4 360,9	4 359,5	5 995,5	6 166,0
Insgesamt	17 769,1	17 825,1	6 988,8	6 900,6	4 441,7	4 445,3	6 338,8	6 479,2
männlich								
Erwerbstätige	4 467,8	4 405,4	4 374,9	4 314,3	35,4	39,1	57,4	52,0
Nichterwerbstätige	4 142,6	4 240,4	x	x	2 090,6	2 108,7	2 052,0	2 131,7
Zusammen	8 610,4	8 645,8	4 374,9	4 314,3	2 126,0	2 147,8	2 109,4	2 183,7
weiblich								
Erwerbstätige	2 944,9	2 894,3	2 613,9	2 586,3	45,3	46,7	285,6	261,3
Nichterwerbstätige	6 213,9	6 285,0	x	x	2 270,3	2 250,7	3 943,6	4 034,3
Zusammen	9 158,7	9 179,3	2 613,9	2 586,3	2 315,7	2 297,5	4 229,2	4 295,5

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. Arbeitslosengeld, -hilfe

9. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung 1976 – 1995

Jahr (April, Mai oder Juni) Altersgruppe	Bevölkerung							Auf 100 Personen ¹⁾ entfallen ... Erwerbs- personen
	insgesamt	davon						
		Erwerbspersonen		Nichterwerbspersonen				
		zu- sammen	männlich	zu- sammen	männlich	darunter Rentner u. dergl. zusammen männlich		
	1 000							Anzahl
1976	17 099,3	6 987,6	4 607,2	10 111,7	3 556,7	2 855,0	1 251,8	40,9
1977	17 062,2	7 017,7	4 617,2	10 044,5	3 523,2	2 807,8	1 237,1	41,1
1978	17 015,2	7 009,9	4 601,4	10 005,3	3 510,6	2 937,2	1 286,7	41,2
1979	16 995,4	7 091,9	4 639,5	9 903,5	3 464,1	2 961,9	1 285,1	41,7
1980	17 035,3	7 176,1	4 694,3	9 859,2	3 446,3	3 013,9	1 322,2	42,1
1981	17 047,2	7 264,0	4 726,1	9 783,2	3 428,0	2 965,4	1 279,4	42,6
1982	17 022,2	7 357,7	4 738,4	9 664,5	3 403,0	2 736,7	1 194,6	43,2
1983 ²⁾	16 909,0	7 360,8	4 693,8	9 548,2	3 381,4			43,5
1984 ²⁾	16 784,5	7 482,1	4 740,8	9 302,4	3 266,4			44,6
1985	16 686,7	7 494,1	4 726,8	9 192,6	3 233,1	2 955,0	1 260,6	44,9
1986	16 664,3	7 511,0	4 726,8	9 153,3	3 227,1	2 981,8	1 265,9	45,1
1987	16 672,8	7 543,6	4 728,9	9 129,2	3 233,2	3 059,0	1 313,3	45,2
1988	16 771,1	7 629,2	4 772,6	9 141,9	3 272,3	3 166,3	1 362,4	45,5
1989	16 911,8	7 654,0	4 766,5	9 257,8	3 355,2	3 262,3	1 397,6	45,3
1990	17 201,9	8 058,9	4 916,2	9 143,0	3 368,6	3 119,0	1 365,7	46,8
1991	17 384,2	7 985,3	4 860,3	9 398,9	3 528,0	3 388,0	1 434,7	45,9
1992	17 557,9	8 106,9	4 904,0	9 451,0	3 587,3	3 336,2	1 499,6	46,2
1993	17 705,8	8 168,8	4 933,5	9 536,7	3 647,0	3 342,0	1 516,2	46,1
1994	17 769,1	8 129,8	4 890,8	9 639,3	3 719,6	3 378,0	1 542,1	45,8
1995	17 825,1	7 989,0	4 809,4	9 836,1	3 836,4	3 459,6	1 602,7	44,8
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
15 – 20	903,2	221,3	131,6	681,9	334,4	x	x	24,5 ³⁾
20 – 40	5 264,2	4 001,1	2 356,6	1 263,1	328,4	23,9	12,1	76,0 ³⁾
40 – 60	4 819,0	3 516,1	2 143,4	1 302,9	270,5	324,3	194,3	73,0 ³⁾
60 – 65	1 028,0	192,7	139,4	835,3	361,6	576,7	340,5	18,7 ³⁾
65 und mehr	2 968,3	57,8	38,4	2 910,5	1 074,6	2 524,6	1 051,5	1,9 ³⁾

1) der Wohnbevölkerung bzw. ab 1984 der Bevölkerung – 2) Ergebnisse der EG-Arbeitskräfteerhebung – 3) bezogen auf die Bevölkerung entsprechenden Alters

**10. Bevölkerung im April 1995 nach Geschlecht, Nettoeinkommen,
Stellung zum Erwerbsleben und Stellung im Beruf*)**

1 000

Nettoeinkommen im April von ... bis unter ... DM	Erwerbstätige					Nicht- erwerbs- tätige
	insgesamt	darunter				
		Selbständige	Beamtinnen und Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiterinnen und Arbeiter ²⁾	
Insgesamt						
unter 600	357,0	16,5	18,3	160,7	161,6	715,4
600 – 1 400	863,0	36,7	19,1	485,4	321,8	1 175,3
1 400 – 1 800	502,0	23,0	16,3	277,9	184,9	617,0
1 800 – 2 200	825,5	31,6	31,3	406,2	356,4	606,5
2 200 – 3 000	1 846,9	76,0	107,6	794,3	868,9	768,5
3 000 und mehr	2 090,0	274,3	321,5	1 081,1	413,1	474,4
Ohne Einkommensangabe ³⁾	815,2	170,8	39,3	328,7	192,4	787,9
Kein Einkommen.	x	x	x	x	x	5 370,5
Insgesamt	7 299,7	629,0	553,4	3 534,1	2 499,1	10 525,4
männlich						
unter 600	87,5	/	17,0	23,3	42,8	177,8
600 – 1 400	236,2	15,3	12,7	93,2	115,1	375,7
1 400 – 1 800	146,4	11,3	(5,1)	48,6	81,3	242,3
1 800 – 2 200	393,4	18,5	15,5	98,9	260,6	324,6
2 200 – 3 000	1 298,5	53,9	63,7	360,9	819,9	554,3
3 000 und mehr	1 771,6	230,3	246,6	889,2	405,4	355,3
Ohne Einkommensangabe ³⁾	471,7	130,5	24,8	157,5	141,0	340,0
Kein Einkommen.	x	x	x	x	x	1 870,6
Zusammen	4 405,4	464,2	385,5	1 671,7	1 866,1	4 240,4
weiblich						
unter 600	269,6	12,2	/	137,4	118,7	537,6
600 – 1 400	626,8	21,4	(6,4)	392,2	206,8	799,7
1 400 – 1 800	355,7	11,7	11,1	229,3	103,5	374,8
1 800 – 2 200	432,1	13,1	15,8	307,4	95,8	281,9
2 200 – 3 000	548,3	22,1	43,8	433,4	49,0	224,1
3 000 und mehr	318,4	43,9	74,9	191,8	(7,7)	119,1
Ohne Einkommensangabe ³⁾	343,4	40,3	14,4	171,1	51,3	447,9
Kein Einkommen.	x	x	x	x	x	3 499,9
Zusammen	2 894,3	164,9	167,8	1 862,4	633,0	6 285,0

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 2) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Lehrberufen – 3) einschl. selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

11. Erwerbstätige im April 1995 nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf*)**1 000**

Wirtschaftsabschnitt	Erwerbstätige						
	insgesamt	Selbstständige	mithelfende Familienangehörige	davon			
				abhängig Beschäftigte			
				zusammen	Beamtinnen und Beamte	Ange-stellte ¹⁾	Arbeiterinnen und Arbeiter ²⁾
Insgesamt							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	146,7	53,8	23,4	69,5	/	25,1	43,4
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 045,6	93,7	10,1	1 941,8	/	773,2	1 166,4
Energie-, Wasserversorgung	79,3	/	/	77,1	/	45,6	31,4
Baugewerbe	517,3	54,4	(5,2)	457,7	/	143,8	312,4
Handel und Gastgewerbe	1 383,8	188,0	24,5	1 171,3	/	769,9	400,8
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	358,2	21,9	/	334,8	69,8	128,3	136,7
Kredit- und Versicherungsgewerbe	290,3	22,9	/	265,9	10,7	244,9	10,3
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	393,6	72,5	/	316,1	/	234,5	79,1
Öffentliche Verwaltung u. ä.	696,2	–	–	696,2	284,7	318,8	92,7
Öffentliche und private Dienstleistungen	1 388,7	119,8	12,8	1 256,1	180,3	849,8	226,0
Insgesamt	7 299,7	629,0	84,0	6 586,6	553,4	3 534,1	2 499,1
darunter männlich							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,6	45,9	(5,3)	49,3	/	15,3	33,0
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 564,0	76,3	/	1 485,1	/	521,9	961,7
Energie-, Wasserversorgung	64,6	/	–	62,7	/	32,4	30,2
Baugewerbe	447,2	50,4	/	396,3	/	99,3	295,9
Handel und Gastgewerbe	694,0	122,1	(6,4)	565,5	/	318,0	247,2
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	267,6	17,6	/	249,0	55,0	74,3	119,7
Kredit- und Versicherungsgewerbe	146,8	19,4	/	127,1	(7,4)	116,6	/
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	211,0	54,8	/	155,5	/	112,4	41,2
Öffentliche Verwaltung u. ä.	423,8	–	–	423,9	226,9	134,7	62,3
Öffentliche und private Dienstleistungen	485,7	75,7	/	408,9	90,3	246,8	71,8
Zusammen	4 405,4	464,2	17,8	3 923,3	385,5	1 671,7	1 866,1

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 2) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Lehrberufen

12. Erwerbstätige im April 1995 nach Geschlecht, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen*)

Alter von ... bis ... Jahren	Erwerbstätige									
	insgesamt		davon in den Wirtschaftsbereichen							
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gast- gewerbe und Verkehr		sonstige Dienstleistungen	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt										
15–19	199,3	2,7	(5,1)	(3,4)	82,6	3,1	49,5	2,8	62,2	2,2
20–24	652,2	8,9	11,6	7,9	215,5	8,2	159,1	9,1	265,9	9,6
25–29	986,6	13,5	16,9	11,5	365,1	13,8	251,8	14,5	352,9	12,7
30–34	1 032,7	14,1	18,1	12,3	395,5	15,0	237,7	13,6	381,5	13,8
35–39	1 006,5	13,8	15,1	10,3	358,8	13,6	240,3	13,8	392,3	14,2
40–44	932,5	12,8	15,2	10,3	323,2	12,2	217,4	12,5	376,7	13,6
45–49	786,6	10,8	13,3	9,1	276,6	10,5	190,0	10,9	306,8	11,1
50–54	807,6	11,1	17,4	11,8	298,1	11,3	189,4	10,9	302,7	10,9
55–59	666,1	9,1	17,4	11,8	253,4	9,6	149,1	8,6	246,2	8,9
60–64	173,8	2,4	11,6	7,9	58,4	2,2	42,8	2,5	61,0	2,2
65 und mehr	55,7	0,8	(5,1)	(3,5)	15,1	0,6	14,8	0,8	20,6	0,7
Insgesamt	7 299,7	100	146,7	100	2 642,3	100	1 742,0	100	2 768,7	100
darunter männlich										
15–19	120,3	2,7	/	/	67,2	3,2	31,0	3,2	18,2	1,4
20–24	360,3	8,2	(7,8)	(7,8)	162,0	7,8	78,5	8,2	111,9	8,8
25–29	562,2	12,8	13,1	13,1	278,1	13,4	134,6	14,0	136,3	10,8
30–34	645,5	14,7	13,8	13,8	318,9	15,4	137,6	14,3	175,1	13,8
35–39	609,9	13,8	10,7	10,7	286,1	13,8	141,6	14,7	171,4	13,5
40–44	538,6	12,2	10,3	10,3	245,4	11,8	114,8	11,9	168,1	13,3
45–49	479,4	10,9	(7,9)	(7,9)	218,0	10,5	102,1	10,6	151,5	12,0
50–54	494,6	11,2	10,5	10,4	232,2	11,2	100,3	10,4	151,7	12,0
55–59	433,5	9,8	10,8	10,8	206,9	10,0	84,9	8,8	130,8	10,3
60–64	124,4	2,8	(7,8)	(7,9)	49,6	2,4	27,2	2,8	39,7	3,1
65 und mehr	36,6	0,8	/	/	11,4	0,5	(9,0)	(0,9)	12,9	1,0
Zusammen	4 405,4	100	100,6	100	2 075,8	100	961,6	100	1 267,4	100

*) Ergebnisse des Mikrozensus

13. Erwerbsquoten*) im April 1994 und 1995) nach Geschlecht, Altersgruppen
und Familienstand der Erwerbspersonen**

Alter von ... bis ... Jahren	Insgesamt		Davon					
			ledig		verheiratet		verwitwet/geschieden	
	1994	1995	1994	1995	1994	1995	1994	1995
Insgesamt								
15–19	27,3	24,5	27,1	24,1	(38,6)	(45,2)	–	/
20–24	70,7	67,8	72,1	69,1	64,4	61,5	/	/
25–29	76,9	75,5	80,2	79,6	72,8	69,8	78,3	78,9
30–34	79,7	78,3	90,6	89,7	74,9	73,1	84,0	81,7
35–39	81,1	80,6	93,2	91,7	77,7	77,3	89,5	96,7
40–44	81,7	82,0	92,8	92,0	79,2	79,9	91,2	88,7
45–49	80,0	80,2	91,4	89,7	78,0	78,3	87,7	88,2
50–54	73,5	73,7	84,6	85,2	71,7	71,6	80,0	81,6
55–59	58,3	58,4	70,8	70,6	57,5	57,7	57,7	58,0
60–64	18,7	18,7	23,9	24,0	19,4	19,2	14,2	15,1
65–69	3,6	3,4	/	/	3,6	3,3	(2,8)	(2,9)
70 und mehr	1,1	1,2	/	/	1,6	1,7	(0,6)	(0,7)
Insgesamt	45,8	44,8	36,8	35,7	56,4	55,4	29,0	29,0
darunter								
15–64	67,0	66,0	67,1	65,3	67,0	66,4	66,8	66,1
Männer								
15–19	30,2	28,2	32,0	27,8	/	/	–	/
20–24	75,5	72,5	73,1	69,7	93,8	94,6	/	/
25–29	85,0	84,4	79,1	78,7	95,2	95,3	95,8	(89,4)
30–34	95,6	94,6	91,4	89,8	97,9	97,4	96,4	95,3
35–39	97,1	96,4	94,1	93,0	98,1	97,6	95,1	96,0
40–44	97,2	96,6	93,7	92,8	97,8	97,4	96,9	96,0
45–49	95,8	95,2	91,8	89,2	96,4	96,2	93,3	92,7
50–54	90,6	90,4	84,8	84,6	91,5	91,0	87,8	89,5
55–59	76,1	75,5	69,9	69,1	77,4	76,8	68,6	67,6
60–64	28,6	27,8	(27,4)	(31,3)	29,3	28,4	22,7	21,0
65–69	5,7	5,3	/	/	5,4	5,0	/	/
70 und mehr	2,0	2,2	/	/	(2,1)	2,3	/	/
Zusammen	56,8	55,6	40,5	39,6	70,6	69,3	50,0	48,6
darunter								
15–64	79,7	78,7	69,5	68,0	85,6	84,9	79,4	77,7
Frauen								
15–19	24,3	20,5	23,9	20,1	(35,2)	/	–	–
20–24	65,9	62,8	70,9	68,4	50,4	45,6	/	/
25–29	68,4	66,2	81,9	80,8	56,7	52,3	70,0	73,9
30–34	63,4	61,2	89,2	89,5	55,1	51,9	75,7	73,7
35–39	64,8	64,6	91,7	89,4	58,4	58,4	83,9	80,9
40–44	66,8	68,1	91,0	90,7	61,9	63,8	87,7	84,0
45–49	63,6	64,7	90,9	90,4	58,5	59,5	83,9	85,3
50–54	56,0	57,0	84,3	86,2	50,7	51,6	75,1	76,3
55–59	40,3	40,9	71,8	72,8	35,5	36,1	52,5	53,3
60–64	9,3	10,1	(20,6)	/	7,7	8,6	11,3	13,0
65–69	2,0	(1,7)	/	/	/	/	/	/
70 und mehr	(0,7)	(0,8)	/	/	/	/	/	(0,6)
Zusammen	35,4	34,6	32,4	31,2	42,2	41,4	22,2	22,5
darunter								
15–64	54,0	53,1	63,8	61,6	49,1	48,6	59,9	59,7

*) Zahl der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) je 100 der Bevölkerung entsprechenden Alters, Geschlechts und Familienstandes – **) Ergebnisse des Mikrozensus

14. Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten im April 1995 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Familienstand und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Insgesamt			Davon									
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden			
	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zusam- men	männ- lich	weib- lich	zusam- men	männ- lich	weib- lich	zusam- men	
Bevölkerung in 1 000													
EG-Staaten zusammen darunter	277,6	213,2	490,8	119,2	79,6	198,8	147,4	116,5	263,9	11,0	17,2	28,1	
Griechenland	69,1	56,2	125,3	31,1	22,6	53,7	35,7	30,8	66,4	/	/	(5,1)	
Italien	88,7	58,2	146,9	42,6	26,6	69,1	43,3	28,1	71,4	/	/	(6,3)	
Niederlande	36,8	29,3	66,1	12,9	(6,3)	19,2	22,1	17,3	39,4	/	(5,6)	(7,5)	
Portugal	18,6	16,7	35,3	(7,9)	(5,7)	13,6	10,5	10,5	21,0	/	/	/	
Spanien	24,7	23,6	48,3	(9,0)	(9,4)	18,4	14,4	13,4	27,8	/	/	/	
Nicht EG-Staaten zusammen darunter	795,9	695,3	1 491,2	396,9	308,3	705,2	381,2	361,8	743,0	17,8	25,2	43,0	
ehem. Jugoslawien	108,9	90,2	199,1	52,3	37,8	90,1	53,0	47,1	100,2	/	(5,2)	(8,8)	
Türkei	465,6	402,4	868,0	230,4	190,8	421,2	229,4	203,8	433,2	(5,8)	(7,8)	13,6	
Insgesamt	1 073,5	908,5	1 982,0	516,1	387,9	904,0	528,6	478,2	1 006,9	28,8	42,3	71,1	
Erwerbspersonen in 1 000													
EG-Staaten zusammen darunter	185,8	92,4	278,2	55,2	23,3	78,5	123,0	61,4	184,4	(7,6)	(7,7)	15,3	
Griechenland	45,3	26,4	71,7	12,7	(5,1)	17,8	31,0	19,7	50,7	/	/	/	
Italien	61,2	21,0	82,1	20,8	(5,5)	26,2	38,1	14,0	52,1	/	/	/	
Niederlande	22,1	12,0	34,1	(6,4)	/	(9,3)	15,0	(7,4)	22,3	/	/	/	
Portugal	12,6	(8,1)	20,7	/	/	(5,7)	(9,2)	(5,4)	14,6	—	/	/	
Spanien	15,9	11,7	27,6	/	/	(7,8)	11,4	(6,8)	18,2	/	/	/	
Nicht EG-Staaten zusammen darunter	426,8	188,1	614,9	94,2	52,7	146,9	319,1	121,9	441,0	13,5	13,5	27,0	
ehem. Jugoslawien	63,2	38,0	101,2	17,7	10,5	28,2	42,4	24,2	66,6	/	/	(6,3)	
Türkei	251,2	86,5	337,7	49,0	27,5	76,5	198,1	55,3	253,4	/	/	(7,9)	
Insgesamt	612,6	280,5	893,1	149,4	76,0	225,4	442,1	183,3	625,4	21,1	21,2	42,3	
Erwerbsquoten ¹⁾													
EG-Staaten zusammen darunter	66,9	43,3	56,7	46,3	29,3	39,5	83,4	52,7	69,9	(69,1)	(44,8)	54,3	
Griechenland	65,5	46,9	57,2	40,7	(22,7)	33,1	86,9	63,9	76,2	/	/	/	
Italien	69,0	36,0	55,9	48,8	(20,5)	37,9	87,9	49,9	72,9	/	/	/	
Niederlande	60,2	41,0	51,7	(49,5)	/	(48,8)	67,7	(42,5)	56,6	/	/	/	
Portugal	67,7	(48,8)	58,8	/	/	(41,6)	(88,0)	(51,1)	69,5	—	/	/	
Spanien	64,4	49,5	57,2	/	/	(42,3)	79,0	(50,6)	65,3	/	/	/	
Nicht EG-Staaten zusammen darunter	53,6	27,1	41,2	23,7	17,1	20,8	83,7	33,7	59,4	75,9	53,6	62,9	
ehem. Jugoslawien	58,0	42,1	50,8	33,8	27,8	31,3	80,0	51,4	66,5	/	/	(71,9)	
Türkei	54,0	21,5	38,9	21,3	14,4	18,2	86,3	27,1	58,5	/	/	(57,8)	
Insgesamt	57,1	30,9	45,1	29,0	19,6	24,9	83,6	38,3	62,1	73,3	50,1	59,5	

1) Zahl der Erwerbspersonen je 100 Personen der ausländischen Bevölkerung entsprechender Staatsangehörigkeit sowie entsprechenden Familienstandes und Geschlechts

15. Erwerbstätige*) 1988 – 1994 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	Ver- änderung 1994 gegen- über 1993 %
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	392 171	394 542	403 978	408 893	413 585	406 774	395 876	-2,7
Duisburg	212 105	209 340	214 504	214 236	213 214	205 168	198 951	-3,0
Essen	246 267	247 582	247 997	250 838	253 021	248 590	246 313	-0,9
Krefeld	114 355	114 616	118 041	118 850	116 228	111 142	109 196	-1,8
Mönchengladbach	104 235	105 959	109 362	111 311	110 851	107 978	106 499	-1,4
Mülheim an der Ruhr	69 871	70 789	71 291	72 071	71 365	69 036	67 453	-2,3
Oberhausen	79 638	78 388	81 883	83 978	83 941	82 220	81 056	-1,4
Remscheid	54 231	54 605	57 243	58 424	58 822	56 781	55 025	-3,1
Solingen	65 878	66 752	69 214	69 810	69 604	65 784	64 230	-2,4
Wuppertal	166 984	167 370	171 690	174 118	171 940	164 916	159 223	-3,5
Kreise								
Kleve	96 458	99 477	99 044	102 108	101 458	100 517	100 793	+0,3
Mettmann	188 660	192 907	201 916	209 125	213 252	206 353	203 525	-1,4
Neuss	152 902	154 030	158 367	162 314	164 135	162 845	164 545	+1,0
Viersen	100 663	103 027	106 732	110 951	111 432	110 738	109 857	-0,8
Wesel	152 968	154 853	160 522	161 735	161 178	159 077	158 934	-0,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 197 386	2 214 237	2 271 782	2 308 763	2 314 026	2 257 916	2 221 476	-1,6
davon								
kreisfreie Städte	1 505 735	1 509 943	1 545 203	1 562 529	1 562 571	1 518 389	1 483 822	-2,3
Kreise	691 651	704 294	726 581	746 233	751 455	739 530	737 654	-0,3
Kreisfreie Städte								
Aachen	123 467	126 370	128 722	132 054	132 796	131 454	129 594	-1,4
Bonn	164 851	168 734	171 340	173 639	182 430	182 782	183 029	+0,1
Köln	484 051	486 725	491 769	498 277	507 759	495 836	486 081	-2,0
Leverkusen	82 400	81 224	86 567	87 052	85 798	82 637	81 984	-0,8
Kreise								
Aachen	83 927	85 355	87 173	89 928	90 423	89 742	90 189	+0,5
Düren	95 792	95 277	96 814	97 694	97 250	94 537	94 371	-0,2
Erfdkreis	131 099	134 541	137 803	140 286	141 820	139 350	140 173	+0,6
Euskirchen	55 623	57 529	58 750	60 403	59 969	59 459	60 074	+1,0
Heinsberg	77 401	78 437	79 687	80 923	79 625	79 049	78 950	-0,1
Oberbergischer Kreis	101 169	104 091	109 122	111 798	112 451	108 881	106 865	-1,9
Rhein.-Berg. Kreis	81 258	83 089	85 765	87 627	91 580	94 549	88 324	-6,6
Rhein-Sieg-Kreis	149 111	151 480	155 357	159 388	157 366	157 707	159 076	+0,9
Reg.-Bez. Köln	1 630 149	1 652 849	1 688 870	1 719 069	1 739 267	1 715 983	1 698 709	-1,0
davon								
kreisfreie Städte	854 769	863 053	878 398	891 022	908 783	892 709	880 688	-1,3
Kreise	775 380	789 799	810 471	828 047	830 484	823 274	818 022	-0,6
Kreisfreie Städte								
Bottrop	33 043	33 147	33 742	34 686	35 360	35 342	35 773	+1,2
Gelsenkirchen	111 830	109 257	108 466	109 399	108 681	104 728	101 550	-3,0
Münster	144 217	147 734	150 040	152 552	156 012	155 491	154 787	-0,5

*) Arbeitnehmer/-innen, Beamte und Selbständige einschl. mithelfender Familienangehöriger am Arbeitsort; Ergebnisse einer regional und sektoral disaggregierten Erwerbstätigenrechnung

Noch: 15. Erwerbstätige*) 1988 – 1994 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	Ver- änderung 1994 gegen- über 1993 %
Kreise								
Borken	132 198	138 025	139 538	144 029	145 496	144 550	145 731	+0,8
Coesfeld	65 538	68 453	70 101	73 003	74 512	74 524	75 117	+0,8
Recklinghausen	206 652	207 535	209 111	211 939	211 092	208 223	205 762	-1,2
Steinfurt	150 275	156 265	159 723	167 246	166 953	161 663	161 985	+0,2
Warendorf	98 461	100 186	103 110	106 476	107 891	108 395	110 300	+1,8
Reg.-Bez. Münster	942 215	960 602	973 831	999 331	1 005 997	992 914	991 005	-0,2
davon								
kreisfreie Städte	289 090	290 138	292 248	296 637	300 053	295 561	292 110	-1,2
Kreise	653 124	670 464	681 583	702 693	705 944	697 355	698 895	+0,2
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	155 833	159 731	160 547	163 709	162 984	158 036	155 055	-1,9
Kreise								
Gütersloh	138 299	144 677	146 983	154 006	159 139	159 521	160 558	+0,7
Herford	96 193	98 140	98 035	101 177	102 121	101 241	100 608	-0,6
Höxter	52 408	53 225	53 390	55 372	55 488	55 698	55 680	-
Lippe	128 987	133 457	137 674	141 119	141 637	141 676	142 604	+0,7
Minden-Lübbecke	126 722	131 348	134 712	139 803	142 115	139 696	139 408	-0,2
Paderborn	101 445	105 330	107 689	111 701	113 376	112 034	113 070	+0,9
Reg.-Bez. Detmold	799 887	825 908	839 029	866 888	876 859	867 901	866 983	-0,1
davon								
kreisfreie Stadt	155 833	159 731	160 547	163 709	162 984	158 036	155 055	-1,9
Kreise	644 054	666 177	678 483	703 178	713 876	709 866	711 928	+0,3
Kreisfreie Städte								
Bochum	162 234	165 158	171 376	173 671	174 021	170 276	166 731	-2,1
Dortmund	248 117	249 380	253 639	259 786	259 665	250 906	245 514	-2,1
Hagen	92 098	93 185	95 521	96 800	97 437	93 270	90 863	-2,6
Hamm	69 090	68 960	70 557	71 998	73 558	72 470	71 342	-1,6
Herne	58 851	59 950	61 035	62 759	63 699	64 459	63 637	-1,3
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	130 392	129 110	135 221	137 648	137 054	132 828	129 720	-2,3
Hochsauerlandkreis	110 769	112 802	116 098	120 410	121 141	119 513	120 133	+0,5
Märkischer Kreis	195 108	198 126	210 076	214 770	213 039	204 574	200 730	-1,9
Olpe	48 432	49 684	52 038	53 784	55 110	55 214	55 855	+1,2
Siegen-Wittgenstein	126 596	127 279	133 621	136 632	137 648	134 974	133 175	-1,3
Soest	106 025	109 627	115 821	121 387	122 680	122 430	123 945	+1,2
Unna	137 024	145 550	157 452	160 499	159 443	161 436	153 038	-5,2
Reg.-Bez. Arnsberg	1 484 737	1 508 810	1 572 454	1 610 143	1 614 495	1 582 349	1 554 681	-1,7
davon								
kreisfreie Städte	630 390	636 633	652 128	665 014	668 380	651 381	638 087	-2,0
Kreise	854 346	872 178	920 327	945 130	946 115	930 969	916 596	-1,5
Nordrhein-Westfalen	7 054 374	7 162 405	7 345 967	7 504 193	7 550 643	7 417 064	7 332 854	-1,1
davon								
kreisfreie Städte	3 435 817	3 459 498	3 528 524	3 578 911	3 602 771	3 516 076	3 449 762	-1,9
Kreise	3 618 555	3 702 912	3 817 445	3 925 281	3 947 874	3 900 994	3 883 095	-0,5

16. Erwerbstätige*) 1994 nach Wirtschafts

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige insgesamt	Davon in		
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	395 876	1 277	3 767	63 118
2	Duisburg	198 951	969	7 803	58 300
3	Essen	246 313	1 840	6 148	42 238
4	Krefeld	109 196	876	814	37 194
5	Mönchengladbach	106 499	1 006	1 630	31 621
6	Mülheim an der Ruhr	67 453	689	400	20 531
7	Oberhausen	81 056	376	4 104	17 505
8	Remscheid	55 025	421	408	27 450
9	Solingen	64 230	322	674	27 208
10	Wuppertal	159 223	1 128	1 995	51 919
	Kreise				
11	Kleve	100 793	7 623	457	22 116
12	Mettmann	203 525	2 176	1 178	73 959
13	Neuss	164 545	3 142	5 770	46 598
14	Viersen	109 857	3 727	649	35 269
15	Wesel	158 934	5 063	17 106	30 761
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 221 476	30 635	52 902	585 786
	davon				
17	kreisfreie Städte	1 483 822	8 904	27 743	377 084
18	Kreise	737 654	21 731	25 160	208 703
	Kreisfreie Städte				
19	Aachen	129 594	847	884	26 568
20	Bonn	183 029	811	1 041	17 398
21	Köln	486 081	1 688	5 257	81 563
22	Leverkusen	81 984	439	592	42 827
	Kreise				
23	Aachen	90 189	1 567	4 164	25 443
24	Düren	94 371	3 009	2 375	27 100
25	Erftkreis	140 173	2 529	7 989	33 767
26	Euskirchen	60 074	2 299	486	14 186
27	Heinsberg	78 950	2 895	3 873	18 076
28	Oberbergischer Kreis	106 865	2 540	649	43 299
29	Rhein.-Berg.-Kreis	88 324	1 680	504	22 924
30	Rhein-Sieg-Kreis	159 076	4 660	923	38 407
31	Reg.-Bez. Köln	1 698 709	24 963	28 737	391 559
	davon				
32	kreisfreie Städte	880 688	3 785	7 774	168 356
33	Kreise	818 022	21 179	20 963	223 202
	Kreisfreie Städte				
34	Boitrop	35 773	490	5 969	6 057
35	Gelsenkirchen	101 550	535	7 996	25 402
36	Münster	154 787	1 891	1 480	16 944

*) Arbeitnehmer/-innen, Beamte und Selbständige einschl. mithelfender Familienangehöriger am Arbeitsort; Ergebnisse

abteilungen und Verwaltungsbezirken

den Wirtschaftsabteilungen							Lfd. Nr.
Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Kreditinstitute und Versiche- rungsgewerbe	Dienst- leistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Organi- sationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte	Gebiets- körperschaften und Sozial- versicherung	
17 149	67 333	31 886	30 325	97 729	15 295	67 996	1
10 479	27 693	18 053	4 256	33 932	12 001	25 465	2
15 078	45 603	17 279	8 989	55 573	13 697	39 869	3
5 768	18 011	5 549	2 945	20 715	3 984	13 339	4
6 406	17 381	5 626	2 921	21 398	4 716	13 795	5
6 041	14 507	2 965	1 224	10 689	3 407	7 000	6
5 712	11 691	4 412	1 639	20 152	5 816	9 650	7
2 412	7 033	1 677	1 216	7 048	1 964	5 395	8
3 388	10 751	2 478	1 486	8 959	2 328	6 636	9
6 765	22 333	10 681	5 614	26 634	7 237	24 919	10
8 170	17 546	4 149	2 471	15 636	9 071	13 554	11
10 680	41 743	10 956	2 928	33 654	8 881	17 371	12
10 382	29 733	14 273	3 728	29 684	7 731	13 505	13
7 192	20 988	4 181	1 604	17 758	5 206	13 283	14
12 724	24 401	6 779	3 113	26 308	14 130	18 550	15
128 346	376 746	140 945	74 458	425 867	115 463	290 327	16
79 198	242 336	100 606	60 615	302 829	70 445	214 064	17
49 148	134 411	40 338	13 844	123 040	45 019	76 263	18
5 484	15 893	6 973	6 649	25 064	7 679	33 554	19
5 677	18 903	8 501	6 505	39 508	14 529	70 155	20
24 355	74 710	37 067	36 747	117 138	22 069	85 488	21
4 395	7 963	3 323	1 243	10 923	3 050	7 229	22
7 535	16 335	4 623	1 436	16 440	4 825	7 821	23
6 446	11 854	4 661	1 791	18 758	4 805	13 572	24
10 380	26 128	6 804	2 193	26 490	6 193	17 700	25
4 990	8 567	3 803	1 139	10 961	4 427	9 217	26
7 272	10 941	3 449	1 519	15 511	4 610	10 804	27
6 417	13 888	3 600	1 708	18 977	5 325	10 461	28
6 476	15 595	4 002	1 743	20 588	6 042	8 769	29
13 383	26 011	7 999	3 326	33 887	8 763	21 717	30
102 812	246 786	94 804	65 999	354 245	92 318	296 488	31
39 911	117 469	55 864	51 144	192 633	47 327	196 426	32
62 899	129 319	38 941	14 855	161 612	44 990	100 061	33
2 358	5 967	1 400	559	5 909	3 381	3 684	34
5 270	15 176	4 377	1 785	18 104	9 178	13 727	35
7 218	22 053	10 263	11 342	33 224	7 275	43 096	36

einer regional und sektoral disaggregierten Erwerbstätigenrechnung

Noch: 16. Erwerbstätige*) 1994 nach Wirtschafts

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige insgesamt	Davon in		
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe
37	Kreise				
38	Borken	145 731	8 325	726	50 762
39	Coesfeld	75 117	4 680	376	19 880
40	Recklinghausen	205 762	3 375	22 008	43 372
41	Steinfurt	161 985	7 688	4 120	44 316
42	Warendorf	110 300	5 661	3 490	38 021
42	Reg.-Bez. Münster	991 005	32 645	46 166	244 755
43	davon				
44	kreisfreie Städte	292 110	2 916	15 445	48 403
	Kreise	698 895	29 729	30 720	196 351
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	155 055	1 265	1 375	39 456
	Kreise				
46	Gütersloh	160 558	4 807	609	68 173
47	Herford	100 608	2 288	719	40 003
48	Höxter	55 680	3 204	634	13 906
49	Lippe	142 604	3 641	664	46 738
50	Minden-Lübbecke	139 408	4 899	1 554	45 059
51	Paderborn	113 070	3 744	632	35 171
52	Reg.-Bez. Detmold	866 983	23 847	6 188	288 505
53	davon				
54	kreisfreie Stadt	155 055	1 265	1 375	39 456
	Kreise	711 928	22 583	4 812	249 050
55	Kreisfreie Städte				
56	Bochum	166 731	840	2 055	47 879
57	Dortmund	245 514	1 606	5 201	43 492
58	Hagen	90 863	609	1 222	26 332
59	Hamm	71 342	1 127	5 971	15 295
	Herne	63 637	250	8 146	10 710
	Kreise				
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	129 720	1 968	1 339	50 610
61	Hochsauerlandkreis	120 133	3 573	559	44 128
62	Märkischer Kreis	200 730	2 772	1 155	97 464
63	Olpe	55 855	1 330	376	27 119
64	Siegen-Wittgenstein	133 175	1 483	804	47 578
65	Soest	123 945	4 343	595	40 149
66	Unna	153 038	2 578	10 007	34 448
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1 554 681	22 479	37 431	485 202
68	davon				
69	kreisfreie Städte	638 087	4 432	22 595	143 708
	Kreise	916 596	18 047	14 835	341 496
70	Nordrhein-Westfalen	7 332 854	134 570	171 424	1 995 807
71	davon				
72	kreisfreie Städte	3 449 762	21 302	74 932	777 007
	Kreise	3 883 095	113 269	96 490	1 218 802

Anmerkung S. 248

abteilungen und Verwaltungsbezirken

den Wirtschaftsabteilungen							Lfd. Nr.
Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Kreditinstitute und Versiche- rungsgewerbe	Dienst- leistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Organi- sationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte	Gebiets- körperschaften und Sozial- versicherung	
12 568	22 173	5 876	2 577	20 450	11 312	10 963	37
5 422	11 700	2 420	1 352	10 553	7 875	10 858	38
16 774	32 028	9 564	3 377	36 552	12 061	26 651	39
11 643	25 598	9 864	2 954	24 562	10 966	20 274	40
6 684	14 242	3 985	1 901	19 719	6 413	10 183	41
67 936	148 937	47 750	25 846	169 072	68 461	139 436	42
14 846	43 196	16 040	13 686	57 237	19 834	60 507	43
53 091	105 741	31 709	12 161	111 836	48 627	78 929	44
7 322	26 903	10 337	5 875	26 031	12 700	23 792	45
9 408	22 383	7 303	2 644	27 316	6 146	11 769	46
6 943	15 899	3 817	2 052	14 055	4 578	10 256	47
4 727	8 745	2 043	1 171	8 077	5 496	7 675	48
9 826	19 290	4 702	3 269	25 920	7 074	21 481	49
8 970	20 642	7 088	2 742	24 370	7 369	16 715	50
7 507	16 613	8 829	2 263	18 314	6 247	13 751	51
54 701	130 475	44 118	20 016	144 084	49 610	105 439	52
7 322	26 903	10 337	5 875	26 031	12 700	23 792	53
47 381	103 572	33 782	14 141	118 052	36 910	81 647	54
7 573	25 624	9 182	3 694	27 728	11 143	31 011	55
17 631	42 394	18 255	11 823	53 968	13 243	37 902	56
5 156	14 812	9 423	2 119	13 662	4 803	12 724	57
5 343	10 130	4 589	1 649	12 035	5 173	10 030	58
8 231	9 148	4 130	741	9 901	5 410	6 969	59
6 381	19 549	4 773	1 924	18 740	10 718	13 718	60
8 664	15 549	5 461	2 280	19 120	8 033	12 765	61
9 772	24 217	6 644	3 509	24 735	9 722	20 740	62
3 319	6 613	2 144	933	6 198	3 410	4 413	63
8 975	17 785	6 876	3 147	23 297	7 952	15 276	64
8 375	19 415	4 421	2 231	19 606	9 754	15 057	65
9 641	28 764	9 956	2 428	23 061	12 434	19 720	66
99 061	234 001	85 854	36 480	252 051	101 796	200 326	67
43 934	102 108	45 579	20 026	117 294	39 772	98 636	68
55 127	131 892	40 275	16 452	134 757	62 023	101 689	69
452 856	1 136 944	413 471	222 799	1 345 319	427 648	1 032 016	70
185 211	532 012	228 426	151 346	696 024	190 078	593 425	71
267 646	604 935	185 045	71 453	649 297	237 569	438 589	72

17. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten am

Arbeitsamtsbezirk						
	1990		1991		1992	
	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote
Aachen	26 565	9,1	24 351	8,2	26 420	8,8
Ahlen	6 667	6,8	6 355	6,2	6 595	6,3
Bergisch Gladbach	19 299	6,9	19 328	6,7	21 570	7,3
Bielefeld	16 287	6,3	15 433	5,8	18 320	6,7
Bochum	26 898	11,9	25 542	11,1	25 519	10,9
Bonn	19 245	6,2	18 629	5,9	19 082	5,9
Brühl	13 722	5,9	12 819	5,4	14 117	5,8
Coesfeld	12 661	6,6	10 879	5,5	12 200	6,1
Detmold	9 071	6,8	8 836	6,4	9 612	6,8
Dortmund	36 200	11,9	33 667	10,9	35 716	11,4
Düren	7 114	7,5	6 617	6,8	7 176	7,2
Düsseldorf	34 645	8,3	31 666	7,5	33 559	7,8
Duisburg	25 365	11,8	24 495	11,3	24 999	11,4
Essen	31 231	12,2	26 786	10,3	26 400	10,2
Gelsenkirchen	23 656	12,5	21 287	11,1	22 464	11,7
Hagen	20 588	8,8	18 882	7,9	19 714	8,1
Hamm	14 500	9,0	13 665	8,3	14 218	8,5
Herford	13 990	6,4	13 184	5,8	15 181	6,5
Iserlohn	12 568	6,7	11 871	6,1	14 248	7,2
Köln	45 756	11,1	41 590	10,0	41 988	10,0
Krefeld	16 854	8,0	15 753	7,4	17 681	8,1
Meschede-Brilon	5 328	5,2	4 802	4,5	5 471	5,0
Mönchengladbach	21 956	7,7	18 624	6,4	20 370	6,9
Münster	8 435	8,2	7 385	7,1	7 466	7,1
Oberhausen	16 174	9,9	14 853	9,0	15 716	9,4
Paderborn	12 196	8,2	10 004	6,5	10 989	6,9
Recklinghausen	21 703	9,9	20 978	9,5	22 242	9,9
Rheine	9 310	6,2	8 497	5,6	9 249	5,9
Siegen	9 130	5,5	8 893	5,2	9 670	5,5
Soest	7 007	6,6	6 357	5,8	6 402	5,6
Solingen	7 191	5,8	6 877	5,5	7 798	6,1
Wesel	22 261	8,3	21 416	7,8	22 743	8,1
Wuppertal	15 919	7,0	14 892	6,5	16 689	7,2
Nordrhein-Westfalen . . .	589 492	8,4	545 213	7,6	581 584	8,0

Quelle: Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen

30. September 1990 – 1996 nach Arbeitsamtsbezirken

Arbeitslose							
1993		1994		1995		1996	
Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote
32 774	10,9	34 223	11,4	35 101	11,7	38 636	13,0
8 089	7,6	8 351	7,7	8 393	7,7	9 307	8,5
27 735	9,3	29 177	9,8	28 705	9,7	30 990	10,5
24 156	8,7	25 295	9,0	24 856	8,8	29 141	10,4
30 277	13,0	31 649	13,6	30 415	13,2	31 700	14,1
22 209	6,7	23 657	7,0	24 399	7,2	26 218	7,7
17 678	7,2	18 466	7,5	18 326	7,5	19 805	8,1
15 062	7,3	15 601	7,5	15 869	7,5	18 043	8,5
11 805	8,1	11 510	7,9	12 030	8,2	13 811	9,4
42 778	13,6	46 637	14,8	46 524	14,8	47 974	15,6
8 808	8,8	8 919	8,9	9 067	9,0	10 006	10,0
40 096	9,3	44 411	10,4	45 521	10,8	48 435	11,7
30 396	13,8	33 557	15,3	34 082	15,7	34 661	16,3
29 477	11,4	32 058	12,5	33 344	13,1	33 627	13,4
25 867	13,4	26 641	13,8	26 947	14,1	28 333	15,1
25 973	10,7	28 485	11,8	27 343	11,5	29 257	12,5
17 511	10,3	18 899	11,0	19 161	11,3	20 858	12,4
19 076	8,0	19 506	8,1	19 440	8,1	22 911	9,5
19 624	9,9	20 280	10,3	18 209	9,3	20 961	10,8
50 086	11,8	54 645	12,9	55 402	13,3	55 360	13,4
22 219	10,1	23 586	10,8	24 642	11,3	26 847	12,4
7 327	6,5	7 707	6,8	8 216	7,2	9 625	8,5
25 176	8,5	27 680	9,3	28 877	9,7	30 629	10,4
8 085	7,6	8 478	7,9	8 721	8,2	9 686	9,1
18 338	11,0	19 626	11,8	19 786	12,1	20 598	12,8
14 594	8,9	15 357	9,2	16 088	9,5	18 192	10,6
25 993	11,4	27 630	12,1	28 133	12,3	30 310	13,4
11 885	7,4	11 976	7,4	12 144	7,4	13 953	8,5
13 997	7,9	14 582	8,2	14 791	8,3	17 118	9,8
8 546	7,4	8 958	7,6	8 779	7,4	10 722	9,1
11 084	8,7	11 678	9,2	11 378	9,0	12 627	10,2
26 895	9,4	28 648	10,0	29 446	10,2	31 491	10,9
22 297	9,5	23 358	10,1	22 471	9,9	24 074	10,9
715 913	9,8	761 231	10,4	766 606	10,5	825 906	11,4

18. Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken am 30. September 1995 nach Altersgruppen und Dauer

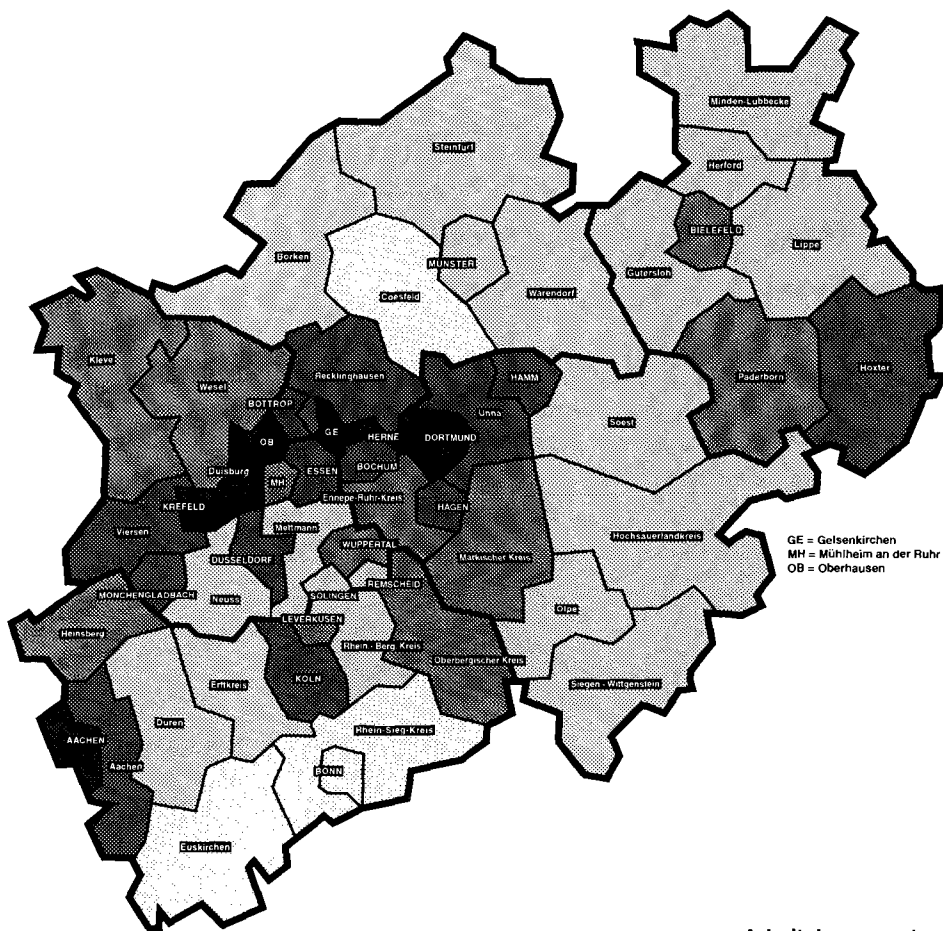
Arbeitsamts- bezirk	Arbeitslose im Alter von ... bis unter ... Jahren					Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten			
	unter 20	20 – 30	30 – 50	50 – 60	60 – 65	unter 6	6 – 12	12 – 24	24 und mehr
Aachen	1 068	7 758	15 781	9 374	1 120	14 979	6 535	6 197	7 390
Ahlen	275	2 150	3 756	1 946	266	4 413	1 606	1 245	1 129
Bergisch Gladbach	740	5 341	10 497	10 653	1 474	11 507	5 604	5 262	6 332
Bielefeld	741	5 743	10 763	6 685	924	11 936	4 307	4 318	4 295
Bochum	807	6 213	12 399	9 930	1 066	11 684	5 308	6 107	7 316
Bonn	686	5 186	10 469	7 048	1 010	12 499	4 758	3 820	3 322
Brühl	596	3 961	7 181	5 858	730	9 253	3 874	2 644	2 555
Coesfeld	502	3 752	6 741	4 143	731	8 017	2 856	2 572	2 424
Detmold	449	2 748	4 961	3 329	543	6 360	2 381	1 844	1 445
Dortmund	1 377	9 676	19 148	14 890	1 433	16 914	8 262	9 663	11 685
Düren	298	2 005	4 105	2 372	287	4 222	1 795	1 525	1 525
Düsseldorf	1 005	8 183	19 158	15 218	1 957	18 508	8 649	8 302	10 062
Duisburg	1 121	6 835	12 752	12 208	1 166	12 494	6 534	7 464	7 590
Essen	1 150	7 401	14 030	9 411	1 352	13 062	6 647	6 406	7 229
Gelsenkirchen . . .	877	5 820	11 338	7 983	929	10 720	5 043	5 045	6 139
Hagen	787	5 346	11 102	9 170	938	11 216	4 859	5 651	5 617
Hamm	605	4 499	8 314	5 134	609	8 607	3 578	3 424	3 552
Herford	673	4 066	8 215	5 682	804	9 843	3 485	3 068	3 044
Iserlohn	629	3 986	7 560	5 426	608	8 005	3 123	3 461	3 620
Köln	1 526	11 017	24 366	16 324	2 169	21 792	10 574	10 456	12 580
Krefeld	721	4 719	9 985	8 176	1 041	10 289	4 420	4 510	5 423
Meschede-Brilon . .	364	2 313	3 640	1 632	267	4 414	1 529	1 264	1 009
Mönchengladbach	944	5 584	11 421	9 659	1 269	13 043	5 682	4 997	5 155
Münster	219	2 271	4 535	1 507	189	5 212	1 670	982	857
Oberhausen	468	3 713	7 351	7 455	799	8 416	3 752	3 631	3 987
Paderborn	568	3 863	7 300	3 784	573	8 208	3 125	2 560	2 195
Recklinghausen . .	1 013	6 075	11 291	8 857	897	10 941	5 289	5 286	6 617
Rheine	420	3 213	5 261	2 868	382	6 776	2 160	1 627	1 581
Siegen	602	3 284	5 873	4 508	524	6 836	2 780	2 841	2 334
Soest	321	2 088	3 764	2 276	330	5 081	1 777	1 185	736
Solingen	309	2 500	4 649	3 521	399	5 187	2 121	2 020	2 050
Wesel	872	6 273	11 748	9 362	1 191	11 848	5 278	5 636	6 684
Wuppertal	684	4 483	9 451	6 978	875	9 193	3 937	4 094	5 247
Nordrhein-									
Westfalen	23 417	162 065	318 905	233 367	28 852	331 475	143 298	139 107	152 726

*) Werte entstammen der jährlichen Strukturanalyse der Bestände an Arbeitslosen (50 %-Stichprobe), wodurch Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen

der Arbeitslosigkeit*) sowie am 30. September 1995 und 1996 nach Geschlecht und Ausländern

Arbeitslose(n)									
insgesamt		-quote		Männer		Frauen		Ausländer/-innen	
1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996	1995	1996
35 101	38 636	11,7	13,0	19 932	22 392	15 169	16 244	6 511	7 074
8 393	9 307	7,7	8,5	4 180	4 848	4 213	4 459	1 268	1 449
28 705	30 990	9,7	10,5	15 494	16 911	13 211	14 079	4 207	5 031
24 856	29 141	8,8	10,4	13 033	15 872	11 823	13 269	5 477	6 583
30 415	31 700	13,2	14,1	18 578	19 256	11 837	12 444	4 508	4 881
24 399	26 218	7,2	7,7	13 662	14 936	10 737	11 282	3 806	4 596
18 326	19 805	7,5	8,1	10 888	11 923	7 438	7 882	2 732	3 210
15 869	18 043	7,5	8,5	8 446	9 804	7 423	8 239	1 478	1 931
12 030	13 811	8,2	9,4	6 147	7 310	5 883	6 501	1 241	1 516
46 524	47 974	14,8	15,6	29 555	30 367	16 969	17 607	8 065	8 830
9 067	10 006	9,0	10,0	5 049	5 610	4 018	4 396	1 187	1 408
45 521	48 435	10,8	11,7	26 683	28 398	18 838	20 037	9 855	11 206
34 082	34 661	15,7	16,3	21 392	21 819	12 690	12 842	7 070	7 436
33 344	33 627	13,1	13,4	20 969	20 988	12 375	12 639	4 864	5 106
26 947	28 333	14,1	15,1	16 470	17 365	10 477	10 068	4 537	5 077
27 343	29 257	11,5	12,5	16 290	17 171	11 053	12 086	4 827	5 423
19 161	20 858	11,3	12,4	10 446	11 594	8 715	9 264	2 803	3 315
19 440	22 911	8,1	9,5	9 295	11 534	10 145	11 377	2 204	2 813
18 209	20 961	9,3	10,8	9 433	11 314	8 776	9 647	3 414	4 155
55 402	55 360	13,3	13,4	34 162	33 933	21 240	21 427	15 191	15 917
24 642	26 847	11,3	12,4	14 084	15 479	10 558	11 368	4 317	4 894
8 216	9 625	7,2	8,5	4 311	5 182	3 905	4 443	1 106	1 381
28 877	30 629	9,7	10,4	16 350	17 454	12 527	13 175	5 032	5 557
8 721	9 686	8,2	9,1	5 021	5 715	3 700	3 971	1 293	1 411
19 786	20 598	12,1	12,8	12 678	13 227	7 108	7 371	2 870	3 193
16 088	18 192	9,5	10,6	8 141	9 477	7 947	8 715	1 826	2 140
28 133	30 310	12,3	13,4	16 455	18 193	11 678	12 117	3 721	4 153
12 144	13 953	7,4	8,5	6 475	7 661	5 669	6 292	1 136	1 434
14 791	17 118	8,3	9,8	8 292	9 707	6 499	7 411	1 924	2 337
8 779	10 722	7,4	9,1	4 595	5 768	4 184	4 954	1 090	1 409
11 378	12 627	9,0	10,2	6 161	6 950	5 217	5 677	2 871	3 283
29 446	31 491	10,2	10,9	17 430	18 742	12 016	12 749	3 335	3 712
22 471	24 074	9,9	10,9	12 347	13 181	10 124	10 893	5 084	5 704
766 606	825 906	10,5	11,4	442 444	480 081	324 162	345 825	130 850	147 565

Abweichungen gegenüber den Werten aus der monatlichen Erfassung aller Arbeitslosen möglich sind. — — — Quelle:



Arbeitslosenquoten am 30. Juni 1996

unter 8 %	
8 bis unter 10 %	
10 bis unter 12 %	
12 bis unter 14 %	
14 % und mehr	

19. Streiks 1980 – 1995*)

Jahr	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage in den Wirtschaftsbereichen	
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			insgesamt	darunter in denen der regelmäßigen Verdiensterhebung
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24		
			Arbeitstagen				
1980	26	7 678	7 678	—	—	20 899	342
1981	38	54 165	54 165	—	—	12 278	12 278
1982	11	12 186	12 186	—	—	1 947	1 947
1983	11	13 907	13 907	—	—	3 540	3 090
1984	162	39 500	36 842	2 658	—	100 860	78 785
1985	17	6 257	6 050	207	—	5 062	5 062
1986	24	26 353	26 346	7	—	6 137	3 987
1987	17	13 044	13 044	—	—	3 649	3 649
1988	5	6 840	6 840	—	—	2 620	1 749
1989	35	8 926	7 629	1 297	—	22 121	19 714
1990	111	45 554	44 989	565	—	30 726	19 303
1991	97	63 602	63 126	476	—	34 168	30 971
1992	528	147 987	147 575	412	—	509 869	88 210
1993	66	8 560	8 324	236	—	14 825	14 136
1994	163	76 870	76 870	—	—	53 354	38 538
1995	40	24 087	24 087	—	—	11 639	11 606

*) Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb sowie Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden × verlorene Arbeitszeit) je Betrieb — — Quelle: Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen

20. Streiks 1995 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			Verlorene Arbeitstage	
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			
			weniger als 7	7 – 24		mehr als 24
			Arbeitstagen			
Wirtschaftsbereiche der regelmäßigen Verdiensterhebung						
Maschinenbau (ohne Herstellung und Reparatur von Büromaschinen sowie Zahnradern und Getrieben usw.) sowie Herstellung von Zahnradern, Getrieben, Wälzlagern und sonstigen Antriebs-elementen sowie sonstigen Maschinenbau-erzeugnissen	3	13 779	13 779	—	—	2 749
Herstellung von Kraftwagen, Kraftfahrzeugteilen und Karosserien	4	2 467	2 467	—	—	746
Elektrotechnik (ohne Herstellung und Reparatur von Datenverarbeitungsanlagen, sowie ohne Montage und Reparatur von Erzeugnissen der Elektrotechnik), Herstellung von EBM-Waren	5	4 392	4 392	—	—	1 200
Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke, Sperrholz-, Holzfaser- und Holzspan-plattenwerke sowie Herstellung und Reparatur von Möbeln aus Holz, Holzkonstruktionen und sonstigen Tischlerei-erzeugnissen	7	2 143	2 143	—	—	5 897
Großhandel, Einzel- und Versandhandel sowie Handelsvermittlung	18	713	713	—	—	838
Übrige Wirtschaftszweige	2	582	582	—	—	176
Sonstige Wirtschaftsbereiche	1	11	11	—	—	33

Quelle: Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen

21. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen*) am 31. Dezember 1995

Arbeitnehmerorganisation	Mitglieder							
	insgesamt	weiblich	davon					
			Arbeiterinnen und Arbeiter		Angestellte		Beamtinnen und Beamte	
			zusammen	Arbeiterinnen	zusammen	weiblich	zusammen	Beamtinnen
Deutscher Gewerkschaftsbund								
Landesbez. Nordrhein-Westfalen . . .	2 201 610¹⁾	521 798¹⁾	1 432 301	205 640	534 715	247 923	186 569	46 639
IG Bau-Steine-Erden	128 414	15 676	118 488	13 394	9 926	2 282	—	—
„ Bergbau und Energie	196 724	3 863	159 934	398	36 629	3 465	161	—
„ Chemie-Papier-Keramik	180 526	25 197	141 458	13 493	39 068	11 704	—	—
Gew. der Eisenbahner Deutschlands	57 839	6 636	28 242	3 202	1 838	874	27 759	2 560
„ Erziehung und Wissenschaft	40 102 ¹⁾	23 834 ¹⁾	—	—	6 992	4 241	27 967	16 884
„ Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	5 208	1 611	4 809	1 498	316	111	83	2
„ Handel, Banken und Versicherungen	121 783	78 880	19 095	7 154	102 688	71 726	—	—
„ Holz und Kunststoff	49 332	5 723	40 320	3 751	3 022	934	—	—
„ Leder	3 605	1 436	3 264	1 314	341	122	—	—
IG Medien	47 663 ¹⁾	13 465 ¹⁾	22 330	4 704	11 560	4 317	—	—
IG Metall	707 327	90 962	596 220	62 242	111 107	28 720	—	—
Gew. Nahrung-Genuß-Gaststätten	67 157	24 130	54 123	17 401	13 034	6 729	—	—
„ Öffentl. Dienste, Transport und Verkehr	377 163	150 871	173 704	43 264	180 453	101 996	23 006	5 611
„ der Polizei	49 791	5 710	1 981	536	4 091	2 226	43 819	2 948
Deutsche Postgewerkschaft	108 580	42 746	37 155	18 477	7 651	5 635	63 774	18 634
Gew. Textil-Bekleidung	60 396	31 058	31 278	14 812	5 999	2 841	—	—
Deutsche Angestellten-Gewerkschaft								
Landesverband Nordrh.-Westfalen . .	114 178	59 026	982	413	113 196	58 613	x	x
Deutscher Beamtenbund								
Landesbund Nordrhein-Westfalen . .	181 544	52 456	8 201	2 251	23 170	11 269	150 173	38 936
im Dienste des Bundes	50 604	8 888	4 161	1 170	1 507	977	44 936	6 741

*) Die Tabelle enthält nicht alle Arbeitnehmerorganisationen. — 1) einschl. sonstiger Mitglieder (Freiberufler/-innen, Arbeitslose, Rentner/-innen, Auszubildende etc.). — — Quelle: Angaben der Arbeitnehmerorganisationen

Betrieb

Unter Betrieb wird die technisch-wirtschaftliche Einheit verstanden, die für Rechnung der Inhaberin bzw. des Inhabers bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Der Betrieb wird in der Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Wohnsitz der Betriebsinhaberin bzw. des Betriebsinhabers befindet.

Betriebe in der Abgrenzung der amtlichen Agrarstatistik sind Erhebungseinheiten

- I. mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF)
 - II. mit weniger als 1 ha LF (einschl. ohne LF):
 1. mit Mindesterzeugungseinheiten, mindestens eine der folgenden Mindestflächen oder einer der folgenden Mindesttierbestände muß vorliegen:
 - a) 30 Ar Obstanlagen oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Rebland,
 - 10 Ar Blumen und Zierpflanzenanbau im Freiland,
 - 1 Ar Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen unter Glas für den Verkauf,
 - 1 Ar Heil- und Gewürzpflanzen für den Verkauf oder Gartenbausamereien.
 - b) 8 Rinder oder Schweine,
 - 50 Schafe,
 - 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht- und Masthühner oder Gänse, Enten und Truthühner.
 2. ohne Mindesterzeugungseinheiten, aber mit Anbau von mindestens einer der Kulturen unter 1. a) für den Verkauf.
- III. mit 1 und mehr ha Waldfläche (WF)

IV. Einheiten mit Flächen von zusammen mindestens einem Hektar, die ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden.

Alle vorgenannten Erhebungseinheiten werden in die jährliche **Bodennutzungshaupterhebung** einbezogen.

(Diese Abgrenzung gilt für die Tabellen 1 bis 3 sowie 10 bis 12, wobei allerdings in den Tabellen 1 bis 3 nur die unter I. und III. aufgeführten Betriebe nachgewiesen werden.)

Bei den Erhebungen der **Agrarberichterstattung** und der **Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft** sowie bei den etwa im 10-Jahres-Abstand durchzuführenden **Landwirtschaftszählungen** werden die Erhebungseinheiten unter II. 2. und IV. nicht mit einbezogen. (Diese Abgrenzung gilt für die Tabellen 5 bis 8, wobei in der Tabelle 5 nur die Betriebe ab 5 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche nachgewiesen werden.)

Landwirtschaftlicher Betrieb/Forstbetrieb

– in der Abgrenzung der Hauptproduktionsrichtung –

Die Abgrenzung der Betriebe der Hauptproduktionsrichtung (HPR) Landwirtschaft gegenüber denen der HPR Forstwirtschaft erfolgt seit 1971 über das Verhältnis der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) zur Waldfläche (WF):

Landwirtschaftlicher Betrieb = LF gleich oder größer als 10 % der WF.
Forstbetrieb = LF kleiner als 10 % der WF.

Betriebsfläche

Die Betriebsfläche (BF) ist die selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes. Sie umfaßt folgende Hauptnutzungsarten: landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF), nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche, Od- und Unland, unkultivierte Moorfläche, Waldfläche, Gewässerfläche und sonstige Flächen (Gebaude-, Hoffläche, Parkanlagen, Ziergarten, private Rasenflächen).

Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Als landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) wird die Summe der Flächen des Betriebes verstanden, die als Ackerland (einschl. Erwerbsgartenland), Haus- und Nutzgarten, Wiesen und Weiden oder für den Anbau von Sonderkulturen genutzt werden.

Waldfläche

Zur Waldfläche (WF) zählen die Holzbodenfläche und forstliche Pflanzgarten für den Eigenbedarf, jedoch ohne Fläche der Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes sowie der Korbweiden- und Pappelanlagen.

Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschl. Grasenanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas; auch Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen sowie Schwarzbrache

Standardbetriebseinkommen

Das Standardbetriebseinkommen (StBE) ist eine statistische Kennzahl für die wirtschaftliche Größe eines Betriebes. Es wird unter modellmäßigen Annahmen auf der Grundlage betrieblicher Angaben über die Art und den Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung mit Hilfe statistischer Angaben über Erträge, Preise, Erlöse und Kosten ermittelt. Die Höhe des so ermittelten Standardbetriebseinkommens darf nicht mit der Höhe des aufgrund von Buchführungsunterlagen errechneten Betriebseinkommens eines Betriebes gleichgesetzt werden.

Ständige familienfremde Arbeitskräfte

Ständige familienfremde Arbeitskräfte sind Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum im Betrieb und/oder Haushalt der Betriebsinhaberin bzw. des Betriebsinhabers beschäftigt waren und in einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb standen (einschl. im Betrieb mithelfenden Familienangehörigen der Betriebsinhaberin bzw. des Betriebsinhabers, die nicht zu deren bzw. dessen Haushalt gehören).

Vollbeschäftigte Personen

Vollbeschäftigt sind Personen, die entweder im Betrieb oder im Betrieb einschl. Haushalt der Betriebsinhaberin bzw. des Betriebsinhabers in jeder der 4 Wochen des Berichtszeitraumes mindestens 42 Std. (Betriebsinhaber/-innen und Familienangehörige) bzw. 38 Std. (familienfremde Arbeitskräfte) beschäftigt waren.

1. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk				
		insgesamt		1 - 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	169	3 590	46	62
2	Duisburg	96	3 160	11	15
3	Essen	135	3 193	32	44
4	Krefeld	135	4 128	20	27
5	Mönchengladbach	213	6 518	15	21
6	Mülheim an der Ruhr	86	1 719	17	24
7	Oberhausen	37	614	9	13
8	Remscheid	87	1 585	9	12
9	Solingen	97	1 568	24	36
10	Wuppertal	181	2 865	38	54
	Kreise				
11	Kleve	2 939	76 424	370	507
12	Mettmann	543	14 938	85	116
13	Neuss	867	31 322	65	92
14	Viersen	1 136	29 856	102	142
15	Wesel	2 201	54 133	266	357
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	8 922	235 612	1 109	1 523
	davon				
17	kreisfreie Städte	1 236	28 940	221	308
18	Kreise	7 686	206 673	888	1 215
	Kreisfreie Städte				
19	Aachen	221	6 116	16	23
20	Bonn	72	1 347	13	19
21	Köln	144	7 824	12	15
22	Leverkusen	71	1 494	6	10
	Kreise				
23	Aachen	736	18 077	84	116
24	Düren	1 261	52 774	56	75
25	Erfkreis	743	36 065	38	53
26	Euskirchen	1 930	50 527	243	328
27	Heinsberg	1 270	39 221	63	88
28	Oberbergischer Kreis	1 749	31 420	332	465
29	Rhein.-Berg.-Kreis	730	13 053	146	194
30	Rhein-Sieg-Kreis	1 995	44 430	281	380
31	Reg.-Bez. Köln	10 922	302 348	1 290	1 765
	davon				
32	kreisfreie Städte	508	16 780	47	67
33	Kreise	10 414	285 567	1 243	1 698
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	19 844	537 960	2 399	3 287
	Kreisfreie Städte				
35	Bottrop	141	3 071	29	38
36	Gelsenkirchen	53	928	7	11
37	Münster	637	14 546	84	111

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

im Mai 1995 nach Verwaltungsbezirken*)

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
davon hatten eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
2 – 10		10 – 20		20 – 50		50 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
59	202	16	242	26	859	22	2 226	1
20	104	9	120	33	1 032	23	1 890	2
33	144	16	234	33	1 045	21	1 726	3
29	132	16	250	39	1 341	31	2 377	4
30	172	33	485	92	2 997	43	2 842	5
26	136	13	183	19	580	11	796	6
11	54	7	99	7	200	3	249	7
29	126	22	319	20	692	7	437	8
31	153	21	304	11	352	10	724	9
68	310	27	361	34	1 034	14	1 106	10
751	3 442	338	5 133	1 027	34 342	453	32 999	11
154	684	65	1 006	140	4 663	99	8 468	12
133	725	117	1 782	347	11 484	205	17 239	13
212	1 017	209	3 188	470	15 173	143	10 335	14
591	2 936	325	4 802	722	23 979	297	22 058	15
2 177	10 337	1 234	18 509	3 020	99 773	1 382	105 473	16
336	1 532	180	2 598	314	10 132	185	14 373	17
1 841	8 805	1 054	15 911	2 706	89 641	1 197	91 100	18
54	256	32	483	81	2 621	38	2 733	19
29	148	12	154	10	353	8	673	20
23	101	20	279	28	852	61	6 576	21
23	123	18	264	16	549	8	549	22
203	960	105	1 601	239	7 921	105	7 478	23
155	822	157	2 378	511	17 385	382	32 114	24
87	471	113	1 701	244	8 384	261	25 456	25
650	3 438	266	3 736	414	13 973	357	29 052	26
175	925	230	3 453	598	19 759	204	14 995	27
622	2 893	248	3 589	352	11 304	195	13 170	28
240	1 121	124	1 756	149	4 953	71	5 030	29
692	3 357	288	4 192	470	15 384	264	21 118	30
2 953	14 617	1 613	23 586	3 112	103 437	1 954	158 943	31
129	629	82	1 180	135	4 374	115	10 530	32
2 824	13 988	1 531	22 406	2 977	99 063	1 839	148 413	33
5 130	24 953	2 847	42 095	6 132	203 210	3 336	264 416	34
49	212	8	119	31	1 001	24	1 701	35
15	77	18	270	10	358	3	212	36
200	1 003	96	1 370	176	5 930	81	6 131	37

Noch: 1. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		1 - 2	
				Anzahl	ha
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
38	Kreise				
39	Borken	4 867	93 413	600	770
40	Coesfeld	3 259	73 090	407	556
41	Recklinghausen	1 201	27 222	125	171
42	Steinfurt	5 205	110 416	649	868
	Warendorf	3 733	91 143	406	542
43	Reg.-Bez. Münster	19 096	413 829	2 307	3 058
	davon				
44	kreisfreie Städte	831	18 545	120	160
45	Kreise	18 265	395 284	2 187	2 908
46	Kreisfreie Stadt				
	Bielefeld	396	7 746	73	100
47	Kreise				
48	Gütersloh	3 796	59 021	610	819
49	Herford	1 519	24 381	265	361
50	Höxter	2 725	67 074	293	389
51	Lippe	1 869	57 543	253	345
52	Minden-Lübbecke	4 585	71 922	907	1 191
	Paderborn	3 291	64 092	465	633
53	Reg.-Bez. Detmold	18 181	351 780	2 866	3 836
	davon				
54	kreisfreie Stadt	396	7 746	73	100
55	Kreise	17 785	344 034	2 793	3 737
56	Kreisfreie Städte				
57	Bochum	85	2 234	.	.
58	Dortmund	195	5 754	34	49
59	Hagen	131	1 939	25	35
60	Hamm	509	11 802	84	115
	Herne	25	481	.	.
61	Kreise				
62	Ennepe-Ruhr-Kreis	862	12 765	227	298
63	Hochsauerlandkreis	2 886	55 360	394	553
64	Märkischer Kreis	1 303	27 884	201	280
65	Olpe	1 181	16 138	207	294
66	Siegen-Wittgenstein	1 657	16 261	347	501
67	Soest	2 685	79 311	218	285
	Unna	932	27 363	121	163
68	Reg.-Bez. Arnsberg	12 451	257 293	1 877	2 600
	davon				
69	kreisfreie Städte	945	22 210	143	199
70	Kreise	11 506	235 083	1 715	2 375
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	49 728	1 022 901	7 050	9 505
72	Nordrhein-Westfalen	69 572	1 560 862	9 449	12 792
	davon				
73	kreisfreie Städte	3 916	94 220	623	833
74	Kreise	65 656	1 466 641	8 826	11 958

Anmerkung S. 260

im Mai 1995 nach Verwaltungsbezirken*)

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
davon hatten eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
2 – 10		10 – 20		20 – 50		50 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
1 339	7 083	999	14 680	1 634	51 911	295	18 969	38
1 014	5 075	485	7 154	965	32 586	388	27 718	39
332	1 649	218	3 239	406	13 367	120	8 796	40
1 533	7 481	908	13 107	1 566	51 464	549	37 496	41
1 128	5 734	578	8 395	1 053	35 854	568	40 617	42
5 610	28 315	3 310	48 334	5 841	192 471	2 028	141 641	43
264	1 292	122	1 759	217	7 289	108	8 045	44
5 346	27 023	3 188	46 576	5 624	185 182	1 920	133 596	45
151	706	51	703	75	2 440	46	3 797	46
1 534	7 428	644	9 215	753	23 637	255	17 922	47
579	2 727	294	4 154	282	8 977	99	8 162	48
798	3 981	469	6 935	818	26 604	347	29 166	49
486	2 349	272	3 908	467	15 477	391	35 465	50
1 722	8 407	777	11 054	863	27 477	316	23 794	51
1 147	5 683	572	8 361	778	24 599	329	24 816	52
6 417	31 279	3 079	44 331	4 036	129 212	1 783	143 121	53
151	706	51	703	75	2 440	46	3 797	54
6 266	30 573	3 028	43 627	3 961	126 772	1 737	139 325	55
24	107	10	139	19	632	.	.	56
45	193	20	295	54	1 741	42	3 477	57
54	253	15	216	32	992	5	443	58
149	734	76	1 132	129	4 498	71	5 322	59
6	33	4	53	9	265	.	.	60
274	1 210	143	2 078	164	5 244	54	3 935	61
1 002	4 905	475	6 939	775	25 351	240	17 611	62
433	2 029	178	2 588	319	10 292	172	12 696	63
492	2 382	198	2 835	228	6 986	56	3 641	64
862	4 017	217	3 044	183	5 562	48	3 136	65
649	3 427	461	6 834	851	28 100	506	40 665	66
222	1 173	130	1 940	270	9 241	189	14 846	67
4 212	20 462	1 927	28 093	3 033	98 906	1 402	107 231	68
278	1 320	125	1 835	243	8 128	137	10 704	69
3 934	19 143	1 802	26 259	2 790	90 778	1 265	96 528	70
16 239	80 056	8 316	120 758	12 910	420 589	5 213	391 993	71
21 369	105 010	11 163	162 854	19 042	623 797	8 549	656 410	72
1 158	5 479	560	8 074	984	32 363	591	47 448	73
20 211	99 532	10 603	154 779	18 058	591 436	7 958	608 962	74

2. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1971, 1979, 1991, 1994 und 1995 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)*)

Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha	1971		1979		1991		1994		1995	
	Be- triebe	LF	Be- triebe	LF	Be- triebe	LF	Be- triebe	LF	Be- triebe	LF
	Anzahl/ha									
1- 2	19 150	27 203	13 346	18 689	9 854	13 518	9 862	13 439r	9 449	12 792
2- 5	26 946	88 089	18 944	61 933	13 502	44 002	12 612	41 057r	12 248	39 682
5-10	22 179	160 727	15 767	114 268	10 711	76 879	9 765	69 891r	9 121	65 329
10-15	17 257	214 147	11 755	145 790	7 454	91 740	6 589	81 321r	6 118	75 366
15-20	14 188	246 006	10 508	182 863	6 434	111 648	5 418	94 017r	5 045	87 489
20-25	10 490	233 405	8 969	200 676	5 706	127 467	4 705	105 199r	4 349	97 185
25-30	6 676	182 104	6 953	189 892	4 905	134 319	4 157	113 853r	3 857	105 500
30-50	9 687	360 092	11 898	445 278	12 342	473 289	11 231	435 488r	10 836	421 123
50 und mehr	3 204	244 841	4 093	308 670	6 778	501 597	8 052	610 776r	8 549	656 409
Insgesamt	129 777	1 756 613	102 233	1 668 051	77 686	1 574 450	72 391	1 565 038r	69 572	1 560 861
	Prozent									
1- 2	14,8	1,5	13,1	1,1	12,7	0,9	13,6	0,9	13,6	0,8
2- 5	20,8	5,0	18,5	3,7	17,4	2,8	17,4	2,6	17,6	2,5
5-10	17,1	9,1	15,4	6,9	13,8	4,9	13,5	4,5	13,1	4,2
10-15	13,3	12,2	11,5	8,7	9,6	5,8	9,1	5,2	8,8	4,8
15-20	10,9	14,0	10,3	11,0	8,3	7,1	7,5	6,0	7,3	5,6
20-25	8,1	13,3	8,8	12,0	7,3	8,1	6,5	6,7	6,3	6,2
25-30	5,1	10,4	6,8	11,4	6,3	8,5	5,7	7,3	5,5	6,8
30-50	7,5	20,5	11,6	26,7	15,9	30,1	15,5	27,8	15,6	27,0
50 und mehr	2,5	13,9	4,0	18,5	8,7	31,9	11,1	39,0	12,3	42,1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

3. Forstbetriebe im Mai 1979, 1991 und 1995 nach Größenklassen der Waldfläche*)

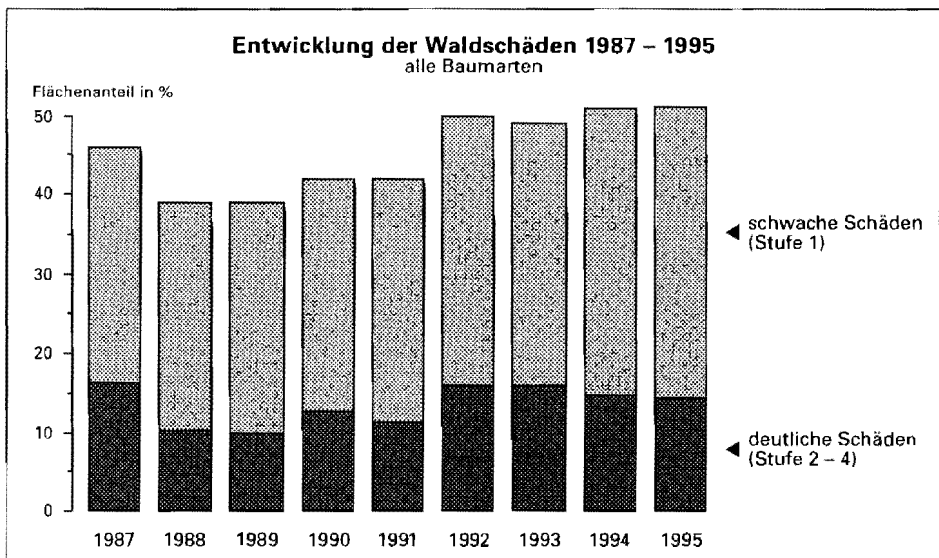
Größenklasse der Waldfläche von ... bis unter ... ha	1979				1991				1995			
	Betriebe		Waldfläche		Betriebe		Waldfläche		Betriebe		Waldfläche	
	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%
1- 50	10 877	92,2	57 135	11,3	11 315	92,4	61 185	10,9	11 540	92,4	63 064	11,3
50-200	541	4,6	55 395	10,9	546	4,5	55 715	9,9	547	4,4	55 660	10,0
200 und mehr	373	3,2	394 412	77,8	388	3,2	444 862	79,2	399	3,2	437 769	78,7
Insgesamt	11 791	100	506 940	100	12 249	100	561 760	100	12 486	100	556 497	100

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

4. Gesundheitszustand des Waldes 1995*)

Baumart	Waldfläche insgesamt ¹⁾		Gesundheitszustand des Waldes 1995					
			ohne Schadensmerkmale	schwache Schäden ²⁾	deutliche Schäden ³⁾			
					zu- sammen	davon		
	mittlere Schäden	starke Schäden	abge- storben					
	ha	%	Flächenanteil in %					
Fichte	343 100	40,2	62,9	28,1	9,0	8,6	0,3	0,1
Kiefer	84 400	9,9	39,8	47,8	12,4	11,8	0	0,6
sonstige Nadelbäume . .	42 000	4,9	69,2	26,2	4,5	3,2	0,9	0,5
Nadelbäume zusammen .	469 500	55,0	59,3	31,5	9,2	8,7	0,3	0,2
Buche	158 100	18,5	26,7	45,4	27,9	26,4	1,5	0
Eiche	121 700	14,2	33,8	46,3	20,0	18,7	1,2	0
sonstige Laubbäume . .	104 700	12,3	53,2	35,2	11,7	9,8	1,6	0,2
Laubbäume zusammen .	384 500	45,0	36,1	42,9	21,0	19,5	1,4	0,1
Baumarten insgesamt . .	854 000	100	48,9	36,6	14,5	13,5	0,8	0,1

*) Ergebnisse der Waldschadenserhebung 1995 – 1) nach der Waldschadenserhebung 1984 – 2) Schadstufe 1 – 3) Schadstufen 2 bis 4 – – Quelle: Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft*) im April 1985 und 1995

1 000

Familienarbeitskräfte Familienfremde Arbeitskräfte ¹⁾	Arbeitskräfte in Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche									
	ab 5 ha		von ... bis unter ... ha							
			5 – 10		10 – 20		20 – 30		30 und mehr	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
April 1985										
Betriebsinhaber/-innen	59,6	3,3	12,2	1,1	17,4	1,1	13,5	0,6	16,4	0,6
und zwar										
im Betrieb vollbeschäftigt	40,1	0,6	2,9	0,2	10,6	0,2	11,6	0,2	15,0	0,1
außer im Betrieb noch anderweitig erwerbstätig	15,4	0,4	7,6	0,2	5,8	0,1	1,3	0	0,6	0,1
Im Betrieb und/oder Haushalt mithelfende Familienangehörige	29,2	76,8	5,1	15,2	8,0	22,2	7,0	17,7	9,1	21,8
und zwar										
im Betrieb und/oder Haushalt vollbeschäftigt	8,5	51,9	0,4	9,6	1,7	14,7	2,7	12,2	3,8	15,4
im Betrieb beschäftigt	28,7	49,5	5,0	9,1	7,8	14,6	6,9	11,9	9,1	13,8
im Betrieb vollbeschäftigt	8,4	2,0	0,3	0,4	1,6	0,5	2,6	0,5	3,8	0,6
außer im Betrieb noch anderweitig erwerbstätig	7,9	2,1	2,7	0,5	3,1	0,6	1,2	0,5	1,0	0,4
Familienfremde Arbeitskräfte	14,3	4,8	1,3	0,8	1,7	1,0	2,3	0,7	8,9	2,4
davon										
ständige Arbeitskräfte	7,9	2,5	0,7	0,3	0,9	0,4	1,0	0,4	5,4	1,4
und zwar										
im Betrieb vollbeschäftigt	7,1	1,2	0,6	0,2	0,8	0,2	0,9	0,2	4,9	0,6
nichtständige Arbeitskräfte	6,4	2,3	0,6	0,4	0,9	0,6	1,3	0,3	3,6	1,0
Arbeitskräfte insgesamt	103,1	84,9	18,6	17,1	27,1	24,3	22,8	19,0	34,4	24,8
April 1995										
Betriebsinhaber/-innen	43,7	2,7	7,7	0,8	10,0	0,9	7,6	0,4	18,4	0,6
und zwar										
im Betrieb vollbeschäftigt	24,9	0,5	1,2	0,1	3,7	0,1	4,7	0,1	15,4	0,2
außer im Betrieb noch anderweitig erwerbstätig	15,4	1,0	5,4	0,3	5,6	0,4	2,5	0,1	2,0	0,1
Im Betrieb und/oder Haushalt mithelfende Familienangehörige	20,9	53,1	3,0	8,6	4,4	12,1	3,8	9,3	9,8	23,1
und zwar										
im Betrieb und/oder Haushalt vollbeschäftigt	4,9	30,6	0,3	4,3	0,5	6,4	0,7	5,5	3,4	14,4
im Betrieb beschäftigt	20,4	29,6	3,0	3,9	4,2	6,2	3,7	5,3	9,6	14,2
im Betrieb vollbeschäftigt	4,6	1,3	0,2	0,1	0,5	0,2	0,7	0,2	3,3	0,7
außer im Betrieb noch anderweitig erwerbstätig	6,0	3,3	1,3	0,5	1,7	0,8	1,2	0,6	1,8	1,4
Familienfremde Arbeitskräfte	11,8	3,9	1,1	0,7	1,6	0,8	1,4	0,6	7,7	1,9
davon										
ständige Arbeitskräfte	5,7	1,8	0,6	0,3	0,7	0,3	0,5	0,2	3,8	1,0
und zwar										
im Betrieb vollbeschäftigt	4,5	0,9	0,6	0,2	0,5	0,2	0,4	0,1	3,0	0,4
nichtständige Arbeitskräfte	6,1	2,1	0,4	0,4	0,9	0,4	0,8	0,4	4,0	0,9
Arbeitskräfte insgesamt	76,4	59,7	11,8	10,1	16,0	13,8	12,8	10,3	35,9	25,6

*) Ergebnisse der repräsentativen Arbeitskräfteerhebungen in landwirtschaftlichen Betrieben – 1) einschl. Betrieben in der Hand von juristischen Personen

6. Landwirtschaftliche Betriebe 1995 nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben sowie nach Größenklassen des Standardbetriebs-einkommens*)

Größenklasse des Standardbetriebs-einkommens		Landwirtschaftliche Betriebe in der Hand natürlicher Personen	Betriebliche Arbeitsleistung	Landwirtschaftlich genutzte Fläche		Viehhaltung		
				insgesamt	darunter Dauergrünland	Milchkühe	Schweine ³⁾	Legehennen ⁴⁾
a = Betriebe insgesamt								
b = Haupterwerbsbetriebe ¹⁾								
Anteil an Betrieben insgesamt in %								
c = Nebenerwerbsbetriebe ²⁾								
Anteil an Betrieben insgesamt in %								
	Anzahl	AK-Einheit ⁵⁾	ha	Anzahl				
Standardbetriebs-einkommen von ... bis unter ... 1 000 DM								
unter 30.	a	44 037	24 736	375 841	159 800	44 182	438 019	653 208
	b	9 791	10 234	134 191	55 470	17 999	117 815	328 737
	c	22,2	41,4	35,7	34,7	40,7	26,9	50,3
		34 246	14 502	241 649	104 321	26 183	320 204	324 471
		77,8	58,6	64,3	65,3	59,3	73,1	49,7
30 – 50	a	6 814	8 943	173 712	53 652	58 899	359 291	420 773
	b	5 083	7 173	132 371	42 884	46 830	227 585	330 292
	c	74,6	80,2	76,2	79,9	79,5	63,3	78,5
		1 731	1 770	41 337	10 767	12 069	131 706	90 481
		25,4	19,8	23,8	20,1	20,5	36,7	21,5
50 und mehr	a	20 856	37 021	1 002 296	235 021	369 452	3 426 606	3 478 890
	b	19 242	34 719	933 525	223 728	354 908	3 152 436	2 406 222
	c	92,3	93,8	93,1	95,2	96,1	92,0	69,2
		1 614	2 302	68 773	11 293	14 544	274 170	1 072 668
		7,7	6,2	6,9	4,8	3,9	8,0	30,8
Insgesamt	a	71 707	70 701	1 551 849	448 473	472 533	4 223 916	4 552 871
	b	34 116	52 122	1 200 087	322 082	419 737	3 497 836	3 065 251
		47,6	73,7	77,3	71,8	88,8	82,8	67,3
	c	37 591	18 579	351 759	126 381	52 796	726 080	1 487 620
		52,4	26,3	22,7	28,2	11,2	17,2	32,7

*) Ergebnisse der Agrarberichterstattung – 1) Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen der Betriebsinhaberin bzw. des Betriebsinhabers und ihres bzw. seines Ehegatten oder Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen der Betriebsinhaberin bzw. des Betriebsinhabers und/oder ihres bzw. seines Ehegatten – 2) Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen der Betriebsinhaberin bzw. des Betriebsinhabers und/oder ihres bzw. seines Ehegatten – 3) ohne Ferkel – 4) ½ Jahr und älter – 5) AK-Einheit (Arbeitskräfteinheit): Jede mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigte Arbeitskraft wird mit einer „AK-Einheit“ und jede mit betrieblichen Arbeiten teilbeschäftigte Arbeitskraft mit Bruchteilen dieser „AK-Einheit“ bewertet.

7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Buchführung 1971 – 1995*)

Jahr	Landwirtschaftliche Betriebe					
	insgesamt	darunter mit Buchführung mit Jahresabschluß				
		zusammen			darunter aufgrund steuergesetzlicher Vorschriften	
		Anzahl	1971 = 100	% von Sp. 1	Anzahl	% von Sp. 2
		1	2	3	4	5	6
1971.	137 268	14 112	100	10,3	8 001	56,7
1979.	107 319	15 402	109,1	14,4	12 130	78,8
1981.	100 634	16 473	116,7	16,4	13 476	81,8
1983.	98 993	23 440	166,1	23,7	22 039	94,0
1985.	94 081	28 480	201,8	30,3	26 874	94,4
1987.	91 420	35 469	251,3	38,8	34 297	96,7
1989.	83 793	35 682	252,9	42,6	34 383	96,4
1991.	80 363	35 298	250,1	43,9	33 488	94,9
1993.	74 394	32 808	232,5	44,1	30 717	93,6
1995.	67 329	32 939	233,4	48,9	31 495	95,6

*) Ergebnisse der Agrarberichterstattung

8. Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 1995 nach Betriebsgrößenklassen*)**a) Betriebe**

Betriebsgrößenklasse	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Darunter Betriebe mit			
		verpachteter LF		gepachteter LF (ohne Familienpachtungen)	
		Anzahl	% der Spalte 1	Anzahl	% der Spalte 1
		1	2	3	4	5
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha					
unter 1	1 465	302	20,6	177	12,1
1 – 2	8 453	1 906	22,5	1 035	12,2
2 – 5	10 950	1 842	16,8	3 501	32,0
5 – 10	8 491	1 086	12,8	4 161	49,0
10 – 20	10 921	1 117	10,2	7 625	69,8
20 – 30	8 002	540	6,7	6 431	80,4
30 – 50	10 579	792	7,5	9 193	86,9
50 und mehr	8 455	874	10,3	7 639	90,3
Insgesamt	67 316	8 459	12,6	39 762	59,1
darunter 1 und mehr ha LF	65 851	8 157	12,4	39 585	60,1

b) Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Betriebsgrößenklasse	Landwirtschaftlich genutzte Fläche der Betriebe insgesamt	Darunter				
		verpachtete LF		gepachtete LF (ohne Familienpachtungen)		
		1 000 ha	% der Sp. 1	1 000 ha	% der Sp. 1	Jahrespacht DM/ha
		1	2	3	4	5	6
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha						
unter 1	0,7	1,9	266,0	0,1	9,3	2 663
1 – 2	11,5	14,0	121,9	1,1	9,5	501
2 – 5	35,8	12,4	34,6	6,1	17,0	500
5 – 10	61,8	5,9	9,5	13,9	22,5	462
10 – 20	160,7	7,6	4,7	48,7	30,3	518
20 – 30	198,1	3,2	1,6	71,6	36,1	540
30 – 50	411,8	3,7	0,9	174,8	42,4	551
50 und mehr	647,8	7,5	1,2	337,0	52,0	550
Insgesamt	1 528,2	56,1	3,7	653,3	42,8	544
darunter 1 und mehr ha LF	1 527,5	54,2	3,5	653,2	42,8	544

*) Ergebnisse der Agrarberichterstattung

**9. Pflanzenbestände in Baumschulen im August 1995
nach zusammengefaßten Regierungsbezirken**

1 000 St.

Pflanzenart	Pflanzenbestände		
	Nordrhein- Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Obstgehölze	640,4	371,9	268,5
darunter			
Apfelsämlinge und Apfeltypen, zwei- und mehrfährige Veredlungen (alle Formen)	292,2	170,5	121,7
Birnensämlinge und Birnen auf Quitten- unterlagen, zwei- und mehrjährige Veredlungen (alle Formen)	110,4	64,6	45,8
Süß- und Sauerkirschen (alle Formen)	122,1	73,1	49,1
Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden (alle Formen)	84,7	46,1	38,6
Nüsse	29,5	18,3	11,2
Beerensträucher	648,9	399,7	249,2
davon			
Hirnbeerpflanzen	186,4	112,6	73,8
Johannisbeeren	258,1	137,8	120,3
Stachelbeeren	204,3	149,3	55,1
Heranwachsende Obstgehölze (ein- und mehrjährige Veredlungen und Kirschenheister)	935,4	760,3	175,1
darunter			
Äpfel auf Sämling für alle Formen und auf Typenunterlagen	729,6	630,9	98,7
Obstunterlagen zum Verkauf oder zur eigenen Aufschulung	7 334,5	2 678,4	4 656,1
darunter			
Apfelsämlinge und -typenunterlagen, ein- und zweijährig	4 387,0	2 213,6	2 173,4
Birnensämlinge und Quittentypen, ein- und zweijährig	877,8	229,1	648,6
Prunus avium (Sämlinge und vegetativ vermehrte) Prunus mahaleb, Pfirsichsämlinge	1 038,5	—	1 038,5
sonstige Prunusarten für Pflaumen, Aprikosen, Zwetschen, Mirabellen, usw. (Sämlinge und vegetativ vermehrte)	966,7	204,7	762,0
Ziergehölze für Straßen, Parks und Gärten	26 484,2	13 700,5	12 783,7
davon			
Laubbäume	3 335,6	1 979,8	1 355,8
laubabwerfende Ziersträucher	3 525,4	1 353,5	2 171,9
Nadelgehölze	2 464,0	1 014,3	1 449,7
Heckenpflanzen	2 220,2	957,4	1 262,8
Rhododendren	459,3	247,8	211,5
Freilandazaleen	303,8	198,9	104,9
Bodendecker, sonstige immergrüne Ziergehölze, Schling- und Kletterpflanzen	14 175,9	7 948,7	6 227,2
Rosen, Rosenveredlungen und -unterlagen	6 828,7	1 260,3	5 568,5
Forstpflanzen für Aufforstungen, nicht Ziergehölze (Sämlinge und Versuchte Pflanzen)	77 316,4	9 496,6	67 819,8

**10. Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1995
nach zusammengefaßten Regierungsbezirken*)**

Nutzungsart Fruchtart	ha Nordrhein- Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Betriebsfläche	2 369 995	794 529	1 575 467
davon			
landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 567 287	539 686	1 027 600
darunter			
Ackerland	1 098 515	357 196	741 320
nicht mehr genutzte			
landwirtschaftliche Fläche	8 449	2 787	5 663
Öd- und Unland	9 479	3 005	6 474
unkultivierte Moorflächen	1 828	93	1 735
Waldflächen, Forsten, Holzungen	731 372	231 041	500 331
Gewässer	7 388	3 961	3 428
Gebäude- und Hofflächen, Wege, Parkanlagen, Ziergarten, Rasenflächen und Campingplätze	44 192	13 957	30 235
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 567 287	539 686	1 027 600
davon			
Ackerland	1 098 515	357 196	741 320
Gartenland (nur Haus- und Kleingarten)	2 464	694	1 770
Obstanlagen	3 588	2 880	709
Baumschulen	4 581	2 315	2 267
Dauergrünland	455 130	176 230	278 900
davon			
Wiesen	73 648	24 675	48 974
Mähweiden	290 835	114 973	175 862
Weiden mit Almen ohne Hutungen	82 708	33 812	48 896
Hutungen, Streuwiesen	7 939	2 770	5 169
Rebland	18	18	0
Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbaum- kulturen	2 990	354	2 635
Getreide			
Winterweizen	246 972	97 276	149 696
Sommerweizen	2 895	1 305	1 590
Hartweizen (Durum)	1 011	288	723
Weizen zusammen	250 878	98 870	152 008
Roggen	40 971	14 733	26 238
Wintermengengetreide	1 473	410	1 063
Wintergerste	172 060	29 708	142 352
Sommergerste	20 744	6 072	14 672
Gerste zusammen	192 803	35 780	157 023
Hafer	30 664	7 247	23 417
Sommernengengetreide	2 334	530	1 804
Triticale	54 041	8 182	45 858
Körnermais	28 565	6 116	22 449
Corn-Cob-Mix	49 094	1 995	47 100
Getreide insgesamt	650 823	173 862	476 961
Hülsenfrüchte (zur Kornergewinnung)			
Futtererbsen	773	195	578
Ackerbohnen	2 780	667	2 113
alle anderen Hülsenfrüchte	974	777	197
Hülsenfrüchte insgesamt	4 527	1 639	2 888

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

Noch: 10. Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1995
nach zusammengefaßten Regierungsbezirken*)

ha

Fruchtart	Nordrhein- Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Hackfrüchte			
Frühkartoffeln	4 135	3 337	798
Spätkartoffeln	25 732	18 845	6 886
darunter Industriekartoffeln	9 146	7 691	1 458
Kartoffeln zusammen	29 867	22 183	7 684
Zuckerrüben	76 984	65 794	11 190
Runkelrüben	3 546	1 667	1 879
alle anderen Hackfrüchte	926	673	253
Hackfrüchte insgesamt	111 322	90 317	21 005
Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse			
Gemüse ohne Samenanbau, Spargel, Erdbeeren	18 726	12 499	6 227
davon			
im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen	14 234	9 395	4 839
im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland	4 278	2 949	1 329
im Wechsel mit Gartengewächsen unter Glas	214	154	60
Blumen und Zierpflanzen	3 453	2 463	991
davon			
im Freiland	2 494	1 803	691
unter Glas	959	659	300
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen, auch unter Glas	99	65	34
Gemüse und andere Gartengewächse insgesamt	22 278	15 027	7 252
Handelsgewächse			
Winterraps	42 977	4 459	38 518
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	1 056	128	931
Raps und Rübsen zusammen	44 034	4 585	39 449
Flachs	146	75	71
andere Ölfrüchte	537	316	221
darunter			
Körnersonnenblumen	242	207	35
Ölfrüchte zusammen	44 716	4 976	39 740
Rüben und Gräser			
zur Samengewinnung	2 950	1 795	1 156
Heil- und Gewürzpflanzen	165	81	84
alle anderen Handelsgewächse	103	67	36
Handelsgewächse insgesamt	47 935	6 919	41 016
Futterpflanzen			
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	1 962	502	1 460
Luzerne	707	579	127
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	19 653	9 274	10 378
Grünmais	148 804	38 756	110 048
alle anderen Futterpflanzen	2 547	1 165	1 382
Futterpflanzen insgesamt	173 672	50 276	123 396
Sonstige Flächen			
Flächen, für die eine Stillungsprämie gezahlt wird	87 958	19 157	68 801
Ackerland insgesamt	1 098 515	357 196	741 320

Anmerkung S. 270

**11. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1995
nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken*)**

Verwaltungsbezirk	ha				
	insgesamt	Betriebsfläche			Waldflächen, Forsten, Holzungen
		darunter			
		landwirtschaftlich genutzte Fläche			
		zusammen	darunter		
Ackerland	Dauergrünland				
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	16 150	3 626	2 909	651	12 293
Duisburg	5 092	3 174	2 175	974	1 605
Essen	11 064	3 206	2 227	823	7 556
Krefeld	5 282	4 141	3 407	681	972
Mönchengladbach	8 434	6 533	5 756	706	1 761
Mülheim an der Ruhr.	3 174	1 730	1 022	695	1 288
Oberhausen	1 121	619	334	263	481
Remscheid	4 017	1 596	467	1 110	2 248
Solingen	3 120	1 583	670	882	1 433
Wuppertal	8 135	2 889	934	1 890	4 485
Kreise					
Kleve	89 949	76 591	51 198	24 900	11 093
Mettmann	21 705	14 974	10 837	3 975	5 234
Neuss	34 848	31 369	28 906	2 249	2 904
Viersen	35 929	29 938	24 581	4 792	4 749
Wesel	70 085	54 265	34 070	19 883	13 294
Reg.-Bez. Düsseldorf	318 105	236 234	169 492	64 475	71 396
davon					
kreisfreie Städte	65 586	29 097	19 900	8 676	34 122
Kreise	252 519	207 137	149 592	55 799	37 274
Kreisfreie Städte					
Aachen	9 066	6 130	1 970	4 157	2 806
Bonn	8 932	1 357	774	475	5 844
Köln	11 783	7 835	7 084	695	3 764
Leverkusen	2 320	1 502	835	624	757
Kreise					
Aachen	33 526	18 099	8 345	9 710	14 748
Düren	73 325	52 837	46 121	6 509	19 179
Ertftkreis.	46 118	36 136	34 821	1 070	8 439
Euskirchen	86 933	50 677	27 472	23 082	33 961
Heinsberg	43 183	39 265	33 610	5 292	2 782
Oberbergischer Kreis	58 170	31 731	2 427	29 106	24 486
Rhein.-Berg. Kreis	25 111	13 185	2 175	10 787	11 558
Rhein-Sieg-Kreis	77 959	44 698	22 071	20 248	31 321
Reg.-Bez. Köln	476 424	303 452	187 704	111 756	159 644
davon					
kreisfreie Städte	32 098	16 824	10 663	5 951	13 171
Kreise	444 330	286 628	177 041	105 804	146 474
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	794 528	539 686	357 196	176 231	231 040
Kreisfreie Städte					
Boitrop	3 229	3 076	2 230	815	93
Gelsenkirchen	3 481	952	641	291	1 579
Münster.	27 968	14 680	11 561	2 796	12 170

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

Noch: 11. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1995
nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken*)

ha

Verwaltungsbezirk	Betriebsfläche				
	insgesamt	darunter			Waldflächen, Forsten, Holzungen
		landwirtschaftlich genutzte Fläche			
		zusammen	darunter		
			Ackerland	Dauergrünland	
Kreise					
Borken	111 837	93 572	67 586	25 559	14 798
Coesfeld	92 791	73 549	61 289	11 962	16 519
Recklinghausen	36 429	27 302	20 930	6 137	8 098
Steinfurt	135 743	110 658	85 924	24 260	18 923
Warendorf	105 906	91 281	76 076	14 961	11 489
Reg.-Bez. Münster	517 385	415 070	326 238	86 779	83 669
davon					
kreisfreie Städte	34 677	18 708	14 432	3 902	13 842
Kreise	482 706	396 362	311 805	82 878	69 827
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	15 149	7 823	6 042	1 709	6 619
Kreise					
Gütersloh	72 684	59 175	41 680	17 187	10 547
Herford	27 748	24 480	21 278	2 978	2 188
Höxter	102 477	67 338	52 294	14 791	33 506
Lippe	90 648	57 645	47 455	9 865	30 162
Minden-Lübbecke	85 149	72 271	56 671	15 285	10 048
Paderborn	102 692	64 548	48 437	15 967	36 272
Reg.-Bez. Detmold	496 548	353 279	273 858	77 782	129 341
davon					
kreisfreie Stedt	15 150	7 823	6 042	1 709	6 619
Kreise	481 400	345 457	267 816	76 073	122 723
Kreisfreie Städte					
Bochum	3 528	2 250	1 863	361	1 165
Dortmund	9 314	5 774	4 913	830	3 250
Hagen	7 100	1 964	784	1 139	4 108
Hamm	13 400	11 848	9 163	2 573	1 269
Herne	850	486	412	72	176
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	21 929	12 888	4 685	8 099	8 479
Hochsauerlandkreis	161 472	55 920	17 038	36 985	102 869
Märkischer Kreis	66 972	28 229	9 725	18 300	36 314
Olpe	57 719	16 531	1 944	13 864	39 736
Siegen-Wittgenstein	85 942	16 524	1 897	14 546	66 504
Soest	101 552	79 414	66 201	12 849	19 924
Unna	31 757	27 421	22 599	4 723	3 526
Reg.-Bez. Arnsberg	561 534	259 251	141 224	114 339	287 321
davon					
kreisfreie Städte	34 189	22 322	17 135	4 974	9 968
Kreise	527 343	236 927	124 089	109 365	277 352
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	1 575 466	1 027 600	741 320	278 900	500 331
Nordrhein-Westfalen	2 369 995	1 567 287	1 098 515	455 130	731 372
davon					
kreisfreie Städte	181 699	94 775	68 172	25 212	77 722
Kreise	2 188 296	1 472 512	1 030 343	455 131	653 650

Anmerkung S. 272

**12. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter
im Mai 1995*) nach Bodennutzungs**

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk						
		insgesamt	zusammen				
				Weizen	Roggen	Gerste	Hafer und Sommer- menggetreide
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	3 626	2 909	815	365	330	104
2	Duisburg	3 174	2 175	533	196	311	66
3	Essen	3 206	2 227	714	107	287	100
4	Krefeld	4 141	3 407	784	171	230	74
5	Mönchengladbach	6 533	5 756	1 716	222	432	109
6	Mülheim an der Ruhr	1 730	1 022	291	139	59	62
7	Oberhausen	619	334	34	84	57	12
8	Remscheid	1 596	467	46	14	85	86
9	Solingen	1 583	670	152	35	90	44
10	Wuppertal	2 889	934	216	65	166	90
	Kreise						
11	Kleve	76 591	51 198	8 527	469	4 890	643
12	Mettmann	14 974	10 837	3 216	829	1 415	585
13	Neuss	31 369	28 906	8 661	1 656	1 508	676
14	Viersen	29 938	24 581	4 323	392	1 376	316
15	Wesel	54 265	34 070	5 058	1 203	4 998	942
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	236 234	169 492	35 086	5 947	16 231	3 910
	davon						
17	kreisfreie Städte	29 097	19 900	5 301	1 398	2 046	747
18	Kreise	207 137	149 592	29 785	4 549	14 185	3 163
	Kreisfreie Städte						
19	Aachen	6 130	1 970	654	173	155	101
20	Bonn	1 357	774	206	26	88	43
21	Köln	7 835	7 084	2 193	807	828	110
22	Leverkusen	1 502	835	251	121	47	33
	Kreise						
23	Aachen	18 099	8 345	3 174	143	654	199
24	Düren	52 837	46 121	17 116	1 815	3 965	464
25	Erfkreis	36 136	34 821	12 484	2 226	2 795	267
26	Euskirchen	50 677	27 472	8 874	1 324	5 685	910
27	Heinsberg	39 265	33 610	10 657	1 107	2 229	488
28	Oberbergischer Kreis	31 731	2 427	272	44	516	398
29	Rhein.-Berg. Kreis	13 185	2 175	434	76	243	150
30	Rhein-Sieg-Kreis	44 698	22 071	7 468	924	2 343	705
31	Reg.-Bez. Köln	303 452	187 704	63 784	8 785	19 549	3 866
	davon						
32	kreisfreie Städte	16 824	10 663	3 304	1 126	1 118	287
33	Kreise	286 628	177 041	60 480	7 660	18 431	3 580
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	539 686	357 196	98 870	14 733	35 780	7 777
	Kreisfreie Städte						
35	Boitrop	3 076	2 230	265	164	323	41
36	Gelsenkirchen	952	641	46	164	119	35
37	Münster	14 680	11 561	2 263	339	2 187	331

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

**Fruchtarten auf dem Ackerland der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
gruppen und Verwaltungsbezirken**

ha

Landwirtschaftlich genutzte Fläche								Lfd. Nr.
darunter Ackerland								
darunter mit Anbau von								
Kartoffeln	Zuckerrüben	Runkelrüben	allen anderen Hackfrüchten	Gemüse und anderen Gar- tengewächsen	Handels- gewächsen	Futter- pflanzen	Hulsen- früchten	
85	383	3	—	289	128	111	1	1
46	198	11	—	18	128	153	24	2
137	80	8	—	47	93	379	8	3
277	563	6	1	530	49	267	—	4
654	1 516	40	8	113	24	656	—	5
54	20	7	—	68	44	51	4	6
8	—	5	—	9	10	57	—	7
2	—	3	—	1	31	137	—	8
5	8	5	—	20	15	141	3	9
22	14	10	1	26	47	196	—	10
4 013	4 672	202	66	3 072	1 407	15 661	536	11
282	1 082	37	6	146	801	672	150	12
2 525	7 319	57	76	1 937	284	1 684	154	13
4 531	3 687	200	111	2 149	148	5 788	98	14
828	2 012	138	70	704	635	10 666	86	15
13 468	21 554	732	338	9 131	3 844	36 618	1 064	16
1 290	2 782	98	10	1 123	569	2 147	41	17
12 179	18 771	634	329	8 009	3 275	34 470	1 023	18
30	354	16	—	20	15	345	6	19
15	100	4	—	115	16	98	0	20
76	1 696	3	3	104	205	104	38	21
17	89	2	0	16	—	162	1	22
475	2 309	46	2	92	56	746	38	23
3 073	12 714	239	128	724	930	1 774	42	24
1 595	10 241	49	144	1 748	265	437	61	25
334	4 215	171	16	683	957	1 362	192	26
2 762	9 010	157	32	345	296	4 705	79	27
32	7	16	—	11	—	870	5	28
38	29	19	—	44	56	917	1	29
267	3 477	213	9	1 993	278	2 138	113	30
8 714	44 241	936	335	5 895	3 074	13 658	575	31
139	2 239	25	3	255	236	709	45	32
8 576	42 002	910	331	5 640	2 839	12 949	530	33
22 183	65 794	1 667	673	15 027	6 919	50 276	1 639	34
94	—	2	8	144	75	462	5	35
5	5	6	—	14	—	125	—	36
48	16	6	0	134	138	2 292	14	37

**Noch: 12. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter
im Mai 1995*) nach Bodennutzungs**

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk						
		insgesamt	zusammen				
				Weizen	Roggen	Gerste	Hafer und Sommer- menggetreide
38	Kreise						
39	Borken	93 572	67 586	4 238	3 070	10 951	805
40	Coesfeld	73 549	61 289	16 743	1 129	10 426	1 173
41	Recklinghausen	27 302	20 930	2 088	2 338	4 077	484
42	Steinfurt	110 658	85 924	5 930	3 667	17 879	2 062
	Warendorf	91 281	76 076	17 564	2 051	14 342	1 264
43	Reg.-Bez. Münster	415 070	326 238	49 137	12 922	60 304	6 194
	davon						
44	kreisfreie Städte	18 708	14 432	2 574	667	2 629	407
45	Kreise	396 362	311 805	46 563	12 255	57 675	5 787
46	Kreisfreie Stadt Bielefeld	7 823	6 042	1 313	237	1 267	278
	Kreise						
47	Gütersloh	59 175	41 680	2 935	2 647	10 650	1 015
48	Herford	24 480	21 278	5 518	590	5 582	1 267
49	Höxter	67 338	52 294	17 914	484	12 327	2 258
50	Lippe	57 645	47 455	12 967	1 828	10 189	2 226
51	Minden-Lübbecke	72 271	56 671	9 125	2 373	14 854	2 851
52	Paderborn	64 548	48 437	11 094	1 511	12 355	2 081
53	Reg.-Bez. Detmold	353 279	273 858	60 865	9 670	67 224	11 976
	davon						
54	kreisfreie Stadt	7 823	6 042	1 313	237	1 267	278
55	Kreise	345 457	267 816	59 553	9 433	65 958	11 698
	Kreisfreie Städte						
56	Bochum	2 250	1 863	514	182	307	136
57	Dortmund	5 774	4 913	1 653	286	776	252
58	Hagen	1 864	784	239	20	169	72
59	Hamm	11 848	9 163	2 761	171	1 734	294
60	Herne	486	412	99	41	67	33
	Kreise						
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	12 888	4 685	1 261	132	895	492
62	Hochsauerlandkreis	55 920	17 038	3 860	413	4 555	1 670
63	Märkischer Kreis	28 229	9 725	2 339	274	2 245	913
64	Olpe	16 531	1 944	267	15	793	183
65	Siegen-Wittgenstein	16 524	1 897	201	56	539	541
66	Soest	79 414	66 201	21 913	1 389	13 774	1 821
67	Unna	27 421	22 599	6 897	667	3 644	644
68	Reg.-Bez. Arnsberg	259 251	141 224	42 005	3 646	29 496	7 051
	davon						
69	kreisfreie Städte	22 322	17 135	5 267	699	3 052	788
70	Kreise	236 927	124 089	36 738	2 946	26 444	6 264
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	1 027 600	741 320	152 008	26 238	157 023	25 222
72	Nordrhein-Westfalen	1 567 287	1 098 515	250 878	40 971	192 803	32 999
	davon						
73	kreisfreie Städte	94 777	68 173	17 759	4 127	10 111	2 508
74	Kreise	1 472 510	1 030 343	233 119	36 843	182 692	30 491

Anmerkung S. 274

Fruchtarten auf dem Ackerland der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
gruppen und Verwaltungsbezirken

ha								Lfd. Nr.
Landwirtschaftlich genutzte Fläche								
darunter Ackerland								
darunter mit Anbau von								
Kartoffeln	Zuckerruben	Runkelrüben	allen anderen Hackfrüchten	Gemüse und anderen Gar- tengewächsen	Handels- gewächsen	Futter- pflanzen	Hülsen- früchten	
1 870	716	224	37	1 479	671	26 650	31	38
118	248	38	1	152	2 039	10 753	85	39
447	81	87	11	702	486	4 595	34	40
537	97	98	6	262	1 194	24 718	98	41
927	96	147	53	557	2 606	11 874	185	42
4 046	1 259	607	117	3 443	7 209	81 468	452	43
147	20	14	8	292	213	2 879	19	44
3 900	1 239	593	108	3 151	6 996	78 590	432	45
53	286	23	—	176	368	594	51	46
727	248	166	24	504	542	9 234	80	47
222	480	81	16	271	1 749	1 063	161	48
73	2 765	201	36	326	5 214	2 893	314	49
182	2 306	130	26	589	5 231	2 322	322	50
523	292	147	6	247	3 069	6 299	159	51
294	233	82	1	264	4 578	6 312	165	52
2 064	6 611	830	108	2 377	20 751	28 717	1 252	53
53	286	23	—	176	368	594	51	54
2 011	6 324	808	108	2 201	20 383	28 123	1 201	55
14	—	2	0	16	168	70	14	56
10	62	12	—	133	431	434	76	57
3	—	7	—	2	57	103	5	58
33	166	36	1	32	416	1 129	74	59
—	—	4	—	4	14	36	—	60
113	—	27	3	90	246	762	62	61
104	3	30	2	31	1 829	1 884	21	62
107	29	14	2	69	657	1 599	88	63
46	2	3	2	9	62	247	—	64
229	1	5	1	9	1	172	2	65
513	2 702	250	8	773	7 279	4 356	678	66
401	355	51	10	261	1 896	2 418	167	67
1 573	3 320	441	29	1 431	13 056	13 210	1 185	68
60	228	62	1	189	1 086	1 772	169	69
1 513	3 091	379	28	1 242	11 970	11 438	1 016	70
7 684	11 190	1 879	254	7 252	41 016	123 396	2 888	71
29 867	76 984	3 546	926	22 278	47 935	173 672	4 527	72
1 689	5 556	222	22	2 035	2 473	8 101	324	73
28 178	71 428	3 324	904	20 244	45 462	165 571	4 203	74

13. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten 1977 – 82, 1983 – 88, 1989 – 94 und 1995

Fruchtart	Anbau- fläche ¹⁾	Hektarertrag				Gesamt- ertrag
	1995	1977 – 82 ²⁾	1983 – 88 ²⁾	1989 – 94 ²⁾	1995	1995
	ha	dt				t
Winterweizen	246 972	52,4	65,3	72,4	81,4	2 010 350
Sommerweizen	2 895	46,5	.	55,0	62,6	18 135
Hartweizen (Durum)	1 011	.	.	61,6	66,1	6 679
Weizen zusammen	250 878	51,9	64,8	72,1	81,1	2 035 164
Roggen	40 971	39,9	43,1	53,9	63,5	260 163
Wintermenggetreide	1 473	42,1	47,9	52,3	58,2	8 567
Brotgetreidearten	293 321	48,4	60,7	69,2	78,5	2 303 893
Wintergerste	172 060	47,8	55,0	59,0	65,3	1 123 549
Sommergerste	20 744	39,8	40,4	42,4	46,9	97 309
Gerste zusammen	192 803	46,3	52,9	57,2	63,3	1 220 858
Hafer	30 664	40,6	42,9	38,8	43,7	134 002
Sommermenggetreide	2 334	37,5	.	38,2	42,3	9 863
Triticale	54 041	.	.	60,2	66,4	358 884
Futtergetreidearten ³⁾	279 842	44,7	50,9	55,0	61,6	1 723 606
Getreide³⁾	673 164	46,1	54,9	61,8	70,3	4 027 449
Kornermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	77 659	62,2	67,3	76,7	77,6	602 368
Getreide insgesamt	650 823	46,6	55,8	63,4	71,1	4 629 867
Futtererbsen	773	.	.	35,8	43,1	3 329
Ackerbohnen	2 780	35,0	39,0	39,0	38,9	10 812
Frühkartoffeln	4 135	249,8	299,6	311,9	290,7	120 187
mittelfrühe und späte Kartoffeln	25 732	317,0	385,9	413,3	360,5	927 646
Kartoffeln zusammen	29 867	305,3	373,2	399,3	350,8	1 047 834
Zuckerrüben	76 984	502,4	487,9	550,0	521,9	4 018 009
Runkelrüben	3 546	982,4	924,5	852,6	908,5	322 128
Winterraps	42 977	26,0	29,1	30,5	31,5	135 483
Sommerraps und Rübsen	1 056	19,8	23,1	21,7	20,0	2 321
Klee, Klee gras, Klee-Luzerne-Gemisch	1 962	77,1	81,5	75,3	76,2	14 958
Luzerne	707	71,3	77,7	73,7	72,9	5 152
Grasanbau ⁴⁾ (zum Abmähen und Abweiden)	19 653	77,1	86,7	88,3	83,4	163 974
Wiesen	73 648	72,0	73,7	77,3	74,6	549 213
Grünmais	148 804	463,5	455,4	451,4	418,9	6 232 673

1) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung – 2) Durchschnitt der Jahre – 3) ohne Körnermais – 4) Grasanbau auf dem Ackerland (zum Abmähen und Abweiden)

**14. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf
1983 – 88, 1989 – 94 und 1995**

Gemüseart Erdbeeren	Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag		
	1983-88 ¹⁾	1989-94 ¹⁾	1995	1983-88 ¹⁾	1989-94 ¹⁾	1995	1983-88 ¹⁾	1989-94 ¹⁾	1995
	ha			dt			t		
Frühweißkohl	168	179	173	232,3	327,6	386,1	3 903	5 864	6 692
Herbstweißkohl ²⁾	599	492	450	363,6	494,4	650,1	21 777	24 326	29 249
Dauerweißkohl	522	554	669	370,1	453,1	491,2	19 317	25 100	32 874
Weißkohl zusammen	1 289	1 224	1 292	349,1	451,7	532,4	44 998	55 290	68 814
Frührotkohl	55	58	43	203,9	263,2	278,4	1 122	1 527	1 191
Herbstrotkohl	258	375	390	288,6	392,0	470,2	7 447	14 701	18 332
Dauerrotkohl	371	343	457	309,2	383,7	393,6	11 473	13 161	17 997
Rotkohl zusammen	684	776	890	293,0	378,7	421,6	20 041	29 389	37 519
Frühwirsing	143	155	100	199,7	245,5	259,3	2 855	3 806	2 594
Herbstwirsing	285	234	194	258,8	307,9	332,3	7 377	7 205	6 444
Dauerwirsing ³⁾	462	388	309	262,7	319,2	307,2	12 139	12 384	9 480
Wirsing zusammen ⁴⁾	890	776	603	251,4	301,8	307,3	22 371	23 395	18 518
Grünkohl	290	316	351	175,4	185,8	186,6	5 087	5 870	6 543
Rosenkohl	128	104	85	106,2	147,1	130,5	1 360	1 530	1 106
Blumenkohl	1 165	1 672	1 519	179,4	241,3	295,0	20 902	40 340	44 810
Chinakohl	223	249	305	287,7	411,1	440,2	6 415	10 236	13 428
Kohlrabi	561	671	831	182,0	260,2	313,7	10 208	17 459	26 055
Kopfsalat ⁵⁾	915	883	819	153,6	219,1	221,2	14 054	19 346	18 123
Spinat	924	1 360	1 651	100,5	129,7	155,9	9 287	17 643	25 754
Möhren (und Karotten)	745	957	1 134	295,9	350,8	431,7	22 046	33 568	48 957
Knollensellerie	424	388	459	255,2	328,2	286,2	10 819	12 733	13 145
Rote Rüben	183	200	192	248,1	357,9	529,0	4 540	7 159	10 160
Rettich . . . . .	.	51	111	.	165,1	340,4	.	834	3 769
Porree	660	634	778	212,0	259,6	251,5	13 993	16 462	19 575
Speisezwiebeln	91	342	650	176,9	282,0	290,6	1 610	9 645	18 895
Spargel im Ertrag stehend	352	734	1 237	47,7	47,4	54,2	1 680	3 476	6 706
Frischerbsen mit Hülsen	333	471	363	.	98,7	97,8	.	4 647	3 549
Frischerbsen ohne Hülsen . . . . .	.	.	.	47,2	56,8	61,2	1 573	2 674	2 220
Buschbohnen	906	1 220	1 012	104,1	117,8	101,1	9 428	14 373	10 232
Stangenbohnen	82	67	48	116,6	155,2	154,1	956	1 040	741
Grüne Pflückbohnen zusammen	988	1 287	1 060	105,1	119,8	103,5	10 384	15 412	10 972
Dicke Bohnen mit Hülsen	520	596	599	138,0	172,8	172,8	7 176	10 296	10 346
Dicke Bohnen ohne Hülsen . . . . .	.	.	.	.	68,7	60,2	.	4 095	3 603
Einlegegurken	80	390	771	152,4	285,2	356,0	1 219	11 121	27 430
Schälgurken	4	4	2	159,0	181,4	294,6	64	73	64
Gurken zusammen	84	394	773	152,7	284,1	355,8	1 283	11 193	27 494
Eissalat . . . . .	.	230	299	.	320,3	366,5	.	7 352	10 948
Endiviensalat	87	76	88	158,2	267,5	346,7	1 376	2 033	3 067
Feldsalat	51	46	59	66,0	83,3	128,7	337	383	761
Tomaten	14	.	12	144,2	.	242,1	202	.	292
Rhabarber	142	106	117	213,3	257,6	262,3	3 029	2 731	3 058
Sonstige Gemüsearten ⁶⁾	1 227	x	x	x	x	x	x
Gemüse insgesamt	12 233	15 554	17 503	x	x	x	x	x	x
Erdbeeren	858	1 025	1 357	103,5	111,6	113,6	8 878	11 444	15 413

1) Durchschnitt der Jahre – 2) einschl. platten Dänenkohls – 3) einschl. Winterwirsing – 4) ohne Adventswirsing – 5) ohne Winterkopfsalat, Endiviensalat und Feldsalat – 6) ab 1995: einschl. Radies, Petersilie, Schnittlauch, Meerrettich, Schwarzwurzeln, Lollo Salat, Radicchio, Chicoree, Zucchini, Zuckermais, Broccoli und Gemüsefenchel

**15. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1981, 1992 und 1995
nach zusammengefaßten Regierungsbezirken**

Gemüseart Erdbeeren	ha					
	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	1981	1992	1995	1981	1992	1995
Frühweißkohl	117	136	143	48	41	30
Herbstweißkohl (einschl. platten Dänenkohls)	451	395	366	91	76	84
Dauerweißkohl	410	484	523	98	130	147
Weißkohl zusammen	978	1 014	1 032	237	246	261
Frührotkohl	38	44	33	17	15	10
Herbstrotkohl	199	407	371	34	48	18
Dauerrotkohl	338	246	279	73	130	179
Rotkohl zusammen	575	697	683	124	192	207
Frühwirsing	103	127	74	41	28	26
Herbstwirsing	198	157	132	56	59	62
Dauerwirsing (einschl. Winterwirsing)	465	417	256	54	49	52
Wirsing zusammen (ohne Adventswirsing)	766	700	462	151	136	141
Grünkohl	108	109	154	200	351	197
Rosenkohl	168	128	74	17	22	11
Frühblumenkohl	165	251	287	106	90	85
mittelfrüher und Spätblumenkohl	653	873	832	280	283	315
Blumenkohl zusammen	818	1 124	1 119	386	373	400
Chinakohl	79	290	276	33	66	29
Frühkohlrabi	221	278	355	47	51	47
Spätkohlrabi	149	233	374	57	63	54
Kohlrabi zusammen	370	511	730	104	114	101
Frühjahrskopfsalat	258	270	264	64	40	38
Sommer- und Herbstkopfsalat	474	526	460	102	67	57
Kopfsalat zusammen ¹⁾	732	796	725	166	107	95
Frühjahrsspinat	112	284	269	234	906	588
Herbstspinat (einschl. Sommerspinat)	205	240	226	494	537	569
Spinat zusammen	317	524	495	728	1 443	1 157
frühe Möhren (einschl. Karotten)	112	190	193	86	94	127
späte Möhren (einschl. Karotten)	362	463	534	128	307	277
Möhren zusammen (einschl. Karotten)	474	653	727	214	400	404
Knollensellerie	307	374	375	51	65	84
Rote Rüben	162	211	182	9	30	10
Rettich	64	51	107	11	7	4
Speisezwiebeln	52	358	578	6	123	200
Porree (Lauch)	480	493	406	149	184	244
Spargel (im Ertrag stehend)	111	279	457	94	571	780
Frischerbsen	122	458	356	186	234	7
Buschbohnen (Früh- und Spätaussaat zusammen, einschl. Wachsbohnen)	545	1 274	973	325	298	39
Stangenbohnen (auch Prunk- und Feuer- bohnen, einschl. Wachsbohnen)	112	51	46	2	3	2
Grüne Pflückbohnen zusammen	657	1 325	1 019	327	301	41
Dicke Bohnen	372	556	494	117	157	105
Einlegegurken	25	416	735	9	18	36
Schälgurken	4	11	1	0	1	1
Gurken zusammen	29	427	736	9	19	38
Tomaten	20	4	8	1	3	4
Weitere Gemüsearten ²⁾	358	1 178	1 271	180	591	519
Gemüse insgesamt³⁾	8 119	12 260	12 464	3 500	5 735	5 039
Erdbeeren (abgeerntete Flächen)	314	507	631	408	174	725

1) ohne Winterkopfsalat, Endiviensalat und Feldsalat – 2) ab 1992: einschl. Radies, Petersilie, Schnittlauch, Meerrettich, Schwarzwurzel, Lolloisal, Radicchio, Chicoree, Zucchini, Zuckermais, Broccoli, Gemüsefenchel, Endiviensalat, Feldsalat, Eissalat und Rhabarber – 3) ohne „nicht im Ertrag stehenden Spargel“

16. Anbaufläche von Gemüse unter Glas oder Kunststoff 1995
nach zusammengefaßten Regierungsbezirken

m²

Gemüseart a = Hochglas b = Niederglas c = Zusammen	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Kohl Gemüse			
Kohlrabi a	235 214	216 891	18 323
b	13 377	12 558	819
c	248 591	229 449	19 142
Blatt Gemüse			
Feldsalat a	332 662	286 376	46 286
b	11 708	10 163	1 545
c	344 370	296 539	47 831
Kopfsalat a	708 826	571 951	136 875
b	18 512	16 863	649
c	727 338	588 814	138 524
Wurzel- und Zwiebel Gemüse			
Radies a	25 200	18 668	6 512
b	1 959	1 084	885
c	27 169	19 772	7 397
Rettich a	11 793	10 284	1 509
b	112	100	12
c	11 905	10 384	1 521
Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse			
Gurken a	406 243	263 984	142 259
b	5 632	4 126	1 505
c	411 875	268 110	143 764
Tomaten a	346 076	252 737	93 339
b	20 963	18 137	2 825
c	367 039	270 874	96 164
Sonstige Gemüsearten a	408 769	391 214	17 555
b	11 999	9 538	2 461
c	420 768	400 752	20 016
Gemüse insgesamt a	2 474 874	2 012 126	462 658
b	84 272	72 571	11 701
c	2 559 146	2 084 697	474 359

17. Baumobsternte im Marktoberbau 1987 und 1995

Obst	Ertragfähige Bäume		Ernteertrag			
			Baumertrag		Gesamtertrag	
	1987 ¹⁾	1995 ²⁾	1987	1995	1987	1995
	Anzahl		kg		t	
Äpfel ³⁾	1 838 136	3 694 741	28,2	10,9	51 838	40 290
Birnen	99 475	162 039	32,9	37,6	3 271	6 089
Süßkirschen	4 070	10 961	27,4	27,0	112	296
Sauerkirschen	308 893	139 897	20,7	13,8	6 403	1 936
Pflaumen, Zwetschen	22 052	46 739	25,9	21,6	571	1 011
Mirabellen, Renekloden	452	853	20,4	14,2	9	12
Aprikosen	7	80	11,3	13,1	0	1
Pflirsche	8 303	5 332	11,8	10,1	98	54
Walnüsse	604	831	12,1	20,2	7	17

1) Baumbestände nach der Obstanbauerhebung 1987 – 2) Baumbestände nach der Obstanbauerhebung 1992 – 3) Das Ergebnis von 1995 ist mit den Ergebnissen von 1987 nur bedingt vergleichbar, da seit 1993 neben den Schätzungen auch Daten der ergänzenden repräsentativen Ertragsfeststellung im Marktoberbau herangezogen wurden.

18. Viehhaltungen und Viehbestände sowie

Lfd. Nr.	Jahr							
		Haltungen			insgesamt	bis unter 1 Jahr alt	1 bis unter 2 Jahre alt	
		insgesamt	darunter				männlich	weiblich
			Milchkuh-	Ammen- und Mutterkuh-				
			haltungen					
1	1960 . . .	161 553			1 763 988	513 785	59 061	256 233
2	1970 . . .	106 327	86 640	1 569	1 901 339	606 224	142 010	277 245
3	1980 . . .	65 574	43 885	3 862	1 943 444	715 220	203 343	257 968
4	1986 . . .	53 474	33 293	3 628	2 015 770	762 157	240 735	268 777
5	1988 . . .	48 867	30 889	4 010	1 954 598	737 596	255 713	253 025
6	1990 . . .	45 208	27 688	5 382	1 990 166	766 726	274 912	258 522
7	1992 . . .	39 796	22 733	6 471	1 817 522	684 189	244 705	244 717
8	1993 . . .	36 881	20 870	6 505	1 764 338	654 826	242 115	239 858
9	1994 . . .	36 308	20 013	6 707	1 779 604	651 737	242 987	236 336
10	1995 . . .	34 139	18 409	6 892	1 753 311	637 916	233 130	237 746

Lfd. Nr.	Jahr	Schweine					
		Haltungen		Bestände			
		insgesamt	darunter Zuchtsauen- haltungen	insgesamt	davon		
					Ferkel ²⁾	Jung- und Mastschweine	Zuchtsauen Eber
11	1960 . . .	262 596	.	2 726 728	651 002	1 810 834	258 579 6 313
12	1970 . . .	139 277	51 868	4 280 613	1 102 663	2 718 582	445 603 13 765
13	1980 . . .	64 928	33 156	5 506 457	1 358 365	3 472 136	649 506 26 450
14	1986 . . .	51 973	26 764	6 465 980	1 741 549	3 965 142	728 366 30 923
15	1988 . . .	44 819	21 850	6 093 284	1 590 151	3 851 989	619 284 31 860
16	1990 . . .	39 534	19 284	5 937 549	1 553 825	3 747 017	610 001 26 706
17	1992 . . .	35 106	16 711	5 902 753	1 568 877	3 712 454	599 185 22 237
18	1993 . . .	32 307	.	5 916 114	1 556 938	3 783 082	557 131 (18 963)
19	1994 . . .	30 075	13 351	5 762 336	1 484 853	3 730 232	529 316 17 935
20	1995 . . .	27 126	.	5 632 688	1 403 773	3 693 785	517 512 (17 618)

Lfd. Nr.	Jahr	Hühner						
		Haltungen		Bestände		Tiere je Haltung		
				insgesamt	davon			
		insgesamt	darunter Legehennen- haltungen		insgesamt	Legehennen, 1/2 Jahr alt und älter sowie Junghennen ³⁾	Schlacht- und Masthähne und -hühner ³⁾ sowie son- stige Hähne	Hühner	darunter Legehennen, 1/2 Jahr alt und älter^{4)}
21	1960 . . .	562 445		12 970 369	12 148 454	821 915	23,1	
22	1970 . . .	197 640		21 087 170	17 757 326	3 230 126	106,7	
23	1980 . . .	43 472	40 122	14 454 944	12 175 677	2 279 267	332,5	222,1
24	1986 . . .	30 461	28 542	11 391 242	9 986 102	1 405 140	374,0	243,5
25	1988 . . .	27 655	25 784	10 912 341	9 002 789	1 909 552	394,6	255,6
26	1990 . . .	23 219	21 370	10 508 213	8 604 432	1 903 781	452,6	273,8
27	1992 . . .	21 862	20 254	10 177 863	7 977 947	2 199 916	465,6	268,5
28	1993 . . .							
29	1994 . . .	20 002	18 466	9 416 436	7 527 644	1 888 792	470,8	284,8
30	1995 . . .							

*) Ab Dezember 1990 wurden zusätzlich zu den schon seit 1973 bestehenden unteren Erfassungsgrenzen für Schweine und Schwellenwerte für die Abgrenzung der Kleinhaltungen bzw. -bestände lauten: bei weniger als 1 ha LF, sofern der betreffende landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprachen, nur Bestände mit mindestens 2 Pferden oder mindestens einem und Mutterkühe sind Kühe, die das ganze Jahr nicht gemolken werden und deren Milch nur von Kälbern verbraucht wird. – 2) bis „Ferkel“ – 3) einschl. der hierfür bestimmten Küken – 4) ohne Junghennen

Tiere je Haltung im Dezember*) 1960 – 1995

Rinder						Lfd. Nr.	
Bestände				Tiere je Haltung			
davon Tiere							
2 Jahre alt und älter				Rinder			darunter Milchkuhe
männlich	weiblich						
	Färsen	Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe ¹⁾				
25 821	87 904	810 781	.	10 403	10,9	.	1
42 534	87 563	725 831	8 866	11 066	17,9	8,4	2
30 742	74 772	629 199	21 523	10 677	29,6	14,3	3
29 640	73 132	609 669	20 777	10 883	37,7	18,3	4
32 180	77 131	558 773	23 316	16 864	40,0	18,1	5
30 320	78 501	526 669	34 112	20 404	44,0	19,0	6
24 533	75 088	478 122	53 631	12 537	45,7	21,0	7
17 887	73 269	468 748	56 534	(11 101)	47,8	22,5	8
24 051	74 183	477 961	60 372	11 977	49,0	23,9	9
22 529	78 083	467 976	62 631	(13 300)	51,4	25,4	10

		Schafe			Pferde			Lfd. Nr.
Tiere je Haltung		Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	
Schweine	darunter Zucht-sauen							
10,4	.	16 018	150 448	9,4	80 105	117 170	1,5	11
30,7	8,6	12 534	144 831	11,6	27 927	61 075	2,2	12
84,8	19,6	11 073	163 466	14,8	21 696	89 247	4,1	13
124,4	27,2	10 576	176 881	16,7	17 650	80 901	4,6	14
136,0	28,3	10 093	180 280	17,9	16 468	82 301	5,0	15
150,2	31,6	11 133	257 766	23,2	16 227	87 003	5,4	16
168,1	35,9	10 509	254 047	24,2	16 709	95 244	5,7	17
183,1	.	9 363	242 377	25,9	.	.	.	18
191,6	39,6	9 849	245 783	25,0	17 336	107 094	6,2	19
207,6	.	9 010	238 640	26,5	.	.	.	20

Enten			Gänse			Truthühner			Lfd. Nr.
Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	
41 472	288 795	7,0	33 450	186 089	5,6	9 207	76 466	8,3	
23 365	234 659	10,0	10 378	96 731	9,3	2 697	94 064	34,9	
5 289	123 916	23,4	3 656	78 570	21,5	736	331 816	450,8	
4 085	112 397	27,5	3 967	91 685	23,1	859	600 778	699,4	
3 770	136 131	36,1	4 452	129 891	29,2	1 040	666 576	640,9	
3 293	114 035	34,6	4 207	121 477	28,9	1 058	877 089	829,0	
3 309	101 207	30,6	4 233	112 733	26,6	1 163	1 061 331	912,6	
2 961	93 995	31,7	4 131	139 235	33,7	1 086	1 107 277	1 019,6	

Legehennen auch für die übrigen Tierarten – mit Ausnahme der Rinder – untere Erfassungsgrenzen eingeführt. Die unteren Viehhalter nicht natürliche Erzeugungseinheiten aufwies, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Zuchtschwein bzw. 3 anderen Schweinen oder mindestens 3 Schafen oder mindestens 20 Stück einer Geflügelart. – 1) Ammen-einschl. 1970: „Ferkel unter 8 Wochen alt“, von 1975 bis einschl. 1984: „Ferkel mit bis zu 20 kg Lebendgewicht“, ab 1985:

19. Viehhaltungen und Viehbestände*), Tiere je Haltung und Besatzdichte

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferde	Rinder			Schweine			Schafe
			Haltungen	Bestände		Haltungen	Bestände		
				insgesamt	darunter Milchkuhe		insgesamt	darunter Zucht-sauen	
Kreisfreie Städte									
1	Düsseldorf	1 246	26	744	130	19	1 568	170	1 660
2	Duisburg	629	53	1 948	405	37	2 631	201	2 727
3	Essen	1 004	43	2 193	457	18	5 071	.	1 825
4	Krefeld	990	31	1 719	772	20	5 778	731	799
5	Mönchengladbach	675	99	4 807	1 859	43	4 101	295	1 100
6	Mülheim an der Ruhr	1 039	20	1 238	153	13	2 374	95	729
7	Oberhausen	256	18	641	151	13	1 518	92	48
8	Remscheid	236	47	2 325	856	8	1 589	.	182
9	Solingen	436	44	1 766	613	7	70	—	859
10	Wuppertal	818	84	3 372	1 103	14	982	88	1 493
Kreise									
11	Kleve	3 415	1 557	134 274	41 297	1 153	316 653	36 119	7 932
12	Mettmann	3 303	187	7 164	2 205	88	9 556	527	4 083
13	Neuss	3 017	233	10 529	3 724	175	23 304	2 187	5 302
14	Viersen	2 898	546	35 527	14 170	325	72 143	6 604	4 404
15	Wesel	4 174	1 391	90 698	25 737	894	152 508	17 285	7 627
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	24 136	4 379	298 945	93 632	2 827	599 846	64 676	40 770
davon									
17	kreisfreie Städte	7 329	465	20 753	6 499	192	25 682	1 954	11 422
18	Kreise	16 807	3 914	278 192	87 133	2 635	574 164	62 722	29 348
Kreisfreie Städte									
19	Aachen	1 096	177	11 096	5 118	2	81	.	1 648
20	Bonn	208	11	665	249	8	299	3	1 453
21	Köln	1 666	22	749	166	11	933	20	2 424
22	Leverkusen	417	27	1 392	465	9	330	.	1 007
Kreise									
23	Aachen	1 630	457	22 305	9 548	69	5 907	762	1 854
24	Düren	1 516	586	22 796	9 635	195	20 274	1 679	8 899
25	Erftkreis	2 503	131	4 020	1 531	92	13 126	1 001	4 451
26	Euskirchen	3 343	1 079	46 615	15 719	287	9 815	1 039	10 070
27	Heinsberg	1 413	750	40 192	14 631	294	43 217	6 129	1 607
28	Oberbergischer Kreis	2 856	1 102	55 898	22 579	112	6 242	346	10 972
29	Rhein.-Berg.-Kreis	2 005	423	21 509	9 166	55	1 994	187	3 599
30	Rhein-Sieg-Kreis	4 297	948	45 399	16 287	160	9 699	999	9 137
31	Reg.-Bez. Köln	22 950	5 713	272 636	105 094	1 294	111 917	12 217	57 121
davon									
32	kreisfreie Städte	3 387	237	13 902	5 998	30	1 643	75	6 532
33	Kreise	19 563	5 476	258 734	99 096	1 264	110 274	12 142	50 589
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	47 086	10 092	571 581	198 726	4 121	711 763	76 893	97 891
davon									
35	kreisfreie Städte	10 716	702	34 655	12 497	222	27 325	2 029	17 954
36	Kreise	36 370	9 390	536 926	186 229	3 899	684 438	74 864	79 937
Kreisfreie Städte									
37	Boitrop	403	64	4 034	925	61	19 168	1 311	1 433
38	Gelsenkirchen	1 223	22	1 080	314	21	2 775	230	142
39	Münster	1 707	273	15 760	2 925	291	83 390	6 251	993

*) bei sämtlichen Tierarten — mit Ausnahme der Rinder — ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

am 3. Dezember 1994 nach Verwaltungsbezirken

Haltungen	Hühner		Gänse und Enten	Trut- hühner	Auf eine Haltung entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
	Bestände				Rinder	Schweine	Lege- hennen	Rinder	Schweine	Lege- hennen	
	insgesamt	darunter Lege- hennen									
36	65 105	64 753	792	87	28,6	82,5	1 850,1	20,7	43,5	1 797,3	1
40	19 592	16 733	1 353	.	36,8	71,1	478,1	59,7	80,6	512,5	2
67	23 730	19 651	2 474	114	51,0	281,7	327,5	69,3	160,2	621,0	3
36	57 938	9 962	1 325	14 808	55,5	288,9	293,0	42,5	142,9	246,5	4
54	9 602	8 822	331	1 068	48,6	95,4	173,0	72,3	61,6	132,6	5
41	32 039	31 332	671	73	61,9	182,6	764,2	75,0	143,8	1 897,2	6
24	1 769	1 444	413	34	35,6	116,8	68,8	98,2	232,7	221,3	7
20	47 458	47 162	.	.	49,5	198,6	2 482,2	140,9	96,3	2 857,9	8
38	22 391	21 856	.	—	40,1	10,0	624,5	108,2	4,3	1 339,7	9
71	34 118	13 335	727	112	40,1	70,1	199,0	114,3	33,3	451,9	10
710	230 546	103 160	22 705	329 733	86,2	274,6	154,0	173,8	409,9	133,5	11
207	103 983	80 134	3 417	700	38,3	108,6	447,7	47,2	62,9	527,8	12
287	110 214	103 567	4 859	474	45,2	133,2	368,6	33,8	74,8	332,5	13
287	106 482	68 268	6 850	1 942	65,1	222,0	252,8	119,5	242,6	229,6	14
857	330 522	224 969	7 215	95 305	65,2	170,6	287,7	165,5	278,2	410,4	15
2 775	1 195 489	815 148	53 521	444 552	68,3	212,2	315,9	125,9	252,7	343,3	16
427	313 742	235 050	8 475	16 398	44,6	133,8	590,6	70,9	87,8	803,2	17
2 348	881 747	580 098	45 046	428 154	71,1	217,9	265,9	133,6	275,8	278,7	18
74	16 015	15 549	432	181	62,7	40,5	246,8	184,9	1,3	259,1	19
17	4 198	4 110	117	.	60,5	37,4	241,8	46,4	20,9	286,8	20
41	24 922	18 493	1 631	360	34,0	84,8	528,4	9,1	11,3	224,1	21
27	37 818	28 626	392	.	51,6	36,7	1 145,0	95,2	22,6	1 957,4	22
185	51 429	36 580	685	110	48,8	85,6	216,4	124,3	32,9	203,8	23
275	93 668	89 307	1 594	553	38,9	104,0	348,9	43,4	38,6	170,0	24
150	171 074	112 248	3 654	23 519	30,7	142,7	813,4	11,3	36,8	314,5	25
432	101 908	65 665	919	22 776	43,2	34,2	168,8	90,7	19,1	127,7	26
267	178 027	141 902	1 266	3 806	53,6	147,0	567,6	103,3	111,1	364,8	27
564	75 196	61 300	2 061	652	50,7	55,7	113,7	177,1	19,8	194,2	28
296	69 992	59 932	1 601	293	50,8	36,3	220,3	162,7	15,1	453,2	29
513	81 701	73 740	6 340	676	47,9	60,6	151,7	102,3	21,9	166,2	30
2 841	905 948	707 452	20 692	53 039	47,7	86,5	268,1	90,0	37,0	233,6	31
159	82 953	66 778	2 572	654	58,7	54,8	477,0	81,1	9,6	389,4	32
2 682	822 995	640 674	18 120	52 385	47,2	87,2	256,4	90,6	38,6	224,3	33
5 616	2 101 437	1 522 600	74 213	497 591	56,6	172,7	291,7	105,8	131,8	281,9	34
586	396 695	301 828	11 047	17 052	49,4	123,1	561,0	74,7	58,9	650,3	35
5 030	1 704 742	1 220 772	63 166	480 539	57,2	175,5	260,8	108,7	138,6	247,2	36
45	26 563	26 113	722	361	63,0	314,2	621,7	129,1	613,2	835,4	37
22	6 065	5 994	213	—	49,1	132,1	315,5	109,9	282,4	610,1	38
137	120 780	27 179	3 580	12 255	57,7	286,6	228,4	105,2	556,5	181,4	39

Noch: 19. Viehhaltungen und Viehbestände*), Tiere je Haltung und Besatzdichte

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferde	Rinder			Schweine			Schafe
			Haltungen	Bestände		Haltungen	Bestände		
				insgesamt	darunter Milch- kuhe		insgesamt	darunter Zucht- sauen	
	Kreise								
40	Borken	3 238	3 293	233 250	46 361	2 910	665 008	67 892	8 094
41	Coesfeld	4 736	1 491	84 425	16 091	2 114	631 550	52 134	5 874
42	Recklinghausen	3 933	582	32 527	6 675	616	147 432	11 833	5 047
43	Steinfurt	4 482	3 093	176 668	28 716	3 452	740 905	83 600	5 445
44	Warendorf	4 391	1 928	102 873	18 337	2 390	693 466	48 137	9 235
45	Reg.-Bez. Münster	24 113	10 746	650 617	120 344	11 855	2 983 694	271 388	36 263
	davon								
46	kreisfreie Städte	3 333	359	20 874	4 164	373	105 333	7 792	2 568
47	Kreise.	20 780	10 387	629 743	116 180	11 482	2 878 361	263 596	33 695
48	Kreisfreie Stadt Bielefeld	1 097	134	4 435	1 636	112	18 565	1 511	1 044
49	Kreise								
49	Gütersloh.	3 673	2 138	79 075	22 559	1 508	257 796	17 722	4 882
50	Herford	1 625	416	11 759	2 849	807	120 079	12 229	3 263
51	Höxter	1 947	1 437	50 628	14 845	1 764	254 833	17 685	10 519
52	Lippe	2 542	826	26 422	7 718	899	130 978	10 408	7 723
53	Minden-Lübbecke	2 994	1 828	59 212	17 024	3 144	410 607	46 282	6 035
54	Paderborn	2 494	1 740	61 787	15 965	1 842	284 503	27 428	17 233
55	Reg.-Bez. Detmold	16 372	8 519	293 318	82 596	10 076	1 477 361	133 265	50 699
	davon								
56	kreisfreie Stadt.	1 097	134	4 435	1 636	112	18 565	1 511	1 044
57	Kreise.	15 275	8 385	288 883	80 960	9 964	1 458 796	131 754	49 655
58	Kreisfreie Städte								
58	Bochum	985	32	567		27	1 516		1 060
59	Dortmund	1 164	74	3 675	429	54	5 645	363	1 371
60	Hagen	689	53	1 833	636	26	589	71	333
61	Hamm	861	289	11 200	2 562	261	44 329	2 910	1 883
62	Herne	248	14	303		8	625		50
63	Kreise								
63	Ennepe-Ruhr-Kreis	2 295	432	15 718	6 025	100	7 885	971	3 117
64	Hochsauerlandkreis	2 593	1 813	76 333	24 856	949	49 540	3 999	13 992
65	Markischer Kreis	2 754	720	35 612	12 337	229	34 802	3 533	5 756
66	Olpe	1 027	727	23 321	6 644	126	10 356	947	3 282
67	Siegen-Wittgenstein	2 135	1 110	21 524	6 482	321	3 227	353	7 997
68	Soest	2 528	1 214	52 380	12 206	1 456	323 592	24 832	16 946
69	Unna	2 244	473	21 622	3 968	466	107 412	9 736	5 143
70	Reg.-Bez. Arnsberg	19 523	6 951	264 088	76 295	4 023	589 518	47 770	60 930
	davon								
71	kreisfreie Städte	3 947	462	17 578	3 777	376	52 704	3 399	4 697
72	Kreise.	15 576	6 489	246 510	72 518	3 647	536 814	44 371	56 233
73	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	60 008	26 216	1 208 023	279 235	25 954	5 050 573	452 423	147 892
	davon								
74	kreisfreie Städte	8 377	955	42 887	9 577	861	176 602	12 702	8 309
75	Kreise.	51 631	25 261	1 165 136	269 658	25 093	4 873 971	439 721	139 583
76	Nordrhein-Westfalen	107 094	36 308	1 779 604	477 961	30 075	5 762 336	529 316	245 783
	davon								
77	kreisfreie Städte	19 093	1 657	77 542	22 074	1 083	203 927	14 731	26 263
78	Kreise.	88 001	34 651	1 702 062	455 887	28 992	5 558 409	514 585	219 520

Anmerkung S. 284

am 3. Dezember 1994 nach Verwaltungsbezirken

Hühner			Gänse und Enten	Trut- hühner	Auf eine Haltung entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
Haltungen	Bestände				Rinder	Schweine	Leg- hen- nen	Rinder	Schweine	Leg- hen- nen	
	insgesamt	darunter Leg- hen- nen									
1 057	820 773	396 522	9 516	134 206	70,8	228,5	424,5	248,3	708,0	422,2	40
775	628 597	405 906	9 343	37 706	56,6	298,7	579,0	115,0	860,3	552,9	41
397	118 742	66 030	4 080	10 079	55,9	239,3	180,4	119,4	541,3	242,5	42
1 263	740 535	555 893	7 630	20 438	57,1	214,6	461,7	158,6	665,0	498,9	43
985	524 711	219 693	6 057	100 539	53,4	290,2	242,5	112,0	755,0	239,2	44
4 681	2 986 766	1 703 330	41 141	315 584	60,5	251,7	397,0	156,1	715,6	408,5	45
204	153 408	59 286	4 515	12 616	58,1	282,4	329,4	109,3	551,7	310,5	46
4 477	2 833 358	1 644 044	36 626	302 968	60,6	250,7	399,9	158,3	723,5	413,3	47
171	11 510	9 775	1 112	2 851	33,1	165,8	62,3	55,0	230,1	121,2	48
1 140	1 594 287	386 606	42 859	76 676	37,0	171,0	381,3	133,1	433,9	650,7	49
485	62 906	39 090	2 743	6 873	28,3	148,8	83,0	47,9	489,5	159,4	50
883	60 563	33 789	1 797	11 116	35,2	144,5	40,8	74,8	376,3	49,9	51
789	86 414	71 204	4 448	9 884	32,0	145,7	96,2	46,0	227,9	123,9	52
1 531	782 913	519 448	21 611	4 240	32,4	130,6	361,7	81,9	567,9	718,5	53
861	715 012	233 330	12 564	33 718	35,5	154,5	307,0	95,5	439,6	360,6	54
5 860	3 313 605	1 293 242	87 134	145 358	34,4	146,6	239,2	82,8	417,1	365,1	55
171	11 510	9 775	1 112	2 851	33,1	165,8	62,3	55,0	230,1	121,2	56
5 689	3 302 095	1 283 467	86 022	142 507	34,5	146,4	244,5	83,5	421,5	370,8	57
74	3 314	3 018	352	45	17,7	56,1	43,7	25,3	67,7	134,7	58
95	43 246	17 240	1 560	406	49,7	104,5	193,7	64,5	99,0	302,5	59
65	2 715	2 503	506	93	34,6	22,7	42,4	91,5	29,4	124,9	60
199	54 425	52 294	2 566	419	38,8	169,8	284,2	94,6	374,3	441,6	61
23	760	656	106	28	21,6	78,1	29,8	62,9	129,7	136,2	62
332	182 828	145 113	1 839	130	36,4	78,9	471,1	120,1	60,2	1 108,8	63
639	71 760	63 885	3 915	15 357	42,1	52,2	109,4	136,0	88,3	113,8	64
465	89 276	64 826	7 803	1 217	49,5	152,0	148,0	124,4	121,6	226,5	65
240	34 654	34 261	594	209	32,1	82,2	154,3	139,5	61,9	204,9	66
578	28 992	21 653	1 566	226	19,4	10,1	41,2	130,3	19,5	131,1	67
839	271 546	136 931	4 212	99 811	43,1	222,2	176,9	66,1	408,1	172,7	68
296	231 112	197 983	5 723	30 803	45,7	230,5	719,9	78,7	391,1	720,9	69
3 845	1 014 628	740 363	30 742	148 744	38,0	146,5	208,6	101,5	226,6	284,6	70
456	104 460	75 711	5 090	991	38,0	140,2	179,0	78,9	236,7	340,0	71
3 389	910 168	664 652	25 652	147 753	38,0	147,2	212,6	103,6	225,7	279,5	72
14 386	7 314 999	3 736 935	159 017	609 686	46,1	194,6	282,1	117,1	489,8	362,4	73
831	269 378	144 772	10 717	16 458	44,9	205,1	190,5	86,8	357,3	292,9	74
13 555	7 045 621	3 592 163	148 300	593 228	46,1	194,2	287,7	118,7	496,4	365,9	75
20 002	9 416 436	5 259 535	233 230	1 107 277	49,0	191,6	284,8	113,2	366,7	334,7	76
1 417	666 073	446 600	21 764	33 510	46,8	188,3	344,1	80,9	212,8	466,0	77
18 585	8 750 363	4 812 935	211 466	1 073 767	49,1	191,7	280,3	115,3	376,7	326,2	78

20. Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Dezember 1994

Verwaltungsbezirk a = Haltungen b = Tiere	Bestandsgrößenklassen					
	insgesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Rinder				
		1 – 4	5 – 9	10 – 19	20 – 59	60 und mehr
Reg.-Bez. Dusseldorf a	4 379	366	304	389	1 300	2 020
b	298 945	925	2 050	5 487	50 924	239 559
Reg.-Bez. Köln a	5 713	683	596	819	1 850	1 765
b	272 636	1 799	3 999	11 489	69 115	186 234
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln a	10 092	1 049	900	1 208	3 150	3 785
b	571 581	2 724	6 049	16 976	120 039	425 793
Reg.-Bez. Munster a	10 746	1 110	863	1 304	3 332	4 137
b	650 617	2 886	5 841	18 558	125 101	498 231
Reg.-Bez. Detmold a	8 519	1 468	1 245	1 507	2 715	1 584
b	293 318	3 890	8 451	20 971	97 708	162 298
Reg.-Bez. Arnberg a	6 951	1 172	1 025	1 093	2 006	1 655
b	264 088	3 151	6 959	15 179	73 186	165 613
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnberg a	26 216	3 750	3 133	3 904	8 053	7 376
b	1 208 023	9 927	21 251	54 708	295 995	826 142
Nordrhein-Westfalen a	36 308	4 799	4 033	5 112	11 203	11 161
b	1 779 604	12 651	27 300	71 684	416 034	1 251 935

Verwaltungsbezirk a = Haltungen b = Tiere		Bestands Schweine ¹⁾						
		insgesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Schweine					
			1 – 2	3 – 9	10 – 19	20 – 49	50 – 199	200 und mehr
Reg.-Bez. Düsseldorf.	a	2 827	198	299	146	358	827	999
	b	599 846	336	1 504	2 044	11 666	91 482	492 814
Reg.-Bez. Köln	a	1 294	412	305	84	107	217	169
	b	111 917	718	1 360	1 059	3 495	23 863	81 422
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	a	4 121	610	604	230	465	1 044	1 168
	b	711 763	1 054	2 864	3 103	15 161	115 345	574 236
Reg.-Bez. Münster	a	11 855	575	957	655	1 426	3 454	4 788
	b	2 983 694	999	4 905	9 110	47 293	382 080	2 539 307
Reg.-Bez. Detmold	a	10 076	912	1 664	903	1 584	2 759	2 254
	b	1 477 361	1 579	8 280	12 667	51 500	290 063	1 113 272
Reg.-Bez. Arnberg	a	4 023	662	875	285	419	853	929
	b	589 518	1 146	4 135	3 830	13 580	91 824	475 003
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnberg	a	25 954	2 149	3 496	1 843	3 429	7 066	7 971
	b	5 050 573	3 724	17 320	25 607	112 373	763 967	4 127 582
Nordrhein-Westfalen	a	30 075	2 759	4 100	2 073	3 894	8 110	9 139
	b	5 762 336	4 778	20 184	28 710	127 534	879 312	4 701 818

1) bei Schweinen und Legehennen ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken

der Rinder (einschl. Kälbern)						
darunter Milchkühe zusammen	davon Bestandsgrößenklasse ... Milchkühe					
	1 – 4	5 – 9	10 – 14	15 – 19	20 – 29	30 und mehr
2 802	91	140	294	343	633	1 301
93 632	197	1 032	3 599	5 847	15 281	67 676
3 467	229	283	370	364	731	1 490
105 094	572	1 989	4 430	6 165	17 577	74 361
6 269	320	423	664	707	1 364	2 791
198 726	769	3 021	8 029	12 012	32 858	142 037
5 748	477	691	1 084	1 023	1 297	1 176
120 344	1 052	4 995	12 987	17 187	30 578	53 545
4 528	573	871	831	685	804	764
82 596	1 393	6 091	9 872	11 444	18 958	34 838
3 468	533	440	442	444	661	948
76 295	1 251	3 026	5 248	7 496	15 735	43 539
13 744	1 583	2 002	2 357	2 152	2 762	2 888
279 235	3 696	14 112	28 107	36 127	65 271	131 922
20 013	1 903	2 425	3 021	2 859	4 126	5 679
477 961	4 465	17 133	36 136	48 139	98 129	273 959

großenklassen der

darunter Zuchtsauen zusammen	davon Bestandsgrößenklasse ... Zuchtsauen				Lege- hennen ¹⁾ ins- gesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Legehennen		
	1 – 2	3 – 9	10 – 29	30 und mehr		1 – 49	50 – 999	1 000 und mehr
1 289	71	176	333	709	2 580	1 950	492	138
64 676	114	983	6 042	57 537	815 148	32 025	111 642	671 481
348	39	67	90	152	2 639	2 074	416	149
12 217	60	366	1 509	10 282	707 452	34 309	103 334	569 809
1 637	110	243	423	861	5 219	4 024	908	287
76 893	174	1 349	7 551	67 819	1 522 600	66 334	214 976	1 241 290
5 876	228	851	1 782	3 015	4 291	3 631	469	191
271 388	338	5 052	33 141	232 857	1 703 330	51 589	106 175	1 545 566
4 604	444	1 210	1 517	1 433	5 407	4 741	504	162
133 265	668	6 831	26 316	98 450	1 293 242	68 123	99 457	1 125 662
1 234	104	216	379	535	3 549	2 946	497	106
47 770	159	1 255	6 828	39 528	740 363	48 558	100 401	591 404
11 714	776	2 277	3 678	4 983	13 247	11 318	1 470	459
452 423	1 165	13 138	66 285	371 835	3 736 935	168 270	306 033	3 262 632
13 351	886	2 520	4 101	5 844	18 466	15 342	2 378	746
529 316	1 339	14 487	73 836	439 654	5 259 535	234 604	521 009	4 503 922

**21. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte*)
von Inlandstieren 1970 – 1995**

Viehart	1970	1980	1990	1994	1995
Schlachtungen					
Rinder (ohne Kälber)	855 319	854 686	948 457	728 735	704 363
Ochsen	11 094	2 305	2 810	4 327	4 680
Bullen	311 347	413 289	502 363	385 275	377 211
Kühe	367 019	325 311	290 984	221 760	210 308
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾	165 859	113 781	152 300	117 373	112 164
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾ . . .	147 513	217 798	168 315	179 375	185 185
Schweine	5 926 577	9 994 269	11 835 049	10 192 191	10 033 349
Schafe	76 711	145 759	280 245	133 991	114 173
Ziegen	453	132	317	937	627
Pferde	4 432	7 131	4 158	3 773	3 545
Durchschnittsschlachtgewichte in kg					
Rinder (ohne Kälber)	271	297	317	315	312
Ochsen	289	291	337	332	325
Bullen	290	325	354	358	355
Kühe	269	277	279	284	280
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾	239	253	268	238	229
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾ . . .	81	113	135	135	128
Schweine	84	83	89	92	92
Schafe	23	20	19	18	19
Ziegen	24	24	18	18	18
Pferde	339	280	268	264	264
Gesamtschlachtmenge³⁾ in t					
Rinder (ohne Kälber)	232 027	253 928	300 560	230 141	220 044
Ochsen	3 209	670	946	1 436	1 521
Bullen	90 349	134 325	177 724	137 816	133 926
Kühe	98 843	90 149	81 100	62 976	58 949
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾	39 626	28 784	40 790	27 915	25 647
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾ . . .	11 897	24 684	22 703	24 208	23 734
Schweine	499 380	825 791	1 051 710	938 407	926 872
Schafe	1 778	2 973	5 409	2 461	2 121
Ziegen	11	3	6	17	11
Pferde	1 503	1 997	1 113	996	936

*) Für die Berechnung der Durchschnittsschlachtgewichte wurden für Schweine seit 1972, für Kälber seit 1978 und für die übrigen Kategorien der Rinder seit 1979 neben den Gewichtsangaben der Schlachtviehmärkte auch die Meldungen der Versandtschlachtereien und Fleischwarenfabriken einbezogen. – 1) ab Mai 1974: über 220 kg Lebendgewicht; noch nicht gekalbt – 2) ab Mai 1974: bis zu 220 kg Lebendgewicht; die noch keine zweiten Zähne haben – 3) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

22. Milchwirtschaftliche Zahlen 1970 – 1995

Merkmal	Einheit	Jahr				
		1970	1980	1990	1994	1995
Milchkuhhaltungen (lt. Dezemberzählung)	Anzahl	86 640	43 885	27 688	20 013	18 409
Milchkuhe (lt. Dezemberzählung)	Anzahl	725 831	629 199	526 669	477 961	467 976
Milcherzeugung ¹⁾ je Kuh und Jahr	kg	4 150	4 837	5 200	5 745	5 955
Milcherzeugung¹⁾ insgesamt	t	3 150 918	3 040 181	2 800 882	2 719 355	2 816 694
Milchanlieferung ¹⁾ an Molkereien	t	2 879 524	2 934 626	2 684 794	2 617 478	2 706 409
Milchanlieferung ¹⁾ in % der Erzeugung	%	91,4	96,5	95,9	96,3	96,1
Fettgehalt der angelieferten Milch	%	3,73	3,75	4,11	4,15	4,16
Angeliefertes Milchfett insgesamt	t	109 018	115 388	111 681	107 392	112 543
Molkereiunternehmen mit eigener Verarbeitung . . .	Anzahl	112	56	32	21	19
Milchanlieferung je Molkerei	Mill. kg	26,1	55,0	84,9	123,2	142,4
Magermilchrückgabe	t	345 287	384 561	34 281	50 340	42 583
Magermilchrückgabe in % der Anlieferung	%	11,8	12,5	1,3	2,0	1,6
Herstellung						
Konsummilch	t	945 599	778 479	865 929	999 154	1 027 020
davon						
pasteurisiert	t	907 179	526 297	510 172	509 631	495 124
ultraheißerhitzt/sterilisiert	t	38 420	252 182	355 757	489 523	531 896
Sauermilcherzeugnisse	t	149 109	156 354	298 588	298 720	277 209
Milchmischerzeugnisse ²⁾	t	63 236	112 926	156 505	177 276	181 609
Schulmilchabsatz	t	32 808	33 730	29 508	26 652	25 252
Verpackte Milch in % der Konsummilchherstellung	%	74,2	93,7	95,3	95,3	95,2
Fettarme Milch in % der Konsummilchherstellung	%	2,3	26,3	27,6	35,7	37,5
Butter	t	60 986	66 647	46 138	57 590	67 217
Kaffee- und Schlagsahne	t	42 133	58 107	69 249	63 472 ⁴⁾	68 981 ⁴⁾
darunter						
ultraheißerhitzt/sterilisiert	t	558	1 942	11 952	10 679 ⁴⁾	14 938 ⁴⁾
Speisequark und Schichtkäse	t	70 078	80 352	107 030	134 201	136 911
Schnitt- und Weichkäse	t	5 057	4 494	15 773	19 589	17 268
Sauermilchquark	t	2 367	1 792	.	–	–
Kondensmilch (ungezuckert)	t	81 209	132 580	135 361	.	.
Vollmilch- und teilentrahmtes Milchpulver	t	3 408	5 429	5 632	.	.
Magermilchpulver	t	65 226	79 705	47 184	47 802	57 719
Auszahlung bei 3,7 % Fett- und 3,4 % Eiweiß- gehalt ohne MwSt. ³⁾						
frei Molkerei	Pf/kg	37,62	58,34	67,65	59,99	58,40
ab Hof	Pf/kg	36,18	56,35	65,47	57,66	56,10
Anfuhr-/Erfassungskosten	Pf/kg	1,44	1,99	2,18	2,33	2,30

1) Die Zahlen stammen aus der Statistik über Milcherzeugung und -verwendung. – 2) einschl. Puddings, Cremes usw. – 3) bis 1982 bei 3,7 % Fettgehalt – 4) mit den Vorjahren nicht vergleichbar – – Quelle: Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen e. V., „Milchwirtschaftliche Zahlen für das Land Nordrhein-Westfalen 1970 – 1995“ vom 26. 04. 1996

23. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970 – 1995

Jahr	Brütereien ¹⁾	Hühner				Enten	Gänse	Truthühner
		Legeküken		Schlachtküken				
		zur Zucht	nur für Legezwecke	zur Zucht	nur zur Mast ²⁾			
	Anzahl	1 000						

eingelegte Bruteier

1970 . .	281	1 079,3	43 238,4	159,4	27 346,9	.	.	.
1975 . .	158	866,6	29 628,0	295,7	26 674,0	432,4	138,2	330,3
1980 . .	111	213,0	28 301,6	3 113,6	36 912,4	1 214,9	228,2	465,3
1985 . .	86	279,8	23 691,0	2 056,4	32 171,3	2 575,5	243,4	966,5
1990 . .	63	.	10 530,1	.	41 350,5	2 283,3	180,4	.
1992 . .	57	.	10 195,9	.	39 478,1	2 187,6	232,0	.
1993 . .	51	.	10 300,6	.	21 626,6	1 384,8	208,7	1 668,8
1994 . .	50	.	12 372,4	.	17 776,0	1 380,6	190,0	2 521,1
1995 . .	50	.	14 309,1	.	13 924,8	1 161,7	116,2	2 527,1

geschlüpfte Küken

1970 . .	x	460,5	17 534,3	81,5	20 220,0	896,5	136,2	223,4
1975 . .	x	275,4	12 425,3	115,3	21 867,2	304,9	95,1	222,8
1980 . .	x	66,6	10 942,6	1 040,0	31 519,0	849,6	157,9	315,5
1985 . .	x	79,5	9 044,2	635,8	27 631,3	1 860,5	160,1	662,7
1990 . .	x	.	4 105,6	.	34 863,9	1 557,7	128,4	.
1992 . .	x	.	3 753,1	.	32 618,4	1 523,7	153,6	.
1993 . .	x	.	3 957,1	.	17 865,0	848,5	141,3	1 296,2
1994 . .	x	.	4 751,0	.	14 105,8	942,8	129,2	1 919,2
1995 . .	x	.	5 417,8	.	11 064,2	856,7	83,0	1 989,5

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) ab 1973 einschließlich der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

24. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970 – 1995

Jahr	Geflügel- schlach- tereien ¹⁾	Geschlachtetes Geflügel					
		insgesamt	davon				
			Jung- masthühner	Suppenhühner	Enten	Gänse	Truthühner
	Anzahl	t					
1970 . .	113	36 011,7	31 734,0	4 184,7	14,1	8,4	70,5
1975 . .	117	35 788,6	30 058,1	4 927,3	18,4	11,3	773,5
1980 . .	89	45 237,3	33 716,2	2 588,9	102,9	80,5	8 748,8
1985 . .	77	39 856,2	25 071,8	3 420,5	65,6	51,4	11 246,9
1990 . .	68	54 913,2	29 790,1	1 381,3	53,8	61,6	23 626,5
1992 . .	50	51 293,5	26 496,7	1 071,3	64,6	80,0	23 580,8
1993 . .	45	40 198,7	14 731,8	709,2	69,1	76,9	24 611,7
1994 . .	41	41 861,3	12 029,3	770,6	83,5	84,2	28 893,7
1995 . .	38	38 405,3	10 420,0	836,0	67,9	73,8	27 007,6

1) nur in Schlachtereien mit einem Schlachthanfall und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

Kapitalgesellschaften

Die Statistik der Kapitalgesellschaften erfaßt die Aktiengesellschaften, die Kommanditgesellschaften auf Aktien und die Gesellschaften mit beschränkter Haftung mit Hauptsitz in Nordrhein-Westfalen. Zweigniederlassungen werden nicht einbezogen, da sie keine rechtlich selbständigen Unternehmen sind.

Ausgangspunkt der Statistik waren die in der Arbeitsstättenzählung 1950 ermittelten Kapitalgesellschaften. Seitdem erfolgt eine Fortschreibung des Bestandes und des Nominalkapitals aufgrund der im Handelsregister (Abteilung B) gemachten Eintragungen. Die Zu- und Abgänge sowie die Veränderungen bei den Kapitalgesellschaften werden anhand der Bekanntmachungen im Bundesanzeiger nachgehalten.

Die Ergebnisse über die Jahresabschlüsse wurden der vom Statistischen Bundesamt aufgestellten Bilanzstatistik – sie beruht auf Auswertungen der im Bundesanzeiger veröffentlichten Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen – entnommen, soweit es sich um Kapitalgesellschaften mit Sitz in Nordrhein-Westfalen handelte. Sie beziehen sich auf Gesellschaften des Produzierenden Gewerbes, für die vergleichbare Bilanzen und Erfolgsrechnungen für die Jahre 1990 und 1991 vorlagen.

Durch das Bilanzrichtliniengesetz (BiRiLiG) vom 19. Dezember 1985 (BGBl. I S. 2355), das am 1. 1. 1986 in Kraft trat, sind alle Vorschriften für die Kaufleute zur Führung von Handelsbüchern als drittes Buch in das Handelsgesetzbuch eingefügt worden. Im zweiten Abschnitt dieses Buches sind nunmehr die (ergänzenden) Vorschriften für die Kapitalgesellschaften, die vorher hauptsächlich im Aktiengesetz zu finden waren, verankert.

Diese Vorschriften sind an entsprechende EG-Richtlinien angepaßt worden und unterscheiden sich in Bewertungsgrundsätzen und Regeln für die Aufstellung von Bilanzen und Jahresabschlüssen zum Teil wesentlich von den Vorschriften des alten Rechts.

Die Aufbereitung der Statistik erfolgt nach Wirtschaftszweigen, wobei sich die wirtschaftssystematische Zuordnung der Gesellschaften nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit richtet. Dieser Gliederung liegt die Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979, zugrunde. Für die Jahre 1994 und 1995 wird die Statistik ausgesetzt.

Gewerbean- und -abmeldungen

Die Gewerbemeldungen werden in der amtlichen Statistik in Form einer Sekundärstatistik erfaßt.

Aufgrund der §§ 14, 15 und 55c der Gewerbeordnung besteht für alle stehenden Gewerbebetriebe und einige Reisegewerbe die Verpflichtung, die Aufnahme, den Wechsel und die Aufgabe eines Gewerbes den zuständigen Meldebehörden anzuzeigen. Durch die Auswertung dieser Meldungen ist es also möglich, einen laufenden Überblick über die Fluktuation gewerblicher Arbeitsstätten zu erhalten.

Die zahlenmäßige Erfassung der Gewerbemeldungen ist in mehrfacher Hinsicht von Bedeutung. Zum einen sind die Unterlagen über die Fluktuation bei den Gewerbetreibenden neben den sonstigen Statistiken über diesen Sektor eine wesentliche Hilfe, die wirtschaftliche Entwicklung im Gewerbebereich, seine Struktur und seine Strukturveränderungen zu verfolgen und zu analysieren. Darüber hinaus kann die genaue Beobachtung neu hinzugekommener bzw. fortgefallener Arbeitsstätten wirtschaftspolitische Entscheidungen zugunsten der Förderung von Existenzgründungen erleichtern. Verbunden hiermit sind gleichzeitig auch Einflußmöglichkeiten auf dem Beschäftigungssektor. Nicht zuletzt sind die Gewerbemeldungen eine wichtige Grundlage, die zur Steuerung der meisten Statistiken des Produzierenden Gewerbes eingerichtete Unternehmens- und Betriebskartei sowie die Berichtskreise weiterer Wirtschaftsbereiche auf dem neuesten Stand zu halten und den hierzu erforderlichen Änderungsdienst durchzuführen.

Bei der Analyse ist allerdings zu beachten, daß bei den Anmeldungen Übererfassungen, bei den Ab- und Ummeldungen Untererfassungen auftreten können. So zeigt die Erfahrung, daß nicht immer nach erfolgter Anmeldung die gewerbliche Tätigkeit auch tatsächlich aufgenommen wird. Änderungen im ausgeübten Gewerbe oder Stilllegungen von Betrieben werden nicht in allen Fällen angezeigt. Darüber hinaus ist es für die Interpretation der Daten von Bedeutung, daß eine Gewerbeanmeldung nicht nur bei der Neuerrichtung eines Betriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle anfällt. Auch die Übernahme eines bestehenden Betriebs durch einen anderen Gewerbetreibenden (z. B. durch Kauf, Pacht oder Erbfolge) sowie der Eintritt von Gesellschaftern mit Geschäftsführungsbefugnis in eine Personengesellschaft zählt zu den anzeigepflichtigen Vorgängen und finden somit in der Summe der Anmeldungen ihren Niederschlag.

1. Vergleichbare Jahresabschlüsse von großen Kapitalgesellschaften*)

a) Bf

Beträge in

Systematik-Nr.	Wirtschaftliche Gliederung a = 1990 b = 1991	Erfasste Abschlüsse	Aktiva			
			Anlagevermögen			
			immaterielle Vermögensgegenstände	Sachanlagen	Finanzanlagen	zusammen
1	Energie- und Wasserversorgung, a	45	342,7	38 916,2	11 027,9	50 286,8
	Bergbau b	45	357,6	37 831,3	12 818,5	51 007,5
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- a	41	305,2	27 324,1	7 464,4	35 093,7
	und Wasserversorgung b	41	322,3	26 670,2	7 698,1	34 690,5
11	Bergbau a	4	37,6	11 592,1	3 563,4	15 193,1
	. . . . . b	4	35,4	11 161,1	5 120,5	16 317,0
2	Verarbeitendes Gewerbe a	119	350,5	16 186,8	8 310,0	24 847,2
	. . . . . b	119	492,1	18 047,8	9 623,5	28 163,3
20	chemische Industrie usw., a	11	35,0	2 023,3	492,6	2 550,9
	Mineralölverarbeitung b	11	46,3	2 721,8	615,5	3 383,6
21	Herstellung von Kunststoff- a	5	1,8	395,7	157,8	555,3
	und Gummiwaren b	5	3,8	414,3	162,6	580,7
22	Gewinnung und Verarbeitung a	12	63,2	1 194,4	475,3	1 733,0
	von Steinen und Erden; Fein- b	12	60,3	1 217,6	839,1	2 117,0
23	Metallerzeugung und a	19	96,8	7 216,2	4 164,1	11 477,1
	-bearbeitung b	19	126,0	7 990,2	4 583,1	12 699,4
24	Stahl-, Maschinen- und Fahr- a	40	64,6	2 905,1	2 089,5	5 059,3
	zeugbau; Herstellung von b	40	145,7	2 891,9	2 445,4	5 483,0
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, a	17	35,2	1 277,9	587,7	1 900,7
	Optik; Herstellung von b	17	31,7	1 342,6	580,0	1 954,4
26	Holz-, Papier- und a	3	2,3	596,1	45,9	644,3
	Druckgewerbe b	3	2,9	803,6	104,5	911,1
27	Leder-, Textil- und a	5	1,4	82,0	98,5	181,9
	Bekleidungsgewerbe b	5	1,2	98,5	83,5	183,3
28/29	Ernährungsgewerbe, a	7	50,2	495,9	198,6	744,7
	Tabakverarbeitung b	7	74,1	567,1	209,8	850,9
3	Baugewerbe a	8	1,3	673,1	1 186,3	1 860,8
	. . . . . b	8	2,3	720,0	1 223,7	1 945,9
1 – 3	Produzierendes Gewerbe a	172	694,6	55 776,1	20 524,2	76 994,9
	zusammen b	172	852,0	56 599,1	23 665,7	81 116,7
1 – 3	% der Bilanzsumme a	x	0,4	35,1	12,9	48,5
	. . . . . b	x	0,5	33,9	14,2	48,5

*) Einbezogen wurden 89 Aktiengesellschaften (einschl. KGaA) und 83 Gesellschaften mit beschränkter Haftung, die im 250 Arbeitnehmer – 1) ausstehende Einlagen, Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbesitzes, Genußscheinen und Einlagen persönlich haftender Gesellschafter – 3) soweit durch Eigenkapital gedeckt – 4) einschl. unfertigen Erzeugnissen und andere aktivierte Eigenleistungen

des Produzierenden Gewerbes mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1990 und 1991

lanzen

Mill. DM

Aktiva								Systematik-Nr.
Umlaufvermögen					Rechnungsabgrenzungsposten	sonstige Aktiva ¹⁾	Bilanzsumme	
Vorräte	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	Wertpapiere	flüssige Mittel	zusammen				
5 862,4 5 810,8	17 604,7 20 552,6	2 065,4 3 454,1	4 353,2 4 627,1	29 885,6 34 444,6	112,3 112,8	113,5 133,6	80 398,2 85 698,6	1
3 320,5 3 353,5	10 990,0 13 758,4	1 496,3 3 037,7	4 137,3 4 286,2	19 944,1 24 435,7	65,6 69,6	113,5 133,6	55 216,9 59 329,4	10
2 541,8 2 457,3	6 614,7 6 794,3	569,1 416,4	215,9 340,9	9 941,5 10 008,9	46,8 43,2	— —	25 181,3 26 369,1	11
20 522,3 19 542,0	21 579,4 21 279,3	374,6 487,3	2 316,1 1 838,4	44 792,5 43 147,0	132,0 149,0	5,5 45,3	69 777,2 71 504,6	2
508,8 521,0	1 008,5 1 297,2	17,6 18,7	188,9 120,0	1 723,9 1 957,0	6,6 8,4	— —	4 281,3 5 349,0	20
323,1 303,2	572,9 409,7	— —	36,4 31,1	932,3 744,1	1,3 1,5	5,5 36,7	1 494,5 1 362,9	21
416,4 434,5	585,6 670,8	4,5 3,5	147,6 105,0	1 154,2 1 213,7	3,8 4,8	— —	2 890,9 3 335,5	22
5 198,2 4 975,7	8 228,7 7 308,6	15,4 106,9	172,4 116,3	13 614,8 12 507,5	74,7 71,5	— 8,6	25 166,6 25 287,0	23
11 559,8 10 765,7	8 481,3 8 817,9	319,9 323,6	1 236,3 1 134,9	21 597,2 21 042,0	30,7 35,9	— —	26 687,2 26 560,9	24
1 426,4 1 357,4	1 788,8 1 718,4	8,2 1,6	182,7 213,7	3 406,1 3 291,0	4,0 4,4	— —	5 310,8 5 249,8	25
269,9 268,9	260,9 262,0	7,6 7,6	193,6 44,7	732,1 583,2	3,0 8,1	— —	1 379,4 1 502,4	26
191,1 225,1	172,2 179,8	0,3 6,0	28,3 15,8	391,9 426,6	1,3 1,4	— —	575,0 611,3	27
628,6 690,6	480,5 615,0	1,1 19,3	129,9 57,0	1 240,1 1 381,8	6,7 12,9	— —	1 991,5 2 245,8	28/29
2 718,9 3 533,2	1 726,8 2 044,8	1 797,6 1 661,9	569,0 786,1	6 812,4 8 026,0	5,6 4,6	— —	8 678,9 9 976,5	3
29 103,6 28 886,0	40 911,0 43 876,7	4 237,6 5 603,3	7 238,3 7 251,6	81 490,5 85 617,6	250,0 266,3	119,0 178,9	158 854,3 167 179,6	1 – 3
18,3 17,3	25,8 26,3	2,7 3,4	4,6 4,3	51,3 51,2	0,2 0,2	0,1 0,1	100 100	1 – 3

Berichtsjahr zwei der folgenden Merkmale überschritten haben: 15,5 Mill. DM Bilanzsumme, 100 Mill. DM Umsatzerlöse, triebes, aktive Steuerabgrenzung sowie nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag – 2) gezeichnetes Kapital einschl. Ertragszuschüssen – 5) eingeschlossen der Saldo aus der Erhöhung und Verminderung des Bestandes an fertigen und

Noch: 1. Vergleichbare Jahresabschlüsse von großen Kapitalgesellschaften*)

Noch: a) Bi

Beträge in

Systematik Nr.	Wirtschaftliche Gliederung a = 1990 b = 1991	Passiva				
		Eigenkapital				
		Grund-/ Stamm- kapital ²⁾	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Bilanz- gewinn	Bilanz- verlust ³⁾
1	Energie- und Wasserversorgung, a	11 014,6	2 888,9	3 487,8	803,3	88,5
	Bergbau b	10 796,8	2 942,3	3 758,2	804,0	144,4
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- a	9 080,1	2 608,9	3 167,1	803,3	7,0
	und Wasserversorgung b	9 112,3	2 662,2	3 435,2	804,0	30,6
11	Bergbau a	1 934,5	280,0	320,7	–	81,5
	. . . . . b	1 684,5	280,0	322,9	–	113,8
2	Verarbeitendes Gewerbe a	9 237,4	3 738,3	3 120,8	1 303,4	98,2
	. . . . . b	9 177,8	3 695,9	3 450,2	1 127,6	278,1
20	chemische Industrie usw., a	1 197,4	64,4	148,2	38,1	8,6
	Mineralölverarbeitung b	1 200,5	64,4	168,6	53,5	6,4
21	Herstellung von Kunststoff- a	259,1	209,3	41,1	46,6	19,9
	und Gummiwaren b	169,1	159,4	31,7	54,3	19,9
22	Gewinnung und Verarbeitung a	749,4	2,4	181,8	74,9	–
	von Steinen und Erden; Fein- b	753,4	2,4	264,7	61,6	–
23	Metallerzeugung und a	3 106,5	1 773,3	1 569,0	709,8	0,9
	-bearbeitung b	3 106,5	1 773,3	1 693,5	486,1	49,6
24	Stahl-, Maschinen- und Fahr- a	2 658,5	860,2	672,2	169,1	55,7
	zeugbau; Herstellung von b	2 668,1	874,4	738,2	179,4	153,1
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, a	734,4	402,0	225,1	98,9	13,1
	Optik; Herstellung von b	748,1	395,4	238,8	109,8	49,2
26	Holz-, Papier- und a	176,6	308,5	127,2	27,5	–
	Druckgewerbe b	176,6	308,5	143,9	32,9	–
27	Leder-, Textil- und a	109,0	55,7	43,3	18,9	–
	Bekleidungsgewerbe b	109,0	55,7	52,8	21,6	–
28/29	Ernährungsgewerbe, a	246,6	62,3	112,8	119,7	–
	Tabakverarbeitung b	246,6	62,3	118,0	128,3	–
3	Baugewerbe a	514,9	105,3	1 036,5	83,1	–
	. . . . . b	516,3	113,5	1 064,1	104,0	–
1 – 3	Produzierendes Gewerbe a	20 767,0	6 732,5	7 645,2	2 189,8	186,7
	zusammen b	20 490,9	6 751,7	8 272,4	2 035,6	422,5
1 – 3	% der Bilanzsumme a	13,1	4,2	4,8	1,4	0,1
	. . . . . b	12,3	4,0	4,9	1,2	0,3

Anmerkungen S. 294

des Produzierenden Gewerbes mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1990 und 1991

lanzen

Mill. DM

zusammen	Passiva					Dividenden- summe	System- matik- Nr.
	Sonderposten mit Rücklage- anteil	Rück- stellungen	Verbind- lichkeiten	Rechnungs- abgrenzungs- posten	Bilanz- summe		
18 106,3 18 156,9	7 683,9⁴⁾ 8 121,5⁴⁾	34 213,5 38 179,5	20 193,8 21 106,8	200,7 133,8	80 398,2 85 698,6	796,6 801,3	1
15 652,6 15 983,3	6 384,4 ⁴⁾ 6 822,3 ⁴⁾	17 675,5 19 901,8	15 366,5 16 493,7	137,9 128,3	55 216,9 59 329,4	796,6 801,3	10
2 453,7 2 173,6	1 299,5 1 299,2	16 538,0 18 277,7	4 827,3 4 613,1	62,8 5,5	25 181,3 26 369,1	– –	11
17 301,7 17 173,4	967,9 1 073,9	21 174,3 20 776,6	30 284,3 31 967,4	49,1 513,3	69 777,2 71 504,6	1 082,8 886,9	2
1 439,5 1 480,7	30,2 66,2	1 457,0 1 439,3	1 347,4 1 906,2	7,2 456,7	4 281,3 5 349,0	31,6 46,8	20
536,1 394,5	52,2 47,5	439,9 409,3	466,2 511,5	0 –	1 494,5 1 362,9	8,6 2,1	21
1 008,5 1 082,1	31,1 83,7	775,9 790,4	1 075,4 1 379,3	0 0,1	2 890,9 3 335,5	68,5 58,1	22
7 157,7 7 009,7	302,5 322,7	9 339,5 9 084,1	8 365,6 8 869,6	1,3 0,9	25 166,6 25 287,0	697,2 472,6	23
4 304,3 4 307,1	412,6 377,6	6 777,8 6 573,9	15 160,1 15 253,6	32,4 48,7	26 687,2 26 560,9	99,3 106,8	24
1 447,4 1 443,0	80,8 80,1	1 557,0 1 649,9	2 218,0 2 072,2	7,6 4,6	5 310,8 5 249,8	70,7 83,0	25
639,9 661,9	42,5 88,0	219,0 215,6	478,0 536,5	0 0,3	1 379,4 1 502,4	19,9 22,4	26
226,8 239,0	1,5 3,8	90,9 87,7	255,6 280,7	0 0	575,0 611,3	18,0 19,7	27
541,4 555,5	14,2 4,4	517,2 526,5	918,2 1 157,6	0,5 1,9	1 991,5 2 245,8	68,8 75,3	28/29
1 739,8 1 797,8	3,7 30,6	2 598,9 2 643,0	4 336,2 5 505,1	0,4 0	8 678,9 9 976,5	77,3 93,3	3
37 147,7 37 128,2	8 655,5⁴⁾ 9 226,0⁴⁾	57 986,7 61 599,1	54 814,3 58 579,3	250,1 647,1	158 854,3 167 179,6	1 956,7 1 781,5	1 – 3
23,4 22,2	5,4 5,5	36,5 36,8	34,5 35,0	0,2 0,4	100 100	1,2 1,1	1 – 3

Noch: 1. Vergleichbare Jahresabschlüsse von großen Kapitalgesellschaften*)

b) Erfolgs

Beträge in

Systematik-Nr.	Wirtschaftliche Gliederung a = 1990 b = 1991	Erfaßte Ab- schlüsse	Umsatz- erlöse	Übrige betrieb- liche Erträge ^{b)}	Material- aufwand	Personal- aufwand	Übrige betrieb- liche Aufwen- dungen
1	Energie- und Wasserversorgung, a Bergbau b	45 45	72 045,5 78 014,3	3 930,2 3 781,3	43 918,3 48 632,9	15 309,5 16 114,7	13 740,7 13 952,9
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- a und Wasserversorgung b	41 41	53 236,0 59 014,6	2 138,7 2 241,3	35 288,6 40 437,3	6 566,3 7 462,3	10 748,1 10 369,5
11	Bergbau a b	4 4	18 809,5 18 999,7	1 791,5 1 540,0	8 629,7 8 195,6	8 743,2 8 652,4	2 992,5 3 583,4
2	Verarbeitendes Gewerbe a b	119 119	86 151,9 86 576,1	3 384,9 3 509,8	47 184,7 46 830,4	22 402,3 23 099,3	14 865,4 15 428,1
20	chemische Industrie usw., a Mineralölverarbeitung b	11 11	7 666,4 7 816,7	189,1 272,5	4 073,8 4 253,3	866,1 936,9	2 129,3 2 313,7
21	Herstellung von Kunststoff- a und Gummiwaren b	5 5	2 089,7 2 075,4	101,3 78,0	1 044,7 999,1	644,9 691,0	406,3 422,7
22	Gewinnung und Verarbeitung a von Steinen und Erden; Fein- a keramik, Glasgewerbe b	12 12	3 461,4 3 711,0	250,1 296,0	1 469,4 1 644,0	964,1 1 016,6	918,3 1 033,6
23	Metallerzeugung und a -bearbeitung b	19 19	31 166,5 29 538,3	1 053,2 1 225,7	18 415,5 17 244,8	8 151,3 8 322,4	4 209,2 4 163,0
24	Stahl-, Maschinen- und Fahr- a zeugbau; Herstellung von a ADV-Einrichtungen b	40 40	25 708,7 26 066,9	1 150,6 1 065,2	14 321,5 14 453,0	8 075,4 8 189,2	4 058,1 4 015,0
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, a Optik; Herstellung von a EBM-Waren usw. b	17 17	8 383,3 8 831,9	439,8 293,7	4 303,4 4 357,2	2 556,6 2 669,7	1 602,4 1 751,5
26	Holz-, Papier- und a Druckgewerbe b	3 3	1 630,0 1 678,0	42,8 42,8	835,3 832,7	449,9 489,3	291,2 311,4
27	Leder-, Textil- und a Bekleidungsgewerbe b	5 5	1 101,9 1 232,3	26,6 57,2	752,4 851,4	145,8 162,6	176,3 211,6
28/29	Ernährungsgewerbe, a Tabakverarbeitung b	7 7	4 944,0 5 625,7	131,4 178,7	1 968,9 2 194,8	548,3 621,6	1 074,3 1 205,6
3	Baugewerbe a b	8 8	6 153,8 6 994,3	767,0 1 022,8	3 276,8 3 934,6	2 735,2 3 004,1	854,9 980,0
1 – 3	Produzierendes Gewerbe a zusammen b	172 172	164 351,2 171 584,7	8 082,1 8 313,9	94 379,8 99 397,9	40 447,0 42 218,1	29 461,0 30 361,0

Anmerkungen S. 294

des Produzierenden Gewerbes mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1990 und 1991

rechnungen

Mill. DM

Finanz- ertrag	Finanz- aufwand	Ergebnis der ge- wöhnlichen Geschäfts- tätigkeit	Außeror- dentliches Ergebnis	Steuern	Erträge aus Verlust- übernahme	Aufgrund von Gewinn- gemein- schaften, (Teil-) Ge- winnauf- führungs- verträgen abgeführte Gewinne	Jahres- überschuß/ Jahres- fehlbetrag	System- atik- Nr.
1 681,0 1 998,6	925,4 1 074,7	+ 3 762,9 + 4 018,9	- 24,0 - 351,3	1 545,0 1 597,6	23,5 270,2	1 138,9 1 342,2	+ 1 078,5 + 997,9	1
1 146,1 1 449,1	661,9 814,0	+ 3 255,8 + 3 621,9	+ 20,3 - 2,6	1 478,4 1 544,3	23,5 20,2	819,2 1 067,2	+ 1 001,9 + 1 028,0	10
534,9 549,4	263,5 260,7	+ 507,1 + 397,0	- 44,2 - 348,7	66,6 53,3	- 250,0	319,6 275,0	+ 76,6 - 30,0	11
2 057,9 2 068,0	1 644,1 1 773,8	+ 5 498,1 + 5 022,3	- 200,6 - 61,6	2 863,1 2 948,8	558,0 341,2	1 752,6 1 310,3	+ 1 239,8 + 1 042,8	2
122,7 125,3	69,2 93,9	+ 839,9 + 616,6	- 19,8 - 4,5	403,1 441,6	- 23,2	373,8 124,0	+ 43,3 + 69,7	20
24,0 30,3	22,6 33,9	+ 96,6 + 37,0	- -	36,6 29,7	- -	24,2 31,5	+ 35,8 - 24,2	21
95,4 100,5	79,1 160,4	+ 376,0 + 252,9	+ 3,6 + 73,1	84,1 84,1	9,0 -	236,0 99,9	+ 68,6 + 142,1	22
885,5 825,9	847,0 678,5	+ 1 482,2 + 1 181,2	- 54,6 - 165,3	480,2 322,3	293,2 204,1	447,9 348,5	+ 792,6 + 549,2	23
616,5 749,8	403,9 528,8	+ 616,9 + 695,7	- 135,5 - 61,2	283,8 198,0	255,7 68,2	305,0 433,0	+ 148,6 + 91,8	24
147,9 97,0	94,7 138,0	+ 413,9 + 306,3	+ 6,1 + 68,9	64,5 93,0	- 25,7	339,3 248,6	+ 16,3 + 59,2	25
21,7 12,2	23,8 23,1	+ 94,3 + 76,5	- 0,4 + 27,3	47,4 45,1	- -	12,9 16,7	+ 33,6 + 42,0	26
15,8 18,5	13,1 20,7	+ 56,8 + 61,7	- -	29,6 29,2	- -	0,7 2,3	+ 26,5 + 30,2	27
128,3 108,6	90,7 96,6	+ 1 521,5 + 1 794,3	- -	1 434,0 1 705,8	- -	12,8 5,7	+ 74,7 + 82,8	28/29
311,0 392,1	106,2 185,2	+ 258,6 + 305,2	- 37,9 -	107,7 133,0	- -	30,6 46,5	+ 82,4 + 125,8	3
4 050,0 4 458,7	2 675,8 3 033,8	+ 9 519,6 + 9 346,4	- 262,5 - 412,9	4 515,8 4 679,3	581,4 611,3	2 922,1 2 699,0	+ 2 400,7 + 2 166,5	1 - 3

2. Bestand und Bewegung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften, Kommandit

Beträge in

Systematik-Nr. 1)	Wirtschaftliche Gliederung	Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften					
		Bestand am 1. 1. 1993		Zugang		Abgang	
		Anzahl	Grundkapital	Anzahl	Grundkapital ²⁾	Anzahl	Grundkapital ³⁾
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	—	—	—	—	—	—
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	35	9 733 538	—	63 289	1	100
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	30	7 948 535	—	63 289	1	100
110	Steinkohlenbergbau und -brikett-herstellung, Kokerei	3	685 003	—	—	—	—
111-8	übriger Bergbau	2	1 100 000	—	—	—	—
2	Verarbeitendes Gewerbe	156	19 429 837	10	1 964 159	10	2 039 721
200-1	chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	15	5 844 133	1	64 074	1	5 600
205	Mineralölverarbeitung	1	600 000	—	100	—	150 000
210	Herstellung von Kunststoffwaren	5	157 600	1	50 000	—	—
213-6	Herstellung von Gummiwaren, Reparatur von Bereifungen	1	14 000	—	—	—	—
221-3, 6	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Grobkeramik, Herstellung von Schleifmitteln	9	207 805	1	30 000	—	—
224	Feinkeramik	2	34 000	—	—	—	—
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	1	113 500	—	—	—	—
230-2, 4, 7-9	Eisen- und Stahlherzeugung und -gießerei sowie Stahlverformung	17	5 486 996	1	1 457 070	3	1 519 113
233, 6	NE-Metallherzeugung und -gießerei	5	89 555	—	—	1	20 000
240-1	Stahl- und Leichtmetallbau	4	170 000	—	—	—	—
242	Maschinenbau	34	2 461 680	—	247 350	2	108 864
243, 249 5	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen usw.	2	1 876 726	2	500	—	—
244, 5, 7, 8, 249 1	Straßen-, Schienen-, Luft- und Raumfahrzeugbau, einschl. Reparatur	6	997 813	—	4 750	2	140 000
246	Schiffbau	—	—	—	—	—	—
250, 259 1	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	7	181 050	1	34 000	—	—
252-4, 259 4-7	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren, einschl. Reparatur	—	—	—	—	—	—
256	Herstellung von EBM-Waren	5	255 071	2	65 724	—	—
257-8	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	1	8 000	1	100	—	—
260-1, 9	Holzbearbeitung und -verarbeitung einschl. Reparatur	1	24 800	—	—	—	—
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	2	489 000	—	—	—	76 394
265-8	Papier- und Pappeverarbeitung, Druckerei, Vervielfältigung	4	16 000	—	—	—	—
270	Lederherzeugung	—	—	—	—	—	—
271-2, 9	Lederverarbeitung einschl. Herstellung von Schuhen und Reparatur	1	23 100	—	—	—	—

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 – 2) Zugang einschl. Kapitalerhöhungen, Wirtschaftsgruppenänderungen

gesellschaften auf Aktien und Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1993**1 000 DM**

auf Aktien		Gesellschaften mit beschränkter Haftung								Systematik-Nr. ¹⁾
Bestand am 31. 12. 1993		Bestand am 1. 1. 1993		Zugang		Abgang		Bestand am 31. 12. 1993		
Anzahl	Grundkapital	Anzahl	Stammkapital	Anzahl	Stammkapital ²⁾	Anzahl	Stammkapital ³⁾	Anzahl	Stammkapital	
–	–	656	74 319	78	9 546	30	2 860	704	81 005	0
34	9 796 727	266	4 692 764	15	123 764	9	92 493	272	4 724 035	1
29	8 011 724	227	3 994 038	15	123 763	8	42 493	234	4 075 308	10
3	685 003	9	261 451	–	–	–	49 950	9	211 501	110
2	1 100 000	30	437 275	–	1	1	50	29	437 226	111–8
156	19 354 275	23 658	19 063 342	1 705	1 725 267	1 041	1 023 308	24 322	19 765 301	2
15	5 902 607	953	3 396 602	64	129 010	40	227 517	977	3 298 095	200–1
1	450 100	39	710 600	2	450	2	1 510	39	709 540	205
6	207 600	1 236	721 858	69	69 383	60	66 546	1 245	724 695	210
1	14 000	99	247 088	2	150	4	711	97	246 527	213–6
10	237 805	856	744 768	41	35 039	26	16 753	871	763 054	221–3, 6
2	34 000	80	78 507	4	2 200	5	750	79	79 957	224
1	113 500	159	592 130	9	4 885	3	250	165	596 765	227
15	5 424 953	2 037	1 590 583	138	102 233	70	80 075	2 105	1 612 741	230–2, 4,
4	69 555	198	698 303	14	10 070	11	208 980	201	499 393	7–9
4	170 000	1 335	1 507 137	100	303 777	71	8 468	1 364	1 802 446	233, 6
32	2 600 166	3 402	3 355 875	234	425 294	175	225 702	3 461	3 555 467	240–1
4	1 877 226	217	50 203	25	10 022	15	3 226	227	56 999	242
4	862 563	1 371	296 711	115	20 710	50	6 518	1 436	310 903	243, 249 5
–	–	24	5 840	2	120	2	3 050	24	2 910	244, 5, 7, 8,
8	215 050	2 202	1 726 782	174	239 906	87	104 057	2 289	1 862 631	249 1
–	–	1 494	181 002	148	20 146	48	3 310	1 594	197 838	250, 259 1
7	320 795	1 439	950 728	101	78 729	58	9 077	1 482	1 020 380	252–4,
2	8 100	207	26 009	19	3 351	7	2 000	219	27 360	259 4–7
1	24 800	1 435	276 149	77	29 450	54	7 236	1 458	298 363	256
2	412 606	63	50 842	3	40 100	3	170	63	90 772	257–8
4	16 000	1 902	478 244	126	119 033	68	7 875	1 960	589 402	260–1, 9
–	–	14	1 145	1	170	1	100	14	1 215	264
1	23 100	140	53 440	10	530	10	1 460	140	52 510	265–8

– rungen und Berichtigungen – 3) Abgang einschl. Kapitalherabsetzungen, Wirtschaftsgruppenänderungen und Berichtigungen

Noch: 2. Bestand und Bewegung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften, Kommandit

Beträge in

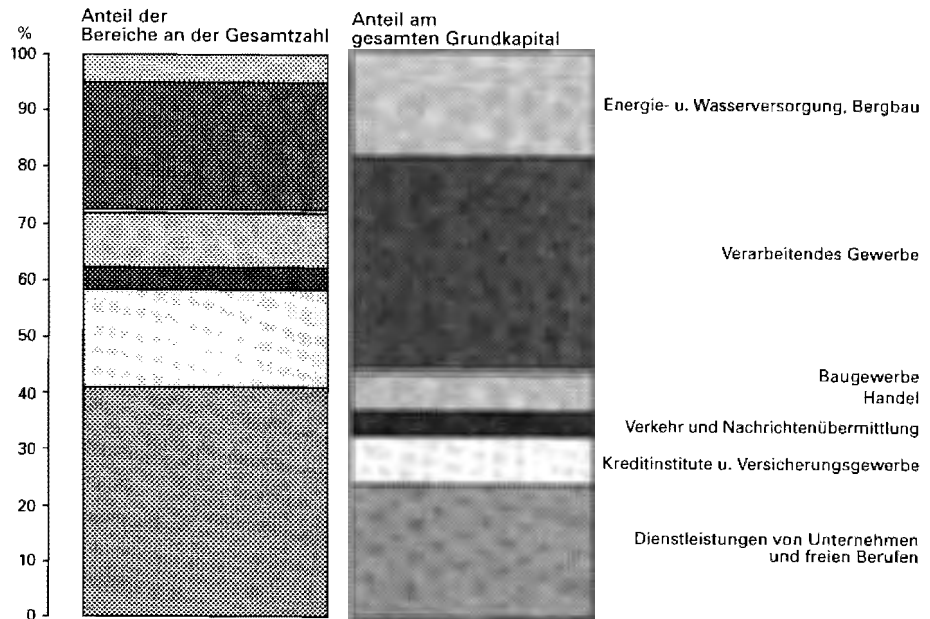
Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftliche Gliederung	Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften					
		Bestand am 1. 1. 1993		Zugang		Abgang	
		Anzahl	Grundkapital	Anzahl	Grundkapital ²⁾	Anzahl	Grundkapital ³⁾
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe						
275	Textilgewerbe	10	131 328	—	1 991	—	17 850
276	Bekleidungsgewerbe	4	72 000	—	—	—	—
285	Zuckerindustrie	2	15 930	—	—	—	—
293	Brauerei, Mälzerei	10	49 050	—	8 500	1	1 900
Rest 28/29	übriges Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	7	110 700	—	—	—	—
3	Baugewerbe	4	410 250	2	179 750	—	—
4	Handel	66	3 333 080	3	166 030	4	78 100
40–42	Großhandel und Handelsvermittlung	53	2 027 480	3	120 030	4	78 100
43	Einzelhandel	13	1 305 600	—	46 000	—	—
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . .	27	2 227 984	1	2 200	1	100
511 5	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	1	1 600	—	—	—	—
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser . .	13	403 060	1	2 200	—	—
513–4	Binnen-, See- und Küstenschifffahrt, Binnen- und Seehäfen	5	221 194	—	—	—	—
Rest 5	übriger Verkehr und Nachrichtenübermittlung	8	1 602 130	—	—	1	100
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	119	4 073 695	5	454 879	4	23 600
60	Kreditinstitute	28	2 078 775	1	284 329	—	—
61	Versicherungsgewerbe	71	1 883 270	4	170 000	2	20 000
65	mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	20	111 650	—	550	2	3 600
7	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	271	11 389 627	28	1 336 707	13	109 205
71	Gastgewerbe	7	23 404	1	29 900	—	—
789 3	Vermögensverwaltung (ohne Beteiligungsgesellschaften)	27	196 745	5	31 875	2	5 100
794 1	Wohnungsunternehmen	33	346 073	—	206 421	—	—
794 5–9	sonstiges Grundstücks- und Wohnungswesen	43	531 355	4	2 120	1	500
797	Beteiligungsgesellschaften (ohne Kapitalanlagegesellschaften)	84	9 185 283	9	891 124	4	89 205
Rest 7	übrige Dienstleistungen	77	1 106 767	9	175 267	6	14 400
0–7	Insgesamt	678	50 598 011	49	4 167 014	33	2 250 826

gesellschaften auf Aktien und Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1993

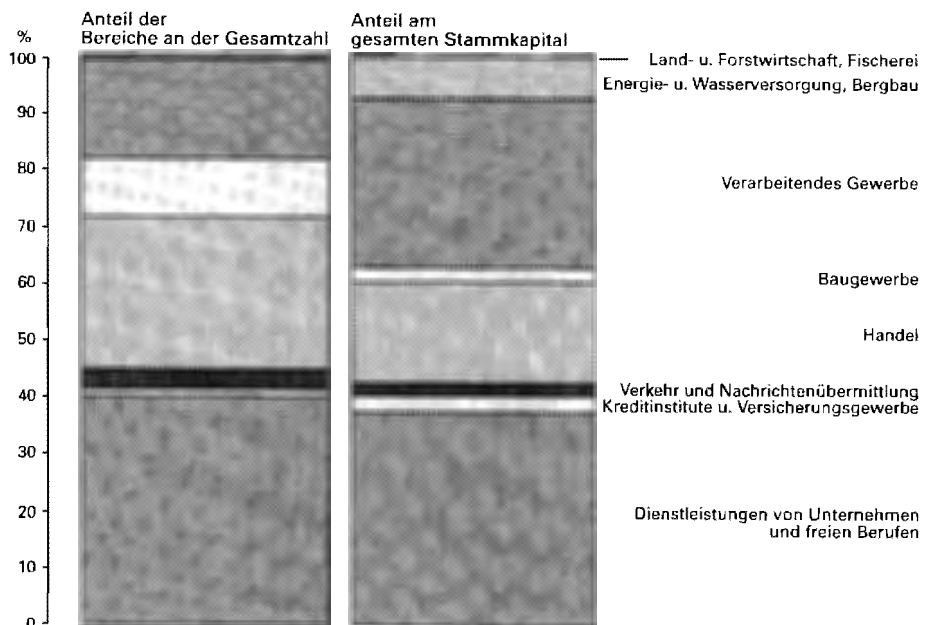
1 000 DM

auf Aktien		Gesellschaften mit beschränkter Haftung								Systematik-Nr. ¹⁾
Bestand am 31. 12. 1993		Bestand am 1. 1. 1993		Zugang		Abgang		Bestand am 31. 12. 1993		
Anzahl	Grundkapital	Anzahl	Stammkapital	Anzahl	Stammkapital ²⁾	Anzahl	Stammkapital ³⁾	Anzahl	Stammkapital	
10	115 469	485	330 197	30	25 595	43	21 690	472	334 102	275
4	72 000	815	168 467	62	13 114	66	8 686	811	172 895	276
2	15 930	1	2 500	—	—	—	—	1	2 500	285
9	55 650	51	57 108	4	5 900	2	300	53	62 708	293
7	110 700	1 404	764 524	131	35 900	60	7 291	1 475	793 133	Rest 28/29
6	590 000	13 063	1 435 946	1 503	203 070	632	73 011	13 934	1 566 005	3
65	3 421 010	35 363	10 877 818	3 542	1 287 973	1 995	535 171	36 910	11 630 620	4
52	2 069 410	20 397	8 532 405	1 822	926 847	1 180	378 020	21 039	9 081 232	40–42
13	1 351 600	14 966	2 345 413	1 720	361 126	815	157 151	15 871	2 549 388	43
27	2 230 084	4 556	1 436 485	513	107 626	240	35 265	4 829	1 508 846	5
1	1 600	12	61 085	3	650	—	—	15	61 735	511 5
14	405 260	1 787	327 686	184	22 475	73	9 029	1 898	341 132	512
5	221 194	133	150 794	10	10 463	2	5 700	141	155 557	513–4
7	1 602 030	2 624	896 920	316	74 038	165	20 536	2 775	950 422	Rest 5
120	4 504 974	1 563	1 725 676	158	116 600	77	5 714	1 644	1 836 562	6
29	2 363 104	25	429 246	1	63 300	—	—	26	492 546	60
73	2 033 270	190	17 288	3	200	4	200	189	17 288	61
18	108 600	1 348	1 279 142	154	53 100	73	5 514	1 429	1 326 728	65
286	12 617 129	52 367	21 465 613	5 856	4 171 546	2 821	814 422	55 402	24 822 737	7
8	53 304	2 402	250 008	362	45 093	171	23 771	2 593	271 330	71
30	223 520	4 814	2 304 081	350	244 149	206	29 850	4 958	2 518 380	789 3
33	522 494	1 072	1 568 348	132	141 100	47	3 913	1 157	1 705 535	794 1
46	532 975	6 638	2 278 079	870	230 319	394	53 318	7 114	2 455 080	794 5–9
89	9 987 202	12 154	8 807 707	917	2 049 647	491	309 521	12 580	10 547 833	797
80	1 267 634	25 287	6 257 390	3 225	1 461 238	1 512	394 049	27 000	7 324 579	Rest 7
694	52 514 199	131 492	60 771 963	13 370	7 745 392	6 845	2 582 244	138 017	65 935 111	0–7

Aktiengesellschaften (einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien) am 31. Dezember 1993 nach wirtschaftlicher Gliederung



Gesellschaften mit beschränkter Haftung am 31. Dezember 1993 nach wirtschaftlicher Gliederung



3. Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien sowie Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1992 und 1993 nach Kapitalgrößenklassen

Kapitalgrößenklasse	1992		1993	
	Anzahl	Grund- bzw. Stammkapital	Anzahl	Grund- bzw. Stammkapital
		1 000 DM		1 000 DM

Insgesamt

bis einschl. 50 000 DM	92 261	4 573 325	96 501	4 785 953
über 50 000 bis unter 100 000 DM	8 955	541 810	9 369	566 974
von 100 000 bis unter 1 000 000 DM	25 123	5 304 730	26 655	5 632 670
von 1 000 000 bis unter 5 000 000 DM	3 703	6 997 403	3 908	7 355 443
von 5 000 000 bis unter 10 000 000 DM	782	5 070 601	836	5 373 510
10 000 000 und mehr DM	1 346	88 882 105	1 442	94 734 760
Insgesamt	132 170	111 369 974	138 711	118 449 310

davon

Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien

bis einschl. 50 000 DM	—	—	—	—
über 50 000 bis unter 100 000 DM	—	—	—	—
von 100 000 bis unter 1 000 000 DM	132	35 771	141	40 286
von 1 000 000 bis unter 5 000 000 DM	129	286 032	123	265 509
von 5 000 000 bis unter 10 000 000 DM	83	557 953	83	552 236
10 000 000 und mehr DM	334	49 718 255	347	51 656 168
Zusammen	678	50 598 011	694	52 514 199

Gesellschaften mit beschränkter Haftung

bis einschl. 50 000 DM	92 261	4 573 325	96 501	4 785 953
über 50 000 bis unter 100 000 DM	8 955	541 810	9 369	566 974
von 100 000 bis unter 1 000 000 DM	24 991	5 268 959	26 514	5 592 384
von 1 000 000 bis unter 5 000 000 DM	3 574	6 711 371	3 785	7 089 934
von 5 000 000 bis unter 10 000 000 DM	699	4 512 648	753	4 821 274
10 000 000 und mehr DM	1 012	39 163 850	1 095	43 078 592
Zusammen	131 492	60 771 963	138 017	65 935 111

4. Gewerbean- und -abmeldungen*) 1986 – 1995 nach Wirtschaftsbereichen

Verwaltungsbezirk a = Anmeldungen b = Abmeldungen		Insgesamt	Davon						
			Industrie	Bau ¹⁾	Handwerk	Handel	Gast- stätten ¹⁾	Verkehr ¹⁾	Sonstige
1986									
Ruhrgebiet	a	26 228	1 171	1 107	2 518	10 615	3 587	1 100	6 130
	b	25 346	1 035		2 658	10 786			10 867
Nordrhein-Westfalen	a	105 175	6 131	4 240	10 426	40 120	13 269	4 729	26 260
	b	94 872	4 638		10 397	38 205			41 632
1987									
Ruhrgebiet	a	27 617	997	1 157	2 603	11 227	3 598	1 149	6 886
	b	23 637	758		2 512	9 873			10 494
Nordrhein-Westfalen	a	107 599	5 169	4 205	10 392	40 933	13 032	5 052	28 816
	b	90 243	4 020		10 009	35 873			40 341
1988									
Ruhrgebiet	a	28 391	1 060	1 013	2 752	11 396	3 588	1 329	7 253
	b	23 805	714		2 536	9 865			10 690
Nordrhein-Westfalen	a	113 335	5 421	4 316	11 052	42 990	12 874	5 643	31 039
	b	92 527	3 902		10 547	36 724			41 354
1989									
Ruhrgebiet	a	29 140	1 205	1 264	2 747	11 281	3 519	1 462	7 662
	b	24 903	815	1 089	2 908	9 986	3 533	1 228	5 344
Nordrhein-Westfalen	a	116 124	6 265	4 657	10 882	42 955	12 667	6 228	32 470
	b	95 050	4 404	4 104	10 924	37 003	12 562	4 838	21 215
1990									
Ruhrgebiet	a	31 253	1 492	1 335	2 675	12 367	3 384	1 525	8 475
	b	24 803	888	1 111	2 584	10 099	3 350	1 244	5 527
Nordrhein-Westfalen	a	126 485	7 355	5 264	10 956	47 315	12 144	6 824	36 627
	b	97 542	4 782	4 122	10 901	37 856	12 096	5 103	22 682
1991									
Ruhrgebiet	a	32 866	1 516	1 452	2 700	13 200	3 507	1 669	8 822
	b	26 817	1 034	1 222	2 894	10 838	3 367	1 287	6 175
Nordrhein-Westfalen	a	130 666	7 590	5 460	11 216	49 156	12 065	7 280	37 899
	b	102 892	5 131	4 515	11 261	39 856	11 638	5 511	24 980
1992									
Ruhrgebiet	a	33 480	1 711	1 488	2 586	13 070	3 500	1 668	9 457
	b	28 930	1 077	1 267	2 870	10 595	3 414	1 326	6 381
Nordrhein-Westfalen	a	138 951	8 289	5 927	10 900	51 888	12 325	7 775	41 847
	b	109 611	5 822	4 802	11 521	41 687	12 234	6 243	27 302
1993									
Ruhrgebiet	a	35 357	1 616	1 588	2 587	14 335	3 334	1 721	10 176
	b	30 030	1 269	1 358	2 707	12 091	3 300	1 587	7 718
Nordrhein-Westfalen	a	147 477	8 012	6 464	11 192	56 922	12 502	7 502	44 883
	b	118 818	6 246	5 140	10 936	46 023	12 083	6 801	31 589
1994									
Ruhrgebiet	a	37 247	1 519	1 910	2 843	14 091	3 885	1 861	11 138
	b	33 188	1 272	1 531	3 004	13 105	3 516	1 629	9 131
Nordrhein-Westfalen	a	154 597	7 699	7 781	11 974	57 881	13 186	8 090	47 986
	b	136 565	6 474	5 814	11 791	53 055	12 756	7 124	39 551
1995									
Ruhrgebiet	a	36 803	1 451	1 932	2 710	13 805	3 630	1 805	11 470
	b	32 831	1 093	1 708	2 839	12 565	3 512	1 634	9 480
Nordrhein-Westfalen	a	156 887	7 138	8 122	12 206	57 284	13 122	8 091	50 924
	b	134 191	5 514	6 803	11 696	50 439	12 981	7 080	39 678

*) Aufgrund der §§ 14, 15 und 55c der Gewerbeordnung sind alle stehenden Gewerbebetriebe und einige Reisegewerbe verpflichtet, die Aufnahme, den Wechsel und die Aufgabe eines Gewerbes den zuständigen Meldebehörden anzuzeigen. Die einzelnen Gewerbemeldestellen übersenden monatlich Durchschriften der dort angefallenen Gewerbeanzeigen an die jeweiligen statistischen Landesämter, wo sie in Form einer Sekundärstatistik aufbereitet werden. – 1) Von 1986 bis 1988 war durch eine Umstellung eine Auswertung der Abmeldungen dieser Bereiche nicht möglich.

Das Produzierende Gewerbe umfaßt den Bergbau, die Gewinnung von Steinen und Erden, das Verarbeitende Gewerbe, das Baugewerbe sowie die Energie- und Wasserversorgung. In den einzelnen Bereichen werden verschiedene Statistiken laufend erhoben und ausgewertet.

Monatsbericht für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Der Berichtskreis umfaßt die produzierenden Betriebe von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen sowie Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche einschl. Handwerk.

Aus Gründen einer besseren Repräsentation ist bei folgenden Branchen die Erfassungsgrenze auf 10 und mehr tätige Personen herabgesetzt worden:

1411	Gewinnung von Naturwerksteinen und Natursteinen a. n. g.
1421	Gewinnung von Kies und Sand
1520	Fischverarbeitung
1531	Verarbeitung von Kartoffeln
1532	Herstellung von Frucht- und Gemüsesäften
1533	Verarbeitung von Obst- und Gemüse a. n. g.
1571	Herstellung von Futtermitteln für Nutztiere
1572	Herstellung von Futtermitteln für sonstige Tiere
1591	Herstellung von Spirituosen
1592	Alkoholbrennerei
1597	Herstellung von Malz
1598	Mineralbrunnen, Herstellung von Erfrischungsgetränken
2663	Herstellung von Transportbeton

Im Wirtschaftszweig 2010 Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke gilt für die Sägewerke die Erfassungsgrenze „Jahreseinschnitt von mindestens 5 000 m³ Rohholz“.

Grundsätzlich nicht einbezogen werden im Rahmen dieser Statistik die öffentlichen Versorgungsbetriebe sowie die Betriebe des Baugewerbes.

Hinsichtlich der Darstellung der Ergebnisse für Betriebe wird bei den Merkmalen Beschäftigte und Umsätze zwischen einem Nachweis nach fachlichen Betriebsteilen und nach Betrieben unterschieden. Beim Nachweis nach Betrieben werden alle Angaben eines kombinierten Betriebes (örtliche Einheit mit Betriebsteilen in mehreren Wirtschaftszweigen der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 1993 (WZ 93) unter dem Wirtschaftszweig nachgewiesen, bei dem – gemessen an der Zahl der Beschäftigten – der Schwerpunkt des Betriebes liegt.

Produktionsindex

Der Produktionsindex zeigt – unbeeinflusst von Preisveränderungen und Kalenderunregelmäßigkeiten – kurzfristig die Entwicklung der Produktionsleistung der einzelnen Wirtschaftszweige und des gesamten Produzierenden Gewerbes auf und dient der Konjunkturbeobachtung in diesem bedeutenden Wirtschaftsbereich. Der Nachweis des Produktionsindex erfolgt für Wirtschaftszweige nach der „Klassifizierung der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 1993 (WZ 93) und Hauptgruppen.

Vierteljährliche Produktionserhebung

Von den zum Monatsbericht für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe meldepflichtigen Betrieben wird vierteljährlich die Produktion nach den Meldenummern des „Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken“, Ausgabe 1995 (GP 95) gemeldet. Die Darstellung der Produktionsdaten erfolgt nach Güterabteilungen und Güterklassen.

Es wird die zum Absatz bestimmte Produktion ausgewiesen. Die Bewertung der zum Absatz bestimmten Produktion erfolgt anhand der jeweiligen Verkaufspreise ab Werk einschließlich Verpackung; nicht einbezogen sind Rabatte und Verbrauchsteuern.

Investitionserhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Die Ergebnisse der Investitionserhebung beziehen sich auf Unternehmen (einschl. ihrer Betriebe) des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten sowie auf Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb dieser Wirtschaftsbereiche. Erfasst werden die Investitionen nach Arten sowie die Lagerbestände und Leasingaufwendungen.

Erhebung für Kleinbetriebe im Bergbau und in der Industrie

Die jährliche Erhebung erfaßt die industriellen Betriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes, soweit diese Unternehmen im allgemeinen weniger als 20 Beschäftigte haben, sowie die Industriebetriebe mit weniger als 20 Beschäftigten von Unternehmen außerhalb dieser Wirtschaftsbereiche. Erfasst werden die Beschäftigten und der Umsatz.

Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

Zur jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe, die im Juni eines jeden Jahres durchgeführt wird, sind alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften auskunftspflichtig, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht. Ab Berichtsjahr 1989 enthalten die dargestellten Ergebnisse auch die Daten der Betriebe, die aufgrund der Arbeitsstättenzählung von 1987 (erstmalig) zur Totalerhebung im Bauhauptgewerbe herangezogen worden sind und neu in diesen Berichtskreis aufgenommen wurden.

Monatsbericht und Auftragsstatistiken im Bauhauptgewerbe

Die monatliche Bauberichterstattung ist eine Teilerhebung; es melden bauhauptgewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland erstreckt; ebenfalls auskunftspflichtig sind alle Arbeitsgemeinschaften.

Index des Auftragseingangs und der Nettoproduktion für das Bauhauptgewerbe

Die Indizes werden auf der Basis der monatlichen Berichterstattung berechnet. Ihr Nachweis erfolgt nach Bauarten sowie für das Bauhauptgewerbe insgesamt.

Hochgerechneter Monatsbericht im Bauhauptgewerbe

Aufgrund der Totalerhebung und der Junimeldung des Monatsberichtskreises werden Hochrechnungsfaktoren gebildet, mit deren Hilfe die Ergebnisse der Monatsmelder auf alle Betriebe aufgeschätzt werden.

Jahres- und Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe liegt.

Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe

Die jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe (Stichtag 30. Juni) ist eine Teilerhebung; meldepflichtig sind ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und die Arbeitsgemeinschaften, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht. Ab Berichtsjahr 1989 enthalten die dargestellten Ergebnisse auch die Daten der Betriebe, die aufgrund der Arbeitsstättenzählung von 1987 (erstmals) zur jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe herangezogen worden sind und neu in diesen Berichtskreis aufgenommen wurden.

Monatsbericht im Ausbaugewerbe

Zur monatlichen Erhebung im Ausbaugewerbe melden ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland erstreckt. Ebenfalls auskunftspflichtig sind die Arbeitsgemeinschaften.

Jahres- und Investitionserhebung im Ausbaugewerbe

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Ausbaugewerbe liegt, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland bezieht.

Vierteljährliche Handwerksberichterstattung

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung soll einen Überblick über konjunkturelle und saisonale Entwicklungen in den wichtigsten Handwerkszweigen vermitteln. Sie wird im Gegensatz zur Handwerkszählung (Totalerhebung) als Stichprobenerhebung bei selbständigen Handwerksunternehmen (ohne handwerkliche Nebenbetriebe) durchgeführt und ermittelt in Form von Maßzahlen (Basis 1976 = 100) Ergebnisse für die Merkmale Beschäftigte und Umsatz (ohne Umsatzsteuer).

Handwerkszählung

Mit der Handwerkszählung 1995 wird einerseits die Struktur des gesamten Handwerks aufgezeigt und andererseits die Grundgesamtheit für die kurzfristigen Stichprobenerhebungen bereitgestellt. Berichtspflichtig zu der Totalerhebung am 31. März 1995 sind alle in der Handwerksrolle eingetragenen selbständigen Handwerkerinnen und Handwerker und alle handwerklichen Nebenbetriebe, deren Inhaber/-innen in der Handwerksrolle eingetragen sind.

1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1982 – 1995

Jahr	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden ¹⁾	Brutto- löhne ²⁾	Brutto- gehälter ²⁾	Gesamtumsatz ³⁾	
		insgesamt	darunter Arbeiter ¹⁾				insgesamt	darunter Auslands- umsatz
MD				1 000	Mill. DM			
1982	11 191	2 069 790	1 458 756	2 432 344	48 453	31 429	368 122	100 100
1983	10 978	1 980 385	1 385 352	2 311 216	47 216	31 598	374 765	102 335
1984	10 860	1 941 636	1 356 957	2 281 865	48 046	32 328	403 623	116 836
1985	10 762	1 947 215	1 362 534	2 272 591	50 084	33 560	424 315	125 710
1986	10 797	1 964 106	1 373 297	2 264 690	52 135	35 154	413 262	121 091
1987	10 808	1 951 560	1 355 082	2 215 709	52 778	36 711	408 385	117 751
1988	10 861	1 942 306	1 344 348	2 207 256	53 951	38 155	436 075	129 318
1989	10 963	1 965 140	1 362 500	2 219 860	56 649	39 670	467 617	141 637
1990	11 745	2 024 014	1 403 035	2 274 692	60 883	42 513	494 161	139 675
1991	11 887	2 037 974	1 407 958	2 248 514	64 147	45 730	518 411	134 612
1992	11 911	1 982 960	1 355 260	2 166 765	65 162	48 166	519 894	134 159
1993	11 696	1 842 951	1 237 804	1 921 702	60 349	47 695	483 365	123 256
1994	11 284	1 721 262	1 145 068	1 809 733	57 495	46 508	497 296	132 779
1995 ⁴⁾	10 587	1 649 688	1 089 764	1 739 532	57 554	46 499	516 048	143 934

1) einschl. der gewerblich Auszubildenden – 2) einschl. Vergütung der Auszubildenden – 3) ohne Umsatzsteuer (MwSt.) – 4) Mit Beginn des Jahres 1995 trat eine neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

2. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1982 – 1995

Jahr	Energie- verbrauch insgesamt	Kohle- verbrauch	Heizölverbrauch		Stromverbrauch		Gasverbrauch	
	TJ ¹⁾		TJ ¹⁾	1 000 t	TJ ¹⁾	Mill. kWh	TJ ¹⁾	Mill. kWh
1982	1 652 597	731 437	235 233	5 679	257 360	71 489	428 567	119 046
1983	1 630 184	727 499	224 570	5 419	264 583	73 495	413 532	114 870
1984	1 682 823	789 547	217 195	5 240	276 023	76 673	400 058	111 127
1985	1 647 336	771 835	195 597	4 717	280 488	77 913	399 416	110 949
1986	1 625 404	702 640	232 087	5 591	278 408	77 336	412 269	114 519
1987	1 677 228	719 556	229 322	5 502	277 167	76 991	451 183	125 329
1988	1 658 149	739 372	222 158	5 332	286 933	79 704	409 686	113 802
1989	1 625 567	709 248	197 226	4 734	290 010	80 558	429 083	119 190
1990	1 613 879	686 537	203 117	4 871	287 931	79 981	436 294	121 193
1991	1 574 327	670 640	192 573	4 621	287 142	79 762	423 972	117 770
1992	1 476 908	625 311	180 471	4 339	279 417	77 616	391 709	108 808
1993	1 415 729	593 275	176 383	4 246	264 402	73 445	381 669	106 019
1994	1 409 906	580 889	185 402	4 459	266 459	74 017	377 156	104 766
1995 ²⁾	1 407 384	600 622	163 323	3 940	271 694	75 471	371 745	103 262

1) Umrechnung in MJ nach folgendem Schlüssel: 1 t Steinkohle und Steinkohlenbriketts = 29 308; 1 t Steinkohlenkoks = 28 429; 1 t Rohbraunkohle = 8 792; 1 t Braunkohlenbriketts und -koks = 20 223; 1 t leichtes Heizöl = 42 705; 1 t schweres Heizöl = 41 031; 1 000 kWh Strom = 3 600; 1 000 kWh Gas = 3 600 – 2) Mit Beginn des Jahres 1995 trat eine neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

3. Produktionsindex für das – Von Kalenderunregel

1991

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Gewichtung %	1995	Januar	Februar	März	April	Mai
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4,7	83,7	80,5	82,7	83,7	85,9	84,2
	darunter							
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	4,3	80,9	79,6	80,8	82,4	82,8	81,3
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	0,4	104,4	76,3	89,3	89,3	107,6	108,7
D	Verarbeitendes Gewerbe	80,8	95,0	90,1	95,6	96,6	102,9	97,2
	darunter							
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	5,1	99,4	91,1	90,1	88,1	107,5	104,7
15	davon Ernährungsgewerbe	5,0	99,4	91,0	89,9	88,0	107,6	104,7
16	Tabakverarbeitung	0,1	99,7	103,3	108,9	102,0	96,7	105,7
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	2,0	87,6	90,4	97,7	95,3	91,2	87,1
17	davon Textilgewerbe	1,6	89,0	88,5	92,1	94,6	101,4	94,5
18	Bekleidungsgewerbe	0,4	82,7	97,0	118,0	97,7	54,4	60,6
DC/19	Ledergewerbe	0,2	56,1	60,8	58,7	55,7	58,1	49,7
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	0,9	110,1	116,8	109,8	108,2	124,5	115,2
DE	Papier- und Druckgewerbe (ohne Verlagsgewerbe)	4,2	109,1	107,8	106,6	104,7	117,8	107,3
21	davon Papiergewerbe	2,6	119,7	114,4	119,5	114,2	131,3	119,9
22	Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern (ohne Verlagsgewerbe)	1,6	92,4	97,5	86,3	89,9	96,7	87,5
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1,5	91,0	92,1	94,7	84,6	90,7	97,6
DG/24	Chemische Industrie	14,0	100,2	107,2	109,6	107,8	106,5	106,1
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3,6	95,9	89,9	97,7	100,5	107,2	101,5
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2,5	102,9	88,4	99,7	103,6	112,0	110,9
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	20,8	92,3	88,2	94,5	94,7	103,6	95,8
27	davon Metallerzeugung und -bearbeitung	12,6	89,5	89,7	94,1	95,4	97,0	95,7
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	8,2	96,6	86,0	95,0	93,5	113,7	95,9
DK/29	Maschinenbau	11,2	88,6	67,0	77,6	84,1	90,6	83,9
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	6,8	98,0	87,5	94,5	100,6	102,3	92,5
30	davon Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	0,7	70,0	72,5	79,4	81,6	63,0	62,9
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. a.	4,0	92,9	85,7	91,1	89,8	98,6	89,1
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	1,2	129,4	112,7	121,8	144,9	132,9	119,2
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik	0,9	100,4	74,8	86,3	104,6	107,6	94,7
DM	Fahrzeugbau	5,3	85,9	87,3	91,7	92,5	99,4	93,7
34	davon Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4,9	84,0	86,4	90,5	90,6	96,8	91,3
35	Sonstiger Fahrzeugbau	0,4	108,0	97,6	106,4	115,8	130,2	122,3
DN/36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen (ohne Recycling)	2,8	90,7	87,9	98,2	99,9	102,2	92,5
C-D	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	85,6	94,4	89,6	94,9	95,9	102,0	96,5
C-F	Produzierendes Gewerbe (einschl. Bau und Energie)	100	94,0	89,4	94,5	95,9	101,6	96,5
	Vorleistungsgüterproduzenten	53,1	97,1	96,8	100,8	100,1	104,2	101,5
	Investitionsgüterproduzenten	19,6	89,2	71,0	81,6	87,4	97,7	84,6
	Gebrauchsgüterproduzenten	3,8	98,1	97,0	102,7	105,8	105,2	101,9
	Verbrauchsgüterproduzenten	9,1	91,4	88,8	89,0	89,8	98,2	93,8

Produzierende Gewerbe 1995 – Juni 1996**mäßigkeiten bereinigt –****= 100**

Juní	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Januar	Februar	Marz	April	Mai	Juni	Systematik-Nr.
1995							1996						
83,5	82,8	76,9	83,0	86,7	87,9	86,7	80,9	80,6	82,4	78,0	80,5	77,6	C
80,0	80,0	74,6	79,6	82,3	84,1	83,3	79,8	79,4	79,8	73,0	75,9	71,9	10
109,9	104,2	94,5	112,1	129,2	120,1	111,8	90,8	91,5	110,7	133,6	131,6	141,7	14
102,2	86,8	80,4	97,3	94,8	98,4	97,5	85,3	89,7	95,2	95,9	95,3	104,6	D
104,0	93,7	90,3	96,9	112,2	114,5	99,7	88,0	94,3	91,6	99,2	99,9	102,5	DA
104,0	94,1	90,3	96,8	112,2	114,4	99,8	87,8	94,1	91,4	99,2	99,9	102,4	15
106,5	44,6	94,5	113,2	113,9	121,0	85,8	110,4	113,3	108,4	101,3	98,2	117,0	16
92,6	82,2	68,2	92,5	90,8	89,7	73,5	83,9	84,2	85,7	83,2	81,6	85,5	DB
97,2	74,4	63,9	94,4	93,7	95,2	77,8	83,7	83,4	88,3	90,0	87,3	89,4	17
76,2	110,3	83,8	85,8	80,4	69,8	58,1	84,5	87,0	76,4	58,9	61,1	71,4	18
62,5	42,4	48,2	63,9	60,1	58,0	55,5	58,3	47,6	48,0	55,4	51,1	45,6	DC/19
121,3	87,5	93,6	115,7	114,7	118,2	95,3	101,2	102,5	106,1	107,8	107,7	109,1	DD/20
110,8	100,9	94,9	116,2	114,3	117,0	110,3	97,6	95,3	105,1	104,3	104,7	112,4	DE
122,9	115,1	102,6	130,2	125,9	127,7	112,4	110,8	106,2	118,6	116,1	118,4	127,9	21
91,9	78,5	82,9	94,3	96,2	100,2	107,0	76,9	78,1	83,9	85,8	83,3	88,0	22
86,1	90,2	89,4	97,4	78,1	89,9	101,4	92,6	93,3	96,0	96,9	100,6	98,6	DF/23
106,4	90,1	84,2	94,8	94,3	93,9	101,9	98,0	102,2	112,2	108,8	107,4	112,1	DG/24
102,5	90,1	82,8	97,3	97,3	98,0	85,8	87,2	88,1	92,4	96,2	96,4	100,8	DH/25
112,7	99,8	96,5	108,7	107,8	109,1	85,1	82,0	79,1	99,9	108,4	107,1	111,4	DI/26
98,2	88,3	78,9	97,4	91,1	91,0	85,2	80,4	86,0	86,9	87,9	88,9	92,2	DJ
97,3	88,3	77,4	92,4	88,1	86,2	72,9	78,4	83,4	86,5	86,0	87,7	89,2	27
102,0	88,2	81,2	105,0	95,8	98,3	104,2	83,5	90,1	87,4	90,7	90,8	96,8	28
106,5	80,3	74,1	87,4	87,0	100,4	123,8	69,5	73,6	86,1	87,8	86,8	128,5	DK/29
99,2	89,8	87,3	108,8	99,3	107,9	106,8	91,5	100,8	103,8	105,3	101,2	109,2	DL
64,0	53,9	66,0	80,8	68,9	71,4	75,7	63,0	84,7	77,6	81,0	95,9	103,3	30
98,3	85,7	80,7	98,8	95,4	99,1	103,0	85,9	94,1	93,1	94,3	92,1	95,6	31
134,8	103,9	106,8	141,6	128,1	158,6	147,4	124,3	133,3	147,8	154,2	141,2	145,8	32
84,0	113,8	105,5	129,9	101,3	107,8	95,0	94,3	100,3	113,1	108,8	94,3	125,4	33
96,0	69,2	57,2	87,6	83,8	89,3	82,8	81,7	87,0	88,7	87,5	87,2	89,0	DM
94,1	66,4	54,5	86,6	82,2	87,9	81,0	80,1	85,6	87,0	85,9	86,2	88,0	34
118,4	102,7	89,4	99,5	103,2	105,7	104,3	100,7	103,5	109,7	106,4	99,2	101,6	35
91,1	65,0	67,5	98,6	95,8	101,0	88,2	84,2	90,8	96,1	92,7	89,1	90,6	DN/36
101,2	86,6	80,2	96,5	94,4	97,8	96,9	85,1	89,2	94,5	94,9	94,5	103,1	C-D
99,9	86,8	80,6	95,5	94,1	97,8	95,0	85,4	88,7	94,9	95,3	94,4	101,4	C-F
102,7	91,1	83,7	98,4	97,0	97,7	90,7	89,9	92,8	98,8	98,4	98,2	101,6	
100,5	80,5	72,3	93,7	86,0	96,2	118,4	72,1	79,7	85,7	88,2	87,6	114,1	
101,8	68,1	76,9	104,6	103,2	114,6	95,7	95,4	102,7	105,8	103,3	99,2	104,7	
97,4	83,3	81,1	91,3	96,3	98,5	89,4	83,6	85,3	86,8	86,6	87,5	90,6	

4. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen
		Anzahl		
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	209	96 988	74 413
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	58	92 514	71 294
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau.	151	4 474	3 120
	davon			
13	Erzbergbau	4	323	209
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	147	4 151	2 911
D	Verarbeitendes Gewerbe	10 378	1 552 700	1 015 351
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	814	108 489	69 060
	davon			
15	Ernährungsgewerbe	808	107 357	68 568
16	Tabakverarbeitung	6	1 133	492
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe.	637	68 778	45 298
	davon			
17	Textilgewerbe	410	47 085	32 386
18	Bekleidungsgewerbe	227	21 693	12 913
DC/19	Ledergewerbe	45	5 264	3 697
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	382	28 235	21 713
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe.	844	95 130	58 685
	davon			
21	Papiergewerbe	256	40 439	29 707
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	588	54 692	28 978
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	19	5 154	2 846
DG/24	chemische Industrie	408	160 461	77 370
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	682	81 994	58 632

sowie Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1995 nach Wirtschaftszweigen

Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus Eigen- erzeugung	Systematik- Nr.
	insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Auslandsumsatz			
1 000	1 000 DM				%	1 000 DM	
99 613	6 227 326	4 170 110	18 926 804	458 239	2,4	17 060 459	C
93 657	5 919 619	3 978 970	16 864 574	257 022	1,5	15 115 251	CA
5 956	307 708	191 140	2 062 230	201 216	9,8	1 945 208	CB
407	23 302	13 226	653 258	—	—	647 972	13
5 549	284 405	177 914	1 408 973	201 216	14,3	1 297 236	14
1 639 919	97 825 129	53 383 427	497 121 495	143 475 377	28,9	446 629 589	D
123 529	5 409 767	3 044 836	48 084 933	4 366 032	9,1	43 209 219	DA
122 733	5 335 343	3 028 492	47 763 539	4 343 187	9,1	42 901 478	15
796	74 425	16 344	321 394	22 846	7,1	307 741	16
68 271	3 303 567	1 758 081	17 832 311	4 586 705	25,7	17 110 757	DB
50 203	2 340 064	1 359 879	10 942 125	2 799 445	25,6	10 422 840	17
18 068	963 502	398 202	6 890 185	1 787 260	25,9	6 687 918	18
5 846	248 095	143 330	1 678 430	442 598	26,4	1 395 126	DC/19
36 265	1 519 567	1 066 125	8 021 674	582 166	7,3	7 593 299	DD/20
91 993	5 978 561	3 160 546	28 663 839	6 213 203	21,7	27 715 357	DE
47 209	2 446 004	1 570 314	15 230 835	5 206 889	34,2	14 658 254	21
44 784	3 532 557	1 590 232	13 433 004	1 006 314	7,5	13 057 102	22
4 357	408 677	178 393	22 579 650	586 786	2,6	13 309 772	DF/23
127 874	12 957 142	4 937 436	74 229 953	31 112 892	41,9	63 707 884	DG/24
94 758	4 700 809	2 819 776	21 165 321	5 138 235	24,3	19 250 131	DH/25

Noch: 4. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Brutto-lohn- und -gehaltssumme

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen
		Anzahl		
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe			
	noch: davon			
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	630	50 163	35 535
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen.	2 545	353 044	257 238
	davon			
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	508	145 831	107 837
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 037	207 213	149 400
DK/29	Maschinenbau	1 591	253 869	150 765
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	945	163 353	99 821
	davon			
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	29	8 229	2 412
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätser- zeugung, -verteilung u. ä.	550	115 821	73 716
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	75	15 430	10 578
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik	290	23 875	13 114
DM	Fahrzeugbau	273	108 617	83 048
	davon			
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	189	91 253	70 731
35	Sonstiger Fahrzeugbau	85	17 364	12 317
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	564	70 149	51 642
	davon			
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	558	69 893	51 451
37	Recycling	6	255	192
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe.	10 587	1 649 688	1 089 764

sowie Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1995 nach Wirtschaftszweigen

Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus Eigen- erzeugung	System- atik- Nr.
	insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Auslandsumsatz			
1 000	1 000 DM				%	1 000 DM	
60 906	3 237 352	2 021 473	15 550 267	2 521 908	16,2	14 514 222	DI/26
410 106	21 510 914	13 650 540	99 913 318	28 058 615	28,1	92 903 794	DJ
167 229	9 284 633	6 065 498	53 336 081	18 112 470	34,0	48 946 151	27
242 877	12 226 281	7 585 043	46 577 237	9 946 145	21,4	43 957 643	28
243 918	16 928 047	8 194 046	63 279 190	28 699 708	45,4	58 496 874	DK/29
156 056	10 001 582	4 762 686	38 894 360	10 395 572	26,7	36 441 902	DL
3 938	589 615	118 304	3 996 928	986 746	24,7	3 306 518	30
114 578	7 085 943	3 571 860	26 118 889	5 779 260	22,1	25 075 819	31
17 404	941 342	522 154	4 007 535	2 351 950	58,7	3 747 882	32
20 136	1 384 681	550 368	4 771 009	1 277 616	26,8	4 311 684	33
133 265	7 707 672	5 055 465	39 002 997	18 305 860	46,9	34 432 013	DM
113 281	6 626 016	4 376 346	35 745 836	17 432 586	48,8	31 381 704	34
19 984	1 081 656	679 119	3 257 161	873 274	26,8	3 050 309	35
82 774	3 913 378	2 590 695	18 225 251	2 465 097	13,5	16 549 239	DN
82 461	3 901 807	2 583 882	18 127 156	.	.	16 461 458	36
313	11 571	6 813	98 095	.	.	87 781	37
1 739 532	104 052 455	57 553 538	516 048 299	143 933 616	27,9	463 690 048	

5. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie Gesamtumsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe*) 1995 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme		Gesamt- umsatz
				insgesamt	darunter Lohnsumme	
	Anzahl		1 000	1 000 DM		
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	230	51 266	44 279	3 893 412	1 585 064	20 611 939
Duisburg	161	50 455	50 699	3 200 721	1 854 413	15 684 647
Essen	228	33 294	31 343	2 390 428	1 100 470	12 787 735
Krefeld	139	32 181	32 369	2 200 792	1 123 513	11 491 232
Mönchengladbach	156	24 103	24 131	1 502 051	755 191	6 922 201
Mülheim an der Ruhr	69	14 454	15 290	973 076	543 996	4 350 836
Oberhausen	69	12 450	12 062	905 038	406 742	5 009 156
Remscheid	168	24 460	26 270	1 514 781	822 627	5 509 253
Solingen	176	16 721	18 864	926 992	548 025	4 074 372
Wuppertal	292	44 733	41 569	2 849 643	1 324 639	11 038 357
Kreise						
Kleve	140	14 477	16 093	802 308	458 911	5 362 253
Mettmann	450	58 193	58 492	3 596 904	1 843 662	14 739 995
Neuss	202	38 375	38 053	2 681 657	1 369 346	16 653 816
Viersen	199	23 952	25 112	1 341 867	777 275	5 831 583
Wesel	183	34 729	38 533	2 126 140	1 408 889	8 067 910
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 861	473 842	473 157	30 905 811	15 922 762	148 135 286
davon						
kreisfreie Städte	1 688	304 117	296 876	20 356 934	10 064 680	97 479 728
Kreise	1 174	169 726	176 283	10 548 876	5 858 083	50 655 557
Kreisfreie Städte						
Aachen	116	21 435	23 504	1 353 549	706 586	5 185 470
Bonn	93	12 008	10 894	768 422	344 363	4 268 042
Köln	313	72 993	70 518	5 753 700	2 694 919	35 472 416
Leverkusen	47	40 945	32 078	3 759 764	1 257 544	13 031 560
Kreise						
Aachen	124	23 360	25 632	1 408 038	822 952	7 611 759
Düren	141	20 351	23 558	1 219 940	750 191	5 425 135
Erftkreis	143	30 667	35 030	2 169 746	1 355 729	14 316 008
Euskirchen	96	10 350	12 547	631 108	411 737	3 438 001
Heinsberg	119	14 622	16 764	787 393	519 032	3 018 715
Oberbergischer Kreis	250	34 380	36 813	2 148 744	1 192 357	9 205 411
Rhein.-Berg.-Kreis	136	16 543	17 375	990 897	560 767	4 020 994
Rhein-Sieg-Kreis	232	29 466	30 365	1 837 358	986 814	8 134 411
Reg.-Bez. Köln	1 811	327 122	335 079	22 828 658	11 602 992	113 127 922
davon						
kreisfreie Städte	569	147 381	136 994	11 635 435	5 003 412	57 957 488
Kreise	1 241	179 739	198 084	11 193 224	6 599 579	55 170 434
Kreisfreie Städte						
Bottrop	53	9 916	11 144	591 232	407 548	2 803 861
Gelsenkirchen	105	24 296	26 768	1 551 994	963 424	22 231 007
Münster	80	11 729	10 302	736 026	299 175	3 628 090

*) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Noch: 5. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie Gesamtumsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe*) 1995 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme		Gesamt- umsatz
				insgesamt	darunter Lohnsumme	
	Anzahl		1 000		1 000 DM	
Kreise						
Borken	288	35 979	43 184	2 045 958	1 301 054	8 891 361
Coesfeld	99	10 045	11 163	570 548	346 939	3 195 384
Recklinghausen	239	52 681	56 559	3 400 774	2 108 883	15 029 323
Steinfurt	280	38 865	41 637	2 057 520	1 225 909	10 022 370
Warendorf	197	33 035	35 377	1 974 310	1 155 388	8 635 507
Reg.-Bez. Münster	1 340	216 544	236 134	12 928 362	7 808 320	74 436 904
davon						
kreisfreie Städte	238	45 941	48 214	2 879 252	1 670 147	28 662 958
Kreise	1 103	170 605	187 920	10 049 110	6 138 173	45 773 945
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	237	34 060	32 981	2 110 078	1 072 458	9 169 986
Kreise						
Gütersloh	334	56 014	62 192	3 273 656	1 977 979	17 169 157
Herford	300	33 840	36 938	1 899 436	1 146 799	9 972 735
Höxter	101	10 696	13 704	580 739	395 637	2 875 600
Lippe	299	35 756	39 496	1 981 907	1 218 262	8 476 148
Minden-Lübbecke	278	34 789	35 618	1 929 991	1 036 624	9 289 170
Paderborn	179	28 358	28 535	1 681 944	918 904	8 377 974
Reg.-Bez. Detmold	1 729	233 514	249 464	13 457 751	7 766 663	65 330 771
davon						
kreisfreie Stadt	237	34 060	32 981	2 110 078	1 072 458	9 169 986
Kreise	1 491	199 453	216 483	11 347 673	6 694 205	56 160 784
Kreisfreie Städte						
Bochum	165	40 988	50 529	2 642 697	1 784 053	21 326 384
Dortmund	214	32 096	30 415	2 005 271	1 063 888	9 552 121
Hagen	173	20 681	23 892	1 244 199	783 471	6 135 789
Hamm	57	14 451	16 194	893 187	566 756	3 903 533
Herne	64	20 311	15 575	1 169 817	656 999	3 777 877
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	296	40 336	43 906	2 483 835	1 371 704	10 286 543
Hochsauerlandkreis	304	32 569	38 701	1 823 805	1 204 424	8 575 012
Märkischer Kreis	664	75 262	85 693	4 417 088	2 678 770	18 911 752
Olpe	179	21 019	27 832	1 197 152	772 218	5 302 624
Siegen-Wittgenstein	332	38 029	41 103	2 345 926	1 319 071	10 587 347
Soest	202	30 920	36 583	1 818 308	1 083 561	8 689 756
Unna	199	32 005	35 273	1 890 587	1 167 885	7 968 678
Reg.-Bez. Arnsberg	2 847	398 666	445 698	23 931 872	14 452 801	115 017 416
davon						
kreisfreie Städte	673	128 527	136 605	7 955 171	4 855 167	44 695 704
Kreise	2 176	270 140	309 091	15 976 701	9 597 633	70 321 712
Nordrhein-Westfalen	10 587	1 649 688	1 739 532	104 052 455	57 553 538	516 048 299
davon						
kreisfreie Städte	3 405	660 026	651 670	44 936 870	22 665 864	237 965 864
Kreise	7 185	989 663	1 087 861	59 115 584	34 887 673	278 082 432

Anmerkung S. 316

6. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Energieverbrauch insgesamt	Kohleverbrauch	Heizöl
		1 000 MJ		
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	275 380 843	230 436 194	3 071 719
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	269 513 176	228 795 618	2 725 668
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	5 867 668	1 640 576	346 052
13	davon Erzbergbau	582 868	.	.
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	5 284 800	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 132 003 012	370 185 395	160 251 709
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	39 019 380	4 812 093	7 780 898
	davon			
15	Ernährungsgewerbe	38 978 039	4 812 093	7 777 140
16	Tabakverarbeitung	41 341	—	3 758
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	15 785 016	500 048	2 134 253
	davon			
17	Textilgewerbe	15 148 188	499 934	1 908 852
18	Bekleidungsgewerbe	636 827	114	225 401
DC/19	Ledergewerbe	541 878	137 777	137 425
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	4 856 957	92 818	1 052 550
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	53 322 279	13 280 726	2 936 885
	davon			
21	Papiergewerbe	49 202 816	13 280 726	2 731 300
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	4 119 464	—	205 585
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	34 818 568	17 342	13 005 001
DG/24	chemische Industrie	323 611 577	51 254 298	84 177 879
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	15 560 649	887 069	1 121 348

Gewerbe 1995 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen

verbrauch	Gasverbrauch		Stromverbrauch		Systematik-Nr.
	1 000 MJ	1 000 Kwh	1 000 MJ	1 000 Kwh	
t					
73 070	5 610 904	1 558 585	36 262 026	10 072 785	C
64 895	3 231 448	897 625	34 760 442	9 655 678	CA
8 175	2 379 456	660 960	1 501 584	417 107	CB
.	—	—	149 581	41 550	13
.	2 379 456	660 960	1 352 003	375 556	14
3 867 064	366 133 608	101 703 780	235 432 300	65 397 861	D
185 734	17 426 703	4 840 751	8 999 686	2 499 913	DA
185 646	17 408 284	4 835 634	8 980 522	2 494 589	15
88	18 419	5 116	19 164	5 323	16
50 849	8 653 053	2 403 626	4 497 662	1 249 350	DB
45 562	8 437 467	2 343 741	4 301 935	1 194 982	17
5 287	215 586	59 885	195 726	54 368	18
3 218	133 178	36 994	133 498	37 083	DC/19
24 950	824 831	229 120	2 886 758	801 877	DD/20
70 225	19 515 144	5 420 873	17 589 524	4 885 979	DE
65 403	17 920 041	4 977 789	15 270 749	4 241 875	21
4 822	1 595 104	443 084	2 318 775	644 104	22
316 556	17 738 225	4 927 285	4 058 000	1 127 222	DF/23
2 033 828	119 332 496	33 147 916	68 846 904	19 124 140	DG/24
26 336	5 178 861	1 438 572	8 373 371	2 325 936	DH/25

Noch: 6. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Energieverbrauch insgesamt	Kohleverbrauch	Heizöl
		1 000 MJ		
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe			
	noch: davon			
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	91 435 514	36 643 942	10 048 343
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen.	497 608 902	260 817 704	30 905 693
	davon			
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	465 689 693	260 796 160	28 147 278
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	31 919 209	21 544	2 758 415
DK/29	Maschinenbau	20 951 375	223 453	2 810 683
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	12 123 907	3 753	1 812 503
	davon			
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	725 483	—	9 993
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	9 623 912	3 753	1 619 973
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	999 564	—	38 239
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	774 948	—	144 298
DM	Fahrzeugbau	17 318 094	1 513 523	1 173 451
	davon			
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	15 468 421	1 513 494	1 015 777
35	Sonstiger Fahrzeugbau	1 849 672	28	157 674
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	5 048 918	850	1 154 798
	davon			
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	5 026 017	850	.
37	Recycling	22 901	—	.
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe.	1 407 383 856	600 621 589	163 323 428

Gewerbe 1995 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen

verbrauch	Gasverbrauch		Stromverbrauch		Systematik-Nr.
	1 000 MJ	1 000 Kwh	1 000 MJ	1 000 Kwh	
t					
242 412	31 777 964	8 827 212	12 965 265	3 601 463	DI/26
749 105	121 459 435	33 738 732	84 426 070	23 451 686	DJ
684 407	102 802 070	28 556 130	73 944 185	20 540 051	27
64 698	18 657 365	5 182 601	10 481 885	2 911 635	28
66 013	10 373 409	2 881 503	7 543 830	2 095 508	DK/29
42 544	4 864 890	1 351 358	5 442 761	1 511 878	DL
234	466 496	129 582	248 994	69 165	30
38 024	3 779 193	1 049 776	4 220 993	1 172 498	31
896	344 326	95 646	616 999	171 389	32
3 390	274 875	76 354	355 775	98 826	33
27 979	7 394 113	2 053 920	7 237 007	2 010 280	DM
24 286	6 131 307	1 703 141	6 807 843	1 891 067	34
3 693	1 262 806	350 779	429 164	119 212	35
27 315	1 461 307	405 919	2 431 963	675 545	DN
.	.	.	2 419 558	672 099	36
.	.	.	12 405	3 446	37
3 940 134	371 744 513	103 262 365	271 694 326	75 470 646	

7. Produktion 1995 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 DM	%
10	Kohle und Torf	—	—	—	—
1010	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	19	45 349	—	85
1020	Braunkohle und Braunkohlenbriketts	—	103 900	—	52
1030	Torf	4	.	.	.
1099	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	3	x	.	.
	DM				
14	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	163	x	1 221 917	15
1411	Naturwerksteine	8	7 509	8 412	11
1412	Kalk-, Dolomit-, Gipsstein, Anhydrit, Kreide, Dolomit	25	13 289	270 728	37
1421	Kies und Sand; gebrochene Natursteine	133	69 084	781 467	14
1422	Ton und Koalin	6	408	73 878	20
1430	Chemische und Düngemittelminerale	2	.	.	.
1440	Salz und Natriumchlorid; Meerwasser	4	.	.	.
1450	Steine und Erden, a. n. g.; sonstige Bergbauerzeugnisse	2	.	.	.
1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	1	x	.	.
	DM				
15	Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	790	x	35 750 022	20
1511	Fleisch (ohne Geflügel)	66	x	2 656 364	29
1512	Geflügel	7	x	130 847	6
1513	Verarbeitetes Fleisch	139	622 282	4 242 169	25
1520	Fischerzeugnisse u. a. Meeresfrüchte	18	35 581	193 223	7
1531	Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	16	85 483	321 484	19
1532	Frucht- und Gemüsesaft	12	x	631 756	23
1533	Verarbeitetes Obst und Gemüse	48	608 617	1 800 945	36
1541	Öle und Fette, roh; Nebenprodukte	7	1 724	524 786	22
1542	Öle und Fette, raffiniert; Nebenprodukte	9	560 341	729 749	36
1543	Margarine u. ä. Nahrungsfette	6	202 250	628 864	33
1551	Milch und Milcherzeugnisse (ohne Speiseeis)	33	x	3 330 359	12
1552	Speiseeis	7	96 172	400 614	16
1561	Mahl- und Schälmuehlenerzeugnisse	21	1 464	794 468	20
1562	Stärke und Stärkeerzeugnisse	12	x	535 558	32
1571	Futtermittel für Nutztiere	34	x	746 350	15
1572	Futtermittel für sonstige Tiere	22	310 413	560 757	23
1581	Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	270	838 263	2 957 226	28
1582	Dauerbackwaren	57	180 620	1 164 414	22
1583	Zucker	12	1 818	1 186 725	23
1584	Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	41	419 895	2 657 588	22
1585	Teigwaren	7	.	.	.
1586	Kaffee und Tee, Kaffee-Ersatz	9	60 905	861 626	12
1587	Würzen und Soßen	28	x	719 098	20
1588	Homogenisierte Lebensmittelzube- reitungen und diätetische Lebensmittel	6	.	.	.
	kg				

Noch: 7. Produktion 1995 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 DM	%
	Noch: Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes				
1589	Sonstige Nahrungsmittel (ohne Getränke)	58	x	1 092 411	19
1591	Spirituosen hl	24	510 704	199 120	8
1592	Ethylalkohol 1 000 l	6	117 418	121 282	67
1596	Bier	53	x	4 128 052	29
1597	Malz kg	5	.	.	.
1598	Mineralwasser, Erfrischungsgetränke u. a. nichtalkoholhaltige Getränke	70	3 072 165	2 041 192	18
1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung DM	1	x	.	.
16	Tabakerzeugnisse (einschließlich Veredlung)	5	x	202 000	3
17	Textilien	437	x	9 911 557	34
1710	Textile Spinnstoffe und Garne t	33	97 404	778 349	20
1720	Gewebe t	106	140 357	3 143 233	48
1730	Textilveredlung	71	x	1 115 062	33
1740	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	117	x	1 437 749	40
1751	Teppiche und Fußbodenbeläge t	22	119 165	761 856	30
1752	Seilerwaren kg	7	.	.	.
1753	Vliesstoffe, auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen kg	10	.	.	.
1754	Textilerzeugnisse, a. n. g.	103	x	1 333 956	39
1760	Gewirke und Gestricke t	17	10 458	262 512	20
1771	Strumpfwaren	10	x	789 229	49
1772	Pullover, Strickjacken, Westen u. ä. Waren (einschl. Unterziehpullis), gewirkt oder gestrickt. 1 000 St	26	1 810	100 412	9
18	Bekleidung	211	x	2 130 983	22
1810	Lederbekleidung St	2	.	.	.
1821	Arbeits- und Berufsbekleidung St	15	807 032	39 481	17
1822	Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung) 1 000 St	135	23 056	1 480 137	27
1823	Wäsche	61	x	391 415	14
1824	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.	47	x	206 617	18
1830	Pelze und Pelzwaren DM	1	x	.	.
1899	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung DM	2	x	.	.
19	Leder und Lederwaren	53	x	775 061	18
1910	Leder	5	x	208 353	29
1920	Lederwaren (ohne Schuhe)	21	x	.	.
1930	Schuhe	27	x	372 330	15
1999	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung DM	2	x	.	.

Noch: 7. Produktion 1995 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 DM	%
20	Holz und Holzwaren, Kork und Korkwaren, Flecht- und Korbmacherwaren (ohne Möbel)	422	x	6 920 194	25
2010	Holz, gesägt, auch gehobelt oder imprägniert	157	x	1 291 504	20
2020	Sperrholz, Span- u. ä. Platten, Faserplatten; Furnierblätter; verdichtetes Holz	60	x	2 377 541	41
2030	Bautischler- und Zimmermannsarbeiten, aus Holz	123	x	2 317 078	19
2040	Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger, aus Holz	46	x	227 362	24
2051	Andere Holzwaren	70	x	589 315	27
2099	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	DM 17	x	117 393	30
21	Papier	313	x	13 710 460	28
2112	Papier, Karton und Pappe	1 000 t 68	3 408	5 765 309	26
2121	Wellpapier und -pappe; Verpackungsmittel aus Papier, Karton und Pappe	1 000 t 138	1 370	3 601 811	27
2122	Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikel aus Papier, Pappe und Zellstoff	t 15	541 705	2 443 025	40
2123	Schreibwaren und Bürobedarf aus Papier, Karton oder Pappe	t 28	118 277	562 053	35
2124	Tapeten	t 6	92 182	401 204	45
2125	Andere Waren aus Papier, Karton und Pappe	t 95	139 368	934 400	24
2199	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	DM 5	x	2 658	3
22	Verlags- und Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger	620	x	12 701 068	20
2211	Buch- und Musikverlagserzeugnisse	1 000 St 63	117 993	845 095	11
2212	Zeitung u. a. periodische Druckschriften, mindestens viermal wöchentlich erscheinend	1 000 St 37	944 158	2 308 007	19
2213	Zeitung u. a. periodische Druckschriften, weniger als viermal wöchentlich erscheinend	1 000 St 94	996 604	1 537 907	15
2214	Bespielte Tonträger	St 3	.	.	.
2215	Sonstige Verlagserzeugnisse	DM 34	x	.	.
2221	Druck von Zeitungen u. a. periodischen Druckschriften, mindestens viermal wöchentlich erscheinend (z. B. Tageszeitungen)	DM 22	x	765 642	33
2222	Drucke, a. n. g	392	x	5 831 472	22
2223	Druckweiterverarbeitung von Druckerzeugnissen	DM 43	x	154 883	12
2224	Satzherstellung und Reproduktion	DM 118	x	531 541	27

Noch: 7. Produktion 1995 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 DM	%
	Noch: Verlags- und Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger				
2225	Sonstige Dienstleistungen des Druckgewerbes.	DM	21	x 48 450	15
2231	Vervielfältigung von bespielten Tonträgern	St	2	.	.
2232	Vervielfältigung von bespielten Bildträgern		2	x	.
2233	Vervielfältigung von bespielten Datenträgern	DM	6	x 124 014	57
23	Kokereierzeugnisse, Mineralöl- erzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe.		30	x 6 505 236	29
2310	Kokereierzeugnisse		3	x	.
2320	Mineralölerzeugnisse		25	x 6 355 514	32
2330	Spalt- und Brutstoffe.	kg	1	.	.
2399	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	DM	1	x	.
24	Chemische Erzeugnisse		459	x 58 594 134	35
2411	Industriegase		31	x 737 750	48
2412	Farbstoffe und Pigmente		27	x 2 840 583	38
2413	Sonstige anorganische Grundstoffe und Chemikalien		60	x 2 508 084	35
2414	Sonstige organische Grundstoffe und Chemikalien	1 000 t	61	13 149 12 748 650	49
2415	Düngemittel und Stickstoffverbindungen		14	x 346 379	12
2416	Kunststoffe, in Primärformen	1 000 t	77	5 013 11 916 804	42
2417	Synthetischer Kautschuk, in Primärformen.	t	6	229 791 703 265	55
2420	Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel	t-Wirkst	15	41 684 1 537 406	42
2430	Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte	1 000 t	125	1 275 5 232 720	40
2441	Pharmazeutische Grundstoffe		21	x 967 407	31
2442	Pharmazeutische Spezialitäten und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse	DM	46	x 5 671 871	19
2451	Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel		80	x 3 236 783	39
2452	Duftstoffe und Körperpflegemittel		35	x 2 128 565	24
2461	Pyrotechnische Erzeugnisse		9	x 260 821	32
2462	Klebstoffe und Gelatine	t	30	171 997 751 669	36
2463	Etherische Öle	t	9	10 816 265 016	24
2464	Fotochemische Erzeugnisse	m ²	3	.	.
2465	Unbespielte Ton-, Bild- und Datenträger	t	3	.	.
2466	Chemische Erzeugnisse, a. n. g.	1 000 t	115	2 058 3 520 729	28
2470	Chemiefasern	t	9	228 246 1 084 361	19
2499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	DM	16	x 445 574	23

Noch: 7. Produktion 1995 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 DM	%
25	Gummi- und Kunststoffwaren	865	x	18 467 672	24
2511	Bereifungen, neu, aus Kautschuk	2	.	.	.
2512	Bereifungen, runderneuert	1	.	.	.
2513	Andere Gummiwaren (ohne Bereifungen)	71	x	2 015 146	22
2521	Platten, Rohre, Folien, Schläuche und Profile, aus Kunststoffen	197	791 974	4 817 091	24
2522	Verpackungsmittel aus Kunststoffen	162	x	2 641 816	31
2523	Baubedarfsartikel aus Kunststoffen	155	x	2 166 641	21
2524	Andere Kunststoffwaren	428	x	6 225 875	30
2599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	DM 49	x	361 637	28
26	Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	657	x	13 371 760	22
2611	Flachglas (ohne veredeltes und bearbeitetes Flachglas).	1 000 m ² 7	87 167	592 258	51
2612	Veredeltes und bearbeitetes Flachglas	44	x	1 546 940	35
2613	Hohlglas	15	x	1 267 936	28
2614	Glasfasern	t 8	110 044	437 509	36
2615	Sonstiges Glas (einschl. technischer Glaswaren)	17	x	154 496	7
2621	Haushaltswaren und Ziergegenstände, aus Keramik	2	x	.	.
2622	Keramische Installationsgegenstände zu sanitären Zwecken	St 3	897 890	121 836	22
2623	Elektrische Isolatoren und Isolierteile, aus keramischen Stoffen	kg 2	.	.	.
2624	Andere keramische Waren für technische Zwecke	t 4	1 441	13 153	2
2625	Andere keramische Waren, a. n. g.	t 8	38 403	61 405	13
2626	Feuerfeste keramische Werkstoffe	t 27	683 672	854 314	40
2630	Keramische Wand-, Bodenfliesen und -platten	1 000 m ² 8	9 196	186 955	13
2640	Ziegel und andere Baukeramik	38	x	658 020	18
2651	Zement	1 000 t 23	11 945	1 278 695	28
2652	Kalk	1 000 t 18	3 752	446 647	50
2653	Gebrannter Gips	t 4	526 368	102 441	15
2661	Betonerzeugnisse, vorgefertigte Bauelemente und Gebäude aus Zement, Beton oder Kunststein	141	x	1 714 880	14
2662	Gipszeugnisse für den Bau	m ² 1	.	.	.
2663	Frischbeton (Transportbeton).	1 000 m ³ 189	9 224	1 171 396	17
2664	Mörtel	1 000 t 40	1 630	441 167	16
2665	Faserzementwaren	5	x	.	.
2666	Andere Beton-, Zement- und Gipswaren	t 10	147 407	60 028	7
2670	Natursteinerzeugnisse, a. n. g.	t 14	46 556	71 677	7
2681	Mühl-, Mahl-, Poliersteine und Schleifkörper	16	x	345 905	24
2682	Mineralerzeugnisse, a. n. g.	77	x	1 431 595	35
2699	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	DM 14	x	172 591	35

Noch: 7. Produktion 1995 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet	
			Menge	Wert		
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 DM	%
27	Eisen- und Stahlerzeugnisse; NE-Metalle und -erzeugnisse	590	x	45 311 833	50	
2710	Roheisen und Stahl (EGKS), Ferrolegierungen (EGKS)	1 000 t	47	37 049	18 176 650	54
2721	Rohre, Rohrform-, Rohrverschluß- und Rohrverbindungsstücke, aus Gußeisen	t	5	.	.	.
2722	Stahlrohre, Rohrform-, Rohrverschluß- und Rohrverbindungsstücke, aus Eisen oder Stahl.	t	107	.	.	.
2731	Blankstahl	t	26	479 185	925 221	63
2732	Kaltband mit einer Breite von weniger als 500 mm	1 000 t	51	2 113	3 590 324	77
2733	Kaltprofile	t	21	207 807	380 560	60
2734	Draht	t	56	871 596	1 413 724	70
2735	Ferrolegierungen (nicht EGKS) u. a. Eisen- und Stahlerzeugnisse, a. n. g.	t	26	300 446	791 258	70
2741	Edelmetalle und Halbzeug daraus.	kg	3	407 633	30 464	1
2742	Aluminium und Halbzeug daraus	1 000 t	55	2 167	5 517 958	43
2743	Blei, Zinn und Zinn und Halbzeug daraus	t	25	468 775	967 224	61
2744	Kupfer und Halbzeug daraus	t	43	833 415	2 495 905	26
2745	Sonstige NE-Metalle, Halbzeug und Waren daraus	t	27	27 024	654 951	54
2751	Erzeugnisse der Eisengießereien	t	72	783 100	2 122 174	36
2752	Erzeugnisse der Stahlgießereien	t	32	81 130	842 644	68
2753	Erzeugnisse der Leichtmetallgießereien	t	72	75 224	1 081 702	29
2754	Erzeugnisse der Buntmetallgießereien	t	49	28 902	366 194	45
28	Metallserzeugnisse	2 323	x	40 294 863	37	
2811	Stahl- und Leichtmetallbaukonstruktionen	426	x	5 379 882	27	
2812	Ausbauelemente aus Stahl und Aluminium	1 000 St	140	5 146	1 742 319	32
2821	Tanks, Sammelbehälter u. ä. Behälter, aus Eisen oder Stahl sowie aus Aluminium	80	x	557 565	23	
2822	Heizkörper für Zentralheizungen; Zentralheizungskessel	25	x	588 760	16	
2830	Dampfkessel (Dampfzeuger) (ohne Zentralheizungskessel); Kernreaktoren, Teile dafür.	135	x	3 415 623	48	
2840	Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteile, gewälzte Ringe und pulver- metallurgische Erzeugnisse	1 000 t	259	1 162	5 685 413	43
2851	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung	DM	199	x	1 812 501	37
2852	Mechanik, a. n. g.	t	46	38 109	396 093	15
2861	Schneidwaren und Bestecke	47	x	530 301	41	

Noch: 7. Produktion 1995 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet	
			Menge	Wert		
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 DM	%	
	Noch: Metallerzeugnisse					
2862	Werkzeuge	t	256	109 784	2 371 050	28
2863	Schlösser und Beschläge	1 000 St	191	x	6 035 653	69
2871	Behälter aus Eisen oder Stahl		42	14 956	746 066	57
2872	Verpackungen und Verschlüsse, aus Eisen, Stahl oder NE-Metall		27	x	1 090 359	25
2873	Drahtwaren		115	x	1 431 186	40
2874	Schrauben, Niete, Ketten, Federn		240	x	3 424 979	49
2875	Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.		445	x	4 454 054	34
2899	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung (ohne Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteile, Ober- flächenveredlung, Wärmebehandlung und Mechanik, a. n. g.).	DM	112	x	633 060	22
29	Maschinen		1 761	x	54 211 652	26
2911	Verbrennungsmotoren und Turbinen		23	x	1 712 066	27
2912	Pumpen und Kompressoren		122	x	3 345 899	23
2913	Armaturen		175	x	5 197 413	40
2914	Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebs Elemente		116	x	3 460 671	26
2921	Öfen und Brenner, Teile dafür		47	x	809 797	28
2922	Hebezeuge und Fördermittel		238	x	3 909 237	24
2923	Kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke		136	x	2 071 005	18
2924	Maschinen für unspezifische Verwendung, a. n. g.		244	x	4 691 784	23
2931	Einachsschlepper, Acker- und Forstschlepper, andere Zugmaschinen	St	2	.	.	.
2932	Sonstige Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft, Teile dafür		48	x	.	.
2940	Werkzeugmaschinen, Teile dafür		255	x	5 023 407	21
2951	Maschinen für die Metallerzeugung, Walzwerkeinrichtungen, Gießmaschinen.		55	x	1 584 713	76
2952	Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen, Teile dafür		117	x	2 834 630	27
2953	Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung, Teile dafür		65	x	652 999	12
2954	Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe, Teile und Zubehör dafür		83	x	3 663 802	38
2955	Maschinen für das Papiergewerbe		54	x	1 097 652	32
2956	Maschinen für das Druckgewerbe und für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige, a. n. g.		421	x	6 180 495	20

Noch: 7. Produktion 1995 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 DM	%
	Noch: Maschinen				
2960	Waffen und Munition, Teile dafür	2	x	.	.
2971	Elektrische Haushaltsgeräte, Teile dafür	41	x	3 757 220	24
2972	Nichtelektrische Heiz-, Koch-, Heißwasser-, Heißluft- u. ä. Geräte für den Haushalt, Teile dafür	20	x	1 054 368	55
2999	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	85	x	.	.
	DM				
30	Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräte und -einrichtungen	41	x	2 237 542	15
3001	Büromaschinen	12	x	264 640	11
3002	Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	29	x	1 972 902	16
31	Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. ä.	638	x	21 711 515	26
3110	Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren	120	x	2 116 392	13
3120	Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen.	279	x	8 950 912	27
3130	Isolierte Elektrokabel, -leitungen und -drähte	33	x	1 691 235	26
3140	Akkumulatoren und Batterien.	9	x	599 532	31
3150	Elektrische Lampen und Leuchten	135	x	2 883 816	41
3161	Elektrische Ausrüstungen für Motoren und Fahrzeuge, a. n. g.	21	x	3 406 588	31
3162	Sonstige elektrische Ausrüstungen, a. n. g.	147	x	2 038 104	25
3199	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	5	x	24 935	14
	DM				
32	Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente	106	x	7 882 860	22
3210	Elektronische Bauelemente	45	x	1 607 718	17
3220	Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen.	37	x	5 494 829	33
3230	Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videotechnische Geräte	30	x	780 313	9
33	Medizin-, meß-, steuerungs-, regelungstechnische und optische Erzeugnisse; Uhren	372	x	4 036 020	10
3310	Medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	140	x	981 430	8
3320	Meß-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumente und Vorrichtungen	193	x	2 424 810	13

Noch: 7. Produktion 1995 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde- Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet	
			Menge	Wert		
			Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 DM	%
	Noch: Medizin-, meß-, steuerungs-, regelungstechnische und optische Erzeugnisse; Uhren					
3330	Industrielle Prozeßsteuerungsanlagen	DM	27	x	.	.
3340	Optische und fotografische Geräte		28	x	348 298	8
3350	Uhren		5	x	.	.
34	Kraftwagen und Kraftwagenteile		257	x	30 574 561	14
3410	Krafwagen und Kraftwagenmotoren		14	x	18 153 193	12
3420	Karosserien, Aufbauten und Anhänger		83	x	2 608 467	28
3430	Teile und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren		182	x	9 812 900	18
35	Sonstige Fahrzeuge		105	x	2 650 709	11
3511	Schiffe (ohne Boote und Jachten)		7	x	.	.
3512	Boote und Jachten	St	2	.	.	.
3520	Schienenfahrzeuge		39	x	1 838 432	36
3530	Luft- und Raumfahrzeuge		12	x	105 936	1
3541	Krafträder	DM	3	x	.	.
3542	Fahrräder, Teile und Zubehör		27	x	317 426	27
3543	Behindertenfahrzeuge		5	x	.	.
3550	Fahrzeuge, a. n. g.	St	14	466 441	70 408	18
36	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse		662	x	15 936 991	32
3611	Sitzmöbel		117	x	2 121 552	20
3612	Büro- und Ladenmöbel	1 000 St	94	2 304	1 231 816	24
3613	Holzmöbel für Küchen	1 000 St	69	16 017	4 072 567	60
3614	Sonstige Möbel		352	x	6 607 790	44
3615	Matratzen	1 000 St	30	4 287	485 892	34
3621	Münzen	kg	2	.	.	.
3622	Schmuck, Gold- und Silberschmiede- erzeugnisse (ohne Phantasieschmuck)	DM	7	x	.	.
3630	Musikinstrumente		5	x	51 413	8
3640	Sportgeräte		7	x	.	.
3650	Spielwaren		15	x	282 252	11
3661	Phantasieschmuck	kg	2	.	.	.
3662	Besen und Bürsten	St	10	.	.	.
3663	Sonstige Erzeugnisse, a. n. g.		67	x	723 881	18
3699	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	DM	6	x	.	.
37	Sekundärrohstoffe		5	x	73 647	6
3710	Metallische Sekundärrohstoffe	t	2	.	.	.
3720	Nichtmetallische Sekundärrohstoffe	t	3	114 098	.	.

8. Stein- und Braunkohlenbergbau 1963 – 1995

1 000 t

Jahr	Förderung von Steinkohlen	Erzeugung von Zechenkoks	Herstellung von Steinkohlen- briketts	Förderung von Braunkohlen	Herstellung von Braunkohlen- briketts
1963	127 201	33 717	6 353	90 141	14 163
1964	127 544	35 946	5 410	94 605	13 856
1965	120 880	36 692	4 544	86 462	11 348
1966	112 291	33 858	4 005	83 556	10 574
1967	99 631	29 250	3 578	83 041	10 002
1968	100 751	30 131	3 692	87 871	9 290
1969	100 554	31 407	3 907	92 709	9 323
1970	100 717	30 294	3 725	93 034	8 497
1971	100 118	28 421	2 716	90 517	6 987
1972	92 041	25 382	2 427	95 727	6 101
1973	88 164	25 042	2 271	101 733	5 893
1974	85 946	25 509	2 249	109 507	6 123
1975	83 419	25 035	1 697	107 426	4 984
1976	79 974	22 419	1 357	119 103	4 390
1977	75 253	18 756	1 305	107 820	4 104
1978	74 263	16 817	1 453	109 238	3 889
1979	75 911	17 435	1 673	116 363	4 752
1980	76 446	19 275	1 455	117 652	4 446
1981	77 086	18 898	1 332	119 471	4 169
1982	77 434	18 105	1 283	117 229	3 944
1983	71 654	14 571	1 244	117 391	3 533
1984	68 609	12 707	1 437	120 571	3 758
1985	71 129	13 590	1 511	114 503	4 009
1986	69 834	14 014	1 199	108 651	3 576
1987	65 133	11 510	1 001	103 614	3 135
1988	62 955	10 000	825	103 509	2 474
1989	61 526	9 700	724	104 210	2 158
1990	60 044	9 240	756	102 181	2 397
1991	56 706	7 816	860	106 361	2 851
1992	56 364	6 858	677	107 505	2 325
1993	49 208	4 929	585	102 096	2 217
1994	43 729	3 992	460	101 362	1 823
1995	44 970	4 160	379	100 184	1 618

**9. Leasing der Betriebe*) im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1994
nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen**)**

Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Betriebe 31. 12.	Investi- tionen insgesamt	Betriebe mit Auf- wendun- gen für gemietete und ge- pachtete Sachan- lagen	Aufwen- dungen für gemietete und ge- pachtete Sachan- lagen	Verhältnis der Auf- wendun- gen für gemietete und ge- pachtete Sachan- lagen zu den Investi- tionen
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	%
Bergbau	77	889 485	60	120 277	13,5
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1 835	7 262 488	1 174	972 502	13,4
davon					
Mineralölverarbeitung	20	235 046	13	3 038	1,3
Herstellung und Verarbeitung von Spalt und Bruttostoffen	1	.	.	.	.
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	592	649 433	294	84 711	13,0
eisenschaffende Industrie	109	1 519 666	80	136 199	9,0
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzweigwerke	93	547 132	71	52 257	9,6
Gießerei	178	246 537	128	51 898	21,1
Ziehereien, Kaltwalzwerke und Mechanik	202	200 524	143	56 844	28,3
chemische Industrie	435	3 371 117	311	503 321	14,9
Holzbearbeitung	110	154 523	66	30 967	20,0
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	39	192 372	30	23 118	12,0
Gummiverarbeitung	56	.	.	.	.
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	5 270	6 467 457	3 760	2 358 098	36,5
davon					
Herstellung von Gesenk-, Preß- und Stanzteilen, Stahlverformung	586	416 225	384	164 943	39,6
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	516	327 773	337	173 350	52,9
Maschinenbau	1 590	1 328 213	1 179	714 017	53,8
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen u. ä.	482	1 711 293	313	257 321	15,0
Schiffbau	11	4 584	7	2 369	51,7
Luft- und Raumfahrzeugbau	8	4 700	6	4 451	94,7
Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten	894	1 595 472	672	485 751	30,4
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	181	53 358	131	33 534	62,8
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	974	939 267	708	413 583	44,0
Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	28	86 572	23	108 689	125,5
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	2 800	3 119 375	1 985	1 178 276	37,8
davon					
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck u. ä.	49	26 273	27	20 526	78,1
Feinkeramik	18	36 218	14	11 553	31,9
Herstellung und Verarbeitung von Glas	71	273 191	52	68 154	24,9
Holzverarbeitung	591	595 080	425	247 321	41,6
Papier- und Pappeverarbeitung	230	406 470	166	85 918	21,1
Druckerei, Vervielfältigung	456	461 468	322	195 921	42,5
Herstellung von Kunststoffwaren	667	807 353	474	318 069	39,4
Ledererzeugung	8	.	.	.	.
Lederverarbeitung	45	23 579	32	17 106	72,5
Textilgewerbe	350	371 426	248	118 918	32,0
Bekleidungsgewerbe	312	110 212	217	90 288	81,9
Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä.	3	.	.	.	.
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	791	1 696 871	581	585 648	34,5
davon					
Ernährungsgewerbe	785	1 679 627	576	570 969	34,0
Tabakverarbeitung	6	17 244	5	14 679	85,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 773	19 435 675	7 560	5 214 801	26,8

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Systematik der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)

10. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1974 – 1994*)

Jahr	Unternehmen 31. 12.	Beschäftigte 30. 9.	Umsatz ¹⁾	Bruttoanlageinvestitionen		
				insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl		1 000 DM		DM	%
1974 ²⁾	3 364	2 148 214	237 629 812	9 485 567	4 416	4,0
1975 ²⁾	3 194	2 031 474	231 181 013	10 112 519	4 978	4,4
1976 ²⁾	9 063	2 268 337	280 014 946	12 803 844	5 645	4,6
1977	9 909	2 230 910	279 384 587	12 451 192	5 581	4,5
1978	9 657	2 230 095	289 580 324	11 272 867	5 055	3,9
1979	9 436	2 232 043	327 642 001	12 777 835	5 725	3,9
1980	9 242	2 203 186	346 874 353	14 784 794	6 711	4,3
1981	9 280	2 144 634	360 536 925	14 814 997	6 908	4,1
1982	9 001	2 059 068	360 449 897	14 251 036	6 919	3,9
1983	8 943	1 971 454	369 166 302	16 118 372	8 176	4,4
1984	8 799	1 931 701	393 803 126	14 594 470	7 555	3,7
1985	8 678	1 943 877	413 412 523	16 774 854	8 630	4,1
1986	8 706	1 976 342	405 228 811	18 211 540	9 215	4,5
1987	8 764	1 954 065	402 026 582	18 707 603	9 574	4,7
1988	8 834	1 940 218	426 225 479	21 115 812	10 883	5,0
1989	9 313	1 989 520	457 667 620	22 564 897	11 342	4,9
1990	9 612	2 061 419	480 225 087	27 706 428	11 985	5,1
1991	9 761	2 058 157	510 533 507	26 663 538	12 955	5,2
1992	9 703	1 991 103	509 324 967	25 588 101	12 851	5,0
1993	9 471	1 827 163	469 232 620	21 242 590	11 626	4,5
1994	9 127	1 712 365	481 686 904	18 813 185	10 987	3,9

*) bis 1975: Unternehmen mit 100 und mehr Beschäftigten; ab 1976: Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –
1) ohne Umsatzsteuer – 2) ohne Verarbeitendes Handwerk

11. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1974 – 1994*)

Jahr	Betriebe 31. 12.		Beschäftigte 30. 9.	Bruttoanlageinvestitionen				
	insgesamt	mit Investitionen		insgesamt	davon			je Be- schäftigten
					bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattungen	
Anzahl			1 000 DM					DM
1974 ¹⁾	3 979	3 792	2 047 371	9 435 229	1 623 575	138 009	7 673 645	4 608
1975 ¹⁾	3 843	3 653	1 966 466	10 236 641	1 642 637	228 022	8 365 982	5 206
1976 ¹⁾	10 542	9 971	2 269 725	13 108 050	1 986 422	226 381	10 895 247	5 775
1977	11 831	10 365	2 289 504	12 672 397	2 286 244	236 065	10 150 088	5 535
1978	11 469	9 851	2 245 934	11 754 380	1 887 092	191 328	9 675 960	5 234
1979	11 431	10 131	2 235 369	13 187 737	2 113 948	178 856	10 894 933	5 900
1980	11 155	9 619	2 214 168	15 004 600	2 495 071	355 890	12 153 639	6 777
1981	11 165	9 707	2 150 032	15 305 378	2 324 316	318 556	12 662 506	7 119
1982	10 823	9 368	2 067 991	14 900 709	2 330 911	264 037	12 305 761	7 205
1983	10 718	9 331	1 982 683	16 531 852	2 434 379	395 963	13 701 510	8 338
1984	10 533	9 209	1 951 071	15 372 567	2 268 793	389 561	12 714 213	7 879
1985	10 381	9 092	1 965 214	17 731 938	2 304 395	269 968	15 157 575	9 023
1986	10 365	9 144	1 981 594	18 211 541	2 653 081	267 198	15 291 261	9 190
1987	10 404	9 181	1 960 462	18 528 734	2 732 484	320 844	15 475 406	9 451
1988	10 437	9 269	1 953 424	21 184 402	2 987 094	308 488	17 888 820	10 845
1989	10 993	9 652	1 995 494	22 635 933	3 475 485	395 163	18 765 284	11 344
1990	11 372	9 919	2 038 221	25 043 801	3 687 858	258 758	21 097 185	12 287
1991	11 505	9 981	2 037 411	27 265 037	3 885 153	209 620	23 170 264	13 382
1992	11 433	9 804	1 974 119	25 654 964	3 699 346	295 232	21 660 386	12 996
1993	11 155	9 534	1 816 186	21 574 073	3 220 503	201 207	18 152 364	11 879
1994	10 773	9 228	1 709 339	19 435 675	2 598 194	188 832	16 648 650	11 370

*) bis 1975: Betriebe mit 100 und mehr Beschäftigten; ab 1976: Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) ohne Verarbeitendes Handwerk

12. Betriebe*), Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Bergbau und

Lfd. Nr.	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Betriebe 31. 12.		Beschäftigte 30. 9.	Gesamt- umsatz ¹⁾
		insgesamt	mit Investitionen		
1	Bergbau	77	70	101 144	19 800 928
2	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe davon	1 835	1 593	403 222	161 115 760
3	Mineralölverarbeitung	20	17	6 254	22 955 897
4	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1	.	.	.
5	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	592	490	30 064	10 100 100
6	eisenschaffende Industrie	109	95	83 856	25 638 151
7	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	93	82	25 624	9 592 948
8	Gießerei	178	158	28 080	4 926 630
9	Ziehereien, Kaltwalzwerke und Mechanik	202	178	23 437	7 258 848
10	chemische Industrie	435	395	170 077	70 290 373
11	Holzbearbeitung	110	90	10 823	3 261 426
12	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	39	36	10 974	4 327 706
13	Gummiverarbeitung	56	.	.	.
14	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe davon	5 270	4 463	780 801	188 769 556
15	Herstellung von Gesenk-, Preß- und Stanzteilen, Stahlverformung	586	494	53 581	10 632 287
16	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	516	424	63 928	13 126 039
17	Maschinenbau	1 590	1 364	239 129	54 641 337
18	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen u. ä.	482	378	107 818	37 092 851
19	Schiffbau	11	8	687	119 705
20	Luft- und Raumfahrzeugbau	8	7	1 096	176 427
21	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten	894	775	174 144	40 004 353
22	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	181	164	13 012	2 179 375
23	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	974	825	118 190	27 001 428
24	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	28	24	9 216	3 795 754
25	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe davon	2 800	2 403	311 320	76 231 452
26	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck u. ä.	49	44	4 949	953 920
27	Feinkeramik	18	18	2 832	691 951
28	Herstellung und Verarbeitung von Glas	71	65	17 804	4 183 181
29	Holzverarbeitung	591	514	64 546	16 329 844
30	Papier- und Pappeverarbeitung	230	211	31 236	8 450 135
31	Druckerei, Vervielfältigung	456	402	37 295	7 490 478
32	Herstellung von Kunststoffwaren	667	563	72 333	17 612 485
33	Ledererzeugung	8	.	1 107	290 081
34	Lederverarbeitung	45	33	4 613	1 412 792
35	Textilgewerbe	350	300	44 328	10 379 622
36	Bekleidungsgewerbe	312	245	30 128	8 422 461
37	Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä.	3	.	149	14 504
38	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe davon	791	699	112 852	47 645 015
39	Ernährungsgewerbe	785	693	111 675	47 338 433
40	Tabakverarbeitung	6	6	1 177	306 583
41	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 773	9 228	1 709 339	493 562 711

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten - **) Systematik der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für

Verarbeitenden Gewerbe 1994 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen**)

Bruttoanlageinvestitionen							Lfd. Nr.
bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle An- lagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattungen	insgesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Bauten in gebrauchtem Zustand	je Be- schäftigten	Verhältnis zum Gesamt- umsatz ¹⁾	
1 000 DM					DM	%	
80 296	62 354	746 835	889 485	23 260	8 794	4,5	1
1 070 461	64 995	6 127 032	7 262 488	40 398	18 011	4,5	2
.	.	217 939	235 046	—	37 583	1,0	3
.	.	.	.	—	.	.	4
71 733	36 310	541 389	649 433	5 828	21 602	6,4	5
288 426	596	1 230 643	1 519 666	.	18 122	5,9	6
49 945	7 434	489 753	547 132	852	21 352	5,7	7
19 396	6 662	220 479	246 537	.	8 780	5,0	8
18 929	1 514	180 082	200 524	.	8 556	2,8	9
573 237	9 286	2 788 595	3 371 117	29 596	19 821	4,8	10
.	.	140 517	154 523	.	14 277	4,7	11
13 611	125	178 637	192 372	.	17 530	4,4	12
.	.	.	.	.	.	.	13
829 598	27 921	5 609 938	6 467 467	97 880	8 283	3,4	14
63 258	3 065	349 902	416 225	27 130	7 768	3,9	15
45 089	2 626	280 059	327 773	1 731	5 127	2,5	16
173 226	5 328	1 149 659	1 328 213	16 371	5 554	2,4	17
.	.	1 514 668	1 711 293	.	15 872	4,6	18
191	—	4 393	4 584	—	6 673	3,8	19
—	—	4 700	4 700	—	4 288	2,7	20
204 446	11 244	1 379 782	1 595 472	6 950	9 162	4,0	21
.	.	49 421	53 358	—	4 101	2,4	22
132 153	3 748	803 366	939 267	28 129	7 947	3,5	23
.	.	73 989	86 572	.	9 394	2,3	24
400 468	19 408	2 699 499	3 119 375	54 187	10 020	4,1	25
.	.	25 280	26 273	.	5 309	2,8	26
11 459	—	24 759	36 218	.	12 789	5,2	27
9 624	—	263 567	273 191	—	15 344	6,5	28
165 687	7 472	421 921	595 080	28 851	9 219	3,6	29
35 496	2 890	368 084	406 470	2 304	13 013	4,8	30
43 802	1 919	415 748	461 468	—	12 373	6,2	31
88 499	4 839	714 015	807 353	22 815	11 162	4,6	32
.	.	.	.	—	.	.	33
.	.	22 525	23 579	.	5 111	1,7	34
27 181	637	343 608	371 426	1 362	8 379	3,6	35
.	.	92 512	110 212	.	3 658	1,3	36
.	—	.	.	—	.	.	37
217 371	14 154	1 465 346	1 696 871	13 681	15 036	3,6	38
.	.	.	1 679 627	.	15 040	3,5	39
.	.	.	17 244	.	14 561	5,6	40
2 598 194	188 832	16 648 650	19 435 675	229 407	11 370	3,9	41

die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO) – 1) ohne Umsatzsteuer

**13. Investitionen der Betriebe*) im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1994
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Betriebe 31. 12.		Beschäftigte 30. 9.	Bruttoanlageinvestitionen						
	insgesamt	mit In- vestitionen		bebaute Grund- stücke und Bauten	unbe- baute Grund- stücke	Maschinen und maschi- nelle Anlagen ¹⁾	insgesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Bauten ²⁾	je Be- schäftigten	
Anzahl			1 000 DM						DM	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	237	188	54 548	.	.	750 454	873 011	.	16 004	
Duisburg	173	147	57 054	.	.	1 146 704	1 457 212	.	25 541	
Essen	257	218	36 168	.	.	285 810	316 772	.	8 758	
Krefeld	140	125	33 219	91 619	275	447 899	539 793	.	16 250	
Mönchengladbach	172	146	25 965	.	.	162 176	182 355	.	7 023	
Mülheim an der Ruhr	69	59	16 185	.	.	97 624	92 742	–	6 163	
Oberhausen	76	61	14 292	1 593	–	75 991	77 585	–	5 429	
Remscheid	172	149	25 199	.	.	149 125	177 603	.	7 048	
Solingen	182	150	17 187	.	.	83 118	99 634	–	5 797	
Wuppertal	301	257	45 826	46 870	410	396 671	443 951	10 755	9 688	
Kreise										
Kleve	140	114	15 082	.	.	130 189	150 335	.	9 968	
Mettmann	457	393	60 075	.	.	515 102	660 573	.	10 996	
Neuss	206	177	40 301	91 303	7 929	665 555	764 787	.	18 977	
Viersen	205	186	24 819	27 854	5 758	228 198	261 810	1 763	10 549	
Wesel	189	163	36 432	40 916	11 735	278 465	331 117	13 676	9 089	
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 976	2 533	502 352	979 958	43 239	5 413 081	6 436 278	43 937	12 812	
davon										
kreisfreie Städte	1 779	1 500	325 643	659 335	12 749	3 595 572	4 267 657	24 832	13 105	
Kreise	1 197	1 033	176 709	320 623	30 489	1 817 509	2 168 622	19 105	12 272	
Kreisfreie Städte										
Aachen	123	113	21 866	25 845	737	205 790	232 373	.	10 627	
Bonn	93	85	12 474	.	.	79 771	93 518	–	7 497	
Köln	321	273	74 055	131 940	34 169	1 075 213	1 241 321	14 341	16 760	
Leverkusen	47	41	43 178	.	.	599 540	702 919	.	16 280	
Kreise										
Aachen	118	102	24 322	23 805	24 313	429 271	477 390	1 846	19 628	
Düren	153	134	21 627	29 501	600	242 354	272 455	–	12 598	
Erfkreis	146	131	32 654	66 456	17 864	515 963	600 283	13 365	18 383	
Euskirchen	98	80	10 570	14 912	121	137 527	152 560	.	14 433	
Heinsberg	120	109	14 980	21 495	1 560	88 509	111 564	.	7 448	
Oberbergischer Kreis	257	221	34 735	48 353	706	269 500	318 559	31 230	9 171	
Rhein.-Berg.-Kreis	138	116	16 822	4 036	–	94 961	98 997	.	5 885	
Rhein-Sieg-Kreis	235	206	31 013	47 456	747	224 069	272 273	4 550	8 779	
Reg.-Bez. Köln	1 849	1 611	338 306	525 178	86 563	3 962 470	4 574 211	98 802	13 521	
davon										
kreisfreie Städte	584	512	151 583	269 164	40 652	1 960 315	2 270 131	32 323	14 976	
Kreise	1 265	1 099	186 723	256 014	45 911	2 002 155	2 304 080	66 479	12 340	
Kreisfreie Städte										
Bottrop	56	47	10 479	19 184	715	48 179	68 078	–	6 497	
Gelsenkirchen	106	86	25 820	.	.	342 808	370 102	–	14 334	
Münster	81	73	11 728	.	.	104 512	134 161	.	11 439	

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen – 2) in gebrauchtem Zustand

**Noch: 13. Investitionen der Betriebe*) im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1994
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Betriebe 31. 12.		Beschäf- tigte 30. 9.	Bruttoanlageinvestitionen						je Beschäftigten
	insgesamt	mit In- vestitionen		bebaute Grund- stücke und Bauten	unbe- baute Grund- stücke	Maschinen und maschi- nelle Anlagen ¹⁾	insgesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Bauten ²⁾		
Anzahl			1 000 DM						DM	
Kreise										
Borken	295	262	36 459	32 138	1 277	431 829	465 244	.	12 761	
Coesfeld	102	84	10 142	14 144	808	88 600	103 553	.	10 210	
Recklinghausen	237	206	55 388	57 352	4 991	431 955	494 298	.	8 924	
Steinfurt	274	234	39 802	35 747	2 921	309 661	348 329	7 809	8 752	
Warendorf	197	173	33 321	35 188	5 816	191 564	232 658	.	6 982	
Reg.-Bez. Münster.	1 348	1 165	223 139	247 688	19 536	1 949 199	2 216 423	24 570	9 933	
davon										
kreisfreie Städte	243	206	48 027	73 120	3 723	495 499	572 342	.	11 917	
Kreise	1 105	959	175 112	174 569	15 813	1 453 700	1 644 082	.	9 389	
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	244	195	35 624	13 523	958	205 973	220 455	.	6 188	
Kreise										
Gütersloh	340	295	56 217	109 751	2 660	489 189	601 600	5 873	10 701	
Herford	294	254	33 969	99 032	3 455	247 630	350 116	22 882	10 307	
Höxter	97	84	10 934	21 135	466	130 035	151 636	.	13 868	
Lippe	299	256	36 094	53 169	1 549	302 437	357 155	1 725	9 895	
Minden-Lübbecke	279	236	35 643	46 028	1 702	307 281	355 012	.	9 960	
Paderborn	173	150	29 513	37 060	171	222 416	259 647	.	8 798	
Reg.-Bez. Detmold.	1 726	1 470	237 994	379 698	10 961	1 904 963	2 295 621	37 033	9 646	
davon										
kreisfreie Stadt	244	195	35 624	13 523	958	205 973	220 455	.	6 188	
Kreise	1 482	1 275	202 370	366 175	10 002	1 698 990	2 075 167	.	10 254	
Kreisfreie Städte										
Bochum.	174	150	41 615	.	.	387 463	399 123	.	9 591	
Dortmund	237	204	34 513	21 960	472	275 685	298 117	—	8 638	
Hagen.	180	151	21 949	15 675	1 222	148 072	164 968	.	7 516	
Hamn	61	56	15 014	.	.	128 817	149 664	—	9 968	
Herne	63	53	21 350	6 658	2 311	81 868	90 837	—	4 255	
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	306	249	40 970	38 274	1 001	276 649	315 924	.	7 711	
Hochsauerlandkreis	286	254	32 874	39 760	3 564	326 017	369 340	.	11 235	
Märkischer Kreis	658	569	75 026	67 487	8 154	598 074	673 715	6 479	8 980	
Olpe	175	147	20 351	29 673	1 045	178 881	209 598	.	10 299	
Siegen-Wittgenstein	341	282	39 103	54 627	3 068	286 085	343 760	5 914	8 791	
Soest	201	170	30 567	105 389	4 673	430 542	540 605	.	17 686	
Unna	192	164	34 216	55 367	1 318	300 805	357 490	.	10 448	
Reg.-Bez. Arnsberg	2 874	2 449	407 548	465 672	28 533	3 418 937	3 913 142	25 065	9 602	
davon										
kreisfreie Städte	715	614	134 441	75 094	5 711	1 021 904	1 102 709	2 744	8 202	
Kreise	2 159	1 835	273 107	390 578	22 822	2 397 033	2 810 433	22 320	10 291	
Nordrhein-Westfalen	10 773	9 228	1 709 339	2 598 194	188 832	16 648 650	19 435 675	229 407	11 370	
davon										
kreisfreie Städte	3 565	3 027	695 318	1 090 236	63 794	7 279 263	8 433 293	63 020	12 129	
Kreise	7 208	6 201	1 014 021	1 507 958	125 038	9 369 386	11 002 382	166 387	10 850	

Anmerkungen S. 336

**14. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Bergbau
und Verarbeitenden Gewerbe im September 1995 nach Wirtschaftszweigen**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe 30. 9.	Beschäftigte 30. 9.	Umsatz September
		Anzahl		1 000 DM
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	133	893	29 517
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	4	51	3 776
	davon			
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	4	51	3 776
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	—	—	—
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	129	842	25 841
	davon			
13	Erzbergbau	—	—	—
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	129	842	25 841
D	Verarbeitendes Gewerbe	17 960	135 694	2 231 433
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	454	2 903	62 993
	davon			
15	Ernährungsgewerbe	450	2 884	62 850
16	Tabakverarbeitung	4	19	143
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	1 231	8 162	122 277
	davon			
17	Textilgewerbe	678	4 475	53 322
18	Bekleidungsgewerbe	553	3 687	66 956
DC/19	Ledergewerbe	117	775	6 735
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	742	4 212	58 755
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	3 042	20 339	332 864
	davon			
21	Papiergewerbe	245	2 447	38 509
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2 797	17 892	294 355
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	10	102	3 159
DG/24	chemische Industrie	466	3 773	91 475
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1 149	10 058	147 999

Noch: 14. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Bergbau
und Verarbeitenden Gewerbe im September 1995 nach Wirtschaftszweigen

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe 30. 9.	Beschäftigte 30. 9.	Umsatz September
		Anzahl		1 000 DM
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe			
	noch: davon			
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	601	4 146	132 780
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen.	5 344	46 570	613 294
	davon			
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	382	3 830	75 957
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	4 962	42 740	537 337
DK/29	Maschinenbau	1 794	15 941	388 535
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	2 004	12 308	169 879
	davon			
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	268	907	12 544
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätser- zeugung, -verteilung u. ä.	855	5 864	77 118
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	414	2 125	29 172
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik.	467	3 412	51 045
DM	Fahrzeugbau	229	2 058	37 830
	davon			
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	154	1 655	33 362
35	Sonstiger Fahrzeugbau	75	403	4 468
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	777	4 347	62 813
	davon			
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen.	698	3 671	43 109
37	Recycling	79	676	19 704
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe.	18 093	136 587	2 261 047

**15. Kleinbetriebe, Beschäftigte und Umsatz
im September 1995 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Betriebe 30. 9.	Beschäftigte 30. 9.	Umsatz September
	Anzahl		1 000 DM
Kreisfreie Städte			
Düsseldorf	520	3 229	263 667
Duisburg	225	1 481	23 715
Essen	396	2 765	46 934
Krefeld	257	1 702	29 743
Mönchengladbach	287	2 097	28 836
Mülheim an der Ruhr	141	1 013	19 494
Oberhausen	101	630	11 243
Remscheid	357	2 636	37 556
Solingen	708	5 245	69 941
Wuppertal	707	5 255	80 562
Kreise			
Kleve	242	1 855	32 076
Mettmann	843	6 667	99 933
Neuss	340	2 109	34 650
Viersen	363	2 573	45 055
Wesel	288	1 871	28 593
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 775	41 128	851 998
davon			
kreisfreie Städte	3 639	26 053	611 691
Kreise	2 076	15 075	240 307
Kreisfreie Städte			
Aachen	223	1 561	20 421
Bonn	226	1 473	23 535
Köln	714	4 331	81 953
Leverkusen	86	600	9 629
Kreise			
Aachen	225	1 417	21 352
Düren	188	1 103	20 731
Erfkreis	297	1 732	34 929
Euskirchen	146	798	11 682
Heinsberg	202	1 421	19 197
Oberbergischer Kreis	506	3 823	45 718
Rhein.-Berg.-Kreis	369	2 452	36 335
Rhein-Sieg-Kreis	514	2 786	50 833
Reg.-Bez. Köln	3 696	23 497	376 314
davon			
kreisfreie Städte	1 249	7 965	135 538
Kreise	2 447	15 532	240 776
Kreisfreie Städte			
Bottrop	49	374	6 124
Gelsenkirchen	112	857	12 163
Münster	100	676	13 611

**Noch: 15. Kleinbetriebe, Beschäftigte und Umsatz
im September 1995 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Betriebe 30. 9.	Beschäftigte 30. 9.	Umsatz September
	Anzahl		1 000 DM
Kreise			
Borken	290	2 469	34 474
Coesfeld	126	844	16 535
Recklinghausen	319	2 225	33 637
Steinfurt	250	1 719	26 965
Warendorf	229	1 721	31 713
Reg.-Bez. Münster	1 475	10 885	175 222
davon			
kreisfreie Städte	261	1 907	31 898
Kreise	1 214	8 978	143 323
Kreisfreie Stadt			
Bielefeld	372	2 863	54 749
Kreise			
Gütersloh	506	3 769	57 484
Herford	500	3 720	68 328
Höxter	111	924	17 163
Lippe	475	3 294	55 705
Minden-Lübbecke	378	2 589	40 137
Paderborn	275	1 937	31 149
Reg.-Bez. Detmold	2 617	19 096	324 717
davon			
kreisfreie Stadt	372	2 863	54 749
Kreise	2 245	16 233	269 968
Kreisfreie Städte			
Bochum	205	1 554	23 899
Dortmund	282	2 131	38 715
Hagen	236	1 798	29 104
Hamm	83	612	15 979
Herne	78	529	8 091
Kreise			
Ennepe-Ruhr-Kreis	643	4 725	64 739
Hochsauerlandkreis	465	3 438	46 361
Märkischer Kreis	1 205	16 744	139 998
Olpe	258	2 410	35 777
Siegen-Wittgenstein	514	3 720	59 146
Soest	311	2 393	38 848
Unna	250	1 927	32 099
Reg.-Bez. Arnsberg	4 530	41 981	532 755
davon			
kreisfreie Städte	714	5 350	89 235
Kreise	3 646	35 357	416 968
Nordrhein-Westfalen	18 093	136 587	2 261 006
davon			
kreisfreie Städte	6 465	45 412	949 663
Kreise	11 628	91 175	1 311 342

16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 1985 – 1995 sowie baugewerblicher Umsatz 1984 – 1994*)

Jahr	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Baugewerblicher Umsatz	
		insgesamt	darunter						
			Arbeiter/ -innen ¹⁾	Ange- stellte ¹⁾					
	am 30. Juni					im Juni			im Vorjahr
Anzahl					1 000	1 000 DM			
1985 . . .	14 146	235 562	188 189	33 782	25 230	540 876	137 887	1 957 236	24 560 412
1986 . . .	13 989	229 148	182 277	34 126	27 224	544 908	145 024	2 062 610	23 208 879
1987 . . .	14 094	222 768	176 942	33 501	25 281	552 814	146 183	2 006 508	23 548 640
1988 . . .	13 964	218 068	172 328	33 712	25 435	555 621	153 410	2 145 208	23 577 194
1989 . . .	15 544	230 280	181 215	36 018	28 149	606 609	166 246	2 582 788	26 321 438
1990 . . .	15 714	239 467	189 122	37 502	25 877	649 473	190 548	2 695 820	28 842 752
1991 . . .	15 682	241 746	190 567	38 537	27 031	676 104	209 127	3 101 537	32 052 614
1992 . . .	15 406	240 563	188 844	39 565	26 753	751 351	223 100	3 228 552	34 454 976
1993 . . .	15 306	239 688	186 939	40 776	27 222	768 871	242 373	3 359 150	38 582 915
1994 . . .	15 924	239 220	185 887	40 848	26 874	779 336	251 344	3 537 218	37 774 507
1995 . . .	15 656	234 983	181 527	41 093	25 261	766 220	251 770	3 462 795	39 536 071

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe – 1) einschl. Auszubildender

**17. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 1995*)
nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen**)**

Sypro- Nr.	Wirtschaftszweig a = Betriebe b = Beschäftigte	Betriebe und Beschäftigte				
		insgesamt	davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten			
			unter 20	20 – 49	50 – 199	200 und mehr
72	Hoch- und Tiefbau a	7 312	5 395	1 194	625	98
	b	175 425	39 275	37 214	54 512	44 424
73	Spezialbau a	2 819	2 687	87	41	4
	b	15 990	8 834	2 615	3 397	1 144
74	Stukkateurgewerbe, a	2 303	2 237	53	13	–
	Gipserei, Verputzerei b	11 199	8 575	1 589	1 035	–
75	Zimmerei und Dachdeckerei. . a	3 222	2 983	210	29	–
	b	32 369	24 523	5 929	1 917	–
72–75	Bauhauptgewerbe a	15 656	13 302	1 544	708	102
	insgesamt b	234 983	81 207	47 347	60 861	45 568

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe – **) Systematik der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)

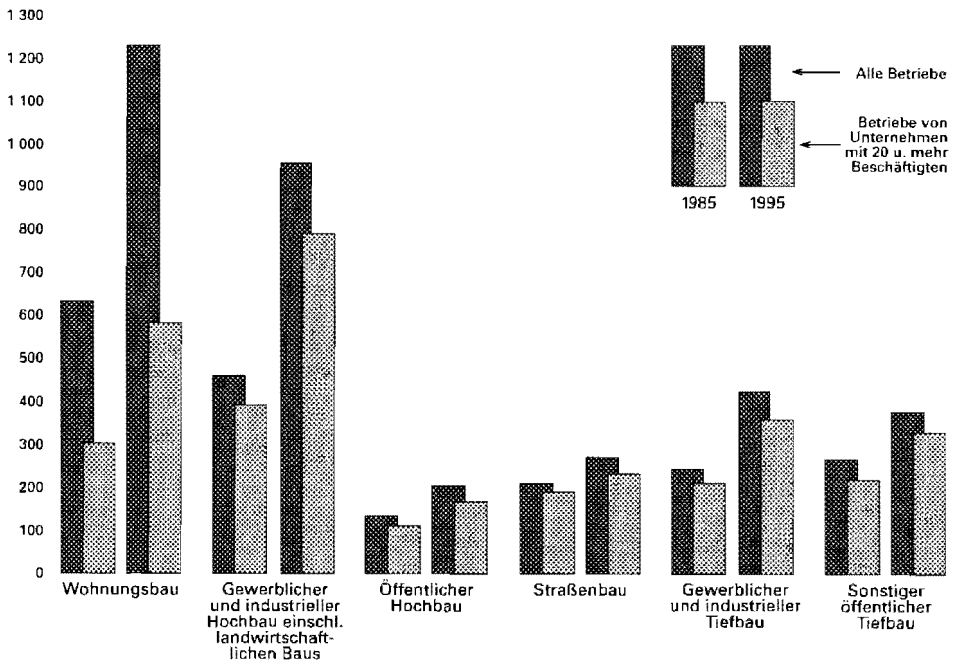
18. Ausgewählte Baugeräte des Bauhauptgewerbes am 30. Juni 1987 – 1995*)

Geräteart	Bestand am 30. 6.								
	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995
Betonmischer	20 618	19 979	20 981	21 211	20 955	20 430	19 516	19 616	18 836
Turmdrehkrane	7 120	6 572	6 684	6 803	6 953	7 177	7 213	7 349	7 525
Bagger	8 342	8 360	9 666	9 793	10 189	10 423	10 526	10 507	10 384
Transporter	13 930	15 260	16 805	18 108	19 112	19 911	19 973	20 719	20 787
Lastkraftwagen	15 991	16 063	17 402	17 777	18 054	18 103	17 654	17 369	16 495
Verdichtungs- maschinen	19 304	19 564	21 411	22 057	22 383	22 791	22 622	22 243	21 794
Ladegeräte	7 554	7 595	8 287	8 453	8 694	8 768	8 727	8 689	8 392
Stahlrohr- und Stahlprofilgerüste (in Tonnen)	76 489	81 545	117 147	128 735	138 501	145 434	164 752	156 633	146 820

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

**Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 1985 und 1995
nach Art der Bauten**

Mill. DM



**19. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme
und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 1995
sowie baugewerblicher Umsatz 1994 nach Verwaltungsbezirken*)**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte			Ge- leistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Baugewerblicher Umsatz	
		ins- gesamt	darunter						
			Arbeiter/ innen ¹⁾	Ange- stellte ²⁾					
am 30. Juni 1995					im Juni 1995			1994	
Anzahl					1 000	1 000 DM			
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	438	9 523	6 777	2 433	971	33 077	16 738	190 027	2 175 624
Duisburg	290	6 160	4 847	1 104	659	22 633	6 968	115 007	1 346 330
Essen	415	9 087	6 239	2 591	846	29 202	19 395	165 125	1 561 243
Krefeld	167	2 466	1 961	376	266	8 255	2 254	35 317	389 903
Mönchengladbach	255	3 104	2 469	428	362	9 851	2 130	39 983	481 254
Mülheim an der Ruhr	152	4 252	3 327	814	394	14 861	6 509	44 040	546 936
Oberhausen	186	3 961	3 364	464	482	14 183	2 740	54 367	527 545
Remscheid	86	1 514	1 144	298	151	4 738	1 907	21 806	231 201
Solingen	156	1 533	1 166	241	165	4 485	1 140	28 310	212 016
Wuppertal	306	2 600	1 899	433	288	7 852	2 166	37 511	418 424
Kreise									
Kleve	319	3 968	3 125	602	428	12 205	3 107	54 628	699 612
Mettmann	429	4 977	3 662	952	552	16 631	5 931	86 567	961 630
Neuss	356	4 734	3 691	768	534	15 545	4 281	67 340	771 498
Viersen	307	3 228	2 487	490	361	9 995	2 441	44 791	491 329
Wesel	427	6 213	4 838	1 007	700	20 960	5 705	83 313	929 686
Reg.-Bez. Düsseldorf	4 289	67 320	50 996	13 001	7 157	224 471	83 413	1 068 133	11 744 229
davon									
kreisfreie Städte	2 451	44 200	33 193	9 182	4 584	149 137	61 947	731 493	7 890 476
Kreise	1 838	23 120	17 803	3 819	2 575	75 336	21 465	336 639	3 853 755
Kreisfreie Städte									
Aachen	182	2 555	1 921	497	275	8 009	3 156	42 666	462 479
Bonn	191	2 241	1 676	416	237	6 927	2 753	36 529	690 217
Köln	808	12 757	9 172	2 929	1 301	41 252	22 410	217 826	2 514 738
Leverkusen	104	1 974	1 608	285	228	7 476	1 630	32 061	412 174
Kreise									
Aachen	331	3 279	2 546	472	382	10 352	2 196	42 819	445 270
Düren	278	3 239	2 543	463	369	10 503	2 517	42 543	497 010
Erfktkreis	423	4 624	3 530	768	539	14 988	4 455	61 701	800 383
Euskirchen	257	3 404	2 615	561	403	11 348	2 834	48 671	591 827
Heinsberg	312	4 362	3 437	650	492	13 760	3 641	61 036	695 644
Oberbergischer Kreis	323	3 459	2 643	555	393	10 622	2 753	54 594	556 318
Rhein.-Berg. Kreis	358	2 581	1 800	458	281	7 036	1 944	34 481	382 983
Rhein-Sieg-Kreis	651	6 316	4 727	1 079	713	18 831	5 582	94 012	1 053 687
Reg.-Bez. Köln	4 218	50 791	38 218	9 133	5 613	161 105	55 872	768 942	9 102 731
davon									
kreisfreie Städte	1 285	19 527	14 377	4 127	2 041	63 664	29 949	329 082	4 079 608
Kreise	2 933	31 264	23 841	5 006	3 572	97 440	25 922	439 857	5 023 122
Kreisfreie Städte									
Boitrop	98	1 297	988	231	122	4 218	1 393	12 472	176 922
Gelsenkirchen	183	2 740	2 220	391	304	9 684	2 089	36 003	401 959
Münster	162	3 838	2 894	833	382	13 146	7 750	55 169	670 140

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe – 1) einschl. Auszubildender und angestelltenversicherungs-
pflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister – 2) einschl. Auszubildender

Noch: 19. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 1995
sowie baugewerblicher Umsatz 1994 nach Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte			Ge- leistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Baugewerblicher Umsatz	
		ins- gesamt	darunter						
			Arbeiter/ innen ¹⁾	Ange- stellte ²⁾					
	am 30. Juni 1995					im Juni 1995		1994	
Anzahl					1 000	1 000 DM			
Kreise									
Borken.	505	6 397	5 001	993	692	21 767	5 383	109 306	1 211 347
Coesfeld.	224	2 990	2 297	527	330	9 558	2 904	47 724	533 386
Recklinghausen.	461	8 443	6 673	1 428	916	27 946	8 752	129 502	1 393 428
Steinfurt.	418	5 820	4 711	772	630	17 831	3 905	75 120	851 055
Warendorf.	267	3 444	2 783	432	397	11 117	2 398	54 689	573 467
Reg.-Bez. Münster . .	2 318	34 969	27 567	5 607	3 773	115 267	34 576	519 984	5 811 705
davon									
kreisfreie Städte. . . .	443	7 875	6 102	1 455	808	27 048	11 232	103 644	1 249 021
Kreise	1 875	27 094	21 465	4 152	2 965	88 219	23 342	416 341	4 562 683
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld.	199	3 146	2 505	481	335	10 401	2 951	54 344	623 889
Kreise									
Gütersloh.	391	4 769	3 810	658	557	15 689	3 549	70 844	845 166
Herford.	276	3 312	2 669	434	384	10 375	2 141	45 055	540 821
Höxter.	177	2 391	1 983	253	278	7 720	1 121	29 469	335 049
Lippe.	389	4 616	3 703	590	533	15 370	3 019	59 863	742 861
Minden-Lübbecke	296	5 351	4 317	804	603	18 211	4 759	86 430	932 865
Paderborn.	276	3 550	2 857	470	392	11 329	2 144	46 014	545 200
Reg.-Bez. Detmold . .	2 004	27 135	21 844	3 690	3 082	89 095	19 684	392 019	4 565 851
davon									
kreisfreie Stadt	199	3 146	2 505	481	335	10 401	2 951	54 344	623 889
Kreise	1 805	23 989	19 339	3 209	2 747	78 694	16 733	337 675	3 941 962
Kreisfreie Städte									
Bochum.	233	3 834	3 031	635	445	14 283	4 111	69 339	684 588
Dortmund.	378	13 687	10 793	2 634	1 208	44 593	17 781	159 440	2 084 320
Hagen.	136	2 203	1 816	289	255	7 527	1 586	28 185	311 532
Hamm.	123	1 758	1 402	253	204	5 730	1 408	23 592	279 909
Herne.	122	6 369	4 553	1 734	519	15 904	11 011	51 915	613 029
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	268	2 994	2 295	453	328	9 474	2 238	37 069	454 352
Hochsauerlandkreis	281	4 835	4 011	601	570	16 837	3 069	57 283	705 753
Märkischer Kreis	359	4 358	3 434	615	489	14 120	2 933	55 444	629 605
Olpe.	137	2 200	1 743	365	250	7 419	1 841	31 915	380 637
Siegen-Wittgenstein	229	4 537	3 524	832	474	15 093	5 216	74 781	860 399
Soest.	284	4 070	3 262	589	475	13 190	2 994	60 773	645 508
Unna.	277	3 923	3 038	662	420	12 115	4 038	63 980	661 923
Reg.-Bez. Arnsberg . .	2 827	54 768	42 902	9 662	5 636	176 282	58 226	713 717	8 311 555
davon									
kreisfreie Städte. . . .	992	27 851	21 595	5 545	2 631	88 037	35 897	332 471	3 973 378
Kreise	1 835	26 917	21 307	4 117	3 006	88 248	22 329	381 245	4 338 177
Nordrhein-Westfalen	15 656	234 983	181 527	41 093	25 261	766 220	251 770	3 462 795	39 536 071
davon									
kreisfreie Städte. . . .	5 370	102 599	77 772	20 790	10 399	338 287	141 976	1 551 034	17 816 372
Kreise	10 286	132 384	103 755	20 303	14 865	427 937	109 791	1 911 757	21 719 699

Anmerkungen S. 344

20. Betriebe am 30. Juni, Beschäftigte (MD), geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1985 – 1995

Jahr Monat	Betriebe am 30. 6.	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bauge- werblicher Umsatz	
		insgesamt	darunter					
			Arbeiter/ -innen ¹⁾					Ange- stellte ¹⁾
				1 000	1 000 DM			

hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

1985	14 146	234 019	186 835	34 001	291 069	6 486 369	1 636 052	22 305 957
1986	13 989	227 477	181 191	33 832	285 882	6 338 506	1 720 827	22 826 213
1987	14 094	222 091	176 159	33 710	273 584	6 229 204	1 756 910	23 044 478
1988	13 964	231 180	181 916	35 907	301 388	6 962 377	1 911 418	26 556 644
1989	15 544	231 217	181 957	36 270	303 732	7 241 545	1 981 516	28 565 476
1990	15 714	238 692	188 190	37 649	313 433	8 080 728	2 183 512	32 377 277
1991	15 682	241 850	190 565	38 729	302 002	8 632 052	2 367 023	34 555 016
1992	15 406	240 849	188 848	39 840	306 889	9 153 305	2 616 176	37 950 007
1993	15 306	239 110	186 444	40 790	294 057	9 183 974	2 787 593	37 199 183
1994	15 924	238 812	185 585	40 917	297 684	9 427 810	2 846 293	38 371 554
1995	15 656	234 378	181 084	41 080	283 696	9 235 874	2 892 847	38 623 657
1994	Januar	x	232 562	180 862	40 175	21 830	662 195	210 999
	Februar	x	230 520	178 936	40 105	18 675	568 901	208 840
	März	x	240 178	186 258	41 100	27 723	791 988	219 049
	April	x	239 440	185 668	40 952	25 443	726 384	221 437
	Mai	x	239 211	185 580	40 916	26 028	763 473	224 566
	Juni	15 924	239 220	185 887	40 848	26 874	779 336	251 344
	Juli	x	240 017	186 519	40 982	22 558	771 870	235 489
	August	x	243 949	190 123	41 278	28 075	830 078	222 846
	September	x	243 188	189 463	41 271	28 072	785 477	222 151
	Oktober	x	240 068	186 839	41 081	25 776	785 596	227 437
	November	x	239 650	186 338	41 174	25 849	1 194 789	352 378
	Dezember	x	237 737	184 546	41 124	20 781	767 723	249 757
1995	Januar	x	234 747	182 058	40 847	19 362	648 801	217 037
	Februar	x	232 242	179 697	40 754	21 484	640 423	214 934
	März	x	236 909	183 175	41 458	25 641	757 948	219 275
	April	x	235 705	182 033	41 266	23 701	702 301	225 202
	Mai	x	235 132	181 653	41 181	26 738	798 607	232 897
	Juni	15 656	234 983	181 527	41 093	25 261	766 220	251 770
	Juli	x	234 967	181 607	40 986	24 140	763 763	245 511
	August	x	236 748	183 279	41 193	24 844	823 751	233 134
	September	x	235 735	182 315	41 133	25 149	736 076	227 128
	Oktober	x	233 317	180 089	40 952	25 472	786 734	226 048
	November	x	232 258	178 896	41 151	25 476	1 143 545	353 720
	Dezember	x	229 794	176 680	40 946	16 427	667 705	246 191

1) einschl. Auszubildender

21. Betriebe und Beschäftigte (MD), geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1985 – 1995

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bauge- werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter					
			Arbeiter/ -innen ¹⁾	Ange- stellte ¹⁾				
					1 000	1 000 DM		

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1985	2 629	162 444	135 108	25 214	202 763	4 857 695	1 390 023	16 667 121
1986	2 363	154 758	128 682	24 350	196 387	4 682 147	1 422 423	16 797 199
1987	2 246	149 091	123 713	23 810	182 402	4 528 159	1 439 656	16 779 624
1988	2 092	144 469	119 375	23 712	185 965	4 722 235	1 493 030	17 915 105
1989	2 096	144 213	119 005	23 912	188 678	4 925 341	1 546 769	19 572 420
1990	2 255	153 026	126 342	25 371	196 455	5 620 584	1 754 109	22 554 936 ^r
1991	2 364	158 358	130 699	26 327	196 582	6 133 380	1 916 033	25 125 481
1992	2 382	159 080	130 502	27 302	199 851	6 566 307	2 111 057	27 834 974
1993	2 373	157 938	128 781	27 906	191 180	6 579 973	2 244 929	27 070 787
1994	2 356	155 363	126 434	27 723	190 662	6 672 698	2 281 290	27 934 774
1995	2 286	150 512	121 742	27 631	177 923	6 480 252	2 298 655	28 013 686
1994 Januar . . .	2 390	155 636	126 672	27 728	14 150	480 154	170 718	1 541 237
Februar . . .	2 376	154 241	125 330	27 680	12 215	412 507	168 971	1 652 275
März	2 370	154 487	125 562	27 701	17 615	556 101	174 887	2 229 575
April	2 365	153 991	125 166	27 601	16 209	510 037	176 793	2 090 598
Mai	2 358	153 909	125 118	27 577	16 505	536 079	179 291	2 260 512
Juni	2 355	154 093	125 441	27 456	17 091	547 788	202 638	2 544 220
Juli	2 346	154 625	125 809	27 621	14 479	541 975	188 012	2 291 244
August . . .	2 340	157 120	128 101	27 821	17 849	582 846	177 918	2 456 609
September .	2 338	156 656	127 651	27 816	17 812	551 529	177 363	2 612 859
Oktober . . .	2 339	157 140	128 088	27 861	16 639	558 495	182 235	2 558 240
November . .	2 348	156 864	127 750	27 924	16 676	849 398	282 345	2 663 574
Dezember . .	2 342	155 588	126 515	27 890	13 422	545 789	200 119	3 033 831
1995 Januar . . .	2 330	153 663	124 800	27 702	12 395	461 245	173 902	1 627 925
Februar . . .	2 314	151 996	123 201	27 639	13 699	455 289	172 217	1 746 685
März	2 310	151 705	122 728	27 844	15 951	530 757	173 928	2 254 268
April	2 300	150 818	121 958	27 715	14 719	491 790	178 630	2 025 644
Mai	2 293	150 515	127 722	27 658	16 621	559 229	184 733	2 407 573
Juni	2 289	150 130	121 434	27 552	15 692	535 583	200 279	2 462 464
Juli	2 278	150 400	121 731	27 527	15 067	534 829	194 739	2 396 923
August . . .	2 273	151 534	122 735	27 666	15 661	576 836	184 921	2 425 769
September .	2 268	150 785	122 025	27 626	15 746	515 441	180 157	2 525 143
Oktober . . .	2 264	149 184	120 547	27 504	15 960	550 915	179 301	2 551 624
November . .	2 261	148 516	119 751	27 638	15 988	800 774	280 570	2 614 710
Dezember . .	2 250	146 899	118 276	27 500	10 422	467 564	195 278	2 974 950

¹⁾ einschl. Auszubildender

22. Index des realen Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe*) 1986 – 1995

Jahr Monat	Index des realen Auftragseingangs im								
	Bau- haupt- gewerbe ins- gesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zu- sam- men	Woh- nungs- bau	gewerb- licher und indu- strieller Hochbau ¹⁾	öffent- licher Hochbau	zu- sam- men	Straßen- bau	gewerb- licher und indu- strieller Tiefbau	sonstiger öffent- licher Tiefbau
		1991 = 100							
1986	72,2	68,1	70,8	60,5	97,0	77,5	79,2	89,1	67,5
1987	70,9	67,1	60,5	66,0	87,2	75,9	80,8	87,5	63,8
1988	78,3	75,4	68,3	76,8	84,9	82,2	88,5	88,8	72,9
1989	89,4	87,9	78,6	87,4	110,9	91,3	100,4	104,6	75,3
1990	98,0	100,5	93,5	105,3	95,1	94,9	116,8	102,1	75,1
1991	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1992	101,7	111,0	109,4	112,0	110,0	89,6	100,1	102,7	72,7
1993	98,8	106,2	124,9	98,5	98,7	89,1	83,0	95,1	88,4
1994	95,3	107,4	138,7	94,3	95,8	79,7	81,2	93,1	68,3
1995	91,5	101,7	124,5	90,3	102,0	78,3	81,0	93,2	64,9
1994 Januar	76,9	91,3	101,7	87,2	86,1	58,2	49,4	74,3	51,2
Februar	73,0	88,7	103,5	85,3	70,3	52,6	39,2	73,2	45,0
März	120,4	132,5	187,7	106,5	125,3	104,7	108,2	98,7	107,2
April	86,1	99,2	123,7	94,0	67,1	69,2	67,9	84,0	58,3
Mai	89,2	96,7	123,0	83,3	98,0	79,6	74,8	112,8	56,4
Juni	108,4	121,6	172,2	96,5	121,0	91,4	94,2	103,7	80,0
Juli	92,7	95,2	107,6	87,1	104,0	89,4	106,3	112,6	60,5
August	97,0	110,8	129,0	106,8	87,8	79,1	88,0	88,7	66,0
September	105,9	116,5	164,9	91,7	119,5	92,2	99,2	87,3	91,5
Oktober	88,4	95,6	131,4	75,9	103,7	79,1	95,3	82,1	66,4
November	90,0	106,7	128,0	104,0	70,5	68,4	68,9	78,0	60,6
Dezember	115,8	133,5	191,3	112,8	96,7	92,9	83,2	121,2	76,7
1995 Januar	70,8	78,3	101,5	73,9	46,0	61,1	45,0	77,0	58,9
Februar	82,8	84,3	124,8	72,7	45,6	80,9	62,9	128,1	55,2
März	106,2	123,4	143,0	115,9	117,9	84,0	86,0	104,5	66,5
April	94,3	116,4	129,3	104,2	142,6	65,8	69,9	72,8	57,8
Mai	89,5	96,9	132,2	80,2	92,8	80,0	87,2	92,0	66,0
Juni	96,7	106,5	139,0	93,9	90,3	84,0	93,6	97,8	67,0
Juli	97,7	105,1	125,1	88,3	136,2	88,1	101,6	89,5	78,5
August	79,7	83,5	92,7	82,8	66,0	74,7	86,5	82,5	61,1
September	102,5	115,6	124,4	112,9	107,8	85,6	89,0	93,7	77,0
Oktober	89,2	102,8	118,8	96,7	94,3	71,6	88,3	70,3	62,0
November	89,0	99,6	124,1	73,6	162,1	75,4	75,9	103,4	53,1
Dezember	99,7	108,2	139,4	88,4	127,4	88,7	85,8	106,9	76,1

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

23. Index der Nettoproduktion für das Bauhauptgewerbe*) 1986 – 1995

Jahr Monat	Index der Nettoproduktion im								
	Bau- haupt- gewerbe ins- gesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zu- sammen	Woh- nungs- bau	gewerb- licher und indu- strieller Hochbau ¹⁾	öffent- licher Hochbau	zu- sammen	Straßen- bau	gewerb- licher und indu- strieller Tiefbau	sonstiger öffent- licher Tiefbau
1991 = 100									
1986	81,7	79,4	92,5	69,7	95,2	84,0	84,6	85,1	82,6
1987	78,6	74,4	75,5	70,2	92,5	83,0	83,2	82,9	82,9
1988	82,7	77,5	73,2	77,1	90,5	88,2	90,9	88,9	85,6
1989	87,2	82,3	76,8	82,6	94,4	92,3	96,8	92,4	89,1
1990	95,3	92,4	90,1	92,3	98,1	98,5	100,4	97,1	98,3
1991	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1992	104,9	106,7	111,1	105,2	104,0	103,2	103,9	101,7	103,9
1993	103,3	109,7	125,8	103,6	102,7	96,9	98,8	95,0	97,1
1994	105,0	115,3	149,3	101,7	103,8	94,7	98,9	94,4	91,8
1995	99,6	111,7	148,3	96,2	98,4	88,3	84,5	95,8	84,3
1994 Januar	90,5	102,6	127,5	91,8	98,1	78,5	74,4	82,9	77,6
Februar	82,2	91,9	110,7	85,0	81,9	72,5	66,0	78,9	71,8
März	103,7	113,1	146,6	99,6	102,3	94,3	97,8	90,8	94,9
April	115,7	126,9	161,3	113,5	113,5	104,6	114,3	95,8	105,2
Mai	112,1	121,2	161,0	104,9	109,2	103,0	110,4	98,2	101,6
Juni	110,5	119,8	161,2	104,0	101,4	101,3	111,2	96,3	98,3
Juli	93,9	103,0	126,1	94,3	92,4	84,8	87,8	89,1	78,5
August	105,6	115,0	148,9	101,1	104,8	96,3	103,0	96,4	91,1
September	110,1	119,7	157,3	103,3	113,7	100,6	109,7	97,8	96,2
Oktober	113,7	124,9	166,0	108,9	108,8	102,5	112,3	100,2	97,0
November	114,1	126,4	167,0	110,3	111,9	101,9	105,2	101,9	99,3
Dezember	107,8	119,1	157,6	103,5	107,0	96,6	95,1	105,0	90,1
1995 Januar	76,8	91,9	114,8	83,8	78,3	61,8	50,4	75,5	58,0
Februar	93,4	108,2	144,0	94,2	94,1	78,8	73,0	88,1	74,9
März	94,7	107,6	142,7	93,7	95,2	81,9	75,9	90,4	78,9
April	112,1	126,1	171,7	108,4	107,3	98,3	97,3	101,0	96,5
Mai	108,5	119,9	165,8	102,5	99,2	97,2	97,2	102,8	92,0
Juni	107,9	119,0	163,6	101,9	99,9	96,8	96,1	103,3	91,5
Juli	98,6	110,2	147,5	96,2	92,5	87,1	84,9	96,9	79,9
August	93,9	103,4	133,6	90,8	95,2	84,4	80,2	95,1	78,0
September	103,5	113,3	153,4	96,8	101,4	93,8	91,5	101,0	89,1
Oktober	105,2	115,6	154,5	98,3	110,8	94,9	95,7	97,4	92,0
November	110,6	120,2	161,5	101,3	118,2	101,1	99,3	105,5	98,5
Dezember	90,3	97,7	126,7	86,1	88,7	82,9	72,9	92,4	82,0

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

24. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe*) 30. 6. 1995 – 30. 6. 1996 nach Art der Bauten**1 000 DM**

Art der Bauten	Auftragsbestand				
	30. 6.	30. 9.	31. 12.	31. 3.	30. 6.
	1995			1996	
Bauhauptgewerbe insgesamt	11 361 680	10 960 039	10 638 341	9 665 590	10 205 521
Hochbau zusammen	7 224 790	7 126 498	7 059 304	6 609 017	7 006 734
davon					
Wohnungsbau	2 561 697	2 304 395	2 109 485	2 187 716	2 561 017
gewerblicher und					
industrieller Hochbau ^{1) 2)}	3 650 535	3 725 431	3 697 858	3 475 884	3 452 955
öffentlicher Hochbau	1 022 558	1 096 672	1 251 961	945 417	992 762
Tiefbau zusammen	4 136 890	3 833 541	3 579 037	3 056 573	3 198 787
davon					
Straßenbau	1 060 435	988 122	841 051	694 730	836 934
gewerblicher und					
industrieller Tiefbau ²⁾	1 160 712	987 529	1 006 150	892 096	940 705
sonstiger öffentlicher Tiefbau	1 915 743	1 857 890	1 731 836	1 469 747	1 421 148

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. Bau für Bahn und Post

25. Unternehmen*), Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 1987 – 1994

Merkmal	Einheit	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994
Unternehmen insgesamt									
(31. 12.)	Anzahl	1 885	1 814	1 926	2 063	2 101	2 097	2 144	2 066
darunter mit Investitionen . . .	Anzahl	1 408	1 389	1 502	1 606	1 568	1 587	1 595	1 544
Beschäftigte insgesamt (30. 9.)	Anzahl	159 473	153 091	157 527	165 925	170 612	171 618	176 288	173 902
Jahresbauleistung im Inland. .	Mill. DM	19 438	20 325	22 799	25 428	28 717	32 544	33 600	36 493
Bruttoanlageinvestitionen									
insgesamt	Mill. DM	678	632	780	1 072	1 154	1 292	1 501	1 232
davon									
bebaute Grundstücke									
und Bauten	Mill. DM	107	58	50	87	96	127	365	207
unbebaute Grundstücke . . .	Mill. DM	4	15	22	19	18	12	14	13
Maschinen und maschinelle									
Anlagen, Betriebs- und									
Geschäftsausstattungen. . .	Mill. DM	567	559	709	966	1 039	1 152	1 122	1 013
Investitionen je Beschäftigten	DM	4 252	4 129	4 954	6 460	6 762	7 526	8 515	7 087

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

**26. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme
im Ausbaugewerbe*) Juni 1995 sowie ausbaugewerblicher Umsatz 1994 nach Wirtschaftszweigen**)**

Sypro-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohnsumme	Bruttogehaltssumme	Ausbaugewerblicher Umsatz
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen				
		am 30. Juni 1995				im Juni 1995		1994
		Anzahl				1 000	1 000 DM	
76	Bauinstallation zusammen	2 151	55 225	42 724	6 135	164 301	63 811	7 875 727
7610	davon Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	627	13 264	10 560	1 555	39 734	11 952	1 749 904
7640	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	734	22 600	16 168	2 319	64 426	35 197	3 795 280
7670	Elektroinstallation	790	19 361	15 996	2 261	60 140	16 662	2 330 543
77	Ausbaugewerbe zusammen (ohne Bauinstallation)	1 310	30 174	25 157	3 724	102 942	22 345	4 118 061
7710	darunter Ausbaugewerbe ohne ausgeprägten Schwerpunkt	9	183	128	19	578	323	56 785
7731	Glasergerber	61	1 120	806	119	3 107	1 439	196 312
7734	Malerei- und Lackierergewerbe	731	18 491	15 868	2 354	63 284	11 635	2 017 339
7751	Bautischlerei	243	4 881	4 028	602	15 807	3 627	775 231
7755	Parkettlegerei	21	460	365	61	1 440	374	85 849
7771	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	169	3 419	2 752	390	13 187	2 861	585 711
7774	Estrichlegerei	51	1 152	849	124	3 920	1 536	282 074
7777	sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei (ohne Estrichlegerei)	19	348	275	39	1 208	389	89 476
76 – 77	Ausbaugewerbe insgesamt.	3 461	85 399	67 881	9 859	267 243	86 156	11 993 788

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – **) Systematik der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)

**27. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme
im Ausbaugewerbe*) Juni 1995 sowie ausbaugewerblicher Umsatz 1994 nach Betriebsgrößenklassen**

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Ausbau- gewerb- licher Umsatz
		ins- gesamt	darunter Arbeiter/ -Innen				
	am 30. Juni 1995			im Juni 1995			1994
	Anzahl			1 000	1 000 DM		
Betriebe mit ... Beschäftigten							
unter 20	2 058	28 547	22 997	3 440	85 370	19 393	3 584 658
20– 49	1 158	33 237	27 027	3 925	104 067	30 016	4 610 647
50– 99	183	12 371	9 992	1 418	42 053	13 847	1 859 799
100–199	49	6 427	4 885	682	21 549	10 225	1 131 273
200 und mehr	13	4 817	2 980	393	14 104	12 674	807 411
Betriebe insgesamt	3 461	85 399	67 881	9 859	267 243	86 156	11 993 788

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

28. Betriebe und Beschäftigte (MD), geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme und Umsatz im Ausbaugewerbe*) 1985 – 1995

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Ausbau- gewerb- licher Umsatz	Gesamt- umsatz
		insgesamt	darunter Arbeiter/ -innen					
Anzahl				1 000	1 000 DM			
1985	1 036	41 601	33 387	61 344	1 080 954	348 012	3 913 385	4 142 146
1986	939	38 919	31 266	56 900	1 042 261	340 505	3 928 868	4 153 044
1987	940	38 853	31 175	56 059	1 068 641	355 957	4 137 500	4 337 623
1988	922	38 802	31 125	56 065	1 116 248	374 105	4 441 061	4 643 844
1989	994	41 457	33 275	59 717	1 235 827	411 352	4 765 191	4 987 721
1990	1 224	49 128	39 354	70 174	1 539 592	511 075	5 980 868	6 251 654
1991	1 311	51 980	41 461	73 176	1 715 114	577 883	7 040 618	7 354 680
1992	1 338	53 338	42 405	74 643	1 866 216	637 440	7 883 451	8 249 567
1993	1 379	54 854	43 373	75 370	1 952 187	701 746	7 817 051	8 186 572
1994	1 408	55 886	44 252	76 624	2 032 584	757 056	8 272 481	8 654 807
1995	1 419	56 491	44 639	76 288	2 082 590	767 923	8 717 798	9 079 371
1994 Januar	1 395	54 559	43 100	6 090	149 234	51 440	483 404	508 110
Februar	1 397	54 053	42 568	5 734	143 531	54 426	497 865	523 552
März	1 402	54 571	43 040	6 687	161 537	54 978	635 097	664 396
April	1 401	55 018	43 449	6 128	155 054	58 213	587 627	615 451
Mai	1 400	54 763	43 245	6 272	166 475	59 876	615 720	644 745
Juni	1 399	55 155	43 593	6 435	174 460	76 989	679 205	708 557
Juli	1 400	55 501	43 899	6 035	167 027	63 513	685 993	717 062
August	1 399	57 137	45 406	6 870	177 943	59 844	688 495	718 633
September	1 397	57 036	45 371	6 701	170 135	59 777	752 081	781 449
Oktober	1 438	58 088	46 273	6 641	172 205	60 112	717 324	750 534
November	1 433	57 716	45 852	6 745	217 566	84 012	857 057	897 675
Dezember	1 432	57 039	45 223	6 286	177 417	73 876	1 072 613	1 124 643
1995 Januar	1 429	56 150	44 454	6 314	160 206	56 658	510 944	536 552
Februar	1 424	55 737	43 952	5 950	149 602	56 731	556 707	584 296
März	1 423	56 049	44 240	6 662	165 738	57 909	685 988	715 978
April	1 422	56 144	44 335	6 002	156 574	60 844	617 010	643 276
Mai	1 422	56 012	44 204	6 573	175 425	63 373	692 865	722 923
Juni	1 425	56 269	44 310	6 327	181 213	67 599	704 076	732 023
Juli	1 418	56 049	44 204	6 216	173 650	65 069	775 348	805 391
August	1 415	57 473	45 521	6 654	184 237	61 471	699 929	728 891
September	1 413	57 453	45 500	6 419	169 972	61 063	704 816	734 379
Oktober	1 415	57 759	45 761	6 658	178 647	63 322	762 272	793 458
November	1 412	56 776	44 931	6 670	217 102	85 490	871 024	905 727
Dezember	1 410	56 026	44 257	5 843	170 224	68 394	1 136 819	1 176 477

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

29. Investitionen der Unternehmen*) des Ausbaugewerbes 1992 – 1994 nach Wirtschaftszweigen)**

Sypro- Nr.	Wirtschaftszweig a = 1992 b = 1993 c = 1994	Unternehmen am 31. 12.		Beschäftigte am 30. 9.	Gesamtumsatz	Bruttoanlageinvestitionen				
		insgesamt	darunter mit Investi- tionen			insgesamt	davon			
							bebaute Grund- stücke und Bauten	un- bebaute Grund- stücke	Maschinen und maschi- nelle Anlagen ¹⁾	
Anzahl				1 000 DM						
76	Bauinstallation zusammen	a	2 107	1 333	58 612	8 657 748	136 949	19 659	1 923	115 367
		b	2 144	1 399	58 520	7 937 876	130 889	22 271	1 920	106 698
	davon	c	2 092	1 315	60 019	8 668 419	145 184	27 449	339	117 396
7610	Klempnerei, Gas- und Wasser- installation.	a	580	369	12 513	1 610 432	26 264	3 258	921	22 085
		b	614	407	13 462	1 646 974	29 894	4 380	1 025	24 489
		c	601	368	13 560	1 728 468	24 736	3 102	168	21 466
7640	Installation von Heizungs-, Luftungs-, Klima- und gesund- heitstechnischen Anlagen	a	726	464	25 193	4 427 133	63 797	10 568	332	52 887
		b	716	493	23 886	3 812 973	62 472	15 961	192	46 319
		c	705	459	25 610	4 484 580	69 865	13 258	101	56 506
7670	Elektroinstallationen	a	801	500	20 906	2 620 183	46 898	5 833	670	40 395
		b	814	509	21 172	2 477 829	38 523	1 930	703	35 890
		c	786	488	20 849	2 455 371	50 583	11 089	70	39 424
77	Ausbaugewerbe zusammen (ohne Bauinstallation).	a	1 348	863	32 908	4 334 346	99 751	8 902	1 388	89 461
		b	1 348	905	33 283	4 232 527	120 797	13 120	911	106 766
	darunter	c	1 306	833	33 916	4 698 835	117 571	15 157	1 750	100 664
7710	Ausbaugewerbe ohne ausge- prägten Schwerpunkt	a	3	3	46	12 695	162	—	—	162
		b	3	3	82	18 280	796	—	—	796
		c	4	4	93	23 571	404	—	—	404
7731	Glasergerwerbe	a	61	40	1 115	203 360	3 019	130	—	2 889
		b	65	42	1 206	203 662	4 926	368	503	4 055
		c	62	38	1 186	209 541	4 479	658	—	3 821
7734	Maler- und Lackierergewerbe	a	771	493	21 514	2 342 640	60 094	5 074	1 388	53 632
		b	755	495	21 348	2 149 457	70 648	8 068	74	62 506
		c	721	460	21 665	2 430 165	71 120	8 622	486	62 012
7751	Bautischlerei	a	253	162	4 956	744 847	19 664	2 006	—	17 658
		b	259	189	5 164	806 656	22 766	3 255	253	19 258
		c	248	166	5 155	854 095	19 772	1 687	1 073	17 012
7755	Parkettlegerei.	a	24	13	453	86 286	954	39	—	915
		b	21	13	398	84 526	1 697	—	—	1 697
		c	21	9	437	88 054	1 482	—	—	1 482
7771	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	a	160	99	3 147	539 314	8 290	859	—	7 431
		b	168	108	3 377	564 409	10 455	1 352	81	9 022
		c	169	103	3 523	615 975	11 700	4 152	191	7 357
7774	Estrichlegerei.	a	55	37	1 284	314 400	5 138	540	—	4 598
		b	53	39	1 264	309 624	7 628	77	—	7 551
		c	54	37	1 345	366 527	7 240	38	—	7 202
7777	sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei (ohne Estrichlegerei).	a	17	13	302	74 909	1 924	—	—	1 924
		b	18	12	328	80 205	1 616	—	—	1 616
		c	21	13	398	94 121	1 135	—	—	1 135
76 – 77	Ausbaugewerbe insgesamt	a	3 455	2 196	91 520	12 992 096	236 700	28 561	3 311	204 828
		b	3 492	2 304	91 803	12 170 403	251 686	35 391	2 831	213 464
		c	3 398	2 148	93 935	13 367 254	262 755	42 606	2 089	218 066

*) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – **) Systematik der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO) – 1 sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen

30. Öffentliche Elektrizitäts

Mill.

Merkmal	1981	1982	1983	1984	1985
Elektrizitätserzeugung der öffentlichen Kraftwerke aus					
Wasserkraft	598	529	506	578	513
Wärme	135 310	131 390	137 404	141 330	133 776
Insgesamt	135 908	131 919	137 910	141 908	134 289
Eigenverbrauch der öffentlichen Kraftwerke . . .	8 447	8 416	8 820	9 066	8 825
Abgabe der öffentlichen Kraftwerke an das öffentliche Netz	127 461	123 503	129 090	132 842	125 464
Industrieeinspeisung	17 113	16 742	16 304	15 537	15 172
Auslandsaustausch					
Einfuhr	+ 390	+ 245	+ 428	+ 358	+ 379
Ausfuhr	- 4 886	- 6 211	- 5 642	- 3 761	- 3 285
Saldo	- 4 497	- 5 966	- 5 214	- 3 403	- 2 906
Länderaustausch					
Bezug	+21 391	+35 018	+37 617	+44 408	+66 352
Lieferung	-49 513	-57 707	-61 363	-69 409	-82 151
Saldo	-28 122	-22 688	-23 745	-25 002	-15 798
Pumpstromverbrauch	206	220	190	197	184
Stromverbrauch einschl. Netzverlusten	111 749	111 371	116 245	119 778	121 748
Netzverluste und Nichterfaßtes	3 970	5 180	7 438	7 012	5 636
Nettostromabgabe aus dem öffentlichen Netz	107 779	106 191	108 807	112 766	116 112
davon an					
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	59 372	57 991	59 495	61 703	63 484
Verkehr	893	877	941	979	1 037
öffentliche Einrichtungen	7 062	7 046	7 212	7 545	7 829
Landwirtschaft	1 460	1 396	1 421	1 413	1 474
Haushalte	28 912	28 604	29 161	30 136	30 910
Handel und Gewerbe	10 080	10 277	10 577	10 990	11 378

1) mit regenerativen Energiearten

versorgung 1981 – 1995

kWh

1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995
489	589	523	536	545	499	544 ¹⁾	506 ¹⁾	614 ¹⁾	613 ¹⁾
132 775	133 190	130 153	134 363	132 738	141 819	141 127	137 686	137 635	136 507
133 264	133 779	130 676	134 900	133 283	142 318	141 671	138 192	138 249	137 120
8 930	9 041	9 870	10 286	10 417	11 088	11 085	10 993	10 791	10 738
124 334	124 738	120 806	124 614	122 866	131 230	130 585	127 200	127 458	126 381
13 685	14 853	14 634	16 442r	19 472	17 865	17 220	17 388	16 399	17 014
+ 338	+ 71	+ 118	+ 378	+ 525	+ 316	+ 110	+ 64	+ 2	+ 51
– 2 481	– 5 645r	– 6 610	– 4 109	– 8 225	– 8 225	– 9 661	–10 198	–12 826	–12 018
– 2 143	– 5 574r	– 6 492	– 3 731	– 7 700	– 7 909	– 9 551	–10 134	–12 824	–11 967
+62 026	+44 685r	+46 585r	+55 339r	+55 522	+58 032	+63 372	+55 875	+54 007	+56 874
–78 169	–59 902r	–53 942r	–66 389r	–63 855	–69 494	–75 382	–64 223	–58 681	–58 287
–16 143	–15 217r	– 7 357r	–11 050r	– 8 333	–11 462	–12 010	– 8 348	– 4 674	– 1 413
175	162	164	287	319	314	241	151	100	132
119 558	118 637r	121 428r	125 988r	125 985	128 267	126 003	125 954	126 259	129 885
4 343	2 505r	3 669r	6 499r	5 255	5 398	5 320	6 682	5 100	6 285
115 215	116 132	117 558	119 489	120 730	122 869	120 683	119 272	121 159	123 600
62 095	61 686	63 764	65 410	65 660	65 263	63 005	60 656	63 434	65 847
1 027	975	1 012	1 017	1 019	1 116	1 082	1 103	1 218	1 562
8 083	8 275	8 486	8 731	8 930	9 162	9 117	9 190	8 980	8 690
1 477	1 520	1 396	1 353	1 359	1 399	1 422	1 431	1 336	1 280
30 794	31 524	30 407	30 179	30 621	32 559	32 018	32 773	32 543	32 680
11 739	12 152	12 493	12 799	13 134	13 371	14 039	14 119	13 648	13 541

31. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1978 – 1995 nach Energiequellen

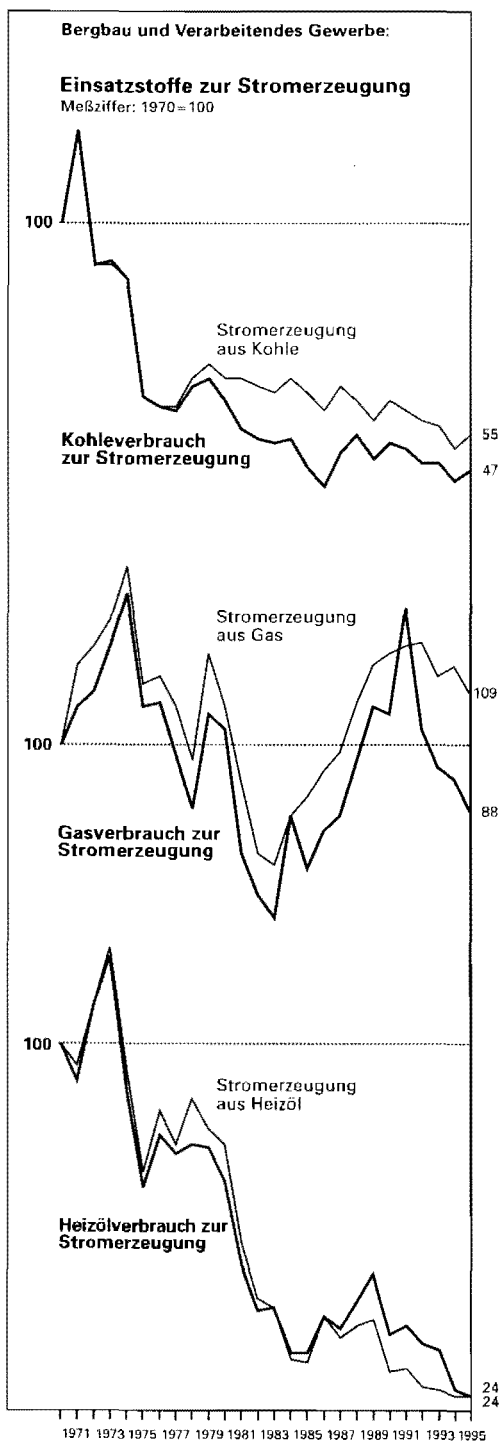
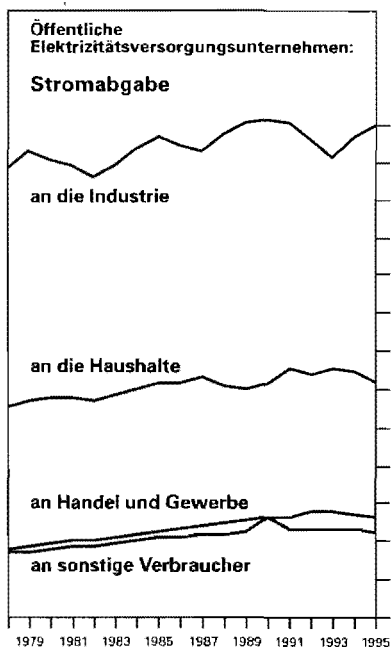
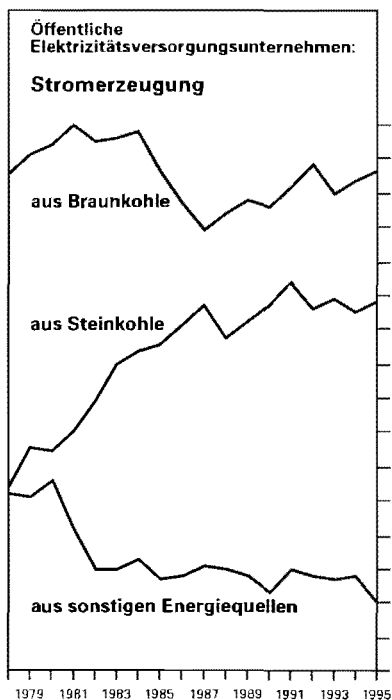
Jahr	Verbrauch an				Stromerzeugung aus				
	Kohle	Heizöl	Gas ¹⁾	Dieselmotorkraftstoff	Kohle	Heizöl	Gas	Dieselmotorkraftstoff ²⁾	Wasserkraft
	1 000 t SKE	1 000 t	Mill. m ³	t	Mill. kWh				
1978	8 152	678	2 108	889	24 825	3 895	7 770	978	30
1979	8 347	669	2 542	1 159	25 824	3 623	9 420	1 068	33
1980	7 794	609	2 475	656	24 482	3 452	8 606	945	29
1981	7 066	449	1 928	497	24 699	2 527	7 478	795	33
1982	6 767	361	1 720	298	23 963	2 015	6 455	519	21
1983	6 651	373	1 641	314	23 726	1 911	6 313	588	21
1984	6 827	289	2 083	16	24 739	1 424	6 990	600	25
1985	5 982	284	1 861	30	23 429	1 364	7 206	494	23
1986	5 548	356	2 013	43	21 911	1 836	7 662	487	20
1987	6 339	324	2 086	37	23 779	1 597	7 977	547	24
1988	6 876	380	2 333	69	22 880	1 733	8 729	809	23
1989	6 311	429	2 579	834	21 480	1 777	9 220	922	26
1990	6 668	322	2 539	225	22 708	1 290	9 408	955	24
1991	6 465	388	2 997	360	22 173	1 314	9 518	1 039	22
1992	6 181	299	2 481	183	21 366	1 167	9 588	919	30
1993	6 175	297	2 313	206	21 075	1 115	9 103	898	28
1994	5 587	216	2 253	933	19 173	1 071	9 142	1 052	29
1995	5 951	208	2 119	351	20 115	1 077	8 808	829	29

1) 1 m³ = 9,769 kWh = 35,169 MJ – 2) einschl. Erzeugung aus Holzabfällen, Abhitzeverwertung und Dampfbezug – – – Quelle: Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe; Betriebe mit über 1 000 VA Nennleistung der Stromerzeuger

32. Elektrizitätserzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1978 – 1995*)

Jahr	Elektrizitätserzeugung	Engpaßleistung ¹⁾	Verfügbare Leistung ²⁾	Hochstleistung ³⁾
		Leistung am Jahresende		
	Mill. kWh	1 000 kW		
1978	37 498	8 191	7 604	7 028
1979	39 968	8 010	7 582	7 197
1980	37 514	7 826	7 375	7 062
1981	35 533	7 836	7 229	6 653
1982	32 973	7 179	6 645	6 167
1983	32 559	7 215	6 691	6 001
1984	33 777	7 186	6 669	5 982
1985	32 516	7 010	6 445	5 927
1986	31 916	6 975	6 608	5 734
1987	33 924	6 762	6 488	5 690
1988	34 173	6 762	6 425	5 892
1989	33 425	7 213	6 833	4 843
1990	34 385	6 835	6 331	4 841
1991	34 066	6 896	6 433	5 675
1992	33 079	6 544	6 186	5 376
1993	32 219	6 245	5 970	5 394
1994	30 467	6 207	6 025	5 359
1995	30 929	6 206	6 000	5 235

*) Daten der Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe (mit über 1 000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger) im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe – 1) Engpaßleistung ist die durch den schwächsten Anlagenteil begrenzte maximale Dauerleistung einschl. der in Reparatur oder Überholung befindlichen und in Reserve stehenden Anlagenteile. – 2) Verfügbare Leistung ist die mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhältnisse (in Reparatur oder Überholung befindlichen Anlagenteile, schlechte Brennstoffqualität, Kesselverschmutzung usw.) tatsächlich erreichbare Dauerleistung. – 3) Hochleistung ist die während der Dauer einer Stunde an einem beliebigen Tage des Kalenderjahres aufgetretene Höchstbelastung der Stromerzeugungsanlage.



33. Gasabsatz der Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1985 – 1995

1 000 kWh¹⁾

Jahr	Gasabsatz		
	insgesamt	davon an	
		Gasverteiler	Endverbraucher Inland
hergestelltes Gas			
1985	49 460 202	18 119 431	31 340 771
1986	48 390 765	17 618 316	30 772 449
1987	42 599 550	14 689 741	27 909 809
1988	38 792 636	12 571 830	26 220 806
1989	37 249 558	11 675 859	25 573 699
1990	35 169 927	10 780 387	24 389 540
1991	31 733 771	9 649 197	22 084 574
1992	27 488 487	7 007 585	20 480 902
1993	22 010 105	5 136 186	16 874 519
1994	20 393 239	3 691 603	16 701 636
1995	20 770 527	3 463 420	17 307 107
Naturgas			
1985	699 727 437	486 554 294	213 173 143
1986	705 519 071	493 104 394	212 414 677
1987	772 727 969	544 024 159	228 703 810
1988	749 387 324	528 682 462	220 704 862
1989	793 173 494	556 567 306	236 606 188
1990	778 450 089	533 467 360	244 982 729
1991	843 549 821	585 414 004	258 135 817
1992	845 893 411	595 289 615	250 603 796
1993	866 781 189	609 360 444	257 420 745
1994	856 122 212	599 235 957	256 886 255
1995	893 471 453	628 876 967	264 594 486
Insgesamt			
1985	749 187 639	504 673 725	244 513 914
1986	753 909 836	510 722 710	243 187 126
1987	815 327 519	558 713 900	256 613 619
1988	788 179 960	541 254 292	246 925 668
1989	830 423 052	568 243 165	262 179 887
1990	813 620 016	544 247 747	269 372 269
1991	875 283 592	595 063 201	280 220 391
1992	873 381 898	602 297 200	271 084 698
1993	888 791 294	614 496 630	274 295 264
1994	876 515 451	602 927 560	273 587 891
1995	914 241 980	632 340 387	281 901 593

1) errechnet nach dem Heizwert von 9,769 kWh/V_{nm}³ — — — Quelle: Jahreserhebung bei Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen

34. Abgabe von Flüssiggas 1990 – 1995 nach Verbrauchergруппen

t

Jahr	Abgabe			
	insgesamt	an Letztverbraucher		an Wiederverkäufer
		Haushalte	sonstige Abnehmer	
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz in Nordrhein-Westfalen				
1990	879 397	194 361	275 166	409 870
1991	1 173 873	271 324	318 295	584 254
1992	1 203 802	309 319	382 068	512 415
1993	1 281 861	337 949	382 723	561 189
1994	1 233 631	308 868	386 074	538 689
1995	1 297 113	263 211	482 525	551 377
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet an Abnehmer mit Sitz in Nordrhein-Westfalen				
1990	443 029	107 283	155 451	180 295
1991	534 079	131 388	174 307	228 384
1992	546 010	136 091	177 335	232 584
1993	577 256	138 649	146 915	291 692
1994	555 333	128 204	157 153	269 975
1995	577 918	116 067	181 911	279 941

Quelle: Erhebung über die Abgabe von Flüssiggas

35. Klärgaswirtschaft 1979 – 1995 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe

Jahr	Gasgewinnung		Gasverwendung				Gasabgabe	
	ins-gesamt	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾	Eigenverbrauch (für Kläranlage und Betrieb)	davon		Fackel- und sonstige Verluste	Abgabe insgesamt	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾
				zur Beheizung der Faulräume und der sonstigen Betriebsanlagen	zum Verbrauch im eigenen Betrieb: zur Stromerzeugung und für sonstige Antriebszwecke			
	1 000 m ³ ₂₎	%		1 000 m ³ ₂₎				%
1979 ³⁾	95 067	29,8	61 644	48 521	13 123	31 780	1 643	36,4
1980 ³⁾	95 725	27,5	60 756	47 848	12 908	33 258	1 710	51,2
1981 ³⁾	97 661	27,1	63 152	49 941	13 212	32 205	2 294	49,6
1982 ³⁾	104 136	28,0	69 508	53 430	16 078	32 130	2 498	53,0
1983 ³⁾	110 372	28,0	74 720	55 536	19 184	31 859	3 793	56,5
1984 ³⁾	115 739	27,7	78 456	56 067	22 389	33 222	4 062	54,8
1985 ³⁾	120 074	28,3	84 353	60 645	23 708	32 461	3 260	45,3
1986 ³⁾	120 681	28,1	85 865	58 995	26 870	31 432	3 384	38,4
1987 ³⁾	124 139	28,2	88 278	57 552	30 726	31 892	3 969	43,0
1988 ³⁾	129 344	28,8	91 480	57 071	34 409	33 987	3 877	40,0
1989 ³⁾	129 015	27,9	92 679	56 632	36 047	32 839	3 497	45,2
1990 ³⁾	135 213	24,5	101 644	63 155	38 489	30 547	3 022	30,1
1991 ³⁾	141 334	27,3	109 074	60 473	48 600	29 261	3 000	29,2
1992 ³⁾	138 778	26,1	99 719	52 808	46 911	32 157	6 903	53,8
1993	129 408	24,4	97 905	52 146	45 759	25 784	5 719	50,4
1994	127 555	24,5	98 148	52 353	45 795	24 661	4 746	42,0
1995	135 515	26,0	104 482	61 548	42 934	26 409	4 625	41,7

1) 1990: Gebietsstand 3. 10. 1990 – 2) Rohgas in Betriebskubikmetern – 3) teilweise geschätzt – – Quelle: Erhebung über Gewinnung, Verwendung und Abgabe von Klärgas

36. Fernwärme 1981 – 1994

Jahr	Bevölkerungsanteil Nordrhein-Westfalens an der Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	Anschlußwert			Netzeinspeisung			Streckenlänge		
		ins-gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾	ins-gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾	ins-gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet ¹⁾
	%	MJ/S	%		TJ	%		km	%	
1981	27,6	8 626	+4,8	29,6	55 167	+ 0,9	29,9	2 284	+6,5	33,6
1982	27,6	9 066	+5,1	28,7	49 209	-10,8	27,3	2 500	+9,4	34,2
1983	27,5	9 577	+5,6	29,3	58 895	+19,7	30,7	2 580	+3,2	33,9
1984	27,4	9 764	+1,9	28,9	61 304	+ 4,1	30,2	2 746	+6,4	34,5
1985	27,3	9 754	-0,7	28,3	61 689	+ 0,6	28,9	2 924	+6,5	34,7
1986	27,3	9 663	-0,9	29,0	67 802	+ 9,9	30,9	3 028	+3,5	34,5
1987	27,2	9 980	+3,3	29,0	71 164	+ 5,0	30,5	3 191	+5,4	34,4
1988	27,3	9 954	-0,3	28,4	64 204	- 9,8	29,6	3 337	+4,6	34,6
1989	27,3	10 202	+2,5	29,2	63 658	- 0,9	31,0	3 433	+2,9	35,2
1990 ²⁾	21,6	10 345	+1,4	18,4	64 499	+ 1,3	17,2	3 473	+1,2	27,0
1991 ²⁾	21,8	10 582	+2,3	19,1	71 428	+10,7	17,8	3 613	+4,0	26,9
1992 ²⁾	21,8	10 517	-0,5	19,0	66 782	- 6,5	17,4	3 867	+7,0	27,4
1993 ²⁾	21,8	10 933	+4,0	20,0	70 027	+ 4,9	18,1	3 734	-3,4	25,4
1994	21,9	10 002	-8,5	18,3	64 703	- 7,6	19,0	3 778	+1,2	24,3

1) 1990: Gebietsstand 3. 10. 1990 – 2) Die erheblichen Abweichungen in den Spalten „Anteil NRW am Bundesgebiet“ gegenüber den Vorjahren sind mit der Berücksichtigung der neuen Bundesländer ab 1990 zu begründen – – Quelle: Statistisches Jahrbuch der Bundesrepublik Deutschland; Hauptberichte der Fernwärmeversorgung der AGFW bei der VDEW

37. Das Handwerk 1993 – 1995*)
– Meßzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung
über Beschäftigte und Umsatz (Jahresdurchschnittswerte) –
Basis 1976 = 100

Gewerbe­zweig Gewerbe­gruppe	Beschäftigte			Umsatz ¹⁾		
	1993	1994	1995	1993	1994	1995
Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer, Straßenbauer, Brunnenbauer	77,6	76,8	75,6	192,3	205,1	205,0
Feuerungs-, Schornstein- und Backofen- bauer, Wärme-, Kälte- und Schall- schutzisolierer	110,4	106,4	111,2	234,7	231,3	241,5
Zimmerer und Dachdecker	102,8	106,0	106,3	201,7	210,8	201,0
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	82,9	87,5	89,4	173,6	195,0	195,5
Betonstein- und Terrazzohersteller	69,1	69,1	68,3	244,1	259,0	271,5
Steinmetzen und Steinbildhauer	76,4	75,2	75,8	173,8	182,2	167,3
Stukkateure	79,5	79,1	79,2	186,6	199,1	211,6
Maler und Lackierer	83,3	81,1	83,7	182,5	191,7	199,0
 Metallbauer	89,5	82,9	81,6	202,4	214,1	204,9
Maschinenbaumechaniker	132,8	127,5	125,2	287,2	294,6	292,7
Zweiradmechaniker, Kälteanlagenbauer	80,2	78,8	79,5	156,4	151,6	164,2
Kraftfahrzeugmechaniker	108,3	107,6	105,9	290,8	302,5	313,9
Landmaschinenmechaniker	87,0	86,0	85,2	162,1	166,6	174,6
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	78,4	79,3	82,6	154,0	170,6	173,4
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	146,8	147,1	154,2	288,7	314,9	330,8
Elektroinstallateure	94,0	94,0	90,1	201,1	210,1	206,7
Radio- und Fernsehtechniker	90,8	87,6	81,7	154,5	149,1	125,0
Uhrmacher	92,6	90,8	84,5	263,2	266,3	264,3
 Tischler	89,8	87,9	86,0	206,7	201,5	197,4
 Herrenschneider, Damenschneider	27,0	23,8	21,3	68,5	58,5	48,9
Schuhmacher	38,8	37,8	31,8	68,2	62,7	55,2
Raumausstatter	74,3	74,6	72,7	132,2	132,4	125,3
 Bäcker	125,8	125,9	133,9	175,9	181,6	196,4
Konditoren	95,5	92,5	92,8	190,7	193,3	189,6
Fleischer	81,8	79,7	76,9	121,4	118,4	112,8
 Augenoptiker	118,1	131,9	134,7	177,8	211,7	206,0
Zahntechniker	167,2	168,5	167,2	249,5	265,6	267,1
Friseure	77,6	76,2	73,2	156,1	153,5	152,9
Textilreiniger	69,4	66,4	64,1	119,5	117,0	117,7
Gebäudereiniger	166,7	164,8	159,9	282,1	281,6	283,2
 Glaser	95,7	97,2	96,2	170,2	177,0	178,9
Fotografen	72,0	68,0	63,3	114,0	118,1	120,0
Buchdrucker, Schriftsetzer; Drucker	116,5	111,4	105,4	313,5	307,3	302,8
 Bau- und Ausbaugewerbe	82,2	81,9	81,9	191,4	203,2	203,3
Elektro- und Metallgewerbe	99,6	98,2	97,5	232,2	243,7	246,8
Holzgewerbe	89,7	87,8	85,9	206,7	201,5	197,4
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	50,2	49,2	45,9	104,7	101,7	94,1
Nahrungsmittelgewerbe	104,2	103,1	105,7	142,7	142,8	144,1
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	131,4	130,4	126,8	205,9	213,7	213,2
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	99,2	96,5	92,4	218,1	219,0	218,3
Handwerk insgesamt	98,5	97,4	96,6	197,2	204,5	205,2

*) ohne handwerkliche Nebenbetriebe – 1) ohne Umsatzsteuer

38. Handwerksunternehmen*) am 31. März 1995 sowie Beschäftigte und Umsatz 1994 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen
– Ergebnisse der Handwerkszählung –

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Handwerksunternehmen am 31. 3. 1995 ²⁾	Beschäftigte am 30. 9. 1994			Umsatz ⁴⁾ 1994	
			insgesamt	darunter Arbeitnehmer/-innen ³⁾	je Unternehmen	insgesamt	je Beschäftigten
D	Verarbeitendes Gewerbe	24 503	332 177	310 593	14	47 522 745	143 065
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	6 119	98 549	91 398	16	10 673 945	108 311
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	857	3 623	2 696	4	339 714	93 766
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	1 995	19 965	18 182	10	2 941 201	147 318
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	825	7 558	6 863	9	1 024 610	135 566
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 106	8 663	7 653	8	1 440 323	166 261
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	4 481	52 132	48 663	12	7 838 866	150 366
DK	Maschinenbau	2 418	43 238	41 702	18	7 188 956	166 265
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	3 600	51 516	49 226	14	7 213 273	140 020
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	2 284	27 764	25 540	12	5 109 824	184 045
F	Baugewerbe	41 688	432 818	399 000	10	60 423 580	139 605
45.2	Hoch- und Tiefbau	10 912	178 774	172 344	16	28 630 870	160 151
45.3	Bauminstallation	14 659	144 017	132 076	10	19 145 981	132 943
45.4	Sonstiges Baugewerbe	16 057	108 435	93 011	7	12 347 066	113 866
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	19 686	179 330	161 461	9	52 385 238	292 116
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	8 232	98 592	92 417	12	36 075 689	365 946
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	794	16 045	15 660	20	6 622 773	412 762
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	10 660	64 703	53 384	6	9 686 775	149 711
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	3 642	213 535	210 395	59	6 107 010	28 600
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	12 193	63 660	50 483	5	2 510 666	39 439
93.02	Friseurgewerbe und Kosmetiksalons	11 849	57 121	44 288	5	2 171 830	38 022
	Insgesamt	101 987	1 227 112	1 137 268	12	169 952 606	138 498

*) selbständige Handwerker/-innen – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – 2) mit Beschäftigten am 30. 9. 1994 – 3) Angestellte, Arbeiter/-innen und Auszubildende – 4) ohne Umsatzsteuer

39. Handwerksunternehmen*) am 31. März 1995 sowie Beschäftigte und Umsatz 1994 nach der Rechtsform
– Ergebnisse der Handwerkszählung –

Rechtsform	Hand- werksunter- nehmen am 31. 3. 1995 ¹⁾	Beschäftigte am 30. 9. 1994			Umsatz ³⁾ 1994	
		insgesamt	darunter Arbeitnehmer/- innen ²⁾	je Unter- nehmen	insgesamt	je Beschäftigten
Anzahl				1 000 DM	DM	
Einzelunternehmen	66 343	389 662	311 781	6	35 726 483	94 252
BGB-Gesellschaft	4 627	28 142	19 183	6	2 520 858	89 576
OHG	795	12 156	10 882	15	1 919 761	157 927
KG	964	37 258	35 728	39	4 326 360	116 119
GmbH & Co. KG	4 321	232 794	232 794	54	39 368 380	169 113
GmbH	24 861	520 591	520 591	21	84 651 423	162 606
Sonstige Rechtsform	76	6 509	6 509	86	439 339	67 497
Insgesamt	101 987	1 227 112	1 137 268	12	169 952 606	138 498

*) selbständige Handwerker/-innen – 1) mit Beschäftigten am 30. 9. 1994 – 2) Angestellte, Arbeiter/-innen und Auszubildende – 3) ohne Umsatzsteuer

**40. Handwerksunternehmen*) am 31. März 1995 sowie Beschäftigte
und Umsatz 1994 nach Verwaltungsbezirken**
– Ergebnisse der Handwerkszählung –

Verwaltungsbezirk	Hand- werksunter- nehmen am 31. 3. 1995 ¹⁾	Beschäftigte am 30. 9. 1994			Umsatz ³⁾ 1994	
		insgesamt	darunter Arbeitnehmer/ -innen ²⁾	je Unter- nehmen	insgesamt	je Beschäf- tigten
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	3 616	52 201	49 080	14	5 412 131	103 679
Duisburg	1 970	34 504	32 719	18	2 988 836	86 623
Essen	2 972	41 556	39 142	14	5 204 432	125 239
Krefeld	1 363	15 531	14 352	11	1 932 646	124 438
Mönchengladbach	1 717	21 313	19 784	12	2 761 209	129 555
Mülheim an der Ruhr	891	11 067	10 327	12	1 544 361	139 547
Oberhausen	1 148	20 833	19 878	18	2 056 626	98 672
Remscheid	705	8 750	8 085	12	980 935	112 107
Solingen	1 228	9 874	8 731	8	1 301 807	131 842
Wuppertal	2 021	26 526	24 735	13	2 643 226	99 647
Kreise						
Kleve	1 927	20 821	19 013	11	3 109 343	149 337
Mettmann	2 665	27 734	25 354	10	3 829 426	138 077
Neuss	2 345	21 519	19 416	9	3 130 879	145 494
Viersen	2 015	20 781	18 863	10	3 213 326	154 528
Wesel	2 316	24 662	22 523	11	3 458 189	140 223
Reg.-Bez. Düsseldorf	28 899	357 672	332 002	12	43 555 371	121 805
davon						
kreisfreie Städte	17 631	242 155	226 833	14	26 825 209	110 777
Kreise	11 268	115 517	105 169	10	16 741 163	144 924
Kreisfreie Städte						
Aachen	1 321	14 876	13 723	11	1 892 198	127 198
Bonn	1 533	23 253	21 889	15	3 089 705	132 873
Köln	5 051	76 132	72 058	15	9 112 614	119 695
Leverkusen	747	8 420	7 764	11	902 411	107 175
Kreise						
Aachen	1 980	16 595	14 713	8	1 997 451	120 365
Düren	1 668	16 377	14 885	10	1 942 771	118 628
Erfktkreis	2 406	23 030	20 994	10	3 202 797	139 071
Euskirchen	1 325	10 635	9 355	8	1 594 894	149 967
Heinsberg	1 564	16 362	14 853	10	2 190 293	133 865
Oberbergischer Kreis	1 713	17 124	15 567	10	2 059 252	120 255
Rhein.-Berg.-Kreis	1 871	18 457	16 754	10	2 729 354	147 876
Rhein-Sieg-Kreis	3 321	31 254	28 376	9	4 307 057	137 808
Reg.-Bez. Köln	24 500	272 515	250 931	11	35 020 795	128 510
davon						
kreisfreie Städte	8 652	122 681	115 434	14	14 996 928	122 243
Kreise	15 848	149 834	135 497	9	20 023 869	133 640
Kreisfreie Städte						
Bottrop	563	6 421	5 967	11	956 553	148 973
Gelsenkirchen	1 206	16 926	15 972	14	2 282 145	134 831
Münster	1 333	23 002	21 922	17	3 503 098	152 295

*) selbständige Handwerker/-innen – 1) mit Beschäftigten am 30. 9. 1994 – 2) Angestellte, Arbeiter/-innen und Auszubildende – 3) ohne Umsatzsteuer

Noch: 40. Handwerksunternehmen*) am 31. März 1995 sowie Beschäftigte
und Umsatz 1994 nach Verwaltungsbezirken

– Ergebnisse der Handwerkszählung –

Verwaltungsbezirk	Hand- werksunter- nehmen am 31. 3. 1995 ¹⁾	Beschäftigte am 30. 9. 1994			Umsatz ³⁾ 1994	
		insgesamt	darunter Arbeitnehmer/ -innen ²⁾	je Unter- nehmen	insgesamt	je Beschäf- tigten
		Anzahl			1 000 DM	DM
Kreise						
Borken	2 697	34 030	31 834	13	6 221 074	182 811
Coesfeld	1 408	14 800	13 549	11	2 394 057	161 761
Recklinghausen	3 034	39 763	37 242	13	5 327 157	133 973
Steinfurt	2 534	32 355	30 156	13	5 122 628	158 326
Warendorf	1 889	21 495	19 843	11	3 584 137	166 743
Reg.-Bez. Münster	14 664	188 792	176 485	13	29 390 848	155 678
davon						
kreisfreie Städte	3 102	46 349	43 861	15	6 741 796	145 457
Kreise	11 562	142 443	132 624	12	22 649 053	159 004
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	1 896	21 367	19 692	11	3 386 778	158 505
Kreise						
Gütersloh	2 526	35 444	33 290	14	6 814 895	192 272
Herford	1 881	21 478	19 963	11	3 581 531	166 753
Höxter	1 218	13 233	12 002	11	1 870 094	141 320
Lippe	2 492	24 018	21 710	10	3 836 524	159 735
Minden-Lübbecke	2 109	30 060	28 298	14	4 745 287	157 861
Paderborn	1 838	20 188	18 501	11	3 220 704	159 536
Reg.-Bez. Detmold	13 960	165 788	153 456	12	27 455 812	165 608
davon						
kreisfreie Stadt	1 896	21 367	19 692	11	3 386 778	158 505
Kreise	12 064	144 421	133 764	12	24 069 035	166 659
Kreisfreie Städte						
Bochum	1 643	22 653	21 313	14	4 166 251	183 916
Dortmund	2 590	40 944	38 911	16	5 374 993	131 277
Hagen	1 079	13 409	12 477	12	1 680 708	125 342
Hamm	843	11 399	10 701	14	1 401 844	122 980
Herne	669	15 813	15 248	24	2 557 369	161 726
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 942	18 306	16 504	9	2 168 056	118 434
Hochsauerlandkreis	2 123	22 721	20 612	11	2 963 832	130 445
Märkischer Kreis	2 664	25 067	22 541	9	3 432 457	136 931
Olpe	1 012	9 054	8 039	9	1 485 191	164 037
Siegen-Wittgenstein	1 707	20 074	18 443	12	3 121 572	155 503
Soest	1 788	21 684	20 063	12	3 149 852	145 262
Unna	1 904	21 221	19 542	11	3 016 656	142 154
Reg.-Bez. Arnsberg	19 964	242 345	224 394	12	34 518 780	142 437
davon						
kreisfreie Städte	6 824	104 218	98 650	15	15 181 165	145 667
Kreise	13 140	138 127	125 744	11	19 337 616	139 999
Nordrhein-Westfalen	101 987	1 227 112	1 137 268	12	169 952 606	138 498
davon						
kreisfreie Städte	38 105	536 770	504 470	14	67 131 876	125 066
Kreise	63 882	690 342	632 798	11	102 820 736	148 942

**41. Handwerksunternehmen*) am 31. März 1995 sowie Beschäftigte und Umsatz 1994
nach Absatzrichtungen, Gewerbegruppen und ausgewählten Gewerbebezügen**
– Ergebnisse der Handwerkszählung –

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Gewerbegruppe Ausgewählte Gewerbebezüge	Hand- werksunter- nehmen am 31. 3. 1995 ²⁾	Beschäf- tigte am 30. 9. 1994	Umsatz ³⁾ 1994	Vom Umsatz entfallen auf Abnehmer			
					innerhalb Deutschlands			außer- halb Deutsch- lands
					private Haus- halte	Unter- nehmen	Staat ⁴⁾	
		Anzahl		1 000 DM	%			
I	Bau- und Ausbaugewerbe	25 578	277 684	41 679 758	39,1	40,0	20,7	0,1
001	Maurer	5 317	87 896	15 809 943	47,5	38,8	13,8	0
002	Beton- und Stahlbetonbauer	519	16 247	3 360 245	16,1	54,9	28,9	0,1
005	Zimmerer	1 073	10 871	1 610 553	55,4	35,4	9,2	0
006	Dachdecker	3 065	32 084	4 320 203	49,7	37,8	12,5	0,1
007	Straßenbauer	1 144	31 847	5 057 494	8,4	28,8	62,5	0,3
009	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	1 763	11 823	1 779 583	48,8	39,3	11,8	0,1
013	Steinmetzen und Steinbildhauer	840	4 898	644 258	66,9	24,3	8,7	0,1
014	Stukkateure	1 138	10 595	1 469 014	41,1	41,1	17,8	0,1
015	Maler und Lackierer	8 092	53 592	4 784 202	41,1	43,8	14,9	0,2
017	Schornsteinfeger	1 439	4 855	323 517	86,1	10,9	3,0	0
II	Elektro- und Metallgewerbe	35 266	409 623	85 764 568	41,3	48,4	6,7	3,5
018	Metallbauer	4 147	57 334	9 254 474	12,2	72,9	11,1	3,8
020	Karosserie- und Fahrzeugbauer	725	9 544	1 662 488	26,3	63,2	3,5	7,1
021	Maschinen- baumechaniker	1 093	25 839	4 282 321	1,6	73,3	3,6	21,6
022	Werkzeugmacher	511	8 348	1 228 004	1,9	84,7	0,3	13,1
024	Zweiradmechaniker	523	2 815	683 402	88,9	10,2	0,6	0,4
026	Kraftfahrzeugmechaniker Landmaschinen- mechaniker	6 749	88 330	34 403 788	64,6	32,8	1,9	0,7
028		550	5 281	1 519 530	11,0	77,2	7,5	4,3
032	Gas- und Wasserinstallateure	4 496	43 262	6 265 055	50,4	36,0	13,1	0,4
033	Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	2 959	35 453	6 012 524	39,0	45,1	15,0	0,9
035	Elektroinstallateure	6 968	75 439	9 746 317	24,5	57,3	13,5	4,8
039	Radio- und Fernsehtechniker	1 728	11 899	2 561 067	54,4	41,9	1,9	1,8
040	Uhrmacher	706	2 828	387 229	92,9	4,3	1,1	1,7
049	Goldschmiede	728	2 778	324 003	87,9	10,7	0,5	0,9
III	Holzgewerbe	7 874	78 346	12 823 386	29,8	60,2	6,6	3,3
052	Tischler	7 012	69 046	11 242 432	30,0	60,0	6,7	3,3
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	4 396	19 520	2 220 458	68,4	26,7	3,4	1,5
077	Schuhmacher	1 231	3 542	306 979	97,5	1,4	1,0	0,1
082	Raumausstatter	1 783	10 279	1 220 156	59,2	34,4	5,5	1,0

*) selbständige Handwerker/-innen – 1) Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage A der Handwerksordnung – 2) mit Beschäftigten am 30. 9. 1994 – 3) ohne Umsatzsteuer – 4) Bund, Länder, Gemeinden u. a. öffentliche Auftraggeber

Noch: 41. Handwerksunternehmen*) am 31. März 1995 sowie Beschäftigte und Umsatz 1994
nach Absatzrichtungen, Gewerbezogen und ausgewählten Gewerbebezügen

– Ergebnisse der Handwerkszählung –

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gewerbegruppe Ausgewählte Gewerbebezüge	Handwerksunternehmen am 31. 3. 1995 ²⁾	Beschäftigte am 30. 9. 1994	Umsatz ³⁾ 1994	Vom Umsatz entfallen auf Abnehmer			
					innerhalb Deutschlands			außerhalb Deutschlands
					private Haushalte	Unternehmen	Staat ⁴⁾	
		Anzahl		1 000 DM	%			
V	Nahrungsmittelgewerbe . .	8 302	121 152	14 330 716	60,2	38,0	0,4	1,4
083	Bäcker	3 897	69 081	5 826 747	81,8	16,3	0,4	1,5
084	Konditoren	787	12 093	1 112 343	54,6	40,2	0,2	5,0
085	Fleischer	3 512	38 785	7 076 995	44,8	54,0	0,5	0,6
VI	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe . . .	17 571	297 470	9 843 385	40,8	36,8	22,3	0,1
089	Augenoptiker	1 840	11 053	1 490 220	76,5	1,1	22,4	0
093	Orthopädieschuhmacher	533	2 620	241 543	37,4	2,6	60,0	0
094	Zahntechniker	1 705	19 753	1 598 074	6,8	92,8	0,3	0,1
095	Friseure	11 877	57 266	2 183 321	99,5	0,4	0,0	0
099	Gebäudereiniger	942	195 495	3 208 128	5,3	60,1	34,6	0
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	3 000	23 317	3 290 335	25,2	67,9	5,9	1,0
100	Glaser	614	4 864	758 073	39,1	51,3	9,1	0,5
106	Fotografen	672	3 475	348 714	39,6	56,1	2,3	2,1
108	Buchdrucker; Schriftsetzer; Drucker	577	5 433	780 328	8,3	86,3	5,0	0,5
	Insgesamt	101 987	1 227 112	169 952 606	41,5	45,8	10,5	2,2

Anmerkungen S. 364

42. Handwerksunternehmen*) am 31. März 1995 sowie Beschäftigte
und Umsatz 1994 nach der überwiegenden Absatzrichtung

– Ergebnisse der Handwerkszählung –

Überwiegende Absatzrichtung	Hand- werksunter- nehmen 31. 3. 1995 ¹⁾	Beschäftigte am 30. 9. 1994			Umsatz ³⁾ 1994	
		insgesamt	darunter Arbeitnehmer/ -innen ²⁾	je Unter- nehmen	insgesamt	je Beschäftigten
Anzahl				1 000 DM	DM	
Private Haushalte	71 408	536 135	466 152	8	77 401 261	144 369
Unternehmen	25 799	549 873	533 025	21	77 873 856	141 622
Öffentliche Auftraggeber	4 668	135 394	132 424	29	12 962 659	95 740
Ausland	112	5 710	5 667	51	1 714 829	300 320
Insgesamt	101 987	1 227 112	1 137 268	12	169 952 606	138 498

*) selbständige Handwerker/-innen – 1) mit Beschäftigten am 30. 9. 1994 – 2) Angestellte, Arbeiter/-innen und Auszubildende – 3) ohne Umsatzsteuer

43. Handwerksunternehmen*) am 31. März 1995 sowie Beschäftigte und Umsatz 1994 nach Unternehmensgrößenklassen
– Ergebnisse der Handwerkszählung –

Unternehmensgrößenklasse	Handwerksunternehmen am 31. 3. 1995 ¹⁾	Beschäftigte am 30. 9. 1994			Umsatz ³⁾ 1994	
		insgesamt	darunter Arbeitnehmer/-innen ²⁾	je Unternehmen	insgesamt	je Beschäftigten
		Anzahl			1 000 DM	DM
Unternehmen mit ... Beschäftigten						
1	10 821	10 821	434	1	843 132	77 916
2– 4	34 396	101 444	62 951	3	9 540 918	94 051
5– 9	29 376	193 464	166 471	7	21 707 565	112 205
10–19	16 886	225 402	214 668	13	31 988 317	141 917
20–49	7 633	221 789	219 104	29	39 398 733	177 641
50–99	1 763	119 236	118 866	68	23 778 250	199 422
100 und mehr	1 112	354 956	354 773	319	42 695 692	120 284
Insgesamt	101 987	1 227 112	1 137 268	12	169 952 606	138 498

*) selbständige Handwerker/-innen – 1) mit Beschäftigten am 30. 9. 1994 – 2) Angestellte, Arbeiter/-innen und Auszubildende – 3) ohne Umsatzsteuer

44. Handwerksunternehmen*) am 31. März 1995 sowie Arbeitnehmer und Umsatz,
– Ergebnisse der

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Gewerbegruppe	Handwerks- unternehmen insgesamt am 31. 3. 1995 ²⁾	Darunter Handwerksunternehmer				
			zusammen	Arbeit- nehmer/ innen ³⁾ am 30. 9. 1994	Umsatz ⁴⁾ 1994	Löhne und Gehälter 1994	
						insgesamt	im Verhältnis zum Umsatz
			Anzahl		1 000 DM	%	
I	Bau- und Ausbaugewerbe	25 578	22 787	257 562	41 429 988	11 585 512	28,0
II	Elektro- und Metallgewerbe	35 266	30 308	381 426	85 286 527	16 243 959	19,0
III	Holzgewerbe	7 874	6 572	71 074	12 717 125	3 048 414	24,0
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	4 396	2 593	14 535	2 124 599	426 046	20,1
V	Nahrungs- mittelgewerbe	8 302	7 847	111 392	14 278 393	2 919 163	20,4
VI	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	17 571	15 421	280 503	9 748 610	4 076 139	41,8
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	3 000	2 441	20 776	3 246 156	834 044	25,7
	Insgesamt	101 987	87 969	1 137 268	168 831 397	39 133 278	23,2

*) selbständige Handwerker/-innen – 1) Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage A der Handwerksordnung – 2) mit gewerblicher Auszubildender – 6) einschl. kaufmännischer und technischer Auszubildenden

45. Handwerksunternehmen*) am 31. März 1995 sowie Beschäftigte und Umsatz 1994 nach Umsatzgrößenklassen
– Ergebnisse der Handwerkszählung –

Umsatz- größenklasse	Hand- werksunter- nehmen am 31. 3. 1995 ¹⁾	Beschäftigte am 30. 9. 1994			Umsatz ³⁾ 1994	
		insgesamt	darunter Arbeitnehmer/ -innen ²⁾	je Unter- nehmen	insgesamt	je Beschäftigten
		Anzahl			1 000 DM	DM
Umsatz von ... bis unter ... DM						
bis 100 000 . .	15 685	27 050	9 007	2	758 327	28 034
100 000 – 250 000 . .	20 012	65 788	43 185	3	3 416 115	51 926
250 000 – 500 000 . .	18 534	91 638	72 459	5	6 697 975	73 092
500 000 – 1 Mill. . .	18 949	145 234	128 766	8	13 508 532	93 012
1 Mill. – 10 Mill. . .	26 250	552 983	539 796	21	69 300 708	125 322
10 Mill. – 50 Mill. . .	2 293	220 382	220 041	96	44 776 456	203 177
50 Mill. und mehr . . .	264	124 037	124 014	470	31 494 493	253 912
Insgesamt	101 987	1 227 112	1 137 268	12	169 952 606	138 498

*) selbständige Handwerker/-innen – 1) mit Beschäftigten am 30. 9. 1994 – 2) Angestellte, Arbeiter/-innen und Auszubildende – 3) ohne Umsatzsteuer

Löhne, Gehälter und gesetzliche Sozialkosten 1994 nach Gewerbegruppen
Handwerkszählung –

nehmen mit Löhnen und Gehältern sowie gesetzlichen Sozialkosten								Nr. der Klassi- fikation ¹⁾
Löhne 1994		Gehälter 1994		gesetzliche Sozialkosten 1994				
zusammen	je Arbeiter ⁵⁾	zusammen	je Ange- stellten ⁶⁾	insgesamt	je Arbeit- nehmer/ -innen ³⁾	im Ver- hältnis zu Löhnen und Gehältern	im Verhältnis zum Umsatz	
1 000 DM	DM	1 000 DM	DM	1 000 DM	DM	%		
8 727 880	44 356	2 857 632	47 005	2 653 077	10 301	22,9	6,4	I
9 599 280	38 945	6 644 679	49 241	3 274 041	8 584	20,2	3,8	II
2 164 229	41 179	884 186	47 750	640 020	9 005	21,0	5,0	III
237 250	27 124	188 796	32 618	82 341	5 665	19,3	3,9	IV
1 689 016	26 400	1 230 146	25 944	569 384	5 112	19,5	4,0	V
3 241 341	12 514	834 798	38 868	690 482	2 462	16,9	7,1	VI
518 915	37 724	315 119	44 889	164 516	7 919	19,7	5,1	VII
26 177 922	31 116	12 955 355	43 775	8 073 860	7 099	20,6	4,8	

Beschäftigten am 30. 9. 1994 – 3) Angestellte, Arbeiter/-innen und Auszubildende – 4) ohne Umsatzsteuer – 5) einschl.

46. Handwerksunternehmen und Nebenbetriebe am 31. März 1977 und 1995 sowie Beschäftigte und Umsatz 1976 und 1994 nach Gewerbegruppen und ausgewählten Gewerbebezügen

– Ergebnisse der Handwerkszählung –

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gewerbegruppe Ausgewählte Gewerbebezüge	Handwerksunternehmen und Nebenbetriebe			Beschäftigte			Umsatz ⁴⁾	
		am 31. 3. 77 ²⁾	am 31. 3. 95 ³⁾	Veränderung 31. 3. 95 gegenüber 31. 3. 77	am 30. 9. 76	am 30. 9. 94	Veränderung 30. 9. 94 gegenüber 30. 9. 76	1976	1994
		Anzahl		%	Anzahl		%	Mill. DM	
I	Bau- und Ausbaugewerbe	25 379	26 016	+ 2,5	273 304	283 263	+ 3,6	16 059,9	42 477,8
001	Maurer	5 610	5 371	- 4,3	115 226	88 693	- 23,0	6 866,5	16 069,7
002	Beton- und Stahlbetonbauer	198	521	+ 163,1	8 348	16 261	+ 94,8	667,3	3 361,3
005	Zimmerer	1 056	1 087	+ 2,9	9 188	10 981	+ 19,5	603,6	1 630,6
006	Dachdecker	2 381	3 072	+ 29,0	20 020	32 120	+ 60,4	1 392,6	4 327,9
007	Straßenbauer	754	1 232	+ 63,4	24 041	33 090	+ 37,6	1 663,6	5 243,6
009	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	1 269	1 822	+ 43,6	11 752	12 282	+ 4,5	849,1	1 848,8
013	Steinmetzen und Steinbildhauer	767	873	+ 13,8	3 596	5 104	+ 41,9	254,8	676,7
014	Stukkateure	1 037	1 145	+ 10,4	10 274	10 638	+ 3,5	501,2	1 472,8
015	Maler und Lackierer	9 876	8 208	- 16,9	54 665	55 558	+ 1,6	2 143,1	4 891,2
017	Schornsteinfeger	1 317	1 439	+ 9,3	3 956	4 855	+ 22,7	143,7	323,5
II	Elektro- und Metallgewerbe	32 785	38 779	+ 18,3	288 488	441 311	+ 53,0	21 112,6	90 046,7
018	Metallbauer	4 181	4 280	+ 2,4	36 371	59 208	+ 62,8	2 501,5	9 635,7
020	Karosserie- und Fahrzeugbauer	500	765	+ 53,0	5 874	9 900	+ 68,5	402,9	1 716,2
021	Maschinenbaumechaniker ⁵⁾	-	1 141	-	-	26 438	-	-	4 379,8
022	Werkzeugmacher	337	532	+ 57,9	3 310	8 569	+ 159,9	189,4	1 251,9
024	Zweiradmechaniker ⁵⁾	-	720	-	-	3 794	-	-	737,2
026	Kraftfahrzeugmechaniker	5 819	8 202	+ 41,0	70 005	102 564	+ 46,5	6 718,2	36 189,9
029	Landmaschinenmechaniker	688	619	- 10,0	5 773	5 867	+ 1,6	588,9	1 584,8
032	Gas- und Wasserinstallateure	3 581	4 568	+ 27,6	29 965	44 216	+ 47,6	1 857,0	6 692,1
033	Zentralheizungs- und Luftungsbauer	1 804	3 010	+ 66,9	20 987	36 633	+ 74,6	1 560,7	6 274,3
035	Elektroninstallateure	6 111	7 273	+ 19,0	52 679	78 984	+ 49,9	2 842,8	10 187,6
036	Elektromechaniker	182	553	+ 203,8	3 264	6 199	+ 89,9	264,9	1 081,3
039	Radio- und Fernsehtechniker	1 970	2 231	+ 12,8	10 535	14 491	+ 37,6	805,5	2 763,5
040	Uhrmacher	1 684	849	- 49,5	5 165	3 221	- 37,5	377,9	416,1
049	Goldschmiede	670	860	+ 28,4	2 362	3 259	+ 38,0	144,5	359,3
III	Holzgewerbe	9 523	8 171	- 14,2	66 405	80 811	+ 21,7	4 895,9	13 138,7
052	Tischler	8 408	7 256	- 13,7	59 692	70 994	+ 18,9	4 387,2	11 510,0
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	10 268	4 868	- 52,6	30 626	21 405	- 30,1	1 527,9	2 368,1
066	Damenschneider	1 262	534	- 57,7	3 444	1 709	- 50,4	92,3	118,3
077	Schuhmacher	3 596	1 333	- 62,9	6 629	3 761	- 43,3	273,4	321,3
082	Raumausstatter	2 416	2 014	- 16,6	10 313	11 456	+ 11,1	652,9	1 331,4
V	Nahrungsmittelgewerbe	16 256	9 110	- 44,0	107 656	127 041	+ 18,0	10 657,3	15 870,3
083	Backer	7 408	3 999	- 46,0	49 944	69 840	+ 42,3	3 139,2	5 879,2
084	Konditoren	1 234	829	- 32,8	10 504	12 595	+ 19,9	479,8	1 147,4
085	Fleischer	7 279	4 147	- 43,0	46 632	43 463	- 6,8	6 633,1	8 506,1
VI	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	15 908	17 675	+ 11,1	168 712	298 609	+ 77,0	3 427,1	9 938,8
089	Augenoptiker	1 163	1 864	+ 60,3	6 488	11 178	+ 72,3	540,8	1 525,9
093	Orthopädienschuhmacher	503	554	+ 10,1	1 589	2 681	+ 68,7	88,2	247,6
094	Zahntechniker	745	1 708	+ 129,3	10 011	19 765	+ 97,4	562,0	1 599,0
095	Friseure	12 151	11 880	- 2,2	55 793	57 276	+ 2,7	1 065,6	2 183,5
099	Gebäudereiniger	583	947	+ 62,4	86 364	195 904	+ 126,8	775,9	3 219,3
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	3 233	3 283	+ 1,5	19 241	24 736	+ 28,6	1 328,1	3 433,3
100	Glaser	546	636	+ 16,5	3 817	5 001	+ 31,0	313,7	775,8
106	Fotografen	715	790	+ 10,5	2 889	3 793	+ 31,3	154,5	371,8
108	Buchdrucker; Schriftsetzer; Drucker	818	606	- 25,9	4 951	5 652	+ 14,2	311,8	804,1
	insgesamt	113 352	107 902	- 4,8	954 432	1 277 176	+ 33,8	59 008,8	177 273,7

1) Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage A der Handwerksordnung – 2) nur Unternehmen und Nebenbetriebe, die das ganze Jahr 1976 bestanden haben – 3) mit Beschäftigten am 30. 9. 1994 – 4) ohne Umsatzsteuer – 5) wegen systematischer Änderungen nicht direkt mit einem Gewerbebezugs der Anlage A der HwO von 1977 vergleichbar

Baugenehmigung

Baumaßnahmen, durch die Wohn- oder Nutzraum zu- oder abgeht bzw. bauliche Veränderungen vorgenommen werden, sind genehmigungs- bzw. anzeigespflichtig. Einzelheiten regelt die Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Baufertigstellung

Ein Bauvorhaben gilt als fertiggestellt, wenn die Arbeiten am Bauvorhaben weitgehend abgeschlossen sind und das Gebäude bzw. die Wohnungen bezogen werden. Entscheidend für die Fertigstellung ist die Ingebrauchnahme und nicht die Schlußabnahme des Bauobjekts durch die Bauaufsichtsbehörde.

Gebäude- und Wohnungsbestand

Die Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes erfolgt mit den Ergebnissen der Bautätigkeitsstatistiken (Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik) auf Basis der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987.

Gebäude

Als Gebäude gelten selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Nicht als Gebäude zählen Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbständige Konstruktionen. Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder bei zusammenhängender Bebauung – z. B. Doppel- und Reihenhäuser – jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist.

Gebäude mit Wohnraum

Wohngebäude (s. d.)

Sonstige Gebäude mit Wohnraum

Bei diesen Gebäuden wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, der überwiegende Teil dient gewerblichen, sozialen, kulturellen oder Verwaltungszwecken.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Hierzu zählen z. B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Lagergebäude, Hotels und dgl.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, welche die Führung eines Haushaltes ermöglichen. Zu einer Wohnung gehören eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit, ein eigener abschließbarer Zugang sowie Wasserversorgung, Ausguß und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Eigentümerwohnung

Das sind Wohnungen, die vom Eigentümer (eines Gebäudes oder einer Wohnung) selbst bewohnt werden.

Mietwohnung

Mietwohnungen sind alle von Hauptmietern bewohnten oder völlig untervermieteten Wohnungen, unabhängig davon, ob eine Angabe zur Miete vorliegt oder nicht.

Miete

Als Miete wird der Betrag ausgewiesen, der für den Monat mit dem Vermieter einer Wohnung als Entgelt für die Überlassung der ganzen Wohnung vereinbart war.

Zur Miete zählen hier folgende Bestandteile:

- a) Das Wohnungsentgelt im engeren Sinne (Kaltmiete); auch **Grundmiete** genannt.
- b) Der Anteil an den **Betriebskosten** (Mietnebenkosten) für Wasserversorgung/Entwässerung, Straßenreinigung und Müllabfuhr, laufende öffentliche Lasten, Sach- und Haftpflichtversicherungen, Hauswart, Hausreinigung und -beleuchtung, Gartenpflege, Schornsteinreinigung, Antennen- oder Kabelanschluß.

Wohneinheit

Wohneinheiten sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen, unabhängig davon, ob sie bewohnt oder leerstehend sind. Wenn mehrere Wohneinheiten in einem Gebäude nur von einem Haushalt genutzt werden, gelten sie als eine Wohneinheit.

Bei den Wohneinheiten wird unterschieden zwischen

– *Wohnungen*; hierzu zählen nur Wohneinheiten in Gebäuden (s. dort), die mit Küche oder Kochnische ausgestattet sind;

– *Sonstige Wohneinheiten*; hierzu gehören alle Wohneinheiten in Unterkünften, außerdem solche Wohneinheiten in Gebäuden, die nicht mit Küche oder Kochnische ausgestattet sind.

– *Leerstehende Wohneinheiten*; Als „leerstehend“ werden nur solche Wohneinheiten nachgewiesen, die nach den Feststellungen im September 1993 aus irgendeinem Grund nicht bewohnt waren (z. B. wegen Modernisierung, Renovierung, Umbau, Eigentümer- oder Mieterwechsel; außerdem noch nicht bezogene Neubauwohneinheiten).

– *Freizeitwohneinheiten*

Hierunter werden nur solche Wohneinheiten erfaßt, deren Inhaber (auch Hauptmieter mit langfristigen Mietverträgen) diese Wohneinheit für Erholungszwecke über das Wochenende oder im Urlaub (Ferien) selbst nutzen. Hauptsächlich handelt es sich hierbei um Ferien- und Wochenendhäuser.

Ferienwohnungen, die ähnlich wie ein Hotelzimmer jeweils nur eine begrenzte Zeit an ständig wechselnde Benutzer „vermietet“ werden, sind hier nicht zu erfassen. Gartenlauben, Schrebergartenhütten oder Wohnwagen gelten nicht als Freizeitwohneinheiten.

Wohnfläche

Die Wohnfläche von Wohnungen ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Nicht gezählt werden die Flächen der Zubehörräume (z. B. Keller, Waschküche, Dachböden usw.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung) sowie der Geschäftsräume.

Nutzfläche

Als Nutzfläche gilt derjenige Teil der Grundrißfläche, welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen (DIN 276, Teil 2, Abs. 3). Grundstücks- und Erschließungskosten zählen nicht hierzu.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Hierzu zählen bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Im Rahmen der Bautätigkeitsstatistik werden nur die genehmigungspflichtigen Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfaßt.

Rauminhalt

Maßgebend für die Errechnung des Brutto-Rauminhaltes (DIN 277) von Bauwerken sind deren äußere Begrenzungsflächen.

Beheizungsart

Blockheizung

Eine Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser durch ein zentrales Heizsystem beheizt wird und die Heizquelle sich in bzw. an einem der Gebäude oder in deren unmittelbarer Nähe befindet (sog. Nahwärme). Die Blockheizung zählt zur Sammelheizung.

Etagenheizung

Unter einer Etagenheizung versteht man eine zentrale Heizanlage für sämtliche Räume einer abgeschlossenen Wohneinheit, wobei sich die Heizquelle hierfür innerhalb dieser Wohneinheit befindet, z. B. eine Gastherme.

Fernheizung

Hier werden ganze Wohnbezirke von einem zentralen Fernheizwerk aus mit Wärme versorgt (sog. Fernwärme). Die Übertragung der Wärme erfolgt hierbei durch isolierte Erdleitungen zu den einzelnen Häusern.

Zentralheizung

Bei einer Zentralheizung werden die Räume der Wohnung(en) über ein Röhrensystem von einer zentralen Heizstelle außerhalb der Wohnung(en) beheizt, die aber innerhalb des Gebäudes (Grundstücks) – in der Regel im Keller – liegt.

1. Baugenehmigungen 1990 – 1995

Merkmal	Einheit	1990	1991	1992	1993	1994	1995
Hochbau insgesamt							
Wohnungen	Anzahl	75 205	78 909	87 278	101 135	121 270	99 523
Wohnräume	Anzahl	338 197	339 875	370 179	426 537	506 450	418 051
Rauminhalt	Mill. m ³	76,3	73,9	76,6	80,1	86,9	73,7
veranschlagte Kosten der Bauwerke . .	Mill. DM	21 856,6	22 221,7	25 726,0	28 911,2	32 700,4	28 971,7
Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	33 908	30 924	33 266	37 768	43 484	34 282
davon							
Gebäude mit ... Wohnung(en)							
1	Anzahl	25 196	22 077	23 317	25 681	28 461	22 286
2	Anzahl	4 244	3 951	4 558	5 132	6 333	4 810
3 und mehr	Anzahl	4 313	4 724	5 267	6 802	8 583	7 133
Wohnheime	Anzahl	155	172	124	153	107	53
Wohnungen	Anzahl	66 578	69 663	76 981	91 219	109 692	89 007
Wohnräume	Anzahl	300 971	300 133	327 582	384 537	459 882	373 964
Wohnfläche	1 000 m ²	6 349,9	6 348,0	6 945,1	8 155,5	9 765,6	7 983,9
je Wohnung	m ²	95,4	91,1	90,2	89,4	89,0	89,7
Rauminhalt	Mill. m ³	36,9	36,6	40,0	46,4	55,3	45,0
veranschlagte Kosten der Bauwerke . .	Mill. DM	12 445,1	12 704,9	14 726,1	17 814,7	22 429,6	18 906,2
je Wohnung	DM	186 926	182 376	191 295	195 296	204 478	212 412
je m ² Wohnfläche	DM	1 960	2 001	2 120	2 184	2 297	2 368
je m ³ Rauminhalt	DM	337	347	370	384	406	421
Wohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	73 134	76 941	84 955	98 950	118 592	97 166
Wohnräume	Anzahl	330 392	332 459	362 318	419 038	497 502	409 837
veranschlagte Kosten der Bauwerke . .	Mill. DM	13 442,0	13 847,3	16 213,1	19 317,6	24 007,5	20 493,0
Nichtwohnbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Gebäude insgesamt	Anzahl	5 330	5 320	4 805	4 338	4 291	4 175
darunter							
gewerbliche Betriebsgebäude	Anzahl	3 128	3 150	2 743	2 384	2 332	2 302
Wohnungen	Anzahl	1 803	1 734	1 979	1 825	2 147	1 962
Rauminhalt	Mill. m ³	39,4	37,3	36,6	33,7	31,6	28,7
Nutzfläche	1 000 m ²	6 257,4	5 871,8	5 800,5	5 530,2	5 049,2	4 616,8
veranschlagte Kosten							
der Bauwerke	Mill. DM	7 435,1	7 117,6	8 122,1	8 433,0	7 497,6	7 400,3
je m ³ Rauminhalt	DM	189	191	222	250	237	258
je m ² Nutzfläche	DM	1 188	1 112	1 400	1 525	1 485	1 603
Nichtwohnbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	2 071	1 968	2 323	2 185	2 678	2 357
Nutzfläche	1 000 m ²	7 043,8	6 864,4	6 839,2	6 298,4	5 749,3	5 278,3
veranschlagte Kosten der Bauwerke . .	Mill. DM	8 414,6	8 374,4	9 512,9	9 593,6	8 692,9	8 478,8

2. Genehmigte Wohngebäude 1995 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	1 000 DM
Wohngebäude mit einer Wohnung	22 286	17 572	574,3	22 286	2 933,6	7 354 676
davon						
öffentliche Bauherren	22	14	0,6	22	2,7	6 023
Unternehmen	7 111	4 779	160,7	7 111	845,8	1 994 175
davon						
Wohnungsunternehmen	6 105	3 976	134,6	6 105	714,2	1 650 802
Immobilienfonds	116	76	2,0	116	13,9	31 007
sonstige Unternehmen	890	728	24,2	890	117,7	312 366
private Haushalte	15 138	12 764	412,4	15 138	2 082,7	5 347 955
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	15	15	0,6	15	2,4	6 523
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	4 810	5 587	158,8	9 620	961,6	2 335 996
davon						
öffentliche Bauherren	6	10	0,6	12	1,8	5 274
Unternehmen	610	680	18,2	1 220	123,5	283 792
davon						
Wohnungsunternehmen	389	410	10,4	778	77,2	174 315
Immobilienfonds	35	42	0,9	70	8,0	17 664
sonstige Unternehmen	186	228	6,8	372	38,3	91 813
private Haushalte	4 188	4 887	139,5	8 376	835,0	2 042 658
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	6	10	0,6	12	1,4	4 272
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ¹⁾	7 186	21 799	590,7	57 101	4 088,8	9 215 494
davon						
öffentliche Bauherren	31	227	5,8	489	36,9	110 463
Unternehmen	3 259	11 976	321,5	32 315	2 261,0	5 026 280
davon						
Wohnungsunternehmen	2 675	10 035	265,6	27 187	1 901,8	4 228 628
Immobilienfonds	149	554	13,0	1 599	106,2	225 904
sonstige Unternehmen	435	1 386	42,9	3 529	253,1	571 748
private Haushalte	3 830	9 271	248,1	23 774	1 752,9	3 928 616
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	66	324	15,3	523	37,9	150 135
Wohngebäude insgesamt	34 282	44 957	1 323,9	89 007	7 983,9	18 906 166
davon						
öffentliche Bauherren	59	252	7,0	523	41,3	121 760
Unternehmen	10 980	17 434	500,4	40 646	3 230,4	7 304 247
davon						
Wohnungsunternehmen	9 169	14 421	410,6	34 070	2 693,2	6 053 745
Immobilienfonds	300	671	15,9	1 785	128,1	274 575
sonstige Unternehmen	1 511	2 342	73,9	4 791	409,1	975 927
private Haushalte	23 156	26 922	800,0	47 288	4 670,6	11 319 229
Organisationen ohne Erwerbszweck .	87	349	16,5	550	41,6	160 930

1) einschl. Wohnheimen

3. Genehmigte Nichtwohngebäude 1995 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Nichtwohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	1 000 DM
Anstaltsgebäude	73	1 030	211,2	285	9,9	562 809
Unternehmen	27	435	87,7	265	9,1	240 705
öffentliche Bauherren	9	123	21,9	–	–	59 031
private Haushalte	5	57	12,9	–	–	25 263
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	32	415	88,6	20	0,8	237 810
Büro- und Verwaltungsgebäude	473	4 827	852,9	437	35,1	2 464 198
Unternehmen	393	4 359	775,4	383	30,5	2 266 170
öffentliche Bauherren	15	267	41,2	3	0,3	118 816
private Haushalte	53	163	28,0	51	4,4	62 792
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	12	37	8,2	–	–	16 420
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .	891	2 897	493,3	27	3,3	300 336
Unternehmen	876	2 865	487,8	26	3,2	296 533
öffentliche Bauherren	1	1	0,1	–	–	58
private Haushalte	10	16	2,7	1	0,1	2 012
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	4	15	2,7	–	–	1 733
Gewerbliche Betriebsgebäude	2 302	17 962	2 698,4	1 113	67,7	3 226 580
Unternehmen	2 067	17 143	2 562,9	934	74,0	3 019 097
öffentliche Bauherren	28	181	28,8	–	–	44 733
private Haushalte	188	556	92,8	179	13,6	140 113
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	19	83	14,0	–	–	22 637
Sonstige Nichtwohngebäude	436	2 014	361,0	100	7,7	846 347
Unternehmen	108	593	99,4	54	4,1	214 857
öffentliche Bauherren	150	764	138,5	3	0,3	391 617
private Haushalte	29	87	15,4	27	1,8	30 675
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	149	570	107,7	16	1,5	209 198
Nichtwohngebäude insgesamt	4 175	28 729	4 616,8	1 962	143,7	7 400 270
Unternehmen	3 471	25 395	4 013,2	1 662	120,9	6 037 362
öffentliche Bauherren	203	1 336	230,6	6	0,6	614 255
private Haushalte	285	879	151,9	258	19,8	260 855
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	216	1 119	221,2	36	2,4	487 798

4. Genehmigte Wohngebäude 1991 – 1995 nach Haustypen

Haustyp	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Gebäude	Durchschnittliche veranschlagte Kosten je m² Wohnfläche
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche		
		Grundstücks-	Grund-				
Anzahl	1 000 m²		Anzahl	1 000 m²	1 000 DM	DM	
1991							
Wohngebäude insgesamt	30 924	18 258,5	3 997,1	69 663	6 348,0	12 704 874	2 001
davon							
Einzelhaus.	16 073	11 272,3	2 265,7	32 497	3 196,6	6 588 602	2 061
Doppelhaus	7 518	3 294,0	755,1	11 957	1 185,2	2 318 005	1 956
Reihenhaus	6 303	2 483,5	654,8	14 717	1 261,2	2 415 504	1 915
sonstiger Haustyp.	1 030	1 208,7	321,4	10 492	705,0	1 382 763	1 961
1992							
Wohngebäude insgesamt	33 266	19 363,3	4 382,1	76 981	6 945,1	14 726 078	2 120
davon							
Einzelhaus.	18 290	12 425,5	2 605,5	38 454	3 734,9	8 083 286	2 164
Doppelhaus	8 119	3 436,3	827,5	13 498	1 309,3	2 716 465	2 075
Reihenhaus	5 925	2 393,0	652,1	15 467	1 259,2	2 591 204	2 058
sonstiger Haustyp.	932	1 108,5	297,0	9 562	641,8	1 335 123	2 080
1993							
Wohngebäude insgesamt	37 768	22 556,3	5 057,2	91 219	8 155,5	17 814 709	2 184
davon							
Einzelhaus.	20 809	14 554,4	3 009,4	46 666	4 429,4	9 953 624	2 247
Doppelhaus	9 361	4 001,4	961,9	15 870	1 528,8	3 322 115	2 173
Reihenhaus	6 327	2 571,1	687,7	15 449	1 323,1	2 717 063	2 054
sonstiger Haustyp.	1 271	1 429,3	398,3	13 234	874,3	1 821 907	2 084
1994							
Wohngebäude insgesamt	43 484	26 191,1	6 008,6	109 692	9 765,6	22 429 648	2 297
davon							
Einzelhaus.	24 391	17 094,4	3 650,8	58 615	5 473,2	12 861 678	2 350
Doppelhaus	10 502	4 511,4	1 092,2	17 583	1 722,3	3 913 756	2 272
Reihenhaus	7 196	2 995,3	820,4	19 693	1 618,4	3 523 618	2 177
sonstiger Haustyp.	1 395	1 590,0	445,2	13 801	951,6	2 130 596	2 239
1995							
Wohngebäude insgesamt	34 282	21 042,5	4 834,6	89 007	7 983,9	18 906 166	2 368
davon							
Einzelhaus.	18 588	13 389,4	2 847,3	46 220	4 341,2	10 496 816	2 418
Doppelhaus	8 480	3 597,9	894,6	14 271	1 404,4	3 271 979	2 330
Reihenhaus	5 885	2 423,6	666,6	15 796	1 326,1	3 006 431	2 267
sonstiger Haustyp.	1 329	1 631,6	426,0	12 720	912,2	2 130 940	2 336

5. Genehmigte Wohngebäude 1991 – 1995 nach Gebäudeart und Art der Beheizung

Gebäudeart	Insgesamt	Davon mit überwiegender Verwendung von ... als Heizenergie					
		Fern- wärme	Koks und Kohle	Öl	Gas	Strom	sonstiger Energie
1991							
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)							
1	22 077	513	157	2 642	18 330	405	17
2	3 951	54	21	611	3 178	79	6
3 und mehr	4 724	220	14	221	4 125	140	1
Wohnheime	172	27	2	22	118	3	—
Wohngebäude insgesamt	30 924	814	194	3 496	25 751	627	24
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 658	48	4	73	1 478	54	—
1992							
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)							
1	23 317	486	99	2 617	19 693	399	16
2	4 558	80	11	617	3 759	83	4
3 und mehr	5 267	284	19	250	4 609	103	1
Wohnheime	124	8	—	5	107	4	—
Wohngebäude insgesamt	33 266	858	129	3 489	28 168	589	21
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 978	66	2	69	1 793	48	—
1993							
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)							
1	25 681	472	80	2 866	21 842	407	8
2	5 132	52	14	749	4 239	73	1
3 und mehr	6 802	345	6	299	6 020	124	—
Wohnheime	153	11	1	5	131	5	—
Wohngebäude insgesamt	37 768	880	101	3 919	32 232	609	9
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2 541	54	1	90	2 354	41	—
1994							
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)							
1	28 461	630	77	3 276	24 082	375	20
2	6 333	73	22	888	5 250	95	4
3 und mehr	8 583	330	7	442	7 694	104	2
Wohnheime	107	6	—	4	92	5	—
Wohngebäude insgesamt	43 484	1 039	106	4 610	37 118	579	26
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	3 228	69	—	110	3 002	45	2
1995							
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)							
1	22 286	298	31	2 486	19 292	151	12
2	4 810	51	9	661	4 055	31	3
3 und mehr	7 133	321	8	357	6 381	57	9
Wohnheime	53	9	—	2	42	—	—
Wohngebäude insgesamt	34 282	679	48	3 506	29 770	239	24
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2 995	143	1	117	2 701	25	8

6. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				
		Gebäude		darin Wohnungen		veransch. Kosten der Bauwerke
		insgesamt	mit Rauminhalt	insgesamt	mit Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	1 000 DM
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	245	763	1 732	134,7	331 816
2	Duisburg	590	722	1 567	136,6	298 879
3	Essen	210	463	1 059	89,0	205 960
4	Krefeld	382	494	1 062	91,2	197 523
5	Monchengladbach	185	285	712	56,3	126 208
6	Mülheim an der Ruhr	135	237	480	43,1	97 810
7	Oberhausen	227	286	602	55,0	111 405
8	Remscheid	201	282	636	55,1	118 137
9	Solingen	134	222	522	42,8	94 460
10	Wuppertal	343	558	1 385	107,8	239 131
	Kreise					
11	Kleve	1 282	1 121	2 037	202,0	475 386
12	Mettmann	668	1 117	2 254	196,4	472 192
13	Neuss	1 021	1 579	3 594	301,7	676 343
14	Viersen	1 119	1 252	2 524	226,4	517 741
15	Wesel	1 160	1 397	2 633	239,3	590 620
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	7 902	10 780	22 799	1 977,5	4 553 511
	davon					
17	kreisfreie Städte	2 652	4 312	9 757	811,6	1 821 229
18	Kreise	5 250	6 466	13 042	1 165,8	2 732 282
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	227	402	851	69,7	166 424
20	Bonn	350	652	1 462	113,0	273 697
21	Köln	819	1 777	4 632	337,6	786 702
22	Leverkusen	190	417	821	74,1	204 643
	Kreise					
23	Aachen	646	802	1 413	135,5	337 734
24	Düren	1 066	1 277	2 437	229,3	555 881
25	Erfkreis	1 065	1 318	2 685	237,7	552 894
26	Euskirchen	593	673	1 139	113,7	271 353
27	Heinsberg	907	1 012	1 685	162,7	386 774
28	Oberbergischer Kreis	585	664	1 267	122,8	292 830
29	Rhein.-Berg. Kreis	767	1 000	2 012	185,9	453 597
30	Rhein-Sieg-Kreis	2 049	2 514	4 696	442,2	1 028 699
31	Reg.-Bez. Köln	9 264	12 508	25 100	2 224,1	5 311 228
	davon					
32	kreisfreie Städte	1 586	3 248	7 766	594,4	1 431 466
33	Kreise	7 678	9 260	17 334	1 629,8	3 879 762
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	96	152	343	29,1	64 704
35	Gelsenkirchen	188	344	688	58,2	152 997
36	Münster	444	606	1 240	106,9	240 305

gebäude 1995 nach Verwaltungsbezirken

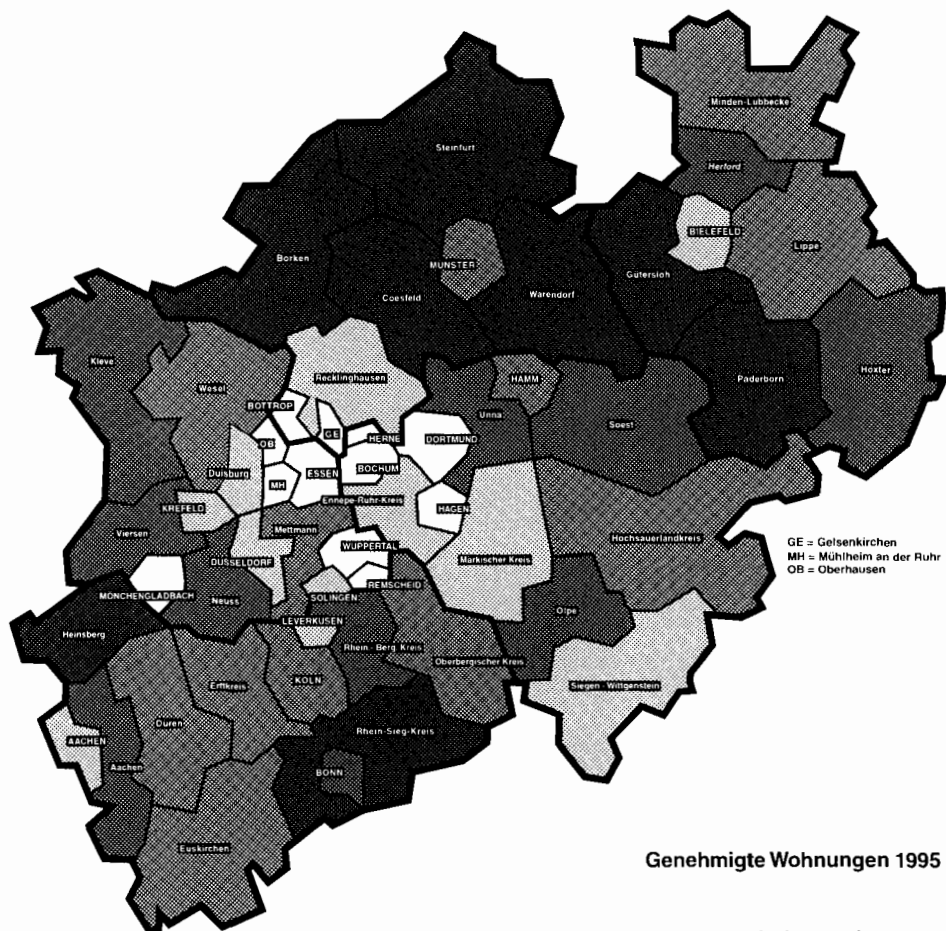
darunter Gebäude mit 1 oder 2 Wohnungen				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
insgesamt	mit Rauminhalt	darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	Gebäude			darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	
				insgesamt	mit				
					Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 DM	
97	106	119	48 057	53	2 040	329,0	39	1 137 871	1
452	337	497	143 592	54	591	110,1	29	186 981	2
100	88	115	37 565	33	498	94,1	7	272 896	3
300	227	328	90 342	36	409	66,4	17	85 289	4
115	91	136	41 063	11	64	9,7	4	21 900	5
103	84	113	35 055	15	123	16,4	3	17 310	6
174	124	198	47 773	28	269	55,2	1	57 373	7
151	105	165	44 752	21	211	41,3	26	45 937	8
93	72	102	30 659	8	257	36,9	—	63 088	9
248	186	269	79 394	75	489	83,9	21	115 064	10
1 147	815	1 236	350 544	216	1 099	184,3	30	158 669	11
511	414	573	183 827	90	515	92,3	40	139 916	12
737	648	874	278 430	92	826	140,9	117	241 002	13
952	708	1 061	298 238	121	733	117,0	20	142 793	14
953	772	1 085	308 999	149	793	135,2	54	175 134	15
6 133	4 778	6 871	2 018 290	1 002	8 917	1 512,8	408	2 861 223	16
1 833	1 420	2 042	598 252	334	4 952	843,0	147	2 003 709	17
4 300	3 357	4 829	1 420 038	668	3 966	669,7	261	857 514	18
167	145	186	60 432	31	224	38,2	28	72 131	19
240	220	295	94 944	45	904	162,0	18	368 929	20
418	370	499	165 311	112	677	131,3	116	286 799	21
124	107	147	53 498	17	109	20,0	4	25 309	22
523	477	599	199 263	66	400	67,1	72	118 138	23
863	740	982	317 360	60	281	45,6	47	70 610	24
868	718	991	300 335	62	384	69,3	59	91 817	25
507	472	609	188 242	37	261	46,5	3	44 655	26
771	701	861	260 835	79	421	65,9	30	91 437	27
493	426	651	183 799	49	139	22,8	22	33 573	28
602	502	733	225 190	31	206	37,5	54	75 549	29
1 700	1 429	1 995	581 263	96	483	77,5	99	120 115	30
7 276	6 307	8 548	2 630 472	685	4 490	783,8	552	1 399 062	31
949	842	1 127	374 185	205	1 914	351,5	166	753 168	32
6 327	5 465	7 421	2 256 287	480	2 575	432,2	386	645 894	33
57	48	69	20 929	11	35	6,8	1	7 823	34
126	96	134	46 479	37	219	39,7	25	90 275	35
336	274	408	110 424	86	601	100,3	14	173 399	36

Noch: 6. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				
		Gebäude		darin Wohnungen		veransch. Kosten der Bauwerke
		insgesamt	mit Rauminhalt	insgesamt	mit Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	
	Kreise					
37	Borken	1 361	1 418	2 304	235,4	557 696
38	Coesfeld	936	1 014	1 801	173,1	420 836
39	Recklinghausen	954	1 292	2 493	229,6	544 117
40	Steinfurt	1 625	1 748	3 126	301,0	714 638
41	Warendorf	693	907	1 661	152,7	377 240
42	Reg.-Bez. Münster	6 297	7 482	13 656	1 286,0	3 072 533
	davon					
43	kreisfreie Städte	728	1 102	2 271	194,2	458 006
44	Kreise	5 569	6 379	11 385	1 091,8	2 614 527
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	359	535	1 187	100,5	239 039
	Kreise					
46	Gütersloh	1 165	1 603	2 877	266,8	689 350
47	Herford	731	923	1 642	158,3	397 552
48	Höxter	422	470	769	80,1	197 400
49	Lippe	813	952	1 786	164,9	410 921
50	Minden-Lübbecke	807	898	1 537	155,8	374 256
51	Paderborn	1 160	1 438	2 313	231,3	551 561
52	Reg.-Bez. Detmold	5 457	6 819	12 111	1 157,6	2 860 079
	davon					
53	kreisfreie Stadt	359	535	1 187	100,5	239 039
54	Kreise	5 098	6 284	10 924	1 057,2	2 621 040
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	226	373	907	70,4	156 624
56	Dortmund	372	676	1 691	127,2	276 256
57	Hagen	137	289	668	52,3	124 149
58	Hamm	228	381	812	66,3	134 109
59	Herne	160	216	514	43,0	86 063
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	375	651	1 488	122,7	288 027
61	Hochsauerlandkreis	653	846	1 491	144,1	361 107
62	Märkischer Kreis	584	710	1 447	132,0	307 575
63	Olpe	380	432	779	76,6	198 260
64	Siegen-Wittgenstein	522	639	1 343	118,7	288 345
65	Soest	835	963	1 688	165,9	386 017
66	Unna	890	1 192	2 513	219,6	502 283
67	Reg.-Bez. Arnsberg	5 362	7 369	15 341	1 338,8	3 108 815
	davon					
68	kreisfreie Städte	1 123	1 935	4 592	359,2	777 201
69	Kreise	4 239	5 433	10 749	979,6	2 331 614
70	Nordrhein-Westfalen	34 282	44 957	89 007	7 983,9	18 906 166
	davon					
71	kreisfreie Städte	6 448	11 132	25 573	2 059,9	4 726 941
72	Kreise	27 834	33 822	63 434	5 924,2	14 179 225

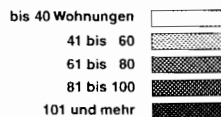
gebäude 1995 nach Verwaltungsbezirken

darunter Gebäude mit 1 oder 2 Wohnungen				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
insgesamt	mit Rauminhalt	darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	Gebäude			darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	
				insgesamt	mit				
					Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 DM	
1 220	1 027	1 361	408 734	284	1 326	207,8	80	214 877	37
806	717	1 041	299 283	103	527	86,8	18	86 952	38
745	650	875	277 915	162	1 167	163,2	52	181 252	39
1 420	1 167	1 683	474 418	194	898	150,7	55	195 718	40
549	510	671	212 003	124	440	69,3	44	85 360	41
5 259	4 489	6 242	1 850 185	1 001	5 213	824,6	289	1 035 656	42
519	418	611	177 832	134	855	146,8	40	271 497	43
4 740	4 071	5 631	1 672 353	867	4 358	677,8	249	764 159	44
232	200	273	92 028	9	35	8,6	8	13 120	45
873	841	1 050	363 793	172	1 219	180,6	43	273 432	46
589	533	697	230 498	77	655	93,3	55	134 320	47
370	344	451	145 229	74	373	59,5	7	70 733	48
671	584	819	252 020	93	575	97,9	33	167 871	49
701	612	821	251 782	103	557	92,1	3	97 691	50
1 038	1 041	1 261	398 444	139	972	138,1	16	152 529	51
4 474	4 154	5 372	1 733 794	667	4 387	670,0	165	909 696	52
232	200	273	92 028	9	35	8,6	8	13 120	53
4 242	3 955	5 099	1 641 766	658	4 351	661,5	157	896 576	54
149	121	180	49 922	26	311	48,6	5	82 780	55
196	157	225	62 960	35	283	46,2	33	79 200	56
65	55	82	24 937	19	174	23,8	1	70 924	57
148	115	173	40 492	42	148	27,6	28	43 193	58
107	69	113	25 521	37	161	28,9	24	62 308	59
238	198	281	88 103	40	500	68,7	243	133 458	60
522	506	671	214 432	120	580	91,8	25	98 916	61
463	380	573	167 337	103	660	95,4	31	134 404	62
314	297	407	135 868	56	244	41,0	34	42 839	63
413	377	557	172 208	56	376	69,5	9	112 132	64
691	638	864	258 259	163	894	137,9	75	137 321	65
648	514	747	217 892	123	1 394	140,3	40	197 158	66
3 954	3 430	4 873	1 457 931	820	5 724	825,7	548	1 194 633	67
665	517	773	203 832	159	1 077	181,1	91	338 405	68
3 289	2 910	4 100	1 254 099	661	4 648	644,6	457	856 228	69
27 096	23 159	31 906	9 690 672	4 175	28 729	4 616,8	1 962	7 400 270	70
4 198	3 397	4 826	1 446 129	841	8 833	1 531,0	452	3 379 899	71
22 898	19 758	27 080	8 244 543	3 334	19 898	3 085,8	1 510	4 020 371	72



Genehmigte Wohnungen 1995

Baugenehmigungen insgesamt
je 10 000 Einwohner



7. Baufertigstellungen 1990 – 1995

Merkmal	Einheit	1990	1991	1992	1993	1994	1995
Hochbau insgesamt							
Wohnungen	Anzahl	51 892	64 454	75 725	84 132	100 491	104 585
Wohnräume	Anzahl	242 225	289 109	328 719	361 722	429 437	433 799
Rauminhalt ¹⁾	Mill. m ³	46,3	66,9	74,1	74,0	79,2	76,6
veranschlagte Kosten der Bauwerke . .	Mill. DM	15 429,9	19 040,9	22 410,0	24 549,1	28 006,2	29 010,7
Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	27 849	29 443	30 363	33 123	38 952	36 500
davon							
Gebäude mit ... Wohnung(en)							
1	Anzahl	22 422	22 035	21 672	23 485	26 628	23 611
2	Anzahl	2 830	3 608	3 903	4 181	5 445	5 136
3 und mehr	Anzahl	2 498	3 661	4 664	5 286	6 770	7 665
Wohnheime	Anzahl	99	139	124	171	109	88
Wohnungen	Anzahl	47 186	57 068	66 756	75 443	91 460	94 492
Wohnräume	Anzahl	219 886	257 584	290 995	324 600	389 922	392 147
Wohnfläche	1 000 m ²	4 660,9	5 455,6	6 155,6	6 867,5	8 267,9	8 318,5
je Wohnung	m ²	98,8	95,6	92,2	91,0	90,4	88,0
Rauminhalt	Mill. m ³	27,5	31,9	35,6	39,5	47,2	46,9
veranschlagte Kosten der Bauwerke . .	Mill. DM	8 789,1	10 428,6	12 250,5	14 321,8	18 137,3	18 818,0
je Wohnung	DM	186 264	182 739	183 511	189 835	198 308	199 149
je m ² Wohnfläche	DM	1 886	1 911	1 990	2 085	2 194	2 262
je m ³ Rauminhalt	DM	320	327	345	363	384	401
Wohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	50 566	62 784	73 538	82 268	98 648	101 975
Wohnräume	Anzahl	237 261	283 189	321 240	355 255	422 158	425 168
veranschlagte Kosten der Bauwerke . .	Mill. DM	9 454,0	11 317,9	13 458,7	15 525,8	19 523,7	20 205,2
Nichtwohnbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Gebäude insgesamt	Anzahl	4 464	4 882	5 051	4 613	4 146	4 100
darunter							
gewerbliche Betriebsgebäude	Anzahl	2 733	2 903	2 946	2 576	2 322	2 241
Wohnungen	Anzahl	1 174	1 510	1 921	1 552	1 570	2 238
Rauminhalt	Mill. m ³	29,6	35,0	38,6	34,5	32,0	29,7
Nutzfläche	1 000 m ²	4 689,1	5 584,6	6 002,7	5 361,9	5 044,6	4 891,7
veranschlagte Kosten							
der Bauwerke	Mill. DM	5 120,4	6 642,9	7 858,6	7 850,7	7 374,2	7 608,8
je m ³ Rauminhalt	DM	173	190	204	227	230	256
je m ² Nutzfläche	DM	1 092	1 189	1 309	1 464	1 462	1 555
Nichtwohnbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	1 326	1 670	2 187	1 864	1 843	2 610
Nutzfläche	1 000 m ²	5 405,5	6 356,0	6 962,1	6 236,2	5 739,7	5 586,7
veranschlagte Kosten der Bauwerke . .	Mill. DM	5 975,9	7 723,0	8 951,3	9 023,4	8 482,5	8 805,6

1) Gilt nur für die Baufertigstellung neuer Gebäude.

8. Fertiggestellte Wohngebäude 1995 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 m²	1 000 DM
Wohngebäude mit einer Wohnung . . .	23 611	18 654	590,1	23 611	3 075,9	7 468 667
davon						
öffentliche Bauherren	25	19	0,6	25	3,3	7 405
Unternehmen.	6 761	4 531	140,7	6 761	800,3	1 800 541
davon						
Wohnungsunternehmen	5 979	3 892	122,4	5 979	696,5	1 548 830
Immobilienfonds	111	69	2,0	111	13,1	27 672
sonstige Unternehmen	671	571	16,3	671	90,7	224 039
private Haushalte	16 810	14 088	448,3	16 810	2 269,8	5 653 988
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	15	16	0,5	15	2,5	6 733
Wohngebäude mit 2 Wohnungen . . .	5 136	5 893	170,5	10 272	1 008,1	2 355 731
davon						
öffentliche Bauherren	2	2	0,1	4	0,4	739
Unternehmen.	584	664	18,0	1 168	118,7	265 932
davon						
Wohnungsunternehmen	403	444	11,0	806	82,2	179 035
Immobilienfonds	12	13	0,3	24	2,3	5 086
sonstige Unternehmen	169	208	6,6	338	34,2	81 811
private Haushalte	4 548	5 224	152,5	9 096	888,5	2 087 392
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	2	3	0,0	4	0,5	1 668
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ¹⁾	7 753	22 331	603,3	60 609	4 234,6	8 993 557
davon						
öffentliche Bauherren	31	116	4,7	309	19,9	47 971
Unternehmen.	3 476	12 009	321,9	33 137	2 277,1	4 828 311
davon						
Wohnungsunternehmen	2 972	10 299	270,5	28 629	1 965,1	4 139 808
Immobilienfonds	91	355	8,9	1 021	68,0	137 250
sonstige Unternehmen	413	1 355	42,4	3 487	243,8	551 253
private Haushalte.	4 197	9 953	264,1	26 574	1 909,0	4 007 417
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	49	253	12,6	589	28,5	109 858
Wohngebäude insgesamt	36 500	46 878	1 363,9	94 492	8 318,5	18 817 955
davon						
öffentliche Bauherren	58	137	5,3	338	23,6	56 115
Unternehmen.	10 821	17 205	480,5	41 066	3 196,1	6 894 784
davon						
Wohnungsunternehmen	9 354	14 634	404,0	35 414	2 743,8	5 867 673
Immobilienfonds	214	436	11,2	1 156	83,5	170 008
sonstige Unternehmen	1 253	2 134	65,4	4 496	368,8	857 103
private Haushalte.	25 555	29 265	864,9	52 480	5 067,3	11 748 797
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	66	271	13,2	608	31,5	118 259

1) einschl. Wohnheimen

9. Fertiggestellte Nichtwohngebäude 1995 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Nichtwohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 m²	1 000 DM
Anstaltsgebäude	73	1 148	240,4	271	8,5	648 836
Unternehmen	16	259	53,9	187	5,6	148 796
öffentliche Bauherren	13	333	74,9	–	–	219 457
private Haushalte	1	8	1,9	–	–	3 000
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	43	549	109,8	84	2,9	277 583
Büro- und Verwaltungsgebäude	492	5 418	1 019,9	632	45,3	2 467 550
Unternehmen	395	4 810	904,9	433	35,5	2 169 985
öffentliche Bauherren	11	269	53,0	2	0,2	163 754
private Haushalte	77	291	53,3	78	7,0	110 608
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	9	48	8,7	119	2,6	23 203
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude . .	833	2 596	443,9	17	2,2	254 638
Unternehmen	818	2 561	436,5	16	2,1	250 549
öffentliche Bauherren	3	6	2,1	1	0,1	1 193
private Haushalte	7	15	2,4	–	–	1 134
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	5	14	2,9	–	–	1 762
Gewerbliche Betriebsgebäude	2 241	18 134	2 752,1	1 195	92,8	3 262 180
Unternehmen	1 963	17 027	2 571,2	953	73,4	2 962 215
öffentliche Bauherren	42	257	39,7	2	0,2	96 300
private Haushalte	223	792	129,5	216	18,0	189 157
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	13	58	11,8	24	1,2	14 508
Sonstige Nichtwohngebäude	461	2 441	435,3	123	9,8	975 610
Unternehmen	99	594	100,5	53	4,2	198 913
öffentliche Bauherren	161	992	181,0	24	2,3	467 776
private Haushalte	34	157	23,4	21	1,6	31 390
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	167	699	130,4	25	1,8	277 531
Nichtwohngebäude insgesamt	4 100	29 737	4 891,7	2 238	158,6	7 608 814
Unternehmen	3 291	25 250	4 066,9	1 642	120,8	5 730 458
öffentliche Bauherren	230	1 857	350,7	29	2,8	948 480
private Haushalte	342	1 263	210,5	315	26,6	335 289
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	237	1 367	263,6	252	8,5	594 587

**10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume
in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1995 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen ²⁾	Wohnräume ³⁾
	insgesamt ¹⁾	davon mit ... Wohnungen			
		1 oder 2	3 und mehr ¹⁾		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	321	151	170	2 459	8 297
Duisburg	621	443	178	2 149	8 519
Essen	219	118	101	1 235	4 119
Krefeld	387	310	77	1 205	5 046
Monchengladbach	252	173	79	802	3 225
Mülheim an der Ruhr	168	124	44	796	3 055
Oberhausen	195	139	56	537	2 129
Remscheid	93	83	10	210	958
Solingen	180	133	47	699	2 886
Wuppertal	288	195	93	1 573	5 598
Kreise					
Kleve	1 215	1 067	148	2 095	9 513
Mettmann	714	584	130	2 236	9 247
Neuss	1 057	799	258	3 110	12 696
Viersen	1 041	909	132	2 369	9 943
Wesel	1 120	934	186	2 549	10 992
Reg.-Bez. Düsseldorf	7 871	6 162	1 709	24 024	96 223
davon					
kreisfreie Städte	2 724	1 869	855	11 665	43 832
Kreise	5 147	4 293	854	12 359	52 391
Kreisfreie Städte					
Aachen	183	129	54	1 011	3 102
Bonn	474	312	162	2 215	8 096
Köln	895	500	395	4 860	16 096
Leverkusen	196	126	70	916	3 551
Kreise					
Aachen	665	508	157	1 870	7 599
Düren	794	639	155	1 744	8 077
Erftkreis	1 015	786	229	2 954	11 730
Euskirchen	464	396	68	954	4 091
Heinsberg	963	836	127	1 743	8 173
Oberbergischer Kreis	649	553	96	1 604	6 950
Rhein.-Berg. Kreis	771	624	147	2 268	9 317
Rhein-Sieg-Kreis	2 425	1 963	462	6 135	26 370
Reg.-Bez. Köln	9 494	7 372	2 122	28 274	113 152
davon					
kreisfreie Städte	1 748	1 067	681	9 002	30 845
Kreise	7 746	6 305	1 441	19 272	82 307
Kreisfreie Städte					
Bottrop	108	70	38	425	1 826
Gelsenkirchen	205	144	61	645	2 650
Münster	687	517	170	2 307	8 749

1) einschl. Wohnheimen – 2) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 3) Zimmer mit 6 und mehr m² Wohnfläche einschl. Einzelzimmern außerhalb von Wohnungen sowie Küchen in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Noch: 10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume
in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1995 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen ²⁾	Wohnräume ³⁾
	insgesamt ¹⁾	davon mit ... Wohnungen			
		1 oder 2	3 und mehr ¹⁾		
Kreise					
Borken	1 418	1 231	187	3 019	14 066
Coesfeld	907	778	129	1 947	8 671
Recklinghausen	1 139	852	287	3 175	13 413
Steinfurt	1 830	1 556	274	4 176	18 358
Warendorf	991	802	189	2 659	11 748
Reg.-Bez. Münster	7 285	5 950	1 335	18 353	79 481
davon					
kreisfreie Städte	1 000	731	269	3 377	13 225
Kreise	6 285	5 219	1 066	14 976	66 256
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	406	253	153	1 825	6 042
Kreise					
Gütersloh	1 210	921	289	3 132	13 853
Herford	877	731	146	1 961	8 587
Höxter	459	401	58	1 022	4 641
Lippe	922	782	140	2 047	9 550
Minden-Lübbecke	812	700	112	1 674	7 845
Paderborn	1 286	1 050	236	3 680	14 996
Reg.-Bez. Detmold	5 972	4 838	1 134	15 341	65 514
davon					
kreisfreie Stadt	406	253	153	1 825	6 042
Kreise	5 566	4 585	981	13 516	59 472
Kreisfreie Städte					
Bochum	245	141	104	1 367	4 802
Dortmund	478	268	210	2 570	8 767
Hagen	131	82	49	514	2 080
Hamm	310	221	89	1 154	4 896
Herne	174	113	61	759	3 147
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis . . .	380	277	103	1 392	5 117
Hochsauerlandkreis . .	793	661	132	1 963	9 213
Märkischer Kreis . . .	688	559	129	1 763	7 649
Olpe	426	338	88	1 052	5 001
Siegen-Wittgenstein . .	543	411	132	1 512	6 342
Soest	910	786	124	2 053	9 408
Unna	800	568	232	2 494	10 626
Reg.-Bez. Arnsberg	5 878	4 425	1 453	18 593	77 048
davon					
kreisfreie Städte	1 338	825	513	6 364	23 692
Kreise	4 540	3 600	940	12 229	53 356
Nordrhein-Westfalen . .	36 500	28 747	7 753	104 585	431 418
davon					
kreisfreie Städte	7 216	4 745	2 471	32 233	117 636
Kreise	29 284	24 002	5 282	72 352	313 782

11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in

Lfd. Nr.	Bauherr Gebäudeart	Wohn- gebäude	Wohnungen						
			ins- gesamt	davon mit ... Wohnraum/-räumen ¹⁾					
				1	2	3	4	5	6 und mehr
	Bauherren insgesamt								
	Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	1	23 611	23 611	2	33	159	1 516	9 602	12 299
2	2	5 136	10 272	116	532	1 785	3 085	2 718	2 036
3	3 und mehr ³⁾	7 665	59 191	3 103	5 635	18 696	24 090	6 281	1 386
	davon mit ... Wohnungen								
4	3	1 252	3 756	28	205	780	1 733	784	226
5	4 – 6	3 493	18 495	171	968	5 536	8 848	2 410	562
6	7 – 12	2 194	19 635	286	1 728	6 736	8 597	1 888	400
7	13 – 19	416	6 504	281	759	2 455	2 302	593	114
8	20 und mehr	310	10 801	2 337	1 975	3 189	2 610	606	84
9	Wohnheime	88	1 418	994	183	179	41	16	5
10	Wohngebäude insgesamt	36 500	94 492	4 215	6 383	20 819	28 732	18 617	15 726
	darunter Gebäude mit								
11	Eigentumswohnungen	2 846	21 285	1 383	1 951	6 617	8 281	2 457	596
	Wohnungsunternehmen								
	Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
12	1	5 979	5 979	–	–	15	291	3 051	2 622
13	2	403	806	1	30	66	176	330	203
14	3 und mehr ³⁾	2 930	27 776	1 783	2 666	9 017	10 752	2 922	636
	davon mit ... Wohnungen								
15	3	205	615	–	15	106	300	146	48
16	4 – 6	1 153	6 296	44	253	1 833	3 016	975	175
17	7 – 12	1 146	10 328	97	790	3 464	4 623	1 088	266
18	13 – 19	226	3 532	160	349	1 383	1 203	353	84
19	20 und mehr	200	7 005	1 482	1 259	2 231	1 610	360	63
20	Wohnheime	42	853	537	150	138	13	12	3
21	Wohngebäude zusammen	9 354	35 414	2 321	2 846	9 236	11 232	6 315	3 464
	darunter Gebäude mit								
22	Eigentumswohnungen	1 481	13 004	1 128	1 240	4 045	4 815	1 471	305
	Immobilienfonds								
	Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
23	1	111	111	–	–	–	1	70	40
24	2	12	24	2	–	1	10	6	5
25	3 und mehr ³⁾	90	979	111	86	285	354	131	12
	davon mit ... Wohnungen								
26	3	6	18	–	–	1	11	4	2
27	4 – 6	42	218	3	3	66	110	29	7
28	7 – 12	29	257	1	33	108	88	25	2
29	13 – 19	4	83	3	2	21	32	5	–
30	20 und mehr	9	423	104	48	89	113	68	1
31	Wohnheime	1	42	42	–	–	–	–	–
32	Wohngebäude zusammen	214	1 156	155	86	286	365	207	57
	darunter Gebäude mit								
33	Eigentumswohnungen	59	418	7	5	164	179	55	8
	Private Haushalte								
	Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
34	1	16 810	16 810	2	30	132	1 169	6 232	9 245
35	2	4 548	9 096	113	495	1 678	2 784	2 262	1 764
36	3 und mehr ³⁾	4 181	26 315	874	2 433	8 002	11 592	2 754	660
	davon mit ... Wohnungen								
37	3	987	2 961	27	180	649	1 343	592	170
38	4 – 6	2 092	10 881	120	653	3 318	5 197	1 241	352
39	7 – 12	886	7 859	155	746	2 713	3 486	658	101
40	13 – 19	150	2 345	100	354	808	882	171	30
41	20 und mehr	66	2 269	472	500	514	684	92	7
42	Wohnheime	16	259	196	18	23	20	1	1
43	Wohngebäude zusammen	25 555	52 480	1 185	2 976	9 835	15 565	11 249	11 670
	darunter Gebäude mit								
44	Eigentumswohnungen	1 124	6 397	83	526	2 007	2 756	772	253

1) einschl. Kuchen – 2) in Wohnungen und sonstigen Wohneinheiten ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten –

Wohngebäuden 1995 nach Bauherren, Gebäudeart, Raumzahl und Zimmergröße

Wohnräume ²⁾								Lfd. Nr.
ins- gesamt	davon							
	Küchen	Zimmer von ... bis unter ... m ²						
		6 – 10	10 – 15	15 – 20	20 – 25	25 und mehr		
135 800	23 541	7 919	47 622	24 483	7 918	24 317	1	
45 817	9 833	3 221	13 732	7 732	3 469	7 820	2	
206 909	52 787	9 480	63 022	28 299	23 688	29 633	3	
15 076	3 588	843	4 691	2 255	1 245	2 454	4	
69 701	17 678	3 734	22 025	9 025	6 915	10 324	5	
70 248	18 257	2 746	22 004	9 348	8 290	9 603	6	
22 043	5 858	1 050	61 86	2 969	2 841	3 139	7	
29 841	7 406	1 107	8 116	4 702	4 397	4 113	8	
3 621	350	213	586	646	731	1 095	9	
392 147	86 511	20 833	124 962	61 180	35 806	62 875	10	
74 274	18 668	4 043	21 702	9 757	7 429	12 675	11	
32 812	5 952	1 233	12 945	5 009	1 502	6 171	12	
3 892	787	290	1 313	566	232	704	13	
95 724	24 510	3 796	29 631	12 695	11 304	13 788	14	
2 587	600	126	935	305	199	422	15	
24 084	6 097	1 024	7 820	3 121	2 301	3 721	16	
37 630	9 729	1 269	12 095	4 973	4 362	5 202	17	
12 102	3 232	618	3 319	1 594	1 499	1 840	18	
19 321	4 852	759	5 462	2 702	2 943	2 603	19	
1 810	269	31	287	393	334	496	20	
134 238	31 518	5 350	44 176	18 663	13 372	21 159	21	
44 254	11 029	2 166	12 972	5 671	4 519	7 897	22	
596	111	38	236	75	20	116	23	
107	22	5	42	13	7	18	24	
3 281	832	155	901	439	415	539	25	
79	18	6	33	5	4	13	26	
834	214	51	265	95	88	121	27	
880	225	43	252	104	88	168	28	
223	58	17	59	26	26	36	29	
1 265	316	38	292	209	209	201	30	
42	–	–	2	10	20	10	31	
4 026	965	198	1 181	537	462	683	32	
1 548	397	94	472	163	155	267	33	
98 225	16 769	6 404	33 002	18 660	6 131	17 259	34	
40 202	8 682	2 796	11 864	6 896	3 122	6 842	35	
94 054	23 921	4 953	28 522	12 864	10 353	13 441	36	
11 753	2 815	685	3 515	1 830	984	1 924	37	
40 605	10 326	2 414	12 597	5 257	4 158	5 853	38	
27 639	7 254	1 280	8 404	3 644	3 312	3 745	39	
7 803	2 029	377	2 248	1 088	1 068	993	40	
6 254	1 497	197	1 758	1 045	831	926	41	
539	36	90	126	85	113	89	42	
233 020	49 408	14 243	73 514	38 505	19 719	37 631	43	
23 637	6 080	1 554	6 843	3 129	2 241	3 790	44	

3) ohne Wohnheime

12. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt			mit 1 Wohnung	
		Ge- baude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Gebäude (Wohnungen)	Wohn- fläche
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	64 014	211 677	301 085	21 527	25 503
2	Duisburg	73 447	171 313	246 427	29 508	30 143
3	Essen	82 413	216 605	305 317	28 756	31 513
4	Krefeld	40 244	86 873	112 745	21 268	24 742
5	Mönchengladbach . .	49 166	93 296	118 807	26 526	29 733
6	Mülheim an der Ruhr .	27 413	65 059	85 428	10 604	12 584
7	Oberhausen	33 222	71 844	99 441	12 640	13 095
8	Remscheid	18 533	41 868	55 713	7 866	9 110
9	Solingen	27 658	54 773	74 039	12 176	13 212
10	Wuppertal	48 414	130 373	179 707	18 376	21 451
	Kreise					
11	Kleve	72 077	104 582	106 793	54 451	64 667
12	Mettmann	83 841	180 634	219 575	47 334	56 997
13	Neuss	88 837	159 059	180 974	58 119	69 092
14	Viersen	69 340	104 629	117 270	49 094	55 614
15	Wesel	90 812	156 671	179 891	59 503	69 313
16	Reg.-Bez. Düsseldorf .	869 431	1 849 258	2 383 212	457 748	526 769
	davon					
17	kreisfreie Städte . . .	464 524	1 143 681	1 578 709	189 247	211 086
18	Kreise	404 907	705 575	804 503	268 501	315 683
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	35 603	86 495	119 039	17 402	20 684
20	Bonn	49 524	111 092	143 250	25 315	30 679
21	Köln	119 775	335 958	473 414	53 575	61 471
22	Leverkusen	25 803	56 544	72 269	13 620	15 557
	Kreise					
23	Aachen	68 006	105 166	123 584	43 352	47 585
24	Düren	62 757	94 096	100 767	46 413	54 136
25	Erfkreis	99 341	158 141	175 156	72 332	82 665
26	Euskirchen	48 114	66 611	67 801	37 470	42 629
27	Heinsberg	64 522	87 903	90 096	51 137	58 147
28	Oberbergischer Kreis .	60 560	96 777	105 983	36 765	43 348
29	Rhein.-Berg. Kreis . .	60 595	103 397	112 541	38 662	46 745
30	Rhein-Sieg-Kreis. . .	131 253	206 292	215 605	93 186	111 005
31	Reg.-Bez. Köln.	825 853	1 508 471	1 799 505	529 229	614 649
	davon					
32	kreisfreie Städte . . .	230 705	590 089	807 972	109 912	128 391
33	Kreise	595 148	918 383	991 533	419 317	486 260
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	20 334	38 757	51 114	8 275	8 818
35	Gelsenkirchen	34 006	93 704	136 602	9 556	10 260
36	Münster	42 893	98 531	122 608	23 193	29 678

1) ohne Wohngebäude mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung

am 31. Dezember 1995 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken

Wohngebäude ¹⁾						Lfd. Nr.
davon						
mit 2 Wohnungen			mit 3 oder mehr Wohnungen			
Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
9 101	15 113	18 202	33 386	171 061	261 356	1
11 901	17 938	23 802	32 038	123 231	193 117	2
13 482	22 153	26 964	40 175	162 939	249 597	3
6 432	10 893	12 864	12 544	51 238	78 613	4
9 584	15 142	19 168	13 056	48 422	73 113	5
5 883	10 146	11 766	10 926	42 330	63 058	6
6 856	10 802	13 712	13 726	47 947	73 089	7
4 181	6 853	8 362	6 486	25 905	39 485	8
5 857	9 202	11 714	9 625	32 360	50 149	9
8 407	14 118	16 814	21 631	94 804	144 517	10
11 518	19 541	23 036	6 108	20 375	29 306	11
16 274	27 048	32 548	20 233	96 589	139 693	12
16 148	26 987	32 296	14 570	62 980	90 559	13
12 327	19 474	24 654	7 919	29 542	43 522	14
16 505	27 966	33 010	14 804	59 391	87 378	15
154 456	253 376	308 912	257 227	1 069 113	1 616 552	16
81 684	132 360	163 368	193 593	800 237	1 226 094	17
72 772	121 016	145 544	63 634	268 877	390 458	18
5 560	9 503	11 120	12 641	56 308	90 517	19
7 978	13 429	15 956	16 231	66 984	101 979	20
16 144	26 851	32 288	50 056	247 636	387 551	21
4 530	7 323	9 060	7 653	33 665	49 589	22
14 526	23 159	29 052	10 128	34 421	51 180	23
9 737	16 176	19 474	6 607	23 784	34 880	24
15 334	25 272	30 668	11 675	50 203	72 156	25
7 462	13 014	14 924	3 182	10 969	15 407	26
9 468	15 630	18 936	3 917	14 126	20 023	27
16 850	28 788	33 700	6 945	24 641	35 518	28
13 422	23 172	26 844	8 511	33 480	47 035	29
23 729	41 622	47 458	14 338	53 665	74 961	30
144 740	243 940	289 480	151 884	649 882	980 796	31
34 212	57 106	68 424	86 581	404 593	629 636	32
110 528	186 833	221 056	65 303	245 289	351 160	33
6 038	9 353	12 076	6 021	20 586	30 763	34
5 530	8 613	11 060	18 920	74 831	115 986	35
6 632	11 952	13 264	13 068	56 902	86 151	36

Noch: 12. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt			mit 1 Wohnung	
		Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Gebäude (Wohnungen)	Wohn- fläche
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²
	Kreise					
37	Borken	77 092	119 358	114 320	56 474	72 415
38	Coesfeld	44 071	70 818	68 621	30 358	39 347
39	Recklinghausen	114 766	221 295	276 574	57 831	63 604
40	Steinfurt	93 400	147 357	143 389	65 395	83 718
41	Warendorf	58 273	96 489	97 615	38 701	49 636
42	Reg.-Bez. Münster	484 835	886 308	1 010 843	289 783	357 476
	davon					
43	kreisfreie Städte	97 233	230 992	310 324	41 024	48 756
44	Kreise	387 602	655 317	700 519	248 759	308 720
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	52 714	110 771	142 960	23 483	28 031
	Kreise					
46	Gütersloh	69 012	118 831	122 610	41 735	54 131
47	Herford	54 015	90 621	99 984	27 964	34 199
48	Höxter	34 905	56 872	55 521	22 867	29 666
49	Lippe	77 220	128 726	143 917	41 842	50 472
50	Minden-Lübbecke	67 954	111 536	114 674	43 618	54 920
51	Paderborn	55 470	100 645	105 760	33 774	44 017
52	Reg.-Bez. Detmold	411 290	718 002	785 426	235 283	295 436
	davon					
53	kreisfreie Stadt	52 714	110 771	142 960	23 483	28 031
54	Kreise	358 576	607 231	642 466	211 800	267 405
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	52 497	132 221	183 112	18 111	20 675
56	Dortmund	82 287	205 394	285 300	32 734	36 658
57	Hagen	27 080	72 932	98 562	9 830	11 852
58	Hamm	33 051	60 270	74 775	18 470	20 338
59	Herne	22 107	56 915	80 392	7 084	7 536
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	55 672	121 717	154 970	22 638	27 140
61	Hochsauerlandkreis	61 105	103 641	108 218	35 184	44 711
62	Märkischer Kreis	80 307	154 348	187 465	37 592	45 339
63	Olpe	29 395	48 686	48 706	16 749	21 534
64	Siegen-Wittgenstein	66 035	107 978	117 040	38 494	47 331
65	Soest	63 705	107 577	112 736	39 319	49 988
66	Unna	77 400	139 642	167 830	42 876	48 955
67	Reg.-Bez. Arnsberg	650 641	1 311 320	1 619 106	319 081	382 056
	davon					
68	kreisfreie Städte	217 022	527 732	722 141	86 229	97 059
69	Kreise	433 619	783 589	896 965	232 852	284 998
70	Nordrhein-Westfalen	3 242 050	6 273 360	7 598 092	1 831 124	2 176 386
	davon					
71	kreisfreie Städte	1 062 198	2 603 266	3 562 106	449 895	513 320
72	Kreise	2 179 852	3 670 094	4 035 986	1 381 229	1 663 066

Anmerkung S. 388

am 31. Dezember 1995 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken

Wohngebäude ¹⁾						Lfd. Nr.
davon						
mit 2 Wohnungen			mit 3 oder mehr Wohnungen			
Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
15 131	27 533	30 262	5 487	19 409	27 584	37
9 961	18 042	19 922	3 752	13 430	18 341	38
25 585	42 550	51 170	31 350	115 141	167 573	39
20 786	37 541	41 572	7 219	26 097	36 422	40
13 002	23 393	26 004	6 570	23 460	32 910	41
102 665	178 977	205 330	92 387	349 855	515 730	42
18 200	29 918	36 400	38 009	152 319	232 900	43
84 465	149 059	168 930	54 378	197 537	282 830	44
12 836	20 861	25 672	16 395	61 879	93 805	45
17 920	31 875	35 840	9 357	32 825	45 035	46
19 172	32 532	38 344	6 879	23 889	33 676	47
8 953	16 374	17 906	3 085	10 832	14 748	48
24 210	40 257	48 420	11 168	37 997	53 655	49
17 624	30 927	35 248	6 712	25 689	35 808	50
13 610	25 259	27 220	8 086	31 369	44 766	51
114 325	198 086	228 650	61 682	224 480	321 493	52
12 836	20 861	25 672	16 395	61 879	93 805	53
101 489	177 224	202 978	45 287	162 601	227 688	54
10 361	16 869	20 722	24 025	94 678	144 279	55
14 921	24 297	29 842	34 632	144 439	222 724	56
5 262	8 919	10 524	11 988	52 161	78 208	57
7 161	11 634	14 322	7 420	28 299	41 983	58
4 259	6 600	8 518	10 764	42 778	64 790	59
14 808	25 001	29 616	18 226	69 576	102 716	60
18 265	32 771	36 530	7 656	26 159	36 504	61
23 530	39 514	47 060	19 185	69 494	102 813	62
9 918	18 247	19 836	2 728	8 905	12 121	63
20 424	35 076	40 848	7 117	25 571	37 698	64
16 091	28 667	32 182	8 295	28 922	41 235	65
18 160	30 205	36 320	16 364	60 481	88 634	66
163 160	277 800	326 320	168 400	651 463	973 705	67
41 964	68 319	83 928	88 829	362 355	551 984	68
121 196	209 481	242 392	79 571	289 108	421 721	69
679 346	1 152 180	1 358 692	731 580	2 944 794	4 408 276	70
188 896	308 564	377 792	423 407	1 781 382	2 734 419	71
490 450	843 616	980 900	308 173	1 163 412	1 673 857	72

13. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und				
		insgesamt	davon mit			
			1	2	3	4
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	305 959	15 834	35 454	101 354	92 685
2	Duisburg	248 968	4 575	15 842	78 608	94 607
3	Essen	308 850	6 528	25 232	98 540	108 056
4	Krefeld	114 673	3 344	8 792	32 835	35 734
5	Mönchengladbach.	120 150	2 620	8 451	31 524	37 331
6	Mülheim an der Ruhr	86 449	1 492	5 980	24 769	30 521
7	Oberhausen	100 598	1 582	5 873	26 883	39 687
8	Remscheid	56 761	869	4 124	16 753	18 008
9	Solingen	75 250	1 485	6 223	21 851	25 104
10	Wuppertal	182 724	4 948	17 948	56 211	57 298
	Kreise					
11	Kleve	109 153	733	3 643	16 915	27 301
12	Mettmann	222 763	5 263	14 463	53 217	73 130
13	Neuss	183 266	4 155	9 943	36 506	58 153
14	Viersen	119 331	1 316	5 159	23 898	34 033
15	Wesel	183 001	2 202	7 549	33 601	61 704
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 417 896	56 946	174 676	653 465	793 352
17	davon kreisfreie Städte	1 600 382	43 277	133 919	489 328	539 031
18	Kreise.	817 514	13 669	40 757	164 137	254 321
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	120 974	8 711	13 481	33 830	33 045
20	Bonn	146 056	9 342	14 326	35 165	41 085
21	Köln	479 164	25 173	48 317	146 518	151 166
22	Leverkusen.	73 152	1 535	4 601	18 446	26 060
	Kreise					
23	Aachen	125 526	1 559	5 857	27 138	37 936
24	Düren	102 236	1 232	3 949	17 859	27 504
25	Erfktkreis	177 427	2 787	7 976	31 886	53 289
26	Euskirchen	69 176	596	2 592	10 901	17 027
27	Heinsberg	91 431	581	2 406	12 672	22 270
28	Oberbergischer Kreis	108 015	1 293	5 106	20 255	29 681
29	Rhein.-Berg.Kreis	114 534	2 077	6 336	22 401	31 993
30	Rhein-Sieg-Kreis.	218 865	2 950	10 210	36 883	57 209
31	Reg.-Bez. Köln.	1 826 556	57 836	125 157	413 954	528 265
32	davon kreisfreie Städte	819 346	44 761	80 725	233 959	251 356
33	Kreise.	1 007 210	13 075	44 432	179 995	276 909
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	51 758	522	2 586	12 886	20 506
35	Gelsenkirchen	137 923	1 525	9 290	45 208	53 015
36	Münster	124 850	8 708	11 262	26 701	34 249

1) ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 2) einschl. Küchen

am 31. Dezember 1995 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken

Nichtwohngebäuden ¹⁾				Räume ²⁾ insgesamt	Wohn- fläche	Lfd. Nr.
... Raum/Räumen ²⁾						
5	6	7 oder mehr				
		Wohnungen	Räume			
Anzahl					100 m ²	
38 354	12 905	9 373	72 700	1 103 444	215 374	1
36 351	11 420	7 565	57 934	958 720	173 217	2
44 450	15 878	10 166	78 472	1 180 826	219 307	3
19 432	8 704	5 832	44 891	456 644	88 308	4
21 834	9 942	8 448	65 335	497 575	94 458	5
14 078	5 559	4 050	31 442	345 029	65 886	6
16 856	5 886	3 831	29 118	401 439	72 762	7
9 609	4 214	3 184	24 597	229 334	42 692	8
11 808	4 991	3 788	29 098	297 984	55 740	9
27 926	10 713	7 680	59 538	702 115	132 574	10
27 248	16 463	16 850	130 781	533 767	107 133	11
43 032	19 695	13 963	107 056	926 746	183 219	12
38 691	20 130	15 688	120 134	800 540	161 050	13
28 458	14 768	11 699	89 919	540 277	106 471	14
41 272	19 075	17 598	136 115	821 844	159 549	15
419 399	180 343	139 715	1 077 130	9 796 284	1 877 740	16
240 698	90 212	63 917	493 125	6 173 110	1 160 318	17
178 701	90 131	75 798	584 005	3 623 174	717 422	18
17 292	8 085	6 530	50 445	454 758	87 893	19
24 401	11 558	10 179	79 181	578 363	113 123	20
65 419	25 183	17 388	134 061	1 778 279	340 200	21
12 894	5 532	4 084	31 382	299 359	57 273	22
26 262	14 443	12 331	94 778	559 177	106 845	23
23 211	15 030	13 451	103 619	482 577	95 498	24
42 381	22 083	17 025	129 876	801 832	160 152	25
16 224	11 187	10 649	82 249	337 082	67 942	26
24 574	16 077	12 851	98 435	450 256	89 214	27
21 942	14 093	15 645	121 910	507 172	98 604	28
24 213	14 123	13 391	103 448	519 175	105 066	29
50 186	32 675	28 752	220 898	1 030 733	209 197	30
348 999	190 069	162 276	1 250 282	7 798 763	1 531 007	31
120 006	50 358	38 181	295 069	3 110 759	598 489	32
228 993	139 711	124 095	955 213	4 688 004	932 518	33
9 394	3 381	2 483	19 096	212 728	39 291	34
19 427	5 954	3 504	26 914	527 562	94 704	35
22 694	11 034	10 202	79 328	507 333	100 366	36

Noch: 13. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und				
		insgesamt	davon mit			
			1	2	3	4
	Kreise					
37	Borken	116 961	936	3 084	15 429	24 887
38	Coesfeld	70 312	633	2 139	9 630	16 095
39	Recklinghausen	280 186	2 894	12 320	61 186	103 639
40	Steinfurt	147 014	1 183	4 593	19 081	32 597
41	Warendorf	99 738	898	3 334	14 756	26 278
42	Reg.-Bez. Münster	1 028 742	17 299	48 608	204 877	311 266
	davon					
43	kreisfreie Städte	314 531	10 755	23 138	84 795	107 770
44	Kreise	714 211	6 544	25 470	120 082	203 496
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	145 556	3 605	8 735	35 719	50 054
	Kreise					
46	Gütersloh	126 042	1 296	4 321	19 842	34 378
47	Herford	102 584	782	3 895	17 699	30 668
48	Höxter	56 854	431	1 791	8 373	12 783
49	Lippe	147 123	1 793	5 960	26 639	43 665
50	Minden-Lübbecke	118 608	790	3 835	18 082	31 290
51	Paderborn	108 206	3 210	5 155	17 494	26 854
52	Reg.-Bez. Detmold	804 973	11 907	33 692	143 848	229 692
	davon					
53	kreisfreie Stadt	145 556	3 605	8 735	35 719	50 054
54	Kreise	659 417	8 302	24 957	108 129	179 638
55	Kreisfreie Städte Bochum	184 988	4 052	12 398	56 579	66 038
56	Dortmund	268 305	7 293	20 420	84 164	106 809
57	Hagen	100 058	1 843	7 192	30 768	35 349
58	Hamm	75 903	1 013	3 034	17 434	27 103
59	Herne	81 274	796	4 955	25 081	31 862
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	157 556	2 642	9 271	41 744	54 642
61	Hochsauerlandkreis	111 113	1 347	5 343	19 366	26 853
62	Märkischer Kreis	191 404	2 605	10 152	44 998	61 450
63	Olpe	49 749	379	1 695	7 555	11 242
64	Siegen-Wittgenstein	119 242	2 789	5 070	21 815	30 463
65	Soest	115 063	1 347	4 554	19 212	29 962
66	Unna	170 468	1 602	6 555	36 458	58 965
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1 645 123	27 708	90 639	405 174	540 738
	davon					
68	kreisfreie Städte	730 528	14 997	47 999	214 026	267 161
69	Kreise	914 595	12 711	42 640	191 148	273 577
70	Nordrhein-Westfalen	7 723 290	171 696	472 772	1 821 318	2 403 313
	davon					
71	kreisfreie Städte	3 610 343	117 395	294 516	1 057 827	1 215 372
72	Kreise	4 112 947	54 301	178 256	763 491	1 187 941

Anmerkungen S. 392

am 31. Dezember 1995 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken

Nichtwohngebäuden ¹⁾				Räume ²⁾ insgesamt	Wohn- fläche	Lfd. Nr.
... Raum/Räumen ²⁾						
5	6	7 oder mehr				
		Wohnungen	Räume			
Anzahl					100 m ²	
27 196	18 938	26 491	209 290	611 837	122 232	37
16 107	11 183	14 525	114 429	360 243	72 707	38
58 778	23 133	18 236	140 001	1 198 337	224 400	39
33 350	23 366	32 844	258 806	763 752	151 152	40
23 055	13 732	17 685	139 377	493 990	98 759	41
210 001	110 721	125 970	987 241	4 675 782	903 610	42
51 515	20 369	16 189	125 338	1 247 623	234 361	43
158 486	90 352	109 781	861 903	3 428 159	669 250	44
26 988	11 242	9 213	70 785	601 625	112 884	45
28 210	17 320	20 675	161 663	613 609	122 271	46
24 016	12 931	12 593	97 561	479 568	93 139	47
11 122	8 642	13 712	108 628	296 354	58 334	48
32 215	18 063	18 788	146 443	684 186	131 800	49
26 772	16 775	21 064	165 354	587 730	115 925	50
23 063	14 867	17 563	137 763	515 698	103 092	51
172 386	99 840	113 608	888 197	3 778 770	737 445	52
26 988	11 242	9 213	70 785	601 625	112 884	53
145 398	88 598	104 395	817 412	3 177 145	624 561	54
28 537	10 034	7 350	56 226	721 852	133 658	55
43 089	15 503	11 027	84 579	1 120 903	207 608	56
14 819	5 650	4 437	34 166	392 088	74 081	57
15 187	6 428	5 704	43 792	326 090	61 280	58
12 220	3 880	2 480	18 965	316 742	57 594	59
27 697	11 958	9 602	74 328	649 545	123 765	60
22 419	14 747	21 038	166 965	545 085	106 487	61
36 712	18 207	17 280	133 913	830 418	157 675	62
10 059	7 954	10 865	85 791	255 212	49 713	63
22 947	15 984	20 174	157 490	568 355	109 911	64
24 409	15 790	19 789	155 424	560 148	109 817	65
36 081	16 981	13 826	106 471	748 708	141 921	66
294 176	143 116	143 572	1 118 110	7 035 146	1 333 509	67
113 852	41 495	30 998	237 728	2 877 675	534 221	68
180 324	101 621	112 574	880 382	4 157 471	799 288	69
1 444 981	724 089	685 141	5 320 960	33 084 745	6 383 312	70
553 059	213 676	158 498	1 222 045	14 010 792	2 640 273	71
891 902	510 413	526 643	4 098 915	19 073 953	3 743 038	72

14. Gebäude mit Wohnraum*) und Wohneinheiten am 30. September 1993 nach Art, Baujahr und Größe des Wohngebäudes

– Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungsstichprobe –

Gebäudeart Baujahr Größe des Gebäudes	Gebäude	Wohneinheiten				je Gebäude
		in Gebäuden insgesamt	davon			
			bewohnte Wohn- einheiten	leerstehende Wohn- einheiten	Freizeit wohn- einheiten	
			1 000			Anzahl
Gebäude mit Wohnraum.	3 211,7	7 462,0	7 281,3	174,4	(6,3)	2,3
davon Wohngebäude	3 139,8	7 342,8	7 166,6	169,9	(6,3)	2,3
davon mit Baujahr						
bis 1900	240,0	434,4	416,6	17,7	/	1,8
1901 – 1918	239,7	582,5	558,8	23,7	–	2,4
1919 – 1948	511,0	1 089,2	1 052,7	35,3	/	2,1
1949 – 1968	1 079,1	2 827,3	2 771,1	55,0	/	2,6
1969 – 1978	557,1	1 409,5	1 366,2	21,6	/	2,5
1979 – 1987	378,8	770,3	755,6	12,7	/	2,0
1988 und später	134,3	229,7	225,6	/	/	1,7
davon mit ... Wohnung(en)						
1	1 786,1	1 777,8	1 739,3	35,4	/	1,0
2	654,9	1 310,1	1 273,3	36,1	/	2,0
3 – 6	509,7	2 196,5	2 140,4	55,9	/	4,3
7 und mehr	189,1	2 058,4	2 014,6	42,5	/	10,9
sonstiges Gebäude mit Wohnraum.	71,9	119,2	114,7	/	–	1,7

*) ohne Wohnheime und ständig bewohnte Unterkünfte

15. Gebäude mit Wohnraum am 30. September 1993 nach Art, Baujahr und Größe des Wohngebäudes sowie nach Beheizungsart und zentraler Warmwasserversorgung

– Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungsstichprobe –

Gebäudeart Baujahr Größe des Gebäudes a = 1 000 b = %		Gebäude mit Wohnraum						darunter mit zentraler Wärmewasser- versorgung
		ins- gesamt	davon nach Art der überwiegenden Beheizung					
			Fern-	Block-	Zentral-	Etagen-	Ofen-	
Gebäude mit Wohnraum.	a	3 211,7	102,7	60,5	2 328,2	277,5	442,8	1 762,2
	b	100	3,2	1,9	72,5	8,6	13,8	54,9
davon Wohngebäude	a	3 139,8	98,5	59,4	2 275,1	271,9	434,8	1 724,4
	b	100	3,1	1,9	72,5	8,7	13,8	54,9
davon mit Baujahr								
bis 1900	a	240,0	/	/	140,9	26,8	69,1	94,0
	b	100	/	/	59,7	11,2	28,8	39,2
1901–1918	a	239,7	(7,1)	/	127,3	37,9	64,8	83,9
	b	100	(3,0)	/	53,1	15,8	27,0	35,0
1919–1948	a	511,0	(9,4)	/	330,6	60,5	105,7	223,5
	b	100	(1,8)	/	64,7	11,8	20,7	43,7
1949–1968	a	1 079,1	40,7	26,6	774,9	105,5	131,2	550,0
	b	100	3,8	2,5	71,8	9,8	12,2	51,0
1969–1978	a	557,1	20,7	15,8	458,3	21,5	40,7	395,0
	b	100	3,7	2,8	82,3	3,9	7,3	70,9
1979–1987	a	378,8	12,9	(7,7)	322,8	14,9	20,6	274,0
	b	100	3,4	(2,0)	85,2	3,9	5,4	72,3
1988 und später	a	134,3	(5,2)	/	120,4	/	/	104,1
	b	100	(3,9)	/	89,6	/	/	77,5
davon mit ... Wohnung(en)								
1	a	1 786,1	42,1	11,0	1 437,3	45,4	250,3	1 166,5
	b	100	2,4	0,6	80,5	2,5	14,0	65,3
2	a	654,9	10,6	/	504,1	57,2	79,4	380,6
	b	100	1,6	/	77,0	8,7	12,1	58,1
3–6	a	509,7	27,5	26,5	251,8	125,6	78,3	132,3
	b	100	5,4	5,2	49,4	24,6	15,4	26,0
7 und mehr	a	189,1	18,2	18,3	82,0	43,6	26,9	45,0
	b	100	9,6	9,7	43,4	23,0	14,3	23,8
sonstiges Gebäude mit Wohnraum.	a	71,9	/	/	53,1	(5,6)	(7,9)	37,8
	b	100	/	/	73,9	(7,8)	(11,0)	52,6

*) ohne Wohnheime und ständig bewohnte Unterkünfte

16. Bewohnte Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum*) am 30. September 1993 nach Art, Baujahr und Größe des Wohngebäudes sowie nach Eigentums- und Mietverhältnis und Anzahl der Räume
– Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungsstichprobe –

Gebäudeart Baujahr Größe des Gebäudes	Bewohnte Wohnungen								Räume je Wohnung	
	ins- gesamt	davon mit ... Räumen ¹⁾						ins- gesamt	darunter als Kinder- zimmer genutzt	
		1 – 2	3	4	5	6	7 und mehr			
										1 000
Anzahl										
Wohnungen insgesamt										
Gebäude mit Wohnraum	7 253,2	659,4	1 753,7	2 386,4	1 289,3	620,3	544,1	4,2	0,3	
davon Wohngebäude	7 138,9	649,1	1 728,5	2 353,3	1 267,3	609,7	531,1	4,2	0,3	
davon mit Baujahr										
bis 1900	413,8	31,8	93,3	114,3	75,9	44,7	53,8	4,5	0,3	
1901 – 1918	551,3	51,2	141,0	178,0	102,1	40,7	38,3	4,1	0,3	
1919 – 1948	1 047,9	90,6	297,0	316,8	182,0	82,3	79,2	4,1	0,3	
1949 – 1968	2 763,4	254,4	728,7	1 009,8	428,7	176,6	165,2	4,0	0,3	
1969 – 1978	1 382,9	131,9	281,3	466,4	268,2	131,5	103,7	4,2	0,3	
1979 – 1987	754,6	69,1	148,5	217,0	158,2	90,6	71,3	4,4	0,6	
1988 und später	225,0	20,1	38,7	51,0	52,2	43,4	19,7	4,6	0,8	
davon mit ... Wohnung(en)										
1	1 738,3	(8,8)	64,1	268,4	544,5	422,9	429,6	5,7	0,6	
2	1 271,3	59,4	299,0	465,8	268,5	108,3	70,3	4,2	0,3	
3 – 6	2 129,8	199,1	673,2	897,6	282,3	56,3	21,3	3,7	0,3	
7 und mehr	1 995,5	381,9	692,1	721,5	171,9	22,2	(9,9)	3,3	0,2	
sonstiges Gebäude mit Wohnraum	114,3	10,3	25,3	33,1	22,0	10,6	13,1	4,4	0,3	
davon Eigentümerwohnungen ²⁾										
Gebäude mit Wohnraum	2 542,7	31,0	218,1	612,1	733,4	483,9	464,3	5,2	0,5	
davon Wohngebäude	2 502,4	30,5	214,6	603,6	723,0	476,6	454,0	5,2	0,5	
davon mit Baujahr										
bis 1900	177,7	/	18,5	38,9	42,8	30,7	44,2	5,5	0,4	
1901 – 1918	151,3	/	15,2	39,5	42,3	24,2	28,0	5,2	0,4	
1919 – 1948	341,9	/	35,5	88,7	92,0	56,7	64,9	5,2	0,4	
1949 – 1968	813,8	(9,7)	75,2	216,3	228,8	141,4	142,5	5,1	0,3	
1969 – 1978	542,4	(7,8)	40,0	127,3	164,3	109,2	93,8	5,2	0,4	
1979 – 1987	351,1	/	19,7	73,4	112,8	77,9	63,3	5,3	0,9	
1988 und später	124,1	/	10,5	19,5	40,1	36,5	17,3	5,3	1,1	
davon mit ... Wohnung(en)										
1	1 458,0	(5,3)	41,6	196,3	459,0	372,4	383,5	5,8	0,5	
2	559,1	(6,7)	79,2	189,5	151,3	75,8	56,5	4,7	0,4	
3 – 6	293,8	(7,8)	49,3	128,8	73,8	22,4	11,6	4,3	0,3	
7 und mehr	191,5	10,7	44,5	89,1	38,8	(6,0)	/	3,9	0,2	
sonstiges Gebäude mit Wohnraum	40,3	/	/	(8,4)	10,3	(7,3)	10,3	5,6	0,4	
Mietwohnungen ³⁾										
Gebäude mit Wohnraum	4 710,5	628,4	1 535,7	1 774,3	555,9	136,4	79,8	3,6	0,3	
davon Wohngebäude	4 636,5	618,6	1 513,8	1 749,7	544,2	133,1	77,1	3,6	0,3	
davon mit Baujahr										
bis 1900	236,1	29,3	74,7	75,3	33,1	14,0	(9,6)	3,8	0,3	
1901 – 1918	400,0	49,1	125,8	138,5	59,8	16,5	10,2	3,7	0,3	
1919 – 1948	706,0	86,5	261,5	228,1	90,0	25,6	14,3	3,6	0,2	
1949 – 1968	1 949,6	244,7	653,6	793,5	199,9	35,2	22,8	3,6	0,2	
1969 – 1978	840,5	124,0	241,2	339,1	104,0	22,3	(9,9)	3,6	0,3	
1979 – 1987	403,4	65,0	128,8	143,6	45,4	12,7	(8,0)	3,6	0,3	
1988 und später	100,9	19,9	28,2	31,5	12,1	(6,9)	/	3,6	0,4	
davon mit ... Wohnung(en)										
1	280,3	/	22,6	72,1	85,5	50,6	46,0	5,2	0,7	
2	712,2	52,6	219,8	276,2	117,2	32,5	13,8	3,9	0,3	
3 – 6	1 836,1	191,3	623,9	768,9	208,5	33,8	(9,7)	3,6	0,3	
7 und mehr	1 807,9	371,1	647,6	632,4	133,1	16,2	(7,5)	3,3	0,2	
sonstiges Gebäude mit Wohnraum	74,0	(9,8)	21,8	24,7	11,7	/	/	3,8	0,3	

*) ohne Wohnheime und ständig bewohnte Unterkünfte – 1) einschl. Küchen und anderen Räumen mit mindestens 6 m² Fläche – 2) vom Eigentümer des Gebäudes oder der Wohnung selbst bewohnt – 3) einschl. der vollständig untervermieteten Wohnungen

17. Bewohnte Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum*) am 30. September 1993 nach Wohnungsfläche und Art, Baujahr und Größe des Wohngebäudes sowie nach Eigentums- und Mietverhältnis
– Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungsstichprobe –

Gebäudeart Baujahr Größe des Gebäudes	Bewohnte Wohnungen							Fläche je Wohnung
	ins- gesamt	davon mit einer Fläche von ... bis unter ... m ²						
		unter 40	40 60	60 80	80 100	100 120	120 und mehr	
		1 000						m ²
Wohnungen insgesamt								
Gebäude mit Wohnraum.	7 253,2	362,9	1 528,0	2 081,0	1 317,7	800,9	1 162,7	83,1
davon Wohngebäude	7 138,9	357,6	1 510,1	2 054,2	1 293,7	785,1	1 138,2	83,0
davon mit Baujahr								
bis 1900	413,8	18,9	70,7	103,4	76,8	55,9	88,1	89,5
1901–1918	551,3	37,0	117,3	156,1	115,9	59,5	65,4	79,0
1919–1948	1 047,9	52,0	252,8	282,5	200,7	116,6	143,3	80,5
1949–1968	2 763,4	156,4	735,7	913,8	422,2	230,4	304,9	76,1
1969–1978	1 382,9	61,9	207,1	384,8	297,0	166,3	265,8	88,7
1979–1987	754,6	22,9	103,9	172,7	142,7	113,1	199,3	95,2
1988 und später	225,0	(8,5)	22,7	40,9	38,4	43,3	71,4	99,4
davon mit ... Wohnung(en)								
1	1 738,3	/	36,4	144,1	295,3	402,3	858,4	120,6
2	1 271,3	28,2	210,4	391,2	290,9	178,0	172,6	84,0
3–6	2 129,8	110,9	629,2	799,1	376,7	133,5	80,5	69,5
7 und mehr	1 999,5	216,6	634,1	719,5	330,8	71,3	26,7	63,9
sonstiges Gebäude mit Wohnraum.	114,3	(5,2)	17,9	26,8	24,0	15,9	24,5	91,6
davon Eigentümerwohnungen ¹⁾								
Gebäude mit Wohnraum.	2 542,7	11,4	105,8	382,0	537,6	534,3	971,6	110,6
davon Wohngebäude	2 502,4	11,1	104,8	376,0	530,1	526,6	953,8	110,5
davon mit Baujahr								
bis 1900	177,7	/	10,1	29,0	36,6	33,8	67,5	110,7
1901–1918	151,3	/	(9,5)	28,5	37,9	28,9	45,3	103,0
1919–1948	341,9	/	18,2	61,9	81,7	67,2	110,9	105,6
1949–1968	813,8	/	43,6	161,7	188,9	161,0	255,1	104,4
1969–1978	542,4	/	14,6	59,1	109,1	118,7	238,3	116,3
1979–1987	351,1	/	(6,5)	26,6	56,3	82,4	176,6	120,7
1988 und später	124,1	–	/	(9,3)	17,6	34,7	60,2	118,4
davon mit ... Wohnung(en)								
1	1 458,0	/	15,5	91,8	237,5	343,6	768,4	123,7
2	559,1	/	41,6	133,8	137,1	110,3	133,4	97,2
3–6	293,8	/	23,3	92,4	87,9	45,9	41,3	88,9
7 und mehr	191,5	/	24,4	58,0	67,5	26,8	10,8	81,9
sonstiges Gebäude mit Wohnraum.	40,3	/	/	(6,0)	(7,5)	(7,7)	17,7	118,8
Mietwohnungen ²⁾								
Gebäude mit Wohnraum.	4 710,5	351,5	1 422,2	1 699,0	780,1	266,6	191,2	68,2
davon Wohngebäude	4 636,5	346,5	1 405,3	1 678,2	763,6	258,5	184,4	68,1
davon mit Baujahr								
bis 1900	236,1	18,1	60,6	74,4	40,2	22,1	20,6	73,6
1901–1918	400,0	35,8	107,8	127,6	78,0	30,6	20,1	70,0
1919–1948	706,0	50,0	234,6	220,7	118,9	49,4	32,4	68,3
1949–1968	1 948,6	152,8	692,1	752,1	233,4	69,4	49,8	64,3
1969–1978	840,5	59,2	192,5	325,7	187,9	47,6	27,5	70,8
1979–1987	403,4	22,1	97,4	146,1	84,4	30,7	22,7	73,1
1988 und später	100,9	(8,5)	20,2	31,6	20,8	(8,6)	11,2	76,0
davon mit ... Wohnung(en)								
1	280,3	/	20,9	52,4	57,8	58,6	90,0	104,3
2	712,2	25,3	168,7	257,4	153,8	67,7	39,2	73,7
3–6	1 636,1	107,9	605,8	706,7	288,8	87,6	39,2	66,4
7 und mehr	1 807,9	212,7	609,8	661,8	263,3	44,5	15,9	62,0
sonstiges Gebäude mit Wohnraum.	74,0	(5,0)	16,9	20,8	16,4	(8,2)	(6,8)	76,9

*) ohne Wohnheime und ständig bewohnte Unterkünfte – 1) vom Eigentümer des Gebäudes oder der Wohnung selbst bewohnt – 2) einschl. der vollständig untervermieteten Wohnungen

18. Bewohnte Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum*) am 30. September 1993 nach Wohnungsausstattung, Art, Baujahr und Größe des Gebäudes sowie nach Eigentums- und Mietverhältnis

– Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungsstichprobe –

Gebäudeart Baujahr Größe des Gebäudes	Bewohnte Wohnungen								
	ins- gesamt	darunter mit							
		Küche mit		Bad/ Dusche	WC inner- halb	WC außer- halb ²⁾ der Wohnung	Balkon, Loggia	Terrasse	Ver- bund- fenster ³⁾
		weniger als 12 m ² 1)	mehr als 12 m ²						
		1 000							
Wohnungen insgesamt									
Gebäude mit Wohnraum	7 253,2	5 765,6	1 487,6	7 150,0	7 143,4	109,8	3 247,6	2 019,2	6 075,5
davon Wohngebäude	7 138,9	5 684,0	1 454,9	7 037,2	7 031,3	107,6	3 210,5	1 993,0	5 989,2
davon mit Baujahr									
bis 1900	413,8	278,6	135,3	397,4	390,3	23,5	59,9	91,5	290,7
1901 – 1918	551,3	362,8	188,5	525,7	516,3	34,9	117,1	89,5	406,7
1919 – 1948	1 047,9	711,0	337,0	1 020,4	1 024,2	23,7	302,1	237,6	645,5
1949 – 1968	2 763,4	2 349,1	414,3	2 741,1	2 747,3	16,1	1 313,2	654,5	2 338,6
1969 – 1978	1 382,9	1 186,1	196,8	1 378,4	1 379,7	/	890,9	455,3	1 165,5
1979 – 1987	754,6	623,8	130,8	753,1	752,7	/	434,2	342,2	726,1
1988 und später	225,0	172,7	52,3	221,1	220,8	/	93,1	122,6	216,1
davon mit ... Wohnung(en)									
1	1 738,3	1 246,3	492,0	1 723,3	1 728,7	(9,6)	576,9	1 253,6	1 452,8
2	1 271,3	957,2	314,2	1 251,3	1 250,3	21,0	401,3	461,2	1 053,5
3 – 6	2 129,8	1 723,2	406,6	2 094,5	2 083,5	46,4	948,8	203,6	1 778,5
7 und mehr	1 999,5	1 757,3	242,1	1 968,0	1 968,9	30,6	1 283,5	74,6	1 704,4
sonstiges Gebäude mit Wohnraum	114,3	81,5	32,8	112,9	112,1	/	37,1	26,1	86,4
davon Eigentümerwohnungen ⁴⁾									
Gebäude mit Wohnraum	2 542,7	1 859,5	683,2	2 531,9	2 526,3	16,3	1 002,5	1 547,1	2 190,3
davon Wohngebäude	2 502,4	1 835,0	667,4	2 491,6	2 486,4	16,0	987,0	1 530,9	2 159,6
davon mit Baujahr									
bis 1900	177,7	107,7	70,0	174,6	173,3	/	30,3	64,7	129,8
1901 – 1918	151,3	89,2	62,1	149,3	147,0	/	37,7	57,7	120,5
1919 – 1948	341,9	226,6	115,3	338,8	337,9	/	91,4	167,9	282,0
1949 – 1968	813,8	637,7	176,2	811,9	811,5	/	341,1	499,7	675,1
1969 – 1978	542,4	426,6	115,8	542,0	542,1	/	279,2	371,1	486,8
1979 – 1987	351,1	261,2	89,9	350,9	350,7	/	165,0	269,7	344,2
1988 und später	124,1	86,0	38,1	124,1	123,9	/	42,2	100,2	121,2
davon mit ... Wohnung(en)									
1	1 458,0	1 040,9	417,1	1 452,7	1 452,9	(5,1)	514,0	1 102,9	1 251,1
2	559,1	403,1	156,0	555,5	552,6	(6,5)	169,6	318,2	482,3
3 – 6	293,8	221,6	72,1	292,2	290,1	/	150,4	89,9	256,0
7 und mehr	191,5	169,4	22,2	191,3	190,9	/	153,1	19,9	170,2
sonstiges Gebäude mit Wohnraum	40,3	24,5	15,8	40,3	39,9	/	15,5	16,2	30,7
Mietwohnungen ⁵⁾									
Gebäude mit Wohnraum	4 710,5	3 906,1	804,5	4 618,2	4 617,1	93,5	2 245,1	472,0	3 885,2
davon Wohngebäude	4 636,5	3 849,0	787,5	4 545,5	4 544,9	91,6	2 223,5	462,1	3 829,6
davon mit Baujahr									
bis 1900	236,1	170,8	65,3	222,7	217,0	19,1	29,5	26,8	160,9
1901 – 1918	400,0	273,6	126,3	376,4	369,4	30,6	79,4	31,7	286,2
1919 – 1948	706,0	484,3	221,6	681,6	686,3	19,7	210,7	89,7	553,5
1949 – 1968	1 949,6	1 711,4	238,2	1 929,2	1 935,8	13,8	972,2	154,8	1 663,5
1969 – 1978	840,5	759,5	81,0	836,4	837,6	/	611,7	84,1	678,6
1979 – 1987	403,4	362,6	40,9	402,2	402,0	/	269,2	72,5	381,9
1988 und später	100,9	86,7	14,2	97,0	96,8	/	50,9	22,4	94,9
davon mit ... Wohnung(en)									
1	280,3	205,5	74,8	270,6	275,8	/	63,0	150,7	201,7
2	712,2	554,1	158,2	695,7	697,7	14,5	231,7	143,0	571,2
3 – 6	1 836,1	1 501,6	334,5	1 802,4	1 793,4	42,7	798,4	113,7	1 522,4
7 und mehr	1 807,9	1 588,0	220,0	1 776,8	1 778,0	29,9	1 130,4	54,7	1 534,2
sonstiges Gebäude mit Wohnraum	74,0	57,1	17,0	72,6	72,2	/	21,6	(9,9)	55,6

*) ohne Wohnheime und ständig bewohnte Unterkünfte – 1) einschl. Kochnischen – 2) einschl. Trockentoiletten – 3) einschl. Doppel- und isolierverglasten Fenstern – 4) vom Eigentümer des Gebäudes oder der Wohnung selbst bewohnt – 5) einschl. der vollständig untervermieteten Wohnungen

19. Von Hauptmietern bewohnte Wohnungen*) in Wohngebäuden) am 30. September 1993
nach Baujahr und Größe des Wohngebäudes sowie nach Höhe der Miete**

– Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungsstichprobe –

Baujahr Größe des Gebäudes	Von Hauptmietern bewohnte Wohnungen								
	ins- gesamt ¹⁾	davon mit einer Miete ²⁾ von ... bis unter ... DM							durch- schnitt- liche Miete je Woh- nung DM
		unter 300	300 400	400 600	600 900	900 1 200	1 200 1 500	1 500 und mehr	
1 000									
Wohngebäude insgesamt	3 958,0	238,7	516,8	1 439,3	1 261,6	342,8	100,4	58,3	614
davon mit Baujahr									
bis 1900	178,2	16,8	26,8	63,4	48,7	14,6	/	/	587
1901 – 1918	324,0	31,9	49,6	105,8	99,3	26,7	(6,6)	/	585
1919 – 1948	574,5	49,0	99,5	203,8	160,8	45,0	10,9	(5,5)	576
1949 – 1968	1 681,7	118,5	264,0	733,9	446,3	82,9	24,6	11,5	553
1969 – 1978	749,5	14,3	53,3	223,2	325,4	98,6	24,2	10,5	692
1979 – 1987	362,5	/	19,3	90,1	147,1	63,5	23,8	14,5	778
1988 und später	87,5	/	/	19,1	33,9	11,4	(5,7)	(9,2)	855
davon mit ... Wohnung(en)									
1	188,8	(6,2)	14,8	28,8	46,9	40,7	25,3	26,0	943
2	429,0	25,4	55,1	144,6	142,8	43,7	12,1	(5,4)	621
3 – 6	1 634,9	98,7	232,6	641,6	498,7	122,4	27,8	13,0	587
7 und mehr	1 705,3	108,4	214,4	624,3	573,2	136,0	35,2	13,8	603

*) ohne Werks- und Dienstwohnungen sowie verbilligt bzw. kostenlos überlassene Wohnungen – **) ohne Wohnheime und ständig bewohnte Unterkünfte – 1) nur Fälle mit Mietangabe – 2) Miete einschl. Betriebskosten

20. Von Hauptmietern bewohnte Wohnungen*) in Wohngebäuden) am 30. September 1993
nach Wohnungsausstattung und -fläche sowie nach Höhe der Miete**

– Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungsstichprobe –

Wohnungsausstattung Wohnungsfläche	Von Hauptmietern bewohnte Wohnungen									durchschnittliche Miete je Wohnung
	insgesamt ¹⁾	davon mit einer Miete ²⁾ von ... bis unter ... DM								
		unter 300	300 400	400 600	600 900	900 1 200	1 200 1 500	1 500 und mehr		
			1 000								DM
Wohnungen insgesamt	3 958,0	238,7	516,8	1 439,3	1 261,6	342,8	100,4	58,3	614	
davon ausgestattet										
mit Bad/Dusche, WC und Sammelheizung	3 189,8	107,5	337,1	1 154,3	1 122,6	316,7	95,5	56,2	648	
mit Bad/Dusche, WC ohne Sammelheizung	657,7	84,6	154,9	256,8	129,8	24,6	(5,0)	/	493	
mit Bad/Dusche, ohne WC in der Wohnung	42,0	10,5	10,1	14,5	(5,6)	/	–	–	424	
ohne Bad/Dusche, WC in der Wohnung	37,6	17,2	(8,0)	(9,3)	/	/	–	–	352	
ohne Bad/Dusche, ohne WC in der Wohnung	30,8	18,9	(6,6)	/	/	/	–	–	279	
davon mit einer Fläche von ... bis unter ... m²										
bis 40	313,9	100,7	99,3	97,0	16,5	/	/	–	363	
40 – 60	1 242,1	113,1	301,2	631,6	184,5	11,1	/	/	483	
60 – 80	1 445,1	20,9	100,0	588,9	635,3	87,2	11,3	/	616	
80 – 100	633,4	/	13,4	100,2	333,2	147,1	29,1	(6,9)	792	
100 – 120	195,5	/	/	14,7	68,9	64,1	30,6	14,7	968	
120 und mehr	127,9	–	/	(6,9)	23,2	33,0	28,6	35,1	1 264	

*) ohne Werks- und Dienstwohnungen sowie verbilligt bzw. kostenlos überlassene Wohnungen – **) ohne Wohnheime und ständig bewohnte Unterkünfte – 1) nur Fälle mit Mietangabe – 2) Miete einschl. Betriebskosten

21. Von Hauptmietern bewohnte Wohnungen*) in Wohngebäuden**) am 30. September 1993 nach Baujahr und Größe des Wohngebäudes sowie nach Miete je m²

– Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungsstichprobe –

Baujahr Größe des Gebäudes	Von Hauptmietern bewohnte Wohnungen								durchschnittliche Quadratmetermiete DM
	insgesamt ¹⁾	davon in Wohnungen mit einer Quadratmetermiete ²⁾ von ... bis unter ... DM							
		unter 5	5 – 7	7 – 9	9 – 12	12 – 15	15 – 18	18 und mehr	
			1 000						
Wohngebäude insgesamt	3 958,0	127,8	644,2	1 233,5	1 350,5	410,7	131,6	59,7	9,20
davon mit Baujahr									
bis 1900	178,2	16,1	46,1	50,5	42,8	14,1	(5,8)	/	8,18
1901 – 1918	324,0	25,0	89,8	94,3	92,2	28,3	10,6	/	8,52
1919 – 1948	574,5	30,9	125,9	179,0	170,5	46,7	16,7	/	8,61
1949 – 1968	1 681,7	44,6	310,8	624,0	522,2	126,6	37,7	16,0	8,81
1969 – 1978	749,5	(8,1)	61,4	190,7	343,8	107,0	23,5	15,0	9,91
1979 – 1987	362,5	/	19,7	77,0	154,0	70,5	29,4	(9,0)	10,72
1988 und später	87,5	/	10,5	18,1	24,9	17,4	(7,7)	(8,6)	11,50
davon mit ... Wohnung(en)									
1	188,8	18,7	38,7	46,5	54,4	21,1	(7,3)	/	9,04
2	429,0	28,3	100,8	127,0	127,7	34,6	(8,7)	/	8,46
3 – 6	1 634,9	47,7	291,5	577,9	535,6	135,5	33,5	13,2	8,91
7 und mehr	1 705,3	33,0	213,2	482,1	632,8	219,6	82,0	42,6	9,75

*) ohne Werks- und Dienstwohnungen sowie verbilligt bzw. kostenlos überlassenen Wohnungen – **) ohne Wohnheime und ständig bewohnte Unterkünfte – 1) nur Fälle mit Mietangabe – 2) Miete einschl. Betriebskosten

22. Von Hauptmietern bewohnte Wohnungen*) in Wohngebäuden**) am 30. September 1993 nach Wohnungsausstattung und -fläche sowie nach Miete je m²

– Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungsstichprobe –

Wohnungsausstattung Wohnungsfläche	Von Hauptmietern bewohnte Wohnungen								
	ins- gesamt ¹⁾	davon in Wohnungen mit einer Quadratmetermiete ²⁾ von ... bis unter ... DM							durch- schnitt- liche Quadrat- meter- miete
		unter 5	5 – 7	7 – 9	9 – 12	12 – 15	15 – 18	18 und mehr	
			1 000						
									DM
Wohnungen insgesamt	3 958,0	127,8	644,2	1 233,5	1 350,5	410,7	131,6	59,7	9,20
davon ausgestattet									
mit Bad/Dusche, WC und Sammelheizung	3 189,8	59,8	414,5	989,6	1 176,9	373,7	120,7	54,6	9,49
mit Bad/Dusche, WC ohne Sammelheizung	657,7	46,0	193,0	218,9	157,2	31,9	(8,9)	/	7,95
mit Bad/Dusche, ohne WC in der Wohnung	42,0	(6,5)	12,0	(9,9)	(7,9)	/	/	/	7,55
ohne Bad/Dusche, WC in der Wohnung	37,6	(7,4)	14,3	10,1	/	/	/	/	6,73
ohne Bad/Dusche, ohne WC in der Wohnung	30,8	(8,1)	10,3	/	/	/	/	/	6,59
davon mit einer Fläche von ... bis unter ... m ²									
bis 40	313,9	(7,1)	31,0	57,6	87,1	59,5	39,7	31,9	11,48
40 – 60	1 242,1	34,3	201,7	395,0	434,9	127,2	36,4	12,7	9,25
60 – 80	1 445,1	39,5	244,8	507,6	495,6	121,3	28,3	(7,9)	9,01
80 – 100	633,4	24,0	104,1	190,1	233,4	64,7	14,7	/	9,14
100 – 120	195,5	(9,6)	38,2	52,9	61,0	25,6	(5,9)	/	9,16
120 und mehr	127,9	13,2	24,4	30,4	38,4	12,5	(6,6)	/	9,05

*) ohne Werks- und Dienstwohnungen sowie verbilligt bzw. kostenlos überlassenen Wohnungen – **) ohne Wohnheime und ständig bewohnte Unterkünfte – 1) nur Fälle mit Mietangabe – 2) Miete einschl. Betriebskosten

23. Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1994 und 1995 nach Art der Leistung und Haushaltsgröße

Haushaltsgröße	Wohngeldempfänger							
	insgesamt		davon erhielten					
			spitz berechnetes Wohngeld				pauschaliertes Wohngeld	
			Lastenzuschuß		Mietzuschuß			
	1994	1995	1994	1995	1994	1995	1994	1995
Haushalte mit ... Person(en)								
1	310 180	320 450	3 190	3 005	166 904	158 695	140 086	158 750
2	130 335	139 314	2 099	1 925	51 214	49 339	77 022	88 050
3	83 315	90 583	1 516	1 324	32 588	32 389	49 211	56 870
4	77 683	80 544	4 912	4 198	45 405	43 581	27 365	32 765
5	41 845	42 674	4 881	4 213	24 700	24 179	12 264	14 282
6	17 753	18 049	2 538	2 288	10 451	10 180	4 764	5 581
7 und mehr	13 953	14 332	2 044	1 973	7 858	7 769	4 051	4 590
Insgesamt	675 064	705 946	21 180	18 926	339 120	326 132	314 764	360 888

24. Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1995 nach der Höhe des monatlichen Anspruchs und Art der Leistung

Art der Leistung	Wohngeldempfänger									Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch je Empfänger
	insgesamt	davon mit einem monatlichen Wohngeldanspruch von ... bis unter ... DM								
		unter 100	100 150	150 200	200 250	250 300	300 350	350 400	400 und mehr	
Anzahl									DM	
Empfänger von Wohngeld insgesamt	705 946	186 797	106 044	98 807	93 227	73 624	53 212	36 423	57 812	201
davon erhielten spitz berechnetes Wohngeld	345 058	156 906	73 531	45 194	27 297	16 413	10 140	6 295	9 282	135
davon Mietzuschuß	326 132	149 604	69 947	42 737	25 517	15 277	9 388	5 736	7 926	133
Lastenzuschuß	18 926	7 302	3 584	2 457	1 780	1 136	752	559	1 356	169
pauschaliertes Wohngeld	360 888	29 891	32 513	53 613	65 930	57 211	43 072	30 128	48 530	265

25. Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1995 nach der monatlichen Miete/Belastung je m² Wohnfläche und Art der Leistung

Art der Leistung	Wohngeldempfänger									Durchschnittliche monatliche Miete/ Belastung je m²
	insgesamt	davon mit einer monatlichen Miete/Belastung je m² Wohnfläche von ... bis unter ... DM								
		unter 6		6 – 8		8 – 10		10 und mehr		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		DM
Empfänger von Wohngeld insgesamt	705 946	46 789	6,6	122 792	17,4	220 023	31,2	316 342	44,8	9,86
davon erhielten spitz berechnetes Wohngeld	345 058	18 504	5,4	61 976	18,0	120 685	35,0	143 893	41,7	9,59
davon Mietzuschuß	326 132	13 691	4,2	59 193	18,2	117 347	36,0	135 901	41,7	9,64
Lastenzuschuß	18 926	4 813	25,4	2 783	14,7	3 338	17,6	7 992	42,2	9,07
pauschaliertes Wohngeld	360 888	28 285	7,8	60 816	16,9	99 338	27,5	172 449	47,8	10,16

Handels- und Gaststättenzählung

Zum Stichtag 30. April 1993 wurde die fünfte Handels- und Gaststättenzählung (HGZ) im Bundesgebiet durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Totalerhebung liefern nicht nur neue Auswahlgrundlagen für die nachfolgenden monatlichen und jährlichen Stichprobenerhebungen, sondern zusätzlich ein wirtschaftssystematisch und regional tief gegliedertes Gesamtbild dieses Wirtschaftsbereiches.

Da bei der HGZ 1993 erstmals die neue Systematik der Wirtschaftszweige 1993 (basierend auf der EU-einheitlichen Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés Européennes (Allgemeine Systematik der wirtschaftlichen Aktivitäten in den Europäischen Gemeinschaften), Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates vom 9. Oktober 1990 – NACE Rev. 1 – Anwendung fand, sind Rückvergleiche zu vorhergehenden Zählungen nur noch eingeschränkt möglich. Der Bereich des Handels und des Gastgewerbes wird jetzt in folgende Wirtschaftsabteilungen gegliedert:

- 50. Kraftfahrzeughandel und Tankstellen
- 51. Großhandel und Handelsvermittlung (ohne Handel mit bzw. Vermittlung von Kraftfahrzeugen)
- 52. Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen)
- 55. Gastgewerbe

Zusätzlich muß beachtet werden, daß die Versandhandelsvertretung nicht mehr im Rahmen der Handelsvermittlung, sondern als Einzelhandel erfaßt wird. Der Großhandel umfaßt nicht mehr das Recycling (jetzt im Produzierenden Gewerbe). Der Einzelhandel enthält auch die Augenoptiker und die Hörgeräteakustiker.

Großhandel

Alle Unternehmen, deren wirtschaftliche Tätigkeit vorwiegend im Wiederverkauf von Handelswaren in eigenem Namen an Einzelhändler, gewerbliche, institutionelle oder berufliche Nutzer oder andere Großhändler besteht, gehören zum Großhandel. Es werden hier monatliche und jährliche Erhebungen durchgeführt nach einem ähnlichen Auswahlverfahren wie beim Einzelhandel, wobei aber nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens 2 Millionen DM erfaßt werden. Durch die Umstellung der Basis und der Systematik der Wirtschaftszweige ist eine direkte Vergleichbarkeit mit früheren Jahren nicht mehr gegeben.

Einzelhandel

Zum Einzelhandel gehören alle Unternehmen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Waren in eigenem Namen für eigene oder fremde Rechnung vorwiegend an private Haushalte zu verkaufen. Die Erhebungen im Einzelhandel werden monatlich und jährlich auf repräsentativer Basis durchgeführt, wobei als Auswahlgrundlage die Handels- und Gaststättenzählung von 1993 dient. Die Ergebnisse beziehen sich auf Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens 500 000 DM. Durch die Umstellung der Basis und der Systematik der Wirtschaftszweige ist eine direkte Vergleichbarkeit mit früheren Jahren nicht mehr gegeben.

Gastgewerbe

Das Gastgewerbe umfaßt die Beherbergungs- und Bewirtungsstätten, die Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Angaben von Preisen und Getränken) anbieten (WZ 55.1 und 55.2) oder Speisen und Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle (auch verbunden mit Unterhaltung) abgeben (WZ 55.3 und 55.4) sowie die Kantinen und Caterer (WZ 55.5). Im Gastgewerbe werden die Erhebungen ebenfalls auf repräsentativer Basis durchgeführt, die Jahreserhebung allerdings im Zweijahres-Turnus. Die Ergebnisse beziehen sich hier auf Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens 25 000 DM. Durch die Umstellung der Basis und Systematik der Wirtschaftszweige ist eine direkte Vergleichbarkeit mit früheren Jahren nicht mehr gegeben.

Außenhandel

Gegenstand der Außenhandelsstatistik Nordrhein-Westfalens ist der grenzüberschreitende Warenverkehr des Erhebungsgebietes mit den Ländern der Europäischen Union (EU) und den übrigen Ländern.

Mit der Einführung des europäischen Binnenmarktes und der Abschaffung der Warenkontrollen an den Binnengrenzen der Europäischen Union zum Jahresbeginn 1993 traten in der Außenhandelsstatistik methodische und anmeldetechnische Änderungen in Kraft. Seit diesem Zeitpunkt werden die Eingänge und Versendungen zwischen den Mitgliedstaaten der EU im Rahmen der Intrahandelsstatistik und der Warenverkehr mit den Ländern außerhalb der EU in der Extrahandelsstatistik erfaßt. Die Ergebnisse dieser beiden Erhebungsverfahren werden als Gesamtergebnisse in der Außenhandelsstatistik nachgewiesen.

Die statistischen Angaben zum Extrahandel werden wie bisher über die Zollverfahren ermittelt, während die Ergebnisse der Intrahandelsstatistik auf Direktmeldungen der Unternehmen basieren. Durch die Einführung von Schwellenwerten sind im Intrahandel nur die Unternehmen auskunftspflichtig, deren getätigte Versendungen in andere Mitgliedstaaten oder Eingänge aus anderen Mitgliedstaaten den Wert von 200 000 DM im Vorjahr überschritten haben oder im laufenden Jahr diese Schwellen erreichen.

Die Ergebnisse über die Ausfuhr werden als Spezialhandel nachgewiesen. Der Spezialhandel in der Ausfuhr enthält im wesentlichen Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung und Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen und ausgeführt worden sind.

Die Einfuhr in die Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland läßt sich aus erhebungstechnischen Gründen nur als Generalhandel nachweisen. Der Generalhandel enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren mit Ausnahme der Waren der Durchfuhr und des Zwischenauslandsverkehrs.

Generalhandel und Spezialhandel unterscheiden sich durch die verschiedene Nachweisung der auf Lager (Freihafenlager und Zollager – ab 1974 einschl. offene Zollager –) eingeführten ausländischen Waren. Es werden nachgewiesen

- im Generalhandel alle Einfuhren auf Lager im Zeitpunkt ihrer Einlagerung,
- im Spezialhandel nur diejenigen Einfuhren auf Lager, die nicht zur Wiederausfuhr gelangen.

Die Einfuhr Nordrhein-Westfalens im Generalhandel enthält also nicht nur die Waren, die zum Gebrauch, zum Verbrauch, zur Bearbeitung oder Verarbeitung in Nordrhein-Westfalen bestimmt sind, sondern auch auf Lager genommene Waren, die durch Spediteure und Händler über Nordrhein-Westfalen als Zielland eingeführt und danach in andere Bundesländer weitergeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Generalhandel und Spezialhandel ist eine Saldierung der Einfuhr- und Ausfuhrergebnisse Nordrhein-Westfalens aus methodischen Gründen nicht vertretbar.

Fremdenverkehr

In der Fremdenverkehrsstatistik werden seit 1. Januar 1981 monatlich die angekommenen Gäste und Gästeübernachtungen in Beherbergungsbetrieben mit neun und mehr Gästebetten und der Fremdenverkehr auf Campingplätzen erfaßt, wobei die Gäste aus dem Ausland nach dem Herkunftsland (ständiger Wohnsitz) untergliedert werden. Aufgrund der Kapazitätserhebungen im Beherbergungsgewerbe, die seit 1. 1. 1981 alle 6 Jahre stattfinden, werden ebenfalls monatlich die Zahl der Betriebe und die Zahl der Gästebetten fortgeschrieben.

**1. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 30. April 1993 sowie Umsatz 1992
im Großhandel*) nach Verwaltungsbezirken**

– Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung –

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten ¹⁾		Beschäftigte			Umsatz 1992		
	30. 4. 1993					insgesamt	je Arbeitsstätte	je Einwohner ²⁾
	Anzahl					1 000 DM		DM
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	2 013	33 220	55 319 443	27 481	95 745			
Duisburg	664	8 468	8 957 546	13 490	16 635			
Essen	1 111	16 646	19 664 940	17 700	31 335			
Krefeld	542	5 628	3 717 812	6 859	15 036			
Mönchengladbach	580	6 793	4 441 958	7 659	16 832			
Mülheim an der Ruhr	404	7 003	5 829 382	14 429	32 972			
Oberhausen	228	2 587	1 586 879	6 960	7 041			
Remscheid	359	2 613	1 169 297	3 257	9 448			
Solingen	372	3 193	2 109 001	5 669	12 660			
Wuppertal	703	7 074	4 100 898	5 833	10 603			
Kreise								
Kleve	644	6 642	4 505 043	6 995	16 238			
Mettmann	1 234	17 162	13 759 650	11 150	27 270			
Neuss	1 185	9 925	8 205 868	6 925	19 184			
Viersen	715	8 903	6 989 850	9 776	25 161			
Wesel	583	5 330	3 723 298	6 386	8 214			
Reg.-Bez. Düsseldorf	11 337	141 187	144 080 865	12 709	27 313			
davon								
kreisfreie Städte	6 976	93 225	106 897 156	15 324	32 060			
Kreise	4 361	47 962	37 183 709	8 526	19 159			
Kreisfreie Städte								
Aachen	476	4 676	2 248 355	4 723	9 186			
Bonn	435	3 724	2 729 653	6 275	9 171			
Köln	1 939	24 923	22 934 307	11 828	23 926			
Leverkusen	154	1 686	966 835	6 278	5 981			
Kreise								
Aachen	324	2 886	1 480 641	4 570	4 968			
Düren	358	3 026	2 599 434	7 261	10 432			
Erftkreis	715	7 475	7 831 436	10 953	18 292			
Euskirchen	268	2 322	2 090 952	7 802	11 985			
Heinsberg	318	2 121	1 124 472	3 536	4 963			
Oberbergischer Kreis	432	3 206	1 498 634	3 469	5 573			
Rhein.-Berg.-Kreis	509	3 582	2 666 001	5 238	10 088			
Rhein-Sieg-Kreis	767	6 699	4 489 467	5 853	8 693			
Reg.-Bez. Köln	6 695	66 326	52 660 187	7 866	12 880			
davon								
kreisfreie Städte	3 004	35 009	28 879 150	9 614	17 370			
Kreise	3 691	31 317	23 781 037	6 443	9 803			
Kreisfreie Städte								
Bottrop	124	1 592	793 312	6 398	6 669			
Gelsenkirchen	319	3 778	2 722 835	8 536	9 239			
Münster	429	6 710	5 722 517	13 339	21 547			

*) ohne Kraftfahrzeughandel – 1) Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Großhandelstätigkeit von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes – 2) mittlere Bevölkerung 1992

**Noch: 1. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 30. April 1993 sowie Umsatz 1992
im Großhandel*) nach Verwaltungsbezirken**

– Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung –

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten ¹⁾	Beschäftigte	Umsatz 1992		
	30. 4. 1993		insgesamt	je Arbeitsstätte	je Einwohner ²⁾
	Anzahl		1 000 DM		DM
Kreise					
Borken	739	6 516	3 825 782	5 177	11 636
Coesfeld	352	2 718	1 796 775	5 104	9 405
Recklinghausen	729	6 048	3 509 081	4 814	5 339
Steinfurt	661	6 545	3 694 861	5 590	9 242
Warendorf	427	3 305	2 451 116	5 740	9 350
Reg.-Bez. Münster	3 780	37 212	24 516 279	6 486	9 735
davon					
kreisfreie Städte	872	12 080	9 238 664	10 595	13 601
Kreise	2 908	25 132	15 277 615	5 254	8 307
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	628	12 056	9 127 720	14 535	28 239
Kreise					
Gütersloh	697	6 747	4 650 067	6 672	14 922
Herford	491	4 349	2 635 301	5 367	10 860
Höxter	178	2 244	1 289 573	7 245	8 668
Lippe	532	4 878	2 941 975	5 530	8 482
Minden-Lübbecke	554	6 360	5 576 934	10 067	18 303
Paderborn	373	3 950	2 676 368	7 175	10 298
Reg.-Bez. Detmold	3 453	40 584	28 897 938	8 369	14 913
davon					
kreisfreie Stadt	628	12 056	9 127 720	14 535	28 239
Kreise	2 825	28 528	19 770 218	6 998	12 245
Kreisfreie Städte					
Bochum	502	7 932	19 752 320	39 347	49 413
Dortmund	845	12 122	11 402 006	13 493	18 981
Hagen	354	4 965	3 386 330	9 566	15 795
Hamm	208	2 237	1 064 747	5 119	5 890
Herne	161	1 923	1 321 808	8 210	7 359
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	589	4 628	2 222 030	3 773	6 330
Hochsauerlandkreis	452	3 027	1 589 895	3 517	5 807
Märkischer Kreis	746	5 189	2 827 707	3 790	6 305
Olpe	183	1 634	871 144	4 760	6 510
Siegen-Wittgenstein	575	5 330	2 611 296	4 541	8 848
Soest	427	4 941	3 482 997	8 157	12 320
Unna	512	5 308	4 612 310	9 008	11 246
Reg.-Bez. Arnsberg	5 554	59 236	55 144 590	9 929	14 626
davon					
kreisfreie Städte	2 070	29 179	36 927 211	17 839	23 442
Kreise	3 484	30 057	18 217 379	5 229	8 299
Nordrhein-Westfalen	30 819	344 545	305 299 856	9 906	17 356
davon					
kreisfreie Städte	13 550	181 549	191 069 901	14 101	25 225
Kreise	17 269	162 996	114 229 955	6 615	11 405

Anmerkung S. 404

2. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Geschäftsfläche am 30. April 1993 sowie Umsatz 1992 im Einzelhandel*) nach Verwaltungsbezirken

– Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung –

Verwaltungsbezirk	Arbeits- stätten ¹⁾	Be- schäftigte	Geschäfts- fläche ²⁾	Umsatz 1992		
	30. 4. 1993		100 m ²	insgesamt	je Arbeitsstätte	je Einwohner ³⁾
	Anzahl			1 000 DM		DM
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	4 459	25 847	1 077	6 768 119	1 518	11 714
Duisburg	3 131	17 704	745	3 763 267	1 202	6 989
Essen	3 823	23 618	1 079	5 675 494	1 485	9 043
Krefeld	1 563	9 372	475	2 252 775	1 441	9 111
Mönchengladbach	1 729	10 227	575	2 616 892	1 514	9 916
Mülheim an der Ruhr	1 026	7 087	317	1 735 371	1 691	9 816
Oberhausen	1 392	8 470	454	1 917 506	1 378	8 508
Remscheid	733	4 392	210	997 519	1 361	8 060
Solingen	1 118	6 099	321	1 683 242	1 506	10 104
Wuppertal	2 328	13 248	544	3 109 721	1 336	8 040
Kreise						
Kleve	1 935	9 407	594	2 140 032	1 106	7 714
Mettmann	2 897	15 736	784	3 975 491	1 372	7 879
Neuss	2 474	13 785	715	3 641 371	1 472	8 513
Viersen	1 865	8 851	500	1 956 254	1 049	7 042
Wesel	2 925	16 340	768	3 462 726	1 184	7 639
Reg.-Bez. Düsseldorf	33 398	190 183	9 158	45 695 780	1 368	8 663
davon						
kreisfreie Städte	21 302	126 064	5 797	30 519 906	1 433	9 153
Kreise	12 096	64 119	3 361	15 175 874	1 255	7 819
Kreisfreie Städte						
Aachen	1 654	11 075	496	2 907 752	1 758	11 880
Bonn	1 946	13 003	525	3 248 073	1 669	10 913
Köln	7 015	41 124	1 818	10 404 340	1 483	10 854
Leverkusen	956	5 867	248	1 412 432	1 477	8 737
Kreise						
Aachen	1 899	10 745	581	2 498 898	1 316	8 385
Düren	1 415	7 661	379	1 755 521	1 241	7 045
Erfkreis	2 526	12 945	696	3 036 244	1 202	7 092
Euskirchen	1 066	5 780	332	1 519 604	1 426	8 710
Heinsberg	1 562	7 333	448	1 679 105	1 074	7 407
Oberbergischer Kreis	1 532	8 217	455	2 069 098	1 351	7 695
Rhein.-Berg.-Kreis	1 655	8 566	441	1 970 002	1 190	7 454
Rhein-Sieg-Kreis	2 959	15 161	832	3 777 923	1 277	7 315
Reg.-Bez. Köln	26 185	147 477	7 251	36 277 992	1 385	8 873
davon						
kreisfreie Städte	11 571	71 069	3 087	17 972 597	1 553	10 810
Kreise	14 614	76 408	4 164	18 305 395	1 253	7 546
Kreisfreie Städte						
Bottrop	707	4 262	214	927 433	1 312	7 797
Gelsenkirchen	1 792	11 026	568	2 470 941	1 379	8 384
Münster	1 647	12 960	1 018	3 463 785	2 103	13 042

*) ohne Kraftfahrzeughandel; Tankstellen – 1) Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Einzelhandelsstätigkeit von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes – 2) Bei bestimmten Betriebsformen fallen keine Angaben an, z. B. Handel in der Wohnung, Automatenverkauf. – 3) mittlere Bevölkerung 1992

**Noch: 2. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Geschäftsfläche am 30. April 1993 sowie Umsatz 1992
im Einzelhandel*) nach Verwaltungsbezirken**

– Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung –

Verwaltungsbezirk	Arbeits- stätten ¹⁾	Be- schäftigte	Geschäfts- fläche ²⁾	Umsatz 1992		
	30. 4. 1993		100 m ²	insgesamt	je Arbeitsstätte	je Einwohner ³⁾
	Anzahl			1 000 DM		DM
Kreise						
Borken	2 190	12 364	731	2 574 525	1 176	7 830
Coesfeld	1 272	6 368	421	1 386 848	1 090	7 259
Recklinghausen	3 956	23 062	1 195	4 978 797	1 259	7 575
Steinfurt	2 499	14 269	878	2 861 148	1 145	7 156
Warendorf	1 734	8 589	505	1 737 937	1 002	6 630
Reg.-Bez. Münster	15 797	92 900	5 530	20 401 414	1 291	8 101
davon						
kreisfreie Städte	4 146	28 248	1 800	6 862 159	1 655	10 102
Kreise	11 651	64 652	3 730	13 539 255	1 162	7 362
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	1 781	12 583	661	3 074 455	1 726	9 512
Kreise						
Gütersloh	2 097	10 427	517	2 376 599	1 133	7 626
Herford	1 586	8 261	759	2 163 090	1 364	8 914
Höxter	998	5 229	296	1 204 729	1 207	8 097
Lippe	2 241	11 256	584	2 660 667	1 187	7 671
Minden-Lübbecke	1 895	10 657	606	2 493 137	1 316	8 182
Paderborn	1 590	9 738	619	2 308 867	1 452	8 884
Reg.-Bez. Detmold	12 188	68 151	4 042	16 281 544	1 336	8 402
davon						
kreisfreie Stadt	1 781	12 583	661	3 074 455	1 726	9 512
Kreise	10 407	55 568	3 381	13 207 089	1 269	8 180
Kreisfreie Städte						
Bochum	2 385	16 969	818	4 042 250	1 695	10 112
Dortmund	3 354	23 163	1 076	5 398 157	1 609	8 986
Hagen	1 212	8 169	419	2 053 121	1 694	9 576
Hamm	1 080	6 615	349	1 441 500	1 335	7 974
Herne	976	5 714	245	1 161 664	1 190	6 467
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis . . .	2 042	11 511	567	2 460 757	1 205	7 010
Hochsauerlandkreis . . .	1 870	9 445	518	2 205 502	1 179	8 056
Märkischer Kreis	2 480	14 509	782	3 338 278	1 346	7 444
Olpe	784	3 855	231	949 703	1 211	7 097
Siegen-Wittgenstein . . .	1 815	10 226	530	2 417 177	1 332	8 190
Soest	1 808	10 499	633	2 404 982	1 330	8 507
Unna	2 302	14 683	774	3 220 096	1 399	7 852
Reg.-Bez. Arnsberg	22 108	135 358	6 942	31 093 187	1 406	8 247
davon						
kreisfreie Städte	9 007	60 630	2 907	14 096 692	1 565	8 949
Kreise	13 101	74 728	4 035	16 996 495	1 297	7 743
Nordrhein-Westfalen . . .	109 676	634 069	32 924	149 749 919	1 365	8 513
davon						
kreisfreie Städte	47 807	298 594	14 252	72 525 809	1 517	9 575
Kreise	61 869	335 475	18 671	77 224 110	1 248	7 710

3. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 30. April 1993 sowie Umsatz 1992 im Gastgewerbe nach Verwaltungsbezirken

– Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung –

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten ¹⁾	Beschäftigte	Umsatz 1992		
	30. 4. 1993		insgesamt	je Arbeitsstätte	je Einwohner ²⁾
	Anzahl		1 000 DM		DM
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	1 973	15 379	1 489 659	755	2 578
Duisburg	1 269	5 490	362 423	286	673
Essen	1 478	8 844	650 385	440	1 036
Krefeld	675	3 303	222 710	330	901
Mönchengladbach	721	3 567	236 618	328	897
Mülheim an der Ruhr	382	2 100	133 120	348	753
Oberhausen	517	2 654	160 616	311	713
Remscheid	273	1 012	66 709	244	539
Solingen	412	1 818	116 638	283	700
Wuppertal	922	3 816	251 926	273	651
Kreise					
Kleve	763	4 096	222 626	292	802
Mettmann	1 043	4 728	355 648	341	705
Neuss	970	4 576	337 152	348	788
Viersen	765	3 196	204 725	268	737
Wesel	1 034	5 255	316 182	306	698
Reg.-Bez. Düsseldorf	13 197	69 834	5 127 137	389	972
davon					
kreisfreie Städte	8 622	47 983	3 690 804	428	1 107
Kreise	4 575	21 851	1 436 333	314	740
Kreisfreie Städte					
Aachen	752	4 709	303 741	404	1 241
Bonn	842	6 479	519 999	618	1 747
Köln	3 040	20 477	1 763 024	580	1 839
Leverkusen	353	1 676	136 294	386	843
Kreise					
Aachen	854	3 572	212 051	248	711
Düren	676	2 925	167 858	248	674
Erfktkreis	990	4 294	292 661	296	684
Euskirchen	539	2 318	137 360	255	787
Heinsberg	597	2 778	148 474	249	655
Oberbergischer Kreis	657	2 893	193 320	294	719
Rhein.-Berg. Kreis	575	2 938	207 210	360	784
Rhein-Sieg-Kreis	1 162	5 901	431 483	371	835
Reg.-Bez. Köln	11 037	60 960	4 513 475	409	1 104
davon					
kreisfreie Städte	4 987	33 341	2 723 058	546	1 638
Kreise	6 050	27 619	1 790 417	296	738
Kreisfreie Städte					
Bottrop	236	1 101	61 101	259	514
Gelsenkirchen	647	3 078	193 446	299	656
Münster	661	5 297	379 365	574	1 428

1) Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Gastgewerbetätigkeit von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes – 2) mittlere Bevölkerung 1992

**Noch: 3. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 30. April 1993 sowie Umsatz 1992
im Gastgewerbe nach Verwaltungsbezirken**

– Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung –

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten ¹⁾	Beschäftigte	Umsatz 1992		
	30. 4. 1993		insgesamt	je Arbeitsstätte	je Einwohner ²⁾
	Anzahl		1 000 DM	DM	
Kreise					
Borken	925	4 862	301 804	326	918
Coesfeld	499	2 692	170 633	342	893
Recklinghausen	1 418	6 197	387 632	273	590
Steinfurt	1 044	5 422	333 527	319	834
Warendorf	612	2 936	176 746	289	674
Reg.-Bez. Münster	6 042	31 585	2 004 254	332	796
davon					
kreisfreie Städte	1 544	9 476	633 912	411	933
Kreise	4 498	22 109	1 370 342	305	745
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	727	4 441	308 628	425	955
Kreise					
Gütersloh	765	4 138	291 526	381	935
Herford	562	2 390	149 493	266	616
Höxter	517	2 068	138 887	269	934
Lippe	1 104	5 406	356 222	323	1 027
Minden-Lübbecke	780	3 997	266 264	341	874
Paderborn	669	3 362	223 866	335	861
Reg.-Bez. Detmold	5 124	25 802	1 734 886	339	895
davon					
kreisfreie Stadt	727	4 441	308 628	425	955
Kreise	4 397	21 361	1 426 258	324	883
Kreisfreie Städte					
Bochum	895	4 842	304 764	341	762
Dortmund	1 395	7 434	525 027	376	874
Hagen	499	2 251	145 951	292	681
Hamm	366	1 818	118 592	324	656
Herne	406	1 539	93 299	230	519
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	808	3 403	211 272	261	602
Hochsauerlandkreis	1 237	5 268	361 038	292	1 319
Märkischer Kreis	1 065	4 326	285 593	268	637
Olpe	438	1 928	131 234	300	981
Siegen-Wittgenstein	659	3 687	234 179	355	793
Soest	878	4 076	259 016	295	916
Unna	812	3 439	219 103	270	534
Reg.-Bez. Arnsberg	9 458	44 011	2 889 068	305	766
davon					
kreisfreie Städte	3 561	17 884	1 187 633	334	754
Kreise	5 897	26 127	1 701 435	289	775
Nordrhein-Westfalen	44 858	232 192	16 268 821	363	925
davon					
kreisfreie Städte	19 441	113 125	8 544 035	439	1 128
Kreise	25 417	119 067	7 724 785	304	771

Anmerkung S. 408

**4. Arbeitsstätten und Beschäftigte des Handels am 30. April 1993 und Umsatz 1992
nach Wirtschaftsgruppen und -klassen sowie nach Arbeitsstätten- und Umsatzgrößenklassen**

– Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung –

Systematik-Nr.	Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsklasse Arbeitsstättengrößenklasse	Arbeitsstätten	Be-schäftigte	Umsatz	Umsatz je Be-schäftigten	Umsatz aus Einzelhandel ¹⁾ bzw. Handelsvermittlung
		30. 4. 1993		1992		
		Anzahl		1 000 DM	DM	%
Kraftfahrzeughandel und Tankstellen						
50.1	Handel mit Kraftwagen	6 912	75 815	54 440 010	718 064	52,2
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	2 895	19 740	7 345 249	372 100	25,9
50.4	Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör	484	2 028	957 145	471 965	48,1
50.5	Tankstellen	2 903	21 354	3 228 759	151 202	78,5
50	Kfz-Handel; Tankstellen insgesamt	13 194	118 937	65 971 162	554 673	50,5
	Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten					
	1-2	5 015	7 123	2 110 641	296 313	71,2
	3-5	3 024	11 589	3 928 669	339 000	68,5
	6-9	1 922	13 971	4 580 385	327 849	67,7
	10 und mehr	3 233	86 254	55 351 467	641 726	47,0
Handelsvermittlung und Großhandel						
51.1	Handelsvermittlung (ohne Vermittlung von Kraftfahrzeugen) zusammen	14 264	35 237	4 773 717	135 475	73,8
51.11	Vermittlung von landwirtschaftlichen Grundstoffen, lebenden Tieren, textilen Rohstoffen und Halbwaren	318	698	57 113	81 824	82,5
51.12	Vermittlung von Brennstoffen, Erzen, Metallen und technischen Chemikalien	832	1 963	273 599	139 378	75,5
51.13	Vermittlung von Holz, Baustoffen und Anstrichmitteln	1 264	2 589	300 305	115 993	76,8
51.14	Vermittlung von Maschinen, technischem Bedarf, Wasser- und Luftfahrzeugen	2 531	6 875	1 243 399	180 858	57,5
51.15	Vermittlung von Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen, Eisen- und Metallwaren	2 770	6 256	725 984	116 046	72,3
51.16	Vermittlung von Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren	2 887	6 384	835 896	130 936	87,4
51.17	Vermittlung von Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	1 260	5 178	711 156	137 342	87,4
51.18	Vermittlung von Waren a. n. g.	2 096	4 663	554 869	118 994	70,8
51.19	Vermittlung von Waren o.a.S.	306	631	71 396	113 147	76,6

1) Einzelhandelsumsatz des Kraftfahrzeughandels; Tankstellen

Noch: 4. Arbeitsstätten und Beschäftigte des Handels am 30. April 1993 und Umsatz 1992
nach Wirtschaftsgruppen und -klassen sowie nach Arbeitsstätten- und Umsatzgrößenklassen

– Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung –

Systematik-Nr.	Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsklasse	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Umsatz	Umsatz je Be- schäftigten	Umsatz aus Groß- handel
		30. 4. 1993		1992		
		Anzahl		1 000 DM	DM	%

noch: Handelsvermittlung und Großhandel

51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	2 174	13 818	12 909 811	934 275	96,3
51.21	Großhandel mit Getreide, Saaten und Futtermitteln	696	5 535	6 094 082	1 101 008	93,5
51.22	Großhandel mit Blumen und Pflanzen . . .	580	4 716	1 993 790	422 771	98,9
51.23	Großhandel mit lebenden Tieren	829	3 190	4 418 699	1 385 172	98,9
51.24	Großhandel mit Häuten, Fellen und Leder	69	377	403 239	1 069 599	98,2
51.25	Großhandel mit Rohtabak	—	—	—	—	—
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	4 350	67 617	65 826 590	973 521	97,6
51.31	Großhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln	604	6 266	6 416 888	1 024 080	99,1
51.32	Großhandel mit Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild.	781	7 726	8 790 845	1 137 826	97,9
51.33	Großhandel mit Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseölen und Nahrungsfetten	295	3 105	4 457 707	1 435 654	99,1
51.34	Großhandel mit Getränken	1 303	13 190	9 111 683	690 802	95,9
51.35	Großhandel mit Tabakwaren	199	2 918	4 621 530	1 583 801	89,9
51.36	Großhandel mit Zucker, Süßwaren und Backwaren	198	4 223	3 910 118	925 910	96,2
51.37	Großhandel mit Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	78	1 442	470 988	326 621	98,8
51.38	Großhandel mit sonstigen Nahrungsmitteln	385	3 569	3 131 865	877 519	99,1
51.39	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren o.a.S.	507	25 178	24 914 964	989 553	98,8

Noch: 4. Arbeitsstätten und Beschäftigte des Handels am 30. April 1993 und Umsatz 1992
nach Wirtschaftsgruppen und -klassen sowie nach Arbeitsstätten- und Umsatzgrößenklassen

– Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung –

Systematik-Nr.	Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsklasse	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Umsatz	Umsatz je Beschäftigten	Umsatz aus Großhandel
		30. 4. 1993		1992		
		Anzahl		1 000 DM	DM	%

noch: Handelsvermittlung und Großhandel

51.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern.	9 341	94 272	59 836 257	634 719	97,8
51.41	Großhandel mit Textilien	459	4 355	2 070 254	475 374	98,3
51.42	Großhandel mit Bekleidung und Schuhen	1 615	13 367	8 890 807	665 131	98,3
51.43	Großhandel mit elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten	1 872	20 571	15 406 756	748 955	97,1
51.44	Großhandel mit Haushaltswaren aus Metall, keramischen Erzeugnissen usw.	670	5 607	4 630 529	825 848	99,1
51.45	Großhandel mit kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln	246	2 395	1 011 540	422 355	99,0
51.46	Großhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen und medizinischen Hilfsmitteln	870	15 055	10 515 273	698 457	98,2
51.47	Großhandel mit sonstigen Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	3 609	32 922	17 311 098	525 822	97,3
51.5	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	8 154	100 386	122 785 670	1 223 135	95,0
51.51	Großhandel mit festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	486	6 842	37 483 847	5 478 493	90,5
51.52	Großhandel mit Erzen, Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbzeug	1 428	29 464	46 661 766	1 583 687	99,2
51.53	Großhandel mit Holz, Baustoffen Anstrichmaterialien und Sanitärkeramik	2 277	23 982	14 689 006	612 501	89,5
51.54	Großhandel mit Bauelementen aus Metall sowie Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	2 049	26 704	12 337 341	462 003	96,6
51.55	Großhandel mit chemischen Erzeugnissen	785	7 004	8 463 111	1 208 325	98,5
51.56	Großhandel mit sonstigen Halbwaren	112	646	691 192	1 069 957	98,9
51.57	Großhandel mit Altmaterial und Reststoffen	1 017	5 744	2 459 406	428 170	96,8

Noch: 4. Arbeitsstätten und Beschäftigte des Handels am 30. April 1993 und Umsatz 1992
nach Wirtschaftsgruppen und -klassen sowie nach Arbeitsstätten- und Umsatzgrößenklassen

– Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung –

Systematik Nr.	Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsklasse Arbeitsstättengrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Umsatz	Umsatz je Be- schäftigten	Umsatz aus Groß- handel bzw. Einzel- handel
		30. 4. 1993		1992		
		Anzahl		1 000 DM	DM	%
noch: Handelsvermittlung und Großhandel						
51.6	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	6 152	54 823	30 945 965	564 470	92,8
51.61	Großhandel mit Werkzeugmaschinen . . .	215	1 783	1 193 870	669 585	94,1
51.62	Großhandel mit Baumaschinen	253	3 347	2 289 798	684 134	91,5
51.63	Großhandel mit Textil-, Näh- und Strickmaschinen	68	414	218 474	527 715	96,7
51.64	Großhandel mit Büromaschinen und-einrichtungen	2 046	20 479	11 765 236	574 502	90,2
51.65	Großhandel mit sonstigen Maschinen usw. (ohne landwirt- schaftliche Maschinen)	3 261	25 926	14 291 902	551 258	95,4
51.66	Großhandel mit landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	309	2 874	1 186 685	412 904	88,4
51.7	Sonstiger Großhandel	648	13 629	12 995 564	953 523	96,5
	Großhandel (ohne Kraftfahrzeughandel) zusammen	30 819	344 545	305 299 865	886 096	96,0
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kraftfahrzeughandel) insgesamt	45 083	379 782	310 073 573	816 451	94,9
	Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten					
	1–2	22 777	32 733	10 990 071	335 749	86,9
	3–5	10 380	38 971	22 300 999	572 246	92,8
	6–9	4 681	33 622	26 107 540	776 502	94,1
	10 und mehr	7 245	274 456	250 674 964	913 352	95,5
	Umsatz von ... Mill. DM					
	unter 1	23 298	54 979	6 306 295	114 704	66,0
	1 bis unter 10	12 463	101 890	43 577 774	427 694	91,8
	10 und mehr	4 262	211 324	259 205 316	1 223 105	96,1
	Neugründungen	5 060	10 989	984 186	89 561	91,5
Einzelhandel						
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen) . .	11 701	182 947	56 666 827	309 744	99,4
52.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	10 758	139 826	46 817 515	334 827	99,6
52.12	Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art.	943	43 121	9 849 312	228 411	98,8

Noch: 4. Arbeitsstätten und Beschäftigte des Handels am 30. April 1993 und Umsatz 1992
nach Wirtschaftsgruppen und -klassen sowie nach Arbeitsstätten- und Umsatzgrößenklassen

– Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung –

Systematik-Nr.	Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsklasse	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Umsatz	Umsatz je Be- schäftigten	Umsatz aus Einzel- handel
		30. 4. 1993		1992		
		Anzahl		1 000 DM	DM	%
noch: Einzelhandel						
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungs- mitteln, Getränken und Tabak- waren (in Verkaufsräumen)	12 472	48 660	7 758 154	159 436	90,4
52.21	Einzelhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln.	1 294	3 694	426 256	115 391	95,4
52.22	Einzelhandel mit Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild.	2 744	17 747	2 251 800	126 883	82,4
52.23	Einzelhandel mit Fisch und Fischerzeugnissen	186	983	122 306	124 421	77,6
52.24	Einzelhandel mit Backwaren und Süßwaren	892	3 280	350 229	106 777	90,0
52.25	Einzelhandel mit Getränken	2 990	8 513	2 128 914	250 078	92,0
52.26	Einzelhandel mit Tabakwaren	3 457	10 844	1 969 574	181 628	95,7
52.27	Sonstiger Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln	909	3 599	509 075	141 449	98,0
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen Artikeln usw. (in Verkaufsräumen)	7 920	50 992	12 946 272	253 888	98,5
52.31	Apotheken	4 581	33 335	9 217 034	276 497	99,0
52.32	Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	297	2 097	345 069	164 554	82,9
52.33	Einzelhandel mit kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln	3 042	15 560	3 384 169	217 492	98,7
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	53 309	293 089	60 770 826	207 346	95,5
52.41	Einzelhandel mit Textilien	1 739	6 341	721 757	113 824	97,7
52.42	Einzelhandel mit Bekleidung	14 449	91 888	17 626 352	191 824	98,9
52.43	Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	3 641	21 564	3 614 765	167 630	99,0
52.44	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat a. n. g	5 810	43 137	12 232 643	283 577	97,3
52.45	Einzelhandel mit elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und TV-geräten sowie Musikinstrumenten.	4 670	25 507	6 892 852	270 234	92,5
52.46	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf.	1 679	17 206	5 598 357	325 372	86,6
52.47	Einzelhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	2 483	12 625	2 006 893	158 962	94,4
52.48	Facheinzelhandel a. n. g (in Verkaufsräumen)	18 838	74 821	12 077 207	161 415	93,3

Noch: 4. Arbeitsstätten und Beschäftigte des Handels am 30. April 1993 und Umsatz 1992
nach Wirtschaftsgruppen und -klassen sowie nach Arbeitsstätten- und Umsatzgrößenklassen

– Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung –

Systematik-Nr.	Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsklasse Arbeitsstättengrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Umsatz	Umsatz je Be- schäftigten	Umsatz aus Einzel- handel
		30. 4. 1993		1992		
		Anzahl		1 000 DM	DM	%
noch: Einzelhandel						
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchtwaren (in Verkaufsräumen)	1 079	2 090	206 140	98 632	90,9
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	23 195	56 291	11 401 701	202 549	86,3
52.61	Versandhandel	2 518	8 542	2 278 549	266 747	91,5
52.62	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten.	10 018	23 711	2 715 817	114 538	96,8
52.63	Sonstiger Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen).	10 659	24 038	6 407 334	266 550	79,9
52	Einzelhandel (ohne Kraftfahrzeughandel und Tankstellen) insgesamt	109 676	634 069	149 749 919	236 173	96,3
	Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten					
	1-2	48 635	72 783	9 685 724	133 077	96,0
	3-5	34 040	129 246	22 523 522	174 269	95,6
	6-9	15 068	107 124	27 171 175	253 642	96,3
	10 und mehr.	11 933	324 916	90 369 499	278 132	96,4
	Umsatz von ... Mill. DM					
	unter 1	70 440	205 557	23 956 397	116 544	95,6
	1 bis unter 10	24 611	247 974	67 404 356	271 820	96,3
	10 und mehr	2 181	154 682	57 409 993	371 149	96,6
	Neugründungen	12 444	25 856	979 174	37 870	96,3

5. Arbeitsstätten und Beschäftigte des Gastgewerbes am 30. April 1993 und Umsatz 1992
nach Wirtschaftsgruppen und -klassen sowie nach Arbeitsstättengrößenklassen

– Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung –

Systematik-Nr.	Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsklasse Arbeitsstättengrößenklasse	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Umsatz	Umsatz je Be- schäftigten	Umsatz aus Gast- gewerbe
		30. 4. 1993		1992		
		Anzahl		1 000 DM	DM	%
55.1/2	Beherbergungsgewerbe	4 522	42 233	3 783 739	89 592	98,3
55.3/4	Gaststättengewerbe	38 241	174 936	11 357 553	64 924	97,9
55.5	Kantinen und Caterer	2 095	15 023	1 127 529	75 054	97,6
55	Gastgewerbe insgesamt	44 858	232 192	16 268 821	70 066	98,0
	Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten					
	1–2	18 077	29 715	2 151 621	72 409	99,1
	3–5	16 146	60 455	3 962 489	65 544	98,6
	6–9	5 895	41 566	2 726 250	65 588	97,9
	10 und mehr	4 740	100 456	7 428 461	73 947	97,3

6. Umsatzentwicklung im Großhandel 1994 und

1994

Systematik-Nr.	Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsklasse a = 1994 b = 1995					
		Januar	Februar	Marz	April	Mai
		in jeweiligen				
50	Kfz-Handel; Tankstellen insgesamt¹⁾	a 85,0	101,1	123,3	103,9	107,0
	darunter	b 94,6	101,6	126,5	101,8	121,4
50.1	Handel mit Kraftwagen	a 82,5	101,7	124,6	111,1	107,1
		b 94,2	103,1	130,0	103,2	124,1
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	a 98,1	94,1	111,7	100,8	103,5
		b 100,7	93,6	106,3	92,5	111,1
51	Großhandel (ohne Kraftfahrzeughandel)	a 86,6	89,3	108,9	95,4	100,0
	zusammen	b 97,6	96,3	115,0	103,0	109,1
51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	a 83,1	85,8	118,8	120,6	116,9
	darunter	b 89,5	90,8	121,6	120,7	125,9
51.21	Großhandel mit Getreide, Saaten und Futtermitteln	a 78,7	85,2	115,7	128,0	114,9
		b 85,6	86,7	119,4	127,9	119,8
51.23	Großhandel mit lebenden Tieren	a 90,3	86,5	107,6	98,9	104,2
		b 99,6	98,1	116,1	102,9	119,4
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	a 85,4	89,4	109,3	93,2	104,1
	darunter	b 89,9	96,1	108,7	99,5	109,6
51.31	Großhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln	a 80,2	86,9	105,0	106,7	124,9
		b 91,7	99,8	120,3	114,9	132,1
51.32	Großhandel mit Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	a 92,9	93,1	111,6	92,4	103,8
		b 90,9	91,1	98,9	93,1	106,3
51.34	Großhandel mit Getränken	a 85,7	89,2	97,4	87,7	96,4
		b 94,5	100,2	97,1	96,8	114,2
51.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	a 95,8	92,7	110,2	91,0	91,0
	darunter	b 101,9	97,0	116,5	95,3	100,8
51.42	Großhandel mit Bekleidung und Schuhen	a 102,5	104,8	126,1	78,1	73,1
		b 113,9	101,7	123,2	79,8	72,2
51.43	Großhandel mit elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten	a 91,6	85,7	100,5	89,3	89,7
		b 104,8	93,5	109,8	96,3	105,1
51.46	Großhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen und medizinischen Hilfsmitteln	a 93,6	91,8	106,7	92,8	96,4
		b 108,2	99,9	119,9	102,3	111,1
51.5	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	a 83,9	86,4	106,8	97,4	101,9
	darunter	b 100,6	97,5	117,3	99,3	114,9
51.51	Großhandel mit festen Brennstoffen und Mineralerzeugnissen	a 82,8	92,1	108,9	98,7	104,8
		b 97,7	91,7	110,9	96,0	105,7
51.52	Großhandel mit Erzen, Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbzeug	a 85,9	84,5	108,4	99,5	101,1
		b 112,6	102,7	125,4	105,7	127,8
51.53	Großhandel mit Holz, Baustoffen, Anstrichmaterialien und Sanitärkeramik	a 71,9	76,2	100,6	95,5	105,1
		b 67,9	78,5	105,1	92,8	106,5
51.54	Großhandel mit Bauelementen aus Metall sowie Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	a 87,2	89,4	103,5	91,7	98,2
		b 92,8	95,5	109,2	87,8	101,1
51.55	Großhandel mit chemischen Erzeugnissen	a 85,9	81,2	104,9	97,4	99,1
		b 109,1	117,6	130,0	106,9	116,6
51.6	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	a 86,9	87,5	104,5	92,4	96,0
	darunter	b 106,7	103,4	117,6	96,6	102,1
51.64	Großhandel mit Büromaschinen und -einrichtungen	a 85,0	88,4	98,7	85,3	84,7
		b 113,2	112,6	119,1	96,0	93,0
50/ 51.2-7	Großhandel insgesamt	a 86,5	90,0	109,8	96,3	100,5
		b 97,4	96,7	115,7	98,3	109,9

1) nur Großhandel

1995 nach Wirtschaftsgruppen und -klassen

= 100

Umsatz								Systematik-Nr.
Junii	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar bis Dezember	
Preisen								
106.2	84.7	89.0	102.5	96.3	97.7	97.4	100	50
111.7	103.3	85.9	111.5	110.5	117.1	113.3	108.3	
107.3	83.9	86.4	103.3	96.0	96.6	99.6	100	50.1
115.4	106.4	84.1	116.3	113.7	118.4	120.5	110.8	
103.1	89.7	102.6	104.5	96.1	104.4	91.6	100	50.3
99.5	95.0	96.0	99.8	100.8	113.3	90.5	99.9	
100.3	91.1	99.9	105.7	105.7	109.5	107.7	100	51
107.6	96.8	102.5	107.8	108.6	110.5	99.0	104.1	
98.6	77.0	99.4	104.8	106.1	94.1	94.8	100	51.2
100.9	75.2	97.0	109.7	116.4	104.5	93.7	103.8	
99.3	82.2	99.9	101.1	102.5	91.3	95.2	100	51.21
101.2	79.2	106.0	108.5	107.0	103.1	93.6	102.7	
106.2	83.1	99.6	109.4	106.0	103.5	104.8	100	51.23
109.2	79.9	104.4	117.3	119.8	119.1	112.4	108.2	
101.2	93.3	100.8	101.0	101.2	106.2	114.9	100	51.3
102.7	96.4	103.6	98.3	105.9	106.4	108.9	102.2	
117.5	93.8	103.1	91.5	89.3	101.0	100.0	100	51.31
118.1	100.3	103.8	89.2	92.0	101.1	97.9	105.1	
92.8	76.2	96.8	105.8	105.0	110.6	118.9	100	51.32
93.8	85.8	100.9	100.0	102.4	103.1	106.3	97.7	
92.8	106.4	108.1	96.1	110.4	105.5	124.4	100	51.34
109.3	116.3	121.7	100.9	108.9	106.5	111.8	106.5	
93.6	88.3	100.2	112.9	109.0	112.0	103.3	100	51.4
100.2	95.2	103.2	114.6	115.4	115.4	96.5	104.3	
75.6	101.7	128.2	139.2	98.2	94.5	78.0	100	51.42
83.3	96.2	115.4	116.6	102.2	91.4	68.3	97.0	
92.5	85.7	93.6	111.8	117.2	125.1	117.4	100	51.43
102.3	96.2	108.0	120.1	122.6	129.0	100.8	107.4	
105.4	88.9	99.9	103.3	101.9	106.4	112.8	100	51.46
110.5	104.0	104.0	106.5	114.1	114.1	119.7	109.5	
103.3	95.6	101.8	104.8	106.8	109.8	101.6	100	51.5
113.9	102.4	105.3	111.5	105.8	106.6	89.5	105.4	
100.4	96.9	103.0	103.5	101.7	106.1	101.0	100	51.51
102.7	97.5	100.1	107.2	101.1	102.1	99.1	101.0	
105.6	95.4	99.9	100.5	106.8	110.7	101.7	100	51.52
127.8	109.4	111.5	119.9	108.9	112.4	88.1	112.7	
109.6	101.6	108.9	114.4	111.9	109.6	94.7	100	51.53
114.2	99.7	102.7	105.4	105.0	100.8	77.8	96.4	
100.6	92.8	101.0	109.7	111.0	111.6	103.3	100	51.54
91.7	89.8	95.3	98.6	104.9	99.3	82.4	95.7	
98.0	89.8	101.1	107.2	111.2	114.1	110.1	100	51.55
118.9	103.7	110.4	109.5	111.0	110.7	92.7	111.4	
100.7	83.3	93.4	105.1	108.4	119.9	121.8	100	51.6
113.7	97.8	99.6	110.6	117.8	132.5	123.1	110.1	
87.3	78.7	90.2	112.4	123.0	134.5	133.7	100	51.64
97.3	95.4	97.9	119.6	129.7	145.4	135.2	112.9	
100.6	90.7	99.2	105.5	105.1	108.8	107.1	100	50/
107.8	97.2	101.5	108.1	108.7	110.9	99.9	104.3	

Noch: 6. Umsatzentwicklung im Großhandel 1994 und

1994

Systematik-Nr.	Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsklasse a = 1994 b = 1995	in Preisen des				
		Januar	Februar	März	April	Mai
50	Kfz-Handel; Tankstellen insgesamt¹⁾	85,9	101,7	124,0	110,5	107,4
	darunter	93,0	99,7	123,9	99,4	118,1
50.1	Handel mit Kraftwagen	83,1	102,2	125,3	111,7	107,3
	darunter	92,4	101,0	127,0	100,6	120,8
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	100,3	95,1	113,0	101,9	104,4
	darunter	99,8	92,8	105,8	90,8	107,7
51	Großhandel (ohne Kraftfahrzeughandel)	87,6	90,0	109,8	96,1	99,9
	zusammen	96,3	93,7	111,9	95,5	106,2
51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	82,8	86,2	118,1	120,1	115,0
	darunter	89,2	89,2	119,4	120,9	125,4
51.21	Großhandel mit Getreide, Saaten und Futtermitteln	79,0	85,0	115,8	126,9	112,2
	darunter	87,2	87,5	122,2	128,8	119,6
51.23	Großhandel mit lebenden Tieren	92,7	91,4	110,4	101,8	104,1
	darunter	101,5	96,3	111,7	102,5	120,2
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	88,1	91,3	110,8	94,1	103,5
	darunter	89,2	93,8	105,6	96,9	106,4
51.31	Großhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln	89,7	91,1	108,6	106,9	118,2
	darunter	90,1	91,6	107,8	101,5	115,0
51.32	Großhandel mit Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	95,4	97,8	114,1	94,5	102,6
	darunter	91,7	88,5	95,1	92,5	104,3
51.34	Großhandel mit Getränken	87,8	91,0	99,0	88,7	96,3
	darunter	94,6	100,1	95,9	96,0	112,2
51.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	97,4	93,9	111,3	92,0	91,8
	darunter	102,1	96,3	115,3	94,3	99,3
51.42	Großhandel mit Bekleidung und Schuhen	102,8	105,0	126,4	78,3	73,0
	darunter	113,8	101,3	122,7	79,4	73,0
51.43	Großhandel mit elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten	94,0	87,6	102,7	91,2	91,8
	darunter	107,9	95,7	112,8	98,5	107,6
51.46	Großhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen und medizinischen Hilfsmitteln	94,5	92,6	107,4	93,4	96,7
	darunter	107,6	98,5	118,5	100,8	109,5
51.5	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	84,9	87,0	107,9	98,2	101,9
	darunter	97,5	92,5	112,1	94,7	110,1
51.51	Großhandel mit festen Brennstoffen und Mineralerzeugnissen	82,5	91,7	109,4	99,0	104,4
	darunter	96,6	90,8	111,7	95,5	105,9
51.52	Großhandel mit Erzen, Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbzeug	86,7	85,2	109,3	99,9	100,6
	darunter	105,3	94,2	115,8	97,7	119,2
51.53	Großhandel mit Holz, Baustoffen, Anstrichmaterialien und Sanitärkeramik	73,7	77,4	101,4	96,1	104,9
	darunter	67,1	76,9	102,6	90,2	103,1
51.54	Großhandel mit Bauelementen aus Metall sowie Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	88,1	90,0	104,0	91,8	98,2
	darunter	92,0	94,2	107,3	85,8	98,2
51.55	Großhandel mit chemischen Erzeugnissen	87,2	82,4	106,9	99,5	101,8
	darunter	101,9	106,8	115,9	95,2	103,4
51.6	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	85,5	86,2	103,8	91,3	94,6
	darunter	108,2	104,7	118,8	97,5	102,3
51.64	Großhandel mit Büromaschinen und -einrichtungen	82,5	83,9	98,1	84,2	83,8
	darunter	115,5	114,5	121,8	98,8	95,9
50/ 51.2-7	Großhandel insgesamt	87,5	90,7	110,6	96,9	100,4
	darunter	96,1	94,0	112,6	95,8	106,8

Anmerkung S. 416

1995 nach Wirtschaftsgruppen und -klassen

= 100

Umsatz								Systematik-Nr.
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar bis Dezember	
Jahres 1991								
106,8 108,4	84,7 99,9	88,8 82,9	101,4 107,6	95,4 107,2	97,1 113,8	96,4 109,7	100 105,3	50
108,1 112,1	84,2 103,2	86,6 81,3	102,3 112,3	95,0 109,7	95,8 114,1	98,4 116,1	100 107,5	50.1
102,8 96,3	88,3 90,9	100,8 91,7	102,6 95,9	95,4 99,9	104,3 113,1	91,1 90,5	100 97,9	50.3
97,7 104,6	91,1 94,8	99,7 100,9	105,5 106,3	105,8 107,7	109,7 110,1	107,1 98,7	100 102,2	51
95,0 100,7	77,3 77,8	102,1 102,6	105,7 114,4	106,8 120,7	94,7 107,4	96,1 95,6	100 105,3	51.2
95,5 100,9	80,1 81,7	107,7 106,9	102,6 115,1	104,7 113,5	93,3 106,9	97,2 95,4	100 105,5	51.21
101,8 109,6	84,4 80,8	96,8 104,5	104,5 113,0	103,1 118,8	103,2 119,3	105,7 112,3	100 107,6	51.23
99,2 99,8	91,6 95,2	99,6 103,9	99,2 97,7	100,9 106,4	106,9 107,4	114,8 108,6	100 100,9	51.3
106,5 105,4	88,9 98,2	100,1 111,5	88,4 91,6	91,4 100,1	107,5 110,6	102,8 100,8	100 102,1	51.31
89,7 91,5	76,6 85,0	94,7 99,2	101,6 96,2	103,7 101,5	110,4 104,0	119,0 106,4	100 96,3	51.32
92,3 107,4	103,3 114,2	106,2 119,9	94,5 100,1	110,8 108,6	105,1 106,1	125,0 111,5	100 105,5	51.34
84,5 98,8	88,7 93,8	100,6 101,9	113,2 113,0	109,5 114,4	112,7 114,7	104,4 96,0	100 103,3	51.4
75,4 84,4	101,5 97,4	127,9 116,7	138,8 117,3	97,8 102,9	94,8 91,8	78,3 69,5	100 97,5	51.42
59,7 104,7	87,6 98,2	96,2 110,8	115,2 123,6	121,6 128,1	130,1 135,2	122,3 105,4	100 110,7	51.43
105,3 108,7	88,7 102,2	99,4 102,4	102,7 104,9	101,5 112,4	105,7 112,4	111,9 117,6	100 108,0	51.46
102,5 109,0	96,6 98,5	101,7 101,5	104,7 106,9	106,4 102,5	108,8 103,9	99,4 87,7	100 101,4	51.5
100,0 102,9	97,4 100,0	102,1 103,2	104,4 109,0	102,0 104,4	106,6 105,3	100,4 101,2	100 102,2	51.51
103,5 119,2	97,8 101,9	101,0 104,1	101,0 111,7	106,9 102,9	109,4 107,1	98,8 84,6	100 105,4	51.52
109,4 110,3	101,0 96,4	108,1 99,4	114,0 102,1	111,2 101,8	108,9 97,7	93,9 75,5	100 93,6	51.53
100,5 89,2	92,6 87,1	100,9 92,5	109,6 94,1	110,6 100,1	111,1 94,8	102,7 78,5	100 92,8	51.54
99,4 105,2	90,1 90,5	101,1 97,5	106,8 97,5	109,1 98,2	111,1 97,2	104,6 82,9	100 99,3	51.55
99,4 113,2	82,8 99,1	93,3 100,5	106,1 116,2	110,7 122,4	122,4 137,9	123,8 129,0	100 112,5	51.6
87,0 100,6	78,3 99,0	90,3 100,8	113,3 129,4	125,3 139,6	137,2 157,3	136,1 146,2	100 118,3	51.64
98,2 104,8	90,7 95,1	99,1 99,9	105,2 106,4	105,2 107,7	108,9 110,3	106,5 99,3	100 102,4	50/ 51.2-7

7. Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Großhandel 1994 und

1994

Systematik-Nr.	Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsklasse a = 1994 b = 1995					
		Januar	Februar	März	April	Mai
50	Kfz-Handel; Tankstellen insgesamt¹⁾	100,1	99,5	99,4	99,9	99,6
	darunter	100,0	101,4	101,4	101,1	101,6
50.1	Handel mit Kraftwagen	101,0	100,5	99,7	99,5	99,2
		99,0	99,0	98,0	98,7	98,0
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	99,4	98,8	99,2	100,2	100,0
		100,8	103,3	104,0	102,9	104,3
51	Großhandel (ohne Kraftfahrzeughandel)	98,9	98,9	99,6	99,4	99,5
	zusammen	99,6	100,9	100,9	100,3	101,7
51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	97,9	97,5	101,0	102,6	101,6
	darunter	97,5	97,4	98,1	96,5	100,3
51.21	Großhandel mit Getreide, Saaten und Futtermitteln	98,5	98,2	99,7	99,8	99,8
		99,0	98,6	99,4	95,0	98,3
51.23	Großhandel mit lebenden Tieren	98,8	98,9	100,0	100,3	100,6
		103,2	102,5	104,8	91,3	105,8
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	97,2	97,7	99,1	99,1	99,9
	darunter	99,1	101,8	100,9	100,3	103,6
51.31	Großhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln	94,5	97,4	99,0	99,6	102,2
		97,4	109,8	106,3	112,6	110,8
51.32	Großhandel mit Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	99,9	100,1	100,5	100,7	99,9
		99,6	101,4	95,6	85,7	97,7
51.34	Großhandel mit Getränken	95,4	95,6	95,8	97,2	98,9
		102,0	108,7	106,9	101,6	112,5
51.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	100,7	100,6	100,7	99,7	99,6
	darunter	98,7	100,8	101,0	100,4	100,2
51.42	Großhandel mit Bekleidung und Schuhen	100,6	100,4	100,0	98,3	99,0
		99,4	101,6	100,1	101,5	101,0
51.43	Großhandel mit elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten	100,9	100,3	100,7	99,5	99,5
		98,7	103,7	99,5	98,9	100,6
51.46	Großhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen und medizinischen Hilfsmitteln	100,7	100,9	101,0	100,4	99,7
		99,4	97,2	97,4	98,5	98,6
51.5	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	98,8	98,6	98,9	98,9	99,1
	darunter	100,2	101,0	100,6	100,9	101,8
51.51	Großhandel mit festen Brennstoffen und Mineralerzeugnissen	100,3	100,1	99,6	99,4	99,8
		99,3	98,4	100,5	99,1	100,6
51.52	Großhandel mit Erzen, Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbzeug	99,2	98,9	99,1	99,1	99,5
		98,5	99,9	98,7	98,6	98,6
51.53	Großhandel mit Holz, Baustoffen	97,6	97,6	98,6	99,0	99,5
		100,2	97,4	98,7	99,1	101,5
51.54	Großhandel mit Bauelementen aus Metall sowie Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	98,5	98,6	98,2	98,3	98,2
		102,4	108,1	105,2	105,4	105,5
51.55	Großhandel mit chemischen Erzeugnissen	100,1	100,2	100,3	100,0	99,9
		98,8	98,0	99,9	100,4	102,5
51.6	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	98,6	98,5	99,5	99,7	99,4
	darunter	101,6	101,8	103,3	101,1	102,6
51.64	Großhandel mit Büromaschinen und -einrichtungen	98,0	98,5	99,9	100,7	99,4
		103,3	101,6	104,3	103,6	104,9
50/ 51.2-7	Großhandel insgesamt	99,0	99,0	99,6	99,4	99,5
		99,6	100,9	101,0	100,4	101,7

1) nur Großhandel

1995 nach Wirtschaftsgruppen und -klassen

= 100

Beschäftigte								Systematik-Nr.
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar bis Dezember	
99,3 101,6	98,8 102,3	100,6 103,9	100,5 103,4	100,5 103,3	100,9 103,0	100,8 103,0	100 102,2	50
99,3 97,6	98,4 97,9	101,0 100,1	100,2 99,4	100,4 100,4	100,5 100,0	100,5 99,1	100 98,9	50.1
99,3 104,6	99,1 105,6	100,3 106,8	100,7 106,4	100,6 105,5	101,2 105,2	100,9 106,0	100 104,6	50.3
99,9 102,0	100,0 102,0	100,8 102,6	100,9 102,4	100,5 101,9	100,7 101,7	100,6 101,6	100 101,5	51
101,3 101,2	100,7 101,3	100,6 101,9	100,0 99,2	101,5 99,7	98,3 98,3	97,2 98,3	100 99,2	51.2
100,2 99,7	100,3 101,4	102,3 101,5	101,2 99,7	100,2 98,3	100,0 99,0	99,4 99,1	100 99,1	51.21
100,3 107,9	100,3 105,0	100,7 109,5	100,7 104,5	101,9 107,0	100,1 105,9	98,7 107,8	100 104,6	51.23
100,2 103,6	101,5 103,6	102,0 103,1	102,1 103,1	100,0 102,8	100,8 99,6	100,6 101,7	100 101,9	51.3
103,2 112,4	103,5 97,0	101,7 95,6	102,4 95,1	99,8 94,3	97,3 91,9	99,7 101,7	100 102,1	51.31
100,6 96,0	99,6 99,0	98,4 102,5	99,0 98,9	100,0 96,2	100,6 99,2	100,4 98,3	100 97,5	51.32
99,9 110,5	104,0 114,4	107,1 110,2	103,7 114,6	101,4 112,2	100,5 108,7	100,5 107,8	100 109,2	51.34
99,9 100,9	99,5 100,5	100,2 100,9	100,2 101,2	99,5 100,2	99,7 100,9	99,9 100,3	100 100,5	51.4
102,0 99,7	99,2 98,4	101,6 98,7	100,6 98,6	100,0 96,5	99,3 96,0	99,5 95,8	100 98,9	51.42
99,6 100,3	99,5 99,1	100,2 99,2	100,7 99,9	99,2 99,8	100,2 99,9	99,8 100,2	100 100,0	51.43
100,2 100,4	100,8 101,1	100,1 101,9	99,1 100,9	98,7 99,4	98,7 98,9	98,8 99,7	100 99,5	51.46
99,9 102,0	99,8 102,4	100,8 102,7	101,1 102,4	101,3 101,9	101,5 103,1	101,1 102,0	100 101,7	51.5
99,9 99,1	99,9 101,1	100,3 102,4	99,6 101,9	100,6 103,4	100,5 103,9	99,9 102,4	100 101,0	51.51
99,8 99,1	99,9 99,4	101,2 98,2	100,9 98,5	100,8 97,7	101,2 98,9	100,6 97,9	100 98,6	51.52
100,4 102,8	100,4 104,0	101,2 105,6	101,4 105,0	100,9 104,7	101,6 104,8	101,4 103,2	100 102,3	51.53
99,4 104,8	99,2 104,0	101,0 104,4	101,6 104,1	102,8 103,3	102,1 105,8	101,7 105,1	100 104,8	51.54
100,0 101,8	98,8 102,2	99,8 101,0	99,5 101,0	99,7 99,7	100,1 98,7	100,1 100,1	100 100,3	51.55
99,0 103,1	98,8 103,7	100,0 105,7	100,6 106,0	101,3 105,4	102,2 105,2	102,2 104,6	100 103,7	51.6
98,5 106,1	98,1 105,8	99,3 110,2	99,5 110,2	101,2 107,8	103,3 108,1	103,6 108,1	100 106,2	51.64
99,8 102,0	99,9 102,2	100,8 102,7	100,9 102,5	100,5 102,0	100,7 101,8	100,6 101,7	100 101,5	50/ 51.2-7

8. Umsatzentwicklung im Einzelhandel 1994 und

1994

Systematik-Nr.	Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsklasse a = 1994 b = 1995					
		Januar	Februar	März	April	Mai
		in jeweiligen				
50	Kfz-Handel; Tankstellen insgesamt ¹⁾	a 86,1	89,2	120,4	101,6	108,5
	darunter	b 91,0	94,3	122,0	106,8	114,8
50.1	Handel mit Kraftwagen	a 87,0	90,1	121,8	101,1	108,9
	und Zubehör	b 92,0	95,6	124,7	105,4	114,9
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen	a 72,4	71,4	116,6	107,3	104,2
	und Zubehör	b 96,8	66,8	102,3	104,7	103,8
50.5	Tankstellen	a 87,1	89,6	100,8	98,3	100,3
	darunter	b 85,8	95,2	100,6	114,1	111,1
52	Einzelhandel (ohne Kraftfahrzeughandel und Tankstellen) insgesamt	a 88,9	86,3	105,7	95,5	97,7
	darunter	b 93,6	91,3	107,8	101,1	106,1
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	a 92,2	88,9	107,0	93,1	97,0
	darunter	b 95,1	95,8	110,8	103,9	108,2
52.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	a 90,1	89,5	108,0	94,4	98,6
	darunter	b 93,3	98,0	114,6	107,6	112,8
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungs- mitteln, Getränken und Tabak- waren (in Verkaufsräumen)	a 86,8	88,5	100,9	93,8	97,5
	darunter	b 116,3	115,8	132,4	102,0	110,2
52.22	Einzelhandel mit Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	a 89,6	88,9	100,1	93,8	96,7
	darunter	b 105,6	99,2	114,2	109,1	115,3
52.25	Einzelhandel mit Getränken	a 80,3	83,6	96,6	93,9	99,8
	darunter	b 158,5	164,2	191,3	105,5	121,7
52.26	Einzelhandel mit Tabakwaren	a 94,4	92,7	103,3	94,1	97,8
	darunter	b 96,6	93,1	102,1	94,3	101,7
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen Artikeln usw. (in Verkaufsräumen)	a 91,1	90,5	103,9	95,7	98,0
	darunter	b 100,5	96,5	116,3	105,8	110,9
52.31	Apotheken	a 93,8	92,9	104,5	98,1	98,4
	darunter	b 103,4	98,8	118,2	106,2	111,7
52.33	Einzelhandel mit kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln	a 84,8	83,7	101,2	89,6	95,5
	darunter	b 92,6	89,4	110,7	103,9	107,7
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	a 85,9	81,4	104,8	98,2	97,9
	darunter	b 88,2	82,8	99,3	97,7	102,7
52.41	Einzelhandel mit Textilien	a (125,2)	(91,8)	(95,8)	(74,6)	(76,1)
	darunter	b (127,0)	(92,2)	(94,3)	(83,9)	(82,9)
52.42	Einzelhandel mit Bekleidung	a 88,2	75,1	105,0	100,2	97,4
	darunter	b 87,2	74,6	93,6	95,2	97,5
52.43	Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	a 74,5	66,1	106,5	112,6	107,8
	darunter	b 84,0	69,3	96,5	111,9	119,9
52.44	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungs- gegenständen und Hausrat a. n. g.	a 91,7	96,2	115,4	100,5	99,3
	darunter	b 95,4	99,6	112,4	94,3	99,6
52.45	Einzelhandel mit elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und TV-geräten sowie Musikinstrumenten	a 86,2	80,9	90,0	84,0	84,0
	darunter	b 88,1	74,9	86,0	107,0	108,5
52.46	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	a 80,9	80,2	108,9	108,1	110,0
	darunter	b 83,1	87,6	113,7	107,2	119,4
52.47	Einzelhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	a 89,3	80,1	92,9	83,8	78,8
	darunter	b 91,0	84,7	94,7	82,8	86,7
52.48	Facheinzelhandel a. n. g. (in Verkaufsräumen)	a 78,7	79,7	101,0	94,9	100,3
	darunter	b 83,1	82,2	95,7	94,0	100,3
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	a 84,9	92,7	109,4	96,6	100,2
	darunter	b 93,7	91,2	112,4	96,4	105,5
52.61	Versandhandel	a 92,8	99,5	118,5	92,4	99,4
	darunter	b 98,9	97,3	119,2	90,9	103,0
52.62	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	a 82,1	90,8	105,0	101,3	101,0
	darunter	b 84,0	90,4	103,2	101,3	103,6
52.63	Sonstiger Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	a 82,1	90,1	106,3	97,4	100,4
	darunter	b 93,6	88,8	111,3	97,8	106,9
50/52	Einzelhandel insgesamt	a 88,3	86,9	108,8	96,8	99,9
	darunter	b 93,1	91,9	110,7	102,3	107,9

1) nur Einzelhandel

1995 nach Wirtschaftsgruppen und -klassen

= 100

Umsatz								Systematik-Nr.
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar bis Dezember	
Preisen								
107,0 111,6	95,2 103,0	90,1 92,7	96,4 99,2	98,1 100,5	100,1 102,5	107,1 96,0	100 102,9	50
107,9 112,6	94,6 102,7	88,6 91,2	96,8 99,8	98,2 100,4	100,0 100,4	105,2 94,6	100 102,9	
100,5 90,6	91,2 92,6	90,0 88,5	90,9 87,0	104,3 106,1	122,4 153,8	128,8 123,4	100 101,4	50,3
98,9 110,4	99,9 105,4	101,4 107,4	98,8 104,1	101,6 106,1	99,7 108,6	123,5 105,3	100 104,5	
96,2 100,4	92,8 98,0	96,1 96,9	99,6 100,2	103,3 101,0	108,3 108,5	136,9 131,3	100 103,0	52
96,7 105,9	96,1 104,2	97,2 104,8	95,9 102,5	99,0 100,8	104,9 107,5	132,1 131,3	100 105,9	52.1
98,0 110,9	97,0 107,0	98,4 108,4	97,1 106,1	100,2 103,3	104,0 106,6	124,7 124,9	100 107,8	52.11
97,8 108,7	98,1 108,3	102,7 106,5	97,4 103,0	102,4 105,1	105,3 105,7	129,0 132,9	100 112,2	52.2
93,1 114,7	82,5 104,8	95,2 105,5	98,4 115,6	111,8 114,8	117,4 115,6	132,5 142,4	100 113,1	52.22
105,9 121,9	119,5 130,1	113,4 126,6	94,3 103,6	96,4 109,1	94,3 104,8	122,5 135,1	100 131,0	52.25
97,4 97,2	97,5 100,8	103,7 98,6	99,9 97,0	97,8 99,6	98,8 100,4	121,7 117,3	100 99,9	52.26
99,4 105,7	94,3 107,7	99,0 100,8	99,7 101,5	100,3 108,4	103,2 108,2	124,9 133,0	100 107,9	52.3
100,5 106,0	95,1 107,4	99,8 98,0	101,6 100,3	102,3 109,3	101,9 105,9	111,1 117,1	100 106,9	52.31
96,9 102,4	91,9 107,7	96,5 107,0	94,0 103,5	94,1 105,4	106,8 113,1	165,0 177,5	100 110,1	52.33
94,5 93,3	88,5 89,3	92,9 86,5	103,3 97,0	108,1 98,7	113,5 109,9	149,6 136,0	100 98,4	52.4
(91,9) (89,6)	(96,6) (103,9)	(91,1) (95,3)	(82,0) (96,5)	(100,3) (120,1)	(121,0) (134,3)	(153,6) (153,9)	(100) (106,2)	52.41
88,9 84,5	81,5 86,2	84,0 81,1	112,3 108,0	114,2 102,5	107,5 112,1	145,8 137,4	100 96,7	52.42
97,8 97,4	85,2 96,0	88,4 88,6	114,2 114,9	117,4 106,4	103,2 111,8	126,3 125,6	100 101,8	52.43
98,4 92,6	88,6 87,4	90,9 81,0	103,3 93,2	112,5 99,1	121,6 114,3	140,6 125,0	100 99,5	52.44
91,1 111,3	85,9 76,1	96,2 78,0	93,6 79,3	103,6 84,6	124,5 99,0	180,4 149,1	100 95,2	52.45
111,7 112,5	105,9 113,4	109,7 108,4	106,7 103,9	110,2 110,7	110,8 110,5	116,9 101,6	100 106,0	52.46
82,5 80,5	90,2 88,4	115,7 117,6	100,6 104,0	98,5 100,7	113,9 116,1	173,5 172,4	100 101,6	52.47
93,1 88,2	92,3 88,8	96,2 88,8	91,2 84,0	94,3 90,8	111,4 104,9	167,3 152,7	100 96,1	52.48
96,6 95,7	92,2 91,7	101,0 97,2	103,1 101,9	106,4 103,2	106,7 107,6	111,9 100,6	100 99,8	52.6
80,2 83,3	73,6 77,0	91,0 91,7	102,9 115,0	115,9 118,5	120,7 122,4	119,1 97,9	100 101,3	52.61
100,1 101,8	98,9 99,2	98,8 91,5	97,1 97,3	97,7 94,9	100,3 101,1	126,7 108,3	100 98,1	52.62
103,0 99,8	98,8 96,6	105,9 100,8	104,4 97,2	104,1 98,3	101,9 102,6	105,6 100,2	100 99,5	52.63
98,4 102,7	93,3 99,0	94,9 96,0	99,0 100,0	102,2 100,9	106,6 107,2	130,8 124,0	100 103,0	50/52

Noch: 8. Umsatzentwicklung im Einzelhandel 1994 und

1994

Systematik-Nr.	Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsklasse a = 1994 b = 1995					
		Januar	Februar	März	April	Mai
		in Preisen des				
50	Kfz-Handel; Tankstellen insgesamt¹⁾	a 86,1	89,3	120,5	101,7	108,5
	darunter	b 90,4	93,8	121,3	106,1	114,0
50.1	Handel mit Kraftwagen	a 86,8	90,1	121,8	101,1	108,9
		b 91,4	95,1	124,0	104,7	114,2
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen	a 72,6	71,4	116,7	107,5	104,3
	und Zubehör	b 96,3	66,5	101,7	103,9	103,0
50.5	Tankstellen	a 87,5	89,8	101,3	98,6	100,3
		b 85,6	94,9	100,4	113,6	110,5
52	Einzelhandel (ohne Kraftfahrzeughandel und Tankstellen) insgesamt	a 89,3	86,6	105,9	95,5	97,5
	darunter	b 93,2	90,6	107,1	100,3	105,2
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	a 93,1	89,4	107,4	93,1	96,9
		b 94,4	94,8	109,7	102,7	106,7
52.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	a 91,1	90,0	108,5	94,5	98,5
		b 92,6	96,8	113,6	106,5	111,1
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	a 87,5	88,8	101,2	93,9	97,5
	darunter	b 115,8	114,9	131,2	101,1	108,9
52.22	Einzelhandel mit Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	a 89,8	88,9	100,1	94,0	96,9
		b 105,4	99,0	113,9	106,8	114,7
52.25	Einzelhandel mit Getränken	a 80,4	83,6	96,7	94,1	99,9
		b 158,2	163,8	190,2	104,9	120,6
52.26	Einzelhandel mit Tabakwaren	a 95,5	92,8	103,3	94,0	97,8
		b 96,2	91,8	100,5	92,8	100,0
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen Artikeln usw. (in Verkaufsräumen)	a 91,4	90,7	104,0	95,0	98,1
	darunter	b 99,9	95,6	115,3	104,7	109,7
52.31	Apotheken	a 93,8	93,0	104,6	98,4	98,5
		b 102,6	97,6	116,9	104,9	110,4
52.33	Einzelhandel mit kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln	a 85,1	83,9	101,3	89,6	95,6
		b 92,2	89,1	110,1	103,3	107,1
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	a 86,2	81,6	104,7	98,1	97,8
	davon	b 87,7	82,2	98,4	97,2	102,0
52.41	Einzelhandel mit Textilien	a (125,7)	(92,0)	(96,0)	(74,6)	(76,1)
		b (126,3)	(91,6)	(93,7)	(83,3)	(82,3)
52.42	Einzelhandel mit Bekleidung	a 88,6	75,4	105,2	100,3	97,4
		b 86,8	74,2	93,1	94,7	97,0
52.43	Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	a 74,9	66,4	106,6	112,6	107,8
		b 83,6	69,0	95,8	111,0	118,8
52.44	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat a. n. g.	a 92,6	96,7	115,7	100,7	99,3
		b 94,8	96,7	110,9	92,9	98,0
52.45	Einzelhandel mit elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und TV-geräten sowie Musikinstrumenten	a 85,8	80,5	89,6	83,7	83,9
		b 88,5	75,2	86,3	108,0	109,5
52.46	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	a 81,3	80,6	109,2	108,2	110,1
		b 82,6	87,0	112,9	106,4	118,3
52.47	Einzelhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	a 90,9	81,4	94,4	84,4	79,1
		b 89,4	83,2	92,8	81,0	84,7
52.48	Facheinzelhandel a. n. g. (in Verkaufsräumen)	a 78,9	79,7	100,7	94,7	100,1
		b 82,5	81,6	94,8	93,2	99,6
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	a 83,8	91,5	109,4	96,2	99,3
	darunter	b 94,9	92,3	115,6	98,1	107,3
52.61	Versandhandel	a 93,4	99,9	118,9	92,5	99,5
		b 98,3	96,7	118,3	90,1	102,2
52.62	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	a 83,9	91,5	105,7	101,0	100,0
		b 83,3	88,6	101,3	99,1	100,7
52.63	Sonstiger Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	a 80,2	88,4	106,5	96,7	99,2
		b 95,7	91,4	117,2	100,9	110,5
50/52	Einzelhandel insgesamt	a 88,7	87,1	108,8	96,8	99,7
		b 92,7	91,3	109,9	101,5	107,0

Anmerkung S. 422

1995 nach Wirtschaftsgruppen und -klassen

= 100

Umsatz								Systematik-Nr.
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar bis Dezember	
Jahres 1991								
107,0 110,6	95,3 102,2	90,0 91,8	96,4 98,3	98,3 99,6	100,2 101,6	106,8 95,0	100 102,1	50
107,9 111,6	94,6 101,8	88,6 90,3	96,8 98,9	98,4 99,5	100,2 99,5	104,9 93,7	100 102,1	50.1
100,6 89,7	91,3 91,7	90,0 87,5	90,0 86,0	104,2 104,3	122,1 151,2	128,3 121,3	100 100,3	50.3
98,9 109,5	100,2 105,3	100,4 107,1	98,6 103,5	101,6 105,7	99,5 108,1	123,2 104,3	100 104,0	50.5
96,1 99,5	92,8 97,3	96,2 96,5	99,6 99,6	103,1 100,4	108,1 107,7	136,5 130,1	100 102,3	52
96,5 104,3	95,9 102,9	97,1 104,1	95,6 101,9	98,7 100,3	104,7 106,8	131,6 130,3	100 104,9	52.1
97,7 109,1	96,8 105,6	98,3 107,7	96,8 105,4	99,9 102,8	103,9 106,0	124,3 124,1	100 106,8	52.11
97,5 107,2	97,7 106,8	102,5 105,5	97,2 102,3	102,2 104,3	105,4 105,0	128,9 132,0	100 111,2	52.2
93,1 114,0	82,4 104,2	95,2 105,1	98,3 115,1	111,7 114,4	117,3 115,0	132,3 141,5	100 112,6	52.22
105,9 120,7	119,4 128,4	113,3 124,9	94,2 102,2	96,2 107,6	94,2 103,5	122,5 133,5	100 129,9	52.25
97,3 95,7	97,4 99,1	103,6 96,9	99,7 95,4	97,6 97,9	99,7 98,7	121,3 115,4	100 98,4	52.26
99,6 104,6	94,4 106,5	99,0 100,4	99,7 101,2	100,2 108,1	102,9 107,7	124,0 132,0	100 107,1	52.3
100,6 104,7	95,1 106,1	99,8 97,9	101,5 100,3	102,2 109,2	101,7 105,8	110,9 117,1	100 106,1	52.31
97,0 101,8	92,0 107,1	96,5 106,3	93,9 102,8	93,9 104,6	106,6 112,3	164,5 176,2	100 109,4	52.33
94,5 92,8	88,6 88,5	93,0 85,8	103,1 95,9	107,8 97,5	113,2 108,5	149,5 134,7	100 97,6	52.4
(92,1) (88,9)	(96,7) (103,2)	(91,2) (94,6)	(81,7) (95,5)	(100,1) (118,9)	(120,6) (132,6)	(153,2) (152,2)	(100) (105,2)	52.41
89,0 84,0	81,6 85,7	84,2 80,7	112,2 107,2	113,9 101,7	107,1 111,0	145,2 136,1	100 96,0	52.42
97,9 96,4	85,3 95,2	88,5 87,8	114,1 113,6	117,1 105,0	102,7 110,2	125,8 124,2	100 100,9	52.43
98,4 91,0	88,5 85,9	90,7 79,5	103,2 91,4	112,2 97,2	121,1 111,8	139,9 122,2	100 97,9	52.44
91,0 112,5	85,8 76,4	96,1 78,4	93,6 79,8	103,9 85,1	125,1 100,0	181,3 150,1	100 95,8	52.45
111,7 111,5	105,9 112,1	109,6 107,2	106,6 102,6	110,1 109,3	110,4 109,1	116,3 100,1	100 104,9	52.46
82,5 78,6	90,1 86,1	115,5 114,2	100,3 100,8	97,6 97,0	112,5 111,4	171,3 165,0	100 98,7	52.47
93,3 87,9	92,7 88,7	96,6 88,7	91,4 83,7	94,1 90,1	111,0 104,0	167,2 152,0	100 95,6	52.48
96,7 97,5	93,1 95,7	101,1 101,3	104,1 102,8	106,7 105,2	107,1 109,2	112,4 100,4	100 101,7	52.6
80,2 82,6	73,7 76,3	91,0 91,0	102,8 113,8	115,6 117,1	120,1 120,9	118,5 96,5	100 100,3	52.61
98,5 98,2	97,8 97,0	98,7 91,1	97,1 97,3	97,9 95,2	101,0 101,3	126,9 108,3	100 96,8	52.62
102,6 102,9	99,5 102,7	105,4 107,0	105,9 99,8	105,0 102,6	103,3 106,3	107,5 100,3	100 103,1	52.63
98,3 101,7	93,3 98,2	94,9 95,6	98,9 99,3	102,1 100,3	106,5 106,5	130,6 123,1	100 102,3	50/52

9. Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel 1994 und

1994

Systematik-Nr.	Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsklasse a = 1994 b = 1995					
		Januar	Februar	März	April	Mai
50	Kfz-Handel; Tankstellen insgesamt¹⁾	100,0	99,4	99,6	99,6	99,4
	darunter	97,7	95,9	96,3	96,5	97,0
50.1	Handel mit Kraftwagen	101,0	99,9	100,0	99,5	99,5
		98,0	96,8	96,7	96,4	96,5
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	98,3	97,7	98,1	98,4	98,7
		103,8	94,9	93,7	96,2	99,4
50.5	Tankstellen	97,5	98,6	98,5	100,2	99,3
		94,5	92,9	96,1	97,0	97,9
52	Einzelhandel (ohne Kraftfahrzeughandel und Tankstellen) insgesamt	99,0	99,9	99,7	99,9	99,7
	darunter	98,3	97,5	97,4	97,2	97,3
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	99,0	99,2	100,2	99,5	99,7
		97,4	97,7	97,0	96,3	96,2
52.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	98,2	98,6	99,6	99,1	99,4
		98,3	99,8	96,8	98,9	98,8
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	99,0	99,7	99,8	99,0	98,4
	darunter	97,3	97,5	97,9	98,4	98,2
52.22	Einzelhandel mit Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	99,9	100,8	99,7	100,3	99,4
		106,3	107,3	107,0	106,5	106,3
52.25	Einzelhandel mit Getränken	96,5	97,1	98,8	98,4	99,7
		97,3	98,9	101,0	105,9	106,6
52.26	Einzelhandel mit Tabakwaren	102,0	102,1	102,0	99,7	97,0
		97,4	99,7	100,2	100,0	99,9
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen Artikeln usw. (in Verkaufsräumen)	97,7	108,0	98,1	98,3	98,0
	darunter	99,5	97,8	99,2	98,1	98,0
52.31	Apotheken	98,4	113,1	98,1	98,1	97,6
		98,8	96,5	97,9	96,2	95,9
52.33	Einzelhandel mit kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln	96,3	97,1	97,7	98,8	98,9
		99,4	98,5	99,9	100,6	100,9
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	99,2	99,0	96,6	100,7	100,1
	davon	99,2	97,4	97,3	97,4	97,8
52.41	Einzelhandel mit Textilien	(101,8)	(101,7)	(100,7)	(100,3)	(99,7)
		(99,3)	(100,8)	(98,9)	(99,8)	(99,4)
52.42	Einzelhandel mit Bekleidung	98,9	98,3	99,1	100,8	99,3
		96,4	94,8	94,6	93,9	94,3
52.43	Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	98,2	97,0	98,3	99,9	99,6
		97,3	96,4	98,3	99,5	99,9
52.44	Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat a. n. g.	101,1	102,5	102,6	103,6	103,4
		102,3	99,4	98,7	100,3	100,7
52.45	Einzelhandel mit elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und TV-geräten sowie Musikinstrumenten	99,4	98,6	97,7	98,0	98,3
		101,2	99,5	98,4	95,6	95,2
52.46	Einzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	103,7	101,9	101,7	102,9	102,5
		107,9	107,5	105,5	108,7	110,7
52.47	Einzelhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	101,5	99,0	98,8	98,9	98,2
		96,6	95,5	95,3	96,2	96,5
52.48	Facheinzelhandel a. n. g. (in Verkaufsräumen)	96,6	97,0	98,7	99,5	99,6
		99,5	97,0	97,6	97,6	97,6
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	98,1	98,6	98,5	99,7	99,7
	darunter	96,4	95,8	97,3	98,6	98,9
52.61	Versandhandel	101,5	101,2	98,8	99,9	99,1
		96,0	94,7	97,0	95,9	95,4
52.62	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	98,1	98,6	98,6	99,1	98,9
		94,4	93,6	97,4	101,5	101,4
52.63	Sonstiger Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	95,7	96,6	98,2	100,0	100,7
		97,7	97,9	97,6	99,0	100,0
50/52	Einzelhandel insgesamt	99,1	99,9	99,6	99,9	99,6
		98,2	97,3	97,2	97,1	97,3

1) nur Einzelhandel

1995 nach Wirtschaftsgruppen und -klassen

= 100

Beschäftigte								Systematik-Nr.
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar bis Dezember	
99,3 97,5	98,7 97,1	101,0 98,3	100,3 99,5	100,9 98,5	101,3 97,9	101,1 97,9	100 97,5	50
98,6	98,9	101,0	101,0	100,7	100,5	100,1	100	50.1
96,6	96,2	97,3	98,0	97,5	96,8	97,4	97,0	
99,2	99,9	102,0	101,2	101,3	102,9	102,5	100	50.3
98,7	98,9	98,1	99,3	99,5	99,8	99,0	98,4	
101,4	97,5	100,4	97,6	101,8	103,4	103,8	100	50.5
100,1	99,8	101,9	104,7	101,9	101,4	99,2	98,9	
99,9 96,7	100,0 97,4	100,4 98,3	100,9 97,8	101,3 97,9	101,6 98,4	102,0 99,3	100 97,8	52
99,6 95,4	100,0 97,6	100,2 97,9	100,5 97,2	100,4 97,3	100,6 98,0	100,9 100,0	100 97,3	52.1
99,7	100,3	100,7	101,0	100,9	101,2	101,0	100	52.11
99,5	100,8	101,3	100,5	100,4	101,1	101,9	100,0	
98,7 97,3	98,8 97,3	98,5 97,2	98,7 97,7	102,5 98,6	103,4 98,7	102,4 99,7	100 98,0	52.2
98,4	98,5	97,4	98,2	102,6	103,8	100,7	100	52.22
106,6	106,3	106,2	106,3	107,9	105,6	108,7	106,8	
100,4	100,9	102,7	100,6	101,6	100,4	102,3	100	52.25
103,8	104,6	104,3	105,4	105,8	105,8	107,9	130,9	
100,0	99,1	98,5	99,0	100,2	100,4	100,6	100	52.26
99,1	97,5	97,4	96,7	93,7	95,3	94,5	97,6	
98,5 97,4	100,1 98,3	100,7 101,0	100,3 100,5	100,5 101,0	99,8 101,6	99,9 102,1	100 99,5	52.3
98,3	99,7	100,1	100,0	99,7	98,7	98,2	100	52.31
94,9	95,7	98,2	97,2	98,4	98,2	98,5	97,2	
98,7	101,1	101,9	100,9	102,2	102,1	103,8	100	52.33
101,4	103,5	106,6	107,3	106,4	108,4	109,4	103,5	
100,7 97,5	100,3 97,3	101,0 98,1	101,5 97,7	101,9 97,5	102,4 98,0	103,2 98,1	100 97,8	52.4
(99,4)	(99,4)	(100,1)	(99,9)	(98,4)	(98,7)	(99,0)	(100)	52.41
(99,0)	(98,6)	(98,0)	(98,4)	(100,1)	(101,2)	(108,4)	(100,2)	
100,6	99,9	100,2	100,6	100,8	100,5	101,1	100	52.42
94,0	93,9	95,4	94,1	93,9	94,1	93,1	94,4	
100,1	98,6	99,9	101,2	103,0	101,9	102,4	100	52.43
99,8	101,1	100,6	99,6	101,2	100,6	101,0	99,5	
103,6	103,6	103,6	103,9	103,7	104,3	104,6	100	52.44
100,5	99,2	99,8	98,9	98,0	99,6	99,6	99,8	
98,1	97,4	99,7	100,8	102,8	102,8	105,9	100	52.45
95,2	96,0	96,6	96,8	96,3	97,3	96,6	97,1	
103,9	103,8	104,9	105,3	105,9	106,2	105,9	100	52.46
109,2	111,3	110,4	109,7	109,3	108,8	110,7	109,1	
98,9 95,8	100,5 96,2	101,7 99,4	100,1 97,5	101,3 97,1	101,3 97,9	102,4 100,7	100 97,1	52.47
99,4	99,3	100,1	100,7	101,3	103,5	104,7	100	52.48
97,5	96,1	96,7	98,6	98,3	99,3	100,1	98,0	
99,2 97,5	99,0 96,6	99,6 99,3	101,6 99,4	102,5 99,8	103,1 99,2	102,2 98,8	100 98,1	52.6
97,8	99,9	100,0	102,4	102,5	101,2	101,5	100	52.61
94,2	93,6	99,5	100,0	98,8	96,5	97,2	96,6	
99,4	98,1	97,5	100,2	101,6	104,6	105,2	100	52.62
99,1	99,5	100,1	100,2	102,5	102,4	104,6	99,7	
100,0	98,8	100,5	101,8	103,1	103,7	100,9	100	52.63
98,8	97,1	98,7	98,6	99,0	99,3	98,8	98,4	
99,8 96,8	99,8 97,4	100,5 98,3	100,8 98,1	101,2 98,0	101,5 98,3	101,9 99,1	100 97,8	50/52

10. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe 1994 und

1994

Systematik-Nr.	Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsklasse a = 1994 b = 1995						
			Januar	Februar	März	April	Mai
			in jeweiligen				
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen	a	82,1	84,3	96,2	95,8	109,7
	und Hotels garnis	b	87,7	93,6	108,0	90,5	128,5
	davon						
55.11	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	a	82,7	83,2	93,7	95,4	109,5
		b	86,9	90,9	106,4	86,2	121,9
	darunter						
55.11.1	Hotels (ohne Hotels garnis)	a	82,8	83,6	94,8	94,8	108,3
		b	86,9	92,1	108,5	85,6	122,3
55.12	Hotels garnis	a	79,5	88,9	106,5	97,6	111,0
		b	91,2	105,0	114,7	108,4	156,3
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	a	121,9	93,7	96,4	77,7	104,2
		b	134,6	89,5	116,1	120,5	124,7
55.3	Restaurants, Cafes, Eisdielen	a	88,7	85,7	96,3	98,7	107,5
	und Imbißhallen	b	89,0	90,9	97,0	97,4	111,3
	davon						
55.30.1	Restaurants mit herkömmlicher	a	91,6	87,6	95,3	98,6	106,4
	Bedienung	b	90,6	92,2	95,2	95,5	111,5
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	a	92,5	82,3	97,9	90,8	100,1
		b	94,6	91,0	98,1	95,9	100,4
55.30.3	Cafes	a	89,5	86,6	94,8	92,9	105,6
		b	96,3	95,1	109,6	96,8	105,3
55.30.4	Eisdielen	a	(26,0)	(36,8)	(96,4)	(136,9)	(159,1)
		b	(17,7)	(48,1)	(99,2)	(135,8)	(170,5)
55.30.5	Imbißhallen	a	90,9	92,2	98,8	96,6	104,4
		b	94,1	95,1	97,7	96,3	105,7
55.4	Sonstiges Gaststättengewerbe	a	103,4	101,5	97,0	98,4	101,2
		b	76,9	87,0	78,3	79,8	82,8
	darunter						
55.40.1	Schankwirtschaft	a	103,7	101,7	95,9	97,6	102,3
		b	74,9	83,0	75,9	76,3	81,4
55.40.3	Diskotheken und Tanzlokale	a	99,9	100,5	101,3	103,4	93,6
		b	87,9	110,8	92,1	101,2	90,4
55.5	Kantinen und Caterer	a	92,0	91,0	98,8	95,9	102,1
		b	102,6	102,1	111,7	97,7	113,6
	davon						
55.51	Kantinen	a	99,6	94,8	99,2	98,3	99,7
		b	109,2	104,9	105,5	81,9	111,6
55.52	Caterer	a	88,0	88,9	98,6	94,6	103,4
		b	99,1	100,7	115,0	106,2	114,7
55	Gastgewerbe	a	90,9	89,3	96,6	97,7	106,2
		b	87,2	91,4	96,3	92,2	108,9

1995 nach Wirtschaftsgruppen und -klassen

= 100

Umsatz								Systematik-Nr.
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar bis Dezember	
Preisen								
103,4	85,3	98,3	126,1	124,3	98,5	96,0	100	55.1
103,0	91,5	96,3	115,0	130,5	102,0	96,7	103,6	
103,2	84,7	97,4	127,6	124,1	99,1	99,3	100	55.11
96,7	89,3	93,5	113,0	126,0	98,6	97,2	100,5	
102,4	82,0	95,8	129,6	125,7	100,8	99,3	100	55.11.1
95,0	86,9	91,7	112,6	127,2	98,7	97,6	100,4	
104,1	87,5	102,2	120,0	125,0	95,9	82,0	100	55.12
129,4	100,9	108,1	123,7	149,7	116,4	94,8	116,6	
99,6	165,2	129,1	67,3	83,1	58,6	103,2	100	55.2
116,3	124,8	106,8	85,1	90,5	57,2	78,6	103,7	
102,6	103,3	106,5	101,6	103,0	97,5	108,6	100	55.3
104,2	105,4	102,5	100,5	102,9	96,3	105,6	100,2	
98,9	99,4	103,3	99,7	104,4	101,1	113,7	100	55.30.1
100,3	98,4	95,6	96,7	102,8	98,4	111,4	99,0	
97,8	101,8	107,1	105,2	110,3	100,2	113,9	100	55.30.2
103,1	108,1	107,2	110,9	106,4	99,1	105,1	101,7	
109,5	100,5	109,9	101,8	103,2	97,5	108,3	100	55.30.3
98,2	101,3	102,6	103,8	107,2	104,0	106,7	102,3	
(170,7)	(203,5)	(160,7)	(101,5)	(55,0)	(28,1)	(25,3)	(100)	55.30.4
(159,0)	(215,6)	(196,5)	(106,6)	(82,0)	(23,7)	(17,5)	(106,0)	
99,9	95,4	103,4	105,7	105,0	100,1	107,7	100	55.30.5
106,8	102,6	100,8	104,1	104,7	101,6	106,8	101,4	
93,4	98,0	101,0	100,4	107,9	103,6	94,2	100	55.4
81,5	77,4	74,9	76,5	80,6	79,0	91,7	80,5	
94,3	100,0	102,1	100,4	107,8	103,8	90,5	100	55.40.1
79,0	76,2	74,3	73,7	77,0	75,5	88,3	78,0	
88,0	85,9	96,3	101,2	110,1	102,0	117,6	100	55.40.3
96,2	84,2	76,1	91,8	101,7	94,0	112,5	94,9	
102,5	95,4	98,2	104,7	109,7	101,8	107,8	100	55.5
107,5	108,0	105,1	110,0	111,8	126,4	107,7	108,7	
98,9	89,5	96,0	100,4	111,9	104,9	106,8	100	55.51
99,2	94,7	89,4	95,5	108,1	119,3	95,9	101,3	
104,5	98,5	99,4	107,0	108,5	100,2	108,4	100	55.52
111,9	115,1	113,5	117,7	113,8	130,1	114,0	112,6	
100,7	98,0	103,1	106,7	109,0	99,2	102,7	100	55
99,2	96,5	95,3	98,9	104,5	95,6	100,7	97,2	

Noch: 10. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe 1994 und

1994

Systematik-Nr.	Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsklasse						
	a = 1994 b = 1995		Januar	Februar	März	April	Mai
			in Preisen des				
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen	a	83,2	85,2	97,0	96,4	110,4
	und Hotels garnis	b	86,9	92,6	106,6	89,2	126,5
55.11	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	a	83,7	84,0	94,5	96,0	110,0
	darunter	b	86,1	90,0	105,0	85,0	120,0
55.11.1	Hotels (ohne Hotels garnis)	a	83,8	84,4	95,6	95,4	108,9
		b	86,0	91,1	107,0	84,4	120,5
55.12	Hotels garnis	a	80,6	90,0	107,7	98,5	112,0
		b	90,3	103,9	113,5	107,1	154,2
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	a	128,1	97,8	101,0	81,4	105,9
		b	137,0	91,1	117,8	120,8	124,4
55.3	Restaurants, Cafes, Eisdielen	a	89,4	86,2	96,7	98,9	107,6
	und Imbißhallen	b	88,3	90,1	95,8	96,2	109,8
55.30.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	a	92,5	88,2	95,7	98,8	106,5
		b	89,9	91,3	93,9	94,0	109,7
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	a	93,4	82,8	98,4	91,0	100,2
		b	93,9	90,1	96,8	94,5	98,9
55.30.3	Cafes	a	90,2	87,1	95,2	93,1	105,7
		b	95,6	94,3	108,2	95,5	103,7
55.30.4	Eisdielen	a	(26,2)	(37,0)	(96,7)	(137,1)	(159,1)
		b	(17,6)	(47,8)	(98,4)	(134,6)	(168,8)
55.30.5	Imbißhallen	a	91,4	92,5	99,1	96,8	104,4
		b	93,6	94,6	97,0	95,6	104,9
55.4	Sonstiges Gaststättengewerbe	a	104,5	102,1	97,4	98,7	101,3
		b	76,3	86,1	77,1	78,5	81,3
55.40.1	Schankwirtschaft	a	104,8	102,3	96,3	97,9	102,3
		b	74,3	82,2	74,8	75,1	80,0
55.40.3	Diskotheken und Tanzlokale	a	101,1	101,2	101,7	103,6	93,7
		b	87,2	109,7	90,7	99,5	88,8
55.5	Kantinen und Caterer.	a	93,3	92,0	99,9	96,9	103,0
		b	100,9	100,3	109,6	95,7	111,2
55.51	Kantinen	a	100,9	95,9	100,3	99,2	100,6
		b	107,4	103,0	103,5	80,2	109,3
55.52	Caterer	a	89,2	90,0	99,6	95,6	104,3
		b	97,5	98,9	112,8	104,0	112,3
55	Gastgewerbe	a	91,8	89,9	97,1	98,1	106,5
		b	86,4	90,4	95,0	90,9	107,2

1995 nach Wirtschaftsgruppen und -klassen

= 100

Umsatz								Systematik-Nr.
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar bis Dezember	
Jahres 1991								
102,9 100,5	84,8 89,3	97,9 93,9	125,4 112,2	123,5 127,2	97,8 99,4	95,4 94,3	100 101,5	55.1
102,9 94,6	84,4 87,2	97,1 91,3	126,9 110,3	123,3 122,9	98,4 96,1	98,7 94,7	100 98,6	55.11
102,0 92,8	81,7 84,9	95,4 89,6	128,9 109,9	124,9 124,2	100,2 96,3	98,7 95,2	100 98,5	55.11.1
103,2 125,8	86,8 98,2	101,6 105,2	119,0 120,3	124,0 145,5	95,2 113,2	81,4 92,1	100 114,1	55.12
99,0 113,2	149,9 115,7	119,1 99,8	66,7 83,8	83,8 89,0	61,4 59,0	106,0 80,4	100 102,7	55.2
102,6 102,8	103,3 103,8	106,4 100,9	101,4 98,8	102,5 101,1	97,1 94,5	107,9 103,5	100 98,8	55.3
98,8 98,7	99,3 96,6	103,1 93,8	99,4 94,8	103,9 100,8	100,7 96,4	113,1 109,1	100 97,4	55.30.1
97,8 101,3	101,8 106,1	106,9 105,2	104,9 108,8	109,8 104,3	99,8 97,1	113,3 102,8	100 100,0	55.30.2
109,6 96,6	100,4 99,5	109,7 100,8	101,6 101,8	102,8 105,1	97,0 101,9	107,8 104,4	100 100,6	55.30.3
(170,6) (157,3)	(203,4) (212,9)	(160,6) (194,1)	(101,3) (105,1)	(54,8) (80,8)	(28,0) (23,4)	(25,2) (17,2)	(100) (104,8)	55.30.4
99,8 105,9	95,3 101,6	103,2 99,8	105,5 103,1	104,7 103,6	99,8 100,5	107,3 105,6	100 100,5	55.30.5
93,4 79,8	97,9 75,8	100,9 73,3	100,1 74,8	107,4 78,8	103,0 77,2	93,6 89,5	100 79,0	55.4
94,2 77,4	99,8 74,5	101,9 72,7	100,1 72,0	107,3 75,3	103,2 73,9	89,9 86,2	100 76,5	55.40.1
88,0 94,2	85,9 82,4	96,2 74,4	100,9 89,7	109,5 99,5	101,5 91,8	116,8 109,8	100 93,1	55.40.3
103,4 105,2	96,2 105,7	97,1 102,8	103,4 107,6	108,2 109,3	100,5 123,4	106,2 105,1	100 106,4	55.5
99,8 97,1	90,2 92,6	94,9 87,4	99,2 93,4	110,4 105,7	103,5 116,4	105,2 93,6	100 99,1	55.51
105,4 109,6	99,3 112,6	98,2 111,0	105,7 115,1	107,0 111,2	98,9 127,1	106,8 111,2	100 110,3	55.52
100,7 97,5	97,9 94,8	102,8 93,5	106,1 96,9	108,3 102,2	98,6 93,6	102,1 98,6	100 95,6	55

11. Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe

1994

Systematik-Nr.	Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsklasse a = 1994 b = 1995			
		Januar	Februar	März
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis.	a 98,9 b 100,6	97,2 97,8	98,4 99,3
	davon			
55.11	Hotels, Gasthöfe und Pensionen.	a 99,3 b 99,6	97,6 95,9	98,7 96,3
	darunter			
55.11.1	Hotels (ohne Hotels garnis)	a 99,2 b 100,0	98,1 96,2	98,7 96,7
55.12	Hotels garnis	a 97,0 b 104,7	95,7 105,6	97,2 111,4
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	a 92,6 b 91,0	88,4 79,9	86,6 83,9
55.3	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbißhallen	a 95,8 b 95,0	98,2 95,1	98,4 94,9
	davon			
55.30.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung.	a 97,8 b 97,3	99,8 93,4	91,9 91,9
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	a 98,6 b 99,0	96,9 100,2	98,3 98,9
55.30.3	Cafes	a 93,9 b 94,0	93,4 95,4	99,4 95,7
55.30.4	Eisdielen	a (45,5) b (31,0)	(63,3) (79,8)	(111,8) (107,5)
55.30.5	Imbißhallen.	a 98,1 b 98,0	102,6 101,4	96,1 100,2
55.4	Sonstiges Gaststättengewerbe	a 97,2 b 97,6	99,5 99,5	98,7 92,5
	darunter			
55.40.1	Schankwirtschaft.	a 97,8 b 97,0	99,5 96,9	97,3 90,8
55.40.3	Diskotheiken und Tanzlokale	a 92,6 b 100,7	98,4 110,0	103,7 98,7
55.5	Kantinen und Caterer	a 98,6 b 102,0	97,7 103,5	98,6 98,8
	davon			
55.51	Kantinen	a 100,5 b 100,3	99,3 103,7	99,2 95,1
55.52	Caterer	a 97,0 b 103,3	96,4 103,3	98,2 101,8
55	Gastgewerbe	a 96,9 b 97,2	98,3 97,3	98,5 95,4

1994 und 1995 nach Wirtschaftsgruppen und -klassen

= 100

Beschäftigte						Systematik-Nr.
April	Mai	Juni	Juli	August	September	
99,2 100,9	101,5 102,0	101,1 102,4	99,6 98,8	100,5 100,7	101,5 103,4	55.1
100,0 96,9	100,8 98,1	101,0 99,5	99,5 95,7	101,0 97,3	101,5 101,6	55.11
99,9 96,7	100,5 97,9	100,5 99,3	99,0 95,0	100,7 97,1	101,1 101,5	55.11.1
95,9 117,3	104,4 118,1	101,8 114,4	99,8 111,7	98,6 114,5	101,4 110,8	55.12
102,0 95,8	106,7 98,8	110,6 93,2	109,8 106,6	111,3 116,0	102,3 92,6	55.2
100,5 95,2	102,0 97,5	102,6 99,0	101,0 99,1	102,7 99,3	101,4 98,8	55.3
100,2 93,3	100,5 95,1	101,5 97,2	99,7 95,2	101,3 95,1	100,3 96,2	55.30.1
98,6 98,7	99,4 97,8	101,5 104,0	100,2 104,6	102,3 103,9	100,1 98,8	55.30.2
98,5 91,9	104,1 96,2	103,8 97,0	103,1 95,1	101,0 98,9	102,2 98,0	55.30.3
(126,7) (125,0)	(133,6) (125,2)	(139,6) (125,4)	(140,9) (144,5)	(139,7) (143,2)	(123,3) (122,1)	55.30.4
98,1 95,4	101,3 100,9	99,0 98,2	97,1 102,1	100,9 102,8	101,4 103,2	55.30.5
98,6 95,8	97,6 96,0	102,0 96,3	101,7 95,9	101,8 94,5	99,7 93,8	55.4
97,8 94,1	98,6 95,6	103,5 96,3	102,7 95,9	101,8 94,8	100,0 94,5	55.40.1
101,9 102,4	93,1 97,3	96,0 95,8	99,0 97,7	103,0 94,1	99,2 93,4	55.40.3
98,9 98,8	99,5 99,2	99,9 100,0	98,6 97,9	101,2 97,2	101,4 100,1	55.5
100,0 93,4	99,7 93,1	100,0 91,6	98,4 87,7	99,0 89,1	100,9 90,6	55.51
98,0 103,0	99,3 104,1	99,9 106,6	98,7 105,9	103,1 103,6	101,7 107,6	55.52
99,7 96,7	100,6 98,1	102,0 99,0	100,8 98,2	102,0 98,3	101,0 98,5	55

Noch: 11. Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe 1994 und 1995
nach Wirtschaftsgruppen und -klassen

1994 = 100

Systematik-Nr.	Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsklasse a = 1994 b = 1995		Beschäftigte			
			Oktober	November	Dezember	Januar bis Dezember
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen	a	101,6	100,4	100,2	100
	und Hotels garnis.	b	102,2	99,2	96,1	100,3
	davon					
55.11	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	a	101,3	99,8	99,6	100
		b	100,5	97,5	95,2	97,9
	darunter					
55.11.1	Hotels (ohne Hotels garnis)	a	101,5	100,3	100,4	100
		b	100,2	98,6	96,7	98,0
55.12	Hotels garnis	a	102,8	102,9	102,7	100
		b	108,7	106,3	99,5	110,3
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	a	103,1	97,2	90,9	100
		b	98,0	96,5	82,9	94,6
55.3	Restaurants, Cafes, Eisdielen	a	101,4	98,5	98,6	100
	und Imbißhallen	b	96,0	97,2	96,4	97,0
	davon					
55.30.1	Restaurants mit herkömmlicher	a	99,9	100,3	100,4	100
	Bedienung.	b	93,3	97,1	95,6	95,1
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	a	100,9	102,3	100,8	100
		b	102,8	98,8	99,5	100,6
55.30.3	Cafes	a	103,7	99,0	97,5	100
		b	102,4	102,2	98,9	97,1
55.30.4	Eisdielen	a	(87,7)	(44,6)	(42,2)	(100)
		b	(75,6)	(43,5)	(23,3)	(95,5)
55.30.5	Imbißhallen.	a	101,3	101,0	102,9	100
		b	102,9	105,1	110,8	101,8
55.4	Sonstiges Gaststättengewerbe	a	101,3	101,9	100,1	100
		b	97,3	95,1	100,4	96,2
	darunter					
55.40.1	Schankwirtschaft	a	100,6	100,1	100,2	100
		b	94,3	95,0	97,0	95,2
55.40.3	Diskotheken und Tanzlokale	a	103,9	109,3	99,9	100
		b	111,4	96,9	117,4	101,3
55.5	Kantinen und Caterer	a	101,6	102,3	101,6	100 0
		b	100,9	101,9	98,9	99,9
	davon					
55.51	Kantinen	a	100,5	102,6	99,4	100
		b	92,9	89,9	88,9	93,0
55.52	Caterer	a	102,4	102,1	103,3	100
		b	107,2	111,4	106,8	105,4
55	Gastgewerbe	a	100,8	100,0	99,4	100
		b	97,8	97,4	97,5	97,6

12. Aus- und Einfuhr 1978 – 1995*) nach Warengruppen

Mill. DM

Jahr Monat	Er- nährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft						Insgesamt
		zusammen	davon					
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren			
					zusammen	Vor- erzeugnisse	End-	
Ausfuhr								
1978	2 040	85 282	3 362	8 072	73 848	23 419	50 429	87 322
1979	2 162	93 649	3 280	9 807	80 562	27 492	53 070	95 811
1980	2 679	97 744	3 189	9 884	84 671	28 725	55 945	100 423
1981	3 317	107 985	3 704	10 451	93 830	31 945	61 886	111 302
1982	3 295	112 901	3 467	9 974	99 460	31 952	67 509	116 196
1983	3 116	114 501	3 499	10 603	100 399	31 926	68 473	117 617
1984	3 698	126 366	3 822	13 354	109 190	37 250	71 940	130 064
1985	4 053	139 925	3 764	13 795	122 366	40 933	81 433	143 979
1986	3 869	134 718	3 173	10 410	121 135	37 486	83 650	138 587
1987	3 699	131 151	2 674	9 719	118 758	36 456	82 302	134 850
1988	4 201	143 584	2 407	11 777	129 400	39 962	89 438	147 785
1989	4 715	157 545	2 480	12 741	142 324	43 975	98 350	162 261
1990	4 826	153 686	2 340	10 821	140 524	40 872	99 652	158 511
1991	5 507	148 732	2 189	10 315	136 228	38 509	97 719	154 239
1992	5 680	149 573	2 003	9 962	137 608	37 371	100 237	155 253
1993	5 292	132 811	1 576	8 871	122 364	33 635	88 729	138 103
1994	5 946	148 561	1 774	9 511	137 277	38 161	99 116	154 508
1995	5 971	155 466	1 751	9 900	143 815	42 318	101 497	161 437
Januar	436	12 044	137	740	11 167	3 3760	7 797	12 480
Februar	464	12 628	105	812	11 712	3 541	8 171	13 092
März	477	14 253	178	914	13 161	3 901	9 260	14 730
April	462	11 908	143	806	10 958	3 250	7 708	12 370
Mai	478	13 639	134	835	12 669	3 862	8 807	14 117
Juni	522	14 001	184	897	12 919	3 946	8 974	14 523
Juli	526	12 296	125	808	11 363	3 404	7 959	12 822
August	438	11 793	131	727	10 935	3 237	7 698	12 231
September	557	13 086	179	891	12 016	3 622	8 395	13 643
Oktober	598	13 340	164	881	12 295	3 610	8 684	13 938
November	496	13 650	153	823	12 674	3 523	9 150	14 146
Dezember	515	12 830	118	767	11 946	3 053	8 893	13 345
Einfuhr								
1978	10 646	64 700	9 737	15 265	39 698	12 354	27 344	75 346
1979	11 165	79 552	13 619	20 300	45 633	14 714	30 918	90 717
1980	12 194	91 056	17 498	22 826	50 732	15 903	34 829	103 250
1981	13 472	95 598	18 993	24 708	51 896	15 582	36 314	109 070
1982	14 145	95 082	17 209	25 473	52 400	16 210	36 190	109 228
1983	14 356	100 752	14 045	28 127	58 580	17 351	41 229	115 108
1984	15 649	114 778	18 235	30 956	65 087	19 496	45 592	129 928
1985	15 876	122 603	18 690	32 643	71 270	21 792	49 479	138 479
1986	15 218	107 990	10 489	22 265	75 236	21 620	53 616	123 208
1987	14 506	104 970	9 124	18 383	77 464	20 507	56 957	119 476
1988	15 383	115 512	8 614	20 543	86 355	23 675	62 680	130 895
1989	16 245	135 718	10 143	25 402	100 173	27 492	72 681	151 963
1990	17 694	147 101	10 905	23 069	113 126	29 259	83 868	164 795
1991	20 348	163 936	10 236	23 053	130 647	29 847	100 800	184 284
1992	21 433	158 385	9 615	20 843	127 926	29 353	98 573	179 817
1993	17 772	129 976	8 458	18 098	103 420	21 397	82 022	147 747
1994	18 486	145 277	8 660	20 483	116 133	24 981	91 152	163 763
1995	17 876	154 530	8 114	22 626	123 790	28 322	95 468	172 406
Januar	1 271	11 440	681	1 803	8 956	2 116	6 840	12 711
Februar	1 306	12 570	752	1 758	10 061	2 461	7 600	13 876
März	1 618	14 267	646	2 155	11 465	2 647	8 818	15 885
April	1 516	12 147	755	1 797	9 594	2 316	7 278	13 663
Mai	1 519	12 843	786	1 959	10 099	2 456	7 643	14 362
Juni	1 601	13 485	613	2 003	10 868	2 696	8 172	15 085
Juli	1 419	12 531	613	1 774	10 144	2 413	7 731	13 950
August	1 401	11 708	595	1 656	9 457	2 202	7 256	13 109
September	1 464	13 096	763	1 718	10 615	2 229	8 386	14 561
Oktober	1 554	13 616	630	1 945	11 042	2 451	8 591	15 170
November	1 466	13 315	615	2 052	10 649	2 148	8 501	14 781
Dezember	1 741	13 511	666	2 006	10 840	2 188	8 652	15 253

*) 1995: vorläufige Ergebnisse

13. Ausfuhr 1994 und 1995*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1994		1995	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Ernährungswirtschaft	13 088 168	5 946 233	12 971 566	5 970 604
Lebende Tiere	94 547	350 290	69 726	228 218
Pferde	287	6 685	259	7 338
Rindvieh	82 215	323 911	55 573	200 661
Schweine	1 782	4 947	1 737	4 882
sonstige lebende Tiere	10 264	14 747	12 157	15 337
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	723 401	1 573 826	707 753	1 562 820
Milch	433 235	671 653	424 242	669 004
Butter	10 780	42 919	12 419	65 610
Käse	10 303	44 626	10 242	46 651
Fleisch und Fleischwaren	188 104	709 111	164 200	664 296
Därme	7 155	21 079	6 419	24 150
Fische und Fischzubereitungen	7 367	25 051	6 974	27 200
Walöl zur Ernährung	—	—	—	—
Schmalz, Talg, tierische Öle, Fette	34 608	29 256	40 254	34 012
Eier, Eiweiß, Eigelb	8 490	13 648	8 654	12 904
Honig	3 326	6 256	4 411	7 017
Fischmehl und dgl.	20 032	10 226	29 939	11 975
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	12 030 405	3 570 592	11 909 370	3 642 236
Weizen	464 175	85 288	157 487	40 930
Roggen	48 435	7 254	174 235	23 581
Gerste	168 590	28 231	180 680	33 345
Hafer	755	248	641	200
Mais	25 495	9 902	25 838	9 419
Hirse, sonstiges Getreide	822	509	2 686	929
Reis	923	1 306	1 230	1 566
Müllereierzeugnisse	200 082	94 486	207 896	86 338
Malz	98 350	44 544	90 454	44 736
nichtöhlhaltige Sämereien	10 365	29 032	13 697	38 460
Hülsenfrüchte zur Ernährung	738	964	235	558
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	137	316	592	478
Grün- und Rauhfutter	70 032	8 062	57 128	6 072
Kartoffeln	176 979	38 879	195 379	49 487
andere Hackfrüchte	0	2	1	5
Gemüse und sonstige Küchengewächse	31 591	37 561	32 676	45 291
Obst außer Südfrüchten	4 346	10 701	6 389	15 434
Südfrüchte	558	1 881	445	2 049
Gemüse, Obstkonserven, Fruchtsaft	294 345	452 585	305 168	477 952
Kakao, roh	15	28	0	6
Kakaoerzeugnisse	63 911	311 782	60 005	308 929
Gewürze	781	5 797	575	4 819
Zucker	241 585	178 483	237 094	175 232
Ölfrüchte zur Ernährung	8 148	10 013	28 095	15 912
pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	298 713	332 6526	347 784	378 488
Margarine und ähnliche Speisefette	71 364	111 667	82 847	135 654
Ölkuchen	614 581	152 796	626 950	130 364
Kleie	91 772	17 544	86 919	15 356
sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	336 463	62 472	365 074	67 532
sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	8 676 427	1 430 765	8 584 276	1 418 781
lebende Pflanzen, ziergärtnerische Erzeugnisse	29 928	114 868	36 904	114 335
Genußmittel	239 815	451 525	284 716	537 330
Hopfen	5	42	11	181
Kaffee	17 564	149 498	20 469	201 570
Tee	230	3 685	137	5 052
Rohtabak	345	3 411	505	3 715
Tabakerzeugnisse	323	18 010	294	20 068
Bier	140 553	163 708	160 027	168 548
Branntwein	75 787	101 860	99 445	127 569
Wein	5 009	11 311	3 839	10 627

*) 1995: vorläufige Ergebnisse

Noch: 13. Ausfuhr 1994 und 1995*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1994		1995	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Gewerbliche Wirtschaft.	61 136 160	148 561 469	58 736 382	155 466 484
Rohstoffe	20 633 077	1 773 768	18 781 375	1 751 350
Abfallseide, Seidengehäuse	0	3	1	3
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	151 517	406 331	115 501	373 760
Wolle und andere Tierhaare, Reißwolle	2 086	11 959	1 734	9 451
Baumwolle, Reißbaumwolle und Abfälle	11 633	17 896	13 800	23 719
Flachs, Hanf, Jute und dgl.	1 119	1 452	1 601	1 419
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	46 223	45 885	40 102	40 228
Felle zu Pelzwerk, roh	12	1 549	11	916
andere Felle und Haute	32 101	89 857	28 541	75 686
Bettfedern	32	1 837	212	2 304
Holz zu Holzmasse	—	—	—	—
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	175 780	16 478	122 460	12 438
pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	5	46	11	67
Kautschuk, Guttapercha, Balata	6 386	5 458	6 548	6 093
Rohgummen, Schellack, Balsame	31	356	13	184
Ölfrüchte für technische Öle	233	116	1 113	347
Steinkohle einschl. Preßkohle	2 084 525	454 781	1 842 759	349 701
Braunkohle einschl. Preßkohle	585 397	90 289	577 191	86 826
Erdöl, roh	33	8	21	4
Eisenerze	60 075	1 285	57 723	1 006
Abbrände, Schlacken (eisen-, manganhaltig)	681 367	9 978	552 693	9 810
Manganerze	34	31	11	11
Kupfererze und Kiesabbrände	708	559	22 927	20 803
Bleierze	—	—	—	—
Zinkerze	29 525	9 331	43 138	26 487
Chromerze	889	207	542	164
Nickelerze	—	—	1	9
Schwefelkies	18	20	39	20
sonstige Erze und Metallaschen	102 184	57 960	79 395	43 470
Bauxit, Kryolith	6 136	1 781	5 802	1 665
Speise- und Industriesalz	1 545 788	52 680	1 236 434	45 036
Kaliohsalze	—	—	—	—
sonstige Steine und Erden	14 321 757	358 346	13 120 804	408 938
Rohphosphate	—	—	—	—
sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	126 156	40 551	126 528	40 014
pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe	50	192	39	89
Edel-, Schmucksteine, Perlen, roh	1	386	1	378
sonstige Rohstoffe, auch Abfälle	661 277	96 163	783 678	170 295
Halbwaren	13 222 076	9 510 755	12 432 068	9 899 859
Rohseide und Seidengespinste	2	138	1	115
Reyon, synthetische Fäden auch gezwirnt	114 497	794 704	91 816	690 936
Gespinnste aus Zellwolle und synthetischen Fasern	24 613	170 634	21 302	157 241
Gespinnste aus Wolle und anderen Tierhaaren	2 854	59 185	3 431	66 751
Gespinnste aus Baumwolle	11 250	75 657	12 363	78 178
Gespinnste aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	221	2 530	119	1 251
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	115 066	43 681	71 871	37 138
Holzmasse, Zellstoff	10 030	12 723	12 213	15 902
Kautschuk, bearbeitet	30 248	132 911	24 168	134 169
Glasmasse, Rohglas	44	599	110	1 530
Zement	1 510 463	174 998	1 488 312	176 639
sonstige mineralische Baustoffe	644 650	606 251	672 796	713 623
Roheisen	107 444	33 315	86 338	28 311
Alteisen, Schrott	1 651 324	420 371	1 624 192	512 850
Ferrolegierungen	58 133	120 177	55 080	144 454
Eisenhalbzeug	2 283 943	1 773 656	2 172 589	1 939 743
Aluminium, roh (auch Legierungen)	206 942	487 017	223 758	607 560
Kupfer, roh (auch Legierungen)	135 442	408 435	166 113	562 537

Anmerkung S. 436

Noch: 13. Ausfuhr 1994 und 1995*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1994		1995	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Halbwaren				
Nickel, roh (auch Legierungen)	9 257	64 443	8 941	79 585
Blei, roh (auch Legierungen)	57 666	54 877	32 640	35 601
Zinn, roh (auch Legierungen)	1 393	9 425	346	3 528
Zink, roh (auch Legierungen)	96 444	159 880	48 968	78 827
sonstige unedle Metalle, roh	4 792	29 439	5 744	45 935
Fettsauren, Paraffin, Vaseline	156 931	245 200	140 955	237 552
sonstige technische Fette und Öle	170 116	159 957	185 183	178 415
Koks	583 186	128 289	200 848	42 206
Rückstände der Erdöl- und Teerdestillation	512 265	147 659	425 809	144 083
Kraftstoffe, Schmieröle, Erdgas	1 109 516	494 680	1 112 637	496 237
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	482 189	231 848	662 801	322 030
aufbereitete Kalidüngemittel	32 851	8 511	26 476	6 267
Thomasphosphatmehl	11	1	5 773	289
sonstige Phosphordüngemittel	904	359	1 271	543
Stickstoff- und a. n. g. Düngemittel	248 876	84 062	191 607	65 113
Gerbstoffauszüge	36	33	91	161
sonstige chemische Halbwaren	2 747 012	1 751 848	2 542 318	1 787 986
Gold für gewerbliche Zwecke	1	12 471	1	11 803
sonstige Halbwaren	101 463	610 786	113 077	494 768
Fertigwaren	27 281 007	137 276 946	27 522 938	143 815 276
Fertigwaren, Vorerzeugnisse				
Gewebe aus Seide, Rayon und synthetischen Fäden	57 463	1 346 809	57 332	1 369 427
Gewebe aus Zellwolle und synthetischen Fasern	34 310	824 354	30 378	798 817
Gewebe aus Wolle und anderen Tierhaaren	10 548	471 124	10 329	469 503
Gewebe aus Baumwolle	31 283	661 170	32 888	674 277
Gewebe aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	16 340	290 702	19 371	326 490
Läder	6 731	130 091	6 800	121 878
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	95	12 045	104	11 563
Papier und Pappe	1 328 617	1 932 411	1 292 216	2 245 305
Furniere, Sperrholz und dgl.	342 313	425 840	325 755	438 278
Steinzeug-, Ton- und Porzellan- erzeugnisse	92 332	167 445	109 191	180 541
Glas	421 792	579 344	485 244	636 712
Kunststoffe	3 312 055	8 858 471	3 294 068	9 560 650
Teerfarbstoffe	53 405	881 224	52 573	789 719
sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kittle	564 166	2 160 495	538 862	2 184 403
Dextrine, Gelatine und Leime	101 798	309 507	99 779	327 218
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	13 844	76 815	16 140	78 030
sonstige chemische Vorerzeugnisse	3 201 581	6 383 024	3 266 619	7 206 776
Guß- und Stahlrohren	974 605	1 652 649	1 026 004	1 976 993
Stab- und Formeisen	2 156 509	3 071 226	2 301 390	3 563 311
Blech aus Eisen	3 766 174	3 858 685	3 680 340	4 324 842
Draht aus Eisen	477 775	636 790	498 320	697 692
Eisenbahnoberbaumaterial	67 556	94 190	41 494	80 727
schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	41 281	195 520	43 911	225 872
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer	221 026	1 180 506	238 758	1 430 731
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Aluminium	270 823	1 395 751	387 883	1 990 273
Stangen, Bleche, Draht usw. aus anderen unedlen Metallen	53 946	495 962	62 065	545 411
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Edelmetallen	57	7 645	9	1 462
Edel-, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	1	4 374	1	4 640
sonstige Vorerzeugnisse	9 741	57 097	7 528	56 911

Anmerkung S. 436

Noch: 13. Ausfuhr 1994 und 1995*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1994		1995	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Fertigwaren, Enderzeugnisse	9 652 840	99 115 677	9 597 584	101 496 822
Strickwaren aus Seide oder Chemiefasern	3 200	124 279	2 851	123 305
Strickwaren aus Wolle und anderen Tierhaaren	572	29 907	479	30 044
Strickwaren aus Baumwolle	2 076	69 262	2 158	73 911
sonstige Kleidung aus Seide oder Chemiefasern	5 752	528 785	5 442	499 656
sonstige Kleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren	2 371	273 645	2 219	243 431
sonstige Kleidung aus Baumwolle	6 063	266 933	5 153	231 746
sonstige Kleidung aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	885	66 127	894	61 988
Hüte	78	4 380	59	3 253
sonstige Spinnstoffwaren	50 927	552 140	42 607	525 761
Pelzwaren	35	13 381	36	9 497
Schuhe aus Leder	3 753	179 166	2 850	143 842
andere Lederwaren	1 633	79 325	1 395	68 206
Papierwaren	610 052	2 454 016	571 413	2 573 486
Bücher und Karten, Noten und Bilder	143 529	954 367	136 716	960 910
Holzwaren	266 349	1 650 432	260 630	1 601 216
Kautschukwaren	88 227	1 018 463	82 346	1 024 432
Steinwaren	13 624	90 161	16 123	111 739
Steinzeug-, Ton-, Steingut-, Porzellanwaren	19 089	98 413	18 691	113 422
Glaswaren	305 266	536 692	343 847	566 251
Messerschmiedwaren	5 000	301 661	4 860	302 384
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	39 240	1 028 688	40 249	1 072 214
sonstige Eisenwaren	2 106 585	8 455 714	1 912 102	8 461 777
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	38 907	544 320	34 535	517 203
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	408	40 308	316	39 605
sonstige Waren aus unedlen Metallen	289 027	2 941 438	294 594	3 098 849
Werkzeugmaschinen (einschl. Walz- werksanlagen)	147 694	3 097 200	158 513	3 212 157
Textilmaschinen und Leder- industriemaschinen	96 167	3 460 775	92 211	3 294 494
Landmaschinen (einschl. Acker- schleppern)	110 987	1 505 971	142 715	1 854 236
Dampflokomotiven	—	—	—	—
Kraftmaschinen	51 460	919 386	53 858	968 751
Pumpen, Druckluftmaschinen	74 561	2 524 485	76 573	2 534 578
Fordarmittel	96 854	1 337 792	101 032	1 442 556
Papier- und Druckmaschinen	27 480	1 227 961	34 650	1 401 674
Büromaschinen	9 414	1 398 002	9 940	1 400 539
Nahrungsmittelindustriemaschinen	20 647	622 794	20 096	574 630
sonstige Maschinen	580 267	12 744 253	611 863	13 388 825
elektrotechnische Erzeugnisse	464 702	12 867 037	482 923	14 487 397
Uhren	193	45 950	187	31 523
feinmechanische und optische Erzeugnisse	25 050	1 624 781	22 129	1 470 271
Wachswaren und Seifen	30 882	121 261	29 872	117 383
Waren aus Kunststoffen	307 464	2 901 130	298 180	3 036 135
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	52	13 976	35	12 475
fototechnische Erzeugnisse	68 116	1 250 015	73 225	1 139 999
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	190 845	557 412	165 435	521 235
pharmazeutische Erzeugnisse	65 126	3 630 909	69 917	3 555 088
kosmetische Erzeugnisse	34 808	420 374	41 588	443 760
sonstige chemische Erzeugnisse	1 527 469	3 751 889	1 590 242	4 104 163
Musikinstrumente	575	24 540	421	19 130
Kinderspielzeug und Christbaumschmuck	5 962	92 743	7 497	106 594
Wasserfahrzeuge	5 137	46 533	3 127	26 435
Luftfahrzeuge	846	171 892	1 350	186 155
Kraftfahrzeuge	1 449 794	16 240 338	1 548 164	16 945 453
Fahrräder	9 378	96 155	9 286	92 431
sonstige Fahrzeuge	171 157	2 641 619	103 448	1 200 392
sonstige Enderzeugnisse	77 109	1 476 602	66 510	1 406 232
Ausfuhr insgesamt	74 224 328	154 507 702	71 707 947	161 437 088

Anmerkung S. 436

14. Einfuhr 1994 und 1995*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1994		1995	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Ernährungswirtschaft	11 299 105	18 485 814	10 676 797	17 876 158
Lebende Tiere	105 460	289 150	97 139	268 170
Pferde	1 359	9 506	904	5 073
Rindvieh	8 847	49 544	4 464	26 573
Schweine	86 816	203 984	88 551	220 947
sonstige lebende Tiere	8 437	26 117	3 220	15 576
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 575 554	6 270 980	1 238 589	5 753 380
Milch	370 838	400 439	131 583	288 100
Butter	76 560	464 064	74 802	475 546
Käse	172 234	1 238 205	157 592	1 212 186
Fleisch und Fleischwaren	695 532	3 370 465	621 432	3 032 058
Därme	10 482	50 127	11 486	53 601
Fische und Fischzubereitungen	114 214	533 321	100 208	487 255
Wald zur Ernährung	—	—	—	—
Schmalz, Talg, tierische Öle, Fette	21 762	21 043	21 651	20 570
Eier, Eiweiß, Eigelb	101 178	176 959	105 851	164 631
Honig	7 838	12 706	9 111	15 813
Fischmehl und dgl.	4 915	3 652	4 872	3 321
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	9 320 489	10 681 452	9 064 917	10 630 113
Weizen	426 412	125 520	453 203	130 013
Roggen	2 841	973	3 510	1 619
Gerste	171 930	58 476	178 691	60 761
Hafer	11 927	3 928	12 643	3 672
Mais	680 404	217 106	665 443	210 685
Hirse, sonstiges Getreide	10 545	7 297	9 075	5 490
Reis	122 514	125 719	109 565	111 464
Müllereierzeugnisse	30 484	16 055	31 941	17 154
Malz	141 961	85 370	140 612	78 118
nichtolihaltige Samereien	59 874	104 459	34 239	94 958
Hülsenfrüchte zur Ernährung	16 264	17 833	15 865	18 998
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	80 496	25 052	60 540	18 177
Grün- und Raufutter	73 204	14 607	50 241	9 033
Kartoffeln	217 282	98 038	329 353	181 350
andere Hackfrüchte	2 394	79	72	54
Gemüse und sonstige Küchengewächse	915 209	1 414 413	949 801	1 457 194
Obst außer Südfrüchten	586 986	959 419	627 347	986 578
Südfrüchte	506 000	708 973	495 382	697 946
Gemüse, Obstkonserven, Fruchtsaft	826 426	1 339 374	821 132	1 366 797
Kakao, roh	5 472	12 734	4 967	11 737
Kakaoerzeugnisse	118 438	579 839	106 716	502 071
Gewürze	12 289	36 176	12 493	36 691
Zucker	261 565	294 479	255 636	290 503
Ölfrüchte zur Ernährung	877 835	484 905	842 579	412 081
pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	208 571	292 283	192 692	293 110
Margarine und ähnliche Speisefette	83 476	87 647	101 673	123 289
Ölkuchen	777 436	239 653	783 801	216 910
Kleie	15 137	3 529	19 044	4 274
sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	549 911	133 369	576 629	136 508
sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	1 346 452	2 158 585	988 544	2 100 054
lebende Pflanzen, ziergärtnerische Erzeugnisse	180 757	1 035 561	191 487	1 052 825
Genußmittel	297 603	1 244 231	276 153	1 224 496
Hopfen	101	1 614	141	2 289
Kaffee	9 432	70 016	7 732	76 195
Tee	4 590	44 208	5 154	48 202
Rohtabak	1 991	20 603	2 181	23 560
Tabakerzeugnisse	7 990	307 465	8 999	336 656
Bier	65 725	62 624	72 171	72 434
Branntwein	64 139	249 550	50 934	179 453
Wein	143 635	488 151	128 842	485 705

*) 1995: vorläufige Ergebnisse

Noch: 14. Einfuhr 1994 und 1995*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1994		1995	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Gewerbliche Wirtschaft.	130 685 909	145 276 808	128 023 728	154 529 537
Rohstoffe	63 350 021	8 660 328	60 185 869	8 114 205
Abfallseide, Seidengehäuse	252	1 883	345	3 203
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	93 685	230 008	86 267	254 387
Wolle und andere Tierhaare, Reißwolle	9 091	67 816	8 352	71 321
Baumwolle, Reißbaumwolle und Abfälle	65 758	114 993	67 075	135 331
Flachs, Hanf, Jute und dgl.	6 589	8 287	7 234	6 396
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen	5 513	9 915	4 782	8 377
Felle zu Pelzwerk, roh	73	10 279	73	6 459
andere Felle und Haute	10 787	34 943	9 582	28 419
Bettfedern	1 581	19 829	1 623	19 501
Holz zu Holzmasse	—	—	—	—
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	192 828	64 367	126 058	49 628
pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	83	276	104	168
Kautschuk, Guttapercha, Balata	25 840	27 722	42 855	76 290
Rohgummen, Schellack, Balsame	614	3 402	536	2 474
Ölfrüchte für technische Öle	267 989	105 825	290 159	108 846
Steinkohle einschl. Preßkohle	3 954 555	324 312	3 777 139	323 367
Braunkohle einschl. Preßkohle	3 455	346	5 638	555
Erdöl, roh	26 073 798	5 122 014	23 422 380	4 426 428
Eisenerze	25 608 309	1 163 239	25 308 923	1 159 272
Abbrände, Schlacken (eisen-, manganhaltig)	274 497	53 920	150 574	45 164
Manganerze	4 617	2 943	6 416	4 518
Kupfererze und Kiesabbrände	492	3 485	123	679
Bleierze	15 052	4 638	7 365	2 579
Zinkerze	407 869	154 679	321 687	127 421
Chromerze	120 970	15 779	117 794	16 360
Nickelerze	9 033	76 072	5 130	52 788
Schwefelkies	171 150	12 069	150 447	9 644
sonstige Erze und Metallaschen	540 589	220 857	588 331	340 202
Bauxit, Kryolith	530 923	41 125	88 700	12 713
Speise- und Industriesalz	838 838	49 791	1 148 058	61 638
Kaliohosalze	—	—	—	—
sonstige Steine und Erden	3 487 175	506 065	3 687 048	462 690
Rohphosphate	27 045	3 205	22 599	1 708
sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	98 889	76 384	121 905	79 069
pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe	923	1 373	509	973
Edel-, Schmucksteine, Perlen, roh	77	5 218	80	5 147
sonstige Rohstoffe auch Abfälle	501 082	123 269	609 980	210 496
Halbwaren	45 453 312	20 483 025	45 204 950	22 625 632
Rohseide und Seidengespinste	224	10 540	103	7 029
Reyon, synthetische Fäden auch gezwirnt	48 803	436 408	47 885	466 593
Gespinnste aus Zellwolle und synthetischen Fasern	19 645	168 336	18 613	160 463
Gespinnste aus Wolle und anderen Tierhaaren	5 556	113 980	5 837	118 709
Gespinnste aus Baumwolle	37 181	216 541	34 414	206 803
Gespinnste aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	6 516	24 554	7 265	21 040
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	697 748	548 303	696 387	482 598
Holzmasse, Zellstoff	1 236 051	999 625	1 062 470	1 238 711
Kautschuk, bearbeitet	49 418	299 471	54 562	329 789
Glasmasse, Rohglas	2 984	19 045	3 254	19 161
Zement	508 689	106 054	1 289 973	166 941
sonstige mineralische Baustoffe	1 627 155	728 238	1 457 683	693 111
Roheisen	122 423	39 118	131 910	42 908
Alteisen, Schrott	224 386	168 291	257 565	211 795
Ferrolegierungen	863 867	1 152 703	1 015 128	1 538 499
Eisenhalbzeug	1 218 663	796 760	1 483 300	1 097 403
Aluminium, roh (auch Legierungen)	748 573	1 722 249	847 265	2 354 707
Kupfer, roh (auch Legierungen)	457 682	1 425 549	530 843	1 925 516

Anmerkung S. 440

Noch: 14. Einfuhr 1994 und 1995*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1994		1995	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Halbwaren				
Nickel, roh (auch Legierungen)	50 920	475 269	67 186	761 126
Blei, roh (auch Legierungen)	72 968	70 807	67 315	65 262
Zinn, roh (auch Legierungen)	7 899	68 351	7 350	65 802
Zink, roh (auch Legierungen)	187 441	306 724	190 046	298 848
sonstige unedle Metalle, roh	31 503	176 262	43 982	230 489
Fettsauren, Paraffin, Vaseline	223 375	246 393	197 859	239 586
sonstige technische Fette und Öle	409 880	391 584	363 302	350 664
Koks	993 826	178 630	959 924	162 935
Rückstände der Erdöl- und Teerdestillation	720 211	125 482	634 273	126 295
Kraftstoffe, Schmieröle, Erdgas	30 965 816	7 332 339	29 837 832	6 876 341
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	1 192 340	407 241	1 077 771	407 417
aufbereitete Kalidüngemittel	7 899	1 607	3 169	669
Thomasphosphatmehl	17 379	2 153	16 461	2 155
sonstige Phosphordüngemittel	1 761	414	715	138
Stickstoff- und a. n. g. Düngemittel	751 304	155 562	938 337	230 385
Gerbstoffauszuge	1 705	2 094	750	1 032
sonstige chemische Halbwaren	1 849 826	1 170 452	1 774 949	1 189 004
Gold für gewerbliche Zwecke	1	19 672	1	20 047
sonstige Halbwaren	91 694	376 224	78 273	515 659
Fertigwaren	21 882 576	116 133 455	22 632 908	123 789 700
Fertigwaren, Vorerzeugnisse	14 360 438	24 981 054	14 626 211	28 322 117
Gewebe aus Seide, Reyon und synthetischen Fäden	41 027	849 091	40 620	857 419
Gewebe aus Zellwolle und synthetischen Fasern	99 632	867 825	104 478	917 598
Gewebe aus Wolle und anderen Tierhaaren	29 357	677 391	27 723	607 233
Gewebe aus Baumwolle	31 858	537 731	34 190	559 180
Gewebe aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	21 383	249 013	20 989	247 304
Leder	13 279	277 911	12 337	267 037
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	193	8 434	213	10 600
Papier und Pappe	1 706 423	2 110 435	1 561 710	2 345 987
Furniere, Sperrholz und dgl.	808 840	769 173	872 411	888 841
Steinzeug-, Ton- und Porzellan- erzeugnisse	482 923	538 834	469 275	491 702
Glas	359 261	445 427	319 645	455 498
Kunststoffe	2 167 793	4 868 350	2 055 896	5 470 510
Teerfarbstoffe	11 656	138 522	17 551	186 925
sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitten	163 455	725 061	182 924	833 118
Dextrine, Gelatine und Leime	72 878	231 376	74 789	245 759
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	17 033	57 637	17 852	60 436
sonstige chemische Vorerzeugnisse	2 181 634	3 386 163	1 996 456	3 591 107
Guß- und Stahlrohren	336 397	521 029	388 948	693 598
Stab- und Formeisen	2 429 128	2 153 699	2 582 353	2 624 432
Blech aus Eisen	2 174 687	2 266 646	2 468 828	3 045 918
Draht aus Eisen	694 768	745 208	851 094	960 719
Eisenbahnoberbaumaterial	25 742	27 473	28 732	30 133
schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	27 812	109 200	31 739	107 212
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer	175 896	756 153	168 541	845 814
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Aluminium	210 031	978 032	224 618	1 210 108
Stangen, Bleche, Draht usw. aus anderen unedlen Metallen	62 917	515 382	55 534	595 074
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Edelmetallen	83	34 562	80	34 416
Edel-, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	19	65 811	51	53 404
sonstige Vorerzeugnisse	14 332	69 482	16 632	84 976

Anmerkung S. 440

Noch: 14. Einfuhr 1994 und 1995*) nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1994		1995	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Fertigwaren, Enderzeugnisse	7 522 139	91 152 401	8 006 697	95 467 582
Strickwaren aus Seide oder Chemiefasern	33 450	1 248 082	34 439	1 321 425
Strickwaren aus Wolle und anderen Tierhaaren	6 115	459 917	5 370	401 117
Strickwaren aus Baumwolle	85 124	2 441 145	86 251	2 420 377
sonstige Kleidung aus Seide oder Chemiefasern	64 565	3 397 000	65 927	3 418 362
sonstige Kleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren	13 162	866 799	11 306	749 427
sonstige Kleidung aus Baumwolle	102 653	3 135 556	97 640	2 868 396
sonstige Kleidung aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	9 200	462 436	8 487	405 580
Hüte	2 162	97 616	1 944	88 974
sonstige Spinnstoffwaren	94 062	763 211	95 303	785 418
Pelzwaren	198	45 058	197	32 390
Schuhe aus Leder	32 588	1 252 272	30 735	1 181 234
andere Lederwaren	34 050	1 074 722	33 960	936 046
Papierwaren	350 746	1 056 420	354 454	1 171 597
Bücher und Karten, Noten und Bilder	70 371	550 776	58 403	505 466
Holzwaren	904 387	3 076 993	963 989	3 177 586
Kautschukwaren	144 374	1 133 537	149 619	1 161 021
Steinwaren	142 463	244 925	136 550	246 246
Steinzeug-, Ton-, Steingut-, Porzellanwaren	116 234	419 825	117 868	397 600
Glaswaren	202 315	719 547	184 751	740 220
Messerschmiedewaren	6 039	157 527	6 872	172 573
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	49 004	529 264	52 519	573 859
sonstige Eisenwaren	1 280 266	4 264 998	1 404 408	4 608 796
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	18 196	226 343	19 714	270 674
sonstige Waren aus unedlen Metallen	1 034	192 991	1 159	179 640
Werkzeugmaschinen (einschl. Walz- werksanlagen)	133 585	1 096 117	144 576	1 192 056
Textilmaschinen und Leder- industriemaschinen	62 999	741 017	73 215	930 400
Landmaschinen (einschl. Acker- schleppern)	15 577	311 390	18 506	325 526
Dampflokomotiven	34 102	314 227	34 393	289 282
Kraftmaschinen	10 006	429 844	10 444	360 332
Pumpen, Druckluftmaschinen	63 581	1 296 042	65 336	1 291 630
Fördermittel	67 966	553 068	68 383	538 491
Papier- und Druckmaschinen	13 806	449 352	16 005	481 857
Büromaschinen	77 874	6 092 686	86 093	6 581 979
Nahrungsmittelindustriemaschinen	7 610	4 157 826	6 518	136 176
sonstige Maschinen	265 115	4 157 401	312 453	4 386 675
elektrotechnische Erzeugnisse	544 810	17 261 259	580 677	19 358 075
Uhren	2 034	320 666	2 395	348 729
feinmechanische und optische Erzeugnisse	40 437	2 963 091	43 226	2 963 866
Wachswaren und Seifen	20 424	72 491	22 781	80 720
Waren aus Kunststoffen	333 634	2 885 116	317 133	2 643 778
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	24	9 775	17	7 847
fotochemische Erzeugnisse	44 146	746 360	35 198	689 102
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	46 342	227 378	36 470	199 274
pharmazeutische Erzeugnisse	52 593	1 921 903	52 399	2 071 959
kosmetische Erzeugnisse	32 593	689 168	40 779	744 819
sonstige chemische Erzeugnisse	609 086	1 344 026	760 405	1 379 434
Musikinstrumente	2 188	46 998	2 221	49 168
Kinderspielzeug und Christbaumschmuck	47 390	568 726	51 714	586 640
Wasserfahrzeuge	47 534	79 378	2 689	58 107
Luftfahrzeuge	727	405 357	572	481 264
Kraftfahrzeuge	1 015 747	16 366 217	1 135 645	17 779 925
Fahrräder	31 847	422 300	31 738	359 133
sonstige Fahrzeuge	68 505	455 648	65 058	373 206
sonstige Enderzeugnisse	66 099	950 618	67 796	964 107
Einfuhr insgesamt	141 985 015	163 762 622	138 700 525	172 405 696

Anmerkung S. 440

15. Ausfuhr 1994 und 1995*) nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik

Gütergruppe Güterzweig	Ausfuhr			
	1994		1995	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 357 373	808 283	1 184 111	681 621
Elektrizität, Gas, Fernwärme, Wasser.	8 129 668	508 838	8 024 910	399 147
Bergbauliche Erzeugnisse	5 233 070	829 558	4 443 218	686 792
Kohle, Briketts, Koks, Rohteer	3 258 319	674 640	2 627 554	480 149
Erdöl, Erdgas, Bitume, Gesteine	241 608	66 698	370 636	94 058
Eisenerze	75 275	1 643	66 201	1 365
NE-Metallerze und Schwefelkies	36 842	11 514	71 797	48 737
Kalialze und Rohphosphate	33 993	9 726	27 077	7 041
Stein-, Hutten- und Salinensalz	1 545 788	52 680	1 236 434	45 036
Fluß- und Schwerspat, Graphit, etc.	3 368	1 868	4 913	1 711
Torf	37 876	10 989	38 606	8 686
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgutergewerbes	47 913 984	53 854 922	46 152 537	58 534 398
Mineralerzeugnisse	1 155 214	401 846	945 257	360 799
Spalt- und Brutstoffe	70	41 486	128	35 367
Steine und Erden, Asbestwaren, etc.	17 346 935	1 460 356	16 087 447	1 626 706
Eisen und Stahl	11 733 261	11 373 322	11 361 211	12 479 067
NE-Metalle und Metallhalbzeug	1 182 843	4 567 808	1 279 488	5 647 000
Eisen-, Stahl- und Temperguß	170 240	484 842	168 733	508 484
NE-Metallformguß	5 360	126 265	5 307	126 036
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	967 053	1 855 821	974 685	2 069 905
chemische Erzeugnisse	12 956 512	30 089 430	12 878 271	31 833 991
Schnittholz, Sperrholz und anderes bearbeitetes Holz	523 888	466 889	466 410	469 030
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	1 759 385	1 846 557	1 874 765	2 232 867
Gummiwaren	123 224	1 140 299	110 835	1 145 146
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	4 600 231	73 550 461	4 764 679	75 889 100
Erzeugnisse der Stahlverformung	419 142	2 584 226	425 885	2 783 586
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	310 953	3 857 761	259 863	2 279 970
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)	1 189 515	27 236 932	1 285 730	28 454 468
Straßenfahrzeuge	1 518 027	16 763 702	1 616 944	17 526 410
Wasserfahrzeuge	14 515	47 481	11 671	27 414
Luft- und Raumfahrzeuge	855	171 817	1 387	186 207
elektrotechnische Erzeugnisse	465 076	13 155 053	478 576	14 720 483
feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	21 742	1 247 960	19 391	1 135 957
Eisen-, Blech- und Metallwaren	648 861	7 083 398	654 545	7 370 566
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	9 414	1 398 002	9 940	1 400 539
Fertigteilbauten im Hochbau	1 133	4 128	947	3 501
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	2 940 295	18 525 961	2 959 345	18 856 306
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, etc.	18 547	314 947	19 893	337 726
feinkeramische Erzeugnisse	66 757	207 964	97 515	271 882
Glas und Glaswaren	755 909	1 118 359	853 240	1 206 114
Holzwaren	281 779	1 822 177	286 180	1 865 603
Papier- und Pappwaren	634 222	2 587 769	591 595	2 709 297
Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	148 413	1 024 287	141 892	1 035 341
Kunststoff erzeugnisse	628 520	4 650 740	595 015	4 841 060
Leder	8 111	130 605	6 991	122 383
Lederwaren (einschl. Reiseartikel)	1 416	63 027	1 315	57 597
Schuhe	4 231	194 577	3 254	161 261
Textilien	373 353	5 154 198	344 743	5 098 325
Bekleidung	19 037	1 257 310	17 711	1 149 717
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes, Tabakwaren	4 005 982	5 445 132	4 151 785	5 565 348
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	4 005 660	5 427 122	4 151 501	5 545 280
Tabakwaren	323	18 010	284	20 068
Sonstige Waren	43 725	984 546	27 362	824 385
Ausfuhrinsgesamt	74 224 328	154 507 702	71 707 947	161 437 088

*) 1995: vorläufige Ergebnisse

16. Einfuhr 1994 und 1995*) nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik

Gütergruppe Güterzweig	Einfuhr			
	1994		1995	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5 587 685	6 158 364	5 670 979	6 257 294
Elektrizität, Gas, Fernwärme, Wasser.	839	315 125	972	440 066
Bergbauliche Erzeugnisse	68 972 722	10 223 268	66 018 777	9 709 614
Kohle, Briketts, Koks, Rohteer	5 106 739	525 245	4 954 006	519 468
Erdöl, Erdgas, Bitume, Gesteine.	42 040 722	8 483 222	39 680 135	7 950 280
Eisenerze	19 104 572	787 060	18 997 747	779 690
NE-Metallerze und Schwefelkies	1 542 540	323 497	975 197	367 770
Kalialze und Rohphosphate	35 024	4 837	25 878	2 420
Stein-, Hütten- und Salinensalz	838 838	49 791	1 148 058	61 638
Fluß- und Schwespat, Graphit, etc.	225 231	40 535	192 925	31 430
Torf	79 057	9 081	44 832	6 918
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgutergewerbes	53 343 420	43 938 910	53 438 159	49 116 370
Mineralerzeugnisse	15 668 008	4 072 713	14 177 778	3 452 443
Spalt- und Bruttostoffe	1 296	64 183	1 770	66 416
Steine und Erden, Asbestwaren, etc.	5 904 201	1 859 596	6 633 545	1 831 455
Eisen und Stahl	8 096 152	7 552 782	9 123 323	9 709 331
NE-Metalle und Metallhalbzeug	2 311 342	6 675 763	2 557 353	8 452 582
Eisen-, Stahl- und Temperguß	135 025	249 639	168 418	314 864
NE-Metallformguß	8 514	99 862	8 827	110 885
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	447 795	873 967	514 736	1 109 590
chemische Erzeugnisse	15 818 178	16 769 055	15 427 157	17 702 461
Schnittholz, Sperrholz und anderes bearbeitetes Holz	1 535 207	1 253 741	1 618 236	1 338 753
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	3 231 167	3 171 464	3 013 401	3 710 032
Gummiwaren	185 534	1 296 143	193 614	1 317 559
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	3 141 252	58 556 765	3 716 960	63 315 871
Erzeugnisse der Stahlverformung	314 657	1 151 878	400 800	1 438 792
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	199 523	853 195	193 896	734 840
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)	547 692	8 354 578	604 894	8 641 641
Straßenfahrzeuge	1 061 870	16 865 752	1 191 454	18 233 474
Wasserfahrzeuge	47 215	76 730	2 399	55 835
Luft- und Raumfahrzeuge	725	393 156	574	472 417
elektrotechnische Erzeugnisse	541 196	17 530 294	577 679	19 626 828
feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	37 283	2 925 502	40 287	2 962 516
Eisen-, Blech- und Metallwaren	551 175	4 231 315	590 530	4 508 975
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	77 874	6 092 686	86 093	6 481 979
Fertigteilbauten im Hochbau	35 042	81 680	28 354	58 572
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	3 929 681	31 128 487	3 908 585	30 852 343
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, etc.	83 901	1 286 901	85 241	1 244 656
feinkeramische Erzeugnisse	463 308	788 186	471 328	770 285
Glas und Glaswaren	601 817	1 182 459	530 160	1 213 047
Holzwaren	928 640	3 166 238	978 414	3 261 228
Papier- und Pappwaren	366 568	1 234 146	369 740	1 335 202
Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	73 758	569 324	61 079	526 046
Kunststofferzeugnisse	518 391	3 136 834	514 578	3 298 216
Leder	13 526	278 042	12 487	267 186
Lederwaren (einschl. Reiseartikel)	28 796	536 931	31 474	567 835
Schuhe	45 768	1 454 537	44 707	1 389 176
Textilien	585 397	8 778 258	601 878	8 851 591
Bekleidung	219 810	8 176 632	209 500	8 127 871
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes, Tabakwaren	6 735 024	13 192 128	5 943 082	12 449 301
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	6 727 035	12 884 663	5 934 083	12 112 644
Tabakwaren	7 990	307 465	8 999	336 656
Sonstige Waren	1 392	249 576	3 012	264 838
Einfuhr insgesamt	141 985 015	163 762 622	138 700 525	172 405 696

*) 1995: vorläufige Ergebnisse

17. Ausfuhr 1995*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 DM

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
Europa	5 389 868	1 556 302	7 967 819	32 501 874	72 588 797	120 004 659
davon						
EU-Länder	4 597 199	1 448 201	7 050 251	26 452 720	56 739 217	96 298 587
davon						
Frankreich	668 006	195 029	1 038 483	4 814 725	9 615 602	16 331 844
Belgien und Luxemburg	630 677	396 413	1 560 248	3 276 734	8 066 941	13 931 012
Niederlande	1 790 917	406 776	1 670 746	4 215 414	8 758 607	16 842 460
Italien	369 646	121 806	957 300	4 081 899	6 051 478	11 582 127
Großbritannien	414 394	86 405	634 105	3 328 541	7 971 309	12 434 753
Irland	18 792	6 812	32 324	190 639	369 248	617 815
Danemark	144 021	16 154	125 586	876 996	2 084 621	3 246 379
Griechenland	66 550	3 478	41 025	320 781	619 292	1 051 126
Portugal	18 369	4 668	54 400	410 316	801 143	1 288 896
Spanien	150 254	34 006	279 826	1 644 986	3 296 195	5 405 268
Schweden	63 137	81 651	257 959	1 042 273	2 807 797	4 252 816
Finnland	20 311	21 367	48 815	445 286	1 115 366	1 651 147
Österreich	242 125	73 637	349 436	1 806 130	5 181 616	7 652 944
übrige Länder Europas	792 669	108 101	917 568	6 048 154	15 849 581	23 716 072
davon						
Kanarische Inseln	13 545	94	234	2 807	37 891	54 571
Ceuta und Melilla	274	498	635	150	3 667	5 234
Island	1 825	89	286	11 137	37 455	50 793
Svalbard	—	—	—	7	90	97
Norwegen	12 441	8 899	83 933	300 010	1 142 776	1 548 058
Liechtenstein	566	1 574	2 093	15 039	25 554	44 827
Schweiz	124 354	21 976	359 752	2 070 020	5 209 182	7 785 285
Farøer	15	—	3	252	313	583
Andorra	618	3	—	309	2 739	3 668
Gibraltar	172	24	—	18	1 046	1 260
Vatikanstadt	—	—	—	—	96	96
Malta	1 474	121	961	28 762	34 773	66 090
San Marino	—	—	1 896	1 141	1 161	4 198
Turkei	39 185	9 536	70 049	605 256	1 242 864	1 966 890
Estland	3 987	339	795	20 631	43 663	69 416
Lettland	17 130	87	3 136	16 541	71 380	108 274
Litauen	20 885	738	2 259	39 904	102 313	166 038
Polen	109 137	17 131	137 873	973 425	2 008 355	3 245 922
Tschechische Republik	38 165	9 579	98 564	495 605	1 508 267	2 150 180
Slowakei	3 442	7 011	13 269	112 277	339 653	475 652
Ungarn	22 190	18 333	28 312	314 481	959 484	1 342 800
Rumänien	8 483	1 526	26 871	246 627	348 872	632 380
Bulgarien	8 737	159	6 627	61 383	144 552	221 458
Albanien	490	2	9	2 891	4 780	8 173
Ukraine	13 915	1 417	6 570	44 669	278 085	344 656
Weißrußland (Belarus)	23 867	314	7 798	23 292	134 045	189 315
Moldau	4 485	8	84	2 691	13 620	20 888
Rußland	248 662	2 962	29 024	215 858	1 421 528	1 918 034
Georgien	4 004	3	56	427	6 564	11 053
Armenien	1 160	—	68	—	843	2 072
Aserbaidschan	1 979	4	1	1 367	10 117	13 467
Kasachstan	7 344	12	813	5 343	58 824	72 336
Turkmenistan	3 298	8	—	370	20 270	23 945
Usbekistan	13 692	26	19	1 788	46 566	62 092
Tadschikistan	4 100	—	465	260	4 253	9 077
Kirgistan	2 047	—	30	596	5 229	7 902
Slowenien	13 542	4 045	19 681	241 560	298 513	577 342
Kroatien	9 062	971	11 582	153 604	207 413	382 631
Bosnien-Herzegowina	7 317	91	316	3 596	15 570	26 889
Serbien und Montenegro	6 372	—	56	1 152	9 075	16 655
Geb. d. jugoslaw. Rep. Mazedonien	708	523	3 445	32 909	48 129	85 714
Afrika	115 443	32 536	160 918	1 061 792	2 170 835	3 541 523
davon						
Nordafrika	74 538	11 547	69 985	516 937	950 987	1 623 994
davon						
Marokko	7 516	2 177	21 281	123 993	110 727	265 695
Algerien	5 758	3 704	9 536	38 876	169 560	227 434

*) vorläufige Ergebnisse

Noch: 17. Ausfuhr 1995*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 DM

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Tunesien	7 829	619	9 381	163 110	157 519	338 448
Libyen	16 458	1 549	4 814	67 737	101 501	192 057
Ägypten	34 380	3 491	24 858	122 160	400 103	584 992
Sudan	2 598	7	115	1 071	11 577	15 367
Westafrika	23 365	1 829	23 817	129 107	190 695	368 813
darunter						
Mauretanien	5 100	—	471	205	2 321	8 097
Mali	2 026	—	57	606	1 822	4 512
Burkina Faso (Obervolta)	181	—	—	394	1 958	2 533
Niger	16	—	—	251	1 493	1 760
Tschad	—	—	—	71	343	414
Republik Kap Verde	218	—	—	14	541	773
Senegal	1 078	50	447	2 560	10 066	14 202
Gambia	1 246	—	14	173	624	2 056
Guinea-Bissau	256	—	—	—	249	505
Guinea	1 863	4	83	328	3 514	5 791
Sierra Leone	629	4	47	72	745	1 498
Liberia	347	—	26	62	732	1 188
Elfenbeinküste	1 923	3	1 023	17 915	10 796	31 659
Ghana	3 882	259	3 344	8 996	35 215	51 696
Togo	629	178	109	1 201	2 509	4 627
Benin	90	116	14	525	4 975	5 721
Nigeria	3 879	1 215	18 181	95 734	112 791	231 801
Zentral-, Ost- und Südafrika	17 539	19 160	67 115	415 749	1 029 153	1 548 716
darunter						
Kamerun	650	1 102	736	2 787	9 366	14 641
Zentralafrikanische Republik	30	93	—	271	3 784	4 179
Äquatorialguinea	12	—	—	—	137	149
Sao Tome und Principe	191	—	—	—	220	411
Gabun	130	56	1 143	1 406	2 991	5 726
Kongo	529	279	262	840	2 603	4 514
Zaire	1 059	111	478	3 546	6 944	12 137
Ruanda	173	100	11	60	2 143	2 487
Burundi	194	—	14	3 875	1 440	5 523
Angola	1 581	165	31	515	5 983	8 274
Äthiopien	359	26	328	4 654	19 622	24 999
Eritrea	793	15	37	1 031	4 047	5 923
Dschibuti	—	3	—	17	290	310
Somalia	—	—	—	26	187	213
Kenia	140	366	7 226	27 140	54 168	89 041
Uganda	997	357	56	708	4 310	6 427
Tansania	520	73	200	2 512	9 976	13 281
Seschellen u. zugeh. Gebiete	27	4	—	25	1 003	1 060
Brit. Gebiet im Indisch. Ozean	—	—	—	—	1	1
Mosambik	445	22	180	316	3 144	4 107
Madagaskar	290	1	365	2 909	4 054	7 620
Reunion	85	—	260	1 463	16 830	18 639
Mauritius	183	283	441	8 221	15 777	24 904
Komoren	117	—	—	21	56	194
Mayotte	79	—	—	—	59	137
Sambia	83	1	361	196	12 954	13 595
Simbabwe	2 087	52	723	4 559	14 817	22 239
Malawi	—	—	—	370	936	1 306
Südafrika	5 577	16 014	54 123	347 504	816 912	1 240 128
Namibia	990	39	115	497	6 307	7 948
Botsuana	—	—	23	6	4 976	5 006
Swasiland	—	—	—	203	2 317	2 520
Lesotho	218	—	—	60	799	1 077
Amerika	203 919	40 853	772 908	4 116 685	10 846 143	15 980 509
davon						
Nordamerika	147 897	34 695	532 399	3 072 540	8 088 162	11 875 693
darunter						
Vereinigte Staaten						
von Amerika	122 967	33 329	484 022	2 774 850	7 603 049	11 018 218
Kanada	24 854	1 366	48 377	297 690	484 574	856 860
Gronland	75	—	—	—	151	226
St. Pierre und Miquelon	—	—	—	—	389	389

Anmerkung S. 446

Noch: 17. Ausfuhr 1995*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 DM

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Mittel- und Südamerika	56 023	6 158	240 509	1 044 145	2 757 981	4 104 816
darunter						
Mexiko	9 285	1 269	123 978	24 379	596 400	945 310
Bermuda	23	—	2	89	5 857	5 971
Guatemala	154	99	822	21 811	28 695	51 580
Belize	83	—	5	2	2 765	2 855
Honduras	31	1	209	2 982	8 780	12 003
El Salvador	90	15	749	11 060	23 490	35 403
Nicaragua	23	—	90	774	1 999	2 886
Costa Rica	690	13	1 275	8 683	18 335	28 997
Panama	43	8	85	8 707	12 842	21 685
Anguilla	—	3	—	—	25	27
Kuba	1 324	—	339	1 437	10 554	13 655
St. Christoph und Nevis	—	—	—	—	14	14
Haiti	1 170	7	12	1 980	1 139	4 307
Bahamas	126	—	—	66	1 503	1 595
Turks- und Caicosinseln	—	—	—	—	41	41
Dominikanische Republik	659	4	976	5 531	11 471	18 641
Amerikanische Jungferninseln	—	—	—	—	206	206
Guadeloupe	99	—	1	964	7 567	8 630
Antigua und Barbuda	—	7	3	13	232	256
Dominica	—	4	10	78	1 100	1 192
Martinique	56	—	4	2 731	6 975	9 766
Kaimaninseln	—	—	—	—	74	74
Jamaika	—	—	284	1 603	5 925	7 812
St. Lucia	—	—	—	38	387	425
St. Vincent	11	—	—	30	94	134
Brit. Jungferninseln, Montserrat	—	—	—	—	28	28
Barbados	34	—	6	2 480	2 232	4 753
Montserrat	—	—	—	20	52	73
Trinidad und Tobago	204	73	739	2 815	49 528	53 358
Grenada	—	—	—	48	59	107
Aruba	—	—	9	32	1 108	1 150
Niederl. Antillen (Curacao)	413	10	33	1 039	5 778	7 273
Kolumbien	546	179	6 174	79 206	183 349	269 454
Venezuela	180	146	20 478	84 560	151 795	257 159
Guayana	11	—	12	97	766	886
Surinam	245	4	11	432	2 237	2 931
Französisch-Guayana	—	—	—	22	2 574	2 596
Ecuador	1 912	216	2 735	38 552	32 926	76 340
Peru	1 035	100	5 599	27 228	56 489	90 452
Brasilien	25 981	971	53 655	351 663	976 149	1 408 418
Chile	1 326	1 188	8 539	74 309	207 382	292 745
Bolivien	35	3	626	3 505	10 350	14 519
Paraguay	349	46	302	966	13 391	15 054
Uruguay	2 462	52	821	8 053	23 989	35 377
Argentinien	7 410	1 740	11 927	86 159	291 267	398 503
Falklandinseln u. zugeh. Gebiete	12	—	—	3	63	77
Asien	248 972	115 434	952 182	4 366 182	14 929 252	20 612 022
davon						
Naher und Mittlerer Osten	79 422	46 570	129 952	787 549	2 719 768	3 763 261
davon						
Zypern	1 565	361	2 447	25 955	50 564	80 892
Libanon	5 502	593	3 425	20 530	101 642	131 692
Syrien	2 475	598	6 450	25 179	111 137	145 838
Irak	—	—	—	14	1 908	1 922
Iran	4 263	35 651	30 602	144 552	563 865	778 934
Israel	18 210	6 293	26 570	252 872	537 241	841 186
Autonomiegebiet (Gaza u. Jericho)	163	—	5	14	437	615
Jordanien	3 222	572	2 212	16 111	57 868	79 985
Saudi-Arabien	26 810	1 460	39 137	202 337	675 887	945 631

Anmerkung S. 446

Noch: 17. Ausfuhr 1995*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 DM

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Noch: Naher und Mittlerer Osten						
Kuwait	3 743	82	2 424	18 093	77 411	101 753
Bahrain	936	323	10 380	6 356	22 316	40 310
Katar	979	137	599	10 308	78 319	90 343
Vereinigte Arabische Emirate	7 359	319	5 028	54 219	404 593	471 520
Oman	2 133	130	500	3 899	28 594	35 256
Jemen	2 061	50	177	7 109	7 987	17 384
übrige Länder Asiens	169 550	68 864	822 230	3 578 633	12 209 484	16 848 761
darunter						
Afghanistan	683	—	5	354	1 272	2 314
Pakistan	1 446	2 184	4 652	83 133	151 451	242 866
Indien	5 984	7 864	120 709	321 107	1 079 354	1 535 017
Bangladesch	2 662	39	2 251	8 021	58 098	71 071
Malediven	19	—	4	9	941	972
Sri Lanka	1 264	1	1 695	20 628	30 057	53 644
Nepal	37	10	2	1 513	5 263	6 825
Bhutan	—	—	—	92	115	207
Myanmar	48	1 570	90	392	4 155	6 255
Thailand	1 255	3 960	38 316	203 592	995 336	1 242 459
Laos	—	—	2	18	924	943
Vietnam	204	59	341	8 185	56 514	65 303
Kambodscha	—	—	—	42	3 258	3 300
Indonesien	1 703	5 863	35 027	170 814	774 779	988 186
Malaysia	747	1 988	21 985	111 303	626 611	762 634
Brunei	25	15	2	554	11 172	11 769
Singapur	2 439	400	18 216	246 796	722 635	990 485
Philippinen	10 893	656	10 822	51 748	240 767	314 886
Mongolei	2 601	1	5	188	3 855	6 650
China	47 856	10 668	28 722	408 955	1 816 160	2 312 361
Nordkorea	800	69	593	385	7 220	9 067
Südkorea	10 519	4 492	125 890	375 558	1 516 469	2 032 928
Japan	47 105	2 591	85 092	583 797	2 095 106	2 813 690
Taiwan	9 848	24 750	293 217	472 615	1 084 327	1 884 758
Hongkong	21 413	1 681	34 563	507 954	922 175	1 487 786
Macau	—	3	31	880	1 469	2 383
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	6 295	5 616	45 461	266 717	932 902	1 256 991
darunter						
Australien	5 306	4 508	40 096	227 964	818 563	1 096 438
Papua-Neuguinea	—	21	3	88	9 931	10 043
Australisch-Ozeanien	16	—	55	22	488	581
Nauru	—	—	—	—	174	174
Neuseeland	955	1 008	5 215	38 031	87 936	133 145
Salomonen	—	—	—	7	61	68
Tuvalu	—	—	—	25	—	25
Neukaledonien u. zugeh. Gebiete	5	50	54	234	3 928	4 271
Amerikanisch-Ozeanien	—	—	—	—	1 410	1 410
Wallis und Futuna	—	—	—	—	31	31
Kiribati	—	—	—	—	63	63
Neuseeländisch Ozeanien	7	28	—	7	4 972	5 015
Fidschi	—	—	33	30	973	1 036
Vanuatu	—	—	—	—	16	16
Tonga	—	—	—	10	159	169
Westsamoa	—	—	4	—	26	30
Nördliche Marianen	—	—	—	—	12	12
Französisch-Polynesien	6	1	—	282	3 448	3 738
Föderierte Staaten von Mikronesien	—	—	—	—	671	671
Marshall-Inseln	—	—	—	—	19	19
Palau	—	—	—	—	17	17
Polargebiete	—	—	—	17	1	17
Verschiedenes	6 108	609	572	5 203	28 894	41 386
davon						
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	5 095	—	—	1	2 745	7 840
nicht ermittelte Länder	1 013	609	572	5 203	26 149	33 546
Ausfuhr insgesamt	5 970 604	1 751 350	9 899 849	42 318 454	101 496 822	161 437 088

Anmerkung S. 446

18. Einfuhr 1995*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 DM

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor- erzeugnisse	End-	
Europa	15 414 691	4 583 784	18 544 185	24 852 253	62 724 131	126 119 043
davon						
EG-Länder	14 432 389	1 725 518	14 294 948	21 626 033	49 345 501	101 424 386
davon						
Frankreich	2 499 302	150 741	963 214	3 468 719	8 840 550	15 920 525
Belgien und Luxemburg	1 525 354	164 054	1 910 045	4 569 607	8 711 286	16 880 346
Niederlande	6 035 462	292 536	7 989 674	3 417 548	6 398 919	24 134 140
Italien	1 272 845	68 725	587 821	2 990 414	7 178 816	12 098 621
Großbritannien	318 783	763 422	826 050	2 024 931	7 107 600	11 040 786
Irland	540 795	64 616	66 044	184 445	1 171 901	2 027 802
Danemark	786 023	32 652	315 119	201 949	973 022	2 288 765
Griechenland	140 891	19 050	93 732	94 287	396 562	744 521
Portugal	24 258	1 852	159 851	121 894	1 340 711	1 648 566
Spanien	1 120 998	30 451	329 271	901 302	2 475 810	4 857 832
Schweden	21 774	67 082	628 986	1 602 953	1 586 668	3 907 463
Finnland	9 127	33 869	139 703	877 222	788 665	1 848 586
Österreich	156 778	36 465	285 437	1 172 762	2 374 991	4 028 434
übrige Länder Europas	982 302	2 859 268	4 249 237	3 226 220	13 378 629	24 694 656
davon						
Kanarische Inseln	32 166	186	68	85	7 569	40 074
Ceuta und Melilla	—	—	—	109	243	351
Island	2 848	1 176	4 132	656	2 511	11 323
Svalbard	—	—	16	—	—	16
Norwegen	28 038	2 102 677	997 807	224 251	213 478	3 566 251
Liechtenstein	3 682	9	—	1 274	105 943	110 908
Schweiz	171 403	39 326	208 094	979 408	3 375 804	4 774 036
Färöer	123	—	—	1	3	128
Andorra	—	—	—	—	249	249
Gibraltar	—	—	34	15	39	89
Vatikanstadt	—	—	—	—	245	245
Malta	59	—	219	49	34 789	35 115
San Marino	—	—	—	18	2 242	2 260
Türkei	224 497	34 618	77 484	187 529	2 177 955	2 702 082
Estland	441	1 621	14 395	8 559	35 046	60 062
Lettland	444	800	76 262	11 722	70 798	160 026
Litauen	2 251	1 545	86 149	7 539	110 046	207 530
Polen	216 937	65 970	334 999	511 312	2 612 862	3 742 091
Tschechische Republik	26 916	15 149	126 832	431 678	1 037 619	1 638 193
Slowakei	7 743	3 545	112 989	98 275	291 143	513 694
Ungarn	184 539	11 690	56 244	199 815	1 102 526	1 554 813
Rumänien	5 254	8 931	104 856	65 409	755 317	939 766
Bulgarien	5 117	4 939	19 432	40 333	128 180	198 002
Albanien	197	1 751	1 020	421	150	3 539
Ukraine	22 030	4 922	44 762	20 630	95 252	187 596
Weißrussland (Belarus)	672	29 548	170 777	17 447	56 942	275 384
Moldau	179	27	10 696	470	1 647	13 019
Rußland	13 690	478 480	1 669 216	211 425	175 279	2 548 090
Georgien	113	6	664	556	368	1 705
Armenien	—	—	—	47	13	61
Aserbaidschan	1	71	5	261	—	338
Kasachstan	112	402	42 795	2 558	34	45 900
Türkmenistan	1 044	16 680	—	—	60	17 783
Usbekistan	59	28 933	222	586	170	29 969
Tadschikistan	—	1 320	2 321	94	555	4 290
Kirgistan	7	137	27 565	1 127	382	29 218
Slowenien	7 153	564	29 577	169 215	674 053	880 561
Kroatien	4 304	281	5 370	29 898	250 631	290 484
Bosnien-Herzegowina	1 907	—	—	2	8 942	10 852
Serbien und Montenegro	905	—	2 370	13	115	3 403
Geb. d. jugoslaw.						
Rep. Mazedonien	17 473	2 966	21 869	3 431	49 432	95 170
Afrika	275 991	525 556	674 378	131 077	910 472	2 517 474
davon						
Nordafrika	73 800	259 068	233 972	74 313	734 957	1 376 011
davon						
Marokko	47 960	4 995	10 639	14 094	286 848	364 537
Algerien	555	34 284	133 964	897	1 858	171 559

*) vorläufige Ergebnisse

Noch: 18. Einfuhr 1995*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 DM

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Tunesien	1 706	1 362	584	1 846	407 087	412 584
Libyen	16	212 205	4 118	362	14	216 715
Ägypten	19 882	5 214	84 560	57 092	35 907	202 656
Sudan	3 681	1 008	106	23	3 143	7 961
Westafrika	31 235	118 362	56 096	17 754	5 767	229 213
darunter						
Mauretanien	2	—	—	—	—	2
Mali	29	—	—	2	1	32
Burkina Faso (Obervolta)	2	—	—	5	139	146
Niger	—	—	—	—	271	271
Tschad	2	5 813	—	—	—	5 815
Republik Kap Verde	5	—	—	—	1 019	1 024
Senegal	564	138	—	—	13	715
Gambia	209	—	—	—	23	232
Guinea-Bissau	—	—	25	—	—	25
Guinea	33	42	—	—	3	78
Sierra Leone	128	—	12	—	33	173
Liberia	—	334	173	41	—	547
Elfenbeinküste	16 865	357	6 224	12 089	1 269	36 805
Ghana	2 241	221	45 096	5 617	2 036	55 211
Togo	182	293	42	—	19	537
Benin	204	—	1	—	168	373
Nigeria	10 769	111 163	4 524	—	772	127 227
Zentral-, Ost- und Sudafrica	170 956	148 126	384 310	39 010	169 848	912 250
darunter						
Kamerun	391	7 440	5 446	192	966	14 435
Zentralafrikanische Republik	75	465	—	37	7	584
Sao Tome und Principe	1	—	—	—	—	1
Gabun	2	485	—	—	2	488
Kongo	54	5 661	536	10 108	84	16 444
Zaire	1 844	2 734	2 916	346	42	7 882
Ruanda	—	3	—	—	51	53
Burundi	129	—	—	—	4	133
Angola	—	—	675	—	427	1 103
Äthiopien	233	112	—	—	32	377
Eritrea	3	—	—	—	60	62
Dschibuti	50	—	58	—	—	108
Kenia	16 519	186	472	63	573	17 813
Uganda	904	9	—	—	59	972
Tansania	1 260	555	4 910	18	3 198	9 940
Seschellen u. zugeh. Gebiete	739	—	—	—	5	744
Brit. Gebiet im Indisch. Ozean	165	—	—	—	—	165
Mosambik	5 738	18	58	11	—	5 825
Madagaskar	4 065	162	1 461	894	8 363	14 945
Reunion	26	—	—	21	13	60
Mauritius	3 092	6	—	599	39 864	43 561
Komoren	64	—	—	—	—	64
Sambia	103	1	5 794	—	72	5 970
Simbabwe	19 120	2 643	82 563	305	8 907	113 538
Malawi	1 063	—	—	1	4	1 068
Sudafrica	61 901	127 416	278 812	25 699	101 795	595 622
Namibia	24 128	159	—	14	84	24 384
Botsuana	28 609	1	609	68	338	29 626
Swasiland	461	73	—	632	774	1 940
Lesotho	217	—	—	—	4 125	4 341
Amerika	1 372 429	2 007 674	2 242 456	1 608 028	6 955 188	14 185 775
davon						
Nordamerika	424 286	779 780	1 372 745	1 334 698	6 526 590	10 438 099
darunter						
Vereinigte Staaten						
von Amerika	365 657	232 504	793 007	1 250 481	6 079 377	8 721 026
Kanada	58 520	547 276	579 739	83 505	447 202	1 716 241
Grönland	109	—	—	687	3	798
St. Pierre und Miquelon	—	—	—	25	8	34

Anmerkung S. 450

Noch: 18. Einfuhr 1995*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 DM

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor- erzeugnisse	End-	
Mittel- und Südamerika	948 143	1 227 894	869 711	273 330	428 598	3 747 676
darunter						
Mexiko	11 077	13 324	21 233	66 103	87 996	199 733
Bermuda	—	—	—	—	2	2
Guatemala	8 428	21	—	178	477	9 105
Belize	1 007	—	—	—	—	1 007
Honduras	11 655	—	409	69	3 142	15 276
El Salvador	1 368	52	—	10	1 976	3 406
Nicaragua	2 760	—	55	11	193	3 019
Costa Rica	44 946	1	740	6	1 759	47 452
Panama	1 611	—	33	1	441	2 087
Anguilla	74	—	—	—	27	101
Kuba	4 499	39	98	—	350	4 985
St. Christoph und Nevis	—	—	—	—	44	44
Haiti	313	—	49	2 167	143	2 672
Bahamas	—	—	—	—	737	737
Dominikanische Republik	7 472	1	89 049	11	4 652	101 185
Amerikanische Jungferninseln	5	—	—	—	—	5
Guadeloupe	25	—	—	—	1	26
Antigua und Barbuda	21	—	—	—	4	26
Dominica	117	—	—	1	—	118
Martinique	827	—	—	—	2	829
Kaimaninseln	—	—	102	—	—	102
Jamaika	852	—	55 403	2	8 732	64 988
St. Lucia	366	—	—	—	30	396
St. Vincent	5	—	—	—	—	5
Brit. Jungferninseln	—	—	—	—	216	216
Barbados	35	—	—	—	1 216	1 252
Trinidad und Tobago	2	1	—	7 096	66	7 166
Grenada	444	—	—	—	—	444
Aruba	—	—	—	—	66	66
Niederl. Antillen	15 241	—	—	9	70	15 312
Kolumbien	58 519	13 845	29 501	1 168	22 814	125 848
Venezuela	1 056	376 729	70 930	1 631	2 795	453 142
Guayana	186	2 487	—	—	—	2 674
Surinam	2 374	—	6 418	—	5	8 797
Französisch-Guayana	—	—	—	—	1	1
Ecuador	36 076	782	2	94	1 468	39 401
Peru	11 072	25 681	45 120	1 676	8 066	91 594
Brasilien	309 836	746 426	265 933	138 826	239 168	1 700 189
Chile	55 974	30 185	265 984	19 077	7 694	378 913
Bolivien	831	3 070	1 072	—	2 196	7 168
Paraguay	2 350	1 121	84	157	1 288	4 999
Uruguay	21 028	1 714	1 372	1 228	19 854	45 197
Argentinien	335 689	12 455	16 098	33 809	10 900	408 950
Falklandinseln u. zugeh. Gebiete	—	—	25	—	7	32
Asien	662 179	748 102	895 914	1 709 988	24 787 756	28 803 939
davon						
Naher und Mittlerer Osten	120 986	525 980	56 999	234 721	297 621	1 236 308
davon						
Zypern	16 941	443	477	24	17 813	35 699
Libanon	1 105	72	1 102	1	3 641	5 921
Syrien	819	20	285	—	32 705	33 829
Irak	—	5	—	32	—	37
Iran	14 657	75 962	19 745	48 093	16 790	175 246
Israel	86 997	3 822	20 268	64 805	178 860	354 753
Autonomiegebiet (Gaza u. Jericho)	—	—	—	2	21	23
Jordanien	139	3	1 047	448	587	2 224
Saudi-Arabien	135	310 368	8 455	92 787	5 454	417 199

Anmerkung S. 450

Noch: 18. Einfuhr 1995*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 DM

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Noch: Naher und Mittlerer Osten						
Kuwait	—	135 227	4 118	1	1 941	141 288
Bahrain	8	—	137	27 656	1 067	28 867
Katar	26	—	34	222	1 223	1 504
Vereinigte Arabische Emirate	158	55	1 333	396	37 403	39 344
Oman	2	—	—	254	8	264
Jemen	—	2	—	—	109	111
übrige Länder Asiens	541 193	222 121	838 914	1 475 267	24 490 135	27 567 631
darunter						
Afghanistan	—	862	—	365	88	1 314
Pakistan	4 318	2 978	4 995	33 511	206 412	252 214
Indien	68 190	33 184	78 709	202 859	676 230	1 059 172
Bangladesch	856	1 410	3 441	2 984	170 353	179 044
Malediven	1	—	—	—	161	161
Sri Lanka	9 239	7 331	651	1 466	155 874	174 560
Nepal	54	—	—	45 687	2 052	47 793
Bhutan	—	—	—	40	—	40
Myanmar	7	130	96	188	5 159	5 580
Thailand	98 174	1 706	3 203	25 642	584 317	713 042
Laos	—	—	—	—	2 074	2 074
Vietnam	2 930	1 039	1	449	212 847	217 267
Kambodscha	2	—	—	—	3 957	3 960
Indonesien	76 647	32 264	171 735	64 439	547 660	892 744
Malaysia	57 138	43 987	76 883	23 924	788 073	990 004
Brunei	—	—	—	—	37	37
Singapur	9 510	1 859	6 328	6 690	891 766	916 153
Philippinen	67 172	182	120 616	3 201	323 445	514 616
Mongolei	5	—	—	—	36	41
China	121 902	66 195	265 013	188 459	4 303 003	4 944 571
Nordkorea	6	9 155	61	342	12 810	22 374
Sudkorea	6 618	2 968	5 580	107 568	809 042	931 777
Japan	10 742	11 516	87 232	678 282	11 332 494	12 120 265
Taiwan	3 135	4 972	10 659	79 850	2 449 371	2 547 988
HongKong	4 547	384	3 713	8 946	933 242	950 833
Macau	—	—	—	376	79 632	80 008
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete						
darunter	150 865	249 090	268 700	20 651	89 496	778 802
Australien	25 177	247 163	196 777	16 669	78 639	564 425
Papua-Neuguinea	15 551	—	722	108	31	16 412
Australisch-Ozeanien	—	40	—	127	39	206
Nauru	2	—	—	—	99	101
Neuseeland	99 917	1 733	1 843	3 336	9 759	116 589
Salomonen	112	—	—	—	4	116
Neukaledonien u. zugeh. Gebiete	12	—	69 315	—	344	69 671
Amerikanisch-Ozeanien	318	13	—	52	182	565
Wallis und Futuna	—	—	—	—	1	1
Kiribati	45	—	—	—	—	45
Neuseeländisch Ozeanien	175	—	—	—	—	175
Fidschi	2	81	—	—	308	391
Vanuatu	7 522	—	42	—	—	7 565
Westsamoa	499	59	—	—	1	558
Französisch-Polynesien	1 534	—	—	359	2	1 894
Marchall-Inseln	—	—	—	—	5	5
Polargebiete	—	—	—	—	83	83
Verschiedenes						
davon	3	—	—	120	540	663
nicht ermittelte Länder	3	—	—	120	540	663
Einfuhr insgesamt	17 876 158	8 114 205	22 625 632	28 322 117	95 467 582	172 405 696

Anmerkung S. 450

19. Fremdenverkehr*) 1995 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten

Betriebsart Gemeindegruppe Reisegebiet	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	aller Gäste	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Insgesamt						
Nordrhein-Westfalen . . .	12 153 106	2 060 645	35 981 731	5 206 527	3,0	2,5
nach Betriebsarten						
Hotels	6 814 562	1 338 402	13 394 083	2 994 159	2,0	2,2
Gasthöfe.	412 766	53 891	1 120 623	187 152	2,7	3,5
Pensionen	294 988	24 984	1 986 896	116 930	6,7	4,7
Hotel garnis	1 966 476	456 212	4 227 384	1 182 420	2,1	2,6
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime . . .	1 295 557	20 623	4 820 447	102 166	3,7	5,0
Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Ferienzentren	259 063	82 770	1 464 394	449 035	5,7	5,4
Jugendherbergen. . . .	854 864	83 071	1 861 257	161 846	2,2	1,9
Sanatorien, Kurkrankenhäuser. . .	254 830	692	7 106 647	12 819	27,9	18,5
nach Gemeindegruppen						
Heilbäder	1 491 160	166 639	10 159 740	516 551	6,8	3,1
davon Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalheilbäder	747 319	79 396	6 572 504	173 359	8,8	2,2
Kneippheilbäder und Kneippkurorte	474 247	50 755	2 505 989	199 833	5,3	3,9
heilklimatische Kurorte	269 594	36 488	1 081 247	143 359	4,0	3,9
Luftkurorte	472 173	29 074	1 849 093	97 856	3,9	3,4
Erholungsorte.	452 917	44 178	1 739 389	166 314	3,8	3,8
Großstädte ¹⁾	5 613 199	1 353 672	11 880 641	3 104 040	2,1	2,3
Übrige Gemeinden . . .	4 123 657	467 082	10 252 868	1 321 766	2,5	2,8
nach Reisegebieten						
Niederrhein-Ruhrland . .	3 937 168	1 089 888	8 180 813	2 470 914	2,1	2,3
Bergisches Land	1 009 953	146 116	2 460 712	359 606	2,4	2,5
Siebengebirge ²⁾	925 269	130 585	2 134 965	354 332	2,3	2,7
Eifel	899 918	153 891	2 607 254	377 549	2,9	2,5
Sauerland	1 552 876	191 358	6 506 849	756 835	4,2	4,0
Siegerland- Wittgenstein	211 357	20 948	1 183 093	53 059	5,6	2,5
Westfälisches Ruhrgebiet.	1 072 611	132 944	2 216 619	329 297	2,1	2,5
Münsterland	971 845	63 714	2 454 992	151 186	2,5	2,4
Teutoburger Wald ³⁾ . . .	1 572 109	131 201	8 236 434	353 749	5,2	2,7

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze – 1) mit 100 000 und mehr Einwohner – 2) einschl. Sieg-, Bröl- und Aggertal – 3) einschl. Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land

20. Fremdenverkehr*) 1995 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	aller Gäste	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	1 088 768	375 549	2 163 253	864 010	2,0	2,3
Duisburg	113 224	23 026	271 481	60 853	2,4	2,6
Essen	289 833	57 410	797 942	140 573	2,8	2,4
Krefeld	104 099	19 164	223 311	51 016	2,1	2,7
Mönchengladbach	108 027	23 691	219 224	59 231	2,0	2,5
Mülheim an der Ruhr	67 374	7 102	134 639	20 856	2,0	2,9
Oberhausen	30 088	5 438	66 229	15 541	2,2	2,9
Remscheid	53 297	11 265	98 420	24 995	1,8	2,2
Solingen	43 290	7 887	90 972	19 532	2,1	2,5
Wuppertal	125 298	20 838	298 598	55 848	2,4	2,7
Kreise						
Kleve	181 804	20 916	440 550	51 152	2,4	2,4
Mettmann	350 669	67 860	668 616	147 666	1,9	2,2
Neuss	234 361	56 708	510 874	135 105	2,2	2,4
Viersen	130 556	14 798	285 376	39 948	2,2	2,7
Wesel	184 484	19 396	356 008	47 362	1,9	2,4
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 105 172	731 048	6 625 493	1 733 688	2,1	2,4
davon						
kreisfreie Städte	2 023 298	551 370	4 364 069	1 312 455	2,2	2,4
Kreise	1 081 874	179 678	2 261 424	421 233	2,1	2,3
Kreisfreie Städte						
Aachen	269 962	64 631	707 090	119 546	2,6	1,8
Bonn	491 245	87 947	1 037 372	243 523	2,1	2,8
Köln	1 362 255	460 219	2 622 685	970 271	1,9	2,1
Leverkusen	60 133	14 312	128 640	37 349	2,1	2,6
Kreise						
Aachen	158 310	27 772	437 678	67 215	2,8	2,4
Düren	110 032	16 705	243 356	41 570	2,2	2,5
Erfkreis	154 946	25 977	342 133	62 327	2,2	2,4
Euskirchen	206 608	18 806	878 997	86 891	4,2	4,6
Heinsberg	42 295	6 471	89 241	14 996	2,1	2,3
Oberbergischer Kreis	252 485	13 008	790 668	46 124	3,1	3,5
Rhein.-Berg. Kreis	124 781	10 946	384 798	28 092	3,1	2,6
Rhein-Sieg-Kreis.	434 024	42 638	1 097 593	110 809	2,5	2,6
Reg.-Bez. Köln.	3 667 136	789 432	8 758 251	1 828 713	2,4	2,3
davon						
kreisfreie Städte	2 183 595	627 109	4 495 787	1 370 689	2,1	2,2
Kreise	1 483 541	162 323	4 262 464	458 024	2,9	2,8
Kreisfreie Städte						
Bottrop	24 464	2 674	53 752	7 641	2,2	2,9
Gelsenkirchen	66 748	8 432	127 009	23 086	1,9	2,7
Münster	357 373	29 004	1 169 385	62 212	3,3	2,1

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze

Noch: 20. Fremdenverkehr*) 1995 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	aller Gäste	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Kreise						
Borken	240 428	10 258	468 833	23 208	1,9	2,3
Coesfeld	135 840	7 566	293 867	17 869	2,2	2,4
Recklinghausen	211 651	21 796	446 954	56 675	2,1	2,6
Steinfurt	229 717	17 873	506 433	41 327	2,2	2,3
Warendorf	110 282	10 524	240 730	27 237	2,2	2,6
Reg.-Bez. Münster	1 376 503	108 127	3 306 963	259 255	2,4	2,4
davon						
kreisfreie Städte	448 585	40 110	1 350 146	92 939	3,0	2,3
Kreise	927 918	68 017	1 956 817	166 316	2,1	2,4
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	220 963	30 438	410 485	60 085	1,9	2,0
Kreise						
Gütersloh	173 027	16 443	316 638	38 151	1,8	2,3
Herford	114 552	9 660	555 249	24 301	4,8	2,5
Höxter	204 724	6 400	1 364 518	22 437	6,7	3,5
Lippe	361 490	22 661	2 629 206	76 390	7,3	3,4
Minden-Lübbecke	218 850	16 345	1 865 507	54 506	8,5	3,3
Paderborn	176 708	17 743	870 575	57 212	4,9	3,2
Reg.-Bez. Detmold	1 470 314	119 690	8 012 178	333 082	5,4	2,8
davon						
kreisfreie Stadt	220 963	30 438	410 485	60 085	1,9	2,0
Kreise	1 249 351	89 252	7 601 693	272 997	6,1	3,1
Kreisfreie Städte						
Bochum	213 411	24 278	360 732	58 626	1,7	2,4
Dortmund	242 647	40 097	484 008	98 441	2,0	2,5
Hagen	64 230	9 555	128 640	23 866	2,0	2,5
Hamm	66 286	12 628	107 651	21 246	1,6	1,7
Herne	15 642	1 484	35 609	4 762	2,3	3,2
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	131 109	11 551	399 551	28 214	3,0	2,4
Hochsauerlandkreis	810 793	143 235	3 586 099	621 055	4,4	4,3
Märkischer Kreis	224 862	19 193	541 476	48 752	2,4	2,5
Olpe	201 847	11 024	630 298	41 185	3,1	3,7
Siegen-Wittgenstein	211 357	20 948	1 183 093	53 059	5,6	2,5
Soest	251 144	8 351	1 620 336	21 977	6,5	2,6
Unna	100 653	10 004	201 353	30 606	2,0	3,1
Reg.-Bez. Arnsberg	2 533 981	312 348	9 278 846	1 051 789	3,7	3,4
davon						
kreisfreie Städte	602 216	88 042	1 116 640	206 941	1,9	2,4
Kreise	1 931 765	224 306	8 162 206	844 848	4,2	3,8
Nordrhein-Westfalen	12 153 106	2 060 645	35 981 731	5 206 527	3,0	2,5
davon						
kreisfreie Städte	5 478 657	1 337 069	11 737 127	3 043 109	2,1	2,3
Kreise	6 674 449	723 576	24 244 604	2 163 418	3,6	3,0

Anmerkung S. 455

**21. Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 1995
nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsländern)**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Beherbergungsstätten ¹⁾			Campingplätze ²⁾		
	Gäste- ankünfte	Gäste- über- nachtungen	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Gäste- ankünfte	Gäste- über- nachtungen	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
	Anzahl		Tage	Anzahl		Tage
Bundesrepublik Deutschland	10 092 461	30 775 204	3,0	224 658	676 678	3,0
darunter Nordrhein-Westfalen	3 323 602	13 600 858	4,1	120 728	363 166	3,0
Ausland	2 060 645	5 206 527	2,5	66 942	237 086	3,5
Europa						
Baltische Staaten ³⁾	10 038	24 885	2,5	88	161	1,8
Belgien	102 994	238 239	2,3	2 367	7 037	3,0
Dänemark	56 688	115 646	2,0	3 696	9 084	2,5
Finnland	23 789	58 031	2,4	939	1 515	1,6
Frankreich	131 254	253 298	1,9	2 336	4 915	2,1
Griechenland	20 276	55 370	2,7	39	78	2,0
Großbritannien und Nordirland	261 693	569 158	2,2	6 003	19 560	3,3
Irland, Republik	8 886	22 160	2,5	433	1 418	3,3
Island	2 323	7 198	3,1	40	48	1,2
Italien	114 981	272 535	2,4	1 345	2 330	1,7
Luxemburg	11 378	22 303	2,0	147	424	2,9
Niederlande	331 433	1 001 099	3,0	40 516	168 535	4,2
Norwegen	25 910	59 467	2,3	687	1 077	1,6
Österreich	62 128	143 071	2,3	728	1 444	2,0
Polen	50 815	176 417	3,5	1 598	5 803	3,6
Portugal	15 814	45 025	2,8	584	4 096	7,0
Rußland	35 887	124 410	3,5	103	309	3,0
Schweden	67 320	123 894	1,8	1 310	2 187	1,7
Schweiz	85 152	173 978	2,0	706	1 160	1,6
Spanien	58 566	138 567	2,4	752	1 354	1,8
Tschechische Republik	24 233	73 258	3,0	83	119	1,4
Türkei	24 115	66 317	2,8	25	57	2,3
Ungarn	17 481	54 639	3,1	179	628	3,5
sonstige europäische Länder ⁴⁾	32 599	103 327	3,2	193	321	1,7
Afrika						
Republik Südafrika	8 853	26 139	3,0	133	181	1,4
sonstige afrikanische Länder	13 551	44 314	3,3	42	70	1,7
Asien						
Arabische Golfstaaten ⁵⁾	12 278	54 097	4,4	49	100	2,0
China, Volksrepublik und Hongkong	19 401	68 554	3,5	17	20	1,2
Israel	13 826	44 785	3,2	77	116	1,5
Japan	71 302	169 083	2,4	33	64	1,9
Südkorea	8 725	25 151	2,9	59	74	1,3
Taiwan	8 617	22 715	2,6	1	5	5,0
sonstige asiatische Länder ⁶⁾	41 968	129 974	3,1	9	9	1,0
Amerika						
Kanada	15 916	40 912	2,6	291	604	2,1
USA	146 097	367 250	2,5	566	914	1,6
Mittelamerika und Karibik	6 484	21 159	3,3	27	35	1,3
Brasilien	13 707	46 803	3,4	48	89	1,9
sonstige sudamerikanische Länder	12 291	39 679	3,2	74	125	1,7
Australien, Neuseeland und Ozeanien	15 814	46 196	2,9	587	877	1,5
Ohne Angabe	76 062	137 424	1,8	32	143	4,5
Insgesamt	12 153 106	35 981 731	3,0	291 600	913 764	3,1

1) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 2) ohne Mieter von Dauerstellplätzen – 3) Estland, Lettland, Litauen – 4) einschl. der europäischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Ukraine, Moldau, Weißrußland – 5) Bahrain, Irak, Katar, Kuwait, Oman, Saudi-Arabien, Vereinigte Arabische Emirate – 6) einschl. der asiatischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan

**22. Beherbergungskapazität*) am 31. Dezember 1995 nach Betriebsarten,
Gemeindegruppen und Reisegebieten**

Betriebsart Gemeindegruppe Reisegebiet	Beherbergungsstätten		Betten		Durchschnittliche Auslastung 1995	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten	
					Anzahl	
					%	

Insgesamt

Nordrhein-Westfalen	5 696	5 321	260 621	247 876	38,2	40,3
--------------------------------------	--------------	--------------	----------------	----------------	-------------	-------------

nach Betriebsarten

Hotels	2 248	2 164	111 889	108 003	33,0	34,4
Gasthöfe	864	807	14 464	13 421	21,1	23,0
Pensionen	765	623	16 378	13 235	32,8	38,2
Hotels garnis	866	824	34 951	33 667	33,7	35,1
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	412	388	32 895	30 919	41,1	44,5
Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Ferienzentren	234	220	12 236	11 690	35,8	38,0
Jugendherbergen	182	173	15 306	14 835	33,0	34,3
Sanatorien, Kurkrankenhäuser . .	125	122	22 502	22 106	87,2	89,2

nach Gemeindegruppen

Heilbäder	1 186	1 031	55 913	51 433	50,1	54,2
davon						
Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalheilbäder	556	451	30 490	27 909	59,9	64,1
Kneippheilbäder und Kneippkurorte	430	392	16 865	15 613	40,5	43,9
heilklimatische Kurorte	200	188	8 558	7 911	34,4	38,4
Luftkurorte	423	397	15 151	14 264	33,3	36,0
Erholungsorte	334	309	13 680	12 963	34,4	36,8
Großstädte ¹⁾	1 378	1 322	85 802	82 872	38,4	39,7
Übrige Gemeinden	2 375	2 262	90 075	86 344	31,9	33,7

nach Reisegebieten

Niederrhein-Ruhrland	1 052	993	60 577	58 328	37,4	38,5
Bergisches Land	457	444	21 084	20 292	33,1	34,7
Siebengebirge ²⁾	313	302	16 771	16 400	35,5	36,7
Eifel	508	479	21 250	20 239	34,1	35,8
Sauerland	1 184	1 105	47 510	44 616	37,9	40,7
Siegerland-Wittgenstein	180	170	6 858	6 590	47,0	49,6
Westfälisches Ruhrgebiet	389	371	18 095	17 594	34,1	35,7
Münsterland	432	424	17 896	17 604	37,5	39,2
Teutoburger Wald ³⁾	1 181	1 033	50 580	46 213	44,8	48,7

*) Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Kapazitätserhebung vom 1. Januar 1993; Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze – 1) mit 100 000 und mehr Einwohner – 2) einschl. Sieg-, Bröl- und Aggertal – 3) einschl. Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land

23. Beherbergungskapazität*) am 31. Dezember 1995 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten		Betten		Durchschnittliche Auslastung 1995	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten	
					%	
Anzahl						
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	203	198	15 353	15 202	38,6	39,1
Duisburg	51	50	2 133	2 111	34,8	35,0
Essen	73	73	5 061	4 988	43,5	43,9
Krefeld	31	29	1 606	1 464	38,4	39,4
Mönchengladbach	41	40	1 826	1 795	32,9	33,5
Mülheim an der Ruhr	23	23	1 052	1 045	34,0	35,4
Oberhausen	18	18	601	601	29,9	30,0
Remscheid	19	19	716	711	37,8	38,0
Solingen	29	28	1 110	969	25,4	26,4
Wuppertal	44	44	2 311	2 311	37,9	38,3
Kreise						
Kleve	101	93	3 891	3 697	31,1	32,6
Mettmann	114	113	5 898	5 798	32,6	33,5
Neuss	79	76	4 348	4 295	33,8	34,2
Viersen	72	69	2 614	2 575	30,1	30,6
Wesel	85	82	3 350	2 858	32,9	34,3
Reg.-Bez. Düsseldorf	983	955	51 870	50 420	35,8	36,5
davon						
kreisfreie Städte	532	522	31 769	31 197	38,0	38,5
Kreise	451	433	20 101	19 223	32,3	33,2
Kreisfreie Städte						
Aachen	62	55	4 377	4 187	43,9	45,2
Bonn	104	101	7 225	7 169	39,6	40,1
Köln	240	209	17 680	16 671	40,6	43,0
Leverkusen	22	22	1 282	1 282	30,3	30,6
Kreise						
Aachen	109	105	3 884	3 747	31,2	32,3
Düren	96	91	2 899	2 784	23,1	24,5
Erftkreis	93	93	3 059	3 040	32,4	33,2
Euskirchen	148	135	7 031	6 481	34,8	37,3
Heinsberg	35	33	1 062	1 026	22,7	23,5
Oberbergischer Kreis	145	138	6 402	6 156	33,7	35,9
Rhein.-Berg. Kreis	84	80	3 365	3 065	31,9	35,3
Rhein-Sieg-Kreis	209	201	9 546	9 231	32,3	34,0
Reg.-Bez. Köln	1 347	1 263	67 812	64 839	35,7	37,6
davon						
kreisfreie Städte	428	387	30 564	29 309	40,4	42,1
Kreise	919	876	37 248	35 530	31,9	33,7
Kreisfreie Städte						
Bottrop	11	11	482	482	30,2	31,1
Gelsenkirchen	15	15	902	902	37,8	38,7
Münster	82	82	6 583	6 488	47,8	50,4

*) Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Kapazitätserhebung vom 1. Januar 1993; Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze

Noch: 23. Beherbergungskapazität*) am 31. Dezember 1995 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten		Betten		Durchschnittliche Auslastung 1995	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten	
					%	
Anzahl						
Kreise						
Borken	114	113	4 420	4 387	29,5	30,4
Coesfeld	82	80	2 665	2 635	30,0	31,1
Recklinghausen	96	87	4 090	3 881	31,2	33,2
Steinfurt	158	150	4 369	4 175	32,1	33,7
Warendorf	73	70	1 973	1 900	33,7	35,5
Reg.-Bez. Münster	631	608	25 484	24 850	35,8	37,4
davon						
kreisfreie Städte	108	108	7 967	7 872	45,6	47,9
Kreise	523	500	17 517	16 978	31,1	32,5
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	65	62	3 641	3 312	30,4	34,2
Kreise						
Gütersloh	84	83	2 920	2 838	30,3	31,3
Herford	73	70	3 359	3 247	44,9	48,0
Hoxter	178	156	7 974	7 374	47,0	50,3
Lippe	406	319	16 060	13 936	44,7	50,0
Minden-Lübbecke	160	149	9 001	8 414	57,3	61,1
Paderborn	138	123	5 511	5 111	44,5	48,8
Reg.-Bez. Detmold	1 104	962	48 466	44 232	45,4	49,5
davon						
kreisfreie Stadt	65	62	3 641	3 312	30,4	34,2
Kreise	1 039	900	44 825	40 920	46,7	50,8
Kreisfreie Städte						
Bochum	41	39	2 501	2 392	39,7	41,7
Dortmund	68	67	4 088	4 049	33,3	34,1
Hagen	26	26	1 146	996	31,2	32,9
Hamm	26	26	950	944	31,1	32,2
Herne	11	10	359	330	27,4	29,7
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	70	66	2 843	2 771	38,6	41,6
Hochsauerlandkreis	653	620	26 641	25 111	37,6	40,6
Märkischer Kreis	123	115	4 597	4 386	32,3	33,9
Olpe	191	173	6 030	5 518	28,3	31,0
Siegen-Wittgenstein	180	170	6 858	6 590	47,0	49,6
Soest	191	171	9 096	8 605	49,0	51,8
Unna	51	50	1 880	1 843	29,2	30,0
Reg.-Bez. Arnsberg	1 631	1 533	66 989	63 535	38,3	40,8
davon						
kreisfreie Städte	172	168	9 044	8 711	34,4	35,7
Kreise	1 459	1 365	57 945	54 824	38,9	41,6
Nordrhein-Westfalen	5 696	5 321	260 621	247 876	38,2	40,3
davon						
kreisfreie Städte	1 305	1 247	82 985	80 401	38,9	40,3
Kreise	4 391	4 074	177 636	167 475	37,9	40,4

Anmerkung S. 459

Zum Bereich Verkehr gehören der Transport von Personen und Gütern mit bestimmten festen Verkehrseinrichtungen zu Wasser, auf den Schienen, in der Luft oder auf der Straße und der Transport von Rohöl in speziell dafür vorgesehenen Rohrfernleitungen.

Dem Verkehr auf den Straßen kommt eine besondere Bedeutung zu, da er die Personenbeförderung im öffentlichen Personennahverkehr, die Straßen des überörtlichen Verkehrs, den Kraftfahrzeugbestand und die Straßenverkehrsunfälle beinhaltet.

Binnenschifffahrt

Die Binnenschifffahrtsstatistik liefert Ergebnisse über den Schiffsbestand der Binnenflotte und über den Schiffs- und Güterverkehr – gegliedert nach Gütergruppen und Verkehrsgebieten – auf den Binnenwasserstraßen des westdeutschen Kanalgebiets, des Weser-, des Mittellandkanal- und des Rheingebiets.

Straßenverkehrsunfälle

Rechtsgrundlage für die Zusammenstellung der vorliegenden Ergebnisse ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ vom 5. Juni 1990 sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 21. Dezember 1994. Alle Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, werden erfaßt und statistisch ausgewertet.

Bei den Unfällen wird unterschieden in:

Unfälle mit Personenschaden

- Unfälle mit Getöteten; dazu zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen verstorben sind;
- Unfälle mit Schwerverletzten; dazu zählen alle Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert worden sind;
- Unfälle mit Leichtverletzten; dazu zählen alle Personen, deren Verletzungen keinen stationären Krankenhausaufenthalt erforderlich machten.

Unfälle mit Sachschaden

bis 1994

Schwere Sachschadensunfälle:

- Unfälle, bei denen der Sachschaden bei einem der Geschädigten nebenstehende Wertgrenzen überschreitet.

Wertgrenze der Sachschäden

1960 und früher:	200 DM
1961 – 1964	: 500 DM
1965 – 1982	: 1 000 DM
1983 – 1990	: 3 000 DM
1991 – 1994	: 4 000 DM

Bagatellunfälle:

- Unfälle, bei denen der Sachschaden bei jedem der Geschädigten nebenstehende Wertgrenzen unterschreitet.

ab 1995

Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne):

- Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) **und** wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muß (nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung.

Sonstiger Sachschadensunfall **unter** Alkoholeinwirkung:

- Unfallbeteiligter stand **unter** Alkoholeinwirkung **und falls** Kfz beteiligt waren, waren diese alle noch **fahrbereit** (wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz **nicht fahrbereit** war, dann ist die Unfallkategorie schwerwiegender Unfall mit Sachschaden zutreffend)

Sonstiger Sachschadensunfall **ohne** Alkoholeinwirkung:

- alle sonstigen Sachschadensunfälle, dazu zählen alle Sachschadensunfälle
 - **ohne** Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon, ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht,
 - **mit** Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) **und alle** Kfz fahrbereit.
- Diese Unfälle sind analog dem früheren Bagatellunfall zu behandeln.

Kriterium für die Zuordnung eines Unfalls ist die jeweils schwerste Folge.

Straßen des überörtlichen Verkehrs

Es werden jeweils die Längenkilometer von Autobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen in den nordrhein-westfälischen Kreisen und kreisfreien Städten angegeben.

Kraftfahrzeugbestand

Eine Neuzulassung eines Kraftfahrzeuges ist die erstmalige Zulassung eines fabrikneuen Fahrzeuges.

Personenbeförderung

Der Personen- bzw. Wagenkilometer ist die Beförderung einer Person bzw. die Fahrt eines Beförderungsmittels über 1 km Weg. Die Linienlänge ist die Summe der Strecken aller einzelnen Linien, auch wenn die Beförderungsmittel streckenweise über dieselben Straßen verkehren.

1. Fahrfähige Binnenschiffe am 1. Januar 1994 – 1996

Schiffsgattung		Binnenschiffe									
		ins-gesamt	Trag-fähigkeit	Ma-schinen-leistung	darunter				mit einem Alter von		
					Partikulier-schiffe		Reederei-schiffe		unter 5	5 bis unter 30	30 und mehr
					An-zahl	Trag-fähig-keit in t	An-zahl	Trag-fähig-keit in t				Jahren
Güterschiffe mit eigener Triebkraft	1994	373	443 825	188 340	167	162 407	174	257 983	1	112	260
	1995	349	417 916	179 265	158	155 882	162	239 773	2	104	243
	1996	309	377 548	162 003	170	173 178	108	181 207	2	96	211
Tankschiffe	1994	99	151 672	62 644	14	17 279	84	133 468	–	47	52
	1995	94	144 440	60 549	14	18 096	79	125 475	–	44	50
	1996	77	123 962	51 981	21	27 774	55	95 084	–	39	38
Güterschiffe ohne eigene Triebkraft	1994	247	431 353	x	9	13 940	201	410 990	19	163	65
	1995	224	402 622	x	9	12 897	188	384 342	20	149	55
	1996	207	365 737	x	9	7 344	170	352 114	15	139	53
Tankkähne	1994	21	39 653	x	–	–	21	39 653	–	18	3
	1995	20	38 360	x	–	–	20	38 360	–	17	3
	1996	20	38 163	x	–	–	20	38 163	–	17	3
Schlepper und Schubfahr-zeuge	1994	79	x	55 932	8	x	46	x	–	30	49
	1995	68	x	52 197	9	x	40	x	–	29	39
	1996	70	x	53 294	7	x	44	x	1	28	41
Fahrgastschiffe ¹⁾	1994	135	58 634	48 965	64	14 793	70	43 756	6	61	68
	1995	129	49 611	45 353	61	14 888	67	34 638	8	62	59
	1996	123	49 655	44 747	47	11 934	75	37 636	8	61	54

1) Die Angaben in den Spalten „Tragfähigkeit“ entsprechen der Personenkapazität.

2. Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschifffahrt 1983 – 1993

Jahr	Beladene Schiffe mit eigener Triebkraft		Beladene Schiffe ohne eigene Triebkraft			Beladene Schiffe		
	Güter- und Tankmotorschiffe		zu-sammen	Güter- und Tank-schlepp-kähne	Güter- und Tank-schub-leichter ¹⁾	ins-gesamt	Trag-fähigkeit	Güter-menge
	Anzahl	Güter-menge 1 000 t	Anzahl	Gütermenge 1 000 t		Anzahl	1 000 t	

Hafenverkehr (Ankünfte und Abgänge von Schiffen)

1983	114 768	91 797	1 348	22 027	35 131	136 795	175 196	128 276
1984	116 848	97 668	1 526	22 833	40 479	139 681	181 166	139 673
1985	116 688	92 972	1 620	24 776	38 439	141 464	187 580	133 031
1986	108 710	90 301	1 348	22 850	38 850	131 560	175 889	130 499
1987	101 639	86 232	1 290	20 208	37 608	121 847	164 479	125 130
1988	106 110	89 696	1 522	21 185	39 503	127 295	180 513	130 721
1989	109 558	91 598	1 029	22 824	38 283	132 382	184 761	130 910
1990	105 499	90 435	461	21 439	36 515	126 938	177 863	127 411
1991	102 569	87 443	128	22 455	35 884	125 024	177 936	123 455
1992	98 429	86 949	71	18 369	33 712	114 798	166 307	120 732
1993	90 796	81 500	196	17 100	30 207	107 896	155 859	111 904

1) einschl. Lash-Leichtern

3. Schiffs- und Güterverkehr 1992 und 1993 nach Wasserstraßengebieten

Ankunft von Schiffen und Empfang von Gütern

Wasserstraßen- gebiet a = 1992 b = 1993	Beladen angekom- mene Schiffe	Güterempfang								
		ins- gesamt	darunter							
			Ge- treide	Eisen- erze	NE- Metall- erze, -ab- fälle und -schrott	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Mineral- öle und ähnl. Er- zeugnisse	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	Dünge- mittel	Eisen- u. Stahl- abfälle, Schwefel- kies- abbrände
	Anzahl	1 000 t								
Weser- u. Mittel- landkanalgebiet	a	1 969	1 161	20	1	—	74	246	91	107
	b	1 870	1 213	9	1	—	118	238	114	90
Westdeutsches Kanalgebiet . . .	a	17 403	17 175	357	2 184	352	3 289	5 315	1 791	464
	b	15 588	15 730	390	1 668	419	3 667	4 395	1 791	413
Rheingebiet . . .	a	38 556	51 520	1 220	24 444	1 954	2 019	7 628	1 150	349
	b	34 992	46 269	1 264	21 617	1 533	1 488	6 967	1 209	248
darunter entfiel auf Duisburg	a	19 926	33 395	91	23 527	851	832	2 997	552	14
	b	17 821	29 286	91	20 903	563	515	2 491	612	13
Binnenhäfen	a	57 928	69 856	1 597	26 628	2 306	5 382	13 189	3 032	921
insgesamt . . .	b	52 450	63 212	1 662	23 285	1 952	5 272	11 600	3 114	751

Abgang von Schiffen und Versand von Gütern

Wasserstraßen- gebiet a = 1992 b = 1993	Beladen abgegan- gene Schiffe	Güterversand								
		ins- gesamt	darunter							
			Eisen- erze	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Braun- kohle und Braun- kohlen- briketts	Mineral- öle und ähnl. Er- zeugnisse	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	sonstige Steine und Erden	Salz, Schwefel- kies, Schwefel	Eisen- und Stahl- waren
	Anzahl	1 000 t								
Weser- u. Mittel- landkanalgebiet	a	1 497	1 079	—	171	1	16	386	97	1
	b	1 635	1 125	—	201	1	10	323	115	—
Westdeutsches Kanalgebiet . . .	a	13 838	13 120	5	6 540	2	2 437	611	265	11
	b	13 581	12 641	5	5 729	—	1 933	421	743	4
Rheingebiet . . .	a	41 535	36 678	142	4 900	142	5 455	13 531	399	1 518
	b	40 230	34 926	74	5 171	139	4 698	12 309	505	1 370
darunter entfiel auf Duisburg	a	12 873	11 718	115	3 805	5	484	1 907	360	31
	b	14 206	11 836	52	4 232	—	210	1 786	464	33
Binnenhäfen	a	56 870	50 877	146	11 611	145	7 907	14 528	761	1 529
insgesamt . . .	b	55 446	48 693	80	11 101	139	6 640	13 053	1 363	1 373

4. Güterverkehrsentwicklung 1984 – 1993 nach wichtigen Häfen und Wasserstraßengebieten

1 000 t

Hafen	Gesamtumschlag									
	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993
Weser- und Mittellandkanalgebiet										
Minden	828	694	734	799	739	772	672	886	776	791
westdeutsches Kanalgebiet										
Münster	933	1 270	1 319	1 200	1 334	1 285	1 310	1 263	1 174	1 141
Dörenthe	320	307	306	253	239	254	286	245	253	237
Rhein-Lippe-Hafen	2 243	1 734	1 204	1 214	870	828	709	747	923	630
Ahlen	208	49	62	21	2	28	63	143	113	36
Hamm	1 826	3 686	3 638	3 637	3 071	3 096	3 436	3 004	3 137	3 057
Lünen	2 213	1 693	1 297	810	829	705	660	828	950	794
Datteln	426	411	436	397	458	441	429	473	498	577
Flaesheim	268	233	227	80	19	9	14	13	19	11
Hamm-Bossendorf	1 942	1 658	1 719	1 741	1 802	1 935	1 842	1 663	1 651	1 591
Marl	1 702	1 611	1 447	1 467	1 594	1 590	1 590	1 542	1 463	1 388
Dorsten	323	404	522	394	574	579	608	614	642	754
Mülheim an der Ruhr	452	463	420	520	660	703	682	732	761	796
Castrop-Rauxel	996	1 051	1 026	928	928	876	805	659	822	929
Herne	1 854	1 690	1 689	1 337	1 442	1 530	1 296	1 365	1 245	1 422
darunter										
Wanne-Eickel	1 710	1 539	1 472	1 166	1 076	1 193	1 061	1 045	812	847
Recklinghausen	107	142	154	143	102	126	181	131	110	55
Gelsenkirchen	3 597	3 550	4 019	4 216	4 066	3 865	3 485	3 680	5 040	3 675
Bottrop	1 658	1 246	805	1 158	280	196	197	133	375	747
Oberhausen	329	284	331	177	72	168	209	68	66	138
Essen	1 374	1 301	1 479	1 418	2 655	3 178	3 409	3 290	3 364	2 852
Dortmund	5 783	5 181	5 704	5 209	3 782	4 522	5 051	4 992	5 063	4 259
Rheingebiet										
Kleve	144	99	116	114	130	110	124	99	133	116
Emmerich	669	718	716	724	872	746	646	667	711	682
Wesel	352	509	526	552	615	733	676	625	661	512
Rheinberg-Ossenberg	3 604	4 013	3 917	3 703	4 078	3 469	3 511	3 633	3 348	2 808
darunter										
Orsoy	1 676	2 023	1 976	1 712	2 280	1 771	1 799	1 879	1 676	1 242
Duisburg	55 950	53 843	52 519	49 782	54 430	53 546	48 899	49 051	45 113	41 122
darunter										
Ruhrorter-Häfen AG	20 183	18 491	17 975	17 350	18 701	18 034	16 925	17 548	16 659	14 362
Hornberg	3 183	2 728	2 826	2 970	2 763	2 041	1 727	1 886	1 642	2 265
Hückingen	5 239	5 720	4 806	4 515	5 887	5 163	6 151	6 702	5 707	6 100
Rheinhausen	5 279	5 097	5 051	4 232	4 815	5 681	2 760	2 570	2 439	1 487
Schweilgern	17 369	17 001	17 329	16 514	18 211	18 689	17 187	16 347	14 812	13 464
Walsum	3 141	3 154	2 846	2 466	2 570	2 244	2 223	2 370	2 934	2 618
Krefeld-Uerdingen	3 656	3 573	3 444	3 428	3 674	3 778	3 601	3 532	3 612	3 032
Düsseldorf	2 680	3 126	3 227	2 979	2 865	2 669	2 851	2 540	2 469	2 737
Neuss	4 840	4 619	4 576	4 444	4 579	4 599	4 643	4 398	4 449	4 339
Leverkusen	2 321	2 359	2 049	1 889	2 069	2 095	1 925	1 643	1 736	1 457
Köln	13 763	13 347	11 267	10 103	10 226	10 782	10 054	9 379	9 462	8 994
Wesseling	2 665	2 296	2 971	2 798	3 129	2 763	3 410	3 350	3 788	3 500
Lülsdorf	570	547	562	448	434	381	434	326	327	305
Bonn	1 305	946	746	579	505	653	690	573	534	512

5. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1953 – 1995

Jahr	Unfälle						Verunglückte Personen				
	innerhalb von Ortschaften ¹⁾	außerhalb	insgesamt	davon mit			insgesamt	davon			
				Personen- schaden	nur Sachschaden ²⁾			Getotete	Schwer-	Leicht-	
					zusammen	darunter Bagatell- schaden					verletzte
1953 . .	107 510	22 850	130 360	69 706	60 654	39 913	89 532	3 397	34 746	51 389	
1954 . .	121 196	25 303	146 499	76 491	70 008	47 129	98 475	3 681	37 533	57 261	
1955 . .	141 259	29 905	171 164	85 650	85 514	56 087	110 175	3 891	40 454	65 830	
1956 . .	160 654	32 166	192 820	90 696	102 124	67 025	116 049	4 188	43 676	68 185	
1957 . .	161 584	34 002	195 586	88 069	107 517	73 561	113 396	3 855	42 726	66 815	
1958 . .	172 281	44 196	216 477	87 442	129 035	89 279	112 072	3 585	40 357	68 130	
1959 . .	192 193	47 722	239 915	96 981	142 934	82 737	126 114	3 993	43 810	78 311	
1960 . .	224 738	57 574	282 312	105 141	177 171	75 170	139 246	4 163	42 339	92 744	
1961 . .	237 060	60 977	298 037	103 463	194 574	133 988	138 549	4 267	40 606	93 676	
1962 . .	247 846	64 999	312 845	97 171	215 674	139 406	131 064	4 074	37 762	89 228	
1963 . .	233 805	64 457	298 262	92 857	205 405	122 564	126 977	4 000	37 140	85 837	
1964 . .	152 605	46 478	293 226	97 895	195 333	94 145	134 525	4 709	40 563	89 253	
1965 . .	90 398	33 501	282 562	92 434	190 128	158 663	127 732	4 377	35 385	87 970	
1966 . .	96 427	35 902	302 198	96 105	206 093	169 869	133 719	4 594	37 401	91 724	
1967 . .	96 277	35 431	296 466	95 253	201 213	164 758	132 250	4 668	39 213	88 369	
1968 . .	97 335	36 594	296 340	96 280	200 060	162 411	133 140	4 324	39 219	89 597	
1969 . .	96 329	37 253	297 887	97 079	200 808	164 305	135 741	4 285	40 053	91 403	
1970 . .	107 737	41 510	336 128	106 377	229 751	186 881	149 631	4 632	44 011	100 988	
1971 . .	103 364	40 705	316 694	101 213	215 481	172 625	141 848	4 386	41 604	95 858	
1972 . .	109 451	39 495	324 872	101 312	223 560	175 926	141 518	4 236	42 210	95 072	
1973 . .	101 215	36 681	306 741	93 216	213 525	168 845	128 288	3 690	38 624	85 974	
1974 . .	97 153	33 557	287 085	87 254	199 831	156 375	117 561	3 162	35 949	78 450	
1975 . .	94 458	35 505	290 914	86 602	204 312	160 951	117 448	3 257	37 367	76 824	
1976 . .	108 991	39 863	333 569	93 659	239 910	184 715	125 476	3 284	39 781	82 411	
1977 . .	119 599	44 494	361 466	99 049	262 417	197 373	133 090	3 225	41 746	88 119	
1978 . .	125 416	45 335	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779	
1979 . .	129 133	44 981	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916	
1980 . .	138 555	48 096	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530	
1981 . .	139 831	47 000	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920	
1982 . .	142 330	48 321	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315	
1983 . .	108 669	41 975	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866	
1984 . .	105 990	41 260	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899	
1985 . .	94 374	38 381	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684	
1986 . .	98 066	40 851	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088	
1987 . .	91 727	40 798	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473	
1988 . .	93 828	43 651	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996	
1989 . .	91 315	43 104	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045	
1990 . .	87 030	43 706	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407	
1991 . .	73 233	38 029	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899	
1992 . .	75 876	38 298	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088	
1993 . .	74 701	39 282	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506	
1994 . .	73 936	39 548	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499	
1995 . .	71 792	34 756	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549	

1) ab 1964 ohne Bagatellunfälle – 2) Siehe Erläuterungen S. 461.

6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1989 – 1995 nach Straßenarten

Art des Nachweises	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995
auf Autobahnen							
Unfälle mit Personenschaden	5 154	5 779	5 519	5 249	5 543	5 808	5 535
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	8 416	8 862	7 070	6 933	7 393	7 709	3 989
Verunglückte Personen	8 078	9 167	8 417	8 221	8 718	9 091	8 730
davon							
Getötete	176	184	175	147	160	177	183
Schwerverletzte	1 855	2 097	1 968	1 908	2 008	2 123	2 016
Leichtverletzte	6 047	6 886	6 274	6 166	6 550	6 791	6 531
auf Bundesstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	17 962	17 550	15 998	16 261	15 953	15 850	15 113
davon							
innerhalb von Ortschaften	12 162	11 681	10 723	10 919	10 535	10 398	9 761
außerhalb von Ortschaften	5 800	5 869	5 275	5 342	5 418	5 452	5 352
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	8 952	8 283	5 619	5 602	5 553	5 398	3 915
davon							
innerhalb von Ortschaften	5 674	5 137	3 343	3 316	3 404	3 188	2 207
außerhalb von Ortschaften	3 278	3 146	2 276	2 286	2 149	2 210	1 708
Verunglückte Personen	24 555	24 050	21 599	22 150	21 752	21 653	20 747
davon							
Getötete	444	392	366	374	355	313	351
Schwerverletzte	6 063	5 867	5 123	5 220	4 904	5 021	4 828
Leichtverletzte	18 048	17 791	16 110	16 556	16 493	16 319	15 568
auf Landstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	22 931	22 491	21 375	22 929	22 756	22 637	21 945
davon							
innerhalb von Ortschaften	14 460	14 224	13 536	14 677	14 317	14 346	13 929
außerhalb von Ortschaften	8 471	8 267	7 839	8 252	8 439	8 291	8 016
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	10 946	10 611	7 575	7 883	7 964	7 626	5 821
davon							
innerhalb von Ortschaften	6 854	6 501	4 430	4 583	4 686	4 497	3 158
außerhalb von Ortschaften	4 092	4 110	3 145	3 300	3 278	3 129	2 663
Verunglückte Personen	30 526	29 852	28 632	30 273	30 347	30 107	29 151
davon							
Getötete	566	530	458	495	462	473	468
Schwerverletzte	8 266	7 562	7 430	7 573	7 616	7 694	7 483
Leichtverletzte	21 694	21 760	20 744	22 205	22 269	21 940	21 200

1) Bis 1994 sind nur Unfälle mit schwerem Sachschaden ausgewiesen. Ab 1995 werden schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne ausgewiesen. Siehe dazu auch die Erläuterungen S. 461.

Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1989 – 1995 nach Straßenarten

Art des Nachweises	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995
auf Kreisstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	8 863	8 331	8 093	8 222	8 308	8 366	8 088
davon							
innerhalb von Ortschaften	5 905	5 378	5 230	5 341	5 265	5 332	5 198
außerhalb von Ortschaften	2 958	2 953	2 863	2 881	3 043	3 034	2 890
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	4 088	3 877	2 847	2 866	2 863	2 745	2 109
davon							
innerhalb von Ortschaften	2 624	2 500	1 757	1 760	1 792	1 731	1 211
außerhalb von Ortschaften	1 464	1 377	1 090	1 106	1 071	1 014	898
Verunglückte Personen	11 488	10 776	10 565	10 616	10 686	10 736	10 519
davon							
Getötete	205	181	169	168	160	184	173
Schwerverletzte	3 195	2 954	2 982	2 887	2 914	2 848	2 909
Leichtverletzte	8 088	7 641	7 414	7 561	7 612	7 704	7 437
auf anderen Straßen							
Unfälle mit Personenschaden	30 561	29 185	27 120	28 169	27 130	27 130	27 168
davon							
innerhalb von Ortschaften	28 370	27 005	25 057	26 078	25 022	25 095	25 058
außerhalb von Ortschaften	2 191	2 180	2 063	2 091	2 108	2 035	2 110
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	16 546	15 767	10 046	10 060	10 520	10 215	6 264
davon							
innerhalb von Ortschaften	15 266	14 604	9 157	9 202	9 680	9 349	5 591
außerhalb von Ortschaften	1 280	1 163	889	858	840	866	673
Verunglückte Personen	36 034	34 482	31 937	32 964	31 781	31 894	31 923
davon							
Getötete	251	233	242	194	192	199	189
Schwerverletzte	8 615	7 920	7 338	7 170	7 007	6 950	6 921
Leichtverletzte	27 168	26 329	24 357	25 600	24 582	24 745	24 813
auf Straßen aller Art							
Unfälle mit Personenschaden	85 471	83 336	78 105	80 830	79 690	79 791	77 849
davon							
innerhalb von Ortschaften	60 897	58 288	54 546	57 015	55 139	55 171	53 946
außerhalb von Ortschaften	24 574	25 048	23 559	23 815	24 551	24 620	23 903
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	48 948	47 400	33 157	33 344	34 293	33 693	22 098
davon							
innerhalb von Ortschaften	30 418	28 742	18 687	18 861	19 562	18 765	12 167
außerhalb von Ortschaften	18 530	18 658	14 470	14 483	14 731	14 928	9 931
Verunglückte Personen	110 681	108 327	101 150	104 224	103 284	103 481	101 070
davon							
Getötete	1 642	1 520	1 410	1 378	1 329	1 346	1 364
Schwerverletzte	27 994	26 400	24 841	24 758	24 449	24 636	24 157
Leichtverletzte	81 045	80 407	74 899	78 088	77 506	77 499	75 549

Anmerkungen S. 466

7. Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 1995 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Vorläufig festgestellte Unfallursachen	Unfallursachen bei							
	motorisier- ten Zwei- rädern	Personen- kraft- wagen ¹⁾	Bussen	Güter- kraft- fahrz.	landw. Zugma- schinen	Fahrradern	sonstigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen insgesamt
Insgesamt								
Ursachen bei Fahrzeugführern	7 138	71 487	589	6 354	230	12 592	1 366	99 756
davon in bezug auf								
Verkehrstüchtigkeit	483	3 985	2	182	7	1 137	14	5 810
darunter Alkoholeinfluß	449	3 305	—	111	6	1 093	11	4 975
Straßenbenutzung	460	1 930	20	181	18	3 763	118	6 490
Geschwindigkeit,								
nicht angepaßte	2 060	14 605	75	1 243	11	493	101	18 588
Abstand	538	9 031	73	1 219	6	173	104	11 244
Überholen	563	2 339	39	304	11	243	117	3 616
Vorbeifahren	29	306	10	35	—	27	8	415
Nebeneinanderfahren	49	880	11	214	—	65	35	1 254
Vorfahrt, Vorrang	513	11 288	64	688	54	1 609	176	14 392
Abbiegen, Wenden,								
Rückwärtsfahren,								
Ein- und Anfahren	524	12 733	68	956	77	1 889	204	16 451
Verhalten								
gegenüber Fußgängern	164	4 497	92	218	6	391	128	5 496
ruhenden Verkehr,								
Verkehrssicherung	6	928	5	79	1	12	18	1 049
Beleuchtungsvorschriften	17	40	1	6	—	122	8	194
Ladung, Besetzung	13	77	1	89	6	55	28	269
andere Ursachen	1 619	8 848	128	940	33	2 613	307	14 488
Ursachen bei Fahrzeugen	157	458	7	135	14	399	18	1 188
davon								
Mangel an der Beleuchtung	35	28	1	1	6	208	1	280
Mangel an der Bereifung	44	233	—	40	—	10	6	333
Mangel an den Bremsen	40	76	3	54	3	127	3	306
sonstige Mängel	38	121	3	40	5	54	8	269
darunter								
innerhalb von Ortschaften								
Ursachen bei Fahrzeugführern	4 644	46 066	468	3 338	79	11 021	941	66 557
davon in bezug auf								
Verkehrstüchtigkeit	356	2 192	2	82	5	943	8	3 588
darunter Alkoholeinfluß	327	1 895	—	61	5	906	7	3 201
Straßenbenutzung	328	1 050	11	79	4	3 489	55	5 016
Geschwindigkeit,								
nicht angepaßte	1 032	6 224	57	450	5	409	54	8 231
Abstand	465	5 817	56	660	1	151	67	7 217
Überholen	362	873	19	92	4	210	51	1 611
Vorbeifahren	28	281	9	31	—	26	7	382
Nebeneinanderfahren	40	589	7	103	—	56	19	814
Vorfahrt, Vorrang	373	8 359	45	434	19	1 360	138	10 728
Abbiegen, Wenden,								
Rückwärtsfahren,								
Ein- und Anfahren	409	10 818	60	721	15	1 673	171	13 867
Verhalten								
gegenüber Fußgängern	150	4 330	86	200	5	369	123	5 265
ruhenden Verkehr,								
Verkehrssicherung	4	863	5	59	1	10	14	956
Beleuchtungsvorschriften	8	26	—	6	—	87	4	131
Ladung, Besetzung	6	28	1	32	4	48	13	132
andere Ursachen	1 083	4 616	108	389	16	2 190	217	8 619
Ursachen bei Fahrzeugen	94	156	5	46	6	333	5	645
davon								
Mangel an der Beleuchtung	23	17	1	1	1	167	—	210
Mangel an der Bereifung	23	30	—	5	—	9	—	67
Mangel an den Bremsen	31	50	2	24	2	116	2	227
sonstige Mängel	17	59	2	16	3	41	3	141

1) einschl. Kombinationskraftwagen

8. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1978 – 1995 nach ihrer Art

Jahr	Unfallursachen										
	beim Führer des Fahr- zeugs	beim Fahr- zeug	beim Fußgänger		Straßenverhältnisse			Witte- rungs- einflüsse	andere Ein- flüsse	insgesamt	
			zu- sammen	darunter spielende Kinder	zu- sammen	darunter Glätte durch					
						Regen	Schnee oder Eis				Verun- reinigung, Öl
1978	114 012	1 729	17 077	233	9 970	5 714	3 340	357	1 083	957	144 828
1979	108 524	1 703	15 588	229	10 734	4 209	5 504	406	1 031	941	138 521
1980	113 883	1 780	16 179	273	9 576	4 741	3 913	446	812	1 119	143 349
1981	108 560	1 733	13 854	203	12 854	6 572	5 324	498	828	1 071	138 910
1982	111 178	1 892	13 279	189	9 662	5 346	3 374	525	830	1 100	137 941
1983	116 897	2 058	13 010	180	10 468	5 808	3 651	564	820	1 232	144 485
1984	112 152	1 847	12 683	149	9 908	6 083	2 898	535	666	1 161	138 417
1985	98 785	1 613	11 032	127	10 063	3 955	5 268	401	812	963	123 268
1986	105 178	1 647	11 141	113	9 482	5 221	3 465	378	701	1 150	129 299
1987	101 016	1 624	10 596	118	10 223	5 625	3 920	278	806	1 015	125 280
1988	107 508	1 575	10 690	104	9 865	7 161	2 053	302	622	1 138	131 398
1989	108 359	1 589	10 017	102	7 798	5 666	1 542	292	891	1 091	129 745
1990	105 092	1 495	9 444	110	7 635	5 471	1 615	226	932	1 088	125 686
1991	98 797	1 292	8 686	109	6 853	4 113	2 311	206	628	1 006	117 262
1992	102 565	1 416	8 804	94	6 977	5 456	1 037	203	621	1 062	121 445
1993	101 196	1 348	8 561	98	7 817	5 630	1 726	218	684	1 065	120 671
1994	101 545	1 309	8 280	100	7 357	5 499	1 344	232	548	1 030	120 069
1995	99 756	1 188	8 127	96	7 631	4 791	2 365	192	709	883	118 294

9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1990 – 1995
nach Art und Beteiligten

Unfälle	1990	1991	1992	1993	1994	1995
Beteiligte Verkehrsteilnehmer						
Unfälle mit Personenschaden insgesamt	83 336	78 105	80 830	79 690	79 791	77 849
Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug	55 008	50 929	53 576	47 125	52 421	51 095
Zusammenstoß zwischen						
Fahrzeug und Fußgänger	11 372	10 601	10 586	10 436	10 145	9 970
Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn	311	242	285	276	320	289
Abkommen von der Fahrbahn	10 485	10 436	10 102	10 451	10 409	9 891
Unfall anderer Art	6 160	5 897	6 281	6 212	6 496	6 604
Beteiligte Verkehrsteilnehmer insgesamt	168 550	156 997	163 204	160 405	160 380	156 630
Führer von Kraftfahrzeugen	135 556	125 308	129 791	128 940	129 066	125 573
davon von						
Krafträdern einschl. Leichtkrafträdern,						
Mopeds, Mokicks und Mofas	10 793	10 321	10 852	10 722	11 391	11 712
Personenkraftwagen (einschl. Kombi-Kraftwagen)	115 072	104 136	108 495	107 819	107 010	103 161
Kraftomnibussen und Obussen	1 324	1 325	1 306	1 319	1 225	1 292
Lastkraftwagen	6 371	7 426	7 043	7 005	7 207	7 040
Zugmaschinen und Sattelschleppern	1 375	1 439	1 432	1 453	1 631	1 563
sonstigen Kraftfahrzeugen	621	661	663	622	602	805
Führer von Straßenbahnen	420	394	379	340	377	368
Führer von Eisenbahnen	72	49	71	59	43	49
Führer von bespannten Fuhrwerken	29	37	17	26	22	21
Führer von Fahrrädern	18 716	18 290	20 078	18 376	18 517	18 280
Führer von Tieren	92	76	73	79	84	83
Fußgänger	12 717	11 878	11 917	11 704	11 376	11 262
sonstige Verkehrsteilnehmer	948	965	878	881	895	994
Beteiligte, bei denen Verkehrsflucht vorlag	7 712	7 345	7 742	7 500	7 510	7 573

10. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 1995 nach Altersgruppen

Altersgruppe a = Insgesamt ¹⁾ b = männlich		Getötete Personen					Verletzte Personen										insgesamt
		insgesamt	darunter			Fußgänger	zu- sam- men	darunter			zu- sam- men	darunter					
			Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger			Fahrer und Mit- fahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mit- fahrer von		Fußgänger			
			Kraft- rä- dern ²⁾	Per- sonen- kraft- wagen				Kraft- rä- dern ²⁾	Per- sonen- kraft- wagen			Kraft- rä- dern ²⁾	Per- sonen- kraft- wagen				
Alter von ... bis unter ... Jahren																	
unter 6 . . .	a	21	–	12	9	780	84	195	497	2 110	228	1 121	583	2 890			
	b	12	–	6	6	509	63	100	344	1 190	144	583	422	1 699			
6 – 10 . . .	a	19	5	3	10	1 047	272	139	634	2 866	984	764	1 079	3 913			
	b	11	4	2	4	703	198	81	422	1 714	713	341	643	2 417			
10 – 15 . . .	a	35	10	18	7	1 193	620	144	418	3 983	2 286	802	810	5 176			
	b	22	6	11	5	712	399	79	229	2 254	1 462	328	427	2 966			
15 – 18 . . .	a	41	17	20	3	1 557	977	394	175	4 153	2 699	1 145	253	5 710			
	b	21	11	7	2	972	701	172	90	2 483	1 849	481	127	3 455			
18 – 21 . . .	a	131	18	106	7	2 485	518	1 810	118	7 129	1 451	5 291	250	9 614			
	b	109	17	85	7	1 568	371	1 099	68	4 251	1 001	3 023	134	5 819			
21 – 25 . . .	a	144	38	94	8	2 729	712	1 804	122	8 733	1 588	6 518	319	11 462			
	b	114	34	70	6	1 787	525	1 109	73	5 112	1 084	3 609	168	6 899			
25 – 30 . . .	a	144	41	85	9	2 993	963	1 745	157	10 673	2 404	7 446	399	13 666			
	b	125	41	68	8	1 999	769	1 013	103	6 199	1 774	3 845	243	8 198			
30 – 35 . . .	a	141	34	83	19	2 283	852	1 178	158	8 294	2 048	5 466	371	10 577			
	b	116	32	64	15	1 549	687	674	102	4 986	1 575	2 867	207	6 535			
35 – 40 . . .	a	84	22	50	7	1 632	550	849	147	5 767	1 392	3 741	315	7 399			
	b	68	22	37	4	1 096	445	475	97	3 401	1 049	1 898	187	4 497			
40 – 45 . . .	a	73	22	34	14	1 176	367	650	105	4 462	976	2 938	266	5 638			
	b	60	19	26	12	703	265	326	64	2 459	683	1 409	146	3 162			
45 – 50 . . .	a	55	16	29	8	1 011	278	530	135	3 601	729	2 426	232	4 612			
	b	42	15	21	5	589	206	254	73	2 001	494	1 207	142	2 590			
50 – 55 . . .	a	55	11	30	10	1 028	325	510	147	3 472	755	2 263	258	4 500			
	b	41	9	22	6	567	195	264	71	1 829	476	1 064	148	2 396			
55 – 60 . . .	a	75	12	41	18	1 087	381	477	172	3 746	955	2 264	321	4 833			
	b	53	6	31	12	624	242	244	88	2 046	601	1 136	170	2 670			
60 – 65 . . .	a	64	12	32	18	807	303	343	136	2 272	654	1 239	257	3 079			
	b	47	9	23	13	433	184	165	64	1 184	386	606	133	1 617			
65 – 70 . . .	a	67	18	29	19	712	281	264	143	1 601	497	805	217	2 313			
	b	46	12	19	14	355	163	134	49	773	273	378	98	1 128			
70 – 75 . . .	a	65	16	22	27	676	217	256	183	1 188	315	623	171	1 864			
	b	33	10	15	8	282	106	118	49	466	162	230	58	748			
75 und mehr . . .	a	150	32	33	82	960	241	265	422	1 396	291	605	391	2 356			
	b	66	21	17	26	372	148	119	99	573	176	246	121	945			
ohne Angabe . .	a	–	–	–	–	1	–	–	–	103	56	17	30	104			
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	28	16	5	7	28			
Insgesamt . .	a	1 364	324	721	275	24 157	7 941	11 553	3 869	75 549	20 308	45 474	6 622	99 706			
	b	986	268	524	153	14 820	5 667	6 426	2 085	42 949	13 918	23 256	3 581	57 769			
dagegen 1994	a	1 346	360	690	253	24 636	7 962	11 853	3 939	77 499	20 147	47 546	6 718	102 135			
	b	973	304	500	134	15 080	5 662	6 628	2 095	43 925	13 963	24 253	3 547	59 005			

1) einschl. „ohne Angabe des Geschlechts“ – 2) einschl. Leichtkrafträdern, Mopeds, Mokicks, Mofas und Fahrrädern

11. Straßenverkehrsunfälle 1995 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte			
	innerhalb	außerhalb	insgesamt	davon		insgesamt	davon		
	von Ortschaften			mit Personen- schaden	mit nur Sach- schaden ¹⁾		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	3 429	291	3 720	2 713	1 007	3 310	22	545	2 743
Duisburg	2 370	516	2 886	2 170	716	2 694	16	542	2 136
Essen	2 741	337	3 078	2 335	743	2 897	20	470	2 407
Krefeld	1 250	156	1 406	1 086	320	1 281	7	303	971
Monchengladbach	1 482	224	1 706	1 321	385	1 635	11	281	1 343
Mülheim an der Ruhr	716	137	853	652	201	815	6	152	657
Oberhausen	1 004	141	1 145	880	265	1 094	7	169	918
Remscheid	485	109	594	430	164	534	2	95	437
Solingen	721	71	792	542	250	671	6	104	561
Wuppertal	1 635	318	1 953	1 464	489	1 807	10	330	1 467
Kreise									
Kleve	800	1 043	1 843	1 423	420	1 988	56	663	1 269
Mettmann	1 609	854	2 463	1 830	633	2 300	25	496	1 779
Neuss	1 527	1 021	2 548	1 715	833	2 245	32	485	1 728
Viersen	886	721	1 607	1 191	416	1 609	26	443	1 140
Wesel	1 618	1 262	2 880	2 189	691	2 840	52	758	2 030
Reg.-Bez. Düsseldorf	22 273	7 201	29 474	21 941	7 533	27 720	298	5 836	21 586
davon									
kreisfreie Städte	15 833	2 300	18 133	13 593	4 540	16 738	107	2 991	13 640
Kreise	6 440	4 901	11 341	8 348	2 993	10 982	191	2 845	7 946
Kreisfreie Städte									
Aachen	1 247	281	1 528	1 185	343	1 467	22	355	1 090
Bonn	1 660	308	1 968	1 392	576	1 668	10	331	1 327
Köln	5 445	1 269	6 714	4 970	1 744	6 221	49	1 037	5 135
Leverkusen	764	140	904	656	248	829	8	194	627
Kreise									
Aachen	1 112	489	1 601	1 232	369	1 621	12	444	1 165
Düren	1 043	855	1 898	1 471	427	2 012	38	481	1 493
Erfkreis	1 577	1 159	2 736	1 968	768	2 620	49	548	2 023
Euskirchen	553	703	1 256	955	301	1 336	20	479	837
Heinsberg	916	582	1 498	1 131	367	1 532	17	409	1 106
Oberbergischer Kreis	824	984	1 808	1 282	526	1 713	27	504	1 182
Rhein.-Berg. Kreis	1 023	634	1 657	1 168	489	1 522	25	392	1 105
Rhein-Sieg-Kreis	1 672	1 595	3 267	2 283	984	3 093	50	793	2 250
Reg.-Bez. Köln	17 836	8 999	26 835	19 693	7 142	25 634	327	5 967	19 340
davon									
kreisfreie Städte	9 116	1 998	11 114	8 203	2 911	10 185	89	1 917	8 179
Kreise	8 720	7 001	15 721	11 490	4 231	15 449	238	4 050	11 161
Kreisfreie Städte									
Bottrop	402	206	608	457	151	580	8	135	437
Gelsenkirchen	1 191	265	1 456	1 135	321	1 431	7	240	1 184
Münster	1 422	368	1 790	1 374	416	1 696	20	401	1 275

1) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden und sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung. Nicht enthalten sind sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung (sog. Bagatelunfälle).

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle 1995 nach Ortslage, Art und Folgen
sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte			
	innerhalb	außerhalb	insgesamt	davon		insgesamt	davon		
	von Ortschaften			mit Personen- schaden	mit nur Sach- schaden ¹⁾		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
Kreise									
Borken	1 116	963	2 079	1 639	440	2 172	56	580	1 536
Coesfeld	516	829	1 345	984	361	1 373	31	430	912
Recklinghausen	2 630	1 036	3 666	2 779	887	3 498	43	715	2 740
Steinfurt	1 336	1 324	2 660	1 942	718	2 687	43	832	1 812
Warendorf	935	865	1 800	1 361	439	1 822	54	525	1 243
Reg.-Bez. Münster	9 548	5 856	15 404	11 671	3 733	15 259	262	3 858	11 139
davon									
kreisfreie Städte	3 015	839	3 854	2 966	888	3 707	35	776	2 896
Kreise	6 533	5 017	11 550	8 705	2 845	11 552	227	3 082	8 243
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	1 449	456	1 905	1 349	556	1 727	22	356	1 349
Kreise									
Gütersloh	1 196	1 123	2 319	1 684	635	2 224	49	717	1 458
Herford	996	632	1 628	1 090	538	1 396	22	380	994
Höxter	333	481	814	591	223	810	26	312	472
Lippe	1 091	877	1 968	1 267	701	1 727	32	452	1 243
Minden-Lübbecke	1 242	826	2 068	1 443	625	2 022	40	608	1 374
Paderborn	1 070	962	2 032	1 416	616	1 940	38	608	1 294
Reg.-Bez. Detmold	7 377	5 357	12 734	8 840	3 894	11 846	229	3 433	8 184
davon									
kreisfreie Stadt	1 449	456	1 905	1 349	556	1 727	22	356	1 349
Kreise	5 928	4 901	10 829	7 491	3 338	10 119	207	3 077	6 835
Kreisfreie Städte									
Bochum	2 016	388	2 404	1 697	707	2 207	16	368	1 823
Dortmund	3 049	724	3 773	2 686	1 087	3 403	19	631	2 753
Hagen	908	318	1 226	859	367	1 111	11	258	842
Hamm	872	316	1 188	859	329	1 085	17	288	780
Herne	760	75	835	647	188	782	4	156	622
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 043	646	1 689	1 229	460	1 616	11	388	1 217
Hochsauerlandkreis	880	832	1 712	1 153	559	1 556	33	582	941
Markischer Kreis	1 533	951	2 484	1 707	777	2 259	21	596	1 642
Olpe	356	466	822	543	279	753	15	259	479
Siegen-Wittgenstein	817	503	1 320	953	367	1 224	27	322	875
Söest	985	946	1 931	1 396	535	1 955	47	590	1 318
Unna	1 539	1 178	2 717	1 975	742	2 660	27	625	2 008
Reg.-Bez. Arnsberg	14 758	7 343	22 101	15 704	6 397	20 611	248	5 063	15 300
davon									
kreisfreie Städte	7 605	1 821	9 426	6 748	2 678	8 588	67	1 701	6 820
Kreise	7 153	5 522	12 675	8 956	3 719	12 023	181	3 362	8 480
Nordrhein-Westfalen	71 792	34 756	106 548	77 849	28 699	101 070	1 364	24 157	75 549
davon									
kreisfreie Städte	37 018	7 414	44 432	32 859	11 573	40 945	320	7 741	32 884
Kreise	34 774	27 342	62 116	44 990	17 126	60 125	1 044	16 416	42 665

Anmerkung S. 471

12. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1996 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßen des überörtlichen Verkehrs				
	Insgesamt	davon			
		Bundesauto- bahnen	Bundes- straßen	Land- straßen	Kreis- straßen
km (einschl. Ortsdurchfahrten)					
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	221,6	32,6	62,8	97,2	28,9
Duisburg	293,0	60,6	36,1	112,6	83,7
Essen	292,8	26,3	39,6	158,3	68,5
Krefeld	137,9	11,5	39,2	52,6	34,6
Mönchengladbach	232,7	31,8	40,2	71,0	89,7
Mülheim an der Ruhr	136,1	22,4	19,3	49,2	45,2
Oberhausen	141,3	25,8	14,3	53,4	47,9
Remscheid	92,9	7,8	27,4	50,3	7,3
Solingen	98,7	1,5	19,6	54,5	23,1
Wuppertal	232,8	29,7	43,0	113,0	47,1
Kreise					
Kleve	949,8	68,7	227,0	376,4	277,8
Mettmann	457,7	76,0	67,2	212,6	101,9
Neuss	587,0	86,6	75,3	245,2	179,9
Viersen	512,4	51,5	85,3	218,0	157,6
Wesel	766,2	83,6	141,3	368,2	173,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 152,9	616,5	937,6	2 232,5	1 366,4
davon					
kreisfreie Städte	1 879,7	250,0	341,5	812,1	476,0
Kreise	3 273,2	366,5	596,0	1 420,4	890,3
Kreisfreie Städte					
Aachen	181,7	28,8	47,3	65,0	40,5
Bonn	125,5	31,3	30,3	40,8	23,1
Köln	484,5	96,3	127,9	150,7	109,7
Leverkusen	104,2	24,7	22,7	44,4	12,5
Kreise					
Aachen	449,4	18,3	93,4	232,3	105,5
Düren	748,2	47,1	127,4	364,7	209,1
Erfk. Kreis	681,9	94,2	112,6	294,1	181,0
Euskirchen	1 001,9	43,5	249,1	364,8	344,5
Heinsberg	537,8	17,2	77,8	273,7	169,1
Oberbergischer Kreis	862,5	35,4	148,4	456,0	222,7
Rhein.-Berg. Kreis	483,8	40,3	48,3	262,0	133,2
Rhein-Sieg-Kreis	1 026,7	82,6	154,7	507,4	282,1
Reg.-Bez. Köln	6 688,3	559,7	1 239,9	3 055,8	1 832,9
davon					
kreisfreie Städte	895,9	181,1	228,2	300,8	185,8
Kreise	5 792,5	378,6	1 011,7	2 755,0	1 647,1
Kreisfreie Städte					
Bottrop	109,1	15,4	15,9	53,9	23,9
Gelsenkirchen	139,2	22,9	19,3	67,8	29,3
Münster	315,2	29,5	47,3	97,1	141,3

Quelle: Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe

Noch: 12. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1996 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßen des überörtlichen Verkehrs				
	Insgesamt	davon			
		Bundesauto- bahnen	Bundes- straßen	Land- straßen	Kreis- straßen
km (einschl. Ortsdurchfahrten)					
Kreise					
Borken	1 057,8	48,4	170,2	384,9	454,3
Coesfeld	900,4	44,5	136,5	293,7	425,6
Recklinghausen	711,6	89,8	83,9	307,4	230,5
Steinfurt	1 399,6	82,6	196,3	588,5	532,3
Warendorf	911,6	20,8	173,1	351,9	365,8
Reg.-Bez. Münster	5 544,6	353,9	842,5	2 145,3	2 202,9
davon					
kreisfreie Städte	563,6	67,8	82,6	218,8	194,4
Kreise	4 981,0	286,1	760,0	1 926,5	2 008,4
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	298,5	22,9	42,2	129,4	104,1
Kreise					
Gütersloh	788,3	35,3	115,3	323,0	314,8
Herford	503,7	34,3	45,1	244,9	179,4
Hoxter	1 004,3	9,0	194,8	337,3	463,1
Lippe	1 178,8	6,3	187,2	504,9	480,4
Minden-Lübbecke	1 027,5	24,3	147,1	389,5	466,6
Paderborn	912,6	57,8	96,6	438,0	320,2
Reg.-Bez. Detmold	5 713,7	189,9	828,2	2 367,0	2 328,7
davon					
kreisfreie Stadt.	298,5	22,9	42,2	129,4	104,1
Kreise	5 415,2	167,0	786,0	2 237,6	2 224,6
Kreisfreie Städte					
Bochum	219,4	30,1	26,9	57,6	104,8
Dortmund	338,2	41,1	69,7	150,4	77,1
Hagen	166,8	31,3	41,6	61,0	32,9
Hamm	256,3	25,2	37,4	89,2	104,4
Herne	88,7	14,8	7,8	31,9	34,2
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	372,3	34,9	84,5	200,7	52,2
Hochsauerlandkreis	1 271,0	31,0	250,8	570,2	419,1
Märkischer Kreis	770,4	38,6	188,2	363,9	179,7
Olpe	536,0	28,8	105,0	220,0	182,3
Siegen-Wittgenstein	881,4	25,2	164,6	396,9	294,6
Soest	1 199,8	65,3	199,7	435,3	499,5
Unna	617,5	71,6	103,6	217,3	225,0
Reg.-Bez. Arnsberg	6 717,8	438,0	1 279,7	2 794,3	2 205,7
davon					
kreisfreie Städte	1 069,4	142,6	183,4	390,0	353,4
Kreise	5 648,3	295,4	1 096,3	2 404,3	1 852,3
Nordrhein-Westfalen	29 817,4	2 158,0	5 127,9	12 595,0	9 936,5
davon					
kreisfreie Städte	4 707,2	664,4	877,9	1 851,1	1 313,8
Kreise	25 110,1	1 493,6	4 250,0	10 743,8	8 622,7

13. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1996 nach Baulastträgern

Länge in km

Straßenklasse	Vom Hauptträger der Straßenbaulast unterhaltene Strecken ¹⁾			Ortsdurch- fahrten in Gemeinde- baulast ³⁾	In der Baulast Dritter liegende Abschnitte	Straßenlänge (Betriebsstrecke)		
	freie Strecken	Ortsdurch- fahrten ²⁾	zusammen			insgesamt	dagegen am	
							1. 1. 1995	1. 1. 1994
Bundesautobahn . . .	2 157	—	2 157	1	—	2 158	2 149	2 149
Bundesstraße	3 741	741	4 482	641	4	5 128	5 097	5 130
Landstraße.	9 295	1 858	11 153	1 431	11	12 595	12 653	12 579
Kreisstraße	7 508	2 189	9 697	232	8	9 937	9 962	9 961
Insgesamt	22 701	4 789	27 490	2 305	23	29 817	29 861	29 819

1) für Bundesautobahnen und Bundesstraßen: Bund; für Landstraßen: Land; für Kreisstraßen: Kreis – 2) nicht in Gemeindebaulast; bei Bundesstraßen: Gemeinden bis 80 000 Einwohner; bei Land- und Kreisstraßen: Gemeinden bis 50 000 Einwohner – 3) bei Bundesstraßen: Gemeinden über 80 000 Einwohner; bei Land- und Kreisstraßen: Gemeinden über 50 000 Einwohner – – Quelle: Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen Lippe

14. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von Kraftfahrzeugen*)
mit amtlichem Kennzeichen 1981 – 1995

Jahr	Kraftfahrzeuge								Kraft- fahrzeug- anhänger
	insgesamt	Krafträder einschl. Kraftroller und Leicht- krafträdern	Personen- kraft- wagen	Kombi- nations- kraftwagen	Kraft- omni- busse	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahr- zeuge ¹⁾	
1981. .	701 324	61 043	534 691	62 658	1 213	29 667	8 267	3 785	29 079
1982. .	646 659	62 403	491 531	56 263	1 070	24 209	8 015	3 168	27 799
1983. .	721 686	54 302	559 104	65 609	1 174	29 499	8 667	3 331	29 663
1984. .	681 072	40 361	539 303	64 132	895	26 329	7 087	2 965	28 379
1985. .	661 561	26 142	528 468	69 179	978	26 264	7 100	3 430	27 160
1986. .	760 917	20 586	616 059	84 743	928	28 067	6 893	3 641	27 528
1987. .	798 793	21 121	640 420	95 184	1 214	29 495	7 202	4 157	29 361
1988. .	768 914	20 421	608 511	96 270	1 051	31 214	6 984	4 463	30 046
1989. .	779 617	21 484	597 432	112 558	1 032	34 094	7 455	5 562	32 128
1990. .	841 999	27 138	644 819	115 532	974	38 472	8 091	6 973	36 168
1991. .	958 660	34 374	711 919	149 678	1 046	46 187	7 904	7 552	40 379
1992. .	884 505	42 225	640 133	145 516	1 024	41 257	7 070	7 280	41 460
1993. .	734 474	49 821	512 281	126 892	1 297	32 372	5 552	6 259	43 618
1994. .	751 626	51 226	511 861	143 115	990	33 627	5 628	5 179	46 377
1995. .	786 512	52 546	536 379	149 190	832	35 578	6 783	5 204	42 786

*) ohne Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost; einschl. zulassungsfreier Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen – 1) u. a. Wohnmobile, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

15. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahr

Lfd. Nr.	Jahr	Kraftfahrzeuge insgesamt	Zulassungspflichtige Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen							
			zusammen	davon						
				Kraft-rader einschl. Kraftrollern	Personen-kraft-wagen	Kombi-nations-kraft-wagen	Last-kraft-wagen	Kraftom-nibusse einschl. Obussen	Zug-maschinen	übrige Kraftfahr-zeuge ²⁾
1	1986	8 422 426	8 049 180	242 599	6 559 288	625 956	325 056	16 520	208 819	70 942
2	1987	8 642 391	8 321 395	250 294	6 760 826	680 493	327 226	16 760	210 300	75 496
3	1988	8 885 293	8 592 010	257 799	6 954 300	738 845	332 332	16 895	211 608	80 231
4	1989	9 105 979	8 833 535	265 060	7 105 131	809 362	338 932	16 930	212 464	85 656
5	1990	9 323 159	9 068 209	277 994	7 239 830	878 488	349 150	17 360	213 329	92 058
6	1991	9 460 646	9 239 288	299 490	7 295 421	958 249	358 722	17 298	212 788	97 320
7	1992		9 461 395	331 314	7 372 641	1 049 259	374 148	17 190	213 510	103 133
8	1993		9 666 562	372 365	7 443 701	1 130 144	382 410	17 559	212 222	108 161
9	1994		9 828 184	415 705	7 466 044	1 213 843	390 944	17 756	211 545	112 347
10	1995		9 994 708	460 131	7 482 458	1 303 765	403 944	17 420	211 713	115 277
11	1996		10 144 119	505 090	8 877 831 ³⁾		414 429	17 339	211 790	117 640

¹⁾ ohne Fahrzeuge mit „DB- und BP-Kennzeichen“ – 1) Fahrzeuge, für die kein Fahrzeugbrief ausgestellt wird – 2) u. a. Wohnkraftwagen, nicht mehr gesondert ausgewiesen werden.

16. Bestand an Kraftfahrzeugen*) mit amtlichem

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft		
		insgesamt	davon	
			Kraftrader einschl. Kraftrollern und Leichtkrafträdern	Personen-kraftwagen ³⁾
1	Kreisfreie Städte			
2	Düsseldorf	320 486	15 380	285 328
3	Duisburg	264 358	14 930	234 518
4	Essen	324 031	17 383	287 491
5	Krefeld	125 854	6 054	112 099
6	Monchengladbach	146 249	7 386	129 375
7	Mülheim an der Ruhr	100 267	5 010	89 015
8	Oberhausen	116 363	6 742	103 418
9	Remscheid	69 191	3 693	60 474
10	Solingen	91 923	5 514	80 666
11	Wuppertal	198 189	12 436	173 342
12	Kreise			
13	Kleve	171 352	9 203	144 941
14	Mettmann	300 490	15 890	264 633
15	Neuss	266 451	13 471	235 717
16	Viersen	176 646	9 602	152 303
17	Wesel	272 579	15 527	237 060
18	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 944 429	158 421	2 590 380
19	davon			
20	kreisfreie Städte	1 756 911	94 728	1 555 726
21	Kreise	1 187 518	63 693	1 034 654
22	Kreisfreie Städte			
23	Aachen	123 875	7 846	107 840
24	Bonn	164 789	7 905	147 626
25	Köln	507 079	25 060	447 644
26	Leverkusen	91 171	4 587	81 383
27	Kreise			
28	Aachen	170 183	9 917	148 073
29	Düren	154 304	8 866	132 873
30	Erfeld	264 588	14 169	231 535
31	Euskirchen	118 888	6 659	98 687
32	Heinsberg	141 880	8 328	121 738
33	Oberbergischer Kreis	175 792	10 784	149 547
34	Rhein-Berg-Kreis	174 823	10 481	152 984
35	Rhein-Sieg-Kreis	329 919	18 044	286 910
36	Reg.-Bez. Köln	2 417 891	132 646	2 106 840
37	davon			
38	kreisfreie Städte	886 914	45 398	784 493
39	Kreise	1 530 977	87 248	1 322 347

¹⁾ ohne Fahrzeuge mit „DB- und BP-Kennzeichen“ – 1) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg – 2) Berechnung durch LDS NRW Arbeitsmaschinen – 3) einschl. Kombinationskraftwagen, die nicht mehr gesondert ausgewiesen werden.

zeuganhängern*) am 1. Juli 1986 – 1996

Zulassungsfreie, anmeldepflichtige Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen ¹⁾			Zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen					Kraftfahrzeuganhänger	Lfd. Nr.
zusammen	davon		zusammen	davon					
	Leichtkraft-räder	selbst-fahrende Arbeits-maschinen		Mofas 25	Mopeds	Mokicks	Kranken-fahrstühle		
81 534	79 243	2 291	291 712	219 922	26 003	44 617	1 170	434 085	1
67 043	64 786	2 257	253 953	189 054	24 007	39 695	1 197	451 126	2
53 811	51 595	2 216	239 472	179 488	20 797	37 869	1 318	471 362	3
44 311	42 153	2 158	228 133	163 821	21 635	41 247	1 430	491 128	4
38 038	35 879	2 159	216 912	151 193	20 307	43 856	1 556	511 976	5
36 160	34 038	2 122	185 198	121 287	19 283	43 007	1 621	533 954	6
35 907	33 752	2 155	.	.	.	.	.	558 277	7
37 379	35 193	2 186	.	.	.	.	.	590 204	8
39 031	36 806	2 225	.	.	.	.	.	660 923	9
41 442	39 172	2 270	.	.	.	.	.	705 643	10
47 171	44 932	2 239	.	.	.	.	.	739 181	11

Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg – 3) einschl. Kombinationskraftwagen, die

Kennzeichen am 1. Juli 1996 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge ¹⁾				Kraft- fahrzeug- anhänger ¹⁾	Kraft- fahrzeuge je 1 000 Einwohner ²⁾	Lfd. Nr.
davon						
Kraftomnibusse einschl. Obussen	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahr- zeuge ³⁾			
691	14 399	1 364	3 324	12 877	561	1
341	10 075	1 742	2 752	14 759	494	2
466	13 612	1 455	3 624	16 450	527	3
191	5 102	926	1 482	7 350	504	4
260	6 502	1 081	1 645	9 331	548	5
97	4 381	690	1 074	5 224	568	6
248	4 294	496	1 165	6 010	519	7
108	3 293	623	800	3 964	565	8
169	4 063	449	1 062	5 510	555	9
395	8 645	962	2 409	10 135	519	10
208	7 070	7 917	2 013	18 825	585	11
181	13 670	2 451	3 665	16 494	595	12
357	10 536	3 784	2 586	15 429	612	13
274	8 231	4 229	2 007	14 723	612	14
505	9 705	6 437	3 344	22 555	586	15
4 492	123 578	34 606	32 952	179 636	557	16
2 966	74 366	9 788	19 337	91 610	531	17
1 526	49 212	24 618	13 615	88 026	599	18
384	5 186	870	1 749	6 814	500	19
339	6 256	702	1 961	7 260	565	20
994	24 719	2 149	6 513	24 974	525	21
243	3 245	629	1 084	5 060	562	22
273	7 061	2 894	1 965	13 918	563	23
294	6 319	4 532	2 020	13 299	599	24
383	11 566	3 704	3 231	17 880	598	25
228	5 154	6 568	1 594	12 516	653	26
282	5 581	4 321	1 630	14 166	595	27
288	7 033	5 988	2 152	15 144	626	28
189	6 541	2 367	2 261	11 873	649	29
446	12 776	7 920	3 823	23 423	604	30
4 341	101 437	42 644	29 983	166 327	577	31
1 960	39 406	4 350	11 307	44 108	532	32
2 381	62 031	38 294	18 676	122 219	607	33

mit Bevölkerungsstand zum 31. 12. 1995 – 3) u. a. Wohnkraftwagen, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende

Noch: 16. Bestand an Kraftfahrzeugen*) mit amtlichem

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt	Kraft	
			Krafträder einschl. Kraftrollern und Leichtkraftadern	Personen- kraftwagen
	Kreisfreie Städte			
34	Bottrop	68 314	4 433	60 147
35	Gelsenkirchen	137 179	7 123	122 730
36	Münster	145 830	8 023	126 459
	Kreise			
37	Borken	200 720	10 479	167 304
38	Coesfeld	124 065	7 059	103 684
39	Recklinghausen	359 721	21 127	317 744
40	Steinfurt	252 988	14 122	213 646
41	Warendorf	165 867	9 037	140 060
42	Reg.-Bez. Münster	1 454 684	81 403	1 251 774
	davon			
43	kreisfreie Städte	351 323	19 579	309 336
44	Kreise	1 103 361	61 824	942 438
	Kreisfreie Stadt			
45	Bielefeld	179 036	8 370	158 459
	Kreise			
46	Gütersloh	216 549	10 467	183 567
47	Herford	163 043	7 825	141 844
48	Hoxter	94 581	4 803	77 822
49	Lippe	222 755	10 850	194 003
50	Minden-Lübbecke	208 135	9 009	176 135
51	Paderborn	166 139	8 580	140 993
52	Reg.-Bez. Detmold	1 250 238	59 904	1 072 823
	davon			
53	kreisfreie Stadt	179 036	8 370	158 459
54	Kreise	1 071 202	51 534	914 364
	Kreisfreie Städte			
55	Bochum	202 743	11 569	180 308
56	Dortmund	304 702	15 440	271 159
57	Hagen	112 064	6 714	98 012
58	Hamm	96 684	4 804	85 836
59	Herne	86 527	4 694	77 076
	Kreise			
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	208 128	13 182	181 856
61	Hochsauerlandkreis	170 091	8 302	144 577
62	Märkischer Kreis	265 218	14 759	231 958
63	Olpe	82 323	4 946	70 023
64	Siegen-Wittgenstein	181 771	10 782	154 925
65	Soest	180 127	9 406	154 115
66	Unna	233 670	13 050	206 169
67	Reg.-Bez. Arnsberg	2 124 048	117 648	1 856 014
	davon			
68	kreisfreie Städte	802 720	43 221	712 391
69	Kreise	1 321 328	74 427	1 143 623
	Nordrhein-Westfalen	10 191 290	550 022	8 877 831
	davon			
71	kreisfreie Städte	3 976 904	211 296	3 520 405
72	Kreise	6 214 386	338 726	5 357 426

Anmerkungen S. 476

Kennzeichen am 1. Juli 1996 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge ¹⁾				Kraft- fahrzeug- anhänger ¹⁾	Kraft- fahrzeuge je 1 000 Einwohner ²⁾	Lfd. Nr.
davon						
Kraftomnibusse einschl. Obussen	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahr- zeuge ³⁾			
44	2 405	680	605	3 715	566	34
208	5 199	618	1 301	6 988	471	35
544	6 262	2 209	2 333	11 052	550	36
430	9 518	10 773	2 216	24 118	586	37
207	4 577	7 066	1 472	13 811	614	38
661	11 540	4 619	4 030	24 384	543	39
415	9 274	12 427	3 104	27 382	608	40
217	6 182	8 448	1 923	17 159	609	41
2 726	54 957	46 840	16 984	128 609	565	42
796	13 866	3 507	4 239	21 755	519	43
1 930	41 091	43 333	12 745	106 854	582	44
384	7 795	1 645	2 383	11 926	552	45
374	10 773	8 704	2 664	21 977	658	46
337	6 927	4 259	1 851	14 242	650	47
238	3 760	7 001	957	9 336	613	48
414	8 520	6 162	2 806	20 351	618	49
242	8 926	11 375	2 448	21 060	658	50
293	6 455	7 957	1 861	16 768	598	51
2 282	53 156	47 103	14 970	115 660	621	52
384	7 795	1 645	2 383	11 926	552	53
1 898	45 361	45 458	12 587	103 734	634	54
255	7 385	955	2 271	9 550	506	55
433	12 393	1 698	3 579	16 686	509	56
238	4 824	921	1 355	6 719	529	57
142	3 384	1 545	973	7 105	527	58
205	3 325	272	955	4 437	481	59
377	7 604	2 524	2 585	12 731	591	60
327	7 182	7 741	1 962	16 827	599	61
483	10 143	4 591	3 284	17 294	579	62
161	3 448	3 005	740	7 555	596	63
259	6 987	6 677	2 141	16 312	607	64
245	6 607	7 557	2 197	18 164	603	65
373	8 019	3 111	2 948	15 569	553	66
3 498	81 301	40 597	24 990	148 949	555	67
1 273	31 311	5 391	9 133	44 497	510	68
2 225	49 990	35 206	15 857	104 452	586	69
17 339	414 429	211 790	119 879	739 181	570	70
7 379	166 744	24 681	46 399	213 896	527	71
9 960	247 685	187 109	73 480	525 285	601	72

**17. Bestand an zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*)
am 1. Juli 1989 – 1995 nach Hubraum und Nutzlast**

Fahrzeugart Größenklasse	Fahrzeuge am 1. Juli						
	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995
Krafträder zusammen	265 060	277 994	299 490	331 314	372 365	415 705	499 303
davon							
Kraftroller	15 588	16 563	18 352	20 514	22 786	26 156	30 625
Kraftroller ¹⁾	249 472	261 431	281 138	310 800	349 577	389 549	429 506
davon							
mit ... ccm Hubraum							
unter 126	13 148	12 426	11 951	12 175	12 361	12 582	12 709
126 – 249	35 337	34 806	35 005	36 438	38 709	40 276	41 254
250 – 499	72 478	72 887	74 893	78 415	82 731	87 552	91 145
500 und mehr	128 472	141 272	159 256	183 742	215 743	249 102	284 358
Personenkraftwagen zusammen ²⁾	7 914 493	8 118 318	8 253 670	8 422 100	8 573 845	8 679 887	8 786 223
davon							
mit ... ccm Hubraum							
unter 1 000	558 262	554 044	546 216	535 052	525 587	512 399	495 287
1 000 – 1 399	2 132 596	2 163 648	2 156 251	2 154 269	2 161 479	2 170 703	2 195 114
1 400 – 1 999	4 117 064	4 265 645	4 378 750	4 498 750	4 617 782	4 705 877	4 794 616
2 000 – 2 499	721 640	734 261	746 669	774 389	786 144	793 277	791 761
2 500 und mehr	382 571	398 399	423 543	457 439	480 677	495 596	507 552
mit Rotationskolben- und Elektromotor	2 340	2 321	2 241	2 201	2 176	2 035	1 893
Lastkraftwagen zusammen	338 932	349 150	358 722	374 148	382 410	390 944	403 944
davon							
mit Normalaufbau	315 133	324 132	332 937	347 334	355 146	363 723	376 501
davon							
mit einer Nutzlast von ... bis unter ... t							
unter 5	272 172	281 002	290 097	303 932	312 563	322 471	336 606
5 – 7,5	16 018	15 459	14 664	14 273	13 469	12 562	11 846
7,5 – 11	19 940	20 066	19 853	20 184	19 785	19 174	18 459
11 und mehr	7 003	7 605	8 323	8 945	9 329	9 516	9 580
mit Spezialaufbau	23 799	25 018	25 785	26 814	27 264	27 221	27 443
Kraftomnibusse einschl. Obussen	16 930	17 360	17 298	17 190	17 559	17 756	17 420
davon mit ... Sitzplätzen							
bis 16	1 038	1 035	1 010	999	974	967	882
17 – 31	1 429	1 467	1 484	1 520	1 548	1 606	1 614
32 – 40	2 786	2 669	2 627	2 600	2 679	2 831	2 799
41 – 50	6 285	6 606	6 653	6 618	6 786	6 709	6 494
51 – 60	4 670	4 830	4 777	4 685	4 812	4 912	4 896
61 und mehr	722	753	747	768	760	731	735
Zugmaschinen	212 464	213 329	212 788	213 510	212 222	211 545	211 713
Übrige Kraftfahrzeuge ³⁾ zusammen	85 656	92 058	97 320	103 133	108 136	112 347	117 547
darunter							
Krankenkraftwagen	3 758	3 748	3 692	3 587	3 574	3 526	3 436
Kraftfahrzeuge insgesamt	8 833 535	9 068 209	9 239 288	9 461 395	9 666 537	9 828 184	9 994 708
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung zusammen	325 133	342 411	361 209	382 580	404 001	426 717	449 680
davon							
gewöhnliche Anhänger mit Normal- und Spezialaufbau	296 373	312 082	329 623	348 807	368 959	390 590	412 048
darunter einachsige	251 307	262 196	273 730	284 709	297 496	312 760	327 203
Sattelanhänger mit Normal- und Spezialaufbau	28 740	30 329	31 586	33 773	35 042	36 127	37 632
Kraftfahrzeuganhänger zur sonstigen Verwendung ⁴⁾	165 995	169 565	172 745	175 697	186 203	234 206	255 963
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt	491 128	511 976	533 954	558 277	590 204	660 923	705 643

*) ohne Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost – 1) einschl. Motorradern mit Rotationskolbenmotor – 2) einschl. Kombinationskraftwagen – 3) u. a. Wohnmobile, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge – 4) u. a. Wohnwagen – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

18. Öffentlicher Straßenpersonenverkehr*) 1990 – 1995 nach Verkehrsformen

Verkehrsform	1990	1991	1992	1993	1994	1995 ²⁾
beförderte Personen in Mill.						
Allgemeiner Linienverkehr	1 484,8	1 598,9	1 637,4	1 722,5	1 755,2	1 747,9
Sonderformen des Linienverkehrs . . .	22,4	19,6	19,4	16,0	14,2	13,2
Berufsverkehr	16,6	14,3	14,1	11,1	9,4	8,4
Schülerverkehr	4,6	4,3	4,1	3,7	3,6	3,7
Markt- und Theaterfahrten	1,2	1,0	1,2	1,2	1,2	1,1
Freigestellter Schülerverkehr	46,4	43,5	43,2	45,3	44,2	40,1
Gelegenheitsverkehr	16,8	16,7	16,9	16,4	15,9	14,1
Ausflugsfahrten	4,0	4,3	4,0	3,4	3,2	2,8
Ferienziel-Reisen	0,9	0,8	0,9	0,8	0,7	0,5
Verkehr mit Mietomnibussen	11,9	11,6	12,0	12,2	11,9	10,7
Insgesamt	1 570,4	1 678,6	1 716,8	1 800,1	1 829,4	1 815,2

Personenkilometer in Mill.						
Allgemeiner Linienverkehr	8 774,3	9 523,1	9 489,6	10 075,8	10 283,6	10 084,7
Sonderformen des Linienverkehrs . . .	501,9	442,5	398,9	368,8	315,2	244,1
Berufsverkehr	421,5	369,7	335,8	307,4	255,3	187,0
Schülerverkehr	73,1	65,5	55,8	51,8	50,7	49,2
Markt- und Theaterfahrten	7,3	7,2	7,2	9,6	9,3	7,9
Freigestellter Schülerverkehr	769,7	729,7	716,9	762,9	747,4	688,2
Gelegenheitsverkehr	2 557,9	2 445,0	2 434,0	2 779,3	2 631,2	2 221,4
Ausflugsfahrten	624,9	619,4	615,9	566,8	510,6	420,6
Ferienziel-Reisen	362,6	354,8	376,3	488,6	477,4	388,1
Verkehr mit Mietomnibussen	1 570,4	1 470,8	1 441,8	1 723,9	1 643,2	1 412,7
Insgesamt	12 603,8	13 140,3	13 039,4	13 986,9	13 977,5	13 238,4

Wagenkilometer in Mill.						
Allgemeiner Linienverkehr	512,7	525,1	538,1	550,3	540,7	543,1
Sonderformen des Linienverkehrs . . .	33,3	31,6	29,6	28,1	24,3	19,1
Berufsverkehr	28,8	27,2	25,4	23,9	20,3	15,3
Schülerverkehr	4,1	3,9	3,8	3,8	3,7	3,5
Markt- und Theaterfahrten	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3
Freigestellter Schülerverkehr	51,0	47,6	49,1	48,9	47,8	41,1
Gelegenheitsverkehr	169,9	173,4	178,6	162,8	152,2	121,2
Ausflugsfahrten	42,9	47,5	44,2	38,1	35,5	29,8
Ferienziel-Reisen	24,8	26,2	27,2	25,7	21,0	16,7
Verkehr mit Mietomnibussen	102,2	99,7	107,2	99,0	95,7	74,7
Insgesamt	766,9	777,8	795,4	790,2	765,0	724,5

Einnahmen¹⁾ in Mill. DM						
Allgemeiner Linienverkehr	1 598,4	1 590,9	1 616,8	1 719,0	1 835,8	1 918,7
Sonderformen des Linienverkehrs . . .	66,3	65,0	65,8	63,6	56,7	49,2
Berufsverkehr	54,4	54,0	54,2	50,7	44,6	37,5
Schülerverkehr	10,3	9,5	9,8	11,0	10,5	10,2
Markt- und Theaterfahrten	1,6	1,5	1,8	1,9	1,6	1,4
Gelegenheitsverkehr	436,2	451,7	460,6	440,9	433,9	370,0
Ausflugsfahrten	100,1	110,9	108,7	97,9	100,1	88,4
Ferienziel-Reisen	93,0	99,9	96,5	100,8	102,2	86,8
Verkehr mit Mietomnibussen	243,1	240,9	255,4	242,2	231,6	194,9
Insgesamt	2 100,9	2 108,4	2 143,2	2 223,4	2 326,4	2 337,9

*) Unternehmen mit 6 und mehr Kraftomnibussen; mit Straßenbahnen, Stadtschnellbahnen, Obussen und Omnibussen; ohne Taxiverkehr – 1) einschl. Umsatzsteuer – 2) vorläufiges Ergebnis

**19. Unternehmen zur Personenbeförderung
mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln am 30. September 1990 – 1995**

Merkmal	30. 9.					
	1990	1991	1992	1993	1994	1995
kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Unternehmen	35	35	35	35	35	35
darunter mit						
Kraftomnibuslinienverkehr.	35	35	35	35	34	34
Linienlänge in km	30 801	31 201	31 476	30 762	31 018	30 911
Straßenbahnverkehr ¹⁾	13	13	13	13	13	13
Linienlänge in km	1 274	1 256	1 288	1 315	1 342	1 344
Verfügbare Fahrzeuge ²⁾	7 918	8 099	8 321	8 424	8 575	8 568
darunter						
Kraftomnibusse.	6 502	6 689	6 914	6 998	7 076	7 057
mit ... Sitzplätzen	286 183	293 913	303 699	306 086	308 395	309 508
... Stehplätzen	380 441	329 262	336 935	334 423	321 758	322 232
Straßenbahnen ³⁾	1 416	1 410	1 407	1 426	1 432	1 444
mit ... Sitzplätzen	83 391	83 539	83 758	85 717	88 480	89 723
... Stehplätzen	238 197	166 866	168 347	170 692	172 110	174 464
Beschäftigte	31 030	31 489	32 443	32 589	31 657	31 241
darunter Personal im Fahrdienst	20 174	20 656	21 440	21 599	24 402	24 344
nichtbundeseigene Eisenbahnen						
Unternehmen	10	10	10	10	10	10
darunter mit						
Kraftomnibuslinienverkehr.	10	10	10	10	10	10
Linienlänge in km	8 415	8 665	8 787	8 878	8 848	8 967
Verfügbare Kraftomnibusse	1 134	1 156	1 154	1 187	1 156	1 151
mit ... Sitzplätzen	52 047	53 045	52 643	54 242	53 196	52 707
... Stehplätzen	51 437	49 977	45 015	53 636	46 246	48 374
Beschäftigte	1 966	1 872	1 935	1 895	2 014	1 860
darunter Personal im Fahrdienst	1 571	1 483	1 571	1 525	1 812	1 663
private Unternehmen						
Unternehmen	1 226	1 218	1 198	1 193	1 169	1 136
darunter mit						
Kraftomnibuslinienverkehr.	212	214	205	191	176	167
Linienlänge in km	45 325	46 542	48 399	45 658	55 446	54 202
Verfügbare Kraftomnibusse	7 188	7 289	7 085	6 881	6 915	6 506
mit ... Sitzplätzen	316 190	321 803	311 421	304 469	304 976	287 167
... Stehplätzen	91 783	98 691	95 209	95 462	107 245	94 844
Beschäftigte	10 108	10 294	10 539	10 751	10 234	9 905
darunter Personal im Fahrdienst	8 256	8 347	8 545	8 763	9 467	9 233

1) einschl. Stadtbahn, Obus – 2) ohne im Linien- und Gelegenheitsverkehr eingesetzte Personenkraftwagen – 3) einschl. Stadtbahn – 4) ehemals Deutsche Bundesbahn (Geschäftsbereich Bahnbus)

Noch: 19. Unternehmen zur Personenbeförderung
mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln am 30. September 1990 – 1995

Merkmal	30. 9.					
	1990	1991	1992	1993	1994	1995
Regionalverkehrsgesellschaften⁴⁾						
Unternehmen	4	4	4	4	4	4
Kraftomnibusverkehr						
Linienlänge in km	19 123	17 984	18 196	18 022	18 478	19 864
Verfügbare Kraftomnibusse	2 183	2 114	1 941	1 938	1 995	1 874
mit ... Sitzplätzen	105 477	103 262	89 004	88 846	95 507	88 470
... Stehplätzen	109 207	95 359	81 946	75 784	88 995	95 194
Beschäftigte	2 547	2 619	2 762	2 584	2 473	2 658
darunter Personal im Fahrdienst	2 351	2 516	2 542	2 313	2 406	2 529
Unternehmen insgesamt						
Unternehmen	1 275	1 267	1 247	1 242	1 218	1 185
darunter mit						
Kraftomnibuslinienverkehr.	261	263	254	240	224	215
Linienlänge in km	103 664	104 392	106 858	103 320	113 790	113 944
Straßenbahnverkehr ³⁾	12	12	12	12	12	12
Linienlänge in km	1 227	1 209	1 241	1 245	1 273	1 275
Obusverkehr	1	1	1	1	1	1
Linienlänge in km	47	47	47	70	69	69
Verfügbare Fahrzeuge²⁾	18 490	18 515	18 568	18 497	18 641	18 099
davon						
Kraftomnibusse.	17 007	17 248	17 094	17 004	17 142	16 588
mit ... Sitzplätzen.	759 897	772 023	756 767	753 643	762 074	737 852
... Stehplätzen	632 868	573 289	559 105	559 305	564 244	560 644
Straßenbahnen ³⁾	1 416	1 410	1 407	1 426	1 432	1 444
mit ... Sitzplätzen.	83 391	83 539	83 758	85 717	88 480	89 723
... Stehplätzen	238 197	166 866	168 347	170 692	172 110	174 464
Obusse	67	67	67	67	67	67
mit ... Sitzplätzen.	2 614	2 614	2 614	2 614	2 614	2 614
... Stehplätzen	5 316	5 316	5 316	5 316	5 316	5 316
Beschäftigte	45 651	46 274	47 679	47 819	46 378	45 664
darunter						
Personal im Fahrdienst	32 352	33 002	34 098	34 200	38 087	37 769

20. Gewerblicher Flughafenverkehr*) in Düsseldorf, Köln und Münster-Osnabrück 1989 – 1994

Merkmal		1989	1990	1991	1992	1993	1994
Flugzeuge							
Landungen	Düsseldorf	67 394	68 667	68 934	73 701	76 654	81 189
	Köln/Bonn	42 299	48 153	50 538	54 326	53 058	52 683
	Münster-Osnabrück	12 951	13 667	12 347	11 081	10 226	12 391
Starts	Düsseldorf	67 204	68 323	68 619	73 533	76 430	80 705
	Köln/Bonn	42 516	48 361	50 414	54 089	52 947	52 895
	Münster-Osnabrück	13 374	13 987	12 612	11 399	10 403	12 386
Fluggäste							
Aussteiger	Düsseldorf	5 224 186	5 805 702	5 604 781	6 074 791	6 448 665	6 896 491
	Köln/Bonn	1 334 767	1 534 285	1 506 873	1 735 401	1 915 524	1 963 127
	Münster-Osnabrück	113 339	131 457	132 147	198 221	240 675	302 408
Zusteiger	Düsseldorf	5 180 561	5 753 178	5 532 194	6 001 185	6 424 287	6 897 677
	Köln/Bonn	1 288 249	1 492 928	1 471 873	1 683 545	1 869 637	1 924 801
	Münster-Osnabrück	114 370	132 042	131 246	199 858	248 429	298 890
Fracht in t							
Ausladung	Düsseldorf	23 605	25 233	24 293	25 852	25 299	24 913
	Köln/Bonn	74 599	83 076	93 256	94 303	95 802	115 751
	Münster-Osnabrück	54	186	268	331	434	371
Einladung	Düsseldorf	21 591	20 861	17 087	21 563	20 056	22 179
	Köln/Bonn	71 969	75 204	87 398	86 286	93 064	114 217
	Münster-Osnabrück	44	91	36	90	162	100
Post in t							
Ausladung	Düsseldorf	2 689	2 633	3 158	3 704	3 399	3 083
	Köln/Bonn	7 069	7 510	8 137	9 902	12 360	12 799
	Münster-Osnabrück	1 168	1 669	1 962	2 379	2 915	3 233
Einladung	Düsseldorf	2 882	2 617	4 128	4 842	3 862	3 371
	Köln/Bonn	8 506	9 515	11 144	12 856	14 887	15 546
	Münster-Osnabrück	976	1 367	1 668	2 052	2 487	2 721

*) Nachgewiesen wird der planmäßige Linienverkehr und der Charter- und Sonderflugverkehr der Flughäfen Düsseldorf, Köln/Bonn und Münster-Osnabrück, ohne Hubschrauber-Linienverkehr. Umgestiegene Fluggäste sowie umgeladene Fracht und Post sind mit enthalten. — — — Quelle: Statistisches Bundesamt

21. Gewerblicher Flugverkehr auf den Regionalflugplätzen und nichtgewerblicher Flugverkehr auf allen Flugplätzen sowie auf Segelfluggeländen 1989 – 1994

Flugart	Starts					
	1989	1990	1991	1992	1993	1994
Flughäfen und Landeplätze						
Motorflüge im gewerblichen Verkehr ¹⁾	26 296	32 089	34 712	34 597	34 591	34 862
nichtgewerblichen Verkehr ¹⁾	188 383	195 828	198 209	197 932	184 703	202 638
davon Werkverkehr	20 297	25 304	23 283	24 831	24 833	27 034
sonstiger Verkehr	168 086	170 524	174 926	173 101	159 870	175 604
Schulflüge	150 299	172 124	186 897	169 354	153 315	132 797
Motorseglerflüge	58 407	65 725	68 870	62 115	65 739	63 177
Segelflüge	118 927	128 817	140 279	133 516	125 948	114 034
Insgesamt	542 312	594 583	628 967	597 514	564 296	547 508
Segelfluggelände						
Motorflüge	16 027	13 130	14 431	13 356	10 948	10 664
Motorseglerflüge	13 829	12 585	13 519	12 257	13 538	14 267
Segelflüge	72 852	63 229	68 420	61 956	64 614	55 583
Insgesamt	102 708	88 994	96 370	87 569	89 100	80 514

1) ohne Schulflüge

22. Nichtbundeseigene Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs*) 1990 – 1995

Bestand/Leistung	Einheit	1990	1991	1992	1993	1994	1995
Unternehmen ¹⁾	Anzahl	27	27	25	25	24	24
Betriebslänge ¹⁾	km	723	730	750	901	858	816
Beförderte Personen	Mill.	16,0	16,2	15,3	16,8	18,6	19,4
darunter zu ermäßigten Fahrpreisen	Mill.	8,5	8,9	10,1	11,2	13,5	.
Personenkilometer	Mill.	118,4	120,5	114,7	122,8	138,7	145,0
Beförderte Güter im frachtpflichtigen Verkehr	1 000 t	40 355	40 162	38 916	34 230	36 426	37 006
Güterwagenstellung	1 000	827	749	708	765	659	.
Netto-Tonnenkilometer	Mill.	399,8	397,8	387,5	324,4	387,3	.

*) Nur Schienenverkehr; der Personenverkehr mit Kraftwagen ist in der Statistik der Straßenverkehrsunternehmen zur Personenförderung enthalten. – 1) Stand 31. Dezember

23. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen*) 1972 – 1995

Jahr	Transportmenge (Empfang)			Geleistete Effektivtonnenkilometer		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Nordwest- Ölleitung	Rotterdam- Rhein- Pipeline		Nordwest- Ölleitung	Rotterdam- Rhein- Pipeline
	1 000 t			Mill. Tonnenkilometer		
1972.	35 197	20 289	14 908	3 980	2 782	1 198
1973.	35 894	22 067	13 827	4 111	3 030	1 081
1974.	33 413	23 485	9 928	3 929	3 123	806
1975.	27 241	17 095	10 146	3 110	2 311	799
1976.	30 472	18 728	11 744	3 508	2 561	947
1977.	28 934	17 031	11 903	3 277	2 322	955
1978.	27 686	16 781	10 905	3 091	2 222	869
1979.	31 636	20 667	10 969	3 529	2 671	858
1980.	26 464	15 317	11 147	2 882	2 081	801
1981.	23 424	12 118	11 306	2 498	1 688	810
1982.	21 303	8 130	13 173	2 022	1 037	985
1983.	16 828	6 656	10 172	1 723	954	769
1984.	20 742	8 265	12 477	2 181	1 184	997
1985.	20 369	7 803	12 566	2 069	1 115	954
1986.	21 959	9 858	12 101	2 393	1 446	947
1987.	21 366	10 193	11 173	2 626	1 464	1 162
1988.	22 226	9 783	12 443	2 701	1 407	1 294
1989.	20 501	8 241	12 260	2 439	1 164	1 275
1990.	22 820	8 444	14 376	2 585	1 403	1 182
1991.	23 559	8 417	15 142	2 428	1 190	1 238
1992.	24 163	8 939	15 224	2 578	1 310	1 268
1993.	24 915	9 755	15 708	2 711	1 418	1 293
1994.	26 410	10 106	16 304	2 825	1 468	1 357
1995.	24 751	9 363	15 388	2 654	1 377	1 277

*) auf Nordrhein-Westfalen entfallende Beförderungsmengen und -leistungen --- Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft

Geld- und Kreditwesen

Aus der monatlichen Bankenstatistik der Landeszentralbank Nordrhein-Westfalen werden zum Jahres- und Halbjahresende Daten über Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken sowie über die Sparkontenbewegungen bei den Kreditinstituten (ohne Landeszentralbank, Kreditinstitute mit überregionalen Sonderaufgaben ohne Filialnetz, Postbanken) bereitgestellt.

Darüber hinaus werden die bei der Landeszentralbank Nordrhein-Westfalen und den Kreditinstituten (ohne Postbanken) nicht eingelösten Schecks sowie die zu Protest gegangenen Wechsel nach Anzahl und Wert mitgeteilt. Angaben über das Bauspargeschäft bei den privaten und öffentlichen Bausparkassen werden vom Statistischen Bundesamt erhoben und hier für Bausparer/-innen, deren Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen liegt, nachgewiesen.

Konkurs- und Vergleichsverfahren

Die Meldungen über die beantragten Konkursverfahren und eröffneten Vergleichsverfahren sowie deren finanzielle Auswirkungen erfolgen durch die Amtsgerichte.

Das **Konkursverfahren** wird auf Antrag des Schuldners oder eines Gläubigers beim zuständigen Amtsgericht eröffnet. Voraussetzung für die Eröffnung ist die Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung des Gemeinschuldners (§§ 102, 215 KO). Eine Ablehnung des Eröffnungsantrags erfolgt, wenn nach dem Ermessen des Gerichtes eine den Kosten des Verfahrens entsprechende Konkursmasse nicht vorhanden ist (§ 107 KO).

Mit dem gerichtlichen **Vergleichsverfahren** wird der Zweck verfolgt, einen drohenden Konkurs im Interesse des Schuldners wie auch der Gläubiger abzuwenden oder einen allmählichen Abbau des zahlungsunfähigen Unternehmens zu ermöglichen. Erforderlich für die Eröffnung eines Vergleichsverfahrens, das nur vom Schuldner beantragt werden kann, ist, daß mindestens 35 % der Gläubigerforderungen gedeckt werden können (§ 7 VerglO). Bei Ablehnung eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist zugleich von Amts wegen über die Eröffnung des Konkursverfahrens zu entscheiden. Das sich anschließende Verfahren wird als Anschlußkonkurs bezeichnet (§ 102 VerglO).

Die **beantragten** Konkursverfahren umfassen die **eröffneten** und **mangels Masse abgelehnten** Konkurse. Darin enthalten sind auch die **Anschlußkonkurse**, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

Die **Insolvenzverfahren** setzen sich aus den beantragten Konkursverfahren und den eröffneten Vergleichsverfahren abzüglich der Anschlußkonkurse zusammen.

Die **finanziellen Ergebnisse** beziehen sich auf die im angegebenen Berichtsjahr eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren, für die bis zum Ende des folgenden Jahres ein Ergebnis mitgeteilt werden kann.

Versicherungen

Die Statistik in der gesetzlichen Krankenversicherung liefert für die Orts-, landwirtschaftlichen-, Betriebs- und Innungskrankenkassen sowie für die Bundesknappschaft und Ersatzkassen für Angestellte und Arbeiter/-innen Angaben über Anzahl der Kassen und ihre Mitglieder sowie – mit Ausnahme für die Ersatzkassen – Daten über Reineinnahmen und -ausgaben und Zahl und Art der Leistungsfälle.

Angaben über die gesetzliche Rentenversicherung beziehen sich hier nur auf die Arbeiterrentenversicherung, die jährlich vom Landesversicherungsamt bereitgestellt werden, insbesondere die Zahl der gestellten Rentenansprüche, Einnahmen und Ausgaben sowie den Rentenbestand am Jahresende.

1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken Dezember 1994 – Juni 1996

Beträge in Mill. DM

Forderungen Verbindlichkeiten	1994	1995		1996
	Dezember	Juni	Dezember	Juni
alle Kreditinstitute¹⁾				
Zahl der berichtenden Institute.	602	595	591	584
Kredite an Nichtbanken.	653 982	671 355	698 446	710 318
kurzfristige Kredite ²⁾	117 864	123 876	124 091	129 830
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	114 711	120 204	120 688	124 520
mittelfristige Kredite ³⁾	42 943	42 941	44 970	44 050
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	38 984	37 670	38 580	38 766
langfristige Kredite ⁴⁾	479 647	490 827	515 233	522 060
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	390 259	393 724	413 081	427 093
Treuhandkredite ⁵⁾	13 528	13 711	14 152	14 378
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	10 910	11 094	11 411	11 697
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁶⁾ von Nichtbanken	541 995	541 452	569 352	565 943
Sicht- und Termingelder ⁶⁾	339 410	335 246	348 728	336 579
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	312 494	311 292	322 543	313 587
Spareinlagen	202 585	206 206	220 624	229 364
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	68 417	80 711	69 016	78 279
Belastungen auf Sparkonten	67 132	78 056	61 555	70 766
Zinsgutschriften	6 705	966	6 958	1 202
Sonstige Veränderungen ⁷⁾	+330	–	– 1	+25
darunter				
Kreditbanken⁸⁾				
Zahl der berichtenden Institute.	79	78	78	76
Kredite an Nichtbanken.	163 009	160 825	169 777	175 383
kurzfristige Kredite ²⁾	59 132	59 395	59 971	62 455
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	58 267	58 974	59 178	61 611
mittelfristige Kredite ³⁾	21 407	17 971	20 134	19 723
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	17 741	17 891	19 295	19 053
langfristige Kredite ⁴⁾	80 914	81 999	88 209	91 574
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	79 144	80 809	86 404	89 708
Treuhandkredite ⁵⁾	1 556	1 460	1 463	1 631
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	1 556	1 460	1 463	1 631
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁶⁾ von Nichtbanken	114 610	109 738	114 847	113 336
Sicht- und Termingelder ⁶⁾	79 167	74 404	78 696	76 965
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	75 531	71 881	75 269	74 568
Spareinlagen	35 443	35 334	36 151	36 371
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	20 210	21 416	17 765	21 222
Belastungen auf Sparkonten	22 191	21 802	17 906	21 323
Zinsgutschriften	1 054	277	954	321
Sonstige Veränderungen ⁷⁾	– 5	–	+ 4	–

1) ohne Landeszentralbank, Kreditinstitute mit überregionalen Sonderaufgaben ohne Filialnetz, Postbank; einschl. aller im Bereich der Landeszentralbank gelegenen Niederlassungen auswärtiger Kreditinstitute – 2) bis 1 Jahr einschl. – 3) über 1 Jahr bis unter 4 Jahre – 4) von 4 Jahren und darüber – 5) neue Bezeichnung ab Dezember 1993: Treuhandkredite; vorher: durchlaufende Kredite – 6) einschl. durchlaufender Kredite, Sparbriefen, Inhabersparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u. ä. – 7) infolge Änderung des Berichtskreises – 8) einschl. Teilzahlungskreditinstituten
 — — — Quelle: monatl. Bankenstatistik der Landeszentralbank in NRW, Stand: Jahres- bzw. Halbjahresende

Noch: 1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken Dezember 1994 – Juni 1996

Beträge in Mill. DM

Forderungen Verbindlichkeiten	1994	1995		1996
	Dezember	Juni	Dezember	Juni
noch: darunter				
Sparkassen				
Zahl der berichtenden Institute	146	146	146	145
Kredite an Nichtbanken	204 068	210 847	218 250	224 975
kurzfristige Kredite ²⁾	32 439	35 612	35 512	36 942
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	31 334	34 013	33 972	35 355
mittelfristige Kredite ³⁾	9 525	9 283	9 235	9 053
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	8 535	8 407	8 435	8 368
langfristige Kredite ⁴⁾	158 289	162 044	169 369	174 945
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	147 841	152 088	159 413	165 258
Treuhandkredite ⁵⁾	3 815	3 908	4 134	4 035
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	1 650	1 735	1 730	1 689
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁶⁾ von Nichtbanken	236 535	233 699	246 341	249 642
Sicht- und Termingelder ⁶⁾	115 957	111 167	114 896	113 033
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	110 366	106 607	109 358	107 774
Spareinlagen	120 578	122 532	131 445	136 609
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	35 172	41 209	34 856	38 930
Belastungen auf Sparkonten	33 394	39 827	30 328	34 491
Zinsgutschriften	4 309	572	4 385	725
Sonstige Veränderungen ⁷⁾	—	—	—	—
Kreditgenossenschaften				
Zahl der berichtenden Institute	367	361	357	353
Kredite an Nichtbanken	86 456	90 978	95 744	99 099
kurzfristige Kredite ²⁾	16 197	17 591	17 679	18 194
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	16 067	17 383	17 486	18 000
mittelfristige Kredite ³⁾	8 947	9 162	9 369	9 164
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	8 848	9 059	9 232	9 004
langfristige Kredite ⁴⁾	59 870	62 680	66 968	69 820
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	59 393	62 257	66 581	69 481
Treuhandkredite ⁵⁾	1 442	1 545	1 728	1 921
darunter an Unternehmen und Privatpersonen	1 439	1 542	1 725	1 918
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁶⁾ von Nichtbanken	112 982	113 865	120 132	122 630
Sicht- und Termingelder ⁶⁾	66 513	65 611	67 191	66 363
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	64 707	64 020	65 366	64 674
Spareinlagen	46 469	48 254	52 941	56 267
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	15 443	18 035	16 359	18 046
Belastungen auf Sparkonten	13 767	16 365	13 289	14 901
Zinsgutschriften	1 482	115	1 617	156
Sonstige Veränderungen ⁷⁾	—	—	—	+ 25

Anmerkungen S. 488

2. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1994 und 1995 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabteilungen

Rechtsform Wirtschaftsabteilung	Beantragte Konkursverfahren						Eröffnete Vergleichs- verfahren		Insol- venzen insgesamt ¹⁾	
	eröffnet		mangels Masse abgelehnt		zusammen					
	1994	1995	1994	1995	1994	1995	1994	1995	1994	1995
Nicht eingetragene Unternehmen	122	118	1 015	975	1 137	1 093	–	1	1 137	1 094
Einzelunternehmen	68	86	142	174	210	260	1	–	211	260
Personengesellschaften (OHG, KG)	175	219	132	122	307	341	4	7	311	348
darunter GmbH u. Co. KG	144	182	99	97	243	279	2	6	245	285
Gesellschaften mit beschränkter Haftung . .	1 075	1 212	1 780	1 754	2 855	2 966	11	17	2 865	2 983
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	2	3	3	2	5	5	–	–	5	5
Eingetragene Genossenschaften	1	1	–	2	1	3	–	–	1	3
Sonstige Unternehmen	2	–	3	2	5	2	1	–	6	2
Unternehmen und freie Berufe zusammen	1 445	1 639	3 075	3 031	4 520	4 670	17	25	4 536	4 695
Natürliche Personen	80	89	896	811	976	900	2	–	978	900
Nachlässe	154	195	179	179	333	374	–	–	333	374
Sonstige Gemeinschuldner	10	20	36	29	46	49	–	–	46	49
Übrige Gemeinschuldner zusammen	244	304	1 111	1 019	1 355	1 323	2	–	1 357	1 323
Insgesamt	1 689	1 943	4 186	4 050	5 875	5 993	19	25	5 893	6 018
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	18	14	55	79	73	93	–	–	73	93
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .	–	1	–	2	–	3	–	–	–	3
Verarbeitendes Gewerbe	378	413	420	378	798	791	4	8	802	799
Baugewerbe	247	313	694	718	941	1 031	–	3	941	1 034
Handel	386	379	781	798	1 167	1 177	7	10	1 173	1 187
davon Großhandel und Handelsvermittlung ²⁾ . .	171	236	303	465	474	701	5	6	478	706
Einzelhandel	215	143	478	333	693	476	2	5	695	481
Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . .	57	93	179	196	236	289	1	1	237	290
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	11	18	35	25	46	43	–	–	46	43
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	348	408	911	835	1 259	1 243	5	3	1 264	1 246
Unternehmen und freie Berufe zusammen .	1 445	1 639	3 075	3 031	4 520	4 670	17	25	4 536	4 695
darunter Handwerk ³⁾	168	177	305	241	473	418	1	3	474	421
Übrige Gemeinschuldner	244	304	1 111	1 019	1 355	1 323	2	–	1 357	1 323
Insgesamt	1 689	1 943	4 186	4 050	5 875	5 993	19	25	5 893	6 018

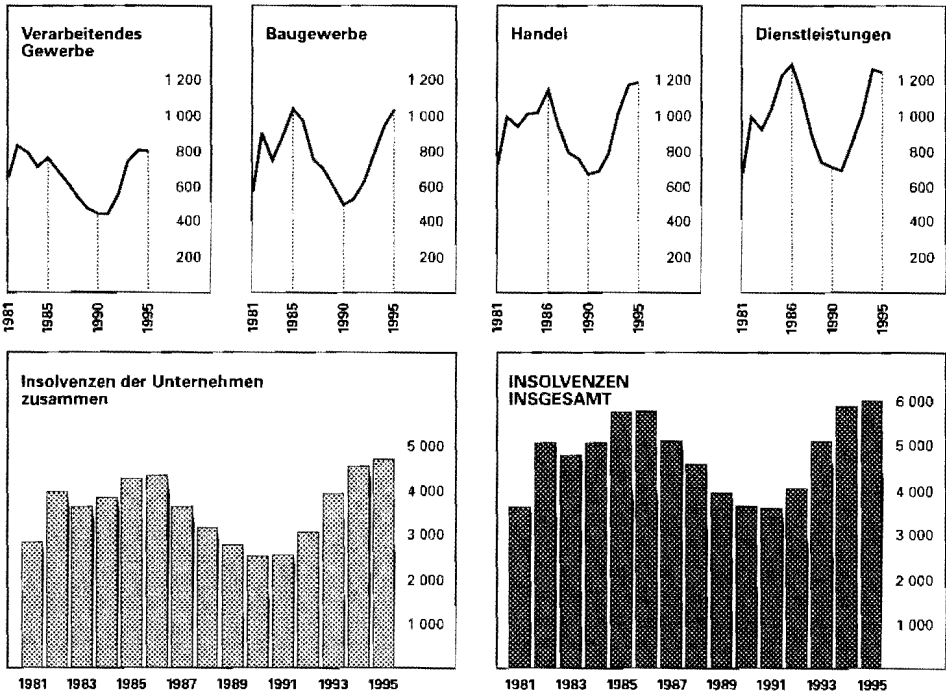
1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist – 2) für 1995: einschließlich gesamter Handel mit Kfz., Kfz.-Reparaturen und Instandhaltung sowie Tankstellen – 3) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

3. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1981 – 1995

Jahr	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen ¹⁾	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter von Unternehmen	zusammen	darunter von Unternehmen	insgesamt	darunter von Unternehmen
	Anzahl							
1981	1 154	2 447	3 601	2 803	36	33	3 632	2 831
1982	1 512	3 533	5 045	3 940	44	41	5 076	3 969
1983	1 340	3 405	4 745	3 591	45	40	4 785	3 627
1984	1 430	3 609	5 039	3 810	28	27	5 065	3 835
1985	1 577	4 153	5 730	4 234	30	28	5 755	4 257
1986	1 523	4 241	5 764	4 316	26	25	5 785	4 336
1987	1 353	3 741	5 094	3 613	21	17	5 112	3 627
1988	1 225	3 365	4 590	3 144	11	7	4 600	3 150
1989	1 078	2 871	3 949	2 755	14	13	3 958	2 763
1990	1 008	2 638	3 646	2 516	9	6	3 654	2 521
1991	1 061	2 550	3 611	2 553	10	9	3 617	2 558
1992	1 256	2 787	4 043	3 051	8	6	4 048	3 054
1993	1 571	3 521	5 092	3 909	10	9	5 101	3 917
1994	1 689	4 186	5 875	4 520	19	17	5 893	4 536
1995	1 943	4 050	5 993	4 670	25	25	6 018	4 695

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

Insolvenzen 1981–1995 nach wirtschaftlicher Gliederung



4. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1995 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen ¹⁾	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter von Unter- nehmen	zusammen	darunter von Unter- nehmen	insgesamt	darunter von Unter- nehmen
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	132	145	277	226	—	—	277	226
Duisburg	90	123	213	164	—	—	213	164
Essen	70	143	213	184	1	1	214	185
Krefeld	49	45	94	74	—	—	94	74
Mönchengladbach	45	102	147	140	—	—	147	140
Mülheim an der Ruhr	20	20	40	38	—	—	40	38
Oberhausen	26	37	63	52	—	—	63	52
Remscheid	20	32	52	36	—	—	52	36
Solingen	23	34	57	47	—	—	57	47
Wuppertal	48	139	187	100	—	—	187	100
Kreise								
Kleve	31	66	97	79	—	—	97	79
Mettmann	62	101	163	130	1	1	164	131
Neuss	69	91	160	142	—	—	160	142
Viersen	29	81	110	88	3	3	113	91
Wesel	52	110	162	149	—	—	162	149
Reg.-Bez. Düsseldorf	766	1 269	2 035	1 649	5	5	2 040	1 654
davon								
kreisfreie Städte	523	820	1 343	1 061	1	1	1 344	1 062
Kreise	243	449	692	588	4	4	696	592
Kreisfreie Städte								
Aachen	25	65	90	56	—	—	90	56
Bonn	22	83	105	59	1	1	106	60
Köln	120	311	431	321	1	1	432	322
Leverkusen	11	25	36	27	—	—	36	27
Kreise								
Aachen	24	77	101	41	—	—	101	41
Düren	15	40	55	28	1	1	56	29
Erftkreis	47	97	144	126	1	1	145	127
Euskirchen	15	30	45	37	—	—	45	37
Heinsberg	14	67	81	55	—	—	81	55
Oberbergischer Kreis	20	42	62	55	1	1	63	56
Rhein.-Berg. Kreis	15	59	74	59	—	—	74	59
Rhein-Sieg-Kreis	59	91	150	106	—	—	150	106
Reg.-Bez. Köln	387	987	1 374	970	5	5	1 379	975
davon								
kreisfreie Städte	178	484	662	463	2	2	664	465
Kreise	209	503	712	507	3	3	715	510
Kreisfreie Städte								
Bochum	4	25	29	22	—	—	29	22
Gelsenkirchen	34	81	115	101	—	—	115	101
Münster	22	61	83	65	—	—	83	65
Kreise								
Borken	41	118	159	139	—	—	159	139
Coesfeld	19	30	49	39	—	—	49	39
Recklinghausen	57	153	210	165	—	—	210	165
Steinfurt	46	82	128	120	—	—	128	120
Warendorf	19	53	72	53	1	1	73	54
Reg.-Bez. Münster	242	603	845	704	1	1	846	705
davon								
kreisfreie Städte	60	167	227	188	—	—	227	188
Kreise	182	436	618	516	1	1	619	517

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

Noch: 4. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1995 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen ¹⁾	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter von Unter- nehmen	zusammen	darunter von Unter- nehmen	insgesamt	darunter von Unter- nehmen
Kreisfreie Stadt Bielefeld	25	84	109	72	6	6	115	78
Kreise								
Gutersloh	30	59	89	68	1	1	90	69
Herford	54	76	130	79	1	1	131	80
Höxter	7	17	24	24	—	—	24	24
Lippe	28	94	122	66	—	—	122	66
Minden-Lübbecke	42	66	108	67	—	—	108	67
Paderborn	10	68	78	53	—	—	78	53
Reg.-Bez. Detmold	196	464	660	429	8	8	668	437
davon								
kreisfreie Stadt	25	84	109	72	6	6	115	78
Kreise	171	380	551	357	2	2	553	359
Kreisfreie Städte								
Bochum	63	66	129	117	3	3	132	120
Dortmund	72	143	215	196	1	1	216	197
Hagen	9	52	61	46	—	—	61	46
Hamm	13	55	68	55	—	—	68	55
Herne	11	21	32	29	—	—	32	29
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	31	80	111	99	1	1	112	100
Hochsauerlandkreis	30	43	73	57	—	—	73	57
Märkischer Kreis	40	72	112	98	—	—	112	98
Olpe	11	10	21	16	—	—	21	16
Siegen-Wittgenstein	22	53	75	64	—	—	75	64
Soest	20	47	67	48	1	1	68	49
Unna	30	85	115	93	—	—	115	93
Reg.-Bez. Arnsberg	352	727	1 079	918	6	6	1 085	924
davon								
kreisfreie Städte	168	337	505	443	4	4	509	447
Kreise	184	390	574	475	2	2	576	477
Nordrhein-Westfalen	1 943	4 050	5 993	4 670	25	25	6 018	4 695
davon								
kreisfreie Städte	954	1 892	2 846	2 227	13	13	2 859	2 240
Kreise	989	2 158	3 147	2 443	12	12	3 159	2 455

Anmerkung S. 492

5. Wechsel- und Scheckproteste*) 1981 – 1995

Jahr	Wechselproteste			Nicht eingelöste Schecks		
	Anzahl	Mill. DM	Durchschnitts- betrag je Wechsel DM	Anzahl	Mill. DM	Durchschnitts- betrag je Scheck DM
1981	55 953	399	7 131	661 434	1 128	1 705
1982	62 931	466	7 405	757 155	1 242	1 640
1983	53 232	495	9 299	724 722	1 370	1 890
1984	51 441	410	7 970	734 335	1 220	1 661
1985	50 519	426	8 432	805 239	1 293	1 606
1986	42 891	341	7 950	740 488	1 320	1 783
1987	31 535	267	8 467	702 250	1 028	1 464
1988	24 999	219	8 760	608 163	995	1 636
1989	20 343	219	10 765	429 375	1 005	2 341
1990	17 746	188	10 594	327 021	1 060	3 241
1991	16 345	178	10 890	326 574	1 294	3 962
1992	17 397	253	14 543	353 376	1 440	4 075
1993	16 817	256	15 223	384 360	1 464	3 809
1994	18 181	299	16 446	361 711	1 515	4 188
1995	15 134	233	15 396	332 252	1 522	4 581

*) aufgrund der Angaben von Kreditinstituten einschl. Landeszentralbank, jedoch ohne Deutsche Bundespost und ohne Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1972 unter 10 Mill. DM lag (ausgenommen kleinere Institute, die bereits berichtspflichtig waren; ab Dezember 1985 Vollerhebung) --- Quelle: Bankenstatistik der Deutschen Bundesbank

6. Finanzielle Ergebnisse der 1994 eröffneten und bis Ende 1995 abgeschlossenen

Rechtsform Wirtschaftsabteilung	Er- öffnete Konkurs- ver- fahren	Abgeschlossene Konkursverfahren						
		ins- gesamt	mit Masse					
			zu- sammen	Forderungen		Deckungsquote		Verluste
				bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte	bevor- rech- tigte	nicht bevor- rech- tigte	
		Anzahl		1 000 DM		%		1 000 DM
Nicht eingetragene Unternehmen	122	110	94	14 443	63 074	19,3	1,8	73 603
Einzelunternehmen	68	57	52	10 754	63 559	11,4	0,6	72 737
Personengesellschaften (OHG, KG).	175	158	153	115 942	460 760	41,0	3,4	513 677
darunter GmbH u. Co. KG	144	132	129	99 905	387 851	41,1	3,9	431 587
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1 075	959	905	293 365	1 423 148	26,9	2,8	1 597 449
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA).	2	2	2	13 668	2 649 031	12,7	—	2 660 957
Eingetragene Genossenschaften	1	1	1	70	3 700	100,0	11,6	3 270
Sonstige Unternehmen	2	2	1	447	3 296	—	—	3 743
Unternehmen und freie Berufe zusammen	1 445	1 289	1 208	448 689	4 666 568	29,5	1,2	4 925 436
Natürliche Personen	80	68	61	8 839	4 787 699	19,1	0,1	4 792 453
Nachlässe	154	131	119	3 715	24 902	29,3	6,4	25 946
Sonstige Gemeinschuldner	10	9	9	1 596	11 348	32,4	25,7	9 514
Übrige Gemeinschuldner zusammen.	244	208	189	14 150	4 823 949	23,3	0,1	4 827 913
Insgesamt	1 689	1 497	1 397	462 839	9 490 517	29,3	0,7	9 753 349
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	18	18	16	4 314	27 474	9,8	0,1	31 336
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	—	—	—	—	—	—	—	—
Verarbeitendes Gewerbe	378	346	324	167 920	656 197	34,6	2,1	752 509
Baugewerbe	247	216	204	70 642	228 271	23,1	2,6	276 784
Handel	386	347	321	111 331	666 906	35,4	4,3	710 268
davon								
Großhandel und Handelsvermittlung	171	152	140	61 075	391 148	33,8	5,3	410 920
Einzelhandel	215	195	181	50 256	275 758	37,3	2,9	299 348
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	57	47	46	11 787	49 936	13,9	0,6	59 784
Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	11	8	7	984	14 859	12,2	0,3	15 675
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	348	307	290	81 711	3 022 925	20,1	0,3	3 079 080
Unternehmen und freie Berufe zusammen	1 445	1 289	1 208	448 689	4 666 568	29,5	1,2	4 925 436
darunter Handwerk ³⁾	168	149	137	44 682	118 793	17,3	2,0	153 415
Übrige Gemeinschuldner	244	208	189	14 150	4 823 949	23,3	0,1	4 827 913
Insgesamt	1 689	1 497	1 397	462 839	9 490 517	29,3	0,7	9 753 349

1) Konkursverfahren, die nach Eröffnung mangels Masse eingestellt wurden – 2) ohne Anschlußkonkurse – 3) in die

Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Rechtsformen und Wirtschaftsabteilungen

ohne Masse ¹⁾		Konkurs- verluste insgesamt	Er- öffnete Vergleichs- verfahren	Abgeschlossene Vergleichsverfahren					Insolvenz- verluste
zu- sammen	Forde- rungen			ins- gesamt ²⁾	darunter Erlaßvergleiche				
					zu- sammen	Schulden- masse	erlassener Betrag	Vergleichs- quote	
Anzahl	1 000 DM		Anzahl		1 000 DM		%	1 000 DM	
16	17 254	90 857	—	—	—	—	—	90 857	
5	7 533	80 270	1	1	1	1 500	900	81 170	
5	27 840	541 517	4	3	3	24 598	15 788	557 305	
3	24 524	456 111	2	2	2	17 146	10 944	467 055	
54	73 362	1 670 811	11	7	7	59 830	29 362	1 700 173	
—	—	2 660 957	—	—	—	—	—	2 660 957	
—	—	3 270	—	—	—	—	—	3 270	
1	1 080	4 823	1	1	1	3 444	2 238	7 061	
81	127 069	5 052 505	17	12	12	89 372	48 288	5 100 793	
7	4 268	4 796 721	2	1	—	—	—	4 796 721	
12	1 176	27 122	—	—	—	—	—	27 122	
—	—	9 514	—	—	—	—	—	9 514	
19	5 444	4 833 357	2	1	—	—	—	4 833 357	
100	132 513	9 885 862	19	13	12	89 372	48 288	9 934 150	
2	1 364	32 700	—	—	—	—	—	32 700	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	
22	44 469	796 978	4	2	2	31 852	19 340	816 318	
12	12 718	289 502	—	—	—	—	—	289 502	
26	60 152	770 420	7	5	5	42 298	19 510	789 930	
12	39 755	450 675	5	3	3	16 663	10 438	461 113	
14	20 397	319 745	2	2	2	25 635	9 072	328 817	
1	1 171	60 955	1	—	—	—	—	60 955	
1	336	16 011	—	—	—	—	—	16 011	
17	6 859	3 085 939	5	5	5	15 222	9 438	3 095 377	
81	127 069	5 052 505	17	12	12	89 372	48 288	5 100 793	
12	17 317	170 732	1	1	1	23 278	13 967	184 699	
19	5 444	4 833 357	2	1	—	—	—	4 833 357	
100	132 513	9 885 862	19	13	12	89 372	48 288	9 934 150	

Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

7. Private und öffentliche Bausparkassen 1993 – 1995*)

Merkmal	Einheit	1993		1994	1995	
		1.	2.	1. und 2.	1.	2.
		Halbjahr				
Eingeloste Neuabschlüsse	Anzahl	295 263	331 828	642 131	308 928	344 903
Bauspar- bzw. Vertragssumme ¹⁾	Mill. DM	11 768,3	13 634,8	26 253,0	12 217,4	13 994,0
Eingänge an						
Spargeld ²⁾	Mill. DM	2 968,4	3 633,1	6 613,5	3 085,9	3 418,6
Wohnungsbauprämien ³⁾	Mill. DM	38,6	54,9	67,6	29,4	31,9
Tilgungen und Zinsen	Mill. DM	2 502,2	2 722,2	5 365,2	2 826,7	2 752,2
Auszahlungen ⁴⁾	Mill. DM	5 125,8	5 676,2	10 590,7	5 139,7	5 531,8
Bestand an						
Bauspareinlagen	Mill. DM	25 602,9	26 341,6	27 000,0	26 761,7	27 246,5
Baudarlehen						
aus Zuteilungen	Mill. DM	19 734,3	19 811,9	19 501,6	19 253,5	19 169,6
aus Zwischenkredit-						
gewährung	Mill. DM	8 274,2	8 405,6	8 962,3	9 376,8	9 661,1
sonstige Baudarlehen	Mill. DM	312,6	368,9	604,1	584,6	651,3

*) Bewegungszahlen für die Berichtszeit, Bestandsangaben für das Ende der Berichtszeit; erfaßt, wenn Wohnsitz des Bausparers in NRW – 1) einschl. Erhöhungen – 2) ohne Zinsgutschriften – 3) Eingänge, nicht Gutschriften – 4) Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen
 --- Quelle: Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen; Verband der privaten Bausparkassen e. V.

8. Gesetzliche Krankenkassen*) und ihre Mitglieder am 1. Januar 1993 – 1995 nach Größenklassen

Kassen Mitglieder	Krankenkassen mit ... Mitgliedern								
	bis 1 000	1 001 bis 10 000	10 001 und mehr	bis 1 000	1 001 bis 10 000	10 001 und mehr	bis 1 000	1 001 bis 10 000	10 001 und mehr
	1. 1. 1993			1. 1. 1994			1. 1. 1995		
Ortskrankenkassen									
Kassen	—	—	53	—	—	53	—	—	2
Mitglieder	—	—	3 504 739	—	—	3 457 348	—	—	3 449 229
landwirtschaftliche Krankenkassen									
Kassen	—	2	2	—	2	2	—	2	2
Mitglieder	—	11 514	91 725	—	11 613	90 353	—	11 639	85 644
Betriebskrankenkassen									
Kassen	90	159	32	85	155	28	79	149	28
Mitglieder	52 804	472 202	946 039	50 858	469 078	923 046	47 491	453 626	933 476
Innungskrankenkassen									
Kassen	—	14	36	—	11	40	—	12	35
Mitglieder	—	113 874	703 809	—	87 788	782 977	—	98 222	786 559
Bundesknappschaft									
Kassen	—	—	1	—	—	1	—	—	1
Mitglieder	—	—	620 292	—	—	606 903	—	—	601 710
Ersatzkassen für Angestellte									
Kassen	—	—	6	—	—	6	—	—	6
Mitglieder	—	—	3 901 958	—	—	4 335 982	—	—	4 126 187
Ersatzkassen für Arbeiterinnen und Arbeiter									
Kassen	—	1	5	—	1	5	—	1	5
Mitglieder	—	1 750	161 795	—	1 682	174 219	—	1 681	175 122
Krankenkassen insgesamt									
Kassen	90	176	135	85	169	135	79	164	79
Mitglieder	52 804	599 340	9 930 347	50 858	570 161	10 370 828	47 491	565 168	10 157 927

*) einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, des Bundesverkehrsministeriums, der Bundesknappschaft, der Krankenkasse der rheinischen Landwirtschaft und der Krankenkasse für den Gartenbau sowie der bundesunmittelbaren Ersatzkassen mit den auf Nordrhein-Westfalen entfallenden Anteilen

9. Gesetzliche Krankenkassen*) und ihre Mitglieder 1993 – 1995 nach dem Versicherungsverhältnis

Jahr Geschlecht Kassenart			Kranken- kassen	Mitglieder						
				ins- gesamt	davon				Rentner/-innen, Rentenantrag- steller/-innen und Vorruhestandsgeld- empfänger/-innen ¹⁾	
					Pflichtmitglieder ohne Rentner/-innen		freiwillig Versicherte			
					Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾		
Jahresdurchschnitt										
1993	Insgesamt	404	10 626 327	6 117 402	57,6	1 268 607	11,9	3 240 318	30,5	
	weiblich	x	4 963 541	2 687 728	54,1	330 719	6,7	1 945 094	39,2	
1994	Insgesamt	335	10 651 160	6 121 819	57,5	1 268 680	11,9	3 260 861	30,6	
	weiblich	x	4 991 665	2 699 780	54,1	339 954	6,8	1 951 931	39,1	
1995	Insgesamt	281	10 786 119	6 190 519	57,4	1 314 344	12,2	3 281 256	30,4	
	weiblich	x	5 085 251	2 761 171	54,3	360 855	7,1	1 963 225	38,6	
Jahresdurchschnitt 1994										
Ortskrankenkassen	2	3 448 881	2 044 935	59,3	184 260	5,3	1 219 686	35,4		
Landw. Krankenkassen	4	101 056	47 448	47,0	3 633	3,6	49 975	49,6		
Betriebskrankenkassen	269	1 433 812	743 537	51,9	136 838	9,5	553 437	38,6		
Innungskrankenkassen	47	877 388	631 666	72,0	69 400	7,9	176 322	20,1		
Bundesknappschaft	1	603 882	136 722	22,6	20 721	3,4	446 439	73,9		
Ersatzkassen für Angestellte	6	4 011 492	2 382 458	59,4	837 951	20,9	791 083	19,7		
Ersatzkassen für Arbeiterinnen und Arbeiter	6	174 649	134 853	77,2	15 877	9,1	23 919	13,7		
Jahresdurchschnitt 1995										
Ortskrankenkassen	2	3 451 939	2 028 622	58,8	199 620	5,8	1 223 697	35,4		
Landw. Krankenkassen	4	97 750	41 885	42,8	5 533	5,7	50 332	51,5		
Betriebskrankenkassen	257	1 423 087	727 443	51,1	138 470	9,8	557 174	39,1		
Innungskrankenkassen	5	888 877	635 554	71,5	73 605	8,3	179 718	20,2		
Bundesknappschaft	1	595 971	128 791	21,6	21 472	3,6	445 708	74,8		
Ersatzkassen für Angestellte	6	4 145 530	2 487 111	60,0	858 725	20,7	799 694	19,3		
Ersatzkassen für Arbeiterinnen und Arbeiter	6	182 965	141 113	77,1	16 919	9,3	24 933	13,6		

*) Siehe S. 496. – 1) bei landwirtschaftlichen Krankenkassen: Altenteiler und sonstige Versicherte – 2) der Mitglieder insgesamt

10. Durchschnittliche Beitragssätze der gesetzlichen Krankenkassen 1994 und 1995

Kassenart	Pflichtmitglieder							
	mit Anspruch auf Entgeltfortzahlung ¹⁾				ohne Anspruch auf Entgeltfortzahlung ¹⁾			
	Zahl der Mitglieder	Beitrags- satz ²⁾	Zahl der Mitglieder	Beitrags- satz ²⁾	Zahl der Mitglieder	Beitrags- satz ²⁾	Zahl der Mitglieder	Beitrags- satz ²⁾
	1994		1995		1994		1995	
Ortskrankenkassen	1 652 094	13,98	1 655 368	13,80	4 313	18,87	3 702	18,94
Betriebskrankenkassen ³⁾	559 187	11,99	...	...	1 033	15,12	...	...
Innungskrankenkassen	560 899	12,97	565 058	12,65	238	18,78	230	17,02

1) für mindestens 6 Wochen (ohne Arbeitslose) – 2) in % des Grundlohnes – 3) ohne Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums

11. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen*) 1994**1 000 DM**

Einnahmeart/Ausgabeart a = Mitglieder (ohne Rentner/-innen) ¹⁾ b = Rentner/-innen ¹⁾		Orts- kranken- kassen	Landw. Kranken- kassen ²⁾	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundes- knapp- schaft
Reineinnahmen						
Beiträge zusammen		16 581 371	262 286	7 085 821	3 644 076	3 732 797
davon						
für versicherungspflichtige Mitglieder a		11 004 305	200 753	4 179 527	3 030 289	914 696
b		4 647 842	49 435	1 945 786	194 071	2 686 155
der versicherungsberechtigten Mitglieder a		831 099	11 164	941 945	387 726	123 882
b		—	—	—	—	552
für Rehabilitand(inn)en. a		86 775	888	18 527	29 347	7 511
Beiträge selbständiger Künstler/-innen und Publizist(inn)en a		5 794	—	—	—	—
Saumniszuschläge auf Beiträge der KV a		5 556	46	36	2 643	1
Vermögenserträge und sonstige Einnahmen		1 180 437	312 700	328 781	308 603	185 629
darunter						
Vermögenserträge		122 145	8 751	74 091	34 471	31 103
Erstattungen und Einnahmen nach dem BVG, der RVO, dem KVLG und dem BSeuchG		217 779	302 452	76 198	67 643	23 430
Einnahmen aus Ersatzansprüchen gegen Dritte		65 875	1 280	24 273	18 128	8 552
Reineinnahmen insgesamt		17 761 808	574 986	7 414 602	3 952 679	3 918 426
Reinausgaben						
Aufwendungen für Versicherungsleistungen a		9 014 543	184 258	3 428 334	2 421 604	791 433
b		7 811 975	350 953	3 509 130	1 148 873	2 959 242
davon						
Behandlung durch Ärztinnen/Ärzte a		1 478 070	34 889	661 274	405 058	135 763
b		958 027	44 945	479 888	146 913	395 499
Behandlung durch Zahnärztinnen/-ärzte, Zahnersatz und Zahnkronen a		997 869	33 075	431 888	289 991	82 898
b		273 811	13 320	142 564	46 696	98 025
Arzneien, Verband-, Heil- und Hilfsmittel aus Apotheken. a		893 844	22 465	370 734	230 324	88 368
b		1 282 346	61 802	578 816	197 787	495 477

*) Siehe S. 496; jedoch ohne Ersatzkassen für Arbeiter/-innen und Angestellte. – 1) und Familienangehörige – 2) b = Altenteiler und sonstige Versicherte

Noch: 11. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen*) 1994

1 000 DM

Einnahmeart/Ausgabeart a = Mitglieder (ohne Rentner/-innen) ¹⁾ b = Rentner/-innen ¹⁾		Orts- kranken- kassen	Landw. Kranken- kassen ²⁾	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundes- knapp- schaft
noch: Reinausgaben						
Noch: Aufwendungen für Versicherungsleistungen						
davon						
Arzneien, Verband-, Heil- und Hilfsmittel	a	475 728	14 866	201 564	124 144	38 775
von anderen Stellen/Behandlung	a	475 728	14 866	201 564	124 144	38 775
durch sonstige Heilpersonen	b	605 692	26 383	274 362	95 549	201 622
Krankenhauspflege.	a	2 974 044	59 079	986 265	738 534	279 575
	b	3 641 237	153 084	1 613 494	524 449	1 405 563
Krankengeld	a	1 426 442	677	503 521	433 177	113 851
	b	23	—	—	—2	—
Krankengeld bei Betreuung des kranken Kindes	a	4 322	0	2 564	593	263
Aufwendungen für Leistungen im Ausland	a	43 989	323	14 061	10 859	2 731
	b	52 620	356	14 059	2 261	6 310
Vorbeugung und Genesendenfürsorge	a	60 293	1 253	32 996	15 727	4 319
	b	91 521	5 917	52 463	15 561	28 269
soziale Dienste, allgemeine vorbeugende	a	89 109	937	27 946	23 453	2 073
Maßnahmen.	b	38 785	430	9 222	5 389	4 882
Früherkennungsmaßnahmen	a	49 314	1 625	27 570	15 095	3 980
	b	19 316	856	13 452	3 806	8 616
sonstige Hilfen	a	17 272	384	6 632	5 381	1 072
	b	370	18	150	89	100
ergänzende Leistungen zur Rehabilitation	a	8 855	151	2 735	1 963	490
	b	6 353	185	1 461	1 026	2 477
Mutterschaftshilfe	a	257 361	5 368	83 274	68 487	14 099
	b	1 581	11	380	315	427
Betriebs- und Haushaltshilfe	a	35 676	5 442	10 974	8 823	1 361
	b	212 624	8 336	89 658	27 533	70 777
Sterbegeld	a	15 951	350	5 106	3 923	787
	b	129 115	6 298	53 090	16 776	52 110
sonstige Leistungen	a	32 342	353	13 361	9 135	8 895
	b	12 721	1 062	6 136	2 237	3 867
Vermögensaufwendungen und sonstige						
Aufwendungen der Krankenversicherung		20 692	1 292	330 769	22 411	1 783
Reinausgaben insgesamt		16 847 210	536 503	7 268 233	3 592 888	3 752 458

Anmerkungen S. 498

**12. Reineinnahmen und Reinausgaben
der gesetzlichen Krankenkassen*) je Mitglied 1994**

DM					
Einnahmeart/Ausgabeart a = Mitglieder (ohne Rentner/-innen) ¹⁾ b = Rentner/-innen ¹⁾	Orts- kranken- kassen	Landw. Kranken- kassen ²⁾	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundes- knapp- schaft
Reineinnahmen insgesamt	4 807,75	2 595,45	4 941,95	4 153,32	6 071,85
darunter					
Beiträge der Mitglieder (ohne Rentner/-innen) . .	4 936,45	3 930,09	4 747,44	4 322,40	5 501,34
Beiträge der Rentner/-innen	3 810,69	989,19	3 515,82	1 100,66	5 989,16
Reinausgaben insgesamt	4 884,83	5 308,97	5 069,17	4 094,98	6 103,83
darunter für					
Behandlung durch Ärztinnen/Ärzte a	663,05	683,01	751,13	577,77	816,53
b	785,47	899,35	867,11	833,21	881,82
Behandlung durch Zahnärztinnen/-ärzte a	447,64	647,50	490,57	413,64	498,58
Zahnersatz und Zahnkronen b	224,49	266,53	257,60	264,83	218,56
Arzneien, Verband-, Heil- und Hilfsmittel a	400,97	439,79	421,11	328,53	531,48
aus Apotheken b	1 051,37	1 236,66	1 045,86	1 121,74	1 104,74
Krankenhauspflege a	1 334,13	1 156,57	1 120,28	1 053,44	1 681,47
b	2 985,39	3 063,21	2 915,41	2 974,38	3 133,90
Krankengeld a	639,89	13,25	571,94	617,88	684,74
b	0,02	—	—	—0,01	—
Krankengeld bei Betreuung des kranken Kindes . . a	1,94	0	2,91	0,85	1,58
Vorbeugung und Genesendenfürsorge a	27,05	24,53	37,48	22,43	25,98
b	75,04	118,40	94,79	88,25	63,03
Früherkennungsmaßnahmen a	22,12	31,81	31,32	21,53	23,94
b	15,84	17,13	24,31	21,59	19,21
Mutterschaftshilfe a	115,45	105,09	94,59	97,69	84,80
b	1,30	0,22	0,69	1,79	0,95
Sterbegeld a	7,16	6,85	5,80	5,60	4,73
b	105,86	126,02	95,93	95,17	116,19

*) Siehe S. 496; jedoch ohne Ersatzkassen für Arbeiter/-innen und Angestellte. — 1) und Familienangehörige —
2) b = Altenteiler und sonstige Versicherte

13. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen*) 1991 – 1994**1 000 DM**

Reineinnahmen Reinausgaben Jahr		Orts- kranken- kassen	Landwirt- schaftliche Kranken- kassen	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundes- knappschaft	Kranken- kassen insgesamt
Reineinnahmen							
Insgesamt	1991	14 984 745	498 336	6 062 292	2 930 548	3 608 743	28 084 664
	1992	16 298 766	533 051	6 520 540	3 242 771	4 002 908	30 598 036
	1993	17 278 754	554 729	7 023 585	3 723 260	3 918 426	32 498 754
	1994	17 761 808	574 986	7 414 602	3 952 679	3 918 426	33 622 501
darunter							
Beiträge für	1991	10 037 287	185 400	3 580 281	2 330 397	868 693	17 002 058
versicherungspflichtige	1992	11 113 643	182 183	3 844 652	2 668 071	948 296	18 756 845
Mitglieder	1993	11 574 712	206 630	4 106 193	3 018 024	914 696	19 820 255
(ohne Rentner/-innen) . . .	1994	11 004 305	200 753	4 179 527	3 030 289	914 696	19 329 570
Reinausgaben							
Insgesamt	1991	14 955 698	481 855	6 195 448	2 915 621	3 582 709	28 131 331
	1992	16 034 247	516 309	6 773 562	3 228 368	3 931 031	30 483 517
	1993	15 699 478	510 632	6 613 388	3 248 985	3 752 458	29 824 941
	1994	16 847 210	536 503	7 268 233	3 592 888	3 752 458	31 997 292
darunter							
Leistungen an Mitglieder	1991	8 327 265	189 952	3 263 567	1 992 634	829 032	14 602 450
(ohne Rentner/-innen)	1992	8 840 878	188 262	3 499 199	2 195 046	865 978	15 589 363
und ihre Familien-	1993	8 512 523	183 056	3 343 327	2 202 402	791 433	15 032 741
angehörigen	1994	9 014 543	184 258	3 428 334	2 421 604	791 433	15 840 172

*) Siehe S. 496; jedoch ohne Ersatzkassen für Arbeiter/-innen und Angestellte.

14. Leistungsfälle der gesetzlichen Krankenkassen*) 1993 und 1994

Art der Leistungen ¹⁾		Leistungsfälle bzw. Leistungstage der Mitglieder (ohne Rentner/-innen)					
		insgesamt		Männer		Frauen	
		Anzahl	je 1 000 Mitglieder	Anzahl	je 1 000 Mitglieder	Anzahl	je 1 000 Mitglieder
Arbeitsunfähigkeitsfälle . . .	a = 1993	4 838 327	1 259	3 395 996	1 262	1 442 331	1 251
	b = 1994	4 567 028	1 208	3 229 805	1 218	1 337 223	1 183
Krankenhausfälle	a	608 467	158	392 784	146	215 683	187
	b	597 904	158	386 770	146	211 134	187
Arbeitsunfähigkeitstage . . .	a	76 036 490	19 781	53 625 963	19 926	22 410 527	19 442
	b	72 970 206	19 293	51 602 410	19 461	21 367 796	18 901
Krankenhaustage	a	7 428 652	1 932	4 939 156	1 835	2 489 496	2 160
	b	7 080 979	1 872	4 703 894	1 774	2 377 085	2 103
Mutterschaftshilfe	a	46 089	40	x	x	46 089	40
	b	40 976	36	x	x	40 976	36
Sterbegeldfälle	a	11 015	3	8 530	3	2 485	2
	b	10 526	3	8 114	3	2 412	2

*) nur landwirtschaftliche Krankenkassen, Orts-, Innungs- und Betriebskrankenkassen ohne die der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums – 1) ohne Genesendenfürsorge und vorbeugende Gesundheitshilfe

**15. Einnahmen, Ausgaben, Rentenanträge und Rentenbestand
der Rentenversicherung der Arbeiterinnen und Arbeiter 1990 – 1995**

Einnahmen/Ausgaben Rentenanträge Rentenbestand	1990	1991	1992	1993	1994	1995
--	------	------	------	------	------	------

**Einnahmen und Ausgaben
1 000 DM**

Einnahmen insgesamt	29 774 940	31 416 452	31 039 381	34 458 727	36 530 334	38 847 099
davon						
Beiträge	20 935 188	21 642 011	22 235 655	21 719 354	23 372 273	24 836 710
Zuschüsse	6 633 974	7 290 136	8 035 940	8 349 985	9 619 051	9 679 033
Zinsen u. sonstige Einnahmen	2 205 778	2 484 305	767 786	4 389 388	3 539 010	4 331 356
Ausgaben insgesamt	29 605 890	31 089 180	32 611 660	34 410 760	36 477 089	38 327 130
davon						
Renten	25 965 094	27 213 137	28 416 140	30 160 508	31 784 717	33 343 737
Heilverfahren.	1 190 677	1 325 792	1 207 472	1 364 042	1 377 757	1 390 247
Verwaltungskosten und sonstige Ausgaben	2 450 119	2 550 251	2 988 048	2 886 210	3 314 615	3 593 146

Rentenanträge

Zu erledigende Anträge insgesamt	308 785	307 453	334 103	352 419	340 349	334 937
davon						
aus dem Vorjahr übernommen	56 418	59 435	75 352	72 099	78 160	86 556
Neuanträge.	252 367	248 018	258 751	280 320	262 189	268 381
Im Berichtsjahr erledigte Anträge insgesamt.	248 340	232 161	262 004	274 259	272 376	272 639
davon wurden						
bewilligt	196 629	185 502	208 333	216 664	218 402	217 346
abgelehnt.	24 387	26 716	32 113	44 696	33 156	35 405
auf andere Weise erledigt	27 324	19 943	21 558	12 899	20 818	19 888
Unerledigte Anträge am Ende des Berichtsjahres	60 445	75 292	72 099	78 160	66 556	62 298

**Rentenbestand
am Jahresende**

Renten an Versicherte	1 562 316	1 586 662	1 621 083	1 662 438	1 707 181	1 755 534
Witwen- und Witwerrenten	670 355	670 932	672 564	677 645	681 226	684 313
Waisenrenten	51 108	48 041	46 679	49 228	47 692	46 808

Quelle: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Sozialhilfe

Die Sozialhilfe soll eine Lebensführung ermöglichen, die der Würde des Menschen entspricht. Diese Hilfe wird seit Juni 1962 nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) an Stelle der früheren Fürsorgeleistungen gewährt, und zwar als Hilfe zum Lebensunterhalt und als Hilfe in besonderen Lebenslagen in und/oder außerhalb von Einrichtungen, Heimen und gleichartigen Einrichtungen. Die Neuregelung wird von 1963 an in den statistischen Nachweisungen berücksichtigt.

Ab 1994 werden Ausgaben und Einnahmen bzw. Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) vom 30. Juni 1993 in eigenen Erhebungen nachgewiesen.

Schwerbehinderte

Die Statistik über die Schwerbehinderten (§ 53 SGB VI) umfaßt die Zahl der Schwerbehinderten mit gültigem Ausweis, persönliche Merkmale, Art, Ursache und Grad der Behinderung.

Kriegsopferfürsorge

Seit dem Jahre 1963 werden die Leistungen der Kriegsopferfürsorge an Kriegsbeschädigte und deren Familienmitglieder sowie Hinterbliebene einschl. der bis dahin in der Allgemeinen Fürsorge enthaltenen pauschalierten Leistungen gesondert nachgewiesen. Rechtsgrundlage ist das Bundesversorgungsgesetz (BVG) und das Gesetz zur Durchführung der Kriegsopferfürsorge.

Jugendhilfe

Die Jugendhilfe umfaßt Leistungen und andere Aufgaben zugunsten junger Menschen und Familien.

Zu den Leistungen der Jugendhilfe gehören Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige neben Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie, Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege.

Rechtsgrundlage hierfür und für die Statistik der Jugendhilfe ist das Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) vom 26. Juni 1990, übernommen durch das Achte Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) vom 3. Mai 1993.

1. Empfänger von Sozialhilfe 1989 – 1993 nach Hilfearten und Trägern

Hilfeart Träger der Sozialhilfe	1989	1990	1991	1992	1993
Sozialhilfe insgesamt¹⁾	1 220 586	1 232 786	1 209 511	1 255 440	1 314 268
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	975 862	980 717	951 175	1 003 479	1 062 342
Hilfe in besonderen Lebenslagen	469 265	502 920	517 663	533 063	547 862
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	225	235	141	136	131
vorbeugende Gesundheitshilfe	9 479	8 178	6 516	7 978	6 114
Krankenhilfe, sonstige Hilfe ²⁾	207 335	236 622	250 170	266 871	282 777
Hilfe für werdende Mütter und Wochnerinnen	3 005	3 312	2 667	3 120	2 728
Eingliederungshilfe für Behinderte	72 353	76 687	79 491	81 516	83 163
Hilfe zur Pflege	176 382	179 260	179 566	174 721	175 206
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	2 354	2 274	2 225	2 080	1 983
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4 867	5 002	4 568	5 006	3 990
Altenhilfe	4 111	3 750	3 025	2 713	2 616
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 156	1 050	1 548	937	968
Sozialhilfe der örtlichen Träger	1 046 251	1 075 857	1 046 731	1 088 658	1 145 758
davon					
kreisfreie Städte	557 355	562 068	551 987	562 433	583 874
Kreise	488 896	513 789	494 744	526 225	561 884
Sozialhilfe der überörtlichen Träger	174 335	156 929	162 780	166 782	168 510

1) Außerhalb von und/oder in Einrichtungen; ohne Empfänger von nur einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt, von Hilfe für Nichtselbständige und pauschalen Hilfeleistungen; Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt. – 2) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung

2. Empfänger von Sozialhilfe 1993 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)

Träger der Sozialhilfe	Empfänger von							
	laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe ¹⁾	
		zusammen	darunter ²⁾				insgesamt	je 1 000 Einwohner ⁴⁾
			Hilfe zur Pflege	Krankenh., sonstige Hilfe ³⁾	Ein-gliederungs-hilfe	vorb. Gesundheitshilfe		
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	39 284	12 589	2 151	10 397	10	4	42 330	74
Duisburg	35 422	15 601	2 758	12 420	36	35	39 601	74
Essen	57 035	17 272	2 933	13 327	154	808	58 957	95
Krefeld	19 182	6 226	849	5 228	9	41	19 684	79
Mönchengladbach	21 013	7 522	1 453	5 557	338	267	22 488	85
Mülheim an der Ruhr	10 951	5 240	1 011	4 229	57	40	11 664	66
Oberhausen	16 948	5 602	1 812	3 453	2	—	18 341	81
Remscheid	9 129	2 931	436	2 431	25	11	9 447	76
Solingen	10 784	3 492	1 096	2 435	—	—	11 507	69
Wuppertal	27 983	13 115	1 760	10 726	690	—	29 651	77
Kreise								
Kleve	14 030	3 128	815	2 301	13	18	14 541	52
Mettmann	24 060	11 220	1 906	8 432	104	10	26 972	53
Neuss	17 717	8 100	1 599	6 269	34	157	19 448	45
Viersen	11 613	2 321	813	1 035	2	877	12 282	44
Wesel	24 673	8 695	1 434	6 440	808	14	26 492	58
Reg.-Bez. Düsseldorf	339 824	123 054	22 826	94 680	2 282	2 282	363 405	69
davon								
kreisfreie Städte	247 731	89 590	16 259	70 203	1 321	1 206	263 670	79
Kreise	92 093	33 464	6 567	24 477	961	1 076	99 735	51
Kreisfreie Städte								
Aachen	18 394	7 902	1 369	5 094	1 126	116	20 914	85
Bonn	13 745	5 539	691	4 390	319	133	15 476	52
Köln	70 814	25 215	5 271	18 860	978	10	78 315	81
Leverkusen	8 034	3 177	665	2 303	34	133	9 041	56
Kreise								
Aachen	18 281	4 648	1 473	3 038	127	13	19 529	65
Düren	14 930	6 172	1 075	5 105	11	54	15 707	62
Erfktkreis	20 232	8 372	1 797	6 238	253	139	21 694	50
Euskirchen	7 358	2 338	689	1 588	40	6	7 774	44
Heinsberg	13 283	5 601	766	4 455	305	19	14 332	62
Oberbergischer Kreis	18 645	4 207	1 302	2 661	100	131	20 120	73
Rhein.-Berg-Kreis	10 104	3 921	986	2 629	221	98	11 258	42
Rhein-Sieg-Kreis	26 993	7 303	1 469	5 305	445	37	27 784	52
Reg.-Bez. Köln	240 813	84 395	17 553	61 666	3 959	889	261 944	63
davon								
kreisfreie Städte	110 987	41 833	7 996	30 647	2 457	392	123 746	74
Kreise	129 826	42 562	9 557	31 019	1 502	497	138 198	56
Kreisfreie Städte								
Bottrop	6 167	2 496	631	1 715	154	47	6 866	57
Gelsenkirchen	24 317	10 318	1 186	8 663	473	128	25 180	85
Münster	14 764	4 667	1 054	3 599	103	4	15 581	58

1) Außerhalb von und/oder in Einrichtungen; ohne Empfänger von nur einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt, von Hilfe für Nichtseßhafte und pauschalen Hilfeleistungen; Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt. — 2) Mehrfachzählungen möglich — 3) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung — 4) Bevölkerungsstand am Ende des Jahres

Nach: 2. Empfänger von Sozialhilfe 1993 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)

Träger der Sozialhilfe	Empfänger von							
	laufender Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe ¹⁾	
		zu- sammen	darunter ²⁾				ins- gesamt	je 1 000 Ein- wohner ⁴⁾
			Hilfe zur Pflege	Kranken- sonstige Hilfe ³⁾	Ein- gliederungs- hilfe	verb. Gesund- heitshilfe		
Kreise								
Birken	16 220	6 500	1 953	4 568	—	—	17 777	53
Coesfeld	8 593	4 047	800	3 090	51	108	9 392	48
Recklinghausen	48 267	17 336	3 106	12 958	1 033	223	51 487	78
Steinfurt	18 051	7 738	1 579	6 073	25	95	19 648	48
Warendorf	13 590	5 053	1 374	3 332	203	88	15 060	56
Reg.-Bez. Münster	149 969	58 155	11 683	43 998	2 042	693	160 991	63
davon								
kreisfreie Städte	45 248	17 481	2 871	13 977	730	179	47 627	70
Kreise	104 721	40 674	8 812	30 021	1 312	514	113 364	61
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	17 654	6 240	1 264	4 711	55	264	18 797	58
Kreise								
Gütersloh	14 126	5 240	923	4 031	222	33	15 348	48
Herford	11 461	5 033	695	4 227	36	30	12 015	49
Hoxter	6 815	2 891	472	2 395	18	15	7 203	47
Lippe	16 425	5 419	705	4 712	7	3	17 121	48
Minden-Lübbecke	13 874	3 493	922	2 498	15	92	14 651	47
Paderborn	15 834	5 531	1 147	4 299	113	5	16 873	63
Reg.-Bez. Detmold	96 189	33 847	6 128	26 873	466	442	102 008	52
davon								
kreisfreie Stadt	17 654	6 240	1 264	4 711	55	264	18 797	58
Kreise	78 535	27 607	4 864	22 162	411	178	83 211	50
Kreisfreie Städte								
Bochum	22 990	12 318	5 071	7 078	281	7	26 858	67
Dortmund	52 870	7 268	3 965	2 121	686	507	56 007	93
Hagen	17 636	6 200	1 291	4 125	154	365	19 356	90
Hamm	9 970	3 515	585	2 824	107	30	10 631	58
Herne	14 982	6 252	2 114	3 558	487	187	17 182	95
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	21 043	9 366	2 435	6 527	346	136	23 526	67
Hochsauerlandkreis	12 267	6 137	1 113	4 116	722	159	14 648	53
Märkischer Kreis	22 811	9 919	2 228	7 514	162	74	24 928	55
Olpe	5 303	2 311	457	1 549	283	8	6 115	45
Siegen-Wittgenstein	13 836	3 935	1 164	2 716	19	—	14 647	49
Soest	13 822	5 640	971	4 106	488	52	15 453	53
Unna	26 171	7 878	2 454	4 505	647	271	28 059	68
Reg.-Bez. Arnsberg	233 701	80 739	23 848	50 739	4 382	1 796	257 410	68
davon								
kreisfreie Städte	118 448	35 553	13 026	19 706	1 715	1 096	130 034	82
Kreise	115 253	45 186	10 822	31 033	2 667	700	127 376	57
Nordrhein-Westfalen	1 060 496	380 190	82 038	277 956	13 131	6 102	1 145 758	65
davon								
kreisfreie Städte	540 068	190 697	41 416	139 244	6 278	3 137	583 874	77
Kreise	520 428	189 493	40 622	138 712	6 853	2 965	561 884	55

Anmerkungen S. 505

3. Empfänger von Sozialhilfe 1993 nach Hilfearten, Alter und Geschlecht

Hilfeart		Empfänger					
a = Zusammen b = weiblich		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			unter 15	15 – 21	21 – 60	60 – 70	70 und mehr
Sozialhilfe insgesamt ¹⁾	a	1 314 268	361 523	106 199	617 515	72 681	156 350
	b	720 134	174 620	52 008	320 717	42 381	130 408
Laufende Hilfe zum	a	1 062 342	334 486	99 767	522 124	53 019	52 946
Lebensunterhalt	b	569 665	163 741	49 088	280 820	32 503	43 513
Hilfe in besonderen	a	547 862	105 480	33 165	257 187	32 976	119 054
Lebenslagen	b	294 218	48 999	14 401	113 250	17 740	99 828
Hilfe zum Aufbau oder							
zur Sicherung der	a	131	–	21	100	5	5
Lebensgrundlage	b	50	–	10	34	3	3
vorbeugende	a	6 114	3 182	230	2 313	221	168
Gesundheitshilfe	b	3 764	1 509	122	1 813	180	140
Krankenhilfe, sonstige	a	282 777	78 229	26 559	159 189	11 112	7 688
Hilfe ²⁾	b	132 769	38 167	11 492	71 103	6 150	5 857
Hilfe für werdende Mütter und	a	2 728	11	412	2 305	–	–
Wöchnerinnen	b	2 728	11	412	2 305	–	–
Eingliederungshilfe für	a	83 163	16 711	2 943	57 185	3 523	2 801
Behinderte	b	33 394	5 991	1 139	22 730	1 567	1 967
Hilfe zur Pflege	a	175 206	7 915	3 343	37 354	18 500	108 094
	b	123 962	3 561	1 495	17 487	10 023	91 396
Hilfe zur Weiterführung	a	1 983	52	8	471	310	1 142
des Haushalts	b	1 570	24	5	302	223	1 016
Hilfe zur Überwindung							
besonderer sozialer	a	3 990	26	122	3 615	205	22
Schwierigkeiten	b	827	15	79	709	20	4
Altenhilfe	a	2 616	–	–	111	467	2 038
	b	2 309	–	–	69	363	1 877
Hilfe in anderen besonderen	a	968	21	20	331	138	458
Lebenslagen	b	718	9	10	167	102	430

1) Außerhalb von und/oder in Einrichtungen; ohne Empfänger von nur einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt, von Hilfe für Nichtseßhafte und pauschalen Hilfeleistungen; Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt. – 2) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung

4. Ausgaben und Einnahmen für Sozialhilfe 1989 – 1994 nach Hilfearten und Trägern**1 000 DM**

Ausgaben/Einnahmen Hilfeart Träger der Sozialhilfe	1989	1990	1991	1992	1993	1994 ¹⁾
Ausgaben insgesamt	9 119 200	10 163 018	10 534 007	11 406 358	12 590 876	13 171 206
Hilfe zum Lebensunterhalt	4 019 062	4 317 227	4 205 398	4 290 926	4 761 150	4 734 655
Hilfe in besonderen Lebenslagen	5 100 138	5 845 791	6 328 609	7 115 432	7 829 726	8 436 551
davon						
Hilfe zur Pflege	2 913 181	3 351 640	3 528 035	4 035 007	4 356 900	4 769 808
Eingliederungshilfe für Behinderte	1 659 586	1 917 259	2 166 125	2 369 912	2 750 906	3 051 230
Krankenhilfe, sonstige Hilfe ²⁾	386 057	423 147	485 423	541 043	551 798	436 022
Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen zusammen	141 314	153 745	149 026	169 470	170 122	179 491
davon						
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	502	575	513	603	559	420
vorbeugende Gesundheitshilfe	19 289	18 772	18 373	18 543	18 423	12 065
Hilfe für werdende Mutter	7 745	7 355	7 816	8 234	8 727	6 831
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	8 912	9 536	10 761	10 713	11 930	12 954
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	93 447	106 867	99 597	119 805	119 567	142 582
Altenhilfe	10 442	9 788	9 851	10 354	9 346	3 695
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	977	852	2 115	1 218	1 570	944
Einnahmen insgesamt	2 142 726	2 259 973	2 258 966	2 089 807	2 263 127	2 443 584
Reine Ausgaben insgesamt	6 976 474	7 903 045	8 275 041	9 316 551	10 327 749	10 727 622
Ausgaben der örtlichen Träger zusammen	4 837 285	5 183 626	5 137 269	5 245 000	5 790 978	5 680 909
davon						
kreisfreie Städte	2 776 650	2 907 949	2 863 696	2 899 712	3 178 300	3 204 882
Kreise	2 060 635	2 275 677	2 273 573	2 345 288	2 612 678	2 476 027
Ausgaben der überörtlichen Träger zusammen	4 281 915	4 979 392	5 396 738	6 161 358	6 799 898	7 490 297

1) ohne Ausgaben für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz – 2) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung

5. Bruttoausgaben für Sozialhilfe 1994 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)

Träger der Sozialhilfe	Ausgaben für								
	Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe ¹⁾		
		zu- sammen	darunter				ins- gesamt	je Ein- wohner ³⁾	
			Hilfe zur Pflege	Kranken- hilfe, son- stige Hilfe 2)	Einglieder- ungshilfe	vorb. Gesund- heitshilfe			
1 000 DM									DM
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	209 001	38 031	14 007	20 152	1 461	400	247 032	431,39	
Duisburg	195 475	32 313	11 536	17 093	2 513	638	227 788	424,89	
Essen	292 488	50 412	23 213	22 982	1 103	1 851	342 900	554,89	
Krefeld	98 973	13 634	4 672	7 278	346	203	112 607	451,04	
Mönchengladbach	105 999	14 537	6 965	5 512	514	289	120 536	453,02	
Mülheim an der Ruhr	39 323	10 073	5 667	3 938	239	191	49 396	279,85	
Oberhausen	82 202	13 138	5 879	5 701	990	63	95 340	422,90	
Remscheid	32 304	5 778	2 201	2 924	300	6	38 082	309,44	
Solingen	40 124	12 353	7 780	3 613	541	4	52 477	316,18	
Wuppertal	119 177	22 503	10 872	9 471	949	697	141 680	369,17	
Kreise									
Kleve	54 683	10 820	4 335	5 074	1 227	70	65 503	230,28	
Mettmann	107 565	19 377	11 290	6 775	673	17	126 942	251,45	
Neuss	59 362	16 919	9 824	6 155	320	208	76 281	176,20	
Viersen	48 860	7 114	3 315	3 386	190	145	55 974	196,17	
Wesel	99 395	15 211	5 871	7 015	2 090	97	114 606	247,75	
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 584 931	282 213	127 427	128 069	13 456	4 879	1 867 144	353,13	
davon									
kreisfreie Städte	1 215 066	212 772	92 792	99 664	8 956	4 342	1 427 838	430,43	
Kreise	369 865	69 441	34 635	28 405	4 500	537	439 306	222,96	
Kreisfreie Städte									
Aachen	93 150	17 447	8 678	6 294	1 075	76	110 597	447,56	
Bonn	76 685	12 974	5 439	6 394	774	203	89 659	305,93	
Köln	400 651	83 652	30 565	37 847	4 936	84	484 303	502,48	
Leverkusen	36 515	7 224	3 305	2 691	131	413	43 739	270,27	
Kreise									
Aachen	70 857	13 424	7 752	5 130	267	—	84 281	279,68	
Düren	54 280	10 976	4 617	5 736	481	48	65 256	254,60	
Erftkreis	177 548	33 306	22 824	8 944	1 196	13	210 854	480,57	
Euskirchen	53 020	9 286	6 364	2 151	234	25	62 306	345,29	
Heinsberg	39 321	6 932	3 041	2 322	1 068	57	46 253	196,62	
Oberbergischer Kreis	65 246	8 818	6 113	2 359	311	0	74 064	266,95	
Rhein.-Berg. Kreis	38 383	8 441	5 755	2 360	242	62	46 824	174,69	
Rhein-Sieg-Kreis	87 292	17 764	7 774	9 296	551	38	105 056	195,05	
Reg.-Bez. Köln	1 192 948	230 244	112 227	91 524	11 266	1 019	1 423 192	341,95	
davon									
kreisfreie Städte	607 001	121 297	47 987	53 226	6 916	776	728 298	437,20	
Kreise	585 947	108 947	64 240	38 298	4 350	243	694 894	278,38	
Kreisfreie Städte									
Bottrop	28 651	6 152	3 013	2 022	564	250	34 803	290,83	
Gelsenkirchen	109 058	19 519	6 198	11 620	1 404	90	128 576	438,01	
Münster	67 936	13 894	5 642	6 974	444	441	81 830	308,92	

1) außerhalb von und in Einrichtungen – 2) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung –
3) Bevölkerungszustand am Ende des Jahres

Noch: 5. Bruttoausgaben für Sozialhilfe 1994 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)

Träger der Sozialhilfe	Ausgaben für							
	Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe ¹⁾	
		zu- sammen	darunter				ins- gesamt	je Ein- wohner ³⁾
			Hilfe zur Pflege	Kranken- hilfe, son- stige Hilfe 2)	Eingliede- rungshilfe	vorb. Gesund- heitshilfe		
Kreise								
Burken	45 587	13 362	7 397	5 432	444	55	58 949	174,23
Coesfeld	24 962	8 485	4 609	1 316	1 851	102	33 447	168,16
Recklinghausen	194 909	34 684	16 477	14 736	2 802	439	229 593	346,86
Steinfurt	55 324	13 102	5 976	3 121	2 221	29	68 426	166,50
Warendorf	39 616	10 091	5 824	2 453	963	107	49 707	184,07
Reg.-Bez. Münster	566 043	119 288	55 136	47 674	10 693	1 514	685 331	267,89
davon								
kreisfreie Städte	205 645	39 564	14 853	20 616	2 412	781	245 209	361,61
Kreise	360 398	79 724	40 283	27 058	8 281	733	440 122	234,09
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	91 523	18 323	9 529	7 722	421	312	109 846	338,96
Kreise								
Gutersloh	53 803	11 538	5 125	4 600	1 413	94	65 341	201,46
Herford	41 646	8 423	3 910	3 254	1 086	16	50 069	201,62
Höxter	42 804	5 960	3 849	1 950	60	59	48 764	317,33
Lippe	59 913	8 489	3 414	4 082	913	13	68 402	191,91
Minden-Lübbecke	51 599	9 051	4 933	3 399	334	191	60 650	194,41
Paderborn	58 243	10 980	6 024	4 174	551	13	69 223	253,96
Reg.-Bez. Detmold	399 531	72 764	36 784	29 181	4 778	698	472 295	237,21
davon								
kreisfreie Stadt	91 523	18 323	9 529	7 722	421	312	109 846	338,96
Kreise	308 008	54 441	27 255	21 459	4 357	386	362 449	217,42
Kreisfreie Städte								
Bochum	98 644	28 754	18 352	7 685	2 069	172	127 398	317,60
Dortmund	278 029	71 074	36 911	22 997	8 370	754	349 103	580,95
Hagen	68 510	15 594	7 055	5 457	732	440	84 104	393,48
Hameln	42 460	6 334	2 301	3 260	604	11	48 794	265,16
Herne	67 548	16 744	10 629	4 348	1 224	407	84 292	468,21
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	73 645	21 727	11 421	6 730	2 649	462	95 372	270,47
Hochsauerlandkreis	43 956	10 755	4 836	3 214	2 021	506	54 711	194,49
Markischer Kreis	78 945	20 686	11 938	5 021	3 612	63	99 631	218,82
Olpe	14 281	4 166	2 589	1 048	505	3	18 447	134,72
Siegen-Wittgenstein	63 049	12 931	6 049	4 575	1 442	34	75 980	254,45
Soest	60 088	8 940	4 238	3 589	887	94	69 028	234,13
Unna	98 632	27 455	14 314	7 655	4 096	1 009	126 087	301,72
Reg.-Bez. Arnsberg	987 787	245 160	130 633	75 579	28 211	3 955	1 232 947	322,99
davon								
kreisfreie Städte	555 191	138 500	75 248	43 747	12 999	1 784	693 691	439,09
Kreise	432 596	106 660	55 385	31 832	15 212	2 171	539 256	241,01
Örtliche Träger zusammen	4 731 240	949 669	462 207	372 027	68 404	12 065	5 680 909	318,87
davon								
kreisfreie Städte	2 674 426	530 456	240 409	224 975	31 704	7 995	3 204 882	423,64
Kreise	2 056 814	419 213	221 798	147 052	36 700	4 070	2 476 027	241,54
Überörtliche Träger zusammen	3 415	7 486 882	4 307 601	63 995	2 982 826	-	7 490 297	420,42
davon								
Landschaftsverbände								
Rheinland	2 342	4 064 782	2 426 072	50 363	1 516 813	-	4 067 124	430,41
Westfalen-Lippe	1 073	3 422 100	1 881 529	13 632	1 466 013	x	3 423 173	409,14
Nordrhein-Westfalen	4 734 655	8 436 551	4 769 808	436 022	3 051 230	12 065	13 171 206	739,29

Anmerkungen S. 509

6. Kriegsgesopferfürsorge 1995

Leistungsart	Örtliche Träger ¹⁾			Überörtliche Träger ²⁾	Insgesamt ²⁾
	zusammen	davon			
		kreisfr. Städte	Kreise		

Ausgaben in 1 000 DM

Hilfen zur beruflichen Rehabilitation	x	x	x	3 831	3 831
Krankenhilfe	228	126	102	251	479
Hilfe zur Pflege	25 361	13 550	11 811	587 687	613 048
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 669	737	932	1 854	3 523
Altenhilfe	13 927	5 253	8 674	2 381	16 308
Erziehungsbeihilfe	371	90	281	2 560	2 931
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	55 774	27 309	28 465	8 584	64 358
Erholungshilfe	3 688	1 837	1 851	42 703	46 391
Wohnungshilfe	207	1	206	460	667
Hilfen in besonderen Lebenslagen	8 311	3 258	5 053	55 701	64 012
Insgesamt	109 536	52 161	57 375	706 012	815 548

Empfänger laufender Leistungen am Jahresende³⁾

Hilfen zur beruflichen Rehabilitation	x	x	x	205	205
Hilfe zur Pflege	4 886	2 561	2 325	13 683	18 569
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	396	158	238	341	737
Altenhilfe	4 776	2 287	2 489	648	5 424
Erziehungsbeihilfe	60	12	48	228	288
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	7 062	3 465	3 597	859	7 921
Hilfen in besonderen Lebenslagen	4 721	1 635	3 086	3 974	8 695

1) nur Leistungen für Berechtigte im Inland – 2) Leistungen für Berechtigte im Inland und Leistungen an Berechtigte außerhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes – 3) Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt.

7. Einmalige Leistungen der Kriegsgesopferfürsorge 1995 nach Verwaltungsbezirken und Trägern

Verwaltungsbezirk Träger	Hilfen zur beruflichen Rehabilitation		Kranken- hilfe	Hilfe zur Pflege	Hilfe zur Weiter- füh- rung des Haus- halts	Alten- hilfe	Erzie- hungs- bei- hilfe	Ergän- zende Hilfe zum Le- bens- unter- halt	Erholungshilfe			Wohn- ungs- hilfe	Hilfen in be- son- deren Le- bens- lagen
	ins- ge- samt	dar- unter Kfz- Bei- hilfen ¹⁾							ins- ge- samt	Be- scha- digte	Hin- ter- blie- bene		
Regierungsbezirke													
Düsseldor f	x	x	99	4	9	2 268	4	2 854	1 208	530	678	3	527
Köln	x	x	59	35	—	104	1	1 296	457	268	189	14	367
Düsseldor f, Köln	x	x	158	39	9	2 372	5	4 150	1 665	798	867	17	894
Münster	x	x	68	72	25	80	6	1 500	598	304	294	6	53
Detmold	x	x	23	33	—	196	4	600	263	125	138	6	26
Arnsberg	x	x	265	19	5	721	2	737	1 021	524	497	8	90
Münster, Detmold, Arnsberg	x	x	356	124	30	997	12	2 837	1 882	953	929	20	169
Örtliche Träger zusammen	x	x	514	163	39	3 369	17	6 987	3 547	1 751	1 796	37	1 063
davon													
kreisfreie Städte	x	x	327	69	36	1 264	5	3 419	1 978	903	1 075	1	605
Kreise	x	x	187	94	3	2 105	12	3 568	1 569	848	721	36	458
Überörtliche Träger zusammen ²⁾	25	8	169	76	14	10	40	12 737	25 707	11 628	14 079	19	671
davon													
Landschaftsverbände Rheinland ²⁾	16	6	13	35	14	10	38	981	8 269	4 479	3 790	11	256
Westfalen-Lippe ²⁾	9	2	156	41	—	—	2	11 756	17 438	7 149	10 289	8	415
Nordrhein-Westfalen ²⁾	25	8	683	239	53	3 379	57	19 724	29 254	13 379	15 875	56	1 734

1) Beihilfen an Beschädigte zur Beschaffung, zur Unterhaltung, zum Unterstellen und zum Abstellen eines Kraftfahrzeuges – 2) Leistungen für Berechtigte im Inland und Leistungen an Berechtigte außerhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes

8. Schwerbehinderte am 31. Dezember 1995 nach Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	insgesamt	Funktions- einschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes		
			Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	Funktions- einschränkung von Gliedmaßen	
1	unter 4 männlich	2 090	9	101	36
	weiblich	1 856	12	106	58
	Zusammen	3 946	21	207	94
2	4 – 6 männlich	2 263	11	127	32
	weiblich	1 759	9	106	35
	Zusammen	4 022	20	233	67
3	6 – 15 männlich	11 763	73	829	207
	weiblich	8 349	48	583	176
	Zusammen	20 112	121	1 412	383
4	15 – 18 männlich	3 920	32	320	67
	weiblich	2 783	28	223	94
	Zusammen	6 703	60	543	161
5	18 – 25 männlich	11 604	127	1 112	303
	weiblich	8 509	62	792	370
	Zusammen	20 113	189	1 904	673
6	25 – 35 männlich	35 905	585	4 005	1 845
	weiblich	27 441	251	2 900	1 776
	Zusammen	63 346	836	6 905	3 621
7	35 – 45 männlich	51 837	800	6 509	5 581
	weiblich	40 582	256	4 492	4 057
	Zusammen	92 419	1 056	11 001	9 638
8	45 – 55 männlich	100 138	1 178	13 093	18 643
	weiblich	72 363	348	7 975	11 786
	Zusammen	172 501	1 526	21 068	30 429
9	55 – 60 männlich	131 312	1 303	16 389	29 231
	weiblich	81 544	317	9 970	17 484
	Zusammen	212 856	1 620	26 359	46 715
10	60 – 62 männlich	67 847	617	8 376	15 935
	weiblich	39 215	167	5 011	9 195
	Zusammen	107 062	784	13 387	25 130
11	62 – 65 männlich	92 072	849	11 473	22 036
	weiblich	53 955	213	7 214	12 922
	Zusammen	146 027	1 062	18 687	34 958
12	65 und mehr männlich	448 257	10 629	60 582	82 982
	weiblich	537 941	2 121	71 472	119 875
	Zusammen	986 198	12 750	132 054	202 857
13	Insgesamt männlich	959 008	16 213	122 916	176 898
	weiblich	876 297	3 832	110 844	177 828
	Insgesamt	1 835 305	20 045	233 760	354 726

Geschlecht und Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien)

Schwerbehinderte						Lfd. Nr.
davon behindert durch						
Blindheit und Sehbehinderung	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwer- hörigkeit, Gleich- gewichtsstörungen	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsy- stemen	Querschnitt- lähmung, zere- brale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	
67	89	10	442	434	902	1
106	57	10	384	401	722	
173	146	20	826	835	1 624	
92	100	2	372	599	928	2
93	90	1	309	426	690	
185	190	3	681	1 025	1 618	
400	636	15	2 050	3 998	3 555	3
321	503	11	1 506	2 640	2 561	
721	1 139	26	3 556	6 638	6 116	
138	227	7	752	1 555	822	4
113	185	2	523	1 029	586	
251	412	9	1 275	2 584	1 408	
460	701	18	1 632	4 868	2 383	5
366	570	18	1 252	3 257	1 822	
826	1 271	36	2 884	8 125	4 205	
1 274	1 564	61	5 446	14 306	6 819	6
866	1 277	337	4 047	10 038	5 949	
2 140	2 841	398	9 493	24 344	12 768	
1 790	1 589	74	10 611	14 670	10 213	7
1 349	1 279	2 248	8 002	10 876	8 023	
3 139	2 868	2 322	18 613	25 546	18 236	
2 895	3 060	74	31 450	13 741	16 004	8
2 095	2 069	7 397	17 877	10 528	12 288	
4 990	5 129	7 471	49 327	24 269	28 292	
3 349	4 318	76	45 665	11 402	19 579	9
2 379	2 136	6 389	21 619	8 324	12 926	
5 728	6 454	6 465	67 284	19 726	32 505	
1 610	2 350	25	24 494	4 778	9 662	10
1 026	957	2 489	11 072	3 394	5 904	
2 636	3 307	2 514	35 566	8 172	15 566	
2 057	3 249	31	33 937	5 959	12 481	11
1 513	1 339	2 729	16 078	4 069	7 878	
3 570	4 588	2 760	50 015	10 028	20 359	
14 711	15 074	207	172 315	27 814	63 943	12
28 193	14 784	15 201	192 863	35 706	57 726	
42 904	29 858	15 408	365 178	63 520	121 669	
28 843	32 957	600	329 166	104 124	147 291	13
38 420	25 246	36 832	275 532	90 688	117 075	
67 263	58 203	37 432	604 698	194 812	264 366	

**10. Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung
junger Menschen außerhalb des Elternhauses 1993 und 1994**

Hilfeart Kinder und Jugendliche	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	1993	1994	1993	1994	1993	1994
Adoptionen der öffentlichen Träger	2 062	1 997	1 036	996	1 026	1 001
männlich	1 039	1 016	513	520	526	496
weiblich	1 023	981	523	476	500	505
Deutsche	1 689	1 647	806	792	883	855
Nichtdeutsche	373	350	230	204	143	146
Adoptionen der freien Träger	231	191	173	144	58	47
männlich	104	90	78	65	26	25
weiblich	127	101	95	79	32	22
Deutsche	107	90	57	49	50	41
Nichtdeutsche	124	101	116	95	8	6
Gesetzliche Amtspflegschaft ¹⁾	150 562	158 398	84 984	89 461	65 578	68 937
männlich	76 205	80 169	43 028	45 250	33 177	34 919
weiblich	74 357	78 229	41 956	44 211	32 401	34 018
Deutsche	140 873	147 870	78 929	83 037	61 944	64 833
Nichtdeutsche	9 689	10 528	6 055	6 424	3 634	4 104
Gesetzliche Amtsvormundschaft ¹⁾	2 986	2 788	1 606	1 482	1 380	1 306
männlich	1 550	1 463	854	788	696	675
weiblich	1 436	1 325	752	694	684	631
Deutsche	2 508	2 296	1 357	1 217	1 151	1 079
Nichtdeutsche	478	492	249	265	229	227
Bestellte Amtspflegschaft ¹⁾	5 969	5 954	3 722	3 842	2 247	2 112
darunter						
Unterhaltspflegschaft ¹⁾	834	752	553	552	281	200
männlich	3 021	3 043	1 924	1 976	1 097	1 067
weiblich	2 948	2 911	1 798	1 866	1 150	1 045
Deutsche	5 363	5 223	3 327	3 349	2 036	1 874
Nichtdeutsche	606	731	395	493	211	238
Bestellte Amtsvormundschaft ¹⁾	9 723	9 686	5 070	5 239	4 653	4 447
männlich	5 123	5 094	2 688	2 750	2 435	2 344
weiblich	4 600	4 592	2 382	2 489	2 218	2 103
Deutsche	8 298	8 377	4 241	4 481	4 057	3 896
Nichtdeutsche	1 425	1 309	829	758	596	551
Beistandschaft für Elternteile ¹⁾	9 729	9 773	5 491	5 650	4 238	4 123
darunter						
Unterhaltsbeistandschaft ¹⁾	8 156	8 358	4 505	4 710	3 651	3 648

1) am Jahresende

**Noch: 10. Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung
junger Menschen außerhalb des Elternhauses 1993 und 1994**

Hilfeart Kinder und Jugendliche	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnberg	
	1993	1994	1993	1994	1993	1994
Erteilte Pflegeerlaubnis¹⁾	3 890	3 106	1 867	2 120	2 023	986
männlich	1 980	1 525	964	1 068	1 016	457
weiblich	1 910	1 581	903	1 052	1 007	529
Vollpflege	2 287	1 878	1 069	1 384	1 218	494
männlich	1 120	914	524	681	596	233
weiblich	1 167	964	545	703	622	261
Wochenpflege	32	34	25	22	7	12
männlich	15	17	11	11	4	6
weiblich	17	17	14	11	3	6
Tagespflege	1 571	1 194	773	714	798	480
männlich	845	594	429	376	416	218
weiblich	726	600	344	338	382	262
 Vaterschaftsfeststellungen	25 045	25 412	14 164	14 245	10 881	11 167
Vaterschaft festgestellt	21 834	22 549	12 487	12 785	9 347	9 764
durch freiwillige Anerkennung	19 315	20 029	10 987	11 370	8 328	8 659
durch gerichtliche Entscheidung	2 519	2 520	1 500	1 415	1 019	1 105
Vaterschaft nicht festgestellt	3 211	2 863	1 677	1 460	1 534	1 403
 Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen						
Entzug der elterlichen Sorge	2 639	2 375	1 565	1 325	1 074	1 050
männlich	1 375	1 210	830	684	545	526
weiblich	1 264	1 165	735	641	529	524
 Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen						
oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	2 248	2 170	1 374	1 245	874	925
männlich	1 152	1 115	720	665	432	450
weiblich	1 096	1 055	654	580	442	475
 Übertragung des Personensorgerechts ganz						
oder teilweise auf das Jugendamt	2 197	2 040	1 367	1 214	830	826
darunter						
nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts	836	733	519	428	317	305

Anmerkung S. 515

11. Ausgaben für die Jugendhilfe 1994 nach Verwaltungsbezirken und Trägern*)

Verwaltungsbezirk Träger	Ausgaben				Reine Ausgaben			
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter		je Ein- wohner ²⁾
		für Jugendeinrichtungen		Personal- ausgaben der Jugend- hilfever- waltung		für Kinder- tagesein- richtungen öffent- licher Träger	für die Förde- rung von Kinder- tagesein- richtungen freier Träger	
		öffent- licher Träger	freier Träger ¹⁾					
1 000 DM								DM
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	290 382	98 061	93 076	6 964	214 909	35 720	74 355	375,30
Duisburg	191 032	50 698	47 319	7 168	171 453	26 256	44 489	319,81
Essen	230 412	68 855	53 647	16 504	195 020	20 542	48 997	315,59
Krefeld	77 850	17 675	27 476	5 007	72 301	11 650	25 245	289,59
Monchengladbach	85 512	18 419	36 612	4 656	72 979	3 496	31 264	274,28
Mülheim an der Ruhr	52 933	16 112	16 834	6 339	51 728	13 813	14 753	293,06
Oberhausen	47 942	13 433	6 144	2 891	44 626	8 285	5 737	197,95
Remscheid	27 657	14 902	—	1 519	23 499	6 849	—	190,94
Solingen	65 713	14 377	40 054	419	54 830	7 503	30 202	330,36
Wuppertal	163 712	65 973	44 811	10 480	142 994	29 558	42 174	372,60
Kreise								
Kleve	68 596	5 569	37 174	5 712	58 521	1 830	30 260	205,73
Mettmann	169 697	41 950	64 796	7 007	146 173	16 361	61 974	289,55
Neuss	180 944	43 209	85 174	10 582	153 667	16 959	78 499	354,94
Viersen	100 294	31 655	38 548	9 340	89 431	19 997	32 414	313,42
Wesel	158 962	27 225	70 262	8 034	148 484	16 931	65 544	320,99
Reg.-Bez. Düsseldorf.	1 911 648	528 113	661 927	102 622	1 640 615	235 750	585 907	310,29
davon								
kreisfreie Städte	1 233 155	378 505	365 973	61 947	1 044 339	163 672	317 216	314,82
Kreise	678 493	149 608	295 954	40 675	596 276	72 078	268 691	302,66
Kreisfreie Städte								
Aachen	104 210	40 690	28 337	7 960	96 458	30 520	25 623	390,34
Bonn.	120 910	37 825	42 028	4 487	109 329	20 480	37 738	373,05
Köln	427 857	108 222	156 687	52 864	416 270	92 849	143 328	431,90
Leverkusen	52 876	18 975	16 499	2 909	47 257	10 825	14 945	292,01
Kreise								
Aachen	90 134	22 660	34 179	6 745	76 996	9 771	32 378	255,50
Düren	81 998	22 348	30 416	7 728	74 085	13 600	26 117	289,04
Erfkreis	144 924	44 609	60 186	6 768	126 889	23 508	50 672	289,20
Euskirchen	48 448	15 688	17 818	1 588	36 512	7 969	17 508	202,34
Heinsberg	77 566	15 767	41 360	3 371	66 503	9 684	38 646	282,70
Oberbergischer Kreis	61 302	18 147	24 937	4 084	58 469	15 646	23 052	210,74
Rhein.-Berg. Kreis	95 736	7 252	58 706	4 838	85 535	1 406	54 377	319,11
Rhein-Sieg-Kreis	178 592	46 401	74 229	7 024	163 720	25 169	71 707	303,97
Reg.-Bez. Köln	1 484 553	398 584	585 382	110 366	1 358 023	261 427	536 091	326,29
davon								
kreisfreie Städte	705 853	205 712	243 551	68 220	669 314	154 674	221 634	401,79
Kreise	778 700	192 872	341 831	42 146	686 709	106 753	314 457	275,90
Kreisfreie Städte								
Bottrop	34 896	3 470	18 822	1 507	33 480	1 724	17 466	279,78
Gelsenkirchen	87 366	25 664	23 791	11 277	80 209	9 277	22 990	273,24
Münster	79 943	17 260	23 281	6 607	77 448	12 289	19 788	292,38

*) einschl. Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden ohne eigenes Jugendamt – 1) nur Zuschüsse öffentlicher Träger –
2) Bevölkerungsstand am Jahresende

**Noch: 11. Ausgaben für die Jugendhilfe 1994
nach Verwaltungsbezirken und Trägern*)**

Verwaltungsbezirk Träger	Ausgaben				Reine Ausgaben			
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter		je Ein- wohner ²⁾
		für Jugendeinrichtungen		Personal- ausgaben der Jugend- hilfever- waltung		für Kinder- tagesein- richtungen öffent- licher Träger	für die Förde- rung von Kinder- tagesein- richtungen freier Träger	
		öffent- licher Träger	freier Träger ¹⁾					
1 000 DM								DM
Kreise								
Borken	102 171	8 968	65 353	1 505	90 311	5 499	61 389	266,92
Coesfeld	73 140	8 994	42 833	3 113	67 884	4 447	39 620	341,30
Recklinghausen	201 898	41 272	83 512	15 663	164 999	2 246	80 073	249,27
Steinfurt	113 171	4 745	68 205	4 927	109 622	1 925	63 971	266,74
Warendorf	94 678	9 291	58 647	2 361	86 786	325	55 796	321,38
Reg.-Bez. Münster	787 263	119 664	384 444	47 560	710 739	37 732	361 093	277,82
davon								
kreisfreie Städte	202 205	46 394	65 894	19 391	191 137	23 290	60 244	281,87
Kreise	585 058	73 270	318 550	28 169	519 602	14 442	300 849	276,36
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	134 985	36 248	51 498	5 552	101 439	3 836	45 753	313,02
Kreise								
Gütersloh	118 941	17 769	73 132	1 943	94 813	10 655	41 069	261,50
Herford	83 091	9 603	50 096	2 168	76 938	438	36 588	309,82
Höxter	35 762	10 200	15 376	727	31 865	6 091	14 431	207,75
Lippe	123 519	34 008	56 100	3 383	110 778	17 659	53 379	310,80
Minden-Lübbecke	108 272	11 219	69 081	6 504	98 010	4 619	62 900	314,17
Paderborn	102 544	38 989	35 606	1 594	84 588	28 064	26 107	310,33
Reg.-Bez. Detmold	707 114	158 036	350 889	21 871	588 431	71 362	280 227	295,53
davon								
kreisfreie Stadt	134 985	36 248	51 498	5 552	101 439	3 836	45 753	313,02
Kreise	572 129	121 788	299 391	16 319	486 992	67 526	234 474	292,14
Kreisfreie Städte								
Bochum	129 561	18 196	64 881	3 574	91 065	4 652	61 799	227,02
Dortmund	299 526	97 317	74 202	16 990	280 882	73 565	72 472	487,42
Hagen	74 901	19 770	25 960	5 572	68 944	8 586	24 833	322,55
Hamm	71 076	8 876	32 133	2 617	68 760	4 205	30 267	373,66
Herne	61 346	17 170	19 226	2 443	41 263	8 812	18 986	229,20
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	124 161	28 597	52 620	10 895	101 182	921	48 946	286,94
Hochsauerlandkreis	77 256	16 086	38 610	1 299	69 789	8 172	38 222	248,09
Markischer Kreis	143 785	29 722	67 461	10 595	138 241	11 500	64 227	303,62
Olpe	29 274	212	19 428	1 739	24 202	—	17 540	176,75
Siegen-Wittgenstein	85 719	12 609	38 486	4 912	77 633	3 345	37 512	259,99
Soest	118 083	17 690	68 263	6 600	107 414	13 896	60 120	364,33
Unna	131 453	25 305	61 404	10 603	113 931	2 478	60 074	272,63
Reg.-Bez. Arnsberg	1 352 141	291 552	562 674	77 839	1 183 306	140 132	532 898	309,98
davon								
kreisfreie Städte	636 410	161 329	216 402	31 196	550 914	99 820	208 257	348,71
Kreise	715 731	130 223	346 272	46 643	632 392	40 312	324 641	282,63
Jugendämter NRW	6 242 719	1 495 949	2 545 316	360 258	5 481 114	746 403	2 296 216	307,65
davon								
kreisfreie Städte	2 912 608	828 188	943 318	186 306	2 557 143	445 292	853 104	338,02
Kreise	3 330 111	667 761	1 601 998	173 952	2 923 971	301 111	1 443 112	285,24
Landesjugendämter								
Rheinland und Westfalen-Lippe	282 472	65 692	—	11 876	211 042	—	—	11,85
Oberste								
Landesjugendbehörde	795	—	—	—	795	—	—	x
Nordrhein-Westfalen	6 525 986	1 561 641	2 545 316	372 134	5 692 951	746 403	2 296 216	319,54

Anmerkungen S. 517

12. Tageseinrichtungen für Kinder am 31. Dezember 1994*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kindergärten (für Kinder von 3 bis unter 6 Jahren)		Horte (für schulpflichtige Kinder)		Anderweitige Einrichtungen	
	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	128	6 911	2	90	104	7 056
Duisburg	153	10 748	14	280	31	2 880
Essen	133	8 710	5	306	70	5 571
Krefeld	50	3 350	3	155	35	2 875
Mönchengladbach	93	5 929	4	175	15	805
Mülheim an der Ruhr	53	3 147	—	—	16	1 195
Oberhausen	61	4 462	—	—	14	980
Reimscheid	38	2 178	1	20	16	982
Solingen	44	2 109	1	45	30	2 165
Wuppertal	114	5 565	5	123	60	3 534
Kreise						
Kleve	102	7 106	2	60	5	400
Mettmann	156	10 052	20	595	44	3 371
Neuss	131	9 215	15	512	54	4 098
Viersen	92	6 525	6	175	20	1 451
Wesel	164	10 843	1	20	22	1 598
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 512	96 850	79	2 556	536	38 961
davon						
kreisfreie Städte	867	53 109	35	1 194	391	28 043
Kreise	645	43 741	44	1 362	145	10 918
Kreisfreie Städte						
Aachen	65	3 737	9	175	49	3 753
Bonn	101	5 252	5	160	60	3 745
Köln	228	11 046	16	479	265	17 899
Leverkusen	52	3 049	—	—	22	1 524
Kreise						
Aachen	119	7 513	1	20	10	670
Düren	116	6 815	—	—	10	670
Erftkreis	165	10 202	6	215	27	1 816
Euskirchen	98	4 770	—	—	3	125
Heinsberg	102	6 909	—	—	2	110
Oberbergischer Kreis	117	7 092	3	90	9	605
Rhein.-Berg. Kreis	81	5 034	10	181	52	2 866
Rhein-Sieg-Kreis	224	12 701	4	120	34	2 039
Reg.-Bez. Köln	1 468	84 120	54	1 440	543	35 822
davon						
kreisfreie Städte	446	23 084	30	814	396	26 921
Kreise	1 022	61 036	24	626	147	8 901
Kreisfreie Städte						
Bottrop	35	2 786	2	60	9	385
Gelsenkirchen	83	5 743	3	72	14	1 059
Münster	89	5 781	6	133	31	1 100

*) einschl. Tageseinrichtungen und Plätze für behinderte Kinder; außerdem waren in 12 Krippen (für Kinder bis zu 3 Jahren) 226 Plätze vorhanden

Noch: 12. Tageseinrichtungen für Kinder am 31. Dezember 1994*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kindergärten (für Kinder von 3 bis unter 6 Jahren)		Horte (für schulpflichtige Kinder)		Anderweitige Einrichtungen	
	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze
Kreise						
Borken	153	10 901	—	—	14	442
Coesfeld	80	5 930	2	40	8	351
Recklinghausen	229	16 211	11	259	29	1 840
Steinfurt	168	11 660	1	20	14	408
Warendorf	101	7 612	—	—	12	700
Reg.-Bez. Münster	938	66 624	25	584	131	6 285
davon						
kreisfreie Städte	207	14 310	11	265	54	2 544
Kreise	731	52 314	14	319	77	3 741
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	84	5 362	2	55	42	2 615
Kreise						
Gütersloh	103	7 341	—	—	27	1 868
Herford	63	4 489	12	267	25	1 753
Höxter	85	4 655	—	—	3	85
Lippe	101	6 545	6	152	31	2 276
Minden-Lübbecke	89	6 272	3	100	21	1 376
Paderborn	126	8 161	2	60	10	345
Reg.-Bez. Detmold	651	42 825	25	634	159	10 318
davon						
kreisfreie Stadt	84	5 362	2	55	42	2 615
Kreise	567	37 463	23	579	117	7 703
Kreisfreie Städte						
Bochum	140	8 650	12	250	31	1 706
Dortmund	166	9 871	3	70	45	3 690
Hagen	68	4 600	1	20	15	685
Hamm	59	4 139	3	60	13	709
Herne	45	3 003	1	20	14	1 207
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	121	7 510	4	110	32	1 928
Hochsauerlandkreis	131	7 827	3	58	8	530
Märkischer Kreis	185	10 684	4	130	28	1 864
Olpe	72	4 249	—	—	1	15
Siegen-Wittgenstein	139	7 734	—	—	10	280
Soest	133	8 207	2	80	19	990
Unna	157	10 628	5	120	12	580
Reg.-Bez. Arnsberg	1 416	87 102	38	918	228	14 184
davon						
kreisfreie Städte	478	30 263	20	420	118	7 997
Kreise	938	56 839	18	498	110	6 187
Nordrhein-Westfalen	5 985	377 521	221	6 132	1 597	105 570
davon						
kreisfreie Städte	2 082	126 128	98	2 748	1 001	68 120
Kreise	3 903	251 393	123	3 384	596	37 450

Anmerkungen S. 519

13. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1994 nach Art des Trägers und Form der Unterbringung sowie nach Hilfe- und Einnahmearten

1 000 DM

Ausgaben Einnahmen Reine Ausgaben	Ausgaben an Leistungsberechtigte bzw. Einnahmen			Davon					
				durch Gemeinden und Gemeindeverbände			durch Landschaftsverbände und Bezirksregierung Arnsberg ¹⁾		
	ins- gesamt	außer- halb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen	zu- sammen	außer- halb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen	zu- sammen	außer- halb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen
Ausgaben insgesamt	1 306 903	1 052 145	254 758	1 194 685	1 052 145	142 540	112 218	—	112 218
davon für									
Leistungen in besonderen Fällen	859 468	786 918	72 551	855 094	786 918	68 176	4 374	—	4 374
Hilfe zum Lebensunterhalt	723 422	677 478	45 944	723 422	677 478	45 944	—	—	—
Hilfe in besonderen Lebenslagen	136 046	109 439	26 607	131 672	109 439	22 232	4 374	—	4 374
Grundleistungen	349 046	190 268	158 778	249 477	190 268	59 208	99 570	—	99 570
Sachleistungen	172 115	35 442	136 673	76 925	35 442	41 483	95 190	—	95 190
Wertgutscheine	85 674	73 240	12 434	85 674	73 240	12 434	—	—	—
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	34 354	25 860	8 494	29 975	25 860	4 115	4 379	—	4 379
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	56 903	55 726	1 177	56 903	55 726	1 177	—	—	—
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	91 699	69 288	22 411	83 905	69 288	14 617	7 795	—	7 795
Arbeitsgelegenheiten	2 604	2 439	165	2 604	2 439	165	—	—	—
sonstige Leistungen	4 084	3 231	853	3 605	3 231	374	479	—	479
Sachleistungen	2 761	2 073	688	2 282	2 073	209	479	—	479
Geldleistungen	1 323	1 158	165	1 323	1 158	165	—	—	—
Einnahmen insgesamt	30 197	28 140	2 057	30 197	28 140	2 057	—	—	—
davon									
Kostenbeiträge und Aufwendungs- ersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	7 507	7 210	297	7 507	7 210	297	—	—	—
übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlichrechtlich Unter- haltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen	2 793	2 647	147	2 793	2 647	147	—	—	—
Leistungen von Sozialleistungsträgern	19 897	18 284	1 613	19 897	18 284	1 613	—	—	—
Reine Ausgaben	1 276 705	1 024 005	252 701	1 164 488	1 024 005	140 483	112 218	—	112 218

1) zuständig für die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen

**14. Regelleistungsempfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
am 31. Dezember 1994 nach Art der Leistung, Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit	Regelleistungsempfänger			Davon					
				Grundleistungsempfänger			Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
Europa zusammen	78 852	43 141	35 711	17 273	10 241	7 032	61 579	32 900	28 679
davon									
Bosnien-Herzegowina	14 431	6 960	7 471	1 309	653	656	13 122	6 307	6 815
Bulgarien	137	73	64	65	37	28	72	36	36
Jugoslawien ¹⁾	49 172	26 993	22 179	11 736	6 836	4 900	37 436	20 157	17 279
Polen	169	84	85	68	41	27	101	43	58
Rumänien	572	338	234	204	128	76	368	210	158
Russische Föderation	825	460	365	159	87	72	666	373	293
Türkei	10 829	6 710	4 119	3 078	2 057	1 021	7 751	4 653	3 098
Ungarn	14	9	5	–	–	–	14	9	5
übriges Europa	2 703	1 514	1 189	654	402	252	2 049	1 112	937
Afrika zusammen	6 794	5 122	1 672	2 310	1 864	446	4 484	3 258	1 226
davon									
Algerien	687	634	53	367	344	23	320	290	30
Ghana	183	136	47	63	46	17	120	90	30
Nigeria	567	434	133	226	188	38	341	246	95
Zaire	1 673	1 089	584	374	241	133	1 299	848	451
übriges Afrika	3 684	2 829	855	1 280	1 045	235	2 404	1 784	620
Amerika zusammen	88	49	39	16	9	7	72	40	32
Asien zusammen	18 497	11 049	7 448	6 102	3 965	2 137	12 395	7 084	5 311
davon									
Afghanistan	2 295	1 229	1 066	696	384	312	1 599	845	754
China	455	367	88	65	50	15	390	317	73
Indien	595	552	43	372	350	22	223	202	21
Iran	1 346	770	576	446	286	160	900	484	416
Libanon	5 886	3 221	2 665	2 105	1 157	948	3 781	2 064	1 717
Pakistan	590	446	144	220	189	31	370	257	113
Sri Lanka	3 510	2 159	1 351	1 239	921	318	2 271	1 238	1 033
Vietnam	526	295	231	71	48	23	455	247	208
übriges Asien	3 294	2 010	1 284	888	580	308	2 406	1 430	976
Übrige Staaten; staatenlos	358	191	167	118	69	49	240	122	118
Unbekannt	9 204	5 206	3 998	1 676	1 020	656	7 528	4 186	3 342
Insgesamt	113 793	64 758	49 035	27 495	17 168	10 327	86 298	47 590	38 708

1) Serbien, Montenegro

Die **Finanzstatistiken** werden auf der Basis des Gesetzes über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz – FPStatG) vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I, S. 2119), geändert durch Artikel 12 Abs. 36 des Gesetzes vom 14. September 1994 (BGBl. I S. 2325), erhoben. Die Landes- und Gemeindefinanzstatistik gewährt einen umfassenden Überblick über Tätigkeit der öffentlichen Verwaltung und ermöglicht eine systematische Untersuchung der Einnahmen- und Ausgabenstruktur der Gebietskörperschaften. Mittelpunkt der Landes- und Gemeindefinanzstatistik ist die Haushaltsrechnungsstatistik, die durch vierteljährliche Zwischenerhebungen und durch die Schulden- und Personalstandsstatistik ergänzt und aktualisiert wird.

Das Haushaltsrecht – mit Beginn des Haushaltsjahres 1974 für Gemeinden und Gemeindeverbände in Kraft getreten – sieht eine Aufteilung des kommunalen Haushaltes in einen Verwaltungs- und in einen Vermögenshaushalt vor. Die Grundlagen

- für die Zuordnung von Maßnahmen zu bestimmten Aufgabenbereichen (Gliederungen),
- für die Zuordnung von Einnahme- und Ausgabearten zu den betreffenden Gruppierungsziffern,
- für die Zuordnung von bestimmten Einnahme- und Ausgabearten zu den maßgebenden Aufgabenbereichen

ist in den Zuordnungsvorschriften zum Gliederungs- und Gruppierungsplan kommunaler Haushalte sowie in weiteren Verwaltungsvorschriften geschaffen.

Aufgrund der Aktualität der im Rahmen der vierteljährlichen Kassenstatistik erhobenen Finanzdaten werden ausschließlich diese Daten in der Darstellung der kommunalen Haushalte berücksichtigt. In den Übersichten über den Haushalt des Landes Nordrhein-Westfalen werden Rechnungsergebnisse (bei den Zeitreihendarstellungen: Jahre 1985 bis 1995) bzw. die Haushaltsplandaten (des Jahres 1996) ausgewiesen. Um eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen anderer Ämter zu gewährleisten, sind ab Ausgabe 1984 – rückwirkend – die Daten des Statistischen Bundesamtes bei der Darstellung der Rechnungsergebnisse 1977 bis 1983 zugrundegelegt, während die Ergebnisse ab dem Jahr 1984 auf der Haushaltsrechnung des Landes basieren. Die Informationen über die Personalentwicklung bzw. die Personalstände beruhen auf den jeweils zum Stichtag 30. 6. durchgeführten Erhebungen, während die Schuldenstatistik zum 31. 12. eines jeden Jahres durchgeführt wird.

Zu den berichtenden Körperschaften zählen Staat, Gemeinden und Gemeindeverbände (einschl. kommunaler Eigenbetriebe und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen) und die Verbände mit kommunalen Aufgaben (Zweckverbände und andere juristische Personen zwischenkommunaler Zusammenarbeit).

Mit den Ergebnissen der **Steuerstatistiken** werden Strukturdaten über die Grundlagen und Ergebnisse der Besteuerung bereitgestellt. Sie bilden eine wichtige Informationsquelle zur Erfüllung steuer- und wirtschaftspolitischer Aufgaben. Gemäß dem Gesetz über Steuerstatistiken vom 6. Dezember 1966 (BGBl. I S. 665) in Verbindung mit dem Zweiten Gesetz zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (2. Statistikbereinigungsgesetz) vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555) werden die Umsatzsteuerstatistik alle zwei Jahre und die Erhebung der übrigen Steuerstatistiken in dreijährigem Turnus durchgeführt.

Die ausgewählten Tabellen der **Lohn- und Einkommensteuerstatistik** beinhalten den Nachweis der lohnsteuerpflichtigen Arbeitnehmer/-innen mit ihren Einkünften aus nichtselbständiger Tätigkeit (Lohnsteuerstatistik), eine ausführliche Darstellung nur der veranlagten Einkommensteuerpflichtigen (Einkommensteuerstatistik) sowie eine Übersicht sämtlicher Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen, gegliedert nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte.

Die **Körperschaftsteuerstatistik** bietet einen Überblick über die Einkommenssituation der nichtnatürlichen Personen.

Regional und wirtschaftlich gegliedertes Material über die zur Umsatzsteuer voranmeldepflichtigen Unternehmen, sofern sie einen steuerbaren Umsatz von mehr als 25 000 DM aufweisen, enthalten die Tabellen zur **Umsatzsteuerstatistik**.

Die **Vermögensteuerstatistik** gibt einen Einblick in die Struktur und Entwicklung des steuerlich erfaßten Vermögens und seiner Bestandteile sowie in die Besteuerung dieser Vermögens.

Das steuerpflichtige Vermögen ergibt sich bei den unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen nach Abzug der Freibeträge von dem auf volle Tausend DM nach unten gerundeten Gesamtvermögen. Bei den unbeschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen und bei den beschränkt Steuerpflichtigen entspricht in der Regel das steuerpflichtige Vermögen dem abgerundeten Gesamtvermögen bzw. Inlandsvermögen.

Die Vermögensteuer beträgt für natürliche Personen **0,5 %** und für nichtnatürliche Personen **0,6 %** des steuerpflichtigen Vermögens. Von diesem ermittelten Steuerbetrag wird eine evtl. anzurechnende ausländische Vermögensteuer oder eine Steuerermäßigung für Auslandsvermögen abgesetzt. Der verbleibende Betrag ist die **Jahressteuerschuld**.

Auf dem Ergebnis der steuerlichen Hauptfeststellung fußt die **Statistik der Einheitswerte der gewerblichen Betriebe**. Das Ergebnis dieser Feststellung ist der Einheitswert des gewerblichen Betriebes. Er wird gesondert, d. h. in einem vom eigentlichen Besteuerungsverfahren unabhängigen Bewertungsverfahren, ermittelt und gilt einheitlich – im Falle des Betriebsvermögens – als Besteuerungsgrundlage für Vermögen-, Erbschaft- und Gewerbesteuer. Der Einheitswert ergibt sich aus dem Abzug der Schulden und sonstigen Abzüge vom Rohbetriebsvermögen. Die dargestellten Ergebnisse geben Auskunft über das Rohvermögen und die Einheitswerte der Betriebe der gewerblichen Wirtschaft.

1. Gesamteinnahmen und Gesamt

Lfd. Nr.	Einnahmen Ausgaben	Einheit	1985	1986	1987	1988	1989
	Einnahmen						
1	Steuern und steuerähnliche Abgaben . .	Mill. DM	41 743,2	44 342,7	45 598,1	47 599,9	52 715,0
2	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+4,3	+6,2	+2,8	+4,4	+10,7
3	übrige Einnahmen	Mill. DM	7 690,8	8 116,8	8 814,8	8 245,6	8 891,4
4	darunter Zuweisungen, Erstattungen, Schuldendiensthilfen und Darlehen vom Bund	Mill. DM	4 239,2	4 509,7	4 838,8	4 668,5	5 070,5
5	Verwaltungseinnahmen	Mill. DM	1 430,1	1 424,6	1 498,9	1 566,0	1 633,6
6	Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge	Mill. DM	49 434,1	52 459,5	54 412,9	55 845,5	61 606,4
7	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+0,8	+6,1	+3,7	+2,6	+10,3
8	besondere Finanzierungsvorgänge ¹⁾ . .	Mill. DM	7 181,3	5 893,6	5 856,9	5 508,6	2 524,0
9	darunter Schuldenaufnahmen am Kapitalmarkt	Mill. DM	7 508,2	6 122,3	5 699,4	5 206,2	2 304,2
10	Gesamteinnahmen	Mill. DM	56 615,4	58 353,1	60 269,8	61 354,1	64 130,4
11	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+1,3	+3,1	+3,3	+1,8	+4,5
	Ausgaben						
12	Personalausgaben	Mill. DM	22 043,4	22 865,5	23 621,2	24 121,5	24 657,5
13	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	—1,1	+3,7	+3,3	+2,1	+2,2
14	sächliche Verwaltungsausgaben	Mill. DM	2 328,8	2 450,3	2 448,1	2 669,9	2 798,7
15	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	—18,9	+5,2	—0,1	+9,1	+4,8
16	laufende Zuweisungen und Zuschüsse	Mill. DM	17 659,6	18 137,4	19 033,0	19 272,5	20 106,0
17	Investitionsausgaben	Mill. DM	8 997,0	9 061,2	8 614,4	8 048,9	8 562,0
18	darunter Sachinvestitionen	Mill. DM	954,0	1 044,1	986,8	1 078,0	1 034,4
19	Investitionsförderung	Mill. DM	7 259,6	7 194,5	6 701,3	6 157,6	6 699,2
20	sonstige Ausgaben	Mill. DM	5 619,6	6 279,3	6 329,6	6 534,7	6 716,1
21	darunter Zinsausgaben an Kapitalmarkt	Mill. DM	5 341,8	5 977,0	6 104,7	6 404,5	6 568,4
22	Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge	Mill. DM	56 648,5	58 793,7	60 046,3	60 683,5	62 840,3
23	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+1,2	+3,8	+2,1	+1,1	+3,6
24	besondere Finanzierungsvorgänge ¹⁾ . .	Mill. DM	—33,1	—440,7	223,8	670,6	1 290,1
25	darunter Tilgungsausgaben an Kapitalmarkt . .	Mill. DM	293,0	—212,1	65,9	68,2	70,5
26	Gesamtausgaben	Mill. DM	56 615,3	58 353,0	60 270,1	61 354,1	64 130,4
27	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+1,3	+3,1	+3,3	+1,8	+4,5
28	Nachrichtlich: Kreditaufnahme/-tilgung gem. § 2 Abs. 2 des Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes NRW ²⁾	Mill. DM	7 747,0	8 055,8	8 664,6	9 130,0	8 556,0
29	Netto-Neuverschuldung am Kapitalmarkt	Mill. DM	7 215,2	6 334,4	5 623,3	5 138,0	2 233,7

¹⁾ 1985 bis 1994: Ist-Ergebnisse; 1995: vorläufiges Ist-Ergebnis; 1996: Solldaten des Haushaltsplanes – 1) Schuldenauf Überschüssen der Vorjahre bzw. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren, globale Mehr- und Minderein in der Haushaltsrechnung bzw. -planung unberücksichtigt. Sie wurden der Finanzierungsübersicht des Landeshaushalts ermitteln zu können. – – – Quelle: LDS NRW, Die staatlichen und kommunalen Finanzen in Nordrhein-Westfalen Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen 1996

ausgaben des Landes 1985 – 1996*)

1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	Lfd. Nr.
53 264,4 +1,0	56 359,1 +5,8	61 539,6 +9,2	62 942,1 +2,3	60 960,6 –3,1	66 896,9 +9,7	68 670,4 +2,7	1 2
9 620,8	10 153,1	10 714,4	12 016,4	12 117,6	13 059,3	11 664,8	3
5 505,0 1 763,6	5 648,7 1 923,8	5 862,3 2 104,5	6 254,2 1 921,8	6 020,2 2 574,9	5 904,7 2 670,9	6 014,8 2 787,5	4 5
62 885,2 +2,1	66 512,2 +5,8	72 254,0 +8,6	74 958,5 +3,7	73 078,2 –2,5	79 956,2 +9,4	80 335,2 +0,5	6 7
4 786,1	4 687,8	2 784,0	5 013,6	9 456,8	6 375,9	6 603,7	8
4 414,1	4 276,7	2 359,5	4 617,6	6 508,3	6 168,6	6 054,0	9
67 671,3 +5,5	71 200,0 +5,2	75 038,0 +5,4	79 972,1 +6,6	82 535,0 +3,2	86 332,1 +4,6	86 938,9 +0,7	10 11
25 987,2 +5,4	27 703,5 +6,6	29 708,6 +7,2	31 052,1 +4,5	31 681,8 +2,0	33 357,1 +5,3	34 828,0 +4,4	12 13
2 990,7 +6,9	3 065,0 +2,5	3 375,9 +10,1	3 557,2 +5,4	3 742,2 +5,2	3 857,0 +3,1	4 022,2 +4,3	14 15
21 237,1	22 580,5	23 680,7	26 613,8	26 205,9	30 586,5	29 767,5	16
9 985,5	9 914,8	9 965,2	10 560,9	10 028,7	9 613,1	9 931,5	17
1 073,1 8 190,7	1 255,8 8 081,8	1 319,0 7 910,2	1 333,3 8 474,3	1 338,7 7 945,2	1 258,1 7 701,0	1 389,1 7 867,1	18 19
7 023,4	7 449,1	7 751,1	7 770,6	7 897,8	7 848,2	8 581,3	20
6 824,1	7 279,3	7 561,6	7 561,5	7 479,1	7 616,0	8 336,4	21
67 223,9 +7,0	70 712,9 +5,2	74 481,5 +5,3	79 554,6 +6,8	79 356,4 –0,2	85 261,9 +7,4	87 130,5 +2,2	22 23
447,2	487,1	556,6	417,5	3 178,6	1 070,2	–191,6	24
73,7	75,3	77,8	80,9	80,1	44,6	8,8	25
67 671,1 +5,5	71 200,0 +5,2	75 038,1 +5,4	79 972,1 +6,6	82 535,0 +3,2	86 332,1 +4,6	86 938,9 +0,7	26 27
8 000,0	7 031,0	13 478,0	14 972,8	14 941,5	16 680,5	16 589,0	28
4 340,4	4 201,3	2 219,7	4 432,0	6 207,7	6 341,5	6 045,2	29

nahme bzw. -tilgung am Kapitalmarkt, Entnahmen aus bzw. Zuführungen an Rücklagen usw., Einnahmen aus
nahmen bzw. -ausgaben, haushaltstechnische Verrechnungen – 2) Die in der lfd. Nr. 28 ausgewiesenen Beträge bleiben
entnommen, um in Verbindung mit der lfd. Nr. 9 bzw. 25 das Gesamtvolumen der Kreditaufnahmen bzw. -tilgungen
(Landesergebnisse) für die Rechnungsjahre 1985 bis 1994; Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein-Westfalen 1995;

2. Ausgaben*) des Landes

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	1985	1986		1987	
		Mill. DM		Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %
1	Allgemeine Dienste.	7 887,2	8 131,4	+ 3,1	8 484,3	+ 4,3
2	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	16 161,2	16 913,7	+ 1,8	17 150,4	+ 1,4
3	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	3 705,2	4 592,6	+24,0	4 887,1	+ 6,4
4	Gesundheit, Sport, Erholung.	1 420,0	1 450,8	+ 2,2	1 261,8	-13,0
5	Wohnungswesen, Raumordnung, kommunale Gemeinschaftsdienste	2 028,3	1 759,8	-13,2	2 055,9	+16,8
6	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	697,7	795,5	+14,0	735,5	- 7,5
7	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	2 123,9	2 152,9	+ 1,4	2 680,4	+24,5
8	Verkehrs- und Nachrichtenwesen . .	2 826,3	2 685,5	- 5,0	2 487,9	- 7,4
9	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Kapital- vermögen, Sondervermögen	595,5	635,4	+ 6,7	620,0	- 2,4
10	Allgemeine Finanzwirtschaft.	18 748,2	19 676,1	+ 4,9	19 683,1	+ 0,0
11	darunter Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	8 412,4	8 505,5	+ 1,1	8 586,6	+ 1,0
12	Schulden.	6 006,8	6 650,1	+10,7	6 336,4	- 4,7
13	Versorgung	3 502,3	3 663,6	+ 4,6	3 864,9	+ 5,5
14	Insgesamt.	56 648,5	58 793,7	+ 3,8	60 046,4	+ 2,1

*) Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge – **) 1985 bis 1994: Ist-Ergebnisse; 1995 vorläufiges Ist-Ergebnis; Westfalen (Landesergebnisse) für die Rechnungsjahre 1985 bis 1994; Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein-

1985 – 1996 **) nach Aufgabenbereichen

1988		1989		1990		Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	
8 693,2	+ 2,5	8 836,6	+ 1,6	9 401,9	+ 6,4	1
17 485,8	+ 2,0	17 910,8	+ 2,4	18 846,5	+ 5,2	2
5 000,3	+ 2,3	5 562,0	+ 5,2	5 643,1	+ 7,2	3
1 273,1	+ 0,9	1 552,0	+21,9	1 586,5	+ 2,2	4
1 328,3	–35,4	1 206,7	– 9,2	2 014,0	+66,9	5
736,4	+ 0,1	903,7	+22,7	843,3	– 6,7	6
2 837,5	+ 5,9	3 419,9	+20,5	3 609,2	+ 5,5	7
2 180,9	–12,3	2 224,9	+ 2,0	2 339,0	+ 5,1	8
763,5	+23,1	720,8	– 5,6	762,6	+ 5,8	9
20 384,4	+ 3,6	20 802,8	+ 2,1	22 178,0	+ 6,6	10
8 907,6	+ 3,7	8 944,7	+ 0,4	9 733,9	+ 8,8	11
6 539,0	+ 3,2	6 731,6	+ 2,9	7 117,9	+ 5,7	12
4 025,2	+ 4,1	4 198,6	+ 4,3	4 438,4	+ 5,7	13
60 683,4	+ 1,1	62 840,3	+ 3,6	67 224,1	+ 7,0	14

1996 Solldaten des Haushaltsplans – – – Quelle: LDS NRW, Die staatlichen und kommunalen Finanzen in Nordrhein-Westfalen 1995; Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen 1996

Noch: 2. Ausgaben*) des Landes

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	1991		1992	
		Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %
1	Allgemeine Dienste	10 068,5	+ 7,1	11 171,3	+11,0
2	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	20 142,1	+ 6,9	21 196,7	+ 5,2
3	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	5 881,1	+ 4,2	6 206,7	+ 5,5
4	Gesundheit, Sport, Erholung	1 624,5	+ 2,4	1 646,9	+ 1,4
5	Wohnungswesen, Raumordnung, kommunale Gemeinschaftsdienste	1 835,3	- 8,9	1 772,6	- 3,4
6	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	938,3	+11,3	1 126,5	+20,2
7	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	3 451,9	- 4,4	3 453,7	+ 0,1
8	Verkehrs- und Nachrichtenwesen . .	2 352,0	+ 0,6	2 540,8	+ 8,0
9	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Kapital- vermögen, Sondervermögen	782,6	+ 2,6	848,9	+ 8,5
10	Allgemeine Finanzwirtschaft	23 636,6	+ 6,6	24 517,4	+ 3,7
11	darunter Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	10 381,1	+ 6,6	10 417,9	+ 0,4
12	Schulden	7 453,2	+ 4,7	7 754,3	+ 4,0
13	Versorgung	4 787,3	+ 7,9	5 198,9	+ 8,6
14	Insgesamt	70 712,9	+ 5,2	74 481,5	+ 5,3

Anmerkungen S. 526

1985 – 1996 **) nach Aufgabenbereichen

1993		1994		1995		1996		Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	
11 291,6	+ 1,1	11 607,0	+ 2,8	12 141,8	+ 4,6	12 619,5	+ 3,9	1
22 424,9	+ 5,8	23 047,3	+ 2,8	24 003,6	+ 4,1	25 415,9	+ 5,9	2
6 996,6	+12,7	7 385,4	+ 5,6	6 800,6	– 7,9	6 176,6	– 9,2	3
1 590,2	– 3,4	1 318,1	–17,1	1 744,4	+32,3	1 788,5	+ 2,5	4
2 004,4	+13,1	1 870,5	– 6,7	1 850,8	– 1,1	1 883,5	+ 1,8	5
1 102,5	– 2,1	738,9	–33,0	641,2	–13,2	651,3	+ 1,6	6
3 258,6	– 5,6	3 405,4	+ 4,5	2 846,2	–16,4	2 985,6	+ 4,9	7
2 783,4	+ 9,5	2 775,4	– 0,3	2 685,1	– 3,3	4 138,7	+54,1	8
943,6	+11,2	886,9	– 6,0	899,2	+ 1,4	841,6	– 6,4	9
27 158,8	+10,8	26 321,6	– 3,1	31 741,6	+20,6	30 261,1	– 4,7	10
12 643,9	+21,4	11 680,1	– 7,6	16 479,4	+41,1	14 204,7	–13,8	11
7 701,8	– 0,7	7 702,7	0,0	7 851,5	+ 1,9	8 580,0	+ 9,3	12
5 528,0	+ 6,3	5 763,5	+ 3,8	6 165,1	+ 7,5	6 457,5	+ 4,7	13
79 554,6	+ 6,8	79 356,5	– 0,2	85 354,5	+ 7,6	86 762,3	+ 1,6	14

3. Haushaltsquerschnitt 1996*): Gliederung der Gesamt

Mill.

Lfd. Nr.	Hauptfunktion	Personal- ausgaben	Sachliche Verwal- tungs- ausgaben	Zins- ausgaben	Tilgungs- ausgaben ¹⁾	Zuwei- sungen für laufende Zwecke
1	Allgemeine Dienste	9 484,7	2 086,4	—	—	270,7
2	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	16 663,4	1 013,7	—	—	1 710,2
3	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeauf- gaben, Wiedergutmachung	384,0	180,3	0	—	1 574,9
4	Gesundheit, Sport, Erholung	227,9	92,5	—	—	202,4
5	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	33,5	16,8	—	—	0,1
6	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	45,1	30,7	—	—	18,1
7	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	54,1	54,1	—	—	117,1
8	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	0,3	12,9	—	—	1 557,7
9	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen	82,7	529,3	—	—	0,4
10	Allgemeine Finanzwirtschaft	7 860,3	—9,0	8 386,1	204,0	14 082,9
11	Insgesamt	34 836,1	4 007,7	8 386,1	204,0	19 534,4

*) Solldaten des Haushaltsplans – 1) Die in der lfd. Nr. 28 der Tabelle 1 ausgewiesenen Beträge sind nicht berücksichtigt.

4. Allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen, Schuldendiensthilfen, Darlehen und Zuweisungen

Mill.

Lfd. Nr.	Zuweisungsart	1985	1986	1987	1988
	Innerhalb des Steuerverbundes				
1	Allgemeine Finanzzuweisungen	7 387,1	7 363,8	7 858,8	8 135,1
2	Schuldendiensthilfen	—	—	—	—
3	Andere Zuweisungen für laufende Zwecke	—	—	—	—
4	Zuweisungen für Investitionen	1 603,5	1 432,5	1 556,8	1 461,8
5	Zusammen	8 990,6	8 796,3	9 415,6	9 596,9
6	Außerhalb des Steuerverbundes zusammen	3 596,4	3 933,4	4 124,5	3 603,5
7	Insgesamt	12 587,0	12 729,7	13 540,1	13 200,4

*) 1985 bis 1995: Ist-Ergebnisse; 1996: vorläufige Solldaten des Haushaltsplans

5. Personal des Landes 1984 – 1995

Lfd. Nr.	Berichtsjahr	Vollzeit					
		zusammen	Beamtinnen und Beamte, Richter/-innen	Angestellte	Arbeiter/ -innen	in Aus	
						zusammen	Beamtinnen und Beamte
1	1984	337 595	240 079	83 675	13 841	31 369	25 260
2	1985	335 966	236 674	85 029	14 263	30 895	24 010
3	1986	331 556	231 427	85 589	14 540	30 265	22 504
4	1987	327 406	227 928	84 902	14 576	28 770	20 862
5	1988	322 362	223 482	84 562	14 318	27 207	19 306
6	1989	318 826	221 624	82 881	14 321	26 213	18 717
7	1990	325 052	224 004	86 582	14 466	28 340	20 987
8	1991	322 367	222 164	85 816	14 387	28 329	21 674
9	1992	323 071	222 798	86 213	14 060	25 603	19 883
10	1993	318 850	221 081	83 984	13 785	25 426	20 009
11	1994	319 188	221 737	83 942	13 509	26 550	21 205
12	1995	322 438	225 184	83 990	13 264	30 462	25 019

ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen**DM**

Zuschüsse für laufende Zwecke	Schulden- diensthilfen	Baumaß- nahmen	Erwerb von Vermögen	Darlehen	Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Ausgaben	Ausgaben insgesamt	Lfd. Nr.
87,9	—	197,6	375,9	—	114,2	—	12 617,4	1
4 170,3	0,5	216,5	300,0	259,0	1 061,6	68,0	25 463,2	2
3 816,0	3,0	5,9	8,6	139,3	42,1	215,1	6 369,3	3
119,6	0,1	6,0	20,4	—	1 134,8	—	1 803,8	4
0,8	88,5	—	2,0	149,2	1 619,2	0,2	1 910,3	5
421,3	8,1	1,9	14,5	15,3	101,4	—	656,5	6
1 474,4	148,1	10,0	8,4	113,6	926,8	114,0	3 020,6	7
490,6	—	—	0,2	—	2 060,4	—	4 122,1	8
0,3	—	142,2	79,1	—	4,8	0,8	839,4	9
0,5	—	—	—	—	838,7	—336,9	31 026,6	10
10 581,6	248,4	580,1	809,1	676,3	7 904,2	61,1	87 829,1	11

an Gemeinden und Gemeindeverbände innerhalb und außerhalb des Steuerverbundes 1985 – 1996*)**DM**

1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	Lfd. Nr.
8 357,1	8 961,8	9 425,6	9 907,9	10 322,3	10 846,9	10 635,8	11 102,4	1
—	—	120,9	76,7	—	—	—	—	2
27,5	72,5	140,0	—	25,3	28,0	25,4	118,4	3
1 335,4	1 734,8	2 139,2	1 593,4	1 938,6	1 701,0	1 506,1	1 884,6	4
9 720,0	10 769,1	11 825,7	11 578,0	12 286,2	12 575,9	12 167,3	13 105,4	5
4 322,6	4 800,1	4 543,9	5 813,5	5 578,4	6 931,4	6 039,2	7 668,7	6
14 042,6	15 569,2	16 369,6	17 391,5	17 864,6	19 507,3	18 208,5	20 774,1	7

nach dem Dienstverhältnis

beschäftigte					Teilzeitbeschäftigte mit		Lfd. Nr.
darunter					der Hälfte oder mehr	weniger	
bildung		mit Zeitvertrag			als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten		
Angestellte	Arbeiter/ -innen	zusammen	Angestellte	Arbeiter/ -innen			
4 965	1 144	9 030	8 621	409	49 328	25 8211	1
5 553	1 332	10 166	9 586	580	53 039	26 707	2
6 259	1 502	10 875	10 183	692	58 666	28 995	3
6 416	1 492	11 477	10 666	811	60 114	28 193	4
6 494	1 405	12 196	11 531	665	62 283	29 931	5
6 316	1 380	11 624	11 005	619	62 881	30 902	6
6 108	1 245	12 119	11 454	665	64 079	24 425	7
5 535	1 120	13 170	12 477	693	64 524	23 197	8
4 800	920	14 125	13 325	800	67 108	23 586	9
4 614	803	14 439	13 737	702	69 289	22 793	10
4 622	723	14 584	13 892	692	70 576	20 194	11
4 699	744	15 352	14 674	678	72 676	19 621	12

6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der

1 000

Lfd. Nr.	Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zusammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 – 500 000	500 000 und mehr
Ausgaben des Verwaltungshaushaltes						
1	Personalausgaben	20 167 931	9 484 367	1 334 934	3 707 694	4 441 739
Laufender Sachaufwand						
2	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	11 694 457	5 203 830	619 980	2 091 888	2 491 962
3	Erstattungen an andere Bereiche, Zuschüsse an übrige Bereiche, weitere Finanzausgaben	1 087 049	621 486	105 709	271 503	244 274
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungs- haushaltes, Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke (soweit nicht lfd. Sachaufwand), Schuldendiensthilfen						
4	an öffentlichen Bereich	7 098 544	1 521 104	234 784	472 777	813 543
5	an andere Bereiche	4 857 896	2 451 753	244 291	939 405	1 268 057
6	innere Verrechnungen	1 891 995	979 000	133 736	474 630	370 634
7	Kalkulatorische Kosten	2 866 844	1 421 453	156 549	604 711	660 193
8	Leistungen der Sozialhilfe u. a.	18 397 988	5 886 949	760 158	2 432 110	2 694 681
Zinsausgaben						
9	an öffentlichen Bereich	41 299	18 306	1 647	9 613	7 046
10	an andere Bereiche	3 539 474	1 871 329	186 044	671 790	1 013 495
11	für innere Darlehen	11 842	10 224	8 597	1 627	–
Steuerbeteiligungen						
12	Gewerbesteuerumlage	2 220 432	965 858	119 128	353 543	493 187
Allgemeine Zuweisungen und Umlagen an Land						
13	. . . . .	158 368	88 430	14 452	38 764	35 214
14	an Gemeinden und Gemeindeverbände	13 016 653	2 740 422	353 448	1 094 148	1 292 826
15	Zuführung zum Vermögenshaushalt	3 375 399	1 442 590	176 115	492 957	773 518
16	Deckung von Sollfehlbeträgen.	1 138 349	765 815	184 510	390 407	190 898
17	Ausgaben des Verwaltungshaushaltes zusammen	91 564 520	35 472 916	4 634 082	14 047 567	16 791 267
Ausgaben des Vermögenshaushaltes						
18	Zuführung zum Verwaltungshaushalt.	1 251 023	670 702	211 940	98 705	360 057
19	Zuführung an Rücklagen	1 531 313	756 455	17 352	204 888	534 215
20	Gewährung von Darlehen	358 443	237 687	19 582	52 298	165 807
21	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen.	584 254	454 899	27 411	157 961	269 527
22	Erwerb von Grundstücken sowie bewegl. Sachen des Anlagevermögens	1 984 186	686 608	82 390	240 358	363 860
23	Baumaßnahmen	7 378 627	2 788 100	295 223	1 208 457	1 284 420
darunter						
24	Schulen	1 208 871	307 087	66 803	133 954	106 330
25	Straßen	1 831 992	470 040	47 618	244 323	178 099
26	Abwasserbeseitigung.	1 689 821	748 406	58 196	368 327	321 883
27	Tilgung von Krediten, Rückzahlung innere Darlehen darunter	3 596 394	1 689 606	121 401	495 990	1 072 215
28	ordentliche Tilgung von Krediten an Kreditmarkt	1 813 885	825 907	105 860	310 181	409 866
29	außerordentliche Tilgung von Krediten, Umschuldungen an Kreditmarkt	1 613 719	787 550	11 302	162 895	613 353
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Bereich						
30	. . . . .	207 298	77 525	9 291	49 112	19 132
31	an andere Bereiche.	873 746	298 229	49 578	128 191	120 460
32	Kreditbeschaffungskosten	5 622	475	–	43	432
33	Ablösung von Dauerlasten	3 272	37	–	37	–
34	Deckung von Sollfehlbeträgen	21 784	–	–	–	–
35	Ausgaben des Vermögenshaushaltes zusammen	17 795 962	7 660 323	834 158	2 636 040	4 190 125
36	Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes insgesamt	109 360 482	43 133 239	5 468 240	16 683 607	20 981 392
Bewirtschaftete Fremdmittel						
37	Katastrophenschutz	373	114	24	90	–

Gemeinden und Gemeindeverbände 1995**DM**

zusammen	Kreisangehörige Gemeinden						Kreise	Land- schafts- verbände	Kom- munal- verband Ruhr- gebiet	Lfd. Nr.
	davon mit ...									
	bis unter ... Einwohnern									
	unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 und mehr				
7 287 338	11 647	255 292	976 221	2 735 256	2 520 916	788 006	2 130 451	1 229 727	36 048	1
5 102 194	7 619	211 408	858 692	2 034 739	1 539 174	450 562	1 010 402	360 763	17 268	2
277 082	953	5 962	41 417	81 117	112 991	34 642	146 345	41 444	692	
1 295 195	1 126	53 251	193 930	522 115	416 067	108 706	1 846 153	2 435 493	599	4
1 325 367	463	16 760	68 798	500 013	511 601	227 732	932 030	140 889	7 857	5
867 927	541	25 330	92 727	366 916	296 882	85 531	32 953	12 115	—	6
1 326 288	704	48 935	176 695	429 199	409 486	171 269	74 158	44 945	—	7
2 160 746	2 064	62 303	202 067	758 648	875 655	259 989	3 372 173	6 977 879	241	8
20 182	22	1 144	3 360	6 049	8 034	1 573	1 444	1 367	—	9
1 289 384	809	36 545	165 871	459 964	467 859	158 336	214 375	155 973	8 413	10
1 169	—	—	351	71	725	22	449	—	—	11
1 254 574	1 414	42 283	208 063	544 022	360 055	98 737	—	—	—	12
69 938	346	5 246	15 322	23 174	19 558	6 292	—	—	—	13
7 088 859	8 425	321 577	1 352 155	2 824 024	2 009 097	573 581	3 187 372	—	—	14
1 329 558	4 380	59 681	249 029	545 555	382 007	88 906	348 860	245 970	8 421	15
303 631	—	3 448	14 442	37 598	87 997	160 146	42 836	26 067	—	16
30 999 432	40 513	1 149 165	4 619 160	11 868 460	10 108 104	3 214 030	13 340 001	11 672 632	79 539	17
447 817	88	10 406	84 243	142 500	170 740	39 840	54 759	77 548	197	18
463 662	4 358	39 513	87 341	182 643	122 845	26 962	200 360	110 776	60	19
57 321	10	1 885	3 513	18 946	29 064	3 903	28 263	35 095	77	20
108 157	—	848	7 600	39 631	41 221	18 857	21 198	—	—	21
1 113 815	968	53 253	210 258	456 559	278 790	113 987	117 602	61 171	4 990	22
3 657 862	2 583	203 812	707 636	1 442 635	946 199	354 997	369 036	551 058	12 571	23
821 543	116	49 930	186 796	322 460	182 903	79 338	59 516	20 725	—	24
780 223	1 151	45 863	160 563	294 283	188 993	89 370	109 378	472 351	—	25
941 415	286	54 925	170 673	413 163	247 983	54 385	—	—	—	26
1 423 973	589	55 115	189 797	516 366	467 842	194 264	279 844	174 505	28 466	27
740 993	495	25 645	104 290	259 666	256 790	94 107	137 832	101 852	7 301	28
618 159	—	25 907	73 293	231 410	192 695	94 854	124 304	63 663	20 043	29
86 925	6	5 211	19 427	41 923	17 388	2 970	36 930	3 453	2 455	30
361 442	869	12 673	56 410	133 865	122 050	35 575	148 912	65 109	54	31
246	—	—	9	22	215	—	4 900	1	—	32
3 235	—	—	106	—	3 129	—	—	—	—	33
21 784	—	6 374	2 971	10 527	—	1 912	—	—	—	34
7 746 239	9 471	389 090	1 369 311	2 985 617	2 199 483	793 267	1 261 804	1 078 726	48 870	35
38 745 671	49 984	1 538 255	5 988 471	14 854 077	12 307 587	4 007 297	14 601 805	12 751 358	128 409	36
259	—	2	21	108	100	28	—	—	—	37

Noch: 6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der

1 000

Lfd. Nr.	Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zusammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 500 000	500 000 und mehr
	Einnahmen des Verwaltungshaushaltes					
	Steuern					
38	Grundsteuer A	60 481	5 657	1 254	3 089	1 314
39	Grundsteuer B	3 201 660	1 769 280	214 162	674 953	880 165
40	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (brutto)	11 757 503	5 684 818	643 355	2 057 590	2 983 873
41	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	11 100 775	4 950 979	713 230	2 007 759	2 229 990
42	Grunderwerbsteuer, Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	—	—	—	—	—
43	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	315 485	158 499	19 013	59 516	79 970
44	Steuern zusammen	26 435 904	12 569 233	1 591 014	4 802 907	6 175 312
	Schlüsselzuweisungen, Bedarfszuweisungen, sonstige allgemeine Zuweisungen					
45	vom Bund	79 989	79 989	—	79 989	—
46	vom Land	10 758 105	4 307 100	576 088	1 902 463	1 828 549
47	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	—	—
48	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	13 067 384	—	—	—	—
49	Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, zweckgebundene Abgaben	12 034 891	5 901 075	662 864	2 272 986	2 965 225
50	Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere Finanzeinnahmen	4 952 146	2 369 572	255 561	961 076	1 152 935
51	Ersatz sozialer Leistungen	3 619 714	1 286 853	167 377	505 059	614 417
	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes, Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke, Zinseinnahmen, Schuldendiensthilfen					
52	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	638 074	87 414	12 034	38 688	36 692
53	vom Land	3 834 553	1 420 449	209 595	549 006	661 848
54	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	4 363 969	1 035 712	217 972	549 545	268 195
55	von Zweckverbänden u. dgl. sowie vom sonstigen öffentlichen Bereich	1 012 803	770 294	38 625	228 946	502 723
56	von anderen Bereichen	849 021	337 413	38 955	154 351	144 157
57	innere Verrechnungen, Zinsen aus inneren Darlehen	1 903 837	989 224	142 333	476 257	370 634
58	Kalkulatorische Einnahmen	2 866 844	1 421 453	156 549	604 711	660 193
59	Zuführungen vom Vermögenshaushalt	1 251 023	670 702	211 940	98 705	360 057
60	Einnahmen des Verwaltungshaushaltes zusammen	87 668 257	33 246 483	4 280 907	13 224 639	15 740 937
	Einnahmen des Vermögenshaushaltes					
61	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	3 375 399	1 442 590	176 115	492 957	773 518
62	Einnahmen aus Rücklagen	983 331	341 757	89 693	94 645	157 419
63	Rückflüsse von Darlehen	406 579	273 053	86 946	33 061	153 046
64	Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen	2 289 320	1 057 206	106 433	258 276	692 497
65	Beiträge und ähnliche Entgelte Zuweisungen für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen	838 409	184 281	19 589	96 303	68 389
66	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	241 359	181 103	2 207	107 182	71 714
67	vom Land	3 346 440	1 178 217	157 028	382 624	638 565
68	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	137 898	12 339	2 762	8 600	977
69	von Zweckverbänden u. dgl. sowie vom sonstigen öffentlichen Bereich	103 398	79 988	2 901	75 394	1 693
70	von anderen Bereichen	201 161	90 914	7 128	70 924	12 862
71	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	5 711 777	2 650 113	171 429	931 649	1 547 035
72	Einnahmen des Vermögenshaushaltes zusammen	17 635 071	7 491 561	822 231	2 551 615	4 117 715
73	Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes insgesamt	105 303 328	40 738 044	5 103 138	15 776 254	19 858 652

Gemeinden und Gemeindeverbände 1995

DM

Kreisangehörige Gemeinden							Kreise	Land- schafts- verbände	Kommunal- verband Ruhr- gebiet	Lfd. Nr.
zusammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 und mehr				
54 824	154	7 164	18 133	21 358	6 857	1 158	—	—	—	38
1 432 380	1 519	50 121	217 165	546 874	455 390	161 311	—	—	—	39
6 072 685	7 034	191 783	962 004	2 557 393	1 840 357	514 114	—	—	—	40
6 149 796	6 445	237 768	1 012 963	2 444 305	1 904 806	543 509	—	—	—	41
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42
141 544	245	4 859	21 599	57 919	44 406	12 516	15 442	—	—	43
13 851 229	15 397	491 695	2 231 864	5 627 849	4 251 816	1 232 608	15 442	—	—	44
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45
3 868 394	10 237	236 414	759 858	1 356 220	1 135 567	370 098	1 227 411	1 355 200	—	46
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47
—	—	—	—	—	—	—	7 135 598	5 868 420	63 366	48
4 492 914	3 722	146 099	552 889	1 722 656	1 566 064	501 484	1 379 734	280 988	180	49
1 936 399	7 376	63 807	251 173	713 554	663 598	236 891	239 767	398 092	8 316	50
332 271	270	8 255	39 931	130 115	119 264	34 436	778 541	1 222 049	—	51
73 724	99	3 002	10 767	28 892	22 698	8 266	24 982	451 585	369	52
1 175 686	1 537	39 899	139 599	457 736	412 297	124 618	629 917	607 691	810	53
1 253 073	2 030	32 698	130 815	429 052	500 604	157 874	1 461 808	612 568	808	54
142 487	758	3 878	17 430	42 956	47 175	30 290	33 564	64 150	2 308	55
351 245	1 811	17 933	65 127	142 295	95 445	28 634	90 025	69 572	768	56
869 096	541	25 330	93 078	366 987	297 607	85 553	33 402	12 115	—	57
1 326 288	704	48 935	176 695	429 199	499 486	171 269	74 158	44 945	—	58
447 817	88	10 406	84 243	142 500	170 740	39 840	54 759	77 548	197	59
30 120 623	44 570	1 128 351	4 553 469	11 590 011	9 782 361	3 021 861	13 179 108	11 044 923	77 120	60
1 329 558	4 380	59 681	249 029	545 555	382 007	88 906	348 860	245 970	8 421	61
468 071	130	19 833	103 516	192 166	110 594	41 832	84 531	88 972	—	62
53 212	12	8 479	5 111	15 415	18 810	5 385	67 214	13 010	90	63
1 044 605	387	48 124	166 962	384 476	304 913	139 743	147 739	37 006	2 764	64
641 156	225	54 721	149 406	252 947	145 916	37 941	1 168	11 804	—	65
29 526	—	2 059	3 945	13 103	9 851	568	5 993	24 737	—	66
1 424 546	2 706	83 911	307 148	524 355	375 714	130 712	248 229	487 680	7 768	67
79 595	2	3 921	14 201	26 794	16 840	17 837	43 638	2 267	59	68
10 056	—	667	1 258	5 954	2 177	—	13 354	—	—	69
88 518	55	4 683	17 893	44 876	15 632	5 379	5 852	15 877	—	70
2 478 443	—	74 864	317 317	955 386	789 248	341 628	300 193	255 985	27 043	71
7 647 286	7 897	360 943	1 335 786	2 961 027	2 171 702	809 931	1 266 771	1 183 308	46 145	72
37 767 909	52 467	1 489 294	5 889 255	14 551 038	11 954 063	3 831 792	14 445 879	12 228 231	123 265	73

7. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1994 nach Arten

Mill. DM

Ausgabeart/Einnahmeart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände	Zusammen
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge			
Ausgaben der laufenden Rechnung			
Personalausgaben	31 682	19 944	51 626
laufender Sachaufwand	5 390	12 516	17 906
Zinsausgaben	7 511	3 590	11 101
Leistungen der Sozialhilfe u. ä.	2 643	17 474	20 117
lfd. Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen.	21 323	25 216	46 539
Zahlungen von gleicher Ebene	—	17 862	33 320
Zusammen	68 549	60 878	113 969
Ausgaben der Kapitalrechnung			
Sachinvestitionen	1 349	10 158	11 507
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	7 974	1 114	9 088
sonstige Vermögensübertragungen	458	29	487
Darlehen	736	423	1 159
Erwerb von Beteiligungen	8	782	789
Tilgungsausgaben an den öffentlichen Bereich	183	114	297
Zahlungen von gleicher Ebene	—	148	4 325
Zusammen	10 708	12 472	19 002
Insgesamt	79 257	73 350	132 971
Besondere Finanzierungsvorgänge			
Schuldentilgung am Kreditmarkt.	15 892	3 448	19 340
Tilgung innerer Darlehen	—	19	19
Zuführungen an Rücklagen	61	993	1 054
Deckung von Soll-Fehlbetragen	—	477	477
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	2 935	9 110	12 045
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge			
Einnahmen der laufenden Rechnung			
Steuern und steuerähnliche Abgaben.	61 466	24 502	85 968
Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere Finanzeinnahmen.	1 604	4 762	6 366
Zinseinnahmen	91	346	437
Ersatz sozialer Leistungen	—	3 595	3 595
Gebühren, sonstige Entgelte	1 802	12 039	13 841
lfd. Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfe	4 554	35 149	39 703
Zahlungen von gleicher Ebene	—	17 862	33 320
Zusammen	69 517	62 531	116 590
Einnahmen der Kapitalrechnung			
Veräußerung von Vermögen	92	2 503	2 595
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen.	2 739	5 450	8 189
sonstige Vermögensübertragungen	4	—	4
Darlehensrückflüsse	468	452	920
Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Bereichen.	163	158	321
Zahlungen von gleicher Ebene	—	148	4 325
Zusammen	3 466	8 415	7 704
Insgesamt	72 983	70 946	124 294
Besondere Finanzierungsvorgänge			
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt.	18 739	4 339	23 078
innere Darlehen	—	43	43
Entnahmen aus Rücklagen	2	1 063	1 065
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	2 922	9 110	12 032

8. Allgemeine Finanzmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände 1994 und 1995**1 000 DM**

Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände					
	1994			1995		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden
Steuereinnahmen	26 073 011	12 391 100	13 665 802	26 435 904	12 569 233	13 851 229
Grundsteuer A	60 023	5 399	54 624	60 481	5 657	54 824
Grundsteuer B	2 971 331	1 599 605	1 371 726	3 201 660	1 769 280	1 432 380
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	11 578 353	5 649 059	5 929 294	11 757 503	5 684 818	6 072 685
abzüglich Umlage	1 571 042	695 774	875 268	2 220 432	965 858	1 254 574
netto	10 007 311	4 953 285	5 054 026	9 537 071	4 718 960	4 818 111
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	11 142 551	4 975 067	6 167 484	11 100 775	4 950 979	6 149 796
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	—	—	—	—	—	—
sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen . .	320 753	161 970	142 674	315 485	158 499	141 544
Allgemeine Finanzzu- weisungen¹⁾	10 816 900	x	x	10 698 000	x	x
Schlüsselzuweisungen ¹⁾	10 530 900	4 402 987	3 652 613	10 376 100	4 250 523	3 674 577
Allgemeine Umlagen	13 382 220	—	—	13 067 384	—	—
Landschaftsverbände	6 100 947	—	—	5 868 420	—	—
Kommunalverband Ruhrgebiet	67 586	—	—	63 366	—	—
Kreise	7 213 687	—	—	7 135 598	—	—
Insgesamt²⁾	50 272 131	16 794 087	17 328 415	50 201 288	16 819 756	17 525 806

1) In den Jahren 1994/1995 unter Berücksichtigung der Abrechnungsbeträge nach § 45 Abs. 1 GFG 1994 oder GFG 1995 ohne Investitionspauschale – 2) Ergebnisse bei kreisfreien Städten und kreisangehörigen Gemeinden ohne Bedarfzuweisungen, da diese nicht aufteilbar sind.

9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1995 nach Arten

1 000 DM

Ausgabearrt/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände				
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Ausgaben der laufenden Rechnung					
Personalausgaben	20 167 931	9 484 367	7 287 338	2 130 451	1 265 775
laufender Sachaufwand	12 781 133	5 825 202	5 379 017	1 156 747	420 167
Zinsausgaben	3 580 773	1 889 635	1 309 566	215 819	165 753
Leistungen der Sozialhilfe u. a.	18 397 988	5 886 949	2 160 746	3 372 173	6 978 120
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden-					
diensthilfen	25 131 461	6 801 709	9 779 359	5 965 555	2 584 838
Zahlungen von gleicher Ebene	17 431 353	1 035 712	1 253 073	8 597 406	6 545 162
Zusammen	62 627 933	28 852 150	24 662 953	4 243 339	4 869 491
Ausgaben der Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	9 362 813	3 474 708	4 771 677	486 638	629 790
Zuweisungen und Zuschüsse					
für Investitionen	1 081 044	375 754	448 367	185 842	71 081
sonstige Vermögens-					
übertragungen	8 894	512	3 481	4 900	1
Darlehen	358 443	237 687	57 321	28 263	35 172
Erwerb von Beteiligungen	584 254	454 899	108 157	21 198	—
Tilgungsausgaben	85 546	35 318	43 188	4 224	2 816
Zahlungen von gleicher Ebene	144 396	12 508	80 005	49 555	2 328
Zusammen	11 336 598	4 566 370	5 352 186	681 510	736 532
Insgesamt	73 964 531	33 418 520	30 015 139	4 924 849	5 606 023
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	3 492 342	1 654 264	1 373 676	264 247	200 155
Tilgung innerer Darlehen	18 528	30	7 129	11 369	—
Zuführungen an Rücklagen	1 531 313	756 455	463 662	200 360	110 836
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	1 160 133	765 815	325 415	42 836	26 067
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	11 617 908	5 489 941	5 227 592	511 179	389 196
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Einnahmen der laufenden Rechnung					
Steuern und steuer-					
ähnliche Einnahmen (netto)	24 215 472	11 603 375	12 598 655	15 442	—
Verwaltungs- und Betriebs-					
einnahmen, Gewinnanteile,					
Konzessionsabgaben, weitere					
Finanzeinnahmen	4 952 139	2 369 570	1 936 392	239 768	406 409
Zinseinnahmen	331 621	81 391	161 165	53 249	35 816
Ersatz von sozialen					
Leistungen	3 619 714	1 288 853	332 271	778 541	1 222 049
Gebühren, sonstige Entgelte	12 034 891	5 901 075	4 492 914	1 379 734	261 168
laufende Zuweisungen und					
Zuschüsse, Schulden-					
diensthilfen	34 272 277	7 956 980	6 703 444	10 550 056	9 061 797
Zahlungen von gleicher Ebene	17 431 353	1 035 712	1 253 073	8 597 406	6 545 162
Zusammen	61 994 761	28 163 532	24 969 768	4 419 384	4 442 077
Einnahmen der Kapitalrechnung					
Veraußerung von Vermögen	2 289 320	1 057 206	1 044 605	147 739	39 770
Zuweisungen und Zuschüsse					
für Investitionen	4 868 665	1 726 842	2 273 397	318 234	550 192
Darlehensrückflüsse	406 579	273 053	53 212	67 214	13 100
Schuldenaufnahmen					
bei öffentlichen Bereichen	149 890	95 548	47 489	5 804	1 049
Zahlungen von gleicher Ebene	144 396	12 508	80 005	49 555	2 328
Zusammen	7 570 058	3 140 141	3 338 698	489 436	601 783
Insgesamt	69 564 819	31 303 673	28 308 466	4 908 820	5 043 860
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme am					
Kreditmarkt	5 550 779	2 554 566	2 430 955	283 278	281 980
innere Darlehen	11 111	—	—	11 111	—
Entnahmen aus Rücklagen	983 331	341 757	468 071	84 531	88 972
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	11 617 908	5 489 941	5 227 592	511 179	389 196

**Noch: 9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden
und Gemeindeverbände 1995 nach Arten**

DM je Einwohner

Ausgabear/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände				
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Ausgaben der laufenden Rechnung					
Personalausgaben	1 130,53	1 255,55	708,52	207,14	70,95
laufender Sachaufwand	716,46	771,14	522,98	112,47	23,55
Zinsausgaben	200,72	250,15	127,32	20,98	9,29
Leistungen der Sozialhilfe u. ä.	1 031,32	779,32	210,08	327,86	391,17
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	1 408,77	900,41	950,81	580,01	144,90
Zahlungen von gleicher Ebene	977,13	137,11	121,83	835,89	375,10
Zusammen	3 510,67	3 819,46	2 397,88	412,56	272,96
Ausgaben der Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	524,84	459,98	463,93	47,31	35,30
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	60,60	49,74	43,59	18,07	3,98
sonstige Vermögensübertragungen	0,50	0,07	0,34	0,48	0,00
Darlehen	20,09	31,47	5,57	2,75	1,97
Erwerb von Beteiligungen	32,75	60,22	10,52	2,06	—
Tilgungsausgaben	4,80	4,68	4,20	0,41	0,16
Zahlungen von gleicher Ebene	8,09	1,66	7,78	4,82	0,13
Zusammen	635,48	604,50	520,37	66,25	41,29
Insgesamt	4 146,16	4 423,96	2 918,25	478,82	314,25
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	195,77	218,99	133,56	25,69	14,72
Tilgung innerer Darlehen	1,04	0,00	0,69	1,11	—
Zuführungen an Rücklagen	85,84	100,14	45,08	19,48	6,22
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	65,03	101,38	31,64	4,16	1,46
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	651,25	726,76	508,26	49,70	22,91
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Einnahmen der laufenden Rechnung					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1 357,42	1 536,06	1 224,72	1,50	—
Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere					
Finanzeinnahmen	277,60	313,68	188,27	23,31	22,78
Zinseinnahmen	18,60	10,77	15,67	5,18	2,01
Ersatz von sozialen Leistungen	202,91	170,35	32,31	75,69	68,50
Gebühren, sonstige Entgelte	674,63	781,19	436,83	134,15	14,64
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	1 921,17	1 053,35	651,75	1 025,74	507,97
Zahlungen von gleicher Ebene	977,13	137,11	121,83	835,89	375,10
Zusammen	3 475,18	3 728,30	2 427,71	429,68	249,01
Einnahmen der Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	128,33	139,95	101,56	14,36	2,23
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	272,92	228,60	221,03	30,94	30,84
Darlehensrückflüsse	22,79	36,15	5,17	6,53	0,73
Schuldenaufnahmen					
bei öffentlichen Bereichen	8,40	12,69	4,62	0,56	0,06
Zahlungen von gleicher Ebene	8,09	1,66	7,78	4,82	0,13
Zusammen	424,35	415,69	324,61	47,59	33,73
Insgesamt	3 899,53	4 144,00	2 752,32	477,26	282,74
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	311,15	338,17	236,35	27,54	15,80
innere Darlehen	0,62	—	—	1,08	—
Entnahmen aus Rücklagen	55,12	45,24	45,51	8,22	4,99
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	651,25	726,76	508,26	49,70	21,82

10. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1995

Schuldenart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände					Kommunale Krankenhäuser ¹⁾
		insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände	
Fundierte Schulden 1 000 DM DM je Einw.	128 756 116 7 217,55	52 043 082 2 917,33	27 195 679 3 600,18	19 591 854 1 904,84	2 992 856 290,98	2 262 693 126,84	305 255 17,11
1 000 DM Kreditmarktschulden							
Kreditmarktschulden zusammen	120 697 728	50 448 542	26 330 886	18 977 869	2 954 690	2 185 097	243 984
davon Kreditmarktschulden i. e. S.	120 697 728	50 448 542	26 330 886	18 977 869	2 954 690	2 185 097	243 984
davon Wertpapiersschulden	32 459 335	—	—	—	—	—	—
direkte Darlehen von inländischen Banken, Sparkassen und sonstigen Kreditinstituten	83 811 700	48 753 974	25 206 041	18 557 442	2 883 971	2 106 520	241 869
inländischen Bausparkassen	—	425 917	304 028	89 092	29 261	3 536	250
inländischen Versicherungsunternahmen	491 500	181 522	92 537	86 061	2 913	11	30
Deutscher Bundesbahn und Deutscher Bundespost	—	45	—	45	—	—	—
der Bundesanstalt für Arbeit	635	38 761	25 882	12 503	376	—	—
öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	153 000	841 920	592 444	141 867	38 169	69 440	1 526
sonstigen Sozialversicherungen	—	35 270	34 522	658	—	90	—
sonstigen inländischen Stellen	347 457	171 133	75 432	90 201	—	5 500	309
ausländischen Stellen	3 435 101	—	—	—	—	—	—
davon DM-Schulden	3 435 000	—	—	—	—	—	—
Fremdwährungsschulden	101	—	—	—	—	—	—
Ausgleichsförderungen	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei öffentlichen Haushalten							
Schulden bei öffentlichen Haushalten zusammen	8 058 388	1 594 540	864 793	613 985	38 166	77 596	61 271
davon beim Bund	8 058 388	317 720	263 887	42 992	6 394	4 447	6 931
beim ERP-Sondervermögen	—	184 974	58 323	124 023	2 628	—	5 324
bei Ländern	—	1 064 744	531 706	439 312	21 264	72 462	32 587
bei Gemeinden/GV	—	27 019	10 877	7 575	7 886	687	16 429
bei Zweckverbänden	—	83	—	83	—	—	—
innere Darlehen, Kassenverstärkungskredite							
Innere Darlehen zusammen	—	128 918	28 418	20 678	79 822	—	—
davon Mittel von Sonderrücklagen	—	99 537	5 207	14 508	79 822	—	—
Mittel von Sondervermögen	—	—	—	—	—	—	—
ohne Sonderrechnung	—	29 381	23 211	6 170	—	—	—
Kassenverstärkungskredite	—	3 047 088	2 268 097	568 915	210 076	—	67 282
Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen							
Haftungssumme zusammen	5 631 475	8 876 831	4 653 097	3 070 407	1 047 381	105 946	6 820
Nachrichtlich:							
kreditähnliche Rechtsgeschäfte							
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte zusammen	—	211 771	104 570	102 620	4 581	—	307
davon Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	—	133 190	85 263	45 624	2 303	—	247
Restkaufgelder	—	68 677	14 545	53 667	465	—	—
Leasingverträge	—	9 904	4 762	3 329	1 813	—	60
Schulden der Eigenbetriebe							
Schulden der Eigenbetriebe zusammen	—	5 938 628	1 158 837	4 674 902	104 589	—	—
davon aus Kreditmarktmitteln	—	5 649 648	1 108 882	4 448 006	92 760	—	—
bei öffentlichen Haushalten	—	288 980	49 955	226 896	12 129	—	—

1) Krankenhäuser mit kaufmännischen Rechnungswesen einschl. Zweckverbandskrankenhäusern

11. Steuereinnahmen des Bundes, des Landes und der Gemeinden 1993 – 1995

Mill. DM

Steuerart	Steuereinnahmen		
	1993	1994	1995
Steuereinnahmen¹⁾ insgesamt	188 525,8	204 356,9	210 885,6
Einnahmen des Bundes	102 524,9	118 543,6	121 226,9
Anteil an der (den)			
Lohnsteuer	26 984,9	27 368,6	28 297,3
veranlagten Einkommensteuer ²⁾	5 354,1	4 762,5	3 925,9
nicht veranlagten Steuern vom Ertrag	1 532,1	2 220,4	2 356,7
Körperschaftsteuer	3 272,3	2 069,9	3 115,4
Umsatzsteuer (einschl. Einfuhrumsatzsteuer)	36 607,4	43 223,3	37 948,6
Gewerbesteuerumlage	398,0	532,9	536,1
Kapitalverkehrsteuern	15,6	15,7	13,7
Zölle	1 589,3	1 575,1	1 523,9
Verbrauchssteuern	23 816,2	33 057,6	32 962,7
darunter			
Tabaksteuer	11 704,1	20 247,7	20 581,9
Kaffeesteuer	133,5	118,7	109,9
Branntweinabgaben	168,9	107,1	105,9
Mineralölsteuer	11 680,3	12 473,9	12 079,5
sonstige Einnahmen (einschl. Solidaritätszuschlag)	2 955,0	3 717,5	10 546,6
Einnahmen des Landes	61 002,8	61 220,1	65 276,6³⁾
Anteil an der (den)			
Lohnsteuer	26 984,9	27 368,6	28 297,3
veranlagten Einkommensteuer ²⁾	5 354,1	4 762,5	3 925,9
nicht veranlagten Steuern vom Ertrag	1 532,1	2 220,4	2 356,6
Körperschaftsteuer	3 272,3	2 069,9	3 115,4
Umsatzsteuer (einschl. Einfuhrumsatzsteuer)	15 022,6	15 314,3 ⁴⁾	17 172,8 ⁴⁾
Gewerbesteuerumlage (einschl. erhöhte Gew.-St.-Umlage)	715,7	1 038,4	1 684,4
Vermögensteuer	1 771,5	1 751,2	2 141,9
Erbschaftsteuer	822,1	993,5	984,5
Grunderwerbsteuer	1 212,8	1 318,7	1 124,2
Kraftfahrzeugsteuer	3 061,2	3 080,2	2 986,4
Rennwett- und Lotteriesteuer	651,2	737,5	688,8
Biersteuer	502,5	512,2	507,5
sonstige Einnahmen	99,8	52,7	290,9
Einnahmen der Gemeinden	24 998,1	24 593,2	24 382,1
Grundsteuer A	61,1	60,1	60,5
Grundsteuer B	2 814,8	2 972,3	3 201,7
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital ⁵⁾	10 481,6	10 010,1	9 537,1
Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer ²⁾	11 322,7	11 229,9	11 267,3
sonstige Einnahmen	317,9	320,8	315,5

1) nach Zerlegung – 2) einschl. Zinsabschlag – 3) nach Länderfinanzausgleich: 61 876,2 – 4) nach Finanzierung des Fonds „Deutsche Einheit“ – 5) nach Absetzung der Gewerbesteuerumlage und der erhöhten Gewerbesteuerumlage

12. Personal des Landes am 30. Juni 1995 nach

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich				
		insgesamt	Beamtinnen und Beamte, Richter/-innen	Angestellte	Arbeiter/-innen
1	Politische Führung und zentrale Verwaltung	43 822	27 741	14 804	1 277
	darunter				
2	politische Führung	4 706	2 662	1 730	314
3	innere Verwaltung	6 322	3 603	2 372	347
4	statistischer Dienst	1 512	273	1 168	71
5	Finanzverwaltung	26 798	20 160	6 232	406
6	Hochbauverwaltung	3 683	650	2 921	112
7	Entwicklungshilfe	7	5	2	–
8	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	49 711	43 861	4 403	1 447
9	Polizei	49 435	43 818	4 311	1 306
10	Feuerschutz	91	43	27	21
11	Katastrophenschutz	185	–	65	120
12	Rechtsschutz	41 099	30 501	9 932	666
	darunter				
13	ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	29 797	21 929	7 372	496
14	Justizvollzugsanstalten	8 497	7 077	1 351	69
15	Schulen und vorschulische Bildung¹⁾	117 028	105 728	11 287	13
	darunter				
16	Grund-, Haupt- und Sonderschulen	48 550	42 944	5 606	–
17	Realschulen	9 115	8 496	619	–
18	Gymnasien	26 368	24 372	1 989	9
19	Gesamtschulen	10 202	8 900	1 401	1
20	berufliche Schulen	12 184	10 699	1 485	–
21	Seminare	10 330	10 210	117	3
22	Hochschulen²⁾	33 916	11 094	18 831	3 991
	darunter				
23	wissenschaftliche Hochschulen ³⁾	27 791	8 114	16 201	3 476
24	Hochschulkliniken ⁴⁾	286	53	207	26
25	Fachhochschulen	4 987	2 562	1 995	430
26	Kunsthochschulen	656	216	391	49
27	Sonstiges Bildungswesen	189	69	108	12
28	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	963	401	516	46
29	Kunst- und Kulturpflege⁵⁾	1 372	408	829	135
30	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	4 659	1 709	2 714	236
	darunter				
31	Versorgungsämter, Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	2 899	806	1 976	117
32	Lastenausgleichsverwaltung	12	2	10	–
33	Wiedergutmachungsbehörden	–	–	–	–
34	Einrichtungen der Sozialhilfe	359	–	274	85
35	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	1 221	836	352	33
36	Gesundheit, Sport und Erholung	2 826	1 012	1 519	295
37	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	402	61	240	101
38	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	651	283	304	64
39	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	685	426	191	68
40	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	1 053	351	99	603
41	Im Landeshaushalt brutto geführte Behörden, Gerichte und Einrichtungen	298 383	223 650	65 779	8 954
42	Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen⁶⁾	23 454	1 461	17 846	4 147
43	Aus dem Landeshaushalt ausgegliederte rechtlich unselbständige Einrichtungen	601	73	365	163
44	Beschäftigte insgesamt	322 438	225 184	83 990	13 264

1) einschl. Unterrichtsverwaltung – 2) einschl. Wissenschafts- und Forschungsverwaltung – 3) Universitäten, technische Hochschulen, Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten – 4) Hochschulkliniken

Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen

Vollzeitbeschäftigte							Teilzeitbeschäftigte mit		Lfd. Nr.
darunter							der Hälfte oder mehr	weniger	
in Ausbildung				mit Zeitvertrag					
zusammen	Beamtinnen und Beamte	Angestellte	Arbeiter/ -innen	zusammen	Angestellte	Arbeiter/ -innen	als der Hälfte der regelmä- ßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten		
3 121	3 022	99	–	1 016	968	48	7 625	47	1
1	–	1	–	64	48	16	394	5	2
461	424	37	–	77	65	12	728	13	3
51	38	13	–	143	140	3	138	5	4
2 462	2 462	–	–	664	650	14	6 055	9	5
141	93	48	–	41	41	–	276	14	6
–	–	–	–	–	–	–	4	–	7
3 288	3 266	5	17	286	268	18	1 358	87	8
3 277	3 260	5	12	284	268	16	1 350	87	9
7	6	–	1	1	–	1	5	–	10
4	–	–	4	1	–	1	3	–	11
9 950	8 217	1 733	–	1 352	1 259	93	5 076	272	12
9 087	7 463	1 624	–	1 079	991	88	4 262	217	13
812	753	59	–	170	169	1	330	41	14
10 241	10 032	208	1	1 290	1 290	–	43 228	961	15
205	–	205	–	656	656	–	25 608	215	16
–	–	–	–	96	96	–	4 769	82	17
–	–	–	–	169	169	–	7 414	239	18
4	1	2	1	314	314	–	3 131	72	19
1	–	1	–	40	40	–	2 221	334	20
10 031	10 031	–	–	10	10	–	57	15	21
1 262	202	510	550	6 785	6 578	207	9 156	16 864	22
944	3	428	513	6 358	6 185	173	8 331	15 238	23
4	–	4	–	89	86	3	140	84	24
312	199	76	37	299	274	25	599	1 035	25
2	–	2	–	33	28	5	55	505	26
–	–	–	–	8	7	1	43	2	27
44	35	9	–	92	90	2	157	79	28
29	3	20	6	41	40	1	151	15	29
77	25	52	–	309	300	9	900	46	30
70	25	45	–	222	219	3	733	7	31
–	–	–	–	–	–	–	1	–	32
–	–	–	–	–	–	–	–	–	33
2	–	2	–	36	30	6	31	–	34
5	–	5	–	37	37	–	122	29	35
63	26	35	2	91	88	3	289	12	36
18	–	17	1	7	3	4	24	–	37
154	132	12	10	38	36	2	106	2	38
33	33	–	–	8	6	2	34	–	39
79	26	8	45	121	6	115	54	13	40
28 359	25 019	2 708	632	11 444	10 939	505	68 205	18 400	41
2 091	–	1 982	109	3 863	3 710	153	4 384	1 217	42
12	–	9	3	45	25	20	87	4	43
30 462	25 019	4 699	744	15 352	14 674	678	72 676	19 621	44

technische Universitäten, Gesamthochschulen – 4) ohne Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen – 5) einschl.

13. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am

Lfd. Nr.	Körperschaft				
		insgesamt	Beamtinnen und Beamte	Angestellte	Arbeiter/ -innen
1	Kreisfreie Städte	107 671	29 654	51 769	26 248
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern				
2	500 000 und mehr	50 964	13 733	23 940	13 291
3	200 000 – 500 000	42 107	11 994	20 733	9 380
4	unter 200 000	14 600	3 927	7 096	3 577
5	Kreisangehörige Gemeinden	80 669	19 065	40 413	21 191
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern				
6	100 000 und mehr	8 892	2 422	4 122	2 348
7	50 000 – 100 000	28 027	6 963	13 848	7 216
8	20 000 – 50 000	30 004	7 121	15 340	7 543
9	10 000 – 20 000	10 844	2 046	5 640	3 158
10	5 000 – 10 000	2 758	495	1 404	859
11	unter 5 000	144	18	59	67
12	Gemeinden zusammen	188 340	48 719	92 182	47 439
13	Kreise	22 343	7 561	13 184	1 598
14	Gemeinden und Kreise zusammen	210 683	56 280	105 366	49 037
15	Landschaftsverbände	14 250	2 588	7 678	3 984
16	Kommunalverband Ruhrgebiet.	394	56	221	117
17	Im kommunalen Haushalt brutto geführte Ämter und Einrichtungen	225 327	58 924	113 265	53 138
18	Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen	30 043	375	26 015	3 653
19	Aus kommunalen Haushalten ausgegliederte rechtlich unselbständige Einrichtungen.	14 628	219	6 050	8 359
20	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt.	269 998	59 518	145 330	65 150

30. Juni 1995 nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen

Vollzeitbeschäftigte							Teilzeitbeschäftigte mit		Lfd. Nr.
darunter							als der Hälfte der regelmä- ßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten	weniger	
in Ausbildung				mit Zeitvertrag					
zusammen	Beamtinnen und Beamte	Angestellte	Arbeiter/ -innen	zusammen	Angestellte	Arbeiter/ -innen			
4 150	2 105	1 547	498	7 282	3 138	4 144	23 903	3 799	1
2 098	1 005	775	318	4 109	1 542	2 567	10 017	1 500	2
1 544	851	560	133	2 553	1 350	1 203	9 626	1 836	3
508	249	212	47	620	246	374	4 260	463	4
3 114	1 150	1 731	233	3 558	1 609	1 949	21 909	7 618	5
368	157	171	40	344	100	244	2 460	564	6
1 128	418	614	96	1 278	586	692	7 642	2 151	7
1 124	454	601	69	1 148	583	565	8 132	3 118	8
394	101	268	25	610	265	345	2 953	1 323	9
95	19	73	3	160	74	86	690	441	10
5	1	4	—	18	1	17	32	21	11
7 264	3 255	3 278	731	10 840	4 747	6 093	45 812	11 417	12
1 126	586	488	52	456	384	72	5 377	868	13
8 390	3 841	3 766	783	11 296	5 131	6 165	51 189	12 285	14
867	237	381	249	311	220	91	2 353	229	15
22	3	10	9	66	32	34	40	2	16
9 279	4 081	4 157	1 041	11 673	5 383	6 290	53 582	12 516	17
3 304	—	3 211	93	1 758	1 613	145	8 558	1 389	18
318	—	184	134	835	532	303	1 875	327	19
12 901	4 081	7 552	1 268	14 266	7 528	6 738	64 015	14 232	20

**14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1992
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer		
				vor Abzug der Vorsteuer- beträge	abziehbare Vorsteuer	Voraus- zahlung
		Anzahl	1 000 DM			
0 – 9	Wirtschaftsabteilungen insgesamt . . .	580 078	1 699 319 921	192 157 428	156 940 955	35 162 393
0	Land- und Forstwirtschaft,					
	Fischerei	8 431	4 950 704	538 958	366 518	172 670
01	Landwirtschaft	3 048	1 642 481	155 966	141 507	14 686
03	gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	4 806	3 146 095	364 775	211 904	152 873
	darunter					
031	gewerbliche Gärtnerei	4 069	2 710 275	330 398	181 307	149 084
05	Forstwirtschaft	536	142 364	16 527	11 722	4 807
07	Fischerei, Fischzucht	41	19 765	1 690	1 385	305
1 – 3	Produzierendes Gewerbe	131 632	806 854 526	89 287 974	72 503 689	16 716 682
1	Energie- und Wasser-					
	versorgung, Bergbau	454	109 136 563	14 195 953	10 481 336	3 714 380
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fern- wärme- und Wasserversorgung . . .	438	87 635 906	11 473 953	8 782 616	2 691 189
100	Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung, o. a. S. . . .	103	17 168 175	2 176 692	1 701 509	475 126
101	Elektrizitätsversorgung	98	52 879 801	6 994 396	5 046 424	1 947 926
103	Gasversorgung	29	15 976 497	2 163 413	1 895 376	268 012
105	Fernwärmeversorgung	19	65 884	8 841	7 852	989
107	Wasserversorgung	189	1 545 548	130 612	131 455	– 864
11	Bergbau	16	21 500 658	2 721 999	1 698 720	1 023 190
2	Verarbeitendes Gewerbe	71 719	601 932 186	62 100 189	54 341 866	7 694 104
20	chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	1 108	108 880 378	11 006 752	10 548 569	454 622
	darunter					
200	chemische Industrie	1 080	58 890 553	4 989 629	5 166 131	– 179 866
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	2 372	22 344 060	2 549 314	2 053 536	494 777
210	Herstellung von Kunststoffwaren . .	2 119	19 286 310	2 210 181	1 792 069	417 111
213	Herstellung von Gummiwaren	157	2 798 328	303 743	232 464	71 279
216	Runderneuerung und Reparatur von Bereifungen	96	259 422	35 390	29 004	6 387
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden,					
	Feinkeramik, Glas	3 054	21 563 023	2 678 567	1 940 015	738 520
221	Gewinnung von Steinen und Erden . .	500	2 584 757	333 968	213 711	120 257
222	Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Grobkeramik, Schleifmittel)	1 764	9 786 435	1 303 236	938 419	364 763
223	Grobkeramik	120	1 423 852	179 558	127 572	51 985
224	Feinkeramik	234	2 067 498	216 949	175 012	41 945
226	Herstellung von Schleifmitteln	69	365 350	40 270	30 635	9 635
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	367	5 335 131	604 586	454 666	149 935
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	9 165	108 675 684	10 917 531	10 002 121	908 212
230	Hochöfen-, Stahl- und Warm- walzwerke (ohne Stahlrohre)	50	62 963 653	5 899 942	5 970 992	– 78 310

*) Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen von mehr als 25 000 DM (ohne Umsatzsteuer) – 1) Nicht erfaßt sind steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug.

**Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1992
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer		
		Anzahl	1 000 DM	vor Abzug der Vorsteuer- beträge	abziehbare Vorsteuer	Voraus- zahlung
	noch: Metallerzeugung u.-bearbeitung					
231	Herstellung von Stahlrohren	109	2 205 469	192 853	218 307	-25 454
232	Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	118	2 483 110	266 995	205 512	61 383
233	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	182	9 303 104	857 123	911 690	-54 568
234	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	264	4 239 818	459 273	325 683	133 920
236	NE-Metallgießerei	307	1 995 963	236 363	160 994	75 370
237	Ziehereien, Kaltwalzwerke	320	6 275 109	687 432	646 086	41 641
238	Stahlverformung, Oberflächen- veredlung, Härtung	2 299	14 720 911	1 705 690	1 238 641	466 592
239	Mechanik, a. n. g.	5 516	4 488 548	611 859	324 116	287 639
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen	13 163	130 562 305	12 556 061	11 851 200	689 164
240	Herstellung von Stahl- und Leicht- metallkonstruktionen, Weichenbau	966	7 394 983	964 233	649 696	314 119
241	Kessel- und Behälterbau	314	8 000 126	886 177	639 426	240 597
242	Maschinenbau	5 543	72 422 576	6 694 573	6 105 315	580 684
243	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	469	773 325	96 441	78 368	18 061
244	Herstellung von Kraftwagen und deren Teilen	870	34 019 027	2 899 666	3 586 108	-686 431
245	Straßenfahrzeugbau (ohne Herstellung von Kraftwagen)	116	952 082	102 474	87 881	14 069
246	Schiffbau	82	519 668	59 853	58 686	1 166
247	Schienenfahrzeugbau	15	1 241 397	134 284	122 071	12 200
248	Luft- und Raumfahrzeugbau	24	61 776	5 164	5 610	-446
249	Reparatur von Kfz, Fahrrädern, Haushaltsnähmaschinen usw.	4 764	5 177 346	713 197	518 038	195 142
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	13 198	74 021 891	8 086 770	6 223 097	1 847 191
250	Elektrotechnik	3 814	37 945 346	4 118 528	3 206 162	899 614
252	Feinmechanik, Optik	3 429	5 682 784	588 949	398 242	190 703
254	Herstellung von Uhren	75	37 423	5 159	3 640	1 519
256	Herstellung von EBM-Waren	3 688	28 263 091	3 116 100	2 440 409	672 015
257	Herstellung von Füllhaltern usw., Foto- und Filmabzugs	254	347 767	43 675	29 641	13 986
258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck usw.	915	1 215 753	140 891	100 156	40 736
259	Reparatur von Gebrauchsgütern aus der Unterabteilung 25	1 023	529 726	73 467	44 847	28 619
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	11 177	52 021 122	6 395 310	4 654 228	1 740 469
260	Holzbearbeitung	750	5 104 996	648 018	459 442	188 625
261	Holzverarbeitung	5 281	19 365 962	2 471 630	1 785 467	686 264
264	Zellstoff-, Holzschliff, Papier- und Pappeherzeugung	118	3 172 447	275 937	336 332	-60 397
265	Papier- und Pappeverarbeitung	947	8 928 583	1 048 887	829 068	219 132
268	Druckerei, Vervielfältigung	3 868	15 364 909	1 939 147	1 236 416	702 656
269	Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	213	84 225	11 692	7 502	4 190
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	7 837	29 125 317	3 206 301	2 808 909	395 424
270	Ledererzeugung	68	481 811	54 468	47 632	6 836
271	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	302	1 006 468	124 866	89 191	35 675
272	Herstellung von Schuhen	440	1 352 541	136 890	135 763	1 126
275	Textilgewerbe	1 649	13 477 330	1 436 163	1 292 720	143 455

Anmerkung S. 546

**Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1992
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer		
				vor Abzug der Vorsteuer- beträge	abziehbare Vorsteuer	Voraus- zahlung
		Anzahl	1 000 DM			
276	noch: Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	4 087	12 566 752	1 421 441	1 226 133	193 329
279	Bekleidungsgewerbe					
	Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä., Schirmen	1 291	240 415	32 473	17 470	15 003
28/29	Ernährungsgewerbe,					
	Tabakverarbeitung	10 645	54 738 406	4 703 583	4 260 191	425 724
281	Mahl- und Schälmuehlen	117	899 162	59 878	67 236	-7 358
282	Herstellung von Stärke, Stärkeerzeugnissen	12	952 524	62 028	99 187	-37 159
283	Herstellung von Teigwaren	25	51 150	3 664	4 270	-607
284	Herstellung von Backwaren	4 912	7 593 181	558 951	472 267	86 715
285	Zuckerindustrie	6	1 665 924	107 431	116 478	-9 048
286	Obst- und Gemüseverarbeitung	96	2 452 935	215 265	231 468	-16 203
287	Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	94	3 479 219	235 402	254 056	-19 857
288	Milchverwertung	67	5 706 964	365 119	460 494	-95 377
289	Herstellung von Speiseöl, Margarine u. ä. Nahrungsfetten	15	1 525 001	99 975	136 187	-36 321
291	Schlachthäuser (ohne kommunale), Fleischverarbeitung	4 453	8 040 411	588 452	548 851	39 602
292	Fischverarbeitung	37	228 859	15 007	16 300	-1 294
293	Brauerei, Malzerei	103	5 517 397	750 887	484 404	266 481
294	Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Wein	266	1 760 573	230 114	130 304	97 004
295	Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden	66	4 478 076	577 584	499 991	77 612
296	sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln)	265	6 102 024	450 145	480 629	-30 483
297	Herstellung von Futtermitteln	92	1 553 152	114 230	132 134	-17 903
299	Tabakverarbeitung	19	2 731 855	269 451	125 932	129 921
3	Baugewerbe	59 459	95 785 776	12 991 833	7 680 487	5 308 199
30	Bauhauptgewerbe	25 005	63 248 428	8 561 550	5 210 525	3 347 510
300	Hoch- und Tiefbau	14 239	52 618 616	7 102 714	4 426 196	2 674 183
302	Spezialbau	3 390	4 115 371	554 201	329 111	223 850
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	2 871	1 501 458	206 292	87 940	120 940
308	Zimmerei, Dachdeckerei	4 505	5 012 983	696 343	367 279	329 071
31	Ausbaugewerbe	34 454	32 537 348	4 430 283	2 469 961	1 960 689
310	Bauinstallation	13 949	18 628 227	2 525 758	1 491 025	1 034 485
316	Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	20 505	13 909 121	1 904 525	978 936	926 204
4	Handel	164 591	663 465 359	77 490 774	68 451 643	9 047 361
40/41	Großhandel	33 876	402 552 913	45 926 483	42 393 308	3 532 173
401	Großhandel mit Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	2 824	19 062 922	1 610 303	1 619 852	-9 605
402	textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten usw.	236	1 643 743	177 547	198 883	-21 328
404	technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	390	5 016 469	619 351	608 196	11 154
405	festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen	555	49 342 154	6 703 349	5 516 369	1 186 980
406	Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.	1 262	34 123 463	3 962 334	3 948 563	13 739
407	Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	3 895	24 979 248	3 353 514	2 835 995	517 578

Anmerkung S. 546

**Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1992
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer		
		Anzahl		vor Abzug der Vorsteuer- beträge	abziehbare Vorsteuer	Voraus- zahlung
			1 000 DM			
408	noch: Großhandel mit					
411	Altmaterial, Reststoffen	1 230	4 912 324	567 532	496 105	71 424
412	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	5 343	105 833 578	9 924 635	9 626 770	296 708
413	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	2 996	15 883 047	2 016 018	1 830 954	185 016
414	Metallwaren, Einrichtungs- gegenständen	4 810	41 382 643	4 971 720	4 530 665	442 467
416	feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	889	4 377 354	548 198	500 949	47 248
418	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	6 190	54 539 794	6 667 822	6 326 124	341 852
419	pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	1 192	12 311 435	1 620 404	1 437 096	183 306
42	Papier, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art, o. a. S.	2 064	29 144 739	3 183 757	2 916 798	265 635
421	Handelsvermittlung	19 403	8 027 114	999 475	695 981	303 526
422	Vermittlung von landwirtschaftlichen Grund- stoffen, Tieren, textilen Rohstoffen usw.	440	275 330	24 608	21 692	2 916
423	technischen Chemikalien, Erzen, Holz, Baustoffen usw.	1 897	915 343	116 695	80 724	35 970
424	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	1 235	558 576	62 627	39 747	22 879
425	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	2 383	763 098	94 958	59 531	35 426
426	Metallwaren, Einrichtungs- gegenständen	3 584	1 437 266	185 986	116 150	69 880
427	feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	609	253 163	33 702	23 229	10 475
428	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	2 829	1 618 119	204 262	159 914	44 336
429	sonstigen Waren, Waren verschiedener Art, o. a. S.	4 622	1 664 232	210 154	144 789	65 363
43	Versandhandelsvertretung	1 804	541 987	66 484	50 204	16 282
431	Einzelhandel	111 312	252 885 333	30 564 816	25 362 354	5 211 662
432	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	21 246	70 725 200	6 814 718	6 257 605	560 056
433	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	19 637	31 796 035	4 389 379	3 326 829	1 062 514
434	Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische usw.).	11 816	15 078 087	2 029 613	1 584 199	450 936
435	elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten usw.	8 318	8 302 078	1 116 920	894 170	223 084
436	Papierwaren, Druckerzeug- nissen, Büromaschinen	5 822	8 739 448	1 059 108	912 015	147 260
437	pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen usw.	8 525	14 867 470	2 014 755	1 504 078	510 665
438	Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellen)	3 796	3 798 823	507 023	405 431	101 591
439	Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen und -reifen	11 044	40 345 737	5 471 041	4 801 972	669 536
	sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	21 108	59 232 454	7 162 260	5 676 056	1 486 020

Anmerkung S. 546

**Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1992
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer		
				vor Abzug der Vorsteuer- beträge	abziehbare Vorsteuer	Voraus- zahlung
		Anzahl	1 000 DM			
5 – 9	Übrige Wirtschaftsbereiche	275 424	224 049 332	24 839 721	15 619 105	9 225 680
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .	24 997	45 898 529	4 220 770	3 059 050	1 161 770
51	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Spedition usw.)	20 119	34 171 692	3 396 240	2 443 454	952 770
	darunter					
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	19 604	24 302 140	2 756 093	1 894 765	861 321
513	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen, -häfen	361	1 764 547	92 413	75 111	17 294
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	4 878	11 726 837	824 530	615 596	209 000
551	Spedition, Lagerei	2 531	7 424 414	576 790	386 333	190 502
555	Verkehrsvermittlung	2 347	4 302 424	247 740	229 264	18 498
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe¹⁾	594	5 687 264	448 681	367 473	81 215
60	Kreditinstitute	496	4 845 792	343 610	265 452	78 166
61	Versicherungsgewerbe	55	725 838	100 968	98 878	2 089
65	mit dem Kredit- und Versicherungs- gewerbe verbundene Tätigkeiten . . .	43	115 633	4 103	3 143	960
7	Dienstleistungen von Unter- nehmen und freien Berufen	247 078	165 685 306	19 852 429	11 769 129	8 088 248
71	Gastgewerbe	59 306	19 595 398	2 473 322	1 474 143	999 159
	darunter					
711	Beherbergungsgewerbe	5 663	4 160 158	554 423	319 966	234 467
713	Gaststättengewerbe	52 493	14 611 185	1 838 109	1 107 898	730 183
72	Heime (ohne Fremden- Erholungs- und Ferienheime)	123	258 201	7 382	7 647	-263
73	Wäscherei, Körperpflege u. a. persönliche Dienstleistungen	23 886	5 569 263	762 759	331 177	431 579
	darunter					
735	Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe	14 985	2 669 385	369 102	133 287	235 806
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u. a. hygienische Einrichtungen	5 302	9 913 327	1 363 402	694 674	668 735
75	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	17 811	15 043 981	1 377 009	772 477	604 524
76	Verlagsgewerbe	1 861	4 953 926	472 786	348 919	123 842
77	Gesundheits- und Veterinärwesen . .	4 929	5 555 033	215 356	117 200	98 790
78	Dienstleistungen für Unternehmen .	81 206	62 525 251	8 329 173	4 386 355	3 945 175
	darunter					
781	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung usw.	27 038	14 698 724	1 973 615	675 926	1 297 665
784	technische Beratung und Planung . .	20 193	13 531 434	1 770 918	819 119	954 037
79	Dienstleistungen, a. n. g.	52 654	42 270 929	4 851 240	3 636 538	1 216 706
	darunter					
794	Grundstücks- und Wohnungswesen	43 001	30 724 096	3 314 339	2 439 282	876 576
8	Organisationen ohne Erwerbszweck . .	2 524	4 094 607	169 279	153 350	16 036
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	231	2 683 626	148 563	270 101	-121 590

Anmerkungen S. 546

**15. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1990 und 1992
nach Umsatzgrößenklassen**

Steuerbarer Umsatz von ... bis unter ... DM a = 1990 b = 1992	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer		
			vor Abzug der Vorsteuer- beträge	abziehbare Vorsteuer	Vorauszahlung
	Anzahl		1 000 DM		
25 000 – 50 000 . . . a	66 234	2 447 187	322 991	215 788	107 227
b	68 299	2 526 480	335 075	226 898	108 248
50 000 – 100 000 . . . a	91 547	6 689 750	873 025	533 528	339 307
b	93 964	6 860 802	898 097	534 435	363 612
100 000 – 250 000 . . . a	136 501	22 327 924	2 868 275	1 682 973	1 184 094
b	140 595	23 038 517	2 974 045	1 675 106	1 300 797
250 000 – 500 000 . . . a	88 668	31 548 697	3 980 465	2 402 866	1 574 175
b	93 901	33 405 628	4 239 812	2 556 644	1 683 645
500 000 – 1 Mill. . . . a	65 554	46 261 504	5 810 426	3 615 849	2 189 821
b	70 877	50 112 405	6 330 778	3 903 798	2 426 851
1 Mill. – 2 Mill. . . . a	42 881	60 145 560	7 585 779	5 009 727	2 570 037
b	48 212	67 775 972	8 593 056	5 552 007	3 041 122
2 Mill. – 5 Mill. . . . a	30 121	92 907 146	11 582 691	8 263 368	3 302 718
b	34 584	106 791 378	13 441 877	9 267 246	4 178 878
5 Mill. – 10 Mill. . . . a	11 959	83 470 093	10 087 822	7 692 494	2 375 452
b	13 413	93 859 299	11 471 314	8 560 250	2 910 731
10 Mill. – 25 Mill. . . . a	8 289	127 775 397	14 834 737	12 186 780	2 601 809
b	9 388	145 102 537	17 243 424	13 560 828	3 681 227
25 Mill. und mehr . . . a	6 038	1 014 087 124	106 820 462	97 257 863	8 853 665
b	6 845	1 169 846 903	126 629 950	111 103 743	15 467 283
Insgesamt a	547 792	1 487 660 382	164 766 673	138 861 236	25 098 293
b	580 078	1 699 319 921	192 157 428	156 940 955	35 162 393

*) Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen von mehr als 25 000 DM (ohne Umsatzsteuer)

16. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz*) 1992 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wirtschafts- dar					
		insgesamt		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
		Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	30 507	211 374 743	2 598	90 025 085	2 228	5 023 208
2	Duisburg	13 282	74 048 515	1 291	38 457 452	1 323	2 758 255
3	Essen	20 441	159 278 124	1 895	27 860 314	2 088	9 124 990
4	Krefeld	8 614	17 071 172	1 075	6 611 512	809	1 025 606
5	Mönchengladbach	9 865	25 902 866	1 293	7 635 639	1 052	1 105 613
6	Mülheim an der Ruhr	6 053	51 554 857	595	3 413 602	603	1 571 967
7	Oberhausen	6 017	12 921 846	661	6 423 956	744	1 142 807
8	Remscheid	4 515	11 618 499	947	7 962 390	427	560 717
9	Solingen	7 053	14 312 454	1 718	8 192 438	669	546 754
10	Wuppertal	13 453	30 522 041	2 098	18 065 920	1 263	1 129 380
	Kreise						
11	Kleve	10 234	21 226 329	1 229	4 672 224	1 191	1 510 318
12	Mettmann	18 905	44 413 354	2 645	16 635 313	1 572	2 345 349
13	Neuss	15 235	37 265 283	1 483	8 357 638	1 456	1 515 929
14	Viersen	10 645	22 769 044	1 521	6 886 842	1 140	1 197 638
15	Wesel	12 678	19 856 449	1 292	4 933 652	1 547	2 344 617
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	187 497	754 135 574	22 341	256 133 976	18 112	32 903 149
	davon						
17	kreisfreie Städte	119 800	608 605 117	14 171	214 648 308	11 206	23 989 297
18	Kreise	67 697	145 530 459	8 170	41 485 669	6 906	8 913 851
	Kreisfreie Städte						
19	Aachen	9 961	22 405 837	1 158	8 074 249	746	1 237 871
20	Bonn	10 799	25 377 588	971	9 158 569	804	926 244
21	Köln	40 306	147 911 728	3 369	46 114 581	3 206	8 291 047
22	Leverkusen	4 196	30 983 185	441	23 402 114	410	578 388
	Kreise						
23	Aachen	8 785	15 174 561	1 066	4 656 266	1 047	1 115 208
24	Düren	7 325	13 994 226	1 016	6 099 826	880	982 369
25	Erftkreis	13 992	27 297 941	1 285	7 627 725	1 532	1 906 028
26	Euskirchen	5 691	8 214 887	696	2 160 326	775	772 826
27	Heinsberg	7 234	9 705 396	898	3 039 180	974	1 236 184
28	Oberbergischer Kreis	8 882	17 449 634	1 504	9 589 997	1 050	1 243 142
29	Rhein.-Berg.-Kreis	10 438	16 095 788	1 196	5 545 159	1 171	1 065 512
30	Rhein-Sieg-Kreis	17 362	24 937 104	1 848	7 557 107	1 966	2 161 087
31	Reg.-Bez. Köln	144 971	359 547 875	15 448	133 025 100	14 561	21 515 906
	davon						
32	kreisfreie Städte	65 262	226 678 338	5 939	86 749 513	5 166	11 033 550
33	Kreise	79 709	132 869 537	9 509	46 275 586	9 395	10 482 356

*) Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen von mehr als 25 000 DM (ohne Umsatzsteuer)

ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken

abteilungen								Lfd. Nr.
unter								
Handel						Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen		
insgesamt		darunter						
		Großhandel		Einzelhandel				
Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	
7 753	79 422 546	2 202	55 307 093	4 606	23 611 624	15 902	24 644 224	1
3 969	24 577 910	734	21 073 020	2 934	3 403 136	5 653	3 045 834	2
5 647	43 070 441	1 146	17 920 709	3 848	24 885 319	9 517	7 465 135	3
2 537	6 581 886	576	3 964 070	1 568	2 465 255	3 692	1 871 206	4
2 945	13 950 626	653	6 973 044	1 922	6 808 927	4 019	1 940 445	5
1 766	43 629 573	463	17 243 633	1 104	26 307 775	2 724	2 396 661	6
1 707	3 493 291	268	1 783 101	1 306	1 670 819	2 608	1 304 901	7
1 328	2 038 841	397	1 179 953	753	766 411	1 599	586 643	8
1 888	4 018 072	371	2 523 715	1 276	1 427 740	2 474	1 042 265	9
3 882	7 049 826	761	4 027 918	2 495	2 814 953	5 350	2 535 319	10
3 695	12 003 980	1 264	9 638 259	2 146	2 271 176	3 452	1 534 498	11
5 123	19 004 466	1 254	13 996 307	2 973	4 644 632	8 332	4 544 184	12
4 519	21 139 156	1 221	16 660 670	2 651	4 248 944	6 749	3 566 260	13
3 354	10 876 177	1 011	8 492 832	1 908	2 228 187	3 903	2 070 486	14
3 821	8 461 757	610	4 959 406	2 775	3 338 100	5 232	2 303 834	15
53 934	299 318 547	12 931	185 743 730	34 265	110 892 998	81 206	60 851 895	16
33 422	227 833 012	7 571	131 996 256	21 812	94 161 959	53 538	46 832 633	17
20 512	71 485 536	5 360	53 747 474	12 453	16 731 039	27 668	14 019 262	18
2 838	9 324 055	749	6 059 969	1 887	3 146 024	4 688	2 495 785	19
2 628	8 170 437	372	5 345 923	2 087	2 742 286	5 598	5 508 407	20
10 525	55 750 007	2 148	34 288 985	7 320	20 930 565	20 529	24 953 045	21
1 109	5 496 630	147	4 267 290	857	1 190 654	2 004	807 201	22
2 561	5 379 030	367	1 780 137	1 974	3 506 577	3 624	1 394 260	23
1 979	5 055 424	363	2 501 755	1 425	2 481 175	3 007	1 189 837	24
4 005	13 566 874	714	9 826 590	2 802	3 562 096	6 287	2 984 087	25
1 566	3 775 028	270	2 378 100	1 166	1 320 307	2 272	854 806	26
2 179	3 301 263	346	1 770 475	1 634	1 457 665	2 758	1 032 347	27
2 404	4 663 644	498	2 051 383	1 625	2 504 129	3 380	1 456 548	28
2 821	6 412 671	481	2 994 970	1 903	3 239 929	4 704	2 429 076	29
4 438	10 445 514	831	7 049 239	3 118	3 242 313	8 062	3 566 155	30
39 053	131 340 577	7 286	80 314 816	27 798	49 323 719	66 913	48 671 556	31
17 100	78 741 129	3 416	49 962 167	12 151	28 009 529	32 819	33 764 438	32
21 953	52 599 448	3 870	30 352 649	15 647	21 314 191	34 094	14 907 116	33

Noch: 16. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz*) 1992 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wirtschafts- dar					
		insgesamt		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
				Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz
		Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz				
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
34	Kreisfreie Städte						
35	Bottrop	3 135	3 482 783	313	1 029 999	386	397 931
36	Gelsenkirchen	6 890	14 453 616	745	5 307 871	650	1 079 114
	Münster	8 324	26 254 858	744	4 268 930	678	1 567 550
	Kreise						
37	Borken	11 685	23 373 595	1 535	8 465 545	1 642	2 274 121
38	Coesfeld	6 146	9 598 321	801	2 788 903	731	1 036 509
39	Recklinghausen	17 008	37 571 997	1 737	7 872 447	1 833	2 859 354
40	Steinfurt	11 590	23 359 153	1 465	9 222 365	1 310	1 987 654
41	Warendorf	7 868	18 299 106	1 236	8 651 726	875	1 263 738
42	Reg.-Bez. Münster	72 646	156 393 429	8 576	47 607 787	8 105	12 465 971
43	davon kreisfreie Städte	18 349	44 191 257	1 802	10 606 800	1 714	3 044 595
44	Kreise	54 297	112 202 172	6 774	37 000 986	6 391	9 421 376
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	10 978	31 178 845	1 373	10 659 064	1 005	1 547 044
	Kreise						
46	Gütersloh	11 833	38 809 578	1 881	17 995 649	1 293	1 722 119
47	Herford	9 229	23 085 052	1 594	12 632 961	1 014	1 281 743
48	Höxter	4 504	6 597 575	692	2 419 429	548	673 055
49	Lippe	11 953	21 932 683	1 689	9 559 331	1 348	1 633 121
50	Minden-Lübbecke	9 762	27 276 654	1 413	8 766 989	1 057	1 698 477
51	Paderborn	7 791	17 180 958	1 083	7 258 727	940	1 483 489
52	Reg.-Bez. Detmold	66 050	166 061 345	9 725	69 292 149	7 205	10 039 049
53	davon kreisfreie Stadt	10 978	31 178 845	1 373	10 659 064	1 005	1 547 044
54	Kreise	55 072	134 882 500	8 352	58 633 086	6 200	8 492 004
55	Kreisfreie Städte						
56	Bochum	10 181	43 753 889	1 011	5 915 812	891	1 154 612
57	Dortmund	16 326	48 670 776	1 582	13 923 921	1 617	3 926 216
58	Hagen	6 486	17 461 219	894	4 019 916	655	991 361
59	Hamm	4 431	7 063 606	448	2 560 999	534	745 673
	Herne	4 049	7 015 315	456	1 554 101	542	2 224 950
	Kreise						
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	10 997	19 203 451	1 758	9 186 055	1 113	1 093 022
61	Hochsauerlandkreis	9 550	18 403 303	1 617	9 444 360	1 065	1 553 512
62	Märkischer Kreis	14 661	30 322 021	3 152	18 039 432	1 534	1 902 484
63	Olpe	4 240	9 983 555	839	5 208 062	489	723 665
64	Siegen-Wittgenstein	9 129	20 933 140	1 442	10 824 212	972	1 746 637
65	Soest	8 612	19 945 478	1 195	9 062 245	999	1 280 147
66	Unna	10 252	20 425 944	1 235	6 134 057	1 065	1 519 421
67	Reg.-Bez. Arnsberg	108 914	263 181 697	15 629	95 873 174	11 476	18 861 701
68	davon kreisfreie Städte	41 473	123 964 805	4 391	27 974 749	4 239	9 042 812
69	Kreise	67 441	139 216 892	11 238	67 898 423	7 237	9 818 888
70	Nordrhein-Westfalen	580 078	1 699 319 921	71 719	601 932 186	59 459	95 785 776
71	davon kreisfreie Städte	255 862	1 034 618 362	27 676	350 638 434	23 330	48 657 298
72	Kreise	324 216	664 701 560	44 043	251 293 750	36 129	47 128 475

ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken

abteilungen								Lfd. Nr.
unter								
Handel						Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen		
insgesamt		darunter						
		Großhandel		Einzelhandel				
Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	
927	1 324 659	140	536 553	707	773 640	1 299	571 223	34
2 087	5 241 788	346	2 617 271	1 585	2 569 141	3 041	1 509 643	35
2 389	13 815 775	410	10 566 608	1 682	3 144 020	4 018	3 284 514	36
3 665	9 310 031	951	5 653 567	2 364	3 493 947	3 998	1 942 629	37
1 792	3 833 615	343	2 090 813	1 242	1 622 520	2 398	1 476 826	38
5 114	19 914 168	782	4 303 130	3 824	15 372 690	7 392	3 850 766	39
3 577	8 626 279	688	4 451 887	2 490	3 986 437	4 306	1 803 938	40
2 401	5 944 508	473	3 985 071	1 647	1 848 776	2 821	1 473 670	41
21 952	68 010 823	4 133	34 204 890	15 541	32 811 171	29 273	15 913 210	42
5 403	20 382 222	896	13 720 432	3 974	6 486 801	8 358	5 365 380	43
16 549	47 628 601	3 237	20 484 458	11 567	26 324 370	20 915	10 547 829	44
3 152	13 970 929	642	6 418 213	1 951	7 354 273	4 683	3 177 902	45
3 459	14 806 755	786	11 255 776	2 203	3 357 210	4 404	2 671 373	46
2 785	5 139 318	537	2 828 869	1 740	2 092 358	3 285	2 197 462	47
1 222	2 402 677	193	1 294 521	905	1 065 268	1 568	733 419	48
3 453	6 749 871	552	4 227 587	2 366	2 312 880	4 741	2 849 941	49
2 938	11 605 119	579	7 548 416	2 007	3 930 704	3 670	3 426 733	50
2 255	5 687 473	442	2 906 149	1 565	2 693 746	3 024	1 620 642	51
19 264	60 362 142	3 731	36 479 532	12 737	22 806 439	25 375	16 677 471	52
3 152	13 970 929	642	6 418 213	1 951	7 354 273	4 683	3 177 902	53
16 112	46 391 213	3 089	30 061 318	10 786	15 452 166	20 692	13 499 570	54
3 074	32 796 660	556	26 807 168	2 200	5 847 155	4 691	2 684 345	55
4 478	16 546 323	862	8 770 612	3 102	7 518 306	7 422	4 649 868	56
1 783	9 315 482	410	4 502 390	1 168	4 733 528	2 616	1 287 148	57
1 285	2 241 787	204	1 105 082	971	1 085 566	1 933	1 056 961	58
1 073	1 727 443	172	926 253	815	774 504	1 812	800 212	59
3 198	5 671 875	630	3 083 765	2 097	2 448 359	4 297	1 940 047	60
2 483	5 091 643	439	1 917 295	1 795	3 047 250	3 654	1 627 748	61
3 723	6 224 698	818	3 133 420	2 364	2 875 411	5 294	3 053 055	62
1 102	3 063 468	205	2 237 388	783	786 095	1 485	683 957	63
2 597	5 445 179	512	2 894 371	1 792	2 393 083	3 530	2 070 142	64
2 500	7 328 181	473	4 495 134	1 709	2 691 928	3 346	1 677 640	65
3 092	8 980 531	514	5 937 065	2 175	2 849 822	4 231	2 040 050	66
30 388	104 433 270	5 795	65 809 945	20 971	37 051 005	44 311	23 571 174	67
11 693	62 627 695	2 204	42 111 505	8 256	19 959 059	18 474	10 478 534	68
18 695	41 805 575	3 591	23 698 438	12 715	17 091 948	25 837	13 092 639	69
164 591	663 465 359	33 876	402 552 913	111 312	252 885 333	247 078	165 685 306	70
70 770	403 554 987	14 729	244 208 573	48 144	155 971 621	117 872	99 618 887	71
93 821	259 910 373	19 147	158 344 337	63 168	96 913 714	129 206	66 066 416	72

17. Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Einkommen nach dem Gesamt

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb	
		Steuerpflichtige	1 000 DM	Steuerpflichtige	1 000 DM
1	1 – 5 000 .	839	4 014	6 441	16 938
2	5 000 – 10 000 .	2 538	18 209	15 840	94 516
3	10 000 – 15 000 .	3 753	40 777	21 021	201 501
4	15 000 – 20 000 .	3 878	55 832	22 608	308 442
5	20 000 – 25 000 .	3 790	66 110	23 597	405 979
6	25 000 – 30 000 .	3 675	74 285	23 720	492 382
7	30 000 – 40 000 .	7 773	178 458	48 758	1 217 650
8	40 000 – 50 000 .	10 319	230 372	47 011	1 293 553
9	50 000 – 60 000 .	8 556	203 779	45 260	1 340 994
10	60 000 – 75 000 .	8 293	260 260	56 569	1 967 719
11	75 000 – 100 000 .	7 186	297 887	63 856	2 832 732
12	100 000 – 250 000 .	7 061	524 093	94 968	7 900 882
13	250 000 – 500 000 .	787	109 735	20 591	4 313 850
14	500 000 – 1 Mill.	274	75 251	7 461	3 394 355
15	1 Mill. – 2 Mill.	100	46 438	3 166	3 124 086
16	2 Mill. – 5 Mill.	54	30 387	1 568	3 754 345
17	5 Mill. – 10 Mill.	14	230	402	2 363 969
18	10 Mill. und mehr	7	2 149	261	4 654 948
19	Insgesamt	68 897	2 218 264	503 098	39 678 841

Lfd. Nr.	Noch: Positive Einkünfte aus				Summe der positiven Einkünfte i. S. des § 2 Abs. 1 Nr. 1 – 7 EStG	
	Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften			
	Steuerpflichtige	1 000 DM	Steuerpflichtige	1 000 DM	Steuerpflichtige	1 000 DM
1	3 361	8 912	11 771	34 460	286 896	735 491
2	18 843	82 158	71 565	427 574	313 203	2 525 862
3	29 265	178 094	97 121	750 443	332 304	4 341 844
4	26 821	222 972	76 439	596 186	260 871	4 817 122
5	22 415	226 390	62 258	448 314	255 782	6 036 377
6	20 276	223 070	56 791	394 317	279 227	7 982 005
7	36 630	418 664	89 019	538 425	741 953	26 840 877
8	38 827	408 362	64 804	366 971	917 450	41 938 527
9	40 732	399 913	48 347	264 456	729 486	40 519 504
10	51 622	542 067	41 928	241 892	746 995	50 971 705
11	61 795	747 093	32 727	205 995	735 738	64 403 933
12	87 992	1 863 458	34 951	298 068	617 501	85 985 170
13	15 375	735 551	6 662	75 700	53 652	19 030 808
14	5 093	379 279	2 452	41 716	14 604	10 370 605
15	1 871	210 798	933	25 775	4 645	6 537 836
16	846	135 710	466	13 594	1 893	5 839 362
17	203	41 227	109	2 539	448	3 158 645
18	105	49 848	78	16 271	269	5 632 103
19	462 072	6 873 566	698 421	4 742 694	6 292 917	387 667 776

*) Zusammen veranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

steuer der unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen*) 1992
betrag der Einkünfte

Positive Einkünfte aus						Lfd. Nr.
selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen		
Steuerpflichtige	1 000 DM	Steuerpflichtige	1 000 DM	Steuerpflichtige	1 000 DM	
2 482	6 861	264 515	642 300	12 013	22 006	1
6 012	33 806	240 952	1 750 987	36 813	118 612	2
6 401	50 992	252 391	2 881 436	55 773	238 601	3
6 244	66 240	204 724	3 284 552	50 028	282 898	4
6 049	79 161	214 186	4 537 598	42 001	272 826	5
5 658	86 667	245 048	6 452 479	39 453	258 805	6
11 761	208 711	689 449	23 787 423	90 986	491 547	7
12 901	244 398	880 168	38 916 740	110 651	478 132	8
14 807	276 590	702 010	37 557 969	109 763	475 804	9
24 651	481 215	717 620	46 820 389	140 511	658 164	10
39 933	915 581	705 596	58 485 967	165 420	918 678	11
83 241	5 296 363	566 433	67 524 990	248 344	2 577 315	12
19 188	4 649 458	39 883	7 544 419	39 769	1 602 094	13
5 616	2 542 050	10 087	2 620 045	12 507	1 317 910	14
1 390	953 587	3 061	1 118 421	4 215	1 058 732	15
434	376 777	1 172	506 302	1 778	1 022 246	16
118	112 481	246	136 389	425	501 811	17
80	16 952	144	100 865	266	791 069	18
246 966	16 397 891	5 737 685	304 669 272	1 160 514	13 087 248	19

Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen	Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer	Lfd. Nr.
Steuerpflichtige	1 000 DM				
286 896	716 117	229 889	485 392	3 258	1
313 203	2 401 304	739 768	1 654 843	33 393	2
332 304	4 112 910	1 235 542	2 861 025	172 306	3
260 871	4 548 180	1 280 407	3 239 825	275 941	4
255 782	5 758 026	1 434 818	4 282 704	451 492	5
279 227	7 688 399	1 667 397	5 963 908	744 305	6
741 953	26 213 164	4 655 113	21 342 661	3 167 022	7
917 450	41 272 525	6 727 172	34 051 462	5 324 665	8
729 486	39 887 376	5 883 705	33 302 942	5 412 154	9
746 995	50 090 354	6 296 665	42 673 618	7 449 304	10
735 738	63 235 500	6 916 772	54 759 522	10 474 886	11
617 501	83 248 480	7 264 085	73 837 127	17 832 457	12
53 652	17 901 601	1 187 519	16 415 317	6 124 036	13
14 604	9 835 510	516 989	9 163 669	4 048 443	14
4 645	6 267 163	271 826	5 882 928	2 780 888	15
1 893	5 660 477	219 189	5 336 043	2 573 371	16
448	3 072 938	105 782	2 914 396	1 401 522	17
269	5 510 684	174 286	5 294 630	2 458 946	18
6 292 917	377 420 708	46 806 923	323 462 011	70 728 388	19

**18. Brutto Lohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerfälle 1992
nach Steuerklassen, Geschlecht und Brutto Lohngruppen
(Individualnachweis)**

Brutto Lohn von ... bis unter ... DM	Steuerfälle					
	männlich			weiblich		
	zusammen	Brutto Lohn	einbehaltene Lohnsteuer	zusammen	Brutto Lohn	einbehaltene Lohnsteuer
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	

Steuerklassen insgesamt

1 – 5 000	320 807	759 523	37 019	377 127	808 859	55 640
5 000 – 10 000	177 831	1 305 048	95 911	217 658	1 588 087	146 397
10 000 – 15 000	165 690	2 072 871	163 323	204 145	2 561 388	260 422
15 000 – 25 000	223 862	4 409 776	458 657	487 540	9 858 808	1 332 364
25 000 – 35 000	262 773	7 975 894	929 530	471 365	14 063 761	2 184 842
35 000 – 50 000	1 039 258	45 400 487	5 979 188	658 884	27 623 828	4 690 240
50 000 – 70 000	1 279 103	74 596 205	10 925 103	362 623	21 042 164	4 115 464
70 000 – 100 000	652 917	53 459 708	9 426 789	115 407	9 142 697	2 096 675
100 000 – 150 000	236 042	27 734 888	5 860 027	16 111	1 856 605	519 562
150 000 – 200 000	50 397	8 591 546	2 187 821	2 171	367 524	120 977
200 000 und mehr	39 991	12 559 060	4 366 094	1 258	383 908	154 881
Insgesamt	4 448 671	238 865 005	40 429 452	2 914 289	89 297 629	15 677 467

Steuerklasse I

1 – 5 000	149 894	393 602	29 022	212 940	423 007	16 202
5 000 – 10 000	114 314	846 184	73 055	90 573	661 060	35 464
10 000 – 15 000	118 336	1 484 034	123 118	89 027	1 117 237	62 578
15 000 – 25 000	133 656	2 597 998	314 962	161 478	3 193 431	279 575
25 000 – 35 000	128 782	3 897 942	574 550	167 527	5 048 446	664 499
35 000 – 50 000	391 740	16 849 708	2 897 771	299 682	12 553 180	2 094 720
50 000 – 70 000	289 868	16 728 941	3 373 936	159 850	9 288 329	1 878 735
70 000 – 100 000	98 955	7 988 410	1 934 787	49 756	3 952 179	954 281
100 000 – 150 000	24 692	2 875 620	848 926	7 432	853 336	253 064
150 000 – 200 000	4 079	691 937	242 931	859	145 399	51 360
200 000 und mehr	2 868	922 108	380 282	457	137 115	57 598
Zusammen	1 457 184	55 276 484	10 793 339	1 239 581	37 372 719	6 348 077

Steuerklasse II

1 – 5 000	563	1 403	152	4 813	12 587	564
5 000 – 10 000	621	4 631	322	5 789	43 620	2 081
10 000 – 15 000	706	8 807	743	6 710	84 113	4 091
15 000 – 25 000	1 777	35 846	3 257	21 681	446 678	20 251
25 000 – 35 000	2 581	78 406	7 912	27 234	814 715	61 376
35 000 – 50 000	10 387	454 833	57 751	40 323	1 703 404	200 020
50 000 – 70 000	13 503	787 244	124 611	27 207	1 576 126	246 802
70 000 – 100 000	7 645	627 657	126 676	9 565	755 709	150 465
100 000 – 150 000	2 678	313 268	79 689	1 160	133 118	34 308
150 000 – 200 000	607	103 327	32 670	169	28 486	9 221
200 000 und mehr	442	137 373	54 300	95	30 229	11 815
Zusammen	41 510	2 552 798	488 082	144 746	5 628 781	740 993

Noch: 18. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerfälle 1992
nach Steuerklassen, Geschlecht und Bruttolohngruppen
(Individualnachweis)

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuerfälle					
	männlich			weiblich		
	zusammen	Bruttolohn	einbehaltene Lohnsteuer	zusammen	Bruttolohn	einbehaltene Lohnsteuer
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
Steuerklasse III						
1 – 5 000 . . .	135 045	289 498	3 763	36 508	84 699	1 820
5 000 – 10 000 . .	47 688	344 308	10 751	34 065	241 998	6 293
10 000 – 15 000 . .	35 369	440 302	21 017	24 031	300 211	10 966
15 000 – 25 000 . .	68 964	1 386 704	83 068	52 862	1 067 182	57 537
25 000 – 35 000 . .	104 923	3 192 887	224 517	47 595	1 415 128	113 676
35 000 – 50 000 . .	494 069	21 809 685	1 968 492	56 481	2 369 185	255 761
50 000 – 70 000 . .	811 226	47 521 534	5 561 687	37 766	2 205 219	302 515
70 000 – 100 000 . .	471 310	38 748 643	5 941 124	15 272	1 215 311	203 993
100 000 – 150 000 . .	189 659	22 339 991	4 301 182	2 717	316 586	66 376
150 000 – 200 000 . .	42 797	7 301 079	1 742 950	500	84 742	21 831
200 000 und mehr . .	34 768	10 923 263	3 695 557	305	93 813	32 686
Zusammen	2 435 818	154 297 894	23 554 110	308 102	9 394 073	1 073 444
Steuerklasse IV						
1 – 5 000 . . .	9 996	22 978	942	8 878	20 814	993
5 000 – 10 000 . .	6 033	43 960	3 186	6 900	50 713	3 704
10 000 – 15 000 . .	5 524	68 875	7 393	7 271	91 552	8 754
15 000 – 25 000 . .	11 821	239 408	31 013	28 917	605 630	65 949
25 000 – 35 000 . .	20 940	642 244	90 573	65 212	1 991 032	266 841
35 000 – 50 000 . .	138 017	6 075 028	1 011 550	174 339	7 410 153	1 224 197
50 000 – 70 000 . .	161 394	9 377 398	1 828 561	116 491	6 762 456	1 334 767
70 000 – 100 000 . .	73 498	5 970 961	1 397 312	36 469	2 875 982	674 713
100 000 – 150 000 . .	18 407	2 133 942	612 126	4 178	480 605	138 919
150 000 – 200 000 . .	2 750	466 940	161 029	539	91 292	31 431
200 000 und mehr . .	1 760	527 106	218 006	312	96 399	40 552
Zusammen	450 140	25 568 840	5 361 692	449 506	20 476 628	3 790 821
Steuerklasse V						
1 – 5 000 . . .	25 309	52 042	3 139	113 988	267 752	36 062
5 000 – 10 000 . .	9 175	65 963	8 599	80 331	590 697	98 855
10 000 – 15 000 . .	5 755	70 853	11 053	77 106	968 276	174 043
15 000 – 25 000 . .	7 644	149 820	26 355	222 602	4 545 889	909 052
25 000 – 35 000 . .	5 547	164 415	31 977	163 797	4 794 440	1 078 451
35 000 – 50 000 . .	5 045	211 231	43 626	88 059	3 587 906	915 540
50 000 – 70 000 . .	3 112	181 087	36 304	21 309	1 210 034	352 644
70 000 – 100 000 . .	1 509	124 037	26 891	4 345	343 516	113 226
100 000 – 150 000 . .	606	72 067	18 104	624	72 960	26 895
150 000 – 200 000 . .	164	28 263	8 241	104	17 604	7 134
200 000 und mehr . .	153	49 213	17 938	89	26 354	12 229
Zusammen	64 019	1 168 991	232 229	772 354	16 425 428	3 724 132

19. Bruttolohn, Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Einkommen

Lfd. Nr.	Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Werbungskosten		Einkünfte aus nicht- selbstän- diger Arbeit	Sonder- ausgaben
		Anzahl		Arbeit- nehmer- Pausch- betrag	erhöhte Werbungs- kosten		
1	1– 5 000	547 082	1 213 872	731 392	8 412	265 056	646 775
2	5 000– 7 500	162 030	999 973	322 393	10 787	582 450	517 925
3	7 500– 10 000	128 986	1 127 054	250 717	23 260	777 588	400 151
4	10 000– 12 500	133 237	1 498 197	241 438	60 355	1 122 904	486 115
5	12 500– 15 000	138 735	1 908 546	234 821	97 388	1 485 984	543 603
6	15 000– 20 000	231 132	4 032 837	382 057	214 749	3 238 202	1 044 647
7	20 000– 25 000	203 668	4 581 982	344 678	182 676	3 895 563	1 082 852
8	25 000– 30 000	221 290	6 082 632	351 794	270 023	5 305 826	1 186 652
9	30 000– 35 000	248 848	8 100 534	379 319	333 177	7 228 737	1 319 721
10	35 000– 40 000	334 676	12 579 358	468 466	544 480	11 417 248	1 790 996
11	40 000– 45 000	404 149	17 193 524	536 410	725 824	15 818 724	2 354 681
12	45 000– 50 000	441 876	20 975 870	573 035	850 949	19 464 278	2 841 001
13	50 000– 55 000	410 687	21 525 092	535 176	860 062	20 052 277	2 820 519
14	55 000– 60 000	339 652	19 488 267	457 425	782 867	18 169 122	2 378 680
15	60 000– 65 000	282 731	17 640 220	405 688	709 500	16 450 310	1 984 871
16	65 000– 70 000	238 040	16 054 863	366 585	662 378	14 971 089	1 678 155
17	70 000– 75 000	217 264	15 738 830	350 022	653 236	14 702 271	1 579 418
18	75 000– 80 000	198 283	15 347 904	339 928	612 023	14 343 580	1 504 468
19	80 000– 85 000	169 975	14 013 188	306 457	561 355	13 119 208	1 334 136
20	85 000– 90 000	151 012	13 206 312	273 959	527 141	12 384 033	1 210 850
21	90 000– 95 000	131 915	12 192 234	238 311	487 518	11 449 356	1 080 942
22	95 000– 100 000	109 934	10 709 178	198 780	437 897	10 061 231	920 278
23	100 000– 150 000	489 449	57 897 016	798 285	2 543 140	54 493 786	4 475 499
24	150 000– 200 000	100 855	17 068 161	133 736	748 099	16 173 568	1 121 132
25	200 000– 250 000	28 991	6 402 463	38 305	220 722	6 139 740	401 831
26	250 000– 300 000	11 661	3 165 473	16 862	80 440	3 066 417	199 433
27	300 000– 350 000	5 765	1 857 586	9 046	37 376	1 810 147	113 432
28	350 000– 400 000	3 147	1 173 785	5 139	19 665	1 148 429	73 096
29	400 000– 450 000	1 941	820 537	3 263	11 185	805 672	47 896
30	450 000– 500 000	1 307	618 852	2 223	7 548	608 810	42 424
31	500 000– 1 000 000	3 183	2 067 772	5 281	19 399	2 042 524	137 039
32	1 000 000 und mehr	581	880 522	983	3 810	875 581	48 376
33	Insgesamt	6 092 082	328 162 635	9 301 971	13 307 440	303 469 709	37 367 594
34	darunter nach der Grundtabelle						
	Besteuerte	2 891 682	100 500 013	3 718 778	4 807 878	91 003 462	10 394 177
35	nach der Splittingtabelle						
	Besteuerte	3 200 400	227 662 621	5 583 193	8 499 562	212 466 247	26 973 419

*) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn und maschinellm Lohnsteuerjahresausgleich bzw. maschineller Arbeit

und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen*) 1992 nach Bruttolohngruppen

Außer- gewöhn- liche Be- lastungen	Ein- kommen	Sonstige Freibeträge	Zu ver- steuerndes Ein- kommen	Ein- behaltene Lohnsteuer	Jahres- lohnsteuer	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
						Steuer- pflichtige mit Kinder- freibetrag	Kinder- freibetrag	
1 000 DM						Anzahl	1 000 DM	
137 401	394 380	191 470	356 377	51 345	9 082	27 197	164 649	1
67 627	560 458	155 084	446 059	57 167	11 181	21 354	136 486	2
51 323	662 536	115 372	579 112	69 853	16 365	16 043	96 288	3
53 511	891 126	128 675	787 346	93 202	36 094	17 876	107 119	4
56 980	1 155 629	126 958	1 045 667	127 598	68 212	17 560	104 761	5
132 750	2 587 945	278 370	2 328 679	321 783	203 345	38 214	221 567	6
162 361	3 193 524	334 589	2 868 622	431 719	313 006	45 304	254 175	7
181 554	4 450 375	362 709	4 092 913	653 417	523 450	48 699	274 280	8
208 241	6 170 552	406 251	5 767 699	977 445	839 444	55 048	320 358	9
252 108	9 817 108	555 716	9 264 598	1 677 251	1 486 495	75 611	459 508	10
307 847	13 573 965	842 207	12 734 761	2 391 140	2 142 744	115 794	743 565	11
360 001	16 642 541	1 188 055	15 447 000	2 948 822	2 644 707	164 635	1 096 452	12
371 911	17 162 138	1 322 542	15 841 333	3 062 423	2 750 717	181 382	1 233 207	13
323 262	15 699 662	1 189 318	14 511 313	2 853 974	2 582 704	163 109	1 118 484	14
268 769	14 389 845	999 082	13 391 107	2 686 565	2 450 559	140 000	947 651	15
219 322	13 230 610	860 587	12 370 325	2 530 608	2 324 159	122 736	822 363	16
197 555	13 056 885	811 196	12 245 864	2 540 147	2 344 524	117 372	777 671	17
200 385	12 783 765	758 026	12 025 812	2 507 499	2 325 538	109 677	732 488	18
164 799	11 724 613	645 143	11 079 613	2 338 807	2 175 245	94 709	627 914	19
150 379	11 117 535	563 390	10 554 169	2 269 111	2 117 734	83 239	551 046	20
136 093	10 315 168	498 926	9 816 258	2 146 994	2 007 770	74 168	488 727	21
109 607	9 097 917	407 627	8 690 340	1 938 650	1 817 246	60 681	400 431	22
531 151	50 178 866	1 875 061	48 303 942	11 633 579	11 043 273	278 200	1 847 707	23
136 601	15 257 666	423 325	14 834 385	4 147 690	4 025 632	60 745	417 356	24
46 229	5 803 450	130 380	5 673 070	1 799 262	1 770 279	18 330	128 390	25
19 561	2 879 196	54 688	2 824 516	992 749	983 389	7 616	53 875	26
10 047	1 694 310	26 804	1 667 507	633 172	628 887	3 759	26 405	27
5 431	1 071 365	14 883	1 056 491	423 668	421 211	2 073	14 633	28
3 791	754 507	9 095	745 412	311 613	310 306	1 267	8 928	29
2 337	567 437	6 582	560 855	240 159	239 739	893	6 449	30
6 280	1 897 543	15 626	1 881 916	859 914	858 251	2 104	15 330	31
908	798 122	2 624	795 498	396 127	396 124	363	2 588	32
4 876 123	269 580 738	15 310 360	254 588 559	56 113 453	51 867 411	2 165 758	14 200 851	33
1 183 885	81 593 812	2 183 985	79 557 305	18 292 750	16 658 035	300 121	1 127 324	34
3 692 239	187 986 925	13 126 374	175 031 253	37 820 703	35 209 377	1 865 637	13 073 525	35

nehmer-Veranlagung bzw. zusammengeführten Lohnsteuerkarten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

20. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1992 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk		Gesamtbetrag				
	a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 DM c = festgesetzte Einkommen-/Jahreslohnsteuer in 1 000 DM		insgesamt	davon Gesamtbetrag der			
				1 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	a	236 610	8 758	11 032	12 636	10 291
		b	16 167 192	22 499	84 643	157 191	178 967
		c	3 617 850	140	1 345	6 829	11 545
2	Duisburg	a	179 835	10 846	8 873	10 061	7 719
		b	9 190 775	22 921	68 440	124 000	134 329
		c	1 519 924	126	1 052	5 141	8 135
3	Essen	a	216 953	9 373	10 260	11 811	9 563
		b	13 581 822	23 164	78 885	146 831	166 955
		c	2 743 889	153	1 258	6 211	10 267
4	Krefeld	a	87 128	4 172	4 241	4 690	3 734
		b	5 356 273	9 891	32 682	58 093	64 959
		c	1 039 694	46	502	2 388	3 963
5	Mönchengladbach	a	97 675	4 579	4 895	5 183	4 169
		b	5 680 172	11 356	37 672	63 978	72 569
		c	1 055 875	60	604	2 780	4 486
6	Mülheim an der Ruhr	a	66 427	3 301	3 058	3 613	2 788
		b	4 383 286	7 497	23 643	44 603	48 660
		c	908 337	37	353	1 752	2 926
7	Oberhausen	a	76 839	3 784	3 697	4 244	3 297
		b	4 024 537	8 032	28 572	52 651	57 416
		c	653 688	55	455	2 179	3 402
8	Remscheid	a	45 930	1 673	1 915	2 313	1 716
		b	2 918 054	4 040	14 726	28 430	29 988
		c	570 748	13	198	1 149	1 799
9	Solingen	a	61 087	2 413	2 720	3 048	2 498
		b	3 719 561	5 953	20 913	37 921	43 678
		c	710 929	29	308	1 649	2 565
10	Wuppertal	a	143 150	6 176	7 005	7 820	5 973
		b	8 674 846	15 153	53 637	96 847	104 120
		c	1 683 860	67	776	4 143	6 435
	Kreise						
11	Kleve	a	95 947	4 290	4 970	4 805	4 122
		b	5 390 805	10 651	37 800	59 818	71 922
		c	931 978	37	472	2 475	4 389
12	Mettmann	a	191 328	7 438	8 294	9 015	6 844
		b	13 335 019	18 575	63 843	111 420	119 418
		c	2 720 895	88	884	4 650	7 176
13	Neuss	a	163 076	7 269	7 388	7 635	6 118
		b	11 101 082	17 933	56 463	94 822	106 381
		c	2 213 276	71	791	3 969	6 380
14	Viersen	a	101 105	4 271	4 981	5 084	4 058
		b	6 141 189	10 700	38 112	62 632	70 674
		c	1 118 259	46	490	2 439	4 173
15	Wesel	a	153 488	6 789	7 041	7 914	6 061
		b	9 086 181	16 473	54 190	97 987	105 710
		c	1 591 277	64	704	3 878	6 117
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	a	1 916 578	85 132	90 370	99 872	78 951
		b	118 750 795	204 839	694 223	1 237 223	1 375 745
		c	23 080 477	1 033	10 192	51 631	83 759
	davon						
17	kreisfreie Städte	a	1 211 634	55 075	57 696	65 419	51 748
		b	73 696 518	130 507	443 814	810 545	901 640
		c	14 504 793	726	6 851	34 221	55 523
18	Kreise	a	704 944	30 057	32 674	34 453	27 203
		b	45 054 277	74 332	250 409	426 678	474 106
		c	8 575 684	307	3 341	17 410	28 236

1) Ehegatten mit gemeinsamem Lohnsteuerjahresausgleich bzw. Zusammenveranlagung werden als ein Steuerpflichtiger

dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

der Einkünfte ²⁾							Nach- richtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
Einkünfte von ... bis unter ... DM								
20 000 – 25 000	25 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 75 000	75 000 – 100 000	100 000 und mehr		
9 896	9 846	26 077	32 048	55 292	27 051	33 683	14 124	1
222 817	270 692	922 517	1 442 456	3 370 721	2 331 287	7 163 602	x	
18 627	27 325	117 402	211 676	556 730	430 230	2 236 002	x	
7 602	8 158	21 347	31 415	42 613	17 868	13 333	25 847	2
170 843	224 501	754 978	1 415 423	2 573 463	1 533 351	2 168 524	x	
13 349	21 508	90 497	178 962	373 343	261 309	566 503	x	
9 338	9 776	25 563	30 123	50 026	25 297	25 823	16 363	3
209 908	268 694	902 253	1 354 576	3 050 151	2 176 622	5 203 782	x	
16 765	25 916	110 591	183 193	462 485	377 715	1 549 334	x	
3 640	3 950	10 241	12 527	19 612	9 796	10 525	7 595	4
82 093	108 747	361 956	562 881	1 196 485	842 471	2 036 016	x	
6 473	10 630	43 915	74 585	177 865	141 725	577 599	x	
4 116	4 587	12 610	14 248	22 536	10 922	9 830	7 313	5
92 593	126 378	445 598	639 587	1 374 283	937 705	1 878 453	x	
7 495	12 606	54 796	84 047	198 445	155 641	534 914	x	
2 644	2 821	7 347	9 172	14 651	7 778	9 254	6 219	6
59 551	77 723	259 501	411 808	894 404	671 021	1 884 874	x	
4 600	7 429	31 582	55 392	135 748	116 136	552 382	x	
3 363	3 605	9 280	12 027	18 577	8 472	6 493	8 527	7
75 911	99 222	327 609	541 632	1 127 079	727 286	979 127	x	
5 874	9 541	39 972	70 603	161 992	121 595	238 020	x	
1 645	1 838	5 464	7 380	10 702	5 888	5 396	4 311	8
37 046	50 701	193 865	330 954	653 966	506 435	1 067 905	x	
2 796	4 830	23 462	42 794	94 446	83 316	315 944	x	
2 418	2 833	8 012	9 174	13 740	7 268	6 963	4 324	9
54 509	78 088	283 789	410 753	841 988	624 288	1 317 681	x	
4 270	7 506	34 093	54 349	123 478	104 373	378 309	x	
5 789	6 376	17 099	21 344	32 074	17 438	16 056	11 315	10
130 289	175 601	604 987	958 375	1 954 961	1 500 924	3 079 952	x	
10 253	17 332	74 963	130 130	295 874	255 658	888 229	x	
4 295	4 976	12 904	15 247	22 218	9 759	8 361	6 539	11
96 511	137 166	455 496	685 172	1 353 211	835 612	1 647 446	x	
7 533	13 231	51 982	78 608	174 317	130 337	468 597	x	
6 528	7 266	20 570	24 387	43 461	25 622	31 903	13 966	12
146 954	200 168	727 184	1 095 910	2 665 158	2 211 494	5 974 897	x	
11 391	19 272	89 545	149 380	398 826	371 457	1 668 227	x	
5 729	6 055	16 465	20 470	38 250	21 763	25 934	13 166	13
128 851	166 591	581 669	920 347	2 352 485	1 878 151	4 797 388	x	
9 964	15 967	71 101	122 479	347 030	312 971	1 322 553	x	
3 940	4 426	12 169	14 973	23 061	12 268	11 854	8 011	14
88 597	121 916	430 227	672 565	1 409 889	1 058 691	2 177 186	x	
6 819	11 839	51 483	85 187	193 273	169 734	592 775	x	
5 989	6 593	16 744	23 149	37 960	18 221	17 027	11 637	15
134 851	181 500	591 175	1 044 983	2 300 661	1 568 516	2 990 136	x	
10 348	17 529	69 181	129 041	310 322	252 528	791 564	x	
76 932	83 106	221 892	277 684	444 773	225 431	232 435	159 257	16
1 731 125	2 287 688	7 842 803	12 487 421	27 118 905	19 403 855	44 366 970	x	
136 557	222 460	954 567	1 650 426	4 004 174	3 284 724	12 680 954	x	
50 451	53 790	143 040	179 458	279 823	137 778	137 356	105 938	17
1 135 362	1 480 346	5 057 053	8 068 444	17 037 501	11 851 391	26 779 917	x	
90 502	144 623	621 273	1 085 732	2 580 407	2 047 699	7 837 237	x	
26 481	29 316	78 852	98 226	164 950	87 653	95 079	53 319	18
595 763	807 341	2 785 750	4 418 977	10 081 404	7 552 463	17 587 053	x	
46 055	77 837	333 293	564 695	1 423 767	1 237 026	4 843 716	x	

gezählt: – 2) für Steuerpflichtige mit positivem Einkommen

Noch: 20. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1992 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk		Gesamtbetrag				
	a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 DM c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 DM		insgesamt	davon Gesamtbetrag der			
				1 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000
	Kreisfreie Städte						
19	Aachen	a	86 819	4 837	5 658	5 475	4 336
		b	5 182 086	12 772	42 649	67 877	75 511
		c	1 035 002	49	600	3 053	4 870
20	Bonn	a	118 185	4 771	5 467	6 045	5 203
		b	7 582 596	12 348	41 651	75 146	90 551
		c	1 520 868	54	587	3 351	5 931
21	Köln	a	376 370	17 920	20 278	21 421	17 937
		b	22 878 423	45 698	155 276	265 681	312 167
		c	4 561 753	228	2 446	11 745	20 038
22	Leverkusen	a	64 829	4 491	2 989	3 560	2 864
		b	3 942 762	10 012	22 950	44 446	49 624
		c	734 147	40	326	1 820	2 826
	Kreise						
23	Aachen	a	99 474	4 424	4 872	5 213	4 196
		b	5 520 808	11 115	37 467	64 574	73 242
		c	927 588	49	518	2 719	4 308
24	Düren	a	87 778	3 607	4 464	4 673	3 579
		b	5 135 344	9 253	34 066	57 756	62 322
		c	916 536	32	410	2 370	3 660
25	Erfk. Kreis	a	157 800	6 255	7 381	7 973	6 073
		b	9 960 332	16 385	56 657	99 109	105 685
		c	1 807 895	62	743	4 102	6 327
26	Euskirchen	a	61 926	2 360	3 054	3 093	2 660
		b	3 475 710	6 270	23 358	38 276	46 493
		c	582 664	25	290	1 587	2 763
27	Heinsberg	a	75 458	3 781	3 942	3 737	3 014
		b	4 117 725	9 199	30 287	46 224	52 790
		c	676 349	38	388	1 823	3 079
28	Oberbergischer Kreis	a	94 302	3 543	4 591	4 839	3 603
		b	5 766 625	9 503	35 140	59 503	62 855
		c	1 087 742	36	463	2 399	3 719
29	Rhein.-Berg. Kreis	a	101 110	4 205	4 508	5 040	3 909
		b	7 098 576	10 757	34 458	62 693	68 068
		c	1 436 636	44	431	2 603	4 011
30	Rhein-Sieg-Kreis	a	191 317	7 337	8 453	8 686	7 168
		b	12 264 196	19 057	64 559	107 497	125 150
		c	2 236 372	78	803	4 458	7 499
31	Reg.-Bez. Köln	a	1 515 368	67 531	75 657	79 755	64 542
		b	92 925 192	172 369	578 517	988 781	1 124 458
		c	17 523 543	735	8 006	42 031	69 029
	davon						
32	kreisfreie Städte	a	646 203	32 019	34 392	36 501	30 340
		b	39 585 876	80 829	262 526	453 149	527 853
		c	7 851 771	371	3 959	19 968	33 665
33	Kreise	a	869 165	35 512	41 265	43 254	34 202
		b	53 339 315	91 540	315 991	535 633	596 606
		c	9 671 772	363	4 047	22 063	35 365
	Kreisfreie Städte						
34	Bottrop	a	38 072	1 687	1 689	1 974	1 484
		b	2 153 377	4 196	13 220	24 404	25 872
		c	364 938	24	213	1 020	1 574
35	Gelsenkirchen	a	91 876	4 092	4 496	5 029	4 174
		b	4 833 891	9 888	34 802	62 487	72 681
		c	817 201	70	635	2 730	4 481
36	Münster	a	103 915	6 501	6 427	5 878	5 049
		b	6 071 989	17 727	48 245	73 010	87 883
		c	1 181 373	43	571	3 197	5 839

dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

der Einkünfte ²⁾							Nach- richtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
Einkünfte von ... bis unter ... DM								
20 000 – 25 000	25 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 75 000	75 000 – 100 000	100 000 und mehr		
3 928	4 009	9 805	11 350	18 319	9 216	9 886	5 008	19
88 324	110 338	346 425	510 356	1 119 157	793 241	2 015 445	x	
7 282	10 741	43 009	69 557	171 484	136 001	588 357	x	
4 884	4 935	12 718	15 020	27 112	15 038	16 992	5 145	20
109 957	135 720	449 756	674 911	1 664 229	1 296 279	3 032 048	x	
9 250	13 466	56 875	95 308	266 351	230 822	838 873	x	
16 562	16 667	41 156	48 431	87 295	42 139	46 564	21 021	21
372 348	458 170	1 451 485	2 181 446	5 321 123	3 628 682	8 686 347	x	
30 393	45 202	183 222	308 815	840 788	649 628	2 469 249	x	
2 372	2 286	5 539	7 010	16 610	8 559	8 549	6 724	22
53 185	62 863	195 466	316 815	1 026 594	736 108	1 424 699	x	
4 090	6 092	24 254	43 953	159 394	126 528	364 825	x	
4 041	4 703	12 239	15 065	24 561	11 316	8 844	6 163	23
91 088	129 531	432 967	678 278	1 482 057	970 089	1 540 400	x	
7 049	12 452	51 357	83 123	203 024	156 269	406 721	x	
3 543	4 039	10 385	12 493	21 601	10 423	8 971	5 899	24
79 778	111 162	366 979	561 857	1 317 656	893 566	1 640 950	x	
6 129	10 731	43 598	68 929	179 285	142 958	458 434	x	
5 719	6 318	15 975	18 353	39 632	21 092	23 029	9 010	25
128 766	174 027	562 726	826 456	2 437 547	1 819 045	3 733 926	x	
10 051	16 789	69 315	110 538	354 128	298 319	937 509	x	
2 676	3 026	7 811	9 404	15 123	7 132	5 587	3 794	26
60 238	83 288	275 233	422 910	921 769	612 345	985 531	x	
4 745	8 297	32 511	51 500	124 195	97 806	258 946	x	
3 058	3 647	9 364	12 047	18 482	8 131	6 255	5 244	27
68 807	100 315	329 932	541 838	1 119 915	695 718	1 122 697	x	
5 285	9 487	37 113	62 167	143 791	109 410	303 767	x	
3 552	4 081	11 710	14 715	22 166	11 550	9 952	5 234	28
80 029	112 313	414 295	661 519	1 353 477	992 868	1 985 124	x	
6 151	10 736	49 536	81 872	184 127	159 274	589 429	x	
3 752	3 909	10 402	12 381	21 898	13 148	17 958	8 045	29
84 353	107 538	367 269	556 661	1 343 142	1 135 387	3 328 248	x	
6 492	10 438	45 034	74 316	196 869	187 105	909 294	x	
7 386	7 932	21 816	25 364	42 954	25 752	28 469	13 852	30
166 325	218 507	769 557	1 139 514	2 629 099	2 221 664	4 803 267	x	
13 033	21 188	93 412	145 997	367 283	358 093	1 224 529	x	
61 473	65 552	168 920	201 633	355 753	183 496	191 056	95 139	31
1 383 199	1 803 773	5 962 091	9 072 565	21 745 764	15 794 992	34 298 682	x	
109 949	175 619	729 236	1 196 074	3 190 717	2 652 213	9 349 933	x	
27 746	27 897	69 218	81 811	149 336	74 952	81 991	37 898	32
623 814	767 092	2 443 132	3 683 529	9 131 103	6 454 310	15 158 539	x	
51 014	75 501	307 360	517 632	1 438 016	1 142 979	4 261 304	x	
33 727	37 655	99 702	119 822	206 417	108 544	109 065	57 241	33
759 385	1 036 681	3 518 959	5 389 036	12 614 662	9 340 681	19 140 142	x	
58 934	100 118	421 876	678 441	1 752 702	1 509 234	5 088 629	x	
1 560	1 674	4 412	5 815	9 618	4 353	3 806	2 476	34
35 007	46 129	155 635	262 386	584 113	374 265	628 149	x	
2 640	4 315	18 446	33 158	81 452	61 111	160 985	x	
4 122	4 413	11 516	15 298	22 730	9 415	6 591	10 048	35
92 700	121 559	407 026	688 941	1 374 061	805 569	1 164 179	x	
7 186	11 727	48 315	88 153	198 102	135 847	319 953	x	
4 818	4 940	12 235	13 479	21 397	11 235	11 956	5 288	36
108 527	136 008	431 221	605 194	1 308 180	967 050	2 288 944	x	
8 975	13 665	53 857	84 167	198 147	162 897	650 013	x	

Noch: 20. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1992 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 DM c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 DM	Gesamtbetrag				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag der			
			1 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000
	Kreise					
37	Borken a	112 753	5 072	6 403	5 790	4 530
	b	6 327 299	13 213	49 524	71 445	79 148
	c	1 076 754	48	612	2 938	4 628
38	Coesfeld a	68 255	3 018	3 791	3 471	2 820
	b	3 899 088	8 021	28 996	43 002	49 413
	c	659 494	21	317	1 712	2 919
39	Recklinghausen a	213 188	8 967	9 975	11 289	8 967
	b	12 129 032	22 650	76 830	139 766	156 031
	c	2 062 407	127	1 063	5 609	9 047
40	Steinfurt a	138 548	6 572	7 557	7 100	5 361
	b	7 536 711	17 082	58 176	87 593	93 836
	c	1 222 622	50	697	3 622	5 528
41	Warendorf a	93 077	4 106	4 851	4 830	3 604
	b	5 407 618	10 552	37 212	59 519	62 950
	c	956 799	30	464	2 417	3 719
42	Reg.-Bez. Münster . . . a	859 684	40 015	45 189	45 361	35 989
	b	48 359 006	103 330	347 006	561 226	627 813
	c	8 341 588	414	4 572	23 245	37 735
	davon					
43	kreisfreie Städte . . . a	233 863	12 280	12 612	12 881	10 707
	b	13 059 257	31 812	96 267	159 901	186 436
	c	2 363 512	137	1 419	6 947	11 895
44	Kreise a	625 821	27 735	32 577	32 480	25 282
	b	35 299 749	71 519	250 739	401 324	441 378
	c	5 978 076	276	3 152	16 298	25 841
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld a	118 932	6 314	6 563	6 990	5 161
	b	7 097 437	15 714	50 023	86 329	89 732
	c	1 401 220	63	741	3 775	5 712
	Kreise					
46	Gütersloh a	118 561	5 665	6 188	5 930	4 281
	b	7 572 787	13 843	47 633	72 784	74 794
	c	1 532 937	54	633	3 052	4 580
47	Herford a	87 119	3 731	4 461	4 336	3 442
	b	5 426 973	9 661	33 974	53 572	60 171
	c	1 072 206	40	446	2 284	3 656
48	Höxter a	50 898	2 546	2 943	2 691	2 132
	b	2 672 092	6 686	22 450	33 329	37 172
	c	432 970	23	275	1 360	2 170
49	Lippe a	124 610	5 420	6 622	6 850	5 258
	b	7 238 260	14 213	50 802	84 451	91 843
	c	1 339 170	58	699	3 557	5 580
50	Minden-Lübbecke . . . a	105 634	5 324	5 563	5 705	4 290
	b	6 152 924	13 120	42 730	70 340	74 927
	c	1 150 947	61	580	2 949	4 519
51	Paderborn a	92 786	4 822	5 396	4 845	3 876
	b	5 215 105	12 750	41 298	59 676	67 628
	c	927 341	39	500	2 446	4 057
52	Reg.-Bez. Detmold . . . a	698 540	33 822	37 736	37 347	28 440
	b	41 375 578	85 987	288 910	460 480	496 267
	c	7 856 792	338	3 874	19 424	30 274
	davon					
53	kreisfreie Stadt a	118 932	6 314	6 563	6 990	5 161
	b	7 097 437	15 714	50 023	86 329	89 732
	c	1 401 220	63	741	3 775	5 712
54	Kreise a	579 608	27 508	31 173	30 357	23 279
	b	34 278 140	70 273	238 887	374 151	406 535
	c	6 455 572	276	3 133	15 649	24 562

dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

der Einkünfte ²⁾							Nach- richtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
Einkünfte von ... bis unter ... DM								
20 000 – 25 000	25 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 75 000	75 000 – 100 000	100 000 und mehr		
4 657	5 218	13 235	18 618	28 697	11 838	8 695	8 497	37
104 887	143 757	467 366	839 848	1 734 914	1 012 190	1 811 008	x	
8 020	14 042	52 887	93 926	212 972	155 092	531 590	x	
2 932	3 311	8 424	10 343	15 604	7 797	6 744	4 037	38
66 188	91 240	296 621	465 481	951 993	669 245	1 228 887	x	
5 101	8 924	34 814	54 558	120 034	101 901	329 193	x	
8 595	9 498	24 146	30 834	54 612	25 306	20 999	16 201	39
193 678	261 553	851 688	1 391 037	3 310 086	2 174 458	3 551 256	x	
14 815	24 532	99 861	174 314	454 517	352 481	926 041	x	
5 784	7 028	19 546	22 796	31 500	14 545	10 759	10 318	40
130 362	193 966	691 434	1 021 958	1 915 760	1 242 241	2 084 302	x	
10 079	19 019	81 144	116 332	239 272	190 792	556 085	x	
3 709	4 280	11 594	14 899	21 867	10 676	8 661	7 183	41
83 710	117 868	409 956	670 427	1 329 506	915 862	1 710 057	x	
6 505	11 351	48 360	80 519	173 422	142 890	487 123	x	
36 177	40 362	105 108	132 082	206 025	95 165	78 211	64 048	42
815 059	1 112 081	3 710 946	5 945 271	12 508 611	8 160 881	14 466 782	x	
63 323	107 574	437 684	725 127	1 677 919	1 303 011	3 960 984	x	
10 500	11 027	28 163	34 592	53 745	25 003	22 353	17 812	43
236 234	303 696	993 883	1 556 520	3 266 353	2 146 884	4 081 272	x	
18 802	29 707	120 618	205 479	477 702	359 655	1 130 952	x	
25 677	29 335	76 945	97 490	152 280	70 162	55 858	46 236	44
578 825	808 385	2 717 063	4 368 751	9 242 258	6 013 996	10 385 510	x	
44 521	77 867	317 066	519 649	1 200 217	943 156	2 830 032	x	
5 005	5 296	14 274	17 864	26 082	13 716	11 667	11 421	45
112 550	146 008	504 545	802 030	1 594 122	1 177 636	2 518 748	x	
9 061	14 424	62 564	107 287	234 448	195 818	767 329	x	
4 372	4 705	13 717	18 249	28 304	14 708	12 442	9 235	46
98 515	129 763	485 630	820 903	1 724 269	1 264 018	2 840 636	x	
7 826	12 768	60 096	106 867	239 941	203 908	893 214	x	
3 484	4 085	10 977	12 323	20 581	10 945	8 754	5 700	47
78 528	112 534	387 760	553 191	1 263 922	937 248	1 936 411	x	
6 159	10 832	47 544	72 435	178 079	152 109	598 621	x	
2 248	2 514	6 808	8 941	11 734	4 886	3 455	3 227	48
50 639	69 306	240 789	401 687	711 339	416 910	581 784	x	
3 822	6 528	27 209	46 521	91 484	64 339	189 240	x	
5 234	5 846	16 542	19 093	28 468	13 707	11 570	8 863	49
117 978	161 121	585 778	857 297	1 735 641	1 174 030	2 365 108	x	
9 244	15 814	70 492	108 290	237 923	188 828	698 685	x	
4 499	5 103	14 115	15 723	23 647	12 085	9 580	6 780	50
101 363	140 607	498 323	705 928	1 449 559	1 033 815	2 022 212	x	
7 887	13 648	59 068	88 218	196 825	165 996	609 196	x	
3 732	4 362	12 003	14 589	21 325	9 678	8 158	5 971	51
84 163	120 041	424 981	655 319	1 294 432	829 081	1 625 737	x	
6 530	11 415	49 610	79 533	172 964	132 089	468 156	x	
28 574	31 911	88 436	106 782	160 141	79 725	65 626	51 197	52
643 738	879 380	3 127 806	4 796 355	9 773 281	6 832 737	13 990 636	x	
50 528	85 428	376 582	609 150	1 353 665	1 103 088	4 224 441	x	
5 005	5 296	14 274	17 864	26 082	13 716	11 667	11 421	53
112 550	146 008	504 545	802 030	1 594 122	1 177 636	2 518 748	x	
9 061	14 424	62 564	107 287	234 448	195 818	767 329	x	
23 569	26 615	74 162	88 918	134 059	66 009	53 959	39 776	54
531 187	733 372	2 623 261	3 994 325	8 179 160	5 655 101	11 471 888	x	
41 467	71 005	314 018	501 864	1 119 217	907 270	3 457 113	x	

Noch: 20. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 1992 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 DM c = festgesetzte Einkommen-/Jahreslohnsteuer in 1 000 DM	Gesamtbetrag				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag der			
			1 ... 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000
55	Kreisfreie Städte					
	Bochum. a	137 512	7 507	7 087	7 679	5 750
	b	7 808 335	17 679	54 067	95 008	100 101
	c	1 408 598	100	758	3 848	6 081
56	Dortmund. a	199 008	7 970	9 797	11 207	9 097
	b	11 107 487	20 942	75 256	138 970	158 814
	c	1 981 722	124	1 130	5 841	9 625
57	Hagen. a	77 539	3 389	3 973	4 441	3 323
	b	4 303 825	8 449	29 785	54 938	58 065
	c	759 196	45	412	2 293	3 477
58	Hamm. a	59 328	2 516	3 000	3 167	2 545
	b	3 163 844	6 432	22 958	39 170	44 514
	c	518 611	34	311	1 630	2 602
59	Herne. a	56 818	2 570	2 788	3 342	2 712
	b	2 970 149	6 240	21 507	41 430	47 326
	c	491 704	40	331	1 770	2 735
60	Kreise					
	Ennepe-Ruhr-Kreis. . . a	125 707	6 132	5 792	6 600	4 882
	b	7 780 159	14 186	44 485	81 713	85 085
	c	1 502 356	70	594	3 308	4 982
61	Hochsauerlandkreis . . a	97 735	4 764	5 224	5 024	3 863
	b	5 646 560	12 026	39 999	62 192	67 375
	c	1 045 419	39	485	2 623	4 050
62	Markischer Kreis a	160 955	7 030	7 364	8 014	5 694
	b	10 251 000	17 355	56 455	98 681	99 156
	c	2 002 372	75	786	4 049	5 875
63	Olpe. a	48 457	2 459	2 444	2 486	1 735
	b	2 986 494	5 934	18 717	30 393	30 372
	c	582 660	21	227	1 326	1 862
64	Siegen-Wittgenstein . . a	105 710	5 935	5 300	5 820	4 018
	b	6 353 501	14 414	40 597	71 808	70 188
	c	1 202 732	76	561	3 085	4 328
65	Soest a	99 159	4 340	5 144	5 185	3 912
	b	5 936 534	11 318	39 452	63 914	68 285
	c	1 109 082	44	475	2 598	4 034
66	Unna a	134 819	5 784	6 438	7 004	5 418
	b	7 702 252	14 617	49 370	86 983	94 614
	c	1 321 537	70	678	3 605	5 491
67	Reg.-Bez. Arnsberg . . . a	1 302 747	60 396	64 251	69 989	52 949
	b	76 010 138	149 592	492 649	865 200	923 896
	c	13 925 988	738	6 749	35 975	55 143
	davon					
68	kreisfreie Städte a	530 205	23 952	26 545	29 836	23 427
	b	29 353 639	59 743	203 574	369 516	408 820
	c	5 159 829	343	2 942	15 381	24 521
69	Kreise a	772 542	36 444	37 706	40 133	29 522
	b	46 656 499	89 849	289 075	495 684	515 075
	c	8 766 159	394	3 807	20 594	30 622
70	Nordrhein-Westfalen . . a	6 292 917	286 896	313 203	332 304	260 871
	b	377 420 708	716 117	2 401 304	4 112 910	4 548 180
	c	70 728 388	3 258	33 393	172 306	275 941
	davon					
71	kreisfreie Städte a	2 740 837	129 640	137 808	151 627	121 383
	b	162 792 728	318 605	1 056 204	1 879 440	2 114 480
	c	31 281 126	1 641	15 912	80 292	131 314
72	Kreise a	3 552 080	157 256	175 395	180 677	139 488
	b	214 627 980	397 513	1 345 101	2 233 470	2 433 700
	c	39 447 262	1 617	17 480	92 014	144 626

dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

der Einkünfte ²⁾							Nach- richtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
Einkünfte von ... bis unter ... DM								
20 000 – 25 000	25 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 75 000	75 000 – 100 000	100 000 und mehr		
5 630	5 973	15 687	19 128	32 847	16 204	14 020	15 277	55
126 677	164 247	553 737	861 713	2 004 345	1 392 530	2 438 230	x	
10 000	15 646	67 136	115 803	297 300	235 118	656 809	x	
8 723	9 435	25 005	30 637	46 730	21 459	18 948	12 951	56
196 425	259 523	882 848	1 380 982	2 832 529	1 843 601	3 317 597	x	
15 123	24 849	106 764	182 142	420 157	313 820	902 147	x	
3 260	3 700	9 506	12 256	18 382	8 679	6 730	8 242	57
73 490	101 984	336 142	551 296	1 117 442	744 238	1 227 995	x	
5 660	9 601	40 816	71 922	159 349	123 971	341 649	x	
2 714	3 032	7 847	9 623	14 052	6 331	4 501	4 491	58
61 207	83 459	277 174	433 377	850 749	541 978	802 824	x	
4 578	7 728	31 767	51 385	113 819	87 425	217 330	x	
2 617	2 683	6 981	8 643	14 078	6 118	4 286	4 497	59
58 943	73 952	245 965	383 445	851 863	523 714	709 745	x	
4 407	6 904	29 047	49 691	121 653	87 559	187 567	x	
4 882	5 297	14 411	18 432	28 511	15 656	15 112	13 172	60
109 830	145 899	510 626	828 280	1 737 751	1 348 084	2 874 221	x	
8 412	13 926	62 402	109 044	250 576	222 793	826 249	x	
3 951	4 489	12 584	16 434	22 923	10 659	7 820	7 737	61
89 101	123 900	445 080	739 281	1 390 014	912 841	1 764 750	x	
6 044	11 915	52 995	90 820	183 517	144 216	547 913	x	
5 822	6 756	19 254	23 698	38 743	21 243	17 337	17 053	62
130 992	186 200	681 684	1 065 565	2 366 922	1 826 193	3 721 798	x	
10 053	17 779	82 685	136 243	328 774	295 321	1 120 733	x	
1 752	2 081	5 688	8 010	12 071	5 719	4 012	4 913	63
39 496	57 310	201 209	360 119	732 771	490 098	1 020 074	x	
3 071	5 523	24 376	44 716	95 810	76 809	328 918	x	
3 825	4 221	11 226	16 288	25 917	12 453	10 707	9 725	64
85 854	116 127	396 245	735 130	1 571 590	1 067 658	2 183 890	x	
6 758	11 367	48 522	94 311	213 352	171 223	649 151	x	
4 062	4 572	13 062	15 513	23 016	11 465	8 888	7 883	65
91 475	125 895	461 953	697 543	1 400 600	983 412	1 992 688	x	
7 034	12 248	55 096	84 638	184 749	154 803	603 364	x	
5 388	6 057	16 346	20 607	32 519	15 935	13 323	10 198	66
121 414	166 981	576 836	928 180	1 974 594	1 368 691	2 319 972	x	
9 196	15 739	67 347	113 173	265 924	218 791	621 523	x	
52 626	58 296	157 597	199 268	309 789	151 921	125 684	116 139	67
1 184 905	1 605 477	5 569 517	8 970 913	18 831 169	13 043 037	24 373 784	x	
91 136	153 224	668 953	1 143 887	2 634 983	2 131 850	7 003 352	x	
22 944	24 823	65 026	80 287	126 089	58 791	48 485	45 458	68
516 743	683 166	2 295 885	3 616 814	7 656 928	5 046 060	8 496 390	x	
39 768	64 728	275 531	470 942	1 112 280	847 894	2 305 501	x	
29 682	33 473	92 571	118 982	183 700	93 130	77 199	70 681	69
668 162	922 311	3 273 633	5 354 099	11 174 241	7 996 976	15 877 393	x	
51 368	88 496	393 422	672 945	1 522 703	1 283 956	4 697 851	x	
255 782	279 227	741 953	917 450	1 476 481	735 738	693 012	485 780	70
5 758 026	7 688 399	26 213 184	41 272 525	89 977 730	63 235 500	131 496 853	x	
451 492	744 305	3 167 022	5 324 665	12 861 458	10 474 886	37 219 663	x	
116 646	122 833	319 721	394 012	635 075	310 240	301 852	218 527	71
2 624 703	3 380 308	11 294 498	17 727 336	38 686 006	26 676 282	57 034 867	x	
209 147	328 982	1 387 346	2 387 072	5 842 852	4 594 245	16 302 323	x	
139 136	156 394	422 232	523 438	841 406	425 498	391 160	267 253	72
3 133 323	4 308 091	14 918 666	23 545 189	51 291 724	36 559 218	74 461 986	x	
242 345	415 323	1 779 675	2 937 593	7 018 605	5 880 642	20 917 341	x	

**21. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 1992
nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Körperschaftsarten**

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM Körperschaftsart	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt				Organgesellschaften	
	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	festgesetzte Körper- schaftsteuer	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte
	Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM
1 – 12 000	23 304	124 385	119 780	46 141	350	1 746
12 000 – 25 000	8 490	150 866	138 209	58 748	186	3 203
25 000 – 50 000	8 442	305 236	276 411	117 214	168	6 266
50 000 – 100 000	8 294	592 824	542 459	227 824	206	14 705
100 000 – 200 000	6 623	936 401	869 769	356 241	203	29 476
200 000 – 500 000	5 767	1 815 479	1 726 397	703 238	356	117 258
500 000 – 1 000 000	2 548	1 785 581	1 728 541	688 788	260	185 623
1 000 000 – 2 000 000	1 487	2 064 112	1 987 123	803 410	238	338 353
2 000 000 – 5 000 000	1 059	3 307 789	3 208 304	1 305 500	223	740 409
5 000 000 – 10 000 000	370	2 581 943	2 529 548	1 002 801	110	777 881
10 000 000 und mehr	389	13 346 542	13 112 111	4 981 081	123	4 578 635
Insgesamt	66 773	27 011 156	26 238 652	10 290 988	2 423	6 793 556
davon						
Kapitalgesellschaften.	64 501	22 968 404	22 209 342	8 426 159	2 423	6 793 556
davon						
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a. A., bergrechtliche Gewerkschaften	240	5 584 703	5 492 007	1 863 298	57	1 566 224
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	64 261	17 383 701	16 717 335	6 562 861	2 366	5 227 332
Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften.	683	1 126 619	1 124 334	534 677	x	x
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	29	282 893	282 893	129 384	x	x
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	285	2 526 766	2 519 684	1 155 055	x	x
sonstige Körperschaft- steuerpflichtige	1 275	106 475	102 399	45 713	x	x

22. Istaufkommen an Kirchensteuer 1995

Landeskirche (Erz-) Diözese	Kirchensteuer ¹⁾			Kirchgeld	Kirchen- steuer und Kirchgeld zusammen
	vom Einkommen und Arbeitslohn		sonstige		
	1 000 DM	DM je Einwohner ²⁾		1 000 DM	
Evangelische Landeskirchen ³⁾ . . .	1 931 026	—	239	31	1 931 296
Rheinland ⁴⁾	942 931	358	222	31	943 184
Westfalen	916 284	319	17	—	916 301
Lippe	71 811	328	—	—	71 811
(Erz-) Bistümer der römisch- katholischen Kirche ⁵⁾	2 857 985	340	—	—	2 857 985
Aachen	422 553	331	—	—	422 553
Essen	349 973	318	—	—	349 973
Köln ⁴⁾	952 493	406	—	—	952 493
Münster ⁴⁾	546 002	297	—	—	546 002
Paderborn ⁴⁾	586 963	318	—	—	586 963
Insgesamt	4 789 011	—	239	31	4 789 281

1) abzüglich der Erhebungskosten der Finanzämter und des gegenseitigen Verrechnungsverkehrs – 2) je Einwohner entsprechender Konfession – 3) Quelle: Evangelische Kirche im Rheinland – 4) nur für Nordrhein-Westfalen – 5) Quelle: Katholisches Bischöfliches Generalvikariat Münster

23. Gesamtvermögen und Jahressteuerschuld unbeschränkt steuerpflichtiger natürlicher und nichtnatürlicher Personen am 1. Januar 1989

Gesamtvermögen von ... bis unter ... DM	Natürliche und nichtnatürliche Personen					
	insgesamt			darunter		
	Steuer- pflichtige	Gesamt- vermögen	Jahres- steuer- schuld	natürliche Personen		
				Steuer- pflichtige	Gesamt- vermögen	Jahres- steuer- schuld
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
unter 100 000	15 976	1 163 868	2 711	8 940	783 903	447
100 000 – 150 000	25 530	3 213 864	6 478	23 278	2 935 460	4 813
150 000 – 250 000	57 235	11 366 180	27 822	54 545	10 840 157	24 673
250 000 – 500 000	79 906	28 275 126	91 298	76 692	27 141 036	84 505
500 000 – 1 Mill.	44 747	30 816 420	125 030	42 410	29 169 358	115 154
1 Mill. – 2,5 Mill.	22 706	34 075 740	157 618	20 648	30 808 463	138 023
2,5 Mill. – 5 Mill.	6 258	21 617 452	107 795	5 127	17 580 665	83 582
5 Mill. – 10 Mill.	2 929	20 316 178	104 752	2 206	15 164 435	73 847
10 Mill. – 50 Mill.	2 348	46 871 810	252 269	1 446	27 465 998	135 942
50 Mill. – 100 Mill.	298	20 220 843	112 521	127	8 504 522	42 225
100 Mill. – 200 Mill.	141	18 984 068	106 039	54	7 197 885	35 933
200 Mill. und mehr	109	66 640 205	389 327	19	10 342 588	51 694
Insgesamt	258 183	303 561 752	1 483 663	235 492	187 934 469	790 839

24. Rohvermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe am 1. Januar 1985 nach wirtschaftlicher Gliederung

Wirtschaftliche Gliederung	Natürliche und nichtnatürliche Personen					
	insgesamt			darunter nichtnatürliche Personen		
	Betriebe	Rohvermögen	Einheitswert	Betriebe	Rohvermögen	Einheitswert
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 579	1 056 390	461 658	534	569 500	216 404
Energie- und Wasser- versorgung, Bergbau.	526	88 028 991	30 454 898	519	88 027 465	30 453 777
Verarbeitendes Gewerbe	33 782	326 387 849	109 544 103	24 034	319 881 715	106 279 947
Baugewerbe	16 969	27 977 433	8 464 833	11 352	25 107 552	7 196 654
Handel	47 513	133 373 762	40 859 906	28 365	123 046 225	36 290 276
Großhandel	17 819	91 547 101	24 784 222	14 308	88 346 935	23 495 738
Handelsvermittlung	3 293	1 827 250	648 313	1 717	1 385 565	411 213
Einzelhandel	26 401	39 999 411	15 427 371	12 340	33 313 725	12 383 325
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	5 763	25 996 209	9 785 312	3 962	24 809 190	9 275 421
Kreditinstitute und Versiche- rungsgewerbe	2 133	788 478 997	36 695 964	1 761	788 235 583	36 614 927
Dienstleistungen von Unterneh- men und freien Berufen	57 618	104 634 447	41 825 543	39 908	97 258 561	36 948 944
Organisationen ohne Erwerbs- zweck; Gebietskörperschaften.	27	14 459	7 542	27	14 459	7 542
Insgesamt	165 910	1 495 948 537	278 099 759	110 462	1 466 950 250	263 283 892

25. Rohvermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe am 1. Januar 1989 nach Einheitswertgruppen

Einheitswert von ... bis unter ... DM	Natürliche und nichtnatürliche Personen					
	insgesamt			darunter nichtnatürliche Personen		
	Betriebe	Rohvermögen	Einheitswert	Betriebe	Rohvermögen	Einheitswert
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
unter 3 000	990	290 901	1 917	612	232 908	1 164
3 000 – 6 000	1 515	400 754	6 851	885	306 980	4 022
6 000 – 10 000	1 940	493 187	15 452	1 198	379 752	9 512
10 000 – 20 000	5 511	1 329 559	82 318	3 970	1 010 010	50 429
20 000 – 30 000	7 083	1 618 101	178 622	5 061	1 281 157	128 108
30 000 – 40 000	7 363	1 699 416	256 938	5 344	1 316 515	186 387
40 000 – 50 000	8 219	2 197 886	373 013	6 202	1 794 019	282 475
50 000 – 70 000	23 983	6 360 623	1 389 209	20 183	5 552 347	1 161 481
70 000 – 100 000	15 989	6 897 942	1 340 741	10 485	5 523 359	873 037
100 000 – 150 000	20 008	9 704 234	2 463 462	10 455	7 023 999	1 269 611
150 000 – 250 000	22 646	14 993 559	4 387 938	10 598	10 416 756	2 060 155
250 000 – 500 000	20 935	25 492 724	7 313 756	11 416	19 544 877	4 046 481
500 000 – 1 Mill.	11 899	28 353 508	8 293 323	8 501	24 155 059	5 989 724
1 Mill. – 2,5 Mill.	8 742	50 199 790	13 602 103	7 445	46 831 349	11 683 407
2,5 Mill. – 5 Mill.	3 724	52 485 049	13 095 987	3 482	51 104 333	12 280 048
5 Mill. – 10 Mill.	2 330	70 280 327	16 282 219	2 240	69 283 179	15 679 108
10 Mill. – 20 Mill.	1 379	86 344 144	19 504 518	1 353	85 779 188	19 148 115
20 Mill. und mehr	1 654	1 136 806 833	189 511 394	1 632	1 135 414 463	188 430 628
Insgesamt	165 910	1 495 948 537	278 099 759	110 462	1 466 950 250	263 283 892

Erzeugerpreise land- und forstwirtschaftlicher sowie gewerblicher Produkte

Die Statistik der Erzeugerpreise wird als Teilerhebung durchgeführt; sie dient zur Berechnung von Preisindizes für das Bundesgebiet.

Die für Nordrhein-Westfalen veröffentlichten Preise werden aus den Meldungen eines grundsätzlich gleichbleibenden Kreises von in diesem Bundesland ansässigen Berichtsfirmen errechnet; entsprechend dem auf Bundesergebnisse abgestellten Erhebungszweck liegen jedoch den einzelnen Durchschnittspreisen nur die Meldungen eines von Güterposition zu Güterposition anderen, oft sehr geringen Anteils der Anbieter mit einer jeweils unterschiedlichen Quote an der Gesamtproduktion in Nordrhein-Westfalen zugrunde.

Daher sind die veröffentlichten Preise im Zeitablauf nur soweit vergleichbar, daß sie Hinweise auf die Tendenz der Preisentwicklung geben können; auch bieten sie, da sie nicht Landesdurchschnittspreise der Gesamtproduktion der einzelnen Güter sind, nur grobe Anhaltspunkte für die absolute Höhe des Preisniveaus. Genauere absolute Preise würden insbesondere eine größere Anzahl von Berichtsstellen voraussetzen.

Preisindex, Warenkorb und Basisjahr

Preisindizes für die Lebenshaltung repräsentieren die Preisentwicklung von Gütern des privaten Verbrauchs. Die Verbrauchsbedeutung der Güter, deren Preise beobachtet werden und ihre Anteile am privaten Verbrauch ändern sich jedoch im Laufe der Zeit (wegen Änderung der Einkommensverhältnisse, Verschiebungen der Preisrelationen zwischen den Gütern und dem sich ständig wandelnden Warenangebot, z. B. infolge der Entwicklung von Technik und Handel oder aufgrund von Modeeinflüssen). Daher werden die bundeseinheitlichen statistischen Warenkörbe, in denen die Güter mit ihren Verbrauchsanteilen für die Messung der Preisentwicklung zusammengefaßt sind, von Zeit zu Zeit neu berechnet (etwa alle 5 Jahre, jeweils für ein neues Basisjahr), denn sie sollen möglichst realitätsnah bleiben. Bis zum nächsten Basisjahr bleiben dann die Güteranteile des Warenkorbes, der die Ausgaben- und Verbrauchsstruktur eines bestimmten Indexhaushaltes im Basisjahr repräsentiert, als feste Größe der Indexberechnung unverändert. – Zuletzt wurden die Warenkörbe der verschiedenen Indexhaushalte auf die Verbrauchsverhältnisse des Basisjahres 1991 umgestellt.

Vom Umstellungsmonat an (NRW: Oktober 1995) werden Preisindizes für die Lebenshaltung nur noch auf der Grundlage der bundeseinheitlich aktualisierten Warenkörbe des neuen Basisjahres (1991) berechnet. Die vor dem Umstellungsmonat bereits veröffentlichten Indexwerte früherer Basisjahre (z. B. 1985, 1980, 1976, 1970, 1962, 1958) werden von Anfang des neuen Basisjahres an (Januar 1991) außer Kraft gesetzt und durch neue Werte (die die aktuelleren Verbrauchsgewohnheiten des neuen Basisjahres berücksichtigen) ersetzt; die Indexwerte für Zeiten vor dem neuen Basisjahr 1991 bleiben unverändert: Die bundeseinheitlich erforderliche Außerkraftsetzung von Preisindizes auf früheren Basisjahren bezieht sich also nur auf Indexwerte des Zeitraumes vom ersten Monat des neuen Basisjahres (Januar 1991) bis zum letzten Monat, für den Indexwerte nach den Verbrauchsverhältnissen des alten Basisjahres (1985) berechnet worden sind (September 1995). Indexwerte auf dem neuen Basisjahr wurden für Zeiten vor 1991 nach der Entwicklung der Indizes auf früheren Basisjahren zurückgerechnet; die Indexreihen früherer Basisjahre werden mit der Preisentwicklung der neuen Warenkörbe fortgeschrieben. – Die Preisentwicklung wird stets nur von Werten ein und derselben Indexreihe realitätsnah wiedergegeben; Vergleiche zwischen außer Kraft gesetzten und aktualisierten Indexwerten können zu fehlerhaften Ergebnissen führen.

Güter und Preise

Grundlage der monatlichen Indexberechnung (nach der Laspeyres-Formel) sind neben der festen Größe „Warenkorb“ (= Wägungsschema) die monatlich ermittelten Einzelpreise. Das Wägungsschema des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte auf der Basis 1991 enthält 744 Güter. Für 634 dieser Waren und Dienstleistungen werden jeweils zur Monatsmitte mehr als 35 000 Einzelpreise in bis zu 20 Berichtsgemeinden Nordrhein-Westfalens erhoben; die Preise der übrigen Güter werden zentral ermittelt und gehen als bundeseinheitliche Preise in die Indexberechnung des Landes ein (z. B. Bahn- und Posttarife, Zigarettens-, illustrierten- und Arzneimittelpreise, Versicherungsbeträge, bundeseinheitliche Gebühren).

Preisentwicklung im Gastgewerbe

Die Preisentwicklung im Gastgewerbe wird für ausgewählte Leistungen in 5 Gemeinden und in rd. 70 Betrieben monatlich ermittelt.

Preisentwicklung der Dienstleistungen

Auf Dienstleistungen entfällt rd. ein Viertel des privaten Konsums. Die Entwicklung der Dienstleistungspreise, zu denen auch die sogenannten administrativen Preise, wie Gebühren und Tarifen gehören, weicht zeitweilig deutlich von der Entwicklung der Warenpreise ab.

Preise in der Bauwirtschaft

Im Bereich der Bauwirtschaft werden Preise für eine Reihe wichtiger Bauleistungen bei rd. 850 Betrieben vierteljährlich (jeweils etwa Mitte der Monate Februar, Mai, August und November) ermittelt. Veröffentlicht werden Maßzahlen für ausgewählte Bauleistungen und Preisindizes vor allem für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau.

Regionaler Preisvergleich

Die Preisstatistik informiert z. T. monatlich über die Preisentwicklung im Zeitablauf. Zur Ermittlung örtlicher Preisniveaus werden Erhebungen nur unregelmäßig, in mehrjährigen Abständen und mit unterschiedlichem Umfang durchgeführt (Regionale Preisvergleiche: 1993 in 50 Städten, 1987 in 4 Städten, 1978 in 31 Städten).

Kaufwerte von Bauland

In der Statistik der Kaufwerte von Bauland werden die durch Kauf erworbenen unbebauten Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 100 und mehr m² erfaßt (ohne zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehörende Grundstücke).

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

In der Statistik der Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke werden Kauffälle erfaßt, bei denen die veraußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung mindestens 0,1 ha (= 10 a = 1 000 m²) groß ist.

**1. Erzeugerpreise*) ausgewählter land- und forstwirtschaftlicher
sowie gewerblicher Produkte 1993 – Juni 1996**

DM

Ware	Einheit	1993	1994	1995	Juni 1996
		Durchschnitt			
Getreide, inländisch ¹⁾					
Weizen	1 000 kg	307,50	266,94	253,44	286,50
Roggen	1 000 kg	295,22 ³⁾	255,35	231,05	255,50
Futtergerste	1 000 kg	284,57r	262,13	242,93	253,27
Futterhafer	1 000 kg	327,73	254,74	224,34	282,14
Speisekartoffeln, vorwiegend festkochende Sorten ²⁾³⁾					
	100 kg	24,22 ³⁾	37,69	65,29 ³⁾	
Fleisch					
Rindfleisch von Kühen, Handelskl. R	100 kg	510,74	500,66	466,21	392,25
Kalbfleisch, Handelskl. R.	100 kg	846,07	790,19	765,90	677,00
Schweinefleisch, Handelskl. E.	100 kg	274,90	275,72	280,48	346,80
Vollmilch, vom Erzeuger ausgelieferte ⁴⁾					
	100 kg	65,71r	62,21	60,78	58,45
Rohholz, Fichte, Stärkeklasse 2A					
	1 fm		116,83	129,58	112,00
Stahlschrott 2, Werkseinkaufspreis der Hüttenwerke frei Werk ⁵⁾					
	1 000 kg	187,00	205,17	213,92	199,00
Walzwerkserzeugnisse ⁶⁾					
Formstahl	1 000 kg	720,60	727,40	767,68	650,60
Stabstahl	1 000 kg	777,67	776,71	890,42	842,50
Betonstahl	1 000 kg	517,92	521,31	489,78	446,87
Walzdraht	1 000 kg	563,26	590,00	616,87	520,83
Grobblech A (Warmbreitbandbereich)	1 000 kg	692,36	749,17	818,14	678,00
Warmbreitband zur direkten Verwendung	1 000 kg	630,73	667,46	727,56	604,25
Feinblech	1 000 kg	920,27	953,50	1 013,78	891,00
Halbzeug	1 000 kg	752,45	753,83	860,78	819,67
Breitflachstahl	1 000 kg	847,56	885,89	944,91	858,67
Bandstahl	1 000 kg	777,04	765,06	846,11	743,67
Breitflanschträger	1 000 kg	695,17	686,83	692,50	578,33
NE-Metallhalbzeug und Edelmetallhalbzeug					
Profile aus Aluminium	100 kg	574,36	545,70	601,47	541,00
Messingbleche und -bänder ⁷⁾	100 kg	556,75	619,92	669,08	579,40
Chemische Erzeugnisse					
Fabrikverkaufspreis ab Werk					
Salzsäure, technisch rein	100 kg	15,21	14,20	15,03	14,38
Atznatron, Lauge 50 %	100 kg			24,51	24,90
Lauge 45 %	100 kg	24,81	20,71	24,52	25,03
Baustoffe					
Mauersteine, DIN 105, 2 DF, 240 x 115 x 113 mm ⁸⁾	1 000 St.	365,90	374,70	381,55	339,71
Doppelfalzziege ⁸⁾	1 000 St.	1 453,92	1 492,33	1 538,24	1 558,00
Weißfeinkalk (gem. Branntkalk) gemäß DIN 1060 ⁸⁾	1 000 kg	164,22	163,00	161,10	160,47
Weißkalkhydrat gemäß DIN 1060 ⁸⁾	1 000 kg	168,76	166,86	163,82	167,06
Portlandzement, PZ 35 F ⁹⁾	1 000 kg	149,01	152,04	154,03	155,14

*) ohne Mehrwertsteuer – 1) Erzeugerpreise ab Verladestation – 2) Großhandelseinstandspreis, inkl. Fracht und Sack – 3) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten – 4) effektive Gesamtländerdurchschnittspreise Nordrhein-Westfalen nach Angaben der Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen – 5) Geltungsbereich Ruhr, Quelle: Wirtschaftsvereinigung Eisen- und Stahlindustrie, Düsseldorf – 6) Bundesergebnisse – 7) frei Abnehmerstation, durchschnittlicher Marktpreis für Grundabmessungen – 8) Verkaufspreis ab Werk (ohne Aufladkosten), bei Abgabe an den Baustoffhandel – 9) frei Empfangsstation, lose

2. Preiszeitziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 1993 – Juni 1996*)

Merkmal	Mengen- einheit	Meßziffern (1991 = 100)			
		1993	1994	1995	Juni 1996
Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren					
Rindfleisch zum Kochen	1 kg	104,2	105,4	106,4	106,3
Schweinefleisch, Kotelett	1 kg	106,0	106,3	107,3	111,4
Kalbsschnitzel ¹⁾	1 kg	107,3	107,9	108,3	108,4
Fleischwurst (Brühwurst)	1 kg	107,2	107,9	108,7	109,8
Jagdwurst, mittlere Qualität	1 kg	106,3	107,3	108,8	109,7
Gekochter Schinken (Hinterschinken)	1 kg	106,2	106,3	106,7	107,4
Bauchspeck, geräuchert, mager	1 kg	105,6	105,8	107,1	109,0
Schweineschmalz inländischer Herkunft ²⁾	1 kg	106,1	106,3	107,7	108,6
Kabeljau (Dorsch), frisch ¹⁾	1 kg	102,6	99,8	98,9	99,8
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse 2	10 St.	104,1	107,1	104,5	109,0
Deutscher Emmentaler, 45 % i. Tr.	1 kg	104,8	104,7	104,9	104,5
Deutsche Markenbutter	250 g	100,7	98,8	100,3	101,2
Margarine, Pflanzen-Margarine	500 g	104,1	106,2	107,1	109,7
Pflanzenöl (kein Olivenöl), mittlere Qualität	1 l	105,0	106,8	107,2	107,1
Kondensierte Milch, 7,5 % Fettgehalt, ungezuckert	340 g	101,2	100,2	99,4	98,4
Mischbrot	1 kg	108,5	110,4	111,0	111,5
Weißbrot	500 g	110,2	112,9	114,5	115,9
Butterkeks, Markenware ²⁾	1 kg	98,2	96,9	97,9	98,4
Weizenmehl, Type 405	1 kg	100,3	95,6	92,8	93,0
Weizengrieß	500 g	103,8	103,4	103,4	104,1
Haferflocken, Markenware ²⁾	1 kg	107,2	108,6	109,0	108,3
Sultaninen ¹⁾	1 kg	100,0	99,5	97,1	96,6
Speisekartoffeln, Handelsklasse I	2,5 kg	98,3	114,9	133,2	132,5
Linsen	1 kg	101,1	102,2	102,7	102,6
Junge Erbsen, sehr fein, in Dosen	1/1 Dose	105,9	106,8	108,1	109,0
Erdnüsse, geröstet, gesalzen, in Beuteln ¹⁾	1 kg	102,6	103,3	102,3	103,0
Bohnenkaffee, gemahlen, mittlere Sorte ²⁾	500 g	97,9	108,6	119,5	108,8
Apfelsaft, mittlere Qualität ¹⁾	1 l	107,5	106,7	108,0	112,8
Orangensaft ¹⁾	1 l	100,2	98,7	97,3	98,0
Korn, 38 % ¹⁾	0,7 l	102,8	103,5	103,7	104,4
Zigaretten, Konsumpreislage ³⁾	20 St.	110,9	112,4	113,9	114,0
Textil- und Lederwaren					
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, reine Schurwolle, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	107,7	109,2	110,9	112,4
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	107,7	109,0	110,3	111,6
Herrenmantel, sportlich, Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	109,6	111,3	112,4	113,4
Herren-Sakko, Blazer, reine Schurwolle, Gr. 50 ²⁾	1 St.	107,3	108,8	109,6	110,1
Herren-Hose, Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	108,8	110,8	112,3	112,8

*) wenn nicht anders vermerkt, Ergebnisse aus Preisangaben von 20 Berichtsgemeinden zum 15. jeden Monats für Waren der meistgekauften Qualität – 1) Ergebnisse aus 17 Berichtsgemeinden – 2) Ergebnisse aus den Städten Aachen, Düsseldorf und Essen – 3) Quelle: Statistisches Bundesamt

Noch: 2. Preiseßziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 1993 – Juni 1996*)

Merkmal	Mengen- einheit	Meßziffern (1991 = 100)			
		1993	1994	1995	Juni 1996
Anorak mit Kapuze, Mischgewebe, Gr. 152 ²⁾	1 St.	106,4	110,0	109,8	109,2
Damen-Kleid mit halben oder langen Ärmeln, Mischgewebe, Gr. 42 ¹⁾	1 St.	110,1	113,1	115,1	117,8
Damen-Pullover mit langen Ärmeln, Mischgewebe, Gr. 42 ¹⁾	1 St.	113,1	116,2	119,1	121,3
Damen-Kleiderstoff, einfarbig, Mischgewebe, 140 cm breit ²⁾	1 m	104,1	104,1	104,3	105,1
Herren-Oberhemd, Mischgewebe, Gr. 40 ¹⁾	1 St.	110,4	113,5	116,6	120,0
Herren-Pulli, Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	106,2	107,5	109,1	112,0
Herren-Unterhose, Slip, Baumwolle, Gr. 52 ¹⁾	1 St.	109,8	111,7	114,0	115,0
Damen-Nachthemd, Gr. 42 ²⁾	1 St.	107,3	108,0	108,4	110,4
Herren-Socken, kurz, Gr. 43–46	1 Paar	107,7	109,8	111,1	112,2
Damen-Feinstrumpfhose, Gr. 42/44 ¹⁾	1 St.	110,2	112,9	115,6	118,4
Kinder-Kniestrumpfe, Mischgewebe, Gr. 27–30 ¹⁾	1 Paar	106,8	107,6	108,0	109,6
Herren-Taschenschirm, Chemiefaserbezug ²⁾	1 St.	107,1	108,4	109,6	109,7
Schlafdecke, reine Schurwolle ²⁾	1 St.	106,2	107,9	108,6	112,4
Daunen-Einziehdecke ²⁾	1 St.	102,6	103,8	104,9	105,5
Bettbezug-Garnitur, Baumwolle ¹⁾	1 Garnitur	106,7	107,7	108,5	109,6
Geschirrtuch, Halbleinen, 55 x 75 cm ¹⁾	1 St.	105,6	106,5	108,2	110,5
Frottierhandtuch, Baumwolle, 50 x 100 ¹⁾	1 St.	107,9	109,5	112,0	114,6
Herren-Schnürhalbschuhe, gute Qualität, Gr. 42 ¹⁾	1 Paar	105,2	107,0	108,2	108,9
Damen-Pumps, gute Qualität, Gr. 38 ¹⁾	1 Paar	104,9	106,7	108,3	109,0
Damenschuhabsätze erneuern ¹⁾	1 mal	105,9	108,3	111,0	114,7
Kürzen einer Herrenhose ²⁾	1 mal	104,8	106,4	107,7	108,8
Hausrat					
Anbauteil aus einer Wohnwand, furniert, etwa 90 x 120 x 45 cm ²⁾	1 St.	106,3	108,7	112,3	113,4
Kleiderschrank ²⁾	1 St.	108,2	112,0	116,2	117,1
Kaffeeservice, Porzellan ²⁾	1 St.	109,3	113,6	117,2	119,9
Fleischtopf mit Deckel, 3 l Inhalt, 20 cm ²⁾	1 St.	109,6	112,2	113,5	115,3
Bratpfanne ohne Deckel, Edelstahl, etwa 24 cm Durchmesser ²⁾	1 St.	107,4	110,2	111,4	112,8
Stubenbesen, Kunststoff- oder Roßhaar ¹⁾	1 St.	108,0	110,2	111,1	112,7
Sonstiges					
Feinseife, Markenware ²⁾	150 g	107,0	108,9	109,6	107,2
Steinkohlenbriketts ¹⁾	100 kg	104,2	104,7	105,5	105,6
Braunkohlenbriketts ¹⁾	100 kg	108,3	110,9	112,3	113,3
Herren-Sportrad 28“ ²⁾	1 St.	105,0	106,1	107,1	108,4
Fahrrad-Bereifung, 1 Schlauch, 1 Decke (28 x 1,75) ²⁾	1 Paar	106,9	106,9	103,6	105,6

3. Regionaler Preisvergleich in 50 deutschen Städten im September und Oktober 1993 nach Gütergruppen der Lebenshaltung

Wägung Stadt	ins- gesamt	Lebenshaltung (ohne Mieten)									
		und zwar									
		nach Waren und Dienstleistungen		nach Verbrauchsgruppen							
		Waren	Dienst- lei- stungen, Repa- raturen	Nah- rungs- mittel, Ge- tränke, Tabak- waren	Be- kleidung, Schuhe	Energie, Wasser	Haus- halts- führung	Gesund- heit, Körper- pflege	Verkehr, Nach- richten	Bildung, Unter- haltung	sonstige Güter
Wägungsanteile in %	1 000	724,86	275,14	259,68	77,66	79,19	84,73	46,77	234,45	126,84	90,68
Städte nach Preisniveau											
Düsseldorfer = 100											
neue Bundesländer											
Bautzen	90,9	96,6	76,0	87,5	98,8	102,8	94,3	78,9	91,3	92,9	83,3
Greifswald	91,0	96,4	76,7	90,4	99,8	88,0	94,2	83,9	92,8	93,3	80,4
Suhl	91,5	97,4	76,3	88,4	103,6	100,7	96,3	80,7	92,7	92,4	79,2
Eisenhüttenstadt	91,7	96,8	78,3	93,1	100,5	87,7	95,4	80,1	92,6	90,4	85,7
Schwedt/Oder	91,8	96,8	78,9	90,7	100,6	93,5	95,1	81,3	93,8	93,9	80,8
Erfurt	91,9	95,7	81,8	88,9	101,3	90,7	95,1	83,0	94,0	91,9	89,3
Stendal	92,2	97,4	78,4	89,4	101,4	96,2	94,5	81,7	96,2	92,6	80,8
Gera	92,3	97,1	79,6	87,0	101,8	101,6	95,2	87,6	94,4	91,4	86,5
Freiburg	92,5	97,4	79,5	90,4	98,3	105,6	95,2	84,0	92,8	92,1	83,5
Wittenberg	92,5	97,4	79,5	90,5	100,0	98,2	95,6	78,9	97,1	90,7	81,7
Rostock	93,2	97,3	82,3	94,1	104,5	86,5	95,0	83,4	94,1	94,1	86,6
Magdeburg	93,3	96,7	84,4	91,5	100,3	88,6	95,9	90,7	97,8	91,3	86,5
Halle	93,6	98,3	81,3	92,5	102,0	89,9	94,8	80,2	94,9	92,8	88,6
Chemnitz	93,9	97,4	84,6	92,0	97,3	102,3	97,2	86,7	93,5	92,8	92,3
Schwerin	94,1	97,6	84,8	94,4	101,8	92,5	96,1	87,7	94,8	93,6	88,3
Dresden	94,7	98,6	84,4	91,0	102,4	104,3	95,9	84,7	95,1	94,2	93,8
Leipzig	94,9	98,4	85,8	92,5	96,4	103,8	99,3	79,8	95,3	93,9	97,3
Berlin-Ost	96,0	98,4	89,6	95,2	98,0	91,1	97,2	95,8	96,7	94,9	99,1
alte Bundesländer											
Nordhorn	94,4	97,3	86,7	94,9	99,6	87,7	97,3	90,5	95,5	97,9	85,5
Weiden	96,8	99,3	90,3	95,0	101,7	99,5	102,4	96,1	96,1	98,2	90,3
Pirmasens	97,1	100,3	88,7	99,2	104,4	98,0	99,1	93,3	96,4	97,4	85,5
Herford	97,1	98,4	93,6	96,7	101,6	93,3	100,5	95,4	100,8	95,9	87,2
Cuxhaven	97,3	99,5	91,4	100,8	103,7	92,6	98,6	94,3	97,8	96,0	86,7
Unna	97,4	99,3	92,1	98,1	101,2	108,8	98,5	96,0	94,7	95,7	90,8
Aachen	97,5	98,6	94,6	98,2	100,6	92,9	100,5	95,3	96,2	99,1	96,3
Fulda	97,8	99,4	93,6	94,3	103,2	100,3	101,9	100,0	97,4	99,2	94,7
Siegen	97,9	99,2	94,4	98,0	98,0	100,1	101,9	99,9	97,9	97,7	91,0
Gießen	98,2	100,6	91,8	100,4	102,3	98,3	98,7	96,3	98,0	99,5	87,4
Bremen	98,3	98,3	98,3	97,9	102,3	98,5	98,6	101,8	97,7	97,9	96,0
Friedrichshafen	98,4	100,4	93,2	97,0	102,5	105,0	101,1	89,7	97,0	101,9	89,1
Braunschweig	98,4	98,5	98,0	99,5	102,3	95,9	99,3	101,0	97,5	98,8	93,3
Passau	98,5	100,7	92,8	99,4	102,6	100,2	101,2	96,0	99,2	99,6	86,4
Kassel	98,5	99,9	94,9	98,5	102,7	101,4	101,2	95,3	98,4	97,2	93,8
Essen	98,7	100,0	95,3	98,7	99,7	103,9	99,4	95,9	99,4	96,5	95,3
Heidenheim	98,7	100,7	93,6	100,1	100,7	100,7	103,4	98,0	97,3	99,9	89,5
Regensburg	98,7	100,9	93,1	99,5	99,1	104,1	101,2	97,1	97,0	100,2	92,3
Würzburg	98,9	100,5	94,5	97,4	100,7	111,6	98,1	95,3	98,5	99,3	94,5
Saarbrücken	99,1	99,9	97,2	99,0	99,1	104,1	97,0	102,4	100,6	97,7	83,7
Bonn	99,5	100,3	97,3	100,3	100,9	94,0	102,0	98,2	100,4	96,5	98,1
Kiel	99,8	101,0	96,6	104,1	99,5	100,5	100,3	101,0	98,6	96,1	94,5
Hannover	99,9	99,4	101,3	99,6	100,6	101,7	99,4	102,3	100,6	100,2	96,2
Düsseldorfer	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Freiburg im Breisgau	100,0	100,9	97,8	99,0	102,9	107,8	100,3	98,1	99,8	100,2	94,9
Nürnberg	100,2	100,2	100,3	98,6	98,4	107,4	99,7	100,3	102,0	99,3	97,2
Karlsruhe	100,6	100,4	101,0	103,3	101,2	97,4	103,1	100,6	99,6	99,4	97,1
Hamburg	101,2	101,7	100,0	103,7	101,1	103,6	104,7	103,0	97,6	101,3	97,4
Stuttgart	101,6	102,3	99,9	103,1	101,2	109,7	102,6	101,8	98,8	103,9	93,6
Mainz	101,9	103,2	98,3	104,1	100,3	110,8	102,1	103,7	100,8	99,1	94,4
Berlin-West	102,3	102,2	102,8	99,7	105,2	109,5	100,0	107,6	102,1	101,5	102,4
Frankfurt am Main	102,3	102,4	102,1	105,1	101,9	102,4	102,1	103,6	99,4	101,5	102,9
München	103,1	102,0	106,1	103,2	100,0	107,6	101,8	104,5	101,6	105,3	103,1

**4. Regionaler Preisvergleich in ausgewählten Städten Nordrhein-Westfalens*)
im September und Oktober 1993 nach Gütergruppen der Lebenshaltung**

Merkmal	Wägung %	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern						
		400 000 – 1 Mill.		100 000 – 400 000			unter 100 000	
		Düssel- dorf (1 514) ¹⁾	Essen (1 494) ¹⁾	Bonn (1 442) ¹⁾	Aachen (1 555) ¹⁾	Siegen (1 417) ¹⁾	Herford (1 376) ¹⁾	Unna (1 382) ¹⁾
		Düsseldorf = 100						
Lebenshaltung (ohne Mieten)	1 000	100	98,7	99,5	97,5	97,9	97,1	97,4
davon								
nach Verbrauchsgruppen								
Nahrungsmittel, Getränke,								
Tabakwaren	259,68	100	98,7	100,3	98,2	98,0	96,7	98,1
Bekleidung, Schuhe.	77,66	100	99,7	100,9	100,6	98,0	101,6	101,2
Energie, Wasser.	79,19	100	103,9	94,0	92,9	100,1	93,3	108,6
Haushaltsführung.	84,73	100	99,4	102,0	100,5	101,9	100,5	98,5
Gesundheit, Körperpflege	45,77	100	95,9	98,2	95,3	99,9	95,4	96,0
Verkehr, Nachrichten	234,45	100	99,4	100,4	96,2	97,9	100,8	94,7
Bildung, Unterhaltung	126,84	100	96,5	98,5	99,1	97,7	95,9	95,7
sonstige Güter.	90,68	100	95,3	98,1	96,3	91,0	87,2	90,8
davon								
nach Waren und								
Dienstleistungen								
Waren	724,86	100	100,0	100,3	98,6	99,2	98,4	99,3
Dienstleistungen,								
Reparaturen	275,14	100	95,3	97,3	94,6	94,4	93,6	92,1
davon								
nach administrierten								
und sonstigen Preisen								
Güter mit								
administrierten Preisen	176,29	100	100,0	95,0	95,9	97,1	93,1	99,3
darunter								
Strom	31,54	100	88,1	88,1	86,7	88,1	92,5	101,2
Gas	11,10	100	101,8	96,2	85,1	94,0	87,2	90,7
Wasser	19,33	100	133,3	87,9	95,5	112,7	81,8	125,8
sonstige Güter	823,71	100	98,4	100,4	97,8	98,1	97,9	97,0
davon								
nach regionalen								
und sonstigen Preisen								
regionale Güter ²⁾	329,33	100	96,4	95,4	92,5	93,3	91,2	93,2
sonstige Güter.	670,67	100	99,8	101,4	99,9	100,1	100,0	99,4
darunter								
Güter mit								
einheitlichen Preisen ³⁾	134,56	100	100,0	100,1	100,1	100,1	100,0	100,1
Wohnungsmieten⁴⁾	177,77⁵⁾	100			91,3		86,1	

*) im Rahmen des regionalen Preisvergleichs in 50 deutschen Städten – 1) Anzahl der erhobenen Einzelpreise (Durchschnitt, alte Bundesländer: 1 462) – 2) sog. Frischwaren (z. B. Frischfleisch, -gemüse, -obst); u. a. Dienstleistungen der örtlichen Handwerker, Gaststätten, Hotels; Gas-, Wasser- und Stromversorgung; Krankenhäuser; regionale Verkehrsmittel – 3) Waren und Dienstleistungen, die im gesamten Bundesgebiet oder in größeren Regionen mit einheitlichen Preisen angeboten werden (z. B. Arzneimittel, Bücher, überregionale Zeitungen, Zigaretten, Bundespost- und -bahngebühren, Kfz-Steuer, bestimmte Markenartikel) – 4) Bruttomieten (einschl. Umlagen für Wasser, Müllabfuhr, Antennenanschluß usw.) für repräsentative vergleichbare Wohnungen von Hauptmieter-Haushalten in den alten Bundesländern im März und April 1993, in Gemeindegrößenklassen mit mehr als 500 000, mehr als 100 000 bis 500 000, 20 000 bis 100 000 Einwohnern (Gutachten des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft sowie eigene Berechnungen) – 5) Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte, Basis 1985

5. Preisindizes für die Lebenshaltung verschiedener Basisjahre 1948 – 1995

Jahr	Preisindizes						Veränderung ¹⁾
	1962	1970	1976	1980	1985	1991	
	= 100						

alle privaten Haushalte

1962	100	81,0	57,8	49,2	40,8	37,2	.
1964	105,5	85,5	61,1	52,0	43,1	39,2	+2,3
1966	113,1	91,7	65,5	55,7	46,2	42,1	+4,0
1968	117,3	95,0	67,9	57,8	47,9	43,6	+1,9
1970	123,4	100	71,4	60,8	50,4	45,9	+3,4
1972	136,8	110,9	79,1	67,3	55,8	50,8	+5,2
1974	156,1	126,4	90,3	76,9	63,7	58,0	+6,6
1976	172,8	140,1	100	85,1	70,6	64,3	+4,4
1978	184,4	149,5	106,7	90,8	75,3	68,6	+2,8
1980	203,1	164,5	117,5	100	82,9	75,5	+5,6
1982	228,1	184,7	131,9	112,3	93,1	84,8	+5,3
1983	235,2	190,5	136,1	115,8	96,0	87,5	+3,2
1984	240,5	194,8	139,1	118,4	98,2	89,4	+2,2
1985	245,0	198,5	141,8	120,6	100	91,1	+1,9
1986	244,3	197,9	141,4	120,3	99,7	90,8	-0,3
1987	244,5	198,1	141,5	120,4	99,8	90,9	+0,1
1988	247,2	200,3	143,0	121,7	100,9	91,9	+1,1
1989	253,6	205,4	146,8	124,9	103,5	94,3	+2,6
1990	260,1	210,7	150,5	128,1	106,1	96,7	+2,5
1991	269,0	217,9	155,6	132,4	109,8	100	+3,4
1992	279,5	226,4	161,7	137,6	114,0	103,9	+3,9
1993	288,6	233,8	167,0	142,1	117,8	107,3	+3,3
1994	296,1	239,9	171,3	145,8	120,8	110,1	+2,6
1995	301,4	244,2	174,4	148,4	123,0	112,0	+1,7

4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen

1948 ²⁾	86,5	70,2	50,2	43,1	35,7	32,5	.
1949	85,2	69,1	49,5	42,5	35,2	32,1	.
1950	78,5	63,8	45,6	39,2	32,4	29,6	-7,8
1952	86,6	70,3	50,3	43,2	35,8	32,6	+1,9
1954	84,9	68,9	49,3	42,3	35,1	32,0	-0,6
1956	89,0	72,3	51,7	44,4	36,8	33,5	+2,8
1958	92,8	75,3	53,9	46,3	38,3	34,9	+2,0
1960	95,0	77,1	55,2	47,4	39,2	35,8	+1,1
1962	100	81,2	58,1	49,9	41,3	37,7	+3,0
1964	105,6	85,7	61,4	52,7	43,6	39,8	+2,3
1966	113,7	92,3	66,1	56,6	47,0	42,8	+3,9
1968	117,2	95,1	68,1	58,5	48,4	44,1	+1,4
1970	123,2	100	71,6	61,5	50,9	46,4	+3,3
1972	136,4	110,7	79,2	68,0	56,3	51,3	+5,1
1974	155,0	125,9	90,1	77,4	64,0	58,4	+6,6
1976	172,1	139,7	100	85,9	71,1	64,8	+4,3
1978	183,1	148,6	106,4	91,4	75,6	68,9	+2,7
1980	200,5	162,8	116,5	100	82,8	75,5	+5,3
1982	225,4	182,9	130,9	112,4	93,0	84,8	+5,5
1983	232,2	188,5	134,9	115,8	95,9	87,4	+3,1
1984	237,4	192,7	137,9	118,4	98,0	89,4	+2,3
1985	242,2	196,6	140,6	120,8	100	91,2	+2,0
1986	241,4	196,0	140,2	120,4	99,7	90,9	-0,3
1987	241,2	195,8	140,1	120,3	99,6	90,8	-0,1
1988	243,5	197,7	141,4	121,4	100,5	91,7	+1,0
1989	250,4	203,3	145,4	124,9	103,4	94,2	+2,7
1990	256,6	208,3	149,0	128,0	106,0	96,6	+2,5
1991	265,7	215,6	154,2	132,5	109,7	100	+3,5
1992	276,4	224,3	160,4	137,8	114,1	104,0	+4,0
1993	285,6	231,8	165,8	142,4	118,0	107,5	+3,4
1994	293,4	238,1	170,3	146,3	121,1	110,4	+2,7
1995	298,4	242,2	173,2	148,8	123,2	112,3	+1,7

1) jeweils gegenüber Vorjahr – 2) Durchschnitt des 2. Halbjahres

6. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1992 – Juni 1996
nach Hauptgruppen, Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung

1991 = 100

Merkmal	Wägungs- anteil 0/00	1992	1993	1994	1995	15. Juni 1996
		Durchschnitt				

Gesamtlebenshaltung

Preisindex für die Lebenshaltung	1 000	103,9	107,3	110,1	112,0	113,7
ohne Heizöl und Kraftstoffe	963,03	104,0	107,5	110,1	112,2	113,7

Hauptgruppen (Verwendungszweck)

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren.	224,90	103,4	105,2	106,8	108,1	109,3
Bekleidung, Schuhe	73,83	103,6	107,4	109,2	110,6	111,8
Wohnungsmieten, Energie.	245,34	103,9	108,6	112,4	115,9	118,0
Wohnungsmieten	191,93	105,3	110,9	115,6	120,2	124,0
Energie.	53,41	99,1	100,4	101,0	100,5	96,2
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	76,99	103,1	106,0	107,9	109,6	110,8
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	53,53	103,2	106,3	108,8	110,6	113,8
Güter für Verkehr und Nachrichten- übermittlung	167,85	104,1	107,2	110,9	112,2	114,3
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	91,66	104,1	106,1	107,4	108,5	109,5
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungs- gewerbes sowie Güter sonstiger Art	65,90	106,2	113,7	118,3	121,5	122,6

Verbrauchs- und Gebrauchsgüter, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung

Verbrauchsgüter (ohne Beherbergungs- und Gaststättenleistungen) und Gebrauchsgüter	573,04	102,8	105,1	106,8	107,6	108,2
Nahrungsmittel zusammen.	131,80	102,6	103,2	104,3	104,8	106,4
besonders ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel.	16,71	93,7	87,5	91,1	91,5	94,8
sonstige Nahrungsmittel.	115,09	103,9	105,4	106,2	106,8	108,0
Andere Waren	441,24	102,8	105,6	107,5	108,4	108,7
Heizöl und Kraftstoffe	36,97	101,0	102,0	109,6	108,5	113,5
Dienstleistungen (zuzügl. Beherbergungs- und Gaststättenleistungen) und Reparaturen.	227,64	105,5	110,0	113,8	116,5	119,0
Wohnungs-, Garagennutzung	199,32	105,2	110,7	115,3	119,7	123,5

**7. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten
mit mittlerem Einkommen 1992 – Juni 1996 nach Hauptgruppen**

1991 = 100

Merkmal	Wägungs- anteil 0/00	1992	1993	1994	1995	15. Juni 1996
		Durchschnitt				

Gesamtlebenshaltung

Preisindex für die Lebenshaltung	1 000	104,0	107,5	110,4	112,3	113,9
ohne Heizöl und Kraftstoffe	962,30	104,1	107,7	110,4	112,4	113,8

Hauptgruppen (Verwendungszweck)

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	237,69	103,4	105,0	106,6	107,7	108,9
Bekleidung, Schuhe	76,14	103,4	107,0	108,8	110,2	111,3
Wohnungsmieten, Energie.	253,16	104,3	109,2	113,2	116,8	118,8
Wohnungsmieten	202,44	105,5	111,3	116,0	120,6	124,4
Energie.	50,72	99,5	100,7	101,8	101,5	96,6
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	71,09	102,9	105,7	107,3	108,7	109,7
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	36,33	103,1	108,4	113,3	114,8	116,2
Güter für Verkehr und Nachrichten- übermittlung	170,00	104,4	107,5	111,1	112,1	114,1
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	100,84	103,9	106,5	108,2	109,5	110,7
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungs- gewerbes sowie Güter sonstiger Art	54,75	107,5	115,1	120,8	123,6	124,7

Verbrauchs- und Gebrauchsgüter, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung

Verbrauchsgüter (ohne Beherbergungs- und Gaststättenleistungen)						
und Gebrauchsgüter	608,95	102,9	105,2	107,1	107,9	108,5
Nahrungsmittel zusammen	162,43	102,9	103,6	104,8	105,4	106,9
besonders ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel	16,52	93,7	87,0	91,5	91,7	95,4
sonstige Nahrungsmittel.	145,91	103,9	105,5	106,3	106,9	108,2
Andere Waren	446,52	102,9	105,8	108,0	108,9	109,1
Heizöl und Kraftstoffe	37,70	102,2	103,0	112,1	111,4	116,2
Dienstleistungen (zuzügl. Beherbergungs- und Gaststättenleistungen)						
und Reparaturen.	179,63	106,2	111,2	115,5	118,0	120,2
Wohnungs-, Garagennutzung	211,42	105,4	111,1	115,6	120,1	123,8

**8. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit höherem Einkommen 1992 – Juni 1996
nach Hauptgruppen, Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung**

1991 = 100

Merkmal	Wägungs- anteil 0/00	1992	1993	1994	1995	15. Juni 1996
		Durchschnitt				

Gesamtlebenshaltung

Preisindex für die Lebenshaltung	1 000	103,8	107,3	110,1	112,1	114,1
ohne Heizöl und Kraftstoffe	966,58	103,9	107,5	110,1	112,1	114,0

Hauptgruppen (Verwendungszweck)

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren.	200,68	103,2	104,7	106,3	107,3	108,7
Bekleidung, Schuhe	80,19	103,4	107,0	108,9	110,2	111,3
Wohnungsmieten, Energie.	229,06	104,2	108,9	113,0	116,6	118,8
Wohnungsmieten	186,48	105,3	110,8	115,5	120,0	123,8
Energie.	42,58	99,5	100,7	101,9	101,7	96,9
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	76,44	102,9	105,9	107,7	109,3	110,4
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	65,44	102,5	104,5	106,0	107,8	113,5
Güter für Verkehr und Nachrichten- übermittlung	161,19	104,3	107,5	111,2	112,3	114,2
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	113,36	103,4	105,9	107,4	108,8	110,1
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungs- gewerbes sowie Güter sonstiger Art	73,64	106,8	115,4	121,5	124,5	126,8

Verbrauchs- und Gebrauchsgüter, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung

Verbrauchsgüter (ohne Beherbergungs- und Gaststättenleistungen)						
und Gebrauchsgüter	565,65	102,7	104,9	106,6	107,4	108,1
Nahrungsmittel zusammen.	131,46	102,6	103,1	104,2	104,7	106,3
besonders ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel.	15,69	93,4	86,8	90,4	90,0	93,8
sonstige Nahrungsmittel.	115,77	103,9	105,3	106,1	106,7	108,0
Andere Waren	434,19	102,8	105,4	107,3	108,2	108,6
Heizöl und Kraftstoffe	33,42	102,2	103,0	112,1	111,3	116,1
Dienstleistungen (zuzügl. Beherbergungs- und Gaststättenleistungen)						
und Reparaturen.	240,46	105,4	110,4	114,4	117,1	120,7
Wohnungs-, Garagennutzung	193,89	105,2	110,6	115,2	119,6	123,3

9. Preisindex für die Lebenshaltung von 2-Personen-Haushalten mit geringem Einkommen 1992 – Juni 1996 nach Hauptgruppen

1991 = 100

Merkmal	Wägungs- anteil 0/00	1992	1993	1994	1995	15. Juni 1996
		Durchschnitt				
Gesamtlebenshaltung						
Preisindex für die Lebenshaltung ohne Heizöl und Kraftstoffe	1 000 976,46	104,1 104,1	107,7 107,8	110,9 110,9	113,1 113,2	114,4 114,4
Hauptgruppen (Verwendungszweck)						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	270,75	103,0	104,1	105,7	106,9	108,1
Bekleidung, Schuhe	52,78	103,5	107,4	109,1	110,5	111,6
Wohnungsmieten, Energie	342,34	104,4	109,3	113,2	116,9	118,9
Wohnungsmieten	265,47	105,8	111,8	116,5	121,4	125,4
Energie	76,87	99,8	100,9	101,8	101,4	96,3
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	58,54	103,3	106,2	108,1	109,6	110,7
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege.	49,54	103,3	111,6	120,8	122,7	124,2
Güter für Verkehr und Nachrichten- übermittlung	111,39	104,2	106,7	110,7	111,8	111,8
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungs- gewerbes sowie Güter sonstiger Art	65,35 49,31	105,9 107,1	107,8 115,8	109,0 121,0	110,3 123,9	111,9 125,0
Verbrauchs- und Gebrauchsgüter, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung						
Verbrauchsgüter (ohne Beherbergungs- und Gaststättenleistungen) und Gebrauchsgüter	550,68	102,5	104,7	107,0	107,9	108,2
Nahrungsmittel zusammen	201,19	102,5	102,9	104,1	104,8	106,2
besonders ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel	29,68	94,2	88,0	92,0	93,0	95,5
sonstige Nahrungsmittel	171,51	103,9	105,4	106,2	106,8	108,1
Andere Waren	349,49	102,5	105,8	108,7	109,6	109,3
Heizöl und Kraftstoffe	23,54	100,7	101,5	108,7	107,5	112,7
Dienstleistungen (zuzügl. Beherbergungs- und Gaststättenleistungen) und Reparaturen	174,46	106,4	110,8	114,6	117,1	117,6
Wohnungs-, Garagennutzung	274,86	105,7	111,5	116,2	120,9	124,9

10. Index der Wohnungsmieten im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1962 – Juni 1996 nach Wohnungstypen

1991 = 100

Jahr Monat	Wohnungsmieten (Kaltmiete einschl. Nebenkosten)					
	insgesamt	Brutto-1)	Netto-2)	Altbauwohnungen (vor dem 20. 6. 1948 erbaut)	Neubauwohnungen (ab 20. 6. 1948 erbaut)	
		kaltmieten		zusammen	sozialer Wohnungsbau	freifinanzierter Wohnungsbau
	1991 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %		1991 = 100		
1962 D . . .	26,3	.	.	21,2	29,8	34,3
1964 D . . .	28,9	+ 4,7	.	24,5	31,9	36,1
1966 D . . .	33,1	+ 9,2	.	28,9	36,0	39,9
1968 D . . .	39,3	+ 10,1	.	34,1	42,9	47,4
1970 D . . .	43,7	+ 4,3	.	38,6	47,3	51,3
1972 D . . .	49,1	+ 5,4	.	44,5	52,0	56,2
1974 D . . .	54,8	+ 6,0	.	49,7	57,5	61,2
1976 D . . .	61,9	+ 5,6	.	57,6	63,8	66,2
1978 D . . .	65,9	+ 3,0	.	62,7	67,4	69,8
1980 D . . .	71,7	+ 4,8	.	68,8	72,9	75,1
1982 D . . .	78,5	+ 4,4	.	75,5	79,3	81,3
1984 D . . .	85,5	+ 3,3	.	84,5	85,6	86,8
1986 D . . .	88,7	+ 1,3	.	88,3	88,7	89,3
1988 D . . .	91,3	+ 1,8	.	91,9	91,2	91,5
1990 D . . .	96,3	+ 2,8	.	96,6	96,2	96,1
1991 D . . .	100	+ 3,8	.	100	100	100
1992 D . . .	105,3	+ 5,3	.	106,4	105,2	105,0
1993 D . . .	110,9	+ 5,3	.	112,0	110,8	110,3
1994 D . . .	115,6	+ 4,2	.	117,3	115,4	115,0
1995 D . . .	120,2	+ 4,0	+2,0	123,2	119,9	119,4
1996 Juni . .	124,0	+ 0,2	+0,1	128,1	123,7	123,2

1) ohne Garagennutzung – 2) Kaltmiete ohne Nebenkosten (u. a. für Straßenreinigung, Müllabfuhr, Kanalisation, Wasserverbrauch, Schornsteinfeger, Grundsteuer, Versicherung, Gemeinschaftsantenne, Aufzug und Verwaltung), ohne Garagennutzung

11. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte

Lfd. Nr.	Ware bzw. Leistung						
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
		1995					
1	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	107,6	108,1	108,3	108,4	108,8	108,6
2	Fleisch	105,5	105,3	105,4	105,6	105,7	105,8
3	Geflügel	102,1	102,6	101,6	102,0	101,9	101,9
4	Wurstwaren, Schinken, Speck	108,2	108,2	108,4	108,6	108,7	108,7
5	Fische, Fischfilets	106,6	104,9	101,1	101,5	100,6	100,9
6	Fischkonserven	105,6	105,7	105,6	105,2	105,1	105,1
7	Milch, Eier, Butter, Fette, Öle	103,7	103,7	103,7	103,8	103,7	103,5
8	Obst, Obsterzeugnisse	92,4	93,8	92,0	92,1	94,6	96,0
9	Kartoffeln und Gemüse	95,8	101,4	101,4	103,9	107,4	101,2
10	Brot und Brötchen	113,9	114,0	114,4	114,4	114,7	114,8
11	Kuchen, Tortenböden	112,8	112,9	113,1	113,3	113,5	113,7
12	Zucker, Süßwaren, Marmelade	103,8	103,6	103,8	103,9	104,0	104,2
13	Mehl, Reis, Teigwaren, Nahrungsmittel	105,3	105,2	105,2	105,0	105,2	105,2
14	Getränke, Tabakwaren	111,4	112,1	112,2	112,3	112,6	112,5
15	Verzehr in Gaststätten	111,6	111,9	112,6	112,5	112,6	112,7
16	Bekleidung, Schuhe	110,0	110,0	110,3	110,3	110,5	110,5
17	Herrenoberbekleidung	109,7	109,8	110,1	110,2	110,4	110,4
18	Damenoberbekleidung	111,1	111,2	111,4	111,4	111,5	111,5
19	Knabenoberbekleidung	108,4	108,6	108,5	108,5	108,5	108,5
20	Mädchenoberbekleidung	110,8	110,9	111,2	111,2	111,8	111,8
21	Herrn-, Damen-, Kinderwäsche	111,3	111,4	111,7	111,7	111,8	111,9
22	Schuhe	108,5	108,5	108,8	108,9	109,2	109,2
23	Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten), Energie	114,2	114,8	115,0	115,5	115,6	116,0
24	Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	117,9	118,7	119,0	119,6	119,9	120,2
25	Energie	101,0	100,7	100,4	100,6	100,5	100,8
26	darunter leichtes Heizöl	84,0	82,5	80,5	82,2	82,1	82,5
27	Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter						
	für die Haushaltsführung	108,8	108,9	109,3	109,3	109,4	109,6
28	Möbel	108,5	108,8	109,3	109,5	109,6	109,9
29	Bodenbeläge, Heimtextilien	107,6	107,7	107,8	107,8	108,2	108,3
30	Heiz-, Koch- und Elektrogeräte	105,0	105,0	105,3	105,3	105,2	105,2
31	Geschirr, Besteck und sonstige Gebrauchsgüter	109,5	109,6	109,9	109,9	109,8	109,8
32	Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	109,9	110,0	110,2	110,2	110,3	110,4
33	Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	113,9	114,3	114,3	114,4	114,4	114,4
34	Dienstleistungen von Krankenhäusern	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1	111,1
35	Verbrauchsgüter für die Körperpflege	106,0	106,0	106,2	106,2	106,2	106,1
36	Friseurleistungen	122,6	122,7	123,5	124,0	124,1	124,6
37	Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	111,6	111,9	111,9	112,2	112,1	112,6
38	Personenkraftwagen	110,1	110,0	110,0	110,0	110,0	110,3
39	Kraftstoffe	115,5	117,2	116,5	117,6	117,4	118,6
40	Nachrichtenübermittlung	104,5	104,5	104,5	104,5	104,5	104,5
41	Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	108,5	108,3	108,2	108,1	108,0	108,0
42	Rundfunk-, Fernseh-, Video-, Phono- und Filmgeräte	95,4	95,4	95,3	95,3	95,2	95,2
43	Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	114,0	114,3	114,5	114,7	115,0	115,1
44	Karten für Theater, Oper, Kino, Sportveranstaltungen	120,0	120,0	120,4	120,4	120,4	121,6
45	Persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des						
	Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art	117,7	121,2	120,6	120,4	118,8	121,8
46	Güter für die persönliche Ausstattung	103,6	103,5	103,6	103,6	103,5	103,5
47	Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	113,2	116,2	114,1	120,8	120,2	125,0
48	Pauschalreisen	99,1	110,2	109,2	102,8	97,0	104,6
49	Dienstleistungen der Banken und Versicherungen	130,7	131,0	131,1	131,5	131,5	132,0
50	Lebenshaltung insgesamt	111,0	111,6	111,6	111,9	111,9	112,2

von Januar 1995 – Juni 1996 nach Waren bzw. Leistungen

Preisindex (1991 = 100)													Lfd. Nr.
Jul.	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durch- schnitt 1995	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	
1996													
108,4	107,8	107,7	107,6	107,7	108,0	108,1	108,4	108,8	109,1	109,4	109,5	109,3	1
105,8	105,6	105,8	106,1	106,1	106,2	105,7	106,0	106,3	106,4	106,6	106,8	107,8	2
101,4	101,4	101,8	102,2	102,4	102,8	102,0	103,2	103,4	103,7	103,2	102,5	102,9	3
108,8	108,8	108,9	109,1	109,2	109,3	108,7	109,4	109,5	109,5	109,5	109,5	109,7	4
98,8	99,2	100,7	99,7	99,3	99,4	101,1	102,9	99,9	101,6	100,2	99,6	100,7	5
105,1	105,3	105,4	105,3	105,4	105,7	105,4	105,7	105,5	105,4	105,5	105,3	105,7	6
103,6	103,5	104,0	104,2	104,7	105,0	103,9	105,5	105,6	105,7	105,9	105,7	105,4	7
97,1	90,9	87,9	88,7	87,8	88,3	91,8	90,1	92,1	93,0	93,4	95,3	97,6	8
95,4	90,4	87,9	85,4	86,1	88,1	95,4	93,9	97,8	100,5	104,2	105,0	96,1	9
114,8	114,8	114,9	115,0	115,1	115,2	114,7	115,4	115,7	115,9	116,0	116,1	116,2	10
113,7	113,7	114,0	114,1	114,3	114,4	113,6	114,5	115,1	115,2	115,1	115,2	115,3	11
103,9	104,0	104,1	104,4	104,5	104,5	104,1	104,5	104,6	104,8	104,8	104,8	104,8	12
105,1	105,2	105,3	105,4	105,3	105,5	105,2	105,6	105,4	105,5	105,6	105,4	105,6	13
112,8	112,5	112,5	112,4	112,5	112,3	112,3	112,5	112,4	112,6	112,6	112,5	112,6	14
112,8	112,9	112,9	112,9	112,9	113,2	112,6	113,2	113,6	113,7	113,7	113,9	114,2	15
110,5	110,6	110,9	111,0	111,2	111,2	110,6	111,3	111,5	111,6	111,6	111,8	111,8	16
110,4	110,4	110,8	111,0	111,2	111,3	110,5	111,3	111,6	111,7	111,7	111,8	111,6	17
111,5	111,6	112,0	112,1	112,3	112,2	111,7	112,4	112,5	112,7	112,8	113,1	113,0	18
108,5	108,6	108,7	108,8	109,2	109,3	108,7	109,1	109,1	109,1	109,1	109,1	109,9	19
111,7	111,9	112,4	112,4	112,9	112,9	111,8	112,9	113,0	113,0	113,0	113,8	113,7	20
111,8	112,0	112,3	112,4	112,5	112,6	112,0	112,6	112,8	113,0	113,2	113,3	113,3	21
109,1	109,1	109,4	109,5	109,5	109,5	109,1	109,6	109,7	109,7	109,7	109,9	109,9	22
116,0	116,1	116,5	116,7	116,9	117,2	115,9	116,5	117,2	117,4	117,6	117,9	118,0	23
120,4	120,6	120,9	121,3	121,6	121,8	120,2	122,2	122,9	123,1	123,3	123,8	124,0	24
100,1	100,1	100,5	100,3	100,4	100,8	100,5	96,1	96,6	96,7	97,4	96,4	96,2	25
79,6	79,9	82,9	81,4	82,1	85,0	82,1	89,7	92,2	92,6	96,6	90,4	89,2	26
109,7	109,7	109,9	110,0	110,2	110,2	109,6	110,3	110,5	110,5	110,7	110,7	110,8	27
109,9	110,0	110,0	110,0	110,2	110,2	109,6	110,4	110,7	110,7	110,8	110,8	110,8	28
108,3	108,3	108,3	108,4	109,0	109,0	108,2	109,1	109,2	109,3	109,3	109,3	109,4	29
105,3	105,3	105,4	105,4	105,4	105,5	105,3	105,5	105,6	105,6	105,7	105,5	105,5	30
109,8	109,8	110,0	110,1	110,2	110,2	109,9	110,2	110,4	110,5	110,6	110,6	110,6	31
110,4	110,3	110,9	111,4	111,4	111,4	110,6	112,1	112,9	113,0	113,7	113,7	113,8	32
114,4	113,5	113,4	113,4	113,4	113,3	113,9	113,6	114,0	114,1	114,1	114,1	113,9	33
111,1	111,1	116,9	120,3	120,3	120,3	113,9	123,7	123,7	123,7	123,7	123,7	123,7	34
106,1	106,1	106,1	106,1	106,1	106,2	106,1	106,2	106,4	106,3	106,2	106,3	106,4	35
124,8	124,8	125,5	125,9	126,0	126,2	124,6	126,4	127,6	127,8	127,9	128,0	128,3	36
112,0	112,1	112,4	112,2	112,4	112,7	112,2	113,6	114,0	114,3	114,8	115,0	114,3	37
110,4	110,4	110,4	110,3	110,3	110,3	110,2	110,9	111,3	111,5	111,5	111,5	110,7	38
114,5	114,9	116,5	115,8	116,5	118,1	116,6	118,6	119,8	120,6	122,9	123,4	121,0	39
104,7	104,5	104,5	104,5	104,5	104,5	104,5	108,0	108,0	108,0	108,0	108,0	108,0	40
108,3	108,3	108,9	109,2	109,2	109,4	108,5	109,3	109,6	109,6	109,6	109,6	109,5	41
94,9	94,9	94,8	94,8	94,8	94,8	95,1	94,8	94,5	94,6	94,5	94,3	94,3	42
115,5	115,8	116,0	116,5	116,7	116,9	115,4	117,3	119,1	119,3	120,1	120,6	121,1	43
121,6	121,6	124,8	125,0	125,1	125,1	122,2	125,1	125,1	125,1	125,1	125,1	125,1	44
127,9	126,7	122,8	120,6	118,6	120,4	121,5	118,7	122,1	120,8	118,5	120,6	122,6	45
103,5	103,5	103,5	103,6	103,6	103,6	103,5	103,7	103,9	103,9	103,9	103,9	103,9	46
136,9	135,6	123,0	122,4	111,4	111,3	120,8	115,9	119,2	115,5	116,8	121,1	125,2	47
119,1	115,1	108,8	100,3	100,6	107,7	106,2	97,2	108,9	106,2	95,9	101,5	105,8	48
132,4	132,4	132,7	132,9	132,9	133,0	132,0	133,2	132,5	132,8	132,8	132,6	132,8	49
112,5	112,3	112,3	112,3	112,3	112,6	112,0	112,6	113,2	113,3	113,4	113,7	113,7	50

**12. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten
Haushalte für Energie und Kraftstoffe 1976 – September 1996**
1991 = 100

Jahr Monat	Energie und Kraftstoffe									
	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Vorjahr bzw. Vormonat %	davon							Kraft- stoffe (Benzin, Diesel)
			Energie zu- sammen	davon					Umlage für Warm- wasser ¹⁾	
				Elektri- zität	Gas	feste Brenn- stoffe	leichtes Heizöl	Fern- wärme		
Wagungsanteile in % (Basisjahr 1991)	81,68	x	53,41	26,49	7,64	1,69	8,70	2,62	6,27	28,27
1976 D	59,5	.	56,2	54,6	68,1	58,2	60,5	.	.	66,9
1978 D	61,7	+ 4,4	59,6	59,4	73,2	61,5	60,3	.	.	66,4
1980 D	83,8	+14,8	82,3	63,9	90,2	76,8	124,1	74,6	92,3	87,1
1982 D	103,2	+ 4,9	104,0	79,2	119,4	89,0	154,2	102,8	122,0	102,4
1983 D	102,1	- 1,1	102,6	81,4	119,7	91,2	141,3	109,5	116,8	101,5
1984 D	105,0	+ 2,8	107,1	85,9	120,5	92,8	149,6	109,9	121,9	101,5
1985 D	109,1	+ 3,9	111,7	89,2	124,1	95,2	157,1	112,1	129,0	104,5
1986 D	92,6	-15,1	99,4	92,7	117,0	96,4	86,0	109,8	117,9	78,9
1987 D	84,8	- 8,4	89,8	95,7	88,1	96,3	73,4	95,9	86,5	74,9
1988 D	82,6	- 2,6	87,3	96,8	86,5	95,2	63,0	91,0	79,8	73,1
1989 D	89,5	+ 8,4	91,8	98,3	88,0	95,3	84,1	90,2	81,1	85,7
1990 D	93,5	+ 4,5	95,6	98,2	92,3	97,1	94,3	95,9	90,7	89,9
1991 D	100	+ 7,0	100	100	100	100	100	100	100	100
1992 D	100,9	+ 0,9	99,1	101,0	100,6	102,3	90,1	100,2	100	104,4
1993 D	101,9	+ 1,0	100,4	102,3	101,6	104,5	92,3	101,7	100,2	104,9
1994 D	106,4	+ 4,4	101,0	105,1	102,5	105,1	86,5	102,2	100,2	116,7
1995 D	106,1	- 0,3	100,5	106,4	101,6	105,9	82,1	103,1	97,6	116,6
1996 Januar	103,9	- 2,7	96,1	95,8	101,6	106,6	89,7	98,6	95,9	118,6
Februar	104,6	+ 0,7	96,6	95,8	101,6	106,7	92,2	98,6	96,1	119,8
März	104,9	+ 0,3	96,7	95,8	101,6	106,7	92,6	98,6	96,6	120,6
April	106,2	+ 1,2	97,4	95,8	101,6	106,7	96,6	98,7	97,1	122,9
Mai	105,7	- 0,5	96,4	95,8	101,1	106,4	90,4	98,7	97,7	123,4
Juni	104,8	- 0,9	96,2	95,8	101,1	106,4	89,2	98,7	98,0	121,0
Juli	104,6	- 0,2	96,5	95,8	101,1	106,4	90,8	98,7	98,2	120,0
August	105,1	+ 0,5	96,6	95,8	101,0	106,5	90,8	98,7	98,7	121,2
September	106,7	+ 1,5	98,3	95,8	101,0	106,7	101,4	98,7	99,1	122,5

¹⁾ Quelle: Statistisches Bundesamt

13. Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 1976 – September 1996
1991 = 100

Jahr Monat	Beherbergungs- und Gaststättenleistungen					
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %	Übernachtung mit Frühstück	davon		
				Verzehr im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe	davon	
					zusammen	Speisen	Getränke
Wagungsanteile in % (Basisjahr 1991)	47,08	x	4,87	42,21	26,47	15,74
1976 D	62,1	-	50,9	63,4	63,7	62,9
1978 D	69,2	+5,0	57,4	70,7	71,6	68,9
1980 D	74,7	+3,9	63,3	76,1	76,7	74,6
1982 D	82,5	+4,7	74,5	83,7	85,0	80,6
1983 D	85,1	+3,2	77,8	86,3	87,6	82,9
1984 D	87,0	+2,2	79,0	88,2	89,7	84,3
1985 D	87,9	+1,0	80,7	89,1	90,5	85,3
1986 D	89,5	+1,8	83,8	90,3	91,3	87,9
1987 D	90,8	+1,5	86,2	91,5	92,0	90,1
1988 D	92,2	+1,5	89,2	92,6	92,9	91,9
1989 D	93,4	+1,3	91,8	93,6	93,7	93,2
1990 D	95,7	+2,5	94,7	95,9	95,7	95,8
1991 D	100	+4,5	100	100	100	100
1992 D	104,8	+4,8	106,8	104,6	104,0	105,6
1993 D	108,8	+3,8	112,9	108,3	106,8	111,0
1994 D	111,4	+2,4	117,5	110,7	109,0	113,4
1995 D	113,3	+1,7	120,1	112,5	110,6	115,7
1996 Januar	113,9	-0,1	120,7	113,1	111,3	116,2
Februar	114,4	+0,4	120,6	113,6	111,6	117,0
März	114,4	-	120,7	113,7	111,7	117,0
April	114,4	-	120,9	113,7	111,7	117,1
Mai	114,7	+0,3	120,9	113,9	111,8	117,6
Juni	115,0	+0,3	122,0	114,2	112,0	117,9
Juli	115,2	+0,2	122,1	114,4	112,1	118,1
August	115,6	+0,3	122,2	114,8	112,5	118,7
September	115,8	+0,2	122,6	115,0	112,7	118,9

14. Entwicklung der Dienstleistungspreise im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1992 – Juni 1996

1991 = 100

Merkmal	1992	1993	1994	1995	Juni 1996
Preisindex für die Lebenshaltung	103,9	107,3	110,1	112,0	113,7
Preisindex für die Lebenshaltung ohne Dienstleistungen und Reparaturen	103,4	106,5	109,0	110,7	112,1
Preisindex für Dienstleistungen und Reparaturen insgesamt	105,5	110,0	113,8	116,5	119,0
davon für Beherbergungs- und Gaststättenleistungen	104,6	109,5	112,5	114,4	116,6
Dienstleistungen (ohne Beherbergungs- und Gaststättenleistungen)	105,8	110,2	114,2	117,2	119,8
Schneiderarbeiten	102,8	104,8	106,4	107,7	108,8
Schuhmacherarbeiten	102,7	106,7	108,9	111,5	111,3
Dienstleistungen für den Haushalt	106,0	110,2	116,4	120,0	122,8
darunter chemische Reinigung	106,3	113,9	118,3	123,0	126,5
Tischlerarbeiten	105,7	110,3	114,1	119,1	121,6
Elektrikerarbeiten	106,4	113,4	116,6	119,9	122,2
Reparaturen an der Wohnung	105,8	112,1	116,1	120,0	126,7
davon Schönheitsreparaturen	106,6	114,4	119,9	124,4	126,2
Klempnerarbeiten	105,2	110,6	113,6	117,1	127,0
Dienstleistungen von Ärzten	102,2	102,9	103,9	105,7	110,7
Dienstleistungen von Krankenhäusern	104,3	108,5	111,3	113,9	123,7
Friseurleistungen	107,3	115,4	119,7	124,6	128,3
Reparaturen und andere Dienstleistungen am Pkw (ohne Garagennutzung)	105,3	110,9	115,2	118,1	120,9
davon Reparaturen am Pkw	103,9	109,3	113,6	117,1	120,4
darunter Bremsklötze vorn ersetzen	103,3	110,5	115,5	119,3	121,9
Austausch einer Auspuffanlage	102,5	105,8	108,6	110,6	112,6
große Inspektion	104,7	108,5	113,0	117,8	122,3
Dienstleistungen für Pkw (ohne Garagennutzung)	113,3	119,9	124,1	123,5	124,0
darunter Fahrschulunterricht	104,4	109,6	113,6	115,5	116,3
Parkuhrgebühr	158,2	159,9	159,9	159,9	159,9
Pkw-Oberwäsche	105,1	110,9	116,6	117,5	117,6
Personenbeförderung	101,5	106,8	111,1	115,8	119,6
darunter örtliche Verkehrsmittel	99,9	104,2	111,0	117,2	121,1
Deutsche Bahn	103,5	111,5	110,8	112,9	116,7
Nachrichtenübermittlung	102,4	98,9	104,4	104,5	108,0
darunter Fernspreckgebühren	102,4	97,0	102,3	102,2	106,0
Brief- und Paketbeförderung	101,9	113,2	118,5	120,0	120,7
Unterichtsleistungen	105,6	113,4	119,5	123,4	127,5
darunter Kindergartenbesuch	103,3	115,7	127,8	127,5	128,6
Lehrgangsgebühr, VHS	107,5	113,6	117,5	124,6	132,0
Dienstleistungen für Bildung und Unterhaltung	113,3	116,6	118,0	120,0	121,3
darunter Theater-, Opernkarte	107,5	119,1	124,9	130,9	135,6
Kinokarte	103,7	107,2	108,9	112,8	114,2
Besuch einer Sportveranstaltung	100,0	97,8	98,9	108,6	108,6
Dienstleistungen für die Gartenpflege	103,5	110,6	112,3	116,5	117,8
Tierarztleistungen	100,5	103,1	103,2	103,7	104,3
Reparaturen an Unterhaltungsgeräten (z. B. Fernseher)	103,9	107,3	109,9	111,5	112,2
Pauschalreisen	104,4	106,7	105,2	106,2	105,8
Dienstleistungen der Banken und Versicherungen	107,2	117,3	125,0	132,0	132,8
davon Dienstleistungen der Banken	118,9	126,8	136,4	141,4	142,6
Dienstleistungen der Versicherungen	106,3	118,7	124,2	131,3	132,1
Friedhofsgebühren	107,7	142,3	148,8	155,7	162,1
Rechtsberatung	102,6	106,5	111,8	116,1	116,3
Druck von Familienergniskarten, Kleinanzeigen	102,1	103,2	105,5	108,4	108,2
darunter Kleinanzeigen	102,5	102,9	103,9	106,8	107,0
Reparaturen an Gütern für die persönliche Ausstattung (z. B. Armbanduhr)	103,1	109,6	113,1	115,2	116,5
Kfz-Steuer und sonstige Gebühren (z. B. Reisepaß)	118,0	131,0	146,0	149,1	149,3

15. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1992 – 1995

Jahr	Veräuße- rungsfälle	Gesamt- fläche	Fläche der landwirt- schaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
				ins- gesamt	je Hektar		FdIN je Veräuße- rungsfall	Ertragsmeß- zahl je Hektar FdIN
					Gesamt- fläche	FdIN		
	Anzahl	ha	1 000 DM	DM		ha	100	
landwirtschaftlicher Grundbesitz insgesamt								
1992	2 710	5 253	5 167	245 098	46 663	47 435	1,91	49
1993	2 640	5 165	5 065	241 195	46 697	47 624	1,92	49
1994	2 394	4 912	4 821	233 186	47 469	48 365	2,01	48
1995	2 744	5 447	5 371	251 307	46 133	46 793	1,96	50
mit Gebäuden und mit Inventar								
1992	8	193	180	9 077	47 134	50 306	22,55	51
1993	4	17	16	1 082	64 667	69 590	3,89	42
1994	2	.	.	.	.	.	.	.
1995	2	.	.	.	.	.	.	.
mit Gebäuden, aber ohne Inventar								
1992	44	298	265	17 015	57 031	64 095	6,03	39
1993	38	326	293	16 438	50 423	56 071	7,71	45
1994	38	.	.	.	58 989	64 424	12,26	47
1995	36	.	.	.	59 040	65 837	10,07	49
ohne Gebäude und ohne Inventar								
1992	2 658	4 762	4 721	219 006	45 994	46 388	1,78	49
1993	2 598	4 822	4 756	223 676	46 382	47 031	1,83	49
1994	2 354	4 374	4 329	202 221	46 232	46 717	1,84	49
1995	2 706	5 039	5 005	227 164	45 077	45 388	1,85	50

16. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar)
1992 – 1995 nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung von ... bis unter ... ha Jahr	Veräußerungs-fälle	Gesamt-fläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
				ins-gesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmeßzahl je Hektar FdIN
					Gesamt-fläche	FdIN		
	Anzahl		ha	1 000 DM	DM		ha	100
0,1 – 0,25	1992	292	52	2 836	54 091	54 226	0,18	50
	1993	301	53	2 809	52 542	52 885	0,18	52
	1994	271	48	2 462	51 274	51 480	0,18	50
	1995	345	63	2 811	44 860	45 121	0,18	52
0,25 – 1	1992	1 103	626	28 496	45 526	45 718	0,57	52
	1993	990	560	25 971	46 385	46 648	0,56	52
	1994	967	542	25 143	46 428	46 625	0,56	50
	1995	1 080	618	26 731	43 276	43 485	0,57	50
1 – 2	1992	567	804	37 921	47 157	47 414	1,41	50
	1993	634	896	41 860	46 718	47 083	1,40	50
	1994	482	690	29 054	42 128	42 366	1,42	47
	1995	570	815	35 651	43 770	43 954	1,42	50
2 – 5	1992	497	1 560	72 225	46 302	46 820	3,10	46
	1993	494	1 523	69 926	45 907	46 406	3,05	47
	1994	438	1 325	57 372	43 308	43 606	3,00	48
	1995	502	1 571	70 621	44 942	45 211	3,11	49
5 und mehr	1992	199	1 719	77 527	45 096	45 520	8,56	50
	1993	179	1 790	83 110	46 434	47 487	9,78	48
	1994	196	1 770	88 190	49 822	50 681	8,88	49
	1995	209	1 973	91 350	46 295	46 731	9,35	51

17. Kaufwerte von Bauland 1980 – 1995 nach Grundstücksarten und Baugebieten

Jahr	Bauland								
	insgesamt			darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²

Geschäftsgebiet und Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt

1980	547	678	160,32	489	602	172,96	11	31	64,41
1982	564	507	237,33	491	440	260,55	18	41	81,07
1984	445	509	253,77	360	411	294,49	25	53	94,55
1986	292	365	198,52	267	308	222,51	3	5	95,89
1988	470	588	201,11	433	482	221,06	12	35	136,11
1989	472	607	227,71	450	573	233,32	8	25	150,56
1990	459	664	191,73	417	509	236,03	24	103	47,89
1991	433	855	180,95	393	755	195,16	22	86	75,46
1992	454	689	221,39	416	625	234,59	27	49	92,04
1993	397	645	206,24	371	614	210,94	12	24	78,41
1994	416	693	210,95	397	614	231,76	9	62	46,81
1995	334	501	297,29	317	455	320,37	9	40	68,77

Wohngebiet in geschlossener Bauweise

1980	1 426	1 251	134,11	1 370	1 140	141,74	26	85	59,90
1982	1 174	954	170,77	1 043	786	192,84	79	157	68,45
1984	1 153	816	182,30	1 043	740	194,69	58	57	62,53
1986	1 228	856	157,73	1 140	747	171,93	69	96	61,55
1988	1 698	1 223	158,60	1 615	1 085	170,66	70	115	73,54
1989	1 935	1 603	165,62	1 889	1 417	177,42	36	182	76,36
1990	1 883	1 490	185,56	1 833	1 316	201,40	36	136	77,89
1991	1 416	1 236	176,85	1 382	1 166	183,91	29	37	83,14
1992	1 675	1 342	195,83	1 625	1 281	200,98	40	50	93,75
1993	1 860	1 648	174,53	1 802	1 554	181,81	49	91	52,81
1994	1 568	1 432	183,06	1 520	1 322	190,10	42	84	120,72
1995	1 328	1 072	226,79	1 272	991	234,12	54	80	136,90

Wohngebiet in offener Bauweise

1980	10 993	12 862	78,83	9 495	9 058	95,16	978	3 076	45,92
1982	7 850	7 365	99,69	6 932	5 602	119,80	567	1 367	35,34
1984	7 246	6 230	117,33	6 241	4 815	139,06	553	1 119	47,12
1986	5 465	4 481	113,69	4 933	3 570	131,48	405	686	45,56
1988	7 033	5 459	119,68	6 477	4 581	132,26	487	766	57,78
1989	8 938	7 381	112,81	8 410	6 403	122,82	448	814	51,36
1990	9 396	8 543	112,01	8 915	7 358	121,03	418	1 082	57,23
1991	9 451	8 289	118,90	9 012	7 458	125,82	354	711	60,50
1992	11 416	9 969	119,17	11 029	8 910	126,03	335	989	63,45
1993	11 289	10 268	121,56	10 921	8 984	130,91	311	1 226	56,75
1994	10 645	10 073	126,55	10 240	8 648	137,48	366	1 393	60,68
1995	7 698	7 346	136,60	7 408	6 504	144,44	260	807	77,19

Industriegebiet und Dorfgebiet

1980	885	4 801	28,93	200	312	42,61	30	77	15,82
1982	656	2 767	31,33	110	103	54,28	39	55	22,40
1984	1 005	2 237	33,67	368	285	62,84	76	108	27,40
1986	929	2 851	36,63	335	252	65,15	72	174	24,08
1988	1 284	4 592	38,04	483	394	73,41	84	194	25,10
1989	1 460	4 973	37,14	536	444	66,62	72	194	28,09
1990	1 564	5 212	47,19	689	603	66,99	50	135	24,64
1991	1 541	5 111	40,51	687	582	69,48	46	147	25,63
1992	1 739	6 194	43,42	906	862	74,99	47	157	32,82
1993	1 772	5 257	46,58	1 021	935	78,73	58	166	46,64
1994	1 539	4 307	50,17	892	939	84,79	50	212	41,55
1995	1 329	4 139	51,98	661	560	92,98	51	208	24,28

18. Kaufwerte von Bauland 1987 – 1995 nach Grundstücksarten

Merkmal		1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995
Bauland insgesamt										
Verkäufe	Anzahl	8 354	10 485	12 805	13 302	12 841	15 284	15 318	14 168	10 689
Fläche	1 000 m ²	9 354	11 862	14 563	15 910	15 490	18 193	17 817	16 506	13 057
Kaufwert	DM/m ²	96,82	96,12	97,57	100,99	101,08	102,90	107,40	115,07	123,34
davon baureifes Land										
Verkäufe	Anzahl	7 108	9 008	11 285	11 854	11 474	13 976	14 115	13 049	9 658
Fläche	1 000 m ²	5 051	6 542	8 837	9 787	9 960	11 678	12 086	11 523	8 510
Kaufwert	DM/m ²	148,03	141,63	135,92	134,49	134,58	136,31	137,48	144,25	160,90
Rohbauland										
Verkäufe	Anzahl	499	653	564	528	451	449	430	467	374
Fläche	1 000 m ²	939	1 110	1 215	1 456	981	1 245	1 506	1 750	1 135
Kaufwert	DM/m ²	46,32	56,20	53,44	55,47	57,43	61,94	55,73	60,74	71,39
Industrieland										
Verkäufe	Anzahl	562	700	824	780	771	758	662	580	601
Fläche	1 000 m ²	2 897	3 961	4 294	4 430	4 349	5 090	4 111	3 103	3 351
Kaufwert	DM/m ²	35,05	36,53	34,71	45,38	37,27	37,92	39,60	40,90	47,03
Land für Verkehrszwecke										
Verkäufe	Anzahl	144	90	105	120	127	80	95	59	48
Fläche	1 000 m ²	255	147	155	132	147	101	88	77	54
Kaufwert	DM/m ²	32,25	23,99	24,17	37,28	32,22	32,43	37,83	29,92	39,03
Freiflächen										
Verkäufe	Anzahl	41	34	27	20	18	21	16	13	8
Fläche	1 000 m ²	222	102	62	105	53	79	25	53	7
Kaufwert	DM/m ²	22,52	29,65	34,76	35,74	40,39	86,99	76,95	31,98	61,12

19. Kaufwerte von Bauland 1994 und 1995 nach Regierungsbezirken

Verwaltungs- bezirk a = 1994 b = 1995		Bauland											
		insgesamt			davon								
					baureifes Land			Rohbauland			Industrieland, Land für Ver- kehrszwecke, Freiflächen		
		Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert
		Anzahl	1 000 m ²	DM/ m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/ m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/ m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/ m ²
Regierungs- bezirke													
Düsseldorf	a	1 900	2 052	197,57	1 786	1 574	235,71	33	215	77,75	81	263	67,22
	b	1 570	1 942	170,49	1 397	1 114	248,85	40	199	96,61	133	630	55,09
Köln	a	3 467	3 907	128,65	3 197	2 879	155,59	149	464	64,14	121	565	44,30
	b	2 775	3 021	152,47	2 566	2 255	176,21	105	260	99,74	104	505	73,63
Münster	a	3 209	3 638	99,50	2 928	2 397	132,20	104	321	62,31	177	920	27,30
	b	2 321	2 809	106,75	2 051	1 665	154,08	81	192	66,91	189	952	32,07
Detmold	a	2 995	3 806	79,11	2 762	2 617	99,39	105	461	36,97	128	728	32,84
	b	2 026	2 657	86,60	1 852	1 828	106,67	73	220	50,10	101	609	39,60
Arnsberg	a	2 597	3 102	105,78	2 376	2 056	129,49	76	289	78,77	145	758	51,78
	b	1 997	2 628	109,91	1 792	1 649	147,54	75	263	45,42	130	716	46,96
Nordrhein- Westfalen	a	14 168	16 506	115,07	13 049	11 523	144,25	467	1 750	60,74	652	3 233	40,50
	b	10 689	13 057	123,34	9 658	8 510	160,90	374	1 135	71,39	657	3 412	46,94

20. Verkäufe von baureifem Land 1995 nach Gemeindegrößenklassen und Kaufwertgruppen

Kaufwertgruppe	Verkäufe								
	ins-gesamt	in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern							
		unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 200 000	200 000 500 000	500 000 und mehr
Kaufwert je m ² von ... bis unter ... DM									
unter 20	115	3	61	35	16	—	—	—	—
20— 30	205	4	61	85	51	4	—	—	—
30— 40	253	1	58	121	68	5	—	—	—
40— 50	345	4	73	144	115	9	—	—	—
50— 60	311	6	72	139	77	14	3	—	—
60— 70	389	3	111	146	109	17	2	—	1
70— 80	488	2	111	222	126	23	4	—	—
80— 90	545	—	101	239	168	31	3	3	—
90—100	524	2	167	169	161	21	3	1	—
unter 100	3 175	25	815	1 300	891	124	15	4	1
100—110	556	—	56	184	254	55	2	4	1
110—120	388	—	58	107	170	41	10	—	2
120—130	487	—	55	147	237	32	12	4	—
130—140	453	1	28	96	249	57	18	2	2
140—150	320	—	21	73	151	62	10	2	1
150—160	375	—	34	108	162	56	8	7	—
160—170	284	—	26	73	127	39	13	4	2
170—180	266	—	20	52	141	35	12	6	—
180—190	284	—	8	63	139	55	13	6	—
190—200	195	—	11	62	86	21	7	6	2
100—200	3 608	1	317	965	1 716	453	105	41	10
200—210	325	—	13	69	151	77	9	6	—
210—220	164	—	12	22	77	37	4	9	3
220—230	194	—	14	45	70	51	7	7	—
230—240	171	—	7	41	46	53	8	13	3
240—250	122	—	5	18	49	30	11	5	4
250—260	236	—	1	35	105	57	15	19	4
260—270	101	—	3	10	35	25	8	17	3
270—280	123	—	5	12	44	38	7	13	4
280—290	101	—	—	11	49	28	7	4	2
290—300	127	—	1	12	62	24	15	8	5
200—300	1 664	—	61	275	688	420	91	101	28
300—400	692	—	12	47	268	182	81	85	17
400—500	282	—	1	15	55	42	62	74	33
500—600	134	—	—	2	19	16	13	36	48
600 und mehr	103	—	—	1	11	9	13	41	28
Insgesamt	9 658	26	1 206	2 605	3 648	1 246	380	382	165

**21. Kaufwerte von baureifem Land und Rohbauland 1990 – 1995
nach Gemeindegrößenklassen**

Jahr	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern						
	unter 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 200 000	200 000 500 000	500 000 und mehr
baureifes Land							
Verkäufe							
1990	1 055	2 912	4 177	1 813	803	593	501
1991	1 072	3 063	4 171	1 716	631	430	391
1992	1 323	3 998	5 100	2 001	735	512	307
1993	1 556	4 028	5 342	1 870	560	480	279
1994	1 522	3 761	4 891	1 769	520	355	231
1995	1 232	2 605	3 648	1 246	380	382	165
Fläche in 1 000 m ²							
1990	841	2 388	3 424	1 490	627	531	487
1991	897	2 580	3 605	1 442	540	393	503
1992	1 055	3 206	4 217	1 725	633	549	293
1993	1 285	3 290	4 535	1 652	482	550	291
1994	1 387	3 177	4 220	1 700	466	307	264
1995	1 010	2 255	3 159	1 174	428	306	178
Kaufwert in DM/m ²							
1990	59,41	80,10	120,74	159,37	224,71	238,28	322,33
1991	65,87	82,00	120,76	165,17	223,12	259,06	346,11
1992	70,96	89,62	127,79	171,40	220,78	237,59	426,44
1993	73,92	92,20	130,22	186,19	233,82	259,78	375,81
1994	79,86	98,81	140,67	191,81	253,62	312,42	391,35
1995	83,72	106,44	148,79	202,17	277,26	366,36	598,78
Rohbauland							
Verkäufe							
1990	44	117	149	97	66	29	26
1991	60	91	157	64	26	20	33
1992	60	118	146	55	34	15	21
1993	31	167	141	39	24	16	12
1994	39	151	187	48	17	9	16
1995	38	117	123	42	31	9	14
Fläche in 1 000 m ²							
1990	114	361	564	137	211	17	53
1991	56	256	370	130	49	40	79
1992	145	285	469	87	65	30	165
1993	117	458	425	113	35	25	333
1994	300	522	635	123	27	20	124
1995	97	412	389	119	81	20	17
Kaufwert in DM/m ²							
1990	20,48	30,96	56,78	75,21	69,82	190,01	131,82
1991	15,44	31,90	45,20	99,44	83,73	102,54	118,43
1992	29,21	35,09	43,24	119,51	122,92	176,98	114,50
1993	33,36	36,15	67,09	104,95	104,14	197,06	43,84
1994	42,12	41,01	54,04	98,55	147,49	154,33	152,10
1995	25,25	40,48	72,28	118,05	141,01	215,81	239,08

22. Kaufwerte von Bauland 1994 und 1995 nach Veräußerern und Erwerbern

Veräußerer Erwerber a = 1994 b = 1995	Bauland								
	insgesamt			darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²

Veräußerer

Natürliche Personen a	8 259	9 664	118,79	7 718	7 162	143,29	350	1 442	56,12
b	6 226	7 058	134,46	5 764	5 346	157,89	278	895	70,47
Bund, Land, Gemeinden a	3 819	4 326	85,76	3 398	2 529	119,62	65	115	69,84
b	2 846	4 041	81,53	2 420	1 807	131,56	58	184	76,07
Gemeinnützige und freie Wohnungsunternehmen, sonstige juristische a	2 090	2 516	151,16	1 933	1 832	181,96	52	193	89,82
Personen b	1 617	1 948	169,74	1 474	1 357	211,87	38	55	70,68
Insgesamt a	14 168	16 506	115,07	13 049	11 523	144,25	467	1 750	60,74
b	10 689	13 057	123,34	9 658	8 510	160,90	374	1 135	71,39

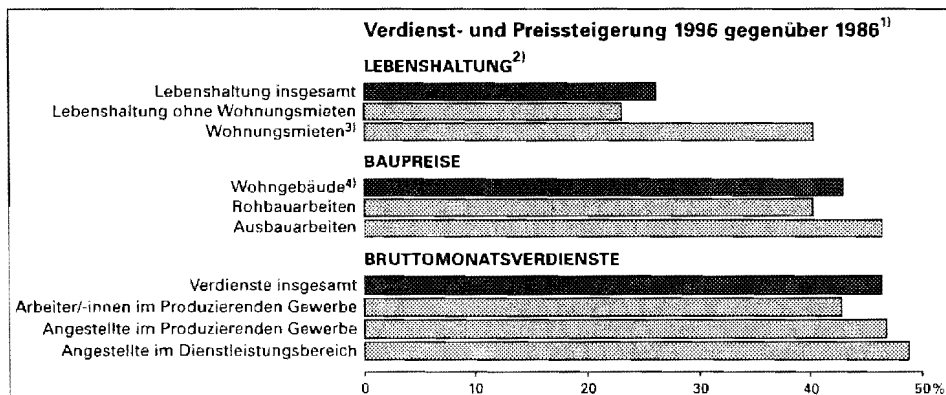
Erwerber

Natürliche Personen a	12 282	10 519	116,98	11 579	8 571	132,54	313	497	63,42
b	9 212	8 499	121,75	8 491	6 300	147,16	272	367	75,16
Bund, Land, Gemeinden a	292	1 540	44,07	126	361	60,15	69	697	44,85
b	247	990	48,46	116	316	74,56	49	416	41,59
Gemeinnützige und freie Wohnungsunternehmen, sonstige juristische a	1 594	4 446	135,14	1 344	2 591	194,66	85	556	78,27
Personen b	1 230	3 568	147,92	1 051	1 894	221,01	53	351	102,75
Insgesamt a	14 168	16 506	115,07	13 049	11 523	144,25	467	1 750	60,74
b	10 689	13 057	123,34	9 658	8 510	160,90	374	1 135	71,39

23. Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau, Ortskanäle und Kläranlagen 1993 – August 1996

Basis 1991 = 100

Leistungsart	Preisindizes					
	Jahresdurchschnitt			Februar	Mai	August
	1993	1994	1995	1996		
Wohngebäude (Bauleistungen insgesamt)						
Bauleistungen am Bauwerk	111,3	114,4	117,8	118,4	118,8	118,9
davon						
Rohbauarbeiten	110,9	113,8	116,9	116,8	117,1	117,1
Ausbauarbeiten	111,8	115,4	119,3	120,7	121,4	121,7
Gerat	111,2	113,7	117,1	118,4	118,4	118,4
Außenanlagen	108,7	110,1	112,1	112,5	112,9	112,6
Baunebenleistungen	106,3	108,7	111,5	111,8	112,1	112,2
Insgesamt	110,5	113,5	116,8	117,3	117,7	117,8
ausgewählte Gebäudetypen (Bauleistungen am Bauwerk)						
Ein- und Zweifamiliengebäude	111,3	114,5	118,0	118,5	118,9	119,0
Mehrfamiliengebäude	111,4	114,6	117,9	118,5	118,9	119,1
Gemischtgenutzte Gebäude	110,7	113,6	116,8	117,3	117,7	117,8
Bürogebäude	110,4	113,1	116,4	117,1	117,5	117,5
Gewerbliche Betriebsgebäude	109,8	112,4	115,4	116,3	116,8	117,0
Gewerbliche Betriebsgebäude, Stahlbeton	110,4	113,1	116,2	116,9	117,3	117,6
Gewerbliche Betriebsgebäude, Stahlbau	109,4	111,7	114,7	115,8	116,3	116,4
Instandhaltung						
Mehrfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	112,9	117,0	120,9	121,9	122,6	123,0
Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen	112,9	116,9	120,7	121,8	122,5	123,0
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	113,5	118,1	121,8	122,3	122,9	123,8
Straßenbau, Ortskanäle, Kläranlagen						
Straßenbau insgesamt	107,3	107,5	108,7	108,4	108,4	108,2
Bundesautobahnen	107,0	107,2	108,3	108,1	108,2	108,0
Landes- und Bundesstraßen	107,5	107,9	109,0	108,7	108,6	108,4
Ortskanäle	110,2	112,1	113,4	112,8	112,9	112,9
Kläranlagen	110,4	112,9	115,5	116,4	117,0	117,0



1) Verdienste jeweils April, Lebenshaltung und Baupreise jeweils August – 2) Preisindex für die Lebenshaltung aller privater Haushalte
3) einschl. Nebenkosten – 4) Bauleistungen am Bauwerk

**24. Preisindizes für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)
1962 – August 1996 nach verschiedenen Basisjahren**

Jahr Monat	Basisjahr										
	1913	1914	1938	1950	1958	1962	1970	1976	1980	1985	1991
1962 D	460,5	429,0	338,0	182,8	127,9	100	68,1	46,6	35,3	30,8	25,4
1963 D	489,4	456,0	359,2	194,2	135,9	106,3	72,4	49,5	37,5	32,7	27,0
1964 D	509,9	475,1	374,3	202,4	141,7	110,8	75,4	51,6	39,1	34,1	28,0
1965 D	526,7	490,7	386,6	209,0	146,3	114,4	77,9	53,3	40,4	35,2	28,9
1966 D	540,6	503,7	396,7	214,6	150,1	117,4	79,9	54,7	41,5	36,1	29,8
1967 D	527,7	491,7	387,3	209,5	146,6	114,7	78,1	53,4	40,5	35,3	29,0
1968 D	548,2	510,8	402,4	217,6	152,3	119,1	81,1	55,5	42,1	36,6	30,2
1969 D	579,6	540,0	425,4	230,0	161,0	125,9	85,7	58,6	44,4	38,7	31,9
1970 D	676,2	630,1	496,3	268,4	187,8	146,9	100	68,4	51,9	45,2	37,2
1971 D	742,5	691,8	545,0	294,7	206,3	161,3	109,8	75,1	56,9	49,6	40,9
1972 D	797,6	743,1	585,4	316,6	221,6	173,3	118,0	80,7	61,2	53,3	43,9
1973 D	857,9	799,3	629,7	340,5	238,2	186,3	126,9	86,8	65,8	57,3	47,2
1974 D	926,4	863,1	679,9	367,7	257,4	201,3	137,0	93,7	71,0	61,9	51,0
1975 D	954,3	889,1	700,4	378,8	265,0	207,3	141,1	96,5	73,2	63,8	52,6
1976 D	988,6	921,2	725,6	392,4	274,6	214,8	146,2	100	75,8	66,1	54,4
1977 D	1 035,4	964,7	759,9	411,0	287,5	224,9	153,1	104,7	79,4	69,2	57,0
1978 D	1 093,2	1 018,6	802,4	434,0	303,6	237,5	161,7	110,6	83,8	73,1	60,3
1979 D	1 181,7	1 101,0	867,3	469,1	328,2	256,7	174,8	119,5	90,6	79,0	65,0
1980 D	1 303,8	1 214,8	956,9	517,5	362,1	283,2	192,8	131,9	100	87,2	71,8
1981 D	1 383,0	1 288,7	1 015,0	549,0	384,1	300,5	204,5	139,9	106,1	92,4	76,1
1982 D	1 425,7	1 328,5	1 046,4	565,9	395,9	309,7	210,8	144,2	109,3	95,3	78,5
1983 D	1 455,0	1 355,8	1 067,9	577,5	404,1	316,1	215,1	147,2	111,6	97,2	80,1
1984 D	1 491,2	1 389,5	1 094,5	591,9	414,1	324,0	220,5	150,8	114,4	99,7	82,1
1985 D	1 495,8	1 393,8	1 097,8	593,8	415,5	325,0	221,2	151,3	114,7	100	82,3
1986 D	1 508,2	1 405,2	1 106,9	598,6	418,8	327,7	223,0	152,6	115,6	100,8	83,0
1987 D	1 532,9	1 428,2	1 125,0	608,4	425,7	333,0	226,7	155,0	117,6	102,5	84,4
1988 D	1 565,4	1 458,6	1 148,9	621,4	434,8	340,1	231,5	158,3	120,1	104,6	86,2
1989 D	1 616,3	1 506,0	1 186,2	641,6	448,9	351,2	239,0	163,5	124,0	108,0	89,0
1990 D	1 707,2	1 590,7	1 252,9	677,6	474,1	370,9	252,5	172,7	130,9	114,1	94,0
1991 D	1 817,0	1 693,0	1 333,6	721,2	504,6	394,7	268,7	183,7	139,4	121,5	100
1992 D	1 925,1	1 793,7	1 413,0	764,1	534,7	418,2	284,7	194,7	147,7	128,7	106,0
1993 D	2 021,4	1 883,4	1 483,6	802,4	561,4	439,1	298,9	204,4	155,1	135,1	111,3
1994 D	2 078,7	1 936,8	1 525,6	825,1	577,3	451,6	307,4	210,2	159,5	139,0	114,4
1995 D	2 140,9	1 994,8	1 571,3	849,8	594,6	465,1	316,6	216,5	164,2	143,1	117,8
1996 Februar . .	2 151,3	2 004,5	1 579,0	853,9	597,5	467,4	318,1	217,5	165,0	143,8	118,4
Mai	2 158,6	2 011,3	1 584,3	856,8	599,5	469,0	319,2	218,2	165,6	144,3	118,8
August . . .	2 160,4	2 013,0	1 585,7	857,6	600,0	469,3	319,4	218,4	165,7	144,4	118,9

**25. Preisindizes für Wohngebäude und Maßzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 1994 – August 1996**

Basis 1991 = 100

Bauleistung	Jahres- durchschnitt		Februar	Mai	August	Verände- rung 1995 gegenüber 1994
	1994	1995	1996			%
Bauleistungen am Bauwerk	114,4	117,8	118,4	118,8	118,9	+3,0
Rohbauarbeiten	113,8	116,9	116,8	117,1	117,1	+2,7
Erdarbeiten – Hochbau	113,4	115,2	114,6	115,0	114,3	+1,6
Baugrube ausheben	113,3	115,1	114,8	115,2	114,5	+1,6
Leitungsgraben ausheben	112,4	113,5	112,5	112,6	112,2	+1,0
Boden abfahren	112,3	113,9	113,4	113,7	113,3	+1,4
Untergrundverbesserung	115,2	117,6	115,9	116,3	115,3	+2,1
Verbauarbeiten	112,2	113,3	112,0	113,0	113,1	+1,0
Rammarbeiten	110,1	110,7	111,4	111,8	112,4	+0,5
Entwässerungskanalarbeiten	114,1	115,9	115,7	116,1	116,4	+1,6
Beton- oder Stahlbetonrohr	120,1	121,6	121,5	121,8	121,9	+1,2
Steinzeugrohr	115,1	117,2	117,4	117,6	117,9	+1,8
Kunststoff- oder Faserzementrohr	112,9	114,9	114,4	115,1	115,8	+1,8
Mauerarbeiten	117,1	120,8	120,9	121,3	121,6	+3,2
Mauerwerk aus großformatigen Steinen	115,0	118,2	118,3	118,7	119,3	+2,8
Mauerwerk aus kleinformatigen Steinen	116,0	119,9	120,2	120,5	120,7	+3,4
Nichttragende Trennwand	119,1	122,9	122,8	123,1	123,2	+3,2
Gasbetonmauerwerk	114,6	117,9	117,8	118,6	118,6	+2,9
Schornstein aus Formstücken	122,3	125,9	125,8	126,8	127,2	+2,9
Zweischaliges Mauerwerk	120,4	124,9	124,9	125,2	125,2	+3,7
Beton- und Stahlbetonarbeiten	111,0	113,5	112,9	113,6	113,7	+2,3
Stahlbetondecke	113,9	117,2	117,0	118,2	118,4	+2,9
Beton der Wände mit Schalung	112,2	115,0	114,9	115,4	115,2	+2,5
Beton der Fundamente	112,2	114,6	114,5	115,2	115,2	+2,1
Schalung der Fundamente	113,8	116,2	115,9	116,2	116,3	+2,1
Kubische Bewehrung	103,1	103,7	101,8	102,0	101,8	+0,6
Betonstahlmatten	104,4	105,0	103,1	103,2	102,9	+0,6
Systemdecke	109,7	112,6	111,1	111,6	111,8	+2,6
Systemtreppe	115,0	119,7	120,6	121,5	121,6	+4,1
Naturwerksteinarbeiten	114,8	119,1	120,0	120,5	120,3	+3,7
Stufe aus Naturwerkstein	113,5	117,1	118,5	119,1	119,0	+3,2
Bodenbelag aus Naturwerkstein	114,0	118,3	118,6	119,4	119,0	+3,8
Fensterbank aus Naturwerkstein	117,0	121,8	123,1	123,2	123,1	+4,1
Betonwerksteinarbeiten	118,7	123,5	125,2	126,0	125,9	+4,0
Stufe aus Betonwerkstein	120,1	125,2	126,4	127,4	127,6	+4,2
Bodenbelag aus Betonwerkstein	121,1	126,8	129,1	129,9	129,4	+4,7
Zimmer- und Holzbauarbeiten	109,7	113,8	113,4	112,7	112,0	+3,7
Dachverbandholz liefern	102,6	105,4	104,0	102,6	101,5	+2,7
Dachverbandholz abbinden	115,6	121,1	120,6	119,5	118,6	+4,8
Einläufige Wangentreppe	113,2	116,7	117,2	116,8	117,5	+3,1
Wand- oder Deckenschalung	108,2	112,9	112,6	112,4	111,3	+4,3
Stahlbauarbeiten	109,0	109,5	110,7	111,4	110,8	+0,5
Abdichtungsarbeiten	119,5	123,9	124,6	125,4	125,3	+3,7

**Noch: 25. Preisindizes für Wohngebäude und Maßzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 1994 – August 1996**

Basis 1991 = 100

Bauleistung	Jahres- durchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 1995 gegenüber 1994
	1994	1995	1996			%
Dachdeckungs- und -abdichtungsarbeiten . . .	112,5	115,5	116,7	116,4	116,4	+2,7
Dachdeckung auf Lattung	110,3	113,0	113,7	113,3	113,2	+2,4
Dachdeckung mit Bitumendachbahnen	114,3	117,7	119,4	119,5	119,7	+3,0
Deckung mit Zementplatten	115,3	118,7	120,5	120,3	120,3	+2,9
Dachabdichtung auf Massivdecke	111,0	113,3	114,3	114,0	114,0	+2,1
Dachflächenfenster	110,4	112,9	114,2	113,8	113,9	+2,3
Gerüstarbeiten	106,3	106,7	107,2	108,0	108,2	+0,4
Stahlrohrgerüst	107,1	108,2	108,4	109,2	109,9	+1,0
Putz- und Stuckarbeiten	117,2	120,5	120,5	120,3	120,4	+2,8
Innenwandputz	117,5	121,6	121,5	120,9	121,0	+3,5
Innendeckenputz	117,8	121,0	121,1	120,6	120,8	+2,7
Außenwandputz	121,2	124,8	125,5	126,3	126,4	+3,0
Deckenbekleidung	115,3	117,9	117,8	117,3	117,2	+2,3
Wärmedämmfassade	114,5	116,5	116,1	116,1	115,6	+1,7
Ausbauarbeiten	115,4	119,3	120,7	121,4	121,7	+3,4
Klempnerarbeiten	113,1	116,8	118,3	118,7	118,7	+3,3
Dachrinne	112,5	116,1	117,3	117,9	118,0	+3,2
Regenfallrohr	112,7	116,3	117,9	118,1	118,2	+3,2
Gesimsabdeckung	112,2	116,1	118,0	118,2	118,3	+3,5
Fliesen- und Plattenarbeiten	113,8	117,5	118,8	119,7	119,8	+3,3
Wandbelag aus keramischen Fliesen	114,0	117,6	118,8	119,7	119,8	+3,2
Bodenbelag aus keramischen Fliesen	113,6	117,5	118,9	119,8	120,0	+3,4
Estricharbeiten	117,2	120,2	121,2	122,1	122,1	+2,6
Dämmschicht	117,7	121,4	122,5	123,4	123,4	+3,1
Schwimmender Zementestrich	117,2	120,0	121,0	121,9	121,9	+2,4
Gußasphaltarbeiten	116,2	119,8	122,4	125,5	125,6	+3,1
Tischlerarbeiten	113,6	118,5	119,8	120,2	120,5	+4,3
Fenster-einteilig mit Isolierverglasung	114,3	119,3	120,2	120,3	120,7	+4,4
Fenster-mehrteilig mit Isolierverglasung	112,9	117,9	119,4	119,5	119,7	+4,4
Geschoßhohe Fensterwand	112,8	116,6	116,2	116,2	116,6	+3,4
Zimmertür	113,4	118,8	120,3	121,7	122,0	+4,8
Einbauschränk	112,8	117,2	118,6	118,7	119,1	+3,9
Hauseingangstür aus Holz	116,1	120,9	122,1	123,3	123,8	+4,1
Holztürblatt	114,8	119,8	121,9	122,5	122,8	+4,4
Parkettarbeiten	114,9	118,1	119,9	120,5	121,4	+2,8
Stabparkett	114,1	117,4	119,2	119,9	120,9	+2,9
Mosaik- oder Fertigparkett	117,4	120,4	122,2	122,3	122,9	+2,6
Rolladenarbeiten	108,8	111,5	112,9	113,3	113,8	+2,5
Rolladen	108,8	111,8	113,1	113,6	114,1	+2,8
Metallobauarbeiten, Schlosserarbeiten	113,0	116,8	118,2	118,0	118,2	+3,4
Aluminiumfenster mit Isolierverglasung	109,8	114,5	116,3	115,8	115,8	+4,3
Treppengeländer	113,5	117,6	120,1	119,8	119,8	+3,6
Stahl-Feuerschutztür	114,6	118,5	119,0	119,0	119,2	+3,4
Hauseingangstür aus Metall	113,0	116,4	117,8	117,8	117,9	+3,0
Stahl-Umfassungsgerüst	112,4	114,8	115,4	115,9	116,1	+2,1

**Noch: 25. Preisindizes für Wohngebäude und Meßzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 1994 – August 1996**

Basis 1991 = 100

Bauleistung	Jahres- durchschnitt		Februar	Mai	August	Verände- rung 1995 gegenüber 1994
	1994	1995	1996			%
Verglasungsarbeiten	112,6	116,2	117,2	116,8	116,8	+3,2
Spiegel- oder Sicherheitsglas	110,9	114,3	115,4	114,9	114,7	+3,1
Maler- und Lackiererarbeiten	117,0	120,2	120,0	120,2	120,9	+2,7
Dispersionsfarbe auf Innenputz	117,4	120,6	120,4	120,5	121,1	+2,7
Dispersionsfarbe auf Außenwand	118,3	121,8	121,5	121,8	122,2	+3,0
Lackfarbe auf Putz	116,5	119,3	119,4	119,8	120,0	+2,4
Lackfarbe auf Holz	116,7	120,0	119,6	119,9	120,6	+2,8
Lackfarbe auf Heizkörper	116,9	119,9	120,1	120,3	121,6	+2,6
Lackfarbe auf Stahlflächen	115,7	118,6	118,3	118,6	119,9	+2,5
Bodenbelagarbeiten	114,4	117,8	120,4	120,8	121,3	+3,0
PVC-Belag	115,7	119,3	122,4	122,8	123,2	+3,1
Textiler Belag	111,9	114,9	116,8	117,2	117,9	+2,7
Tapezierarbeiten	117,0	120,8	121,0	121,1	122,0	+3,2
Wandfläche tapezieren	118,0	122,1	122,8	122,9	123,8	+3,5
Raumlufttechnische Anlagen	112,8	116,3	117,6	118,6	119,1	+3,1
Heiz- und zentrale						
Wassererwärmungsanlagen	116,9	121,2	123,1	124,7	125,0	+3,7
Heizkessel für Gebläsebrenner	116,6	120,3	121,4	123,4	123,9	+3,2
Heizkessel mit atmosphärischem Brenner	117,2	121,2	122,6	124,5	124,9	+3,4
Warmwasserspeicher	117,7	122,2	124,2	126,5	126,9	+3,8
Stahl-Plattenheizkörper	117,5	121,5	123,8	125,0	125,3	+3,4
Gußradiator	116,4	121,6	124,4	125,5	125,9	+4,5
Gas-Durchlaufwasserheizer	117,6	121,4	122,7	125,0	124,8	+3,2
Gewinderohr	114,2	118,8	120,7	122,0	122,0	+4,0
Ventile installieren	118,7	123,0	124,9	126,6	126,9	+3,6
Warmwasser-Fußbodenflächenheizung	115,3	121,1	122,7	124,8	125,0	+5,0
Gas-, Wasser- und Abwasser-						
Installationsarbeiten	120,3	124,3	126,0	127,1	127,5	+3,3
Mittelschweres Gewinderohr	122,2	126,9	128,4	130,6	130,6	+3,8
Gußeisernes Abflußrohr	123,4	126,2	128,1	129,7	130,2	+2,3
Einbau-Badewanne	119,6	122,9	124,5	125,8	126,2	+2,8
Spülklosettanlage	120,9	125,1	127,0	128,0	128,3	+3,5
Waschtisch	120,4	124,7	126,6	127,9	128,4	+3,6
Wannen- und Brausearmatur	123,8	127,5	129,3	130,8	131,1	+3,0
Waschtischarmatur	120,3	125,2	126,5	127,7	128,1	+4,1
Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen	115,7	119,0	120,7	120,7	120,9	+2,9
Beleuchtungsstromkreis	116,2	120,1	122,1	122,0	122,6	+3,4
Schutzkontakt-Steckdose	117,1	120,9	122,6	122,5	123,1	+3,2
Beleuchtungsstromkreis in feuchten Räumen	115,8	119,5	121,7	121,8	122,2	+3,2
Installations-Kleinverteiler	115,2	118,3	119,3	119,2	119,2	+2,7
Hauptleitung	117,4	119,9	121,1	121,0	121,4	+2,1
Klingel- und Türöffneranlage	116,8	120,1	122,6	122,6	122,5	+2,8
Türsprechanlage	113,6	117,6	120,1	120,3	119,8	+3,5
Empfangsantennenanlage	113,2	116,3	116,7	117,0	116,7	+2,7
Blitzschutzanlagen	114,6	117,2	117,5	117,1	117,2	+2,3
Dämmarbeiten an technischen Anlagen	116,2	120,9	122,6	124,8	125,3	+4,0
Forderanlagen	113,2	115,2	118,0	120,0	120,1	+1,8

Verdienste und Arbeitszeiten

Verdienste und Arbeitszeiten werden für Arbeiterinnen, Arbeiter und Angestellte in der Industrie und für Angestellte im Dienstleistungsbereich sowie für männliche Arbeiter im Handwerk erfaßt. Eine vierteljährliche „Verdiensterhebung in Industrie und Handel“ dient zur Beobachtung der kurzfristigen Entwicklung und der Struktur der regelmäßigen Effektivverdienste in Industrie und Dienstleistungsbereich (Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe) sowie der Arbeitszeiten. Aus ihren Resultaten wird – nach Ermittlung der Oktoberwerte und gewichtet mit der Anzahl der Beschäftigten in den vier Erhebungsmonaten – ein Jahresdurchschnittsergebnis der regelmäßigen Stunden-, Wochen- und Monatsverdienste aufbereitet. Bei der Ergebnisdarstellung wird nach Geschlecht, Leistungsgruppe und Wirtschaftszweig gegliedert. Eine „Verdiensterhebung im Handwerk“ weist jeweils für den Monat Mai Verdienste und Arbeitszeiten für Arbeitergruppen und Gewerbezeige nach.

Der **Bruttoverdienst** umfaßt das tarifliche oder frei vereinbarte Arbeitsentgelt (Gehalt; Lohn, einschließlich Lohnfortzahlung im Krankheitsfall) mit allen Leistungs-, Sozial- und sonstigen Zuschlägen, wie es den Arbeitnehmer(inne)n für den Erhebungszeitraum tatsächlich als Arbeitsverdienst regelmäßig berechnet wird. Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, 13.Monatsgehälter, Gewinnanteile usw. werden nur dann in den Bruttoverdienst einbezogen, wenn sie in monatlichen Teilbeträgen gezahlt werden. Dem Bruttoverdienst hinzugerechnet wird auch der steuerliche Wert von freier Kost und von freier Unterkunft; sonstige Sachleistungen bleiben unberücksichtigt. Nicht zum Bruttoverdienst gehören alle Beträge, die nicht der Arbeitsstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind, z. B. Nachzahlungen und Vorschüsse, Spesenersatz, Trennungsentschädigung und Auslösungen. Ausgeschlossen ist ferner zusätzliches, auch tariflich vereinbartes Urlaubsgeld, das über das normale, meist nach den Verdienstverhältnissen eines zurückliegenden Zeitraumes errechnete Entgelt hinausgeht.

Die Angaben über die **Arbeitszeit** der Arbeiterinnen und Arbeiter (bezahlte Wochenarbeitszeit, darunter Mehrarbeitsstunden) beziehen sich auf die von den Betrieben angebotene Arbeitszeit; entsprechend vermindert Kurzarbeit (nicht jedoch Streiks und Aussperrungen) regelmäßig die auszuweisenden Arbeitszeiten. Bezahlte Arbeitszeit ist die der Lohnberechnung zugrundegelegte Arbeitszeit; sie umfaßt die geleistete Arbeitszeit (d. h. die innerhalb der Arbeitsstätten bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten, abzüglich unbezahlter Pausen) sowie bezahlte Ausfallstunden, z. B. für Krankheitsstage, gesetzliche Feiertage, Urlaub, Arbeitspausen und Freizeit aus betrieblichen oder persönlichen Gründen. Die wegen einer Arbeitszeitverkürzung nicht abgeleisteten, jedoch aufgrund einer Tarifvereinbarung weiterbezahlten Stunden (z. B. Freischichten), gelten nicht als bezahlte Ausfallstunden.

Mehrarbeitsstunden sind in der bezahlten Wochenarbeitszeit enthaltene Arbeitsstunden, die über die betriebsübliche Arbeitszeit hinaus geleistet und nicht durch Freizeit ausgeglichen werden, unabhängig von gezahlten Zuschlägen. Die betriebsübliche Arbeitszeit braucht kein einheitlicher Wert zu sein, wenn für einzelne Arbeitnehmer oder Arbeitnehmergruppen unterschiedliche individuelle Arbeitszeiten durch Betriebsvereinbarung festgelegt werden oder mehrere Tarifverträge mit unterschiedlichen tariflichen Arbeitszeiten gelten.

Statistische Leistungsgruppen

Die Bruttoverdienste werden nach Qualifikation und Tätigkeit der Arbeiterinnen, Arbeiter und Angestellten gegliedert. Dazu müssen die verschiedenen tariflichen Lohn- und Gehaltsgruppen einheitlichen statistischen Leistungsgruppen zugeordnet werden. Liegen keine tariflichen Vereinbarungen vor, so ordnen die Berichtsbetriebe die Beschäftigten den einzelnen Leistungsgruppen nach Tätigkeitsmerkmalen zu. Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, soweit sie nach dem Betriebsverfassungsgesetz nicht wählbar sind (Angestellte der Leistungsgruppe II), werden nicht erfaßt.

Leistungsgruppen für Arbeiterinnen und Arbeiter in der Industrie:

Leistungsgruppe 1: Arbeiterinnen und Arbeiter, die wegen ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit besonders schwierigen oder verantwortungsvollen oder vielgestaltigen Arbeiten beschäftigt werden. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige entsprechende Arbeiten erworben worden sein. In den Tarifen werden sie meist als Facharbeiter/-innen, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter/-innen, Spezialfacharbeiter/-innen, Facharbeiter/-innen mit meisterlichem Können, Meister/-innen und Vorarbeiter/-innen im Stundenlohn, Betriebshandwerker/-innen, gelernte Facharbeiter/-innen, Facharbeiter/-innen mit Berufsausbildung und Erfahrung u. ä. bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiterinnen und Arbeiter in spezieller, meist branchengebundener Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen, keine allgemeine Berufsbefähigung voraussetzenden Arbeiten; Kenntnisse und Fähigkeiten wurden meist nach einer mindestens drei Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden sie meist als Spezialarbeiter/-innen, qualifizierte angelernte Arbeiter/-innen, angelernte Arbeiter/-innen mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter/-innen, vollwertige Betriebsarbeiter/-innen, Betriebsarbeiter/-innen, angelernte Hilfsbandwerker/-innen u. ä. bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiterinnen und Arbeiter mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten, für die eine fachliche Ausbildung, auch nur beschränkter Art, nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden sie meist als Hilfsarbeiter/-innen, ungelernte Arbeiter/-innen, einfache Arbeiter/-innen u. ä. bezeichnet.

Leistungsgruppen für Angestellte in Industrie und Dienstleistungsbereich (Großhandel, Einzelhandel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Handelsvermittlung):

Leistungsgruppe I: Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, die nach dem Betriebsverfassungsgesetz (§ 5 Abs. 3 BVG) nicht für den Betriebsrat wählbar sind, deren Arbeitsbedingungen außertariflich geregelt werden und deren Gehalt über der höchsten Gehaltsgruppe des für sie in Frage kommenden Tarifvertrages liegt. (Nicht in die Erhebung einbezogen!)

Leistungsgruppe II: Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die andere Angestellte einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben; ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen, auch Obermeister/-innen, Oberriechmeister/-innen oder Meister/-innen mit hohem beruflichen Können und besonderer Verantwortung, die großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

Leistungsgruppe III: Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch nicht regelmäßig Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen, Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines/einer Meisters/Meisterin, Richtmeisters/-meisterin oder Gießereimeisters/-meisterin aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister/-innen unterstellt sind.

Leistungsgruppe IV: Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, die eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt, auch Angestellte die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelerten Arbeiter(inne)n vorstehen, sowie Hilfsmeister/-innen, Hilfswerkmeister/-innen oder Hilfsrichtmeister/-innen.

Leistungsgruppe V: Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Arbeitergruppen im Handwerk: **Vollgesellen** sind Gesellen, die mindestens in der Lohnklasse des im Tarifvertrag festgelegten Ecklohnes (100 %) eingestuft sind, sowie qualifizierte Gesellen, die einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (z. B. Erstgesellen, Altgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn). **Junggesellen** sind Gesellen, deren Lohn aufgrund ihres geringen Lebensalters oder ihrer geringeren Anzahl von Berufsjahren um einen tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn gekürzt ist. Zu den **übrigen Arbeitern** gehören alle Arbeiter, die aufgrund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z. B. angelernte Arbeiter, ungelernete Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter in einer nicht der handwerklichen Fachrichtung des Betriebes entsprechenden Tätigkeit).

Arbeitskosten

Die Arbeitskostenerhebungen, die seit 1959 in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für das Produzierende Gewerbe und für den Dienstleistungsbereich in mehrjährigem Abstand durchgeführt werden, sollen über Höhe, Entwicklung und Struktur der Personalkosten informieren.

Eine repräsentative Auswahl von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten meldeten die Summe der Arbeitskosten untergliedert nach Arbeitskostenarten.

Auswahl- und Erhebungseinheit war im Produzierenden Gewerbe der Betrieb, im Dienstleistungsbereich das Unternehmen. Ein weiterer Unterschied besteht darin, daß im Produzierenden Gewerbe die Arbeitskosten für Arbeiter/-innen und Angestellte getrennt erfragt und nachgewiesen werden, während im Dienstleistungsbereich diese beiden Beschäftigtengruppen als „Arbeitnehmer/-innen“ zusammengefaßt sind und nicht getrennt nachgewiesen werden können.

Bei der Darstellung der Arbeitskosten werden im Produzierenden Gewerbe wie im Dienstleistungsbereich folgende Gruppen von Arbeitskostenarten unterschieden:

- Entgelt für geleistete Arbeit (laufende Verdienstzahlungen, die ausschließlich der geleisteten Arbeitszeit zuzurechnen sind);
- Personalnebenkosten (alle übrigen Personalkosten, auch die Verdienbestandteile, die nicht unmittelbar Entgelt für geleistete Arbeitszeit sind).

Die Personalnebenkosten werden in folgende Arten eingeteilt:

- Sonderzahlungen (z. B. Gratifikationen, Jahresabschlußvergütungen, Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt, vermögenswirksame Leistungen der Betriebe);
- Vergütung arbeitsfreier Tage (z. B. Urlaubsvergütung, Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall, Vergütung gesetzlicher Feiertage);
- Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen (z. B. Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, Unfallversicherung, betriebliche Altersvorsorge einschl. Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen);
- sonstige Arbeitsnebenkosten (z. B. Ausbildungsvergütungen, sonstige Aufwendungen für die berufliche Aus- und Weiterbildung, Auslösungen, Entlassungsschadigungen, Verpflegungs- und Kantinezuschüsse u. ä.).

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiterinnen und -arbeiter*) 1970 – 1995**)

Jahr	Arbeiter				Arbeiterinnen				Arbeiter/-innen insgesamt
	der Leistungsgruppe			zusammen	der Leistungsgruppe			zusammen	
	1	2	3		1	2	3		
bezahlte Wochenarbeitszeit h									
1970	45,3	45,0	44,6	45,1	40,9	41,0	41,0	41,0	44,4
1972	43,7	43,4	43,0	43,4	40,7	40,4	40,5	40,4	43,0
1974	43,3	43,1	42,6	43,1	39,3	39,1	39,9	39,4	42,6
1976	42,7	42,3	42,0	42,4	39,2	39,2	39,6	39,4	41,9
1978	42,5	42,3	41,9	42,3	39,1	39,0	39,6	39,4	41,9
1980	42,4	42,0	41,9	42,2	39,8	39,8	40,2	40,0	41,9
1981	42,3	41,8	41,6	42,1	39,3	39,4	39,7	39,6	41,7
1982	41,9	41,4	41,3	41,6	39,0	39,1	39,7	39,4	41,3
1983 ¹⁾	41,0	41,0	41,1	41,0	39,4	39,4	39,6	39,5	40,8
1984	41,4	41,6	41,7	41,5	39,8	39,7	40,2	40,0	41,3
1985	41,3	41,3	41,1	41,3	39,6	39,6	39,6	39,6	41,0
1986	41,2	41,0	40,9	41,1	39,4	39,5	39,3	39,4	40,9
1987	40,8	40,8	40,6	40,8	39,7	39,4	39,3	39,3	40,6
1988	40,9	41,1	40,9	41,0	39,5	39,3	39,0	39,1	40,7
1989	40,8	40,8	40,7	40,8	39,2	39,1	38,6	38,8	40,5
1990	40,5	40,4	40,3	40,5	38,7	38,7	38,4	38,5	40,2
1991	40,1	40,0	39,8	40,1	38,5	38,4	38,2	38,3	39,8
1992 ¹⁾	40,0	39,8	39,6	39,9	38,2	38,0	37,8	37,9	39,6
1993	38,8	38,7	38,5	38,7	37,6	37,4	37,0	37,2	38,5
1994	39,2	39,3	39,4	39,3	37,7	37,5	37,4	37,4	39,0
1995	39,4	39,5	39,4	39,5	37,4	37,5	37,3	37,4	39,2
Bruttostundenlohn DM									
1970	7,16	6,54	5,77	6,71	4,97	4,75	4,41	4,59	6,41
1972	8,65	7,79	6,83	8,06	5,96	5,74	5,39	5,58	7,68
1974	10,55	9,58	8,37	9,87	7,14	7,17	6,66	6,90	9,42
1976	12,02	10,90	9,51	11,27	8,32	8,32	7,74	8,02	10,80
1978	13,45	12,24	10,77	12,66	9,64	9,36	8,81	9,09	12,16
1980	15,21	13,68	12,17	14,29	10,86	10,35	9,89	10,14	13,71
1981	16,04	14,37	12,74	15,08	11,54	10,93	10,40	10,70	14,47
1982	16,73	15,02	13,32	15,76	12,06	11,47	10,94	11,23	15,17
1983 ¹⁾	17,28	15,58	13,71	16,33	12,51	11,91	11,28	11,59	15,74
1984	17,66	15,93	14,09	16,70	12,83	12,22	11,48	11,82	16,08
1985	18,39	16,61	14,79	17,42	13,47	12,71	12,10	12,40	16,78
1986	18,98	17,09	15,27	17,98	14,02	13,21	12,60	12,90	17,32
1987	19,61	17,69	15,80	18,58	14,64	13,73	13,15	13,44	17,93
1988	20,39	18,43	16,60	19,35	15,42	14,27	13,82	14,07	18,68
1989	21,22	19,19	17,35	20,13	16,18	14,77	14,36	14,60	19,42
1990	22,43	20,24	18,26	21,24	17,12	15,42	15,05	15,29	20,48
1991	23,74	21,38	19,26	22,45	18,15	16,36	15,98	16,22	21,65
1992 ¹⁾	25,04	22,42	20,24	23,67	19,43	17,37	16,96	17,27	22,81
1993	26,08	23,39	21,10	24,72	20,30	18,22	17,88	18,18	23,88
1994	26,66	24,01	21,60	25,31	21,08	18,73	18,44	18,75	24,51
1995	27,72	24,90	22,38	26,29	22,53	19,40	19,24	19,60	25,47
Bruttomonatslohn DM									
1970	1 412	1 282	1 117	1 317	882	847	782	817	1 238
1972	1 647	1 477	1 277	1 525	1 051	1 008	952	982	1 438
1974	1 986	1 794	1 547	1 847	1 230	1 221	1 151	1 186	1 742
1976	2 233	2 020	1 747	2 090	1 421	1 425	1 339	1 373	1 981
1978	2 485	2 255	1 968	2 338	1 642	1 590	1 521	1 556	2 216
1980	2 803	2 498	2 216	2 620	1 873	1 786	1 721	1 760	2 494
1981	2 950	2 616	2 307	2 755	1 973	1 868	1 794	1 838	2 624
1982	3 037	2 690	2 377	2 842	2 046	1 947	1 886	1 916	2 720
1983 ¹⁾	3 081	2 789	2 459	2 920	2 142	2 042	1 947	1 999	2 798
1984	3 181	2 885	2 551	3 015	2 216	2 107	2 003	2 055	2 885
1985	3 302	2 976	2 637	3 124	2 316	2 181	2 077	2 133	2 989
1986	3 406	3 050	2 716	3 211	2 407	2 288	2 155	2 207	3 081
1987	3 476	3 146	2 794	3 294	2 524	2 346	2 242	2 294	3 163
1988	3 632	3 298	2 955	3 450	2 646	2 442	2 338	2 390	3 311
1989	3 767	3 406	3 068	3 572	2 755	2 503	2 411	2 459	3 424
1990	3 954	3 554	3 198	3 741	2 881	2 590	2 511	2 559	3 580
1991	4 136	3 715	3 328	3 906	3 037	2 724	2 650	2 694	3 745
1992 ¹⁾	4 349	3 873	3 486	4 100	3 219	2 868	2 786	2 843	3 924
1993	4 397	3 938	3 542	4 164	3 317	2 964	2 878	2 939	4 002
1994	4 555	4 115	3 710	4 331	3 455	3 054	3 000	3 054	4 169
1995	4 748	4 270	3 826	4 503	3 654	3 157	3 116	3 179	4 334

*) mit Bergbau sowie Hoch- und Tiefbau einschl. Bauhandwerk; Verdienste im Bergbau ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate – **) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten – 1) Berichtskreisänderung

2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiterinnen und -arbeiter 1993 – 1995*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenlohn		
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden					
	1993	1994	1995	1993	1994	1995	1993	1994	1995
	Anzahl						DM		

Industrie insgesamt (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)

Arbeiter	1	38,8	39,2	39,4	1,9	2,2	2,5	26,08	26,66	27,72
	2	36,7	39,3	39,5	1,8	2,2	2,5	23,39	24,01	24,90
	3	38,5	39,4	39,4	1,6	2,2	2,3	21,10	21,60	22,38
Insgesamt		38,7	39,3	39,5	1,8	2,2	2,5	24,72	25,31	26,29
Arbeiterinnen	1	37,6	37,7	37,4	0,6	0,8	0,9	20,30	21,08	22,53
	2	37,4	37,5	37,5	0,6	0,6	0,7	18,22	18,73	19,40
	3	37,0	37,4	37,3	0,5	0,8	0,7	17,88	18,44	19,24
Insgesamt		37,2	37,4	37,4	0,5	0,7	0,7	18,18	18,75	19,60
Arbeiter/-innen insgesamt		38,5	39,0	39,2	1,7	2,0	2,2	23,88	24,51	25,47

Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung

Arbeiter	1	39,6	39,6	39,4	1,5	1,4	1,3	29,48	30,36	31,24
	2	39,2	39,1	38,9	1,0	0,9	0,8	27,50	28,44	29,64
	3	38,9	38,7	38,7	0,8	0,7	0,7	23,11	23,54	24,88
Zusammen		39,6	39,5	39,3	1,4	1,3	1,2	29,16	30,06	30,99
Arbeiterinnen	1	38,8	38,6	38,7	0,4	0,3	0,4	22,67	23,50	24,16
	2	38,7	38,6	38,5	0,3	0,3	0,2	20,24	21,13	22,12
	3	38,2	38,2	38,1	0,2	0,1	0,1	20,61	21,37	21,99
Zusammen		38,5	38,4	38,4	0,3	0,2	0,2	21,10	21,95	22,76
Arbeiter/-innen insgesamt		39,5	39,5	39,3	1,4	1,3	1,2	28,92	29,83	30,76

Bergbau zusammen¹⁾

Arbeiter	1	38,0	38,7	39,3	1,2	1,5	2,3	24,72	23,94	25,51
	2	38,9	38,4	39,0	1,5	1,5	1,8	22,63	22,47	23,62
	3	38,8	38,7	38,8	0,8	1,0	1,2	17,84	18,26	19,05
Zusammen		38,1	38,6	39,2	1,2	1,5	2,3	24,30	23,66	25,20

darunter

Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei¹⁾

Arbeiter	1	37,8	38,5	39,2	1,1	1,4	2,4	24,21	23,28	24,91
	2	37,9	36,9	37,6	0,9	0,9	1,3	18,96	17,66	18,69
	3	38,5	38,2	38,1	0,5	0,6	0,7	15,84	15,12	15,86
Zusammen		37,8	38,4	39,1	1,1	1,4	2,3	23,65	22,81	24,45

Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung¹⁾

Arbeiter	1	39,8	39,7	40,0	1,9	1,8	2,1	29,45	29,83	30,85
	2	40,1	40,0	40,3	2,2	2,1	2,3	27,40	27,62	28,55
	3	39,6	39,5	39,7	1,7	1,6	1,8	24,50	24,88	25,38
Zusammen		39,9	39,8	40,1	2,0	1,9	2,1	28,53	28,89	29,89

*) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten – 1) Verdienste ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate

**Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiterinnen
und -arbeiter 1993 – 1995*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenlohn		
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden					
	1993	1994	1995	1993	1994	1995	1993	1994	1995
	Anzahl						DM		

Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie zusammen

Arbeiter	1	38,9	39,1	39,1	1,6	2,1	2,4	26,82	28,03	29,24
	2	38,6	39,2	39,4	1,5	2,2	2,4	24,48	25,42	26,35
	3	37,8	39,4	39,7	1,5	2,5	2,8	22,09	22,74	23,50
Zusammen		38,6	39,2	39,3	1,5	2,2	2,5	25,28	26,32	27,35
Arbeiterinnen	1	38,3	37,8	37,8	0,4	0,6	0,8	21,86	22,59	23,64
	2	38,0	37,7	37,8	0,4	0,5	0,7	20,32	20,69	21,34
	3	37,6	37,8	38,1	0,4	0,6	0,8	18,63	18,98	19,63
Zusammen		37,8	37,8	38,0	0,4	0,6	0,7	19,46	19,89	20,59
Arbeiter/-innen insgesamt		38,6	39,1	39,2	1,5	2,1	2,4	24,93	25,95	26,97

darunter

Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)

Arbeiter	1	42,9	43,6	43,7	4,4	5,1	5,1	24,92	26,04	27,18
	2	42,1	42,3	42,3	3,7	3,9	3,8	23,31	24,00	24,88
	3	41,8	43,0	41,2	3,7	4,6	3,9	21,26	22,11	22,60
Zusammen		42,4	42,9	42,6	4,0	4,4	4,3	23,70	24,57	25,38
Arbeiterinnen	1	(37,4)	(38,7)	(40,1)	(1,1)	(0,9)	(1,9)	(23,04)	(23,09)	(25,34)
	2	37,3	37,3	37,9	0,5	0,5	0,6	19,96	20,40	21,79
	3	38,7	38,9	39,5	0,2	0,3	0,3	16,80	17,37	17,63
Zusammen		38,3	38,6	39,2	0,3	0,3	0,4	17,67	18,10	18,60
Arbeiter/-innen insgesamt		42,3	42,8	42,5	3,9	4,3	4,2	23,54	24,40	25,20

Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung)

Arbeiter	1	37,8	38,5	38,3	1,5	2,5	2,8	25,35	26,71	28,26
	2	37,0	38,5	38,6	1,3	2,5	2,8	23,33	24,58	25,91
	3	36,3	38,6	39,5	1,3	2,8	3,4	22,13	23,09	24,09
Zusammen		37,3	38,5	38,6	1,4	2,5	2,9	24,17	25,45	26,86
Arbeiterinnen	1	37,3	37,5	36,4	0,6	1,2	1,3	20,94	22,02	24,01
	2	36,2	36,7	36,8	0,5	0,9	1,2	19,55	19,73	20,78
	3	36,1	37,3	37,5	0,4	1,0	1,3	17,88	18,32	18,96
Zusammen		36,3	37,2	37,2	0,5	1,0	1,3	18,65	19,00	19,88
Arbeiter/-innen insgesamt		37,4	38,5	38,5	1,4	2,5	2,8	24,03	25,28	26,68

NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei

Arbeiter	1	38,5	39,3	39,6	2,2	2,8	3,2	25,73	26,70	28,15
	2	38,1	39,1	39,5	1,9	2,6	3,0	23,97	24,92	25,92
	3	37,2	39,1	39,2	1,5	2,5	2,6	22,19	22,99	23,93
Zusammen		38,1	39,2	39,5	1,9	2,6	3,0	24,30	25,22	26,36
Arbeiterinnen	1	36,9	37,3	38,2	0,6	0,7	2,3	21,14	21,79	22,71
	2	35,8	36,4	37,9	0,7	0,9	1,5	19,99	20,47	21,61
	3	36,8	37,9	38,3	0,7	1,1	1,4	18,70	19,36	20,12
Zusammen		36,6	37,5	38,2	0,7	1,1	1,5	19,08	19,73	20,55
Arbeiter/-innen insgesamt		38,0	39,0	39,4	1,8	2,5	2,9	23,90	24,82	25,93

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiterinnen
und -arbeiter 1993 – 1995*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenlohn		
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden					
	1993	1994	1995	1993	1994	1995	1993	1994	1995
	Anzahl						DM		

noch: **Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie**
noch: darunter

Mineralölverarbeitung

Arbeiter	1	39,0	38,9	38,2	0,3	0,4	0,5	33,92	35,21	37,49
	2	39,3	39,5	39,2	1,2	1,6	1,6	25,83	26,30	27,02
	3	38,7	39,0	39,8	0,4	0,6	1,7	20,18	20,62	21,06
Zusammen		39,0	39,0	38,3	0,4	0,5	0,6	32,79	34,06	36,11
Arbeiterinnen	1	(39,0)	(38,6)	(37,9)	.	.	(0,1)	(27,66)	(29,17)	(31,57)
	2	39,6	39,5	(38,6)	0,6	0,6	(0,7)	22,00	22,84	(24,38)
	3	(38,5)	/	/	—	—	(19,11)	/	/	/
Zusammen		39,2	39,0	38,2	0,4	0,3	0,4	23,85	24,95	27,49
Arbeiter/-innen insgesamt		39,0	39,0	38,3	0,4	0,5	0,6	32,61	33,90	35,97

chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)

Arbeiter	1	39,1	38,4	38,5	0,7	0,9	1,0	29,35	30,53	31,35
	2	39,3	38,6	38,9	0,9	1,1	1,2	26,77	27,69	28,21
	3	39,3	39,4	39,4	0,9	1,6	1,7	22,41	22,56	22,75
Zusammen		39,2	38,6	38,7	0,8	1,0	1,1	27,69	28,72	29,44
Arbeiterinnen	1	38,7	37,9	38,2	0,3	0,5	0,5	22,40	23,12	23,92
	2	38,6	38,0	37,9	0,2	0,3	0,3	20,75	21,11	21,58
	3	38,4	37,8	37,8	0,2	0,2	0,2	19,25	19,58	20,32
Zusammen		38,6	37,9	37,9	0,2	0,2	0,3	20,18	20,66	21,32
Arbeiter/-innen insgesamt		39,1	38,5	38,6	0,8	0,9	1,0	26,95	27,95	28,69

Holzbearbeitung

Arbeiter	1	41,2	41,1	40,6	2,8	2,5	2,3	23,58	24,30	24,84
	2	40,7	40,5	40,4	2,4	2,2	2,6	21,37	22,05	22,86
	3	39,6	40,0	39,8	1,6	1,6	1,5	19,43	20,26	20,94
Zusammen		40,8	40,7	40,4	2,5	2,3	2,3	22,19	22,86	23,46
Arbeiterinnen	1	37,9	37,1	37,1	0,9	0,6	0,7	20,49	21,06	22,02
	2	39,3	37,8	37,4	1,7	1,0	1,2	19,39	19,82	20,58
	3	38,0	37,7	38,2	0,9	0,8	0,8	18,26	19,07	20,04
Zusammen		38,7	37,7	37,7	1,3	0,9	1,0	19,04	19,66	20,50
Arbeiter/-innen insgesamt		40,7	40,5	40,2	2,4	2,2	2,2	21,99	22,66	23,28

Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung

Arbeiter	1	40,8	41,4	41,7	2,9	3,4	3,7	26,37	27,48	28,32
	2	40,0	41,0	41,2	2,1	3,0	3,2	24,58	25,56	26,78
	3	41,4	41,8	41,4	3,3	3,7	3,8	22,95	23,94	24,63
Zusammen		40,5	41,3	41,4	2,5	3,2	3,5	25,14	26,19	27,20
Arbeiterinnen	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	38,3	38,9	40,1	0,4	1,4	2,1	18,66	19,62	20,87
	3	38,2	38,5	38,9	0,5	0,6	1,0	17,08	17,83	18,40
Zusammen		38,3	38,6	39,5	0,5	0,8	1,5	17,49	18,48	19,65
Arbeiter/-innen insgesamt		40,4	41,2	41,3	2,4	3,1	3,4	24,80	25,89	26,92

Anmerkungen S. 602

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiterinnen
und -arbeiter 1993 – 1995*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenlohn		
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden					
	1993	1994	1995	1993	1994	1995	1993	1994	1995
	Anzahl						DM		
Investitionsgüterindustrie zusammen									
Arbeiter 1	37,9	38,6	39,2	2,2	2,6	3,0	26,41	27,00	27,99
2	37,5	38,6	39,1	1,7	2,3	2,7	23,12	23,54	24,50
3	37,7	38,8	38,7	1,7	2,3	2,3	21,10	21,60	22,39
Zusammen	37,8	38,6	39,1	2,0	2,5	2,8	24,89	25,43	26,37
Arbeiterinnen 1	36,6	37,2	37,0	0,8	1,2	1,0	22,73	23,76	24,46
2	36,6	36,9	37,1	0,7	0,7	0,8	19,79	20,23	20,98
3	36,4	36,9	36,8	0,5	0,8	0,7	18,73	19,31	20,21
Zusammen	36,4	36,9	36,9	0,6	0,8	0,7	19,09	19,69	20,66
Arbeiter/-innen insgesamt	37,5	38,4	38,7	1,8	2,2	2,5	23,96	24,54	25,46
darunter									
Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Lokomotivbau)									
Arbeiter 1	39,5	39,6	40,0	3,1	3,3	3,5	26,96	27,30	27,83
2	39,8	40,0	39,7	2,7	2,8	2,7	22,43	22,69	23,65
3	39,8	39,9	39,0	2,9	3,0	2,1	20,73	20,93	21,43
Zusammen	39,6	39,7	39,8	3,0	3,2	3,2	25,59	25,86	26,48
Arbeiterinnen 1	37,8	38,9	38,8	0,8	1,5	1,7	22,70	22,94	22,78
2	38,4	39,0	38,1	1,2	1,6	1,1	18,82	20,29	20,92
3	35,7	37,9	35,9	0,7	1,3	0,6	18,60	19,03	19,67
Zusammen	36,9	38,3	37,0	0,9	1,4	0,9	19,17	19,92	20,54
Arbeiter/-innen insgesamt	39,5	39,7	39,8	3,0	3,2	3,2	25,49	25,78	26,39
Maschinenbau, Lokomotivbau									
Arbeiter 1	37,7	38,4	39,3	2,5	2,6	3,3	26,30	26,70	27,82
2	36,7	38,1	39,1	1,2	1,8	2,6	22,87	23,33	24,54
3	37,1	37,8	38,6	1,6	1,8	2,5	21,87	22,53	23,30
Zusammen	37,5	38,3	39,3	2,2	2,4	3,1	25,42	25,85	26,99
Arbeiterinnen 1	35,3	36,1	37,0	0,5	0,7	1,0	22,84	23,51	24,41
2	37,0	36,8	36,9	0,9	0,4	0,5	19,21	19,51	19,82
3	36,3	37,2	37,4	0,6	1,1	1,0	18,61	19,38	20,33
Zusammen	36,4	37,0	37,2	0,7	0,9	0,9	19,02	19,68	20,56
Arbeiter/-innen insgesamt	37,4	38,2	39,1	2,1	2,3	3,0	24,98	25,43	26,56
Straßenfahrzeugbau; Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.									
Arbeiter 1	37,1	38,3	39,1	1,6	2,3	3,3	29,73	30,54	31,52
2	35,7	37,8	38,5	1,0	1,8	2,7	26,11	26,22	27,11
3	36,3	38,7	38,9	1,4	2,6	2,8	22,01	22,91	23,36
Zusammen	36,5	38,2	38,9	1,4	2,2	3,0	27,87	28,52	29,37
Arbeiterinnen 1	38,0	36,6	37,5	0,9	1,1	1,9	26,18	27,11	28,34
2	35,0	36,1	37,2	0,3	0,6	1,4	22,70	23,24	24,26
3	36,0	36,7	36,7	0,5	0,9	0,7	20,14	20,77	21,41
Zusammen	35,7	36,5	36,9	0,5	0,9	1,0	21,43	22,17	22,96
Arbeiter/-innen insgesamt	36,5	38,0	38,7	1,3	2,1	2,9	27,31	28,02	28,89

Anmerkungen S. 602

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiterinnen
und -arbeiter 1993 – 1995*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenlohn			
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden						
	1993	1994	1995	1993	1994	1995	1993	1994	1995	
	Anzahl						DM			
noch: Investitionsgüterindustrie										
noch: darunter										
Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt										
Arbeiter	1	37,9	38,3	38,1	1,7	2,1	2,0	24,95	25,77	26,89
	2	37,9	38,4	38,4	1,3	1,9	1,9	21,88	22,70	23,70
	3	37,8	38,6	37,9	1,5	2,3	1,8	20,57	20,99	22,46
Zusammen		37,9	38,4	38,2	1,6	2,1	1,9	23,59	24,33	25,45
Arbeiterinnen	1	36,9	37,3	36,6	0,8	1,2	0,7	22,09	23,15	24,10
	2	36,9	36,9	36,9	0,7	0,7	0,6	19,51	20,10	20,93
	3	36,5	37,0	36,8	0,4	0,8	0,6	18,90	19,63	20,66
Zusammen		36,6	37,0	36,8	0,5	0,8	0,6	19,14	19,90	21,05
Arbeiter/-innen insgesamt		37,4	37,9	37,6	1,2	1,6	1,4	22,01	22,81	23,85
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren usw.										
Arbeiter	1	36,9	36,6	37,5	0,9	0,8	1,2	24,02	24,56	25,32
	2	37,6	37,4	37,9	0,8	0,9	1,3	22,12	22,57	23,25
	3	37,4	37,4	37,2	0,4	0,7	0,8	21,32	21,91	22,25
Zusammen		37,1	36,9	37,6	0,8	0,8	1,1	23,07	23,61	24,31
Arbeiterinnen	1	38,6	37,6	37,9	0,7	0,3	0,3	18,27	19,03	19,66
	2	37,0	36,9	37,1	0,2	0,2	0,4	17,22	17,56	17,99
	3	37,1	37,9	37,1	0,2	0,5	0,5	17,64	17,79	18,38
Zusammen		37,2	37,0	37,2	0,3	0,4	0,4	17,53	17,78	18,32
Arbeiter/-innen insgesamt		37,2	37,0	37,4	0,6	0,7	0,9	21,07	21,52	22,17
Herstellung von EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung										
Arbeiter	1	38,4	39,2	39,3	2,3	2,9	3,0	24,61	25,28	26,19
	2	38,4	39,3	39,6	2,4	2,9	3,2	22,17	22,66	23,47
	3	38,0	39,2	39,2	1,7	2,3	2,4	20,92	21,33	21,94
Zusammen		38,3	39,2	39,4	2,2	2,8	2,9	22,90	23,44	24,23
Arbeiterinnen	1	37,3	38,8	38,4	1,0	2,4	1,9	22,33	22,99	23,32
	2	36,7	37,4	37,5	1,0	1,2	1,1	19,57	19,92	20,86
	3	36,2	36,7	36,8	0,6	0,7	0,8	18,27	18,67	19,44
Zusammen		36,3	36,8	36,9	0,7	0,8	0,8	18,50	18,92	19,71
Arbeiter/-innen insgesamt		37,9	38,7	38,9	1,9	2,4	2,5	22,07	22,61	23,40
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen usw.										
Arbeiter	1	37,1	37,2	36,9	1,0	0,9	1,0	25,02	25,73	27,32
	2	38,2	39,5	39,5	1,7	2,0	2,4	22,10	22,34	23,96
	3	36,3	37,2	36,5	0,7	1,3	0,8	20,93	21,89	22,91
Zusammen		37,2	37,8	37,4	1,1	1,3	1,3	23,42	23,99	25,39
Arbeiterinnen	1	38,5	(38,2)	(37,7)	1,3	(1,1)	(0,9)	21,43	(22,53)	(23,81)
	2	36,8	37,4	36,9	0,3	0,5	0,5	18,39	19,38	21,58
	3	35,5	36,4	36,1	0,2	0,3	0,3	20,14	20,83	21,84
Zusammen		36,0	36,8	36,4	0,3	0,4	0,4	19,68	20,43	21,85
Arbeiter/-innen insgesamt		36,8	37,4	37,1	0,8	1,0	1,0	22,13	22,86	24,30

Anmerkungen S. 602

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiterinnen
und -arbeiter 1993 – 1995*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenlohn			
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden						
	1993	1994	1995	1993	1994	1995	1993	1994	1995	
	Anzahl						DM			
Verbrauchsgüterindustrie zusammen										
Arbeiter	1	39,4	39,5	39,3	2,2	2,4	2,4	25,22	26,16	27,06
	2	39,2	39,5	39,6	1,9	2,2	2,3	21,95	22,62	23,32
	3	39,6	39,8	39,8	1,7	2,0	2,0	20,39	21,02	21,83
Zusammen		39,3	39,5	39,5	2,0	2,2	2,3	23,22	23,97	24,71
Arbeiterinnen	1	37,9	37,8	37,4	0,5	0,7	0,7	18,84	19,34	20,57
	2	37,5	37,6	37,5	0,5	0,5	0,6	17,07	17,54	18,13
	3	37,9	37,8	38,0	0,6	0,7	0,7	16,31	16,87	17,36
Zusammen		37,7	37,7	37,7	0,5	0,6	0,7	17,02	17,53	18,16
Arbeiter/-innen insgesamt		38,9	39,1	39,1	1,6	1,8	1,9	21,58	22,37	23,15
darunter										
Herstellung und Verarbeitung von Glas										
Arbeiter	1	39,0	39,0	39,4	1,7	1,5	1,8	25,84	26,74	27,55
	2	39,8	40,3	40,0	1,8	2,3	1,8	22,38	22,92	23,24
	3	39,8	40,1	40,3	1,9	2,2	2,4	23,08	24,05	24,62
Zusammen		39,4	39,5	39,7	1,7	1,9	1,9	24,40	25,15	25,58
Arbeiterinnen	1	35,4	38,6	38,2	1,0	0,6	0,7	21,81	22,49	24,05
	2	39,0	39,1	39,5	0,9	0,9	0,7	17,20	17,19	17,55
	3	38,9	39,2	39,1	0,8	1,2	0,7	16,45	16,96	17,30
Zusammen		38,6	39,1	39,1	0,8	1,0	0,7	17,27	17,58	17,84
Arbeiter/-innen insgesamt		39,3	39,5	39,7	1,7	1,8	1,8	23,99	24,69	25,15
Holzverarbeitung; Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. a.										
Arbeiter	1	39,56	39,1	38,9	2,5	2,5	2,6	24,72	25,81	26,50
	2	38,7	38,8	38,6	1,7	2,0	1,8	22,54	23,21	23,83
	3	40,4	39,5	39,6	2,3	1,9	2,1	20,79	21,73	22,66
Zusammen		39,3	39,1	38,9	2,2	2,2	2,2	23,36	24,27	24,97
Arbeiterinnen	1	37,3	36,5	36,6	0,5	0,5	0,2	19,75	19,48	20,23
	2	37,3	37,4	36,8	0,7	0,7	0,7	19,35	19,94	19,31
	3	38,4	37,3	37,6	1,3	1,3	1,4	18,66	19,52	20,40
Zusammen		37,8	37,2	37,1	1,0	1,0	0,9	19,07	19,67	19,95
Arbeiter/-innen insgesamt		39,2	38,9	38,7	2,1	2,1	2,1	22,86	23,75	24,44
Papier- und Pappeverarbeitung										
Arbeiter	1	39,7	39,6	39,7	2,6	2,3	2,5	24,49	25,29	26,45
	2	39,5	39,3	39,7	2,2	1,9	2,3	21,71	22,71	23,60
	3	39,0	39,0	39,4	1,5	1,5	1,6	18,24	18,70	19,06
Zusammen		39,5	39,4	39,6	2,3	2,0	2,3	22,61	23,43	24,31
Arbeiterinnen	1	37,9	38,5	39,3	1,1	1,3	2,0	20,65	22,18	24,00
	2	37,2	37,6	37,7	0,4	0,4	0,5	17,58	18,07	18,64
	3	37,8	37,3	38,3	0,4	0,4	0,7	15,25	15,88	16,11
Zusammen		37,5	37,5	38,1	0,4	0,4	0,7	16,67	17,35	17,77
Arbeiter/-innen insgesamt		39,0	38,9	39,2	1,8	1,6	1,9	21,00	21,96	22,74

Anmerkungen S. 602

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiterinnen
und -arbeiter 1993 – 1995*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenlohn			
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden						
	1993	1994	1995	1993	1994	1995	1993	1994	1995	
	Anzahl						DM			
noch: Verbrauchsgüterindustrie										
noch: darunter										
Druckerei, Vervielfältigung										
Arbeiter	1	38,8	39,4	38,6	2,0	2,3	2,5	29,88	30,73	32,42
	2	39,0	39,6	38,9	1,9	2,4	2,6	24,94	26,03	27,23
	3	39,4	40,3	39,8	2,2	3,0	3,1	23,85	24,92	26,77
Zusammen		38,9	39,5	38,8	2,0	2,4	2,6	27,97	28,89	30,44
Arbeiterinnen	1	38,1	38,8	37,5	1,0	1,5	1,5	24,92	25,52	27,03
	2	38,3	38,2	37,5	1,2	1,2	1,4	20,81	21,25	22,04
	3	36,4	37,7	36,8	0,7	0,8	0,8	18,37	18,88	20,22
Zusammen		37,4	38,1	37,3	0,9	1,1	1,2	20,87	21,42	22,99
Arbeiter/-innen insgesamt		38,7	39,3	38,6	1,8	2,2	2,4	26,79	27,70	29,35
Herstellung von Kunststoffwaren										
Arbeiter	1	40,1	40,3	40,4	2,6	2,8	2,9	24,30	25,40	26,06
	2	39,1	39,7	39,9	1,7	2,1	2,3	21,84	22,21	23,01
	3	39,3	40,2	40,0	1,2	2,2	1,8	20,00	20,47	21,20
Zusammen		39,5	40,0	40,1	1,9	2,3	2,4	22,37	22,93	23,58
Arbeiterinnen	1	39,0	38,8	38,9	0,6	0,6	0,7	18,93	19,05	19,63
	2	37,9	38,4	38,7	0,4	0,6	0,8	17,01	17,28	18,01
	3	38,2	38,0	38,1	0,5	0,6	0,6	16,48	17,12	17,50
Zusammen		38,2	38,2	38,3	0,5	0,6	0,7	16,85	17,33	17,83
Arbeiter/-innen insgesamt		39,2	39,5	39,6	1,5	1,9	2,0	20,95	21,55	22,21
Textilgewerbe										
Arbeiter	1	38,7	39,1	39,1	1,9	2,2	2,0	22,46	23,26	23,98
	2	39,7	39,6	40,0	2,2	2,5	2,7	20,91	21,67	22,28
	3	39,0	38,8	39,3	1,7	1,6	2,0	18,92	19,20	19,89
Zusammen		39,0	39,3	39,6	2,0	2,3	2,4	21,41	22,16	22,82
Arbeiterinnen	1	36,8	36,6	36,9	0,4	0,5	0,5	18,42	18,95	20,24
	2	36,9	37,4	37,5	0,5	0,6	0,7	17,16	17,62	18,13
	3	37,7	37,8	38,0	0,5	0,6	0,6	15,39	15,38	16,12
Zusammen		37,1	37,4	37,5	0,5	0,6	0,7	16,91	17,25	17,90
Arbeiter/-innen insgesamt		38,4	38,8	39,0	1,6	1,8	1,9	20,11	20,78	21,46

Anmerkungen S. 602

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiterinnen
und -arbeiter 1993 – 1995*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenlohn		
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden					
	1993	1994	1995	1993	1994	1995	1993	1994	1995
	Anzahl						DM		

noch: **Verbrauchsgüterindustrie**

noch: darunter

Bekleidungsgewerbe

Arbeiter	1	41,1	40,9	41,2	2,9	3,1	4,0	21,50	22,18	22,77
	2	40,8	40,7	41,4	2,5	2,8	3,2	19,66	20,55	20,70
	3	39,5	39,2	39,0	1,6	1,8	1,6	18,43	18,79	19,69
Zusammen		40,6	40,4	40,8	2,4	2,6	3,0	19,89	20,57	20,95
Arbeiterinnen	1	38,0	37,8	36,9	0,4	0,5	0,6	16,49	16,84	17,84
	2	37,6	37,2	36,8	0,3	0,3	0,4	15,95	16,37	17,09
	3	38,1	37,9	37,6	0,2	0,4	0,4	15,21	15,81	16,66
Zusammen		37,8	37,5	37,0	0,3	0,4	0,4	15,91	16,34	17,14
Arbeiter/-innen insgesamt		38,4	38,2	38,0	0,8	0,9	1,1	16,87	17,45	18,28

Nahrungs- und Genußmittelindustrie

Arbeiter	1	41,4	41,5	41,6	3,2	3,4	3,5	25,25	26,23	27,13
	2	42,5	42,5	42,4	3,8	3,8	3,6	21,95	22,77	23,45
	3	41,3	41,5	41,3	3,0	3,1	2,8	19,84	20,72	21,20
Zusammen		41,7	41,8	41,8	3,4	3,5	3,4	23,24	24,12	24,89
Arbeiterinnen	1	38,6	38,9	39,1	0,8	0,8	1,1	19,78	20,44	20,94
	2	39,3	39,0	38,8	1,0	1,0	0,8	17,19	17,70	18,20
	3	38,8	38,9	38,8	0,7	0,9	0,8	15,25	15,85	16,27
Zusammen		38,9	38,9	38,8	0,8	0,9	0,8	15,89	16,45	16,93
Arbeiter/-innen insgesamt		40,9	41,0	41,0	2,7	2,8	2,7	21,27	22,14	22,90

Hoch- und Tiefbau mit Handwerk (ohne Fertigteilbau im Hochbau)

Arbeiter	1	40,6	40,7	40,4	1,6	1,7	1,8	25,01	25,44	26,29
	2	41,4	40,9	40,4	2,4	2,1	1,8	23,59	24,02	25,20
	3	40,1	39,8	39,7	1,4	1,2	1,3	21,08	21,09	21,72
Zusammen		40,7	40,6	40,3	1,8	1,7	1,7	24,28	24,69	25,64

Anmerkungen S. 602

3. Durchschnittliche Bruttoverdienste einschließlich Bergmannsprämie

Leistungs- gruppe	Bruttoverdienst						Wert der Kohlendeputate					
	je Stunde			je Monat			je Stunde			je Monat		
	einschl. Bergmannsprämie und Wert der Kohlendeputate											
	1993	1994	1995	1993	1994	1995	1993	1994	1995	1993	1994	1995
	DM											

Bergbau

1	26,39	25,51	27,07	4 358	4 287	4 616	1,07	1,10	1,15	173	184	195
2	23,80	23,59	24,68	4 014	3 935	4 180	1,03	1,09	1,10	173	181	186
3	19,11	19,34	20,17	3 217	3 251	3 397	1,13	1,08	1,11	189	181	188
Insgesamt	25,91	25,18	26,71	4 290	4 228	4 551	1,07	1,09	1,14	174	183	194

darunter

Steinkohlenbergbau und

1	25,98	24,94	26,56	4 264	4 174	4 517	1,09	1,12	1,17	176	186	199
2	20,41	19,29	20,06	3 352	3 096	3 277	1,13	1,21	1,23	184	194	202
3	17,31	16,56	17,26	2 892	2 746	2 857	1,23	1,27	1,34	204	211	222
Zusammen	25,38	24,45	26,07	4 168	4 082	4 423	1,10	1,13	1,17	177	187	199

Braunkohlenbergbau

1	30,46	30,74	31,75	5 268	5 305	5 521	0,97	1,01	1,02	167	174	176
2	28,36	28,47	29,36	4 936	4 948	5 141	0,95	0,99	0,99	165	171	174
3	25,13	25,66	26,21	4 318	4 404	4 529	0,88	0,91	0,92	151	157	159
Zusammen	29,49	29,78	30,76	5 109	5 148	5 359	0,96	1,00	1,00	166	172	175

*) arithmetisches Mittel aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten

und Wert der Kohlendeputate der Arbeiter im Bergbau 1993 – 1995*)

Bruttoverdienst (ohne Wert der Kohlendeputate)											
je Stunde						je Monat					
mit Bergmannsprämie			ohne Bergmannsprämie			mit Bergmannsprämie			ohne Bergmannsprämie		
1993	1994	1995	1993	1994	1995	1993	1994	1995	1993	1994	1995
DM											

insgesamt

25,32	24,42	25,92	24,72	23,94	25,51	4 185	4 104	4 422	4 058	4 026	4 343
22,77	22,51	23,59	22,63	22,47	23,62	3 841	3 754	3 994	3 795	3 755	4 008
17,98	18,27	19,05	17,64	18,26	19,05	3 027	3 071	3 209	2 991	3 068	3 211
24,85	24,09	25,57	24,30	23,66	25,20	4 116	4 044	4 357	4 001	3 976	4 288

-brikettherstellung, Kokerei

24,89	23,83	25,39	24,21	23,28	24,91	4 088	3 989	4 318	3 948	3 899	4 226
19,28	18,08	18,82	18,96	17,86	18,69	3 169	2 903	3 075	3 085	2 875	3 060
16,07	15,29	15,92	15,84	15,12	15,86	2 687	2 535	2 635	2 633	2 504	2 625
24,29	23,33	24,90	23,65	22,81	24,45	3 991	3 895	4 224	3 858	3 812	4 138

und -brikettherstellung

–	–	–	29,45	29,83	30,85	–	–	–	5 090	5 149	5 372
–	–	–	27,40	27,62	28,55	–	–	–	4 763	4 803	5 009
–	–	–	24,50	24,88	25,38	–	–	–	4 209	4 273	4 397
–	–	–	28,53	28,89	29,89	–	–	–	4 939	4 997	5 217

4. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiter im Handwerk 1993 – 1995*)

Arbeitergruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenlohn			Bruttomonatslohn		
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden								
	1993	1994	1995	1993	1994	1995	1993	1994	1995	1993	1994	1995
	Anzahl						DM					

alle erfaßten Gewerbebezüge

Vollgesellen	40,0	39,5	39,8	1,5	1,4	1,5	22,02	22,94	23,55	3 832	3 932	4 071
Junggesellen. . . .	39,5	39,4	39,5	1,5	1,4	1,6	18,95	19,52	20,23	3 254	3 346	3 472
Übrige Arbeiter . .	41,5	40,2	40,2	2,0	2,1	2,2	18,46	18,75	19,77	3 328	3 276	3 450
Arbeiter insgesamt	40,1	39,5	39,8	1,5	1,5	1,6	21,28	22,07	22,80	3 711	3 793	3 941

Kraftfahrzeugmechaniker

Vollgesellen	38,6	38,3	38,6	0,7	0,7	0,8	21,34	22,23	23,01	3 585	3 698	3 863
Junggesellen. . . .	39,4	38,5	38,5	0,7	0,5	0,5	17,63	18,01	18,65	3 020	3 011	3 115
Übrige Arbeiter . .	39,2	38,6	39,1	0,9	0,8	1,0	17,66	18,28	18,57	3 007	3 063	3 154
Arbeiter zusammen	38,8	38,3	38,7	0,7	0,7	0,8	20,61	21,47	22,24	3 472	3 576	3 737

Metallbauer

Vollgesellen	41,0	40,2	41,4	3,2	3,0	3,5	22,20	22,30	22,84	3 950	3 893	4 102
Junggesellen. . . .	40,2	40,6	41,4	2,7	3,0	3,6	19,28	19,72	20,87	3 367	3 485	3 758
Übrige Arbeiter . .	40,1	40,5	40,9	2,6	3,2	3,6	19,39	19,33	19,83	3 376	3 402	3 524
Arbeiter zusammen	40,8	40,3	41,3	3,1	3,1	3,5	21,54	21,70	22,31	3 815	3 798	4 006

Tischler

Vollgesellen	39,3	39,0	38,9	0,9	0,9	1,0	23,24	23,72	24,45	3 967	4 023	4 132
Junggesellen. . . .	39,0	38,9	38,4	1,2	1,1	1,0	21,17	20,76	21,61	3 589	3 506	3 606
Übrige Arbeiter . .	39,7	39,2	38,8	1,8	1,9	1,9	20,69	21,30	21,73	3 572	3 628	3 663
Arbeiter zusammen	39,3	39,0	38,8	1,1	1,1	1,1	22,65	23,05	23,73	3 867	3 911	4 006

Bäcker

Vollgesellen	42,3	42,0	42,3	2,7	2,7	2,9	20,65	21,69	21,98	3 793	3 958	4 045
Junggesellen. . . .	42,2	41,8	41,5	2,2	2,2	2,5	17,10	17,57	18,55	3 137	3 189	3 346
Übrige Arbeiter . .	42,3	42,2	42,7	2,7	3,0	3,9	16,79	17,27	17,92	3 089	3 163	3 328
Arbeiter zusammen	42,3	42,0	42,3	2,6	2,7	3,1	19,32	20,26	20,70	3 550	3 702	3 806

*) jeweils Monat Mai

Noch: 4. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiter im Handwerk
1993 – 1995*)

Arbeitergruppe	Wochenarbeitszeit						Bruttostundenlohn			Bruttomonatslohn		
	bezahlte Stunden insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden								
	1993	1994	1995	1993	1994	1995	1993	1994	1995	1993	1994	1995
	Anzahl						DM					
Fleischer												
Vollgesellen	35,1	40,4	40,6	1,0	1,1	1,2	21,30	21,63	21,87	3 250	3 802	3 863
Junggesellen. . . .	40,0	40,3	40,6	0,6	0,6	1,2	16,96	17,36	18,21	2 950	3 037	3 211
Übrige Arbeiter . .	50,0	40,7	42,1	3,1	2,4	2,7	16,06	16,56	17,92	3 485	2 929	3 276
Arbeiter zusammen	40,0	40,5	41,1	1,6	1,6	1,7	18,98	19,11	20,36	3 298	3 363	3 632
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure												
Vollgesellen	39,0	39,1	38,8	1,5	1,6	1,3	23,34	24,06	24,47	3 954	4 084	4 128
Junggesellen. . . .	38,8	38,8	38,9	1,3	1,3	1,6	19,08	19,56	19,84	3 211	3 298	3 354
Übrige Arbeiter . .	39,5	39,4	39,4	1,4	1,8	1,4	18,52	19,32	19,42	3 176	3 307	3 328
Arbeiter zusammen	39,0	39,1	38,9	1,5	1,6	1,3	22,32	23,08	23,47	3 780	3 915	3 967
Elektroinstallateure												
Vollgesellen	39,1	38,3	38,9	1,5	1,3	1,5	22,41	23,00	23,86	3 811	3 832	4 037
Junggesellen. . . .	38,9	39,1	39,0	1,7	1,6	1,7	19,03	20,29	20,97	3 215	3 450	3 550
Übrige Arbeiter . .	38,1	38,0	37,7	0,8	0,7	0,4	20,72	19,60	20,34	3 433	3 237	3 328
Arbeiter zusammen	39,1	38,4	38,9	1,5	1,3	1,5	21,85	22,44	23,31	3 706	3 750	3 941
Maler und Lackierer												
Vollgesellen	42,5	39,8	40,1	0,9	0,8	1,0	20,79	22,83	23,42	3 841	3 950	4 084
Junggesellen. . . .	39,0	39,3	40,1	0,9	0,7	1,4	19,00	19,97	20,64	3 224	3 411	3 593
Übrige Arbeiter . .	39,1	39,5	39,2	0,6	0,9	0,5	17,99	18,00	19,27	3 055	3 089	3 280
Arbeiter zusammen	42,3	39,8	40,1	0,9	0,8	1,0	20,65	22,52	23,17	3 793	3 893	4 037
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer												
Vollgesellen	39,0	39,3	40,2	1,5	1,7	1,9	23,13	23,82	24,55	3 919	4 067	4 289
Junggesellen. . . .	38,5	38,8	39,2	1,0	0,8	1,1	19,67	20,32	20,60	3 289	3 424	3 511
Übrige Arbeiter . .	41,3	41,8	38,8	0,9	0,6	0,8	19,60	20,65	23,00	3 515	3 750	3 880
Arbeiter zusammen	39,2	39,5	39,9	1,4	1,4	1,6	22,03	22,84	23,71	3 754	3 924	4 110

Anmerkung S. 612

**5. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten
in der Industrie*) und im Dienstleistungsbereich**) 1970 – 1995***)**

DM

Jahr	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte					Ange- stellte insgesamt
	der Leistungsgruppe				zu- sammen	der Leistungsgruppe				zu- sammen	
	II	III	IV	V		II	III	IV	V		
kaufmännische Angestellte											
1970 . . .	1 913	1 460	1 067	934	1 474	1 520	1 153	828	727	938	1 190
1972 . . .	2 265	1 745	1 312	1 138	1 787	1 803	1 390	1 021	885	1 157	1 456
1974 . . .	2 693	2 067	1 555	1 400	2 174	2 147	1 674	1 208	1 025	1 413	1 766
1976 . . .	3 136	2 364	1 759	1 604	2 526	2 491	1 917	1 403	1 206	1 657	2 074
1978 . . .	3 537	2 653	1 997	1 818	2 854	2 712	2 128	1 625	1 416	1 898	2 368
1980 . . .	4 082	3 017	2 301	2 036	3 301	3 112	2 409	1 847	1 667	2 174	2 736
1981 . . .	4 276	3 157	2 415	2 134	3 463	3 312	2 538	1 949	1 754	2 296	2 881
1982 . . .	4 504	3 301	2 524	2 232	3 639	3 499	2 662	2 037	1 857	2 416	3 031
1983 ¹⁾ . .	4 571	3 344	2 474	2 328	3 678	3 676	2 772	2 005	1 926	2 439	3 055
1984 . . .	4 750	3 454	2 519	2 426	3 800	3 827	2 885	2 084	1 981	2 536	3 172
1985 . . .	4 952	3 604	2 619	2 501	3 965	3 925	2 981	2 174	2 089	2 650	3 320
1986 . . .	5 140	3 765	2 696	2 601	4 128	3 997	3 095	2 243	2 157	2 743	3 451
1987 . . .	5 350	3 867	2 790	2 657	4 266	4 215	3 222	2 317	2 251	2 850	3 576
1988 . . .	5 547	3 999	2 861	2 706	4 408	4 412	3 329	2 407	2 303	2 958	3 703
1989 . . .	5 748	4 154	2 983	2 768	4 573	4 571	3 424	2 504	2 395	3 077	3 851
1990 . . .	5 996	4 338	3 115	2 889	4 767	4 784	3 585	2 624	2 452	3 226	4 020
1991 . . .	6 305	4 544	3 280	3 016	5 020	5 064	3 800	2 774	2 648	3 422	4 240
1992 ¹⁾ . .	6 611	4 631	3 611	3 159	5 255	5 248	3 924	2 977	2 829	3 637	4 449
1993 . . .	6 901	4 812	3 764	3 416	5 500	5 504	4 114	3 099	2 954	3 825	4 672
1994 . . .	7 091	4 911	3 856	3 454	5 639	5 692	4 250	3 209	3 043	3 970	4 832
1995 . . .	7 322	5 106	3 965	3 457	5 844	5 924	4 423	3 360	3 196	4 159	5 037
technische Angestellte											
1970 . . .	1 979	1 623	1 320	1 161	1 719	1 655	1 248	941	777	1 092	1 669
1972 . . .	2 350	1 907	1 602	1 338	2 060	1 950	1 480	1 156	922	1 334	2 001
1974 . . .	2 836	2 378	1 961	1 621	2 523	2 452	1 796	1 366	1 169	1 643	2 465
1976 . . .	3 272	2 695	2 220	1 861	2 897	2 748	2 059	1 599	1 288	1 892	2 834
1978 . . .	3 684	3 034	2 479	2 114	3 263	3 102	2 284	1 841	1 535	2 145	3 191
1980 . . .	4 203	3 425	2 792	2 347	3 718	3 391	2 605	2 074	1 779	2 430	3 636
1981 . . .	4 392	3 582	2 950	2 467	3 897	3 476	2 752	2 172	1 912	2 559	3 813
1982 . . .	4 610	3 717	3 070	2 611	4 081	3 700	2 902	2 274	1 980	2 695	3 994
1983 ¹⁾ . .	4 776	3 811	3 064	2 477	4 199	4 029	2 987	2 327	1 958	2 760	4 109
1984 . . .	4 946	3 910	3 167	2 601	4 337	4 180	3 103	2 440	1 924	2 875	4 243
1985 . . .	5 185	4 069	3 270	2 756	4 532	4 346	3 171	2 511	2 124	2 962	4 427
1986 . . .	5 354	4 200	3 340	2 672	4 674	4 542	3 305	2 604	2 198	3 074	4 565
1987 . . .	5 523	4 341	3 397	2 694	4 822	4 759	3 456	2 654	2 241	3 176	4 707
1988 . . .	5 721	4 470	3 445	2 770	4 974	4 919	3 539	2 712	2 328	3 264	4 845
1989 . . .	5 928	4 627	3 595	2 670	5 160	5 050	3 563	2 842	2 478	3 387	5 020
1990 . . .	6 166	4 810	3 740	2 751	5 359	5 253	3 621	2 960	2 669	3 510	5 205
1991 . . .	6 493	5 078	3 972	3 008	5 662	5 486	3 901	3 148	2 826	3 758	5 502
1992 ¹⁾ . .	6 787	5 319	4 263	3 262	5 981	5 722	4 202	3 343	2 941	4 068	5 827
1993 . . .	6 979	5 490	4 393	3 490	6 163	5 944	4 385	3 490	3 065	4 266	6 009
1994 . . .	7 134	5 616	4 462	3 556	6 299	6 128	4 552	3 589	3 186	4 404	6 145
1995 . . .	7 426	5 819	4 685	3 841	6 554	6 384	4 758	3 676	3 306	4 597	6 395
kaufmännische und technische Angestellte insgesamt											
1970 . . .	1 942	1 519	1 132	970	1 563	1 530	1 158	832	729	944	1 298
1972 . . .	2 304	1 803	1 386	1 164	1 887	1 814	1 395	1 026	887	1 165	1 581
1974 . . .	2 763	2 214	1 679	1 443	2 328	2 167	1 682	1 215	1 030	1 424	1 963
1976 . . .	3 202	2 517	1 903	1 653	2 691	2 507	1 926	1 411	1 209	1 668	2 293
1978 . . .	3 608	2 830	2 151	1 878	3 038	2 734	2 138	1 637	1 419	1 910	2 614
1980 . . .	4 141	3 207	2 457	2 099	3 488	3 127	2 418	1 860	1 669	2 187	3 009
1981 . . .	4 333	3 356	2 585	2 202	3 659	3 323	2 550	1 958	1 757	2 311	3 167
1982 . . .	4 556	3 495	2 697	2 301	3 840	3 512	2 676	2 050	1 861	2 431	3 329
1983 ¹⁾ . .	4 671	3 563	2 650	2 353	3 915	3 694	2 788	2 019	1 927	2 455	3 377
1984 . . .	4 847	3 669	2 707	2 456	4 042	3 848	2 898	2 101	1 977	2 554	3 501
1985 . . .	5 065	3 820	2 808	2 544	4 219	3 951	2 993	2 192	2 091	2 669	3 661
1986 . . .	5 244	3 969	2 886	2 615	4 374	4 029	3 109	2 263	2 159	2 763	3 797
1987 . . .	5 436	4 088	2 966	2 662	4 518	4 248	3 238	2 338	2 251	2 870	3 929
1988 . . .	5 631	4 217	3 030	2 720	4 661	4 444	3 343	2 425	2 304	2 978	4 057
1989 . . .	5 837	4 370	3 159	2 742	4 833	4 605	3 433	2 525	2 398	3 098	4 212
1990 . . .	6 081	4 555	3 295	2 855	5 031	4 820	3 587	2 646	2 462	3 245	4 393
1991 . . .	6 397	4 786	3 488	3 015	5 308	5 099	3 808	2 799	2 657	3 448	4 636
1992 ¹⁾ . .	6 700	4 928	3 803	3 181	5 578	5 284	3 945	2 998	2 833	3 666	4 869
1993 . . .	6 940	5 106	3 949	3 430	5 796	5 539	4 134	3 122	2 958	3 855	5 082
1994 . . .	7 113	5 210	4 039	3 475	5 930	5 726	4 272	3 233	3 048	4 000	5 235
1995 . . .	7 373	5 406	4 183	3 531	6 155	5 961	4 448	3 380	3 200	4 189	5 454

*) einschl. Bergbau sowie Hoch- und Tiefbau – **) Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe – ***) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten – 1) Berichtskreisänderung

**6. Durchschnittliche Brutton Monatsgehälter der Angestellten in der Industrie
und im Dienstleistungsbereich*) 1993 – 1995**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Brutton Monatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und tech- nische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1993	1994	1995	1993	1994	1995	1993	1994	1995

Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk) und Dienstleistungsbereich insgesamt

Männliche Angestellte	II	6 901	7 091	7 322	6 979	7 134	7 426	6 940	7 113	7 373
	III	4 812	4 911	5 106	5 490	5 616	5 819	5 106	5 210	5 406
	IV	3 764	3 856	3 965	4 393	4 462	4 685	3 949	4 039	4 183
	V	3 416	3 454	3 457	3 490	3 556	3 841	3 430	3 475	3 531
Insgesamt		5 500	5 639	5 844	6 163	6 299	6 554	5 796	5 930	6 155
Weibliche Angestellte	II	5 504	5 692	5 924	5 944	6 128	6 384	5 539	5 726	5 961
	III	4 114	4 250	4 423	4 385	4 552	4 758	4 134	4 272	4 448
	IV	3 099	3 209	3 360	3 490	3 589	3 676	3 122	3 233	3 380
	V	2 954	3 043	3 196	3 065	3 186	3 306	2 958	3 048	3 200
Insgesamt		3 825	3 970	4 159	4 266	4 404	4 597	3 855	4 000	4 189
Angestellte insgesamt . .		4 672	4 832	5 037	6 009	6 145	6 395	5 082	5 235	5 454

Industrie zusammen (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)

Männliche Angestellte	II	7 199	7 369	7 627	7 053	7 210	7 498	7 102	7 264	7 541
	III	5 193	5 333	5 506	5 597	5 727	5 945	5 461	5 592	5 795
	IV	3 971	4 083	4 209	4 550	4 633	4 814	4 282	4 381	4 541
	V	3 580	3 749	3 821	3 839	3 953	4 151	3 671	3 820	3 941
Zusammen		6 062	6 214	6 428	6 303	6 445	6 703	6 219	6 364	6 607
Weibliche Angestellte	II	5 727	5 891	6 100	5 990	6 189	6 459	5 765	5 932	6 151
	III	4 431	4 533	4 708	4 581	4 715	4 887	4 455	4 563	4 738
	IV	3 428	3 507	3 659	3 571	3 661	3 794	3 450	3 531	3 681
	V	3 006	3 165	3 310	3 095	3 189	3 306	3 016	3 168	3 310
Zusammen		4 229	4 344	4 540	4 384	4 511	4 713	4 253	4 370	4 568
Angestellte insgesamt . .		5 214	5 359	5 566	6 153	6 294	6 547	5 704	5 847	6 081

*) Dienstleistungsbereich: Großhandel, Einzelhandel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Handelsvermittlung –
 **) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten; – 1) Verdienste ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendepute

Noch: 6. Durchschnittliche Brutton Monatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1993 – 1995**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

		DM								
Geschlecht	Leistungsgruppe	Brutton Monatsgehalt								
		kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
		1993	1994	1995	1993	1994	1995	1993	1994	1995
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung										
Männliche Angestellte	II	7 596	7 808	8 016	7 369	7 485	7 628	7 485	7 648	7 821
	III	5 526	5 678	5 823	6 035	6 178	6 375	5 805	5 954	6 136
	IV	4 295	4 419	4 489	4 662	4 851	5 047	4 415	4 559	4 670
	V	3 748	3 798	3 933	/	/	/	3 834	3 878	4 023
	Zusammen	6 153	6 350	6 541	6 416	6 569	6 760	6 287	6 463	6 657
Weibliche Angestellte	II	6 442	6 599	6 829	5 914	6 068	6 351	6 387	6 546	6 774
	III	4 594	4 705	4 847	4 525	4 647	4 777	4 584	4 698	4 837
	IV	3 904	4 060	4 196	3 965	4 050	4 131	3 912	4 059	4 187
	V	3 512	3 719	3 811	(3 451)	(3 525)	/	3 507	3 703	3 811
	Zusammen	4 494	4 653	4 819	4 435	4 561	4 722	4 486	4 641	4 806
Angestellte insgesamt		5 581	5 763	5 937	6 283	6 431	6 816	5 879	6 049	6 235
Bergbau zusammen ¹⁾										
Männliche Angestellte	II	6 694	6 691	6 880	7 422	7 311	7 816	7 196	7 116	7 517
	III	4 883	4 900	5 135	5 816	5 710	6 044	5 659	5 569	5 884
	IV	4 308	4 204	4 431	4 819	4 643	5 026	4 717	4 562	4 919
	V	4 694	4 874	5 020	4 053	4 195	4 602	4 599	4 773	4 954
	Zusammen	6 024	6 045	6 261	6 527	6 416	6 842	6 395	6 318	6 687
Weibliche Angestellte	II	5 199	4 994	5 241	(6 247)	(6 268)	(6 522)	5 219	5 005	5 262
	III	4 221	4 130	4 322	4 861	4 800	4 984	4 304	4 228	4 425
	IV	3 653	3 669	3 929	3 857	3 759	3 799	3 699	3 689	3 895
	V	3 921	4 016	4 194	/	/	/	3 916	3 998	4 175
	Zusammen	4 534	4 453	4 722	4 547	4 499	4 652	4 536	4 458	4 714
Angestellte insgesamt		5 532	5 515	5 755	6 491	6 380	6 798	6 163	6 080	6 436
darunter										
Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei ¹⁾										
Männliche Angestellte	II	6 543	6 492	6 670	7 349	7 191	7 736	7 098	6 969	7 393
	III	4 287	4 121	4 386	5 609	5 386	5 753	5 420	5 197	5 547
	IV	4 152	4 056	4 329	4 828	4 614	5 024	4 699	4 517	4 905
	V	(3 240)	/	(3 161)	4 073	4 181	(4 591)	3 866	3 929	4 206
	Zusammen	5 966	5 923	6 131	6 471	6 297	6 767	6 344	6 201	6 602
Weibliche Angestellte	II	5 112	4 892	5 133	(5 570)	/	(5 573)	5 117	4 895	5 138
	III	3 893	3 686	3 870	4 543	4 333	4 523	3 954	3 755	3 941
	IV	3 145	3 021	3 198	3 522	3 339	3 370	3 222	3 092	3 248
	V	(2 703)	(2 497)	/	/	/	/	(2 724)	(2 537)	(2 764)
	Zusammen	4 442	4 291	4 579	4 185	3 970	4 093	4 425	4 269	4 544
Angestellte insgesamt		5 460	5 372	5 615	6 444	6 267	6 731	6 117	5 964	6 350
Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung ¹⁾										
Männliche Angestellte	II	7 765	8 052	8 362	7 976	8 078	8 331	7 911	8 070	8 341
	III	5 718	5 918	6 106	6 280	6 357	6 619	6 157	6 261	6 506
	IV	5 324	5 044	5 110	4 709	4 896	5 029	4 886	4 939	5 050
	V	4 792	4 971	5 141	/	/	/	4 791	4 967	5 137
	Zusammen	6 241	6 455	6 726	6 793	6 888	7 151	6 625	6 759	7 025
Weibliche Angestellte	II	7 381	7 511	8 085	/	/	/	7 367	7 531	8 084
	III	5 306	5 477	5 576	5 256	5 299	5 438	5 293	5 429	5 536
	IV	4 558	4 636	4 766	4 318	4 406	(4 590)	4 497	4 587	4 732
	V	4 113	4 233	4 388	—	—	—	4 113	4 233	4 388
	Zusammen	4 912	5 085	5 272	5 012	5 148	5 351	4 930	5 097	5 288
Angestellte insgesamt		5 828	6 041	6 285	6 717	6 816	7 072	6 380	6 529	6 784

Anmerkungen S. 615

Noch: 6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1993 – 1995**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe		Bruttomonatsgehalt								
		kaufmännische			technische			kaufmännische und tech- nische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
		1993	1994	1995	1993	1994	1995	1993	1994	1995
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie zusammen										
Männliche Angestellte	II	7 181	7 412	7 667	7 165	7 363	7 636	7 171	7 382	7 649
	III	5 367	5 516	5 676	5 892	6 070	6 279	5 740	5 906	6 100
	IV	4 113	4 237	4 368	4 767	4 928	5 066	4 491	4 644	4 786
	V	3 449	3 537	3 605	4 200	4 184	4 356	3 727	3 805	3 899
Zusammen		6 152	6 318	6 511	6 340	6 512	6 731	6 273	6 443	6 653
Weibliche Angestellte	II	5 851	6 014	6 192	6 497	6 601	6 818	5 958	6 117	6 301
	III	4 783	4 909	5 075	5 054	5 215	5 413	4 841	4 976	5 149
	IV	3 639	3 723	3 866	3 906	4 005	4 121	3 693	3 783	3 921
	V	3 192	3 288	3 341	3 135	3 213	3 349	3 187	3 282	3 342
Zusammen		4 527	4 646	4 825	4 827	4 961	5 145	4 587	4 712	4 892
Angestellte insgesamt . . .		5 399	5 551	5 736	6 179	6 344	6 558	5 806	5 968	6 168
darunter										
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)										
Männliche Angestellte	II	7 326	7 711	7 849	7 289	7 570	7 684	7 309	7 645	7 773
	III	5 553	5 870	5 921	5 820	6 033	6 204	5 696	5 951	6 069
	IV	4 794	5 084	4 931	4 845	5 000	5 141	4 814	5 048	5 017
	V	(3 489)	(3 912)	(4 152)	(3 924)	(4 074)	(4 336)	3 628	3 976	4 226
Zusammen		6 100	6 441	6 522	6 230	6 462	6 606	6 162	6 451	6 552
Weibliche Angestellte	II	5 773	6 208	6 231	/	(7 175)	(7 225)	5 806	6 285	6 304
	III	4 582	4 676	4 826	4 402	4 798	4 887	4 566	4 687	4 832
	IV	3 711	3 811	3 977	3 709	3 949	4 055	3 710	3 821	3 983
	V	2 909	3 091	3 329	/	/	/	2 906	3 091	3 334
Zusammen		4 252	4 415	4 595	4 274	4 693	4 804	4 254	4 437	4 611
Angestellte insgesamt . . .		5 396	5 683	5 796	6 135	6 367	6 512	5 674	5 938	6 068
Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung)										
Männliche Angestellte	II	6 449	6 585	6 816	6 441	6 649	6 916	6 444	6 625	6 878
	III	4 459	4 663	4 863	5 335	5 599	5 887	5 123	5 373	5 642
	IV	3 735	3 929	4 066	4 325	4 465	4 724	3 955	4 132	4 313
	V	3 378	3 367	3 469	(4 006)	(4 202)	(4 569)	3 510	3 541	3 724
Zusammen		5 935	6 065	6 278	6 086	6 306	6 576	6 031	6 219	6 469
Weibliche Angestellte	II	5 357	5 424	5 569	5 345	5 460	5 644	5 356	5 427	5 577
	III	3 967	4 093	4 276	3 955	4 058	4 280	3 966	4 091	4 276
	IV	3 224	3 333	3 480	3 161	3 317	3 438	3 219	3 332	3 477
	V	3 264	3 372	3 533	/	/	/	3 256	3 366	3 526
Zusammen		4 190	4 302	4 494	4 252	4 415	4 717	4 195	4 312	4 513
Angestellte insgesamt . . .		5 169	5 289	5 474	6 012	6 230	6 501	5 591	5 767	5 993
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei										
Männliche Angestellte	II	7 144	7 344	7 613	6 934	7 207	7 475	7 006	7 254	7 521
	III	4 879	5 038	5 214	5 482	5 719	5 986	5 363	5 583	5 834
	IV	3 730	3 822	3 984	4 387	4 642	4 866	4 090	4 266	4 481
	V	/	/	/	/	/	/	(3 237)	(3 312)	(3 899)
Zusammen		6 261	6 467	6 715	6 211	6 475	6 751	6 226	6 472	6 741
Weibliche Angestellte	II	5 850	5 915	6 162	5 951	6 082	6 140	5 865	5 940	6 159
	III	4 365	4 456	4 635	4 523	4 641	4 673	4 389	4 485	4 642
	IV	3 404	3 506	3 649	3 468	3 668	3 754	3 411	3 522	3 659
	V	(3 228)	3 477	(3 355)	/	/	/	3 195	3 444	(3 351)
Zusammen		4 290	4 409	4 623	4 494	4 716	4 829	4 318	4 451	4 653
Angestellte insgesamt . . .		5 234	5 408	5 632	6 093	6 356	6 618	5 705	5 928	6 181

Anmerkungen S. 615

Noch: 6. Durchschnittliche Brutton Monatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1993 – 1995**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe		Brutton Monatsgehalt								
		kaufmännische			technische			kaufmännische und tech- nische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
		1993	1994	1995	1993	1994	1995	1993	1994	1995
noch: Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie										
noch: darunter										
Mineralölverarbeitung										
Männliche Angestellte	II	8 656	8 813	9 375	9 020	9 171	9 597	8 885	9 029	9 509
	III	5 859	6 038	6 244	6 827	6 963	7 188	6 595	6 762	6 990
	IV	(4 041)	(4 210)	(4 432)	(3 845)	4 127	(4 345)	3 952	4 169	4 392
	V	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen		7 652	7 863	8 337	7 836	8 009	8 341	7 772	7 962	8 340
Weibliche Angestellte	II	7 730	7 730	8 108	/	(7 201)	(8 144)	7 652	7 630	8 111
	III	5 238	5 362	5 558	5 387	5 547	5 741	5 265	5 405	5 595
	IV	3 752	3 844	4 053	(3 514)	(3 755)	(4 111)	3 723	3 832	4 065
	V	(3 916)	/	(4 088)	-	-	-	(3 916)	/	(4 088)
Zusammen		5 253	5 404	5 668	5 267	5 552	5 721	5 255	5 435	5 678
Angestellte insgesamt		6 712	6 902	7 277	7 679	7 826	8 162	7 240	7 436	7 789
chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)										
Männliche Angestellte	II	7 944	8 145	8 366	8 018	8 082	8 364	7 989	8 106	8 365
	III	5 523	5 612	5 777	6 060	6 199	6 389	5 908	6 031	6 212
	IV	4 137	4 215	4 386	4 838	5 001	5 120	4 600	4 741	4 882
	V	3 512	3 474	3 516	4 358	4 317	(4 408)	3 915	3 927	3 939
Zusammen		6 236	6 357	6 534	6 461	6 571	6 756	6 388	6 501	6 684
Weibliche Angestellte	II	6 698	6 960	7 171	7 181	7 242	7 493	6 840	7 046	7 269
	III	5 179	5 302	5 469	5 202	5 354	5 566	5 186	5 317	5 497
	IV	3 833	3 881	4 022	4 006	4 073	4 175	3 882	3 937	4 068
	V	3 287	3 297	3 200	(3 202)	(3 226)	(3 359)	3 276	3 288	3 225
Zusammen		4 791	4 891	5 064	4 943	5 044	5 221	4 834	4 935	5 110
Angestellte insgesamt		5 523	5 645	5 827	6 226	6 334	6 515	5 914	6 031	6 212
Holzbearbeitung										
Männliche Angestellte	II	7 132	7 363	7 774	6 367	6 639	6 973	6 770	7 026	7 385
	III	5 147	5 366	5 570	5 125	5 247	5 422	5 135	5 304	5 497
	IV	3 863	3 932	4 129	4 265	4 546	4 726	4 008	4 179	4 381
	V	3 109	3 216	(3 321)	(4 008)	/	/	3 403	3 319	3 466
Zusammen		5 598	5 821	6 060	5 497	5 675	5 911	5 551	5 753	5 989
Weibliche Angestellte	II	(5 129)	(5 442)	(5 679)	/	/	/	(5 005)	(5 315)	(5 744)
	III	4 113	4 204	4 351	(4 421)	(4 182)	(4 335)	4 126	4 203	4 350
	IV	3 423	3 494	3 660	(3 423)	(3 679)	(3 792)	3 423	3 505	3 666
	V	2 973	3 059	3 179	(3 081)	(3 196)	/	2 991	3 083	3 198
Zusammen		3 803	3 918	4 094	3 754	3 911	4 104	3 799	3 917	4 095
Angestellte insgesamt		4 897	5 073	5 270	5 408	5 582	5 832	5 081	5 258	5 471
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung										
Männliche Angestellte	II	7 434	7 520	7 852	7 585	7 639	7 891	7 511	7 582	7 872
	III	5 273	5 225	5 454	6 295	6 470	6 718	6 031	6 130	6 354
	IV	4 271	4 218	4 391	5 722	5 584	5 875	5 006	4 889	5 186
	V	(3 959)	(4 199)	(4 567)	/	/	/	(3 843)	(4 028)	(4 427)
Zusammen		6 275	6 352	6 643	6 685	6 831	7 095	6 530	6 648	6 920
Weibliche Angestellte	II	6 351	6 462	6 964	/	/	/	6 332	6 414	6 890
	III	4 675	4 762	4 947	(4 284)	(4 454)	(4 664)	4 641	4 735	4 924
	IV	3 669	3 814	3 919	(3 443)	(3 813)	(3 842)	3 652	3 814	3 912
	V	(2 989)	/	/	/	-	-	(2 987)	/	/
Zusammen		4 481	4 667	4 936	4 167	4 463	4 541	4 456	4 650	4 904
Angestellte insgesamt		5 491	5 634	5 939	6 586	6 736	7 000	6 029	6 175	6 461

Anmerkungen S. 615

Noch: 6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1993 – 1995**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe		Bruttomonatsgehalt								
		kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
1993	1994	1995	1993	1994	1995	1993	1994	1995		
Investitionsgüterindustrie zusammen										
Männliche Angestellte	II	7 236	7 404	7 713	6 992	7 164	7 470	7 060	7 232	7 539
	III	4 938	5 110	5 355	5 224	5 349	5 610	5 139	5 275	5 531
	IV	3 711	3 871	4 020	4 144	4 246	4 453	3 949	4 076	4 256
	V	3 079	3 125	3 311	3 558	3 600	3 915	3 306	3 295	3 580
Zusammen		6 238	6 401	6 671	6 354	6 514	6 804	6 319	6 480	6 764
Weibliche Angestellte	II	5 827	6 042	6 297	5 812	6 108	6 362	5 824	6 050	6 306
	III	4 303	4 396	4 639	4 211	4 411	4 652	4 291	4 398	4 641
	IV	3 340	3 412	3 572	3 348	3 408	3 535	3 341	3 412	3 567
	V	2 871	2 968	3 042	(2 839)	2 915	(3 020)	2 867	2 962	3 040
Zusammen		4 190	4 311	4 550	4 106	4 251	4 502	4 178	4 303	4 543
Angestellte insgesamt		5 244	5 406	5 673	6 217	6 381	6 665	5 795	5 955	6 236
darunter										
Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Lokomotivbau)										
Männliche Angestellte	II	7 017	7 294	7 395	7 120	7 264	7 463	7 098	7 270	7 448
	III	4 735	4 882	4 980	5 504	5 523	5 764	5 337	5 389	5 609
	IV	3 531	3 635	3 689	4 354	4 456	4 657	4 011	4 107	4 228
	V	/	/	/	/	/	(4 338)	/	(3 368)	(3 991)
Zusammen		6 118	6 323	6 470	6 571	6 656	6 883	6 468	6 580	6 787
Weibliche Angestellte	II	5 564	5 722	5 942	5 573	5 640	5 952	5 565	5 709	5 943
	III	4 116	4 259	4 379	4 022	4 370	4 638	4 100	4 275	4 422
	IV	3 212	3 329	3 441	3 219	3 341	3 447	3 213	3 331	3 422
	V	(2 693)	(2 768)	(3 157)	/	/	/	(2 701)	(2 760)	(3 157)
Zusammen		4 195	4 339	4 519	4 103	4 336	4 626	4 179	4 339	4 537
Angestellte insgesamt		5 107	5 286	5 486	6 421	6 519	6 746	5 938	6 065	6 288
Maschinenbau, Lokomotivbau										
Männliche Angestellte	II	7 230	7 354	7 728	6 913	7 087	7 431	6 998	7 160	7 510
	III	5 005	5 208	5 508	5 303	5 396	5 787	5 205	5 332	5 694
	IV	3 796	3 963	4 185	4 121	4 224	4 554	3 984	4 112	4 399
	V	(3 184)	/	/	/	/	/	(3 362)	/	(3 346)
Zusammen		6 243	6 370	6 674	6 350	6 496	6 831	6 318	6 458	6 785
Weibliche Angestellte	II	5 679	5 977	6 273	5 600	6 104	6 308	5 666	5 993	6 278
	III	4 270	4 364	4 677	4 163	4 335	4 662	4 254	4 360	4 674
	IV	3 360	3 434	3 651	3 398	3 457	3 596	3 368	3 439	3 641
	V	2 810	2 995	3 007	(2 933)	/	/	2 835	3 011	3 029
Zusammen		4 166	4 275	4 553	3 995	4 156	4 417	4 137	4 256	4 531
Angestellte insgesamt		5 279	5 414	5 712	6 189	6 345	6 677	5 806	5 947	6 273
Straßenfahrzeugbau; Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.										
Männliche Angestellte	II	8 104	8 309	8 547	7 743	7 978	8 315	7 865	8 090	8 392
	III	5 373	5 436	5 611	5 849	6 045	6 263	5 696	5 849	6 052
	IV	3 862	3 997	4 150	4 387	4 617	5 032	4 081	4 251	4 521
	V	(3 130)	(3 423)	/	/	/	(4 435)	(3 124)	(3 365)	(4 064)
Zusammen		7 167	7 372	7 596	7 159	7 405	7 730	7 162	7 394	7 685
Weibliche Angestellte	II	6 603	6 742	7 036	6 480	6 823	7 007	6 591	6 751	7 032
	III	4 814	4 915	5 109	4 778	5 007	5 190	4 811	4 923	5 117
	IV	3 563	3 619	3 747	3 493	3 723	3 941	3 556	3 630	3 768
	V	3 018	3 115	3 283	/	/	/	2 999	3 103	3 266
Zusammen		4 886	5 028	5 286	4 797	5 152	5 411	4 878	5 040	5 299
Angestellte insgesamt		6 251	6 452	6 699	7 075	7 329	7 646	6 699	6 932	7 225

Anmerkungen S. 615

Noch: 6. Durchschnittliche Bruttonomatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1993 – 1995**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttonomatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und techn-		
	Angestellte						nische Angestellte zusammen		
	1993	1994	1995	1993	1994	1995	1993	1994	1995

noch: Investitionsgüterindustrie

noch: darunter

Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt

Männliche Angestellte	II	7 032	7 219	7 453	6 984	7 138	7 439	6 995	7 156	7 442
	III	4 677	4 887	5 094	4 979	5 148	5 331	4 911	5 083	5 272
	IV	3 584	3 763	3 880	3 953	3 986	4 039	3 792	3 886	3 974
	V	/	/	/	/	/	/	(3 037)	/	/
Zusammen		6 090	6 291	6 503	6 326	6 512	6 769	6 270	6 458	6 705
Weibliche Angestellte	II	5 841	6 037	6 281	6 122	6 201	6 442	5 882	6 060	6 306
	III	4 296	4 375	4 580	4 272	4 441	4 602	4 293	4 385	4 583
	IV	3 337	3 400	3 533	3 242	3 298	3 397	3 321	3 382	3 507
	V	2 934	2 985	3 072	/	/	/	2 852	2 910	2 995
Zusammen		4 172	4 322	4 544	4 115	4 219	4 438	4 163	4 306	4 526
Angestellte insgesamt		5 076	5 284	5 497	6 194	6 375	6 619	5 767	5 955	6 194

Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren usw.

Männliche Angestellte	II	7 172	7 019	7 438	6 327	6 462	6 857	6 652	6 663	7 056
	III	5 362	5 217	5 478	4 989	5 038	5 274	5 122	5 098	5 348
	IV	3 897	3 904	4 045	4 392	4 443	4 517	4 127	4 147	4 255
	V	(3 439)	(3 527)	(3 280)	(3 530)	(3 605)	(3 687)	3 480	(3 566)	(3 489)
Zusammen		5 989	5 848	6 119	5 998	5 712	6 041	5 750	5 763	6 070
Weibliche Angestellte	II	5 703	5 704	5 980	(5 555)	(5 665)	(5 889)	5 690	5 699	5 970
	III	4 195	4 245	4 487	4 181	4 253	4 412	4 193	4 247	4 475
	IV	3 343	3 401	3 506	3 316	3 404	3 659	3 340	3 401	3 521
	V	2 911	2 986	2 919	/	/	/	2 918	3 014	2 942
Zusammen		3 994	4 042	4 260	4 021	4 144	4 399	3 997	4 054	4 277
Angestellte insgesamt		4 947	4 898	5 142	5 485	5 580	5 897	5 186	5 213	5 493

Herstellung von EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung

Männliche Angestellte	II	6 893	7 069	7 365	6 574	6 750	6 955	6 698	6 876	7 117
	III	4 855	5 025	5 275	5 133	5 233	5 415	5 035	5 159	5 364
	IV	3 712	3 873	3 963	4 336	4 456	4 662	4 043	4 186	4 299
	V	(2 967)	(3 151)	(3 393)	(4 301)	/	/	3 324	3 494	(3 767)
Zusammen		5 814	5 986	6 248	5 837	5 965	6 198	5 828	5 973	6 218
Weibliche Angestellte	II	5 700	5 874	6 008	5 467	5 762	5 998	5 680	5 865	6 007
	III	4 201	4 291	4 533	4 055	4 329	4 537	4 189	4 293	4 533
	IV	3 282	3 356	3 496	3 451	3 440	3 583	3 294	3 362	3 503
	V	2 925	2 904	3 072	/	(2 830)	/	2 939	2 895	3 072
Zusammen		3 973	4 076	4 285	4 031	4 086	4 295	3 977	4 077	4 286
Angestellte insgesamt		4 871	5 022	5 278	5 745	5 869	6 095	5 265	5 404	5 645

Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen usw.

Männliche Angestellte	II	7 499	7 852	8 397	7 159	7 355	7 734	7 298	7 569	8 019
	III	4 998	5 311	5 339	4 729	4 999	5 208	4 793	5 066	5 238
	IV	3 596	3 807	3 847	3 668	3 859	3 964	3 637	3 836	3 912
	V	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen		6 879	7 302	7 801	6 389	6 585	6 998	6 562	6 867	7 318
Weibliche Angestellte	II	6 088	6 369	6 806	5 915	6 287	6 632	6 037	6 349	6 762
	III	4 323	4 487	4 679	4 308	4 544	4 647	4 320	4 497	4 673
	IV	3 477	3 711	3 789	3 363	3 540	3 645	3 446	3 664	3 748
	V	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen		4 549	4 830	5 101	4 530	4 750	5 057	4 544	4 812	5 091
Angestellte insgesamt		6 036	6 461	6 926	6 188	6 425	6 831	6 118	6 442	6 876

Anmerkungen S. 615

Noch: 6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1993 – 1995**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1993	1994	1995	1993	1994	1995	1993	1994	1995

Verbrauchsgüterindustrie zusammen

Männliche Angestellte	II	7 043	7 102	7 330	6 581	6 732	6 914	6 792	6 904	7 106
	III	5 233	5 305	5 391	5 290	5 416	5 565	5 268	5 372	5 492
	IV	3 952	4 024	4 180	4 494	4 636	4 792	4 212	4 317	4 477
	V	3 277	3 562	3 851	3 825	3 948	4 232	3 494	3 721	3 892
	Zusammen	5 702	5 791	5 922	5 647	5 785	5 945	5 671	5 787	5 935
Weibliche Angestellte	II	5 549	5 683	5 823	5 580	5 674	6 075	5 555	5 681	5 867
	III	4 172	4 262	4 421	4 213	4 282	4 453	4 179	4 266	4 427
	IV	3 316	3 401	3 549	3 436	3 574	3 847	3 332	3 423	3 586
	V	2 917	3 136	3 316	3 074	3 165	3 306	2 935	3 140	3 315
	Zusammen	3 911	4 021	4 176	4 117	4 220	4 449	3 945	4 054	4 221
Angestellte insgesamt		4 782	4 889	5 044	5 438	5 568	5 738	5 059	5 174	5 333

darunter

Herstellung und Verarbeitung von Glas

Männliche Angestellte	II	7 340	7 377	7 639	7 173	7 215	7 388	7 235	7 267	7 466
	III	4 998	5 063	5 126	5 329	5 515	5 601	5 219	5 369	5 441
	IV	3 996	4 046	4 138	4 496	4 672	4 810	4 235	4 371	4 481
	V	/	/	(3 744)	/	/	/	/	/	(3 804)
	Zusammen	5 759	5 737	5 821	5 947	6 110	6 259	5 879	5 983	6 107
Weibliche Angestellte	II	5 639	5 583	5 654	(6 346)	(6 313)	(6 144)	5 709	5 663	5 737
	III	4 392	4 415	4 469	4 632	4 724	4 510	4 417	4 451	4 474
	IV	3 515	3 724	3 808	(3 852)	(4 063)	(4 088)	3 534	3 742	3 824
	V	(2 996)	(2 837)	(3 063)	/	/	/	(3 027)	(2 876)	(3 091)
	Zusammen	4 137	4 184	4 255	4 617	4 779	4 734	4 177	4 237	4 303
Angestellte insgesamt		5 012	5 006	5 097	5 890	6 052	6 186	5 450	5 547	5 659

Holzverarbeitung; Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.

Männliche Angestellte	II	6 970	7 030	7 165	6 036	6 190	6 259	6 463	6 579	6 677
	III	4 952	5 046	5 232	5 008	5 134	5 288	4 982	5 092	5 261
	IV	4 210	4 256	4 397	4 685	4 859	5 042	4 408	4 491	4 641
	V	3 426	3 631	3 786	4 223	4 333	4 494	3 705	3 903	4 064
	Zusammen	5 350	5 439	5 572	5 304	5 452	5 582	5 326	5 445	5 577
Weibliche Angestellte	II	5 263	5 432	5 631	/	/	/	5 286	5 457	5 683
	III	4 054	4 122	4 282	(4 057)	(4 172)	(4 116)	4 055	4 124	4 275
	IV	3 396	3 493	3 594	(3 602)	(3 637)	(3 597)	3 400	3 497	3 594
	V	3 022	3 298	3 428	/	/	/	3 018	3 294	3 425
	Zusammen	3 702	3 812	3 918	3 959	4 081	4 107	3 711	3 821	3 925
Angestellte insgesamt		4 577	4 698	4 825	5 265	5 413	5 533	4 827	4 958	5 077

Anmerkungen S. 615

**Noch: 6. Durchschnittliche Brutton Monatsgehälter der Angestellten in der Industrie
und im Dienstleistungsbereich *) 1993 – 1995 **) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

DM

Geschlecht Leistungsgruppe		Brutton Monatsgehalt								
		kaufmännische			technische			kaufmännische und tech- nische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
1993	1994	1995	1993	1994	1995	1993	1994	1995		
noch: Verbrauchsgüterindustrie										
noch: darunter										
Papier- und Pappeverarbeitung										
Männliche Angestellte	II	7 041	7 155	7 574	6 635	6 993	7 242	6 865	7 086	7 426
	III	5 332	5 452	5 473	5 377	5 576	5 787	5 353	5 510	5 618
	IV	4 053	4 138	4 148	4 640	4 794	4 712	4 313	4 419	4 415
	V	(3 361)	(3 327)	(3 378)	(3 537)	(3 556)	/	3 405	3 425	3 574
	Zusammen	5 824	5 945	6 072	5 742	5 989	6 157	5 787	5 965	6 111
Weibliche Angestellte	II	6 093	6 276	6 441	(5 363)	(5 550)	(6 029)	6 041	6 222	6 412
	III	4 291	4 427	4 628	4 298	4 321	4 524	4 291	4 418	4 618
	IV	3 408	3 441	3 665	3 510	3 608	3 792	3 420	3 459	3 679
	V	2 902	3 032	3 245	(3 319)	/	/	2 949	3 040	3 221
	Zusammen	4 020	4 142	4 417	3 888	4 000	4 232	4 007	4 128	4 399
Angestellte insgesamt		4 991	5 126	5 335	5 563	5 798	5 979	5 178	5 348	5 554
Druckerei, Vervielfältigung										
Männliche Angestellte	II	7 266	7 299	7 695	6 931	7 247	7 338	7 033	7 264	7 464
	III	6 231	6 222	6 300	5 978	6 159	6 302	6 051	6 177	6 302
	IV	4 778	4 765	4 931	5 288	5 697	5 640	5 066	5 237	5 313
	V	(3 586)	(3 744)	(4 069)	/	.	.	(3 476)	(3 685)	(4 050)
	Zusammen	6 348	6 386	6 595	6 212	6 482	6 596	6 253	6 452	6 596
Weibliche Angestellte	II	6 167	6 545	7 030	(5 371)	(5 660)	(5 657)	5 913	6 329	6 650
	III	4 403	4 577	4 682	4 767	4 744	4 723	4 494	4 623	4 693
	IV	3 545	3 626	3 609	3 723	4 147	4 719	3 584	3 733	3 844
	V	2 744	3 028	3 103	/	/	/	2 747	3 036	3 119
	Zusammen	4 090	4 237	4 272	4 453	4 614	4 763	4 175	4 326	4 385
Angestellte insgesamt		5 157	5 280	5 391	5 983	6 236	6 340	5 614	5 802	5 892
Herstellung von Kunststoffwaren										
Männliche Angestellte	II	7 147	7 105	7 313	6 484	6 553	6 788	6 784	6 815	7 034
	III	5 399	5 503	5 477	5 375	5 460	5 591	5 385	5 478	5 541
	IV	3 951	4 049	4 247	4 460	4 593	4 683	4 189	4 330	4 483
	V	(2 994)	(3 509)	(3 383)	/	/	/	(3 506)	(3 539)	(3 763)
	Zusammen	5 913	6 008	6 102	5 737	5 787	5 956	5 817	5 887	6 022
Weibliche Angestellte	II	5 635	5 753	5 776	(5 208)	(5 236)	(5 667)	5 604	5 715	5 769
	III	4 445	4 581	4 663	4 220	4 324	4 664	4 426	4 558	4 663
	IV	3 266	3 348	3 520	3 428	3 385	3 514	3 281	3 352	3 519
	V	2 854	3 167	3 515	/	/	/	2 878	3 180	3 507
	Zusammen	4 032	4 165	4 336	3 917	3 936	4 257	4 022	4 144	4 330
Angestellte insgesamt		5 001	5 116	5 257	5 611	5 652	5 846	5 244	5 333	5 495

Anmerkungen S. 615

Noch: 6. Durchschnittliche Bruttonomatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1993 – 1995**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe		Bruttonomatsgehalt								
		kaufmännische			technische			kaufmännische und tech- nische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
		1993	1994	1995	1993	1994	1995	1993	1994	1995
noch: Verbrauchsgüterindustrie										
noch: darunter										
Textilgewerbe										
Männliche Angestellte	II	6 664	6 791	7 101	6 602	6 689	6 956	6 628	6 732	7 019
	III	4 947	5 104	5 283	4 936	5 038	5 236	4 939	5 058	5 250
	IV	3 510	3 585	3 759	4 240	4 328	4 541	3 923	4 015	4 205
	V	(3 235)	(3 625)	(3 367)	(3 858)	(4 099)	(4 261)	3 495	3 852	3 885
Zusammen		5 325	5 486	5 724	5 315	5 409	5 616	5 318	5 437	5 655
Weibliche Angestellte	II	5 442	5 622	5 916	5 526	5 586	5 819	5 456	5 615	5 900
	III	4 086	4 139	4 318	4 160	4 267	4 412	4 099	4 161	4 335
	IV	3 276	3 355	3 527	3 411	3 491	3 632	3 298	3 376	3 543
	V	2 949	2 997	3 175	(2 960)	(2 952)	/	2 950	2 991	3 178
Zusammen		3 846	3 927	4 116	3 978	4 092	4 272	3 868	3 954	4 141
Angestellte insgesamt . .		4 505	4 622	4 841	5 157	5 255	5 462	4 822	4 924	5 137
Bekleidungsgewerbe										
Männliche Angestellte	II	7 028	7 215	7 368	6 655	6 835	6 998	6 895	7 081	7 237
	III	4 688	4 735	4 889	4 715	4 808	4 958	4 700	4 764	4 914
	IV	3 531	3 603	3 781	3 934	4 239	4 518	3 663	3 774	3 952
	V	(2 714)	/	/	/	/	/	(2 792)	/	/
Zusammen		5 445	5 537	5 598	5 328	5 492	5 663	5 401	5 521	5 620
Weibliche Angestellte	II	5 178	5 239	5 338	5 737	5 812	6 378	5 381	5 431	5 694
	III	3 814	3 901	4 081	4 013	4 088	4 333	3 885	3 970	4 181
	IV	3 101	3 207	3 442	3 161	3 311	3 493	3 114	3 225	3 450
	V	2 811	3 156	3 365	(2 993)	(3 268)	(3 278)	2 848	3 176	3 350
Zusammen		3 777	3 890	4 042	4 173	4 271	4 542	3 902	4 009	4 203
Angestellte insgesamt . .		4 434	4 546	4 691	4 712	4 829	5 037	4 400	4 641	4 806
Nahrungs- und Genußmittelindustrie										
Männliche Angestellte	II	7 395	7 590	7 642	7 094	7 317	7 416	7 295	7 499	7 562
	III	5 116	5 259	5 428	5 599	5 754	5 890	5 257	5 400	5 563
	IV	4 117	4 282	4 369	4 946	4 941	4 657	4 385	4 502	4 450
	V	3 463	3 675	3 870	3 660	3 734	3 819	3 524	3 695	3 851
Zusammen		5 601	5 786	5 929	5 953	6 123	6 263	5 709	5 889	6 033
Weibliche Angestellte	II	5 988	6 393	6 579	5 703	6 056	6 214	5 938	6 336	6 518
	III	4 419	4 574	4 732	4 334	4 485	4 573	4 409	4 563	4 712
	IV	3 474	3 595	3 706	3 570	3 716	3 759	3 489	3 614	3 715
	V	3 076	3 243	3 391	3 420	3 438	3 513	3 149	3 291	3 423
Zusammen		4 122	4 298	4 464	4 094	4 223	4 304	4 118	4 287	4 440
Angestellte insgesamt . .		5 108	5 288	5 430	5 662	5 815	5 930	5 252	5 425	5 562

Anmerkungen S. 615

Noch: 6. Durchschnittliche Brutton Monatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1993 – 1995**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe		Brutton Monatsgehalt								
		kaufmännische			technische			kaufmännische und tech- nische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
		1993	1994	1995	1993	1994	1995	1993	1994	1995
Hoch- und Tiefbau mit Handwerk (ohne Fertigteilbau im Hochbau)										
Männliche Angestellte	II	6 871	7 098	7 243	7 309	7 436	7 653	7 225	7 377	7 581
	III	4 967	5 171	5 469	6 071	6 153	6 355	5 900	5 989	6 214
	IV	3 718	3 673	3 666	5 231	4 993	5 320	4 733	4 521	4 813
	V	/	/	/	/	/	/	(3 255)	(3 255)	(2 946)
	Zusammen	5 795	5 921	6 140	6 634	6 727	6 944	6 488	6 581	6 802
Weibliche Angestellte	II	4 527	4 603	4 673	7 013	6 918	6 980	4 712	4 759	4 881
	III	4 238	4 355	4 338	5 132	4 899	4 919	4 321	4 420	4 399
	IV	3 051	3 097	3 296	3 378	3 608	3 577	3 068	3 127	3 313
	V	(2 138)	(2 441)	(3 136)	/	/	/	(2 138)	(2 446)	(3 123)
	Zusammen	3 847	3 953	4 102	5 070	4 864	4 991	3 939	4 037	4 183
Angestellte insgesamt . .		4 629	4 750	4 898	6 595	6 668	6 881	5 929	6 006	6 195
Dienstleistungsbereich zusammen										
Männliche Angestellte	II	6 649	6 857	7 076	6 246	6 329	6 590	6 591	6 785	7 016
	III	4 621	4 701	4 913	4 847	4 918	5 009	4 653	4 730	4 925
	IV	3 687	3 771	3 874	3 925	3 962	4 294	3 717	3 796	3 929
	V	3 359	3 346	3 331	(3 063)	(3 093)	(3 324)	3 318	3 309	3 330
	Zusammen	5 163	5 295	5 505	5 197	5 244	5 425	5 168	5 288	5 495
Weibliche Angestellte	II	5 323	5 530	5 781	5 669	5 768	5 909	5 331	5 535	5 783
	III	3 955	4 103	4 275	3 605	3 820	4 087	3 946	4 097	4 271
	IV	2 961	3 080	3 235	2 889	3 142	3 040	2 960	3 081	3 232
	V	2 934	2 993	3 147	/	/	/	2 933	2 993	3 147
	Zusammen	3 627	3 780	3 965	3 670	3 847	3 952	3 627	3 781	3 965
Angestellte insgesamt . .		4 377	4 540	4 750	5 039	5 099	5 271	4 431	4 584	4 789
darunter										
Großhandel										
Männliche Angestellte	II	7 023	7 212	7 387	6 678	6 772	7 035	6 920	7 088	7 297
	III	4 837	4 928	5 153	5 277	5 302	5 422	4 934	5 005	5 205
	IV	3 807	3 921	3 980	4 022	4 068	4 393	3 850	3 951	4 070
	V	2 953	3 194	3 203	(3 236)	(3 312)	(3 304)	3 034	3 235	3 241
	Zusammen	5 224	5 349	5 545	5 575	5 590	5 750	5 308	5 405	5 590
Weibliche Angestellte	II	5 136	5 316	5 535	(5 878)	(6 321)	(6 495)	5 162	5 355	5 573
	III	3 963	4 097	4 257	4 865	5 075	5 297	3 992	4 133	4 294
	IV	3 127	3 186	3 315	3 371	3 558	3 076	3 130	3 195	3 308
	V	2 993	3 002	3 233	/	/	—	2 989	3 003	3 233
	Zusammen	3 700	3 790	3 949	4 517	4 732	4 586	3 721	3 818	3 969
Angestellte insgesamt . .		4 619	4 751	4 938	5 521	5 539	5 671	4 770	4 881	5 053

Anmerkungen S. 615

Noch: 6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1993 – 1995**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt									
	kaufmännische			technische			kaufmännische und tech- nische Angestellte zusammen			
	Angestellte									
	1993	1994	1995	1993	1994	1995	1993	1994	1995	
noch: Dienstleistungsbereich										
noch: darunter										
Einzelhandel										
Männliche Angestellte	II	5 623	5 933	6 065	4 958	5 141	5 397	5 506	5 783	5 942
	III	4 136	4 162	4 361	3 984	4 104	4 203	4 107	4 152	4 331
	IV	3 494	3 558	3 702	(3 435)	(3 528)	(3 676)	3 491	3 556	3 701
	V	3 352	2 750	2 762	/	/	—	3 242	2 706	2 762
Zusammen		4 384	4 456	4 592	4 235	4 388	4 572	4 361	4 443	4 589
Weibliche Angestellte	II	4 836	5 104	5 309	/	/	/	4 865	5 112	5 312
	III	3 334	3 525	3 647	3 047	(3 151)	(3 291)	3 316	3 503	3 629
	IV	2 763	2 905	3 054	(2 659)	(2 868)	(3 008)	2 762	2 904	3 053
	V	2 334	2 377	2 506	—	—	—	2 334	2 377	2 506
Zusammen		3 065	3 231	3 376	3 255	3 304	3 458	3 070	3 233	3 378
Angestellte insgesamt		3 534	3 685	3 829	4 019	4 154	4 356	3 570	3 721	3 868
Kreditinstitute										
Männliche Angestellte	II	6 906	7 056	7 282	/	/	/	6 905	7 056	7 282
	III	4 647	4 727	4 907	/	/	(4 683)	4 648	4 727	4 906
	IV	3 720	3 817	3 923	/	/	/	3 719	3 816	3 923
	V	3 622	3 745	3 842	/	/	/	3 625	3 747	3 844
Zusammen		5 540	5 676	5 891	(4 603)	(4 706)	4 790	5 538	5 674	5 888
Weibliche Angestellte	II	5 975	6 110	6 335	—	—	—	5 975	6 110	6 335
	III	4 225	4 325	4 510	/	/	/	4 225	4 325	4 510
	IV	3 508	3 539	3 733	—	—	—	3 508	3 539	3 733
	V	3 165	3 243	3 436	—	—	—	3 166	3 243	3 436
Zusammen		4 197	4 294	4 495	/	/	/	4 197	4 294	4 495
Angestellte insgesamt		4 898	5 021	5 243	(4 578)	4 710	4 793	4 898	5 021	5 242
Versicherungsgewerbe										
Männliche Angestellte	II	6 643	6 775	7 009	6 241	6 437	6 782	6 641	6 773	7 008
	III	4 768	4 858	5 055	(4 466)	(4 578)	(4 992)	4 768	4 857	5 055
	IV	3 988	4 012	4 104	/	/	/	3 989	4 014	4 112
	V	3 376	3 417	3 500	—	—	—	3 376	3 417	3 499
Zusammen		5 698	5 831	6 070	5 291	5 435	5 772	5 696	5 828	6 069
Weibliche Angestellte	II	5 645	5 758	6 049	/	/	/	5 645	5 758	6 049
	III	4 446	4 506	4 674	/	/	/	4 446	4 506	4 674
	IV	3 806	3 854	4 012	/	/	/	3 806	3 854	4 011
	V	3 461	3 363	3 532	—	—	—	3 461	3 363	3 531
Zusammen		4 527	4 611	4 840	/	(4 683)	(4 748)	4 527	4 611	4 840
Angestellte insgesamt		5 144	5 253	5 492	5 236	5 353	5 622	5 144	5 253	5 493

Anmerkungen S. 615

**7. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste
in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*)**

Systematik-Nr.	Wirtschaftsbereich	Bruttomonatsverdienste		
		insgesamt	Männer	Frauen
1, 2, 300, 4, 6	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk) und Dienstleistungsbereich insgesamt	4 902	5 197	3 940
1, 2, 300	Industrie zusammen (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	4 919	5 128	3 885
1, 2	Industrie (ohne Bauindustrie).	4 932	5 166	3 876
10, 2, 300	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	4 925	5 150	3 876
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	5 849	6 012	4 773
101	Elektrizitätsversorgung	5 868	6 033	4 733
11	Bergbau¹⁾	4 816	4 817	4 784
110	Steinkohlenbergbau ¹⁾ und -brikett-herstellung, Kokerei	4 638	4 638	4 626
111	Braunkohlenbergbau ¹⁾ und -brikett-herstellung	5 776	5 796	5 315
2	Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)	4 891	5 147	3 834
2 (ohne 221, 222 1 – 6/8 – 9, 223/6)	Verarbeitende Industrie (ohne Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden sowie ohne Bauindustrie)	4 886	5 145	3 829
20 – 23 (ohne 210, 224/7, 238), 260/4	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	5 155	5 253	4 503
22 (ohne 222 7, 224/7)	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)	5 131	5 212	4 353
23 (ohne 233/6/8)	Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung)	4 879	4 931	4 264
230 – 232	Eisenschaffende Industrie	4 973	5 008	4 486
234	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	4 780	4 826	4 170
237	Ziehereien, Kaltwalzwerke	4 717	4 798	4 091
233/6	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei	4 836	4 938	4 065
236	NE-Metallgießerei	4 353	4 473	3 599
205	Mineralölverarbeitung	6 859	6 995	5 634
200 (ohne 200 4)	Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)	5 531	5 715	4 753
260	Holzbearbeitung	4 375	4 456	3 758
260 55 – 260 59	Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke	4 513	4 598	3 810
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	5 008	5 065	4 331
213/16, 222 7	Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest	4 694	4 884	3 846
238, 24, 250 – 256, 259	Investitionsgüterindustrie	4 980	5 245	3 857
240 – 241, 247 (ohne 247 1)	Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Lokomotivbau)	5 132	5 193	4 389
242, 247 1	Maschinenbau, Lokomotivbau	5 270	5 432	4 188
244/5, 249 1	Straßenfahrzeugbau; Reparatur von Kfz usw.	5 425	5 546	4 391
250, 259 1	Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	4 845	5 372	3 733

*) Dienstleistungsbereich: Großhandel, Einzelhandel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Handelsvermittlung zusammen werden nur Angestellte erfaßt.

**und Struktur der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
im Oktober 1995 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

Arbeitnehmer/-innen						Systematik-Nr.
Männer			Frauen			
insgesamt	davon		insgesamt	davon		
	Arbeiter	Angestellte		Arbeiterinnen	Angestellte	
%						
76,6	60,5	39,5	23,4	28,9	71,1	1, 2, 300, 4, 6
83,2 81,9	72,1 70,4	27,9 29,6	16,8 18,1	52,1 53,3	47,9 46,7	1, 2, 300 1, 2
82,3	71,6	28,4	17,7	52,6	47,4	10, 2, 300
86,8 87,3	53,7 54,5	46,3 45,5	13,2 12,7	10,1 12,1	89,9 87,8	10 101
97,1	79,7	20,3	2,9	–	100,0	11
97,4 95,8	81,0 72,7	19,0 27,3	2,6 4,2	– –	100,0 100,0	110 111
80,6	70,6	29,4	19,4	55,5	44,5	2
80,3	70,5	29,5	19,7	55,8	44,2	2 (ohne 221, 222 1 – 6/8 – 9, 223/6)
87,0	72,0	28,0	13,0	29,2	70,8	20 – 23 (ohne 210, 224/7, 238), 260/4
90,6	76,0	24,0	9,4	21,2	78,8	22 (ohne 222 7, 224/7)
92,2 93,3 93,1 88,6	80,0 78,3 84,2 81,1	20,0 21,7 15,8 18,9	7,8 6,7 6,9 11,4	24,6 15,3 40,4 28,6	75,4 84,7 59,6 71,3	23 (ohne 233/6/8) 230 – 232 234 237
88,3 86,3 90,1	81,3 83,9 60,7	18,7 16,1 39,3	11,7 13,7 9,9	49,1 68,3 8,2	50,9 31,7 91,8	233/6 236 205
80,8 88,3	58,6 80,9	41,4 19,1	19,2 11,7	25,6 44,7	74,4 55,2	200 (ohne 200 4) 260
89,2	84,0	16,0	10,8	47,9	52,0	260 55 – 260 59
92,2	82,3	17,7	7,8	37,5	62,5	264
81,7	74,8	25,2	18,3	56,3	43,7	213/16, 222 7
80,9	68,5	31,5	19,1	58,5	41,5	238, 24, 250 – 256, 259
92,5 87,0 89,5	75,3 65,1 79,5	24,7 34,9 20,5	7,5 13,0 10,5	14,3 31,9 58,0	85,7 68,1 42,0	240 – 241, 247 (ohne 247 1) 242, 247 1 244/5, 249 1
67,8	55,9	44,1	32,2	71,6	28,4	250, 259 1

– 1) Verdienstangaben ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate – 2) Im Dienstleistungsbereich

Noch: 7. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste
in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*)

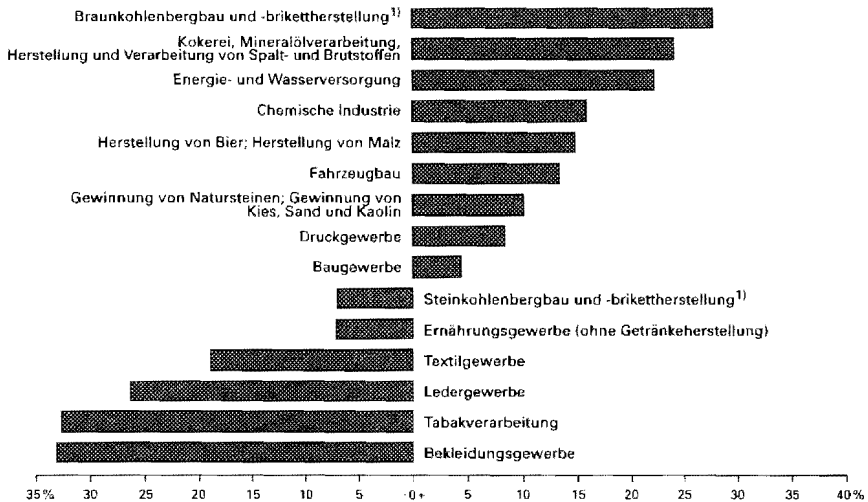
Systematik-Nr.	Wirtschaftsbereich	Bruttomonatsverdienste		
		insgesamt	Männer	Frauen
		DM		
252 – 254, 259 4 – 259 7 238, 256	Noch: Investitionsgüterindustrie Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren usw.	4 389	4 867	3 469
243, 249 5	Herstellung von EBM-Waren, Stahlver- formung, Oberflächenveredlung, Härtung . .	4 376	4 604	3 555
	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen usw.	6 347	6 802	4 695
210, 224/7, 257/8, 261, 265 – 269, 27	Verbrauchsgüterindustrie	4 353	4 688	3 452
224	Feinkeramik	4 459	4 556	3 972
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	4 644	4 744	3 746
261/9	Holzverarbeitung, Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	4 353	4 490	3 565
258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u. a. . .	3 954	4 251	3 368
265	Papier- und Pappeverarbeitung	4 364	4 698	3 444
268	Druckerei, Vervielfältigung	5 279	5 582	4 104
210	Herstellung von Kunststoffwaren	4 277	4 587	3 404
270	Ledererzeugung	4 139	4 274	3 581
271	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	3 361	3 987	2 958
272/9	Herstellung von Schuhen; Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä., Schirmen.	3 533	4 056	2 931
275	Textilgewerbe	4 095	4 421	3 353
275 1/2	Spinnerei, Zwirnerei, handelsfertige Aufmachung von Garnen	4 355	4 587	3 434
275 3/5/81	Weberei (ohne Webereien des sonstigen Textilgewerbes)	4 119	4 382	3 435
275 7	Veredlung von Textilien.	4 126	4 374	3 421
276	Bekleidungsgewerbe	3 808	4 721	3 308
28/29	Nahrungs- und Genußmittelindustrie	4 591	5 052	3 403
284 1	Brot- und Backwarenindustrie	4 257	4 488	3 199
286	Obst- und Gemüseverarbeitung	4 409	4 758	3 421
291	Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung	4 492	4 938	3 351
292	Fischverarbeitung	3 537	4 291	2 809
293	Brauerei, Mälzerei	5 610	5 674	5 143
294/5	Getränkeherstellung (ohne Brauerei, Mälzerei)	4 475	4 585	3 758
299	Tabakverarbeitung	4 736	5 625	3 803
299 4	Herstellung von Zigarren, Zigarillos, Stumpen	3 439	4 223	2 873
284 7, 287	Herstellung von Süßwaren	3 822	4 723	2 984
300	Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	4 787	4 811	4 238
300 (ohne 300 5)	Hoch- und Tiefbau mit Handwerk (ohne Fertigtelbau im Hochbau)	4 779	4 803	4 236
4, 6	Dienstleistungsbereich zusammen²⁾	4 845	5 556	4 010
40/1	Großhandel	5 113	5 650	4 020
43	Einzelhandel	3 915	4 636	3 421
60	Kreditinstitute	5 302	5 960	4 534
61	Versicherungsgewerbe	5 559	6 144	4 893

und Struktur der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
im Oktober 1995 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Arbeitnehmer/-innen						Systematik-Nr.
Männer			Frauen			
insgesamt	davon		insgesamt	davon		
	Arbeiter	Angestellte		Arbeiterinnen	Angestellte	
%						
65,8	58,5	41,5	34,2	62,6	37,5	252 – 254, 259 4 – 259 7
78,3	78,0	22,0	21,7	66,7	33,3	238, 256
78,4	21,5	78,5	21,6	30,3	69,7	243, 249 5
72,9	75,2	24,8	27,1	64,0	36,0	210, 224/7, 257/8, 261, 265 – 269, 27
83,4	72,5	27,5	16,6	42,3	57,7	224
90,0	81,9	18,1	10,0	46,1	53,9	227
85,3	82,1	17,9	14,7	55,6	44,4	261/9
66,3	82,6	17,3	33,7	73,2	26,8	258
73,4	75,8	24,2	26,6	67,9	32,1	265
79,5	72,9	27,1	20,5	49,7	50,3	268
73,8	75,7	24,3	26,2	69,1	30,9	210
80,4	78,9	21,1	19,6	84,9	15,1	270
39,1	59,5	40,5	60,9	69,6	30,5	271
53,5	61,2	38,8	46,5	76,9	23,1	272/9
69,5	72,2	27,8	30,5	67,2	32,8	275
79,9	79,8	20,2	20,1	77,7	22,3	275 1/2
72,2	66,4	33,6	27,8	64,3	35,7	275 3/5/81
74,0	76,8	23,2	26,0	56,5	43,5	275 7
35,4	50,2	49,8	64,6	63,6	36,5	276
72,0	70,1	29,9	28,0	67,3	32,7	28/29
82,1	80,8	19,2	17,9	71,3	28,7	284 1
73,9	80,2	19,8	26,1	73,3	26,7	286
71,9	75,9	24,1	28,1	76,8	23,2	291
49,1	56,1	43,9	50,9	86,8	13,2	292
87,9	62,4	37,6	12,1	6,0	94,1	293
86,7	67,7	32,3	13,3	28,0	72,0	294/5
46,2	34,1	65,9	53,8	64,2	35,8	299
41,9	49,2	50,8	58,1	86,2	13,8	299 4
48,2	71,3	28,7	51,8	83,9	16,1	284 7, 287
95,7	85,8	14,2	4,3	(0,4)	99,6	300
95,8	85,9	14,1	4,2	0,4	99,6	300 (ohne 300 5)
54,0	.	54,0	46,0	.	46,0	4, 6
67,1	.	67,1	32,9	.	32,9	40/1
40,6	.	40,6	59,4	.	59,4	43
53,8	.	53,8	46,2	.	46,2	60
53,2	.	53,2	46,8	.	46,8	61

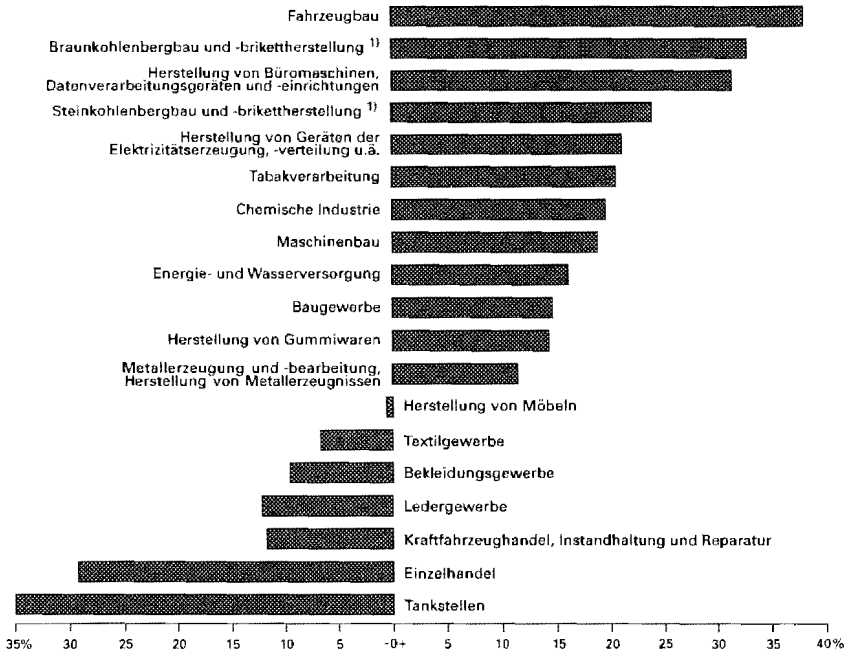
Bruttomonatsverdienste der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe 1996 *) nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Prozentuale Abweichungen vom Durchschnitt im Produzierenden Gewerbe



Bruttomonatsverdienste der Angestellten 1996 *) nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Prozentuale Abweichungen vom Durchschnitt aller erfaßten Wirtschaftsbereiche



*) jeweils April - 1) einschl. Bergmannsprämie und Wert der Kohledeputate

8. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*) 1992 nach Arbeitskostenart

Arbeitskostenart	Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾					
	Arbeiter/-innen		Angestellte		insgesamt	
	DM	%	DM	%	DM	%
Arbeitskosten insgesamt	65 083	100	99 994	100	76 129	100
darunter						
Bruttolöhne und -gehälter	50 123	77,0	77 949	78,0	58 928	77,4
Entgelt für geleistete Arbeit	35 521	54,6	56 668	56,7	42 212	55,4
Personalnebenkosten insgesamt	29 562	45,4	43 326	43,3	33 917	44,6
darunter						
gesetzliche Personalnebenkosten	14 336	22,0	17 002	17,0	15 179	19,9
davon						
Sonderzahlungen	4 914	7,6	8 575	8,6	6 072	8,0
davon						
Gratifikationen, 13. Monatsgehalt, Erfolgsbeteiligungen u. a.	2 442	3,8	4 312	4,3	3 034	4,0
Urlaubsgeld	1 705	2,6	2 115	2,1	1 834	2,4
vermögenswirksame Leistungen	512	0,8	564	0,6	528	0,7
Vergütung arbeitsfreier Tage	9 689	14,9	12 706	12,7	10 643	14,0
davon						
Urlaubsvergütung	5 355	8,2	7 956	8,0	6 178	8,1
gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	2 409	3,7	1 790	1,8	2 213	2,9
sonstige Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	19	0	47	0	28	0
Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfallzeiten	1 575	2,4	2 492	2,5	1 865	2,5
Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	330	0,5	422	0,4	359	0,5
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	12 194	18,7	18 570	18,6	14 212	18,7
davon						
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	10 220	15,7	12 627	12,6	10 981	14,4
davon						
Renten- und Versicherungsbeiträge	4 371	6,7	5 934	5,9	4 865	6,4
Arbeitslosenversicherungsbeiträge	1 548	2,4	2 107	2,1	1 725	2,3
Krankenversicherungsbeiträge	3 082	4,7	3 684	3,7	3 273	4,3
Unfallversicherungsbeiträge	1 219	1,9	901	0,9	1 118	1,5

*) Energie- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe; Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen – 1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet.

Noch: 8. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*) 1992 nach Arbeitskostenart

Arbeitskostenart	Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾					
	Arbeiter/-innen		Angestellte		insgesamt	
	DM	%	DM	%	DM	%
Noch: Personalnebenkosten insgesamt noch: Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen						
Aufwendung für die betriebliche Altersversorgung	1 904	2,9	5 870	5,9	3 159	4,1
darunter						
Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen	711	1,1	2 549	2,5	1 293	1,7
Aufwendungen für den Vorruhestand	144	0,2	235	0,2	173	0,2
Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	71	0,1	73	0,1	71	0,1
sonstige Personalnebenkosten	2 765	4,2	3 475	3,5	2 990	3,9
davon						
Entlassungsentschädigungen	603	0,9	1 002	1,0	729	1,0
sonstige gesetzliche Aufwendungen	132	0,2	94	0,1	120	0,2
Familienunterstützungen	38	0,1	87	0,1	54	0,1
Wohnungsfürsorge	29	0	55	0,1	38	0
Beihilfen im Krankheitsfall	6	0	15	0	9	0
Auslosungen, Trennungsent-						
schädigungen u. ä.	355	0,5	238	0,2	318	0,4
Naturalleistungen	150	0,2	173	0,2	157	0,2
Aufwendungen für Belegschafts-						
einrichtungen	312	0,5	488	0,5	367	0,5
Ausbildungsvergütungen	680	1,0	561	0,6	642	0,8
sonstige Aufwendungen für die berufliche						
Aus- und Weiterbildung	354	0,5	499	0,5	400	0,5
sonstige Zuwendungen	106	0,2	262	0,3	155	0,2

Anmerkungen S. 631

9. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*) 1992 nach Unternehmensgrößenklassen

Unternehmensgrößenklasse	Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾		
	Arbeiter/-innen	Angestellte	insgesamt
	DM		
Unternehmen mit ...			
Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen			
10 – 49	58 871	76 362	62 962
50 – 99	56 920	84 894	63 916
100 – 199	59 433	89 035	68 261
200 – 499	62 629	92 958	72 387
500 – 999	62 779	96 595	73 833
1 000 und mehr	72 959	113 168	87 493
Insgesamt	65 083	99 994	76 129

*) Energie- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe; Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen – 1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet.

10. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*) 1992 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾					
	Arbeiter/-innen	Angestellte	insgesamt	je geleistete Arbeitsstunde		
				Arbeiter/-innen	Angestellte	insgesamt
	DM					
Produzierendes Gewerbe	65 083	99 994	76 129	41,19	60,42	47,47
Energie- und Wasserversorgung	93 606	121 333	107 166	59,44	74,88	67,10
Verarbeitendes Gewerbe	63 355	98 361	75 031	39,90	59,30	46,56
darunter Mineralölverarbeitung	89 930	138 588	112 249	60,16	85,64	72,35
Metallerzeugung und -bearbeitung	68 365	108 074	78 032	45,26	67,55	50,92
Herstellung und Verarbeitung von Glas	68 222	112 045	77 198	41,73	65,52	46,78
chemische Industrie	78 954	120 949	100 397	50,04	72,48	61,81
Herstellung von Metallerzeugnissen (ohne Maschinen- und Fahrzeugbau)	60 765	94 113	69 373	37,61	56,17	42,53
Maschinenbau	65 794	99 595	78 657	41,09	59,90	48,42
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	58 113	94 208	69 985	36,88	57,20	43,77
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	54 835	89 754	69 416	35,81	55,20	44,19
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	73 718	114 553	83 067	48,29	71,21	53,76
Luft- und Raumfahrzeugbau	64 731	97 092	86 033	40,33	63,20	55,16
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	56 083	73 702	62 432	34,17	43,39	37,57
Textilgewerbe	49 471	79 026	57 663	31,14	47,13	35,75
Ledergewerbe	44 931	78 440	53 193	28,05	46,15	32,72
Herstellung von Schuhen	45 207	78 882	53 848	28,58	47,14	33,55
Bekleidungsgewerbe	40 117	74 661	47 537	25,87	44,88	30,18
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	58 471	83 652	63 258	36,10	50,30	38,86
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	61 931	81 906	70 899	38,74	49,09	43,50
Druckgewerbe	64 968	74 072	69 240	40,45	43,74	42,04
Verlagsgewerbe	71 593	89 049	85 024	43,13	54,81	52,07
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	56 919	90 490	65 397	35,88	54,58	40,76
Baugewerbe	65 433	88 561	69 604	40,60	52,19	42,78
darunter Hoch- und Tiefbau	66 978	94 244	71 602	41,95	55,92	44,43

*) Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen – 1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet.

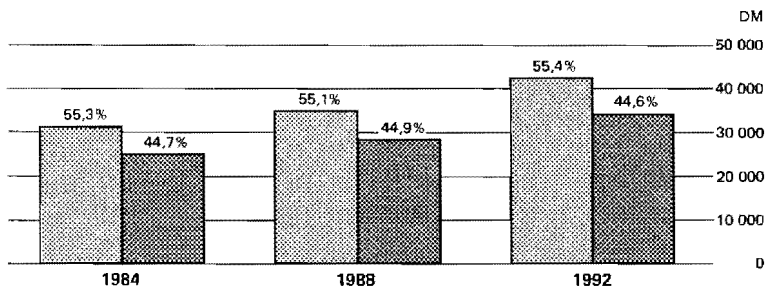
Arbeitskosten je Arbeitnehmer 1984, 1988 und 1992

Entgelt für
geleistete Arbeit

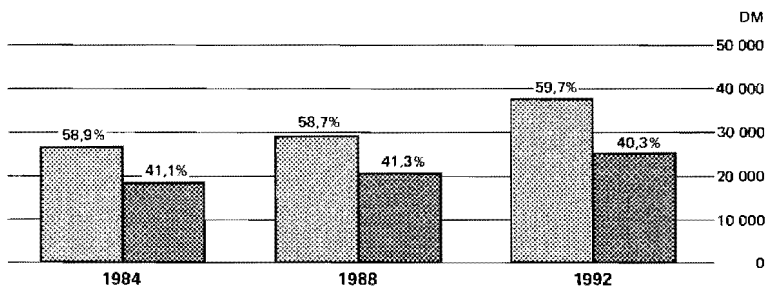


Personal-
nebenkosten

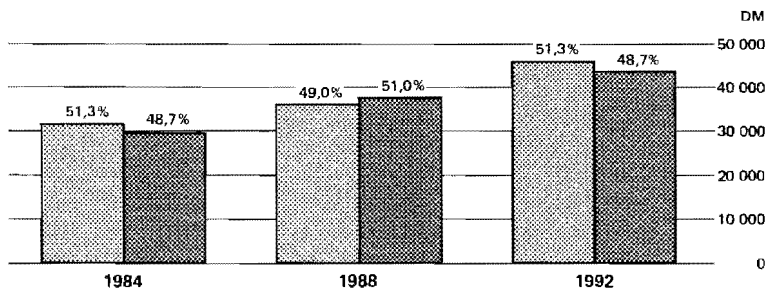
Produzierendes Gewerbe



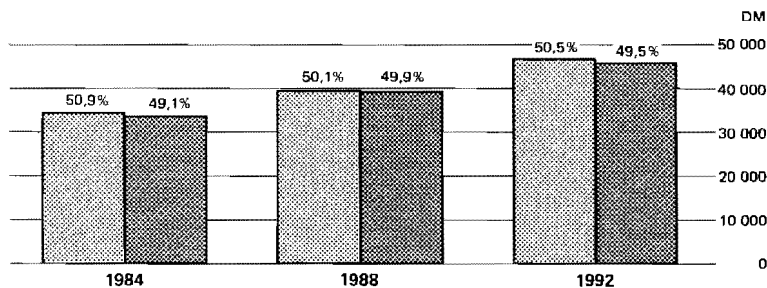
Groß- und Einzelhandel



Bankgewerbe



Versicherungs- gewerbe



11. Arbeitskosten im Dienstleistungsbereich*) 1992 nach Unternehmensgrößenklassen

Merkmal	Arbeitskosten je Vollbeschäftigten						insgesamt
	in Unternehmen mit ... Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen						
	10 – 49	50 – 99	100 – 199	200 – 499	500 – 999	1 000 und mehr	
DM							
Großhandel							
Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾ insgesamt	67 972	70 875	71 128	74 226	74 151	72 833	71 302
darunter							
Entgelt für geleistete Arbeit	42 849	44 313	42 879	43 633	43 386	39 238	42 727
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	38,97	41,35	41,40	44,10	43,59	45,82	41,98
Einzelhandel							
Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾ insgesamt	50 712	58 015	53 578	52 107	57 293	56 638	55 338
darunter							
Entgelt für geleistete Arbeit	32 795	36 769	34 273	32 106	35 790	32 175	32 933
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	29,22	34,98	31,68	31,77	34,11	34,46	33,24
Kreditgewerbe ²⁾							
Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾ insgesamt	90 716	84 300	79 017	82 193	87 069	102 950	89 741
darunter							
Entgelt für geleistete Arbeit	49 529	46 086	41 021	42 312	45 070	50 459	46 050
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	52,09	49,59	47,91	48,82	52,20	62,05	53,57
Versicherungsgewerbe ³⁾							
Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾ insgesamt	99 390	97 332	97 653	95 295	116 396	89 525	92 331
darunter							
Entgelt für geleistete Arbeit	50 840	54 511	49 600	48 322	56 196	45 215	46 582
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	60,91	60,99	59,53	60,35	70,43	54,74	56,56
Datenverarbeitung und Datenbanken							
Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾ insgesamt	76 744	103 312	97 111	108 786	.	.	81 041
darunter							
Entgelt für geleistete Arbeit	49 423	62 445	61 538	63 638	.	.	48 894
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	46,85	60,56	52,43	64,85	.	.	48,41
Forschung und Entwicklung							
Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾ insgesamt	86 423	74 500	100 862	117 423	.	.	93 781
darunter							
Entgelt für geleistete Arbeit	54 743	47 929	60 845	62 322	.	.	52 992
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	51,58	45,92	57,70	68,85	.	.	53,92
Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen							
Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾ insgesamt	65 715	78 463	70 614	70 124	90 318	50 969	68 307
darunter							
Entgelt für geleistete Arbeit	41 167	45 912	37 925	41 879	48 148	29 728	39 736
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	38,06	45,58	40,92	40,84	53,97	29,74	39,79

*) Dienstleistungsbereich: Großhandel, Einzelhandel, Kreditgewerbe, Versicherungsgewerbe, Datenverarbeitung und Datenbanken, Forschung und Entwicklung, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen; Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen – 1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet. – 2) Kreditgewerbe ohne zentrale Währungsbehörden – 3) Versicherungsgewerbe ohne gesetzliche Sozialversicherung

12. Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe*) 1992 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Arbeitszeit								
	Arbeiter/-innen					Angestellte			
	be- zahlte	ge- leistete	Kurz- arbeits-	voll- zeitbe- schäftigt	teil- zeitbe- schäftigt	Jahres-	Kurz- arbeits-	voll- zeitbe- schäftigt	teil- zeitbe- schäftigt
	Stunden je Vollbeschäftigten ¹⁾			Mill. Stunden ²⁾		Stunden ³⁾ je Voll- beschäftigten ¹⁾		Mill. Stunden ²⁾	
Produzierendes Gewerbe	2 012	1 580	14,0	3 005,8	58,2	2 020	4,9	1 361,6	62,2
Energie- und Wasserversorgung	2 031	1 575	–	84,9	1,8	2 031	–	81,1	1,8
Verarbeitendes Gewerbe	2 018	1 588	15,8	2 346,1	52,0	2 016	5,5	1 146,3	52,7
darunter									
Mineralölverarbeitung	1 981	1 495	1,7	5,8	0	2 015	0,8	4,9	0,1
Metallerzeugung und -bearbeitung	1 972	1 511	24,2	297,9	1,5	1 965	9,2	93,5	2,5
Herstellung und Verarbeitung von Glas	2 104	1 635	2,6	24,3	0,4	2 086	2,7	6,1	0,2
chemische Industrie	2 036	1 578	0,4	166,8	2,6	2 051	0,1	173,0	5,0
Herstellung von Metall- erzeugnissen	2 033	1 615	19,6	371,0	6,6	2 023	15,6	124,0	6,7
Maschinenbau	2 024	1 601	22,3	390,8	4,7	2 012	9,4	233,9	7,6
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. ä.	1 993	1 576	9,5	117,1	4,6	1 989	3,0	57,8	1,7
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	2 001	1 526	32,0	134,7	0,5	1 983	6,1	39,1	0,6
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	1 946	1 531	68,6	19,6	0,6	1 981	11,9	14,2	0,6
Luft- und Raumfahrzeugbau	1 981	1 605	–	0,8	0	1 930	–	1,6	0
Ernährungsgewerbe	2 061	1 643	0,5	146,6	7,0	2 053	0,1	75,6	11,1
Textilgewerbe	1 989	1 589	30,4	72,0	5,1	2 009	10,0	28,4	1,4
Ledergewerbe	2 024	1 602	7,1	7,8	0,5	2 074	0,8	2,6	0,2
Herstellung von Schuhen	2 026	1 582	9,0	5,6	0,3	2 061	1,0	1,9	0,1
Bekleidungsgewerbe	1 951	1 551	13,3	36,8	4,4	2 012	4,3	10,9	0,8
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 024	1 620	3,7	53,0	0,7	1 989	1,0	11,5	0,8
Papier-, Karton- und Pappeverarbeitung	2 007	1 583	10,2	39,9	0,9	2 021	1,7	15,8	0,9
Druckgewerbe	2 012	1 606	4,5	50,3	2,2	2 023	0,2	45,3	1,3
Verlagsgewerbe	2 074	1 660	–	7,8	0,8	2 000	–	24,7	2,9
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 018	1 586	4,7	143,3	3,4	2 029	1,7	47,7	2,1
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 105	1 667	4,8	78,9	1,0	2 046	2,6	26,0	1,2
Baugewerbe	1 997	1 612	7,5	405,4	4,1	2 031	0,8	84,5	7,1
darunter									
Hoch- und Tiefbau	1 986	1 597	9,8	259,4	2,0	2 020	0,9	50,9	3,4

*) Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen – 1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet. – 2) bezahlte Stunden – 3) tarifliche oder betriebsübliche Arbeitsstunden eines Vollbeschäftigten einschl. Urlaub und gesetzlicher Feiertage

Wirtschaftsrechnungen

Die Wirtschaftsrechnungen weisen die Einnahmen und ihre Verwendung für den privaten Verbrauch, für Steuern und Versicherungsbeiträge, Rückzahlung von Schulden und Vermögensbildung sowie für sonstige Zwecke nach. Die Erhebung informiert (auf der Grundlage des „Systematischen Verzeichnisses der Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte“) über die Aufwendungen für den privaten Verbrauch, gegliedert in Hauptgruppen, nach Art, Menge und ausgegebenem Geldbetrag. So läßt sich ein Wandel von Konsumgewohnheiten bei den verschiedensten Gütern sowohl anhand von Verbrauchsmengen als auch von Ausgabenbeträgen darstellen.

Die Anzahl der buchführenden Haushalte beschränkt sich im Bundesgebiet auf höchstens 2 000 Haushalte; in Nordrhein-Westfalen beteiligten sich im Berichtsjahr 1995 an der monatlichen Haushaltsbuchführung insgesamt 271 Haushalte. Die Verbrauchsgruppen werden nach der Höhe der Bruttoeinkommensübertragungen vom Staat (Rente, Sozialhilfe, Wohngeld) und der Bruttoeinkommen aus hauptberuflicher nicht selbständiger Arbeit (ohne Kindergeld) abgegrenzt. Für 1995 wurden folgende Einkommensgrenzen festgelegt, die jährlich nach der Entwicklung von Löhnen, Gehältern, Renten und Sozialhilfesätzen fortgeschrieben werden:

Untere Verbrauchergruppe

Zwei-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängerinnen und -empfängern mit geringem Einkommen (1995: von 1 700 DM bis 2 500 DM im Monat); vorwiegend ältere Ehepaare.

Mittlere Verbrauchergruppe

Vier-Personen-Haushalte von Arbeiterinnen, Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen (1995: von 3 750 DM bis 5 750 DM im Monat); Ehepaare mit zwei Kindern (darunter ein Kind unter 15 Jahre alt); der Haushaltsvorstand soll Arbeiterin, Arbeiter oder Angestellte/-r und Alleinverdienerin bzw. Alleinverdiener sein.

Gehobene Verbrauchergruppe

Vier-Personen-Haushalte von Beamtinnen, Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen (1995: von 6 500 DM bis 8 800 DM im Monat); Ehepaare mit zwei Kindern (darunter ein Kind unter 15 Jahre alt); der Haushaltsvorstand soll Beamtin, Beamter oder Angestellte/-r und Hauptverdienerin bzw. Hauptverdiener sein.

Die als privater Verbrauch nachgewiesenen Mengen und Beträge beziehen sich auf die Marktentnahme der beobachteten Haushalte. Sie umfassen die Käufe von Waren und Dienstleistungen für den Eigenverbrauch und für Geschenke an Dritte sowie die unterstellten Käufe, d. h., die zu Einzelhandelspreisen bewerteten Deputate und den Mietwert der Eigentümergebung; nicht enthalten sind Menge und Wert der Sachgeschenke von Dritten und der Sachzugänge aus der Eigenbewirtschaftung.

Die Wirtschaftsrechnungen sollen vor allem Einblick in die Verbrauchsstruktur der drei ausgewählten Haushaltstypen geben. Informationen, die über diesen Erhebungszweck hinausgehen, sollten möglichst nicht aus den Wirtschaftsrechnungen, sondern aus den dafür vorgesehenen Statistiken hergeleitet werden (z. B. dürften für Aussagen über die Entwicklung von Bruttoarbeitsentlohnungen die Daten der Verdiensterhebungen oft besser geeignet sein).

Die Ergebnisse für die drei Haushaltstypen gestatten insbesondere nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf die Gesamtheit aller Privathaushalte; sie können jedoch Sachverhalte aufzeigen, die nicht nur für die drei erfaßten Verbrauchergruppen gelten. Außerdem müssen die hier veröffentlichten durchschnittlichen Einnahmen und Ausgaben stets in Verbindung mit der Anzahl der für die drei Verbrauchergruppen buchführenden Haushalte betrachtet werden. Wegen der gelegentlich nur kleinen Zahl von Ausgaben- oder Einnahmenbuchungen lassen sich bei bestimmten Buchungspositionen Zufallseinflüsse nicht immer ganz ausschließen. In jedem Fall bieten jedoch die veröffentlichten Werte Anhaltspunkte.

Die für das gesamte Bundesgebiet ermittelten Daten der Statistik der Wirtschaftsrechnungen sind (neben den Ergebnissen der Einkommens- und Verbrauchsstichproben) wichtige Grundlagen für die Warenkorbe der Preisindizes für die Lebenshaltung.

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) ist eine Sondererhebung aus dem Bereich der Statistiken der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte, die alle 5 Jahre, zuletzt 1993, durchgeführt wird. Es handelt sich dabei um eine ganzjährige Erhebung, die bundesweit Daten über die Art und Höhe der Einnahmen von Privathaushalten sowie deren Verwendung erfaßt. Zusätzlich werden die Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern, Art und Höhe der Vermögen und Schulden sowie Angaben über die Zusammensetzung der Haushalte erfragt.

In Nordrhein-Westfalen wurden in die Erhebung 1993 knapp 14 000 Haushalte (0,18 %) einbezogen. Unberücksichtigt blieben dabei die Haushalte in Gemeinschaftsunterkünften und solche mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 30 000 und mehr DM. Dieses Vorgehen hat seine Ursache darin, daß bei den genannten Haushaltsgruppen einerseits wegen zu geringer Beteiligung mit einer ausreichenden Repräsentation nicht zu rechnen ist und andererseits sich ihr Ausgabeverhalten sehr stark von dem der übrigen Bevölkerung unterscheidet; somit käme es zu Verzerrungen bei Durchschnittsberechnungen.

Private Haushalte

Als Haushalt zählt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und gemeinsame Hauswirtschaft führt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören, z. B. häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte. Auch eine alleinwohnende und wirtschaftende Person (z. B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt.

Haushaltsnettoeinkommen

Die Angaben über Haushaltsnettoeinkommen beruhen auf einer Selbsteinstufung der Haushalte (ohne Haushalte von Landwirten sowie ohne Haushalte mit überwiegender Einkommen aus landwirtschaftlichem Betrieb) in vorgegebene Einkommensgruppen vom Januar 1993. Unter Haushaltsnettoeinkommen ist die Summe aller Monateinkommen aller Haushaltsmitglieder aus Erwerbstätigkeit, aus Vermögen (einschl. Einkommen aus Vermietung und Verpachtung) sowie aus Übertragungen (Renten, Pensionen u. ä.) zu verstehen, von der die Einkommen- und Vermögensteuern sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgesetzt werden sollten. Bei Einkünften aus Gewerbebetrieb oder selbständiger Arbeit waren die steuerpflichtigen Einkünfte anzugeben. Die Selbsteinstufung von Haushalten in vorgegebene Einkommensgruppen ist häufig ungenau, so daß die dargestellten Größenklassen die finanzielle Lage der Haushalte nur mit einer gewissen Vergröberung wiedergeben können.

1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 2-Personen-Haushalten*) mit geringem Einkommen 1992 – 1995

Einnahmen	1992	1993	1994	1995	1992	1993	1994	1995
Ausgaben	DM				%			
Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	—	—	—	—	—	—	—	—
davon Einkommen der Bezugsperson ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Einkommen der übrigen Haushaltsmitglieder	—	—	—	—	—	—	—	—
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit ²⁾	50,26	70,69	76,76	76,75	2,0	2,7	2,8	2,7
Bruttoeinkommen aus Vermögen ³⁾	241,93	272,10	350,26	358,90	9,6	10,2	12,5	12,5
laufende Einkommensübertragungen vom Staat ⁴⁾	2 090,31	2 125,85	2 162,59	2 240,07	82,8	80,0	77,5	78,3
einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen ⁵⁾	37,32	53,14	37,57	41,55	1,5	2,0	1,3	1,5
sonstige Einnahmen ⁶⁾	103,55	136,58	163,98	143,06	4,1	5,1	5,9	5,0
Bruttoeinnahmen insgesamt	2 523,36	2 658,35	2 791,17	2 860,34	100	100	100	100
Einkommen- und Vermögensteuern	—	—	—	—	—	—	—	—
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	124,72	128,68	134,14	150,34	4,9	4,8	4,8	5,3
Abzüge insgesamt	124,72	128,68	134,14	150,34	4,9	4,8	4,8	5,3
Ausgabefähige Einnahmen	2 398,64	2 529,67	2 657,03	2 710,00	95,1	95,2	95,2	94,7
Ausgaben								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren ⁷⁾	535,32	535,42	539,17	523,31	26,7	24,1	23,7	23,8
Bekleidung, Schuhe	127,05	122,49	119,04	106,29	6,3	5,5	5,2	4,8
Wohnungsmieten, Energie, davon	764,26	811,61	885,88	889,24	38,1	36,5	39,0	40,4
Wohnungsmieten ⁸⁾	609,69	653,00	714,11	720,71	30,4	29,4	31,4	32,8
Energie	154,57	158,61	171,77	168,53	7,7	7,1	7,6	7,7
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung ⁹⁾	142,69	145,05	143,67	149,97	7,1	6,5	6,3	6,8
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	97,63	110,73	112,70	109,69	4,9	5,0	5,0	5,0
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	149,82	323,10	271,52	186,86	7,5	14,5	12,0	8,5
Güter für Bildung, Unterhaltung und Freizeit ¹⁰⁾	119,08	109,37	127,89	131,53	5,9	4,9	5,6	6,0
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art ¹¹⁾	71,69	64,01	72,05	102,26	3,6	2,9	3,2	4,7
Ausgaben für den privaten Verbrauch	2 007,54	2 221,79	2 271,92	2 199,15	100	100	100	100
Übrige Ausgaben und Vermögensbildung	391,10	307,88	385,10	510,85	x	x	x	x

*) erfaßte Haushalte: 1992 = 41; 1993 = 36; 1994 = 41; 1995 = 44 – 1) Haupt- (oder alleiniger) Einkommensbezieher(-in) – 2) im wesentlichen Einnahmen aus selbständiger Arbeit, z. B. Entgelte für Haushaltsbuchführung, Gefälligkeitsleistungen u. a. – 3) Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Mietwert der Eigentümerwohnung, verringert um die Ausgaben für den Unterhalt von Grundstück und Gebäuden, sowie Einnahmen aus Geldvermögen (Dividenden, Zinsen etc.), jedoch nicht Untervermietung – 4) Übertragungen der Sozialversicherung und der Gebietskörperschaften (z. B. Renten, Bafög, Kindergeld, Wohngeld), öffentliche Pensionen – 5) unter 2 000 DM im Einzelfall; z. B. aus privaten Kranken- und Schadenversicherungen, von gesetzlichen Krankenkassen, Sozialhilfe, Arbeitsförderung, Beihilfen; Rückerstattung von Einkommen-, Vermögen- und Kraftfahrzeugsteuern; Spielgewinne – 6) laufende Einkommensübertragungen von gemeinnütziger und privater Seite, einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen von 2 000 und mehr DM im Einzelfall; Werkspensionen, Streikunterstützungen; Untervermietung; Einnahmen aus dem Verkauf von im Haushalt erzeugten oder gebrauchten Waren (z. B. PkWs), Rückvergütungen auf Warenkäufe (z. B. Flaschenpfand), von zuviel bezahlten Energiekosten u. a., jedoch keine Einnahmen aus Vermögensminderung oder Kreditaufnahme – 7) einschl. Verzehr in Gaststätten – 8) einschl. Mietwert der Eigentümerwohnung, Nebenkosten und Pachten – 9) Möbel, Textilien, Heiz- und Kochgeräte, Haushaltsmaschinen, Beleuchtungseinrichtungen, Reinigungs- und Pflegemittel, Schönheitsreparaturen an der Wohnung – 10) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Bücher, Zeitungen, Kultur- und Sportveranstaltungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren, Blumen, Dienstleistungen für die Gartenpflege, Tierhaltung – 11) u. a. Uhren, Schmuck, Taschen, Schirme; auch Pauschalreisen; Abschluß-, Ausfertigungs- und sonstige Gebühren der Banken, Versicherungen und Bausparkkassen; Rechtsberatung (ohne Gerichtskosten)

2. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Haushalten*) mit mittlerem Einkommen 1992 – 1995

Einnahmen	1992	1993	1994	1995	1992	1993	1994	1995
Ausgaben	DM				%			
Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	4 874,28	4 956,74	5 008,57	5 244,85	77,6	79,7	77,7	77,7
davon								
Einkommen der Bezugsperson ¹⁾ . .	4 837,43	4 935,33	5 007,24	5 244,26	77,0	79,3	77,7	77,7
Einkommen der übrigen Haushaltsmitglieder	36,85	21,40	1,33	0,59	0,6	0,3	0	0
Bruttoeinkommen aus Unternehmerstätigkeit ²⁾	185,75	191,19	195,66	193,84	3,0	3,1	3,0	2,9
Bruttoeinkommen aus Vermögen ³⁾ . .	425,10	408,80	469,09	561,45	6,8	6,6	7,3	8,3
laufende Einkommensübertragungen vom Staat ⁴⁾	248,12	245,87	247,00	235,55	3,9	4,0	3,8	3,5
einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen ⁵⁾	193,99	156,49	192,62	197,45	3,1	2,5	3,0	2,9
sonstige Einnahmen ⁶⁾	355,59	261,00	334,72	317,48	5,7	4,2	5,2	4,7
Bruttoeinnahmen insgesamt.	6 282,82	6 220,09	6 447,67	6 750,63	100	100	100	100
Einkommen- und Vermögensteuern Pflichtbeiträge zur Sozial- versicherung	513,42	477,64	485,83	548,70	8,2	7,7	7,5	8,1
Abzüge insgesamt	1 379,08	1 368,93	1 428,04	1 531,65	22,0	22,0	22,1	22,7
Ausgabefähige Einnahmen	4 903,75	4 851,16	5 019,62	5 218,97	78,1	78,0	77,9	77,3
Ausgaben								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren ⁷⁾	839,77	822,91	816,51	865,63	22,9	22,2	22,1	22,8
Bekleidung, Schuhe	273,67	291,44	268,21	265,66	7,5	7,9	7,3	7,0
Wohnungsmieten, Energie	1 023,42	1 042,90	1 119,80	1 186,57	27,9	28,1	30,3	31,3
davon								
Wohnungsmieten ⁸⁾	815,50	842,85	903,09	979,81	22,2	22,7	24,5	25,8
Energie	207,92	200,05	216,71	206,77	5,7	5,4	5,9	5,5
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung ⁹⁾ . .	267,16	296,48	262,82	244,41	7,3	8,0	7,1	6,4
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	136,76	123,51	146,11	135,62	3,7	3,3	4,0	3,6
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	669,26	607,53	606,07	571,05	18,2	16,4	16,4	15,1
Güter für Bildung, Unterhaltung und Freizeit ¹⁰⁾	347,10	390,02	361,07	403,38	9,5	10,5	9,8	10,6
Güter für die persönliche Aus- stattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art ¹¹⁾	115,14	136,34	110,92	119,01	3,1	3,7	3,0	3,1
Ausgaben für den privaten Verbrauch	3 672,27	3 711,12	3 691,50	3 791,33	100	100	100	100
Übrige Ausgaben und Vermögensbildung	1 231,48	1 140,04	1 328,11	1 427,64	x	x	x	x

*) erfaßte Haushalte: 1992 = 109; 1993 = 97; 1994 = 102; 1995 = 111 – 1) Haupt- (oder alleiniger) Einkommensbezieher(-in) – 2) im wesentlichen Einnahmen aus selbständiger Arbeit, z. B. Entgelte für Haushaltsbuchführung, Gefälligkeitsleistungen u. ä. – 3) Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Mietwert der Eigentümerwohnung, verringert um die Ausgaben für den Unterhalt von Grundstücken und Gebäuden, sowie Einnahmen aus Geldvermögen (Dividenden, Zinsen etc.), jedoch nicht Untervermietung – 4) Übertragungen der Sozialversicherung und der Gebietskörperschaften (z. B. Renten, Bafög, Kindergeld, Wohngeld), öffentliche Pensionen – 5) unter 2 000 DM im Einzelfall, z. B. aus privaten Kranken- und Schadenersicherungen, von gesetzlichen Krankenkassen, Sozialhilfe, Arbeitsförderung, Beihilfen; Rückerstattung von Einkommen-, Vermögen- und Kraftfahrzeugsteuern; Spielgewinne – 6) laufende Einkommensübertragungen von gemeinnütziger und privater Seite, einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen von 2 000 und mehr DM im Einzelfall; Werkspensionen, Streikunterstützungen; Untervermietung; Einnahmen aus dem Verkauf von im Haushalt erzeugten oder gebrauchten Waren (z. B. PKW), Rückvergütungen auf Warenkäufe (z. B. Flaschenpfand), von zuviel bezahlten Energiekosten u. ä., jedoch keine Einnahmen aus Vermögensminderung oder Kreditaufnahme – 7) einschl. Verzeir in Gaststätten – 8) einschl. Mietwert der Eigentümerwohnung, Nebenkosten und Pachten – 9) Möbel, Textilien, Heiz- und Kochgeräte, Haushaltsmaschinen, Beleuchtungseinrichtungen, Reinigungs- und Pflegemittel, Schönheitsreparaturen an der Wohnung – 10) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Bücher, Zeitungen, Kultur- und Sportveranstaltungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren, Blumen, Dienstleistungen für die Gartenpflege, Tierhaltung – 11) u. a. Uhren, Schmuck, Taschen, Schirme; auch Pauschalreisen; Abschluß, Ausfertigungs- und sonstige Gebühren der Banken, Versicherungen und Bausparkassen; Rechtsberatung (ohne Gerichtskosten)

3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Haushalten*) mit höherem Einkommen 1992 – 1995

Einnahmen	1992	1993	1994	1995	1992	1993	1994	1995
Ausgaben	DM				%			
Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	8 070,57	8 356,06	8 269,20	8 783,04	79,1	79,9	79,5	81,0
davon Einkommen der Bezugsperson ¹⁾	7 764,45	8 111,58	8 065,70	8 527,02	76,1	77,6	77,5	78,6
Einkommen der übrigen Haushaltsmitglieder	306,12	244,47	203,50	256,02	3,0	2,3	2,0	2,4
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit ²⁾	187,46	193,22	163,76	189,95	1,8	1,8	1,6	1,8
Bruttoeinkommen aus Vermögen ³⁾	799,00	824,30	772,76	792,82	7,8	7,9	7,4	7,3
laufende Einkommensübertragungen vom Staat ⁴⁾	158,21	148,52	164,32	146,62	1,6	1,4	1,6	1,4
einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen ⁵⁾	417,05	361,39	326,03	329,61	4,1	3,5	3,1	3,0
sonstige Einnahmen ⁶⁾	570,34	574,44	711,41	605,17	5,6	5,5	6,8	5,6
Bruttoeinnahmen insgesamt	10 202,63	10 457,93	10 407,48	10 847,20	100	100	100	100
Einkommen- und Vermögensteuern	1 341,68	1 342,57	1 258,27	1 529,39	13,2	12,8	12,1	14,1
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	544,53	569,98	624,03	681,06	5,3	5,5	6,0	6,3
Abzüge insgesamt	1 886,21	1 912,55	1 882,30	2 210,45	18,5	18,3	18,1	20,4
Ausgabefähige Einnahmen	8 316,43	8 545,38	8 525,19	8 636,75	81,5	81,7	81,9	79,6
Ausgaben								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren ⁷⁾	1 133,63	1 142,92	1 105,57	1 117,88	20,5	19,6	19,8	19,7
Bekleidung, Schuhe	484,54	485,04	447,59	442,15	8,8	8,3	8,0	7,8
Wohnungsmieten, Energie	1 408,74	1 435,49	1 521,07	1 524,05	25,4	24,6	27,2	26,9
davon Wohnungsmieten ⁸⁾	1 152,05	1 187,45	1 257,47	1 277,88	20,8	20,4	22,5	22,6
Energie	256,69	248,04	263,60	246,17	4,6	4,3	4,7	4,3
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung ⁹⁾	386,67	436,74	408,90	406,58	7,0	7,5	7,3	7,2
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	437,55	445,80	399,16	375,00	7,9	7,6	7,1	6,6
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	862,04	947,87	817,23	841,52	15,6	16,3	14,6	14,9
Güter für Bildung, Unterhaltung und Freizeit ¹⁰⁾	608,67	714,43	678,12	744,08	11,0	12,2	12,1	13,1
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art ¹¹⁾	215,74	224,24	208,12	215,05	3,9	3,8	3,7	3,8
Ausgaben für den privaten Verbrauch	5 537,57	5 832,53	5 585,75	5 666,31	100	100	100	100
Übrige Ausgaben und Vermögensbildung	2 778,85	2 712,85	2 939,44	2 970,45	x	x	x	x

*) erfaßte Haushalte: 1992 = 124; 1993 = 119; 1994 = 117; 1995 = 116 – 1) Haupt- (oder alleiniger) Einkommensbezieher(in) – 2) im wesentlichen Einnahmen aus selbständiger Arbeit, z. B. Entgelte für Haushaltsbuchführung, Gefälligkeitseinstellungen u. a. – 3) Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Mietwert der Eigentümerwohnung, verringert um die Ausgaben für den Unterhalt von Grundstücken und Gebäuden, sowie Einnahmen aus Geldvermögen (Dividenden, Zinsen etc.), jedoch nicht Untervermietung – 4) Übertragungen der Sozialversicherung und der Gebietskörperschaften (z. B. Renten, Bafög, Kindergeld, Wohngeld), öffentliche Pensionen – 5) unter 2 000 DM im Einzelfall; z. B. aus privaten Kranken- und Schadenversicherungen, von gesetzlichen Krankenkassen, Sozialhilfe, Arbeitsförderung, Beihilfen; Rückerstattung von Einkommen-, Vermögen- und Kraftfahrzeugsteuern; Spielgewinne – 6) laufende Einkommensübertragungen von gemeinnütziger und privater Seite, einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen von 2 000 und mehr DM im Einzelfall; Werksponsoren, Streikunterstützungen; Untervermietung; Einnahmen aus dem Verkauf von im Haushalt erzeugten oder gebrauchten Waren (z. B. PKW), Rückvergütungen auf Warenkäufe (z. B. Flaschenpfand), von zuviel bezahlten Energiekosten u. a., jedoch keine Einnahmen aus Vermögensminderung oder Kreditaufnahme – 7) einschl. Verzeher in Gaststätten – 8) einschl. Mietwert der Eigentümerwohnung, Nebenkosten und Pachten – 9) Möbel, Textilien, Heiz- und Kochgeräte, Haushaltsmaschinen, Beleuchtungseinrichtungen, Reinigungs- und Pflegemittel, Schönheitsreparaturen an der Wohnung – 10) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Bücher, Zeitungen, Kultur- und Sportveranstaltungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren; Blumen, Dienstleistungen für die Gartenpflege, Tierhaltung – 11) u. a. Uhren, Schmuck, Taschen, Schirme; auch Pauschalreisen; Abschluß-, Ausfertigungs- und sonstige Gebühren der Banken, Versicherungen und Bausparkassen; Rechtsberatung (ohne Gerichtskosten)

**4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln
in Haushalten 1995 nach Verbrauchergruppen, Mengen*) und Ausgabenbeträgen**

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Verbrauch in Haushalten mit					
	geringem		mittlerem		höherem	
	Einkommen		Einkommen		Einkommen	
	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Fleisch, Fleischwaren	8,932	98,90	11,816	131,19	11,041	142,93
davon						
Rindfleisch	0,888	11,31	0,887	10,99	0,995	13,35
Kalbfleisch	0,016	0,29	0,006	0,13	0,029	0,46
Schweinefleisch	1,583	14,34	2,691	26,02	2,223	25,11
Schaf- und Ziegenfleisch	0,028	0,43	0,030	0,45	0,031	0,51
Geflügel	1,069	8,35	1,358	11,41	1,233	12,91
Hackfleisch	0,379	3,23	0,951	8,41	0,945	9,27
Innereien	0,176	0,88	0,116	0,57	0,080	0,50
sonstiges Fleisch	0,136	1,81	0,112	1,44	0,102	1,50
Wurst, Wurstwaren,						
Wurstkonserven	3,367	40,62	4,207	51,31	3,929	54,56
Schinken, Speck	0,864	13,90	0,833	14,21	1,036	19,90
Fleischkonserven und						
sonstige Fleischerzeugnisse	0,426	3,75	0,625	6,23	0,438	4,87
Fische, Fischwaren . . . . .	.	18,14	.	12,92	.	15,65
davon						
Fische und Fischfilets	0,657	7,38	0,380	4,10	0,431	5,65
Fischkonserven und sonstige						
Fischerzeugnisse . . . . .	.	10,76	.	8,82	.	10,00
Milch . . . . .	.	24,91	.	45,71	.	53,13
davon						
Trinkmilch (Liter)	9,800	9,48	18,500	19,33	19,000	21,44
Kondensmilch . . . . .	.	4,32	.	2,22	.	1,76
Sahne (Liter)	0,700	3,24	1,100	4,98	1,600	7,88
sonstige Milcherzeugnisse . . . . .	.	7,88	.	19,18	.	22,04
Käse	3,189	23,05	4,091	34,96	5,439	52,54
davon						
Hart-, Schnitt- und Weichkäse	1,453	16,75	2,485	27,28	3,215	41,12
sonstiger Käse	1,736	6,30	1,606	7,68	2,224	11,42
Eier . . . . .	.	6,90	.	7,54	.	8,77
darunter						
Eier, frisch (Stück)	29	6,84	32	7,41	34	8,67
Butter	0,796	5,88	0,878	6,29	1,141	8,60
Speisefette und -öle . . . . .	.	5,82	.	7,16	.	7,30
darunter						
Margarine	1,242	3,62	1,763	4,70	1,486	4,49

*) Menge in kg, soweit nicht anders angegeben

Noch: 4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln
in Haushalten 1995 nach Verbrauchergruppen, Mengen*) und Ausgabenbeträgen

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Verbrauch in Haushalten mit					
	geringem		mittlerem		höherem	
	Einkommen					
	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Obst und Obsterzeugnisse . . . . .	.	39,07	.	41,75	.	52,91
davon						
Frischobst . . . . .	.	33,46	.	33,80	.	42,72
davon						
Kernobst . . . . .	.	9,09	.	11,21	.	14,04
Steinobst . . . . .	.	4,29	.	2,75	.	3,60
Beeren . . . . .	.	3,37	.	2,58	.	3,80
Weintrauben	0,785	2,76	0,598	2,48	0,717	3,05
Südfrüchte . . . . .	.	13,97	.	14,77	.	18,24
Obstkonserven, Trockenobst und sonstiges Obst . . . . .	.	5,61	.	7,95	.	10,19
Kartoffeln, Gemüse . . . . .	.	41,24	.	52,72	.	65,75
davon						
Kartoffeln	8,205	9,19	6,869	7,85	6,562	8,07
Kartoffelerzeugnisse . . . . .	.	2,52	.	8,48	.	9,26
Gemüse und Gemüseerzeugnisse davon						
Frischgemüse . . . . .	.	18,50	.	21,94	.	31,07
darunter						
Kohl . . . . .	.	2,65	.	2,37	.	2,90
Blattsalat . . . . .	.	5,37	.	4,55	.	8,60
Tomaten	1,144	3,28	1,366	4,04	1,602	5,15
Gurken	0,442	1,21	0,895	2,51	1,143	3,17
Zwiebelgemüse	0,908	1,58	0,828	1,51	0,832	1,68
Hülsenfrüchte	0,069	0,28	0,024	0,08	0,052	0,22
Speisemöhren und Karotten	0,594	0,99	0,957	1,60	1,243	2,22
tiefgefrorenes Gemüse . . . . .	.	4,63	.	4,02	.	5,77
Gemüsekonserven . . . . .	.	6,14	.	10,21	.	11,30
sonstige Gemüseerzeugnisse . . . . .	.	0,27	.	0,21	.	0,26
Brot und Backwaren . . . . .	.	49,73	.	87,81	.	108,96
davon						
Brot . . . . .	.	32,19	.	57,15	.	66,95
Kuchen, Gebäck u. ä. . . . .	.	17,55	.	30,66	.	42,01
Zucker, Süßwaren und Marmelade davon						
Zucker	1,116	2,13	1,245	2,39	1,359	2,72
Kakaoerzeugnisse und sonstige Süßwaren . . . . .	.	20,92	.	50,13	.	62,00
Bienenhonig	0,280	1,77	0,176	1,33	0,230	1,88
Marmelade	0,338	1,73	0,441	2,14	0,549	3,01
Sirup und sonstiger Brotaufstrich . . . . .	.	0,27	.	2,95	.	2,88

*) Menge in kg, soweit nicht anders angegeben

Noch: 4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln
in Haushalten 1995 nach Verbrauchergruppen, Mengen*) und Ausgabenbeträgen

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Verbrauch in Haushalten mit					
	geringem		mittlerem		höherem	
	Einkommen					
	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Getreideerzeugnisse, Nahrungsmittel und Gewürze. . . . .	.	13,95	.	33,45	.	39,05
davon						
Weizenmehl	1,053	0,85	1,227	1,00	1,082	0,92
Reis.	0,210	0,68	0,495	1,59	0,540	1,81
Taigwaren	0,349	1,24	1,349	4,01	1,387	5,05
Musli, Cornflakes . . . . .	.	0,59	.	6,48	.	7,34
sonstige Getreideerzeugnisse . . . . .	.	0,51	.	0,82	.	1,10
Gewürze und sonstige Speisezutaten . . . . .	.	10,08	.	19,56	.	22,84
Sonstige Nahrungsmittel. . . . .	.	10,96	.	42,81	.	52,21
davon						
Kindernahrung	—	—	0,155	1,39	0,097	0,98
Fertiggerichte . . . . .	.	10,96	.	41,41	.	51,23
Getränke . . . . .	.	89,55	.	146,62	.	180,85
davon						
alkoholfreie Getränke . . . . .	.	46,42	.	89,83	.	101,87
davon						
Frucht- und Gemüsesäfte . . . . .	.	5,73	.	19,98	.	23,32
Tafelwasser. . . . .	.	14,13	.	22,95	.	29,04
Cola-Getränke . . . . .	.	1,74	.	12,71	.	11,33
sonstige Limonaden . . . . .	.	2,15	.	9,07	.	11,38
Bohnenkaffee.	1,148	18,84	1,293	21,21	1,144	19,30
orientalische Teesorten	0,016	0,51	0,024	0,71	0,058	2,34
Kaffee-Ersatz und sonstiger Tee . . . . .	.	3,33	.	3,18	.	5,15
alkoholische Getränke.	14,000	43,13	19,100	56,79	20,600	78,98
davon						
Spirituosen (Liter)	0,500	8,77	0,600	9,19	0,700	12,86
Bier (Liter).	11,700	22,39	16,100	32,72	15,300	31,64
Wein und Most (Liter).	1,300	6,95	1,800	9,13	3,700	25,56
Sekt, Schaumwein (Liter).	0,500	5,03	0,600	5,76	0,900	8,91
Tabakwaren . . . . .	.	11,91	.	27,59	.	19,83
darunter						
Zigaretten (Stück)	22	5,35	100	23,94	57	13,81
Verzehr in Gaststätten und Kantinen . . . . .	.	56,46	.	128,21	.	236,92
davon						
Speisen in Gaststätten. . . . .	.	41,18	.	86,01	.	166,69
Speisen in Kantinen (Anzahl)	0	0,01	2	9,65	5	24,21
Getränke in Gaststätten und Kantinen . . . . .	.	15,27	.	32,55	.	46,02
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren insgesamt . . . . .	.	523,31	.	865,63	.	1 117,88

*) Menge in kg, soweit nicht anders angegeben

**5. Durchschnittliche monatliche Ausgaben (ohne Nahrungs- und Genußmittel)
in Haushalten 1995 nach Verbrauchergruppen**

DM

Ware/Dienstleistung	Ausgaben in Haushalten mit		
	geringem	mittlerem	höherem
	Einkommen		
Bekleidung, Schuhe	106,29	265,66	442,15
davon			
Herren- und Knabenoberbekleidung	19,15	49,65	94,04
Damen- und Mädchenoberbekleidung	38,23	69,75	130,90
Herren-, Damen- und Kinderwäsche	18,87	47,35	70,06
Strumpfwaren, Hüte und sonstiges Bekleidungszubehör	11,35	38,14	58,58
Schuhe	15,34	59,04	84,39
Änderungen und Reparaturen an Bekleidung und Schuhen	3,36	1,74	4,19
Wohnungsmieten, Energie.	889,24	1 186,57	1 524,05
davon			
Wohnungsmieten ¹⁾	720,71	979,81	1 277,88
Energie.	168,53	206,77	246,17
darunter			
Elektrizität.	103,20	120,36	131,42
Gas	15,72	43,64	71,13
Heizöl	8,29	7,47	17,27
Zentralheizung und Warmwasser	41,28	34,04	25,59
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	149,97	244,41	406,58
davon			
Möbel	48,36	73,70	166,53
Bodenbeläge, Heimtextilien, Haushaltswäsche	23,07	35,76	48,04
Heiz- und Kochgeräte, andere elektrische Haushaltsgeräte	20,74	45,61	55,53
Geschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	16,87	32,33	48,80
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung.	17,58	33,69	39,54
Dienstleistungen für die Haushaltsführung, Instandsetzungen	10,03	5,93	26,69
Tapeten, Farben, Baustoffe, Schönheitsreparaturen.	13,33	17,39	21,44
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	109,69	135,62	375,00
davon			
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	35,98	18,60	45,02
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	4,65	9,57	21,21

1) einschl. Mietwert der Eigentümerwohnung, Nebenkosten und Pachten – 2) einschl. Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Reparaturen – 3) Bahn, Bus, Taxen, Flugreisen u. ä.

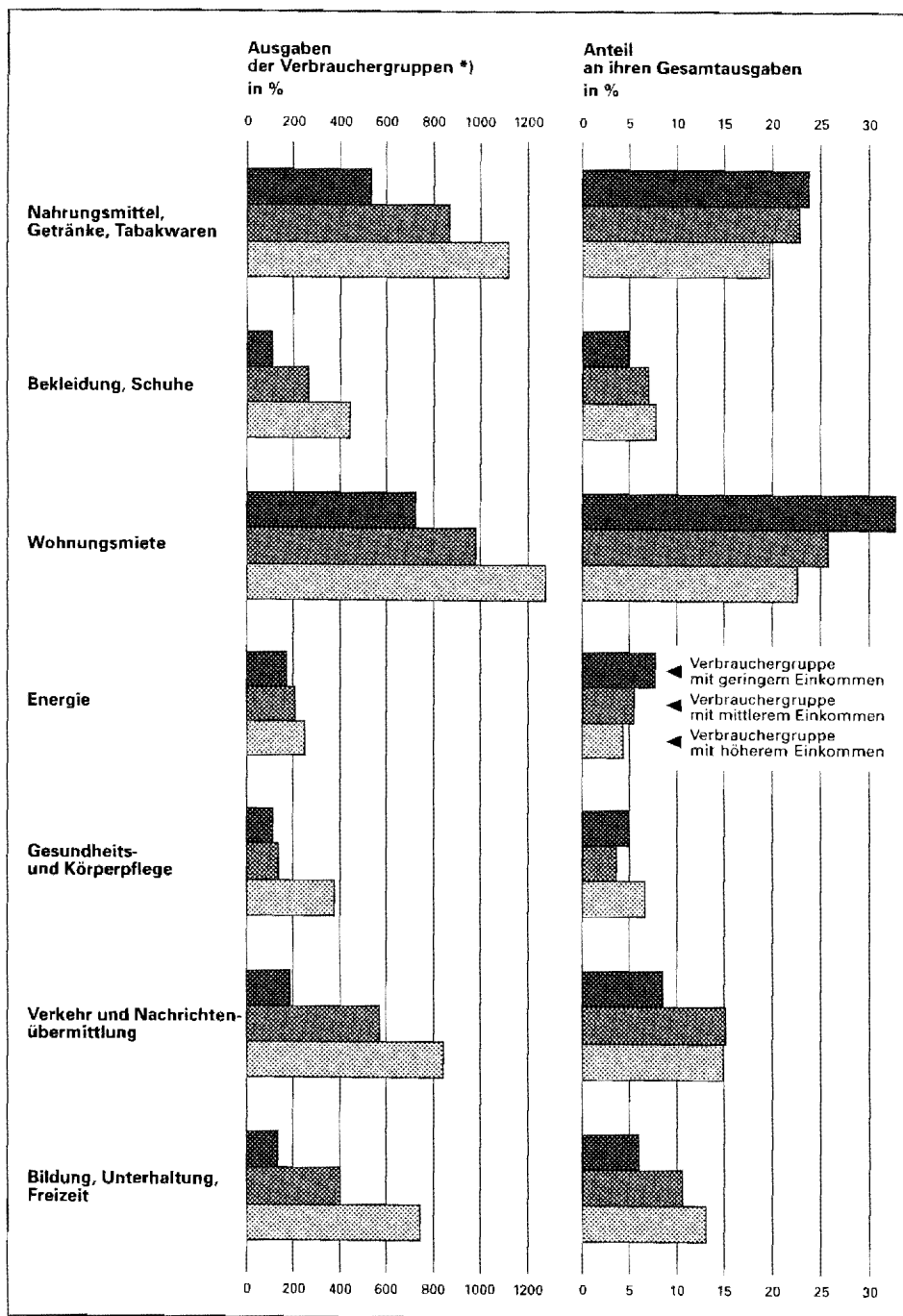
**Noch: 5. Durchschnittliche monatliche Ausgaben (ohne Nahrungs- und Genußmittel)
in Haushalten 1995 nach Verbrauchergруппen**

DM

Ware/Dienstleistung	Ausgaben in Haushalten mit		
	geringem	mittlerem	hoherem
	Einkommen		
Noch: Güter für die Gesundheits- und Körperpflege			
noch: davon			
Arzt, Krankenhaus und sonstige Dienstleistungen			
für die Gesundheitspflege	14,27	23,23	188,16
Verbrauchsgüter für die Körperpflege	21,93	52,62	69,80
Gebrauchsgüter für die Körperpflege	1,83	2,43	7,24
Friseur- und sonstige Dienstleistungen für die Körperpflege	31,04	29,17	43,56
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	186,86	571,05	841,52
davon			
Kraftfahrzeuge und Fahrräder ²⁾	68,17	335,21	481,26
darunter			
Kraftfahrzeuge	10,48	198,60	258,43
Fahrräder	1,52	12,02	21,16
Kraftstoffe	44,80	140,46	188,85
fremde Verkehrsleistungen (ohne Pauschalreisen) ³⁾	21,34	28,55	77,31
Nachrichtenübermittlung (Post- und Fernspreckgebühren)	52,56	66,83	94,11
Güter für Bildung, Unterhaltung und Freizeit	131,53	403,38	744,08
davon			
Fernseh-, Rundfunk-, Phono-, Foto- und Kinogeräte	18,09	46,53	78,00
Bücher, Zeitungen und Zeitschriften	35,71	51,18	106,16
sonstige Gebrauchsgüter (z. B. Sportartikel, Tiere)	16,63	108,18	226,32
sonstige Verbrauchsgüter (z. B. Filme, Schulhefte)	6,59	24,70	40,41
Unterrichtsleistungen	0,50	57,68	126,28
Dienstleistungen (z. B. Theater, Kino)	31,09	75,57	109,92
Pflanzen, Güter für die Gartenpflege	21,17	36,56	52,60
Reparaturen an Gebrauchsgütern für Bildung und Unterhaltung	1,75	2,97	4,38
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des			
 Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art.	102,26	119,01	215,05
davon			
Güter für die persönliche Ausstattung (z. B. Uhren, Schmuck)	10,57	21,28	41,51
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	57,23	58,39	126,16
Pauschalreisen	15,78	18,47	20,32
Dienstleistungen der Kreditinstitute und Versicherungen	5,77	12,89	14,62
sonstige Waren und Dienstleistungen	12,91	7,97	12,44
Ausgaben für den privaten Verbrauch	2 199,15	3 791,33	5 666,31

Anmerkungen S. 644

Ausgaben der privaten Verbraucher für ausgewählte Güter 1995 (Monatsdurchschnitt)



*) Zur Definition der Verbrauchergruppen siehe Seite

**6. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern
im Januar 1993 nach Haushaltsgröße**

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe –

Gebrauchsgut	Haushalte					
	insgesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
		1 000				
Haushalte insgesamt	7 724	2 536	2 554	1 289	961	384
darunter verfügten über						
Personenkraftwagen	5 566	1 077	2 055	1 165	911	358
und zwar fabrikneu gekauft	2 839	470	1 213	597	427	132
gebraucht gekauft	3 041	591	935	691	570	254
geleast ¹⁾	128	(23)	(38)	(34)	(25)	/
Kraftrad	503	91	133	119	101	60
und zwar Motorrad, Motorroller	336	69	88	83	63	(32)
Kleinkraftrad	175	/	(44)	(37)	(40)	(29)
Fahrrad	5 735	1 368	1 918	1 172	915	363
Fernsehgerät	7 454	2 346	2 515	1 275	946	372
und zwar Farbfernsehgerät	7 306	2 258	2 486	1 257	935	371
Schwarzweißfernsehgerät	481	130	142	96	84	28
Videorecorder	4 043	731	1 401	920	719	272
Videokamera/Camcorder	901	(62)	285	264	220	69
Stereo-Rundfunkgerät	5 811	1 544	1 997	1 116	830	325
Plattenspieler	4 747	1 259	1 630	929	671	259
CD-Player	3 439	727	1 055	808	617	232
Kassettenrecorder	4 629	1 157	1 525	939	732	276
Radiorecorder	3 427	959	1 140	620	505	203
Tonbandgerät	757	148	280	160	121	49
Heim-, Personalcomputer	1 812	292	442	475	430	173
Photoapparat	6 229	1 539	2 234	1 194	901	362
und zwar Spiegelreflexkamera	2 498	415	880	567	470	166
Kleinbildkamera	3 598	837	1 300	702	555	204
übrige Kameras	1 629	451	572	291	215	99
Diaprojektor	2 102	325	831	457	368	121
Wohnwagen	230	(21)	81	56	49	(23)
Motor-, Segelboot	72	/	(26)	(17)	(13)	/
Kühlschrank	5 488	1 727	1 812	928	723	299
Gefrierschrank, -truhe	3 860	685	1 410	790	692	283
Kühl-, Gefrierkombination	2 426	712	876	441	292	105
Geschirrspülmaschine	2 733	286	895	686	607	259
elektrisches Grillgerät	1 459	318	603	273	192	74
Mikrowellengerät	3 415	637	1 109	784	643	242
Nähmaschine	4 401	964	1 613	835	702	288
Bügelmaschine	778	121	346	146	109	57
Waschmaschine	6 865	1 841	2 445	1 259	945	375
Wäschetrockner	1 933	198	619	447	473	196
Telefon	7 569	2 442	2 523	1 273	951	380

1) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt

**7. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern
im Januar 1993 nach Stellung der Bezugsperson im Beruf**

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe –

Gebrauchsgut	Haushalte					
	insgesamt	davon Haushalte, deren Bezugsperson ... ist				
		Selbstständiger ¹⁾	Beamter	Ange-stellter	Arbeiter	Nicht-erwerbs-tätiger ²⁾
				1 000		
Haushalte insgesamt	7 724	443	383	1 870	1 689	3 339
darunter verfügten über						
Personenkraftwagen	5 566	408	359	1 612	1 412	1 775
und zwar fabriktneu gekauft.	2 839	222	204	794	580	1 038
gebraucht gekauft	3 041	211	189	925	923	793
geleäst ³⁾	128	(30)	(7)	47	/	/
Kraftrad	503	(41)	30	136	182	114
und zwar Motorrad, Motorroller	336	(29)	24	112	110	(61)
Kleinkraftrad	175	/	(7)	(24)	(76)	(54)
Fahrrad.	5 735	382	348	1 625	1 373	2 007
Fernsehergerät.	7 454	427	371	1 791	1 639	3 227
und zwar Farbfernsehgerät.	7 306	419	365	1 752	1 619	3 150
Schwarzweißfernsehgerät.	481	(39)	38	141	(88)	174
Videorecorder	4 043	265	257	1 156	1 226	1 139
Videokamera/Camcorder	901	83	66	277	284	191
Stereo-Rundfunkgerät.	5 811	371	343	1 615	1 399	2 083
Plattenspieler	4 747	294	278	1 339	1 101	1 736
CD-Player	3 439	249	253	1 173	958	807
Kassettenrecorder.	4 629	302	288	1 377	1 188	1 475
Radiorecorder	3 427	205	192	862	798	1 369
Tonbandgerät	757	60	55	206	163	273
Heim-, Personalcomputer	1 812	145	162	658	448	398
Photoapparat	6 229	405	358	1 658	1 450	2 358
und zwar Spiegelreflexkamera.	2 498	203	203	834	565	693
Kleinbildkamera	3 598	248	207	998	824	1 322
übrige Kameras	1 629	102	85	341	363	738
Diaprojektor	2 102	166	170	614	397	755
Wohnwagen	230	(16)	17	58	(83)	(56)
Motor-, Segelboot	72	/	(6)	(21)	/	(14)
Kühlschrank	5 488	327	278	1 279	1 158	2 446
Gefrierschrank, -truhe	3 860	286	227	887	898	1 562
Kühl-, Gefrierkombination	2 426	140	125	653	562	945
Geschirrspülmaschine	2 733	312	224	885	587	725
elektrisches Grillgerät	1 459	84	81	331	312	652
Mikrowellengerät	3 415	265	225	1 011	920	995
Nähmaschine	4 401	284	228	1 033	934	1 922
Bügelmaschine	778	71	37	129	134	408
Waschmaschine	6 865	414	352	1 669	1 545	2 885
Wäschetrockner	1 933	218	136	565	489	525
Telefon	7 569	443	381	1 856	1 634	3 256

1) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger und Landwirt – 2) einschl. Arbeitsloser, Student – 3) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt

8. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1993 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen*)

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe –

Gebrauchsgut	Haushalte							
	ins- gesamt	darunter mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM						
		unter 1 600	1 600 2 500	2 500 3 500	3 500 5 000	5 000 7 500	7 500 10 000	10 000 35 000
		1 000						
Haushalte insgesamt	7 724	1 174	1 971	1 674	1 619	935	208	103
darunter verfügten über								
Personenkraftwagen	5 566	316	1 147	1 373	1 497	895	199	97
und zwar fabrikneu gekauft	2 839	123	467	680	795	546	142	75
gebraucht gekauft	3 041	185	679	731	807	469	96	39
geleast ¹⁾	128	/	/	(20)	(29)	(30)	/	/
Kraftrad	503	(39)	(88)	108	143	89	(22)	(10)
und zwar Motorrad, Motorroller	336	(18)	(57)	72	97	65	(17)	(9)
Kleinkraftrad	175	/	/	(37)	47	(26)	/	/
Fahrrad	5 735	626	1 243	1 317	1 390	842	187	92
Fernsehgerät	7 454	1 070	1 890	1 638	1 593	918	206	99
und zwar Farbfernsehgerät	7 306	1 007	1 845	1 621	1 578	912	204	99
Schwarzweißfernsehgerät	481	(78)	97	85	110	80	(21)	/
Videorecorder	4 043	252	789	988	1 127	657	145	74
Videokamera/Camcorder	901	/	(102)	220	306	179	51	(31)
Stereo-Rundfunkgerät	5 811	611	1 359	1 335	1 375	824	187	93
Plattenspieler	4 747	522	1 066	1 065	1 142	690	163	74
CD-Player	3 439	256	652	776	917	617	145	68
Kassettenrecorder	4 629	454	1 063	1 069	1 113	674	158	71
Radiorecorder	3 427	443	785	771	774	473	111	51
Tonbandgerät	757	(46)	131	171	201	137	49	(20)
Heim-, Personalcomputer	1 812	145	263	363	517	379	92	43
Photoapparat	6 229	648	1 398	1 459	1 501	891	200	98
und zwar Spiegelreflexkamera	2 498	142	395	589	708	472	125	56
Kleinbildkamera	3 598	335	769	829	886	561	131	66
übrige Kameras	1 629	217	405	355	360	216	43	(22)
Diaprojektor	2 102	(99)	335	467	609	425	111	53
Wohnwagen	230	/	(32)	(57)	77	43	(9)	/
Motor-, Segelboot	72	/	/	/	(19)	(16)	/	/
Kühlschrank	5 488	831	1 368	1 145	1 173	692	162	81
Gefrierschrank, -truhe	3 860	304	781	857	1 010	637	151	80
Kühl-, Gefrierkombination	2 426	267	614	592	531	321	67	(31)
Geschirrspülmaschine	2 733	(98)	326	563	824	628	170	91
elektrisches Grillgerät	1 459	(115)	336	347	372	200	53	(25)
Mikrowellengerät	3 415	226	668	776	939	579	131	71
Nähmaschine	4 401	435	996	1 049	1 044	628	144	69
Bügelmaschine	778	(57)	129	181	192	145	38	(20)
Waschmaschine	6 865	831	1 652	1 569	1 560	908	202	101
Wäschetrockner	1 933	(80)	263	414	555	413	115	69
Telefon	7 569	1 104	1 923	1 647	1 613	930	208	103

*) Die Angaben über Haushaltsnettoeinkommen beruhen auf einer Selbsteinstufung der Haushalte (ohne Haushalte von Landwirten sowie ohne Haushalte mit überwiegender Einkommen aus landwirtschaftlichem Betrieb) in vorgegebene Einkommensgruppen. – 1) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt

9. Private Haushalte*) im Dezember 1983, 1988 und 1993 nach Stellung der Bezugsperson im Beruf und ausgewählten Vermögensformen

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben –

Vermögensform Jahr	Haushalte						
	insgesamt	davon Haushalte, deren Bezugsperson ... war					
		Selbst- ständiger ¹⁾	Beamter	Angestellter	Arbeiter	Nichter- werbstätiger ²⁾	
... % der Haushalte verfügten über die angegebene Vermögensform							
Sparguthaben	1983	86,9	86,6	95,1	91,7	88,8	82,2
	1988	84,2	83,8	94,4	92,1	84,8	79,2
	1993	89,3	84,2	96,9	93,0	89,2	86,6
Bausparverträge . . .	1983	32,1	51,0	66,7	47,1	37,9	13,8
	1988	29,7	45,5	61,8	41,6	40,7	13,9
	1993	34,5	37,3	62,4	46,7	47,7	17,8
Lebensversiche- rungsverträge ³⁾ . . .	1983	68,7	82,7	75,9	75,0	81,1	56,3
	1988	64,5	83,0	77,7	71,2	76,4	52,6
	1993	69,6	82,4	81,1	77,6	82,3	55,6
Wertpapiere ⁴⁾	1983	25,1	33,2	30,5	31,3	21,4	21,7
	1988	24,9	35,5	31,9	34,4	20,4	20,3
	1993	42,4	51,5	54,6	51,4	37,8	36,7

*) ohne Privathaushalte in Anstalten, ohne Haushalte von Ausländern (1983 und 1988), ohne Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen 25 000 DM (1983 und 1988) bzw. 35 000 DM (1993) übersteigt – 1) einschl. Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger und Landwirt – 2) einschl. Arbeitsloser, Student – 3) einschl. Sterbegeld-, Ausbildungs-, Aussteuerversicherungsverträgen u. ä. – 4) bewertet zum Tageskurs

10. Private Haushalte*) mit Kreditverpflichtungen) und durchschnittliche Höhe der Restschuld je Haushalt im Dezember 1983, 1988 und 1993 nach Stellung der Bezugsperson im Beruf**

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben –

Stellung der Bezugsperson im Beruf	Haushalte			Durchschnittliche Restschuld ¹⁾ je Haushalt mit Restschuld	
	insgesamt	darunter mit Kreditverpflichtungen			
	Jahr	1 000	%		DM
Selbständiger ²⁾	1983	404	(74)	(18,3)	(22 915)
	1988	389	80	20,6	25 213
	1993	462	97	21,0	16 279
Beamter	1983	406	89	21,9	10 140
	1988	395	99	25,1	11 644
	1993	383	80	20,9	11 369
Angestellter	1983	1 484	327	22,0	10 474
	1988	1 443	372	25,8	11 960
	1993	1 874	451	24,1	10 734
Arbeiter	1983	1 392	367	26,4	8 643
	1988	1 319	401	30,4	10 985
	1993	1 636	481	29,4	10 296
Nicht-erwerbstätiger ³⁾	1983	2 828	233	8,2	7 041
	1988	3 172	312	9,8	8 787
	1993	3 423	336	9,8	6 697
Insgesamt	1983	6 514	1 090	16,7	9 941
	1988	6 718	1 265	18,8	11 728
	1993	7 778	1 445	18,6	10 057

*) ohne Privathaushalte in Anstalten, ohne Haushalte von Ausländern (1983 und 1988), ohne Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen 25 000 DM (1983 und 1988) bzw. 35 000 DM (1993) übersteigt – **) Kreditverpflichtungen ohne Hypotheken, Baudarlehen u. ä. – 1) einschl. Zinsen – 2) einschl. Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger und Landwirt – 3) einschl. Arbeitsloser, Student

**11. Private Haushalte*) mit Haus- und Grundbesitz im Dezember 1983, 1988 und 1993
nach Stellung der Bezugsperson im Beruf und Haushaltsgröße**

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben –

Haushaltsgröße Stellung der Bezugsperson im Beruf		Haushalte		Einheitswert ¹⁾	Tilgung/ Zinsen (jährlich) ²⁾	Restschuld (einschl. Zinsen) ³⁾
		insgesamt	darunter mit Haus- und Grundbesitz			
Jahr		1 000	%	Durchschnitt je Haushalt in DM		
Haushalte mit Person(en)						
1	1983	2 094	17,1	40 673	8 633	67 719
	1988	2 319	18,6	43 344	8 225	75 668
	1993	2 549	22,4	42 271	10 246	84 154
2	1983	2 019	39,0	42 829	8 072	73 467
	1988	2 188	43,5	44 747	8 310	70 586
	1993	2 561	46,6	50 588	13 470	100 482
3	1983	1 119	46,5	49 037	10 839	82 317
	1988	1 136	48,6	52 803	10 275	90 882
	1993	1 300	51,5	52 855	14 235	128 479
4	1983	896	54,7	53 574	11 796	105 383
	1988	778	56,6	56 374	11 851	115 556
	1993	960	60,9	58 432	17 022	153 685
5 und mehr	1983	385	66,5	57 560	11 478	108 295
	1988	297	67,0	53 786	14 212	131 492
	1993	408	62,5	59 782	17 787	188 556
Haushalte insgesamt	1983	6 514	37,0	47 594	10 167	87 490
	1988	6 718	38,3	48 928	10 202	92 795
	1993	7 778	42,1	51 720	14 531	127 128
Soziale Stellung						
Selbständiger ⁴⁾	1983	404	69,1	82 012	20 314	142 652
	1988	389	69,4	79 365	18 667	155 930
	1993	462	69,5	88 805	28 758	248 131
Beamter	1983	406	51,7	47 999	11 166	109 086
	1988	395	52,9	50 578	11 442	109 632
	1993	383	59,5	52 243	15 441	131 099
Angestellter	1983	1 484	44,3	49 743	11 320	106 812
	1988	1 443	42,6	50 658	11 867	112 345
	1993	1 874	45,3	52 317	16 313	145 085
Arbeiter	1983	1 392	33,4	42 367	7 667	63 766
	1988	1 319	35,9	42 118	7 324	71 563
	1993	1 636	36,7	43 685	10 881	99 210
Nichterwerbstätiger ⁵⁾	1983	2 828	28,3	36 684	4 572	37 311
	1988	3 172	31,7	42 587	6 174	49 265
	1993	3 423	37,3	45 679	8 206	59 535

*) ohne Privathaushalte in Anstalten, ohne Haushalte von Ausländern (1983 und 1988), ohne Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen 25 000 DM (1983 und 1988) bzw. 35 000 DM (1993) übersteigt – 1) Stand: letzter Einheitswertbescheid – 2) bezogen auf Haushalte mit Tilgungs-/Zinszahlungen – 3) bezogen auf Haushalte mit Restschuld – 4) einschl. Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger und Landwirt – 5) einschl. Arbeitsloser, Student

12. Private Haushalte mit ausgewählten Angaben zum Vermögen im Dezember 1993 nach Haushaltsgröße und Stellung der Bezugsperson im Beruf

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben –

Ausgewählte Vermögensform		Haushalte					
		ins- gesamt	davon mit ... Person(en)				
			1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte insgesamt	1 000	7 778	2 549	2 561	1 300	960	408
und zwar							
Haushalte mit Sparbüchern	1 000	6 944	2 158	2 343	1 192	895	356
durchschnittliches Guthaben ¹⁾	DM	11 871	9 988	14 145	11 080	12 303	9 885
Haushalte mit Bausparverträgen	1 000	2 686	470	798	629	552	238
durchschnittliches Guthaben ¹⁾	DM	10 410	7 814	10 188	10 405	12 282	11 951
Haushalte mit Wertpapieren	1 000	3 297	828	1 202	615	488	164
durchschnittliches Guthaben ¹⁾⁽²⁾	DM	41 705	35 776	49 782	38 815	36 879	37 647
Haushalte mit sonstigem Geldvermögen	1 000	1 260	307	473	245	171	64
durchschnittliches Guthaben ¹⁾⁽³⁾	DM	31 452	22 886	32 807	31 659	40 424	37 678
Haushalte mit Lebens- versicherungsverträgen u. ä. ¹⁾⁽⁴⁾	1 000	5 413	1 305	1 859	1 085	817	347
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	1 000	3 274	570	1 194	670	585	255

Ausgewählte Vermögensform		Haushalte					
		ins- gesamt	davon Haushalte, deren Bezugsperson ... war				
			Selbstän- diger ⁵⁾	Beamter	Ange- stellter	Arbeiter	Nichter- werbs- tätiger ⁶⁾
Haushalte insgesamt	1 000	7 778	462	383	1 874	1 636	3 423
und zwar							
Haushalte mit Sparbüchern	1 000	6 944	406	371	1 742	1 460	2 965
durchschnittliches Guthaben ¹⁾	DM	11 871	14 788	11 997	10 910	9 158	13 356
Haushalte mit Bausparverträgen	1 000	2 686	180	239	876	780	611
durchschnittliches Guthaben ¹⁾	DM	10 410	13 552	14 017	11 334	8 455	9 243
Haushalte mit Wertpapieren	1 000	3 297	248	209	964	619	1 257
durchschnittliches Guthaben ¹⁾⁽²⁾	DM	41 705	74 404	40 039	34 394	22 872	50 399
Haushalte mit sonstigem Geldvermögen	1 000	1 260	139	89	365	203	464
durchschnittliches Guthaben ¹⁾⁽³⁾	DM	31 452	58 405	31 388	29 585	22 189	28 908
Haushalte mit Lebens- versicherungsverträgen u. ä. ¹⁾⁽⁴⁾	1 000	5 413	397	311	1 455	1 346	1 903
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	1 000	3 274	321	228	849	601	1 276

*) ohne Privathaushalte in Anstalten, ohne Haushalte von Ausländern (1983 und 1988), ohne Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen 25 000 DM (1983 und 1988) bzw. 35 000 DM (1993) übersteigt – 1) je Haushalt mit der jeweiligen Anlageart – 2) bewertet zum Tageskurs – 3) z. B. Festgelder, Berlin-Darlehen – 4) Rückkaufwert von Lebens-, Sterbegeld-, Ausbildungs-, Aussteuerversicherungsverträgen u. ä. – 5) einschl. Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger und Landwirt – 6) einschl. Arbeitsloser, Student

Kernstück der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ist die sogenannte Drei-Seiten-Rechnung des Sozialprodukts. Die Entstehungsrechnung gibt Aufschluß über Art und Umfang der Produktion von Waren und Dienstleistungen. Wie die im Zuge des Produktionsprozesses entstandenen Einkommen verteilt werden, steht im Mittelpunkt der Verteilungsrechnung. In der Verwendungsrechnung wird dagegen nachgewiesen, wie die Waren und Dienstleistungen verwandt worden sind.

Schematische Herleitung wichtiger Begriffe der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Entstehungsrechnung	Verteilungsrechnung	Verwendungsrechnung
Produktionswert	Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen
./. Vorleistungen	+ Saldo der Einkommensströme zwischen dem Inland und der übrigen Welt	+ Saldo der Einkommensströme zwischen dem Inland und der übrigen Welt
= Unbereinigte Bruttowertschöpfung	= <i>Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen):</i>	= <i>Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen:</i>
./. Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Privater Verbrauch
= Bereinigte Bruttowertschöpfung	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	Staatsverbrauch
+ Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben	+ Empfangene laufende Übertragungen	Bruttoanlageinvestitionen
= <i>Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen</i>	./. Geleistete laufende Übertragungen	Vorratsveränderung
./. Abschreibungen	= <i>Verfügbares Einkommen</i>	Außenbeitrag
= Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen	./. Letzter Verbrauch	
./. Indirekte Steuern abzüglich Subventionen	= Ersparnis	
= <i>Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)</i>		

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes („Inland“) erbrachte wirtschaftliche Leistung, und zwar den Wert aller im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen (Produktionswert) abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen), jedoch zuzüglich der einbehaltenen Umsatzsteuer und der in den Vorleistungen der einzelnen Wirtschaftsbereiche enthaltenen und zunächst vom Produktionswert subtrahierten Einfuhrabgaben.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung (Produktionswert abzüglich Vorleistungen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche oder der Volkswirtschaft insgesamt. Durch Verminderung der Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen um die Produktionssteuern und Erhöhung um die Subventionen ergibt sich die Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten. Die Wertschöpfung des Unternehmenssektors kann unbereinigt oder bereinigt (vor oder nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen) dargestellt werden. Da der Unternehmenssektor nur im ganzen bereinigt werden kann, können die Wertschöpfungsergebnisse der einzelnen Wirtschaftsbereiche nur in unbereinigter Form nachgewiesen werden. Durch Addition der nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer und der Einfuhrabgaben zur bereinigten Wertschöpfung aller Bereiche ergibt sich das Inlandsprodukt.

Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen

Entgelte für Bankdienstleistungen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen unterstellt, um für Kreditinstitute, die nur für einen Teil ihres laufenden Geschäfts Gebühren erheben und sich im übrigen aus der Differenz zwischen Vermögenserträgen und Zinsaufwand finanzieren, einen mit anderen Wirtschaftsbereichen vergleichbaren Produktionswert und damit eine vergleichbare Bruttowertschöpfung nachweisen zu können.

Nichtabziehbare Umsatzsteuer

Die nichtabziehbare Umsatzsteuer umfaßt den Teil der in Rechnung gestellten Mehrwertsteuer und der abgeführten Einfuhrumsatzsteuer, der bei den Käufern der mit Umsatzsteuer belasteten Güter bei der Ermittlung ihrer Mehrwertsteuerschuld nicht als Vorsteuer abgezogen werden kann. Von der Steueraufkommenseite her betrachtet, umschließt die nichtabziehbare Umsatzsteuer das Kassenaufkommen des Staates an Mehrwertsteuer und Einfuhrumsatzsteuer und die „einbehaltenen“ Umsatzsteuer. Bei der einbehaltenen Umsatzsteuer handelt es sich um Umsatzsteuerbeträge, die die Produzenten bei der Anwendung der Normalregelung lt. Umsatzsteuergesetz hätten zahlen müssen, infolge von Sonderregelungen jedoch ganz oder teilweise nicht an den Staat abzuführen brauchen. Das ist in erster Linie der Fall bei der Besteuerung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach § 24 Umsatzsteuergesetz sowie bei Verkäufen der Berliner Unternehmen an Unternehmen im übrigen Bundesgebiet und bei Käufen von den Berliner Unternehmen nach dem Berlinfohrgesetz.

Einfuhrabgaben

Zu den Einfuhrabgaben gehören die Einfuhrzölle, die Verbrauchsteuern auf Einfuhren und die Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

Wohnbevölkerung

Dem Wohnbevölkerungsbegriff liegt in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die mittlere Jahresbevölkerung zugrunde (arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten, dabei Monatsdurchschnitt = Mittel aus Anfangs- und Endbestand).

Nettosozialprodukt zu Faktorkosten

Das Nettosozialprodukt zu Faktorkosten oder Volkseinkommen umfaßt die Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Inländern (d. h. in Nordrhein-Westfalen ansässigen Personen und Institutionen) zugeflossen sind.

Erwerbs- und Vermögenseinkommen

Als Erwerbs- und Vermögenseinkommen gelten alle Einkommen, die durch direkte (persönliche) oder indirekte (kapitalmäßige) Beteiligung an einem Produktionsprozeß erworben werden.

Einkommen aus unselbständiger Arbeit

Das Einkommen aus unselbständiger Arbeit wird aufgrund der Tätigkeit als Arbeitnehmer erworben und umfaßt die Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber zugunsten ihrer Arbeitnehmer (z. B. Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung und Nettozuführungen zur Rückstellungen für Ruhegeldverpflichtungen der Unternehmen).

Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen

Das Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen wird aufgrund der Tätigkeit als Selbständiger und/oder aufgrund der Bereitstellung von Geld oder Sachvermögen für produktive Zwecke erzielt; es umfaßt Zinsen, Nettopachten, Einkommen aus immateriellen Werten, Dividenden, sonstige Ausschüttungen und Entnahmen von Gewinnen sowie einbehaltene Gewinne.

Verfügbares Einkommen

Das verfügbare Einkommen entspricht dem Geldbetrag, der nach Abschluß der Umverteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen über empfangene und geleistete laufende Übertragungen für den letzten Verbrauch und die Ersparnis zur Verfügung steht.

Laufende Übertragungen

Als laufende Übertragungen werden die Geldleistungen bezeichnet, die aufgrund wirtschafts- und finanzpolitischer Regelungen, sozialpolitischer Maßnahmen u. ä. ohne ökonomische Gegenleistung erfolgen und sich für Geber und Empfänger ständig wiederholen (z. B. direkte und indirekte Steuern, Subventionen, Sozialbeiträge, soziale Leistungen und anderes).

Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen

Das Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen entspricht dem Marktwert aller Güter, die Inländer (d. h. in Nordrhein-Westfalen ansässige Personen und Institutionen) durch Teilnahme am Produktionsprozeß im In- und Ausland für die Zwecke der letzten Verwendung (letzter Verbrauch, Bruttoinvestitionen, Außenbeitrag) produziert haben.

Privater Verbrauch

Der private Verbrauch umfaßt die Käufe der inländischen privaten Haushalte von Waren und Dienstleistungen für Konsumzwecke sowie den Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck.

Staatsverbrauch

Der Staatsverbrauch umfaßt die Aufwendungen der Gebietskörperschaften und Sozialversicherung für Leistungen, die der Allgemeinheit unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

Bruttoanlageinvestitionen

Die Bruttoanlageinvestitionen stellen die Käufe dauerhafter reproduzierbarer Güter für Produktionszwecke (Ausrüstungen und Bauten) durch Unternehmen, private Organisationen ohne Erwerbszweck und Staat dar.

Vorratsveränderung

Die Vorratsveränderung entspricht im Unternehmenssektor der wertmäßigen Bestandsveränderung bei eigenen Erzeugnissen und Vorprodukten einschließlich Handelsware und im Staatssektor der wertmäßigen Bestandsveränderung bei Gütern, die der Staat aus Gründen der Vorratshaltung anschafft.

Außenbeitrag

Der Außenbeitrag stellt die Differenz zwischen Aus- und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen einschließlich Faktorleistungen im Verkehr Nordrhein-Westfalens mit der übrigen Welt dar.

Ersparnis

Die Ersparnis ist der Teil des verfügbaren Einkommens, der nicht für den letzten Verbrauch verwendet wird.

Arbeitnehmer

Als beschäftigter Arbeitnehmer zählt, wer als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Wehrpflichtiger, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeit ausübt.

Erwerbstätige

Als Erwerbstätige werden alle Personen angesehen, die einer Erwerbstätigkeit oder auch mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Für die Abgrenzung gegenüber den Nichterwerbstätigen ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird oder nicht. Zu den Erwerbstätigen gehören auch Soldaten (einschl. der Wehrpflichtigen). Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer oder als Eigentümer von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten.

Nach der Stellung im Beruf wird unterschieden zwischen Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen und beschäftigten Arbeitnehmern. Zu den Selbständigen gehören tätige Eigentümer im Einzelunternehmen und Personengesellschaften, selbständige Landwirte, selbständige Handwerker, selbständige Ärzte und Anwälte sowie andere freiberuflich Tätige. Zu den mithelfenden Familienangehörigen werden alle Personen gerechnet, die regelmäßig unentgeltlich in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb mitarbeiten, der von einem Familienmitglied als Selbständigem geleitet wird, soweit nicht gleichzeitig eine andere Haupttätigkeit vorliegt, z. B. in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis.

1. Bruttoinlandsprodukt (BIP) 1970 – 1995

Jahr	BIP in jeweiligen Preisen				BIP in Preisen von 1991			
	Mill. DM	Veränderung gegenüber Vorjahr %	1970 = 100	Anteil am früheren Bundesgebiet %	Mill. DM	Veränderung gegenüber Vorjahr %	1970 = 100	Anteil am früheren Bundesgebiet %
1970	194 734	x	100	28,8	446 889	x	100	29,0
1975	289 187	+3,2	149	28,2	484 370	-2,1	108	28,2
1980	402 699	+5,1	207	27,4	554 901	+0,3	124	27,5
1985	481 812	+4,1	247	26,4	564 222	+1,8	126	26,4
1986	505 898	+5,0	260	26,3	572 997	+1,6	128	26,2
1987	518 403	+2,5	266	26,0	576 178	+0,6	129	26,0
1988	543 530	+4,8	279	25,9	594 849	+3,2	133	25,9
1989	574 720	+5,7	295	25,8	614 847	+3,4	138	25,8
1990	621 436	+8,1	319	25,6	644 743	+4,9	144	25,6
1991	672 547	+8,2	345	25,4	672 547	+4,3	150	25,4
1992	709 086	+5,4	364	25,2	679 684	+1,1	152	25,2
1993 ¹⁾ . . .	715 270	+0,9	367	25,1	665 718	-2,1	149	25,2
1994 ¹⁾ . . .	744 495	+4,1	382	25,0	678 729	+2,0	152	25,1
1995 ¹⁾ . . .	772 733	+3,8	397	25,1	689 440	+1,6	154	25,1

1) vorläufiges Ergebnis

2. Bruttoinlandsprodukt (BIP) je Erwerbstätigen 1970 – 1995

Jahr	BIP in jeweiligen Preisen				BIP in Preisen von 1991			
	DM	Veränderung gegenüber Vorjahr %	1970 = 100	früheres Bundesgebiet = 100	DM	Veränderung gegenüber Vorjahr %	1970 = 100	früheres Bundesgebiet = 100
1970	27 962	x	100	110	64 168	x	100	110
1975	42 086	+6,0	151	107	70 491	+0,6	110	107
1980	56 440	+3,5	202	103	77 771	-1,3	121	104
1985	70 061	+3,4	251	102	82 044	+1,2	128	102
1986	72 760	+3,9	260	101	82 410	+0,4	128	101
1987	74 242	+2,0	266	101	82 516	+0,1	129	101
1988	77 300	+4,1	276	101	84 599	+2,5	132	100
1989	80 421	+4,0	288	100	86 036	+1,7	134	100
1990	84 872	+5,5	304	100	88 055	+2,3	137	99
1991	89 916	+5,9	322	99	89 916	+2,1	140	99
1992	94 194	+4,8	337	99	90 288	+0,4	141	99
1993 ¹⁾ . . .	96 645	+2,6	346	99	89 950	-0,4	140	99
1994 ¹⁾ . . .	101 681	+5,2	364	98	92 699	+3,1	144	98
1995 ¹⁾ . . .	106 338	+4,6	380	98	94 876	+2,3	148	98

1) vorläufiges Ergebnis

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWS z. M.) nach Sektoren

Lfd. Nr.	Jahr	BWS z. M. der Unternehmen (unbereinigt)	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	BWS z. M. der Unternehmen (bereinigt)	Staat
Mill.					
1	1970	167 102	5 186	161 916	15 372
2	1975	243 039	10 447	232 592	30 174
3	1980	331 182	14 809	316 372	43 763
4	1985	400 417	22 309	378 108	52 307
5	1986	420 303	22 017	398 286	54 754
6	1987	426 541	21 425	405 116	56 795
7	1988	449 362	22 091	427 271	58 110
8	1989	475 651	22 831	452 820	59 687
9	1990	514 487	24 646	489 841	63 411
10	1991	556 109	27 983	528 126	67 802
11	1992	585 384	30 964	554 420	72 624
12	1993 ¹⁾	585 986	32 901	553 085	75 505
13	1994 ¹⁾	609 504	33 291	576 212	75 843
14	1995 ¹⁾	634 359	34 362	599 997	.
Anteil der Bereiche an der Bruttowertschöpfung					
15	1970	90,0	2,8	87,2	8,3
16	1975	86,9	3,7	83,2	10,8
17	1980	86,1	3,9	82,3	11,4
18	1985	86,0	4,8	81,2	11,2
19	1986	85,9	4,5	81,4	11,2
20	1987	85,6	4,3	81,3	11,4
21	1988	85,9	4,2	81,7	11,1
22	1989	86,3	4,1	82,1	10,8
23	1990	86,5	4,1	82,3	10,7
24	1991	86,5	4,4	82,2	10,5
25	1992	86,3	4,6	81,7	10,7
26	1993 ¹⁾	85,8	4,8	81,0	11,1
27	1994 ¹⁾	86,1	4,7	81,4	10,7
28	1995 ¹⁾	86,1	4,7	81,4	.
Meßzahl					
29	1970	100	100	100	100
30	1975	145	201	144	196
31	1980	198	286	195	285
32	1985	240	430	234	340
33	1986	252	425	246	356
34	1987	255	413	250	369
35	1988	269	426	264	378
36	1989	285	440	280	388
37	1990	308	475	303	412
38	1991	333	540	326	441
39	1992	350	597	342	472
40	1993 ¹⁾	351	634	342	491
41	1994 ¹⁾	365	642	356	493
42	1995 ¹⁾	380	663	371	.
Veränderung gegenüber					
43	1970	x	x	x	x
44	1975	+2,4	+ 7,6	+2,1	+8,6
45	1980	+4,2	+ 8,8	+4,0	+9,4
46	1985	+4,3	+ 0,3	+4,6	+3,8
47	1986	+5,0	- 1,3	+5,3	+4,7
48	1987	+1,5	- 2,7	+1,7	+3,7
49	1988	+5,4	+ 3,1	+5,5	+2,3
50	1989	+5,9	+ 3,4	+6,0	+2,7
51	1990	+8,2	+ 8,0	+8,2	+6,2
52	1991	+8,1	+13,5	+7,8	+6,9
53	1992	+5,3	+10,7	+5,0	+7,1
54	1993 ¹⁾	+0,1	+ 6,3	-0,2	+4,0
55	1994 ¹⁾	+4,0	+ 1,2	+4,2	+0,4
56	1995 ¹⁾	+4,1	+ 3,2	+4,1	.

1) vorläufiges Ergebnis

und Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen 1970 – 1995

Private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck	BWS z. M. insgesamt (bereinigt)	Einfuhrabgaben	Nichtabziehbare Umsatzsteuer	Bruttoinlandsprodukt	Lfd. Nr.
DM					
3 235	180 524	2 175	12 035	194 734	1
6 315	269 081	2 930	17 176	289 187	2
9 646	369 782	3 675	29 242	402 699	3
12 770	443 185	4 289	34 338	481 812	4
14 016	467 056	4 409	34 433	505 898	5
14 849	476 760	4 939	36 704	518 403	6
15 462	500 842	5 020	37 568	543 530	7
15 067	528 574	6 013	40 133	574 720	8
17 214	570 466	6 403	44 567	621 436	9
18 889	614 818	7 453	50 277	672 547	10
20 621	647 685	7 653	53 769	709 086	11
21 730	650 320	6 971	57 978	715 270	12
22 622	674 677	7 339	62 479	744 495	13
.	702 412	7 776	62 544	772 733	14
zu Marktpreisen insgesamt (unbereinigt) in %					
1,7	97,2	1,2	6,5	104,9	15
2,3	96,3	1,0	6,1	103,5	16
2,5	96,1	1,0	7,6	104,7	17
2,7	95,2	0,9	7,4	103,5	18
2,9	95,5	0,9	7,0	103,4	19
3,0	95,7	1,0	7,4	104,1	20
3,0	95,8	1,0	7,2	103,9	21
2,9	95,9	1,1	7,3	104,2	22
2,9	95,9	1,1	7,5	104,4	23
2,9	95,6	1,2	7,8	104,6	24
3,0	95,4	1,1	7,9	104,5	25
3,2	95,2	1,0	8,5	104,7	26
3,2	95,3	1,0	8,8	105,2	27
.	95,3	1,1	8,5	104,9	28
1970 = 100					
100	100	100	100	100	29
195	149	135	143	149	30
298	205	169	243	207	31
395	245	197	285	247	32
433	259	203	286	260	33
459	264	227	305	266	34
478	277	231	313	279	35
497	293	276	333	295	36
532	316	294	370	319	37
584	341	343	418	345	38
637	359	352	447	364	39
672	360	321	482	367	40
699	374	337	519	382	41
.	389	358	520	397	42
dem Vorjahr in %					
x	x	x	x	x	43
+8,4	+3,0	+14,2	+ 4,7	+3,2	44
+9,3	+4,7	+ 5,2	+11,0	+5,1	45
+6,9	+4,5	- 0,7	- 1,3	+4,1	46
+9,8	+5,4	+ 2,8	+ 0,3	+5,0	47
+5,9	+2,1	+12,0	+ 6,6	+2,5	48
+4,1	+5,1	+ 1,6	+ 2,6	+4,8	49
+3,9	+5,5	+19,8	+ 6,5	+5,7	50
+7,1	+7,9	+ 6,5	+11,0	+8,1	51
+9,7	+7,8	+16,4	+12,8	+8,2	52
+9,2	+5,3	+ 2,7	+ 6,9	+5,4	53
+5,4	+0,4	- 8,9	+ 7,8	+0,9	54
+4,1	+3,7	+ 5,3	+ 7,8	+4,1	55
.	+4,1	+ 6,0	+ 0,1	+3,8	56

4. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt) der Unternehmen

Lfd. Nr.	Jahr	Bruttowert				
		insgesamt	davon			
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe
Mill.						
1	1970	167 102	3 627	10 242	78 619	14 620
2	1975	243 039	4 677	15 477	103 866	17 492
3	1980	331 182	4 812	21 081	131 982	25 083
4	1985	400 417	4 894	27 392	152 905	22 912
5	1986	420 303	5 199	26 157	163 411	23 652
6	1987	426 541	4 602	26 838	162 560	23 617
7	1988	449 362	4 881	25 259	172 602	25 122
8	1989	475 651	5 683	25 507	182 007	26 968
9	1990	514 487	5 587	26 317	195 162	30 230
10	1991	556 109	5 728	26 100	204 259	32 308
11	1992	585 384	5 683	28 475	204 774	35 576
12	1993 ¹⁾	585 986	4 931	26 377	192 591	35 247
13	1994 ¹⁾	609 504	4 799	27 866	197 194	37 116
14	1995 ¹⁾	634 359	4 989	27 473	203 926	38 294
Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung						
15	1970	90,0	2,0	5,5	42,3	7,9
16	1975	86,9	1,7	5,5	37,2	6,3
17	1980	86,1	1,3	5,5	34,3	6,5
18	1985	86,0	1,1	5,9	32,8	4,9
19	1986	85,9	1,1	5,3	33,4	4,8
20	1987	85,6	0,9	5,4	32,6	4,7
21	1988	85,9	0,9	4,8	33,0	4,8
22	1989	86,3	1,0	4,6	33,0	4,9
23	1990	86,5	0,9	4,4	32,8	5,1
24	1991	86,5	0,9	4,4	31,8	5,0
25	1992	86,3	0,8	4,2	30,2	5,2
26	1993 ¹⁾	85,8	0,7	4,2	28,2	5,2
27	1994 ¹⁾	86,1	0,7	3,9	27,9	5,2
28	1995 ¹⁾	86,1	0,7	3,7	27,7	5,2
Meßzahl						
29	1970	100	100	100	100	100
30	1975	145	129	151	132	120
31	1980	198	133	206	168	172
32	1985	240	135	267	194	157
33	1986	252	143	255	208	162
34	1987	255	127	262	207	162
35	1988	269	135	247	220	172
36	1989	285	157	249	232	184
37	1990	308	154	257	248	207
38	1991	333	158	274	260	221
39	1992	350	157	278	260	243
40	1993 ¹⁾	351	136	277	245	241
41	1994 ¹⁾	365	132	272	251	254
42	1995 ¹⁾	380	138	268	259	262
Veränderung gegenüber						
43	1970	x	x	x	x	x
44	1975	+2,4	+12,8	+5,1	-2,1	-3,6
45	1980	+4,2	+0,3	+8,3	+10,7	+10,7
46	1985	+4,3	+0,3	+2,7	+6,0	-3,1
47	1986	+5,0	+6,2	-4,5	+6,9	+3,2
48	1987	+1,5	-11,5	+2,6	-0,5	-0,2
49	1988	+5,4	+6,1	-5,9	+6,2	+6,4
50	1989	+5,9	+16,4	+1,0	+5,4	+7,3
51	1990	+8,2	-1,7	+3,2	+7,2	+12,1
52	1991	+8,1	+2,5	+6,8	+4,7	+6,9
53	1992	+5,3	-0,8	+1,3	+0,3	+10,1
54	1993 ¹⁾	+0,1	-13,2	-0,3	-5,9	-0,9
55	1994 ¹⁾	+4,0	-2,7	-1,8	+2,4	+5,3
56	1995 ¹⁾	+4,1	+4,0	-1,4	+3,4	+3,2

1) vorläufiges Ergebnis

in jeweiligen Preisen 1970 – 1995 nach Wirtschaftsbereichen

schöpfung zu Marktpreisen der Unternehmen der Wirtschaftsbereiche					Lfd. Nr.
Handel	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	Kreditinstitute, Versicherungs- unternehmen	Wohnungs- vermietung	sonstige Dienstleistungs- unternehmen	
DM					
19 749	9 609	5 570	9 403	15 664	1
28 563	14 849	11 324	17 732	29 059	2
38 303	21 029	15 572	24 957	48 353	3
43 360	25 143	23 059	35 892	64 861	4
46 044	25 705	23 008	37 660	69 467	5
47 880	26 278	22 405	38 697	73 665	6
51 445	27 144	23 624	40 250	79 036	7
54 120	29 044	24 802	42 566	84 956	8
61 822	30 481	25 215	44 559	95 115	9
69 243	33 039	28 890	46 952	107 591	10
72 246	35 432	32 108	50 936	120 153	11
70 980	35 320	34 890	55 504	128 146	12
72 760	36 241	36 648	60 128	136 752	13
					14
zu Marktpreisen insgesamt (unbereinigt) in %					
10,6	5,2	3,0	5,1	8,4	15
10,2	5,3	4,1	6,3	10,4	16
10,0	5,5	4,0	6,5	12,6	17
9,3	5,4	5,0	7,7	13,9	18
9,4	5,3	4,7	7,7	14,2	19
9,6	5,3	4,5	7,8	14,8	20
9,8	5,2	4,5	7,7	15,1	21
9,8	5,3	4,5	7,7	15,4	22
10,4	5,1	4,2	7,5	16,0	23
10,8	5,1	4,5	7,3	16,7	24
10,6	5,2	4,7	7,5	17,7	25
10,4	5,2	5,1	8,1	18,8	26
10,3	5,1	5,2	8,5	19,3	27
					28
1970 = 100					
100	100	100	100	100	29
145	155	203	189	186	30
194	213	280	265	309	31
220	262	414	382	414	32
233	267	413	401	443	33
242	273	402	412	470	34
260	282	424	428	505	35
274	302	445	453	542	36
313	317	453	474	607	37
351	344	519	499	687	38
366	369	576	542	767	39
359	368	626	590	818	40
368	377	658	639	873	41
					42
dem Vorjahr in %					
x	x	x	x	x	43
+ 5,6	+3,7	+ 9,9	+13,9	+ 7,2	44
- 2,2	+3,6	+ 8,1	+ 9,7	+13,0	45
+ 3,2	+3,8	+ 0,1	+ 5,1	+ 6,4	46
+ 6,2	+2,2	- 0,2	+ 4,9	+ 7,1	47
+ 4,0	+2,2	- 2,6	+ 2,8	+ 6,0	48
+ 7,4	+3,3	+ 5,4	+ 4,0	+ 7,3	49
+ 5,2	+7,0	+ 5,0	+ 5,8	+ 7,5	50
+14,2	+4,9	+ 1,7	+ 4,7	+12,0	51
+12,0	+8,4	+14,6	+ 5,4	+13,1	52
+ 4,3	+7,2	+11,1	+ 8,5	+11,7	53
- 1,8	-0,3	+ 8,7	+ 9,0	+ 6,7	54
+ 2,5	+2,6	+ 5,0	+ 8,3	+ 6,7	55
					56

5. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWS z. M.) nach Sektoren

Lfd. Nr.	Jahr	BWS z. M. der Unternehmen (unbereinigt)	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	BWS z. M. der Unternehmen (bereinigt)	Staat
Mil.					
1	1970	371 569	11 369	360 201	42 220
2	1975	395 599	14 329	381 270	52 272
3	1980	453 658	19 321	434 337	60 411
4	1985	462 624	21 573	441 051	63 740
5	1986	470 538	22 715	447 823	64 614
6	1987	470 510	23 736	446 773	65 302
7	1988	488 612	24 657	463 955	65 749
8	1989	507 149	25 454	481 694	65 816
9	1990	533 469	26 982	506 486	66 927
10	1991	556 109	27 983	528 126	67 802
11	1992	560 317	28 699	531 618	69 235
12	1993 ¹⁾	547 769	30 173	517 596	70 059
13	1994 ¹⁾	558 665	31 654	527 011	69 799
14	1995 ¹⁾	570 141	32 693	537 448	.
Anteil der Bereiche an der Bruttowertschöpfung					
15	1970	87,8	2,7	85,1	10,0
16	1975	86,1	3,1	82,9	11,4
17	1980	85,9	3,7	82,3	11,4
18	1985	85,4	4,0	81,4	11,8
19	1986	85,3	4,1	81,2	11,7
20	1987	85,1	4,3	80,8	11,8
21	1988	85,5	4,3	81,2	11,5
22	1989	85,9	4,3	81,6	11,1
23	1990	86,2	4,4	81,9	10,8
24	1991	86,5	4,4	82,2	10,5
25	1992	86,3	4,4	81,9	10,7
26	1993 ¹⁾	85,9	4,7	81,1	11,0
27	1994 ¹⁾	86,1	4,9	81,2	10,8
28	1995 ¹⁾	86,2	4,9	81,2	.
Meßzahl					
29	1970	100	100	100	100
30	1975	106	126	106	124
31	1980	122	170	121	143
32	1985	125	190	122	151
33	1986	127	200	124	153
34	1987	127	209	124	155
35	1988	131	217	129	156
36	1989	136	224	134	156
37	1990	144	237	141	159
38	1991	150	246	147	161
39	1992	151	252	148	164
40	1993 ¹⁾	147	265	144	166
41	1994 ¹⁾	150	278	146	165
42	1995 ¹⁾	153	288	149	.
Veränderung gegenüber					
43	1970	x	x	x	x
44	1975	-3,1	+2,2	-3,3	+2,9
45	1980	-0,4	+1,2	-0,4	+3,5
46	1985	+2,5	+4,8	+2,4	+1,6
47	1986	+1,7	+5,3	+1,5	+1,4
48	1987	-0	+4,5	-0,2	+1,1
49	1988	+3,8	+3,9	+3,8	+0,7
50	1989	+3,8	+3,2	+3,8	+0,1
51	1990	+5,2	+6,0	+5,1	+1,7
52	1991	+4,2	+3,7	+4,3	+1,3
53	1992	+0,8	+2,6	+0,7	+2,1
54	1993 ¹⁾	-2,2	+5,1	-2,6	+1,2
55	1994 ¹⁾	+2,0	+4,9	+1,8	-0,4
56	1995 ¹⁾	+2,1	+3,3	+2,0	.

*) in Preisen von 1991 – 1) vorläufiges Ergebnis

und Bruttoinlandsprodukt (BIP) in konstanten Preisen*) 1970 – 1995

Private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck	BWS z. M. insgesamt (bereinigt)	Einfuhrabgaben	Nichtabziehbare Umsatzsteuer	Bruttoinlandsprodukt	Lfd. Nr.
DM					
9 639	412 060	2 777	32 051	446 889	1
11 786	445 328	3 443	35 599	484 370	2
13 891	508 639	4 283	41 979	554 901	3
15 529	520 320	4 798	39 104	564 222	4
16 334	528 771	4 955	39 271	572 997	5
16 797	528 872	5 675	41 631	576 178	6
17 190	546 894	5 703	42 253	594 849	7
17 621	565 131	6 174	43 542	614 847	8
18 187	591 600	6 645	46 498	644 743	9
18 889	614 818	7 453	50 277	672 547	10
19 592	620 445	7 296	51 943	679 684	11
20 066	607 721	6 639	51 358	665 718	12
20 632	617 443	7 015	54 272	678 729	13
.	628 870	6 901	53 669	689 440	14

zu Marktpreisen insgesamt (unbereinigt) in %

2,3	97,3	0,7	7,6	105,5	15
2,6	96,9	0,7	7,7	105,4	16
2,6	96,3	0,8	8,0	105,1	17
2,9	96,0	0,9	7,2	104,1	18
3,0	95,9	0,9	7,1	103,9	19
3,0	95,7	1,0	7,5	104,3	20
3,0	95,7	1,0	7,4	104,1	21
3,0	95,7	1,0	7,4	104,1	22
2,9	95,6	1,1	7,5	104,2	23
2,9	95,6	1,2	7,8	104,6	24
3,0	95,6	1,1	8,0	104,7	25
3,1	95,3	1,0	8,1	104,4	26
3,2	95,1	1,1	8,4	104,6	27
.	95,1	1,0	8,1	104,2	28

1970 = 100

100	100	100	100	100	29
122	108	124	111	108	30
144	123	154	131	124	31
161	126	173	122	126	32
169	128	178	123	128	33
174	128	204	130	129	34
178	133	205	132	133	35
183	137	222	136	138	36
189	144	239	145	144	37
196	149	268	157	150	38
203	151	263	162	152	39
208	147	239	160	149	40
214	150	253	169	152	41
.	153	249	167	154	42

dem Vorjahr in %

x	x	x	x	x	43
+2,7	-2,5	+19,0	+1,3	-2,1	44
+3,2	+0,1	+ 9,5	+1,6	+0,3	45
+3,8	+2,3	+ 4,0	-4,6	+1,8	46
+5,2	+1,6	+ 3,3	+0,4	+1,6	47
+2,8	+0	+14,5	+6,0	+0,6	48
+2,3	+3,4	+ 0,5	+1,5	+3,2	49
+2,5	+3,3	+ 8,3	+3,1	+3,4	50
+3,2	+4,7	+ 7,6	+6,8	+4,9	51
+3,9	+3,9	+12,2	+8,1	+4,3	52
+3,7	+0,9	- 2,1	+3,3	+1,1	53
+2,4	-2,1	- 9,0	-1,1	-2,1	54
+2,8	+1,6	+ 5,7	+5,7	+2,0	55
.	+1,9	- 1,6	-1,1	+1,6	56

6. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt) der Unternehmen

Lfd. Nr.	Jahr	Bruttowert				
		insgesamt	davon			
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie- und Wasserver- sorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe
Mill.						
1	1970	371 569	4 175	26 229	162 715	35 799
2	1975	395 599	4 569	23 881	164 219	34 321
3	1980	453 658	4 723	28 881	181 512	35 098
4	1985	462 624	4 901	26 849	179 582	30 102
5	1986	470 538	5 384	25 686	180 685	29 899
6	1987	470 510	4 870	26 199	175 639	28 906
7	1988	488 612	4 988	25 087	183 238	30 038
8	1989	507 149	5 452	25 910	189 882	31 143
9	1990	533 469	5 780	26 045	199 919	32 378
10	1991	556 109	5 728	28 100	204 259	32 308
11	1992	560 317	6 932	27 092	198 217	32 809
12	1993 ¹⁾	547 769	6 201	26 386	185 005	31 193
13	1994 ¹⁾	558 665	5 870	25 236	188 738	31 780
14	1995 ¹⁾	570 141	6 077	25 432	190 022	31 976
Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung						
15	1970	87,8	1,0	6,2	38,4	8,5
16	1975	86,1	1,0	5,2	35,7	7,5
17	1980	85,9	0,9	5,5	34,4	6,6
18	1985	85,4	0,9	5,0	33,1	5,6
19	1986	85,3	1,0	4,7	32,8	5,4
20	1987	85,1	0,9	4,7	31,8	5,2
21	1988	85,5	0,9	4,4	32,1	5,3
22	1989	85,9	0,9	4,4	32,2	5,3
23	1990	86,2	0,9	4,2	32,3	5,2
24	1991	86,5	0,9	4,4	31,8	5,0
25	1992	86,3	1,1	4,2	30,5	5,1
26	1993 ¹⁾	85,9	1,0	4,1	29,0	4,9
27	1994 ¹⁾	86,1	0,9	3,9	29,1	4,9
28	1995 ¹⁾	86,2	0,9	3,8	28,7	4,8
Meßzahl						
29	1970	100	100	100	100	100
30	1975	106	109	91	101	96
31	1980	122	113	110	112	98
32	1985	125	117	102	110	84
33	1986	127	129	98	111	84
34	1987	127	117	100	108	81
35	1988	131	119	96	113	84
36	1989	136	131	99	117	87
37	1990	144	138	99	123	90
38	1991	150	137	107	126	90
39	1992	151	166	103	122	92
40	1993 ¹⁾	147	149	101	114	87
41	1994 ¹⁾	150	141	96	116	89
42	1995 ¹⁾	153	146	97	117	89
Veränderung gegenüber						
43	1970	x	x	x	x	x
44	1975	-3,1	+ 0,1	-13,0	-5,0	-4,4
45	1980	-0,4	+ 4,0	+ 1,9	-2,9	+0,2
46	1985	+2,5	+ 1,1	+ 1,2	+2,8	-3,6
47	1986	+1,7	+ 9,8	- 4,3	+0,6	-0,7
48	1987	-0	- 9,5	+ 2,0	-2,8	-3,3
49	1988	+3,8	+ 2,4	- 4,2	+4,3	+3,9
50	1989	+3,8	+ 9,3	+ 3,3	+3,6	+3,7
51	1990	+5,2	+ 6,0	+ 0,5	+5,3	+4,0
52	1991	-4,2	- 0,9	+ 7,9	+2,2	-0,2
53	1992	+0,8	+21,0	- 3,6	-3,0	+1,6
54	1993 ¹⁾	-2,2	-10,6	- 2,6	-6,7	-4,9
55	1994 ¹⁾	+2,0	- 5,3	- 4,4	+2,0	+1,9
56	1995 ¹⁾	+2,1	+ 3,5	+ 0,8	+0,7	+0,6

*) in Preisen von 1991 – 1) vorläufiges Ergebnis

in konstanten Preisen*) 1970 – 1995 nach Wirtschaftsbereichen

schöpfung zu Marktpreisen der Unternehmen der Wirtschaftsbereiche					Lfd. Nr.
Handel	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	Kreditinstitute, Versicherungs- unternehmen	Wohnungs- vermietung	sonstige Dienstleistungs- unternehmen	
DM					
41 479	16 779	13 961	23 699	46 734	1
45 101	17 958	17 092	30 624	57 834	2
50 661	23 812	21 240	36 740	70 992	3
50 204	25 946	22 825	42 292	79 922	4
52 472	25 944	24 113	43 406	82 949	5
53 397	26 718	25 365	43 911	85 504	6
56 339	28 210	26 877	44 440	89 396	7
59 289	29 549	27 779	45 249	92 895	8
63 509	31 298	28 953	45 908	99 678	9
69 243	33 039	28 890	46 952	107 591	10
70 013	34 529	29 438	47 750	113 537	11
68 442	33 659	30 621	48 937	117 325	12
68 410	34 253	32 374	50 267	121 737	13
					14
zu Marktpreisen insgesamt (unbereinigt) in %					
9,8	4,0	3,3	5,6	11,0	15
9,8	3,9	3,7	6,7	12,6	16
9,6	4,5	4,0	7,0	13,4	17
9,3	4,8	4,2	7,8	14,7	18
9,5	4,7	4,4	7,9	15,0	19
9,7	4,8	4,6	7,9	15,5	20
9,9	4,9	4,7	7,8	15,6	21
10,0	5,0	4,7	7,7	15,7	22
10,3	5,1	4,7	7,4	16,1	23
10,8	5,1	4,5	7,3	16,7	24
10,8	5,3	4,5	7,4	17,5	25
10,7	5,3	4,8	7,7	18,4	26
10,5	5,3	5,0	7,7	18,8	27
					28
1970 = 100					
100	100	100	100	100	29
109	107	122	129	124	30
122	142	152	155	152	31
121	155	163	178	171	32
127	155	173	183	177	33
129	159	182	185	183	34
136	168	193	188	191	35
143	176	199	191	199	36
153	187	207	194	213	37
167	197	207	198	230	38
169	206	211	201	243	39
165	201	219	206	251	40
165	204	232	212	260	41
					42
dem Vorjahr in %					
x	x	x	x	x	43
-1,9	-3,3	+2,7	+5,8	+0,5	44
-5,2	+2,9	+1,9	+4,8	+4,3	45
+3,0	+3,9	+2,7	+2,3	+4,1	46
+4,5	-0	+5,6	+2,6	+3,8	47
+1,8	+3,0	+5,2	+1,2	+3,1	48
+5,5	+5,6	+6,0	+1,2	+4,6	49
+5,2	+4,7	+3,4	+1,8	+3,9	50
+7,1	+5,9	+4,2	+1,5	+7,3	51
+9,0	+5,6	-0,2	+2,3	+7,9	52
+1,1	+4,5	+1,9	+1,7	+5,5	53
-2,2	-2,5	+4,0	+2,5	+3,3	54
-0	+1,8	+5,7	+2,7	+3,8	55
					56

**7. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt)
je Erwerbstätigen in konstanten Preisen*) 1970 – 1995**

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung des Wirtschaftsbereiches				
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte, p. O. o. E. ¹⁾
je Erwerbstätigen						
DM						
1970	64 168	15 204	59 471	45 410	111 873	59 373
1975	70 491	19 830	66 570	47 548	118 542	59 137
1980	77 771	25 320	74 526	53 611	122 456	61 298
1985	82 044	28 023	80 941	56 730	126 853	61 251
1986	82 410	31 170	80 638	58 069	128 532	60 899
1987	82 516	28 850	79 273	59 035	128 799	61 074
1988	84 599	30 836	82 116	61 798	129 236	61 201
1989	86 036	34 973	83 987	63 706	129 302	60 787
1990	88 055	37 983	86 446	66 075	128 919	61 115
1991	89 916	38 791	88 172	68 231	128 927	61 548
1992	90 288	48 160	87 343	69 006	128 953	61 908
1993 ²⁾	89 950	44 450	86 505	67 636	130 365	62 701
1994 ²⁾	92 699	43 617	91 584	68 247	131 777	62 425
1995 ²⁾	94 876	47 084	94 577	70 313	133 763	62 973
Meßzahl 1970 = 100						
1970	100	100	100	100	100	100
1975	110	130	112	105	106	100
1980	121	167	125	118	109	103
1985	128	184	136	125	113	103
1986	128	205	136	128	115	103
1987	129	190	133	130	115	103
1988	132	203	138	136	116	103
1989	134	230	141	140	116	102
1990	137	250	145	146	115	103
1991	140	255	148	150	115	104
1992	141	317	147	152	115	104
1993 ²⁾	140	292	145	149	117	106
1994 ²⁾	144	287	154	150	118	105
1995 ²⁾	148	310	159	155	120	106
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1970	x	x	x	x	x	x
1975	+0,6	+10,8	+0,1	-1,9	-0,9	+0,4
1980	-1,3	+ 0,1	-2,6	-4,3	+0,3	+1,3
1985	+1,2	+ 1,6	+2,0	+2,9	+1,0	+0,4
1986	+0,4	+11,2	-0,4	+2,4	+1,3	-0,6
1987	+0,1	- 7,4	-1,7	+1,7	+0,2	+0,3
1988	+2,5	+ 6,9	+3,6	+4,7	+0,3	+0,2
1989	+1,7	+13,4	+2,3	+3,1	+0,1	-0,7
1990	+2,3	+ 8,6	+2,9	+3,7	-0,3	+0,5
1991	+2,1	+ 2,1	+2,0	+3,3	+0	+0,7
1992	+0,4	+24,2	-0,9	+1,1	+0	+0,6
1993 ²⁾	-0,4	- 7,7	-1,0	-2,0	+1,1	+1,3
1994 ²⁾	+3,1	- 1,9	+5,9	+0,9	+1,1	-0,4
1995 ²⁾	+2,3	+ 7,9	+3,3	+3,0	+1,5	+0,9
früheres Bundesgebiet = 100						
1970	110	136	107	106	104	107
1975	107	121	104	104	104	103
1980	104	121	102	99	99	105
1985	102	105	101	96	97	104
1986	101	104	100	98	97	104
1987	101	101	99	98	95	104
1988	100	96	100	99	93	104
1989	100	103	100	100	92	104
1990	99	104	101	99	91	104
1991	99	110	101	98	90	103
1992	99	108	100	99	90	103
1993 ²⁾	99	103	102	98	90	103
1994 ²⁾	98	98	102	97	89	103
1995 ²⁾	98	98	103	97	89	103

*) in Preisen von 1991 – 1) private Organisationen ohne Erwerbszweck – 2) vorläufiges Ergebnis

8. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1970 – 1993 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (Sp. 1 minus Sp. 2)	Ab-schreibungen	Produktionssteuern abzügl. Subventionen	Nettowertschöpfung (Sp. 3 minus Sp. 4 und Sp. 5)
	Mö. DM					
	1	2	3	4	5	6
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei						
1970	7 001	3 373	3 627	451	-293	3 470
1975	9 151	4 473	4 677	755	-379	4 301
1980	11 546	6 734	4 812	1 089	-144	3 867
1985	12 229	7 335	4 894	1 331	-499	4 062
1986	11 744	6 545	5 199	1 338	-515	4 376
1987	10 835	6 233	4 602	1 340	-356	3 618
1988	11 245	6 364	4 881	1 352	-486	4 015
1989	12 319	6 636	5 683	1 382	-372	4 673
1990	12 214	6 627	5 587	1 469	-389	4 506
1991	12 371	6 643	5 728	1 529	-345	4 544
1992	12 190	6 507	5 683	1 593	-156	4 246
1993 ¹⁾	11 104	6 173	4 931	1 606	-163	4 488
Produzierendes Gewerbe						
1970	253 439	149 958	103 480	9 588	6 219	87 673
1975	357 268	220 434	136 834	15 651	9 063	111 920
1980	499 750	321 595	178 155	20 114	8 331	149 710
1985	593 904	390 696	203 208	24 393	9 052	169 763
1986	572 764	359 544	213 220	24 759	7 853	180 608
1987	558 971	345 956	213 015	25 066	5 365	182 583
1988	594 255	371 272	222 983	25 581	6 220	191 182
1989	644 674	410 193	234 481	26 779	5 902	201 800
1990	676 098	424 389	251 709	28 191	7 422	216 095
1991	713 553	448 887	264 667	29 997	9 209	225 461
1992	714 727	445 902	268 826	31 614	10 523	226 689
1993 ¹⁾	675 993	419 778	256 215	32 612	10 382	213 221
darunter Verarbeitendes Gewerbe						
1970	206 119	127 501	78 619	7 178	5 833	65 608
1975	285 689	181 823	103 866	11 898	8 355	83 613
1980	390 676	258 684	131 992	14 688	8 733	108 570
1985	458 460	305 555	152 905	17 376	9 849	125 680
1986	442 951	279 540	163 411	17 544	9 463	136 404
1987	437 653	275 094	162 560	17 679	8 953	135 928
1988	471 395	298 793	172 602	17 969	9 940	144 693
1989	514 065	332 058	182 007	18 681	10 317	153 009
1990	535 252	340 091	195 162	19 828	11 426	163 908
1991	561 125	356 866	204 259	21 465	12 739	170 055
1992	557 453	352 679	204 774	22 810	13 805	168 159
1993 ¹⁾	520 303	327 711	192 591	23 631	13 424	155 537
Handel und Verkehr						
1970	173 718	144 359	29 358	3 251	333	25 774
1975	257 668	214 257	43 411	5 547	-345	38 209
1980	372 059	312 727	59 332	8 034	-939	52 237
1985	440 233	371 729	68 503	10 262	-882	59 123
1986	431 500	359 751	71 749	10 698	-844	61 895
1987	432 328	358 170	74 158	11 064	-575	63 668
1988	453 630	375 041	78 589	11 566	-656	67 679
1989	482 727	399 563	83 164	12 233	324	70 607
1990	516 700	424 397	92 303	13 249	614	78 440
1991	566 680	464 398	102 282	14 685	876	86 721
1992	578 436	470 759	107 677	15 872	1 741	90 064
1993 ¹⁾	567 595	461 295	106 300	16 740	1 096	88 464

1) vorläufiges Ergebnis

Noch: 8. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1970 – 1993 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (Sp. 1 minus Sp. 2)	Ab-schreibungen	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	Nettowertschöpfung (Sp. 3 minus Sp. 4 und Sp. 5)
	Mill. DM					
	1	2	3	4	5	6
Dienstleistungsunternehmen						
1970.	46 525	15 889	30 636	4 194	1 632	24 810
1975.	85 813	27 697	58 116	7 771	2 905	47 440
1980.	132 667	43 785	88 882	14 244	3 924	70 714
1985.	184 001	60 190	123 812	21 435	5 197	97 180
1986.	192 712	62 577	130 135	22 460	5 852	101 823
1987.	200 390	65 623	134 767	23 526	5 778	105 463
1988.	213 721	70 812	142 909	24 717	6 951	111 241
1989.	227 620	75 297	152 324	26 607	7 382	118 334
1990.	249 780	84 891	164 889	29 346	7 400	128 143
1991.	280 580	97 148	183 432	32 830	8 858	141 744
1992.	310 771	107 574	203 197	35 999	10 795	156 403
1993 ¹⁾	331 901	113 360	218 540	38 349	11 996	168 196
Unternehmen zusammen (unbereinigt)						
1970.	480 683	313 580	167 102	17 485	7 890	141 728
1975.	709 901	466 861	243 039	29 924	11 245	201 870
1980.	1 016 023	684 841	331 182	43 481	11 172	276 529
1985.	1 230 367	829 950	400 417	57 421	12 868	330 128
1986.	1 208 720	788 417	420 303	59 255	12 346	348 702
1987.	1 202 524	775 983	426 541	60 996	10 212	355 332
1988.	1 272 852	823 489	449 362	63 217	12 028	374 117
1989.	1 367 340	891 689	475 651	67 001	13 237	395 413
1990.	1 454 792	940 304	514 487	72 255	15 048	427 184
1991.	1 573 184	1 017 075	556 109	79 041	18 599	458 469
1992.	1 616 124	1 030 741	585 384	85 078	22 903	477 403
1993 ¹⁾	1 586 592	1 000 606	585 986	89 307	23 310	473 369
Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck						
1970.	34 147	15 540	18 608	1 181	27	17 399
1975.	69 223	32 735	36 489	2 074	52	34 364
1980.	102 397	48 987	53 410	3 477	73	49 860
1985.	127 273	62 196	65 077	4 570	76	60 431
1986.	133 852	65 082	68 770	4 710	76	63 984
1987.	139 062	67 417	71 644	4 873	76	66 695
1988.	144 939	71 428	73 571	5 051	76	68 444
1989.	147 484	71 730	75 754	5 330	75	70 349
1990.	158 386	77 761	80 625	5 696	74	74 855
1991.	171 177	84 485	86 692	6 113	73	80 505
1992.	185 827	92 582	93 245	6 527	75	86 643
1993 ¹⁾	190 498	93 263	97 235	6 902	74	90 259
alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)						
1970.	514 830	329 120	185 710	18 666	7 917	159 127
1975.	779 124	499 596	279 528	31 998	11 296	236 234
1980.	1 118 420	733 828	384 592	46 957	11 246	326 389
1985.	1 357 640	892 146	465 494	61 991	12 945	390 558
1986.	1 342 572	853 500	489 073	63 965	12 422	412 686
1987.	1 341 585	843 400	498 186	65 870	10 288	422 028
1988.	1 417 851	894 918	522 933	68 268	12 104	442 561
1989.	1 514 824	963 419	551 405	72 332	13 311	465 762
1990.	1 613 178	1 018 066	595 112	77 951	15 122	502 039
1991.	1 744 361	1 101 560	642 800	85 154	18 672	538 974
1992.	1 801 951	1 123 323	678 628	91 605	22 978	564 046
1993 ¹⁾	1 777 091	1 093 869	683 221	96 209	23 384	563 628

Anmerkung S. 665

9. Im Inland entstandene Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1970 – 1994 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit					
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte, private Organi- sationen ohne Erwerbs- zweck
Mill. DM						
1970	105 218	578	63 026	15 965	8 249	17 399
1975	169 136	788	90 987	26 473	16 524	34 364
1980	241 009	1 073	125 604	38 242	26 231	49 860
1985	277 743	1 307	138 702	43 479	33 824	60 431
1986	289 866	1 315	143 483	45 464	35 620	63 984
1987	300 422	1 303	147 951	47 215	37 258	66 695
1988	311 626	1 322	153 162	49 074	39 624	68 444
1989	325 601	1 321	159 744	51 986	42 201	70 349
1990	350 225	1 423	171 558	56 078	46 313	74 855
1991	377 089	1 538	180 999	62 157	51 891	80 505
1992	401 719	1 627	188 548	66 714	58 186	86 643
1993 ¹⁾	405 319	1 658	182 678	69 559	61 165	90 259
1994 ¹⁾	409 615	1 717	181 776	71 150	63 633	91 338

Anteil an der Summe der Bereiche in %

1970	100	0,5	59,9	15,2	7,8	16,5
1975	100	0,5	53,8	15,7	9,8	20,3
1980	100	0,4	52,1	15,9	10,9	20,7
1985	100	0,5	49,9	15,7	12,2	21,8
1986	100	0,5	49,5	15,7	12,3	22,1
1987	100	0,4	49,2	15,7	12,4	22,2
1988	100	0,4	49,1	15,7	12,7	22,0
1989	100	0,4	49,1	16,0	13,0	21,6
1990	100	0,4	49,0	16,0	13,2	21,4
1991	100	0,4	48,0	16,5	13,8	21,3
1992	100	0,4	46,9	16,6	14,5	21,6
1993 ¹⁾	100	0,4	45,1	17,2	15,1	22,3
1994 ¹⁾	100	0,4	44,4	17,4	15,5	22,3

Meßzahl 1970 = 100

1970	100	100	100	100	100	100
1975	161	136	144	166	200	197
1980	229	186	199	240	318	287
1985	264	226	220	272	410	347
1986	275	227	228	285	432	368
1987	286	225	235	296	452	383
1988	296	229	243	307	480	393
1989	309	229	253	326	512	404
1990	333	246	272	351	561	430
1991	358	266	287	389	629	463
1992	382	281	299	418	705	498
1993 ¹⁾	385	287	290	436	741	519
1994 ¹⁾	389	297	288	446	771	525

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1970	x	x	x	x	x	x
1975	+4,2	- 1,8	+1,1	+5,8	+11,0	+8,5
1980	+8,8	+10,1	+8,0	+10,1	+ 9,7	+9,1
1985	+3,5	+ 3,2	+2,7	+ 3,5	+ 4,8	+4,5
1986	+4,4	+ 0,6	+3,4	+ 4,6	+ 5,3	+5,9
1987	+3,6	- 0,9	+3,1	+ 3,9	+ 4,6	+4,2
1988	+3,7	+ 1,5	+3,5	+ 3,9	+ 6,4	+2,6
1989	+4,5	- 0,1	+4,3	+ 5,9	+ 6,5	+2,8
1990	+7,6	+ 7,7	+7,4	+ 7,9	+ 9,7	+6,4
1991	+7,7	+ 8,1	+5,5	+10,8	+12,0	+7,5
1992	+6,5	+ 5,8	+4,2	+ 7,3	+12,1	+7,6
1993 ¹⁾	+0,9	+ 1,9	-3,1	+ 4,3	+ 5,1	+4,2
1994 ¹⁾	+1,1	+ 3,6	-0,5	+ 2,3	+ 4,0	+1,2

1) vorläufiges Ergebnis

10. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit
je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer im Inland 1970 – 1994

Jahr	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit					
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	
je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer						
DM						
1970	17 161	11 937	17 540	15 071	14 812	19 920
1975	27 553	17 853	28 606	23 415	23 612	31 723
1980	37 291	23 974	39 850	32 040	30 483	41 133
1985	44 728	27 748	49 687	37 950	36 327	46 695
1986	46 147	28 381	51 237	39 384	37 453	48 137
1987	47 578	28 898	53 138	40 647	38 054	49 615
1988	48 959	29 588	55 129	41 816	39 100	50 506
1989	50 215	30 208	56 732	43 242	40 199	51 252
1990	52 556	31 122	59 799	45 203	41 500	53 748
1991	55 343	32 557	62 821	47 759	44 150	57 156
1992	58 582	34 473	66 615	50 628	47 411	60 387
1993 ¹⁾	60 267	35 556	68 200	53 099	48 824	62 794
1994 ¹⁾	61 764	36 319	71 160	54 713	49 670	63 050
Meßzahl 1970 = 100						
1970	100	100	100	100	100	100
1975	161	150	163	155	159	159
1980	217	201	227	213	206	206
1985	261	232	283	252	245	234
1986	269	238	292	261	253	242
1987	277	242	303	270	257	249
1988	285	248	314	277	264	254
1989	293	253	323	287	271	257
1990	306	261	341	300	280	270
1991	322	273	358	317	298	287
1992	341	289	380	336	320	303
1993 ¹⁾	351	298	389	352	330	315
1994 ¹⁾	360	304	406	363	335	317
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1970	x	x	x	x	x	x
1975	+6,8	+5,9	+7,5	+6,2	+6,4	+5,9
1980	+6,9	+5,9	+7,1	+8,0	+5,0	+6,8
1985	+2,9	+2,1	+3,0	+3,2	+2,6	+2,8
1986	+3,2	+2,3	+3,1	+3,8	+3,1	+3,1
1987	+3,1	+1,8	+3,7	+3,2	+1,6	+3,1
1988	+2,9	+2,4	+3,7	+2,9	+2,7	+1,8
1989	+2,6	+2,1	+2,9	+3,4	+2,8	+1,5
1990	+4,7	+3,0	+5,4	+4,5	+3,2	+4,9
1991	+5,3	+4,6	+5,1	+5,7	+6,4	+6,3
1992	+5,9	+5,9	+6,0	+6,0	+7,4	+5,7
1993 ¹⁾	+2,9	+3,1	+2,4	+4,9	+3,0	+4,0
1994 ¹⁾	+2,5	+2,1	+4,3	+3,0	+1,7	+0,4
Bundesgebiet = 100						
1970	106	100	108	100	105	106
1975	104	99	108	97	103	102
1980	103	98	105	98	99	104
1985	103	97	106	96	98	104
1986	102	97	105	96	97	104
1987	102	97	105	97	97	104
1988	102	96	105	97	96	103
1989	102	96	104	97	96	103
1990	102	97	104	97	96	103
1991	101	96	103	97	96	103
1992	101	96	103	97	97	103
1993 ¹⁾	101	96	103	97	97	103
1994 ¹⁾	101	95	103	97	97	102

1) vorläufiges Ergebnis

11. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an der BWS Nordrhein- Westfalens	je Erwerbstätigen	
				DM	Landeswert = 100
	Mill. DM	%			
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	45 982	+0,5	6,7	113 161	123
Duisburg	19 849	-1,2	2,9	96 749	105
Essen	27 455	-0,7	4,0	110 445	120
Krefeld	10 518	-4,4	1,5	94 738	103
Monchengladbach	9 586	+0,6	1,4	90 275	98
Mülheim an der Ruhr	7 237	-1,3	1,1	104 825	114
Oberhausen	7 579	+0,6	1,1	92 178	100
Remscheid	5 557	-0,8	0,8	97 871	106
Solingen	4 977	-4,6	0,7	75 652	82
Wuppertal	15 171	-1,9	2,2	91 990	100
Kreise					
Kleve	8 157	+0,8	1,2	81 553	88
Mettmann	18 449	-2,2	2,7	89 406	97
Neuss	16 067	+1,1	2,4	98 675	107
Viersen	8 337	+0,3	1,2	76 137	83
Wesel	13 215	+1,6	1,9	83 092	90
Reg.-Bez. Düsseldorf	218 136	-0,5	31,9	96 787	105
davon					
kreisfreie Städte	153 911	-0,8	22,5	101 522	110
Kreise	64 225	+0,1	9,4	87 056	94
Kreisfreie Städte					
Aachen	12 045	+4,1	1,8	91 657	99
Bonn	15 378	+3,9	2,3	84 782	92
Köln	54 304	+1,3	7,9	109 563	119
Leverkusen	9 661	-5,4	1,4	116 904	127
Kreise					
Aachen	8 211	-1,5	1,2	91 528	99
Düren	8 120	+0,8	1,2	85 897	93
Erfkreis	16 363	+1,1	2,4	117 434	127
Euskirchen	5 175	+2,6	0,8	87 323	95
Heinsberg	6 062	+1,1	0,9	77 246	84
Oberbergischer Kreis	9 471	+1,9	1,4	86 988	94
Rhein.-Berg. Kreis	7 915	+0,5	1,2	83 716	91
Rhein-Sieg-Kreis	14 190	+3,1	2,1	89 394	98
Reg.-Bez. Köln	166 894	+1,3	24,4	97 400	106
davon					
kreisfreie Städte	91 387	+1,3	13,4	102 559	111
Kreise	75 507	+1,3	11,1	91 811	99
Kreisfreie Städte					
Bottrop	3 031	+3,3	0,4	85 770	93
Gelsenkirchen	13 842	+5,7	2,0	132 169	143
Münster	14 920	+5,1	2,2	96 338	104

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

Noch: 11. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an der BWS Nordrhein-Westfalens	je Erwerbstätigen	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Kreise					
Borken	11 182	+0,6	1,6	77 357	84
Coesfeld	5 441	+2,9	0,8	73 423	80
Recklinghausen	17 447	+0,1	2,6	83 903	91
Steinfurt	12 503	-0,1	1,8	77 339	84
Warendorf	9 277	+3,4	1,4	85 653	93
Reg.-Bez. Münster	87 643	+2,5	12,8	88 393	96
davon kreisfreie Städte	31 793	+5,2	4,7	107 795	117
Kreise	55 850	+1,0	8,2	80 179	87
Kreisfreie Stadt Bielefeld	13 427	-1,5	2,0	85 260	92
Kreise					
Gütersloh	14 265	+5,9	2,1	89 546	97
Herford	8 824	+2,9	1,3	87 514	95
Hoxter	4 381	+1,7	0,6	78 782	85
Lippe	11 297	+2,4	1,7	79 929	87
Minden-Lübbecke	11 232	-0,1	1,6	80 602	87
Paderborn	9 118	+0,1	1,3	82 316	89
Reg.-Bez. Detmold	72 544	+1,6	10,6	83 897	91
davon kreisfreie Stadt	13 427	-1,5	2,0	85 260	92
Kreise	59 116	+2,4	8,7	83 593	91
Kreisfreie Städte					
Bochum	16 097	-4,5	2,4	94 538	102
Dortmund	24 788	+2,1	3,6	99 003	107
Hagen	8 548	-0,7	1,3	91 650	99
Hamm	5 707	-0,3	0,8	78 775	85
Herne	5 885	+5,8	0,9	91 296	99
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	10 966	-3,8	1,6	83 116	90
Hochsauerlandkreis	9 852	-0	1,4	82 463	89
Märkischer Kreis	16 659	-3,1	2,4	81 524	88
Olpe	4 680	+2,1	0,7	84 768	92
Siegen-Wittgenstein	12 051	-0,5	1,8	89 314	97
Soest	10 051	+4,1	1,5	82 400	89
Unna	12 722	+3,9	1,9	78 805	85
Reg.-Bez. Arnsberg	138 005	-0	20,2	87 338	95
davon kreisfreie Städte	61 025	+0	8,9	93 766	102
Kreise	76 981	-0,1	11,3	82 837	90
Nordrhein-Westfalen	683 221	+0,6	100	92 283	100
davon kreisfreie Städte	351 543	+0,4	51,5	100 145	109
Kreise	331 679	+0,9	48,5	85 194	92
Ruhrgebiet¹⁾	174 853	+0,7	25,6	95 494	103
Kommunalverband Ruhrgebiet¹⁾	194 367	+0,3	28,4	94 525	102

Anmerkung S. 669

12. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1993 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen des Wirtschaftsbereichs					
	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte, pri- vate Organi- sationen ohne Erwerbszweck
		insgesamt	darunter Verarbeiten- des Gewerbe			
Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche in %						
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	0	21,1	15,2	26,1	39,2	13,6
Duisburg	0	36,5	26,1	20,7	29,0	13,7
Essen	0,1	34,8	15,5	18,7	33,1	13,3
Krefeld	0,2	43,0	35,0	13,8	32,5	10,4
Mönchengladbach	0,3	36,6	29,2	15,8	35,1	12,2
Mülheim an der Ruhr	0,1	37,7	27,6	26,1	25,9	10,2
Oberhausen	0	34,2	26,1	13,0	40,2	12,5
Remscheid	0,1	59,0	52,0	8,3	22,8	9,8
Solingen	0,1	41,6	33,7	14,3	32,0	12,0
Wuppertal	0	40,6	34,1	13,7	32,1	13,6
Kreise						
Kleve	5,4	28,7	20,9	16,6	30,0	19,3
Mettmann	0,2	42,4	36,8	16,8	30,7	9,9
Neuss	0,8	40,7	28,3	18,1	30,8	9,6
Viersen	1,9	37,6	30,5	15,8	32,1	12,5
Wesel	1,5	35,7	18,9	15,4	31,5	15,9
Reg.-Bez. Düsseldorf	0,5	34,8	25,1	18,8	33,1	12,8
davon						
kreisfreie Städte	0,1	33,4	23,8	19,7	34,0	12,8
Kreise	1,5	38,2	28,1	16,7	31,0	12,6
Kreisfreie Städte						
Aachen	0,2	26,0	19,6	13,3	37,6	22,8
Bonn	0	14,7	10,1	13,1	40,4	31,7
Köln	0,1	28,5	21,9	17,7	40,0	13,8
Leverkusen	0	65,2	61,4	8,4	19,2	7,1
Kreise						
Aachen	0,7	42,9	25,2	14,2	30,8	11,4
Düren	2,0	39,5	29,0	12,4	31,7	14,5
Erftkreis	0,7	50,3	33,2	12,4	25,6	10,9
Euskirchen	2,0	33,5	25,0	15,8	29,7	19,0
Heinsberg	2,7	34,1	19,2	12,1	36,1	15,1
Oberbergischer Kreis	0,8	49,4	43,8	9,6	28,9	11,4
Rhein.-Berg. Kreis	0,5	31,5	24,5	13,1	40,5	14,3
Rhein-Sieg-Kreis	1,1	33,3	26,3	13,3	36,9	15,4
Reg.-Bez. Köln	0,6	34,6	26,3	14,1	35,1	15,6
davon						
kreisfreie Städte	0,1	29,7	23,8	15,3	37,6	17,3
Kreise	1,2	40,6	29,3	12,7	32,0	13,5
Kreisfreie Städte						
Bottrop	0,4	34,2	16,3	15,6	32,7	17,1
Gelsenkirchen	0	58,8	50,1	8,0	21,5	11,6
Münster	0,4	19,7	9,5	15,4	41,0	23,5

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

**Noch: 12. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1993
nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen des Wirtschaftsbereichs					
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte, pri- vate Organi- sationen ohne Erwerbszweck
		insgesamt	darunter Verarbeiten- des Gewerbe			
Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche in %						
Kreise						
Borken	3,4	42,9	33,8	14,1	25,6	14,0
Coesfeld	4,2	29,7	20,8	14,0	29,0	23,0
Recklinghausen	0,5	38,4	23,8	12,8	33,3	15,0
Steinfurt	2,4	36,8	27,5	15,4	28,0	17,4
Warendorf	2,8	44,6	37,2	11,1	29,3	12,3
Reg.-Bez. Münster	1,5	38,7	28,3	13,0	30,3	16,4
davon						
kreisfreie Städte	0,2	38,1	27,8	12,2	31,7	17,7
Kreise	2,3	39,1	28,6	13,5	29,5	15,6
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	0,2	34,4	28,0	15,9	32,9	16,6
Kreise						
Gütersloh	1,2	51,5	45,8	11,7	27,7	7,8
Herford	0,8	51,7	42,8	11,5	25,2	10,8
Höxter	4,0	38,2	27,3	13,6	24,8	19,5
Lippe	1,2	41,3	34,5	11,5	30,6	15,4
Minden-Lübbecke	1,6	44,3	34,4	12,2	29,9	12,0
Paderborn	1,7	42,2	34,7	14,6	28,0	13,5
Reg.-Bez. Detmold	1,3	43,7	36,1	13,0	29,0	13,0
davon						
kreisfreie Stadt	0,2	34,4	28,0	15,9	32,9	16,6
Kreise	1,5	45,8	37,9	12,3	28,1	12,2
Kreisfreie Städte						
Bochum	0	32,3	26,3	23,6	28,3	15,7
Dortmund	0,1	32,1	17,5	16,8	38,1	13,0
Hagen	0,1	39,1	30,8	18,8	27,3	14,8
Hamm	0,6	34,5	19,4	15,3	31,8	17,8
Herne	0	47,4	17,6	11,2	26,7	14,7
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	0,3	46,3	39,8	10,8	28,2	14,4
Hochsauerlandkreis	1,5	45,8	35,4	12,5	26,3	14,0
Märkischer Kreis	0,4	54,3	49,0	9,1	24,5	11,7
Olpe	1,1	57,1	50,5	10,6	20,0	11,2
Siegen-Wittgenstein	0,3	44,9	37,4	13,2	28,5	13,2
Soest	2,0	43,3	37,0	12,3	26,8	15,6
Unna	0,5	35,1	23,9	19,2	28,7	16,5
Reg.-Bez. Arnsberg	0,5	41,2	31,2	15,1	29,1	14,2
davon						
kreisfreie Städte	0,1	34,8	21,9	18,2	32,3	14,6
Kreise	0,8	46,2	38,5	12,6	26,6	13,9
Nordrhein-Westfalen	0,7	37,5	28,2	15,6	32,0	14,2
davon						
kreisfreie Städte	0,1	33,2	24,0	17,5	34,4	14,9
Kreise	1,4	42,1	32,6	13,5	29,5	13,5
Ruhrgebiet¹⁾	0,3	37,2	23,6	17,1	31,3	14,1
Kommunalverband						
Ruhrgebiet ¹⁾	0,3	37,8	24,8	16,8	31,0	14,1

Anmerkung S. 671

13. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1993 nach Arbeitsmarktreionen

Arbeitsmarkregion	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an der BWS Nordrhein-Westfalens	je Erwerbstätigen	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Holzminden (NRW-Teil)	4 381	+1,7	0,9	78 783	85
Dusseldorf	80 499	-0	8,5	103 799	112
Duisburg	40 642	+0,1	6,9	91 042	99
Essen	37 723	-0,5	5,2	106 875	116
Krefeld	18 855	-2,4	3,0	85 502	93
Monchengladbach	15 648	+0,8	2,8	84 738	92
Wuppertal	25 705	-2,2	3,8	89 413	97
Kleve	8 157	+0,8	1,6	81 553	88
Aachen	20 256	+1,7	3,1	91 605	99
Köln (NRW-Teil)	117 811	+1,2	14,9	102 335	111
Düren	8 120	+0,8	1,4	85 897	93
Euskirchen	5 175	+2,6	1,0	87 323	95
Gummersbach	9 471	+1,9	1,5	86 988	94
Gelsenkirchen	31 289	+2,5	5,4	100 070	108
Münster	29 638	+4,2	4,1	87 872	95
Bocholt	11 182	+0,6	1,9	77 357	84
Steinfurt	12 503	-0,1	2,3	77 339	84
Bielefeld	22 252	+0,2	3,2	86 140	93
Güterloh	14 265	+5,9	1,8	89 546	97
Detmold	11 297	+2,4	2,0	79 929	87
Minden	11 232	-0,1	1,7	80 602	87
Paderborn	9 118	+0,1	1,5	82 316	89
Bochum	32 948	-2,5	5,3	89 858	97
Dortmund	43 216	+2,3	6,8	89 243	97
Hagen	25 207	-2,3	3,8	84 698	92
Arnsberg	9 852	-0	1,6	82 463	89
Siegen (NRW-Teil)	16 732	+0,2	2,4	87 994	95
Soest	10 051	+4,1	1,6	82 400	89
Nordrhein-Westfalen	683 221	+0,6	100	92 283	100

14. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Faktorkosten 1992 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten				
	insgesamt	Anteil an der BWS zu Faktorkosten Nordrhein- Westfalen	Anteil an der BWS zu Marktpreisen	je Erwerbstätigen	
				Mill. DM	Landeswert = 100
			%	DM	
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	44 250	6,7	96,7	107 228	123
Duisburg	19 923	3,0	99,2	93 564	107
Essen	27 675	4,2	100,1	109 506	125
Krefeld	10 734	1,6	97,6	92 558	106
Mönchengladbach	9 295	1,4	97,6	85 448	98
Mülheim an der Ruhr	7 178	1,1	97,9	100 735	115
Oberhausen	7 405	1,1	98,3	88 319	101
Remscheid	5 451	0,8	97,3	92 786	106
Solingen	5 058	0,8	97,0	72 754	83
Wuppertal	14 980	2,3	96,9	87 225	100
Kreise					
Kleve	7 885	1,2	97,4	78 264	90
Mettmann	18 358	2,8	97,3	86 190	99
Neuss	15 713	2,4	98,8	95 856	110
Viersen	8 133	1,2	97,8	73 956	85
Wesel	13 022	2,0	100,2	80 910	93
Reg.-Bez. Düsseldorf	215 060	32,7	98,1	93 230	107
davon					
kreisfreie Städte	151 949	23,1	97,9	97 516	112
Kreise	63 111	9,6	98,3	84 307	97
Kreisfreie Städte					
Aachen	11 264	1,7	97,4	84 954	97
Bonn	14 407	2,2	97,3	79 603	91
Köln	48 671	7,4	90,8	96 006	110
Leverkusen	9 982	1,5	97,8	116 483	133
Kreise					
Aachen	8 388	1,3	100,6	92 911	106
Düren	7 931	1,2	98,5	81 661	94
Erfktkreis	14 531	2,2	89,8	102 592	118
Euskirchen	4 959	0,8	98,4	83 061	95
Heinsberg	5 977	0,9	99,7	75 839	87
Oberbergischer Kreis	9 063	1,4	97,5	80 693	92
Rhein.-Berg. Kreis	7 702	1,2	97,8	84 206	96
Rhein-Sieg-Kreis	13 481	2,1	97,9	85 785	98
Reg.-Bez. Köln	156 359	23,8	94,9	90 133	103
davon					
kreisfreie Städte	84 325	12,8	93,5	93 049	107
Kreise	72 034	11,0	96,6	86 944	100
Kreisfreie Städte					
Bottrop	2 951	0,4	100,6	83 564	96
Gelsenkirchen	9 464	1,4	72,3	87 186	100
Münster	13 685	2,1	96,4	88 198	101

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

Noch: 14. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Faktorkosten 1992 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten				
	insgesamt	Anteil an der BWS zu Faktorkosten Nordrhein- Westfalen	Anteil an der BWS zu Marktpreisen	je Erwerbstätigen	
				DM	Landeswert = 100
	Mill. DM		%		
Kreise					
Borken	10 923	1,7	98,2	75 163	86
Coesfeld	5 176	0,8	97,9	69 907	80
Recklinghausen	17 322	2,6	99,4	82 257	94
Steinfurt	12 382	1,9	99,0	74 248	85
Warendorf	8 785	1,3	97,9	81 577	93
Reg.-Bez. Münster	80 688	12,3	94,3	80 412	92
davon					
kreisfreie Städte	26 101	4,0	86,4	87 283	100
Kreise	54 587	8,3	98,7	77 495	89
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	13 193	2,0	96,8	81 326	93
Kreise					
Gütersloh	13 146	2,0	97,6	82 816	95
Herford	8 306	1,3	96,9	81 756	94
Höxter	4 244	0,6	98,5	76 738	88
Lippe	10 727	1,6	97,3	76 032	87
Minden-Lübbecke	10 984	1,7	97,7	77 655	89
Paderborn	8 942	1,4	98,2	79 870	92
Reg.-Bez. Detmold	69 542	10,6	97,4	79 718	91
davon					
kreisfreie Stadt	13 193	2,0	96,8	81 326	93
Kreise	56 349	8,6	97,6	79 351	91
Kreisfreie Städte					
Bochum	16 575	2,5	98,3	95 359	109
Dortmund	23 755	3,6	97,9	91 804	105
Hagen	8 487	1,3	98,5	87 203	100
Hamm	5 708	0,9	99,8	77 719	89
Herne	5 578	0,8	100,3	87 668	100
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	11 118	1,7	97,6	82 013	94
Hochsauerlandkreis	9 622	1,5	97,6	79 550	91
Märkischer Kreis	16 789	2,6	97,7	78 966	90
Olpe	4 468	0,7	97,5	81 172	93
Siegen-Wittgenstein	11 781	1,8	97,3	85 715	98
Soest	9 367	1,4	97,0	76 852	88
Unna	12 104	1,8	98,8	76 003	87
Reg.-Bez. Arnsberg	135 350	20,6	98,0	84 087	96
davon					
kreisfreie Städte	60 103	9,1	98,5	90 114	103
Kreise	75 248	11,5	97,7	79 823	91
Nordrhein-Westfalen . . .	657 000	100	96,8	87 286	100
davon					
kreisfreie Städte	335 670	51,1	95,8	93 432	107
Kreise	321 329	48,9	97,7	81 674	94
Ruhrgebiet ¹⁾	168 660	25,7	97,1	90 432	104
Kommunalverband					
Ruhrgebiet ¹⁾	188 265	28,7	97,2	89 738	103

Anmerkung S. 674

15. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Faktorkosten 1992 nach Arbeitsmarktreionen

Arbeitsmarkregion	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten				
	insgesamt	Anteil an der BWS zF Nordrhein- Westfalen	BWS zu Marktpreisen = 100	je Erwerbstätigen	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Holzminen (NRW-Teil)	4 244	0,6	98,5	76 738	88
Düsseldorf	78 321	11,9	97,3	99 192	114
Duisburg	40 350	6,1	99,3	88 154	101
Essen	37 804	5,8	99,7	105 217	121
Krefeld	18 867	2,9	97,7	83 504	96
Mönchengladbach	15 272	2,3	98,4	81 411	93
Wuppertal	25 490	3,9	97,0	84 961	97
Kleve	7 885	1,2	97,4	78 264	90
Aachen	19 652	3,0	98,7	88 177	101
Köln (NRW-Teil)	108 775	16,6	93,4	93 457	107
Düren	7 931	1,2	98,5	81 661	94
Euskirchen	4 959	0,8	98,4	83 061	95
Gummersbach	9 063	1,4	97,5	80 693	92
Gelsenkirchen	26 786	4,1	87,8	83 934	96
Münster	27 645	4,2	97,2	82 062	94
Bocholt	10 923	1,7	98,2	75 163	86
Steinfurt	12 382	1,9	99,0	74 248	85
Bielefeld	21 499	3,3	96,8	81 491	93
Gütersloh	13 146	2,0	97,6	82 816	95
Detmold	10 727	1,6	97,3	76 032	87
Minden	10 984	1,7	97,7	77 655	89
Paderborn	8 942	1,4	98,2	79 871	92
Bochum	33 271	5,1	98,4	89 197	102
Dortmund	41 567	6,3	98,4	84 579	97
Hagen	25 276	3,8	98,0	81 567	93
Arnsberg	9 622	1,5	97,6	79 550	91
Siegen (NRW-Teil)	16 249	2,5	97,3	84 415	97
Soest	9 367	1,4	97,0	76 852	88
Nordrhein-Westfalen	657 000	100	96,8	87 286	100

16. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (Eink. u. A.) 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Eink. u. A. Nordrhein- Westfalens	je Arbeitnehmer	
	Miil. DM	%		DM	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	25 216	+ 1,7	6,2	66 196	110
Duisburg	12 150	+ 3,3	3,0	63 279	105
Essen	14 787	+ 1,1	3,6	63 956	106
Krefeld	6 565	- 6,7	1,6	63 731	106
Mönchengladbach	5 926	+ 1,9	1,5	60 457	100
Mülheim an der Ruhr	4 044	+ 1,1	1,0	63 513	105
Oberhausen	4 457	+ 1,8	1,1	57 525	96
Remscheid	3 610	- 0,3	0,9	68 789	114
Solingen	3 371	- 3,8	0,8	58 152	97
Wuppertal	10 005	- 1,0	2,5	65 778	109
Kreise					
Kleve	4 446	+ 2,1	1,1	52 659	87
Mettmann	11 063	- 1,7	2,7	59 414	99
Neuss	9 052	+ 2,0	2,2	62 514	104
Viersen	4 991	+ 3,7	1,2	52 131	87
Wesel	8 279	- 0	2,0	58 486	97
Reg.-Bez. Düsseldorf	127 960	+ 0,6	31,6	62 058	103
davon					
kreisfreie Städte	90 130	+ 0,6	22,2	63 957	106
Kreise	37 830	+ 0,7	9,3	57 958	96
Kreisfreie Städte					
Aachen	7 520	+ 4,3	1,9	60 806	101
Bonn	10 098	+ 4,7	2,5	59 325	99
Köln	30 815	+ 0,1	7,6	66 795	111
Leverkusen	6 730	- 1,4	1,7	65 656	142
Kreise					
Aachen	4 681	- 0,8	1,2	59 495	99
Düren	4 731	- 2,1	1,2	56 651	94
Erfkreis	8 137	+ 1,8	2,0	65 762	109
Euskirchen	2 848	+ 1,4	0,7	55 548	92
Heinsberg	3 576	+ 2,5	0,9	52 850	88
Oberbergischer Kreis	5 606	- 0,7	1,4	57 778	96
Rhein.-Berg. Kreis	4 228	+ 1,5	1,0	50 922	85
Rhein-Sieg-Kreis	8 228	+ 2,6	2,0	60 213	100
Reg.-Bez. Köln	97 199	+ 1,1	24,0	62 492	104
davon					
kreisfreie Städte	55 163	+ 1,3	13,6	66 159	110
Kreise	42 036	+ 0,9	10,4	58 255	97
Kreisfreie Städte					
Bottrop	1 893	+ 2,8	0,5	59 183	98
Gelsenkirchen	6 289	- 1,1	1,6	64 701	107
Münster	8 978	+ 4,1	2,2	61 715	102

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

Noch: 16. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (Eink. u. A.) 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Eink. u. A. Nordrhein- Westfalens	je Arbeitnehmer	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Kreise					
Borken	6 497	+ 3,1	1,6	51 402	85
Coesfeld	2 970	+ 3,5	0,7	46 530	77
Recklinghausen	11 320	+ 0,9	2,8	59 827	99
Steinfurt	7 865	- 2,3	1,9	55 387	92
Warendorf	5 420	+ 1,2	1,3	57 135	95
Reg.-Bez. Münster	51 232	+ 1,2	12,6	57 502	95
davon					
kreisfreie Städte	17 160	+ 2,0	4,2	62 477	104
Kreise	34 072	+ 0,8	8,4	55 285	92
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	8 871	- 1,3	2,2	60 815	101
Kreise					
Gütersloh	8 191	+ 4,5	2,0	57 216	95
Herford	5 218	+ 3,5	1,3	57 768	96
Höxter	2 514	+ 3,3	0,6	53 130	88
Lippe	7 011	+ 3,6	1,7	55 859	93
Minden-Lübbecke	6 548	+ 1,1	1,6	52 705	88
Paderborn	5 927	- 3,0	1,5	59 651	99
Reg.-Bez. Detmold	44 280	+ 1,4	10,9	57 078	95
davon					
kreisfreie Stadt	8 871	- 1,3	2,2	60 815	101
Kreise	35 409	+ 2,1	8,7	56 212	93
Kreisfreie Städte					
Bochum	9 772	+ 1,0	2,4	60 881	101
Dortmund	14 740	+ 3,2	3,6	63 198	105
Hagen	5 482	+ 0,2	1,4	64 007	106
Hamm	3 779	+ 0,8	0,9	56 333	94
Herne	3 966	+10,0	1,0	66 592	111
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	8 836	- 6,0	1,7	57 423	95
Hochsauerlandkreis	5 798	+ 1,5	1,4	54 969	91
Märkischer Kreis	10 458	- 1,7	2,6	56 568	94
Olpe	2 745	+ 1,7	0,7	55 593	92
Siegen-Wittgenstein	7 234	+ 0,1	1,8	58 295	97
Soest	5 793	+ 4,7	1,4	53 230	88
Unna	8 044	+ 1,7	2,0	54 283	90
Reg.-Bez. Arnsberg	84 647	+ 1,0	20,9	58 542	97
davon					
kreisfreie Städte	37 739	+ 2,6	9,3	62 272	103
Kreise	46 908	- 0,2	11,6	55 851	93
Nordrhein-Westfalen. . .	405 319	+ 1,0	100	60 226	100
davon					
kreisfreie Städte	209 063	+ 1,2	51,6	63 942	106
Kreise	196 256	+ 0,8	48,4	56 715	94
Ruhrgebiet¹⁾	103 521	+ 1,8	25,5	61 137	102
Kommunalverband					
Ruhrgebiet ¹⁾	115 839	+ 1,2	28,6	61 034	101

Anmerkung S. 677

17. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1993 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit des Wirtschaftsbereichs				
	Land- und Forstwirtschaft, Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte, private Organi- sationen ohne Erwerbszweck
	insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe			
	Anteil am Einkommen aus unselbständiger Arbeit aller Wirtschaftsbereiche in %				
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	30,7	24,2	20,3	23,9	25,2
Duisburg	50,4	38,8	18,2	12,0	19,4
Essen	38,5	21,0	20,8	18,1	22,7
Krefeld	53,2	45,2	16,9	14,2	15,8
Mönchengladbach	46,6	39,1	17,8	15,9	19,7
Mülheim an der Ruhr	53,2	39,8	19,3	10,4	17,2
Oberhausen	45,1	35,2	17,3	19,2	18,4
Remscheid	67,6	60,8	10,6	8,9	12,9
Solingen	52,6	45,4	17,1	11,2	19,1
Wuppertal	47,5	41,2	16,0	13,5	22,9
Kreise					
Kleve	37,5	27,6	20,2	14,2	28,1
Mettmann	51,2	45,9	22,4	11,5	14,8
Neuss	50,2	37,8	20,9	13,2	15,7
Viersen	46,9	39,3	22,1	12,7	18,4
Wesel	49,4	22,0	15,3	12,2	23,0
Reg.-Bez. Düsseldorf	44,7	34,2	19,0	15,7	20,6
davon					
kreisfreie Städte	43,2	33,5	18,5	17,0	21,3
Kreise	48,4	35,7	20,2	12,5	18,9
Kreisfreie Städte					
Aachen	30,4	24,2	14,8	18,9	36,0
Bonn	15,1	10,6	12,5	18,3	54,0
Köln	33,0	26,2	18,9	23,4	24,6
Leverkusen	76,1	72,5	7,4	6,8	9,7
Kreise					
Aachen	53,4	34,3	17,6	11,9	17,1
Düren	46,6	34,8	14,2	15,1	24,1
Erftkreis	51,8	30,3	16,5	11,4	20,3
Euskirchen	40,3	30,5	17,3	14,2	28,3
Heinsberg	45,8	24,8	13,9	15,8	24,6
Oberbergischer Kreis	57,7	51,7	12,3	13,0	17,0
Rhein.-Berg.-Kreis	43,9	36,5	16,8	17,8	21,5
Rhein-Sieg-Kreis	42,4	34,5	16,1	14,9	26,6
Reg.-Bez. Köln	40,5	31,5	15,7	17,3	26,5
davon					
kreisfreie Städte	34,6	28,7	15,8	19,8	29,7
Kreise	48,3	35,1	15,6	14,0	22,2
Kreisfreie Städte					
Bottrop	51,0	17,7	15,4	12,1	21,5
Gelsenkirchen	53,4	29,4	12,7	11,7	22,1
Münster	19,8	11,7	18,5	23,3	38,4

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

**Noch: 17. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1993 nach Wirtschaftsbereichen
und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit des Wirtschaftsbereichs				
	Land- und Forstwirtschaft, Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte, private Organi- sationen ohne Erwerbszweck
	insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe			
Kreise					
Borken	52,3	42,2	16,7	12,4	18,6
Coesfeld	36,2	25,4	17,9	13,8	32,2
Recklinghausen	52,4	29,1	14,5	12,6	20,5
Steinfurt	44,8	33,5	19,2	12,1	23,9
Warendorf	55,3	44,1	12,9	14,0	17,8
Reg.-Bez. Münster	45,0	29,4	16,1	14,5	24,5
davon					
kreisfreie Städte	35,6	18,9	16,0	17,8	30,5
Kreise	49,7	34,7	16,1	12,8	21,5
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	40,2	34,5	20,6	14,8	24,4
Kreise					
Gütersloh	59,9	53,6	14,9	13,3	11,9
Herford	57,4	49,2	15,7	11,1	15,8
Hoxter	43,6	32,2	16,4	11,8	28,2
Lippe	47,1	40,0	13,7	14,4	24,9
Minden-Lübbecke	48,8	40,0	18,1	15,3	17,7
Paderborn	48,6	41,6	19,0	12,3	20,2
Reg.-Bez. Detmold	49,5	42,3	17,0	13,6	19,8
davon					
kreisfreie Stadt	40,2	34,5	20,6	14,8	24,4
Kreise	51,9	44,2	16,2	13,3	18,7
Kreisfreie Städte					
Bochum	47,7	41,1	16,1	12,5	23,6
Dortmund	39,2	25,0	20,2	19,4	21,2
Hagen	47,3	39,4	22,0	10,8	19,9
Hamm	43,3	24,1	19,1	13,7	23,9
Herne	59,2	21,8	14,5	9,4	16,9
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	57,9	51,8	14,4	10,2	17,5
Hochsauerlandkreis	53,0	42,6	14,5	12,4	20,1
Märkischer Kreis	62,8	57,7	11,5	9,6	16,1
Olpe	62,3	54,8	12,9	8,4	16,4
Siegen-Wittgenstein	53,4	45,6	15,0	13,4	18,1
Soest	49,7	42,3	17,0	12,8	20,4
Unna	45,6	29,8	21,2	11,1	22,1
Reg.-Bez. Arnsberg	50,5	39,4	16,8	12,8	19,9
davon					
kreisfreie Städte	45,1	30,8	18,7	14,8	21,4
Kreise	54,8	46,2	15,2	11,2	18,7
Nordrhein-Westfalen . . .	45,5	34,9	17,2	15,1	22,3
davon					
kreisfreie Städte	40,5	30,6	17,7	17,3	24,4
Kreise	50,8	39,5	16,6	12,7	20,0
Ruhrgebiet¹⁾	46,8	29,1	17,8	14,2	21,3
Kommunalverband					
Ruhrgebiet ¹⁾	47,4	31,0	17,8	13,8	21,0

Anmerkung S. 679

18. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (Eink. u. A.) 1993 nach Arbeitsmarktregionen

Arbeitsmarktregion	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Eink. u. A. Nordrhein- Westfalens	je Arbeitnehmer	
				DM	Landeswert = 100
	Mill. DM	%			
Holzminen (NRW-Teil)	2 514	+3,3	0,6	53 130	88
Düsseldorf	45 331	+0,9	11,2	63 674	106
Duisburg	24 886	+1,9	6,1	60 544	101
Essen	20 724	+1,3	5,1	63 332	105
Krefeld	11 556	−2,5	2,9	58 143	97
Mönchengladbach	9 502	+2,1	2,3	57 350	95
Wuppertal	16 985	−1,4	4,2	64 696	107
Kleve	4 446	+2,1	1,1	52 659	87
Aachen	12 201	+2,3	3,0	60 296	100
Köln (NRW-Teil)	68 235	+1,2	16,8	64 769	108
Düren	4 731	−2,1	1,2	56 651	94
Euskirchen	2 848	+1,4	0,7	55 548	92
Gummersbach	5 606	−0,7	1,4	57 778	96
Gelsenkirchen	17 610	+0,2	4,3	61 481	102
Münster	17 368	+3,1	4,3	57 100	95
Bocholt	6 497	+3,1	1,6	51 402	85
Steinfurt	7 865	−2,3	1,9	55 387	92
Bielefeld	14 090	+0,4	3,5	59 650	99
Gütersloh	8 191	+4,5	2,0	57 216	95
Detmold	7 011	+3,6	1,7	55 859	93
Minden	6 548	+1,1	1,6	52 705	88
Paderborn	5 927	−3,0	1,5	59 651	99
Bochum	20 574	+0,1	5,1	60 670	101
Dortmund	26 563	+2,4	6,6	59 226	98
Hagen	15 940	−1,0	3,9	58 923	98
Arnsberg	5 798	+1,5	1,4	54 969	91
Siegen (NRW-Teil)	9 979	+0,6	2,5	57 526	96
Soest	5 793	+4,7	1,4	53 230	88
Nordrhein-Westfalen	405 319	+1,0	100	60 226	100

19. Nettosozialprodukt zu Faktorkosten

Aggregate Verteilungsrechnung (Inländerkonzept)	Nettosozialprodukt					
	1979	1980	1981	1982	1983	1984
Mill.						
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten	299 525	315 996	325 057	332 007	344 004	360 734
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	220 596	239 866	250 757	257 188	258 670	266 949
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	78 928	76 130	74 301	74 819	85 333	93 785
Lohnquote ²⁾	73,6	75,9	77,1	77,5	75,2	74,0
Veränderung gegenüber						
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten	+7,5	+5,5	+2,9	+2,1	+ 3,6	+4,9
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	+7,7	+8,7	+4,5	+2,6	+ 0,6	+3,2
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	+7,0	-3,5	-2,4	+0,7	+14,1	+9,9
Meßzahl						
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten	200	211	217	221	229	240
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	211	229	239	245	247	255
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	174	168	164	165	188	207

1) vorläufige Ergebnisse – 2) Einkommen aus unselbständiger Arbeit in Prozent des Nettosozialproduktes zu Faktor

20. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen**Mill.**

Investitionsart	Bruttoanlage					
	1979	1980	1981	1982	1983	1984
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt . . .	74 557	82 172	82 378	76 796	83 362	86 266
davon						
Bruttoausstattungsinvestitionen	32 239	33 960	35 356	32 439	36 430	36 294
des Staates	1 223	1 339	1 238	1 044	1 104	1 129
der Unternehmen	31 016	32 621	34 118	31 395	35 325	35 165
Bruttobauinvestitionen	42 319	48 212	47 022	44 357	46 932	49 972
des Staates	9 956	11 164	10 520	9 137	8 241	7 805
der Unternehmen	32 363	37 048	36 502	35 219	38 691	42 167

*) einschl. des Saldos aus Käufen und Verkäufen von gebrauchten Ausrüstungen und Land – 1) vorläufige Ergebnisse

1979 – 1994 nach Einkommensarten

zu Faktorkosten

1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992 ¹⁾	1993 ¹⁾	1994
------	------	------	------	------	------	------	--------------------	--------------------	------

DM

375 858	397 959	411 860	435 670	465 008	504 659	542 701	568 079	565 150	586 938
276 257	288 304	298 773	309 894	323 703	347 664	373 680	397 758	401 295	405 410
99 601	109 654	113 088	125 776	141 305	156 995	169 021	170 321	163 855	181 528
73,5	72,4	72,5	71,1	69,6	68,9	68,9	70,0	71,0	69,1

dem Vorjahr in %

+4,2	+ 5,9	+3,5	+ 5,8	+ 6,7	+ 8,5	+7,5	+4,7	-0,5	+ 3,9
+3,5	+ 4,4	+3,6	+ 3,7	+ 4,5	+ 7,4	+7,5	+6,4	+0,9	+ 1,0
+6,2	+10,1	+3,1	+11,2	+12,3	+11,1	+7,7	+0,8	-3,8	+10,8

1970 = 100

250	265	274	290	310	336	362	379	377	391
264	275	285	296	309	332	357	380	383	387
220	242	250	278	312	347	373	376	362	401

kosten

Preisen 1979 – 1994 nach Investitionsarten**DM**

investitionen

1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991 ¹⁾	1992 ¹⁾	1993 ¹⁾	1994 ¹⁾
------	------	------	------	------	------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------

89 738	88 433	88 656	95 133	104 288	116 802	131 406	134 282	120 454	123 399
41 839	42 537	43 354	49 035	52 721	61 276	70 118	66 729	55 588	...
1 609	1 440	1 451	1 570	1 859	2 035	2 435	2 416	2 300	...
40 231	41 097	41 903	47 465	50 863	59 241	67 683	64 313	53 289	...
47 899	45 896	45 302	46 098	51 567	55 527	61 288	67 554	64 866	...
8 672	8 438	8 148	8 288	9 180	10 207	10 814	11 773	11 633	...
39 227	37 458	37 155	37 810	42 387	45 320	50 475	55 780	53 232	...

21. Einkommen der privaten Haushalte*)

Einkommen	Einkommen der					
	1979	1980	1981	1982	1983	1984
Mill.						
Erwerbs- und Vermögenseinkommen . . .	289 706	307 433	316 608	324 617	333 217	348 880
Erwerbs- und Vermögenseinkommen in % des Nettosozialprodukts zu Faktorkosten	96,7	97,3	97,4	97,8	96,9	96,7
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	220 596	239 866	250 757	257 188	258 670	266 949
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen ²⁾	69 110	67 567	65 852	67 429	74 547	81 932
Empfangene laufende Übertragungen . . .	80 724	86 107	93 640	99 196	101 069	102 791
darunter soziale Leistungen der Sozialversicherung ³⁾	65 634	69 515	75 749	80 616	81 843	82 389
Geleistete laufende Übertragungen	124 183	135 416	140 842	146 314	148 994	156 544
darunter direkte Steuern	42 069	46 220	45 647	46 414	47 480	49 810
Sozialbeiträge an die Sozialversicherung ⁴⁾	63 246	68 320	73 597	77 473	78 169	81 780
Verfügbares Einkommen ⁵⁾	246 246	258 124	269 406	277 499	285 291	295 127
privater Verbrauch	217 841	232 979	245 299	252 744	261 884	273 258
Verbrauchsquote ⁶⁾	87,1	86,6	85,6	86,3	88,4	88,4
Ersparnis ⁵⁾	28 406	25 144	24 107	24 755	23 408	21 869
Veränderung gegenüber						
Erwerbs- und Vermögenseinkommen . . .	+ 7,5	+ 6,1	+3,0	+2,5	+2,6	+4,7
Verfügbares Einkommen	+ 7,8	+ 4,8	+4,4	+3,0	+2,8	+3,4
privater Verbrauch	+ 7,4	+ 6,9	+5,3	+3,0	+3,6	+4,3
Ersparnis	+10,9	-11,5	-4,1	+2,7	-5,4	-6,6
Meßzahl						
Erwerbs- und Vermögenseinkommen . . .	199	212	218	223	229	240
Verfügbares Einkommen	196	206	215	221	227	235
privater Verbrauch	208	222	234	241	250	261
Ersparnis	138	122	117	120	114	106

*) einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck – 1) vorläufige Ergebnisse – 2) ohne Zinsen auf Konsumenten Sozialbeiträge (einschl. unterstellter Sozialbeiträge für öffentliche Pensionen) – 5) einschl. nicht entnommener Gewinne

1979 – 1994 nach Einkommens- und Verwendungsarten

privaten Haushalte

1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992 ¹⁾	1993 ¹⁾	1994 ¹⁾
363 940	386 460	399 636	422 697	447 601	486 615	521 173	547 050	543 959	594 930
96,8	97,1	97,0	97,0	96,3	96,4	96,0	96,3	96,3	101,4
276 257	288 304	298 773	309 894	323 703	347 664	373 680	397 758	401 295	405 410
87 683	98 155	100 864	112 802	123 898	138 950	147 492	149 292	142 664	189 520
106 341	110 999	117 066	123 103	128 853	136 236	142 478	153 296	164 988	172 718
84 697	87 821	92 427	96 902	100 810	106 015	111 606	119 291	128 837	136 761
163 974	171 227	178 788	185 370	197 264	205 935	225 932	244 392	248 312	259 203
52 846	54 957	57 776	59 008	65 165	63 954	74 354	80 817	78 381	79 090
85 734	89 908	93 276	97 249	101 490	108 087	117 194	125 779	132 133	140 585
306 307	326 232	337 914	360 430	379 191	416 916	437 718	455 954	460 634	508 445
282 556	289 274	299 560	312 199	329 932	352 812	384 992	410 683	424 599	438 866
88,3	87,5	86,7	86,4	86,4	84,6	88,0	90,1	92,2	86,3
23 751	36 958	38 354	48 231	49 258	64 104	52 727	45 271	35 035	69 579

dem Vorjahr in %

+4,3	+ 6,2	+3,4	+ 5,8	+5,9	+ 8,7	+ 7,1	+ 5,0	– 0,6	+ 9,4
+3,8	+ 6,5	+3,6	+ 6,7	+5,2	+ 9,9	+ 5,0	+ 4,2	+ 1,0	+10,4
+3,4	+ 2,4	+3,6	+ 4,2	+5,7	+ 6,9	+ 9,1	+ 6,7	+ 3,4	+ 3,4
+8,6	+55,6	+3,8	+25,8	+2,1	+30,1	–17,7	–14,1	–20,4	+93,1

1970 = 100

251	266	275	291	308	335	359	377	374	410
244	260	269	287	302	332	349	364	367	405
270	276	286	298	315	337	367	392	405	419
115	179	186	234	239	311	256	221	176	339

schulden – 3) im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen (einschl. öffentlicher Pensionen) – 4) tatsächliche der der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit – 6) privater Verbrauch in Prozenten des verfügbaren Einkommens

**22. Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie verfügbares Einkommen
der privaten Haushalte*) 1994 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen			Verfügbares Einkommen		
	insgesamt	je Einwohner		insgesamt	je Einwohner	
	1 000 DM	DM	Landeswert = 100	1 000 DM	DM	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	25 876 892	45 119	135	21 649 132	37 747	132
Duisburg	13 622 572	25 395	76	12 956 291	24 153	84
Essen	21 379 133	34 496	103	19 466 387	31 410	110
Krefeld	8 454 727	33 857	101	7 341 090	29 397	103
Mönchengladbach	8 976 334	33 787	101	7 737 499	29 124	102
Mülheim an der Ruhr	7 024 297	39 708	119	5 987 395	33 846	118
Oberhausen	6 016 413	26 640	80	5 545 554	24 555	86
Remscheid	4 656 681	37 750	113	3 973 091	32 209	113
Solingen	5 977 745	36 018	108	5 090 231	30 671	107
Wuppertal	13 702 701	35 578	106	11 891 390	30 875	108
Kreise						
Kleve	8 812 669	31 146	93	7 374 696	26 064	91
Mettmann	21 074 039	41 688	125	16 670 754	32 978	115
Neuss	17 369 067	40 226	120	13 478 709	31 216	109
Viersen	9 787 902	34 555	103	7 985 448	28 192	99
Wesel	14 138 877	30 703	92	12 019 868	26 102	91
Reg.-Bez. Düsseldorf	186 870 049	35 350	106	159 167 534	30 109	105
davon						
kreisfreie Städte	115 687 495	34 821	104	101 638 060	30 593	107
Kreise	71 182 554	36 243	108	57 529 475	29 292	102
Kreisfreie Städte						
Aachen	8 376 056	33 907	101	7 321 537	29 638	104
Bonn	11 536 581	39 067	117	9 699 222	32 845	115
Köln	36 013 820	37 379	112	30 561 976	31 720	111
Leverkusen	5 845 180	36 120	108	4 819 357	29 781	104
Kreise						
Aachen	8 568 002	28 501	85	7 511 947	24 988	87
Düren	8 114 008	31 750	95	6 797 250	26 597	93
Erfkreis	15 231 688	34 871	104	12 161 249	27 841	97
Euskirchen	5 492 541	30 670	92	4 556 811	25 445	89
Heinsberg	6 553 890	28 077	84	5 522 014	23 656	83
Oberbergischer Kreis	9 224 139	33 406	100	7 717 238	27 949	98
Rhein.-Berg.-Kreis	11 314 499	42 346	127	8 912 011	33 354	117
Rhein-Sieg-Kreis	19 063 450	35 689	107	15 011 161	28 103	98
Reg.-Bez. Köln	145 333 854	35 015	105	120 591 773	29 054	102
davon						
kreisfreie Städte	61 771 637	37 041	111	52 402 092	31 423	110
Kreise	83 562 217	33 654	101	68 189 681	27 463	96
Kreisfreie Städte						
Boitrop	3 316 828	27 724	83	3 073 953	25 694	90
Gelsenkirchen	7 357 287	24 989	75	7 183 552	24 399	85
Münster	9 600 828	36 107	108	8 272 689	31 112	109

*) einschl. der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck – 1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

**Noch: 22. Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie verfügbares Einkommen
der privaten Haushalte*) 1994 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen			Verfügbares Einkommen		
	insgesamt	je Einwohner		insgesamt	je Einwohner	
	1 000 DM	DM	Landeswert = 100	1 000 DM	DM	Landeswert = 100
Kreise						
Borken	10 217 396	30 395	91	8 338 890	24 807	87
Coesfeld	6 327 123	32 099	96	5 077 945	25 761	90
Recklinghausen	18 668 590	28 242	84	16 844 085	25 482	89
Steinfurt	12 033 807	29 455	88	9 997 214	24 470	86
Warendorf	8 761 377	32 580	97	7 222 316	26 857	94
Reg.-Bez. Münster	76 283 236	29 895	89	66 010 644	25 869	90
davon						
kreisfreie Städte	20 274 943	29 818	89	18 530 194	27 252	95
Kreise	56 008 293	29 923	89	47 480 450	25 367	89
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	11 421 138	35 206	105	10 095 626	31 120	109
Kreise						
Gütersloh	12 476 808	38 735	116	10 133 698	31 461	110
Herford	8 875 718	35 927	107	7 643 247	30 938	108
Höxter	4 289 947	28 135	84	3 711 036	24 339	85
Lippe	11 632 797	32 794	98	10 011 298	28 223	99
Minden-Lübbecke	9 869 682	31 783	95	8 562 007	27 572	96
Paderborn	8 347 406	30 854	92	6 947 402	25 679	90
Reg.-Bez. Detmold	66 913 496	33 763	101	57 104 314	28 814	101
davon						
kreisfreie Stadt	11 421 138	35 206	105	10 095 626	31 120	109
Kreise	55 492 358	33 481	100	47 008 688	28 362	99
Kreisfreie Städte						
Bochum	11 973 750	29 855	89	10 905 620	27 192	95
Dortmund	17 061 455	28 367	85	16 010 606	26 620	93
Hagen	6 626 264	30 930	92	5 965 158	27 844	97
Hamm	4 821 959	26 153	78	4 396 304	23 844	83
Herne	4 456 628	24 713	74	4 392 213	24 355	85
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	12 409 298	35 176	105	10 697 384	30 323	106
Hochsauerlandkreis	9 148 753	32 674	98	7 763 545	27 727	97
Märkischer Kreis	16 555 278	36 447	109	14 055 170	30 943	108
Olpe	4 859 538	35 620	106	4 065 812	29 802	104
Siegen-Wittgenstein	10 041 077	33 631	101	8 534 712	28 586	100
Soest	9 632 975	32 909	98	8 180 249	27 946	98
Unna	11 942 288	28 681	86	10 603 483	25 466	89
Reg.-Bez. Arnsberg	119 529 263	31 352	94	105 570 256	27 690	97
davon						
kreisfreie Städte	44 940 056	28 417	85	41 669 901	26 349	92
Kreise	74 589 207	33 432	100	63 900 355	28 641	100
Nordrhein-Westfalen . . .	594 929 899	33 455	100	508 444 520	28 592	100
davon						
kreisfreie Städte	254 095 269	33 540	100	224 335 872	29 612	104
Kreise	340 834 630	33 391	100	284 108 648	27 834	97
Ruhrgebiet ¹⁾	141 780 077	29 065	87	129 385 310	26 524	93

23. Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen

Verwendungsart	Bruttosozialprodukt					
	1979	1980	1981	1982	1983	1984

Mill.

Bruttosozialprodukt	385 127	407 116	422 012	434 279	450 915	472 588
Privater Verbrauch	217 841	232 979	245 299	252 744	261 884	273 258
Staatsverbrauch	76 538	83 318	88 454	90 136	92 215	95 775
Bruttoanlageinvestitionen ²⁾	74 557	82 172	82 378	76 796	83 362	86 266
Restposten ³⁾	+16 191	+8 647	+5 881	+14 603	+13 454	+17 289

Verwendungsarten in %

Bruttosozialprodukt	100	100	100	100	100	100
Privater Verbrauch	56,6	57,2	58,1	58,2	58,1	57,8
Staatsverbrauch	19,9	20,5	21,0	20,8	20,5	20,3
Bruttoanlageinvestitionen ²⁾	19,4	20,2	19,5	17,7	18,5	18,3
Restposten ³⁾	+4,2	+2,1	+1,4	+3,4	+3,0	+3,7

Veränderung gegenüber

Bruttosozialprodukt	+ 8,2	+ 5,7	+3,7	+2,9	+3,8	+4,8
Privater Verbrauch	+ 7,4	+ 6,9	+5,3	+3,0	+3,6	+4,3
Staatsverbrauch	+ 8,3	+ 8,9	+6,2	+1,9	+2,3	+3,9
Bruttoanlageinvestitionen ²⁾	+14,2	+10,2	+0,3	-6,8	+8,6	+3,5

Meßzahl

Bruttosozialprodukt	202	213	221	228	236	248
Privater Verbrauch	208	222	234	241	250	261
Staatsverbrauch	261	284	301	307	314	326
Bruttoanlageinvestitionen ²⁾	164	181	181	169	184	190

1) vorläufige Ergebnisse – 2) Käufe von neuen Anlagen einschl. des Saldos der Käufe und Verkäufe von gebrauchten aufgeführten Verwendungsarten.

1979 – 1994 nach Verwendungsarten

zu Marktpreisen

1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991 ¹⁾	1992 ¹⁾	1993 ¹⁾	1994 ¹⁾
------	------	------	------	------	------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------

DM

489 421	513 187	529 661	558 730	596 797	648 703	704 256	744 083	749 693	780 610
282 556	289 274	299 560	312 199	329 932	352 812	384 992	410 683	424 599	438 866
100 130	104 548	108 083	111 927	113 344	119 935	125 032	134 548	136 730	140 201
89 738	88 433	88 656	95 133	104 288	116 802	131 406	134 282	120 454	123 399
+16 997	+30 932	+33 362	+39 471	+49 233	+59 154	+62 826	+64 570	+67 910	+78 144

des Bruttosozialprodukts

100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
57,7	56,4	56,6	55,9	55,3	54,4	54,7	55,2	56,6	56,2
20,5	20,4	20,4	20,0	19,0	18,5	17,8	18,1	18,2	18,0
18,3	17,2	16,7	17,0	17,5	18,0	18,7	18,0	16,1	15,8
+3,5	+6,0	+6,3	+7,1	+8,2	+9,1	+8,9	+8,7	+9,1	+10,0

dem Vorjahr in %

+3,6	+4,9	+3,2	+5,5	+6,8	+ 8,7	+ 8,6	+5,7	+ 0,8	+4,1
+3,4	+2,4	+3,6	+4,2	+5,7	+ 7,0	+ 9,1	+6,7	+ 3,4	+3,4
+4,5	+4,4	+3,4	+3,6	+1,3	+ 5,8	+ 4,2	+7,6	+ 1,6	+2,5
+4,0	-1,5	+0,3	+7,3	+9,6	+12,0	+12,5	+2,2	-10,3	+2,4

1970 = 100

256	269	278	293	313	340	369	390	393	409
270	276	286	298	315	337	367	392	405	419
341	356	368	381	386	408	426	458	465	477
198	195	195	210	230	257	289	296	265	272

Anlagen und Land – 3) Diese Größe ergibt sich als rechnerische Differenz zwischen dem Bruttosozialprodukt und den

24. Inländereinkommen je Einwohner 1979 – 1994

Einkommensart	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
DM je Einwohner								
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . .	17 585	18 521	19 033	19 493	20 319	21 467	22 473	23 810
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	17 008	18 019	18 538	19 059	19 682	20 762	21 760	23 122
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	14 457	15 129	15 775	16 292	16 851	17 563	18 314	19 519
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . .	+7,6	+5,3	+2,8	+2,4	+4,2	+5,7	+4,7	+6,0
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	+7,5	+5,9	+2,9	+2,8	+3,3	+5,5	+4,8	+6,3
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	+7,8	+4,6	+4,3	+3,3	+3,4	+4,2	+4,3	+6,6
Meßzahl 1970 = 100								
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . .	198	209	215	220	229	242	253	268
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	198	210	216	222	229	242	253	269
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	195	204	213	220	227	237	247	263

Einkommensart	1987	1988	1989	1990	1991	1992 ²⁾	1993 ²⁾	1994 ²⁾
DM je Einwohner								
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . .	24 645	25 932	27 427	29 266	31 148	32 295	31 891	33 005
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	23 913	25 159	26 400	28 220	29 912	31 100	30 695	33 455
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	20 220	21 453	22 365	24 178	25 123	25 921	25 993	28 592
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . .	+3,5	+5,2	+5,8	+6,7	+6,4	+3,7	-1,3	+ 3,5
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	+3,4	+5,2	+4,9	+6,9	+6,0	+4,0	-1,3	+ 9,0
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	+3,6	+6,1	+4,3	+8,1	+3,9	+3,2	+0,3	+10,0
Meßzahl 1970 = 100								
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . .	278	292	309	330	351	364	359	372
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	278	293	307	329	348	362	357	390
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	273	289	302	326	339	350	351	386

1) einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck – 2) vorläufige Ergebnisse

25. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen Preisen 1983 – 1993 nach Verwaltungsbezirken

Mill. DM

Verwaltungsbezirk	Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen										
	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991 ¹⁾	1992 ¹⁾	1993 ¹⁾
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	4 705	4 198	5 809	4 905	4 960	5 771	6 089	7 051	8 279	8 331	6 635
Duisburg	2 384	3 131	3 052	2 813	3 044	3 731	3 198	3 361	4 008	4 173	3 458
Essen	2 968	2 734	2 672	3 224	3 412	3 492	3 683	3 844	4 270	4 907	4 817
Krefeld	1 215	1 435	1 369	1 400	1 371	1 445	1 700	2 078	2 042	1 970	2 069
Mönchengladbach	998	1 095	1 022	1 023	1 005	1 206	1 292	1 488	1 455	1 548	1 288
Mülheim an der Ruhr	876	673	740	724	755	770	810	1 005	1 148	1 304	1 217
Oberhausen	672	704	694	792	848	842	935	1 036	1 046	1 068	998
Remscheid	442	560	608	606	885	624	899	645	877	955	823
Solingen	663	589	782	650	604	616	723	760	856	1 062	781
Wuppertal	1 426	1 467	1 669	1 870	1 601	1 756	2 076	2 036	2 326	2 353	1 863
Kreise											
Kleve	2 026	2 374	2 252	1 737	1 663	1 553	1 575	1 748	1 722	1 804	2 019
Mettmann	2 055	2 550	2 346	2 182	2 314	2 728	2 828	3 595	3 957	3 597	3 216
Neuss	2 199	2 004	2 564	2 979	3 743	3 120	3 037	3 375	3 383	3 405	3 655
Viersen	1 044	1 155	1 072	1 174	1 268	1 434	1 593	1 895	1 865	2 100	1 975
Wesel	1 733	2 016	2 055	1 957	1 950	2 108	2 463	2 387	2 579	2 518	2 581
Reg.-Bez. Düsseldorf	25 406	26 687	28 706	28 037	29 423	31 194	32 701	36 304	39 815	41 095	37 393
davon											
kreisfreie Städte	16 349	16 587	18 417	18 008	18 485	20 253	21 205	23 304	26 308	27 670	23 946
Kreise	9 057	10 100	10 289	10 029	10 938	10 941	11 496	13 000	13 506	13 425	13 446
Kreisfreie Städte											
Aachen	1 384	1 289	1 334	1 431	1 266	1 653	1 438	1 922	1 869	2 045	1 771
Bonn	1 583	1 630	1 768	1 812	1 882	1 851	2 493	2 611	3 007	2 867	2 771
Köln	6 966	7 351	8 665	7 991	6 943	8 641	9 601	10 357	12 834	11 967	9 781
Leverkusen	714	806	1 019	1 015	1 157	1 428	1 377	1 667	1 589	1 931	1 483
Kreise											
Aachen	1 604	1 439	1 540	1 523	1 745	1 859	1 671	1 740	1 668	1 876	1 823
Düren	1 194	1 160	1 160	1 111	1 067	1 264	1 423	1 711	2 009	2 055	1 852
Erfktkreis	2 120	2 132	2 553	2 871	2 752	2 725	2 570	3 195	3 782	3 410	3 778
Euskirchen	853	840	808	883	729	820	911	869	1 329	1 383	1 180
Heinsberg	823	984	967	956	1 027	1 097	1 271	1 185	1 370	1 403	1 343
Oberbergischer Kreis	1 075	1 103	974	1 133	1 232	1 255	1 388	1 727	1 893	1 792	1 784
Rhein.-Berg. Kreis	1 067	1 203	1 079	1 288	1 127	1 321	1 550	1 752	1 997	1 957	1 539
Rhein-Sieg-Kreis	2 093	2 204	2 085	2 186	2 302	2 299	2 622	2 948	3 422	3 405	3 066
Reg.-Bez. Köln	21 476	22 141	23 952	24 201	23 230	26 014	28 315	31 684	36 768	36 090	32 171
davon											
kreisfreie Städte	10 646	11 076	12 786	12 250	11 249	13 574	14 909	16 557	19 298	18 810	15 805
Kreise	10 829	11 064	11 166	11 951	11 981	12 440	13 406	15 126	17 470	17 280	16 365
Kreisfreie Städte											
Bottrop	289	424	729	575	448	623	530	444	422	436	640
Geisenkirchen	1 707	1 049	1 260	1 198	1 214	1 240	1 401	1 646	2 090	2 346	1 696
Münster	1 692	1 568	1 539	1 509	1 336	1 557	1 755	2 061	2 167	2 678	2 697

*) Käufe neuer Anlagen – 1) vorläufiges Ergebnis – 2) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

Noch: 25. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen Preisen 1983 – 1993 nach Verwaltungsbezirken

Mill. DM

Verwaltungsbezirk	Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen										
	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991 ¹⁾	1992 ¹⁾	1993 ¹⁾
Kreise											
Borken	1 589	1 616	1 781	1 638	1 697	1 852	2 190	2 253	2 548	2 666	2 506
Coesfeld	878	884	966	878	729	1 061	1 177	1 195	1 324	1 364	1 308
Recklinghausen	2 549	2 574	2 831	2 771	2 939	3 140	3 422	3 929	3 830	3 744	3 309
Steinfurt	2 294	2 328	1 904	2 204	2 009	2 140	2 361	2 659	2 885	3 205	2 822
Warendorf	1 333	1 304	1 231	1 179	1 100	1 188	1 395	1 461	1 682	1 841	1 698
Reg.-Bez. Münster	12 331	11 747	12 243	11 952	11 473	12 801	14 231	15 648	16 947	18 282	16 676
davon											
kreisfreie Städte	3 688	3 041	3 528	3 282	2 998	3 420	3 686	4 151	4 678	5 461	5 033
Kreise	8 643	8 706	8 715	8 671	8 475	9 381	10 545	11 496	12 269	12 821	11 643
Kreisfreie Stadt											
Bielefeld	1 414	1 351	1 370	1 659	1 542	1 372	1 657	1 979	2 290	2 119	1 991
Kreise											
Gütersloh	1 647	1 624	1 635	1 689	1 721	1 761	2 160	2 431	2 971	3 139	2 997
Herford	885	931	1 044	1 334	933	1 072	1 235	1 397	1 571	1 728	1 590
Hoxter	825	737	624	624	600	708	726	840	995	1 039	978
Lippe	1 452	1 486	1 535	1 433	1 415	1 582	2 032	2 204	2 174	2 282	2 149
Minden-Lübbecke	1 509	1 536	1 804	1 503	1 479	1 608	1 730	2 086	2 203	2 221	2 120
Paderborn	1 635	1 750	1 632	1 461	1 716	1 674	2 134	2 029	2 552	2 557	2 245
Reg.-Bez. Detmold	9 367	9 415	9 643	9 703	9 407	9 777	11 674	12 967	14 756	15 085	14 069
davon											
kreisfreie Stadt	1 414	1 351	1 370	1 659	1 542	1 372	1 657	1 979	2 290	2 119	1 991
Kreise	7 953	8 063	8 273	8 044	7 865	8 405	10 018	10 988	12 466	12 966	12 078
Kreisfreie Städte											
Bochum	1 470	2 093	1 768	1 492	2 126	1 467	1 860	2 291	2 893	2 923	1 955
Dortmund	2 934	3 097	3 009	2 982	3 224	3 076	3 472	4 381	5 168	4 825	4 024
Hagen	860	972	1 046	985	957	1 087	1 192	1 375	1 432	1 269	1 149
Hamm	1 198	1 500	1 104	648	681	660	911	894	864	1 239	1 002
Herne	523	498	640	515	518	640	649	718	867	811	759
Kreise											
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 219	1 331	1 258	1 429	1 358	1 374	1 568	1 899	1 964	2 170	1 863
Hochsauerlandkreis	1 294	1 372	1 278	1 333	1 386	1 479	1 690	1 742	1 960	2 066	1 877
Märkischer Kreis	1 932	1 969	1 821	1 971	1 877	2 102	2 409	2 688	2 994	3 003	2 646
Olpe	504	554	582	591	651	646	722	878	908	969	961
Siegen-Wittgenstein	1 286	1 300	1 242	1 358	1 447	1 480	1 828	1 871	2 182	2 217	2 102
Soest	1 260	1 487	1 343	1 432	1 301	1 519	1 737	2 187	2 437	2 368	2 300
Unna	1 689	1 620	1 817	1 693	1 662	2 281	2 091	2 167	2 446	2 922	2 451
Reg.-Bez. Arnsberg	16 171	17 793	16 906	16 429	17 189	17 811	20 128	23 089	26 117	26 781	23 091
davon											
kreisfreie Städte	6 986	8 160	7 566	6 623	7 507	6 930	8 083	9 659	11 224	11 066	8 889
Kreise	9 185	9 632	9 340	9 807	9 682	10 881	12 045	13 430	14 892	15 715	14 201
Nordrhein-Westfalen	84 751	87 782	91 449	90 322	90 722	97 598	107 050	119 692	134 402	137 334	123 398
davon											
kreisfreie Städte	39 084	40 216	43 666	41 821	41 781	45 549	49 540	55 651	63 798	65 127	55 664
Kreise	45 667	47 566	47 783	48 501	48 941	52 049	57 510	64 041	70 604	72 206	67 734
Ruhrgebiet ²⁾	20 993	22 114	22 371	21 385	22 822	24 070	25 426	28 101	31 632	33 215	28 907
Kommunalverband											
Ruhrgebiet ²⁾	23 072	24 418	24 675	23 799	25 137	26 531	28 185	31 375	35 028	36 654	31 919

Anmerkungen S. 691

26. Anlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen 1980 – 1994 nach Wirtschaftsbereichen

Mill. DM

Jahresanfang	Bruttoanlagevermögen ¹⁾			Nettoanlagevermögen ²⁾		
	insgesamt	davon Brutto- ausrustungs- vermögen	Bruttobau- vermögen	insgesamt	davon Netto- ausrustungs- vermögen	Nettobau- vermögen
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei						
1980	32 281	12 781	19 500	17 589	7 005	10 584
1981	34 669	13 805	20 864	18 779	7 517	11 262
1982	36 845	14 941	21 904	19 755	8 013	11 743
1983	37 946	15 669	22 277	20 102	8 237	11 866
1984	38 985	16 462	22 523	20 509	8 583	11 926
1985	40 061	17 095	22 966	20 885	8 799	12 086
1986	40 615	17 378	23 237	20 970	8 825	12 146
1987	41 114	17 485	23 629	21 063	8 793	12 270
1988	41 774	17 661	24 113	21 256	8 827	12 429
1989	42 644	17 951	24 694	21 600	8 973	12 627
1990	44 669	18 631	26 038	22 530	9 318	13 213
1991	47 567	19 668	27 899	23 931	9 877	14 054
1992	49 789	20 449	29 340	24 977	10 299	14 677
1993	51 749	20 879	30 870	25 813	10 470	15 344
1994	52 791	20 846	31 945	26 077	10 323	15 754
Warenproduzierendes Gewerbe						
1980	396 304	227 516	168 788	225 592	116 590	109 002
1981	426 740	240 863	185 876	241 887	123 103	118 784
1982	454 211	256 932	197 279	255 527	131 016	124 511
1983	466 252	266 726	199 526	259 316	135 136	124 179
1984	481 901	275 853	206 048	266 080	139 578	126 502
1985	493 761	281 505	212 256	270 705	141 729	128 977
1986	505 007	287 195	217 812	276 012	145 065	130 947
1987	517 200	292 372	224 828	281 665	147 883	133 782
1988	528 757	297 247	231 510	286 802	150 471	136 331
1989	547 148	306 747	240 401	296 078	156 006	140 071
1990	574 892	321 064	253 828	308 575	162 186	146 389
1991	608 374	335 093	273 281	327 068	170 844	156 224
1992	645 361	352 518	292 843	348 017	181 885	166 132
1993	672 376	363 339	309 037	362 666	188 440	174 226
1994	683 265	366 724	316 542	365 536	188 279	177 257
darunter Verarbeitendes Gewerbe						
1980	270 111	168 090	102 021	144 921	84 629	60 292
1981	289 251	177 707	111 545	154 103	89 389	64 714
1982	307 086	188 727	118 359	162 046	94 677	67 369
1983	313 683	193 962	119 720	163 273	96 394	66 878
1984	321 822	199 117	122 704	165 888	98 755	67 133
1985	326 805	202 331	124 475	166 898	100 078	66 820
1986	331 685	205 853	125 833	168 766	102 511	66 255
1987	337 427	209 099	128 328	170 862	104 465	66 397
1988	342 826	211 966	130 860	172 735	106 105	66 630
1989	354 004	219 242	134 762	178 385	110 789	67 596
1990	373 736	231 422	142 313	187 347	116 776	70 571
1991	397 991	244 997	152 994	201 032	125 801	75 231
1992	425 155	261 644	163 511	216 950	137 074	79 876
1993	443 461	271 975	171 486	226 509	143 414	83 095
1994	450 440	276 078	174 362	227 570	143 951	83 619
Handel und Verkehr						
1980	173 995	68 249	105 746	109 274	36 881	72 394
1981	190 052	72 793	117 259	118 668	39 095	79 573
1982	202 560	78 033	124 526	125 435	41 835	83 600
1983	207 932	81 599	126 333	126 812	43 046	83 766
1984	216 338	84 641	131 697	130 482	44 257	86 225
1985	224 703	87 040	137 662	134 328	45 238	89 090
1986	233 072	90 164	142 908	138 590	47 279	91 312
1987	241 944	92 928	149 016	143 188	48 085	94 103
1988	251 106	95 635	155 471	147 944	50 671	97 273
1989	264 417	100 297	164 120	155 722	53 799	101 923
1990	281 821	106 671	175 150	165 456	57 471	107 986
1991	306 253	114 906	191 346	180 208	63 044	117 163
1992	332 965	124 729	208 236	196 487	69 685	126 801
1993	354 000	131 184	222 816	208 168	73 373	134 794
1994	365 831	135 153	230 678	212 896	74 562	138 307

1) inflationiertes Bruttoanlagevermögen zu konstanten Preisen – 2) inflationiertes Nettoanlagevermögen zu konstanten Preisen

Noch: 26. Anlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen 1980 – 1994 nach Wirtschaftsbereichen

Mill. DM

Jahresanfang	Bruttoanlagevermögen ¹⁾			Nettoanlagevermögen ²⁾		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Brutto- ausrüstungs- vermögen	Bruttobau- vermögen		Netto- ausrüstungs- vermögen	Nettobau- vermögen
Dienstleistungsunternehmen						
1980	726 476	42 939	683 537	528 318	28 510	499 808
1981	812 825	51 454	761 371	588 875	34 019	554 855
1982	883 291	60 987	822 304	636 307	39 714	596 593
1983	927 819	68 411	859 408	663 333	43 164	620 168
1984	993 484	76 174	917 311	705 832	46 771	659 062
1985	1 047 595	83 988	963 607	740 016	50 385	689 630
1986	1 090 119	90 513	999 606	764 781	53 215	711 566
1987	1 136 898	95 806	1 041 091	791 587	55 476	736 111
1988	1 185 309	101 041	1 084 269	813 952	57 977	760 875
1989	1 246 379	109 200	1 137 179	854 761	62 796	791 965
1990	1 335 188	121 513	1 213 676	909 516	69 802	839 715
1991	1 459 060	136 168	1 322 892	988 319	79 220	909 099
1992	1 596 168	153 374	1 442 794	1 075 198	90 162	985 036
1993	1 715 956	165 715	1 550 251	1 148 537	96 433	1 052 105
1994	1 799 213	172 110	1 627 102	1 193 572	97 119	1 096 453

Unternehmen zusammen (unbereinigt)

1980	1 329 056	351 485	977 571	880 773	188 986	691 787
1981	1 464 285	378 915	1 085 370	968 209	203 735	764 475
1982	1 576 908	410 894	1 166 014	1 037 025	220 579	816 446
1983	1 639 949	432 405	1 207 544	1 069 563	229 583	839 980
1984	1 730 709	453 130	1 277 579	1 122 903	239 188	883 715
1985	1 806 120	469 628	1 336 492	1 165 933	246 150	919 783
1986	1 868 813	485 250	1 383 563	1 200 353	254 383	945 970
1987	1 937 156	498 592	1 438 564	1 237 503	261 236	976 267
1988	2 006 947	511 584	1 495 362	1 274 954	267 946	1 007 008
1989	2 100 589	534 195	1 566 394	1 328 161	281 574	1 046 587
1990	2 236 570	567 878	1 668 692	1 406 078	298 776	1 107 302
1991	2 421 254	605 836	1 815 418	1 519 526	322 985	1 196 541
1992	2 624 282	651 069	1 973 213	1 644 678	352 032	1 292 646
1993	2 794 091	681 117	2 112 974	1 745 184	368 715	1 376 469
1994	2 901 100	694 832	2 206 268	1 798 054	370 282	1 427 772

Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck

1980	137 367	21 182	116 186	97 572	11 763	85 809
1981	152 645	23 224	129 421	108 010	12 732	95 278
1982	165 326	25 044	140 282	116 305	13 461	102 844
1983	172 746	26 611	146 135	120 464	13 897	106 566
1984	182 489	27 531	154 958	126 220	14 014	112 206
1985	188 477	28 327	160 149	129 196	14 101	115 096
1986	194 847	29 100	165 748	132 757	14 433	118 324
1987	202 008	29 476	172 532	136 812	14 533	122 278
1988	209 028	29 860	179 169	140 609	14 666	125 944
1989	218 155	30 799	187 356	145 789	15 149	130 621
1990	231 587	31 802	199 785	153 941	15 891	138 050
1991	250 154	32 993	217 161	165 488	16 691	148 797
1992	269 621	34 748	234 873	177 641	17 924	159 718
1993	287 455	36 250	251 205	188 489	18 919	169 569
1994	300 129	37 191	262 938	195 535	19 473	176 062

alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)

1980	1 466 424	372 667	1 093 757	978 345	200 749	777 596
1981	1 616 930	402 139	1 214 791	1 076 220	216 467	859 753
1982	1 742 234	435 938	1 306 296	1 153 330	234 039	919 291
1983	1 812 695	459 016	1 353 679	1 190 027	243 480	946 547
1984	1 913 199	480 861	1 432 337	1 294 123	253 202	995 921
1985	1 994 597	497 956	1 496 641	1 295 130	260 251	1 034 879
1986	2 063 660	514 349	1 549 311	1 374 315	268 816	1 064 294
1987	2 139 164	528 068	1 611 096	1 372 757	275 769	1 098 545
1988	2 215 975	541 444	1 674 531	1 415 583	282 611	1 132 952
1989	2 318 744	564 994	1 753 750	1 473 930	296 723	1 177 206
1990	2 468 157	599 680	1 868 477	1 560 019	314 667	1 245 352
1991	2 671 408	638 828	2 032 579	1 685 014	339 677	1 345 337
1992	2 893 903	685 816	2 208 087	1 822 319	369 955	1 452 364
1993	3 081 547	717 367	2 364 179	1 933 673	387 635	1 546 038
1994	3 201 229	732 023	2 469 206	1 993 589	389 755	1 603 834

27. Anlagevermögen in konstanten Preisen*) 1980 – 1994 nach Wirtschaftsbereichen

Mill. DM

Jahres- anfang	Bruttoanlagevermögen ¹⁾			Nettoanlagevermögen ²⁾		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Brutto- ausrüstungs- vermögen	Bruttobau- vermögen		Netto- ausrüstungs- vermögen	Nettobau- vermögen
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei						
1980	46 995	18 546	28 448	25 574	10 148	15 426
1981	47 634	19 092	28 542	25 767	10 374	15 392
1982	47 999	19 416	28 584	25 698	10 390	15 309
1983	48 201	19 553	28 648	25 497	10 250	15 246
1984	48 599	19 873	28 726	25 527	10 327	15 200
1985	48 788	20 000	28 787	25 390	10 253	15 137
1986	48 836	20 001	28 835	25 169	10 108	15 061
1987	48 853	19 963	28 889	24 976	9 984	14 992
1988	48 802	19 889	28 913	24 773	9 879	14 895
1989	48 770	19 859	28 911	24 635	9 860	14 775
1990	48 879	19 947	28 932	24 657	9 977	14 681
1991	48 908	19 967	28 941	24 605	10 028	14 577
1992	48 934	19 970	28 963	24 547	10 058	14 490
1993	48 832	19 846	28 986	24 359	9 951	14 408
1994	48 518	19 555	28 963	23 966	9 683	14 283
Warenproduzierendes Gewerbe						
1980	564 912	325 743	239 169	320 084	166 593	153 491
1981	574 223	329 025	245 199	323 485	167 724	155 761
1982	582 029	331 505	250 524	325 915	168 511	157 404
1983	585 537	330 878	254 659	324 978	166 902	158 076
1984	590 295	331 799	258 496	325 420	166 965	158 452
1985	591 983	330 030	261 952	324 040	165 148	158 892
1986	596 372	330 942	265 430	325 176	165 987	158 189
1987	601 234	332 073	269 161	326 363	166 631	159 732
1988	605 805	332 928	272 876	327 292	167 033	160 259
1989	611 908	335 594	276 314	329 620	169 040	160 580
1990	616 984	337 265	279 699	331 527	170 380	161 147
1991	624 761	341 773	282 988	335 947	174 252	161 695
1992	635 393	349 002	286 390	342 534	180 047	162 487
1993	644 811	354 862	289 949	347 584	183 895	163 589
1994	647 694	354 966	292 727	346 359	182 152	164 206
darunter Verarbeitendes Gewerbe						
1980	394 617	243 793	150 824	211 785	122 590	89 185
1981	398 295	245 590	152 705	211 877	123 245	88 632
1982	400 087	246 033	154 054	210 727	123 052	87 675
1983	398 288	243 292	154 976	206 982	120 429	86 553
1984	397 566	242 111	155 454	204 520	119 478	85 042
1985	394 633	239 426	155 208	201 032	117 741	83 291
1986	394 372	239 151	155 221	199 949	118 267	81 682
1987	394 675	239 184	155 511	198 914	118 532	80 382
1988	395 047	239 022	156 025	197 903	118 556	79 336
1989	397 969	241 384	156 585	199 212	120 776	78 436
1990	401 793	244 188	157 605	201 363	123 228	78 135
1991	409 060	250 314	158 746	206 580	128 531	78 049
1992	418 805	258 926	159 879	213 746	135 638	78 107
1993	425 804	265 343	160 461	217 667	139 896	77 770
1994	426 969	266 748	160 220	215 924	139 049	76 874
Handel und Verkehr						
1980	241 858	94 860	146 998	152 338	51 356	100 983
1981	248 797	96 726	152 071	155 451	51 963	103 488
1982	254 790	98 302	156 488	157 859	52 626	105 233
1983	259 101	98 671	160 430	158 358	51 922	106 436
1984	263 893	99 366	164 527	159 528	51 781	107 748
1985	268 830	99 798	169 032	161 045	51 620	109 425
1986	274 911	101 779	173 132	163 711	53 045	110 566
1987	281 081	103 695	177 386	166 432	54 366	112 066
1988	287 655	105 373	182 283	169 475	55 388	114 087
1989	295 990	108 363	187 627	174 211	57 650	116 561
1990	304 763	111 837	192 926	179 231	60 245	118 986
1991	315 329	117 175	198 154	185 628	64 275	121 353
1992	327 983	124 319	203 663	193 490	69 469	124 021
1993	338 846	130 157	208 689	199 060	72 801	126 259
1994	346 913	134 297	212 616	201 591	74 109	127 483

*) in Preisen von 1991 – 1) kumulierte Anlageinvestitionen abzügl. Abgänge – 2) kumulierte Anlageinvestitionen abzügl. Abschreibungen

Noch: 27. Anlagevermögen in konstanten Preisen*) 1980 – 1994 nach Wirtschaftsbereichen

Mill. DM						
Jahres- anfang	Bruttoanlagevermögen ¹⁾			Nettoanlagevermögen ²⁾		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Brutto- ausrüstungs- vermögen	Bruttobau- vermögen		Netto- ausrüstungs- vermögen	Nettobau- vermögen
Dienstleistungsunternehmen						
1980	1 091 394	56 000	1 035 394	794 241	37 207	757 034
1981	1 134 388	64 605	1 069 783	822 259	42 715	779 544
1982	1 174 726	72 880	1 101 846	846 745	47 442	799 303
1983	1 211 386	79 084	1 132 302	866 890	49 836	817 054
1984	1 252 013	85 570	1 166 443	890 525	52 440	838 085
1985	1 294 756	92 036	1 202 720	915 867	55 062	860 804
1986	1 333 407	98 151	1 235 256	936 865	57 513	879 353
1987	1 368 121	104 100	1 264 021	953 765	59 991	893 773
1988	1 401 455	110 336	1 291 119	969 143	62 917	906 226
1989	1 435 477	118 153	1 317 324	984 984	67 467	917 517
1990	1 473 995	127 243	1 346 752	1 004 884	73 131	931 752
1991	1 514 875	138 758	1 376 117	1 026 370	80 732	945 637
1992	1 558 888	152 292	1 406 597	1 049 865	89 504	960 361
1993	1 602 047	163 136	1 438 911	1 071 512	94 876	976 635
1994	1 637 061	168 908	1 468 153	1 084 811	95 232	989 579
Unternehmen zusammen (unbereinigt)						
1980	1 945 159	495 150	1 450 009	1 292 236	265 303	1 026 933
1981	2 005 043	509 448	1 495 595	1 326 961	272 777	1 054 185
1982	2 059 544	522 103	1 537 441	1 356 216	278 968	1 077 246
1983	2 104 224	528 185	1 576 039	1 375 722	278 910	1 096 812
1984	2 154 801	536 609	1 618 192	1 401 001	281 516	1 119 485
1985	2 204 356	541 865	1 662 492	1 426 342	282 083	1 144 259
1986	2 253 526	550 873	1 702 652	1 450 922	286 653	1 164 269
1987	2 293 288	559 831	1 733 457	1 471 535	290 972	1 180 563
1988	2 343 717	568 526	1 775 191	1 490 683	295 216	1 195 467
1989	2 392 146	581 969	1 810 177	1 513 449	304 017	1 209 433
1990	2 444 600	596 292	1 848 308	1 540 299	313 733	1 226 566
1991	2 503 873	617 572	1 886 201	1 572 550	329 287	1 243 263
1992	2 571 198	645 584	1 925 614	1 610 435	343 077	1 261 358
1993	2 634 536	668 001	1 966 535	1 642 515	361 624	1 280 892
1994	2 680 185	677 727	2 002 459	1 656 727	361 176	1 295 551
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck						
1980	205 540	30 232	175 308	146 176	16 829	129 348
1981	212 403	31 233	181 169	150 429	17 188	133 241
1982	218 641	31 899	186 743	154 006	17 234	137 772
1983	223 900	32 077	191 824	156 608	18 864	139 744
1984	228 348	32 167	196 181	158 438	16 504	141 934
1985	232 396	32 125	200 271	159 927	16 122	143 805
1986	237 328	32 460	204 868	162 357	16 241	146 116
1987	241 786	32 580	209 206	164 334	16 182	148 152
1988	245 700	32 619	213 081	165 800	16 137	149 664
1989	249 697	32 709	216 988	167 361	16 195	151 166
1990	253 373	33 019	220 354	169 181	16 497	152 864
1991	258 970	33 514	225 456	171 436	16 356	154 480
1992	263 393	34 379	229 014	173 472	17 732	155 740
1993	268 548	35 170	233 378	175 900	18 356	157 544
1994	273 164	35 767	237 397	177 697	18 730	158 967
alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)						
1980	2 150 698	525 381	1 625 317	1 438 412	282 132	1 156 281
1981	2 217 446	540 681	1 676 764	1 477 390	289 964	1 187 426
1982	2 278 186	554 002	1 724 184	1 510 222	298 203	1 214 020
1983	2 328 124	560 262	1 767 862	1 532 330	295 773	1 236 557
1984	2 383 149	568 776	1 814 373	1 559 439	298 019	1 261 419
1985	2 436 752	573 989	1 862 763	1 586 269	298 205	1 288 064
1986	2 490 054	583 354	1 907 500	1 613 279	302 894	1 310 385
1987	2 541 074	592 411	1 948 663	1 635 869	307 154	1 328 715
1988	2 589 417	601 145	1 988 272	1 656 484	311 353	1 345 131
1989	2 641 843	614 678	2 027 165	1 680 810	320 211	1 360 599
1990	2 698 573	629 311	2 069 262	1 709 479	330 230	1 379 250
1991	2 762 843	651 186	2 111 657	1 743 986	345 243	1 397 743
1992	2 834 591	679 963	2 154 628	1 783 908	366 809	1 417 098
1993	2 903 084	703 171	2 199 913	1 818 415	379 979	1 438 436
1994	2 953 349	713 493	2 239 856	1 834 424	379 905	1 454 519

Anmerkungen S. 695

Umweltstatistiken

Nach dem Gesetz über Umweltstatistiken vom 15. August 1974 in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 – zuletzt geändert durch die Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften vom 14. September 1984 und die Statistikanpassungsverordnung vom 26. 3. 1991 – werden in teils ein-, teils mehrjährigen Abständen Daten über Abfallentsorgung, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen und Investitionen für Umweltschutzmaßnahmen erhoben.

Statistik der Abfallentsorgung

Tatbestände über die öffentliche Abfallentsorgung werden alle drei Jahre bei den zuständigen Gebietskörperschaften und den von ihnen beauftragten Dritten erfragt. Zur Statistik der Abfallentsorgung im Produzierenden Gewerbe (Industrie und Handwerk) sind in dreijährigem Abstand meldepflichtig: Betriebe der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung von

- Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung (keine Abschnidegrenze)
- Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen
- Unternehmen der Wasserversorgung mit einer Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr im Jahr.

Weiterhin gehören zum Berichtskreis alle Betriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes (Industrie und Handwerk) mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Krankenhäuser. Gewerbliche Abfallentsorgungsanlagen, die nicht zu einer Betriebseinheit der öffentlichen Abfallentsorgung gehören und als selbständige Einheiten losgelöst von Produktionsbetrieben existieren, werden gesondert erfaßt.

Statistik der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Auskunftspflichtig sind Betreiberinnen und Betreiber von Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie die Kommunen in vierjährigem Abstand. Zur entsprechenden Erhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sind alle vier Jahre die Betriebe von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten berichtspflichtig. Außerdem werden Daten über Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei den Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung alle vier Jahre erhoben.

Statistik der Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe

Diese Statistik wird jährlich bei den nach Landesrecht zuständigen Dienststellen (Obere Wasserbehörde, Untere Wasserbehörde, Sonderordnungsbehörde, örtliche Ordnungsbehörde, Polizei) durchgeführt.

Folgende Tatbestände, die eine Gefährdung bzw. Schädigung des Wassers bewirken, sind nicht Unfälle im Sinne dieser Statistik:

- Schadensfälle unbekannten Hergangs (z. B. Ölpeppich auf einem Gewässer ohne feststellbaren Verursacher),
- vorsätzliche Einleitung eines wassergefährdenden Stoffes,
- Straßenverkehrsunfälle, bei denen der Kraftstofftank des Fahrzeugs ausläuft.

Statistik der Umweltschutzzinvestitionen

Die Statistik erfaßt jährlich bei den Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten die Umweltschutzzinvestitionen nach Umweltschutzbereichen (Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Larmbekämpfung, Luftreinhaltung) und Wirtschaftszweigen.

Verkehr und Umwelt

Die in Tabelle 24 dargestellten Angaben über schadstoffreduzierte Personenkraftwagen basieren auf der Auswertung der Statistik über die Neuzulassungen und den Bestand an Personenkraftwagen durch das Kraftfahrt-Bundesamt.

Ein Personenkraftwagen wird gemäß den Anlagen XXIII und XXV zu § 47 Straßenverkehrs-Zulassungsordnung (StVZO) als **schadstoffreduziert** eingestuft, wenn er die heute in den Vereinigten Staaten gültigen Abgasgrenzwerte, einschließlich der zugehörigen Prüfverfahren (»US-Norm«) oder die niedrigeren Anforderungen der von den Europäischen Gemeinschaften festgelegten Grenzwerte (»Europa-Norm«) erfüllt. Für die Einhaltung der »US-Norm« ist nach dem derzeitigen Stand der Technik bei Personenkraftwagen mit Fremdzündungsmotor (Ottomotor) ein geregelter Dreiwegekatalysator erforderlich.

Eine weitere Untergliederung bei den **schadstoffreduzierten** Personenkraftwagen wird in Anlage XXIV zu § 47 StVZO vorgenommen; danach wird unterschieden in

- Stufe A, welche die schärfsten Anforderungen unterhalb der US- und Europa-Norm stellt,
- Stufe B, die für Personenkraftwagen gilt, die durch Einbau von Abgasreinigungsanlagen eine Minderung insbesondere der Stickstoff-Emissionen von mindestens 30 % gegenüber dem entsprechenden nicht gereinigten Typ aufweisen, und
- Stufe C, die für Personenkraftwagen mit einem Hubraum von unter 1 400 cm³ gilt.

Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Verbesserung der Forderung schadstoffarmer Personenkraftwagen ab 1. 1. 1990 (BGBl. I S. 2436) werden Fahrzeuge der Stufe C nach Anlage XXIV StVZO, die aber dem Abgasverhalten der Anlage XXIII bzw. XXV StVZO entsprechen, jetzt jeweils in den genannten Schadstoffgruppen gezählt. Fahrzeuge, die im Abgasverhalten der Richtlinie 70/220/EWG (ABl. EG Nr. L 76, S. 1) in der Fassung der Richtlinie 89/458/EWG (ABl. EG Nr. L 226, S. 1) bzw. die dem Anhang III A der o. a. Richtlinie in der Fassung 88/76/EWG (ABl. EG Nr. 36, S. 1) entsprechen, werden als schadstoffarm E 1 ausgewiesen. Seit 31. 12. 1992 dürfen nur noch Fahrzeuge erstmals in den Verkehr gebracht werden, die den Abgasvorschriften der Richtlinie 91/441/EWG (ABl. EG Nr. L 242 S. 1) entsprechen (schadstoffarm E 2 bzw. nach Anhang I 8.1 bis 8.3).

Seit 1. Oktober 1993 ist es erlaubt, Fahrzeuge in den Verkehr zu bringen, die den Abgasvorschriften der Richtlinie 93/59/EWG (ABl. EG Nr. L 186/21) entsprechen. Ab 1. Oktober 1994 dürfen nur noch Fahrzeuge erstmals in den Verkehr gebracht werden, die die Anforderungen der o. a. Richtlinie erfüllen. Aufgrund von geänderten Rechtsvorschriften im Zuge der Einführung von Smog-Verordnungen in den einzelnen Bundesländern (vgl. VKBl. 1989 S. 201 Nr. 60 vom 22. März 1989: Neufassung des Verzeichnisses der Schl.-Nr. für Antriebsarten; hier: Berücksichtigung der angewandten Technik bei schadstoffarmen Fahrzeugen), werden Personenkraftwagen mit Dreiwegekatalysator, Lambdasonde und geregelter Gemischbildung (GKAT) in den Statistiken gesondert ausgewiesen. Es muß allerdings darauf hingewiesen werden, daß die Anzahl der ausgewiesenen GKAT-Fahrzeuge für einen längeren Zeitraum erheblich von der ausgewiesenen Summe an Fahrzeugen mit Ottomotor z. B. nach Anlage XXIII zu § 47 StVZO abweichen wird. Dies ist darauf zurückzuführen, daß die GKAT-Bestandsergebnisse nur die GKAT-Neuzulassungen sowie Nachrüstungen ab März 1989 mit einbeziehen. Eine rückwirkende Umschlüsselung der bereits im Bestand befindlichen Kraftfahrzeuge mit geregelterm Katalysator ist nicht möglich.

1. Öffentliche Abfallentsorgung 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Entsorgte Einwohner/-innen ¹⁾			Eingesammelte Menge an Haus- und Sperrmüll		
	insgesamt	darunter von privaten Transporteuren		insgesamt	darunter von privaten Transporteuren	
		Anzahl	%		%	je entsorgten Einwohner
				t		kg
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	574 936	18 528	3,2	230 775	7 437	3,2
Duisburg	536 797	—	—	234 198	—	—
Essen	622 380	—	—	246 695	—	—
Krefeld	249 565	—	—	83 825	—	—
Mönchengladbach	265 312	37 139	14,0	47 416	6 566	13,9
Mülheim an der Ruhr	177 175	—	—	75 480	—	—
Oberhausen	226 254	—	—	80 228	—	—
Remscheid	123 610	—	—	38 062	—	—
Solingen	166 064	—	—	43 110	—	—
Wuppertal	386 625	—	—	108 268	—	—
Kreise						
Kleve	281 921	234 052	83,0	51 728	45 000	87,0
Mettmann	506 262	217 186	42,9	148 475	60 295	40,6
Neuss	430 913	318 515	73,9	140 435	103 326	73,6
Viersen	282 091	282 091	100,0	81 517	81 517	100,0
Wesel	459 109	224 179	48,8	122 353	51 932	42,4
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 289 014	1 331 690	25,2	1 732 565	356 073	20,6
davon						
kreisfreie Städte	3 328 718	55 667	1,7	1 188 057	14 003	1,2
Kreise	1 960 296	1 276 023	65,1	544 508	342 070	62,8
Kreisfreie Städte						
Aachen	246 671	74 359	30,2	56 537	17 043	30,1
Bonn	296 859	—	—	84 599	—	—
Köln	962 517	—	—	307 541	—	—
Leverkusen	161 761	—	—	35 441	—	—
Kreise						
Aachen	300 273	209 358	69,7	88 707	57 240	64,5
Düren	254 767	164 915	64,7	55 429	33 638	60,7
Erfkreis	435 270	234 478	53,9	138 026	72 995	52,9
Euskirchen	178 105	178 105	100,0	48 482	48 482	100,0
Heinsberg	232 089	232 089	100,0	60 057	60 057	100,0
Oberbergischer Kreis	275 168	275 168	100,0	45 188	45 188	100,0
Rhein.-Berg. Kreis	267 050	182 698	68,4	45 966	31 539	68,6
Rhein-Sieg-Kreis	531 037	531 037	100,0	128 114	128 114	100,0
Reg.-Bez. Köln	4 141 567	2 082 207	50,3	1 094 087	494 296	45,2
davon						
kreisfreie Städte	1 667 808	74 359	4,5	484 118	17 043	3,5
Kreise	2 473 759	2 007 848	81,2	609 969	477 253	78,2
Kreisfreie Städte						
Bottrop	119 676	—	—	50 351	—	—
Gelsenkirchen	295 037	—	—	123 154	—	—
Münster	267 367	60 294	22,6	87 628	19 761	22,6

1) Stand 31. 12. 1993

Noch: 1. Öffentliche Abfallentsorgung 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Entsorgte Einwohner/-innen ¹⁾			Eingesammelte Menge an Haus- und Sperrmüll			
	insgesamt	darunter von privaten Transporteuren		insgesamt	darunter von privaten Transporteuren		je entsorgten Einwohner
		Anzahl	%			%	
				t			kg
Kreise							
Borken	334 205	219 467	65,7	62 094	44 107	53,7	245,6
Coesfeld	195 431	195 431	100,0	34 598	34 598	100,0	177,0
Recklinghausen	660 497	46 403	7,0	212 034	14 825	7,0	321,0
Steinfurt	406 805	299 772	73,7	103 937	70 406	67,7	255,5
Warendorf	267 959	212 302	79,2	68 991	50 202	72,8	257,5
Reg.-Bez. Münster	2 546 977	1 033 669	40,6	762 787	233 899	30,7	299,5
davon							
kreisfreie Städte	682 080	60 294	8,8	261 133	19 761	7,6	382,8
Kreise	1 864 897	973 375	52,2	501 654	214 138	42,7	269,0
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	324 674	—	—	98 052	—	—	302,0
Kreise							
Gütersloh	320 025	228 391	71,4	47 436	30 444	64,2	148,2
Herford	246 494	180 812	73,4	59 656	38 656	64,8	242,0
Höxter	151 807	151 807	100,0	24 387	24 387	100,0	160,6
Lippe	353 427	280 835	79,5	54 448	39 206	72,0	154,1
Minden-Lübbecke	309 612	243 992	78,8	69 770	46 058	66,0	225,4
Paderborn	269 076	138 946	51,6	67 413	29 710	44,1	250,5
Reg.-Bez. Detmold	1 975 115	1 224 783	62,0	421 162	208 461	49,5	213,2
davon							
kreisfreie Stadt	324 674	—	—	98 052	—	—	302,0
Kreise	1 650 441	1 224 783	74,2	323 110	208 461	64,5	195,8
Kreisfreie Städte							
Bochum	401 058	—	—	141 900	—	—	353,8
Dortmund	601 966	24 980	4,2	135 910	5 640	4,2	225,8
Hagen	214 877	—	—	64 381	—	—	299,6
Hamm	182 390	—	—	63 737	—	—	349,5
Herne	180 539	—	—	55 408	—	—	306,9
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	353 261	72 918	20,6	92 372	16 484	17,9	261,5
Hochsauerlandkreis	278 748	244 225	87,6	56 877	48 420	85,1	204,0
Märkischer Kreis	453 387	373 110	82,3	140 629	122 225	86,9	310,2
Olpe	135 967	135 967	100,0	16 912	16 912	100,0	124,4
Siegen-Wittgenstein	298 225	186 380	62,5	80 557	49 992	62,1	270,1
Soest	290 756	131 309	45,2	66 415	29 767	44,8	228,4
Unna	415 453	210 430	50,7	116 736	60 523	51,9	281,0
Reg.-Bez. Arnsberg	3 806 627	1 379 319	36,2	1 031 834	349 963	33,9	271,1
davon							
kreisfreie Städte	1 580 830	24 980	1,6	461 336	5 640	1,2	291,8
Kreise	2 225 797	1 354 339	60,8	570 498	344 323	60,4	256,3
Nordrhein-Westfalen	17 759 300	7 051 668	39,7	5 042 435	1 642 692	32,6	283,9
davon							
kreisfreie Städte	7 584 110	215 300	2,8	2 492 696	56 447	2,3	328,7
Kreise	10 175 190	6 836 368	67,2	2 549 739	1 586 245	62,2	250,6

Anmerkung S. 698

2. An öffentliche Entsorgungsanlagen angelieferte Abfallmengen 1993 nach Art des Abfalls und der Entsorgungsanlagen sowie nach Regierungsbezirken

Abfallart		Nordrhein- Westfalen	Regierungsbezirke					
Art der Entsorgungsanlage			Düsseldorf	Köln	Münster	Detmold	Arnsberg	
a = Abfallmenge in t b = Anzahl der Entsorgungsanlagen								
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfälle – nur soweit nicht gesondert angeliefert –		a	5 545 671	2 064 140	1 245 228	805 569	370 860	1 059 874
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle		a	1 656 349	400 375	427 231	370 513	264 536	193 694
Sperrmüll		a	691 774	261 981	193 484	58 902	45 505	131 902
Straßenkehricht		a	221 123	67 223	45 866	46 601	13 860	47 573
Marktabfälle		a	22 345	15 621	1 785	151	2 648	2 140
Kompostierbare organische Abfälle (z. B.: aus der Bio-Tonne, Grünabfälle)		a	674 591	201 517	187 644	84 964	77 959	122 507
Kompost (nicht Abfälle vor Kompostierung)		a	21 958	815	10 986	1 457	500	8 200
Bauschutt, ohne schädliche Verunreinigung		a	2 294 722	716 036	388 585	480 306	218 962	490 833
Baustellenabfälle		a	1 279 536	523 065	322 400	142 345	41 222	250 504
Straßenaufbruch		a	541 349	296 672	83 636	30 169	10 878	119 994
Bodenaushub, ohne schädliche Verunreinigung		a	4 803 432	541 837	1 021 753	792 367	680 385	1 767 090
Aschen, Schlacken und Staube aus der Verbrennung, Rückstände aus der Abgasreinigung		a	332 725	165 778	7 259	100 762	20 267	38 659
Bauschutt und Bodenaushub mit schädlichen Verunreinigungen, Öl- und sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder		a	110 643	49 589	22 463	18 131	12 117	8 343
Fett-, Öl- und Benzinabschneiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände		a	23 119	14 646	1 274	3 745	10	3 444
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen, Rückstände aus Kanalisation		a	475 494	87 350	183 872	114 499	43 976	45 797
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hausklaranlagen		a	67	36	30	1	–	–
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe		a	13 422	1 640	53	8 558	2 353	818
Altsande, Putzerei- und Strahlsande		a	246 544	63 506	6 097	31 597	3 950	141 394
Metallurgische Schlacken, Kratzen und Staube		a	75 103	13 248	31 501	20	141	30 193
Andere fest produktionspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe		a	577 411	160 367	140 231	118 039	51 043	107 731
Schredder- und Kompostierungsanlagen		a	44 841	13 822	11 290	10 202	5 418	4 109
Schlämme aus Industrie und Gewerbe		a	215 008	80 522	35 518	40 819	12 201	45 948
Flüssige Abfälle		a	18 972	476	–	17 424	17	1 055
Krankenhausspezifische Abfälle		a	31 296	5 101	14 354	3 688	1 986	6 167
Sonstige Abfälle		a	70 940	34 954	351	21 759	246	13 630
Abfallmengen Zusammen ²⁾		a	19 988 435	5 780 317	4 382 891	3 302 588	1 881 040	4 641 599
		b	262	60	46	39	38	79
darunter besonders								
überwachungsbedürftige Abfälle ³⁾		a	390 547	160 547	52 711	121 762	31 407	24 120
		b	51	13	8	8	10	12
Altreifen		St.	109 665	10 026	14 389	71 935	312	13 003
		b	–	–	–	–	–	–
Von den Abfällen wurden angeliefert an								
Hausmülldeponien		a	7 559 976	1 139 274	2 424 140	1 851 774	571 221	1 573 567
		b	48	10	9	11	6	12
Deponien für Bodenaushub, Bauschutt, sonstige Deponien		a	5 405 238	519 417	1 015 573	687 474	953 170	2 229 604
		b	102	10	17	12	21	42
Müllverbrennungsanlagen		a	3 601 314	2 243 420	317 749	312 660	258 465	469 020
		b	14	6	2	2	1	3
Kompostierungsanlagen		a	539 624	200 880	169 446	46 388	70 972	111 938
		b	49	12	13	6	6	12
sonstige Entsorgungsanlagen		a	2 822 283	1 677 326	455 983	404 292	27 212	257 470
		b	49	22	5	8	4	10
Umladestationen		a	1 049 051	172 298	519 611	118 020	33 400	205 722
		b	23	3	6	4	2	8
Sammelstellen für Gewerbeabfälle		a	43 604	34 914	1 390	2 968	–	4 332
		b	7	2	2	1	–	2
Insgesamt		a	21 081 090	5 987 529	4 903 892	3 423 576	1 914 440	4 851 653
		b	292	65	54	44	40	89

1) ohne Altreifen und Autowracks – 2) ohne Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle – 3) gemäß Abfallbestimmungsverordnung (BGBI. I S. 614) vom 3. 4. 1990

3. An Deponien der öffentlichen Abfallentsorgung angelieferte Abfallmengen sowie Deponierestkapazitäten 1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Deponien insgesamt	Ange- lieferte Abfall- menge ¹⁾	Anteil an der gesamten ent- sorgten Abfall- menge	Noch zu verful- lendes Rest- volumen insgesamt	Deponien mit einer voraussichtlichen Ablagerungsdauer von ... Jahren				
					bis 2	3 – 5	6 – 10	11 – 20	21 und mehr
	Anzahl	1 000 m ³	%	1 000 m ³	Anzahl				
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	1	29,1	2,2	300	—	1	—	—	—
Duisburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Essen	1	51,2	1,9	50	1	—	—	—	—
Krefeld	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mönchengladbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mülheim an der Ruhr	1	51,6	27,9	700	—	—	1	—	—
Oberhausen	1	59,2	3,3	200	—	—	1	—	—
Remscheid	1	2,8	100,0	187	—	—	—	1	—
Solingen	1	29,2	10,9	100	—	1	—	—	—
Wuppertal	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreise									
Kleve	2	313,9	88,6	1 083	1	—	1	—	—
Mettmann	4	119,8	45,3	3 690	1	1	1	—	1
Neuss	3	862,5	69,4	5 780	—	1	1	1	—
Viersen	3	703,3	94,6	2 832	—	2	—	1	—
Wesel	2	317,9	91,5	2 800	2	—	—	—	—
Reg.-Bez. Düsseldorf	20	2 540,3	21,4	17 722	5	6	5	3	1
davon									
kreisfreie Städte	6	223,1	2,5	1 537	1	2	2	1	—
Kreise	14	2 317,2	78,5	16 185	4	4	3	2	1
Kreisfreie Städte									
Aachen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bonn	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Köln	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leverkusen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreise									
Aachen	1	793,2	90,4	1 530	—	1	—	—	—
Düren	2	659,6	100,0	4 050	—	1	—	1	—
Erfkreis	2	1 848,8	79,5	8 982	—	—	1	1	—
Euskirchen	1	1 528,2	99,4	5 651	—	—	1	—	—
Heinsberg	10	749,5	86,7	6 825	1	2	4	2	1
Oberbergischer Kreis	5	537,5	80,0	8 005	1	—	2	1	1
Rhein.-Berg.-Kreis	1	5,5	3,6	—	1	—	—	—	—
Rhein-Sieg-Kreis	4	60,8	56,9	19 602	2	—	2	—	—
Reg.-Bez. Köln	26	6 183,2	77,0	54 645	5	4	10	5	2
davon									
kreisfreie Städte	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreise	26	6 183,2	85,9	54 645	5	4	10	5	2
Kreisfreie Städte									
Boitrop	1	60,7	100,0	700	—	—	—	1	—
Gelsenkirchen	1	1 140,0	99,6	13 000	—	—	1	—	—
Münster	1	374,2	69,9	1 140	—	—	1	—	—

1) ohne Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle

**Noch: 3. An Deponien der öffentlichen Abfallentsorgung angelieferte Abfallmengen
sowie Deponierestkapazitäten 1993 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Deponien insgesamt	Ange- lieferte Abfall- menge ¹⁾	Anteil an der gesamten ent- sorgten Abfall- menge	Noch zu verfü- gendes Rest- volumen insgesamt	Deponien mit einer voraussichtlichen Ablagerungsdauer von ... Jahren				
					bis 2	3 – 5	6 – 10	11 – 20	21 und mehr
	Anzahl	1 000 m ³	%	1 000 m ³	Anzahl				
Kreise									
Borken	3	555,4	85,1	380	3	—	—	—	—
Coesfeld	2	205,9	74,0	200	1	1	—	—	—
Recklinghausen	3	185,6	12,5	160	2	1	—	—	—
Steinfurt	11	964,5	99,3	2 313	2	1	5	2	1
Warendorf	1	478,3	96,4	1 681	—	—	—	1	—
Reg.-Bez. Münster	23	3 964,5	70,6	19 574	8	3	7	4	1
davon									
kreisfreie Städte	3	1 574,8	90,5	14 840	—	—	2	1	—
Kreise	20	2 389,6	61,6	4 734	8	3	5	3	1
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	1	9,1	1,2	100	—	1	—	—	—
Kreise									
Gütersloh	2	83,4	70,9	1 375	1	—	1	—	—
Herford	2	52,6	87,5	805	—	1	—	1	—
Höxter	2	157,8	100,0	408	—	—	2	—	—
Lippe	15	703,9	80,0	7 383	6	1	5	3	—
Minden-Lübbecke	2	364,0	91,7	3 095	1	—	—	1	—
Paderborn	3	515,2	98,8	4 400	1	1	—	—	1
Reg.-Bez. Detmold	27	1 886,1	65,2	17 566	9	4	8	5	1
davon									
kreisfreie Stadt	1	9,1	1,2	100	—	1	—	—	—
Kreise	26	1 877,0	88,0	17 466	9	3	8	5	1
Kreisfreie Städte									
Bochum	1	720,4	80,7	1 500	—	1	—	—	—
Dortmund	2	673,9	77,8	2 072	1	—	—	1	—
Hagen	1	18,0	4,9	40	1	—	—	—	—
Hamm	2	49,6	6,3	2 040	1	—	—	—	1
Herne	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	5	283,8	75,6	1 360	3	1	1	—	—
Hochsauerlandkreis	24	595,1	93,6	2 291	9	6	7	1	1
Markischer Kreis	4	546,5	53,2	2 390	—	1	2	1	—
Olpe	3	175,6	82,8	4 489	2	—	—	—	1
Siegen-Wittgenstein	3	535,0	100,0	6 530	—	—	1	2	—
Soest	6	989,6	97,5	1 987	2	2	1	1	—
Unna	3	231,5	90,0	74	2	—	1	—	—
Reg.-Bez. Arnsberg	54	4 819,0	68,9	24 773	21	11	13	6	3
davon									
kreisfreie Städte	6	1 462,0	49,8	5 652	3	1	—	1	1
Kreise	48	3 357,0	82,7	19 121	18	10	13	5	2
Nordrhein-Westfalen	150	19 393,1	54,7	134 280	48	28	43	23	8
davon									
kreisfreie Städte	16	3 269,0	21,5	22 129	4	4	4	3	1
Kreise	134	16 124,1	79,7	112 151	44	24	39	20	7

Anmerkung S. 701

**4. Einsammlung verwertbarer Abfälle durch öffentliche Einrichtungen
bzw. durch Privatunternehmen im öffentlichen Auftrag 1993**

Regierungsbezirk Abfallart	Gemeinden	Eingesammelte Abfallmengen				
		insgesamt	davon in/durch			
			Depot- containern	stationären Annahme- stellen	Holsystem (Wertstoff- tonne)	sonstiges Holsystem
	Anzahl	Tonnen				
Reg.-Bez. Düsseldorf	66	560 464	212 145	45 552	148 214	154 553
Altpapier	62	226 194	108 882	3 756	63 301	50 255
Altglas	56	118 491	91 693	6	1 541	25 251
Altmetalle	30	15 379	1 164	2 622	544	11 049
Kunststoffe	19	19 667	—	202	13 090	6 375
kompostierbare organische Abfälle	62	180 006	10 406	38 239	69 738	61 623
Altstoffgemische	1	727	—	727	—	—
Reg.-Bez. Köln	96	493 383	185 790	21 794	173 257	112 542
Altpapier	90	229 772	93 520	868	95 630	39 754
Altglas	80	76 599	73 734	95	172	2 598
Altmetalle	11	19 962	555	327	—	19 080
Kunststoffe	24	17 069	80	7 360	7 851	1 778
kompostierbare organische Abfälle	85	147 158	17 901	13 144	69 604	46 509
Altstoffgemische	12	2 823	—	—	—	2 823
Reg.-Bez. Münster	75	214 923	108 562	35 717	41 159	29 485
Altpapier	61	83 651	46 839	4 457	18 842	13 513
Altglas	69	60 647	54 693	10	—	5 944
Altmetalle	29	4 690	369	2 664	—	1 657
Kunststoffe	10	7 360	2 469	536	2 279	2 076
kompostierbare organische Abfälle	47	58 575	4 192	28 050	20 038	6 295
Altstoffgemische	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Detmold	70	239 570	90 278	8 213	85 286	55 793
Altpapier	67	83 508	17 404	—	23 302	42 802
Altglas	70	61 247	61 247	—	—	—
Altmetalle	35	3 100	903	1 647	—	550
Kunststoffe	31	7 979	173	243	1 651	5 912
kompostierbare organische Abfälle	46	80 065	10 551	6 320	59 048	4 146
Altstoffgemische	15	3 671	—	3	1 285	2 383
Reg.-Bez. Arnsberg	83	383 779	236 879	45 194	72 288	29 418
Altpapier	81	171 352	129 268	1 113	29 092	11 879
Altglas	82	99 832	91 069	17	—	8 746
Altmetalle	25	5 456	2 656	19 13	—	887
Kunststoffe	27	7 698	302	534	3 321	3 541
kompostierbare organische Abfälle	48	98 975	13 584	41 617	39 875	3 899
Altstoffgemische	1	466	—	—	—	466
Nordrhein-Westfalen	390	1 892 119	833 654	156 470	520 204	381 791
Altpapier	361	794 477	395 913	10 194	230 167	158 203
Altglas	357	416 816	372 436	128	1 713	42 539
Altmetalle	130	48 587	5 647	9 173	544	33 223
Kunststoffe	111	59 773	3 024	8 875	28 192	19 682
kompostierbare organische Abfälle	288	564 779	56 634	127 370	258 303	122 472
Altstoffgemische	29	7 687	—	730	1 285	5 672

**5. Einsammlung schadstoffhaltiger Abfälle durch öffentliche Einrichtungen
bzw. durch Privatunternehmen im öffentlichen Auftrag 1993**

Regierungsbezirk Abfallart	Gemeinden Anzahl	Eingesammelte Abfallmengen			
		insgesamt	davon (durch)		
			mobil (durch Schadstoff- mobil)	ortsfeste Annahmestelle	Depot- container u. a.
			Tonnen		
Reg.-Bez. Düsseldorf	63	5 124,9	2 077,1	2 715,2	332,6
Altöl	57	654,7	212,4	434,5	7,9
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfungsmittel und Holzschutzmittel	58	54,3	29,9	23,7	0,7
Altfarben und Lacke	62	1 366,2	710,3	641,1	14,8
Lösemittel	61	419,4	253,8	155,8	9,9
Säuren und Laugen	60	66,4	29,4	36,3	0,7
Altmedikamente	56	356,2	91,8	95,9	168,5
Autobatterien	60	918,2	346,0	559,6	12,6
Kleinbatterien	61	262,6	101,2	85,5	75,9
sonstige schadstoff- haltige Abfälle	60	1 026,8	302,3	682,9	41,7
Reg.-Bez. Köln	98	3 568,1	2 185,6	1 194,1	188,4
Altöl	84	317,1	153,5	159,3	4,3
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfungsmittel und Holzschutzmittel	90	42,4	34,3	8,1	0,0
Altfarben und Lacke	90	1 080,3	736,2	340,0	4,1
Lösemittel	89	308,0	235,1	69,7	3,2
Säuren und Laugen	90	52,2	25,3	25,7	1,1
Altmedikamente	91	252,3	104,7	144,3	3,3
Autobatterien	91	513,6	358,6	152,7	2,4
Kleinbatterien	89	267,9	206,2	43,8	17,9
sonstige schadstoff- haltige Abfälle	91	734,3	331,7	250,6	152,0
Reg.-Bez. Münster	78	3 149,7	1 324,5	1 418,3	406,9
Altöl	65	476,6	162,9	279,8	33,9
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfungsmittel und Holzschutzmittel	77	29,6	18,0	11,6	—
Altfarben und Lacke	76	923,0	557,0	366,0	—
Lösemittel	77	313,3	167,5	145,8	—
Säuren und Laugen	77	37,1	18,0	19,0	—
Altmedikamente	60	92,5	66,2	26,3	0,0
Autobatterien	67	456,2	131,5	321,1	3,7
Kleinbatterien	78	159,8	74,1	70,7	15,0
sonstige schadstoff- haltige Abfälle	77	661,7	129,4	178,1	354,3

**Noch: 5. Einsammlung schadstoffhaltiger Abfälle durch öffentliche Einrichtungen
bzw. durch Privatunternehmen im öffentlichen Auftrag 1993**

Regierungsbezirk Abfallart	Gemeinden	Eingesammelte Abfallmengen			
		insgesamt	davon (durch)		
			mobil (durch Schadstoff- mobil))	ortsfeste Annahmestelle	Depot- container u. a.
	Anzahl	Tonnen			
Reg.-Bez. Detmold	70	1 836,1	1 135,1	660,6	40,5
Altöl	68	101,2	61,5	37,0	2,7
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfung-, und Holzschutzmittel	70	47,3	36,3	11,0	—
Altfarben und Lacke	70	572,8	442,6	130,2	—
Lösemittel	70	175,9	102,4	73,4	—
Säuren und Laugen	70	33,5	20,0	13,5	—
Altmedikamente	48	80,4	52,9	21,0	6,5
Autobatterien	69	291,0	193,8	97,2	—
Kleinbatterien	70	194,5	101,2	62,0	31,3
sonstige schadstoff- haltige Abfälle	70	339,6	124,3	215,3	—
Reg.-Bez. Arnsberg	83	3 036,1	1 792,3	824,2	419,5
Altöl	81	616,3	244,9	171,6	199,8
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfung-, und Holzschutzmittel	83	36,3	27,4	7,6	1,3
Altfarben und Lacke	83	829,9	641,7	188,2	—
Lösemittel	83	261,4	207,0	54,4	—
Säuren und Laugen	81	41,2	32,0	9,1	—
Altmedikamente	54	133,3	96,8	35,7	0,8
Autobatterien	82	627,3	278,6	171,8	176,9
Kleinbatterien	83	197,0	103,5	78,9	14,6
sonstige schadstoff- haltige Abfälle	82	293,5	160,3	107,0	26,2
Nordrhein-Westfalen	392	16 714,8	8 514,6	6 812,4	1 387,9
Altöl	355	2 165,9	835,2	1 082,2	248,5
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfung-, und Holzschutzmittel	378	209,8	145,9	61,9	2,0
Altfarben und Lacke	381	4 772,2	3 087,9	1 665,4	18,9
Lösemittel	380	1 478,0	965,9	493,1	13,1
Säuren und Laugen	378	230,3	124,8	103,7	1,9
Altmedikamente	309	914,8	412,4	323,2	179,1
Autobatterien	369	2 806,3	1 308,4	1 302,3	195,5
Kleinbatterien	381	1 081,7	586,3	340,8	154,7
sonstige schadstoff- haltige Abfälle	380	3 055,9	1 047,9	1 433,8	574,2

6. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Kranken

1 000 t

Lfd. Nr.	Abfallgruppe	insgesamt			
			Energie- und Wasser- versorgung	Bergbau und Verarbei- tendes Gewerbe zusammen	Grundstoff- und Produktions- gütergewerbe
1	Nahrungs- und Genußmittel- abfälle/-reststoffe	741,8	.	741,5	0,7
2	Abfälle/Reststoffe aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fetterzeugnisse	118,6	0,6	110,5	5,8
3	Abfälle/Reststoffe aus Tierhaltung und Schlachtung	176,3	—	175,8	0,9
4	Häute- und Lederabfälle/-reststoffe	30,8	—	30,8	.
5	Holzabfälle/-reststoffe	1 286,6	1,5	1 200,8	746,2
6	Zellulose-, Papier- und Pappeabfälle/-reststoffe	762,9	2,0	753,4	226,4
7	Andere Abfälle/Reststoffe aus der Verarbeitung und Veredlung tierischer und pflanzlicher Produkte	6,9	—	.	—
8	Abfälle/Reststoffe mineralischen Ursprungs (ohne Metallabfälle).	48 844,6	9 191,8	19 397,2	10 013,6
9	Bauschutt, Bodenaushub, Straßenaufbruch	22 222,7	447,4	1 579,8	1 102,7
10	Metallhaltige Abfälle/Reststoffe	2 596,3	23,0	2 517,9	1 074,6
11	Andere Abfälle/Reststoffe mineralischen Ursprungs sowie von Veredelungsprodukten	113,1	.	113,1	112,5
12	Oxide, Hydroxide, Salze	231,6	—	231,6	181,4
13	Säuren, Laugen und Konzentrate	355,8	0,2	352,9	291,2
14	Abfälle/Reststoffe von Pflanzen- schutz- und Schädlings- bekämpfungsmitteln sowie von pharmazeutischen Erzeugnissen	12,3	.	12,2	12,2
15	Abfälle/Reststoffe von Mineralöl- und Kohle- veredelungsprodukten	566,5	6,9	529,0	318,2
16	Organische Lösemittel, Farben, Lacke, Klebstoffe, Kitte und Harze.	331,6	0,2	330,1	264,0
17	Kunststoff- und Gummiabfälle/ -reststoffe	311,3	2,2	296,4	129,1
18	Textilabfälle/-reststoffe.	42,2	0	41,4	4,2
19	Andere Abfälle/Reststoffe chemischer Umwandlungs- und Syntheseprodukte	74,8	0	73,9	60,9
20	Radioaktive Abfälle/Reststoffe.	0,2	.	—	—
21	Feste Siedlungsabfälle/-reststoffe (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle/ -reststoffe).	1 760,4	43,7	1 224,5	282,5
22	Abfälle/Reststoffe aus Wasser- aufbereitung, Abwasserreinigung und Gewässerunterhaltung	472,3	80,1	390,3	293,0
23	Flüssige Abfälle/Reststoffe aus Behandlungs- und Beseitigungsanlagen	1 145,9	560,4	585,3	.
24	Krankenhauspezifische Abfälle/Reststoffe	22,5	.	.	0,3
25	Andere Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle/Reststoffe)	0,3	—	—	—
26	Sonstige, oben nicht genannte Abfälle/Reststoffe	30,1	.	28,4	8,6
27	insgesamt.	60 035,6	9 912,4	29 144,0	14 033,0
28	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle ¹⁾	4 180,1	753,8	3 367,1	2 180,3

*) Systematik der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO) – 1) gemäß

häusern 1993 nach Abfallgruppen und Wirtschaftsbereichen*)

1 000 t

Abfallaufkommen					Lfd. Nr.
davon entfielen auf die Wirtschaftsbereiche					
darunter			Baugewerbe	Krankenhäuser	
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe			
0,1	0	740,7	.	0,3	1
1,2	0,4	103,1	0,1	7,5	2
—	0,1	174,8	—	0,5	3
.	15,0	15,8	—	—	4
51,9	389,2	4,8	83,9	0,5	5
28,8	478,8	17,5	4,3	3,3	6
—	—	.	—	.	7
400,5	174,6	1 005,7	20 231,5	24,1	8
211,5	29,3	104,9	20 184,3	11,1	9
1 213,7	35,9	12,9	53,4	2,0	10
0,4	.	—	—	.	11
45,5	4,7	—	—	—	12
47,5	13,7	0,3	0	2,7	13
—	—	.	—	.	14
173,3	16,0	3,6	30,3	0,4	15
27,9	37,5	0,5	1,0	0,3	16
36,1	112,3	10,9	9,7	3,0	17
.	34,9	0,1	0,8	0	18
6,5	4,7	0,4	0,7	0,2	19
—	—	—	—	.	20
368,6	324,5	139,0	339,3	152,9	21
11,0	14,1	28,5	1,2	0,8	22
0,2	18,4	.	—	0,2	23
.	.	.	—	22,2	24
—	—	—	—	0,3	25
.	9,8	5,1	.	0,7	26
2 420,1	1 684,7	2 270,5	20 757,3	222,0	27
430,9	143,6	18,1	51,7	7,6	28

7. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Kranken

1 000 t

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Abfallaufkommen insgesamt	Nahrungs- und Genußmittelabfälle/-reststoffe	Abfälle/Reststoffe aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fett-erzeugnisse	Abfälle/Reststoffe aus Tierhaltung und Schlachtung	Häute- und Lederabfälle/-reststoffe	Holzabfälle/-reststoffe
1	Kreisfreie Städte						
2	Düsseldorf	1 518,2	21,7	0,5	0,1	.	35,9
3	Duisburg	6 432,1	44,4	1,3	.	.	11,3
4	Essen	722,8	9,3	0,4	.	—	7,5
5	Krefeld	714,6	3,1	0,7	—	.	6,5
6	Mönchengladbach	593,6	16,8	0,9	0,8	0,1	4,1
7	Mülheim an der Ruhr	211,2	7,2	16,5	—	4,8	4,2
8	Oberhausen	392,0	0,1	0	—	—	6,1
9	Remscheid	427,7	0,3	0,3	.	.	1,8
10	Solingen	229,1	0,4	0	—	.	2,2
	Wuppertal	591,7	2,2	0,1	.	.	4,0
11	Kreise						
12	Kleve	318,4	46,6	5,0	7,2	.	3,1
13	Mettmann	1 052,9	2,5	1,0	0,4	.	6,3
14	Neuss	7 375,5	14,5	7,5	.	—	14,2
15	Viersen	555,8	2,1	1,4	.	1,1	5,1
	Wesel	1 076,9	0,6	0,1	.	—	25,8
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	22 212,6	171,8	35,7	12,0	7,1	138,0
	davon						
17	kreisfreie Städte	11 833,0	105,6	20,8	2,0	5,0	83,5
18	Kreise	10 379,5	66,2	15,0	10,0	2,2	54,5
19	Kreisfreie Städte						
20	Aachen	203,6	12,6	0,3	.	—	2,6
21	Bonn	308,1	1,6	.	.	—	2,2
22	Köln	2 212,3	62,3	1,5	0,2	—	27,6
	Leverkusen	859,9	1,8	.	.	0	6,9
23	Kreise						
24	Aachen	2 839,2	1,3	0,2	—	—	18,1
25	Düren	1 097,1	3,6	.	0	—	44,5
26	Erfkreis	5 795,9	8,5	0,7	.	0,2	5,6
27	Euskirchen	599,0	.	.	.	3,9	24,8
28	Heinsberg	745,0	.	0,1	—	3,3	1,4
29	Oberbergischer Kreis	518,1	4,2	0,1	.	.	31,5
30	Rhein.-Berg.-Kreis	364,4	.	0,1	.	.	9,8
	Rhein-Sieg-Kreis	1 465,1	5,8	1,3	1,6	.	30,0
31	Reg.-Bez. Köln.	17 007,7	103,3	5,5	4,4	7,4	205,0
	davon						
32	kreisfreie Städte	3 583,9	78,3	2,1	0,8	0	39,3
33	Kreise	13 423,7	25,0	3,4	3,6	7,4	165,7
34	Kreisfreie Städte						
35	Bottrop	109,2	0,2	0,1	.	—	1,3
36	Gelsenkirchen	1 346,9	10,0	0,5	0,6	.	4,6
	Münster	585,7	0,2	0,1	.	—	18,1

häusern 1993 nach Abfallgruppen und Verwaltungsbezirken

1 000 t

Davon entfielen auf die Abfallgruppen									Lfd. Nr.
Zellulose-, Papier- und Pappabfälle/-reststoffe	andere Abfälle/Reststoffe aus der Verarbeitung und Veredlung tierischer und pflanzlicher Produkte	Abfälle/Reststoffe mineralischen Ursprungs (ohne Metallabfälle)		metallhaltige Abfälle/Reststoffe	andere Abfälle/Reststoffe mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	Oxide, Hydroxide, Salze	Säuren, Laugen und Konzentrate		
		zusammen	darunter Bauschutt, Bodenaushub, Straßenaufbruch						
75,4	—	1 161,0	935,9	97,2	.	16,5	4,3	1	
17,0	—	5 519,6	664,7	458,7	0,9	58,7	65,2	2	
21,6	.	583,8	337,0	20,2	—	.	9,0	3	
10,9	.	575,5	270,8	39,7	.	17,1	4,3	4	
27,3	.	489,2	468,1	23,2	—	0,3	0,3	5	
0,8	—	129,4	104,8	32,7	—	0,5	0,3	6	
0,8	—	316,2	199,7	14,2	.	.	2,4	7	
1,6	—	327,3	319,5	52,7	.	2,2	0,7	8	
2,3	—	186,9	164,4	14,4	0,1	1,1	0,2	9	
19,6	—	424,2	247,0	35,8	—	1,6	4,6	10	
8,8	—	208,7	194,2	9,5	.	0,4	0,4	11	
16,8	.	869,2	711,2	55,1	0	8,6	2,7	12	
32,7	3,7	6 643,1	428,9	27,2	.	8,7	1,4	13	
8,4	.	476,0	456,6	11,4	—	0,5	2,9	14	
6,2	—	857,4	256,9	85,9	.	0,4	0,7	15	
250,2	4,2	18 767,5	5 759,6	978,1	1,4	116,7	99,3	16	
177,1	0,4	9 713,1	3 711,9	788,9	1,1	98,1	91,1	17	
73,0	3,8	9 054,4	2 047,7	189,2	0,3	18,5	8,2	18	
3,9	.	125,6	108,3	7,4	—	0,2	0,2	19	
2,8	—	263,9	250,2	.	—	0	1,7	20	
47,1	.	1 593,6	1 522,8	240,9	8,1	1,0	4,8	21	
14,4	—	322,9	200,3	.	103,0	18,7	160,4	22	
.	—	2 441,9	644,5	26,7	—	3,3	.	23	
60,6	—	927,3	643,9	.	.	.	0,1	24	
.	.	5 212,7	913,8	.	0,1	4,0	0,8	25	
24,0	—	496,6	337,6	.	0	.	.	26	
6,3	—	642,3	633,3	11,4	—	0,1	0,2	27	
25,7	—	373,2	351,9	27,6	—	0,5	11,5	28	
29,2	.	285,9	252,5	11,2	—	0,3	0,3	29	
5,0	—	1 324,3	1 304,3	17,0	.	0,5	1,2	30	
235,1	0,2	14 010,2	7 163,4	452,6	111,2	29,0	181,4	31	
68,1	0,1	2 306,1	2 081,7	256,5	111,0	19,9	167,2	32	
167,0	0,1	11 704,1	5 081,7	196,2	0,2	9,1	14,2	33	
4,8	—	65,1	56,1	19,2	—	.	0,1	34	
15,9	.	1 201,1	251,3	60,0	.	.	5,5	35	
3,3	—	524,7	505,2	5,1	.	—	0,2	36	

Noch: 7. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Kranken

1 000 t

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Noch:					
		Abfälle/Rest- stoffe von Pflanzen- schutz- und schädlings- bekämp- fungsmitteln ¹⁾	Abfälle/Rest- stoffe von Mineral- und Kohlever- edlungs- produkten	organische Lösemittel, Farben, Lacke, Klebstoffe, Kitten und Harze	Kunststoff- und Gummi- abfälle/ -reststoffe	Textil- abfälle/ -reststoffe	andere Ab- fälle/Rest- stoffe chemi- scher Um- wandlungs- und Synthe- seprodukte
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	0,3	11,2	4,4	10,1	0,1	5,7
2	Duisburg	0	141,4	20,0	3,6	0,5	1,7
3	Essen	0	11,0	1,6	4,1	0,2	0,2
4	Krefeld	0,2	4,5	7,2	2,2	1,4	12,0
5	Mönchengladbach . . . . .	.	4,9	0,9	0,9	1,5	0,1
6	Mülheim an der Ruhr	0	1,9	0,4	0,4	0	0
7	Oberhausen	0	2,6	29,0	3,1	0,1	0,7
8	Remscheid . . . . .	.	6,4	0,5	1,7	0,1	0
9	Solingen . . . . .	.	2,5	1,7	0,7	0,1	0,1
10	Wuppertal	1,2	17,6	20,8	8,8	1,0	0,6
	Kreise						
11	Kleve . . . . .	.	0,8	0,3	1,3	0,5	0,2
12	Mettmann	0,2	25,0	4,3	7,1	0,7	0,5
13	Neuss	1,8	21,5	12,4	15,5	0,7	5,8
14	Viersen . . . . .	.	3,9	0,8	3,6	1,6	0,4
15	Wesel . . . . .	.	4,5	2,5	5,7	3,3	0,4
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	3,9	259,8	106,8	68,9	12,0	28,2
	davon						
17	kreisfreie Städte	1,7	204,1	86,5	35,6	5,2	21,0
18	Kreise	2,2	55,7	20,3	33,3	6,8	7,2
	Kreisfreie Städte						
19	Aachen	0,1	1,7	0,9	7,9	0,3	0,3
20	Bonn	0	1,4	1,1	1,9	0	0
21	Köln	0,9	20,7	29,5	8,9	0,7	1,0
22	Leverkusen	4,8	4,1	68,3	13,5	0,3	21,5
	Kreise						
23	Aachen	0,2	5,2	0,8	26,8	0,1	.
24	Düren	0	4,7	1,3	3,1	1,0	.
25	Erftkreis	0,7	14,5	2,4	16,3	0,1	3,9
26	Euskirchen . . . . .	.	2,9	0,2	11,5	0,1	0,1
27	Heinsberg	0	1,5	28,4	3,6	2,6	1,2
28	Oberbergischer Kreis . . . . .	.	4,4	1,3	6,5	0,1	0,2
29	Rhein.-Berg.-Kreis	0	2,9	2,0	1,6	0,3	0,4
30	Rhein-Sieg-Kreis . . . . .	.	6,9	2,8	7,0	0,9	0,6
31	Reg.-Bez. Köln	6,8	71,0	139,3	108,6	6,5	30,8
	davon						
32	kreisfreie Städte	5,8	28,0	99,9	32,3	1,4	22,9
33	Kreise	1,0	43,0	39,4	76,3	5,2	8,0
	Kreisfreie Städte						
34	Bottrop . . . . .	.	1,2	0,1	0,7	—	0,6
35	Gelsenkirchen . . . . .	.	6,2	0,7	3,2	0,3	0,9
36	Münster	0,1	0,9	4,5	1,4	0,2	1,1

1) sowie von pharmazeutischen Erzeugnissen

häusern 1993 nach Abfallgruppen und Verwaltungsbezirken

1 000 t

Davon entfielen auf die Abfallgruppen							Vom Abfall- aufkommen insgesamt waren besonders überwa- chungsbe- dürftige Abfälle	Lfd. Nr.
radioaktive Abfälle/Rest- stoffe	festes Sied- lungsabfälle, -reststoffe (einschl. ähn- licher Gewer- beabfälle/ -reststoffe)	Abfälle/Rest- stoffe aus Wasserauf- bereitung, Abwasser- reinigung u. Gewässer- unterhaltung	flüssige Ab- fälle/Rest- stoffe aus Behand- lungs- und Beseiti- gungs- anlagen	kranken- hausspezifi- sche Abfälle/ Reststoffe	andere Sied- lungsab- fälle (einschl. ähnlicher Gewerbe- abfälle/ Reststoffe)	sonstige, oben nicht genannte Abfälle/ Reststoffe		
.	56,9	16,5	—	0,4	—	0,1	131,7	1
—	63,8	23,2	—	0,4	—	0,2	589,5	2
.	49,3	3,1	.	0,7	—	0,7	50,8	3
—	20,7	7,7	—	0,5	—	0,2	127,5	4
—	19,0	1,9	.	0,8	—	0,7	15,2	5
.	11,7	.	.	0	—	0	3,8	6
—	16,4	.	.	0,1	—	0	36,3	7
—	15,9	15,7	—	0	—	0	10,6	8
—	9,4	6,5	—	0	—	0,3	13,5	9
.	35,1	13,0	.	0,2	.	0,3	87,1	10
.	18,2	5,1	.	0,8	—	0,5	3,5	11
—	50,1	1,2	0,1	0,2	—	1,0	53,7	12
—	49,8	15,4	496,6	0,6	—	0,2	621,4	13
—	32,6	0,7	—	0,5	—	2,3	13,1	14
.	75,3	1,4	5,9	0,4	.	0,1	23,9	15
0	524,1	112,0	502,7	5,6	0	6,6	1 781,7	16
0	298,1	88,2	.	3,2	.	2,6	1 066,1	17
0	226,0	23,8	.	2,5	.	4,0	715,6	18
.	22,3	.	—	2,3	.	0,2	5,1	19
.	25,6	0	—	0,8	.	0,1	6,3	20
0	116,0	40,2	0,1	6,1	—	1,0	85,3	21
0	17,5	.	0	0,1	—	0,1	495,3	22
0	22,2	3,1	281,1	0,9	—	0,2	348,5	23
0	34,2	.	0	0,2	—	0,3	15,0	24
—	41,8	.	343,1	0,1	—	8,1	396,6	25
—	17,9	.	0	0,3	—	0,6	6,1	26
—	20,2	20,8	.	0,6	—	0,1	43,6	27
.	23,9	6,6	.	0,6	—	0,2	28,2	28
.	19,7	0,4	.	0	—	0,1	14,0	29
—	40,2	18,6	0,5	0,3	—	0,3	23,4	30
0,1	401,4	249,4	624,8	12,4	0	11,2	1 467,5	31
0	181,3	152,3	0,2	9,3	0	1,3	592,1	32
0	220,1	97,1	624,7	3,1	—	9,9	875,5	33
—	15,4	—	.	0	—	.	10,4	34
—	33,9	2,9	.	0	—	.	30,0	35
.	24,5	1,1	.	0,1	—	0,2	13,4	36

Noch: 7. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Kranken

1 000 t

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Abfall- aufkommen insgesamt					
			Nahrungs- und Genuß- mittel- abfälle/ -reststoffe	Abfälle/Rest- stoffe aus der Produk- tion pflanz- licher und tierischer Fett- erzeugnisse	Abfälle/ Reststoffe aus Tier- haltung und Schlachtung	Häute- und Leder- abfälle/ -reststoffe	Holzabfälle/ -reststoffe
37	Kreise						
38	Borken	724,4	14,6	0,9	6,0	.	48,0
39	Coesfeld	263,3	3,7	0,5	8,3	.	17,5
40	Recklinghausen	880,8	2,9	26,6	29,2	.	11,3
41	Steinfurt	724,7	14,2	3,4	6,2	2,5	16,7
	Warendorf	455,2	2,3	14,4	5,8	0,1	28,7
42	Reg.-Bez. Münster	5 090,3	48,1	46,6	56,5	8,1	146,2
	davon						
43	kreisfreie Städte	2 041,8	10,3	0,8	1,0	0	24,0
44	Kreise	3 048,5	37,8	45,8	55,5	8,1	122,2
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	454,6	0,5	0,1	4,4	0,3	5,7
46	Kreise						
47	Gütersloh	552,3	4,7	11,8	17,6	.	128,4
48	Herford	366,7	20,3	0,3	.	0,1	35,3
49	Höxter	310,8	1,2	0,2	.	—	40,3
50	Lippe	937,3	2,4	1,0	3,0	0	56,9
51	Minden-Lübbecke	771,2	9,2	1,3	23,3	2,2	19,6
	Paderborn	553,8	6,6	4,7	35,9	.	32,6
52	Reg.-Bez. Detmold	3 946,6	44,9	19,4	85,3	6,0	318,8
	davon						
53	kreisfreie Stadt	454,6	0,5	0,1	4,4	0,3	5,7
54	Kreise	3 492,0	44,4	19,3	80,8	5,7	313,1
55	Kreisfreie Städte						
56	Bochum	840,1	3,8	0,3	.	—	9,5
57	Dortmund	2 692,1	119,4	1,2	.	—	8,8
58	Hagen	387,4	3,7	0,5	—	—	49,3
59	Hamm	478,9	0,3	5,9	.	.	2,9
	Herne	988,9	0,3	0,1	.	.	5,9
60	Kreise						
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	608,1	1,3	0,8	.	.	3,8
62	Hochsauerlandkreis	1 100,5	49,2	0,3	—	—	181,5
63	Märkischer Kreis	935,7	9,3	0,9	.	—	14,2
64	Olpe	551,3	0,3	0,4	.	—	149,2
65	Siegen-Wittgenstein	766,3	62,9	0,3	.	.	17,0
66	Soest	738,2	117,7	0,4	0,1	.	32,9
	Unna	1 690,9	5,3	0,4	0,3	0	3,6
67	Reg.-Bez. Arnsberg	11 778,4	373,7	11,3	18,1	2,3	478,7
	davon						
68	kreisfreie Städte	5 387,5	127,5	7,9	13,2	2,2	76,4
69	Kreise	6 390,9	246,3	3,4	4,9	0,1	402,2
70	Nordrhein-Westfalen	60 035,6	741,8	118,6	176,3	30,8	1 286,6
	davon						
71	kreisfreie Städte	23 300,9	322,1	31,6	21,5	7,5	228,9
72	Kreise	36 734,7	419,7	87,0	154,8	23,3	1 057,7

häusern 1993 nach Abfallgruppen und Verwaltungsbezirken

1 000 t

Davon entfielen auf die Abfallgruppen									Lfd. Nr.
Zellulose-, Papier- und Pappeab- fälle/-rest- stoffe	andere Ab- fälle/Rest- stoffe aus der Verarbeitung und Vered- lung tieri- scher und pflanzlicher Produkte	Abfälle/Reststoffe mineralischen Ursprungs (ohne Metallabfälle)		metallhaltige Abfälle/Rest- stoffe	andere Ab- fälle/Rest- stoffe mine- ralischen Ursprungs sowie von Veredlungs- produkten	Oxide, Hydroxide, Salze	Säuren, Laugen und Konzentrate		
		zusammen	darunter Bauschutt, Boden- aushub, Straßen- aufbruch						
6,0	—	546,4	513,7	19,6	—	.	0,6	37	
1,3	.	199,4	186,0	4,2	—	—	.	38	
3,5	—	681,6	517,3	35,8	.	.	5,2	39	
7,4	.	571,0	371,6	21,4	.	0	1,6	40	
2,9	.	317,6	307,0	40,0	—	0,6	.	41	
45,0	0,2	4 106,9	2 708,2	205,2	0,3	2,0	13,7	42	
24,0	0	1 791,0	812,7	84,3	0,1	0,4	5,8	43	
21,1	.	2 316,0	1 895,5	120,9	0,2	1,7	7,8	44	
18,5	.	312,6	273,3	48,8	—	1,4	0,6	45	
45,0	1,8	238,7	215,3	36,8	—	2,3	3,1	46	
5,8	.	233,9	223,0	15,9	—	0,9	0,8	47	
3,3	.	236,8	210,1	5,8	—	.	0,2	48	
8,8	.	789,9	686,9	18,9	—	.	0,7	49	
22,5	—	631,5	426,6	10,1	—	0,2	0,4	50	
8,5	.	314,8	308,2	94,9	—	5,1	0,3	51	
112,3	.	2 758,3	2 343,2	231,3	—	11,0	6,1	52	
18,5	.	312,6	273,3	48,8	—	1,4	0,6	53	
93,8	.	2 445,7	2 069,9	182,5	—	9,6	5,6	54	
4,8	—	626,8	220,2	73,7	.	2,3	7,1	55	
11,4	—	2 446,1	555,3	27,5	.	9,4	0,9	56	
9,0	—	172,7	145,7	106,3	—	5,4	3,0	57	
0,5	.	387,4	153,3	14,3	—	.	7,6	58	
2,6	—	932,8	30,4	18,2	—	.	0,3	59	
5,3	—	456,4	303,3	83,6	—	1,3	2,1	60	
59,7	—	728,3	641,0	23,9	.	2,6	2,6	61	
4,4	—	579,9	530,4	162,3	.	23,9	20,1	62	
7,3	—	290,6	282,2	66,8	—	1,5	1,8	63	
3,7	—	542,3	407,3	66,8	—	20,9	3,9	64	
4,4	.	495,1	475,4	37,5	.	3,9	2,6	65	
7,1	—	1 543,2	503,8	48,2	—	0,7	3,1	66	
120,3	.	9 201,7	4 248,3	729,0	0,2	72,9	55,2	67	
28,3	.	4 565,9	1 104,9	240,0	0	18,1	19,0	68	
92,0	.	4 635,8	3 143,4	489,0	0,2	54,8	36,2	69	
762,9	6,9	48 844,6	22 222,7	2 596,3	113,1	231,6	355,8	70	
316,1	0,6	18 688,6	7 984,4	1 418,5	112,3	137,8	283,8	71	
446,9	6,3	30 156,0	14 238,3	1 177,8	0,9	93,7	72,0	72	

Noch: 7. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Kranken

1 000 t

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Noch:					
		Abfälle/Rest- stoffe von Pflanzen- schutz- und schadlings- bekämp- fungsmitteln ¹⁾	Abfälle/Rest- stoffe von Mineral- und Kohlever- edlungs- produkten	organische Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe, Kitten und Harze	Kunststoff- und Gummi- abfälle/ -reststoffe	Textil- abfälle/ -reststoffe	andere Ab- fälle/Rest- stoffe chemi- scher Um- wandlungs- und Synthe- seprodukte
37	Kreise						
38	Borken	0	3,0	1,6	8,2	6,8	1,9
39	Coesfeld . . . . .	.	0,5	0,9	1,9	1,3	0,5
40	Recklinghausen	0,1	16,2	0,4	9,5	0,2	0,9
41	Steinfurt . . . . .	.	2,2	1,9	7,3	4,1	0,8
42	Warendorf	0,1	2,2	1,2	2,8	0,4	0,6
43	Reg.-Bez. Münster	0,3	32,5	11,2	34,9	13,2	7,2
44	davon						
45	kreisfreie Städte	0,1	8,3	5,3	5,3	0,6	2,5
46	Kreise	0,2	24,2	6,0	29,6	12,7	4,7
47	Kreisfreie Stadt						
48	Bielefeld	0,2	9,9	1,0	3,0	0,6	0,2
49	Kreise						
50	Gütersloh . . . . .	.	3,7	4,4	9,1	0,7	0,6
51	Herford	0	3,3	7,8	10,5	1,2	0,4
52	Höxter . . . . .	.	0,6	0,4	5,3	0,2	0,1
53	Lippe	0	2,7	2,2	7,1	0,7	0,4
54	Minden-Lübbecke . . . . .	.	1,8	4,8	4,0	2,9	1,6
55	Paderborn . . . . .	.	5,1	1,2	3,0	0,3	0,3
56	Reg.-Bez. Detmold	0,7	27,0	21,9	42,0	6,7	3,5
57	davon						
58	kreisfreie Städte	0,2	9,9	1,0	3,0	0,6	0,2
59	Kreise	0,5	17,1	20,9	39,1	6,0	3,3
60	Kreisfreie Städte						
61	Bochum . . . . .	.	53,9	9,8	4,8	0,2	0,2
62	Dortmund	0	9,9	1,0	9,8	0,2	0,1
63	Hagen . . . . .	.	15,1	2,1	1,2	0,2	0,1
64	Hamm . . . . .	.	2,9	5,3	7,5	0,1	0,1
65	Herne . . . . .	.	3,8	1,5	1,1	0	0,4
66	Kreise						
67	Ennepe-Ruhr-Kreis	0	10,2	3,7	3,9	0,3	0,2
68	Hochsauerlandkreis . . . .	.	3,7	11,8	6,5	0,8	0,6
69	Märkischer Kreis	0,2	48,6	1,9	4,3	0,9	1,1
70	Olpe	—	2,6	0,6	3,2	0	0,3
71	Siegen-Wittgenstein . . . .	.	9,1	1,7	4,9	0,2	0,8
72	Soest	0	7,0	0,7	6,5	0,1	0,2
73	Unna	0,4	9,4	12,2	3,1	0,8	0,8
74	Reg.-Bez. Arnsberg	0,6	176,3	52,4	56,8	3,8	5,1
75	davon						
76	kreisfreie Städte	0	85,6	19,8	24,4	0,7	0,9
77	Kreise	0,6	90,7	32,6	32,4	3,1	4,1
78	Nordrhein-Westfalen . . .	12,3	566,5	331,6	311,3	42,2	74,8
79	davon						
80	kreisfreie Städte	7,8	335,8	212,4	100,6	8,5	47,5
81	Kreise	4,5	230,7	119,1	210,7	33,7	27,2

1) sowie von pharmazeutischen Erzeugnissen

häusern 1993 nach Abfallgruppen und Verwaltungsbezirken

1 000 t

Davon entfielen auf die Abfallgruppen							Vom Abfall- aufkommen insgesamt waren besonders überwa- chungsbe- dürftige Abfälle	Lfd. Nr.
radioaktive Abfälle/Rest- stoffe	feste Sied- lungsabfälle, -reststoffe (einschl. ähn- licher Gewer- beabfälle/ -reststoffe)	Abfälle/Rest- stoffe aus Wasserauf- bereitung, Abwasser- reinigung u. Gewässer- unterhaltung	flüssige Ab- fälle/Rest- stoffe aus Behand- lungs- und Beseiti- gungs- anlagen	kranken- hausspezifi- sche Abfälle/ Reststoffe	andere Sied- lungsab- fälle (einschl. ähnlicher Gewerbe- abfälle/ Reststoffe)	sonstige, oben nicht genannte Abfälle/ Reststoffe		
—	50,3	6,4	2,4	0,2	—	1,1	23,1	37
.	15,3	2,3	0,1	0	—	2,2	4,0	38
.	46,5	7,6	—	0,3	.	0,2	34,9	39
—	55,0	3,2	4,8	0,2	.	0,8	14,4	40
—	30,4	3,9	0,5	0,1	.	0,2	12,6	41
0	271,4	27,2	7,8	1,0	0	4,8	142,8	42
0	73,8	3,9	0	0,2	—	0,3	53,8	43
.	197,6	23,3	7,8	0,8	0	4,5	89,0	44
.	33,1	12,8	.	0	—	0,8	23,1	45
—	39,7	1,2	1,0	0,1	—	0,4	21,8	46
.	24,7	1,5	1,9	0,1	—	1,0	25,7	47
.	11,5	3,2	.	0	—	1,1	2,4	48
—	36,0	3,7	1,3	0	—	0,2	14,7	49
0	27,3	6,7	1,0	0,2	.	0,3	65,5	50
.	33,8	0,2	3,0	0,1	—	0,4	14,8	51
0	206,1	29,3	8,7	0,6	.	4,1	168,0	52
.	33,1	12,8	.	0	—	0,8	23,1	53
.	173,0	16,5	.	0,5	.	3,4	144,9	54
—	40,1	2,3	—	0,3	—	0,1	74,3	55
.	43,9	1,3	.	0,8	.	0,2	44,1	56
—	18,0	0,3	.	0,6	—	0,1	31,3	57
.	14,5	12,9	.	0,1	.	0	39,0	58
—	14,0	7,3	—	0	—	0,5	8,8	59
.	33,7	0,9	.	0,2	—	0,3	53,7	60
—	24,7	2,5	1,4	0,1	—	0,2	38,8	61
—	58,6	4,3	.	0,1	.	0,3	114,4	62
—	18,8	3,3	.	0,3	—	0,1	21,2	63
.	28,9	1,3	.	0,2	.	0,8	28,9	64
—	25,7	2,5	0,4	0,1	—	0,4	15,4	65
—	36,6	15,5	.	0	.	0,2	150,1	66
0	357,5	54,4	2,0	2,9	.	3,3	620,0	67
0	130,4	24,1	0,1	1,9	.	1,0	197,5	68
0	227,0	30,3	1,9	1,0	.	2,3	422,5	69
0,2	1 760,4	472,3	1 145,6	22,5	0,3	30,1	4 180,1	70
0,1	716,7	281,3	0,3	14,6	0	6,0	1 932,6	71
0	1 043,7	191,0	1 145,6	7,9	0,3	24,2	2 247,5	72

8. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1993 **nach Abfalluntergruppen**

t

Abfalluntergruppe	Abfallaufkommen				
	insgesamt	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle ¹⁾			
		zusammen	davon		
			aus dem Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe		aus den übrigen Wirtschaftsbereichen
	zusammen	darunter aus der chemischen Industrie			
Abfälle/Reststoffe aus der Nahrungsmittelproduktion	85 391	—	—	—	—
Abfälle/Reststoffe aus der Genußmittelproduktion	581 164	—	—	—	—
Abfälle/Reststoffe aus der Futtermittelproduktion	75 233	—	—	—	—
Abfälle/Reststoffe aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Öle	6 944	827	—	—	—
Abfälle/Reststoffe aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fette und Wachse	23 822	2 714	2 650	—	64
Emulsionen und Gemische mit pflanzlichen und tierischen Fettprodukten	85 240	885	—	362	—
Schlämme aus der Produktion pflanzlicher und tierischer Fette	2 627	—	—	—	—
Schlachtabfälle/-reststoffe	135 701	—	—	—	—
Tierkörper	38 057	—	—	—	—
Tierische Fakalien aus Massentierhaltungen	2 550	—	—	—	—
Abfälle/Reststoffe von Hauten und Fellen	24 706	—	—	—	—
Abfälle/Reststoffe aus Gerbereien	2 553	2 553	—	—	2 553
Lederabfälle/-reststoffe	3 539	—	—	—	—
Holzabfälle/-reststoffe aus der Be- und Verarbeitung	1 024 579	—	—	—	—
Holzabfälle/-reststoffe aus der Anwendung	262 051	—	5 864	3 861	—
Abfälle/Reststoffe aus der Zelluloseherstellung	105 828	—	—	—	—
Abfälle/Reststoffe aus der Zelluloseverarbeitung	136 437	—	—	—	—
Papier- und Pappeabfälle/-reststoffe	520 664	17 027	13 939	9 619	3 088
Andere Abfälle aus der Verarbeitung und Veredlung tierischer und pflanzlicher Produkte	6 946	—	—	—	—
Ofenausbrüche, Hütten- und Gießereischutt	446 155	29 255	28 234	501	1 021
Metallurgische Schlacken, Krätzen und Stäube	6 309 401	444 106	438 417	70	5 689
Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung	16 770 270	224 127	43 962	37 085	180 165
Sonstige feste mineralische Abfälle/Reststoffe	23 498 497	233 777	160 269	128 983	73 508
Mineralische Schlämme	1 820 253	329 943	300 251	165 382	29 692
Eisen- und Stahlabfälle/-reststoffe	2 430 424	8 459	2 247	1 378	6 212
NE-metallhaltige Abfälle/Reststoffe	152 936	88 225	14 492	2 607	73 733
Metallschlämme	12 926	12 926	4 419	3 112	8 507
Sonstige Abfälle/Reststoffe mineralischen Ursprungs sowie von Veredlungsprodukten	113 122	113 122	112 545	112 409	577
Galvanikschlämme, Metallhydroxidschlämme	56 655	56 655	17 370	1 832	39 285
Sonstige Oxide und Hydroxide	79 410	3 982	3 491	1 163	491
Selze	95 513	94 997	92 795	28 483	2 202
Säuren, anorganisch	262 827	262 827	237 907	207 012	24 920
Organische Säuren	766	766	82	55	684
Laugen	21 307	21 307	15 660	4 751	5 647
Konzentrate	70 855	70 855	37 584	2 569	33 271
Abfälle/Reststoffe von Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln	7 292	7 292	—	7 288	—
Abfälle/Reststoffe von Körperpflegemitteln	1 128	235	235	235	—
Abfälle/Reststoffe von pharmazeutischen Erzeugnissen	3 850	2 546	—	2 542	—
Mineralöle und synthetische Öle	74 214	74 214	20 296	7 340	53 918
Fette und Wachse aus Mineralöl	26 164	25 849	10 072	2 919	15 777
Emulsionen und Gemische von Mineralölprodukten	192 976	192 976	104 497	3 647	88 479
Mineralölschlämme	86 509	86 509	20 447	9 592	66 062
Rückstände aus Mineralölraffination	21 653	21 653	21 653	9 946	—
Abfälle/Reststoffe aus der Erdölverarbeitung und Kohleveredlung	164 986	52 507	43 879	42 460	8 628
Halogenierte organische Lösemittel und Lösemittelgemische, andere Flüssigkeiten mit halogenierten organischen Verbindungen	66 070	66 070	62 163	61 684	3 907

1) gemäß Abfallbestimmungs-Verordnung (BGBI. I S. 614) vom 3. 4. 1990

Noch: 8. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1993 nach Abfalluntergruppen

t

Abfalluntergruppe	Abfallaufkommen				
	insgesamt	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle ¹⁾			
		zusammen	davon		
			aus dem Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	darunter aus der chemischen Industrie	aus den übrigen Wirtschaftsbereichen
Organische Lösemittel und andere organische Flüssigkeiten, frei von halogenierten organischen Verbindungen	186 867	186 867	166 754	145 132	20 113
Lösemittelhaltige Schlämme und Betriebsmittel	6 149	6 149	5 063	4 944	1 086
Anstrichmittel	61 793	58 473	25 369	23 760	33 104
Klebstoffe, Kitten, nicht ausgehärtete Harze	10 677	9 221	3 105	2 656	6 116
Sonstige ausgehärtete Kunststoffabfälle/Reststoffe	224 751	9 058	1 762	1 629	7 296
Nicht ausgehärtete Kunststoffabfälle/-reststoffe, -formmassen und -komponenten	15 892	15 892	6 629	6 236	9 263
Kunststoffschlämme und -emulsionen	10 277	3 613	3 142	3 007	471
Feste Gummiafälle und -reststoffe	34 790	—	—	—	—
Gummischlämme und -emulsionen	—	—	—	—	1 302
Shredderrückstände	—	—	—	—	—
Abfälle/Reststoffe aus der Textilherstellung und -verarbeitung	38 286	1 641	—	—	1 641
Textilien	3 909	3 449	—	595	—
Explosivstoffe	—	—	—	—	—
Laborabfälle/-reststoffe und Chemikalienreste	3 580	3 580	3 143	3 065	437
Detergentien- und Waschmittelabfälle/-reststoffe	6 544	6 544	6 533	6 533	11
Katalysatoren	2 827	2 827	2 591	2 062	236
Vorgemischte Abfälle für Abfallentsorgungsanlagen	—	—	—	—	—
Destillationsrückstände	43 541	43 541	42 963	42 961	578
Gefüllte Gase	42	42	—	—	—
Sonstige Abfälle/Reststoffe aus Umwandlungs- und Syntheseprozessen	17 798	17 798	5 353	3 008	12 445
Radioaktive Abfälle/Reststoffe	155	—	—	—	—
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle/-reststoffe	1 130 616	—	—	—	—
Andere hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	628 189	—	—	—	—
Elektro-, Elektronikschrott	1 578	—	—	—	—
Schlämme aus der Wasseraufbereitung	144 983	—	—	—	—
Klärschlämme und Fäkalien	241 764	—	—	—	—
Schlämme aus industrieller Abwasserreinigung	70 393	70 393	—	37 661	—
Abfälle/Reststoffe aus Gewässerunterhaltung	15 152	—	—	—	—
Deponiesickerwasser	—	—	—	—	—
Flüssige Abfälle/Reststoffe aus der thermischen Abfallbehandlung und aus Feuerungsanlagen	—	—	6 470	—	—
Krankenhausspezifische Abfälle	22 487	3 543	252	36	3 291
Sonstige Siedlungsabfälle (einschl. ähnlicher Gewerbeabfälle/Reststoffe)	313	—	—	—	—
Sonstige, oben nicht genannte Abfälle/Reststoffe	30 135	—	—	—	—
Insgesamt	60 035 591	4 180 086	2 180 263	1 144 340	1 999 823

Anmerkungen S. 716

9. Betriebseigene Deponien im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1993 nach noch verfügbarem Restvolumen

Großenklasse des Restvolumens	Betriebseigene Deponien		
	insgesamt	noch verfügbares Restvolumen	abgelagerte Abfallmenge
	Anzahl	1 000 m ³	t
Noch verfügbares Restvolumen von ... bis unter ...			
1 000 m ³			
unter 5	37	38	156 767
5 – 20	36	336	195 806
20 – 100	47	2 245	664 624
100 und mehr	65	166 931	2 214 002
Insgesamt	185	169 550	3 231 199

10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene Einwohnerinnen und Einwohner am 31. Dezember 1991 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Einwohner/-innen						
	insgesamt	und zwar					
		an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen		an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen		an öffentliche Kläranlagen ¹⁾ angeschlossen	
		zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1
Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	577 561	577 211	99,9	569 901	98,7	569 861	98,7
Duisburg	537 441	537 441	100,0	535 285	99,6	535 285	99,6
Essen	626 989	626 989	100,0	621 068	99,1	620 877	99,0
Krefeld	245 772	240 517	97,9	243 329	99,0	243 329	99,0
Mönchengladbach	262 581	261 191	99,5	260 332	99,1	260 332	99,1
Mülheim an der Ruhr	177 042	176 542	99,7	174 853	98,8	174 853	98,8
Oberhausen	224 559	224 559	100,0	223 374	99,5	223 374	99,5
Remscheid	123 618	123 618	100,0	116 433	94,2	116 306	94,1
Solingen	165 924	165 924	100,0	152 755	92,1	152 755	92,1
Wuppertal	385 463	384 138	99,7	372 423	96,6	372 423	96,6
Kreise							
Kleve	274 423	268 649	97,9	223 693	81,5	223 693	81,5
Mettmann	501 754	497 470	99,1	485 184	96,7	484 899	96,6
Neuss	425 009	424 441	99,9	418 214	98,4	418 214	98,4
Viersen	275 825	272 054	98,6	255 821	92,7	255 821	92,7
Wesel	449 191	430 383	95,8	400 173	89,1	400 173	89,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 253 152	5 211 127	99,2	5 052 838	96,2	5 052 195	96,2
davon							
kreisfreie Städte	3 326 950	3 318 130	99,7	3 269 753	98,3	3 269 395	98,3
Kreise	1 926 202	1 892 997	98,3	1 783 085	92,6	1 782 800	92,6
Kreisfreie Städte							
Aachen	244 442	244 442	100,0	242 743	99,3	242 743	99,3
Bonn	296 244	296 244	100,0	295 542	99,8	295 512	99,8
Köln	956 690	956 370	100,0	950 300	99,3	950 300	99,3
Leverkusen	161 147	161 147	100,0	157 336	97,6	157 336	97,6
Kreise							
Aachen	296 858	296 794	100,0	284 933	96,0	284 933	96,0
Düren	247 630	247 261	99,9	235 972	95,3	235 972	95,3
Erfkreis	425 083	425 051	100,0	420 421	98,9	420 421	98,9
Euskirchen	173 375	173 097	99,8	151 674	87,5	146 454	84,5
Heinsberg	224 934	224 929	100,0	211 434	94,0	211 434	94,0
Oberbergischer Kreis	266 728	249 626	93,6	212 882	79,8	209 791	78,7
Rhein.-Berg.-Kreis	263 165	261 237	99,3	214 038	81,3	213 796	81,2
Rhein-Sieg-Kreis	511 844	505 386	98,7	442 663	86,5	436 082	85,2
Reg.-Bez. Köln	4 068 140	4 041 584	99,3	3 819 938	93,9	3 804 774	93,5
davon							
kreisfreie Städte	1 658 523	1 658 203	100,0	1 645 921	99,2	1 645 891	99,2
Kreise	2 409 617	2 383 381	98,9	2 174 017	90,2	2 158 883	89,6
Kreisfreie Städte							
Bottrop	118 758	116 358	98,0	114 814	96,7	114 814	96,7
Geisenkirchen	293 839	293 400	99,9	293 061	99,7	293 061	99,7
Münster	264 181	256 181	97,0	253 280	95,9	253 280	95,9

1) einschl. Abwasserreinigungsanlagen, in denen das Abwasser nur mechanisch behandelt wird

Noch: 10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene Einwohnerinnen und Einwohner am 31. Dezember 1991 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Einwohner/-innen						
	insgesamt	und zwar					
		an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen		an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen		an öffentliche Kläranlagen ¹⁾ angeschlossen	
		zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
	1	2	3	4	5	6	7
Kreise							
Borken	326 950	283 843	86,8	279 773	85,6	279 773	85,6
Coesfeld	188 858	157 013	83,1	163 629	86,6	163 379	86,5
Recklinghausen	655 039	642 847	98,1	636 585	97,2	636 585	97,2
Steinfurt	397 081	361 407	91,0	332 110	83,6	330 322	83,2
Warendorf	260 160	231 746	89,1	230 418	88,6	230 418	88,6
Reg.-Bez. Münster	2 504 866	2 342 795	93,5	2 303 670	92,0	2 301 632	91,9
davon							
kreisfreie Städte	676 778	665 939	98,4	661 155	97,7	661 155	97,7
Kreise	1 828 088	1 676 856	91,7	1 642 515	89,8	1 640 477	89,7
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	322 132	307 132	95,3	309 306	96,0	309 306	96,0
Kreise							
Gütersloh	309 023	235 411	76,2	266 372	86,2	266 372	86,2
Herford	241 236	234 451	97,2	207 733	86,1	207 685	86,1
Höxter	147 791	145 177	98,2	136 813	92,6	132 699	89,8
Lippe	344 966	338 364	98,1	304 952	88,4	303 402	88,0
Minden-Lübbecke	302 851	298 031	98,4	228 999	75,6	228 801	75,5
Paderborn	256 836	249 737	97,2	233 570	90,9	233 570	90,9
Reg.-Bez. Detmold	1 924 835	1 808 303	93,9	1 687 745	87,7	1 681 835	87,4
davon							
kreisfreie Stadt	322 132	307 132	95,3	309 306	96,0	309 306	96,0
Kreise	1 602 703	1 501 171	93,7	1 378 439	86,0	1 372 529	85,6
Kreisfreie Städte							
Bochum	398 578	398 528	100,0	397 450	99,7	397 450	99,7
Dortmund	601 007	601 007	100,0	594 240	98,9	594 240	98,9
Hagen	214 085	212 807	99,4	207 853	97,1	207 853	97,1
Hamm	180 323	179 573	99,6	173 867	96,4	173 561	96,3
Herne	179 137	179 137	100,0	178 983	99,9	178 983	99,9
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	349 980	348 294	99,5	321 689	91,9	321 689	91,9
Hochsauerlandkreis	272 343	269 367	98,9	252 307	92,6	238 848	87,8
Märkischer Kreis	446 332	440 216	98,6	413 702	92,7	410 371	91,9
Olpe	132 635	131 931	99,5	117 669	88,7	113 137	85,3
Siegen-Wittgenstein	293 554	291 409	99,3	265 486	90,4	261 998	89,3
Soest	281 109	275 080	97,9	257 994	91,8	256 646	91,3
Unna	409 790	405 503	99,0	400 949	97,8	399 104	97,4
Reg.-Bez. Arnsberg	3 758 873	3 732 852	99,3	3 582 189	95,3	3 553 880	94,5
davon							
kreisfreie Städte	1 573 130	1 571 052	99,9	1 552 393	98,7	1 552 087	98,7
Kreise	2 185 743	2 161 800	98,9	2 029 796	92,7	2 001 793	91,6
Nordrhein-Westfalen	17 509 866	17 136 661	97,9	16 446 380	93,9	16 394 316	93,6
davon							
kreisfreie Städte	7 557 513	7 520 456	99,5	7 438 528	98,4	7 437 834	98,4
Kreise	9 952 353	9 616 205	96,6	9 007 852	90,5	8 956 482	90,0

Anmerkung S. 718

11. Betreiber der öffentlichen Wasserversorgung 1991 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit öffentlicher							
		insgesamt				davon Gemeinden,			
		Anzahl	Bevöl- kerung ¹⁾	ange- schlossene Ein- wohner/ -innen ¹⁾	Wasser- abgabe an Letztver- braucher	die Gemeinden selbst			
						Anzahl	Bevöl- kerung ¹⁾	ange- schlossene Ein- wohner/ -innen ¹⁾	Wasser- abgabe an Letztver- braucher
		1 000		1 000 m ³		1 000		1 000 m ³	
	Kreisfreie Städte								
1	Düsseldorf	1	577,6	577,2	65 544	—	—	—	—
2	Duisburg	1	537,4	537,4	98 636	—	—	—	—
3	Essen	1	627,0	627,0	49 062	—	—	—	—
4	Krefeld	1	245,8	240,5	17 084	—	—	—	—
5	Monchengladbach	1	262,6	261,2	18 841	—	—	—	—
6	Mülheim an der Ruhr	1	177,0	176,5	20 495	—	—	—	—
7	Oberhausen	1	224,6	224,5	22 094	—	—	—	—
8	Remscheid	1	123,6	123,6	8 202	—	—	—	—
9	Solingen	1	165,9	165,9	10 284	—	—	—	—
10	Wuppertal	1	385,5	384,1	28 461	—	—	—	—
	Kreise								
11	Kleve	16	274,4	268,6	18 031	5	64,4	61,5	3 639
12	Mettmann	10	501,8	497,5	34 357	3	81,9	81,7	5 424
13	Neuss	8	425,0	424,4	28 110	—	—	—	—
14	Viersen	9	275,8	272,0	16 690	1	34,5	33,9	1 914
15	Wesel	13	449,2	430,4	28 809	3	79,0	75,9	4 503
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	66	5 253,2	5 211,1	464 700	12	259,8	253,0	15 480
	davon								
17	kreisfreie Städte	10	3 327,0	3 318,0	338 703	—	—	—	—
18	Kreise	56	1 926,2	1 892,9	125 997	12	259,8	253,0	15 480
	Kreisfreie Städte								
19	Aachen	1	244,4	244,4	21 356	—	—	—	—
20	Bonn	1	296,2	296,2	23 064	—	—	—	—
21	Köln	1	956,7	956,4	78 163	—	—	—	—
22	Leverkusen	1	161,1	161,1	33 595	—	—	—	—
	Kreise								
23	Aachen	9	296,9	296,8	20 032	—	—	—	—
24	Düren	15	247,6	247,3	17 463	3	29,8	29,7	1 713
25	Erfkreis	10	425,1	425,1	28 376	2	93,5	93,5	6 753
26	Euskirchen	11	173,4	173,1	11 249	3	28,4	28,2	1 712
27	Heinsberg	10	224,9	224,9	13 948	2	38,9	38,9	2 464
28	Oberbergischer Kreis	13	266,7	249,6	13 641	—	—	—	—
29	Rhein.-Berg. Kreis	8	263,2	261,2	19 121	2	36,5	36,4	2 011
30	Rhein-Sieg-Kreis	19	511,8	505,4	32 128	11	287,3	282,1	16 536
31	Reg.-Bez. Köln	99	4 068,1	4 041,6	312 136	23	514,4	508,8	31 189
	davon								
32	kreisfreie Städte	4	1 658,4	1 658,1	156 178	—	—	—	—
33	Kreise	95	2 409,6	2 383,4	155 958	23	514,4	508,0	31 189
	Kreisfreie Städte								
34	Bottrop	1	118,8	116,4	14 373	—	—	—	—
35	Gelsenkirchen	1	293,8	293,4	67 578	—	—	—	—
36	Münster	1	264,2	256,2	17 917	—	—	—	—

1) Stand: 31. Dezember 1991

Verwaltungsbezirken, angeschlossenen Einwohnerinnen und Einwohnern und Wasserabgabe

Wasserversorgung (ganz oder teilweise)								Gemeinden mit Teilen ohne öffentliche Wasserversorgung		Lfd. Nr.
in denen die Betreiber der öffentlichen Wasserversorgung ... waren										
andere				die Gemeinden selbst und andere						
Anzahl	Bevölkerung ¹⁾	angeschlossene Einwohner/-innen ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher	Anzahl	Bevölkerung ¹⁾	angeschlossene Einwohner/-innen ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher	Anzahl	nicht angeschlossene Einwohner/-innen ¹⁾	
1	577,6	577,2	65 544	—	—	—	—	1	0,4	1
1	537,4	537,4	98 636	—	—	—	—	—	—	2
1	627,0	627,0	49 062	—	—	—	—	—	—	3
1	245,8	240,5	17 084	—	—	—	—	1	5,3	4
1	262,6	261,2	18 841	—	—	—	—	1	1,4	5
1	177,0	176,5	20 495	—	—	—	—	1	0,5	6
1	224,6	224,6	22 094	—	—	—	—	—	—	7
1	123,6	123,6	8 202	—	—	—	—	—	—	8
1	165,9	165,9	10 284	—	—	—	—	—	—	9
1	385,5	384,1	28 461	—	—	—	—	1	1,3	10
9	160,9	159,3	11 505	2	49,2	47,9	2 887	14	5,8	11
6	330,5	327,0	22 497	1	89,3	88,7	6 436	7	4,3	12
7	372,2	371,7	24 997	1	52,8	52,7	3 113	3	0,6	13
8	241,3	238,1	14 776	—	—	—	—	8	3,8	14
9	341,9	328,7	22 688	1	28,3	25,8	1 618	13	18,8	15
49	4 773,8	4 743,0	435 166	5	219,6	215,1	14 054	50	42,2	16
10	3 327,0	3 318,0	338 703	—	—	—	—	5	8,9	17
39	1 446,8	1 424,8	96 463	5	219,6	215,1	14 054	45	33,3	18
1	244,4	244,4	21 356	—	—	—	—	—	—	19
—	—	—	—	1	296,2	296,2	23 064	—	—	20
1	956,7	956,4	78 163	—	—	—	—	1	0,3	21
1	161,1	161,1	33 595	—	—	—	—	—	—	22
9	296,9	296,8	20 032	—	—	—	—	2	0,1	23
6	140,6	140,3	11 154	6	77,3	77,2	4 596	6	0,4	24
8	285,6	331,6	21 623	—	46,0	—	—	3	0	25
5	97,3	97,3	6 485	3	47,6	47,6	3 052	7	0,3	26
5	74,5	74,5	4 497	3	111,5	111,5	6 987	1	0	27
2	37,5	32,9	1 847	11	229,2	216,7	11 794	13	17,1	28
3	148,0	146,9	13 003	3	78,6	77,9	4 107	6	1,9	29
6	197,0	196,4	12 365	2	27,6	26,9	3 227	12	6,5	30
47	2 639,7	2 678,8	224 120	29	914,1	854,0	56 827	51	26,6	31
3	1 362,2	1 361,9	133 114	1	296,2	296,2	23 064	1	0,3	32
44	1 277,4	1 316,7	91 006	28	617,8	557,8	33 763	50	26,3	33
1	118,8	116,4	14 373	—	—	—	—	1	2,4	34
1	293,8	293,4	67 578	—	—	—	—	1	0,4	35
1	264,2	256,2	17 917	—	—	—	—	1	8,0	36

Noch: 11. Betreiber der öffentlichen Wasserversorgung 1991 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit öffentlicher							
		insgesamt				davon Gemeinden,			
		Anzahl	Bevöl- kerung ¹⁾	ange- schlossene Ein- wohner/ -innen ¹⁾	Wasser- abgabe an Letztver- braucher	die Gemeinden selbst			
						Anzahl	Bevöl- kerung ¹⁾	ange- schlossene Ein- wohner/ -innen ¹⁾	Wasser- abgabe an Letztver- braucher
			1 000		1 000 m ³		1 000		1 000 m ³
37	Kreise	17	327,0	283,8	15 929	3	31,2	23,8	1 219
38	Borken	11	188,9	157,0	8 551	2	26,0	20,5	1 234
39	Recklinghausen	10	655,0	642,8	56 122	—	—	—	—
40	Steinfurt	24	397,1	361,4	20 320	16	203,1	177,2	10 076
41	Warendorf	13	250,2	231,7	12 816	3	26,0	21,4	1 188
42	Reg.-Bez. Münster	78	2 504,9	2 342,8	213 606	24	286,3	242,9	13 717
43	davon	3	676,8	666,0	99 868	—	—	—	—
44	kreisfreie Städte	75	1 828,2	1 676,7	113 738	24	286,3	242,9	13 717
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	1	322,1	307,1	19 252	—	—	—	—
46	Kreise	13	309,0	235,4	14 271	6	100,1	84,4	5 449
47	Gütersloh	9	241,2	234,5	13 283	3	71,9	69,9	3 332
48	Herford	10	147,8	145,2	8 768	5	69,4	67,7	4 609
49	Höxter	16	345,0	338,4	19 131	4	36,5	35,6	1 764
50	Minden-Lübbecke	11	302,9	298,0	17 983	5	90,8	89,7	4 685
51	Paderborn	10	256,8	249,7	16 670	7	106,6	99,5	5 539
52	Reg.-Bez. Detmold	70	1 924,8	1 808,3	109 258	30	475,3	446,8	25 378
53	davon	1	322,1	307,1	19 252	—	—	—	—
54	kreisfreie Stadt	69	1 602,7	1 501,2	90 006	30	475,3	446,8	25 378
55	Kreisfreie Städte	1	398,6	398,5	33 000	—	—	—	—
56	Bochum	1	601,0	601,0	62 524	—	—	—	—
57	Dortmund	1	214,1	212,8	14 931	—	—	—	—
58	Hagen	1	180,3	179,6	17 161	—	—	—	—
59	Henne	1	179,1	179,1	16 494	—	—	—	—
60	Kreise	9	350,0	348,3	23 555	—	—	—	—
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	12	272,3	269,4	17 078	6	107,0	105,8	6 788
62	Hochsauerlandkreis	15	446,3	440,2	29 546	2	32,1	31,3	2 065
63	Märkischer Kreis	7	132,6	131,9	7 425	—	—	—	—
64	Olpe	11	293,6	291,4	16 625	6	122,5	121,8	6 719
65	Siegen-Wittgenstein	14	261,1	275,1	19 183	1	11,5	11,4	678
66	Soest	10	409,8	405,5	32 603	—	—	—	—
67	Reg.-Bez. Arnsberg	83	3 758,9	3 732,9	290 235	15	273,1	270,3	16 250
68	davon	5	1 573,1	1 571,0	144 110	—	—	—	—
69	kreisfreie Städte	78	2 185,7	2 161,8	146 125	15	273,1	270,3	16 250
70	Kreise	396	17 509,9	17 136,7	1 389 935	104	1 808,9	1 721,8	102 014
71	Nordrhein-Westfalen	23	7 557,4	7 520,2	758 111	—	—	—	—
72	davon	373	9 952,4	9 616,0	631 824	104	1 808,9	1 721,0	102 014
	kreisfreie Städte								
	Kreise								

Anmerkung S. 720

Verwaltungsbezirken, angeschlossenen Einwohnerinnen und Einwohnern und Wasserabgabe

Wasserversorgung (ganz oder teilweise)								Gemeinden mit Teilen ohne öffentliche Wasserversorgung		Lfd. Nr.
in denen die Betreiber der öffentlichen Wasserversorgung ... waren										
andere				die Gemeinden selbst und andere				Anzahl	nicht angeschlossene Einwohner/-innen ¹⁾	
Anzahl	Bevölkerung ¹⁾	angeschlossene Einwohner/-innen ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher	Anzahl	Bevölkerung ¹⁾	angeschlossene Einwohner/-innen ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher			
	1 000		1 000 m ³		1 000		1 000 m ³			
14	295,7	260,0	14 710	—	—	—	—	17	43,1	37
9	162,8	136,5	7 317	—	—	—	—	11	31,8	38
10	655,0	642,8	56 122	—	—	—	—	10	12,2	39
7	187,1	177,9	9 893	1	7,0	6,2	351	24	35,7	40
8	187,0	169,6	9 415	2	47,1	40,8	2 213	13	28,4	41
51	2 164,5	2 052,9	197 325	3	54,1	47,0	2 564	78	162,1	42
3	676,8	666,0	99 868	—	—	—	—	3	10,8	43
48	1 487,6	1 386,8	97 457	3	54,1	47,0	2 564	75	151,2	44
—	—	—	—	1	322,1	307,1	19 252	1	15,0	45
4	90,8	70,2	3 320	3	118,2	80,9	5 502	13	73,6	46
5	149,6	144,8	8 961	1	19,7	19,7	990	7	6,8	47
1	33,4	33,4	1 707	4	44,9	44,0	2 452	9	2,6	48
6	231,1	227,7	13 110	6	77,3	75,1	4 257	16	6,6	49
4	153,4	149,7	9 393	2	58,7	58,6	3 805	9	4,8	50
3	150,3	150,3	11 131	—	—	—	—	7	7,1	51
23	808,6	776,1	47 622	17	640,9	585,4	36 258	62	116,5	52
—	—	—	—	1	322,1	307,1	19 252	1	15,0	53
23	808,6	776,1	47 622	16	318,8	278,3	17 006	61	101,5	54
1	398,6	398,5	33 000	—	—	—	—	1	0,1	55
1	601,0	601,0	62 524	—	—	—	—	—	—	56
1	214,1	212,8	14 931	—	—	—	—	1	1,3	57
1	180,3	179,6	17 161	—	—	—	—	1	0,8	58
1	179,1	179,1	16 494	—	—	—	—	—	—	59
9	350,0	348,3	23 665	—	—	—	—	7	1,7	60
—	—	—	—	6	165,3	163,6	10 290	11	3,0	61
9	356,9	354,0	24 043	4	57,4	54,9	3 438	13	6,1	62
3	64,2	64,1	3 596	4	68,4	67,9	3 829	6	0,7	63
1	110,4	110,4	6 638	4	60,7	59,2	3 268	10	2,1	64
13	269,6	263,6	15 067	—	—	—	3 438	8	6,0	65
8	372,0	367,8	30 006	2	37,7	37,7	2 597	6	4,3	66
48	3 096,3	3 079,3	247 125	20	389,5	383,3	26 860	64	26,0	67
5	1 573,1	1 571,0	144 110	—	—	—	—	3	2,2	68
43	1 523,1	1 508,2	103 015	20	389,5	383,3	26 860	61	23,9	69
218	13 482,6	13 330,1	1 151 358	74	2 218,2	2 084,8	136 563	305	373,2	70
21	6 939,1	6 916,9	715 795	2	618,3	603,3	42 316	13	37,2	71
218	6 543,5	6 412,6	435 563	72	1 599,8	1 481,5	94 247	292	336,2	72

12. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 1991 nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken

1 000 m³

Verwaltungsbezirk	Wassergewinnung							
	insgesamt	davon						ange- reichertes Grund- wasser
		Grund- wasser	Quell- wasser	Ober- flächen- wasser	Fluß- wasser	See- bzw. Tal- sperren- wasser	Ufer- filtrat	
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	70 179	14 045	—	—	—	—	48 753	7 381
Duisburg	59 670	3 373	—	—	—	—	56 297	—
Essen	112 192	—	—	—	—	—	16 334	95 858
Krefeld	17 901	17 901	—	—	—	—	—	—
Mönchengladbach	19 504	19 504	—	—	—	—	—	—
Mülheim an der Ruhr	39 398	—	—	—	—	—	—	39 398
Oberhausen	—	—	—	—	—	—	—	—
Remscheid	6 825	4 425	—	2 400	—	2 400	—	—
Solingen	8 845	—	—	8 845	—	8 845	—	—
Wuppertal	3 985	—	—	3 985	—	3 985	—	—
Kreise								
Kleve	19 724	19 724	—	—	—	—	—	—
Mettmann	21 222	16 597	379	—	—	—	4 246	—
Neuss	64 439	20 826	—	—	—	—	43 613	—
Viersen	18 652	18 652	—	—	—	—	—	—
Wesel	35 960	29 940	—	—	—	—	6 020	—
Reg.-Bez. Düsseldorf	498 496	164 987	379	15 230	—	15 230	175 263	142 637
davon								
kreisfreie Städte	338 499	59 248	—	15 230	—	15 230	121 384	142 637
Kreise	159 997	105 739	379	—	—	—	53 879	—
Kreisfreie Städte								
Aachen	3 558	3 558	—	—	—	—	—	—
Bonn	—	—	—	—	—	—	—	—
Köln	120 336	59 823	54	—	—	—	38 319	22 140
Leverkusen	4 070	4 031	39	—	—	—	—	—
Kreise								
Aachen	57 164	6 085	1	51 078	—	51 078	—	—
Düren	17 307	10 824	712	5 759	5 759	—	12	—
Erfk. Kreis	20 441	16 518	—	—	—	—	1 962	1 961
Euskirchen	13 906	7 227	3 042	3 637	—	3 637	—	—
Heinsberg	13 501	13 501	—	—	—	—	—	—
Oberbergischer Kreis	42 425	896	502	41 027	—	41 027	—	—
Rhein.-Berg. Kreis	17 006	3 781	28	13 197	—	13 197	—	—
Rhein-Sieg-Kreis	59 950	33 658	30	26 262	—	26 262	—	—
Reg.-Bez. Köln	369 664	159 902	4 408	140 960	5 759	135 201	40 293	24 101
davon								
kreisfreie Städte	127 964	67 412	93	—	—	—	38 319	22 140
Kreise	241 700	92 490	4 315	140 960	5 759	135 201	1 974	1 961
Kreisfreie Städte								
Bottrop	—	—	—	—	—	—	—	—
Gelsenkirchen	724	—	—	724	724	—	—	—
Münster	11 323	805	—	—	—	—	—	10 518

**Noch: 12. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 1991
nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken**

1 000 m³

Verwaltungsbezirk	Wassergewinnung							
	insgesamt	davon						
		Grund- wasser	Quell- wasser	Ober- flächen- wasser	davon		Ufer- filtrat	ange- reichertes Grund- wasser
					Fluß- wasser	See- bzw. Talsperren- wasser		
Kreise								
Borken	15 956	15 956	—	—	—	—	—	—
Coesfeld	5 229	5 229	—	—	—	—	—	—
Recklinghausen	144 254	53 043	—	11 880	—	11 880	—	79 331
Steinfurt	22 369	15 143	—	—	—	—	—	7 226
Warendorf	9 069	9 069	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Münster	208 924	99 245	—	12 604	724	11 880	—	97 075
davon								
kreisfreie Städte	12 047	805	—	724	724	—	—	10 518
Kreise	196 877	98 440	—	11 880	—	11 880	—	86 557
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	14 086	14 057	29	—	—	—	—	—
Kreise								
Gütersloh	13 205	11 771	—	—	—	—	—	1 434
Herford	5 238	4 642	41	—	—	—	—	555
Höxter	8 529	6 003	1 386	—	—	—	—	1 140
Lippe	30 436	26 593	3 811	—	—	—	—	32
Minden-Lübbecke	25 876	24 877	325	—	—	—	674	—
Paderborn	25 891	13 998	1 465	10 428	—	10 428	—	—
Reg.-Bez. Detmold	123 261	101 941	7 057	10 428	—	10 428	674	3 161
davon								
kreisfreie Stadt	14 086	14 057	29	—	—	—	—	—
Kreise	109 175	87 884	7 028	10 428	—	10 428	674	3 161
Kreisfreie Städte								
Bochum	11 468	5 589	—	—	—	—	5 879	—
Dortmund	—	—	—	—	—	—	—	—
Hagen	15 921	2 612	—	529	—	529	—	12 780
Hamm	—	—	—	—	—	—	—	—
Herne	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	43 991	—	5	9 609	—	9 609	10 565	23 812
Hochsauerlandkreis	19 599	4 683	6 390	1 054	734	320	3 680	3 792
Märkischer Kreis	51 576	8 803	2 878	9 350	88	9 262	10 823	19 722
Olpe	8 579	1 144	2 741	4 683	40	4 643	—	11
Siegen-Wittgenstein	19 212	3 057	1 743	14 412	—	14 412	—	—
Soest	33 491	5 919	4 112	—	—	—	—	23 460
Unna	94 417	4 041	—	—	—	—	23 237	67 139
Reg.-Bez. Arnsberg	298 254	35 848	17 869	39 637	862	38 775	54 184	150 716
davon								
kreisfreie Städte	27 389	8 201	—	529	—	529	5 879	12 780
Kreise	270 865	27 647	17 869	39 108	862	38 246	48 305	137 936
Nordrhein-Westfalen	1 498 599	561 923	29 713	218 859	7 345	211 514	270 414	417 690
davon								
kreisfreie Städte	519 985	149 723	122	16 483	724	15 759	165 582	188 075
Kreise	978 614	412 200	29 591	202 376	6 621	195 755	104 832	229 615

13. Öffentliche Kläranlagen 1991 nach Abwassermenge, Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken

– Wasserwirtschaftliche Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen*) –

Verwaltungsbezirk	Klär- anlagen	Ange- schlossene Gemeinden bzw. Teil- gemeinden	Ange- schlossene Einwohner/ -innen am 31. 12. 1991	Behandelte Abwassermenge			
				am Ablauf der Anlage insgesamt	darunter in		
					mecha- nischen Anlagen	biologischen Anlagen	
						ohne	mit
						weitergehende(r) Behandlung	
	Anzahl		1 000			1 000 m ³	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	4	5	220,1	44 998	–	269	44 729
Duisburg	8	17	815,7	163 556	55 409	48 580	59 567
Essen	7	11	257,1	28 265	–	26 265	–
Krefeld	1	2	245,0	38 128	–	38 128	–
Mönchengladbach	2	8	385,6	43 303	–	–	43 303
Mülheim an der Ruhr	2	2	4,9	502	–	502	–
Oberhausen	–	–	–	–	–	–	–
Remscheid	–	–	–	–	–	–	–
Solingen	5	10	159,7	21 061	–	21 061	–
Wuppertal	3	6	442,2	61 500	–	61 500	–
Kreise							
Kleve	29	35	224,2	24 784	–	8 441	16 343
Mettmann	24	33	424,5	48 671	253	46 970	1 436
Neuss	11	18	753,7	80 626	–	27 581	53 045
Viersen	8	13	159,0	20 146	–	2 219	17 927
Wesel	18	42	2 510,3	463 567	–	443 754	19 813
Reg.-Bez. Düsseldorf	122	202	6 602,1	1 039 107	55 662	727 270	256 163
davon							
kreisfreie Städte	32	61	2 530,3	401 313	55 409	198 305	147 599
Kreise	90	141	4 071,7	637 794	253	528 965	108 564
Kreisfreie Städte							
Aachen	7	9	259,0	40 225	–	11 695	28 530
Bonn	4	8	313,3	34 393	–	31 212	3 181
Köln	5	7	973,8	107 271	–	4 600	102 671
Leverkusen	1	6	234,8	25 539	25 539	–	–
Kreise							
Aachen	27	33	268,8	36 665	–	23 718	12 947
Düren	46	52	235,3	40 024	3 091	36 259	674
Erfkreis	23	26	407,1	37 701	–	12 754	24 947
Euskirchen	60	65	146,6	21 570	215	15 250	6 105
Heinsberg	22	24	202,5	19 632	2 623	15 241	1 768
Oberbergischer Kreis	37	48	230,8	45 148	–	40 668	4 480
Rhein.-Berg. Kreis	17	20	165,1	17 739	–	9 860	7 879
Rhein-Sieg-Kreis	58	66	407,7	43 045	–	20 112	22 933
Reg.-Bez. Köln	307	364	3 844,9	468 952	31 468	221 369	216 115
davon							
kreisfreie Städte	17	30	1 780,9	207 428	25 539	47 507	134 382
Kreise	290	334	2 063,9	261 524	5 929	173 862	81 733
Kreisfreie Städte							
Boitrop	1	1	1,0	146	–	146	–
Gelsenkirchen	1	3	51,8	6 257	–	–	6 257
Münster	9	9	253,3	26 120	–	64	26 056

*) Bei der wasserwirtschaftlichen Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen wird (bei Flußkläranlagen) nur die abschließende Abwasserreinigung berücksichtigt (z. B. im Bereich der Emsher verbleibt allein die vollbiologische Emshermündungs-kläranlage; die vorgeschalteten mechanischen Kläranlagen werden als Vorbehandlung und nicht als eigenständige Abwasserreinigung angesehen).

Noch: 13. Öffentliche Kläranlagen 1991 nach Abwassermenge,
Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken

– Wasserwirtschaftliche Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen*) –

Verwaltungsbezirk	Kläranlagen	Ange- schlossene Gemeinden bzw. Teil- gemeinden	Ange- schlossene Einwohner/ innen am 31. 12. 1991	Behandelte Abwassermenge			
				am Ablauf der Anlage insgesamt	darunter in		
					mecha- nischen Anlagen	biologischen Anlagen	
						ohne	mit
						weitergehende(r) Behandlung	
	Anzahl		1 000			1 000 m ³	
Kreise							
Borken	36	37	278,7	32 659	1 286	17 868	13 505
Coesfeld	25	26	163,3	21 907	–	3 140	18 767
Recklinghausen	19	24	307,6	46 623	–	32 658	13 965
Steinfurt	40	43	330,3	39 022	660	21 959	16 403
Warendorf	34	35	230,4	29 450	–	18 945	10 505
Reg.-Bez. Münster	165	178	1 616,4	202 184	1 946	94 780	105 458
davon							
kreisfreie Städte	11	13	306,1	32 523	–	210	32 313
Kreise	154	165	1 310,3	169 661	1 946	94 570	73 145
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	10	11	256,0	26 086	–	111	25 975
Kreise							
Gütersloh	47	51	328,0	35 444	7 616	12 283	15 545
Herford	32	39	207,2	23 307	64	16 366	6 877
Höxter	44	50	132,3	18 932	165	7 423	11 344
Lippe	61	63	291,2	39 834	1 174	13 075	26 585
Minden-Lübbecke	32	36	227,7	25 657	1 668	4 903	19 086
Paderborn	32	34	233,6	26 459	2 870	21 807	1 782
Reg.-Bez. Detmold	258	284	1 675,9	195 719	13 557	75 968	106 194
davon							
kreisfreie Stadt	10	11	256,0	26 086	–	111	25 975
Kreise	248	273	1 420,0	169 633	13 557	75 857	80 219
Kreisfreie Städte							
Bochum	2	6	141,3	15 894	–	15 894	–
Dortmund	1	1	0,3	35	–	35	–
Hagen	4	9	241,5	22 241	–	22 241	–
Hamm	9	9	173,6	32 461	–	24	32 437
Herne	–	–	–	–	–	–	–
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	23	34	255,0	34 312	8 655	21 812	3 845
Hochsauerlandkreis	48	53	237,5	54 364	4 175	48 089	2 100
Märkischer Kreis	37	48	423,7	74 827	182	73 653	992
Olpe	19	23	114,2	25 788	3	25 785	–
Siegen-Wittgenstein	26	29	209,2	38 055	–	20 633	17 422
Soest	58	61	254,4	36 372	702	17 207	18 463
Unna	20	31	540,6	121 099	–	10 339	110 760
Reg.-Bez. Arnsberg	247	304	2 591,3	455 448	13 717	255 712	186 019
davon							
kreisfreie Städte	16	25	556,7	70 631	–	38 194	32 437
Kreise	231	279	2 034,6	384 817	13 717	217 518	153 582
Nordrhein-Westfalen	1 099	1 332	16 330,6	2 361 410	116 350	1 375 099	869 949
davon							
kreisfreie Städte	86	140	5 430,0	737 981	80 948	284 327	372 706
Kreise	1 013	1 192	10 900,5	1 623 429	35 402	1 090 772	497 243

Anmerkung S. 726

14. Wasseraufkommen im Bergbau

Systematik-Nr. ¹⁾ Hauptgruppe	Wirtschaftszweig Hauptgruppe Regierungsbezirk	Betriebe Anzahl	Wasseraufkommen		
				zu- sammen	Grund- wasser
21	Bergbau	114	1 810 622	1 742 087	790 594
22	Mineralölverarbeitung	19	64 599	50 432	79
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	643	93 760	89 765	47 267
27	Eisenschaffende Industrie	121	696 560	615 925	23 114
28	NE-Metallherzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	99	38 455	31 264	5 444
29	Gießerei	201	9 788	6 022	1 381
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Mechanik, a. n. g.	879	23 236	15 470	7 804
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	548	2 386	804	791
32	Maschinenbau	1 699	15 145	6 752	5 474
33, 34, 35	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahr- zeugen, Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	517	22 054	14 795	12 561
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	929	13 555	6 852	3 271
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	203	588	60	.
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 015	10 604	3 532	1 737
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natür- lichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmfabriks	58	386	26	26
40	Chemische Industrie	411	1 233 193	1 046 071	130 887
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	23	630	.	—
51	Feinkeramik	20	635	528	425
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	70	11 197	5 959	3 454
53	Holzbearbeitung	226	2 407	2 120	1 320
54	Holzverarbeitung	629	2 763	1 515	509
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	40	118 213	112 789	15 505
56	Papier- und Pappeerarbeitung	245	6 657	4 994	2 026
57	Druckerei, Vervielfältigung	456	2 092	448	448
58	Herstellung von Kunststoffwaren	665	14 528	11 908	8 840
59	Gummiverarbeitung	53	3 474	2 524	1 993
61	Lederherzeugung	10	597	345	176
62	Lederverarbeitung	62	57	.	.
63	Textilgewerbe	400	134 801	127 902	21 185
64	Bekleidungsgewerbe	469	1 680	729	.
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektr. Geräte für den Haushalt).	4	1	—	—
68, 69	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	878	89 568	53 013	34 475
B	Bergbau	114	1 810 622	1 742 087	790 594
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	2 032	2 269 543	1 962 823	230 728
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	5 595	79 108	42 403	27 901
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	3 088	175 395	154 355	37 818
N/G	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	878	89 568	53 013	34 475
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	11 707	4 424 236	3 954 681	1 121 516
	davon im Regierungsbezirk				
	Düsseldorf	3 302	2 436 008	2 248 800	267 809
	Köln	2 004	1 269 755	1 128 346	691 284
	Münster	1 443	427 506	367 842	79 707
	Detmold	1 851	43 856	33 892	19 839
	Arnsberg	3 107	247 111	176 395	62 876

1) Systematik der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)

und Verarbeitenden Gewerbe 1991

Davon						Systematik-Nr. ¹⁾ Hauptgruppe
Eigenengewinnung			Fremdbezug			
davon			zusammen	davon		
Quellwasser	Oberflächenwasser	Uferfiltrat		aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben	
1 000 m ³						
.	951 457	.	68 534	53 041	15 493	21
—	.	.	14 167	.	.	22
275	36 741	5 482	3 995	3 212	783	25
20	591 166	1 625	80 635	79 508	1 127	27
355	12 870	12 595	7 191	5 951	1 240	28
970	3 472	198	3 766	.	.	29
253	5 614	1 798	7 766	6 872	893	30
.	9	.	1 582	1 505	77	31
14	1 108	157	8 393	8 300	94	32
.	2 081	.	7 259	7 218	42	33, 34, 35
.	3 471	.	6 704	6 352	351	36
—	—	—	528	528	—	37
367	1 110	318	7 072	6 109	963	38
—	—	—	360	360	—	39
10 508	619 109	285 567	187 122	44 692	142 430	40
—	—	.	.	.	—	50
.	.	—	107	.	.	51
—	2 505	—	5 238	.	.	52
2	798	—	287	285	2	53
18	988	—	1 248	1 224	24	54
5 644	89 322	.	5 424	.	.	55
.	1 511	.	1 663	1 600	63	56
—	—	—	1 644	1 627	17	57
187	2 415	466	2 621	2 541	79	58
.	.	—	950	950	—	59
—	—	.	252	.	.	61
—	—	—	.	54	.	62
.	106 439	.	6 900	6 316	584	63
.	—	—	951	945	6	64
—	—	—	1	1	—	65
2 488	7 604	8 445	36 555	29 933	6 622	68, 69
.	951 457	.	68 534	53 041	15 493	B
17 997	1 358 337	355 760	306 720	154 957	151 763	G/P
776	11 633	2 094	36 705	34 869	1 836	I
.	113 878	.	21 040	20 093	948	V
2 488	7 604	8 445	36 555	29 933	6 622	N/G
21 655	2 442 910	368 601	469 554	292 894	176 661	
1 777	1 849 285	129 929	187 208	130 846	56 362	
4 867	197 054	235 141	141 409	34 335	107 073	
110	287 697	327	59 664	50 459	9 205	
1 167	12 162	130	10 558	10 112	446	
13 734	96 711	3 074	70 716	67 142	3 574	

15. Wasserverwendung im Bergbau

Systematik-Nr. ¹⁾ Hauptgruppe	Wirtschaftszweig Hauptgruppe Regierungsbezirk	Im Betrieb eingesetztes Wasser	einfachen Nutzung
21	Bergbau	1 024 641	969 469
22	Mineralölverarbeitung	56 798	43 231
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	72 694	56 897
27	Eisenschaffende Industrie	662 310	475 142
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	36 906	25 905
29	Gießerei	9 775	8 249
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Mechanik, a. n. g.	22 695	18 762
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	2 381	2 247
32	Maschinenbau	14 650	13 312
33, 34, 35	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen, Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	21 955	16 439
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	13 237	10 985
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	572	556
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	9 911	8 521
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Fullhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmfabriks	386	370
40	Chemische Industrie	1 177 351	1 000 319
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	630	504
51	Feinkeramik	627	609
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	11 174	9 685
53	Holzbearbeitung	2 379	2 333
54	Holzverarbeitung	2 758	2 751
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	116 511	85 838
56	Papier- und Pappeverarbeitung	6 599	5 604
57	Druckerei, Vervielfältigung	2 091	1 768
58	Herstellung von Kunststoffwaren	13 431	12 184
59	Gummiverarbeitung	3 448	2 910
61	Ledererzeugung	597	585
62	Lederverarbeitung		
63	Textilgewerbe	134 673	129 883
64	Bekleidungsgewerbe	1 680	1 576
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)		
68, 69	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	88 375	79 029
B	Bergbau	1 024 641	969 469
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	2 146 764	1 707 979
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	77 444	64 173
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	174 075	165 072
N/G	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	88 375	79 029
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	3 511 299	2 985 722
	davon im Regierungsbezirk		
	Düsseldorf	2 239 371	2 011 394
	Köln	645 689	498 706
	Münster	381 458	320 494
	Detmold	42 500	36 533
	Arnsberg	202 280	118 594

1) Systematik der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)

und Verarbeitenden Gewerbe 1991

Davon eingesetzt zur		An Dritte weitergeleitet	Ohne jegliche Nutzung unmittelbar abgeleitet	Syste- matik- Nr. ¹⁾
mehrfachen Nutzung	Kreislauf nutzung			
1 000 m ³				Haupt- gruppe
8 428	46 744	222 482	563 498	21
.	.	—	7 801	22
386	15 411	740	20 326	25
84 291	102 877	23 252	10 998	27
7 295	3 707	1 286	263	28
133	1 393	1	.	29
767	3 166	411	130	30
18	117	5	—	31
374	964	188	307	32
3 799	1 719	1	.	33, 34, 35
837	1 416	177	141	36
.	.	.	.	37
474	916	5	688	38
.	.	.	—	39
105 617	71 415	54 289	1 554	40
.	.	—	—	50
.	.	.	—	51
306	1 183	.	.	52
.	.	2	.	53
—	7	3	.	54
19 174	11 499	.	.	55
183	811	5	54	56
.	.	0	.	57
379	868	1 091	6	58
.	.	—	.	59
.	.	—	—	61
—	.	—	—	62
4 278	512	111	17	63
.	.	—	.	64
—	—	—	—	65
4 414	4 933	25	1 168	68, 69
8 428	46 744	222 482	563 498	B
217 586	221 198	81 102	41 677	G/P
6 067	7 204	387	1 277	I
5 285	3 717	1 241	80	V
4 414	4 933	25	1 168	N/G
241 781	283 797	305 237	607 700	
117 486	110 491	121 498	75 140	
88 683	58 300	175 644	448 422	
4 110	56 854	6 094	39 953	
3 624	2 343	21	1 335	
27 878	55 808	1 980	42 851	

16. Abwasserableitung von unbehandeltem

Systematik-Nr. ¹⁾ Hauptgruppe	Wirtschaftszweig Hauptgruppe Regierungsbezirk	Abgeleitetes Abwasser insgesamt	in die öffentliche Kanalisation	in ein zu- sammen
21	Bergbau	954 915	10 214	912 943
22	Mineralölverarbeitung	47 737	302	33 945
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	54 265	2 438	42 905
27	Eisenschaffende Industrie	602 568	33 338	538 667
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	26 704	4 553	12 146
29	Gießerei	7 673	3 172	4 111
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Mechanik, a. n. g.	20 698	5 184	9 175
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	2 294	1 797	59
32	Maschinenbau	14 030	9 539	2 268
33, 34, 35	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahr- zeugen, Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	20 879	5 742	9 654
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	11 902	5 270	3 375
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	563	484	60
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	9 376	4 391	1 127
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natür- lichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmlabors	366	319	—
40	Chemische Industrie	1 176 526	32 329	893 203
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	563	377	41
51	Feinkeramik	524	281	—
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	9 224	4 712	3 502
53	Holzbearbeitung	1 961	1 348	468
54	Holzverarbeitung	2 501	1 515	848
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	115 274	11 208	68 072
56	Papier- und Pappeverarbeitung	5 227	1 820	12
57	Druckerei, Vervielfältigung	1 683	1 604	15
58	Herstellung von Kunststoffwaren	12 330	2 197	3 524
59	Gummiverarbeitung	3 096	1 905	344
61	Ledererzeugung	546	325	—
62	Lederverarbeitung	56	56	—
63	Textilgewerbe	130 867	19 289	102 799
64	Bekleidungsgewerbe	1 514	1 247	2
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	1	1	—
68, 69	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	73 570	26 321	24 443
B	Bergbau	954 915	10 214	912 943
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	2 043 603	92 805	1 597 689
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	72 509	30 576	21 931
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	164 837	33 364	110 703
N/G	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	73 570	26 321	24 443
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt . . .	3 309 435	193 280	2 667 708
	davon im Regierungsbezirk			
	Düsseldorf	2 132 134	101 618	1 890 692
	Köln	651 800	34 193	430 967
	Münster	331 354	15 843	254 061
	Detmold	36 465	11 605	7 532
	Arnsberg	157 682	30 021	84 457

1) Systematik der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)

Abwasser im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991

Oberflächengewässer darunter Kühlwasser ohne Rückkühlen	Davon			Systematik- Nr. 1) Haupt- gruppe
	in den Untergrund	an andere Betriebe	in eine betriebliche Abwasserbehand- lungsanlage	
1 000 m ³				
869 287	5 070	2 110	24 578	21
—	—	724	12 767	22
1 968	5 580	57	3 286	25
502 803	805	42	29 716	27
8 412	39	75	9 892	28
1 695	211	11	167	29
8 096	750	59	5 530	30
20	382	18	38	31
1 929	1 175	19	1 029	32
7 233	639	40	4 804	33, 34, 35
3 000	315	19	2 924	36
—	—	1	18	37
1 012	142	936	2 780	38
—	—	1	47	39
711 208	1 282	53 783	195 929	40
—	—	—	145	50
—	—	—	243	51
3 008	38	1	971	52
271	111	0	34	53
813	95	15	27	54
64 209	95	—	35 899	55
—	63	947	2 384	56
—	—	1	63	57
2 648	1 615	4 177	818	58
344	608	—	239	59
—	—	—	221	61
—	—	—	—	62
102 197	—	—	8 771	63
—	—	—	262	64
—	—	—	—	65
22 343	609	344	21 853	68, 69
869 287	5 070	2 110	24 578	B
1 294 206	8 833	54 727	289 550	G/P
18 095	3 300	1 056	15 646	I
108 686	1 821	5 143	13 807	V
22 343	609	344	21 853	N/G
2 312 617	19 632	63 381	365 433	
1 746 952	7 724	16 818	115 282	
272 162	3 760	44 520	138 360	
235 522	5 295	1 013	55 142	
3 869	1 566	40	15 722	
54 113	1 286	991	40 927	

17. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Abwasserbehand

Systematik-Nr. ¹⁾ Hauptgruppe	Wirtschaftszweig Hauptgruppe Regierungsbezirk	Betriebe mit Abwasserbehandlungs- anlagen	Behandlungs- anlagen	In die Behandlungs- anlagen einge- leitetes Wasser
		Anzahl		
21	Bergbau	32	51	49 344
22	Mineralölverarbeitung	6	6	13 378
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	61	90	3 307
27	Eisenschaffende Industrie	48	73	29 716
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	45	54	10 087
29	Gießerei	20	22	168
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Mechanik, a. n. g.	193	205	5 531
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	14	15	38
32	Maschinenbau	132	150	1 029
33, 34, 35	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahr- zeugen, Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	64	71	4 852
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	101	111	2 924
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	11	11	18
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	225	248	3 112
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natür- lichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmabors	7	8	47
40	Chemische Industrie	102	129	196 850
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	7	7	145
51	Feinkeramik	6	10	243
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	9	22	971
53	Holzbearbeitung	7	7	34
54	Holzverarbeitung	16	19	27
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	19	24	44 170
56	Papier- und Pappeverarbeitung	21	23	2 384
57	Druckerei, Vervielfältigung	15	19	63
58	Herstellung von Kunststoffwaren	27	27	818
59	Gummiverarbeitung	3	3	239
61	Ledererzeugung	7	7	221
62	Lederverarbeitung	—	—	—
63	Textilgewerbe	33	37	8 771
64	Bekleidungsgewerbe	3	3	262
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektr. Geräte für den Haushalt)	—	—	—
68, 69	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	121	130	21 916
B	Bergbau	32	51	49 344
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	366	467	299 573
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	693	760	16 026
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	144	175	13 807
N/G	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	121	130	21 916
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	1 356	1 583	400 665
	davon im Regierungsbezirk			
	Düsseldorf	341	413	115 962
	Köln	238	280	139 344
	Münster	150	173	70 042
	Detmold	182	206	15 722
	Arnsberg	445	511	59 595

1) Systematik der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)

lungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991

Davon behandelt				Systematik-Nr. ¹⁾
mechanisch	chemisch und chemisch/physikalisch	biologisch		
		ohne weitergehende Behandlung	mit weitergehender Behandlung	Hauptgruppe
1 000 m³				
44 468	.	.	—	21
9 543	.	—	.	22
2 621	219	86	380	25
19 481	10 055	181	—	27
.	8 548	.	—	28
.	.	89	—	29
1 070	4 422	.	.	30
.	988	34	—	31
.	.	.	.	32
.	4 846	.	—	33, 34, 35
—	.	.	—	36
—	18	—	—	37
.	2 700	.	—	38
.	.	—	—	39
20 485	39 122	43 950	93 293	40
.	.	—	—	50
.	.	—	—	51
.	727	.	—	52
.	19	.	.	53
.	.	15	—	54
5 643	13 864	24 664	—	55
.	1 636	.	—	56
.	.	—	—	57
.	800	12	.	58
.	.	—	—	59
—	221	—	—	61
—	.	—	—	62
—	5 555	3 126	.	63
—	.	.	.	64
—	—	—	—	65
1 345	12 268	6 953	1 349	68, 69
44 468	.	.	—	B
59 184	73 530	69 344	97 515	G/P
1 491	.	.	.	I
325	9 525	3 865	.	V
1 345	12 268	6 953	1 349	N/G
106 813	114 548	80 347	98 956	
.	45 208	32 856	.	
20 334	19 395	27 453	72 162	
28 322	13 639	3 073	25 007	
.	9 835	4 768	.	
20 194	26 471	12 196	733	

18. Wasseraufkommen der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1987,

Lfd. Nr.	Größenklasse des Wasseraufkommens Wassereinzugsgebiet Jahr	Erfasste Betriebe			
			insgesamt	zusammen	
		Anzahl	1 000 m ³	%	
	Größenklasse des Wasser- aufkommens von ... bis unter ... Mill. m ³				
1	unter 5. 1987	30	34 294	14 938	43,6
	1991	34	31 218	13 781	44,1
	1995	35	31 804	15 006	47,2
2	5 – 20 1987	7	65 005	45 092	69,4
	1991	7	77 988	50 300	64,5
	1995	.	.	.	71,4
3	20 – 100. 1987	14	595 259	378 388	63,6
	1991	11	528 967	299 649	56,6
	1995	13	636 352	417 249	65,6
4	100 – 500. 1987	3	653 059	651 461	99,8
	1991	6	1 189 146	1 187 213	99,8
	1995	4	956 668	955 335	99,9
5	500 und mehr 1987	4	2 889 835	2 888 571	100,0
	1991	3	2 070 781	2 070 117	100,0
	1995	.	.	.	100,0
6	Nordrhein-Westfalen. 1987	58	4 237 452	3 978 450	93,9
	1991	61	3 898 100	3 621 060	92,9
	1995	62	3 025 092	2 763 585	91,4
	davon Wassereinzugsgebiet				
7	Rhein (Mosel bis Erft) 1987	11	255 787	232 707	91,0
	1991	11	313 007	292 390	93,4
	1995	12	240 545	225 183	93,6
8	Erft, Rur und Niers 1987	6	174 069	15 919	9,1
	1991	5	193 651	16 331	8,4
	1995	5	198 116	24 867	12,6
9	Rhein (Erft bis Lippe) 1987	18	1 354 410	1 309 742	96,7
	1991	20	1 293 017	1 245 925	96,4
	1995	19	1 235 098	1 195 034	96,8
10	Ruhr und Lippe 1987	14	1 031 303	998 966	96,9
	1991	12	760 928	729 546	95,9
	1995	12	683 372	651 051	95,3
11	Ems 1987	4	27 687	26 972	97,4
	1991	6	25 716	25 122	97,7
	1995	6	26 750	26 302	98,3
12	Weser 1987	5	1 394 196	1 394 144	100,0
	1991	7	1 311 781	1 311 746	100,0
	1995	8	641 212	641 148	100,0

1991 und 1995 nach Wasserarten, Größenklassen und Wassereinzugsgebieten

Wasseraufkommen							Lfd. Nr.
davon							
Eigengewinnung			Fremdbezug				
davon			zusammen		davon		
Grund- und Quellwasser	Ober- flächenwasser	Ufer- filtrat			aus dem öffent- lichen Netz	von anderen Betrieben und Einrichtungen über nicht- öffentliche Leitungen	
1 000 m ³			%	1 000 m ³			
4 019	8 944	1 975	19 354	56,4	10 609	8 745	1
7 479	4 020	2 282	17 434	55,8	7 457	9 977	
4 110	8 111	2 785	16 798	52,8	6 351	10 447	
6 231	38 861	—	19 912	30,6	1 126	18 786	2
487	49 813	—	27 688	35,5	220	27 468	
.	.	115	.	28,6	.	22 860	
5 372	372 901	115	216 870	36,4	16 996	199 874	3
5 656	293 852	141	229 319	43,4	18 354	210 965	
7 716	409 412	122	219 103	34,4	19 148	199 955	
—	651 461	—	1 598	0,2	383	1 215	4
119	1 187 094	—	1 931	0,2	655	1 276	
—	955 335	—	1 333	0,1	597	736	
262	2 888 309	—	1 264	0	1 264	—	5
287	2 069 830	—	664	0	664	—	
.	.	—	.	0	.	—	
15 884	3 960 476	2 090	258 998	6,1	30 378	228 620	6
14 028	3 604 609	2 423	277 036	7,1	27 350	249 686	
18 124	2 742 440	3 021	261 507	8,6	27 509	233 998	
13 746	216 986	1 975	23 078	9,0	1 722	21 356	7
11 466	278 642	2 282	20 616	6,6	1 373	19 243	
15 431	206 967	2 785	15 362	6,4	1 385	13 977	
—	15 919	—	158 149	90,9	808	157 341	8
—	16 331	—	177 320	91,6	601	176 719	
—	24 867	—	173 249	87,4	564	172 686	
1 008	1 308 734	—	44 668	3,3	6 879	37 789	9
973	1 244 952	—	47 089	3,6	5 359	41 730	
601	1 194 320	115	40 063	3,2	4 293	35 770	
595	998 371	—	32 337	3,1	20 646	11 691	10
1 013	728 533	—	31 382	4,1	19 815	11 567	
1 627	649 423	—	32 321	4,7	21 025	11 296	
—	26 972	—	715	2,6	272	443	11
—	25 122	—	594	2,3	167	427	
—	26 302	—	447	1,7	177	270	
535	1 393 494	115	51	0	51	—	12
576	1 311 029	141	35	0	35	—	
464	640 562	122	64	0	64	0	

19. Betriebliche Wassernutzung*) der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1987, 1991 und**1 000 m³**

Lfd. Nr.	Größenklasse des Wassereinzugsgebiet Jahr	Genutztes Wasser			
		insgesamt	davon als		
			Kühlwasser für Stromerzeugung	Wasser für Dampferzeugung	Wasser für sonstige Zwecke
	Größenklasse des Wasser- aufkommens von ... bis unter ... Mill. m ³				
1	unter 5. 1987	1 855 244	1 741 401	41 871	71 972
	1991	1 529 310	1 412 018	35 316	81 980
	1995	1 485 258	1 379 419	34 083	71 756
2	5 – 20 1987	2 242 670	2 179 692	43 122	19 856
	1991	1 950 420	1 890 098	37 515	22 809
	1995	.	.	.	.
3	20 – 100. 1987	11 108 067	10 746 789	304 416	56 862
	1991	11 601 450	11 226 162	329 164	46 122
	1995	11 813 802	11 442 998	314 301	56 503
4	100 – 500. 1987	672 468	649 490	13 611	9 367
	1991	1 401 117	1 361 067	32 484	7 566
	1995	981 717	956 071	21 626	4 020
5	500 und mehr 1987	2 994 309	2 911 291	57 363	25 655
	1991	2 183 199	2 114 383	43 337	25 480
	1995	.	.	.	.
6	Nordrhein-Westfalen 1987	18 872 758	18 228 663	460 383	183 712
	1991	18 665 496	18 003 728	477 816	183 957
	1995	17 879 448	17 074 695	428 307	376 446
	davon Wassereinzugsgebiet				
7	Rhein (Mosel bis Erft) 1987	699 706	651 229	20 050	28 427
	1991	755 520	705 083	22 204	28 235
	1995	635 458	586 780	13 801	34 877
8	Erft, Rur und Niers 1987	8 112 545	7 865 078	226 471	20 966
	1991	8 527 265	8 262 440	238 810	26 015
	1995	8 650 039	8 398 676	227 320	24 043
9	Rhein (Erft bis Lippe) 1987	3 785 764	3 654 047	55 707	76 010
	1991	3 778 019	3 637 584	59 465	80 971
	1995	3 434 865	3 295 410	58 679	80 776
10	Ruhr und Lippe 1987	4 405 621	4 254 131	110 780	40 710
	1991	3 748 686	3 618 027	102 023	28 637
	1995	3 783 744	3 655 885	97 846	30 013
11	Ems 1987	407 934	384 654	10 002	13 278
	1991	448 276	421 480	12 070	14 726
	1995	669 824	467 871	13 371	188 582
12	Weser 1987	1 461 188	1 419 524	37 373	4 291
	1991	1 407 730	1 359 114	43 244	5 373
	1995	705 520	670 074	17 292	18 154

*) Darunter versteht man die beim Produktionsprozeß insgesamt erzielte Ergiebigkeit des Wassereinsatzes. Bei Vielfaches des Wassereinsatzes.

1995 nach Nutzungsart, Größenklassen des Wasseraufkommens und Wassereinzugsgebieten**1 000 m³**

Davon						Lfd. Nr.
Einfachnutzung		Mehrfachnutzung		Kreislaufnutzung		
zusammen	darunter für die Stromerzeugung	zusammen	darunter für die Stromerzeugung	zusammen	darunter für die Stromerzeugung	
14 405	9 235	1 052	526	1 839 787	1 731 640	1
.	.	.	.	1 514 304	1 403 390	
.	.	.	—	1 472 056	.	
23 564	22 292	18 528	9 264	2 200 578	2 148 136	2
29 460	26 337	16 179	8 042	1 904 781	1 855 719	
.	25 188	44 439	.	2 166 902	1 930 570	
377 920	367 235	33 881	16 894	10 696 266	10 362 660	3
.	.	.	.	11 262 141	10 914 486	
.	377 793	.	.	11 406 241	11 059 178	
619 090	649 042	33 881	448	19 497	—	4
1 136 761	1 134 913	.	.	.	.
956 191	956 071	—	—	25 526	—	
2 889 158	2 886 219	—	—	105 151	25 072	5
2 070 228	2 067 656	—	—	112 971	46 727	
.	.	—	—	.	.	
3 957 570	3 934 023	53 909	27 132	14 861 279	14 267 508	6
3 552 580	3 531 260	150 075	121 704	14 962 841	14 350 764	
2 704 772	2 682 418	59 749	28 246	15 114 926	14 364 031	
234 603	230 716	93	—	465 010	420 513	7
.	290 162	.	—	461 571	414 921	
.	215 910	.	.	409 811	370 227	
2 772	—	11 038	5 519	8 098 735	7 859 559	8
3 091	—	.	.	.	.
525	—	15 086	6 028	8 634 428	8 392 648	
1 334 654	1 323 428	3 658	1 829	2 447 452	2 328 790	9
.	.	.	.	2 502 027	2 370 660	
.	.	.	.	2 237 258	2 104 722	
969 802	964 784	39 120	19 784	3 396 699	3 269 563	10
651 312	645 488	134 796	115 254	2 962 578	2 857 285	
623 246	616 829	42 329	21 164	3 118 169	3 017 892	
21 916	21 778	—	—	386 018	362 876	11
.	.	—	—	.	.	
19 275	.	—	—	650 549	448 715	
2 792 264	1 393 317	—	—	67 365	26 207	12
1 311 333	1 310 861	—	—	96 397	48 253	
640 809	640 246	—	—	64 710	29 827	

Mehrfach- und Kreislaufnutzung erreicht sie entsprechend der Zahl der Verwendungszwecke bzw. Durchläufe ein

20. Lagerungsunfälle mit wassergefährdenden Stoffen 1995

Merkmal	Einheit	Unfälle mit wasser-gefährdenden Stoffen insgesamt	Davon (mit)					
			anor-gani-schen Stoffen	Heizöl und Diesel-kraft-stoffen	son-stigen Kraft-stoffen	Rohöl, Altöl, son-stigen Mineral-ölprodukten	son-stigen orga-nischen Verbin-dungen	ohne Angabe der Stoff-art
Unfälle und Stoffmengen								
Unfälle insgesamt	Anzahl	189	9	136	1	30	10	3
darunter keinerlei Angabe zur Stoffmenge.	Anzahl	27	2	20	–	2	2	1
Unfälle mit Angaben zur gelagerten Stoffmenge	Anzahl	125	7	94	1	15	7	1
Gelagerte Stoffmenge	m³	1 041	241	530	12	19	238	1
Unfälle mit Angaben zur ausgelaufenen Stoffmenge	Anzahl	150	7	108	1	26	6	2
Ausgelaufene Stoffmenge	m³	131	2	111	0	4	13	1
Unfälle mit Angaben zur wieder-gewonnenen Stoffmenge	Anzahl	86	2	73	1	8	2	–
Wiedergewonnene Stoffmenge	m³	78	0	75	0	3	0	–
Unfälle mit Angaben zur nicht wiedergewonnenen Stoffmenge	Anzahl	87	6	61	–	15	4	1
Nicht wiedergewonnene Stoffmenge	m³	46	2	33	–	1	9	1
Unfälle in Wasserschutzgebieten								
Unfälle in einem Wasserschutzgebiet.	Anzahl	20	1	15	–	1	3	–
davon in								
Zone I.	Anzahl	2	–	2	–	–	–	–
Zone II	Anzahl	3	1	1	–	–	1	–
Zone III A	Anzahl	6	–	6	–	–	–	–
Zone III B	Anzahl	9	–	6	–	1	2	–
Unfälle in einem wasserwirt-schaftlich bedeutsamen Gebiet	Anzahl	15	–	11	–	4	–	–
Unfälle nach Art der Unfallfolgen								
Unfälle								
ohne Unfallfolgen	Anzahl	32	1	24	1	2	4	–
mit Unfallfolgen	Anzahl	139	6	98	–	27	6	2
und zwar ¹⁾								
Verunreinigung								
des Bodens	Anzahl	98	4	69	–	22	1	2
einer Kanalisation	Anzahl	35	2	26	–	5	2	–
einer Kläranlage	Anzahl	4	–	3	–	1	–	–
des Grundwassers	Anzahl	4	–	2	–	2	–	–
eines Oberflächengewässers	Anzahl	40	2	31	–	3	4	–
Gefährdung oder Verunreinigung des Wassers einer Wasserver-sorgung	Anzahl	7	–	7	–	–	–	–
Ohne Angaben zu Unfallfolgen.	Anzahl	18	2	14	–	1	–	1

1) Mehrfachnennungen sind möglich.

21. Transportunfälle mit wassergefährdenden Stoffen 1995

Merkmal	Einheit	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen insgesamt	Davon (mit)					
			anorganischen Stoffen	Heizöl und Dieselkraftstoffen	sonstigen Kraftstoffen	Rohöl, Altöl, sonstigen Mineralölprodukten	sonstigen organischen Verbindungen	ohne Angabe der Stoffart

Unfälle und Stoffmengen

Unfälle insgesamt	Anzahl	106	12	64	5	9	15	1
darunter keinerlei Angabe zur Stoffmenge	Anzahl	17	6	8	—	1	2	—
Unfälle mit Angaben zur beförderten Stoffmenge	Anzahl	61	6	37	3	5	10	—
Beförderte Stoffmenge	m ³	10 164	61	8 807	1 047	65	183	—
Unfälle mit Angaben zur ausgelaufenen Stoffmenge	Anzahl	85	5	54	4	8	13	1
Ausgelaufene Stoffmenge	m ³	98	2	52	1	21	22	0
Unfälle mit Angaben zur wiedergewonnenen Stoffmenge	Anzahl	37	1	25	2	1	8	—
Wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	48	0	21	8	18	1	—
Unfälle mit Angaben zur nicht wiedergewonnenen Stoffmenge	Anzahl	51	4	33	3	4	6	1
Nicht wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	47	2	25	1	2	17	—

Unfälle nach der Art der Transportmittel

Unfälle (mit)								
Straßenfahrzeug	Anzahl	78	10	47	2	7	11	1
Eisenbahnwagen	Anzahl	4	1	—	—	1	2	—
Schiff	Anzahl	22	—	17	2	1	2	—
Luftfahrzeug	Anzahl	—	—	—	—	—	—	—
Rohrleitung	Anzahl	2	1	—	1	—	—	—
ohne Angabe zum Transportmittel	Anzahl	—	—	—	—	—	—	—

Unfälle nach Art der Unfallfolgen

Unfälle								
ohne Unfallfolgen	Anzahl	23	3	11	1	3	5	—
mit Unfallfolgen	Anzahl	77	8	49	3	6	10	1
und zwar ¹⁾								
Verunreinigung								
des Bodens	Anzahl	50	4	31	2	5	7	1
einer Kanalisation	Anzahl	16	4	9	—	1	2	—
einer Kläranlage	Anzahl	2	—	2	—	—	—	—
des Grundwassers	Anzahl	—	—	—	—	—	—	—
eines Oberflächengewässers	Anzahl	27	2	20	1	1	3	—
Gefährdung oder Verunreinigung des Wassers einer Wasserver-sorgung	Anzahl	2	1	1	—	—	—	—
Ohne Angabe zu Unfallfolgen	Anzahl	6	1	4	1	—	—	—

1) Mehrfachnennungen sind möglich.

22. Investitionen der Betriebe*) für Umweltschutz im

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig a = 1993 b = 1994	Betriebe insgesamt			
			von ... Betrieben	insgesamt	
		Anzahl			
1	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	a	438	59	315 390
		b	431	56	238 265
2	Bergbau	a	80	40	81 115
		b	77	39	24 269
3	Mineralölverarbeitung	a	18	10	106 292
		b	20	8	105 206
4	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen.	a	1	—	—
		b	1	1	—
5	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	a	603	91	43 489
		b	592	71	66 703
6	Eisenschaffende Industrie.	a	112	38	42 690
		b	109	33	60 052
7	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	a	97	28	58 410
		b	93	20	30 195
8	Gießerei	a	191	47	15 716
		b	178	42	6 135
9	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Mechanik, a. n. g.	a	814	109	19 551
		b	788	98	15 169
10	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau . .	a	535	32	2 900
		b	516	28	270
11	Maschinenbau.	a	1 639	123	24 878
		b	1 590	116	19 588
12	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen, Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	a	511	74	22 152
		b	501	58	29 268
13	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt.	a	929	78	26 978
		b	894	72	21 265
14	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren.	a	186	7	946
		b	181	8	1 332
15	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	a	1 013	111	22 415
		b	974	118	24 457
16	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmabors	a	51	6	562
		b	49	7	480
17	Chemische Industrie.	a	430	154	470 888
		b	435	157	463 278
18	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen	a	27	—	—
		b	28	4	5 850
19	Feinkeramik	a	21	6	1 276
		b	18	4	369

*) Einbetriebsunternehmen und Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen – **) ohne Baugewerbe – ***) Systematik der Umweltschutzzinvestitionen – 2) bezogen auf alle Betriebe – 3) ohne Betriebe der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und

Produzierenden Gewerbe) 1993 und 1994 nach Wirtschaftszweigen***)**

Investitionen für Umweltschutz							Lfd. Nr.
davon für				je Beschäftigten ¹⁾	je 1 000 DM Umsatz ¹⁾	Anteil an den Gesamtin- vestitionen ²⁾	
Abfall- beseitigung	Gewässer- schutz	Lärmbe- kämpfung	Luftrein- haltung				
1 000 DM				DM		%	
81 729	55 937	18 185	159 538	,3)	,3)	5,6	1
10 349	60 788	8 566	158 562	,3)	,3)	4,6	
859	13 857	5 744	60 655	869	4	7,6	2
4 784	9 422	1 180	8 883	289	1	2,7	
2 923	13 316	12 551	77 502	21 267	13	23,0	3
1 514	12 947	2 731	88 014	22 856	12	44,8	
—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	
3 892	3 339	6 650	29 608	3 505	11	6,0	5
3 077	1 884	14 063	47 679	7 022	19	10,3	
665	11 424	4 196	26 405	876	3	3,3	6
249	8 090	3 005	48 708	1 557	5	4,0	
21 974	11 057	350	25 030	4 066	15	6,4	7
5 090	15 096	108	9 901	3 177	6	5,5	
1 852	973	908	11 983	1 096	7	6,1	8
1 849	543	640	3 103	550	3	2,5	
3 890	8 445	2 527	4 688	1 169	6	2,8	9
531	7 545	2 128	4 965	882	4	2,5	
57	779	603	1 461	351	3	0,7	10
134	813	49	1 274	337	3	0,7	
4 323	6 866	1 580	12 109	558	2	1,6	11
2 548	4 617	1 429	10 993	439	2	1,5	
1 151	10 868	669	9 464	340	1	1,3	12
1 854	22 472	743	4 199	491	1	1,7	
1 817	9 039	864	15 258	639	3	1,6	13
1 001	9 252	1 403	9 608	513	2	1,3	
439	130	38	339	813	4	1,2	14
191	526	3	612	608	3	2,5	
1 927	9 315	2 053	9 120	797	3	2,0	15
1 922	6 314	6 033	10 188	769	3	2,6	
—	562	—	—	578	5	2,3	16
114	356	—	10	509	5	1,8	
97 574	222 267	5 670	145 377	3 209	9	13,0	17
109 492	161 854	6 653	185 279	3 281	8	13,7	
—	—	—	—	—	—	—	18
5 447	279	—	124	871	2	6,8	
—	601	—	674	701	3	6,9	19
17	176	—	177	337	1	1,0	

Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO) – 1) bezogen auf Betriebe mit Wasserversorgung

Noch: 22. Investitionen der Betriebe*) für Umweltschutz im

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig a = 1993 b = 1994	Betriebe insgesamt		
			von ... Betrieben	insgesamt
		Anzahl		
20	Herstellung und Verarbeitung von Glas	a 71 b 71	14 12	11 153 12 855
21	Holzbearbeitung	a 112 b 110	18 13	10 234 6 634
22	Holzverarbeitung	a 617 b 591	80 65	21 284 25 370
23	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung . . .	a 40 b 39	11 10	6 539 10 503
24	Papier- und Pappeverarbeitung	a 237 b 230	16 25	10 681 8 387
25	Druckerei, Vervielfältigung	a 469 b 456	32 27	16 235 5 027
26	Herstellung von Kunststoffwaren	a 680 b 667	68 65	20 586 20 945
27	Gummiverarbeitung	a 55 b 56	12 8	2 910 .
28	Ledererzeugung	a 7 b 8	. 2	. .
29	Lederverarbeitung	a 57 b 45	. 5	. .
30	Textilgewerbe	a 364 b 350	36 46	12 887 19 377
31	Bekleidungsgewerbe	a 360 b 312	3 3	39 618
32	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	a 3 b 3	— —	— —
33	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	a 825 b 791	98 99	54 819 70 512
34	Insgesamt	a 11 593 b 11 204	1 404 1 320	1 423 449 1 304 288
35	darunter Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	a 1 864 b 1 835	433 384	760 979 761 160
36	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	a 5 449 b 5 270	510 481	116 008 115 175
37	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	a 2 937 b 2 800	264 261	95 133 94 908
38	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	a 825 b 791	98 99	54 819 70 512

Anmerkungen S. 742

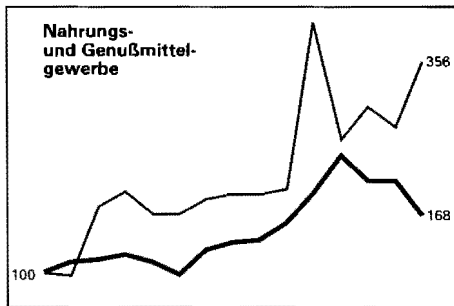
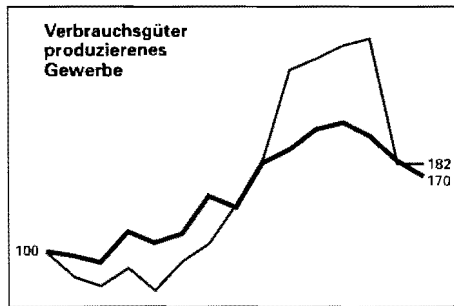
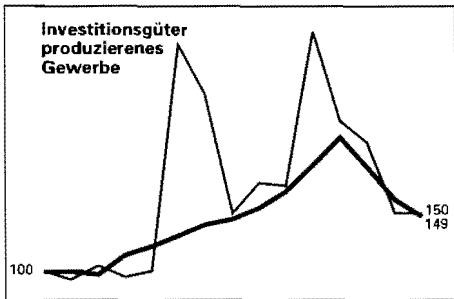
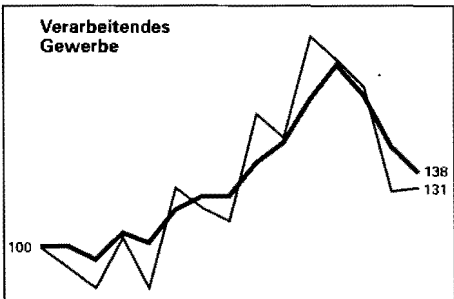
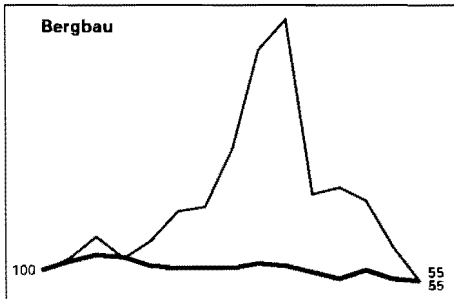
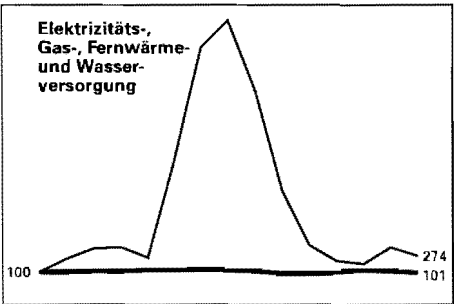
Produzierenden Gewerbe**) 1993 und 1994 nach Wirtschaftszweigen***)

Investitionen für Umweltschutz							Lfd. Nr.
davon für				je Beschäftigten ¹⁾	je 1 000 DM Umsatz ¹⁾	Anteil an den Gesamtin- vestitionen ²⁾	
Abfall- beseitigung	Gewässer- schutz	Lärmbe- kämpfung	Luftrein- haltung				
1 000 DM				DM		%	
882 2 730	2 205 821	217 525	7 849 8 779	1 165 2 239	5 8	3,6 4,7	20
299 426	3 320 1 081	763 714	5 852 4 413	2 780 1 754	10 6	6,9 4,3	21
3 947 5 144	1 917 400	859 1 297	14 561 18 528	1 759 2 341	7 9	4,1 4,3	22
517 3 495	1 151 5 420	2 600 648	2 271 939	950 1 525	3 4	3,5 5,5	23
2 685 1 112	977 4 497	1 720 639	5 300 2 139	1 492 1 045	4 3	2,0 2,1	24
1 503 1 425	1 786 761	1 996 1 718	10 951 1 124	2 492 968	11 4	3,1 1,1	25
9 029 6 104	3 372 4 237	1 407 756	6 779 9 848	1 250 1 117	5 4	2,3 2,6	26
1 823 .	321 .	47 .	718 .	623 .	3 .	2,4 .	27
— —	. .	— .	. .	. .	. .	. .	28
— .	— —	— —	. .	. .	. .	. .	29
2 417 3 868	5 341 7 978	769 726	4 359 6 806	1 603 1 622	8 6	3,1 5,2	30
15 449	— —	7 8	17 160	195 803	1 5	0 0,6	31
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	32
4 280 5 357	29 079 32 955	4 943 1 040	16 517 31 160	2 104 2 507	4 6	2,6 4,2	33
252 468 186 453	428 550 382 765	77 917 57 010	664 508 678 060	1 715 ³⁾ 1 728 ³⁾	6 ³⁾ 5 ³⁾	5,2 5,3	34
132 280 131 188	269 030 209 360	34 259 29 791	325 410 390 821	2 912 3 236	9 8	9,5 10,5	35
12 843 13 505	43 580 50 136	7 810 10 737	51 775 40 796	575 563	2 2	1,7 1,8	36
20 477 21 270	17 067 20 103	6 975 5 696	50 614 47 838	1 493 1 455	6 5	2,8 3,0	37
4 280 5 357	29 079 32 955	4 943 1 040	16 517 31 160	2 104 2 507	4 6	2,6 4,2	38

**Investitionen der Betriebe
im Produzierenden Gewerbe 1980-1994
nach Wirtschaftsbereichen
(ohne Baugewerbe)**

in den jeweiligen Preisen
Meßzahl 1980 = 100

Investitionen
insgesamt —————
Investitionen
für den
Umweltschutz —————



1980 1982 1984 1986 1988 1990 1992 1994

1980 1982 1984 1986 1988 1990 1992 1994

**23. Gesamtinvestitionen und Umweltschutzinvestitionen der Betriebe im Produzierenden Gewerbe*)
1990 – 1994 nach Wirtschafts- und Umweltbereichen**

1 000 DM

Wirtschaftsbereich ¹⁾ Umweltbereich	1990	1991	1992	1993	1994
Investitionen insgesamt	29 569 144	32 059 747	31 530 659	27 221 411	24 564 052
davon der Wirtschaftsbereiche					
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	4 525 343	4 794 722	5 875 695	5 647 337	5 128 377
darunter für Umweltschutz	335 880	194 765	161 817	315 390	238 265
davon für die Umweltbereiche					
– Abfallbeseitigung	7 786	40 485	37 961	81 729	10 349
– Gewässerschutz	11 145	10 317	38 175	55 937	60 788
– Lärmbekämpfung	4 302	5 045	6 739	18 185	8 566
– Luftreinhaltung	312 646	138 919	78 942	159 538	158 562
Bergbau	1 403 793	1 097 067	1 597 880	1 073 894	889 485
darunter für Umweltschutz	172 339	181 324	162 180	81 115	24 269
davon für die Umweltbereiche					
– Abfallbeseitigung	19 660	6 227	1 908	859	4 784
– Gewässerschutz	15 046	18 161	22 476	13 857	9 422
– Lärmbekämpfung	3 068	9 557	11 561	5 744	1 180
– Luftreinhaltung	134 565	147 379	126 235	60 655	8 883
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	9 312 171	10 231 528	9 843 962	7 981 168	7 262 488
darunter für Umweltschutz	1 214 355	1 200 838	1 085 629	760 979	761 160
davon für die Umweltbereiche					
– Abfallbeseitigung	121 345	155 569	147 455	132 280	131 188
– Gewässerschutz	418 794	413 228	391 378	269 030	209 360
– Lärmbekämpfung	41 979	67 335	53 624	34 259	29 791
– Luftreinhaltung	632 238	564 706	493 171	325 410	390 821
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	8 448 130	9 486 286	8 287 998	7 028 274	6 467 457
darunter für Umweltschutz	241 593	178 898	164 776	116 008	115 175
davon für die Umweltbereiche					
– Abfallbeseitigung	16 476	25 894	20 682	12 843	13 505
– Gewässerschutz	68 268	56 314	56 860	43 580	50 136
– Lärmbekämpfung	19 150	27 997	14 756	7 810	10 737
– Luftreinhaltung	137 699	68 693	72 478	51 775	40 796
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	3 902 440	4 001 768	3 790 151	3 370 276	3 119 375
darunter für Umweltschutz	144 199	150 373	153 838	95 133	94 908
davon für die Umweltbereiche					
– Abfallbeseitigung	19 636	24 645	29 193	20 477	21 270
– Gewässerschutz	25 211	20 384	34 477	17 067	20 103
– Lärmbekämpfung	10 062	16 820	11 002	6 975	5 696
– Luftreinhaltung	89 290	88 523	79 167	50 614	47 838
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 977 265	2 448 376	2 134 974	2 120 461	1 696 871
darunter für Umweltschutz	80 417	52 258	59 548	54 819	70 512
davon für die Umweltbereiche					
– Abfallbeseitigung	23 822	2 295	4 948	4 280	5 357
– Gewässerschutz	44 958	33 339	41 259	29 079	32 955
– Lärmbekämpfung	1 873	3 315	3 452	4 943	1 040
– Luftreinhaltung	9 764	13 309	9 889	16 517	31 160
Umweltschutzinvestitionen insgesamt	2 188 783	1 958 455	1 787 788	1 423 443	1 304 288
davon für					
Abfallbeseitigung	208 725	255 116	242 148	252 468	186 453
Gewässerschutz	583 422	551 743	584 625	428 550	382 765
Lärmbekämpfung	80 435	130 068	101 134	77 917	57 010
Luftreinhaltung	1 316 202	1 021 528	859 881	664 508	678 060

*) ohne Baugewerbe – 1) Systematik der Wirtschaftszweige 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)

24. Bestand an Personenkraftwagen*) am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Personenkraftwagen insgesamt ¹⁾			zusammen ²⁾⁴⁾			
		Anzahl ⁴⁾	darunter mit		Anzahl ³⁾	davon mit		Diesel- motor
			Otto- motor	Diesel- motor		Ottomotor		
						zu- sammen	darunter GKAT	
	Kreisfreie Städte							
1	Düsseldorf	284 521	244 555	39 947	220 158	182 371	127 758	37 787
2	Duisburg	231 995	199 173	32 815	166 050	134 995	87 151	31 055
3	Essen	286 045	249 936	36 090	216 630	182 369	122 472	34 261
4	Krefeld	111 452	96 565	14 883	84 189	70 149	45 578	14 040
5	Mönchengladbach.	128 608	108 284	20 321	99 790	80 350	53 542	19 440
6	Mülheim an der Ruhr	88 341	76 565	11 768	67 755	56 758	38 022	10 997
7	Oberhausen	102 625	88 590	14 032	75 845	62 556	41 002	13 289
8	Remscheid	60 037	53 350	6 686	47 477	41 155	28 077	6 322
9	Solingen	79 823	70 674	9 145	61 075	52 458	33 809	8 617
10	Wuppertal	172 516	150 525	21 985	133 543	112 790	75 333	20 753
	Kreise							
11	Kleve	142 380	108 679	33 699	114 230	81 873	55 012	32 357
12	Mettmann	262 150	228 174	33 970	207 637	175 573	118 736	32 064
13	Neuss	231 644	197 061	34 573	179 650	146 870	99 398	32 780
14	Viersen	150 225	124 308	25 915	115 411	90 772	60 009	24 639
15	Wesel	234 338	195 346	38 983	182 902	145 705	97 037	37 197
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 566 700	2 191 785	374 812	1 972 342	1 616 744	1 082 936	355 598
	davon							
17	kreisfreie Städte	1 545 963	1 338 217	207 672	1 172 512	975 951	652 744	196 561
18	Kreise	1 020 737	853 568	167 140	799 830	640 793	430 192	159 037
	Kreisfreie Städte							
19	Aachen	106 738	86 682	20 045	83 087	64 045	43 153	19 042
20	Bonn	146 634	127 136	19 485	109 427	91 076	57 530	18 351
21	Köln	448 902	385 607	63 280	336 017	275 982	193 137	60 035
22	Leverkusen.	80 873	71 202	9 668	61 242	52 133	34 917	9 109
	Kreise							
23	Aachen	146 406	118 872	27 528	113 509	87 186	60 493	26 323
24	Düren.	131 465	108 834	22 628	100 236	78 546	50 337	21 690
25	Erfkreis	229 395	196 304	33 079	176 481	144 954	97 790	31 537
26	Euskirchen	97 221	79 322	17 896	74 184	57 202	36 303	16 982
27	Heinsberg	119 578	92 737	26 834	93 228	67 525	44 091	25 703
28	Oberbergischer Kreis	147 453	127 011	20 441	115 280	95 935	62 180	19 345
29	Rhein.-Berg. Kreis	150 711	130 166	20 540	118 091	98 920	66 273	19 171
30	Rhein-Sieg-Kreis.	282 364	242 683	39 668	221 247	183 486	118 867	37 761
31	Reg.-Bez. Köln.	2 087 740	1 766 556	321 092	1 602 039	1 296 990	865 071	305 049
	davon							
32	kreisfreie Städte	783 147	670 627	112 478	589 773	483 236	328 737	106 537
33	Kreise	1 304 593	1 095 929	208 614	1 012 266	813 754	536 334	198 512
	Kreisfreie Städte							
34	Bottrop	59 390	51 947	7 439	43 096	36 080	23 799	7 016
35	Gelsenkirchen	122 682	108 358	14 314	88 432	74 925	49 481	13 507
36	Münster	124 726	105 040	19 674	98 539	79 904	51 482	18 635

*) einschl. Kombi; ohne Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost – 1) einschl. Kombi – EURO 2 und EURO 2 G; 92/97 – 3) Die Anlagen XXIII bis XXV zu § 47 der Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) Erläuterungen siehe Vorbemerkungen S. 697, – 4) einschl. Fahrzeugen mit Rotationskolbenmotor, Elektromotor oder

1. Januar 1996 nach Schadstoffgruppen und Verwaltungsbezirken

Darunter schadstoffreduzierte Personenkraftwagen								Lfd. Nr.
davon gemäß der Anlage ... zu § 47 StVZO ³⁾								
XXIII (US-Norm)			XXV ²⁾ (Europa-Norm)			XXIV (Stufe A, B, C)		
Ottomotor		Diesel- motor	Ottomotor		Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	
zu- sammen	darunter GKAT		zu- sammen	darunter GKAT				
71 146	54 975	6 787	90 604	72 780	24 885	17 621	6 115	1
57 959	42 721	6 740	59 968	44 423	17 836	17 068	6 479	2
76 689	56 543	7 187	85 311	65 924	21 122	20 369	5 952	3
29 378	22 065	2 932	31 807	23 512	8 611	8 964	2 497	4
32 724	24 960	4 406	37 095	28 582	11 852	10 531	3 182	5
24 350	18 047	2 393	26 129	19 972	7 004	6 279	1 600	6
26 674	19 669	3 042	28 436	21 330	7 827	7 446	2 420	7
17 478	13 136	1 494	19 361	14 940	3 909	4 316	919	8
23 033	16 779	1 940	23 317	17 028	5 256	6 108	1 421	9
48 098	35 592	4 787	51 764	39 738	12 806	12 928	3 160	10
34 284	26 462	7 859	37 451	28 540	19 802	10 138	4 696	11
75 273	55 765	7 145	81 245	62 967	20 323	19 055	4 596	12
61 358	45 968	6 879	68 913	53 424	21 024	16 599	4 877	13
37 902	28 792	5 720	41 083	31 211	14 998	11 787	3 921	14
61 515	46 733	8 698	66 163	50 292	22 324	18 027	6 175	15
680 861	508 207	78 009	748 647	574 663	219 579	187 236	58 010	16
410 529	304 487	41 708	453 792	348 229	121 108	111 630	33 745	17
270 332	203 720	36 301	294 855	226 434	98 471	75 606	24 265	18
26 263	20 001	4 595	30 359	23 142	11 567	7 423	2 880	19
38 533	25 591	4 293	42 714	31 925	11 270	9 829	2 788	20
110 648	83 384	13 349	137 690	109 750	37 909	27 644	8 777	21
22 476	16 415	2 109	24 349	18 500	5 586	5 308	1 414	22
36 102	30 250	6 563	39 997	30 153	15 668	11 087	4 092	23
32 222	24 358	5 639	36 112	25 974	12 640	10 212	3 411	24
59 874	45 515	7 723	68 396	52 265	19 312	16 684	4 502	25
24 218	18 327	4 655	25 934	17 973	9 870	7 050	2 457	26
27 856	21 509	6 404	30 800	22 574	15 490	8 869	3 809	27
40 455	30 288	4 763	44 334	31 890	11 862	11 146	2 720	28
42 471	31 949	4 763	45 251	34 316	11 962	11 198	2 446	29
78 026	58 226	9 056	83 247	60 635	23 285	22 213	5 420	30
539 144	405 813	73 912	609 183	459 097	186 421	148 663	44 716	31
197 920	145 391	24 346	235 112	183 317	66 332	50 204	15 859	32
341 224	260 422	49 566	374 071	275 780	120 089	98 459	28 857	33
15 549	11 608	1 544	16 201	12 190	4 182	4 330	1 290	34
31 959	23 398	3 070	34 015	26 079	7 650	8 951	2 787	35
32 721	24 369	3 981	38 594	27 106	11 639	8 589	3 015	36

2) einschl. Fahrzeugen der Schadstoffgruppe E 1, E 2, 91/441/EWG – Ausnahmen, Rili 93/59 EWG, schadstoffarm enthalten die Anforderungen, die ein Pkw erfüllen muß, um als schadstoffreduziert anerkannt zu werden. Nähere gasangetriebenem Ottomotor – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Noch: 24. Bestand an Personenkraftwagen*) am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Personenkraftwagen insgesamt ¹⁾			zusammen ²⁾⁴⁾			
		Anzahl ⁴⁾	darunter mit		Anzahl ³⁾	davon mit		
			Otto- motor	Diesel- motor		Ottomotor		Diesel- motor
						zu- sammen	darunter GKAT	
37	Kreise							
38	Borken	165 424	128 519	36 896	133 139	98 026	64 446	35 113
39	Coesfeld	102 153	82 931	19 215	82 139	64 007	40 746	18 132
40	Recklinghausen	315 102	273 355	41 737	239 494	199 781	131 734	39 713
41	Steinfurt	211 090	173 436	37 636	167 394	131 688	80 413	35 706
	Warendorf	139 012	117 796	21 209	108 684	88 737	54 687	19 947
42	Reg.-Bez. Münster	1 239 579	1 041 382	198 120	960 917	773 148	496 788	187 769
	davon							
43	kreisfreie Städte	306 798	265 345	41 427	230 067	190 909	124 762	39 158
44	Kreise	932 781	776 037	156 693	730 850	582 239	372 026	148 611
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	157 462	134 909	22 544	126 080	104 710	68 692	21 370
46	Kreise							
47	Gütersloh	181 562	155 391	26 157	142 256	117 691	74 444	24 565
48	Herford	140 336	122 346	17 985	114 057	97 111	64 524	16 946
49	Höxter	76 615	64 414	12 200	62 483	50 938	32 545	11 545
50	Lippe	191 612	166 107	25 493	152 871	128 749	81 499	24 122
51	Minden-Lübbecke	174 197	149 606	24 581	137 336	113 976	72 923	23 360
	Paderborn	138 790	114 784	24 000	111 353	88 387	55 348	22 966
52	Reg.-Bez. Detmold	1 060 574	907 557	152 960	846 436	701 562	449 975	144 874
	davon							
53	kreisfreie Stadt	157 462	134 909	22 544	126 080	104 710	68 692	21 370
54	Kreise	903 112	772 648	130 416	720 356	596 852	381 283	123 504
55	Kreisfreie Städte							
56	Bochum	179 282	158 968	20 310	135 095	115 897	78 158	19 198
57	Dortmund	269 160	233 291	35 842	203 949	170 139	112 123	33 810
58	Hagen	97 989	85 353	12 629	73 679	61 803	38 987	11 876
59	Hamn	84 937	72 947	11 984	64 407	53 295	32 270	11 112
	Herne	76 672	67 452	9 219	55 047	46 301	30 628	8 746
60	Kreise							
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	180 014	157 667	22 342	137 494	116 456	75 939	21 038
62	Hochsauerlandkreis	142 174	120 404	21 764	115 694	95 012	60 571	20 682
63	Märkischer Kreis	229 068	200 271	28 787	178 943	151 600	99 845	27 343
64	Olpe	69 009	60 019	8 987	55 713	47 191	30 490	8 522
65	Siegen-Wittgenstein	152 839	133 221	19 609	123 776	105 103	70 421	18 673
66	Soest	151 564	127 309	24 244	119 471	96 412	60 678	23 059
	Unna	203 519	176 057	27 452	157 043	131 220	86 272	25 823
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1 836 227	1 592 959	243 169	1 420 311	1 190 429	776 382	229 882
	davon							
68	kreisfreie Städte	708 040	618 011	89 984	532 177	447 435	292 166	84 742
69	Kreise	1 128 187	974 948	153 185	888 134	742 994	484 216	145 140
70	Nordrhein-Westfalen	8 790 820	7 500 239	1 290 153	6 802 045	5 578 873	3 671 152	1 223 172
	davon							
71	kreisfreie Städte	3 501 410	3 027 109	474 105	2 650 609	2 202 241	1 467 101	448 368
72	Kreise	5 289 410	4 473 130	816 048	4 151 436	3 376 632	2 204 051	774 804

Anmerkungen S. 748

1. Januar 1996 nach Schadstoffgruppen und Verwaltungsbezirken

Darunter schadstoffreduzierte Personenkraftwagen								Lfd. Nr.
davon gemäß der Anlage ... zu § 47 StVZO ³⁾								
XXIII (US-Norm)			XXV ²⁾ (Europa-Norm)			XXIV (Stufe A, B, C)		
Ottomotor		Diesel- motor	Ottomotor		Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	
zu- sammen	darunter GKAT		zu- sammen	darunter GKAT				
42 158	32 343	8 876	44 961	32 097	21 341	10 907	4 896	37
26 997	20 329	4 480	29 835	20 415	11 204	7 175	2 448	38
85 198	63 470	9 017	91 663	68 247	23 960	22 920	6 736	39
53 503	40 761	8 046	63 463	39 642	21 878	14 722	5 782	40
37 868	28 000	4 668	40 897	26 679	12 016	9 972	3 263	41
325 953	244 278	43 682	359 629	252 455	113 870	87 566	30 217	42
80 229	59 375	8 595	88 810	65 375	23 471	21 870	7 092	43
245 724	184 903	35 087	270 819	187 080	90 399	65 696	23 125	44
44 379	33 433	4 787	49 110	35 255	13 185	11 221	3 398	45
50 823	37 993	5 823	54 451	36 450	14 769	12 417	3 973	46
40 203	30 885	3 799	45 970	33 637	10 742	10 938	2 405	47
21 806	16 555	3 112	23 439	15 989	6 884	5 693	1 549	48
55 204	41 199	5 594	58 847	40 294	14 802	14 698	3 726	49
48 026	35 989	5 416	53 051	36 928	14 261	12 899	3 683	50
38 058	28 083	5 764	39 759	27 262	14 428	10 570	2 774	51
298 499	224 137	34 295	324 627	225 815	89 071	78 436	21 508	52
44 379	33 433	4 787	49 110	35 255	13 185	11 221	3 398	53
254 120	190 704	29 508	275 517	190 560	75 886	67 215	18 110	54
48 409	36 332	4 217	54 033	41 818	11 458	13 455	3 523	55
72 761	54 293	7 326	77 695	57 816	20 367	19 683	6 117	56
26 338	18 897	2 720	28 418	20 088	7 113	7 047	2 043	57
22 185	14 714	2 706	25 024	17 552	6 681	6 086	1 725	58
19 858	14 915	2 041	20 869	15 711	5 058	5 574	1 647	59
49 650	36 672	4 958	53 227	39 261	12 882	13 579	3 198	60
40 130	30 315	5 525	45 139	30 247	12 539	9 743	2 618	61
64 609	48 376	6 521	70 930	51 463	17 082	16 061	3 740	62
20 185	15 327	2 140	22 317	15 156	5 354	4 689	1 028	63
44 445	33 964	4 211	50 112	36 451	12 227	10 546	2 235	64
40 032	30 241	5 664	44 856	30 433	13 760	11 524	3 635	65
55 534	42 320	6 090	60 121	43 948	15 921	15 565	3 812	66
504 136	376 366	54 119	552 741	399 944	140 442	133 552	35 321	67
189 551	139 151	19 010	206 039	152 985	50 677	51 845	15 055	68
314 585	237 215	35 109	346 702	246 959	89 765	81 707	20 266	69
2 348 593	1 758 801	284 017	2 594 827	1 911 974	749 383	635 453	189 772	70
922 608	681 837	98 446	1 032 863	785 161	274 773	246 770	75 149	71
1 425 985	1 076 964	185 571	1 561 964	1 126 813	474 610	388 683	114 623	72

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
						Gebiet und
1	Fläche am 31. 12. 1994	km ²	35 751,56	70 545,78	889,12	
	Fläche nach Nutzungsarten (gemäß Flächenerhebung 1993)					
2	Gebäude- und Freifläche	1 000 ha	226,7	306,3	38,0	
3	Betriebsfläche.	1 000 ha	10,7	24,8	0,7	
4	Erholungsfläche	1 000 ha	21,4	27,4	9,7	
5	Verkehrsfläche	1 000 ha	184,4	292,3	11,0	
6	Landwirtschaftsfläche	1 000 ha	1 721,4	3 722,1	6,0	
7	Waldfläche	1 000 ha	1 345,4	2 411,4	15,5	
8	Wasserfläche	1 000 ha	34,1	125,9	5,7	
9	Flächen anderer Nutzung	1 000 ha	31,1	144,5	2,2	
10	Kreisfreie Städte am 31. 12. 1994.	Anzahl	9	25	1	
11	Kreise am 31. 12. 1994	Anzahl	35	71	—	
12	Gemeinden am 31. 12. 1994	Anzahl	1 111	2 056	1	
	Gemeinden am 31. 12. 1994 mit ... bis unter ... Einwohnern					
13	unter 2 000	Anzahl	211	794	—	
14	2 000 — 5 000	Anzahl	406	754	—	
15	5 000 — 10 000	Anzahl	260	301	—	
16	10 000 — 20 000	Anzahl	144	147	—	
17	20 000 — 50 000	Anzahl	66	42	—	
18	50 000 — 100 000	Anzahl	15	10	—	
19	100 000 und mehr	Anzahl	9	8	1	
	Bevölkerung am					
20	13. 9. 1950 ¹⁾	1 000	6 430,1	9 184,5	2 147,0	.
21	6. 6. 1961 ¹⁾	1 000	7 759,0	9 515,5	2 197,4	.
22	27. 5. 1970 ¹⁾	1 000	8 894,9	10 479,4	2 122,3	.
23	25. 5. 1987 ¹⁾	1 000	9 286,4	10 902,6	2 012,7	.
24	31. 12. 1994	1 000	10 272,1	11 921,9	3 472,0	
	davon (1994)					
25	männlich	1 000	5 022,6	5 816,0	1 668,6	
26	weiblich	1 000	5 249,5	6 106,0	1 803,4	
27	Ausländer/-innen am 31. 12. 1994 ²⁾	1 000	1 265,3	1 071,3	438,6	
	Bevölkerung am 31. 12. 1994 im Alter von ... bis unter ... Jahren					
28	unter 6	1 000	717,4	814,4	193,0	
29	6 — 15	1 000	1 018,8	1 151,0	339,7	
30	15 — 18	1 000	311,3	356,6	103,3	
31	18 — 25	1 000	890,1	1 011,6	272,5	
32	25 — 45	1 000	3 334,2	3 839,0	1 193,4	
33	45 — 60	1 000	1 971,8	2 319,0	733,5	
34	60 — 65	1 000	523,0	604,1	161,5	
35	65 und mehr	1 000	1 505,5	1 826,2	475,2	

1) Ergebnisse der Volkszählungen; Gebietsstand 31. 12. 1994 — 2) Auszählung des Ausländerzentralregisters beim Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Bevölkerung						
29 480,53	404,23	755,33	21 114,28	23 170,09	47 609,24	1
110,4	13,2	26,0	142,5	72,3	286,5	2
35,8	0,2	1,1	7,6	4,3	38,8	3
7,8	3,0	6,0	15,6	4,8	31,4	4
97,2	4,8	8,8	136,4	57,7	225,4	5
1 481,0	12,7	22,0	925,2	1 517,9	2 969,2	6
1 023,8	0,8	3,4	839,9	497,6	984,0	7
100,0	4,6	6,1	26,9	128,5	99,6	8
91,7	1,1	2,1	17,5	59,2	100,3	9
4	2	1	5	6	9	10
14	—	—	21	12	38	11
1 700	2	1	426	1 080	1 032	12
1 526	—	—	10	969	526	13
91	—	—	102	64	192	14
34	—	—	146	20	123	15
25	—	—	114	17	106	16
20	—	—	42	4	66	17
2	—	—	7	4	11	18
2	2	1	5	2	8	19
.	558,6	1 605,7	4 323,9	.	6 796,5	20
.	706,4	1 832,4	4 814,6	.	6 640,1	21
.	722,7	1 793,8	5 381,8	.	7 081,5	22
.	660,1	1 592,8	5 507,8	.	7 162,1	23
2 536,7	680,0	1 705,9	5 980,7	1 832,3	7 715,4	24
1 242,8	327,3	820,4	2 927,3	899,4	3 761,8	25
1 293,9	352,7	885,4	3 053,4	932,9	3 953,5	26
60,9	78,2	261,8	797,8	27,3	451,9	27
118,5	38,9	96,5	378,6	89,8	520,5	28
331,0	54,9	131,0	543,5	252,9	739,6	29
106,9	18,3	44,0	174,2	85,3	235,6	30
197,8	56,6	140,3	494,1	147,2	659,0	31
812,5	213,7	562,6	1 947,7	595,3	2 409,7	32
495,5	141,9	355,9	1 198,0	338,7	1 512,1	33
144,0	35,8	85,2	306,8	103,3	403,0	34
330,5	120,0	290,5	937,6	219,8	1 235,8	35

Bundesverwaltungsamt (Köln) durch das Statistische Bundesamt — — — Quelle (soweit nicht anders vermerkt):

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Gebiet und					
1	Fläche am 31. 12. 1994	km ²	34 075,17	19 845,73	2 570,00
	Fläche nach Nutzungsarten (gemäß Flächenerhebung 1993)				
2	Gebäude- und Freifläche	1 000 ha	385,6	98,1	28,9
3	Betriebsfläche	1 000 ha	34,7	10,1	2,4
4	Erholungsfläche	1 000 ha	39,9	28,7	1,9
5	Verkehrsfläche	1 000 ha	219,4	116,5	15,5
6	Landwirtschaftsfläche	1 000 ha	1 790,5	869,3	116,8
7	Waldfläche	1 000 ha	842,4	804,6	85,8
8	Wasserfläche	1 000 ha	58,8	27,2	2,4
9	Flächen anderer Nutzung	1 000 ha	35,7	30,8	3,3
10	Kreisfreie Städte am 31. 12. 1994	Anzahl	23	12	—
11	Kreise am 31. 12. 1994	Anzahl	31	24	6
12	Gemeinden am 31. 12. 1994 ²⁾	Anzahl	396	2 305	52
	Gemeinden am 31. 12. 1994 ²⁾ mit ... bis unter ... Einwohnern				
13	unter 2 000	Anzahl	—	1 979	—
14	2 000 — 5 000	Anzahl	3	203	—
15	5 000 — 10 000	Anzahl	60	79	11
16	10 000 — 20 000	Anzahl	128	24	29
17	20 000 — 50 000	Anzahl	131	12	10
18	50 000 — 100 000	Anzahl	44	4	1
19	100 000 und mehr	Anzahl	30	4	1
	Bevölkerung am				
20	13. 9. 1950 ³⁾	1 000	13 207,8	3 004,8	955,4 ⁴⁾
21	6. 6. 1961 ³⁾	1 000	15 912,4	3 417,1	1 072,6
22	27. 5. 1970 ³⁾	1 000	16 914,8	3 645,4	1 119,7
23	25. 5. 1987 ³⁾	1 000	16 711,8	3 630,8	1 055,7
24	31. 12. 1994	1 000	17 816,1	3 951,6	1 084,2
	davon (1994)				
25	männlich	1 000	8 639,7	1 930,3	525,4
26	weiblich	1 000	9 176,3	2 021,2	558,8
27	Ausländer/-innen am 31. 12. 1994 ⁵⁾	1 000	1 913,9	282,3	75,6
	Bevölkerung am 31. 12. 1994 im Alter von ... bis unter ... Jahren				
28	unter 6	1 000	1 192,6	264,9	66,3
29	6 — 15	1 000	1 697,5	388,6	100,1
30	15 — 18	1 000	525,6	118,6	31,1
31	18 — 25	1 000	1 455,2	316,8	82,0
32	25 — 45	1 000	5 650,1	1 260,5	349,3
33	45 — 60	1 000	3 508,8	743,6	213,0
34	60 — 65	1 000	988,9	215,1	63,3
35	65 und mehr	1 000	2 797,4	643,5	179,1

1) früheres Bundesgebiet — 2) einschl. der bewohnten gemeindefreien Gebiete — 3) Ergebnisse der Volkszählungen; waltungsamt (Köln) durch das Statistische Bundesamt

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Bevölkerung					
18 411,65	20 445,99	15 738,62	16 171,17	356 978,49	1
103,9	82,0	86,2	59,1	2 065,7	2
36,7	20,6	9,3	4,8	242,8	3
9,6	7,3	10,5	5,8	230,7	4
66,9	72,5	62,4	61,5	1 632,7	5
1 050,1	1 300,7	1 157,0	881,4	19 543,3	6
4 85,4	433,5	144,5	514,6	10 432,6	7
32,4	34,6	73,8	19,4	779,8	8
56,0	93,4	29,5	71,0	769,4	9
6	3	4	5	115	10
28	21	11	17	329	11
970	1 304	1 131	1 241	14 808	12
550	1 130	946	1 045	9 686	13
285	113	92	130	2 435	14
70	23	43	32	1 202	15
37	15	31	13	830	16
21	19	14	15	462	17
3	2	3	3	109	18
4	2	2	3	84	19
.	.	2 594,6	.	50 808,9 ¹⁾	20
.	.	2 317,4	.	56 184,9 ¹⁾	21
.	.	2 494,1	.	60 650,6 ¹⁾	22
.	.	2 554,2	.	61 077,0 ¹⁾	23
4 584,3	2 759,2	2 708,4	2 517,8	81 538,6	24
2 192,3	1 332,1	1 320,8	1 217,9	39 645,0	25
2 392,0	1 427,1	1 387,6	1 299,8	41 893,6	26
68,5	41,5	131,8	23,9	6 990,5	27
204,6	129,0	177,3	117,0	5 119,4	28
536,1	332,1	245,3	312,8	8 174,9	29
180,3	108,0	77,0	101,5	2 577,6	30
353,0	214,8	226,7	202,7	6 720,5	31
1 363,3	849,4	836,7	782,8	26 000,2	32
922,1	550,7	574,8	492,9	16 072,3	33
264,6	158,8	137,2	137,2	4 331,8	34
760,3	416,5	433,2	370,9	12 541,8	35

Gebietsstand 31. 12. 1994 – 4) Saarland: 14. 11. 1951 – 5) Auszählung des Ausländerzentralregisters beim Bundesver-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
					noch: Gebiet und	
	Bevölkerung in Privathaushalten im April 1994 ¹⁾ nach Familienstand					
36	ledig	1 000	4 094	4 693	1 444	
37	verheiratet	1 000	5 127	5 973	1 515	
38	verwitwet	1 000	740	917	273	
39	geschieden	1 000	373	441	288	
	Bevölkerung am 25. 5. 1987 nach ausgewählter Religionszugehörigkeit					
40	römisch-katholische Kirche	1 000	4 203,1	7 329,1	256,9	
41	evangelische Kirche ²⁾	1 000	3 782,1	2 603,2	972,4	
42	islamische Religionsgemeinschaft nach höchstem Bildungsabschluß ³⁾ allgemeiner Schulabschluß	1 000	273,2	215,2	127,5	
43	Volksschul-, Hauptschulabschluß	1 000	3 957,3	4 905,2	668,0	
44	Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	1 000	1 316,4	1 440,7	359,6	
45	Fachhoch-, Hochschulreife	1 000	1 013,2	1 011,5	308,1	
	beruflicher Schulabschluß					
46	Berufsfach-, Fachschulabschluß	1 000	925,0	866,7	144,4	
47	Fachhoch-, Hochschulabschluß	1 000	607,4	658,9	172,1	
	Bevölkerung am 31. 12. 1994 in Gemeinden mit ...					
	bis unter ... Einwohnern					
48	unter 2 000	Anzahl	241 325	1 059 164	—	
49	2 000 – 5 000	Anzahl	1 339 797	2 413 845	—	
50	5 000 – 10 000	Anzahl	1 789 881	2 058 118	—	
51	10 000 – 20 000	Anzahl	1 935 680	1 998 936	—	
52	20 000 – 50 000	Anzahl	2 001 469	1 216 667	—	
53	50 000 – 100 000	Anzahl	981 623	598 870	—	
54	100 000 und mehr	Anzahl	1 982 294	2 576 344	3 472 009	
55	Einwohner je km ² am 31. 12. 1994	Anzahl	287	177	3 905	
56	Privathaushalte im April 1994 ¹⁾	1 000	4 636	5 290	1 841	
	davon mit					
57	1 Person	1 000	1 698	1 841	860	
58	2 Personen	1 000	1 368	1 612	550	
59	3 Personen	1 000	705	821	230	
60	4 Personen	1 000	618	703	155	
61	5 und mehr Personen	1 000	247	314	46	
						Bevölkerungs
62	Eheschließungen 1994	Anzahl	59 591	69 401	17 269	
63	Gerichtliche Ehelösungen 1994	1 000	20	23	8	
64	Lebendgeborene 1994	Anzahl	113 398	127 828	28 503	
65	Lebendgeborene 1994 je 1 000 Einwohner	Anzahl	11,0	10,7	8,2	
66	Gestorbene 1994 ⁴⁾	Anzahl	96 638	121 581	40 738	
67	Gestorbene 1994 ⁴⁾ je 1 000 Einwohner	Anzahl	9,4	10,2	11,7	
68	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–) 1994	Anzahl	+16 760	+6 247	–12 235	
69	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–) 1994 je 1 000 Einwohner	Anzahl	+1,6	+0,5	–3,5	
70	Zuzüge aus den anderen Bundesländern 1994	Anzahl	115 116	121 608	54 272	
71	Fortzüge in die anderen Bundesländer 1994	Anzahl	123 315	97 328	62 668	
72	Zuzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 1994 ⁵⁾	Anzahl	178 968	170 340	62 928	
73	Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 1994 ⁵⁾	Anzahl	149 665	142 430	46 071	
74	Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–) insgesamt 1994 ⁵⁾	Anzahl	+21 104	+52 190	+8 461	
75	Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–) insgesamt 1994 je 1 000 Einwohner	Anzahl	+2,1	+4,4	+2,4	

1) Ergebnis des Mikrozensus – 2) ohne evangelische Freikirche – 3) Personen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren – 4) ohne Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine Angaben darüber vorliegen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Bevölkerung						
958	259	699	2 272	722	2 894	36
1 262	325	736	3 034	893	3 866	37
187	63	145	462	132	627	38
141	38	112	234	93	286	39
.	65,9	136,9	1 674,4	.	1 401,4	40
.	402,4	800,4	2 848,0	.	4 670,8	41
.	24,4	61,9	170,6	.	103,4	42
.	257,6	571,5	2 176,4	.	2 974,6	43
.	113,7	274,5	903,0	.	1 139,6	44
.	72,6	231,1	660,0	.	655,5	45
.	46,7	120,2	475,9	.	627,6	46
.	40,6	125,1	383,6	.	394,5	47
673 889	—	—	15 537	539 452	558 463	48
280 559	—	—	375 550	203 667	597 085	49
237 231	—	—	1 026 722	142 735	910 796	50
322 137	—	—	1 563 815	227 879	1 434 545	51
588 966	—	—	1 158 587	103 683	1 946 464	52
170 054	—	—	464 655	263 957	691 955	53
263 911	680 029	1 705 872	1 375 827	350 925	1 576 055	54
86	1 682	2 259	288	79	166	55
1 067	342	881	2 693	757	3 386	56
295	143	401	923	201	1 134	57
341	113	278	866	241	1 098	58
205	47	107	440	146	535	59
183	28	69	339	133	427	60
42	12	25	125	36	191	61
bewegung						
8 502	3 859	8 537	35 215	5 626	47 349	62
4	2	5	14	3	15	63
12 443	6 288	16 201	60 565	8 934	81 520	64
4,9	9,2	9,5	10,1	4,9	10,6	65
28 490	8 123	20 241	63 385	19 835	85 700	66
11,2	11,9	11,9	10,6	10,8	11,1	67
—16 047	—1 835	—4 040	—2 820	—10 901	—4 180	68
—6,3	—2,7	—2,4	—0,5	—5,9	—0,5	69
45 769	19 384	49 449	91 850	21 110	134 000	70
40 720	22 515	49 696	85 523	28 020	139 824	71
26 078	7 788	27 980	88 423	9 891	151 103	72
15 994	5 932	20 793	79 088	3 281	73 893	73
+15 133	—1 275	+6 940	+15 662	—300	+71 386	74
+6,0	—1,9	+4,1	+2,6	—0,2	+9,3	75

Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen – 5) ohne Fälle, bei denen das

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: Gebiet und					
	Bevölkerung in Privathaushalten im April 1994 ²⁾ nach Familienstand				
36	ledig	1 000	6 643	1 462	389
37	verheiratet	1 000	9 014	2 037	552
38	verwitwet	1 000	1 425	321	101
39	geschieden	1 000	685	139	43
	Bevölkerung am 25. 5. 1987 nach ausgewählter Religionszugehörigkeit				
40	romisch-katholische Kirche	1 000	8 260,3	1 977,8	767,8
41	evangelische Kirche ³⁾	1 000	5 879,6	1 352,0	228,7
42	islamische Religionsgemeinschaft nach höchstem Bildungsabschluß ⁴⁾	1 000	573,3	58,3	9,9
	allgemeiner Schulabschluß				
43	Volksschul-, Hauptschulabschluß	1 000	7 276,8	1 705,3	513,4
44	Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	1 000	2 263,4	438,2	105,9
45	Fachhoch-, Hochschulreife	1 000	1 785,2	306,9	73,5
	beruflicher Schulabschluß				
46	Berufsfach-, Fachschulabschluß	1 000	1 135,2	292,5	74,1
47	Fachhoch-, Hochschulabschluß	1 000	991,4	184,7	49,9
	Bevölkerung am 31. 12. 1994 in Gemeinden mit ...				
	bis unter ... Einwohnern				
48	unter 2 000	Anzahl	–	1 176 792	–
49	2 000 – 5 000	Anzahl	13 674	593 032	–
50	5 000 – 10 000	Anzahl	476 192	546 647	85 705
51	10 000 – 20 000	Anzahl	1 859 547	349 861	440 313
52	20 000 – 50 000	Anzahl	4 067 214	421 908	317 401
53	50 000 – 100 000	Anzahl	2 997 783	299 363	51 770
54	100 000 und mehr	Anzahl	8 401 669	563 970	189 012
55	Einwohner je km ² am 31. 12. 1994	Anzahl	523	199	422
56	Privathaushalte im April 1994 ²⁾	1 000	7 996	1 739	506
	davon mit				
57	1 Person	1 000	2 787	563	187
58	2 Personen	1 000	2 581	562	155
59	3 Personen	1 000	1 259	301	89
60	4 Personen	1 000	954	227	58
61	5 und mehr Personen	1 000	414	86	16
Bevölkerungs					
62	Eheschließungen 1994	Anzahl	104 200	23 182	6 427
63	Gerichtliche Ehelösungen 1994	1 000	41	9	3
64	Lebendgeborene 1994	Anzahl	186 079	40 539	10 028
65	Lebendgeborene 1994 je 1 000 Einwohner	Anzahl	10,4	10,3	9,2
66	Gestorbene 1994 ⁵⁾	Anzahl	192 669	42 857	12 711
67	Gestorbene 1994 ⁵⁾ je 1 000 Einwohner	Anzahl	10,8	10,8	11,7
68	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–) 1994	Anzahl	–6 590	–2 318	–2 683
69	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–) 1994 je 1 000 Einwohner	Anzahl	–0,4	–0,6	–2,5
70	Zuzüge aus den anderen Bundesländern 1994	Anzahl	143 150	80 180	11 819
71	Fortzüge in die anderen Bundesländer 1994	Anzahl	140 074	57 207	13 200
72	Zuzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 1994 ⁶⁾	Anzahl	184 958	42 446	9 882
73	Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 1994 ⁶⁾	Anzahl	124 941	29 793	6 157
74	Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–) insgesamt 1994 ⁶⁾	Anzahl	+63 093	+35 626	+2 344
75	Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–) insgesamt 1994 je 1 000 Einwohner	Anzahl	+3,5	+9,0	+2,2

1) früheres Bundesgebiet – 2) Ergebnis des Mikrozensus – 3) ohne evangelische Freikirche – 4) Personen im Alter von 15 bis unter 18 Jahre, bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine Angaben darüber vorliegen

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Bevölkerung					
1 644	977	1 047	892	31 090	36
2 337	1 408	1 361	1 298	40 739	37
381	225	223	203	6 425	38
244	144	117	132	3 508	39
.	.	158,4	.	26 232,0 ¹⁾	40
.	.	1 873,1	.	25 412,6 ¹⁾	41
.	.	33,3	.	1 651,0 ¹⁾	42
.	.	1 017,0	.	26 023,2 ¹⁾	43
.	.	443,0	.	8 797,9 ¹⁾	44
.	.	245,7	.	6 363,4 ¹⁾	45
.	.	198,7	.	4 907,0 ¹⁾	46
.	.	155,7	.	3 764,0 ¹⁾	47
522 957	729 838	589 684	627 835	6 734 936	48
878 923	326 228	280 495	398 822	7 701 677	49
487 120	161 868	303 027	218 908	8 444 950	50
541 152	218 001	431 534	187 051	11 510 451	51
622 906	622 676	400 760	474 454	13 943 155	52
196 640	145 172	239 452	168 995	7 270 289	53
1 334 647	555 430	463 440	441 711	25 933 145	54
249	135	172	156	231	55
2 036	1 188	1 255	1 084	36 695	56
628	339	436	309	12 747	57
682	394	428	355	11 624	58
376	242	186	215	5 902	59
283	173	147	171	4 669	60
67	39	58	33	1 753	61
bewegung					
14 795	9 415	18 295	8 581	440 244	62
7	4	6	4	166	63
22 734	14 280	27 542	12 721	769 603	64
5,0	5,2	10,2	5,1	9,4	65
58 234	33 816	30 766	28 877	884 661	66
12,7	12,3	11,4	11,5	10,8	67
-35 500	-19 536	-3 224	-16 156	-115 058	68
-7,7	-7,1	-1,2	-6,4	-1,4	69
42 954	29 380	62 919	26 279	1 049 239	70
51 982	37 930	67 000	32 295	1 049 297	71
32 897	14 439	47 842	13 974	1 070 037	72
12 297	5 094	18 392	6 705	740 526	73
+11 672	+795	+25 369	+1 253	+329 453	74
+2,5	+0,3	+9,4	+0,5	+4,0	75

65 Jahren – 5) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen – 6) ohne

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
Gesundheits						
76	Berufstätige Ärztinnen und Ärzte am 31. 12. 1995 ¹⁾	Anzahl	34 528	43 041	16 833	
77	darunter niedergelassene Ärztinnen und Ärzte	Anzahl	14 459	18 100	6 143	
78	Berufstätige Zahnärztinnen/-ärzte am 31. 12. 1995 ¹⁾	Anzahl	7 506	9 204	3 632	
79	Krankenhäuser am 31. 12. 1994	Anzahl	316	410	96	
80	Aufgestellte Betten in Krankenhäusern am 31. 12. 1994	Anzahl	68 370	87 021	35 612	
81	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Anzahl	64 002	80 916	33 100	
82	Personalkosten in Krankenhäusern 1994	1 000 DM	7 922	9 396	3 984	
83	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	1 000 DM	7 566	8 899	3 672	
84	Sachkosten in Krankenhäusern 1994	1 000 DM	3 566	4 448	2 121	
85	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	1 000 DM	3 482	4 334	2 057	
Bildung						
86	Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen zu Beginn des Schuljahres 1994/95	Anzahl	1 175 585	1 319 192	426 530	
87	davon (an) Grund- und Hauptschulen ²⁾	Anzahl	656 370	810 789	241 757	
88	Sonderschulen	Anzahl	48 025	52 498	13 203	
89	in integrierten Klassen für Haupt- und Realschüler/-innen	Anzahl	—	—	—	
90	Realschulen	Anzahl	193 921	151 530	28 817	
91	Gymnasien	Anzahl	251 767	293 378	83 964	
92	integrierten Gesamtschulen ³⁾	Anzahl	21 807	8 728	54 141	
93	Abendschulen und Kollegs	Anzahl	3 695	2 269	4 648	
94	Schüler/-innen an beruflichen Schulen zu Beginn des Schuljahres 1994/95 ⁴⁾	Anzahl	358 724	361 655	85 646	
95	davon an Berufsschulen ⁵⁾	Anzahl	210 213	281 631	61 413	
96	Berufsaufbauschulen	Anzahl	975	2 402	—	
97	Berufsfachschulen	Anzahl	81 468	18 139	5 646	
98	Fachoberschulen	Anzahl	—	24 434	3 314	
99	Kollegschulen/beruflichen Gymnasien/ Fachgymnasien	Anzahl	32 624	—	1 775	
100	Fachschulen ⁶⁾	Anzahl	19 503	19 106	5 962	
101	Schulen des Gesundheitswesens ⁷⁾	Anzahl	13 941	15 943	7 536	
102	Studierende an Hochschulen im WS 1995/96 ⁸⁾	Anzahl	229 214	247 084	145 065	
103	davon an Gesamthochschulen	Anzahl	—	—	—	
104	wissenschaftlichen Hochschulen ¹⁰⁾	Anzahl	164 277	184 458	114 770	
105	Kunsthochschulen	Anzahl	4 213	2 385	6 470	
106	Fachhochschulen	Anzahl	51 502	54 730	18 587	
107	Verwaltungsfachhochschulen	Anzahl	9 222	5 511	5 238	
Wahl						
108	Europawahl am 12. 6. 1994					
109	Wahlberechtigte	1 000	7 197,5	8 758,6	2 513,1	
	Wahlbeteiligung	%	66,4	56,4	53,5	
	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
110	CDU/CSU	%	42,0	48,9	28,4	
111	SPD	%	26,6	23,7	28,1	
112	GRÜNE	%	13,2	8,7	14,3	
113	F.D.P.	%	5,2	3,3	3,2	
114	sonstige Parteien	%	13,1	15,4	26,0	
	Wahl zum 13. Deutschen Bundestag am 16. 10. 1994					
115	Wahlberechtigte	1 000	7 205,0	8 767,5	2 505,9	
116	Wahlbeteiligung	%	79,7	76,9	78,6	
	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
117	CDU/CSU	%	43,3	51,2	31,4	
118	SPD	%	30,7	29,6	34,0	
119	F.D.P.	%	9,9	6,4	5,2	
120	GRÜNE	%	9,6	6,3	10,2	
121	PDS	%	0,8	0,5	14,8	
122	sonstige Parteien	%	5,7	5,9	4,4	

1) Quelle: Bundesärztekammer, Köln; Bundeszahnärztekammer, Köln – 2) einschl. Schulkindergärten und Vorklassen; einschl. des Gesundheitswesens in Hessen – 3) einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr – den Berufsfach- und Fachschulen zugeordnet wurden – 4) In diesem Jahr fand keine Erhebung statt. – 5) vorläufiges Er-

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
wesen						
6 582	2 985	8 445	21 194	5 701	22 868	76
3 067	1 188	3 069	8 532	2 323	9 524	77
1 825	501	1 660	4 667	1 559	5 292	78
60	15	41	185	37	214	79
17 535	7 096	14 904	42 371	12 912	53 653	80
		14 904	37 684		48 997	81
1 345	819	1 978	4 593	1 161	5 914	82
		1 978	4 184		5 504	83
723	341	1 012	2 112	635	2 523	84
		1 012	2 015		2 423	85
und Kultur						
400 015	71 982	170 925	655 515	297 969	883 449	86
185 575	42 790	73 015	328 678	126 717	570 597	87
17 301	2 785	7 496	18 753	13 669	29 801	88
–	–	1 497	–	4 836	351	89
20 756	6 892	10 753	80 744	78 674	107 169	90
62 046	14 174	44 793	159 809	65 696	148 681	91
112 910	4 235	32 402	63 217	7 978	25 292	92
1 427	1 106	969	4 314	399	1 558	93
65 314	26 363	57 877	172 379	58 471	264 170	94
52 104	19 443	37 987	126 629	46 437	181 165	95
–	26	72	394	–	128	96
2 371	3 833	8 422	15 799	5 671	34 316	97
1 457	1 301	1 638	9 249	707	7 872	98
3 401	–	2 616	8 929	2 922	11 942	99
3 028	895	4 672	11 379	2 392	16 882	100
2 953	965	2 470	^{B)}	342	11 865	101
19 448	26 369	68 030	156 374	18 606	159 138	102
–	–	–	18 019	–	–	103
13 073	17 180	49 357	91 951	13 395	120 593	104
470	705	2 110	1 303	276	2 035	105
4 428	8 044	15 414	40 145	4 244	32 538	106
1 477	440	1 149	4 956	691	3 972	107
ien						
1 932,9	511,5	1 245,0	4 300,9	1 380,5	5 881,3	108
41,5	52,7	51,7	56,4	65,8	52,7	109
23,4	28,0	32,1	37,0	33,6	39,7	110
36,9	40,7	34,6	34,9	22,5	39,6	111
4,6	16,0	18,4	12,2	4,8	9,8	112
2,7	4,6	3,7	4,7	2,3	3,9	113
32,3	10,8	11,1	11,3	36,8	7,0	114
1 935,0	510,0	1 241,9	4 290,3	1 379,2	5 886,6	115
71,5	78,5	79,7	82,3	72,8	81,8	116
28,1	30,2	34,9	40,7	38,5	41,3	117
45,1	45,5	39,7	37,2	28,8	40,6	118
2,6	7,2	7,2	8,1	3,4	7,7	119
2,9	11,1	12,6	9,3	3,6	7,1	120
19,3	2,7	2,2	1,1	23,6	1,0	121
2,0	3,3	3,3	3,7	2,1	2,4	122

schulartunabhängiger Orientierungsstufe – 3) einschl. freier Waldorfschulen – 4) ohne Angaben der Schüler/-innen an Schulen
 6) einschl. Fach-/Berufsakademien – 7) Mecklenburg-Vorpommern: ohne die Schüler/-innen der Gesundheitsdienstberufe, die
 gebnis – 10) Universitäten, pädagogische Hochschulen, theologische Hochschulen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Gesundheits					
76	Berufstätige Ärztinnen und Ärzte am 31. 12. 1995 ¹⁾	Anzahl	58 464	12 316	3 830
77	darunter niedergelassene Ärztinnen und Ärzte	Anzahl	22 426	5 186	1 402
78	Berufstätige Zahnärztinnen/-ärzte am 31. 12. 1995 ¹⁾	Anzahl	11 856	2 428	652
79	Krankenhäuser am 31. 12. 1994	Anzahl	485	118	28
80	Aufgestellte Betten in Krankenhäusern am 31. 12. 1994	Anzahl	152 362	28 865	8 658
81	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Anzahl	135 287	26 624	.
82	Personalkosten in Krankenhäusern 1994	1 000 DM	15 497	2 912	1 081
83	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	1 000 DM	14 183	2 736	.
84	Sachkosten in Krankenhäusern 1994	1 000 DM	7 475	1 321	470
85	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	1 000 DM	7 146	1 281	.
Bildung					
86	Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen zu Beginn des Schuljahres 1994/95	Anzahl	2 115 812	442 704	115 480
87	davon (an) Grund- und Hauptschulen ²⁾	Anzahl	1 063 098	255 443	54 500
88	Sonderschulen	Anzahl	87 410	13 356	3 019
89	in integrierten Klassen für Haupt- und Realschüler/-innen	Anzahl	—	3 720	5 748
90	Realschulen	Anzahl	267 973	58 509	15 362
91	Gymnasien	Anzahl	494 327	102 772	26 025
92	integrierten Gesamtschulen ³⁾	Anzahl	183 868	8 368	10 309
93	Abendschulen und Kollegs	Anzahl	19 136	436	517
94	Schüler/-innen an beruflichen Schulen zu Beginn des Schuljahres 1994/95 ⁴⁾	Anzahl	549 887	117 155	35 392
95	davon an Berufsschulen ⁵⁾	Anzahl	309 845	79 002	22 645
96	Berufsaufbauschulen	Anzahl	—	384	110
97	Berufsfachschulen	Anzahl	64 178	14 717	4 517
98	Fachoberschulen	Anzahl	13 666	3 183	3 064
99	Kollegschen/beruflichen Gymnasien/ Fachgymnasien	Anzahl	79 642	3 099	—
100	Fachschulen ⁶⁾	Anzahl	41 254	11 232	3 043
101	Schulen des Gesundheitswesens ⁷⁾	Anzahl	41 302	5 538	2 013
102	Studierende an Hochschulen im WS 1995/96 ¹⁰⁾	Anzahl	519 368	80 571	23 238
103	davon an Gesamthochschulen	Anzahl	127 740	—	—
104	wissenschaftlichen Hochschulen ¹¹⁾	Anzahl	280 252	56 780	19 254
105	Kunsthochschulen	Anzahl	5 437	—	569
106	Fachhochschulen	Anzahl	96 020	21 804	3 238
107	Verwaltungsfachhochschulen	Anzahl	9 919	1 987	177
Wah					
Europawahl am 12. 6. 1994					
108	Wahlberechtigte	1 000	13 105,1	2 980,9	838,9
109	Wahlbeteiligung	%	59,5	74,3	74,1
Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
110	CDU/CSU	%	37,0	40,7	35,6
111	SPD	%	40,1	38,2	43,4
112	GRÜNE	%	11,2	8,7	8,2
113	F.D.P.	%	4,3	4,0	3,7
114	sonstige Parteien	%	7,4	8,4	9,0
Wahl zum 13. Deutschen Bundestag am 16. 10. 1994					
115	Wahlberechtigte	1 000	13 089,7	2 985,4	838,1
116	Wahlbeteiligung	%	81,9	82,3	83,5
Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
117	CDU/CSU	%	38,0	43,8	37,2
118	SPD	%	43,1	39,4	48,8
119	F.D.P.	%	7,6	6,9	4,3
120	GRÜNE	%	7,4	6,2	5,8
121	PDS	%	1,0	0,6	0,7
122	sonstige Parteien	%	2,8	3,1	3,2

1) Quelle: Bundesärztekammer, Köln; Bundeszahnärztekammer, Köln – 2) einschl. Schulkindergärten und Vorklassen; einschl. des Gesundheitswesens in Hessen – 3) einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr – Berufsfach- und Fachschulen zugeordnet wurden – 4) Nachweis erfolgt bei den Berufsfach- und Fachschulen – 5) ohne Hessen

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
wesen					
13 024	7 552	9 308	7 209	273 880	76
5 578	3 082	3 809	3 061	110 949	77
3 648	1 946	2 101	2 139	60 616	78
95	69	105	63	2 337	79
31 938	20 514	17 083	19 282	618 176	80
30 263	19 897	15 492	18 293	569 638	81
2 632	1 706	1 895	1 505	64 241	82
2 518	1 664	1 755	1 440	60 368	83
1 517	940	907	865	30 976	84
1 467	927	873	845	29 987	85
und Kultur					
635 187	392 391	294 703	362 990	9 760 429	86
230 253	205 483	155 054	133 596	5 133 715	87
26 217	20 055	12 270	17 088	382 946	88
217 298	2 378	—	123 415	359 244	89
—	69 846	50 280	—	1 141 326	90
158 945	91 979	63 549	86 797	2 148 702	91
837	1 594	12 627	1 786	550 099	92
1 636	1 056	923	308	44 397	93
137 838	74 129	89 238	77 611	2 531 849	94
104 922	59 291	63 009	57 975	1 713 711	95
—	—	250	—	4 741	96
9 726	6 956	9 466	9 794	295 019	97
3 850	918	1 414	1 932	77 999	98
7 297	2 327	5 880	3 131	165 585	99
5 201	3 763	5 238	4 779	158 329	100
6 842	874	3 981	— ^{B)}	116 465 ^{B)}	101
66 592	27 167	45 011	27 153	1 858 428	102
—	—	—	—	145 759	103
45 445	17 487	26 171	19 274	1 233 717	104
2 132	734	432	635	29 906	105
16 726	7 580	16 603	6 339	397 942	106
2 289	1 366	1 805	905	51 104	107
len					
3 594,8	2 162,8	2 110,5	1 959,5	60 473,9	108
70,2	66,1	51,3	71,9	60,0	109
39,2	30,1	40,6	35,8	38,8	110
21,0	27,9	35,5	26,0	32,2	111
5,6	5,7	11,9	6,0	10,1	112
3,8	4,7	3,8	4,3	4,1	113
30,3	31,6	8,2	27,9	14,9	114
3 592,0	2 156,7	2 113,3	1 955,6	60 452,0	115
72,0	70,4	80,9	74,9	79,0	116
48,0	38,8	41,5	41,0	41,4	117
24,3	33,4	39,6	30,2	36,4	118
3,8	4,1	7,4	4,1	6,9	119
4,8	3,6	8,3	4,9	7,3	120
16,7	18,0	1,1	17,2	4,4	121
2,4	2,1	2,0	2,5	3,6	122

schulartunabhängiger Orientierungsstufe – 3) einschl. freier Waldorfschulen – 4) ohne Angaben der Schüler/-innen an Schulen
6) einschl. Fach-/Berufsakademien – 7) Sachsen, Sachsen-Anhalt; ohne Schüler/-innen der Gesundheitsdienstberufe, die den
und Thüringen – 10) vorläufiges Ergebnis – 11) Universitäten, pädagogische Hochschulen, theologische Hochschulen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
	noch: Wahl					
	Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Länderparlamenten					
123	Datum der letzten Landtagswahlen	x	24. 3. 1996	25. 9. 1994	22. 10. 1995	
124	Wahlberechtigte	1 000	7 189,9	8 743,5	2 479,7	
125	Wahlbeteiligung	%	67,6	67,8	68,6	
	Von den gültigen Stimmen ¹⁾ entfielen auf					
126	SPD	%	25,1	30,0	23,6	
127	CDU, in Bayern CSU	%	41,3	52,8	37,4	
128	F.D.P.	%	9,6	2,8	2,5	
129	GRÜNE	%	12,1	6,1	13,2 ²⁾	
130	Bündnis 90/GRÜNE	%	—	—	—	
131	PDS	%	—	—	14,6	
132	sonstige Parteien	%	11,9	8,2	8,8	
	Erwerbs					
133	Erwerbstätige im April 1994	1 000	4 744	5 771	1 609	
134	weiblich	1 000	2 001	2 448	727	
	nach Wirtschaftsbereichen					
135	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	139	310	12	
136	Produzierendes Gewerbe	1 000	2 080	2 260	414	
137	Handel, Verkehr und					
	Nachrichtenübermittlung	1 000	743	1 000	307	
138	Übrige Wirtschaftsbereiche	1 000	1 781	2 201	875	
	nach Stellung im Beruf					
139	Selbständige	1 000	448	623	154	
140	mithelfende Familienangehörige	1 000	70	187	/	
141	Beamtinnen und Beamte, Angestellte ³⁾	1 000	2 474	2 836	999	
142	Arbeiterinnen und Arbeiter ⁴⁾	1 000	1 752	2 125	451	
143	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. 6. 1995	1 000	3 737,7	4 253,3	833,9	420,1
	und zwar					
144	Frauen	1 000	1 615,4	1 858,0	399,4	206,9
145	Ausländerinnen und Ausländer	1 000	484,4	418,0	86,2	.
	Arbeitsmarktlage Ende Juli 1996 ⁵⁾					
146	Arbeitslose insgesamt	Anzahl	355 068	367 617	150 975	88 818
	und zwar					
147	Männer	Anzahl	196 581	193 793	86 923	43 171
148	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	83 385	59 372	34 609	3 575
149	Schwerbehinderte	Anzahl	18 010	19 531	7 344	2 133
150	Jugendliche im Alter von unter 20 Jahren	Anzahl	11 003	13 910	3 461	2 046
151	Teilzeitarbeitsuchende	Anzahl	35 752	46 003	8 885	2 446
152	Arbeitslosenquote	%	7,2	6,3	14,2	13,8
	und zwar der					
153	Männer	%	7,0	5,8	14,9	13,0
154	Frauen	%	7,5	6,8	13,4	14,8
155	Ausländerinnen und Ausländer	%	15,1	12,7	28,2	
156	offene Stellen	Anzahl	47 551	59 577	4 482	3 024

1) Bayern: gültige Gesamtstimmen (Summe aus Erst- und Zweitstimmen) – 2) DIE GRÜNEN/Grün Alternative Liste – dender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen – 5) Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
len						
11. 9. 1994	14. 5. 1995	19. 9. 1993	19. 2. 1995	16. 10. 1994	13. 3. 1994	123
1 933,7	507,1	1 240	4 275,0	1 376,9	5 851,7	124
56,3	68,6	69,6	66,3	72,9	73,8	125
54,1	33,4	40,4	38,0	29,5	44,3	126
18,7	32,6	25,1	39,2	37,7	36,4	127
2,2	3,4	4,2	7,4	3,8	4,4	128
2,9	13,1	13,5 ²⁾	11,2	3,7	7,4	129
—	—	—	—	—	—	130
18,7	2,4	—	—	22,7	—	131
3,3	15,2	16,8	4,2	2,6	7,5	132
tätigkeit						
1 098	286	777	2 696	796	3 341	133
483	118	342	1 104	349	1 368	134
64	/	6	63	58	142	135
405	90	182	959	257	1 201	136
197	69	197	508	150	632	137
431	124	391	1 166	331	1 368	138
75	28	88	260	54	295	139
/	/	/	41	/	53	140
548	160	492	1 559	397	1 794	141
473	96	195	835	344	1 200	142
911,4	293,5	754,5	2 140,4	645,7	2 397,0	143
418,8	121,0	336,9	911,6	300,7	1 031,5	144
.	18,6	67,7	242,8	.	117,5	145
182 829	44 818	82 795	235 313	142 989	385 837	146
73 349	26 912	49 655	134 419	59 620	213 235	147
1 599	6 676	16 324	48 622	1 141	39 848	148
3 980	1 853	3 253	12 586	2 830	18 428	149
4 457	1 097	2 168	7 659	4 564	13 539	150
5 166	3 552	5 896	23 746	3 596	38 108	151
14,9	14,4	10,3	8,4	16,3	10,9	152
11,3	15,1	11,1	8,4	12,8	10,4	153
18,9	13,5	9,2	8,3	20,2	11,5	154
.	26,9	19,7	16,7	.	25,5	155
8 550	2 023	5 895	22 274	6 042	36 223	156

3) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen – 4) einschl. Auszubild-
(ANBA) Nr. 9/1996

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: Wah					
Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Länderparlamenten					
123	Datum der letzten Landtagswahlen	x	14. 5. 1995	24. 3. 1996	16. 10. 1994
124	Wahlberechtigte	1 000	13 042,0	2 987,1	835,7
125	Wahlbeteiligung	%	64,0	70,8	83,5
Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
126	SPD.	%	46,0	39,8	49,4
127	CDU	%	37,7	38,7	38,6
128	F.D.P.	%	4,0	8,9	2,1
129	GRÜNE	%	10,0	6,9	5,5
130	Bündnis 90/GRÜNE	%	—	—	—
131	PDS.	%	—	—	—
132	sonstige Parteien	%	2,3	5,7	4,4
Erwerbs					
133	Erwerbstätige im April 1994	1 000	7 413	1 708	424
134	weiblich	1 000	2 945	685	162
nach Wirtschaftsbereichen					
135	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	141	63	/
136	Produzierendes Gewerbe	1 000	2 943	664	169
137	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 000	1 378	284	86
138	Übrige Wirtschaftsbereiche	1 000	2 951	698	165
nach Stellung im Beruf					
139	Selbständige	1 000	651	160	37
140	mithelfende Familienangehörige	1 000	74	24	/
141	Beamten und Beamte, Angestellte ³⁾	1 000	4 127	880	233
142	Arbeiterinnen und Arbeiter ⁴⁾	1 000	2 561	644	151
143	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. 6. 1995	1 000	5 845,7	1 175,6	346,6
144	und zwar Frauen	1 000	2 397,2	503,3	136,2
145	Ausländerinnen und Ausländer	1 000	544,4	82,0	29,6
Arbeitsmarktlage Ende Juli 1996 ⁵⁾					
146	Arbeitslose insgesamt	Anzahl	830 660	149 402	52 044
147	und zwar Männer	Anzahl	482 177	84 820	32 400
148	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	143 656	17 574	5 324
149	Schwerbehinderte	Anzahl	56 610	9 561	4 164
150	Jugendliche im Alter von unter 20 Jahren	Anzahl	26 097	6 300	1 617
151	Teilzeitarbeitsuchende	Anzahl	72 675	15 463	4 266
152	Arbeitslosenquote	%	10,4	8,4	11,4
und zwar der					
153	Männer	%	10,3	8,1	11,7
154	Frauen	%	10,6	8,9	10,8
155	Ausländerinnen und Ausländer	%	21,2	17,4	25,3
156	offene Stellen	Anzahl	70 328	26 851	4 357

1) früheres Bundesgebiet – 2) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Landesverband Sachsen-Anhalt) – 3) einschl. Auszubildender gewerblichen Ausbildungsberufen – 4) Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) Nr. 9/1996 –

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
len					
11. 9. 1994	26. 6. 1994	24. 3. 1996	16. 10. 1994	x	123
3 586,2	2 155,8	2 112,5	1 954,2	x	124
58,4	54,8	71,8	74,8	x	125
16,6	34,0	39,8	29,6	x	126
58,1	34,4	37,2	42,6	x	127
1,7	3,6	5,7	3,2	x	128
4,1	—	8,1	4,5	x	129
—	5,1 ²⁾	—	—	x	130
16,5	19,9	—	16,6	x	131
2,9	3,1	9,1	3,6	x	132
tätigkeit					
1 919	1 167	1 245	1 082	36 076	133
850	521	512	472	15 088	134
51	46	53	35	1 190	135
773	442	363	431	13 633	136
342	225	262	191	6 571	137
754	453	567	425	14 681	138
137	76	126	78	3 288	139
/	/	13	/	488	140
962	590	731	535	19 318	141
816	497	375	469	12 982	142
1 686,1	967,1	819,1	890,3	28 118,1	143
767,5	451,9	370,2	414,6	12 241,2	144
.	.	37,7	.	2 128,7 ¹⁾	145
317 048	232 035	110 159	183 206	2 764 688 ⁶⁾	146
120 401	96 210	63 669	72 680	1 564 584 ⁶⁾	147
3 781	2 516	9 482	1 765	464 872 ⁶⁾	148
5 579	5 560	5 310	4 014	156 450 ⁶⁾	149
8 634	6 949	4 181	5 991	91 032 ⁶⁾	150
14 030	6 339	11 135	7 390	265 461 ⁶⁾	151
14,6	17,5	8,7	15,0	9,0 ⁶⁾	152
10,5	13,8	8,8	11,2	8,8 ⁶⁾	153
19,3	21,6	8,5	19,3	9,2 ⁶⁾	154
.	.	20,5	.	18,3 ⁶⁾	155
17 835	11 750	12 120	10 052	291 681 ⁶⁾	156

in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen – 4) einschl. Auszubildender in anerkannten
6) Bundesgebiet West – 7) Bundesgebiet Ost

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
					Land	
157	Landwirtschaftliche Betriebe 1995 ¹⁾	Anzahl	86 832	185 049	87	
158	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 1995 ¹⁾ . . .	1 000 ha	1 455,3	3 358,1	1,9	
	davon mit ... bis unter ... ha					
159	1 – 2 Betriebe	Anzahl	14 574	17 289	23	
160	LF	1 000 ha	20,6	24,2	0	
161	2 – 5 Betriebe	Anzahl	17 230	26 802	14	
162	LF	1 000 ha	56,3	91,4	0	
163	5 – 10 Betriebe	Anzahl	15 069	36 052	11	
164	LF	1 000 ha	109,1	260,5	0,1	
165	10 – 20 Betriebe	Anzahl	16 112	44 442	.	
166	LF	1 000 ha	233,0	649,4	.	
167	20 – 50 Betriebe	Anzahl	17 706	49 873	.	
168	LF	1 000 ha	554,4	1 519,5	.	
169	50 – 100 Betriebe	Anzahl	5 173	9 127	.	
170	LF	1 000 ha	345,1	593,7	.	
171	100 und mehr Betriebe	Anzahl	968	1 464	.	
172	LF	1 000 ha	136,9	219,4	.	
173	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ²⁾ im April 1993. .	1 000	286,8	562,0	.	
174	darunter Familienarbeitskräfte	1 000	258,0	532,0	.	
175	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ³⁾ 1995	1 000 ha	1 476,9	3 394,6	2,2	
	darunter					
176	Dauergrünland	1 000 ha	583,7	1 226,2	0,5	
177	%	%	39,5	36,1	22,7	
178	Ackerland	1 000 ha	840,4	2 148,2	1,6	
179	%	%	56,9	63,3	72,7	
	darunter					
180	Getreidefläche	1 000 ha	540,5	1 192,6	1,0	
181	%	%	64,3	55,5	62,5	
182	Hackfruchtfläche.	1 000 ha	35,1	144,3	0	
183	%	%	4,2	6,7	0	
184	Futterpflanzenfläche.	1 000 ha	114,0	451,8	0,2	
185	%	%	13,6	21,0	12,5	
186	Getreideernte 1995.	1 000 t	2 826,9	6 600,4	–	
187	Kartoffelernte 1995.	1 000 t	274,7	1 706,7	–	
188	Zuckerrübenerte 1995	1 000 t	1 289,8	4 641,4	–	
	Viehbestände am 3. Dezember 1995					
189	Rinder.	1 000	1 400,4	4 228,7	1,2 ⁴⁾	
190	darunter Milchkühe	1 000	498,5	1 566,7	0,7 ⁴⁾	
191	Schweine	1 000	2 175,8	3 437,2	2,0 ⁴⁾	
	Milcherzeugung 1995					
192	Gesamterzeugung an Kuhmilch	1 000 t	2 436	7 773	.	
193	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh	kg	4 843	4 876	.	
	Fleischgewinnung (gewerbliche und Hausschlachtungen) 1995					
194	Rindfleisch	1 000 t	211,0	407,2	8,8	
195	Kalbfleisch	1 000 t	5,2	8,2	0	
196	Schweinefleisch ⁵⁾	1 000 t	262,5	465,1	0,4	

1) mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF); Ergebnisse für Hamburg: 1993 – 2) Familienarbeitskräfte beschäftigt (in Betrieben, deren Inhaber/-innen natürliche Personen sind); ständige familienfremde Arbeitskräfte im Arbeitskräfte (in Betrieben insgesamt) – 3) der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab 1 ha Betriebsfläche sowie jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen –

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
wirtschaft						
7 278	299	1 070	37 619	4 889	79 472	157
1 330,2	9,4	14,4	774,9	1 342,2	2 699,7	158
1 188	30	381	4 306	450	8 887	159
1,6	0	0,5	6,1	0,6	12,0	160
1 307	60	247	7 667	656	10 468	161
4,1	0,2	0,7	25,4	2,1	33,8	162
796	27	93	6 611	432	8 506	163
5,7	0,2	0,5	47,0	3,1	60,9	164
815	.	143	6 960	443	10 214	165
11,6	.	2,1	100,3	6,3	150,0	166
853	.	.	8 011	566	22 101	167
27,0	.	.	254,7	18,3	750,6	168
515	69	.	3 226	385	14 927	169
37,0	4,6	.	219,9	28,0	1 033,6	170
1 804	.	14	838	1 957	4 369	171
1 243,1	.	2,1	121,5	1 283,9	658,9	172
40,9	.	.	121,1	33,0	246,6	173
11,3	.	.	111,1	6,5	213,4	174
1 337,4	9,4	14,7	776,3	1 343,7	2 714,1	175
290,3	7,6	6,5	266,9	279,7	917,8	176
21,7	80,9	44,2	34,4	20,8	33,8	177
1 040,2	1,8	6,5	502,9	1 060,3	1 775,3	178
77,8	19,1	44,2	64,8	78,9	65,4	179
495,9	0,9	2,6	315,7	522,6	964,7	180
47,7	50,0	40,0	62,8	49,3	54,3	181
31,8	0	0	28,3	53,4	260,3	182
3,1	0	0	5,6	5,0	14,7	183
166,9	0,5	0,6	38,8	111,4	257,1	184
16,0	27,8	9,2	7,7	10,5	14,5	185
2 506,2	—	18,2	1 957,5	3 313,7	6 336,9	186
320,1	—	0,8	178,3	520,9	4 385,9	187
565,3	—	—	1 104,2	1 428,1	6 523,3	188
711,6	13,6	9,1	601,1	641,1	3 014,7	189
228,0	3,9	1,7	189,7	233,1	872,6	190
702,1	2,6	3,1	876,6	527,4	6 752,2	191
1 221	.	.	1 058	1 230	5 475	192
5 361	.	.	5 532	5 371	6 277	193
18,1	16,8	17,1	36,5	39,5	183,9	194
0,1	0	3,1	0,3	0,2	16,8	195
123,2	18,6	10,0	93,8	39,7	898,9	196

(Betriebsinhaber/-in und Familienangehörige) im Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers/der Betriebsinhaberin
 Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers/der Betriebsinhaberin beschäftigt und nichtständige familienfremde
 unter 1 ha Betriebsfläche, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer
 4) 3. Dezember 1994 – 5) nur gewerbliche Schlachtungen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Land					
157	Landwirtschaftliche Betriebe 1995 ¹⁾	Anzahl	69 572	37 526	2 344
158	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 1995 ¹⁾ . . . davon mit ... bis unter ... ha	1 000 ha	1 560,9	712,3	72,7
159	1 – 2 Betriebe	Anzahl	9 449	6 569	251
160	LF	1 000 ha	12,8	9,2	0,4
161	2 – 5 Betriebe	Anzahl	12 248	8 335	491
162	LF	1 000 ha	39,7	27,1	1,6
163	5 – 10 Betriebe	Anzahl	9 121	6 242	321
164	LF	1 000 ha	65,3	44,4	2,3
165	10 – 20 Betriebe	Anzahl	11 163	5 651	317
166	LF	1 000 ha	162,9	80,5	4,6
167	20 – 50 Betriebe	Anzahl	19 042	6 743	450
168	LF	1 000 ha	623,8	218,4	14,4
169	50 – 100 Betriebe	Anzahl	7 387	3 112	333
170	LF	1 000 ha	489,1	213,6	24,3
171	100 und mehr Betriebe	Anzahl	1 162	874	181
172	LF	1 000 ha	167,3	119,1	25,1
173	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ²⁾ im April 1993 . .	1 000	212,7	133,0	7,5
174	darunter Familienarbeitskräfte	1 000	184,1	109,3	6,3
175	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ⁴⁾ 1995	1 000 ha	1 567,3	720,7	73,4
176	darunter				
177	Dauergrünland	1 000 ha	455,1	244,6	34,0
	%		29,0	33,9	46,3
178	Ackerland	1 000 ha	1 098,5	400,8	38,8
179	%		70,1	55,6	52,9
180	darunter				
181	Getreidefläche	1 000 ha	650,8	257,9	25,9
	%		59,2	64,3	66,8
182	Hackfruchtfläche	1 000 ha	110,3	35,6	0,4
183	%		10,0	8,9	1,0
184	Futterpflanzenfläche	1 000 ha	171,2	25,9	5,2
185	%		15,6	6,5	13,4
186	Getreideernte 1995	1 000 t	4 629,9	1 379,3	134,4
187	Kartoffelernte 1995	1 000 t	1 047,8	329,7	8,2
188	Zuckerrübenerte 1995	1 000 t	4 018,0	1 261,5	–
	Viehbestände am 3. Dezember 1995				
189	Rinder	1 000	1 753,3	489,5	62,0
190	darunter Milchkühe	1 000	468,0	148,5	17,0
191	Schweine	1 000	5 632,7	396,8	24,8
	Milcherzeugung 1995				
192	Gesamterzeugung an Kuhmilch	1 000 t	2 817	804	92
193	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh	kg	5 955	5 373	5 233
	Fleischgewinnung (gewerbliche und Hausschlachtungen) 1995				
194	Rindfleisch	1 000 t	224,8	41,1	2,4
195	Kalbfleisch	1 000 t	24,5	0,3	0,1
196	Schweinefleisch ⁶⁾	1 000 t	1 017,5	103,7	2,5

1) mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) – 2) Familienarbeitskräfte (Betriebsinhaber/-in und deren Inhaber/-innen natürliche Personen sind); ständige familienfremde Arbeitskräfte im Betrieb einschl. Haushalt des samt) – 3) einschl. Stadtstaaten – 4) der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab 1 ha Betriebsfläche sowie unter 1 ha wirtschaftlichen Markterzeugung von 1 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen – 5) Im Gegensatz zu den briken. – 6) nur gewerbliche Schlachtungen

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
wirtschaft					
8 165	4 821	24 964	5 078	555 065	157
900,2	1 149,8	1 051,2	797,7	17 231,1	158
1 430	542	3 119	782	69 270	159
2,0	0,7	4,3	1,1	96,1	160
1 856	672	3 308	1 239	92 600	161
6,0	2,1	10,5	4,1	305,1	162
1 129	406	2 511	755	88 082	163
8,1	3,0	17,7	5,4	633,3	164
1 066	436	2 230	.	100 640	165
15,2	6,3	32,5	.	1 463,8	166
904	522	5 477	.	132 884	167
28,5	17,0	192,9	.	4 239,9	168
578	427	6 091	277	51 692	169
41,7	31,3	428,5	20,0	3 514,9	170
1 202	1 816	2 228	.	19 897	171
798,8	1 089,4	364,8	.	6 978,0	172
48,0	31,5	69,4	33,0	1 833,2 ³⁾	173
17,0	6,8	57,2	8,0	1 526,5 ³⁾	174
902,1	1 157,9	1 053,3	800,2	17 344,3	175
181,3	156,4	460,8	170,6	5 282,0	176
20,1	13,5	43,7	21,3	30,5	177
714,0	997,1	582,3	625,9	11 834,5	178
79,1	86,1	55,3	78,2	68,2	179
376,4	539,7	278,6	361,1	6 526,7	180
52,7	54,1	47,8	57,7	55,1	181
30,5	79,5	21,8	19,7	851,1	182
4,3	8,0	3,7	3,1	7,2	183
119,5	87,4	116,0	82,6	1 749,1	184
16,7	8,8	19,9	13,2	14,8	185
2 159,8	3 607,5	2 153,5	2 229,2	39 863,9	186
270,9	521,8	154,1	178,3	9 898,3	187
862,1	2 716,8	715,3	618,9	26 048,8 ⁵⁾	188
644,4	452,9	1 398,1	468,2	15 889,9	189
247,5	168,6	420,9	164,0	5 229,4	190
562,6	712,3	1 268,7	659,7	23 736,6	191
1 418	959	2 408	892	28 621	192
5 649	5 683	5 688	5 343	5 427	193
16,4	7,4	98,8	17,0	1 346,7	194
0,4	0	0,9	0,1	60,5	195
69,3	158,6	132,2	109,2	3 504,9	196

Familienangehörige) im Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers/der Betriebsinhaberin beschäftigt (in Betrieben, Betriebsinhabers/der Betriebsinhaberin beschäftigt und nichtständige familienfremde Arbeitskräfte (in Betrieben insges. Betriebsfläche, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen land-
Ergebnissen der Länder (Ernteberichterstattung) handelt es sich hier um die angelieferten Mengen an die Zuckerfa-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
Unternehmen						
197	Arbeitsstätten am 25. 5. 1987 ¹⁾	Anzahl	425 030	518 113	87 217	.
	davon in der Wirtschaftsabteilung					
198	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ²⁾	Anzahl	5 181	3 515	545	.
199	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	1 058	1 763	95	.
200	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	69 768	82 915	7 984	.
201	Baugewerbe	Anzahl	31 839	36 679	5 500	.
202	Handel.	Anzahl	105 394	136 134	22 703	.
203	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Anzahl	17 744	23 515	5 483	.
204	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Anzahl	21 630	25 947	3 058	.
205	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Anzahl	134 655	172 151	35 578	.
206	Organisationen ohne Erwerbszweck ³⁾	Anzahl	14 018	15 054	2 800	.
207	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ⁴⁾	Anzahl	23 743	20 440	3 471	.
208	Insolvenzen der Unternehmen ⁵⁾ 1995	Anzahl	2 195	2 733	1 439	.
Produzierendes						
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe ⁶⁾						
209	Betriebe 1993 (Ende September)	Anzahl	9 704	9 155	1 418	.
210	Betriebe 1994 (Ende September)	Anzahl	9 240	8 808	1 331	.
	davon mit ... Beschäftigten					
211	1 – 19	Anzahl	949	1 292	161	.
212	20 – 49	Anzahl	3 723	3 315	580	.
213	50 – 99	Anzahl	1 987	1 848	273	.
214	100 – 199	Anzahl	1 271	1 131	161	.
215	200 – 499	Anzahl	896	771	100	.
216	500 – 999	Anzahl	257	283	29	.
217	1 000 und mehr	Anzahl	157	168	27	.
218	Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 1994 ⁶⁾	Anzahl	1 294 058	1 260 507	170 636	.
	davon im					
219	Bergbau	Anzahl	.	702	–	.
220	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	Anzahl	151 071	168 511	20 369	.
221	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	Anzahl	24 638	45 859	3 633	.
222	eisenschaffende Industrie	Anzahl	1 339	2 973	.	.
223	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	Anzahl	7 184	11 946	582	.
224	Gießerei	Anzahl	12 064	11 999	924	.
225	chemische Industrie	Anzahl	65 637	64 601	13 995	.
226	Gummiverarbeitung	Anzahl	14 062	6 219	640	.
227	Investitionsgüter produzierenden Gewerbe	Anzahl	833 320	701 058	104 645	.
228	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	Anzahl	21 312	29 254	10 321	.
229	Maschinenbau	Anzahl	243 294	164 352	18 026	.
230	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	Anzahl	189 715	149 758	11 016	.
231	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	Anzahl	225 403	233 905	53 883	.
232	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	Anzahl	40 577	21 210	3 163	.
233	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	Anzahl	62 802	44 485	4 753	.
234	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	Anzahl	14 112	19 314	1 439	.
235	Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbe	Anzahl	246 812	297 571	23 539	.
236	Feinkeramik	Anzahl	.	20 752	.	.
237	Herstellung und Verarbeitung von Glas.	Anzahl	7 052	15 367	860	.
238	Holzverarbeitung	Anzahl	39 513	50 142	1 293	.

1) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 – 2) nur Arbeitsstätten, die bei der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- und erfaßt. – 4) ohne Vertretungen ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale Organisationen – 5) und und Berlin-Ost Anzahl der Gesamtvollstreckungsverfahren – 6) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
und Arbeitsstätten						
.	26 294	77 735	245 353	.	270 272	197
.	181	306	3 076	.	4 203	198
.	31	39	399	.	831	199
.	2 847	7 394	33 497	.	31 494	200
.	1 609	4 611	16 572	.	20 826	201
.	8 121	23 464	66 874	.	78 859	202
.	1 913	5 322	11 922	.	13 011	203
.	1 034	2 408	11 817	.	13 702	204
.	8 749	30 233	84 521	.	85 710	205
.	592	1 776	6 681	.	9 102	206
.	1 217	2 182	9 994	.	12 534	207
1 023	163	505	1 734	514	1 677	208
Gewerbe						
884	350	732	3 781	504	4 319	209
984	350	711	3 707	538	4 223	210
206	40	102	479	63	594	211
383	130	292	1 540	214	1 574	212
213	75	126	737	148	897	213
113	44	80	445	72	570	214
40	30	64	321	30	403	215
16	17	25	110	6	127	216
13	14	22	75	5	58	217
106 194	73 751	119 799	555 385	51 688	593 995	218
20 326	—	.	4 474	.	10 224	219
23 181	7 519	.	142 891	.	100 910	220
5 159	331	1 122	13 700	2 936	19 003	221
5 003	.	.	.	—	.	222
.	.	3 779	2 690	—	.	223
738	.	.	10 335	425	3 444	224
6 154	1 175	13 014	89 355	624	.	225
1 004	—	4 484	16 108	—	14 398	226
40 565	47 518	66 354	288 807	28 668	298 782	227
14 600	2 279	3 118	19 896	5 123	16 999	228
5 414	.	16 412	62 386	4 279	56 254	229
5 655	.	5 353	81 165	2 763	.	230
9 572	9 119	17 306	72 729	4 598	55 295	231
827	1 208	2 421	14 988	.	10 944	232
2 328	2 065	1 545	21 546	811	16 977	233
.	.	279	1 323	—	.	234
12 110	5 673	8 976	84 494	6 802	108 033	235
.	.	—	.	.	.	236
.	.	.	3 074	.	7 308	237
3 869	511	370	12 931	2 636	17 960	238

Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten – 3) Die privaten Haushalte werden durch die Arbeitsstättenzählung nicht freien Berufe; beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren; ohne Anschlußkonkurse; in den neuen Ländern mehr Beschäftigten

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Unternehmen					
197	Arbeitsstätten am 25. 5. 1987 ²⁾	Anzahl	633 404	153 596	43 284
	davon in der Wirtschaftsabteilung				
198	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ³⁾	Anzahl	8 439	1 582	311
199	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	1 222	425	119
200	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	84 752	22 666	5 231
201	Baugewerbe	Anzahl	45 919	11 371	2 929
202	Handel	Anzahl	185 394	40 626	12 695
203	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Anzahl	27 814	8 114	2 008
204	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Anzahl	27 431	7 867	2 203
205	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Anzahl	209 141	49 429	14 752
206	Organisationen ohne Erwerbszweck ⁴⁾	Anzahl	20 218	4 826	1 262
207	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ⁵⁾	Anzahl	23 074	6 690	1 774
208	Insolvenzen der Unternehmen ⁶⁾ 1995	Anzahl	4 695	922	281
Produzierendes					
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe ⁷⁾					
209	Betriebe 1993 (Ende September)	Anzahl	11 637	2 586	599
210	Betriebe 1994 (Ende September)	Anzahl	11 226	2 478	566
	davon mit ... Beschäftigten				
211	1 – 19	Anzahl	1 006	267	46
212	20 – 49	Anzahl	4 202	1 084	240
213	50 – 99	Anzahl	2 599	511	111
214	100 – 199	Anzahl	1 696	298	70
215	200 – 499	Anzahl	1 151	226	48
216	500 – 999	Anzahl	339	65	28
217	1 000 und mehr	Anzahl	233	27	23
218	Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 1994 ⁷⁾	Anzahl	1 721 244	335 099	116 350
	davon im				
219	Bergbau	Anzahl	102 271	.	17 997
220	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	Anzahl	406 815	.	23 919
221	Gewinnung und Verarbeitung von				
	Steinen und Erden	Anzahl	30 796	12 047	1 413
222	eisenschaffende Industrie	Anzahl	84 968	.	11 415
223	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzweigwerke	Anzahl	25 974	.	/
224	Gießerei	Anzahl	28 550	3 097	3 287
225	chemische Industrie	Anzahl	170 372	71 229	1 203
226	Gummiverarbeitung	Anzahl	13 935	4 682	3 739
227	Investitionsgüter produzierenden Gewerbe	Anzahl	785 258	131 718	54 604
228	Stahl- und Leichtmetallbau,				
	Schienenfahrzeugbau	Anzahl	64 366	7 439	5 926
229	Maschinenbau	Anzahl	241 118	.	12 164
230	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	Anzahl	107 962	37 741	19 303
231	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	Anzahl	175 165	18 214	7 477
232	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	Anzahl	13 043	3 515	2 045
233	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	Anzahl	118 529	17 445	3 987
234	Herstellung von Büromaschinen,				
	ADV-Geräten und -Einrichtungen	Anzahl	9 140	.	–
235	Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbe	Anzahl	314 773	77 050	11 576
236	Feinkeramik	Anzahl	2 802	3 535	.
237	Herstellung und Verarbeitung von Glas	Anzahl	17 896	9 003	240
238	Holzverarbeitung	Anzahl	65 024	12 227	1 186

1) früheres Bundesgebiet – 2) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 – 3) nur Arbeitsstätten, die bei der Besteuerung Arbeitsstättenzählung nicht erfaßt. – 4) ohne Vertretungen ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale Kurse; in den neuen Ländern und Berlin-Ost Anzahl der Gesamtvollstreckungsverfahren – 5) Betriebe von Unternehmen

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
und Arbeitsstätten					
.	.	100 903	.	2 581 201 ¹⁾	197
.	.	1 623	.	28 962 ¹⁾	198
.	.	342	.	6 324 ¹⁾	199
.	.	11 915	.	360 463 ¹⁾	200
.	.	8 487	.	186 342 ¹⁾	201
.	.	26 859	.	707 123 ¹⁾	202
.	.	5 246	.	122 092 ¹⁾	203
.	.	4 701	.	121 798 ¹⁾	204
.	.	33 746	.	858 665 ¹⁾	205
.	.	3 091	.	79 420 ¹⁾	206
.	.	4 893	.	110 012 ¹⁾	207
1 836	841	707	1 079	22 344	208
Gewerbe					
.
2 157	1 248	1 684	1 304	52 062	209
2 333	1 318	1 633	1 560	51 006	210
216	162	269	208	6 060	211
1 023	587	686	711	20 284	212
552	296	319	347	11 039	213
325	146	192	185	6 799	214
163	85	110	86	4 524	215
38	25	39	18	1 422	216
16	17	18	5	878	217
217 762	139 934	163 022	120 002	7 039 425	218
8 008	6 909	169	.	173 801	219
33 898	38 360	26 410	.	1 301 080	220
12 522	8 626	4 967	6 570	193 321	221
2 730	1 670	—	.	136 104	222
1 544	2 885	.	.	65 394	223
3 737	1 576	.	1 885	83 279	224
8 907	19 068	13 868	3 361	570 000	225
873	722	1 620	1 581	84 065	226
109 743	65 920	82 577	59 587	3 699 124	227
23 224	25 020	5 360	4 860	259 094	228
37 250	20 382	26 044	14 900	966 745	229
11 653	5 302	.	9 655	784 045	230
25 982	8 626	16 372	14 974	948 348	231
.	675	10 713	7 862	135 209	232
6 043	3 032	5 315	4 467	316 130	233
.	—	266	929	51 939	234
47 520	13 002	31 227	28 931	1 318 087	235
2 445	762	.	3 044	43 445	236
2 848	440	.	3 740	70 470	237
6 674	3 502	3 843	6 647	228 328	238

(Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten – 4) Die privaten Haushalte werden durch die Organisationen – 6) und freien Berufe; beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren; ohne Anschlußkonmit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
	noch: Produzierendes					
	Noch: Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 1994					
	noch: Investitionsgüter produzierenden Gewerbe					
239	Papier- und Pappeverarbeitung	Anzahl	20 054	17 481		5 573
240	Druckerei, Vervielfältigung	Anzahl	35 450	38 909		6 173
241	Herstellung von Kunststoffwaren	Anzahl	55 440	57 820		3 771
242	Textilgewerbe	Anzahl	44 446	33 431		
243	Bekleidungs-gewerbe	Anzahl	17 868	39 758		2 339
244	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	Anzahl	61 966	92 665		22 083
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾ 1995 ²⁾					
245	Betriebe (MD)	Anzahl	8 751	8 442		1 119
246	Beschäftigte (MD)	1 000	1 265	1 238		153
247	darunter Arbeiter (einschl. gew. Auszubildender)	1 000	789	787		90
248	Geleistete Arbeiterstunden	Mill.	1 218	1 206		141
249	Lohnsumme	Mill. DM	41 808	38 307		4 539
250	Gehaltsumme	Mill. DM	39 903	37 359		5 116
251	Umsatz (ohne Mehrwertsteuer)	Mill. DM	239 617	238 765		51 078
252	darunter Auslandsumsatz	Mill. DM	110 388	117 127		8 154
253	Investitionen 1994 ³⁾	1 000 DM	12 613 675	14 378 324		2 154 261
	Bauhauptgewerbe 1995 ⁵⁾					
254	Betriebe ⁶⁾	Anzahl	10 583	17 346		4 004
255	Beschäftigte insgesamt ⁷⁾	1 000	173,9	246,1		63,8
	darunter					
256	Arbeiter/-innen (einschl. gewerbl. Auszubildender) ⁸⁾	1 000	136,5	191,1		48,9
	darunter					
257	Facharbeiter/-innen ⁸⁾	1 000	89,7	141,1		31,1
258	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	209	290		74
259	Lohnsumme	Mill. DM	6 793	9 368		2 369
260	Gehaltsumme	Mill. DM	1 999	2 687		877
261	Baugewerblicher Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. DM	28 808	41 535		13 083
	darunter im					
262	Wohnungsbau	Mill. DM	13 691	16 365		3 857
263	gewerblichen Bau	Mill. DM	7 461	11 989		5 238
264	öffentlichen Bau und Verkehrsbau	Mill. DM	6 947	11 864		3 779
	davon					
265	Hochbau	Mill. DM	1 593	3 258		1 260
266	Straßenbau	Mill. DM	2 402	3 380		841
267	sonstiger Tiefbau	Mill. DM	2 951	5 226		1 678
	Ausbaugewerbe 1995 ⁵⁾					
268	Betriebe am 30. 6. 1995	Anzahl	823	1 320		546
269	Beschäftigte (einschl. gewerbl. Auszubildender) ⁷⁾	1 000	37	56		26
270	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	44	72		33
271	Lohn- und Gehaltsumme	Mill. DM	2 023	2 647		1 281
272	Ausbaugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. DM	6 283	8 671		3 946
	Bautätigkeit und					
273	Zum Bau genehmigte Wohnungen ⁹⁾ 1994	Anzahl	107 404	127 598		21 298
274	Genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Wohnungen ⁹⁾ am 31. 12. 1994	Anzahl	156 861	200 124		33 516
275	Fertiggestellte Wohngebäude ¹⁰⁾ 1994	Anzahl	29 596	43 679		2 233
276	darunter mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	21 667	37 312		1 571
277	Fertiggestellte Wohnungen ^{10/11)} 1994	Anzahl	89 162	101 923		9 203
278	Fertiggestellte Wohnräume ^{10/11)} 1994	Anzahl	360 757	451 321		37 120
279	Bestand an Wohngebäuden ¹²⁾ am 31. 12. 1994	1 000	2 017	2 474	180	
280	Bestand an Wohnungen ¹³⁾ am 31. 12. 1994	1 000	4 317	5 096		1 760

1) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 2) Investitionen des Vorjahres – 3) soweit das Ausbaugewerbe nur auf die monatlich erfaßten Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk, 1995 – 7) Durchschnitt aus 12 Monatswerten – 8) einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister/-innen – Wohnheime – 13) in Wohn- und Nichtwohngebäuden, ohne Wohnungen in Wohnheimen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Gewerbe						
976	466	683	8 030	316	11 284	239
1 585	1 407	3 467	16 917	1 351	13 340	240
2 345	214	983	22 300	1 309	31 032	241
260	1 724	.	7 119	.	10 964	242
1 192	641	332	6 847	501	10 417	243
10 012	13 041	13 210	34 719	11 293	76 046	244
933	339	643	3 428	509	4 018	245
99	70	119	527	50	579	246
67	44	55	315	35	404	247
112	73	87	489	57	623	248
2 612	2 473	3 109	16 707	1 298	20 763	249
1 889	2 193	5 611	18 011	797	13 793	250
20 776	15 738	90 626	107 948	9 354	138 840	251
1 807	12 401	13 580	43 233	1 492	60 313	252
2 963 867	467 214 ⁴⁾	1 755 441	6 340 031	1 564 261	6 652 682	253
2 304	426	1 428	5 095	1 548	6 809	254
75,4	10,3	21,9	91,1	52,4	123,5	255
63,8	8,0	16,0	70,0	44,8	99,3	256
45,4	6,2	12,6	51,5	32,0	71,2	257
96	12	25	106	68	153	258
2 355	414	927	3 431	1 621	4 939	259
634	144	394	1 273	394	1 283	260
11 647	2 084	4 950	15 863	7 858	21 507	261
3 405	316	1 021	5 479	2 437	8 466	262
4 086	1 070	2 463	5 450	2 797	5 997	263
3 874	676	1 427	4 434	2 399	6 513	264
907	256	337	946	722	1 472	265
1 150	122	384	1 341	625	2 069	266
1 817	298	707	2 146	1 052	2 971	267
357	62	253	591	344	656	268
15	3	10	26	12	27	269
20	5	14	33	17	37	270
550	182	591	1 295	417	1 226	271
1 832	600	1 822	4 158	1 533	3 922	272
Wohnungswesen						
26 649	3 171	10 533	51 455	12 839	80 524	273
32 077	5 608	17 079	65 855	13 422	81 175	274
6 844	751	1 382	11 081	4 637	30 605	275
6 188	616	934	8 239	4 448	26 819	276
12 187	2 490	6 173	33 807	7 287	59 479	277
56 452	9 318	23 162	141 428	34 129	269 663	278
.	125	217	1 183	.	1 747	279
1 118	334	816	2 535	770	3 250	280

aktiviert – 4) Berichtsjahr 1993 – 5) Die für das Bauhauptgewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für Dies schließt eine Zusammenfassung zu Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – 6) Ergebnisse der Totalerhebung am 30. 6. 9) einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 10) Errichtung neuer Gebäude – 11) in Wohngebäuden – 12) ohne

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: Produzierendes					
	Noch: Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 1994 noch: Investitionsgüter produzierenden Gewerbe				
239	Papier- und Papierverarbeitung	Anzahl	31 250	7 598	271
240	Druckerei, Vervielfältigung	Anzahl	38 017	7 320	2 545
241	Herstellung von Kunststoffwaren	Anzahl	72 914	19 320	2 066
242	Textilgewerbe	Anzahl	44 821	4 639	.
243	Bekleidungsgewerbe	Anzahl	30 969	2 649	1 066
244	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	Anzahl	112 128	21 597	8 254
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe ²⁾ 1995 ³⁾				
245	Betriebe (MD)	Anzahl	10 587	2 240	534
246	Beschäftigte (MD)	1 000	1 650	324	113
247	darunter Arbeiter (einschl. gew. Auszubildender)	1 000	1 090	211	85
248	Geleistete Arbeiterstunden	Mill.	1 740	337	133
249	Lohnsumme	Mill. DM	57 554	11 047	4 592
250	Gehaltsumme	Mill. DM	46 499	9 157	2 113
251	Umsatz (ohne Mehrwertsteuer)	Mill. DM	372 115	65 322	21 376
252	darunter Auslandsatz	Mill. DM	143 934	42 171	9 868
253	Investitionen 1994 ⁴⁾	1 000 DM	19 435 675	4 400 174	1 330 921
	Bauhauptgewerbe 1995 ⁵⁾				
254	Betriebe ⁶⁾	Anzahl	15 658	3 713	1 111
255	Beschäftigte insgesamt ⁷⁾	1 000	234,4	57,4	17,0
	darunter				
256	Arbeiter/-innen (einschl. gewerb. Auszubildender) ⁸⁾	1 000	181,1	45,0	13,5
	darunter				
257	Facharbeiter/-innen ⁸⁾	1 000	133,8	27,1	8,7
258	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	284	71	20
259	Lohnsumme	Mill. DM	9 236	2 258	641
260	Gehaltsumme	Mill. DM	2 893	619	184
261	Baugewerblicher Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. DM	39 014	9 432	2 641
	darunter im				
262	Wohnungsbau	Mill. DM	13 440	3 757	863
263	gewerblichen Bau	Mill. DM	15 270	2 610	775
264	öffentlichen Bau und Verkehrsbau	Mill. DM	9 690	2 901	935
	davon				
265	Hochbau	Mill. DM	2 474	664	226
266	Straßenbau	Mill. DM	3 132	1 293	257
267	sonstiger Tiefbau	Mill. DM	4 084	944	452
	Ausbaugewerbe 1995 ⁵⁾				
268	Betriebe am 30. 6. 1995	Anzahl	1 403	226	80
269	Beschäftigte (einschl. gewerb. Auszubildender) ⁷⁾	1 000	56	9	3
270	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	78	12	5
271	Lohn- und Gehaltsumme	Mill. DM	2 851	438	157
272	Ausbaugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. DM	9 079	1 355	480
Bautätigkeit und					
273	Zum Bau genehmigte Wohnungen ⁹⁾ 1994	Anzahl	121 270	42 656	7 364
274	Genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Wohnungen ⁹⁾ am 31. 12. 1994	Anzahl	139 087	59 121	11 147
275	Fertiggestellte Wohngebäude ¹⁰⁾ 1994	Anzahl	38 952	13 907	2 374
276	darunter mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	32 073	11 739	2 076
277	Fertiggestellte Wohnungen ¹⁰⁾⁽¹¹⁾ 1994	Anzahl	91 460	30 297	4 743
278	Fertiggestellte Wohnräume ¹⁰⁾⁽¹¹⁾ 1994	Anzahl	389 922	135 114	22 420
279	Bestand an Wohngebäuden ¹²⁾ am 31. 12. 1994	1 000	3 205	973	275
280	Bestand an Wohnungen ¹³⁾ am 31. 12. 1994	1 000	7 621	1 661	463

1) früheres Bundesgebiet – 2) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 3) Investitionen des für das Ausbaugewerbe nur auf die monatlich erfaßten Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. am 30. 6. 1995 – 7) Durchschnitt aus 12 Monatswerten – 8) einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister/ 12) ohne Wohnheime – 13) in Wohn- und Nichtwohngebäuden, ohne Wohnungen in Wohnheimen

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Gewerbe					
1 871	683	3 279	1 567	111 380	239
4 347	3 200	10 402	1 427	185 857	240
5 825	3 061	7 735	4 646	290 780	241
13 474	.	1 615	2 796	167 317	242
6 148	485	1 157	2 012	124 381	243
18 593	15 743	22 639	13 342	547 333	244
2 315	1 210	1 463	1 388	47 919	245
208	120	153	111	6 779	246
145	79	97	80	4 373	247
241	133	157	137	6 884	248
5 092	2 864	4 856	2 669	220 290	249
3 429	2 147	4 321	1 639	193 976	250
35 796	23 030	36 201	18 750	1 485 332	251
4 360	3 507	12 777	3 276	588 386	252
3 811 527	3 572 003	1 903 506	2 430 925	85 774 487	253
4 752	3 496	4 006	2 570	84 847	254
140,0	99,2	47,6	70,9	1 524,8	255
117,5	83,7	37,2	59,5	1 215,8	256
83,3	43,8	26,3	42,9	846,7	257
180	133	58	90	1 871	258
4 244	3 067	1 831	2 101	55 596	259
1 099	792	419	542	16 233	260
21 048	13 752	7 634	9 634	250 489	261
7 200	3 954	3 510	3 206	90 967	262
7 762	5 523	1 937	3 225	83 652	263
5 784	3 917	2 005	3 017	70 164	264
1 591	778	431	725	17 639	265
1 732	1 208	737	934	21 608	266
2 462	1 931	838	1 358	30 917	267
982	586	293	519	9 041	268
44	23	11	23	383	269
57	32	15	31	503	270
1 551	810	494	792	17 302	271
5 602	2 707	1 606	2 771	56 366	272
Wohnungswesen					
30 157	22 622	25 745	21 351	712 636	273
32 604	24 542	27 791	23 334	923 343	274
6 000	5 846	9 516	4 960	212 363	275
5 307	5 259	8 619	4 559	177 426	276
15 079	10 889	18 360	9 189	501 728	277
64 148	50 223	77 699	43 894	2 166 770	278
		632		13 029 ¹⁾	279
2 217	1 268	1 206	1 116	35 550	280

Vorjahres – 4) soweit aktiviert – 5) Die für das Bauhauptgewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, Handwerk. Dies schließt eine Zusammenfassung zu Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – 6) Ergebnisse der Totalerhebung – innen – 9) einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 10) Errichtung neuer Gebäude – 11) in Wohngebäuden –

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
Handel und						
	Handels- und Gaststättenzählung 1993					
	Großhandel (ohne Kfz-Handel)					
281	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	16 119	24 172	4 435	
282	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	183 755	236 581	40 402	
283	Umsatz 1992	Mill. DM	123 926	160 645	30 607	
	Handelsvermittlung (ohne Kfz-Handel)					
284	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	7 957	11 517	3 031	
285	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	17 848	24 541	6 200	
286	Umsatz 1992	Mill. DM	2 076	2 577	724	
	Einzelhandel (ohne Kfz-Handel und Tankstellen)					
287	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	53 688	78 044	20 426	
288	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	331 799	429 140	116 636	
289	Umsatz 1992	Mill. DM	84 400	110 703	30 870	
	Kraftfahrzeughandel; Tankstellen					
290	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	7 030	10 865	1 528	
291	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	64 133	84 454	13 559	
292	Umsatz 1992	Mill. DM	33 226	39 377	6 283	
	Gastgewerbe					
293	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	27 374	42 083	8 155	
294	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	151 113	244 821	53 401	
295	Umsatz 1992	Mill. DM	11 378	18 493	4 570	
Außenhandel, inner						
296	Ausfuhr 1995 (Spezialhandel) ¹⁾	Mill. DM	124 006	111 641	11 939	
	darunter					
297	Ernährungswirtschaft	Mill. DM	2 478	6 389	1 367	
298	gewerbliche Wirtschaft	Mill. DM	121 527	105 253	10 671	
	davon					
299	Rohstoffe	Mill. DM	633	1 042	85	
300	Halbwaren	Mill. DM	4 244	4 167	154	
301	Fertigwaren	Mill. DM	116 650	100 044	10 432	
302	Einfuhr 1995 (Generalhandel) ¹⁾	Mill. DM	88 101	94 124	8 110	
	darunter					
303	Ernährungswirtschaft	Mill. DM	7 103	6 260	1 837	
304	gewerbliche Wirtschaft	Mill. DM	80 998	87 864	6 273	
	davon					
305	Rohstoffe	Mill. DM	3 634	4 448	175	
306	Halbwaren	Mill. DM	6 725	6 878	423	
307	Fertigwaren	Mill. DM	70 639	76 537	5 675	
Fremden						
308	Betten/Schlafgelegenheiten im Dezember 1995 ²⁾	1 000	292,4	554,3	45,9	
309	Fremdenübernachtungen 1995 ²⁾	1 000	38 931,3	72 854,8	7 529,6	
310	darunter von Auslands Gästen	1 000	4 405,1	7 232,2	1 880,2	
311	Mittlere Aufenthaltsdauer 1995 ²⁾	Tage	3,4	3,8	2,4	
312	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten 1995 ²⁾	%	39,3	38,5	46,1	
Ver						
313	Straßen des überörtlichen Verkehrs ³⁾ am 1. 1. 1996 ⁴⁾	km	27 452	41 601	249	
	davon					
314	Bundesautobahnen	km	1 020	2 178	61	
315	Bundesstraßen	km	4 477	6 925	188	
316	Landesstraßen ⁵⁾	km	9 908	13 900	–	
317	Kreisstraßen	km	12 047	18 598	–	

1) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtein- bzw. -ausfuhr ohne Asylängen – 4) Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bonn – 5) Landesstraßen sind in Bayern: Staatsstraßen.

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Gastgewerbe						
2 230	1 475	6 004	10 923	1 905	12 649	281
19 877	22 082	64 185	133 310	17 388	133 797	282
10 193	18 215	113 144	112 046	8 634	96 971	283
815	685	1 943	4 112	917	5 497	284
1 110	1 543	5 117	11 379	1 240	11 934	285
64	196	1 640	1 445	62	1 141	286
13 400	4 628	11 387	34 806	10 409	45 991	287
55 734	31 450	80 374	213 494	42 028	282 220	288
12 725	7 778	26 290	55 731	9 480	66 669	289
1 328	407	1 535	4 908	1 000	6 326	290
9 877	4 371	12 483	45 859	7 124	57 762	291
4 266	2 424	7 060	30 299	2 765	24 303	292
5 360	1 967	4 751	18 022	4 779	23 756	293
19 115	11 533	32 232	104 432	19 940	123 058	294
1 224	782	2 656	8 680	1 362	8 525	295
deutscher Warenverkehr						
3 542	13 602	16 070	47 887	2 557	59 048	296
309	1 664	2 347	1 190	924	5 161	297
3 233	11 938	13 723	46 697	1 633	53 886	298
104	349	140	341	39	541	299
594	1 182	1 736	2 924	285	3 283	300
2 535	10 408	11 847	43 431	1 310	50 062	301
5 391	17 918	44 919	89 957	1 937	48 100	302
318	5 644	9 831	3 732	312	6 118	303
5 073	12 274	35 088	66 225	1 625	41 982	304
1 966	1 082	2 907	1 049	114	3 625	305
735	1 712	2 927	4 774	572	5 814	306
2 372	9 480	29 253	60 402	938	32 543	307
verkehr						
60,8	8,2	28,1	199,8	98,4	255,5	308
6 544,7	1 058,3	4 164,5	26 321,2	9 936,2	32 898,2	309
482,8	220,6	910,3	4 118,4	236,6	1 678,4	310
3,1	1,9	1,8	3,2	3,7	3,9	311
36,8	37,1	44,5	42,3	40,8	40,2	312
kehr						
12 699	112	230	16 333	9 711	28 244	313
766	48	81	957	237	1 325	314
2 811	64	149	3 158	2 070	4 835	315
5 797	—	—	7 164	3 224	8 355	316
3 325	—	—	5 054	4 180	13 729	317

enthalten; vorläufiges Ergebnis – 2) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 3) nur Abschnittslängen nach „ASB“.

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Handel und					
	Handels- und Gaststättenzählung 1993				
	Großhandel (ohne Kfz-Handel)				
281	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	30 804	6 760	1 618
282	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	343 928	60 836	17 588
283	Umsatz 1992	Mill. DM	304 959	34 855	11 252
	Handelsvermittlung (ohne Kfz-Handel)				
284	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	14 264	3 071	729
285	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	35 237	5 392	1 555
286	Umsatz 1992	Mill. DM	4 774	394	131
	Einzelhandel (ohne Kfz-Handel und Tankstellen)				
287	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	110 053	25 181	7 983
288	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	640 600	138 450	45 375
289	Umsatz 1992	Mill. DM	151 629	31 811	9 710
	Kraftfahrzeughandel; Tankstellen				
290	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	13 194	3 507	1 121
291	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	118 937	24 266	8 351
292	Umsatz 1992	Mill. DM	65 971	11 283	5 011
	Gastgewerbe				
293	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	44 858	16 835	4 427
294	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	232 192	73 213	18 425
295	Umsatz 1992	Mill. DM	16 269	4 715	967
Außenhandel, inner					
296	Ausfuhr 1995 (Spezialhandel) ¹⁾	Mill. DM	161 437	39 064	11 201
	darunter				
297	Ernährungswirtschaft	Mill. DM	5 971	1 975	364
298	gewerbliche Wirtschaft	Mill. DM	155 466	37 089	10 837
	davon				
299	Rohstoffe	Mill. DM	1 751	396	47
300	Halbwaren	Mill. DM	9 900	1 562	407
301	Fertigwaren	Mill. DM	143 815	35 130	10 383
302	Einfuhr 1995 (Generalhandel) ¹⁾	Mill. DM	172 406	28 217	8 850
	darunter				
303	Ernährungswirtschaft	Mill. DM	17 876	2 506	1 009
304	gewerbliche Wirtschaft	Mill. DM	154 530	25 711	7 841
	davon				
305	Rohstoffe	Mill. DM	8 114	1 106	582
306	Halbwaren	Mill. DM	22 626	2 798	526
307	Fertigwaren	Mill. DM	123 790	21 807	6 733
Fremden					
308	Betten/Schlafgelegenheiten im Dezember 1995 ³⁾	1 000	260,6	150,1	15,0
309	Fremdenübernachtungen 1995 ³⁾	1 000	35 981,7	17 586,9	2 093,8
310	darunter von Auslandsgästen	1 000	5 206,5	3 323,6	166,6
311	Mittlere Aufenthaltsdauer 1995 ³⁾	Tage	3,0	3,3	3,8
312	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten 1995 ³⁾	%	40,3	33,4	42,6
Ver					
313	Straßen des überörtlichen Verkehrs ⁴⁾ am 1. 1. 1996 ⁵⁾	km	29 818	18 399	2 025
	davon				
314	Bundesautobahnen	km	2 153	816	226
315	Bundesstraßen	km	5 133	3 068	352
316	Landesstraßen ⁶⁾	km	12 596	7 126	824
317	Kreisstraßen ⁸⁾	km	9 936	7 389	623

1) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtein- bzw. -ausfuhr gewonnen wurden (z. B. Rückwaren) oder deren Ursprungsland nicht festgestellt werden konnten. – 3) Beherbergungsstätten Bonn – 6) Landesstraßen sind in Sachsen: Staatsstraßen, im Saarland: Landstraßen I. Ordnung. – 7) Mit Verkündung des 8) Kreisstraßen sind im Saarland Landstraßen II. Ordnung. – 9) Kreisstraßen sind derzeit unter Landesstraßen erfaßt.

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Gastgewerbe					
4 517	2 361	4 912	2 519	133 423	281
39 135	21 198	54 984	20 844	1 409 890	282
18 478	10 268	35 578	8 893	1 098 664	283
1 428	894	2 131	1 967	60 958	284
2 482	1 348	4 572	2 697	134 195	285
162	66	540	78	16 070	286
23 776	15 135	16 009	16 404	487 320	287
95 737	61 827	104 040	58 408	2 727 312	288
21 200	14 155	26 409	11 992	671 551	289
1 915	1 232	2 232	1 582	59 710	290
15 197	9 432	19 286	12 064	507 155	291
7 096	4 042	8 822	4 347	256 575	292
8 137	6 130	10 575	6 770	233 979	293
33 683	20 247	54 335	22 960	1 214 700	294
2 373	1 296	3 934	1 496	88 719	295
deutscher Warenverkehr					
6 923	4 157	13 629	4 103	727 732 ²⁾	296
529	668	1 717	341	36 860 ²⁾	297
6 395	3 489	11 912	3 762	678 920 ²⁾	298
76	124	289	72	7 095 ²⁾	299
407	546	764	312	36 116 ²⁾	300
5 911	2 818	10 859	3 378	635 709 ²⁾	301
7 363	3 715	14 973	3 598	644 102	302
560	419	2 195	314	66 660	303
6 802	3 296	12 779	3 284	555 614	304
227	1 060	1 090	44	31 345	305
1 744	625	1 330	234	61 116	306
4 831	1 611	10 359	3 006	463 153	307
verkehr					
85,9	49,4	179,5	72,3	2 356,1	308
10 144,8	5 007,5	21 988,3	7 579,3	300 621,1	309
728,4	401,7	665,3	369,6	32 026,3	310
3,0	2,8	5,5	3,0	3,4	311
38,9	33,2	40,0	34,7	39,2	312
kehr					
13 745	10 519	9 891	7 832	228 860	313
425	199	448	250	11 190	314
2 437	2 326	1 768	1 939	41 700	315
4 733	3 845	3 602	5 643 ⁷⁾	86 717	316
6 150	4 149	4 073	...9)	89 253	317

enthalten; vorläufiges Ergebnis – 2) einschl. der aus Deutschland ausgeführten Waren, die im Ausland hergestellt oder mit 9 und mehr Gästebetten – 4) nur Abschnittslängen nach „ASB“, ohne Astlängen – 5) Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Thüringer Straßengesetzes vom 7. 5.1993 wurden alle früheren Landstraßen I. und II. Ordnung zu Landesstraßen erklärt. –

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
						noch: Ver
318	Kraftfahrzeuge ¹⁾²⁾ am 1. 7. 1995	1 000	6 432,1	7 755,1	1 400,1	
319	1. 7. 1996	1 000	6 505,0	7 644,6	1 389,5	
	darunter (1996)					
320	Personenkraftwagen	1 000	5 467,3	6 383,7	1 214,1	
321	Lastkraftwagen	1 000	248,5	308,7	85,7	
322	Krafträder	1 000	396,4	496,1	66,8	
323	Kraftfahrzeuganhänger ¹⁾ am 1. 7. 1995	1 000	561,9	642,2	87,1	
324	1. 7. 1996	1 000	587,3	678,4	85,3	
	Straßenverkehrsunfälle					
325	Unfälle mit Personenschaden 1994	Anzahl	39 262	63 083	17 187	
326	1995	Anzahl	38 433	61 060	17 098	
	darunter					
327	Unfälle mit Getöteten 1994	Anzahl	956	1 506	145	
328	1995	Anzahl	855	1 441	141	
	dabei Personen					
329	getötet. 1994	Anzahl	1 062	1 672	149	
330	1995	Anzahl	960	1 601	143	
331	verletzt 1994	Anzahl	52 992	86 516	20 577	
332	1995	Anzahl	52 339	84 109	20 556	
	Eisenbahnverkehr 1995					
	Güterverkehr ³⁾					
333	Versand	1 000 t	13 733	18 746	3 888	
334	Empfang	1 000 t	17 331	25 095	6 034	
335	Straßenverkehr 1995					
	beförderte Personen (Linienverkehr und					
	Gelegenheitsverkehr ⁴⁾	Mill.	860	1 102	855	
	Binnenschifffahrt 1995					
	Güterverkehr ⁵⁾					
336	Versand	1 000 t	18 410	5 494	2 333	
337	Empfang	1 000 t	22 007	9 313	6 581	
	Luftverkehr 1995					
	Güterverkehr					
338	Einladung	1 000 t	6	51	6	
339	Ausladung	1 000 t	8	48	11	
						Sozial
	Sozialhilfe ⁶⁾					
340	Empfänger von Sozialhilfe 1993 ⁷⁾	Anzahl	508 915	524 671	293 406	
341	Hilfe zum Lebensunterhalt	Anzahl	403 595	361 193	255 565	
342	Hilfe in besonderen Lebenslagen ⁷⁾	Anzahl	198 614	243 302	87 287	
	Ausgaben der Sozialhilfe 1993					
343	Bruttoausgaben	1 000 DM	4 836 185	4 830 181	3 383 724	
	davon					
344	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 000 DM	1 784 039	1 370 369	1 665 234	
	darunter					
345	außerhalb von Einrichtungen	1 000 DM	1 748 473	1 166 234	1 191 329	
	davon					
346	laufende Leistungen	1 000 DM	1 464 425	905 148	985 220	
347	einmalige Leistungen	1 000 DM	284 047	261 086	206 109	

1) Länder ohne, Bundesgebiet einschl. Deutscher Bundesbahn/Deutscher Bahn AG und Deutscher Bundespost – 2) ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen – 3) ohne Durchgangsverkehr – 4) Personen, die Hilfe verschiedener Art

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
kehr						
1 379,7	328,7	806,8	3 726,6	909,3	4 683,2	318
1 422,1	329,7	807,3	3 769,9	936,9	4 758,1	319
1 238,2	291,7	714,0	3 252,0	817,5	4 025,7	320
99,7	15,7	42,8	145,9	63,8	198,2	321
38,1	14,9	32,1	199,5	22,7	246,8	322
200,4	26,2	51,2	242,9	115,7	462,7	323
203,3	27,1	52,7	254,4	119,5	489,2	324
15 827	3 790	9 336	27 507	10 168	41 572	325
16 499	3 438	9 323	27 200	10 646	40 952	326
707	34	53	576	468	967	327
657	31	44	564	445	932	328
802	35	55	642	535	1 068	329
768	36	46	624	500	1 043	330
20 507	4 542	12 144	36 921	13 314	55 058	331
21 714	4 156	12 158	36 711	14 015	54 477	332
13 088	3 546	12 352	7 831	3 851	22 742	333
19 380	6 971	9 124	7 357	4 645	28 982	334
174	113	392	458	147	498	335
2 697	2 388	5 564	2 989	38	9 333	336
3 230	3 871	4 600	13 083	84	14 475	337
6	1	15	692	.	4	338
5	1	21	601	.	5	339
leistungen						
148 440	74 593	183 320	415 753	92 643	556 062	340
114 245	66 442	159 030	344 960	85 636	425 935	341
48 011	20 825	72 056	123 480	34 364	221 072	342
1 037 361	891 921	2 178 204	4 714 735	710 802	5 202 046	343
263 844	396 421	950 312	2 089 811	114 210	1 876 168	344
194 661	376 624	945 826	1 964 586	106 427	1 763 940	345
164 807	257 749	758 126	1 756 918	86 014	1 505 969	346
29 854	118 875	187 700	207 668	20 414	257 971	347

zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen – 3) mit Versand/Empfang in das/aus dem Ausland – 4) ohne den erhaltenen, wurden bei jeder Hilfeart gezählt – 7) ohne Mehrfachzählungen

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
kehr					
2 381,5	1 379,1	1 643,6	1 338,6	47 486,3	318
2 433,0	1 405,5	1 669,9	1 360,6	48 099,5	319
2 136,2	1 234,5	1 415,7	1 185,9	40 987,5	320
173,2	94,2	75,1	93,3	2 273,5	321
67,0	36,0	85,2	38,5	2 470,5	322
282,6	162,9	154,3	148,8	4 100,8	323
281,1	164,1	163,8	149,3	4 263,5	324
20 303	14 656	15 463	11 637	392 754	325
20 478	14 451	15 592	11 937	388 003	326
616	516	255	326	8 853	327
588	495	242	370	8 511	328
689	569	282	359	9 814	329
649	547	268	410	9 454	330
26 004	18 853	20 182	15 550	516 415	331
26 209	18 646	20 652	16 010	512 141	332
12 745	19 044	3 248	3 466	318 169	333
19 663	9 025	3 173	6 594	318 169	334
502	225	193	207	7 877	335
175	4 369	2 321	—	117 277	336
414	2 265	2 154	—	173 802	337
1	.	.	0	942	338
3	.	.	0	870	339
leistungen					
167 602	153 476	187 032	99 524	5 017 278	340
101 507	117 922	147 857	71 248	3 950 150	341
70 417	44 686	58 765	34 203	1 915 344	342
1 850 652	1 036 261	2 031 576	741 263	48 919 103	343
266 893	328 997	745 966	226 670	18 017 177	344
195 307	195 666	689 665	116 278	16 123 781	345
148 357	161 492	600 923	94 407	13 594 770	346
46 950	34 173	88 742	21 871	2 529 011	347

zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen – 3) mit Versand/Empfang in das/aus dem Ausland – 4) ohne den erhaltenen, wurden bei jeder Hilfeart gezählt. – 7) ohne Mehrfachzählungen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
					noch: Sozial	
348	Noch: Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1993 Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 000 DM	3 052 147	3 459 812	1 718 490	
349	darunter					
350	vorbeugende Gesundheitshilfe	1 000 DM	4 533	1 340	140	
351	Krankenhilfe, Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 000 DM	262 954	230 704	234 969	
352	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 000 DM	1 028 701	1 515 890	409 798	
353	Blindenhilfe	1 000 DM	—9	55	1 659	
354	Hilfe zur Pflege	1 000 DM	1 684 681	1 646 227	1 042 609	
	Altenhilfe.	1 000 DM	977	1 852	4 672	
	Wohngeld ¹⁾					
355	Empfänger am 31. 12. 1993	Anzahl	185 674	196 500	107 129	108 517
356	Gezahltes Wohngeld 1993 ²⁾	1 000 DM	373 534	367 288	187 418	
					öffentliche	
357	Steuereinnahmen 1995 insgesamt ³⁾	Mill. DM	106 217	120 572	33 469	
358	davon Steuereinnahmen					
359	des Bundes ⁴⁾	Mill. DM	x	x	x	
360	der Länder ^{5) 6)}	Mill. DM	25 290	40 560	18 718	
361	der Gemeinden ⁷⁾	Mill. DM	13 190	14 925	3 991	
362	Gemeinschaftssteuern 1995 nach Artikel 106 Abs. 3 GG	Mill. DM	82 901	91 384	22 628	
363	davon					
364	Lohnsteuer	Mill. DM	41 402	45 531	12 529	
365	veranlagte Einkommensteuer	Mill. DM	2 632	2 479	372	
366	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	Mill. DM	2 232	2 843	889	
367	Zinsabschlag	Mill. DM	1 401	2 129	595	
368	Körperschaftsteuer	Mill. DM	3 805	3 284	449	
369	Umsatzsteuer	Mill. DM	28 030	31 923	7 667	
	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. DM	3 399	3 194	128	
	Bundessteuern 1995	Mill. DM	9 846	13 727	6 946	
	darunter					
370	Zölle	Mill. DM	483	564	12	
371	Tabaksteuer	Mill. DM	0	3	1	
372	Kaffeesteuer	Mill. DM	92	28	620	
373	Branntweinsteuer	Mill. DM	74	11	3	
374	Mineralölsteuer	Mill. DM	4 303	4 375	4 620	
375	Landessteuern 1995 ⁵⁾	Mill. DM	5 354	6 377	1 534	
376	darunter					
377	Vermögensteuer	Mill. DM	1 350	1 472	299	
378	Kraftfahrzeugsteuer	Mill. DM	1 938	2 231	405	
379	Biersteuer	Mill. DM	145	373	46	
	Gemeindesteuern 1995 ⁷⁾	Mill. DM	8 116	9 084	2 361	
	davon					
380	Grundsteuer A.	Mill. DM	77	148	0	
381	Grundsteuer B.	Mill. DM	1 793	1 891	774	
382	Gewerbesteuer (brutto).	Mill. DM	6 069	7 011	1 553	
383	Grunderwerbsteuer	Mill. DM	—	7	—	
384	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen.	Mill. DM	177	27	34	
385	Staats- und Kommunalfinanzen 1993 Bereinigte Ausgaben der Länder	Mill. DM	52 440	54 949	45 831	
386	darunter					
387	Personalausgaben	Mill. DM	22 554	23 901	18 355	
	Sachinvestitionen.	Mill. DM	2 236	2 555	2 692	

1) früheres Bundesgebiet; einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal 1994 – 2) Kassenbuchungen (lfd. Nr. 358 – 360) handelt es sich um die Einnahmen nach der Steuerverteilung, deren Addition infolge zeitlicher Bundesergänzungszuweisungen; nach Abzug der EU-Anteile an Zöllen (7 117 Mill. DM), der EU-Mehrwertsteuer-Stadtstaaten – 6) nach Bundesergänzungszuweisungen und Länderfinanzausgleich – 7) einschl. des gemeindlichen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
leistungen						
773 517	495 500	1 227 892	2 624 924	596 592	3 325 878	348
46	2 890	7 752	5 303	733	7 263	349
35 750	45 940	169 882	229 436	19 141	314 031	350
350 520	101 109	444 391	1 007 268	96 521	1 493 396	351
3 507	518	230	320	–	288	352
380 301	282 478	517 306	1 308 053	470 424	1 431 333	353
407	1 004	2 498	4 351	2 115	4 135	354
219 146	43 537	(109 697)	104 086	142 818	210 649	355
.	90 475	(191 407)	287 144	.	534 798	356
Finanzen						
11 202	9 923	64 167	70 858	5 336	60 215	357
x	x	x	x	x	x	358
11 779	5 187	7 820	20 422	8 681	27 136	359
1 476	1 103	3 575	8 723	906	8 670	360
7 136	6 515	30 734	56 080	4 070	43 341	361
4 477	3 329	11 925	28 028	3 056	23 302	362
–543	348	1 217	455	–407	1 733	363
77	132	992	2 605	47	1 079	364
18	119	433	4 699	16	630	365
–109	255	1 138	1 622	–77	1 386	366
2 969	1 520	12 490	16 182	1 392	13 864	367
246	812	2 539	2 489	43	1 347	368
2 722	2 306	29 761	6 676	410	8 541	369
10	269	656	594	2	222	370
3	0	2	1	1	0	371
0	856	265	6	2	129	372
1	2	11	9	12	2	373
2 360	792	26 505	1 207	153	4 686	374
725	318	1 123	3 055	455	3 178	375
–0	84	393	845	0	645	376
383	100	244	1 058	253	1 395	377
32	38	70	96	31	85	378
620	783	2 550	5 447	401	5 155	379
21	0	2	33	23	106	380
251	202	494	987	153	1 360	381
326	542	2 012	4 293	207	3 569	382
–	28	–	1	–	–	383
22	11	43	133	18	120	384
18 559	8 501	19 049	31 149	12 929	39 389	385
4 032	3 426	7 980	12 849	3 241	16 470	386
828	611	1 398	1 323	650	1 168	387

der Bewilligungsstellen – 3) Bei der Aufgliederung nach EU-Anteilen (siehe Fußnote 4) und Gebietskörperschaften Überschreitungen von der Gesamtsumme der lfd. Nr. 357 (Steueraufkommen vor der Verteilung) abweicht. – 4) nach Eigenmittel (24 774 Mill. DM) und der EU-BSP-Eigenmittel (8 113 Mill. DM) – 5) ohne den gemeindlichen Bereich der Bundesländer

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: Sozial					
348	Noch: Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1993				
	Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 000 DM	7 829 726	1 293 230	413 095
349	darunter				
	vorbeugende Gesundheitshilfe	1 000 DM	18 423	1 541	957
350	Krankenhilfe, Hilfe bei Schwangerschaft				
	oder bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 000 DM	551 798	78 096	44 834
351	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 000 DM	2 750 906	547 213	183 372
352	Blindenhilfe	1 000 DM	—	5 649	—
353	Hilfe zur Pflege	1 000 DM	4 356 900	642 467	174 599
354	Altenhilfe	1 000 DM	9 346	2 132	264
	Wohngeld ³⁾				
355	Empfänger am 31. 12. 1993	Anzahl	668 212	81 638	32 663
356	Gezahltes Wohngeld 1993 ⁴⁾	1 000 DM	1 298 215	189 033	76 273
öffentliche					
357	Steuereinnahmen 1995 insgesamt ⁵⁾	Mill. DM	220 717	49 979	8 093
	davon Steuereinnahmen				
358	des Bundes ⁶⁾	Mill. DM	x	x	x
359	der Länder ^{7) 8)}	Mill. DM	61 876	13 975	5 664
360	der Gemeinden ⁹⁾	Mill. DM	24 215	4 446	1 059
361	Gemeinschaftssteuern 1995 nach				
	Artikel 106 Abs. 3 GG	Mill. DM	151 610	36 085	6 667
	davon				
362	Lohnsteuer	Mill. DM	69 925	11 274	3 249
363	veranlagte Einkommensteuer	Mill. DM	6 141	534	58
364	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	Mill. DM	4 713	585	145
365	Zinsabschlag	Mill. DM	2 107	278	83
366	Körperschaftsteuer	Mill. DM	4 828	1 070	146
367	Umsatzsteuer	Mill. DM	57 342	8 225	2 856
368	Einkuhrumsatzsteuer	Mill. DM	6 555	14 118	130
369	Bundessteuern 1995	Mill. DM	45 047	9 675	427
	darunter				
370	Zölle	Mill. DM	1 524	2 633	13
371	Tabaksteuer	Mill. DM	20 582	0	0
372	Kaffeesteuer	Mill. DM	110	55	0
373	Branntweinsteuer	Mill. DM	106	4 593	2
374	Mineralölsteuer	Mill. DM	12 080	762	18
375	Landessteuern 1995 ⁷⁾	Mill. DM	8 724	1 469	396
	darunter				
376	Vermögensteuer	Mill. DM	2 142	328	69
377	Kraftfahrzeugsteuer	Mill. DM	2 986	725	195
378	Biersteuer	Mill. DM	507	101	50
379	Gemeindesteuern 1995 ⁹⁾	Mill. DM	15 335	2 750	605
	davon				
380	Grundsteuer A	Mill. DM	60	33	3
381	Grundsteuer B	Mill. DM	3 202	562	169
382	Gewerbesteuer (brutto)	Mill. DM	11 757	1 848	387
383	Grunderwerbsteuer	Mill. DM	—	233	28
384	sonstige Steuern und steuerähnliche				
	Einnahmen	Mill. DM	315	75	18
	Staats- und Kommunalfinanzen 1993				
385	Bereinigte Ausgaben der Länder	Mill. DM	82 137	19 739	6 595
	darunter				
386	Personalausgaben	Mill. DM	33 030	8 151	2 619
387	Sachinvestitionen	Mill. DM	1 633	710	223

1) früheres Bundesgebiet – 2) neue Bundesländer – 3) früheres Bundesgebiet; einschl. rückwirkender Bewilligungen aus Fußnote 6)) und Gebietskörperschaften (lfd. Nr. 358 – 360) handelt es sich um die Einnahmen nach der Steuerverteilung, Verteilung) abweicht. – 6) nach Bundesergänzungszuweisungen; nach Abzug der EU-Anteile an Zöllen (7 117 Mill. DM), gemeindlichen Bereich der Stadtstaaten – 8) nach Bundesergänzungszuweisungen und Länderfinanzausgleich – innerhalb der gleichen Darstellungsebene.

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Leistungen					
1 583 659	707 264	1 285 609	514 593	30 901 927	348
235	569	2 463	264	54 453	349
27 182	27 336	72 991	11 125	2 356 168	350
468 884	246 419	441 924	123 105	11 209 417	351
2 003	16	8	—	14 239	352
988 959	428 371	750 564	376 117	16 481 389	353
439	441	507	547	35 685	354
416 672	263 391	103 892	218 208	1 843 677 ¹⁾	355
.	.	240 724	.	3 836 310 ¹⁾	356
Finanzen					
15 282	10 243	20 654	7 357	814 284	357
x	x	x	x	366 072	358
21 062	12 902	9 880	11 745	312 699	359
2 611	1 332	3 102	1 211	94 535	360
11 348	6 466	16 655	5 557	579 177	361
7 881	4 674	8 007	4 110	282 700	362
—898	—550	1 085	—659	13 997	363
160	100	258	59	16 914	364
43	20	211	24	12 807	365
—354	—168	996	—135	18 136	366
4 161	2 152	5 617	2 106	198 496	367
354	239	481	52	36 126	368
1 235	2 508	1 122	636	141 183	369
12	4	112	9	7 117	370
1	0	0	0	20 595	371
0	9	15	0	2 186	372
3	7	—3	9	4 837	373
608	2 088	23	308	64 888	374
1 415	666	1 182	631	36 602	375
0	0	229	0	7 855	376
639	384	507	362	13 805	377
118	33	24	31	1 779	378
1 285	602	1 696	534	57 322	379
24	36	32	17	614	380
492	216	402	183	13 130	381
746	330	1 178	321	42 152	382
—	—	—	—	296	383
23	20	83	13	1 130	384
26 102	18 833	14 453	17 319	469 974 ¹⁰⁾	385
7 309	5 243	5 959	4 642	179 761 ¹⁰⁾	386
1 419	576	447	1 031	19 500 ¹⁰⁾	387

dem 1. Quartal 1994 – 4) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen – 5) Bei der Aufgliederung nach EU-Anteilen (siehe deren Addition infolge zeitlicher Überschreitungen von der Gesamtsumme der Lfd. Nr. 357 (Steueraufkommen vor der der EU-Mehrwertsteuer-Eigenmittel (24 774 Mill. DM) und der EU-BSP-Eigenmittel (8 113 Mill. DM) – 7) ohne den 9) einschl. des gemeindlichen Bereiches der Stadtstaaten – 10) Die Ausgaben Summe ist bereinigt um Zahlungen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
					noch: öffentliche	
	Noch: Staats- und Kommunalfinanzen 1993					
388	Bereinigte Ausgaben der Gemeinden/GV	Mill. DM	47 161	50 283	—	
	darunter					
389	Personalausgaben	Mill. DM	13 714	15 256	—	
390	Sachinvestitionen	Mill. DM	9 292	12 316	—	
391	Bereinigte Einnahmen der Länder	Mill. DM	50 829	54 465	39 543	
	darunter					
392	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. DM	37 558	41 801	14 611	
393	Bereinigte Einnahmen der Gemeinden/GV	Mill. DM	45 718	48 889	—	
	darunter					
394	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. DM	14 101	15 828	—	
	Öffentliche Schulden am 31. 12. 1995 ¹⁾					
395	Länder	Mill. DM	47 180	27 961	—	
396	Gemeinden/GV	Mill. DM	16 598	20 799	—	
	Vollzeitbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst ²⁾ am 30. 6. 1994					
397	Bund	Anzahl	115 543	181 523	89 988	
	darunter					
398	Deutsche Bundes-/Reichsbahn	Anzahl	17 865	26 034	286	
399	Deutsche Bundespost	Anzahl	61 495	70 499	64 347	
400	Länder	Anzahl	223 499	244 903	226 293	
401	Gemeinden/GV	Anzahl	179 596	204 375	x	
402	kommunale Zweckverbände	Anzahl	4 472	19 588	x	
					Löhne	
	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter/-innen in der Industrie ³⁾					
403	Bezahlte Wochenstunden 1995	h	38,4	38,4	38,2	39,6
404	Männer	h	38,6	38,8	38,4	39,6
405	Frauen	h	37,4	37,0	37,1	39,2
	Bruttostundenverdienste 1995					
406	Bruttostundenverdienste 1995	DM	25,90	24,23	25,98	21,19
407	Männer	DM	27,18	25,44	26,97	21,71
408	Frauen	DM	20,18	18,96	20,92	16,57
	Bruttowochenverdienste 1995					
409	Bruttowochenverdienste 1995	DM	995	932	995	841
410	Männer	DM	1 051	988	1 040	862
411	Frauen	DM	754	701	775	650
	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel ⁴⁾					
412	Kaufmännische und technische Angestellte 1995	DM	5 661	5 479	5 255	4 644
413	Männer	DM	6 466	6 237	6 008	5 268
414	Frauen	DM	4 236	4 149	4 356	4 027
	darunter					
415	kaufmännische Angestellte	DM	4 990	4 937	4 812	4 240
416	Männer	DM	5 883	5 784	5 503	4 881
417	Frauen	DM	4 169	4 099	4 294	3 939
418	Männliche technische Angestellte 1995	DM	6 989	6 719	6 709	5 530

1) Kreditmarktschulden im weiteren Sinne – 2) ohne Soldaten – 3) einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk – 4) einschl.

[illegible]

Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: öffentliche					
Noch: Staats- und Kommunalfinanzen 1993					
388	Bereinigte Ausgaben der Gemeinden/GV	Mill. DM	76 938	13 201	3 401
	darunter				
389	Personalausgaben	Mill. DM	23 944	3 879	1 079
390	Sachinvestitionen	Mill. DM	11 613	2 564	480
391	Bereinigte Einnahmen der Länder	Mill. DM	77 530	18 540	5 586
	darunter				
392	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. DM	62 942	12 212	3 428
393	Bereinigte Einnahmen der Gemeinden/GV	Mill. DM	72 975	12 597	3 390
	darunter				
394	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. DM	24 833	4 640	1 084
Öffentliche Schulden am 31. 12. 1995 ¹⁾					
395	Länder	Mill. DM	120 698	27 231	13 570
396	Gemeinden/GV	Mill. DM	50 448	7 853	2 432
Vollzeitbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst ²⁾ am 30. 6. 1994					
397	Bund	Anzahl	227 584	70 939	15 672
	darunter				
398	Deutsche Bundes-/Reichsbahn	Anzahl	29 549	8 736	3 494
399	Deutsche Bundespost	Anzahl	99 892	21 283	6 655
400	Länder	Anzahl	319 188	83 885	25 186
401	Gemeinden/GV	Anzahl	278 256	50 470	13 814
402	kommunale Zweckverbände	Anzahl	9 034	1 499	478
Löhne					
Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter/-innen in der Industrie ⁵⁾					
403	Bezahlte Wochenstunden 1995	h	39,2	39,0	39,6
404	Männer	h	39,5	39,2	39,9
405	Frauen	h	37,4	37,5	37,5
406	Bruttostundenverdienste 1995	DM	25,47	25,33	25,82
407	Männer	DM	26,29	26,21	26,51
408	Frauen	DM	19,60	19,06	19,41
409	Bruttowochenverdienste 1995	DM	997	989	1 024
410	Männer	DM	1 036	1 029	1 058
411	Frauen	DM	732	714	728
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel ⁶⁾					
412	Kaufmännische und technische Angestellte 1995.	DM	5 454	5 174	5 076
413	Männer	DM	6 155	5 955	5 813
414	Frauen	DM	4 189	3 930	3 802
	darunter				
415	kaufmännische Angestellte	DM	5 037	4 682	4 572
416	Männer	DM	5 844	5 562	5 333
417	Frauen	DM	4 159	3 868	3 789
418	Männliche technische Angestellte 1995.	DM	6 554	6 414	6 457

1) Kreditmarktschulden im weiteren Sinne – 2) ohne Soldaten – 3) einschl. 11 422 Vollzeitbeschäftigte im Ausland – 7) Bundesgebiet Ost – 8) einschl. Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.	
Finanzen						
28 102	18 833	14 453	17 319	329 098	388	
7 599	4 975	3 224	3 882	103 664	389	
6 783	3 605	1 649	3 722	67 233	390	
24 926	15 444	13 105	14 525	423 700	391	
8 142	4 664	8 855	4 225	268 902	392	
20 477	12 265	10 268	10 256	315 783	393	
1 738	1 116	3 162	805	87 186	394	
14 585	14 337	25 258	11 748	418 182	395	
9 296	5 071	3 849	5 350	164 129	396	
25 215	13 499	73 488	13 399	1 169 616 ³⁾	397	
34	6	3 339	—	126 971 ⁴⁾	398	
11 771	6 752	15 189	5 721	488 918	399	
110 150	80 468	56 679	74 902	1 969 410	400	
118 249	78 467	42 137	52 270	1 349 555	401	
2 993	1 454	1 833	2 201	51 191	402	
und Gehälter						
39,8	39,4	38,2	40,4	38,5 ⁶⁾	39,6 ⁷⁾	403
39,8	39,5	38,3	40,6	38,8 ⁶⁾	39,7 ⁷⁾	404
39,3	38,6	37,8	39,7	37,2 ⁶⁾	39,0 ⁷⁾	405
17,78	18,39	24,99	17,18	25,57 ⁶⁾	18,23 ⁷⁾	406
18,42	18,72	26,00	18,00	26,59 ⁶⁾	18,75 ⁷⁾	407
13,87	15,02	19,10	13,52	19,73 ⁶⁾	14,51 ⁷⁾	408
712	729	959	697	986 ⁶⁾	726 ⁷⁾	409
740	744	1 000	734	1 032 ⁶⁾	749 ⁷⁾	410
546	580	722	536	734 ⁶⁾	566 ⁷⁾	411
4 017	4 017	4 977	3 877	5 445 ⁶⁾	4 054 ⁷⁾	412
4 621	4 619	5 685	4 459	6 182 ⁶⁾	4 660 ⁷⁾	413
3 481	3 480	3 884	3 359	4 181 ⁶⁾	3 520 ⁷⁾	414
3 709	3 650	4 634	3 560	4 973 ⁶⁾	3 714 ⁷⁾	415
4 366	4 286	5 405	4 188	5 792 ⁶⁾	4 369 ⁷⁾	416
3 457	3 427	3 856	3 337	4 137 ⁶⁾	3 477 ⁷⁾	417
4 773	4 783	6 115	4 606	6 657 ⁶⁾	4 819 ⁷⁾	418

4) einschl. 499 Vollzeitbeschäftigte im Ausland – 5) einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk – 6) Bundesgebiet West –

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	
					West	Ost
	Volkswirtschaftliche					
419	Bruttoinlandsprodukt 1995 ¹⁾	Mill. DM	493 996	581 265	147 816	
420	Bruttowertschöpfung (bereinigt) 1995 ¹⁾	Mill. DM	454 985	538 594	136 324	
421	der Unternehmen insgesamt (unbereinigt)	Mill. DM	419 677	494 949	114 776	
	davon im Wirtschaftsbereich					
422	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. DM	4 745	5 744	274	
423	Produzierendes Gewerbe	Mill. DM	194 884	195 808	46 129	
424	Handel und Verkehr	Mill. DM	54 783	70 537	16 095	
425	Dienstleistungsunternehmen	Mill. DM	165 265	222 861	52 279	
426	Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	Mill. DM	57 566	69 992	27 659	
	Verteilung des Sozialprodukts (Inländerkonzept) ¹⁾					
427	Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) 1994	Mill. DM	369 669	415 520	65 255	
	davon					
428	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Mill. DM	253 854	285 896	53 779	
429	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	Mill. DM	115 815	129 624	11 476	
430	Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen der privaten Haushalte 1994	Mill. DM	370 388	415 981	67 623	
431	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ²⁾ 1994.	Mill. DM	302 750	340 447	59 666	
	Um					
432	Abfallaufkommen 1993 insgesamt	1 000 t	19 434	10 652	386	
	darunter					
433	Siedlungsabfälle	1 000 t	2 322	2 339	366	
434	Wasserförderung 1991 insgesamt.	Mill. m³	6 867,8	5 324,7	1 555,2	
	darunter					
435	Grundwasserförderung	Mill. m³	579,9	999,9	300,0	
	davon					
436	in öffentlichen					
	Wasserversorgungseinrichtungen	Mill. m³	758,8	972,2	285,8	
437	im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	Mill. m³	695,5	949,9	34,4	
438	in Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung	Mill. m³	5 413,5	3 402,6	1 235,0	
439	Investitionen ³⁾ für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ⁴⁾ 1993	1 000 DM	685 957	1 105 353	164 587	
	darunter für					
440	Gewässerschutz.	1 000 DM	212 426	282 281	46 743	
441	Luftreinhaltung	1 000 DM	364 868	556 817	102 371	

1) vorläufige Berechnungsergebnisse – 2) einschl. nicht entnommener Gewinne der Unternehmen ohne eigene

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Gesamtrechnungen						
62 965	39 779	134 552	341 070	41 215	307 937	419
59 960	36 507	120 687	318 202	39 261	284 493	420
47 996	33 447	113 708	299 117	29 409	250 585	421
1 339	83	311	1 528	1 198	8 761	422
24 450	11 793	26 027	89 139	11 778	101 225	423
6 717	10 354	27 619	48 411	5 367	39 746	424
15 429	11 217	59 750	160 039	11 066	100 853	425
14 001	4 846	12 883	34 652	11 186	47 825	426
.	19 307	66 795	204 750	.	237 125	427
.	13 781	42 129	146 819	.	168 218	428
.	5 525	24 666	57 931	.	68 907	429
.	20 555	67 641	205 300	.	241 515	430
.	18 689	57 919	167 794	.	206 131	431
welt						
9 412	778	352	8 285	3 759	7 330	432
2 494	559	289	1 439	1 281	1 968	433
1 251,7	1 232,9	746,3	4 123,6	180,9	5 572,7	434
847,5	12,5	100,0	430,0	134,7	654,8	435
227,3	8,6	92,0	454,3	165,1	576,6	436
856,4	328,0	274,9	533,9	15,7	611,6	437
168,0	896,3	379,4	3 135,4	0,1	4 384,5	438
1 136 529	11 932	150 453	527 094	319 338	475 553	439
343 409	1 902	55 760	145 026	87 500	126 240	440
645 370	8 850	77 906	241 744	218 039	294 114	441

Rechtspersönlichkeit – 3) Betriebsergebnisse – 4) ohne Baugewerbe; Bremen: Jahr 1992

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Volkswirtschaftliche					
419	Bruttoinlandsprodukt 1995 ²⁾	Mill. DM	772 733	151 270	42 972
420	Bruttowertschöpfung (bereinigt) 1995 ³⁾	Mill. DM	702 412	139 336	39 210
421	der Unternehmen insgesamt (unbereinigt)	Mill. DM	634 359	122 761	35 037
	davon im Wirtschaftsbereich				
422	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. DM	4 989	2 392	119
423	Produzierendes Gewerbe	Mill. DM	269 694	55 897	14 335
424	Handel und Verkehr	Mill. DM	111 381	20 200	6 038
425	Dienstleistungsunternehmen	Mill. DM	248 296	44 272	14 545
426	Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	Mill. DM	102 415	23 392	6 091
427	Verteilung des Sozialprodukts (Inländerkonzept) Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) 1994	Mill. DM	586 938	123 388	28 306
	davon				
428	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Mill. DM	405 410	90 328	23 341
429	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	Mill. DM	181 528	33 061	4 965
430	Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen der privaten Haushalte 1994	Mill. DM	594 930	125 316	29 696
431	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ³⁾ 1994	Mill. DM	508 445	105 257	26 630
Um					
432	Abfallaufkommen 1993 insgesamt	1 000 t	19 990	4 375	2 136
	darunter				
433	Siedlungsabfälle	1 000 t	5 546	859	374
434	Wasserförderung 1991 insgesamt	Mill. m ³	9 074,4	2 144,8	399,8
	darunter				
435	Grundwasserförderung	Mill. m ³	1 697,4	272,6	113,0
	davon				
436	in öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen	Mill. m ³	1 498,6	261,4	67,4
437	im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	Mill. m ³	3 954,7	1 420,2	140,6
438	in Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung	Mill. m ³	3 621,1	463,2	191,8
439	Investitionen ⁴⁾ für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ⁵⁾ 1993	1 000 DM	1 423 443	343 875	56 544
	darunter für				
440	Gewässerschutz	1 000 DM	428 550	185 130	12 914
441	Luftreinhaltung	1 000 DM	664 508	108 733	25 277

1) früheres Bundesgebiet – 2) vorläufige Berechnungsergebnisse – 3) einschl. nicht entnommener Gewinne der Unternehm

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Gesamtrechnungen					
109 250	64 714	109 339	58 727	3 459 600	419
104 035	61 634	100 999	55 930	3 192 570	420
85 662	49 629	87 518	45 181	2 863 810	421
1 341	1 266	1 986	1 074	37 210	422
40 197	23 470	31 759	21 096	1 157 680	423
12 746	7 822	17 308	6 837	461 960	424
31 378	17 071	36 465	16 114	1 206 960	425
21 908	14 100	18 422	12 650	479 590	426
.	.	91 927	.	2 208 980 ¹⁾	427
.	.	45 325	.	1 548 880 ¹⁾	428
.	.	26 602	.	660 100 ¹⁾	429
.	.	93 935	.	2 232 880 ¹⁾	430
.	.	78 302	.	1 872 030 ¹⁾	431
welt					
6 273	6 091	3 875	7 391	110 522	432
1 514	1 498	1 051	830	24 728	433
895,5	1 272,7	5 190,0	439,0	46 272,3	434
295,2	241,7	258,9	153,9	7 091,8	435
449,6	196,3	214,6	286,8	6 515,5	436
274,9	660,3	92,7	136,9	10 980,9	437
171,0	416,1	4 882,7	15,3	28 775,9	438
623 700	683 753	113 873	366 026	8 188 008	439
168 259	259 790	36 994	217 709	2 610 632	440
395 937	376 209	66 254	116 882	4 263 878	441

men ohne eigene Rechtspersönlichkeit – 4) Betriebsergebnisse – 5) ohne Baugewerbe

Zeitangaben, regionale Gliederung

Bei statistischen Berichten mit kurzer Periodizität (monatlich, viertel- und halbjährlich) wird auf die Angabe der jüngsten verfügbaren Ausgabe verzichtet.

Die Angabe über die regionale Gliederung einer Veröffentlichung informiert darüber, bis zu welcher untersten regionalen Ebene insgesamt oder in Teilen der Veröffentlichung ein Nachweis erfolgt. In der Regel werden die darüber liegenden Ebenen bis einschl. Landesebene mit ausgewiesen.

Preise, Bestellungen

Alle Preisangaben entsprechen dem Stand vom Januar 1997; spätere Preisänderungen bleiben vorbehalten.

Richten Sie bitte Ihre – in jedem Fall schriftliche – Bestellung an das
Landesamt für Datenverarbeitung
und Statistik Nordrhein-Westfalen

– Vertrieb –

Postfach 101105

40002 Düsseldorf

Telefax (0211) 442006, Btx *62200#, Internet (<http://www.lids.nrw.de/>)

Abkürzungen:

L	– Land	j	– jährlich
RB	– Regierungsbezirke	m	– monatlich
zRB	– zusammengefaßte Regierungsbezirke	vj	– vierteljährlich
K	– Kreise und kreisfreie Städte	hj	– halbjährlich
G	– Gemeinden	unreg.	– unregelmäßig
WPI	– Wohnplätze (Gemeindeteile)	e	– einmalig
HS	– Hochschulen		
GB	– Gerichtsbezirke		
LG	– Landgerichtsbezirke		
WK	– Wahlkreise		
H	– Häfen		
A	– Arbeitsmarkregionen		

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
Sonderreihe zur Volks-, Berufs-, Gebäude- und Wohnungs- sowie der Arbeitsstättenzählung 1987				
Gemeindeergebnisse der VZ und GWZ – für alle Bundesländer vereinbartes Mindestveröffentlichungsprogramm				
Bevölkerung, Privathaushalte und Erwerbstätige (Bd. 1.1)	e	G	19,00	V 87 4 1010
Gebäude, Wohnungen und Haushalte (Bd. 1.2)	e	G	16,00	V 87 4 1020
Berufs- und Ausbildungspendler (Bd. 1.3)	e	G	43,00	V 87 4 1030
Weitere Gemeindeergebnisse der VZ und GWZ				
Bevölkerung am 13. 9. 1950, 6. 6. 1961, 27. 5. 1970 und 25. 5. 1987 (Bd. 2.1)	e	G	8,50	V 87 4 2010
Bevölkerung nach Altersjahren (Bd. 2.2)	e	G	42,00	V 87 4 2020
Bevölkerung nach Familienstand und Religion (Bd. 2.3)	e	G	10,00	V 87 4 2030
Auspendler nach Wohnsitz und Zielort (Bd. 2.4)	e	G	24,50	V 87 4 2040
Privathaushalte nach Größe, Struktur und Beteiligung am Erwerbsleben (Bd. 2.5)	e	G	18,00	V 87 4 2050
Bevölkerung nach Ausbildungsstand (Bd. 2.6)	e	G	12,00	V 87 4 2060
Bevölkerung nach Altersgruppen und Staatsangehörigkeit (Bd. 2.7)	e	G	20,00	V 87 4 2070
Deutsche und ausländische Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf (Bd. 2.8)	e	G	34,00	V 87 4 2080
Deutsche und ausländische Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf (Bd. 2.9)	e	G	25,50	V 87 4 2090
Privathaushalte nach Alter und Erwerbsbeteiligung der Bezugsperson (Bd. 2.10)	e	G	12,00	V 87 4 2100
Deutsche und ausländische Bevölkerung nach der überwiegenden Quelle des Lebensunterhalts (Bd. 2.11)	e	G	13,50	V 87 4 2110
Gebäude, Wohnungen und Haushalte nach ausgewählten Strukturmerkmalen (Bd. 2.12)	e	G	29,00	V 87 4 2120
Einpender nach Zielort und Wohnsitz (Bd. 2.13)	e	G	51,50	V 87 4 2130

*) Stand: 15. 11. 1996

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
noch: Sonderreihe zur Volks-, Berufs-, Gebäude- und Wohnungs- sowie der Arbeitsstättenzählung 1987				
Ergebnisse der VZ und GWZ für kreisfreie Städte und Kreise – für alle Bundesländer vereinbartes Mindestveröffentlichungsprogramm				
Bevölkerung und Privathaushalte (Bd. 3.1)	e	K	13,50	V 87 4 3010
Bevölkerung und Erwerbstätigkeit (Bd. 3.2)	e	K	25,00	V 87 4 3020
Gebäude, Wohnungen und Haushalte (Bd. 3.3)	e	K	15,50	V 87 4 3030
Berufs- und Ausbildungspendler (Bd. 3.4)	e	K	5,50	V 87 4 3040
Landesergebnisse der VZ und GWZ				
Bevölkerung und Erwerbstätige nach ausgewählten Strukturmerkmalen (Bd. 5.1)	e	L	7,00	V 87 4 5010
Erwerbstätige nach Altersgruppen, Familienstand, Stellung im Beruf und Beschäftigungsumfang (Bd. 5.2) . .	e	L	13,00	V 87 4 5020
Erwerbstätige nach Altersgruppen sowie nach wirtschaftlicher und beruflicher Gliederung (Bd. 5.3) . . .	e	L	12,00	V 87 4 5030
Gebäude und Wohnungen nach Alter, Ausstattung und Belegung (Bd. 5.4)	e	L	7,00	V 87 4 5040
Haushalte in Gebäuden und Wohnungen (Bd. 5.5)	e	L	6,50	V 87 4 5050
Erwerbstätige nach erlerntem und ausgeübtem Beruf (Bd. 5.6)	e	L	29,50	V 87 5 5060
Bevölkerung und Erwerbstätige nach siedlungsstrukturellen Gemeindetypen (Bd. 5.7)	e	L	7,50	V 87 4 5070
Erwerbstätige in sozioökonomischer Gliederung nach Haushaltsgröße, Altersgruppen und Schulabschluß (Bd. 5.8)	e	L	5,00	V 87 4 5080
Bevölkerung nach Alter und Ausbildungsstand (Bd. 5.9) . .	e	L	10,00	V 87 4 5090
Erwerbstätige nach dem Ausbildungsstand in beruflicher und wirtschaftlicher Gliederung (Bd. 5.10) . .	e	L	24,00	V 87 4 5100
Berufs- und Ausbildungspendler nach ausgewählten Strukturmerkmalen (Bd. 5.11)	e	L	14,50	V 87 4 5110
Privathaushalte – Strukturdaten (Bd. 5.12)	e	L	6,50	V 87 4 5120

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
--	------------------------	-------------------------	---	-------------

noch: Sonderreihe zur Volks-, Berufs-, Gebäude- und Wohnungs- sowie der Arbeitsstättenzählung 1987

Ergebnisse der VZ und GWZ für andere Gebietsgliederungen

Bevölkerung und Privathaushalte sowie

Gebäude und Wohnungen

– Ausgewählte Ergebnisse für Gemeindeteile –

Regierungsbezirk Düsseldorf (Bd. 6.1.1)	e	WPI	29,50	V 87 4 6011
Regierungsbezirk Köln (Bd. 6.1.2)	e	WPI	30,50	V 87 4 6012
Regierungsbezirk Münster (Bd. 6.1.3)	e	WPI	22,00	V 87 4 6013
Regierungsbezirk Detmold (Bd. 6.1.4)	e	WPI	22,00	V 87 4 6014
Regierungsbezirk Arnsberg (Bd. 6.1.5)	e	WPI	32,00	V 87 4 6015

Auspendler nach Wohnsitzgemeindeteil und Zielort

– Ausgewählte Ergebnisse für Gemeindeteile –

Regierungsbezirk Düsseldorf (Bd. 6.2.1)	e	WPI	26,50	V 87 4 6021
Regierungsbezirk Köln (Bd. 6.2.2)	e	WPI	30,00	V 87 4 6022
Regierungsbezirk Münster (Bd. 6.2.3)	e	WPI	20,00	V 87 4 6023
Regierungsbezirk Detmold (Bd. 6.2.4)	e	WPI	21,50	V 87 4 6024
Regierungsbezirk Arnsberg (Bd. 6.2.5)	e	WPI	28,00	V 87 4 6025

Einpender nach Zielgemeindeteil und Wohnsitz

– Ausgewählte Ergebnisse für Gemeindeteile –

Regierungsbezirk Düsseldorf (Bd. 6.3.1)	e	WPI	23,00	V 87 4 6031
Regierungsbezirk Köln (Bd. 6.3.2)	e	WPI	23,50	V 87 4 6032
Regierungsbezirk Münster (Bd. 6.3.3)	e	WPI	15,00	V 87 4 6033
Regierungsbezirk Detmold (Bd. 6.3.4)	e	WPI	15,50	V 87 4 6034
Regierungsbezirk Arnsberg (Bd. 6.3.5)	e	WPI	22,50	V 87 4 6035

**Arbeitsstättenzählung (Gemeinde-, Kreis-
und Landesergebnisse)**

Arbeitsstätten (Bd. 7.1)	e	G	42,00	V 87 4 7010
Beschäftigte in den Arbeitsstätten (Bd. 7.2)	e	G	30,00	V 87 4 7020
Unternehmen (Bd. 7.3)	e	G	14,50	V 87 4 7030
Unternehmen im Handwerk (Bd. 7.4)	e	G	41,00	V 87 4 7040

**Erschließungshilfe zum Datenangebot
der Volkszählung 1987**

	e		7,00	V 12 5 8700
--	---	--	------	-------------

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Bevölkerung und Erwerbsleben, Ergebnisse des

Mikrozensus (1995)	j	RB	6,00	A 01 3
Bevölkerungsstand	m	K	2,50 (25,00)	A 11 3
Die Bevölkerung der Gemeinden	hj	G	3,50 (7,00)	A 12 3
Bevölkerung nach Alter und Geschlecht (1995)	j	L	2,50	A 13 3
Privathaushalte und Familien (1995)	j	RB	6,50	A 17 3
Zeitverwendung der privaten Haushalte ¹⁾ (1991/92)	e	L	5,00	Z 01 1 9507

Vorausberechnung der Bevölkerung in den

kreisfreien Städten und Kreisen,

Bevölkerungsprognose (1996 – 2015/2040)	2j	K	19,50	A 18 2
---	----	---	-------	--------

Die Bevölkerung, Bevölkerungsstand,

Bevölkerungsbewegung (1994)	j	K	13,50	A 10 2
---------------------------------------	---	---	-------	--------

1) Aufsatz in der Statistischen Rundschau NRW, Heft 7/1995

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
noch: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit				
Die Bevölkerung, Wanderungsströme in den Regierungsbezirken Düsseldorf und Köln (1994)	j	K	33,50	A 32 2
Die Bevölkerung, Wanderungsströme in den Regierungsbezirken Münster, Detmold und Arnsberg (1994)	j	K	32,00	A 33 2
Wanderungen	m	K	2,50 (25,00)	A 30 3
Wanderungen (1995)	j	K	2,50	A 31 3
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene	m	K	2,50 (25,00)	A 20 3
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene (1995)	j	K	2,50	A 21 3
Gerichtliche Ehelösungen (1995)	j	K	2,50	A 22 3
Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit, Ergebnisse des Mikrozensus (1994)	j	RB	7,00	A 62 2
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik	vj	K	3,00 (12,00)	A 65 3
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik nach Verwaltungsbezirken	hj	K	13,00 (26,00)	A 66 3
Erwerbstätige in den Gemeinden, Ergebnisse der Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder (1994)	j	G	3,50	A 67 3
Gesundheit				
Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31. 12. (1994)	j	K	2,50	A 40 3
Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen (1994)	j	K	2,50	A 41 3
Diagnosestatistik (1993)	j	K	16,00	A 39 2
Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht (1995)	j	K	2,50	A 43 3
Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen (1995)	j	L	2,50	A 44 3
Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten	vj	K	2,50 (10,00)	A 45 3
Zugänge an Tuberkulosekranken (1995)	j	K	2,50	A 47 3
Geschlechtskrankheiten	vj	K	2,50 (10,00)	A 48 3
Selbstmorde (1995)	j	K	2,50	A 50 3
Das Gesundheitswesen (1994)	j	K	26,00	A 51 2
Bildung				
Allgemeinbildende Schulen (1995)	j	K	31,50	B 11 2
Berufliche Schulen und Kollegs (1995)	j	K	19,50	B 21 2

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
noch: Bildung				
Hochschulen im Wintersemester (1993/94)	j	K, HS	36,00	B 30 2
Regionalisierte Schülerprognosen – Schülerbestände, Schulabgänger (1996)	j	K	8,50	B 10 2
Studierende an den Hochschulen	hj	HS	61,00 (122,00)	B 31 3
Berufsbildungsstatistik (1995)	j	L	29,00	B 25 2
Auszubildende und neuabgeschlossene Ausbildungsverträge (1995)	j	L	6,00	B 27 3
Sportstätten (1988)	unreg.	K	26,50	B 57 2
Verzeichnis der				
Grundschulen (1996)	unreg.		14,00	B 01 5
Hauptschulen (1996)	unreg.		9,50	B 02 5
Sonderschulen (1996)	unreg.		9,00	B 03 5
Realschulen (1996)	unreg.		8,00	B 04 5
Gymnasien (1996)	unreg.		9,00	B 05 5
berufsbildenden Schulen (1996)	unreg.		9,50	B 06 5
Privatschulen (1996)	unreg.		9,50	B 08 5
Rechtspflege				
Die Strafverfolgung (1994)	j	L	45,00	B 60 3
Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte (1995)	j	L	2,50	B 61 3
Organisation, Personal und Geschäftsanfall bei den Gerichten und den Staatsanwaltschaften (1995)	j	GB	2,50	B 62 3
Die Bewährungshilfe (1994)	j	LG	3,50	B 67 3
Wahlen				
40 Jahre Wahlen in Nordrhein-Westfalen, Dokumentation in Schaubildern zu Themen des Wahlgeschehens von 1947 bis 1987	e		13,80	B 98 4
Bundestagswahl 1994				
Heft 1: Ergebnisse früherer Wahlen	e	WK	9,50	B 71 3
Heft 2: Vorläufige Ergebnisse	e	WK	11,00	B 72 3
Heft 3: Endgültige Ergebnisse	e	WK	12,00	B 73 3
Heft 4: Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden	e	WK, G	26,00	B 74 3
Landtagswahl 1995				
Heft 1: Ergebnisse früherer Wahlen	e	WK	10,00	B 77 3
Heft 2: Vorläufige Ergebnisse	e	WK	14,50	B 78 3
Heft 3: Endgültige Ergebnisse	e	WK	14,50	B 79 3
Heft 4: Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden	e	WK, G	20,00	B 80 3
Heft 5: Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	e	RB	4,00	B 81 3
Kommunalwahlen 1994				
Heft 1: Ergebnisse früherer Wahlen	e	K	16,00	B 83 3
Heft 2: Vorläufige Ergebnisse	e	K	10,00	B 84 3
Heft 3: Endgültige Ergebnisse	e	K	14,50	B 85 3
Heft 4: Ergebnisse nach Gemeinden	e	G	16,00	B 86 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
noch: Wahlen				
Europawahl 1994				
Heft 1: Ergebnisse früherer Wahlen	e	K	7,50	B 91 3
Heft 2: Vorläufige Ergebnisse	e	K	7,50	B 92 3
Heft 3: Endgültige Ergebnisse	e	K	12,50	B 93 3
Heft 4: Ergebnisse nach Gemeinden	e	G	19,00	B 94 3
Heft 5: Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	e	RB	5,00	B 95 3
Land- und Forstwirtschaft				
Bodennutzung, endgültige Ergebnisse (1995)	j	K	3,50	C 11 3
Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf (1995)	j	K	2,50	C 13 3
Anbau von Blumen und Zierpflanzen (1992)	4j	K	4,00	C 16 3
Bodenflächen nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung (1993)	4j	G	6,50	C 19 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland	m	zRB	2,50 (15,00)	C 20 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Getreideernte (1995)	j	K	3,00	C 22 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Kartoffelernte (1995)	j	K	2,50	C 24 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültige Ergebnisse der Ölfucht-, Hülsenfrucht-, Mais-, Rohfutter- und Rübenenernte (1995)	j	K	3,00	C 25 3
Ernteberichterstattung über Gemüse	m	zRB	2,50 (12,50)	C 26 3
Ernteberichterstattung über Gemüse, Endgültige Gemüseernte (1995)	j	K	2,50	C 27 3
Ernteberichterstattung über Obst	m	zRB	2,50 (10,50)	C 61 3
Ernteberichterstattung über Obst, Endgültige Obsternte (1995)	j	K	2,50	C 62 3
Obstanbauerhebungen, Baumobstflächen des Marktoobstbaus (1982)	5j	RB	6,50	C 18 2
Pflanzenbestände in den Baumschulen (1996)	j	zRB	2,50	C 63 3
Schweinebestand	hj	zRB	2,50 (5,00)	C 30 3
Rinder- und Schafbestand am 3. Juni (1996)	j	zRB	2,50	C 31 3
Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Dezember (1995)	j	zRB	2,50	C 32 3
Viehhalter und Viehbestände am 3. Dezember nach Bestandsgrößenklassen (1994)	2j	K	9,50	C 33 3
Schlachtungen	m	RB	2,50 (25,00)	C 34 3
Schlachtungen (1995)	j	K	2,50	C 35 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
noch: Land- und Forstwirtschaft				
Milcherzeugung und -verwendung	m	K	2,50 (25,00)	C 36 3
Milcherzeugung und -verwendung (1995)	j	K	2,50	C 37 3
Brut und Schlachtungen von Geflügel sowie Legehennenhaltung und Eiererzeugung (1995)	j	RB	2,50	C 39 3
Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (1995)	j	K	3,50	C 47 3
Die Landwirtschaft (1994)	j	K	25,50	C 01 2
Agrarberichterstattung (1993)	2j	K	Angebot auf Anfrage	
Landwirtschaftszählung 1991 (Heft 1–7)	unreg.	G/K	Angebot auf Anfrage	
Unternehmen und Arbeitsstätten				
Die Kapitalgesellschaften (1989–93)	unreg.	G	12,50	D 11 2
Gewerbemeldungen (1981–88)	unreg.	K	7,50	D 12 2
Produzierendes Gewerbe				
Wirtschaft und Verkehr in Zahlen	m	L	2,50 (25,00)	E 01 1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	m	K	6,00 (60,00)	E 13 3
– Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise nach Wirtschaftszweigen (1996)	j	K	9,00	E 12 3
– Unternehmens- und Betriebsergebnisse (1995)	j	K	5,00	E 14 3
– Produktion ausgewählter Erzeugnisse, Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung (1995)	j	K	15,00	E 15 3
– Unternehmens- und Betriebsergebnisse; Investitionen, Lagerbestände und Leasing (1994)	j	G	17,00	E 16 3
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe (1994)	j	G	15,50	E 08 2
Energiebilanz (1994)	j	L	5,00	E 44 3
Die industriellen Kleinbetriebe, Regionalergebnisse (1994–95)	j	G	10,50	E 17 3
Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)	m	K	4,50 (45,00)	E 21 3
Das Bauhauptgewerbe im Juni 19.., Ergebnisse der Totalerhebung (1995)	j	K	5,00	E 22 3
Unternehmen und Investitionen des Bauhauptgewerbes (1994)	j	K	2,50	E 23 3
Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe)	m	L	2,50 (25,00)	E 29 3
Das Ausbaugewerbe (1995)	j	K	2,50	E 30 3
Unternehmen und Investitionen des Ausbaugewerbes (1994)	j	K	2,50	E 33 3
Das Handwerk, Maßzahlen über Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschafts- und Gewerbezweigen	vj	L	2,50 (10,00)	E 51 3
Handwerkszählung, Ausgewählte Ergebnisse (1995)	unreg.	K	3,50	E 52 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
Bautätigkeit und Wohnungswesen				
Baugenehmigungen und Baufertigstellungen	m	K	2,50 (25,00)	F 20 3
Die erteilten Baugenehmigungen (1995)	j	G	12,50	F 21 3
Die Baufertigstellungen und Bauabgänge (1995)	j	G	12,50	F 22 3
Der Bauüberhang am 31. 12. (1995)	j	K	2,50	F 23 3
Wohnungsbestand in den Gemeinden am 31. 12. (1995)	j	G	6,00	F 24 3
Gebäude, Wohnungen und Haushalte (1993) Ergebnisse der 1%-Gebäude- und Wohnungsstichprobe	unreg.	L	9,50	F 61 2
Gebäude, Grundstücke und Wohnungen (1993), Regional- ergebnisse der Gebäude- und Wohnungsstichprobe . . .	unreg.	K	3,50	F 62 3
Eigentümer- und Hauptmieterhaushalte in Gebäuden und Wohnungen (1993), Regionale Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungsstichprobe	unreg.	K	3,50	F 63 3
Bauwirtschaft und Bautätigkeit (1993 u. 1994)	j	K	13,50	E 20 2
Die Obdachlosigkeit am 30. 6. (1995)	j	K	2,50	F 01 3
Wohngeld (1995)	j	K	ca. 5,00	F 29 3
Handel und Gastgewerbe				
Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel; Meßzahlen	m	L	2,50 (25,00)	G 11 3
Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel; Meßzahlen	m	L	2,50 (25,00)	G 12 3
Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe; Meßzahlen	m	L	2,50 (25,00)	G 43 3
Struktur der Unternehmen des Einzelhandels (1992)	j	L	3,50	G 13 3
Struktur der Unternehmen des Gastgewerbes (1991)	2j	L	2,50	G 45 3
Der Außenhandel, Aus- und Einfuhr (vorläufige Ergebnisse)	m	L	2,50 (25,00)	G 31 3
Der Außenhandel (1994)	j	L	40,00	G 33 3
Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr	m	G	6,00" (75,00)	G 41 3
Beherbergungskapazität für den Fremdenverkehr am 1. 1. (1993)	6j	G	41,00	G 42 3
Handels- und Gaststättenzählung 1993				
– Unternehmen im Handel und Gastgewerbe	unreg.	L	9,00	G 01 2
– Arbeitsstätten des Einzelhandels	unreg.	G	19,00	G 02 2
– Arbeitsstätten des Gastgewerbes	unreg.	G	22,50	G 03 2
– Arbeitsstätten des Großhandels	unreg.	G	20,00	G 04 2
– Arbeitsstätten im Kraftfahrzeughandel; Tankstellen . . .	unreg.	G	12,50	G 06 2
– Arbeitsstätten, Umsatz und Beschäftigte im Handel und Gastgewerbe	unreg.	WPI	3,50	G 07 3
Fremdenverkehr, Strukturdaten der Fremdenverkehrsgemeinden (1987)	unreg.	G	19,50	G 40 4

1) April-, Oktober- und Dezember- Ausgabe jeweils 11,50 DM

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
Verkehr				
Wirtschaft und Verkehr in Zahlen	m	L	2,50 (25,00)	E 01 1
Straßenverkehrsunfälle	m	G	4,50 (45,00)	H 12 3
Straßenverkehrsunfälle (1995)	j	G	23,00	H 13 3
Straßenverkehrsunfälle, Entwicklung 1950–1994	unreg.	G	15,50	H 15 3
Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen	vj	L	2,50 (10,00)	H 14 3
Binnenschifffahrt (1995)	j	H	9,00	H 22 3
Geld und Kredit				
Zahlungsschwierigkeiten	hj	L	2,50 (5,00)	J 11 3
Zahlungsschwierigkeiten (1995)	j	K	3,50	J 12 3
Zahlungsschwierigkeiten (1986–91)	unreg.	K	6,00	J 13 2
Soziales				
Die Sozialhilfe				
– Ausgaben und Einnahmen (1994)	j	K	2,50	K 10 3
– Empfänger von Sozialhilfe (1993)	j	K	6,50	K 11 3
Die Jugendhilfe; Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses				
– Junge Menschen am 31. 12. (1994)	j	K	9,00	K 13 3
– Institutionelle Beratung, Betreuung einzelner junger Menschen, sozialpäd. Familienhilfe (1994)	j	K	11,50	K 16 3
– Adoptionen und sonstige Hilfen (1994)	j	K	2,50	K 17 3
– Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe (1994)	j	K	2,50	K 18 3
Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe am 31. Dezember				
– Teil 1: Einrichtungen ohne Tageseinrichtungen für Kinder (1994)	4j	K	6,50	K 21 3
– Teil 2: Tageseinrichtungen für Kinder (1994)	4j	K	4,50	K 22 3
Maßnahmen der Jugendarbeit (1992)	4j	K	4,50	K 15 3
Die Schwerbehinderten, Bestandsstatistik (1995)	2j	K	8,50	K 31 3
Kriegsopferfürsorge (1995)	j	K	2,50	K 33 3
Heime für alte Menschen (1988)	unreg.	K	2,50	K 40 3
Tageseinrichtungen der Jugendhilfe, Verzeichnis				
– Teil 1: Regierungsbezirke Düsseldorf und Köln (1993)	unreg.	G	19,00	K 51 5
– Teil 2: Regierungsbezirke Münster, Detmold und Arnsberg (1993)	unreg.	G	19,00	K 52 5
Heime der Jugendhilfe, Verzeichnis (1993)	unreg.	G	9,00	K 53 5

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
Finanzen und Steuern				
Die staatlichen und kommunalen Finanzen (1993)	j	L	28,50	L 13 3
Die Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände (1994)	j	G	39,00	L 23 3
Hochschulfinanzen (1994)	j	HS	6,00	L 17 3
Gemeindefinanzen, Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik	vj	K	8,50 (34,00)	L 21 3
Gemeindefinanzen, Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik (1995)	j	G	17,00	L 22 3
Haushaltsansätze der Gemeindeverbände (1996)	j	G	5,00	L 24 3
Realsteuerhebesätze, Steuerkraftzahlen, Schlüsselzuweisungen und Umlagegrundlagen (1995) . .	j	G	2,50	L 28 3
Die öffentliche Verschuldung am 31. Dezember (1995)	j	G	7,00	L 31 3
Das Personal der öffentlichen Verwaltung (1994)	j	G	31,00	L 32 3
Umsätze und Umsatzsteuer (1992)	2j	G	19,50	L 41 3
Das lohnsteuerpflichtige Einkommen (1992)	3j	K	5,50	L 42 3
Das Einkommen der Einkommensteuerepflichtigen und seine Besteuerung (1992)	3j	G	16,00	L 43 3
Das Einkommen der Körperschaftsteuer- pflichtigen und seine Besteuerung (1989)	3j	K	6,00	L 44 3
Das steuerpflichtige Vermögen (1989)	3j	K	10,00	L 48 3
Die Einheitswerte der gewerblichen Betriebe (1989)	3j	K	7,50	L 45 3
Preise				
Erzeugerpreise land- und forstwirtschaftlicher sowie gewerblicher Produkte (Inland)	m	L	2,50 (25,00)	M 11 3
Preisindizes für die Lebenshaltung und Verbraucherpreise	m	L	4,50 (45,00)	M 12 3
Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau	vj	L	2,50 (10,00)	M 14 3
Kaufwerte von Bauland	vj	L	2,50 (10,00)	M 15 3
Kaufwerte von Bauland (1995)	j	K	2,50	M 16 3
Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke (1995)	j	K	2,50	M 17 3
Löhne und Gehälter				
Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen	vj	L	4,00 (16,00)	N 11 3
Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk (1996)	j	L	2,50	N 12 3
Bruttojahresverdienste in Industrie und Handel sowie Streiks (1995)	j	L	2,50	N 14 3
Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich (1988)	unreg.	L	23,00	N 31 2
Strukturdaten zu Löhnen und Gehältern (1990)	unreg.	L	22,50	N 51 2

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
Versorgung und Verbrauch				
Einnahmen und Verbrauch in Haushalten von Arbeitnehmern, Rentnern und Sozialhilfeempfängern (1992–95)	j	L	3,00	O 11 3
Ausstattung nordrhein-westfälischer Privathaushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern, Ergebnisse der EVS (1993)	5j	L	3,50	O 21 3
Vermögenssituation nordrhein-westfälischer Privathaushalte, Ergebnisse der EVS (1993)	5j	L	4,00	O 22 3
Einnahmen und Ausgaben nordrhein-westfälischer Privathaushalte, Ergebnisse der EVS (1988)	5j	L	ca. 3,50	O 23 3
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				
Anlagevermögen (1970–1992)	unreg.	L	3,50	P 09 3
Das Bruttoinlandsprodukt				
– Erstes vorläufiges Ergebnis (1995)	j	L	2,50	P 10 3
– Zweites vorläufiges Ergebnis (1994)	unreg.	L	2,50	P 11 3
Die Entstehung des Inlandsprodukts (1970–1988)	unreg.	L	5,00	P 12 3
Die Verteilung und Verwendung des Sozialproduktes sowie Anlagevermögen (1970–95)	unreg.	L	8,00	P 13 3
Die Entstehung des Inlandsprodukts, Ergebnisse der Originärberechnungen (1991–93)	unreg.	L	2,50	P 14 3
Die Entstehung der Bruttoeinkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen sowie Erwerbstätige und Arbeitnehmer (1970–1988)	unreg.	L	2,00	P 15 3
Die Wertschöpfung				
– zu Marktpreisen (1993)	j	K, A	2,50	P 21 3
– zu Faktorkosten (1992)	2j	K, A	2,50	P 20 3
Die Wertschöpfung zu Marktpreisen; Revidierte Ergebnisse für kreisfreie Städte, Kreise u. Arbeitsmarkregionen) (1980, 85–90)	unreg.	K, A	9,00	P 21 3
Das Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck (1988–91)	j	K, A	3,50	P 22 3
Die Bruttoanlageinvestitionen (1991–93)	j	K, A	10,00	P 23 3
Die Entstehung der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (1993)	j	K, A	2,50	P 24 3
Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte, der Landkreise und Arbeitsmarkregionen in der Bundesrepublik Deutschland 1980, 1990 und 1992 (früheres Bundesgebiet) (Heft 26 der VGR der Länder, Gemeinschafts- veröffentlichung der statistischen Landesämter)	unreg.	K	19,00	P 51 4 2600
Entstehung des Bruttoinlandsprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1970–1995 (Heft 27 der VGR der Länder, Gemeinschafts- veröffentlichung der statistischen Landesämter)	unreg.	L	17,40	P 51 4 2700
Erwerbstätige in den kreisfreien Städten und Landkreisen in der Bundesrepublik Deutschland 1980, 1987, 1991 bis 1993 (Heft 2 der Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder, Gemeinschaftsveröffentlichung der statistischen Landesämter)	unreg.	K	17,40	P 52 4 0200

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
Umwelt				
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung				
– Teil 1: Wasserversorgung (1991)	4j	K	6,50	Q 10 3
– Teil 2: Abwasserbeseitigung (1991)	4j	K	4,50	Q 11 3
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (1991)	4j	K	4,00	Q 12 3
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärme- und Kälteanlagen für die öffentliche Versorgung (1991)	4j	L	2,00	Q 14 3
Unfälle bei Lagerung und Transport wassergefährdender Stoffe (1995)	j	L	2,50	Q 13 3
Öffentliche Abfallentsorgung (1993)	3j	K	5,00	Q 21 3
Abfallentsorgung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern (1993)	3j	K	5,50	Q 22 3
Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (1994)	j	K	3,50	Q 31 3
Daten zur Umwelt (1975–93)	unreg.	K	46,00	Q 01 2

A	Seite		Seite
Abendschulen	126 ff., 138, 140	Arbeiterstunden im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	309, 313, 315 ff., 348
Abfall		Arbeitnehmer/-innen	230 ff., 366, 627, 629, 764 ff.
– Art	700, 703 ff.	<i>s. a. Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamtinnen und Beamte, Beschäftigte, Erwerbstätige</i>	
– Aufkommen	698 ff., 796 ff.	Arbeitnehmerorganisationen	258
– Entsorgung	698 ff.	Arbeitsgerichte	192, 200
Abgeordnete (Sitze)	219 ff., 223, 224	Arbeitskosten	634 ff.
Abgeurteilte	203, 208 ff.	<i>s. a. Gehaltssumme, Lohnsumme, Personalausgaben</i>	
Abhängig Beschäftigte	241 f.	Arbeitskräfte in der Landwirtschaft	266, 768 ff.
Abwasserableitung	732 ff.	Arbeitsleistung in der Landwirtschaft	267
Abwasserbehandlung	726 f., 734 f.	Arbeitslose	252 ff., 764 ff.
Ackerland	270 ff., 768 ff.	Arbeitslosenquote	252 f., 255, 764 ff.
Adoptionen	515 f.	Arbeitsstätten	404 ff., 772 ff., 780 ff.
Ärztinnen, Ärzte	106, 110 f., 760 ff.	Arbeitsstunden	
Agrarwirtschaft <i>s. Landwirtschaft</i>		– Ausbaugewerbe	351 f., 776 ff.
Aktien- und Kommanditgesellschaften	300 ff.	– Bauhauptgewerbe	342, 344 ff., 776 ff.
Allgemeinbildende Schulen	125 ff.	Arbeitsunfähigkeitsfälle	501
Allgemeine Krankenhäuser	94 ff.	Arbeitszeiten	
– Kostenstruktur	102 ff.	– Angestellte	636
– Personal	106 ff.	– Arbeiter/-innen	601 ff., 612 f., 636, 792 ff.
Altenhilfe	504, 507 f., 788 ff.	Asylbewerberleistungsgesetz; Ausgaben, Einnahmen, Regelleistungsempfänger	521 f.
Amtsgerichte	192 ff.	Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe	350
Anbau landwirtschaftlicher Produkte	270 f., 274 ff.	Auftragseingang im Bauhauptgewerbe (Index)	348
Angestellte <i>s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal</i>		Ausbaugewerbe	
– Arbeitszeiten	636	– Arbeitsstunden	351 f., 776 ff.
– Bauhauptgewerbe	342 ff.	– Beschäftigte	234, 351 ff., 776 ff.
– Öffentlicher Dienst	530 f., 542 ff.	– Betriebe	351 f., 776 ff.
– Verdienste	614 ff.	– Bruttoanlageinvestitionen	353
Anlageinvestitionen	333 ff., 350, 353, 682, 691 ff.	– Bruttogehaltssumme	351 f., 776 ff.
Anlagevermögen		– Bruttolohnsumme	351 f., 776 ff.
– Kapitalgesellschaften	294	– Umsatz	351 ff., 776 ff.
– Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	693 f.	Ausbilder/-innen, Ausbildungsberater/-innen	176
Apotheken	93	Ausbildung	
Apotheker/-innen	107 ff.	– Allgemeinbildende Schulen	125 ff.
Arbeiter/-innen <i>s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal</i>		– Berufliche Bildung	170 ff.
– Arbeitszeiten	601 ff., 612 f., 792 ff.	– Berufsbildende Schulen	142 ff.
– Ausbaugewerbe	351 ff., 776 ff.	– Hochschulen	157 ff.
– Bauhauptgewerbe	342, 776 ff.	Ausfuhr <i>s. Außenhandel</i>	
– Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	309, 312, 314, 772 ff.		
– Öffentlicher Dienst	530 f., 542 ff.		
– Verdienste	601 ff., 792 ff.		

	Seite		Seite
Ausgaben		Bauhauptgewerbe s. a. <i>Baugewerbe</i>	
– Asylbewerberleistungsgesetz	521	– Arbeitsstunden	342, 344 ff., 776 ff.
– Bundesländer	788 ff.	– Auftragsbestand	350
– Gemeinden		– Auftragsingang (Index)	348
– und Gemeindeverbände	520 f., 536 ff., 792 ff.	– Baugeräte	343
– Gesetzliche Krankenkassen	498 ff.	– Beschäftigte	234, 342, 344 ff., 350, 776 ff.
– Jugendhilfe	517 f.	– Betriebe	342, 344 ff., 776 ff.
– Kriogsopferfürsorge	513	– Bruttoanlageinvestitionen	350
– Land Nordrhein-Westfalen	524 ff., 536	– Bruttogehaltssumme	342, 344 ff., 776 ff.
– Private Haushalte	638 ff.	– Brutto Lohnsumme	342, 344 ff., 776 ff.
– Rentenversicherung der Arbeiter/-innen	502	– Jahresbauleistung	350
– Sozialhilfe	508 ff., 784 ff.	– Produktionsindex	349
		– Umsatz	342, 344 ff., 350, 776 ff.
		– Unternehmen	350
Ausländerinnen und Ausländer		Bauherren	372 f., 382 f., 386 f.
– Ärztinnen und Ärzte	106, 110 f., 760 ff.	Baukosten, Veranschlagte	371 ff., 381 ff.
– Arbeitnehmer/-innen	232 ff., 764 ff.	Baulandpreise, -verkäufe	589 ff.
– Arbeitslose	255, 764 ff.	Bauleistungspreise (Index)	596 ff.
– Auszubildende	179	Baumobsternte	281
– Bundesländer	752 ff.	Baumschulen (Pflanzenbestände/Fläche)	269 f.
– Ehescheidungen	68	Baupreise (Index)	595 ff.
– Eheschließungen	62 f.	Bausparkassen	488
– Erwerbspersonen	245	Bausparverträge (Private Haushalte)	650, 652
– Familienstand	245	Bautätigkeit	371 ff., 776 ff.
– Gäste im Fremdenverkehr	454 ff.	Bauwirtschaft s. <i>Baugewerbe</i>	
– Geborene	58 f.	Beamte s. a. <i>Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal</i>	
– Gestorbene	58 f.	– Aufgabenbereiche	542
– Kreisfreie Städte, Kreise	47 ff.	Beamtenbund, Deutscher	258
– Schülerbestand	127 ff., 146 ff.	Beerdigungen, Bestattungen	189 f.
– Staatsangehörigkeit bzw. Geschlecht	46 ff., 245	Beherbergungsgewerbe s. <i>Gastgewerbe</i>	
– Studierende	156 ff.	Beherbergungsstätten	
– Zu- bzw. Fortzüge	84, 90	– Anzahl	458 ff.
		– Aufenthaltsdauer der Gäste	454 ff., 780 ff.
Auslandsumsatz (Bergbau und		– Betten	458 ff., 780 ff.
Verarbeitendes Gewerbe)	309, 313, 315, 776 ff.	– Kapazitätsauslastung	458 ff.
		– Übernachtungen	454 ff., 780 ff.
Außenbeitrag (Volkswirtschaftliche		Behinderte	512 f.
Gesamtrechnungen)	688 f.	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	
Außenhandel		– Abfallaufkommen	706 ff.
– Ausfuhr	435 ff., 444, 446 ff., 780 ff.	– Abwasserableitung und -behandlung	732 ff.
– Ausfuhrländer	446 ff.	– Arbeiter	309, 312, 314, 316 f., 776 ff.
– Ausfuhrwaren	436 ff.	– Arbeiterstunden	309, 313, 315, 316 f., 776 ff.
– Einfuhr	435, 440 ff., 445, 450 ff., 780 ff.	– Beschäftigte	309, 312, 314, 316 f., 333 ff., 772 ff.
– Einfuhrländer	450 ff.	– Betriebe	309, 312, 314, 316 f., 333 ff., 772 ff.
– Einfuhrwaren	440 ff.	– Brutto Lohn- und -gehaltssumme	309, 313, 315 ff., 776 ff.
Aussperrungszeiten	636		
Auszubildende	170 ff.		
Autobahnen	473 ff., 780 ff.		
Autos s. <i>Kraftfahrzeuge, Straßenfahrzeuge</i>			
B			
Baufertigstellungen	381 ff., 776 ff.		
Baugenehmigungen	371 ff., 776 ff.		
Baugewerbe s. a. <i>Bauhaupt- bzw. Ausbaugewerbe</i>			
– Abfallaufkommen	706 f.		
– Arbeitnehmer/-innen	230 ff.		
– Arbeitskosten	633		
– Bruttowertschöpfung	656 ff., 669 ff.		

Seite	Seite
–Energieverbrauch 309, 318 ff.	Betriebskrankenkassen 496 ff.
–Investitionen 333 f., 772 ff.	Betten
–Kleinbetriebe 338 ff.	–Fremdenverkehr 458 ff.
–Leasing der Betriebe 332	–Krankenhäuser 94 ff., 760 ff.
–Produktionsindex 310 f.	Bevölkerung
–Produktion 322 ff.	–Alters- und Geburtsjahre 40 ff.
–Umsatz 309, 313, 315 ff., 333 f., 772 ff.	–Ausbildungsstand 756 ff.
–Unternehmen 333	–Ausländer/-innen 46 ff., 245, 752 ff.
–Wasseraufkommen und -verwendung 728 ff.	–Bundesländer 752 ff.
Berge 22	–Entwicklung/Prognose 44 f.
Berufliche Schulen 142 ff.	–Erwerbspersonen 240, 245
Berufsaufbauschulen 142, 145, 148, 152, 155	–Familien 52 f.
Berufsbildende Schulen 142 ff.	–Familienstand 52, 756 ff.
Berufsfachschulen 142, 145, 147, 151, 155	–Gemeinden 36 ff.
Berufsfeuerwehren 216	–Geschlecht 30 f., 36 ff., 752 ff.
Berufsgrundschuljahr 142, 147, 151, 155	–Kreisfreie Städte, Kreise 30 f., 44 f.
Berufsschulen 142, 144, 146, 150, 155	–Land Nordrhein-Westfalen, Regierungsbezirke 29 ff., 44 f., 47 ff.
Berufsvorbereitungsjahr 142, 146, 150, 155	–Lebensunterhalt 240
Beschäftigte 246 ff:	–Nettoeinkommen 241
<i>s. a. Angestellte, Arbeiter/-innen,</i>	–Nichterwerbspersonen 240
<i>Arbeitskräfte, Beamtinnen und Beamte,</i>	–Privathaushalte 54
<i>Erwerbstätige, mithelfende Familienangehörige,</i>	–Religionszugehörigkeit 756 ff.
<i>Personal, Selbständige</i>	–Stellung im Beruf 241
–Arbeitsstätten im Handel und	Bevölkerungsbewegung 56 ff., 756 ff.
Gastgewerbe 404 ff., 772 ff.	Bevölkerungsdichte 30 f., 756 ff.
–Ausbaugewerbe 234, 351 ff., 776 ff.	Bevölkerungsentwicklung, -stand 29 ff., 44 f., 752 ff.
–Ausländische Arbeitnehmer/-innen 232 ff., 764 ff.	Bibliotheken, Öffentliche 180 f.
–Bauhauptgewerbe 234, 342, 344 ff., 350, 776 ff.	Biersteuer 541, 788 ff.
–Bergbau und Verarbeitendes	Bilanzen der Kapitalgesellschaften 294 ff.
Gewerbe 309, 312, 314, 316 f., 333 ff., 772 ff.	Bildung 125 ff., 760 ff.
–Einzelhandel 408 f., 413 ff., 426 f., 780 ff.	–Allgemeinbildende Schulen 125 ff.
–Gastgewerbe 408 f., 415, 432 ff., 780 ff.	–Ausgaben der öffentlichen Haushalte 526 ff.
–Gesundheitswesen 91 ff., 760 ff.	–Berufliche Bildung 170 ff.
–Großhandel 404 f., 411 ff., 420 f., 780 ff.	–Berufliche Schulen 142 ff.
–Handelsvermittlung 410, 780 ff.	–Hochschulen 157 ff.
–Handwerk 360 ff.	Binnenschifffahrt 462 ff., 784 ff.
–Kraftfahrzeughandel; Tankstellen 410, 780 ff.	Blumen (Anbaufläche) 271
–Krankenhäuser 106 ff.	Bodenerhebungen 22
–Sozialversicherungspflichtig	Bodennutzung 270 ff.
Beschäftigte 230 ff., 764 ff.	Brände 216
–Voll- und Teilzeitbeschäftigte	Branntweinabgaben 541, 788 ff.
des Landes/der Gemeinden 530 f., 542 ff.	Braunkohlenbergbau 331
Bestattungen, Beerdigungen 189 f.	Brütereien 292
Betriebe <i>s. a. Arbeitsstätten</i>	Bruttoanlageinvestitionen <i>s. Investitionen</i>
–Ausbaugewerbe 351 f., 776 ff.	
–Bauhauptgewerbe 342, 344 ff., 776 ff.	
–Bergbau und Verarbeitendes	
Gewerbe 309, 312, 314, 316 f., 333 ff., 772 ff.	
–Forstwirtschaft 264	
–Landwirtschaft 260 ff., 267 f., 768 ff.	
Betriebsfläche	
–Flächenerhebung 32, 34, 752 ff.	
–Land- und Forstwirtschaft 270, 272 f.	

	Seite		Seite
Bruttoeinkommen		Dienstleistungsbereich	
– Unselbständige Arbeit	638 ff., 667 f., 677 ff., 796 ff.	– Arbeitskosten	635
– Unternehmertätigkeit		– Verdienste	624 f., 628
und Vermögen	638 ff., 682 ff., 796 ff.	– Entwicklung der Dienstleistungspreise	587
Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen	686 f., 796 ff.	Dividendensumme (Kapitalgesellschaften)	297
Bruttoinlandsprodukt	655, 657, 661, 664, 796 ff.		
Bruttolohn- und -gehaltssumme		E	
s. <i>Lohnsumme, Gehaltssumme</i>		Ehelösungen, Gerichtliche	63, 68, 756 ff.
Bruttoverdienste s. <i>Verdienste</i>		Ehescheidungen	63 ff.
Bruttowertschöpfung	656 ff., 796 ff.	Eheschließungen	56 ff., 756 ff.
Büchereien	180 f.	Eigentumswohnungen	397 ff.
Bundesautobahnen	473 ff., 780 ff.	Einfuhr s. <i>Außenhandel</i>	
Bundesbahn, Deutsche	792 ff.	Einfuhrumsatzsteuer	541, 788 ff.
Bundesknappschaft	496 ff.	Einheitswerte gewerblicher Betriebe	572
Bundesländer, Ergebnisse für die –	752 ff.	Einkommen	
Bundespost, Deutsche	792 ff.	– der Einkommensteuerpflichtigen	556 f.
Bundessteuern	541, 788 ff.	– Private Haushalte	638 ff., 684 f.
Bundesstraßen	473 ff., 780 ff.	– Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	
Bundestagswahlen	224, 760 ff.	(Entstehung, Verteilung, Verwendung)	667 f., 682 ff.
		Einkommensteuer	541, 560 ff., 788 ff.
C		Einnahmen	
Campingplätze (Fremdenverkehr)	457	– Asylbewerberleistungsgesetz	521
Chöre	179	– Bundesländer	792 ff.
		– Gemeinden und Gemeindeverbände	534 ff., 792 ff.
D		– Gesetzliche Krankenkassen	498 ff.
Dauergrünland	270, 272 f., 768 ff.	– Land Nordrhein-Westfalen	524 f., 536
Deponien	701 f., 717	– Private Haushalte	638 ff.
Deutsche Angestelltengewerkschaft	258	– Rentenversicherung der Arbeiter/-innen	502
Deutsche Bundesbahn	792 ff.	– Sozialhilfe	508
Deutsche Bundespost	792 ff.	– Straßenpersonenverkehr	481
Deutscher Beamtenbund	258	Einpersonenhaushalte	54, 756 ff.
Deutscher Gewerkschaftsbund	258	Einschulungen	136 ff.
Diagnosestatistik	108 f.	Einwohner/-innen s. <i>Bevölkerung</i>	
Dienst, Öffentlicher	542 ff., 792 ff.	Einzelhandel	
		– Arbeitsstätten	406 f., 413 ff., 780 ff.
		– Beschäftigte	406 f., 413 ff., 426 f., 780 ff.
		– Gehälter	625
		– Umsatz	406 f., 413 ff., 422 ff., 780 ff.
		Eisenbahnen	485, 784 ff.
		Eissporieranlagen	183

	Seite
Elektrizität	
– Aufwendungen privater Haushalte	644
– Erzeugung	354 ff.
– Verbrauch (Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe)	309, 318 f.
Elektrizitätsversorgung	354 f.
Energie <i>s. a. Elektrizität, Gas, Heizöl, Kohle</i>	
– Aufwendungen privater Haushalte	644
– Preisindex	586
– Stein- und Braunkohlenbergbau	331
– Verbrauch	309, 318, 354 ff.
– Versorgung	354 f., 358 f.
Entsorgung <i>s. Abfallentsorgung, Abwasserbeseitigung</i>	
Erbschaftsteuer	541
Erdgas (Verbrauch)	309
Erdöl (Empfang)	486
Erholungs- und Ferienheime	458
Erholungsfläche	33, 35, 752 ff.
Erkrankungen, Meldepflichtige	93
Ernte	
– Baumobst	281
– Feldfrüchte	278, 768 ff.
– Gemüse, Erdbeeren	279
Ersatzkassen	498 ff.
Ertrag (Handel) <i>s. Rohertrag</i>	
Ertrag (Landwirtschaft) <i>s. Ernte</i>	
Erwerbslose	252 ff., 764 ff.
Erwerbspersonen	240, 245
Erwerbsquoten	244 f.
Erwerbstätige, Erwerbstätigkeit <i>s. a. Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamtinnen und Beamte, Beschäftigte, mithelfende Familienangehörige, Personal, Selbständige</i>	
– Altersgruppen	243
– Geschlecht	240 ff., 764 ff.
– Nettoeinkommen	241
– Staatsangehörigkeit	245
– Stellung im Beruf	241 f., 764 ff.
– Verwaltungsbezirke	246 ff.
– Wirtschaftsabteilungen/ – bereiche	242 f., 248 ff., 764 ff.
Erzeugerpreise	574
Erzeugung <i>s. Produktion</i>	

	Seite
Europawahlen	225 ff., 760 ff.
Evangelische Kirchengemeinden, Landeskirchen	189
Export <i>s. Außenhandel</i>	

F

Fachhochschulen	157, 159, 169
Fachoberschulen	143, 145, 148 f., 152 f., 155
Fachschulen	143, 145, 149, 153, 155
Fahrräder	
– Ausstattung privater Haushalte	647 ff.
– Straßenverkehrsunfälle	468 f.
Fahrzeuge	
– Bestand	476 ff., 784 ff.
– Neuzulassungen	475
Familien	52 f.
Familienstand	52, 756 ff.
Familienachen bei Amtsgerichten	195
Feldfrüchte	
– Anbau	270 f., 274 ff., 768 ff.
– Ernte	278, 768 ff.
– Erzeugerpreise	574
Ferienhäuser, -wohnungen, -zentren	458
Fernwärme	359
Fertigwaren (Außenhandel)	438 f., 442 f.
Feuerwehren	216
Finanzen, Öffentliche <i>s. Haushalte, Öffentliche</i>	
Finanzgerichte	192, 200
Fläche	
– Bundesländer	752 ff.
– Kreisfreie Städte, Kreise, Regierungsbezirke, Land NRW	30 ff.
– Landwirtschaftlich genutzte Fläche	260 ff., 267 f., 270 ff., 768 ff.
– Nutzungsarten	32 ff., 752 ff.
Fleisch	
– Erzeugerpreise	574
– Fleischgewinnung	290, 768 ff.
– Verbrauch	641
Flüsse	23
Flüssiggas	358
Flugverkehr	484 f.

	Seite		Seite
Forstbetriebe	264	Geburtendefizit, -überschuß	56 f., 756 ff.
Forstwirtschaft <i>s. Land- und Forstwirtschaft</i>		Geburtenhäufigkeit	73
Fortzüge	80 ff., 756 ff.	Geburtenziffern	57
Freibäder	182	Geburtsgewicht (Gestorbene Säuglinge)	120
Freie Waldorfschulen	127 ff., 138, 140 f.	Gefangene und Verwahrte	207
Freifläche und Gebädefläche	32, 34, 752 ff.	Geflügel	282 ff., 292
Fremdenverkehr <i>s. a. Beherbergungsstätten</i>	454 ff.	Geflügelschlachtereien	292
Frosttage	24	Gehälter	
		– der Angestellten in Industrie und Dienstleistungsbereich	614 ff., 792 ff.
G		Gehaltssumme	
Gas		– Ausbaugewerbe	351 f., 776 ff.
– Absatz	358	– Bauhauptgewerbe	342, 344 ff., 776 ff.
– Aufwendungen privater Haushalte	644	– Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	309, 313, 315, 317, 772 ff.
– Klärgaswirtschaft	359	– Handwerk	366 f.
– Stromerzeugung	356	Gemeinden	
– Verbrauch (Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe)	309, 318 ff.	– Anzahl	26, 752 ff.
Gastgewerbe		– Bevölkerung	36 ff.
– Arbeitsstätten	408 f., 415, 780 ff.	– Finanzen	532 ff., 792 ff.
– Beschäftigte	408 f., 415, 432 ff., 780 ff.	– Ortshöhenlagen	21
– Umsatz	408 f., 415, 428 ff., 780 ff.	– Personal	544 f., 792 ff.
Gasthöfe	458	– Schulden	540, 792 ff.
Gebäude <i>s. Wohngebäude, Nichtwohnbau</i>		– Steuereinnahmen	543, 788 ff.
Gebädefläche und Freifläche	32, 34, 752 ff.	Gemeindesteuern (Einnahmen)	541, 788 ff.
Gebäude- und Wohnungsstichprobe	396 ff.	Gemeinschaftssteuern	541, 788 ff.
Gebiet	26 ff., 752 ff.	Gernüse	
Gebietskörperschaften		– Anbau	271, 279 ff.
– Anzahl	26, 752 ff.	– Ernte	279
– Ausgaben	524 ff., 536 ff.	– Verbrauch	642
– Einnahmen	524 ff., 534 ff.	Geographische Angaben	21 f.
– Personal	530 f., 542 ff.	Gerätebestand (Bauhauptgewerbe)	343
– Schulden	540	Gerichte	192
Geborene		Gerichte (Geschäftsanfall)	
– Eheschließungsjahr der Mutter	71	– Arbeitsgerichte	200
– Geburtsjahr der Mutter	70	– Finanzgerichte	200
– Lebendgeborene	56 ff., 70 ff., 756 ff.	– Obergerverwaltungsgericht	202
– Legitimität	57, 70 ff.	– Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	193 ff.
– Nichtdeutsche	58 f.	– Sozialgerichte	202
– Religionszugehörigkeit der Eltern	72	– Verwaltungsgerichte	201
– Totgeborene	56 ff., 70	Gesamthochschulen	157 f., 168
		Gesamtschulen	126 ff., 134 f., 137, 141 f.
		Geschiedene Ehen	63 ff.
		Geschlechtskrankheiten	93

Seite	Seite
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	
– Bestand	301, 303, 305
– Kapital	301, 303, 305
– Konkurse, Vergleichsverfahren	490 ff.
Gesetzliche Krankenkassen	496 ff.
Gestorbene	56 ff., 74 ff., 756 ff.
– Altersgruppen	74 ff., 112 ff.
– Nichtdeutsche	58 f.
– Säuglinge	56 ff., 75 f., 112 ff.
– Todesursachen	112 ff.
– Überschuß	56 f., 756 ff.
Gesundheitswesen	93 ff., 760 ff.
– Ärztinnen und Ärzte	106, 110 f., 760 ff.
– Einrichtungen	94 f.
– Kosten der Krankenhäuser	102 ff.
– Krankheiten, Meldepflichtige	93
– Pflege- und sonstiges Personal in Krankenhäusern	107
– Schulen	154
Gesundheitszustand des Waldes	265
Getötete Personen (Straßenverkehrsunfälle)	466 ff., 784 ff.
Getreide	
– Anbau	270, 278
– Ernte	278, 768 ff.
– Erzeugerpreise	574
– Verbrauch	643
Gewässerschutz	742 ff., 796 ff.
Gewerbean- und -abmeldungen	306
Gewerbsteuer	534 f., 537, 541, 788 ff.
Gewerbezüge (Handwerk)	360
Gewerbliche Wirtschaft	
– Ausfuhr	435, 437 ff., 446 ff., 780 ff.
– Einfuhr	435, 441 ff., 450 ff., 780 ff.
Gewerkschaften	258
Golfanlagen	183
Grenze (Landesgrenze)	21
Großhandel	
– Arbeitsstätten	404 f., 410 ff., 780 ff.
– Beschäftigte	404 f., 410 ff., 420 f., 780 ff.
– Umsatz	404 f., 410 ff., 416 f., 780 ff.
Grünland	270, 272 f.
Grunderwerbsteuer	541, 788 ff.
Grundkapital	300 ff.
Grundschulen	125, 127 ff., 136, 140 f.
Grundsteuer	534 f., 537, 541, 788 ff.
Grundstücksarten und Baulandverkäufe	589 ff.
Grundstücksfläche	588 ff.
Grundstückspreise	588 ff.
Güterverkehr	462 ff., 485, 788 ff.
Gymnasien	126 ff., 134 f., 137 f., 141 f.
H	
Hackfrüchte	270, 278
Häfen	464
Halbwaren (Außenhandel)	437 f., 441 f.
Hallenbäder	182
Handel <i>s. a. Außen-, Einzel-, Großhandel, Kfz-Handel</i>	
– Arbeitsstätten	404 ff.
– Gewerbean- und -abmeldungen	306
– Verdienste	624 f., 628 f.
Handelsvermittlung	780 ff.
Handwerk	
– Arbeitszeiten	612 f.
– Auszubildende	174
– Beschäftigte	360 ff.
– Gewerbean- und -abmeldungen	306
– Löhne und Gehälter	366 f.
– Sozialkosten, Gesetzliche	367
– Umsatz	360 ff.
– Unternehmen	361 ff.
– Verdienste	612
Hauptschulen	125, 127 ff., 136, 140 f.
Haushalte, Öffentliche	
– Ausgaben	524 ff., 788 ff.
– Einnahmen	524 f., 532 ff., 788 ff.
– Haushaltsplanungen	524 f.
– Personal	530 f., 542 ff., 792 ff.
– Schulden	540, 792 ff.
Haushalte, Private	
– Ausgaben	638 ff.
– Ausstattung mit Gebrauchsgütern	647 ff.
– Bundesländer	756 ff.
– Einnahmen	638 ff.
– Größe	54, 756 ff.
– mit Kindern	54

Seite	Seite
Kaufwerte	Kraftstoffe (Preisindex) 586
– Bauland 589 ff.	Krankenhäuser
– Landwirtschaftliche Grundstücke 588	– Abfallentsorgung 706 ff.
Kfz s. <i>Kraftfahrzeuge</i>	– Ärztinnen und Ärzte 106, 110 f.
Kinder 53	– Anzahl 94 ff.
– geschiedener Ehen 69	– Betten 94 ff., 760 ff.
– Geborene (ehelich/nichtehelich) 70	– Bettennutzung 95, 97 ff.
– Gestorbene 74 ff., 112 ff.	– Diagnosestatistik 108 f.
Kindergärten/Horte 519 f.	– Fachrichtungen 98 ff.
Kirchen	– Kostenstruktur 102 ff.
– Evangelische Landeskirchen 189	– Kranke 94 ff.
– Katholische Kirche 190	– Krankenhaushäufigkeit 98 ff.
– Kirchensteuer, Kirchgeld 571	– Pflege- und sonstiges Personal 107
– Religionszugehörigkeit der Bevölkerung 756 ff.	– Pflegetage 94 ff.
Kirchliche Hochschulen 157 f., 168	– Verweildauer 95, 97 ff.
Kläranlagen, Öffentliche 726 f.	Krankenkassen 496 ff.
Klärgasgewinnung 359	Krankenschwestern 107
Kleinbetriebe, Industrielle 338 ff.	Krankentransporte 216
Klimatische Verhältnisse 24	Krankheiten, Meldepflichtige 93
Körperschaftsteuer 570, 788 ff.	Kreditinstitute
Kohle	– Gehälter 625
– Förderung, Herstellung 331	– Kredite 488 f.
– Stromerzeugung 356	– Spareinlagen 488 f.
– Verbrauch (Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe) 309, 318 ff.	Kreditverpflichtungen privater Haushalte 650
Kollegs 127 ff., 138, 140 f.	Kreisfreie Städte und Kreise
Kollegschulen 143, 154 f.	– Anzahl 26, 752 ff.
Kommandit- und Aktiengesellschaften 300 ff.	– Bevölkerung 30 f., 47 ff.
Kommunalwahlen 218 ff.	– Finanzen 532 ff.
Kommunen	– Fläche 30 ff.
s. <i>Gemeinden, Kreisfreie Städte und Kreise</i>	– Personal 544 f.
Konfessionen 756 ff.	– Schulden 540
Konfirmierte 189	Kreisstraßen 473 ff., 780 ff.
Konkurs- und Vergleichsverfahren 490 ff., 772 ff.	Kriegsopferfürsorge 511
Kraftfahrzeuge	Kunst- und Musikhochschulen 157 f., 169
– Ausgaben privater Haushalte 645	Kurkrankenhäuser 458
– Ausstattung privater Haushalte 647 ff.	
– Bestand 476 ff., 748 ff., 784 ff.	
– Dichte 477, 479	
– Neuzulassungen 475	
– Regionalverkehrsgesellschaften 483	
– Schadstoffreduzierte Kfz. 748 ff.	
– Steuer 541, 788 ff.	
– Unfälle, Unfallbeteiligte 469 f.	
– Unfallursachen 468	

L

Länder Deutschlands, Ergebnisse 752 ff.
Lärmbekämpfung 742 ff.
Landesgrenze 21
Landeskirchen, Evangelische 189
Landesregierung 20
Landessportbund (Mitglieder, Vereine) 184 ff.

	Seite
Neuzulassungen von Kfz	475
Nichtdeutsche s. <i>Ausländer/-innen</i>	
Nichtehelich Lebendgeborene	57, 70 ff.
Nichterwerbspersonen	240
Nichtwohnbau, Nichtwohngebäude	
– Baufertigstellungen	381, 383
– Baugenehmigungen	371, 373, 377, 379
– Preisindex	594
Niederschlagsmenge	24

O

Oberlandesgerichte	192, 197 f.
Obst	
– Anlagen (Fläche)	270
– Ernte	281
– Pflanzenbestände	269
– Verbrauch privater Haushalte	642
Öd- und Unland	270
Öffentliche Elektrizitätsversorgung	354 f.
Öffentliche Finanzen s. <i>Haushalte, Öffentliche</i>	
Öffentliche Straßenverkehrsunternehmen	482 f.
Öffentlicher Straßenpersonenverkehr	481
Ölverbrauch s. a. <i>Heizöl, Erdöl</i>	309, 318, 356
Offene Stellen	764 ff.
Omnibusse.	476 f., 479 f.
Orchester.	178
Ortshöhenlagen	21
Ortskrankenkassen	497 ff.

P

Pädagogische Hochschulen	157
Parteien	218 ff., 760 ff.
Pensionen (Fremdenverkehr)	458

Personal

s. a. *Beschäftigte, Erwerbstätige, Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamtinnen und Beamte*

– Apotheken	107 ff.
– Bund	792 ff.
– Feuerwehren	216
– Gemeinden und Gemeindeverbände	544 f., 792 ff.
– Hochschulen	168 f.
– Krankenhäuser	106 ff.
– Kommunale Zweckverbände	544 f., 792 ff.
– Land Nordrhein-Westfalen	530 f., 542 f., 792 ff.

Personalausgaben

– Land	524 f., 536 f., 788 ff.
– Gemeinden/GV.	532 f., 540 f., 792 ff.
– Krankenhäuser	102 ff., 760 ff.

Personenkraftwagen s. *Kraftfahrzeuge*

Personenverkehr

– Eisenbahnen, Nichtbundeseigene	485
– Luftverkehr	484
– Straßenverkehr	481

Pferde	282 ff.
------------------	---------

Pflanzenbestände in Baumschulen	269
---	-----

Pflegschaften (Jugendhilfe)	515 f.
---------------------------------------	--------

Pkws	476, 478, 480, 748 ff.
----------------	------------------------

Preise

– Bauland (Kaufwerte)	589 ff.
– Erzeugerpreise	574
– Regionaler Preisvergleich	577 f.

Preisindex

– Ausgewählte Verbrauchsgüter	575 f.
– Bauleistungen	595 ff.
– Beherbergungs- und Gaststättenleistungen	586
– Dienstleistungen	587
– Energie und Kraftstoffe	586
– Lebenshaltung	581 ff.
– Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung; Straßenbau	594 f.
– Wohnungsmieten	583

Private allgemeinbildende Schulen	129
---	-----

Private berufliche Schulen.	144 f.
-------------------------------------	--------

Privater Verbrauch.	638 ff.
-----------------------------	---------

Privathaushalte s. *Haushalte, Private*

Pro-Kopf-Einkommen

(Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)	690
---	-----

Produktion im Bergbau

und Verarbeitenden Gewerbe	322 ff.
--------------------------------------	---------

Produktionsindex

– Bauhauptgewerbe	349
– Produzierendes Gewerbe	310 f.

	Seite		Seite
Produzierendes Gewerbe		S	
<i>s. a. Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe, Energie- und Wasserversorgung, Handwerk</i>		Sängerbund NRW	178
– Abfallaufkommen	706 ff.	Säuglingssterbefälle.	56 ff., 75 f., 120
– Arbeitskosten	631 ff.	Säuglingssterblichkeit.	76
– Produktionsindex	310 f.	Sanatorien	458
– Steuerbarer Umsatz, Umsatzsteuer	546 ff.	Schadstoffhaltige Abfälle	704 f.
– Steuerpflichtige	546 ff.	Schadstoffreduzierte Pkws	748 ff.
– Umweltschutzinvestitionen	742 ff.	Schafe	282 ff.
Prognose, Bevölkerungs-	44 f.	Scheckproteste	493
Promotionen	163 f.	Scheidungen.	63 ff.
Prüfungen		Schießsportanlagen	183
– Berufliche Bildung	172 f., 176	Schiffahrtskanäle	23
– Fachoberschulreife	136 ff.	Schiffe	462
– Hochschul- und Fachhochschulreife	136 ff.	Schiffsverkehr	462 ff.
– Hochschulprüfungen	162	Schlachtungen.	290, 292, 768 ff.
R		Schülerbestand	125 ff., 760 ff.
Rabbiner	190	Schulabgänger, Schulabschlüsse.	136 ff.
Radrennbahnen	183	Schulausbildung der Bevölkerung	756 ff.
Realschulen	125, 127 ff., 132 f., 137 f., 140 f.	Schulden	
Rechtspflege	192 ff.	– Bundesländer	792 f.
Rehabilitations- und Vorsorgeeinrichtungen.	101	– Gemeinden und Gemeindeverbände	536, 792 ff.
Reitsportanlagen	183	– Land Nordrhein-Westfalen	536
Religionszugehörigkeit		Schuldendiensthilfen	530 f.
– Bevölkerung	756 ff.	Schulen	
– Eheleute	62	– Allgemeinbildende Schulen.	125 ff.
– Eltern	72	– Berufliche Schulen	142 ff.
Rennwett- und Lotteriesteuer	541	– Hochschulen	157 ff.
Rentenversicherung der Arbeiter/-innen	502	Schulkindergärten.	127 ff., 140 f.
Richter/-innen	192	Schweine.	282 ff., 768 ff.
Rinder	282 ff., 768 ff.	Schwerbehinderte.	512 f.
Römisch-katholische Kirche.	190	– Arbeitslose	764 ff.
Rohrfernleitungen (Erdöltransporte)	486	Seelsorger	189
Rohstoffe (Außenhandel)	437, 441	Segelflüge	485
Rohvermögen gewerblicher Betriebe.	572	Selbständige.	243 f., 764 ff.
Rollschuhanlagen	183	Selbstmörder/-innen	121

Seite	Seite
Sicherungsverwahrung	207
Sitzverteilung im Landtag	223
Sommertage	24
Sonderabfälle	716 f.
Sonderschulen	125, 127 ff., 132 f., 140 f., 144 f., 155
Sonnenstunden	24
Sozialgerichte	192, 202
Sozialhilfe	
– Ausgaben	508 ff., 784 ff.
– Einnahmen	508
– Empfänger/-innen	504 ff., 784 ff.
Sozialleistungen <i>s. a. Sozialhilfe, Wohngeld</i>	
– Jugendhilfe	514 ff.
– Kriegsoferfürsorge	511
Sozialprodukt	682 f., 688 ff.
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	230 ff., 764 ff.
Spareinlagen bei Kreditinstituten	488 f.
Sparguthaben privater Haushalte	652
Sparkassen	489
Spermüll	698 f.
Sporthochschule	157 f., 169
Sportstätten	182 f.
Sportvereine	184 ff.
Squashhallen	183
Staatsangehörigkeit	
– Arbeitnehmer/-innen	237
– Ausländer/-innen	46, 49 f., 245
– Auszubildende	179 f.
– Ehescheidungen	68
– Eheschließende	62 f.
– Erwerbspersonen	245
– Schüler	140 f., 155
Staatsanwaltschaften	192, 199
Staatsverbrauch (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen).	688 f.
Stauseen	22
Steinkohlenbergbau	332
Stellung im Beruf bzw. Betrieb (Erwerbstätige)	241 f.
Sterbefallüberschuß	56 f., 756 ff.
Sterbehäufigkeit	76
Sterbetafel	77 ff.
Steuerarten	534, 537
Steuerbarer Umsatz	546 ff.
Steuereinnahmen	524 f., 534 ff., 541, 788 ff.
Steuerpflichtige	546 ff.
Steuerpflichtiges Vermögen	571
Stimmabgabe (Wahlen)	218 ff., 760 ff.
Strafdauer	203
Strafgefangene	207
Strafsachen	194, 196 ff.
Straftaten	204 ff.
Strafverfolgung	203 ff.
Straßen (Länge)	473 ff., 780 ff.
Straßenbau	
– Auftragsbestand	350
– Auftragseingang (Index)	348
– Nettoproduktion (Index)	349
– Preisindex	594
Straßenfahrzeuge	
– Bestände	476 ff., 748 ff.
– Zulassungen/Abmeldungen	475 ff.
Straßenverkehr	
– Beschäftigte	482 f.
– Fahrzeugbestand	476 ff., 748 ff.
– Personenverkehr	481 ff., 784 ff.
– Unfälle	465 ff., 784 ff.
– Unfallursachen	468 f.
– Unternehmen	482 f.
– Verkehrsleistungen	481
– Verurteilte	204 ff., 214 f.
Streiks	257
Strom <i>s. Elektrizität</i>	

Seite	Seite
– Insolvenzen 490 ff., 772 ff.	Versicherungspflichtig Beschäftigte 230 ff.
– Straßenverkehr 482 f.	Verunglückte
– Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 656 f., 796 ff.	bei Straßenverkehrsunfällen 465 ff., 784 ff.
Urteile, Gerichts– 194 ff.	Verurteilte 203 ff.
V	Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 207
Vaterschaftsfeststellungen 516	Verwaltungsfachhochschulen 157, 159, 169
Verarbeitendes Gewerbe	Verwaltungsgerichte 192, 201 ff.
<i>s. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</i>	Verwaltungsgliederung 26 ff.
Verbrauch	Vieh
– Private Haushalte 638 f.	– Bestand 282 ff., 768 ff.
– Staatsverbrauch 688 f.	– Schlachtungen 290, 292, 768 ff.
Verbraucherpreise (Index) 575	Viehhaltung 282 ff.
Verbrauchsgüter	Volkseinkommen 682 f., 690
– Preismessziffern 575	Volksschulen 127 ff., 141 f.
– Verbrauch in privaten Haushalten 641 ff.	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
Verbrauchssteuern 541	– Anlagevermögen 693 ff.
Verdienste	– Außenbeitrag 688 f.
<i>s. a. Löhne, Lohnsumme,</i>	– Einkommen 677 ff., 796 ff.
<i>Gehälter, Gehaltsumme, Einkommen</i>	– Ersparnis 684 f.
– Angestellte 614 ff., 792 ff.	– Erwerbs- und Vermögenseinkommen 684 ff.
– Arbeiter/-innen 601 ff., 792 ff.	– Inlandsprodukt 655, 657, 661, 664, 796 ff.
– Arbeitnehmer/-innen 626 ff.	– Investitionen 682 f., 688 f.
Verfahren, Gerichts– 193 ff.	– Lohnquote 682 f.
Vergleichsverfahren 490 ff.	– Privater Verbrauch 684 f., 688 ff.
Verkehr	– Sozialprodukt 682 f., 688 ff., 796 ff.
<i>s. a. Eisenbahnen, Luftverkehr,</i>	– Staatsverbrauch 688 f.
<i>Binnenschifffahrt, Rohrfernleitungen,</i>	– Verbrauchsquote 684 f.
<i>Straßenverkehr</i>	– Verfügbares Einkommen 684 ff., 796 ff.
– Unfälle 465 ff., 784 ff.	– Volkseinkommen 682 f., 690, 796 ff.
– Unternehmen 482 f.	– Vorratsinvestitionen 688 f.
– Verkehrsleistungen 481, 485, 784 ff.	– Wertschöpfung 656 ff., 669 ff., 796 ff.
Verkehrsfläche 33, 35, 752 ff.	– Wirtschafts-
Verkehrsleistungen	bereiche 658 f., 662 f., 664 ff., 671 f., 693 ff.
– Nichtbundeseigene Eisenbahnen 485	Vollzeitbeschäftigte <i>s. Beschäftigte</i>
– Straßenpersonenverkehr 481	Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 101
Verkehrsunfälle (Straßenverkehr) 465 ff., 784 ff.	
Vermögen <i>s. a. Anlagevermögen</i>	W
– Private Haushalte 652	Wahlberechtigte 218, 222, 224, 225 ff., 760 ff.
– Rohvermögen gewerblicher Betriebe 572	Wahlbeteiligung 218, 219 ff., 224 ff., 760 ff.
– Vermögensformen privater Haushalte 650	Wahlen
Vermögenssteuer 541, 788 ff.	– Bundestagswahlen 224, 760 ff.
	– Europawahlen 225 ff., 760 ff.
	– Kommunalwahlen 218 ff.
	– Landtagswahlen 222 f., 764 ff.

	Seite		Seite
Waldfläche	33, 35, 270, 272 f., 752 ff.	Wirtschaftszweige <i>s. Handel, Gastgewerbe, Landwirtschaft, Kreditinstitute, Industrie, Produzierendes Gewerbe, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe, Handwerk, Versicherungen, Verkehr</i>	
Waldorfschulen	127 ff., 138, 140 f.	Wohnbevölkerung <i>s. Bevölkerung</i>	
Waldschaden	265	Wohngebäude	
Wanderungen	80 ff., 756 ff.	– Baufertigstellungen	381 f., 384 ff., 776 ff.
Wasserabgabe	720 ff.	– Baugenehmigungen	371 ff.
Wasserarten	724 ff., 728 f.	– Beheizung	375, 396
Wasseraufkommen	728 f., 736 f.	– Bestand	388 ff., 776 ff.
Wasserfläche	33, 35, 752 ff.	– Preisindex	595
Wassergefährdende Stoffe, Unfälle	740 f.	Wohngeld	402, 788 ff.
Wassergewinnung	724 f., 796 ff.	Wohnungen/Wohnräume/Wohnfläche	
Wasserkraft, Stromerzeugung aus –	354 ff.	– Ausstattung	399 ff.
Wassernutzung der Wärmekraftwerke	738 f.	– Baufertigstellungen	381 ff., 776 ff.
Wassersportanlagen	183	– Baugenehmigungen	371 ff., 776 ff.
Wasserstraßen	23, 463 f.	– Bestand	388 ff., 776 ff.
Wasserversorgung, Öffentliche	718 ff.	Wohnungsbau <i>s. a. Wohngebäude</i>	
Wasserverwendung	730 f.	– Auftragsbestand	350
Wechsel- und Scheckproteste	493	– Auftragseingang (Index)	348
Weizen <i>s. Getreide</i>		– Baufertigstellungen	381 ff., 776 ff.
Werkfeuerwehren	216	– Baugenehmigungen	371 ff., 776 ff.
Wertpapiere (Private Haushalte)	650, 652	– Nettoproduktion (Index)	349
Wertschöpfung		Wohnungsmieten (Preisindex für die Lebenshaltung)	583
– zu Faktorkosten	674 ff.		
– zu Marktpreisen	656 ff., 669 ff., 796 ff.		
– Entstehung	665 f.		
– Wirtschaftsbereiche	658 f., 662 f., 664, 671 f., 796 ff.		
Wetter	24		
Wiesen	278		
Wirtschaftsrechnungen (Private Haushalte)	638 ff.		

Z

Zahlungsschwierigkeiten	
– Konkurse, Vergleichsverfahren	490 ff., 772 ff.
– Wechsel- und Scheckproteste	493
Zahnärztinnen und -ärzte	106, 110 f., 760 ff.
Ziergehölze (Baumschulen)	269
Zivilsachen bei Gerichten	193, 196 f.
Zölle	541, 788 ff.
Zulassung von Kraftfahrzeugen	475
Zuzüge	80 ff., 756 ff.

Notizen

Notizen

Notizen

Notizen



Nordrhein-Westfalen

Regierungsbezirke
kreisfreie Städte und Kreise